COLLECTION JÜGEL.

Spanische Sprachlehre

von

Fr. Funck.

Achte Auflage.

Frankfurt a. M. 1885.
Carl Jügel's Verlag.
(Moritz Abendroth.)

Zweite Auflage.

Preis 2 Mark.

Taschenbuch der spanischen Umgangssprache.

Eine sachlich geordnete Sammlung der gebräuchlichsten Wörter, der notwendigsten Geschäftsausdrücke, der üblichsten Redensarten nebst einer Anzahl Gespräche aus dem täglichen Leben

von

Friedrich Funck.

Zweite Ausgabe, vermehrt und verbessert durch

G. C. Kordgien,

Universitätsprofessor a. D. (Buenos Aires.)

Preis eleg. kart. 2 Mark.

Umwenden!

Allen Spanischlernenden kann umstehendes

Taschenbuch

der spanischen Umgangssprache

zur weiteren Vervollkommnung in der spani-
schen Konversation nicht genug empfohle
werden.

Ein Blick in dieses Handbüchlein genügt, u
sich von der außerordentlich praktischen Anlag
und Bearbeitung desselben zu überzeugen.

Für Kaufleute hat diese 2. Auflage besonder
dadurch an Wert gewonnen, daß Handel un
Verkehr den heutigen Verhältnissen entsprechend
Berücksichtigung gefunden haben.

Durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beschaffen.

Frankfurt a. M. Carl Jügels Verlag.

b) Für Engländer.

German grammar by G. Traut	Mk. 5.
Key to it	„ 2.
Guide to German literature by Funck	„ 5.
A new French grammar by E. Tellering	„ 5.
Key to it	„ 2.

c) Für Franzosen.

Grammaire allemande par G. Traut. I. Partie 3. Edit.	„ 4.
Clef de la grammaire allemande. I. Partie . .	„ 1.
Grammaire allemande par G. Traut. II. Partie . .	„ 4.
Clef de la grammaire allemande. II. Partie . .	„ 1.
Grammaire anglaise par Fuchs. 5. Edition . . .	„ 4.
Clef de la grammaire anglaise	„ 1.
Grammaire espagnole par Dr. Guidal	„ 5.
Clef de la grammaire espagnole	„ 2.
Grammaire italienne par G. Simler. 7. Edition . .	„ 5.
Clef de la grammaire italienne	„ 2.
Grammaire russe par P. Fuchs. 2. Edition . .	„ 5.
Clef de la grammaire russe.	„ 2.
Chrestomathie russe par A. Wassiljewitsch .	„ 3. 6

d) Für Holländer.

Hoogduitsche Spraakkunst voor Nederl. door Gubitz	„ 3. 30
Sleutel daartoe	„ 2. 10

e) Für Italiener.

Gramatica tedesca da G. Frühauf. 7. Edizione .	„ 4. 20
Chiave della Gramatica tedesca	„ 1. 60
Gramatica francese da Funco. 7. Edizione . . .	„ 4. 20
Chiave della Gramatica francese.	„ 1. 60
Gramatica inglese da E. Cunradi. 5. Edizione .	„ 4. 20
Chiave della Gramatica inglese	„ 1. 60
Gramatica spagnuola da Gaffino. 2. Edizione . .	„ 4. 20
Chiave della Gramatica spagnuola	„ 1. 60

f) Für Russen.

Deutsche Grammatik von Fuchs. 3. Auflage . .	„ 5. 70
Schlüssel zu derselben	„ 2. 10
Grammaire française par P. Fuchs. 3. Edition .	„ 5. 70
Clef de cette grammaire	„ 2. 10

g) Für Spanier.

Gramatica alemana por Dr. Lehmann. 2. Edicion	„ 6. —
Clave para ella	„ 2. 40

Anleitung zur Erlernung

der

Spanischen Sprache.

Für den

Schul- und Privatunterricht

von

Friedrich Funck.

Vielfach verbessert und umgearbeitet

von

Dr. **Bernhard Lehmann.**

Achte, sorgfältig revidierte Auflage.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

(Moritz Abendroth.)

1885.

Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Nach der allgemeinen Anerkennung und der großen Verbreitung, welche Funck's Spanische Grammatik, sowie die darin angewendete Lehrmethode in fast allen Weltteilen gefunden, dürfte es bei Erscheinen der siebenten Auflage überflüssig sein, ihre Vorzüge noch besonders hervorzuheben; ich beschränke mich also darauf, nur die wesentlichsten Gesichtspunkte anzugeben, von denen ich bei dieser neuen Bearbeitung ausgegangen bin.

Das Werk zerfällt in zwei Hauptteile, den praktischen und theoretischen Teil. Von diesen schließt sich der Natur der Sache nach eigentlich nur der erste streng an die zu Grunde liegende Methode an, indem der zweite Teil eine selbständige wissenschaftliche Grammatik ist, die auch von demjenigen, der die Sprache schon in ihren Grundzügen kennt, zum eingehenden Studium mit dem größten Erfolg benutzt werden könnte.

Der erste Teil konnte daher auch bei dieser neuen Auflage, da es nicht in meiner Absicht lag, von dem Systeme des früheren Herausgebers dieses Werkes, des verstorbenen Herrn Friedrich Funck, wesentlich abzugehen, ziemlich intakt bleiben, namentlich in Beziehung auf den Wortstoff und die Übungen. Was indessen die zu den Aufgaben gehörigen Regeln betrifft, so war mein Bestreben dahin gerichtet, hauptsächlich in Rücksicht auf die neuere grammatische Auffassung, sie zu vereinfachen und faßlicher zu geben.

Indem ich hiermit diese korrekt ausgestattete neue Auflage dem Publikum vorlege, hoffe ich, das Studium der schönen und wichtigen Sprache des Südens Europas, die auch auf der

andren Hemisphäre von vielen Millionen von Menschen gesprochen und geschrieben wird, die die großartigsten Schöpfungen auf jedem Gebiete der Litteratur hervorgebracht, immer mehr gefördert zu sehen. Und so möge es mir vergönnt sein, nicht bloß zu dem Verständnisse der Sprache im kommerziellen und gesellschaftlichen Verkehre, sondern auch zu der gründlichen und wissenschaftlichen Erforschung derselben, sowie insbesondere zur Kenntnis der herrlichen Litteratur Spaniens mein Scherflein beizutragen.

Frankfurt a. M.

Dr. **Bernhard Lehmann**.

Vorwort zur achten Auflage.

Zu vorstehenden Worten des leider mittlerweile verstorbenen Dr. Lehmann haben wir bei Ausgabe dieser achten Auflage nur noch hinzuzufügen, daß wir infolge des von Jahr zu Jahr gesteigerten Absatzes und der hierdurch erwiesenen Brauchbarkeit des vorliegenden Lehrbuches keine Veranlassung gehabt haben, wesentliche Veränderungen im Texte vornehmen zu lassen.

Durch Einführung der neuen deutschen Orthographie bei dieser Auflage hoffen wir, das Unsrige dazu beigetragen zu haben, um dem in weiten Kreisen verbreiteten und geschätzten Lehrbuche mehr und mehr Freunde, sowie auch zunehmenden Eingang in Lehranstalten zu verschaffen.

Frankfurt a. M.

Die Verlagshandlung.

Inhalt des ersten Teils.

Inhalt des zweiten Teils.

*

Einleitung. — Introduccion.

I. Laute und Lautzeichen. — Sonidos y letras.

Die spanische Sprache besteht aus folgenden 27 Lautzeichen:

A a	heißt	a		N n	heißt	enne
B b	„	beh		Ñ ñ	„	enje
C c	„	ße		O o	„	o
Ch ch	„	tsche		P p	„	pe
D d	„	de		Q q	„	ku
E e	„	e		R r	„	erre
F f	„	effe		S s	„	esse
G g	„	che		T t	„	teh
H h	„	atsche		U u	„	u vocal
I i	„	i		V v	„	u consonante
J j	„	chota		X x	„	ehkis
L l	„	elle		Y y	„	i griega
Ll ll	„	elje		Z z	„	ßehda.
M m	„	emme				

II. Aussprache der Buchstaben.

a. Vokale und Vokalverbindungen.

A, J und U werden wie im Deutschen gesprochen. Das y lautet wie i, nur ist es nie betont. Es ersetzt im Anfange das deutsche j, z. B. ya (schon) sprich jă, yugo (Joch) sprich jühgo, yerba (Kraut) spr. jerrba.

Das e ist (außer vor rr, wo es wie ä lautet) überall hoch zu sprechen, etwa wie das französische é fermé, wenn es nicht in einer tonlosen Anfangs- oder Schlußsilbe steht, wo es kaum gehört wird, z. B. esta espada, ese otro lauten estaspada, esotro.

Vor ch wird das e gedehnt gesprochen, z. B. hecho (gemacht) spr. ehtscho.

Das betonte o hat einen tieferen Laut als im Deutschen, das unbetonte Schluß o wird ganz kurz gesprochen. Die Vokale werden überhaupt am Schlusse nur dann betont, wenn ein Accent darauf steht.

Es können im Spanischen folgende Vokalverbindungen vorkommen: ai, ay, au, ea, ei, ey, eo, eu, ia, ie, io, iu, oe, oi, oy, ou, ua, ue, ui, uo, uy.

Eigentliche Diphthonge sind diese Vokalverbindungen nicht, weil sie, wenn auch meist eine Silbe, doch nicht einen Laut bilden, indem immer beide Vokale deutlich vernehmbar sind. Bilden sie 2 Silben, so ist dies in einigen Fällen durch den Accent bezeichnet. Auch Verbindungen von 3 Vokalen kommen vor, wie z. B. buey (Ochs).

Die Vokalverbindungen ie und ue kommen oft als Brechung der Vokale e und o vor, z. B. tiempo, Zeit; pienso, ich denke; cuenta, Rechnung; fuego, Feuer.

In der Verbindung ae, oe und oi ist öfter jeder Vokal zu einer andren Silbe zu rechnen, so daß sie nur scheinbar eine

Vokalverbindung sind, z. B. caer (fallen), roer (nagen), oir (hören), spr. kah=ér, roh=ér, oh=ir; ebenso eer, z. B. leer (lesen).

Stets einsilbig sind ay, ey, oy, uy, meist einsilbig ai, ei, eu, iu, z. B. hay (es gibt), rey (König), hoy (heute), muy (sehr), baile (Tanz), reina (Königin), deuda (Schuld), viuda (Wittwe), spr. aj, rrej, oj, muj, bajl(e), rrejnă, déŭda, wiŭda.

In den Wortanfängen dei-, diu-, rei- und reu- stehen die beiden Vokale oft in 2 getrennten Silben, z. B. deificar (vergöttern), diurno (täglich), reiterar (wiederholen), reunir (vereinigen), spr. déhifikar, di=urno, rreh=iterár, rreh=unir.

Die Buchstabenverbindungen oi und ui sind öfter zweisilbig mit dem Ton auf -i-, als einsilbig. Sie sind einsilbig (= oy und uy) in oigo, oiga (ich höre), sois (ihr seid), in ruibarbo, ruiponce, ruiseñor, Ruiz (Rhabarber, Rapunzel, Nachtigall, Ruys (Männername), spr. ójgko, ójgka, sojs, rrujpónze, rrujsenjór, Rrujz. Gewöhnlich aber sind sie zweisilbig, z. B. heroismo, buitre (Heldensinn, Geier), spr. erohißmo, buhitre. Namentlich ist dies der Fall, wenn hinter ihnen ein Mitlauter oder eine der„ Endungen —do, —da, —no, —na das Wort schließt, z. B. Luis (Ludwig), roido (genagt), ruin (schlecht), ruido (Lärm), heroina (Heldin), ruina (Verderben), spr. Luhis, rrohido, rruhin, rruhido, erohina, rruhina.

Vor einem Endmitlauter (in Dingwörtern) oder vor einer der Endungen —do, —da (vor —no, —na, wofern diese zu einer Ableitungssilbe von einem Ortsnamen gehören) werden auch ai, ei zweisilbig mit dem Ton auf -i-, z. B. pais (Land), raiz (Wurzel), caido (gefallen), leido (gelesen), alcalaino (von Alcalá), spr. pahis, rrahiz, kahido, lehido, alkalahino.

Die Buchstabenverbindung au ist einsilbig mit dem Ton auf dem a, z. B. Auto spr Auto. — Steht sie jedoch unmittelbar vor dem Endkonsonanten eines Wortes, so denke man sie durch ein lautloses h getrennt und lege den Ton auf das u. Z. B. baul (Koffer), spr. bahúl. Dies gilt auch für -eu-, z. B. beut (Brachse), spr. behút.

Die Verbalendung ia im Imperfekto und Konditional ist zweisilbig, sonst ist ia, wenn i nicht accentuirt ist, eine Silbe.

Unterscheide hácia (gegen) und hacia (er machte); sábia (Feminin. von sábio, weise) und sabia, er wußte, spr. ahßja, a-ßi-a, sabja, sa-bi-a.

b. Konsonanten.

1) Die Konsonanten b, d, f, l, m, n, p, t werden wie im Deutschen ausgesprochen; nur ist der Spanier geneigt, das b oft wie v (w) auszusprechen und das d besonders am Ende kaum vernehmen zu lassen.

2) C. Das c wird vor a, o, u, vor Konsonanten und am Ende einer Silbe wie k gesprochen, z. B. casa (Haus), conde (Graf), cuenta (Rechnung), claro (klar), accion (Handlung), spr. kasa, konde, kventa, klaro, akßion.

C wird vor e und i mit dem lispelnden Laute gesprochen, der dadurch hervorgebracht wird, daß man mit der Zungenspitze die Zähne berührt, ähnlich dem englischen th, z. B. hacer (machen), cicatriz (Narbe), decir (sagen), spr. aßér, ßikatriß, deßir. (Wir geben diesen Laut durch ß, da wir im Deutschen keinen genau entsprechenden haben.)*

3) ch lautet wie tsch (das englische ch in church), z. B. Sancho, chasco, spr. Santscho, tschasko.

4) g vor a, o, u und vor Konsonanten ist das deutsche g in gab, z. B. pago (ich bezahle), gusto (Geschmack), grande (groß); vor e und i lautet es gleich dem spanischen j, wie ch in dem deutschen ach, z. B. gigante (Riese), spr. chigante. Statt g wird oft j vor e und i gesetzt. Hat das g vor e und i den Laut des deutschen g, so muß ein u dazwischen gesetzt werden, z. B. guerra (wie im französischen la guerre). Gua und guo lauten gua, guo, z. B. agua (Wasser), spr. agua. Um gue und gui zu bezeichnen, schreibt man güe, güi, z. B. vergüenza (Schande), spr. werguenßa.

---

* Anm. In Kastilien und dem spanisch sprechenden Amerika jedoch wird dieser Laut schärfer ausgesprochen, ähnlich unserem ß.

5) h wird nie ausgesprochen, z. B. hambre (Hunger), spr. ambrĕ.

6) ll ist ein besonderer Laut, entsprechend dem l mouillé im Französischen, z. B. Sevilla, spr. Sevilja. Es kommt auch im Anfange eines Wortes und einer Silbe vor, z. B. llano (eben), hallar (finden), spr. ljano, áljár.

7) Das qu lautet wie im Französischen, also k, z. B. quién (wer), spr. kién; quedar (bleiben), spr. kedár.

8) r wird am Anfang eines Wortes und hinter l, n, s stark geschnarrt, ebenso das doppelte r, z. B. rojo (roth), perro (Hund). Sonst wird es wie im Deutschen gesprochen, ganz schwach in den Endsilben ar, er, ir.

9) s wird immer scharf gesprochen.

10) v ist das deutsche w. Der Spanier ist geneigt, das v öfters wie b auszusprechen.

11) x ist in der neueren Orthographie meistens durch j ersetzt; früher schrieb man México, Quixote, jetzt Méjico, Quijote. Nur in der Vorsilbe ex, z. B. examinar, in dem Worte próximo ist es noch jetzt üblich und wird alsdann wie ein deutsches x ausgesprochen. In der Vorsilbe ex vor Konsonanten ist es in der neueren Orthographie oft durch es ersetzt, z. B. estranjero für extranjero.

12) z lautet immer wie c vor e und i. Daher man in manchen Wörtern z statt c, und c statt z schreibt.

13) Der einzige eigentliche Doppelkonsonant ist rr; cc und ll können nicht als solche gelten. Der Vokal vor einem einfachen Konsonanten wird in der Regel nicht gedehnt, und der Konsonant wie ein Doppelkonsonant gesprochen, z. B. Ruso ist nicht zu lesen Ruhso, sondern Russo.

III. Betonung. — Acento.

Für die Betonung gilt als Grundregel:

a) Wörter, die mit einem Konsonanten (oder mit —y) endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe, z. B. ciudad (Stadt), reloj (Uhr), alguacil (Häscher), calderon (Kessel), señor (Herr), arnes (Harnisch), altivez (Hochmut), buey (Ochs), spr. ziudád, relóch, algwazil, kalderón, senjór, arnéhß, altiwéz, buéj.

b) Wörter, welche mit einem Vokal enden, haben den Ton auf der vorletzten Silbe, z. B. Granada spr. Granáda, cañonazo (Kanonenschuß) spr. kanjonázo, deseo (Wunsch) spr. deséo, tribu (Volksstamm) spr. tribu, continuo (ich setze fort) spr. kontinúho.

c) Die Endungen —ia, —ie, —io, —cua, —cue, —cuo, —gua, —güe, — guo sind als einsilbig zu betrachten und haben folglich den Ton auf der ihnen vorhergehenden Silbe, z. B. concordia (Eintracht), nadie (niemand), socio (Genosse), licua (schmilzt), licue, licuo (schmelze), agua (Wasser), desagüe, desaguo (entwässere), lies: konkórdja, nádje, sóßio, likua, likue, likuo, ágkua, deßágkue, deßágkuo. (In via, rie, rio sind natürlich nur —a, —e, —o Endung, das -i- gehört zum Stamm und wird betont.)

* In den Zeitformen, welche —ia statt des ursprünglichen —iba enthalten (z. B. tenia hatte, tendria hätte), ist —ia zweisilbig mit dem Ton auf —i—, spr. teniha, tendriha.

** Die Endungen —ais, —eis (nicht eis) der zweiten Person der Mehrheit werden einsilbig gesprochen, aber doch als zweisilbig gerechnet mit dem Tone auf a und e.

d) Die Endung s, zur Bezeichnung der Mehrheit, sowie die Konsonanten s und n zur Bezeichnung der zweiten und dritten Person beim Zeitwort, ferner z als Zeichen der Abstammung, geben dem Worte nicht den Ton auf der Endsilbe, z. B. (los) barones (die Freiherren) wie (des) Barones, amas (du liebst) spr. ámaß (nicht amáß), amamos (wir lieben) spr. amámoß (nicht amamóß), aman (sie lieben) spr. áman (nicht amán), Lopez (Sohn von Lope) spr. López.

Demnach wird amen (so sei es!) betont amén (nach Regel a), dagegen amen (mögen sie lieben) lautet ámen (weil das —n der Mehrheit nicht gerechnet wird). Cortes (höflich) lautet kortéhß, dagegen cortes (Höfe, Reichsstände, Mehrheit von corte) lautet kórteß. Cervantes lautet Zerwántes.

e) Wo eine obigen Normen zuwiderlaufende Betonung eintritt, da wird sie durch das Tonzeichen ' (Acento agudo) angedeutet. Man schreibt also Salvá, tahalí (Wehrgehäng), amé (ich liebte), García, huésped (Wirt), imágen (Bild), cárcel (Kerker), Cárlos (Karl), amarás (du wirst lieben), amarán (sie werden lieben).

Ohne Tonzeichen geschrieben heißen ame ich liebe, amaras du liebtest, amaran sie liebten (Conjunctiv imperf.).

f) Ist der Ton auf der dritt- oder viertletzten Silbe, so muß der Accent **immer** gesetzt werden, z. B. Méjico, ejército (Heer), dándomelos (indem er mir sie gibt).

g) Bei einsilbigen Wörtern dient der Accent zur Unterscheidung, z. B. él (er), el (Artikel); sé (ich weiß), se (sich); mí (mich), mi (mein); tú (du), tu (dein); sí (sich), si (wenn).

h) Die fragenden Fürwörter und andre Fragewörter bekommen den Accent zur Unterscheidung von den entsprechenden Relativen, z. B. qué (was?), que (welcher), quién (wer?), quien (derjenige, welcher), cómo (wie?), como (da).

i) Auch bei zweisilbigen Wörtern dient der Accent oft zur Unterscheidung, z. B. séria (seminin. von serio, ernst), seria (ich würde sein); sólo (Adverb), solo (Adjektiv).

Anm. Die Accentuation hat im allgemeinen vielfache Veränderungen erlitten und der neuere Sprachgebrauch weicht von diesem aufgestellten Systeme, das wir als das Allgemeine befolgt haben, ab. Wir werden in dem theoretischen Teile darauf zurückkommen.

Erster Abschnitt. — Lección primera.

Sie. (Einzahl.)	***V.*** (spr. ustéd)
Sie. (Mehrzahl.)	VV. (spr. ustédes.)

***A.** Wo der Deutsche in der Anrede sagt: Sie haben .. Haben Sie? Sind Sie? Sie sind .. u. dgl., da ist beim Uebersetzen zu denken: Eure Gnade hat .. Hat Eure Gnade? Ist Eure Gnade? Eure Gnade ist ...., wenn die angeredete Person nur eine ist. Werden aber mehrere angeredet, dann ist zu denken: Eure Gnaden haben, Eure Gnaden sind. Gnade heißt merced, eure vuestra. Aus vuestra merced ist erst vuesa merced geworden, dann vuesarced, zuletzt usted (geschrieben Vmd. oder Vm., gewöhnlich aber nur Vd oder V.). Eure Gnaden heißt ustedes (geschrieben Vmds., Vds., oder VV.).

In einem Satz, worin sich dies Wort wiederholt, wird Sie meist nur das erste Mal durch V. (VV.) ausgedrückt, späterhin aber auf die Frage Wer? gewöhnlich gar nicht, auf andere Fragen durch Übersetzung von er oder sie, je nach dem Geschlechte der angeredeten Person.

(Er, sie, es) **hat.**	***Tiene.***
Haben Sie?	¿Tiene V.?

***B.** Der Spanier setzt nicht nur hinter die Frage ein gewöhnliches Fragezeichen, sondern auch vor dieselbe ein umgekehrtes. Folgen mehrere Fragen auf einander, so braucht nur vor die erste das umgekehrte Fragezeichen gesetzt zu werden. — Eben so ist es mit Ausrufungen und Ausrufungszeichen.

Der (den) Hut.	El sombrero.
Der (den) Stock.	El bastón.
Haben Sie den Stock?	¿Tiene V. el bastón?
Ja.	***Sí.***
Ich.	***Yo.***
Ja, Herr, ich habe den Stock.	Si, señor, yo tengo el baston.
(Ich) **habe.**	***Tengo.***

*C. Herr in der Anrede heißt Señor oder Caballero, vor einem Zunamen Señor. Ein Herr übersetzt man un caballero. Dem caballero wie dem señor entspricht das weibliche señora, Frau, Dame, señorita, Fräulein. Vor Taufnamen wird Don (weibl. Doña) gesetzt, vor vollständige Namen Señor Don (Señora Doña).

Der. Den.	***El.***
Die Seife.	El jabón.
Das Papier.	El papel.

*D. Die Dingwörter (Substantive) sind im Spanischen entweder männlich oder weiblich. Sächliche Dingwörter wie im Deutschen (z. B. das Papier) gibt es im Spanischen nicht. Der männliche Artikel ist *el* (Mehrheit los), der weibliche *la* (Mehrh. las). Lo als Artikel wird vor Eigenschaftswörtern gebraucht, die zu abstrakten Dingwörtern geworden sind, z. B. lo bueno, das Gute; lo útil, das Nützliche; lo agradable, das Angenehme.

Das Geschlecht der spanischen Wörter entspricht dem Geschlechte der deutschen nur da, wo dieselben männliche oder weibliche Wesen bezeichnen, z. B. el hombre, der Mann, la mujer, die Frau. In allen andern Dingwörtern kann die Übereinstimmung nur zufällig sein (z. B. *el* bastón, der Stock), und häufig die Verschiedenheit, z. B. *el* (männlich) jabón die (weibl.) Seife; *el* (männl.) papel das (sächl.) Papier.

Haben Sie das Papier?	¿Tiene V. el papel?
Ja, Herr, ich habe das Papier.	Sí, señor, yo tengo el papel.
Von. Aus.	***De.***
Haben Sie meinen Hut?	¿Tiene V. *mi* sombrero?
Ja, ich habe Ihren Hut.	Sí, yo tengo *su* sombrero *de* V.
Mein (meinen).	***Mi.***
Sein (seinen, ihr, ihren).	***Su.***
Ihr (Ihren).	Su (wenn V. vorhergeht). / Su — — de V. / El — — de V.
...e Ihren Stock?	¿Tiene V. su baston?
... habe meinen Stock.	Yo tengo mi baston.
Haben Sie mein Papier?	¿Tiene V. mi papel?
Ich habe Ihr Papier.	Yo tengo { su / el } papel de V.
Welchen Hut haben Sie?	¿Qué sombrero tiene V.?
Welcher? (Welchen? Welche? Welches? Was für?)	***¿Qué — —?***
Das Brot.	El pan.

Welches Brot haben Sie? — ¿Qué pan tiene V.?
Ich habe mein Brot. — Yo tengo mi pan.
Welchen Stock haben Sie? — ¿Qué bastón tiene V.?
Ich habe Ihren Stock. — Yo tengo su (oder el) bastón de V.
Der Zucker. — El azúcar.

Aufgabe.

1.

Haben Sie den Hut? — Ja, Herr, ich habe den Hut. — Haben Sie Ihren Hut? — Ich habe meinen Hut. — Haben Sie meinen Hut? — Ich habe Ihren Hut. — Welchen Hut haben Sie? — Ich habe meinen Hut. — Haben Sie das Brot? — Ich habe das Brot. — Haben Sie mein Brot? — Ich habe Ihr Brot. — Haben Sie Ihr Brot? — Ich habe mein Brot. — Welches Brot haben Sie? — Ich habe Ihr Brot. — Haben Sie meinen Stock? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihren Stock? — Welchen Stock haben Sie? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihre Seife? — Ja, Herr, ich habe meine Seife. — Welche Seife haben Sie? — Ihre Seife, Herr. — Welchen Zucker haben Sie? — Ich habe Ihren Zucker. — Haben Sie mein Papier? — Ich habe Ihr Papier. — Haben Sie das Papier? — Ja, Herr, ich habe das Papier. — Welchen Zucker haben Sie, Herr? — Ich habe meinen Zucker, Herr. — Haben Sie Ihren Hut? — Ja, Herr, ich habe meinen Hut.

Zweiter Abschnitt. — Lección segunda.

Das Tuch. — El paño.
Der (den) Schuh. — El zapato.
Ihn. — ***Le.****
Haben Sie den Schuh? — ¿Tiene V. el zapato?
Haben Sie ihn? — ¿*Le* tiene V.?

*A. Die auf die Fragen Wen? (Accusativ) oder [illegible]em? (Dativ) antwortenden Fürwörter **ihn, sie, es, ihm, i**[illegible] **ihnen**, stehen im deutschen unabhängigen Satz **hinter** dem [illegible]chen Zeitwort, im Spanischen **davor**. Das **nicht** ist **vor** [illegible] sönlichen Fürwörter zu setzen.

Haben Sie das Papier? — ¿Tiene V. el papel?
Haben Sie **es**? — ¿*Le* tiene V.?
Ich habe **es**. — Yo le tengo.
Ich habe **es nicht**. — Yo *no le* tengo.

* Anm. In Beziehung auf Dingwörter männlichen Geschlechts (mit Ausnahme von Personennamen) wird oft auch lo gebraucht, also lo tengo für le tengo.

Haben Sie meinen Hut?	¿Tiene V. mi sombrero?
Ja, Herr, ich habe ihn.	Si, señor, yo le tengo.
Der (den) Hund.	El perro.
Das Pferd.	El caballo.
Das Leder.	El cuero. El cordobán.

Gut. Bueno (vor einem männlichen Dingwort verkürzt in buen).

Schlecht. Malo (vor einem Dingwort verkürzt in mal). (Malo steht unverkürzt hinter dem Dingwort.)

Haben Sie mein gutes Tuch?	¿Tiene V. mi buen paño?
Hübsch.	Bonito.
Schön.	Hermoso.
Häßlich.	Feo.
Haben Sie den hübschen Hund?	¿Tiene V. el bonito perro?
Nein, Herr.	No, señor.
Ich habe ihn nicht.	Yo no le tengo.
Nicht.	***No*** (muß vor dem Zeitwort stehen, nicht dahinter).
Nein.	***No.***
Alt. Bejahrt.	Viejo. (Meist hinter dem Dingwort, wenn dies nicht eine Person bezeichnet.)
Haben Sie meinen alten Hut?	¿Tiene V. mi sombrero viejo?
Ich habe nicht Ihren alten Hut.	No tengo su (od. el) sombrero viejo de V.

***B.** Die persönlichen Fürwörter ich, du, er, wir, ihr, sie, sind durch die Endungen des Zeitworts schon ausgedrückt, können also wegbleiben. Sie müssen aber besonders übersetzt werden, wenn sie einen Nachdruck haben.

Welches Papier haben Sie?	¿Qué papel tiene V.?
Ich habe das gute Papier.	Yo tengo el buen papel.
Haben Sie meine gute Seife?	¿Tiene V. mi buen jabon?
Ich habe sie nicht.	Yo no le tengo.
Haben Sie den papiernen Hut?	¿Tiene V. el sombrero *de papel?*

***C.** Viele Eigenschaftswörter, besonders die einen Stoff anzeigen, müssen im Spanischen durch ein Dingwort mit vorgesetztem de ausgedrückt werden. Statt goldne Uhr muß man sich denken Uhr von Gold. Vor einem solchen de wird ein anderes Eigenschaftswort dem Dingwort vorangestellt.

Der lederne Schuh.	El zapato de cuero.
Der alte Schuh.	El zapato viejo.
Der alte lederne Schuh.	El viejo zapato de cuero.

***D.** Mit de wird auch der Genitiv bezeichnet.*

Das Pferd (Wessen?) Eurer Gnade (d. h. Ihr Pferd).	El caballo de V.
Die Flinte. Das Gewehr.	El fusil.
Das Eisen.	El hierro.
Die Baumwolle.	El algodon.
Die Mütze (Hauskäppchen).	El gorro.
Die eiserne Flinte.	El fusil de hierro.
Die baumwollene Mütze.	El gorro de algodon.
Haben Sie den ledernen Schuh?	¿Tiene V. el zapato de cordoban?
Meine alte eiserne Flinte.	Mi viejo fusil de hierro.
Ihre hübsche baumwollene Mütze.	Su bonito gorro de algodon de V. / El bonito gorro de algodon de V.

Aufgabe.

2.

Haben Sie mein schönes Pferd? — Ja, Herr, ich habe es. — Haben Sie Ihren alten Schuh? — Nein, Herr, ich habe ihn nicht. — Haben Sie meinen hübschen ledernen Schuh? — Ich habe ihn. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe Ihr gutes Pferd. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe meinen häßlichen ledernen Schuh. — Haben Sie meine Mütze? — Ich habe sie nicht. — Haben Sie Ihre schlechte Mütze? — Ja, ich habe sie. — Haben Sie meine häßliche baumwollene Mütze? — Nein, Herr, ich habe sie nicht. — Welche Mütze haben Sie? — Ich habe die papierne Mütze. — Haben Sie das gute Tuch? — Ja, ich habe es. — Haben Sie mein schönes Tuch? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Ich habe Ihr hübsches Tuch. — Haben Sie Ihre alte Seife? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine gute Seife? — Nein, Herr; ich habe Ihre schlechte Seife. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe Ihre alte Seife. — Haben Sie Ihre gute Flinte? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine alte eiserne Flinte? — Ich habe sie. — Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die alte eiserne Flinte. — Haben Sie meine tuchene Mütze? — Ja, Herr, ich habe Ihre hübsche tuchene Mütze. — Haben Sie den hübschen ledernen Schuh? — Nein, ich

habe ihn nicht. — Welchen ledernen Schuh haben Sie? — Ich habe den häßlichen ledernen Schuh. — Haben Sie Ihr altes Pferd? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe mein hübsches Pferd. — Haben Sie meinen alten Hund? — Nein, Herr; ich habe nicht Ihren alten Hund; ich habe Ihren guten Hund.

Dritter Abschnitt. — Leccion tercera.

Der Kaffee.	El café.
Der Thee.	El té.
Der Käse.	El queso.
Mein guter Kaffee.	Mi buen café.
Die. (Einheit.)	***La.*** (Weibl. Artikel.)
Die Sache.	La cosa.
(Irgend) ein.	Alguno.
Etwas.	***Algo.*** Alguna cosa.
Haben Sie etwas?	¿Tiene V. alguna cosa?
Ich habe etwas.	Yo tengo algo.

***A.** Algo ist unbestimmter als alguna cosa (irgend eine Sache); ebenso verhält sich die Verneinung nada zu ninguna cosa (keine Sache).

(Gar) kein.	Ninguno.
Nichts.	***Nada.*** Ninguna cosa.

***B.** Die Verneinungspartikel no wird vor das Zeitwort gesetzt, wenn nada oder ninguna cosa nach dem Zeitwort steht. Stehen aber die Verneinungswörter vor, so wird kein no gesetzt.

Ich habe nichts.	Yo no tengo nada.
Ich habe gar nichts.	Yo no tengo ninguna cosa.
Nichts habe ich.	Nada tengo.
Der Wein.	El vino.
Alt (mehrere Jahre alt).	Añejo (besonders bei vino).
Das Geld.	El dinero.

***C.** Kein, ohne besonderen Nachdruck hinter einem Zeitwort und vor einem Dingwort stehend, wird durch no vor dem Zeitwort übersetzt.

Ich habe kein Geld.	No tengo dinero.
Das Gold.	El oro.
Das Silber.	La plata.
Der Knopf.	El boton.
Der goldene Knopf.	El boton de oro.
Der Nachbar.	El vecino.
Der Leuchter.	El candelero.
Der silberne Leuchter des Nachbars.	El candelero de plata del vecino.

***D.** Etwas, nichts, was, vor einem sächlichen Eigenschaftswort, wird durch algo, nada, qué, mit oder ohne de übersetzt. Gebraucht man alguna cosa statt algo, dann wird die Endung o des Adjektivs in die weibliche a verwandelt und de muß wegbleiben.

Haben Sie was gutes?	¿Tiene V. algo bueno? ¿Tiene V. algo *de* bueno?
Ich habe nichts gutes.	Yo no tengo nada *de* bueno. Nada *de* bueno tengo.
Ich habe etwas schönes.	Tengo alguna cosa hermosa.

***E.** Weibliche Wörter, die mit betontem a oder ha anfangen, haben den Artikel el statt la, in der Mehrzahl jedoch las, z. B. el águila, der Adler; el água, das Wasser.

Der Hunger. Der Durst.	El hambre. La sed.
Haben Sie Hunger?	¿Tiene V. hambre?
(Ich bin hungrig.) Ich habe Hunger. (Mich hungert.)	(Yo) tengo hambre.
Ich habe keinen Hunger.	No tengo hambre.
(Sind Sie durstig?) Haben Sie Durst?	¿Tiene V. sed?
Ich habe keinen Durst.	No tengo sed.
Der Schlaf.	El sueño.
Die Scham. Die Schande.	La vergüenza.
(Sind Sie schläfrig?) Haben Sie Schlaf?	¿Tiene V. sueño?
Ich habe Schlaf. (Ich bin schläfrig.)	Tengo sueño.
Schämen Sie sich? (Hat E. Gn. Scham?)	¿Tiene V. vergüenza?
Ich schäme mich nicht. (Nicht habe ich Scham.)	No tengo vergüenza.

Was?	**¿ Qué ?**
Was haben Sie?	¿ *Qué* tiene V.?
Was haben Sie gutes?	¿ Qué tiene V. bueno (oder de bueno)?
Was haben Sie schlechtes?	¿ Qué tiene V. malo (oder de malo)?
Ich habe nichts schlechtes.	No tengo nada malo (oder de malo).

Aufgabe.

3.

Haben Sie meinen guten Wein? — Ich habe ihn. — Haben Sie das alte Gold? — Ich habe es nicht. — Haben Sie etwas? — Ja, ich habe etwas. — Was haben Sie? — Ich habe das Geld. — Haben Sie den goldenen Leuchter? — Nein, ich habe ihn nicht; ich habe nichts, Herr. — Haben Sie meinen alten Käse? — Ich habe ihn. — Haben Sie etwas schlechtes? — Ja, Herr, ich habe etwas schlechtes; ich habe den schlechten Kaffee. — Haben Sie Ihren häßlichen eisernen Knopf? — Nein, ich habe ihn nicht. — Was haben Sie? — Ich habe den goldenen Leuchter. — Haben Sie meine tuchene Mütze? — Nein, ich habe sie nicht. — Ja, Sie haben sie. — Nein, Herr, ich habe nichts. — Haben Sie etwas schönes? — Nein, Herr, ich habe etwas häßliches. — Was haben Sie häßliches? — Ich habe den häßlichen Hund. — Haben Sie etwas altes? — Ich habe nichts altes; ich habe etwas hübsches. — Was haben Sie hübsches? — Ich habe die hübsche papierne Mütze. — Haben Sie Hunger? — Ja, ich habe Hunger. — Haben Sie Schlaf? — Nein, ich habe keinen Schlaf, ich habe Durst. — Schämen Sie sich? — Nein, Herr, ich habe Schlaf. — Haben Sie etwas gutes? — Ja, Herr, ich habe Ihr gutes Brot.

Vierter Abschnitt. — Leccion cuarta.

Der Mann. Der Mensch.	El hombre.
Der Bäcker.	El panadero.
Der Schneider.	El sastre.
Der Bruder.	El hermano.
Bäckerbrot.	Pan de panadero.
Die Tuchmütze.	El gorro de paño.

***A.** Zusammengesetzte deutsche Dingwörter werden häufig so ausgedrückt, daß de zwischen die beiden Wörter tritt, aus denen das zusammengesetzte Wort besteht.

Der da (den da).	***Ese*** (weibl. esa).
Dieser (diesen).	***Este*** (weibl. esta).
Jener (jenen).	***Aquel*** (weibl. aquella).
Das Pferd da.	Ese caballo.
Dieses Geld.	Este dinero.
Jene Tuchmütze.	Ese gorro de paño.
Jener alte Hund.	Aquel perro viejo.
Dieser hübsche papierne Hut.	Ese bonito sombrero de papel.
Haben Sie das Brot des Bäckers? Haben Sie das Brot von dem Bäcker?	¿Tiene V. el pan del panadero?
Vom. Von dem. **Des:** Wessen?	***Del*** (zusammengezogen aus de el).
Des Schneiders. Von dem (vom) Schneider.	Del sastre.
Des Nachbars. Vom Nachbar.	Del vecino.
Haben Sie das Tuch vom Schneider?	¿Tiene V. el paño del sastre?
(Wessen?) Des Schneiders Tuch.	El paño del sastre (wörtl: das Tuch vom Schneider).
(Wessen?) Des Nachbars Hut.	El sombrero del vecino.
Meines Schneiders Hund.	El perro de mi sastre.
Jenes Nachbars Pferd.	El caballo de aquel vecino.
Haben Sie meines Nachbars Mütze?	¿Tiene V. el gorro de mi vecino?
Ja.	Si, Señor.
Haben Sie jenes Schneiders Tuch?	¿Tiene V. el paño de ese sastre?
Haben Sie das des Nachbars?	¿Tiene V. el del vecino?
Der des Nachbars.	El del vecino.
Der meines Schneiders.	El de mi sastre.
Der jenes Schneiders.	El de ese sastre.
Das Buch.	El libro.

Oder. — *Ó.*

Haben Sie mein Brot oder das des Bäckers?	¿Tiene V. mi pan ó el del panadero?
Ich habe das Ihres Nachbars.	Yo tengo el de su vecino de V.

Der meinige. — *El mio.*

Der Ihrige.	El de V. (wenn V. vorhergeht: el suyo.)
Haben Sie das Ihrige oder das meinige?	¿Tiene V. el *suyo* ó el mio?
Ich habe das meinige; ich habe nicht das Ihrige.	Tengo el *mio;* no tengo *el de V.*

Die Wärme. Die Hitze.	El calor.
Die Kälte. Der Frost.	El frio.
Ist es Ihnen warm?	¿Tiene V. calor?
Es ist mir warm. (Ich habe Hitze.)	Tengo calor.
Frieren Sie? (Haben Sie Frost?)	¿Tiene V. frio?
Mich friert es nicht.	Yo no tengo frio.
Die Furcht. Die Angst.	El miedo. El temor.
Haben Sie Furcht (vor)?	¿Tiene V. miedo *(de)*?
Ich habe Furcht.	Tengo miedo.
Ich habe keine Furcht.	No tengo miedo.
Die Kohle. Die Kohlen.	El carbon.

*Kohlen als Brennstoff ist immer zu denken: Kohle in der Einheit.

Der Freund.	El amigo.
Der Schuhmacher.	El zapatero.
Jene Kohle. Jene Kohlen.	Aquel carbon.
Mein Freund.	Mi amigo.
Der des Mannes.	El del hombre.

Aufgaben.

4.

Haben Sie dieses Buch? — Nein, Herr, ich habe es nicht. — Welches Buch haben Sie? — Ich habe das des Nachbars. — Haben Sie meinen Stock oder den meines Freundes? — Ich habe den Ihres Freundes. — Haben Sie Ihr Brot oder das des Bäckers? — Ich habe nicht das des Bäckers; ich habe das meinige. — Haben Sie des Nachbars Pferd? — Nein, ich habe nicht das des Nachbars. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das des Bäckers. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Schneiders? — Ich habe den meinigen. — Haben Sie den hübschen goldenen Knopf meines Bruders? — Ich habe ihn nicht. — Welchen Knopf haben Sie? — Ich habe meinen Tuchknopf. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die des Schneiders? — Ich habe nicht die Ihrige; ich habe die des Schneiders? — Haben Sie das Pferd meines Bruders oder das meinige? — Ich habe das Ihres Bruders. — Welchen Kaffee haben Sie? — Ich habe den vom Nachbar. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Mannes? — Ich habe den des Mannes. — Haben Sie das Geld Ihres Freundes? — Ich habe es nicht; ich habe das meinige. — Haben Sie Furcht vor dem Hunde da? — Nein, Herr. — Frieren Sie, oder ist es Ihnen warm? — Es ist mir warm. — Haben Sie Schlaf? — Ich habe keinen Schlaf; ich habe Hunger.

5.

Haben Sie mein Brot oder das des Bäckers? — Ich habe das Ihrige. — Haben Sie meinen goldenen Leuchter oder den des Nachbars? — Ich habe den des Nachbars. — Haben Sie Ihr Papier oder das meinige? — Ich habe das meinige. — Haben Sie das Tuch Ihres Schneiders? — Ich habe es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Das meines Bruders. — Welchen Hut haben Sie? — Ich habe den jenes Mannes. — Haben Sie den alten Stock meines Bruders? — Nein, ich habe nicht den alten Stock Ihres Bruders; ich habe den meinigen. — Haben Sie die Seife dieses Mannes? — Nein, ich habe sie nicht. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe die alte Seife Ihres Bruders. — Haben Sie meine eiserne Flinte oder die meines Bruders? — Ich habe die Ihrige. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe den ledernen Schuh meines Freundes. — Haben Sie Ihren goldenen Knopf oder den meinigen? — Ich habe den des Schneiders. — Haben Sie was gutes? — Ja, Herr, ich habe was gutes. — Was haben Sie gutes? — Ich habe das gute Pferd Ihres Bruders. — Haben Sie Furcht vor jenem Mann? — Nein, Herr, ich habe keine Furcht vor jenem Manne. — Haben Sie die Kohlen meines Nachbars? — Ja, Herr, ich habe sie. — Haben Sie das gute Pferd jenes Mannes? — Nein, Herr, ich habe das meinige.

Fünfter Abschnitt. — Lección quinta.

Der Handelsmann. Der Kaufmann. Der Krämer.	El comerciante. El negociante. El mercader.
Der Knabe.	El muchacho.
(Wessen?) Des Schuhmachers.	Del zapatero.
Der Bleistift.	El lápiz.
Die Schokolade.	El chocolate.
Weder — — — noch.	***(No —) ni — — ni.***
Haben Sie den Stock des Kaufmanns oder den Ihrigen?	¿Tiene V. el bastón del comerciante ó el de V.?
Ich habe weder den Stock des Kaufmanns noch den meinigen.	Yo *no* tengo *ni* el bastón del comerciante *ni* el mio.

***A.** Weder (und was dazu gehört) ist ein Satzglied, welches entweder vor dem Zeitwort zu übersetzen ist, oder no vor diesem erfordert.

Ich habe weder das Brot noch den Käse.	Yo no tengo ni el pan ni el queso (oder Ni el pan ni el queso tengo).

Haben Sie Hunger oder Durst? — ¿Tiene V. hambre ó sed?
Ich habe weder Hunger noch Durst. — Yo no tengo ni hambre ni sed.
Ist es Ihnen warm oder kalt? — ¿Tiene V. calor ó frio?
Es ist mir weder warm noch kalt. — Ni calor ni frio tengo.

Der Hammer. — El martillo.
Der Zimmermann. — El carpintero.
Der Regenschirm, Schirm. — El paráguas.

Haben Sie den eisernen oder den goldenen Knopf? — ¿Tiene V. el boton de hierro ó el de oro?
Ich habe weder den eisernen noch den goldenen Knopf. — Ni el boton de hierro ni el de oro tengo.
Haben Sie den Ihrigen oder den meinigen? — ¿Tiene V. el suyo ó el mio?
Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen. — Yo no tengo ni el de V. ni el mio.

Der Kork — El corcho.
Der Korkzieher. — El tirabuzon.
Pfropf. Stöpsel. — Tapon. Buzon. Corcho.

Haben Sie Ihren Regenschirm? — ¿Tiene V. su paráguas?
Nein, Herr, ich habe den Ihrigen. — No, Señor, tengo el de V.

Der Spanier. — El español.
Der Franzose. — El frances.
Der Russe. — El ruso.

Der Wein des Franzosen, meines Freundes. — El vino del frances, mi amigo.

***B.** Nicht *de* mi amigo. Bei der Apposition wird die Präposition des Dingworts, zu dem die Apposition gehört, nicht wiederholt.

⁂ Was fehlt Ihnen? (Was haben Sie?) — ¿Qué tiene V.?
Nichts (Ich habe nichts). — Yo no tengo nada (od. Nada tengo).

Weder etwas . . ., noch etwas . . . — ***No . . . nada . . ., ni . . .***

***C.** Etwas hinter weder darf nicht algo übersetzt werden, sondern nur nada, was zu deuten ist: Nicht das Geringste. Anstatt: „Ich habe weder etwas gutes, noch etwas schlechtes", muß man denken: „Nicht habe ich das Geringste gute noch schlechte".

Sie haben weder etwas gutes, noch etwas schlechtes. — V. no tiene nada de bueno ni de malo.

Aufgaben.

6.

Ich habe weder Hunger noch Durst. — Haben Sie meinen Schuh oder den des Schuhmachers? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Schuhmachers. — Haben Sie Ihren Bleistift oder den des Knaben? — Ich habe weder den meinigen noch den des Knaben. — Welchen Bleistift haben Sie? — Ich habe den des Kaufmanns. — Haben Sie meine Schokolade oder die des Kaufmanns? — Ich habe weder die Ihrige noch die des Kaufmanns; ich habe die meinige. — Haben Sie das Brot oder den Wein? — Ich habe weder das Brot noch den Wein. — Haben Sie Ihr Tuch oder das des Schneiders? — Ich habe nicht das des Schneiders; ich habe das meinige. — Haben Sie Ihren Korkzieher oder den meinigen? — Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen. — Welchen Kork haben Sie? — Ich habe den meines Nachbars. — Haben Sie den eisernen oder den goldenen Knopf? — Ich habe weder den eisernen noch den goldenen. — Ist es Ihnen warm oder kalt? — Ich habe weder Hitze noch Frost; ich habe Schlaf. — Haben Sie meinen Hammer oder den des Zimmermanns? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Zimmermanns. — Welchen Hammer haben Sie? — Ich habe den eisernen Hammer. — Haben Sie etwas? — Ich habe etwas schönes. — Was haben Sie schönes? — Ich habe den schönen Schirm des Franzosen. — Haben Sie den Hut oder die Mütze? — Ich habe weder den Hut noch die Mütze.

7.

Haben Sie meine Flinte oder die Ihrige? — Ich habe weder die Ihrige noch die meinige. — Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die meines Freundes. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die meines Bruders? — Ich habe weder die Ihrige noch die Ihres Bruders. — Welche Mütze haben Sie? — Ich habe die Papiermütze meines Knaben. — Haben Sie das Buch des Franzosen oder das des Kaufmanns? — Ich habe weder das des Franzosen noch das des Kaufmanns. — Welches Buch haben Sie? — Ich habe das Ihrige. — Was fehlt Ihnen? — Mich friert und hungert. — Haben Sie etwas gutes oder etwas schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch etwas schlechtes.

Sechster Abschnitt. — Leccion sexta.

Der Fuß.	El pié.
(Wessen?) Des Ochsen.	Del buey.
Der Zwieback.	El bizcocho. La galleta.
Habe ich?	¿Tengo yo?
Sie haben.	V. tiene.
Sie haben nicht.	V. no tiene.
Habe ich Hunger?	¿Tengo yo hambre?
Sie haben Hunger.	V. tiene hambre.
Sie haben keinen Hunger.	V. *no* tiene hambre.
Habe ich Furcht?	¿Tengo yo miedo?
Sie haben Furcht.	V. tiene miedo.
Sie haben keine Furcht.	V. *no* tiene miedo.
Die Vernunft. Das Recht.	La razon.
Die Schuld. Das Unrecht.	La culpa.
Sie haben recht.	V. tiene razon.
Sie haben nicht recht } unrecht.	V. no tiene razon.
Sie haben die Schuld } unrecht.	V. tiene la culpa.
Ich habe unrecht.	{ Yo no tengo razon.
	{ Yo tengo la culpa.
Habe ich recht oder unrecht?	¿Tengo yo razon ó *no?*
Das Messer.	El cuchillo.
Der Nagel.	El clavo.
Der Koch.	El cocinero.
Habe ich den Nagel?	¿Tengo yo el clavo?
Sie haben ihn.	V. *le* tiene.
Sie haben ihn nicht.	V. no le tiene.
Habe ich etwas gutes?	¿Tengo yo algo (de) bueno?
Sie haben nichts gutes.	V. no tiene nada (de) bueno.
Habe ich des Zimmermanns Hammer?	¿Tengo yo el martillo del carpintero?

***A.** Eine Voranstellung der Antwort auf Wessen? ist im Spanischen nicht zulässig. Anstatt: „in meines Vaters Haus" — ist daher zu denken: „in dem Hause meines Vaters".

Sie haben ihn nicht.	V. no le tiene.
Haben Sie ihn?	¿Le tiene V.?
Ich habe ihn.	Le tengo.
Ich habe ihn nicht.	No le tengo.
Das Fleisch.	Le carne.
Der Schinken.	El jamón.
Der Hammel. Das Hammelfleisch.	El carnero.

Habe ich mein Messer oder das Ihrige?	¿Tengo yo mi cuchillo ó el de V.?
Sie haben weder das Ihrige noch das meinige.	V. no tiene ni el suyo ni el mio.
Was für ein? **Welcher?**	***¿Cuál?***

*B. Das fragende Welcher..? Was für ein..? vor einem Dingwort heißt qué..? Steht welcher..? ohne Dingwort oder vor von (z. B. welcher von beiden), dann kann es nur mit cuál übersetzt werden; denn ¿qué..? ohne Dingwort bedeutet was?

Haben Sie das schöne?	¿Tiene V. el hermoso?
Habe ich das häßliche?	¿Tengo yo el feo?
Welches haben Sie?	¿Cuál tiene V.?
Was haben Sie?	¿Qué tiene V.?
Der Hauptmann (Kapitän).	El capitán.
Das Huhn (Küchlein).	El pollo.
Habe ich Furcht oder schäme ich mich?	¿Tengo yo miedo ó vergüenza?
Sie haben weder Furcht noch schämen Sie sich.	V. no tiene ni miedo ni vergüenza.

Aufgaben.

8.

Ich habe weder den Hund des Bäckers noch den meines Freundes. — Schämen Sie sich? — Ich schäme mich nicht. — Fürchten oder schämen Sie sich? — Weder schäme noch fürchte ich mich. — Haben Sie mein Messer? — Welches? — Das schöne. — Haben Sie mein Hammelfleisch oder das des Kochs? — Ich habe weder das Ihrige noch das des Kochs. — Welches haben Sie? — Ich habe das des Kapitäns. — Habe ich Ihren Zwieback? — Sie haben ihn nicht. — Habe ich Hunger oder Durst? — Sie haben weder Hunger noch Durst. — Ist es Ihnen heiß oder kalt? — Es ist mir weder heiß noch kalt. — Haben Sie Furcht? — Ich habe keine Furcht. — Habe ich etwas gutes? — Sie haben nichts gutes. — Was habe ich? — Sie haben nichts. — Welchen Bleistift habe ich? — Sie haben den des Franzosen. — Habe ich Ihr Tuch oder das des Schneiders? — Sie haben weder das meinige noch das des Schneiders. — Welches habe ich? — Sie haben das Ihres Freundes. — Habe ich Ihre eiserne Flinte? — Sie haben sie nicht.

9.

Habe ich recht? — Sie haben recht. — Habe ich unrecht? — Sie haben unrecht. — Habe ich recht oder nicht? — Sie haben Furcht. — Habe ich den guten Kaffee oder den guten Zucker? — Sie haben weder den guten Kaffee noch den guten Zucker. — Habe ich etwas gutes oder schlechtes? — Sie haben weder etwas gutes noch etwas schlechtes. — Was habe ich? — Sie haben nichts. — Was habe ich hübsches? — Sie haben meines Freundes Hund. — Welchen? — Den hübschen. — Welchen Korkzieher habe ich? — Sie haben den alten. — Habe ich den alten? — Ja, Herr, Sie haben ihn. — Habe ich Ihre Schokolade? — Nein. Sie haben die Ihrige. — Habe ich des Schuhmachers Lederschuh? — Sie haben nicht den des Schuhmachers; Sie haben den des Hauptmanns. — Habe ich ihn? — Ja, Sie haben ihn. — Schäme ich mich vor diesem Manne? — Nein, Sie schämen sich nicht vor diesem Manne; Sie haben Furcht vor seinem Hunde.

Siebenter Abschnitt. — Lección séptima.

Der Sack.	El costal. El saco.
Der Koffer.	El baúl. El cofre.
Das Schiff.	El barco. El navío. El buque.

Wer? — Er. ¿Quién? — Él.

Wer hat den Bleistift?	¿Quién tiene el lápiz?
Wer hat ihn?	¿Quién le tiene?
Hat ihn der Knabe?	¿Le tiene el muchacho?
Er hat ihn nicht.	Él no le tiene.
Hat er ihn nicht?	¿No le tiene él?

*A. Él, er, unterscheidet sich von el, der (den), durch das Tonzeichen auf dem e.

Hat er den Hut?	¿Tiene él el sombrero?
Er hat ihn.	Él le tiene.
Ich habe.	Yo tengo.
Sie haben.	V. tiene.
Er hat.	Él tiene.
Habe ich?	¿Tengo yo?
Haben Sie?	¿Tiene V.?
Hat er?	¿Tiene él?
Er hat von ihm. / Er hat davon.	Él tiene de él.

***B.** Statt davon, daran, darauf, daraus, dabei, dadurch, dafür, dagegen u. dgl. ist meist zu denken: von ihm, an es (— ihn), auf es (— ihn), aus ihm, bei ihm, durch es, für es, gegen es u. s. w. Ebenso an welches (m), auf welches (m), u. dgl. statt woran, worauf u. s. w.

Das Kleid. Der Rock.	El vestido.
Die Weste.	El chaleco.
Wer hat den Rock?	¿Quién tiene el vestido?
Der junge Mann.	El jóven.
Der Bursche.	El mozo.
Hat der Bursche?	¿Tiene el mozo?
Hat mein Freund?	¿Tiene mi amigo?
Hat der Bäcker da?	¿Tiene ese panadero?
Der Reis.	El arroz.
Der Landmann, Bauer.	El aldeano. El paisano.
Der Prügel. Das Holz.	El palo.
Hat der Bauer Hunger?	¿Tiene hambre el aldeano?

***C.** Der Spanier stellt oft das Subjekt des Satzes an das Ende, besonders in Fragesätzen.

Er hat Hunger.	Él tiene hambre.
Ist es Ihrem Bruder warm?	¿Tiene calor su hermano de V.?
Schämt er sich?	¿Tiene él vergüenza?
Was fehlt ihm?	¿Qué tiene él?
Was fehlt meinem Freunde?	¿Qué tiene mi amigo?
Was fehlt mir?	¿Qué tengo yo?
Sein. Ihr.	Su.
Sein (Ihr) eigner.	Su propio. (Vor einem Dingwort.)
Hat er seinen Schuh?	¿Tiene él *su* zapato?
Ja, Herr, er hat seinen Schuh.	Sí, señor, él tiene su zapato.
Der Vogel.	El pájaro.
Das Auge.	El ojo.
Welches Buch hat der Mann da?	¿Qué libro tiene ese hombre?
Er hat das seinige (sein eignes).	Él tiene el suyo (el suyo propio).
Der (den) **seinige**(n).	***El suyo.***
Sein (seinen) eigner (eignen).	El suyo propio. (Ohne Dingwort.)

Hat er das seinige oder das meinige?	¿Tiene él el suyo ó el mio?
Er hat weder das seinige noch das Ihrige.	Él no tiene ni el suyo ni el de V.
Hat er sein oder mein Geld?	¿Tiene él su dinero ó el mio?

***D.** Mehrere zueignende Fürwörter, durch und, oder, noch u. dgl. verbunden, vor einem gemeinsamen Dingwort, lassen sich im Spanischen nicht anwenden. Das zweite muß als alleinstehendes Possessiv mit dem Artikel hinter dem Dingwort stehen.

Er hat das seinige.	Tiene el suyo.
Hat jemand mein Geld?	¿Tiene alguno (oder álguien) mi dinero?
Nein, Herr, niemand hat es.	No, señor, ninguno le tiene.

Jemand. Einer (Irgendeiner).	***Álguien.*** Alguno.
Niemand. Keiner.	***Nadie.*** Ninguno.

Hat einer meinen Vogel?	¿Tiene alguno mi pájaro?
Es hat ihn einer (jemand).	Alguno (Álguien) le tiene.
Kein Mensch (niemand) hat ihn.	Ninguno (Nadie) le tiene.
Der Knecht. Der Diener.	El criado.

Aufgaben.

10.

Wer hat meinen Koffer? — Der Knabe hat ihn. — Hat er Hunger oder Durst? — Er hat weder Hunger noch Durst. — Hat der Mann das Huhn? — Er hat es. — Wer hat meine Weste? — Der junge Mensch hat sie. — Hat der Kapitän mein Schiff? — Er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Kaufmann hat es. — Wer hat das Messer? — Welches Messer? — Das meinige. — Der Diener hat es. — Hat er Angst? — Er hat keine Angst. — Hat der Mann recht oder unrecht? — Er hat nicht recht. — Wer hat des Landmanns Reis? — Mein Knecht hat ihn. — Hat er mein Pferd? — Nein, Herr, er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Bauer hat es. — Wer hat meinen alten Schuh? — Der Schuhmacher hat ihn. — Was hat Ihr Freund? — Er hat sein gutes Geld. — Hat er mein Gold? — Er hat nicht das Ihrige, er hat das seinige. — Wer hat es? — Der junge Mann hat es. — Wen friert es? — Niemand friert es. — Ist es jemand warm? — Keinem ist es warm.

11.

Hat jemand meine Flinte? — Niemand hat sie. — Hat der junge Mensch mein Buch? — Er hat es nicht. — Was hat er? — Er hat nichts. — Hat er den Hammer oder den Prügel? — Er hat weder den Hammer noch den Prügel. — Hat er meinen Regenschirm? — Er hat ihn nicht. — Wer hat ihn? — Niemand hat ihn. — Ja, jemand hat ihn. — Wer? — Der Mann da hat ihn. — Hat Ihr Bäcker meinen oder seinen Vogel? — Er hat nicht den Ihrigen, er hat den seinigen. — Habe ich Ihren Sack oder den Ihres Freundes? — Sie haben weder den meinigen noch den meines Freundes; Sie haben den Ihrigen. — Wer hat den Sack des Bauers? — Der alte Bäcker hat ihn. — Wer hat Furcht? — Der Knabe des Schneiders hat Furcht. — Hat er Schlaf? — Er hat keinen (d. h. nicht) Schlaf; er hat Frost. — Was fehlt ihm? — Nichts. — Hat der Bauer mein Geld? — Er hat es nicht. — Hat es der Hauptmann? — Er hat es nicht. — Wer hat es? — Niemand hat es. — Hat Ihr Nachbar was gutes? — Er hat nichts gutes. — Was hat er häßliches? — Er hat nichts häßliches. — Hat er irgend etwas? — Er hat nichts.

12.

Hat der Kaufmann mein Tuch oder das seinige? — Er hat weder das Ihrige noch das seinige. — Welches Tuch hat er? — Er hat das meines Bruders. — Welches Tuch hat der Schneider? — Er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder seinen Wein oder den des Nachbars? — Er hat weder den seinigen noch den des Nachbars. — Welchen Wein hat er? — Er hat den meinigen. — Hat jemand meinen goldenen Knopf? — Niemand hat ihn. — Wer hat meinen Knopf? — Ihr guter Knabe hat ihn. — Hat er mein Papier oder mein Pferd? — Er hat weder Ihr Papier noch Ihr Pferd; er hat seines Freundes Pferd. — Wer hat die gute Schokolade des Franzosen? — Der Kaufmann hat sie. — Hat er sie? — Ja, Herr, er hat sie. — Fühlen (d. i. haben) Sie Furcht oder Scham? — Ich fühle weder Furcht noch Scham. — Hat Ihr Koch sein Hammelfleisch? — Er hat es. — Haben Sie mein Brot oder meinen Käse? — Ich habe weder Ihr Brot noch Ihren Käse. — Habe ich Ihren Wein oder Ihr Brot? — Sie haben weder meinen Wein noch mein Brot. — Was habe ich? — Sie haben Ihr Hammelfleisch. — Hat jemand meinen goldnen Knopf? — Niemand hat ihn.

Achter Abschnitt. — Leccion octava.

Der Garten.	El jardin.
Der Baum.	El árbol.
Der Wald.	El bosque.
Dieser Baum.	Este árbol.
Jener Garten.	Aquel jardin.

*A. Dieser (= letzterer) heißt este, jener (= ersterer) aquel. Ohne Gegensatz gegen jener ist dieser meist zu übersetzen ese.

Das Heu.	El heno.
Der Weizen.	El trigo.
Das Korn.	El grano.
Das Korn hier.	Este grano.
Das Heu da.	Ese heno.
Der Weizen dort.	Aquel trigo.
Der Speicher.	El granero.
Die Dachkammer.	El desván.
Der Ort.	El lugar.
Haben Sie diesen Baum oder jenen?	¿Tiene V. este árbol ó aquel?
Ich habe diesen, ich habe nicht jenen.	Tengo este, no tengo aquel.
Habe ich diesen oder jenen?	¿Tengo yo este ó aquel?
Sie haben diesen, Sie haben nicht jenen.	V. tiene este, no tiene aquel.
Sondern.	***Sino.*** (Pero.) Mas.
Aber.	***Pero.*** Mas.
Hat der Mann diesen Garten oder jenen?	¿Tiene el hombre este jardin ó aquel?
Er hat nicht diesen, sondern jenen.	No tiene este, sino aquel.
Er hat diesen, aber nicht jenen.	Tiene este, pero no tiene aquel.

*B. Dem sino geht stets eine Verneinung voran; mas ist für sondern und aber weniger gebräuchlich als pero.

Er hat nicht diesen, sondern er hat jenen.	Él no tiene este, pero tiene aquel.

Das Billet. Der Zettel.	El billete. La esquela.
Der Spiegel.	El espejo.
Die Matratze.	El colchón.
Haben Sie dieses Billet oder jenes?	¿Tiene V. este billete ó aquel?
Ich habe nicht dieses, sondern jenes.	No tengo este, sino tengo aquel.
Ich habe dieses, aber nicht jenes.	Tengo este, pero no tengo aquel.
Hat der Nachbar diesen Spiegel oder jenen?	¿Tiene el vecino este espejo ó aquel?
Er hat diesen, aber nicht jenen.	Él tiene este, pero no tiene aquel.
Welcher (—en) oder **der** (den).	***Que.*** (Ohne Komma vorher.)
Derjenige (denjenigen) oder der (den).	El. (Mit stärkerem Nachdruck aquel.)
Habe gehabt.	***He tenido.***
Hat gehabt.	Ha tenido.
Haben Sie das Billet, welches mein Bruder gehabt hat?	¿Tiene V. el billete que ha tenido mi hermano?
Ich habe nicht das Billet, das Ihr Bruder gehabt hat.	Yo no tengo el billete que ha tenido su hermano de V.
Der Esel.	El burro. El asno.
Der Handschuh.	El guante.
Das (weiche) Leder.	La piel.
Haben Sie den Esel, welchen ich gehabt habe?	¿Tiene V. el burro que yo he tenido?
Ich habe den Esel, welchen Sie gehabt haben.	Yo tengo el burro que V. ha tenido.
Habe ich den Handschuh, den Sie haben?	¿Tengo yo el guante que V. tiene?

*C. Der, als Artikel, und der = derjenige, heißen beide auf Spanisch el (nicht zu verwechseln mit él, er). Dagegen der = welcher, heißt que.

Que ohne Tonzeichen, unterschieden vom Fragwort qué? steht auf die Frage wer? und auf die Frage wen? Es bezeichnet sowohl die Mehrheit wie die Einheit beider Geschlechter.

Sie haben nicht den(jenigen), welchen ich habe.	V. no tiene el que yo tengo.
Derjenige, welchen er hat.	El que él tiene.
Der, welchen Sie haben.	El que V. tiene.
Nicht... **und nichts.**	No . . . nada . . . ***ni.***
Er hat nichts gutes und nichts schlechtes.	No tiene nada bueno ni malo.

Der Matrose.	El marinero.
Der Fremde.	El estranjero.
Die Gattung.	El género.
Die Waren.	Los géneros. Los mercaderías.

Aufgaben.

13.

Welches Heu hat der Fremde? — Er hat das des Bauers. — Hat der Matrose meinen Spiegel? — Er hat ihn nicht. — Haben Sie diesen Hut oder jenen? — Ich habe diesen. — Haben Sie das Heu aus meinem Garten oder aus dem Ihrigen? — Ich habe weder das von Ihrem Garten noch das von meinem Garten; aber ich habe das des Fremden. - Welchen Handschuh haben Sie? — Ich habe den des Matrosen. — Haben Sie seine Matratze? — Ich habe sie. — Welche Flinte hat der Matrose? — Er hat seine eigne. — Wer hat mein gutes Billet? — Dieser Mann hat es. — Wer hat jenen Stock? — Ihr Freund hat ihn. — Haben Sie den Weizen von Ihrem Speicher oder von dem meinen? — Ich habe weder den von Ihrem Speicher noch den von dem meinigen; aber ich habe den des Kaufmanns. — Wer hat meinen Handschuh? — Der Diener da hat ihn. — Was hat Ihr Diener? — Er hat den Hammer des Zimmermanns. — Hat er dieses Mannes Buch? — Er hat nicht das Buch dieses Mannes, sondern er hat das dieses Knaben. — Hat der Bauer diesen oder jenen Ochsen? — Er hat weder diesen noch jenen; aber er hat den, welchen der Fremde gehabt hat. — Hat dieser Esel sein Heu oder das des Pferdes? — Er hat weder das seinige, noch das des Pferdes. — Welches Pferd hat dieser Bauer? — Er hat das Ihres Nachbars. — Habe ich Ihr Heu oder das seine? — Sie haben weder das meine, noch das seine; aber Sie haben das Ihres Freundes. — Haben Sie das Heu dieses Bauers? — Ich habe nicht sein Heu, sondern seinen Weizen. — Hat Ihr Bruder meinen Wein oder den seinen? — Er hat weder den Ihrigen noch den seinigen; aber er hat den des Matrosen. — Hat der Fremde meinen Vogel oder den seinigen? — Er hat den des Kapitäns. — Haben Sie Hunger oder Durst? — Ich habe weder Hunger noch Durst, aber ich habe Schlaf.

14.

Hat der Matrose diesen Vogel oder jenen? — Er hat nicht diesen, sondern jenen. — Hat Ihr Diener diesen Sack oder jenen? — Er hat

diesen, aber nicht jenen. — Hat Ihr Koch dieses Huhn oder jenes? — Er hat weder dieses noch jenes, aber er hat das seines Nachbars. — Habe ich recht oder unrecht? — Sie haben recht; aber Ihr guter Knabe hat nicht recht. — Habe ich dies Messer oder jenes? — Sie haben weder dieses noch jenes. — Was habe ich? — Sie haben nichts gutes; aber Sie haben etwas schlechtes. — Haben Sie den Koffer, welchen ich habe? — Ich habe nicht denjenigen, welchen Sie haben. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das, welches Ihr Bruder gehabt hat. — Haben Sie den Esel, welchen mein Freund gehabt hat? — Ich habe nicht denjenigen, welchen er gehabt hat, sondern ich habe den, welchen Sie gehabt haben. — Hat Ihr Freund die Gattung, welche Sie haben, oder die, welche ich habe? — Er hat weder die, welche Sie haben, noch die, welche ich habe.

15.

Welchen Sack hat der Bauer? — Er hat denjenigen, welchen sein Knabe gehabt hat. — Habe ich Ihren goldnen oder Ihren eisernen Leuchter? — Sie haben weder meinen goldnen noch meinen eisernen Leuchter. — Haben Sie meine Weste oder die des Schneiders? — Ich habe weder die Ihrige noch die des Schneiders. — Welche haben Sie? — Ich habe die, welche mein Freund gehabt hat. — Haben Sie Frost oder Hitze? — Ich habe weder Frost noch Hitze; aber ich habe Durst. — Empfindet (spr. hat) Ihr Freund Furcht oder Scham? — Er fühlt weder Furcht noch Scham; aber er spürt Schlaf. — Wer hat unrecht? — Ihr Freund hat unrecht. — Hat jemand meinen Schirm? — Niemand hat ihn. — Schämt sich jemand? — Niemand schämt sich; aber mein Freund hat Furcht. — Hat der Kapitän das Schiff, welches Sie gehabt haben, oder das, welches ich gehabt habe? — Er hat weder das, welches Sie gehabt haben, noch das, welches ich gehabt habe. — Welches hat er? — Er hat das seines Freundes. — Hat er recht oder unrecht? — Er hat nicht recht. — Hat der Franzose etwas gutes oder schlechtes? — Er hat nichts gutes und nichts schlechtes; aber er hat etwas hübsches. — Was hat er hübsches? — Er hat das hübsche Huhn. — Hat er den guten Zwieback? — Er hat ihn nicht; aber sein Nachbar hat ihn.

Neunter Abschnitt. — Leccion nona.

Mehrheit. — *Plural.*

(Wer? Wen?) **Die.**	***Los.***
(Wessen?) Der. — Von den.	De los.

***A.** Dingwörter und Eigenschaftswörter, welche auf einen unbetonten Selbstlauter oder auf —é enden, bilden die Mehrheit durch Anhängung des Buchstabens —s, z. B. Sache cosa, Sachen cosas; Sohn hijo, Söhne hijos; Vater padre, Väter padres; Fuß pié, Füße piés. Alle übrigen, die auf einen Mitlauter oder betonten Selbstlauter (mit Ausnahme von e) enden, bilden die Mehrheit durch Anhängung der Silbe —es, z. B. Garten jardín, Gärten jardines.

* Der Endbuchstabe —z wird in der Mehrheit —c—, weil man vor e (und i) nicht z— schreibt, z. B. Fisch pez, Fische peces.

Das Buch.	El libro.	Die Bücher.	Los libros.
Gut.	Bueno.	Gute Bücher.	Buenos libros.
Der Stock.	El bastón.	Die Stöcke.	Los bastones.
Der Ochs.	El buey.	Die Ochsen.	Los bueyes.
Der Richter.	El juez.	Die Richter.	Los jueces.

***B.** Wörter, welche auf s enden und die vorletzte Silbe betont haben, bleiben in der Mehrheit unverändert.

Der Regenschirm.	El paráguas.
Die Regenschirme.	Los paráguas.

***C.** Die Eigenschaftswörter bueno und malo bilden ihre Mehrheit von der vollen Form und nicht von den Verkürzungen buen, mal.

Das gute Buch.	El buen libro.
Die guten Bücher.	Los buen*os* (nicht buen*es*) libros.
Von den Büchern. / (Wessen?) Der Bücher.	De los libros.
Der gute Stock.	El buen bastón.
Die guten Stöcke.	Los buenos bastones.
(Wessen?) Der Stöcke.	De los bastones.
Der gute Nachbar.	El buen vecino.
Die guten Nachbarn.	Los buenos vecinos.
Die alten Freunde.	Los amigos viejos.
Die hübschen Hunde.	Los bonitos perros.
Die häßlichen Hüte.	Los sombreros feos.
Die Wälder.	Los bosques.
Die Franzosen.	Los franceses.

Der Türke. Die Türken.	El turco. Los turcos
Der Engländer.	El inglés.
Die Engländer.	Los ingleses.

Von dem Platz. Von den Plätzen.	Del lugar. De los lugares.
(Wessen?) Des Nagels. Der Nägel.	Del clavo. De los clavos.
Haben Sie die Bücher?	¿Tiene V. los libros?
Ich habe die Bücher.	Yo tengo los libros.
Wer hat die Hüte?	¿Quién tiene los sombreros?
Er hat die Hüte.	Él tiene los sombreros.
Habe ich die Vögel?	¿Tengo yo los pájaros?
Ja, Herr.	Sí, señor.
Haben Sie meine Messer?	¿Tiene V. mis cuchillos?
Ich habe nicht Ihre Messer.	Yo no tengo sus cuchillos de V.

Zueignende Fürwörter (Possessive).

Mein, meine.	Mi, mis.
Dein, deine.	Tu, tus.
Sein, seine (ihr, ihre, dessen).	Su, sus.
Ihr, Ihre.	*Su — de V., Sus — de V.
Unser, unsere.	***Nuestro,*** *a, nuestros (as).*
Euer, eure.	***Vuestro,*** *a, vuestros (as).*
Ihr, ihre (deren).	Su, sus.
Ihr, Ihre.	*Su — de VV., Sus — de VV

***D.** Bei dem Possessiv dritter Person macht der Spani[er] keinen Unterschied, ob der Besitzer männlich oder weiblich, ob n[ur] ein Besitzer ist, oder ob mehrere sind.

Seine (ihre) Bücher.	Sus libros.
Unser Buch, unsere Bücher.	Nuestro libro, nuestros libros.
Unsere Handschuhe.	Nuestros guantes.
Klein, kleine (Mehrh.).	Pequeño, pequeños. Chico, chicos.
Groß, große (Mehrh.).	Grande, grandes.
Niedlich.	Chiquito.

§. Die Eigenschaftswörter pequeño, chico, chiquito, grande stehen meist hinter ihrem Dingwort.

Welche Hüte? Was für Hüte?	¿Qué sombreros?
Welche?	¿Cuáles?
Diese (Mehrheit).	***Estos*** (—as).
Jene (Mehrheit).	***Aquellos*** (—as).
Die da, diese (Mehrheit).	***Esos*** (—as).
Diese Bücher.	Estos libros.
Die Bücher da.	Esos libros.
Jene Bücher.	Aquellos libros.

---

* Anm. Feinere Ausdrucksweise. Su — de V. darf nicht gebraucht werden, wenn V. unmittelbar voransteht.

*E. Die Wörter el, él, ese, este, aquel bilden ihre weibliche, sächliche Form und Mehrheit wie folgt: (Die sächliche Form ist nie mit einem Dingwort verbunden.)

Einheit.			Mehrheit.	
Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	Männlich.	Weiblich.
El der,	la die,	lo das.	Los die,	las die.
Él er,	ella sie,	ello es.	Ellos sie,	ellas sie.
Ese der da,	esa die da,	eso das da.	Esos die da,	esas die da.
Este dieser,	esta diese,	esto dies da.	Estos diese,	estas diese.
Aquel jener,	aquella jene,	aquello jenes.	Aquellos jene,	aquellas jene.

Diese oder jene Bücher.	Estos libros ó aquellos.
Haben Sie diese oder jene Bücher?	¿Tiene V. estos libros ó aquellos?
Diese Vögel oder jene.	Estos pájaros ó aquellos.
Habe ich diese Vögel oder jene?	¿Tengo yo estos pájaros ó aquellos?
Welche Pferde haben Sie?	¿Qué caballos tiene V.?
Haben Sie die schönen Pferde Ihrer guten Nachbarn?	¿Tiene V. los hermosos caballos de sus buenos vecinos?

Desselben. — Derselben. *De él. De ellos.*

Habe ich seine kleinen Handschuhe?	¿Tengo yo sus guantes pequeños?
Sie haben nicht die kleinen Handschuhe desselben, aber Sie haben seine großen Hüte.	V. no tiene los guantes pequeños de él, pero V. tiene sus sombreros grandes.
Hat Ihr Bruder seine eisernen Flinten?	¿Tiene el hermano de V. sus fusiles de hierro?
Er hat nicht seine eisernen Flinten.	Él no tiene sus fusiles de hierro.
Welche hat er?	¿Cuáles tiene él?
Die Bäume.	Los árboles.
(Wessen?) Meiner Gärten.	De mis jardines.
Die Füße.	Los pies.
(Wessen?) Ihrer hübschen Pferde.	De sus bonitos caballos de V.
Die schönen Regenschirme der Franzosen.	Los hermosos paráguas de los franceses.
Der Wert, der Preis.	El precio.
Die Arbeit.	El trabajo.
Meiner Wälder.	De mis bosques.
Ihrer schönen Bäume.	De los hermosos árboles de V.
Haben Sie die schönen Schirme der Franzosen?	¿Tiene V. los hermosos paráguas de los franceses?
Ich habe nicht ihre Schirme, aber ich habe ihre schönen Stöcke.	No tengo sus paráguas, pero tengo sus hermosos bastones.

Haben Sie die Bäume aus meinen Gärten?	¿Tiene V. los árboles de mis jardines?
Ich habe nicht die Bäume aus Ihren Gärten.	Yo no tengo los árboles de sus jardines de V.
Haben Sie meine Lederschuhe?	¿Tiene V. mis zapatos de cordoban?
Ich habe nicht Ihre Lederschuhe, aber ich habe Ihre Tuchmützen.	No tengo sus zapatos de cordoban de V., pero tengo sus gorros de paño.

Aufgaben.

16.

Haben Sie die Handschuhe? — Ja, Herr, ich habe die Handschuhe. — Haben Sie meine Handschuhe? — Nein, Herr, ich habe nicht Ihre Handschuhe. — Habe ich Ihre Spiegel? — Sie haben meine Spiegel. — Habe ich Ihre hübschen Bücher? — Sie haben nicht meine hübschen Bücher. — Welche Bücher habe ich? — Sie haben die hübschen Bücher Ihrer Freunde. — Hat der Fremde unsre guten Flinten? — Er hat nicht unsre guten Flinten, aber unsre guten Schiffe. — Wer hat unsre schönen Pferde? — Niemand hat Ihre schönen Pferde, aber jemand hat Ihre schönen Ochsen. — Hat Ihr Nachbar die Bäume aus Ihren Gärten? — Er hat nicht die Bäume aus meinen Gärten, aber er hat die aus den schönen Wäldern. — Haben Sie das Heu der Nachbarn? — Ich habe nicht ihr Heu, aber ich habe ihr Korn. — Hat Ihr Schneider meine schönen goldenen Knöpfe? — Er hat nicht Ihre schönen goldenen Knöpfe, aber er hat Ihre schönen goldenen Leuchter. — Was hat der Kapitän? — Er hat seine schönen Schiffe. — Hat er meine Stöcke oder meine Flinten? — Er hat weder Ihre Stöcke, noch Ihre Flinten. — Wer hat des Schneiders gute Westen? — Niemand hat seine Westen, aber jemand hat seine goldenen Knöpfe. — Hat der Knabe des Franzosen meine guten Schirme? — Er hat nicht Ihre guten Schirme, sondern Ihre guten Stöcke. — Hat der Schuhmacher meine Lederschuhe? — Er hat Ihre ledernen Schuhe. — Was hat der Kapitän? — Er hat seine guten Matrosen.

17.

Welche Matratzen hat der Matrose? — Er hat die guten Matratzen seines Kapitäns. — Welche Gärten hat der Spanier? — Er hat die Gärten des Engländers. — Welchen Diener hat der Engländer? — Er hat den Diener des Franzosen. — Was hat Ihr Knabe? — Er hat die hübschen Vögel. — Was hat der

Kaufmann? — Er hat unsre hübschen Koffer. — Was hat der Bauer? — Er hat unsern schönen Esel. — Hat er unsre Nägel oder unsre Hämmer? — Er hat weder unsre Nägel, noch unsre Hämmer, aber er hat unsre guten Flinten. — Hat der Zimmermann seine eisernen Hämmer? — Er hat nicht seine eisernen Hämmer, aber er hat seine eisernen Nägel. — Was hat der Bäcker? — Er hat die guten Zwiebacke. — Hat unser Freund unsre schönen Bleistifte? — Er hat nicht unsre schönen Bleistifte. — Welche hat er? — Er hat die kleinen Bleistifte der Kaufleute. — Was hat Ihr Diener? — Er hat die Waren der Kaufleute. — Haben Sie diese Flinten? — Ich habe nicht diese Flinten, sondern jene. — Hat der Mann dies Billet oder jenes? — Er hat weder dies noch jenes. — Hat er Ihr Buch oder das Ihres Freundes? — Er hat weder das meinige, noch das meines Freundes; er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder den Wein, welchen ich habe, oder den, welchen Sie haben? — Er hat weder den, welchen Sie haben, noch den, welchen ich habe. — Welchen Wein hat er? — Er hat den der Kaufleute. — Haben Sie den Sack, welchen mein Diener gehabt hat? — Ich habe nicht den Sack, welchen Ihr Diener gehabt hat. — Haben Sie das Huhn, welches mein Koch gehabt hat, oder das, welches der Bauer gehabt hat? — Ich habe weder das, welches Ihr Koch gehabt hat, noch das, welches der Bauer gehabt hat. — Friert der Bauer, oder ist es ihm warm? — Er friert weder, noch ist es ihm warm.

Zehnter Abschnitt. — Lección décima.

Köstlich.	Delicioso.
Die von — —.	Los de —.
Die (Diejenigen), welche —.	Los que — —.

Haben Sie die Bücher, welche ich habe?	¿Tiene V. los libros que yo tengo?
Ich habe diejenigen, welche Sie haben.	Tengo los que V. tiene.
Haben Sie meine Bücher oder die von dem Manne?	¿Tiene V. mis libros ó los del hombre?
Ich habe nicht Ihre Bücher, ich habe die des Mannes.	Yo no tengo los libros de V., tengo los del hombre.

Hat der Engländer die Messer, welche Sie gehabt haben, oder die, welche ich gehabt habe?	¿Tiene el inglés los cuchillos que ha tenido V., ó los que yo he tenido?
Er hat weder die, welche Sie gehabt haben, noch die, welche ich gehabt habe.	No tiene ni los que ha tenido V., ni los que yo he tenido.
Welche Messer hat er?	¿Qué cuchillos tiene él?
Er hat die seinen.	Tiene los suyos.
Haben Sie die meinigen?	¿Tiene V. los míos?
Nein, ich habe nicht die Ihrigen.	No, yo no tengo los de V.

Alleinstehende Possessive.

Der meinige, die meinigen.	El mío, los míos.
Der deinige, die deinigen.	***El tuyo,*** los tuyos.
Der Ihrige.	El de V. (el suyo).
Die Ihrigen.	Los de V. (los suyos).
Der seinige, der ihrige.	El suyo.
Die seinigen, die ihrigen.	Los suyos.
Der unsrige, die unsrigen.	El nuestro, los nuestros.
Der eurige, die eurigen.	El vuestro, los vuestros.
Der Ihrige.	El de VV. (el suyo).
Die Ihrigen.	Los de VV. (los suyos).
Der ihrige, die ihrigen.	El suyo, los suyos.
Haben Sie die Ihrigen oder die meinigen?	¿Tiene V. los suyos ó los míos?
Ich habe nicht die Ihrigen, ich habe die meinigen.	No tengo los de V., tengo los míos.
Ich habe weder diese noch jene.	Yo no tengo ni estos ni aquellos.
Habe ich diese oder jene?	¿Tengo yo estos ó aquellos?
Sie haben diese, Sie haben nicht jene.	V. tiene estos, no tiene aquellos.
Haben Sie die Bücher der Franzosen oder die der Engländer?	¿Tiene V. los libros de los franceses ó los de los ingleses?
Sie haben weder letztere (diese) noch erstere (jene).	V. no tiene ni estos ni aquellos.
Hat der Mann diese oder jene Koffer?	¿Tiene el hombre estos baules ó aquellos?
Er hat diese, aber nicht jene.	Tiene estos, pero no aquellos.
Haben Sie Ihre Flinten oder die meinigen?	¿Tiene V. sus fusiles ó los míos?
Ich habe weder die Ihrigen, noch die meinigen, aber die unsrer guten Freunde.	Yo no tengo ni los de V. ni los míos, pero los de nuestros buenos amigos.

Das Messer. — Das Messerchen.	El cuchillo. — El cuchillito.
Der Handschuh. — Der kleine Handschuh.	El guante. — El guantecito.

*A. Wo durch Übersetzen des sein, ihr, Ihr (seinig, ihrig, Ihrig) mit su, suyo eine Zweideutigkeit entstehen kann und es nicht deutlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, auf wen sich das Possessiv bezieht, tritt das persönliche Fürwort mit der Präposition de ein: de él, de ella, de ellos, de ellas, de V.

Hat er seine oder ihre (der Frau) Handschuhe?	¿Tiene él sus guantes ó los de ella?
Haben Sie die Ihrigen oder die seinigen?	¿Tiene V. los suyos de V. ó los de él?

*B. Ist jedoch durch die Umschreibung mit de die Zweideutigkeit einmal gehoben, dann kann sein, ihr, Ihr durch su übersetzt werden; su oder suyo kann auch durch propio verstärkt werden.

Er hat nicht ihre (der Frau) Handschuhe, sondern ihren Hut.	No tiene los guantes de ella, sino su sombrero.
Sie haben nicht sein Pferd, sondern seinen Esel.	V. no tiene el caballo de él, sino su burro.
Sie haben nicht sein Pferd, sondern Ihren Esel.	V. no tiene el caballo de él, sino su propio burro.

Der Amerikaner.	El americano.
Der Deutsche.	El aleman.
Der Italiener.	El italiano.

Aufgaben.

18.

Haben Sie diese oder jene Billets? — Ich habe weder diese noch jene. — Haben Sie die Pferde der Spanier oder die der Engländer? — Ich habe die der Engländer, aber ich habe nicht die der Spanier. — Welche Ochsen haben Sie? — Ich habe die der Fremden. — Haben Sie die Koffer, welche ich gehabt habe? — Ich habe nicht die, welche Sie gehabt haben, sondern die, welche Ihr Bruder gehabt hat. — Hat Ihr Bruder Ihre oder meine Zwiebacke? — Er hat weder die Ihrigen noch die meinigen. — Welche Zwiebacke hat er? — Er hat die seinigen. — Welche Pferde hat Ihr Freund? — Er hat die, welche ich gehabt habe. — Hat Ihr Freund meine oder seine Bücher? — Er hat weder die Ihrigen noch die seinigen, sondern er hat

die des Kapitäns. — Habe ich die Westen von Ihnen oder die von den Schneidern? — Sie haben weder diese noch jene. — Haben Sie die Koffer der Matrosen? — Ich habe nicht ihre Koffer, aber ihre Säcke. — Welche Mützen hat Ihr Knabe? — Er hat die meinigen. — Haben Sie Ihre Schuhe oder die von den Schuhmachern? — Ich habe nicht die meinigen, sondern die von den Schuhmachern.

19.

Welches Papier hat der Mann? — Er hat das unsrige. — Hat er unsern Kaffee? — Er hat ihn nicht. — Haben Sie unsre Säcke oder die der Fremden? — Ich habe nicht die Ihrigen, aber ich habe die von jenen. — Hat Ihr Zimmermann unsre Hämmer oder die unsrer Freunde? — Er hat weder die unsrigen, noch die unsrer Freunde. — Welche Nägel hat er? — Er hat die guten eisernen Nägel. — Wer hat die Hühner des Kochs? — Niemand hat seine Hühner, aber jemand hat sein Hammelfleisch. — Wer hat seinen Käse? — Der Knabe hat ihn. — Wer hat meine alte Flinte? — Der Matrose hat sie. — Habe ich den Sack jenes Bauers? — Sie haben nicht seinen Sack, sondern seinen Weizen. — Welche Flinten hat der Engländer? — Er hat die, welche Sie gehabt haben. — Welche Schirme hat der Franzose? — Er hat die, welche sein Freund hat. — Hat er unsre Bücher? — Er hat nicht die unsrigen, sondern die, welche sein Nachbar gehabt hat. — Hat der Knabe des Kaufmanns Hunger? — Er hat keinen Hunger, sondern Durst. — Ist es Ihrem Freunde kalt oder warm? — Es ist ihm weder kalt noch warm. — Hat er Furcht? — Er fühlt nicht Furcht, sondern Scham. — Hat der Junge die Stöcke unsrer Diener? — Er hat nicht ihre Stöcke, sondern ihre Seife. — Welche Bleistifte hat er? — Er hat die der alten Kaufleute. — Haben Sie etwas gutes oder schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch schlechtes, aber etwas schönes. — Was haben Sie köstliches? — Ich habe den köstlichen Wein unsrer Nachbarn. — Haben Sie nicht Ihr gutes Hammelfleisch? — Nein, Herr, ich habe es nicht.

Elfter Abschnitt. — Lección undécima.

Der Kamm.	El peine.
Das Kämmchen.	El peinecito.
Haben Sie meine Kämmchen (niedlichen Kämme)?	¿Tiene V. mis peinecitos (peines chiquitos)?
Ich habe sie.	Yo *los* tengo.
(Wen?) **Sie,** dieselben.	***Los.*** Weibl. Las.
Das Glas. Der Becher.	El vaso. La copa.
Ein Gläschen.	Una copita.
Hat er meine schönen Gläser?	¿Tiene él mis hermosos vasos?
Er hat sie.	Él los tiene.
Habe ich sie?	¿Los tengo yo?
Sie haben dieselben.	V. los tiene.
Sie haben sie nicht.	V. no los tiene.
Hat der Mann meine hübschen Kämme?	¿Tiene el hombre mis bonitos peines?
Er hat sie nicht.	Él no los tiene.
Hat sie der Knabe?	¿Los tiene el muchacho?
Die Männer haben sie.	Los hombres los tienen.
Haben die Männer sie?	¿Los tienen los hombres?
(Wer?) **Sie** (Mehrheit).	***Ellos.*** Weibl. Ellas.
Sie **haben.**	***Tienen.***
Sie (die Männer) haben dieselben.	Ellos los tienen.
Sie haben sie nicht.	Ellos no los tienen.
Wer hat sie?	¿Quién los tiene?
Die Amerikaner.	Los americanos.
Die Deutschen haben sie.	Los alemanes los tienen.
Die Italiener.	Los italianos.
Die Spanier.	Los españoles.
Schicken.	Mandar. Enviar.
Für. Nach — wegen.	***Por.***
Haben Sie Wein?	¿Tiene V. vino?
Ich habe Wein.	Tengo vino.
Ja, ich habe Wein.	Si, tengo vino.
Ja, Herr.	Si, señor.
Ich habe keinen Wein.	No tengo vino.
Ich habe keinen.	No tengo (vino).

(Ich) **will.** — (Er, sie, es) will.	***Quiero.*** Quiere.
Sie (jene) wollen.	Quieren.
Wollen Sie Wein holen lassen?	¿Quiere V. enviar por vino? (d. h. Will E. Gn. schicken nach Wein?)
Ich will Wein holen lassen.	Quiero enviar por vino.
Ja, ich will. Ja, Herr.	Sí, quiero. Sí, señor.
Ich will keinen Wein holen lassen.	No quiero enviar por vino.
Welcher = einiger, etwelcher.	***Alguno, a.*** (Ohne folgendes Dingwort.)
Ich will welchen holen lassen.	Yo quiero enviar por alguno.
Einig, irgend ein, etwas, mit folgendem Dingwort.	Algun. Weibl. alguna.

***A.** Alguno und ninguno verlieren — o, wenn ein männliches Dingwort folgt, wie bueno und malo.

Wenig.	***Poco.***
Ein wenig.	Un poco.
(Nur) wenig.	(Sólo) un poco.
Haben Sie etwas Wein?	¿Tiene V. algun vino?
Ich habe ein wenig. Ich habe etwas.	Tengo un poco. Tengo alguno.
Ein wenig. (Vor einem Dingwort.)	Un poco de . . .
Hat dieser Mann ein wenig Tuch?	¿Tiene este hombre un poco de paño?
Er hat welches.	Él tiene alguno.

***B.** Der Akkusativ wird im Fragesatze öfters vor den Nominativ gesetzt.

Hat dieser Mann Tuch?	¿Tiene paño este hombre?

***C.** In kurzen Antworten kann welch und ein (Stellvertreter eines Dingwortes) unübersetzt bleiben.

Ja, er hat (welches).	Sí, tiene.
Hat er viel Tuch?	¿Tiene él mucho paño?
Er hat nur wenig.	Tiene sólo un poco.
Hat er Bücher?	¿Tiene él libros?
Er hat Bücher.	Él tiene libros.
Er hat welche.	Tiene algunos.

Haben Sie einiges Geld?	¿Tiene V. algun dinero?
Ich habe welches.	Tengo.
Ich habe ein wenig.	Tengo un poco.
Haben Sie etwas Kohlen?	¿Tiene V. algun carbón?
Ich habe durchaus keine.	No tengo ninguno.
Er hat kein Geld.	Él no tiene dinero.
Sie haben keine Bücher.	V. no tiene libros.
Sie haben keine Freunde.	Ellos no tienen amigos.
Irgend welche. Einige.	Algunos. Weibl. algunas.
Hat er irgend welche Bücher?	¿Tiene él algunos libros?
Haben Sie einiges gute Papier?	¿Tiene V. algun buen papel?
Habe ich welches?	¿Tengo yo alguno?
Habe ich gutes (nämlich Papier)?	¿Tengo yo alguno bueno?

*D. Ist zu einem deutschen Eigenschaftsworte ohne Artikel ein Dingwort aus einem vorigen Satz zu ergänzen, so muß alguno (—os, —a, —as) vor das Adjektiv gesetzt werden; alguno darf nicht verkürzt werden, wenn nach dem folgenden Adjektiv kein Substantiv steht.

Gar kein (mit folgendem Dingwort).	Ningun. Mehrheit ningunos.
Er hat gar kein Papier.	No tiene ningun papel oder Ningun papel tiene.
Er hat durchaus kein gutes Papier.	No tiene ningun buen papel od. Ningun buen papel tiene.
Er hat (gar) keins.	No tiene ninguno oder Ninguno tiene.
Ich habe (gar) keins.	No tengo ninguno oder Ninguno tengo.
Er hat durchaus kein gutes.	No tiene ninguno bueno oder Ninguno bueno tiene.
Haben Sie etwas Papier?	¿Tiene V. algun papel?
Ich habe welches.	Tengo alguno.
Ich habe gutes.	Tengo alguno bueno.
Der Maler.	El pintor.
Das Gemälde.	El cuadro.
Trefflich. Vortrefflich.	Excelente.

Aufgaben.

20.

Haben Sie meine schönen Gläser? — Ich habe sie. — Haben Sie die schönen Pferde der Engländer? — Ich habe sie nicht. — Welche Stöcke haben Sie? — Ich habe die der Fremden. — Wer hat meine kleinen Kämme (meine Kämmchen)? — Meine Knaben haben sie. —

Welche Messer haben Sie? — Ich habe die Ihrer Freunde. — Habe ich Ihre guten Flinten? — Sie haben sie nicht, aber Ihre Freunde haben sie. — Haben Sie meine schönen Gemälde oder die meiner Brüder? — Ich habe weder die Ihrigen, noch die Ihrer Brüder, aber ich habe die meinigen. — Welche Schiffe haben die Deutschen? — Die Deutschen haben keine Schiffe. — Haben die Matrosen unsre schönen Matratzen? — Sie haben dieselben nicht. — Haben die Köche sie? — Sie haben dieselben. — Hat der Kapitän Ihre hübschen Bücher? — Er hat sie nicht. — Habe ich sie? — Sie haben dieselben. — Sie haben dieselben nicht. — Hat der Italiener sie? — Er hat sie. — Haben die Türken unsre schönen Flinten? — Sie haben dieselben nicht. — Haben die Spanier sie? — Sie haben dieselben. — Hat der Deutsche die hübschen Regenschirme der Spanier? — Er hat sie. — Hat er sie? — Ja, Herr, er hat sie. — Hat der Italiener unsre hübschen Handschuhe? — Er hat sie nicht. — Wer hat sie? — Der Türke hat sie. — Hat der Schneider unsre Westen oder die unsrer Freunde? — Er hat weder diese noch jene. — Welche Mützen hat er? — Er hat die, welche die Türken gehabt haben. — Welche Hunde haben Sie? — Ich habe die, welche meine Nachbarn gehabt haben.

21.

Haben Sie einige Wälder? — Ich habe einige Wälder. — Hat Ihr Bruder Seife? — Er hat keine Seife. — Habe ich Hammelfleisch? — Sie haben kein Hammelfleisch, aber Sie haben Käse. — Haben Ihre Freunde Geld? — Sie haben Geld. — Haben sie Thee? — Sie haben keinen Thee, aber sie haben vortrefflichen Kaffee. — Habe ich Seife? — Sie haben keine Seife, aber Sie haben Kohlen. — Hat der Kaufmann Tuch? — Er hat kein Tuch, aber hübsche Schuhe. — Haben die Engländer Gold? — Sie haben kein Gold, aber sie haben treffliches Eisen. — Haben Sie guten Kaffee? — Ich habe keinen guten Kaffee, aber ich habe vortrefflichen Wein. — Hat der Kaufmann gute Bücher? — Er hat gute Bücher. — Hat der junge Mensch Thee? — Er hat keinen Thee, aber er hat treffliche Schokolade. — Haben die Franzosen gute Handschuhe? — Sie haben vortreffliche Handschuhe. — Haben sie Vögel? — Sie haben keine Vögel, aber sie haben hübsche Gemälde. — Wer hat die schönen Messer der Engländer? — Deren (Sus) Freunde haben sie. — Wer hat die guten Zwiebacke der Bäcker? — Die Matrosen unsrer Kapitäne haben sie. — Haben sie unsre Schiffe? — Ja, Herr, sie haben dieselben. — Was haben die Italiener? — Sie haben schöne Gemälde. — Was haben die Spanier? — Sie haben schöne Esel. — Was haben die Deutschen? — Sie haben trefflichen Weizen.

22.

Haben Sie einige Freunde?— Ich habe einige Freunde.— Haben Ihre Freunde etwas Kohlen? — Sie haben welche. — Haben die Schuhmacher einige gute Schuhe?— Sie haben durchaus keine guten Schuhe, aber sie haben vortreffliches Leder. — Haben die Schneider gute Westen? — Sie haben keine guten Westen, aber sie haben vortreffliches Tuch. — Hat der Maler einige Schirme? — Er hat keine Schirme, aber er hat schöne Gemälde. — Hat er die Gemälde der Franzosen oder die der Italiener? — Er hat weder diese noch jene. — Welche hat er? — Er hat die seiner guten Freunde. — Haben die Russen etwas gutes? — Sie haben etwas gutes. – Was haben sie gutes? — Sie haben gute Ochsen. — Hat jemand meine Kämmchen? — Niemand hat sie. — Wer hat die schönen Hühner der Bauern? — Ihre Köche haben sie. — Was haben die Bäcker? — Sie haben vortreffliches Brot. — Haben Ihre Freunde etwas alten Wein? — Sie haben durchaus keinen alten Wein, aber etwas guten Kaffee.— Hat jemand Ihre goldenen Leuchter?—Niemand hat sie.

Zwölfter Abschnitt. — Leccion duodécima.

Einer (einen). Ohne Dingwort.	***Uno.*** Weibl. *Una.*
Ein . . . Mit folgendem Dingwort.	***Un.*** Weibl. Una.
Eines (von einem).	De un —.
Ein Mann.	Un hombre.
Ein Buch.	Un libro.
Eines Knaben. Von einem Knaben.	De un muchacho.
Eines guten Matrosen.	De un buen marinero.
Ein kleines Messer.	Un cuchillo pequeño.
Eine große Mütze.	Un gorro grande. Un gorrón.
Zwei.	***Dos.***
Drei.	***Tres.***
Haben Sie einige Bücher?	¿ Tiene V. algunos libros?
Ich habe eins.	Tengo uno.
Haben Sie ein Glas?	¿ Tiene V. un vaso?
Ich habe kein Glas. Ich habe keins.	No tengo vaso.
Ich habe eins.	Yo tengo uno. Od. Tengo.
Haben Sie ein gutes Pferd?	¿ Tiene V. un buen caballo?
Ich habe ein gutes Pferd.	Yo tengo un buen caballo.

Haben Sie gute Pferde?	¿Tiene V. buenos caballos?
Ich habe zwei solche oder deren zwei.	Tengo dos *buenos*.
Haben Sie zwei gute Pferde?	¿Tiene V. dos buenos caballos?
Ja, Herr, ich habe zwei solche.	Si, señor, tengo dos buenos.

*A. Die Fürwörter le, la, los, las werden oft gebraucht, wo man im Deutschen solche, welche, dessen, deren gebraucht und entsprechen dann dem französischen en.

Wer hat schöne Gemälde?	¿Quién tiene hermosos cuadros?
Mein Freund hat solche (—welche).	Mi amigo los tiene.
Vier.	***Cuatro.***
Fünf.	***Cinco.***
Sechs.	***Seis.***
Sieben.	***Siete.***
Haben Sie fünf Pferde?	¿Tiene V. cinco caballos?
Ich habe nicht eins, Herr.	Ninguno tengo, señor.
Haben Sie ein Messerchen?	¿Tiene V. un cuchillito?
Ich habe eines.	Tengo uno.
Haben Sie gute Schuhe?	¿Tiene V. buenos zapatos?
Ich habe einige gute.	Tengo algunos buenos.
Ich habe einige schlechte.	Tengo algunos malos.
Ich habe (gar) keine guten.	No tengo ningunos buenos.

*B. Wird das Dingwort nach dem Eigenschaftswort aus dem vorhergehenden Satze ergänzt, so werden le, la, los, las vor das Zeitwort gesetzt. Steht uno vor dem Eigenschaftswort ohne Dingwort, so darf es nicht in un abgekürzt werden

Hat er guten Kaffee?	¿Tiene él buen café?
Er hat guten Kaffee.	Le tiene bueno.
Hat er schöne Gläser?	¿Tiene hermosos vasos?
Er hat keine schönen.	No los tiene hermosos.
Hat Ihr Bruder einen Freund?	¿Tiene algun amigo su hermano de V.?
Er hat einen guten.	Tiene uno bueno.
Hat er einen?	¿Tiene uno?
Er hat einen.	Tiene uno.
Er hat zwei Hunde.	Tiene dos perros.
Und.	***Y.***
Der Hutmacher.	El sombrerero.

*C. Haben mehrere mit und, oder, noch verbundene Eigenschaftswörter ein gemeinsames Dingwort, so wird dies vor das erste Eigenschaftswort gestellt, wofern man nicht das Dingwort wiederholen will.

Er hat einen guten und einen schlechten Hund.	Tiene un buen perro y un mal perro. Tiene un perro bueno y uno malo.
Haben Sie fünf gute Hüte?	¿Tiene V. cinco buenos sombreros?
Ich habe drei gute und zwei schlechte.	Tengo tres buenos y dos malos.
Wer hat einen hübschen Schirm?	¿Quién tiene un bonito paráguas?
Mein Bruder hat einen.	Mi hermano tiene uno.

Aufgaben.

23.

Haben Sie etwas Wein? — Ich habe welchen. — Haben Sie etwas Kaffee? — Ich habe durchaus keinen. — Haben Sie einigen guten Wein? — Ich habe einigen guten. — Haben Sie etwas gutes Tuch? — Ich habe kein gutes Tuch, aber ich habe einiges gute Papier. — Habe ich einigen guten Zucker? — Sie haben keinen guten. — Hat der Mann einiges gute Papier? — Er hat welches. — Hat er einigen guten Käse? — Er hat gar keinen. — Hat der Amerikaner einiges Geld? — Er hat welches. — Haben die Franzosen einigen Käse? — Sie haben keinen. — Haben die Engländer einigen guten Wein? — Sie haben durchaus keinen guten Wein, aber sie haben vortrefflichen Thee. — Wer hat etwas gute Seife? — Der Kaufmann hat welche. — Wer hat einiges gute Brot? — Der Bäcker hat welches. — Hat der Fremde einige Wälder? — Er hat welche. — Hat er etwas Kohlen? — Er hat keine. — Was für Reis haben Sie? — Ich habe einigen guten. — Was für Heu hat das Pferd? — Es hat einiges gute. — Was für Leder hat der Schuhmacher? — Er hat einiges vortreffliche. — Haben Sie einige Nägel? — Ich habe gar keine. — Wer hat Nägel? — Der Kaufmann hat welche. — Habe ich einige Schuhe? — Sie haben welche. — Habe ich einige Hüte? — Sie haben keine Hüte. — Hat Ihr Freund einige hübsche Messer? — Er hat etliche hübsche. — Hat er etliche gute Ochsen? — Er hat durchaus keine guten. — Haben die Italiener schöne Pferde? — Sie haben gar keine schönen. — Wer hat schöne Esel? — Die Spanier haben welche.

24.

Hat der Kapitän einige gute Matrosen? — Er hat einige gute. — Haben die Matrosen einige gute Matratzen? — Sie haben gar keine

guten. — Wer hat gute Zwiebacke? — Der Bäcker unsres guten Nachbars hat welche. — Hat er etwas Brot? — Er hat gar keins. — Wer hat schöne Hüte? — Die Franzosen haben welche. — Wer hat vorzügliche eiserne Nägel? — Der Zimmermann hat welche. — Hat er Hämmer? — Er hat welche. — Was für Hämmer hat er? — Er hat etliche eiserne. — Was fehlt Ihrem Bruder? — Nichts fehlt ihm. — Frierts ihn? — Es friert ihn weder, noch ist es ihm warm. — Fürchtet er sich? — Er fürchtet sich nicht. — Schämt er sich? — Er schämt sich nicht. — Was fehlt ihm? — Er hat Hunger. — Wer hat schöne Handschuhe? — Ich habe welche. — Wer hat schöne Gemälde? — Die Italiener haben solche. — Haben die Maler schöne Gärten? — Sie haben schöne. — Hat der Hutmacher gute oder schlechte Hüte? — Er hat einige gute. — Hat der Zimmermann gute oder schlechte Nägel? — Er hat gute. — Wer hat hübsche Mützen? — Die Knaben des Kaufmanns haben welche. — Haben sie einige Vögel? — Sie haben durchaus keine. — Wer hat welche? — Mein Diener hat welche. — Hat Ihr Diener einige Stöcke? — Er hat durchaus keine. — Wer hat welche? — Die Diener meines Nachbars.

25.

Haben Sie einen Bleistift? — Ich habe einen. — Hat Ihr Knabe ein gutes Buch? — Er hat ein gutes. — Hat der Deutsche ein gutes Schiff? — Er hat gar keins. — Hat Ihr Schneider einen guten Rock? — Er hat einen guten. Er hat zwei gute. Er hat drei gute. — Hat der Hauptmann einen schönen Hund? — Er hat zwei. — Haben Ihre Freunde zwei schöne Pferde? — Sie haben vier. — Hat der junge Mann einen guten oder einen schlechten Hut? — Er hat durchaus keinen guten; er hat einen schlechten. — Haben Sie einen Kork? — Ich habe durchaus keinen. — Habe ich einen Freund? — Sie haben einen guten. Sie haben zwei gute Freunde. — Hat der Zimmermann einen eisernen Nagel? — Er hat sechs eiserne Nägel. Er hat sechs gute und sieben schlechte. — Wer hat guten Thee? — Unser Koch hat welchen. — Wer hat fünf gute Pferde? — Unser Nachbar hat sechs. — Hat der Bauer einigen Weizen? — Er hat welchen. — Hat er einige Flinten? — Er hat durchaus keine. — Wer hat einige gute Freunde? — Die Türken haben einige. — Haben sie etwas Geld? — Sie haben gar keins. — Wer hat ihr Geld? — Ihre Freunde haben es. — Haben ihre Freunde Durst? — Sie haben keinen Durst, aber sie haben Hunger. — Hat Ihr Diener einen guten Hund? — Er hat einen.

— Hat er diesen oder jenen Nagel? — Er hat weder diesen noch jenen. — Haben die Bauern diese oder jene Säcke? — Sie haben weder diese noch jene. — Welche Säcke haben sie? — Sie haben die ihrigen. — Haben Sie einen guten Diener? — Ja, ich habe [einen]. Ich habe einen guten. — Wer hat einen guten Koffer? — Mein Bruder hat einen. — Hat er einen ledernen oder [einen] eisernen Koffer? — Er hat einen eisernen.

Dreizehnter Abschnitt. — Leccion décima tercia.

Wie viel? Wie viele?	***¿Cuánto?*** ¿Cuántos?
Wie viel Brot haben Sie?	¿Cuánto pan tiene V.?
Wie viel Geld?	¿Cuánto dinero?
Wie viele Messer?	¿Cuántos cuchillos?
Wie viele Männer?	¿Cuántos hombres?
Wie viele Freunde?	¿Cuántos amigos?
Nur, bloß.	***Sólo.*** (Vor dem Zeitwort.) Solamente. (Hinter dem Zeitw.) No ... sino (d. h. nicht .. außer).
Mehr als.	***Más que.***
Nicht mehr als, bloß, nur.	No ... más que.
Ich habe nur einen Freund.	Sólo tengo un amigo.
Ich habe nur einen.	Tengo uno solamente.
Ich habe nur eine gute Flinte.	No tengo más que un buen fusil.
Ich habe nur eine gute.	Tengo solamente uno bueno. No tengo sino uno bueno.
Sie haben nur eine gute.	V. no tiene más que uno bueno.
Wie viele Pferde hat Ihr Bruder?	¿Cuántos caballos tiene su hermano de V.?
Er hat nur eins.	No tiene más que uno.
Hat er viele Söhne?	¿Tiene él muchos hijos?
Er hat nur zwei.	Él tiene solamente dos.
Viel.	***Mucho.***
Viele.	Muchos.
Sehr (recht) **viel.** Recht viele.	***Muchísimo.*** Muchísimos.
Viel mehr Wein.	Mucho más vino.
Viel mehr Pferde.	Muchos más caballos.
Viel Brot. Wenig Brot.	Mucho pan. Poco pan.
Viele Menschen. Wenig Menschen.	Muchos hombres. Pocos hombres.
Recht viel gutes Brot.	Muchísimo pan bueno.
Wenig gute Kinder.	Pocos niños buenos.

*A. Ein Eigenschaftswort (Adjektiv), das im Deutschen hinter **viel** oder **wenig** steht, muß im Spanischen hinter dem Dingwort (Substantiv) stehen.

Haben Sie viel Geld?	¿Tiene V. mucho dinero?
Ich habe sehr viel.	Tengo muchísimo.
Haben Sie vielen guten Wein?	¿Tiene V. mucho vino bueno?
Ich habe recht viel.	Tengo muchísimo.
Das Zimmer.	El cuarto.
Allzu. Zu. Zu viel.	***Demasiado.***
Überflüssig viel.	Sobrado.
Zu viele. Überflüssig viele.	Demasiados. Sobrados.
Sie haben zu viel Wein.	V. tiene demasiado vino.
Sie haben zu viele Bücher.	V. tiene demasiados libros.
Zu wenig.	Demasiado poco. Muy poco.
Zu klein.	Demasiado pequeño.
Genug (genügend, genügende).	***Bastante,*** bastantes.
Geld genug.	Bastante dinero.
Messer genug.	Bastantes cuchillos.
Ein kleines Zimmer.	Un cuarto pequeño.

*B. Die Wörter poco, mucho, cuánto, demasiado u. s. w. werden als Eigenschaftswörter betrachtet und verändern sich in Geschlecht und Zahl; un poco wird als Dingwort betrachtet und hat de nach sich.

Ein Glas Wein.	Un vaso de vino.
Ein wenig Wein.	Un poco de vino.
Recht, Gar, sehr.	***Muy.*** (Nicht vor mucho anzuwenden.)
Sehr wenig, sehr wenige.	Muy poco. Muy pocos.
Sie haben nicht viel Geld.	V. no tiene mucho dinero.
Wir haben wenige Freunde.	Nosotros tenemos pocos amigos.
Wir. — Ihr.	***Nosotros. — Vosotros.*** (Weibl. —as.)
Wir **haben.**	Nosotros tenemos. ***Tenemos.***
Haben wir?	¿Tenemos nosotros? (oder ¿Tenemos?)
Wir haben nicht	No tenemos.
Mut.	Valor. Ánimo.
Essig.	Vinagre.
Haben wir Essig?	¿Tenemos vinagre?
Wir haben welchen.	Sí, tenemos od. Tenemos un poco.

Wir haben keinen.	No tenemos oder Ninguno tenemos.
Sie (jene) haben gar wenig Mut.	Tienen muy poco valor.
Haben Sie recht viel Geld?	¿Tiene V. muchísimo dinero?
Ich habe nur wenig.	Sólo tengo un poco.
Sie haben nur wenig (Geld).	V. tiene solo un poco.
Er hat nur wenig.	Tiene solamente un poco.
Wir haben nur wenig.	Sólo tenemos un poco.
Haben Sie Wein genug?	¿Tiene V. bastante vino?
Ich habe nur ein wenig.	Sólo tengo un poco.
Acht. Neun.	***Ocho.*** Nueve.
Zehn. Elf. Zwölf.	***Diez.*** Once. Doce.
Dreizehn. Vierzehn. Fünfzehn.	Trece. Catorce. Quince.
Sechzehn. Siebzehn.	Diez y seis. Diez y siete u. s. w.
Zwanzig. Dreißig.	***Veinte.*** Treinta.
Einundzwanzig. Zweiundzwanzig.	Veintiuno. Veintidos.
Einunddreißig. Zweiunddreißig.	Treinta y uno. Treinta y dos.

C. Bei den Zwanzigern fällt das —e aus, und statt y wird i geschrieben. Die Einerzahl steht immer nach den Zehnern. Nur bei den Zwanzigern bildet die Einer- und Zehnerzahl ein Wort.

Vierzig. Fünfzig. Sechzig.	Cuarenta. Cincuenta. Sesenta.
Siebzig. Achtzig. Neunzig.	Setenta. Ochenta. Noventa.
Hundert.	***Ciento.***
Brot und Fleisch.	Pan y carne.
Haben Sie Thee und Kaffee?	¿Tiene V. té y café?

Aufgaben.

26.

Wie viele Freunde haben Sie?—Ich habe zwei gute Freunde. —Haben Sie acht gute Koffer?—Ich habe neun.—Hat Ihr Diener drei Gläser?—Er hat nur ein gutes.—Hat der Kapitän zwei gute Schiffe?—Er hat nicht mehr als zwei gute.—Wie viele Schuhe hat der Schuhmacher?—Nur fünf.—Wie viele Flinten hat Ihr Bruder?—Er hat nur vier.—Haben Sie viel Brot?—Ich habe recht viel.—Haben die Spanier viel Geld?—Sie haben nur wenig.—Hat Ihr Nachbar viel Kaffee?—Er hat nur ein wenig.—Hat der Fremde viel Weizen?—Er hat sehr viel.—Was hat der Amerikaner?—Er hat viel Zucker.—Was hat der

Russe? — Er hat recht viel Schinken. — Hat der Bauer viel Reis? — Er hat gar keinen. — Hat er viel Käse? — Ganz wenig. Er hat nur ein wenig. — Was haben wir? — Wir haben viel Brot, vielen Wein und viele Bücher. — Haben wir viel Geld? — Wir haben nur ein wenig, aber genug. — Haben Sie viele Brüder? — Ich habe nicht mehr als einen. — Haben die Franzosen viele Freunde? — Sie haben nur einige. — Hat unser Nachbar viel Heu? — Er hat genug. — Hat der Italiener viel Käse? — Er hat überaus viel. — Hat dieser Mann Mut? — Er hat gar keinen. — Hat der Knabe des Malers viele Bleistifte? — Er hat einige. — Wie viele Hämmer hat der Zimmermann? — Er hat nicht mehr als einen.

27.

Haben Sie viel Papier? — Nur wenig. Ich habe nur wenig. — Hat der Koch viel Hammelfleisch? — Er hat nur ein wenig Hammelfleisch, aber er hat recht viel Schinken. — Wie viele Ochsen hat der Deutsche? — Er hat acht. — Wie viele Pferde hat er? — Er hat nur vier. — Wer hat viele Zwiebacke? — Unsre Matrosen haben viele. — Wie viele Bücher haben wir? — Wir haben nur drei hübsche. — Haben Sie zu viel Käse? — Ich habe nicht genug. — Haben unsre Knaben zu viele Bücher? — Sie haben zu viele. — Hat unser Freund zu viel Kaffee? — Er hat nur wenig, aber genug. — Wer hat recht viel Thee? — Die Bauern haben recht viel. — Haben sie viele Handschuhe? — Sie haben gar keine. — Hat der Koch Zucker genug? — Er hat nicht genug. — Hat er genug Essig? — Er hat genug. — Haben Sie viel Seife? — Ich habe nur ein wenig. — Hat der Kaufmann viel Tuch? — Er hat recht viel. — Hat unser Schneider viele Knöpfe? — Er hat viele. — Hat der Maler viele Gärten? — Er hat nicht viele. — Wie viele hat er? — Er hat nicht mehr als zwei. — Wie viele Messer hat der Deutsche? — Er hat drei. — Hat der Kapitän einige schöne Pferde? — Er hat einige schöne, aber sein Bruder hat keine. — Haben wir Knöpfe? — Wir haben viele. — Was für Knöpfe haben wir? — Wir haben goldene. — Welche Leuchter haben unsre Freunde? — Sie haben die goldenen. — Haben sie goldene Nägel? — Sie haben welche.

28.

Hat der junge Mensch einige hübsche Stöcke? — Er hat keine hübschen Stöcke, aber einige schöne Vögel. — Was für Hühner hat unser Koch? — Er hat einige hübsche Hühner. — Wie viele hat

er? — Er hat sechs. — Hat der Hutmacher einige Hüte? — Er hat viele. — Hat der Zimmermann viel Arbeit? — Er hat nicht gar viel, aber genug. — Haben wir die Pferde der Franzosen oder die der Deutschen? — Wir haben weder diese noch jene. — Was für Pferde haben wir? — Wir haben die unsrigen. — Hat der Türke meine kleinen Kämme? — Er hat sie nicht. — Wer hat sie? — Ihr Knabe hat sie. — Wer hat unsre Spiegel? — Die Italiener haben sie. — Hat der Franzose diesen oder jenen Schirm? — Er hat weder diesen noch jenen. — Hat er die Matratzen, welche wir haben? — Er hat nicht die, welche wir haben, sondern die, welche seine Freunde haben. — Schämt er sich? — Er schämt sich nicht, aber er fürchtet sich.

Vierzehnter Abschnitt. — Lección décima cuarta.

Etliche. Ein paar.	Unos. Algunos.
Einige wenige. Etwelche.	Unos pocos. Unos cuantos.
Einige Bücher.	Algunos libros oder Unos libros.
Haben Sie einige Bücher?	¿Tiene V. algunos libros?
Ich habe einige.	Tengo algunos.
Ich habe etliche.	Tengo unos cuantos.
Sie haben einige.	V. tiene algunos.
Er hat einige.	Él tiene algunos.
Ein paar Freunde.	Unos cuantos amigos.
Einige wenige Freunde.	Unos pocos amigos.
Ich habe nur etliche.	Sólo tengo algunos. Sólo tengo unos cuantos. No tengo mas que algunos.
Ein (spanischer) Piaster. (Thaler.)	Un peso. Un duro.
Ein (spanischer) Real. (Schilling.)	Un real.
Sie haben nur einige Bücher.	V. tiene solamente algunos libros.
Er hat nur ein paar Piaster.	Él tiene solamente algunos pesos.
Sie haben nur einige wenige.	V. no tiene mas que algunos.
Er hat nur etliche.	Él no tiene mas que algunos.
Den Wert eines Piasters.	El valor de un peso.
Den Wert einiger Piaster.	El valor *de unos* pesos.

Ein andrer . . . sonst (d. h ein sonstiger, ein weiterer). Sonst noch ein.	***Otro*** (ohne un).
Andre. Sonstige. Weitere.	Otros.
Wie viele sonst?	¿Cuántos otros?
Haben Sie ein andres Pferd?	¿Tiene V. otro caballo?
Ich habe ein andres.	No tengo otro.

*A. Otro wird auch substantivisch gebraucht, hat aber keinen unbestimmten Artikel vor sich.

Irgend ein andrer.	Algun otro.
Kein andrer, weiter kein, sonst kein.	No . . . otro.
(Durchaus) kein andrer.	Ningun otro. No . . ningun otro.
Ich habe kein Pferd weiter.	No tengo otro caballo.
Ich habe kein andres, — weiter keins.	No tengo otro.
Haben Sie andre Pferde?	¿Tiene V. otros caballos?
Haben Sie etliche andre Pferde?	¿Tiene V. algunos otros caballos?
Ich habe andre.	Tengo otros.
Ich habe einige andre.	Tengo algunos otros.
Ich habe keine andern.	No tengo otros.
Ich habe durchaus keine andern.	No tengo ningunos otros.
Kein andres Pferd.	Ningun otro caballo.
Weder der eine noch der andre.	Ni (el) uno ni (el) otro. (El kann wegbleiben, aber nur beiderseits.)
Weder Eins noch das Andre.	Ni uno ni otro.
Weder die einen noch die andern.	Ni (los) unos ni (los) otros.

Ordnungszahlen.

Der erste.	El primero.
„ zweite.	„ segundo.
„ dritte.	„ tercero.

*B. Primero und tercero verlieren vor einem männlichen Dingwort das —o. Hinter einer größren Zahl wird primo, tercio gebraucht statt primero, tercero.

Der vierte.	El cuarto.
„ fünfte.	„ quinto, cinqueno
„ sechste.	„ sexto, sesto seteno
„ siebente.	„ séptimo, sétimo
„ achte.	„ octavo.

Der neunte.	El nono (od. noveno).
„ zehnte.	„ décimo (od. deceno).
„ elfte.	„ undécimo (od. onceno).
„ zwölfte.	„ duodécimo (od. doceno).
„ dreizehnte.	„ décimo tercio (od. treceno).
„ zwanzigste.	„ vigésimo (od. veinteno).
„ dreißigste.	„ trigésimo (od. treinteno).
Ist. — Sind.	***Es.*** — Son.
Der **Tag.** — Die **Stunde.**	El ***día.*** — La ***hora.***
Wie viel Uhr ist es?	¿Qué hora es?

***C.** Beim Zählen der Stunden drückt der Spanier das deutsche „Uhr" nicht aus und setzt dagegen vor die Zahl la, las.

Es ist ein Uhr.	Es *la* una.
Es ist zwei Uhr.	Son *las* dos.
Der **Monat.**	El ***mes.***
Zu. An.	***Á.***
Wir stehen. Wir sind.	Estamos.
Den wievielsten haben wir heute?	¿Á cuántos estamos?
Den elften.	Á once.

son 14. el décimo cuarto, el catorceno
15. " " quinto, " quinceno

***D.** Die Monatstage (außer dem ersten) bezeichnet der Spanier, wie der Franzose, mit Grundzahlen.

Den wievielsten haben wir heute?	¿Qué día del mes tenemos?
Der wievielste ist heute?	¿Qué día es hoy?
Den ersten (der erste).	El primero.
Den zweiten (der zweite).	El *dos.*
Den dritten (der dritte).	El *tres.*
Jahr.	Año.
In.	***En.***
Im Jahr 1885.	En (el año de) mil ochocientos ochenta y cinco.

***E.** Im Jahr mit folgender Zahl heißt en el año de, oder blos en. Steht die Jahrzahl hinter dem Monat, so gehört dazwischen de, und vor dem Monatsnamen wird am oder den nicht übersetzt, auch die Tageszahl hinter den Monat gesetzt. Kommt erst die Jahrzahl und dann der Monatstag, so steht zwischen beiden á.

Ich bin geboren im Jahr 1804, am 10. Februar.	Naci en el año *de* mil ochocientos y cuatro *á* (nicht al) diez de Febrero.
New York, den 20. September 1847.	Nueva-York, Setiembre veinte, *de* mil ochocientos cuarenta y siete.
Einige andre.	Algunos (nicht unos) otros.
Einige . . ., andre.	Unos (nicht algunos) . . . otros.
Einige sind gut, andre sind schlecht.	Unos son buenos, otros son malos.
Ich habe einige andre.	Tengo algunos otros.
Der Arm.	El brazo.
Das Herz.	El corazón.
Der Teil, der Band.	El tomo, el volūmen.
Welche Bände haben Sie?	¿Qué tomos tiene V.?
Ich habe die zwei ersten.	Yo tengo los dos primeros.

Bemerkungen für die nachfolgenden Aufgaben.

Was in eckige Klammern [ ] eingeschlossen ist, darf nicht übersetzt werden.

Was einfach in runde Klammern ( ) eingeschlossen ist, muß übersetzt werden, obwohl es in den deutschen Satz nicht paßt.

Was in runde Klammern eingeschlossen ist mit dem Worte sprich (spr. . . . .), das ist statt der vorhergehenden Worte zu übersetzen.

Aufgaben.

29.

Haben Sie viele Messer? — Ich habe etliche. — Haben Sie viele Bleistifte? — Ich habe nur einige. — Hat des Malers Freund viele Spiegel? — Er hat nur einige. — Hat Ihr Knabe einige Reale? — Er hat etliche. — Haben Sie ein paar Reale? — Wir haben einige. — Wieviel haben Sie? — Ich habe zehn. — Wieviel hat der Spanier? — Er hat nicht viele, nur fünf. — Wer hat die schönen Gläser der Italiener? — Wir haben sie. — Haben die Engländer viele Schiffe? — Sie haben viele. — Haben die Italiener viele Pferde? — Sie haben nicht viele Pferde, aber viele Esel. — Was haben die Deutschen? — Sie haben viele Thaler. — Wie viele Thaler haben sie? — Sie haben elf. — Haben wir die Schirme der Spanier? — Wir haben sie nicht, aber die Amerikaner haben sie. — Haben Sie viel Kaffee? — Ich habe ein wenig, aber genug. — Hat der Franzose viel Geld? — Er hat nur wenig, aber genug. — Hat Ihr Diener viele Freunde? — Er hat keine Freunde, sondern Feinde.

30.

Haben die Russen Papier? — Sie haben gar wenig Papier, aber viel Eisen. — Haben die Türken viel Wein? — Sie haben nicht viel Wein, aber viel Kaffee. — Wer hat viele Thaler? — Die Deutschen. — Haben Sie keine andre Flinte? — Ich habe keine andre. — Haben wir andern Käse? — Wir haben andern. — Habe ich keine andre Flinte? — Sie haben eine andre. — Hat unser Nachbar kein andres Pferd? — Er hat weiter keins. — Hat Ihr Bruder sonstige Freunde? — Er hat einige andre. — Haben die Schuhmacher keine andern Schuhe? — Sie haben keine andern. — Wie viele Handschuhe haben Sie? — Nur zwei. — Ich habe nicht mehr als zwei. — Haben Sie andre Zwiebacke? — Ich habe keine andern. — Hat dieser Mann nur einen Arm? — Er hat nur einen. — Hat der Knabe ein gutes Herz? — Er hat ein sehr gutes Herz. — Haben Sie keinen andern Diener? — Ich habe einen andern. — Hat Ihr Freund keine andern Vögel? — Er hat einige andre. — Wie viele Gärten haben Sie? — Ich habe nur einen, aber mein Freund hat zwei.

31.

Welchen Band haben Sie? — Ich habe den ersten. — Haben Sie den zweiten Band? — Ich habe ihn. — Haben Sie das dritte oder das vierte Buch? — Ich habe weder das eine noch das andre. — Haben wir den fünften oder den sechsten Band? — Wir haben den fünften Band, aber wir haben nicht den sechsten. — Welche Bände hat Ihr Freund? — Er hat den siebenten. — Den wievielsten (Monatstag) haben wir? — Den achten. — Haben wir nicht den elften? — Nein, Herr, wir haben den zehnten. — Wer hat unsre Pferde? — Die Russen haben sie. — Haben sie unser Gold? — Sie haben es nicht. — Hat der junge Mensch viel Geld? — Er hat nicht viel Geld, aber er hat viel Mut. — Haben Sie die Nägel oder die Hämmer der Zimmerleute? — Ich habe weder die Nägel noch die Hämmer der Zimmerleute. — Hat der Italiener ein paar Kreuzer (cuartos)? — Er hat einige. — Hat er ein paar Schillinge? — Er hat fünf. — Haben Sie einen andern Stock? — Ich habe einen andern Stock. — Was für einen andern haben Sie? — Den meines Bruders. — Haben Sie etliche andre Leuchter? — Wir haben etliche. — Hat Ihr Knabe einen andern Hut? — Er hat einen andern.

Fünfzehnter Abschnitt. — Leccion décima quinta.

Beide. Der eine (Einer) und der andre.	El uno y el otro. Uno y otro.
Weder der eine noch der andre. Keiner von beiden.	Ni el uno ni el otro. Ni uno ni otro.
Beide.	***Ambos.*** Weibl. ambas.
Alle beide.	Ambos á dos.
Beides. Beide Dinge.	Ambos. Ambas cosas.

***A.** Einer und der andre muß übersetzt werden entweder el uno y el otro, **oder** uno y otro (**nicht** uno y el otro). Es muß also el entweder beiderseits gesetzt oder beiderseits weggelassen werden.

Haben Sie mein Buch oder mein Papier?	¿Tiene V. mi libro ó mi papel?
Ich habe weder das eine noch das andre.	No tengo ni el uno ni el otro.
Hat mein Bruder meine Handschuhe oder die seinigen?	¿Tiene mi hermano mis guantes ó los suyos?
Er hat sowohl die Ihrigen als die seinigen.	Él tiene ambos.
Hat er meine Bücher oder die der Spanier?	¿Tiene él mis libros ó los de los españoles?
Er hat weder die einen noch die andern.	Él no tiene ni los unos ni los otros.

***B.** Steht vor beide der bestimmte Artikel, ein Demonstrativ (wie der, dieser u. dgl.) oder ein Possessiv, so heißt es dos und nicht ambos.

Diese beiden Pferde.	Esos dos caballos.
Meine beiden Stöcke.	Mis dos bastones.
Die beiden Mützen.	Los dos gorros.
Haben Sie den ersten oder den zweiten Band meines Wörterbuchs?	¿Tiene V. el primero ó el segundo tomo de mi diccionario?
Ich habe beide.	Tengo ambos.
Das Wörterbuch.	El diccionario.
Noch. Immer noch.	***Aun. Todavia.***
Noch mehr. Weiter(es).	Aun más. Todavia más.
Noch.	Mas.
Noch etliches.	Alguno más. Todavia alguno.

*C. Noch kann mit aún und todavía übersetzt werden. Aún steht gewöhnlich vor und todavía nach dem Zeitworte. Aún más und todavía más heißt noch mehr. Das noch bei Zahlbegriffen wird oft mit más allein ausgedrückt.

Noch ein wenig (—weiter, —länger, —mehr).	Un poco más.
Noch ein . . .	Otro . . . más.
Noch einige . . .	Algunos . . . más.
Ich habe noch mehr Wein.	Tengo todavía más vino.
Trinken Sie noch ein wenig?	¿Bebe V. un poco más? (nicht —aún od. —todavía.)
Er hat noch Geld.	Aún tiene dinero oder Tiene todavía dinero.
Er hat noch ein wenig (übrig).	Tiene todavía un poco (nicht — un poco más).
Du hast noch Wein.	Tienes más vino.
Hat er noch etliche Knöpfe?	¿Tiene él algunos botones más?
Er hat noch etliche.	Tiene todavía algunos.
Haben Sie noch mehr Wein?	¿Tiene V. todavía más vino?
Ich habe noch welchen.	Todavía tengo oder Aún tengo.
Hat er noch Geld?	¿Tiene él más dinero?
Er hat noch welches.	Tiene alguno.
Nicht (kein) mehr (sonst, weiter).	No — más.
Was . . . weiter?	¿Qué más . . .?
Ich habe weiter kein Brot.	No tengo más pan.
Er hat kein Geld weiter.	No tiene más dinero.
Haben Sie noch mehr Wein?	¿Tiene V. aún más vino?
Ich habe keinen weiter.	No tengo más.
Was haben Sie weiter?	¿Qué más tiene V.?
Ich habe noch drei Schiffe.	Tengo tres barcos más.
Hat er noch Essig?	¿Tiene todavía vinagre?
Er hat keinen mehr.	No tiene más.
Wir haben keine Bücher sonst.	No tenemos más libros.
Noch viel (außerdem). Noch viele.	Mucho más. Muchos más.
Nicht mehr viel.	No mucho más. No muchos mas.
Haben Sie noch viel Wein?	¿Tiene V. mucho más vino?
Ich habe nicht mehr viel.	No tengo mucho más.
Haben Sie noch viele Bücher?	¿Tiene V. muchos más libros?
Ich habe nicht viele weiter.	No tengo muchos más.

*D. Man stellt mucho(s) más ungetrennt vor das Dingwort, setzt dagegen das Dingwort zwischen otro oder algunos und más.

Der Schotte.	El escocés.
Der Irländer.	El irlandés.
Der Holländer.	El holandés.
Haben Sie sonst noch ein gutes Buch?	¿Tiene V. otro buen libro más?
Ich habe weiter keins.	No tengo otro.
Vier weitere Bücher.	Otros cuatro libros (más).
Ein paar Bücher mehr.	Algunos libros más.
Haben Sie sonst noch ein paar Piaster?	¿Tiene V. algunos pesos más?
Ich habe noch etliche.	Tengo algunos más.
Wir haben einige Gemälde mehr.	~~Nosotros~~ tenemos algunos cuadros más.
Sie haben ein paar mehr.	~~Ellos~~ tienen algunos más.

Aufgaben.

32.

Welchen Band von seinem Wörterbuch haben Sie? — Ich habe den ersten. — Wieviel Bände hat es? — Es hat zwei. — Haben Sie mein Wörterbuch oder das meines Bruders? — Ich habe beide. — Hat der Fremde meinen Kamm oder mein Messer? — Er hat beide. — Haben Sie mein Brot oder meinen Käse? — Ich habe keins von beiden — Hat der Holländer mein Glas oder das meines Freundes? — Er hat weder das eine noch das andre. — Hat der Irländer unsre Pferde oder unsre Koffer? — Er hat beides. — Hat der Schotte unsre Schuhe oder unsre Mützen? — Er hat weder die einen noch die andern. — Was hat er? — Er hat seine guten eisernen Schiffe. — Haben die Holländer unsre Schiffe oder die der Spanier? — Sie haben weder die einen noch die andern. — Welche Schiffe haben sie? — Die ihrigen. — Haben wir noch mehr Heu? — Wir haben noch mehr. — Hat der Kaufmann noch mehr Papier? — Er hat noch mehr. — Hat Ihr Freund noch mehr Geld? — Er hat keins weiter. — Hat er noch mehr Nägel? — Er hat noch welche. — Haben Sie noch Kaffee? — Wir haben keinen mehr, aber wir haben noch Schokolade. — Hat der Holländer noch Zucker? — Er hat keinen Zucker mehr, aber er hat noch Thee. — Hat der Maler noch Gemälde? — Er hat weiter

keine Gemälde, aber er hat noch Bleistifte. — Haben die Matrosen noch Zwiebacke? — Sie haben keine mehr. — Haben Ihre Knaben sonst noch Bücher? — Sie haben keine weiter. — Hat der junge Mann noch sonstige Freunde? — Er hat keine weiter.

33.

Hat unser Koch noch viel mehr Schinken? — Er hat nicht viel mehr. — Hat er sonst noch viel Hühner? — Er hat nicht viel mehr. — Hat der Bauer noch viel Heu? — Er hat nicht viel Heu mehr, aber er hat noch viel Wein. — Haben die Franzosen sonst noch viele Pferde? — Sie haben nicht viel weiter. — Haben Sie noch viel mehr Papier? — Ich habe noch viel mehr. — Haben wir sonst noch viele Spiegel? — Wir haben noch viele mehr. — Haben Sie sonst noch ein Buch? — Ich habe noch eins. — Haben unsre Nachbarn sonst noch einen Garten? — Sie haben noch einen. — Hat unser Freund außerdem noch einen Regenschirm? — Er hat weiter keinen. — Haben die Schotten sonst noch etliche Bücher? — Sie haben noch einige. — Hat der Schneider noch einige Knöpfe mehr? — Er hat keine weiter. — Hat Ihr Zimmermann noch einige Nägel? — Er hat keine Nägel weiter, aber er hat noch einige Stöcke. — Haben die Spanier noch ein paar Piaster? — Sie haben noch etliche. — Hat der Deutsche noch einige Ochsen? — Er hat noch welche. — Haben Sie noch ein paar Schillinge? — Ich habe weiter keine Schillinge, aber ich habe noch ein paar Thaler. — Was haben Sie weiter? — Wir haben noch etliche Schiffe und noch einige gute Matrosen. — Habe ich noch ein wenig Geld? — Sie haben noch ein wenig. — Haben Sie noch Mut? — Ich habe keinen mehr. — Haben Sie noch viel Essig? — Ich habe nicht viel mehr, aber mein Bruder hat noch gar viel.

34.

Hat er Zucker genug? — Er hat nicht genug. — Haben wir genug Thaler? — Wir haben nicht genug. — Hat der Zimmermann Eisen genug? — Er hat genug. — Hat er Hämmer genug? — Er hat genug. — Haben Sie Reis genug? — Wir haben nicht genug Reis, aber wir haben genug Zucker. — Haben Sie noch viele Handschuhe? — Ich habe nicht viele weiter. — Hat der Russe noch ein andres Schiff? — Er hat ein andres. — Hat er einen andern Sack? — Er hat weiter keinen. — Den wievielten haben wir heute? — Den sechsten. — Wie viele Freunde haben Sie? — Ich habe nur einen

guten Freund. — Hat der Bauer zu viel Brot? — Er hat nicht genug. — Hat er viel Geld? — Er hat ganz wenig, aber er hat genug Heu. — Haben wir die Tuchmützen oder die baumwollenen Mützen der Amerikaner? — Wir haben weder ihre Tuchmützen noch ihre (spr. die) baumwollenen. — Haben Sie noch etwas Brot? — Ich habe weiter keins. — Haben Sie noch mehr Ochsen? — Ich habe weiter keine.

Sechzehnter Abschnitt. — Leccion décima sexta.

(Eben) **soviel**. (Eben) so viele.	***Tanto.*** Tantos.
Wie.	***Como.***
Das Kind.	El niño.
Der Sohn.	El hijo.
Soviel Brot wie Wein.	Tanto pan como vino.
Ebenso viele Männer wie Kinder.	Tantos hombres como niños.
Haben Sie (eben) soviel Gold wie Eisen?	¿Tiene V. tanto oro como hierro?
Ich habe (eben) soviel von jenem wie von diesem.	Tengo tanto de aquel como de este.
Verschiedene (d. h. Mehrere).	***Varios.***
Mehrere.	Muchos. Algunos.
Der Vater.	El padre.
Ich habe (eben) soviel von dem einen wie von dem andern.	Tengo tanto del uno como del otro.
Haben Sie so viele Schuhe wie Röcke?	¿Tiene V. tantos zapatos como vestidos?
Ich habe (eben) so viele von diesen wie von jenen.	Tengo tantos de estos como de aquellos.
Gerade, genau	Justamente, cabalmente.
Gerade soviel(e).	Justamente tanto, —os.
Haben Sie ebensoviel Geld wie ich?	¿Tiene V. tanto dinero como yo?
Ich habe gerade soviel.	Tengo justamente tanto.

*A. Kommt hinter soviel, mehr, weniger ein Eigenschaftswort mit hinzugedachtem Dingwort, so ist dazwischen zu ergänzen: von dem, von der, von den.

Gutes und schlechtes Papier.	Papel bueno y malo.
Soviel gutes wie schlechtes.	Tanto del bueno como del malo.

Ein Feind.	Un enemigo.
Das (Stück) Geschütz.	El cañon.
Die Gabel.	El tenedor.

*B. Bedeutet mehr, weniger soviel wie eine größere, geringere Menge, so wird das Eigenschaftswort hinter das Dingwort gesetzt. Bezieht sich das mehr oder weniger auf das Eigenschaftswort und nicht auf das Dingwort, so wird meist das Dingwort vor das Eigenschaftswort gesetzt.

Gute Gabeln.	Buenos tenedores.
Mehr gute als schlechte Gabeln.	Mas tenedores buenos que malos.
Soviel gute wie schlechte.	Tantos de los buenos como de los malos.
Mehr Brot als Wein.	Mas pan que vino.
Mehr von diesem als von jenem.	Mas de este que de aquel.
Mehr vom einen als vom andern.	Mas del uno que del otro.
Mehr Messer als Gabeln.	Mas cuchillos que tenedores.
Mehr von diesen als von jenen.	Mas de estos que de aquellos.
Mehr von den einen als von den andern.	Mas de los unos que de los otros.
Mehr guter Wein als schlechter.	Mas vino bueno que malo.

*C. Sind hinter soviel, mehr von, weniger von verschiedene Besitzer einander entgegengesetzt, so ist es besser, im Spanischen den Gegenstand des Besitzes zwischen mehr (weniger) und von zu stellen, mithin anstatt: „ich habe mehr von seinem als von meinem Wein" — zu denken: „ich habe mehr Wein vom seinigen als vom meinigen."

Ich habe mehr von Ihrem Zucker als von dem meinigen.	Tengo mas {azúcar del | del azúcar} {de V. que | del mio.}
Er hat mehr von unsern Büchern als von den seinigen.	Tiene mas {de nuestros libros | libros de los nuestros} que de los suyos.

Weniger. — *Ménos.*

Weniger als ich.	Ménos que yo.
Ebensoviel wie er.	Tanto como él.
Weniger als wir.	Ménos que nosotros.
Ebenso viele wie ihr.	Tantos como vosotros.
Weniger als Sie.	Ménos que V. (oder VV.)
Haben Sie mehr (weniger) gutes Brot als schlechtes?	¿Tiene V. mas (ménos) pan bueno que malo?
Ich habe mehr (weniger) gutes als schlechtes.	Tengo mas (ménos) *del* bueno que *del* malo.

Das Brötchen.	El panecillo. El bollo.
Ein Zahn. Einen Zahn.	Un diente.
Der (den) Finger.	El dedo.
Haben Sie soviel von Ihrem wie von meinem Wein?	¿Tiene V. tanto {vino del suyo / de su vino} como del mio?
Ich habe ebensoviel vom Ihrigen wie vom meinigen.	Tengo tanto del de V. como del mio.

Aufgaben.

35.

Haben Sie ein Pferd? — Ich habe viele. — Wer hat meine guten Brötchen? — Diese Knaben haben sie. — Hat Ihr Freund ein Kind? — Er hat mehrere. — Haben Sie ebensoviel Kaffee wie Thee? — Ich habe ebensoviel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann einen Sohn? — Er hat mehrere. — Wieviel Söhne hat er? — Er hat vier. — Wie viele Kinder haben unsre Freunde? — Sie haben viele; sie haben zehn. — Haben wir soviel Brot wie Wein? — Sie haben ebensoviel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann ebenso viele Freunde wie Feinde? — Er hat ebensoviel von den einen wie von den andern. — Haben wir ebensoviel Schuhe wie Röcke? — Wir haben ebensoviel von den einen wie von den andern. — Hat Ihr Vater ebensoviel Gold wie Eisen? — Er hat mehr von diesem als von jenem.

36.

Haben Sie soviel Gabeln wie ich? — Ich habe gerade soviel. — Hat der Fremde soviel Mut wie wir? — Er hat ebensoviel. — Haben wir ebensoviel gutes wie schlechtes Papier? — Wir haben ebensoviel vom einen wie vom andern. — Haben Ihre Söhne soviel Brötchen wie Bücher? — Sie haben mehr von den einen als von den andern. — Wieviel Zähne hat dieser Mann? — Er hat nur einen. — Wieviel Finger hat er? — Er hat einige. — Wie viele Flinten haben Sie? — Ich habe nur eine, aber mein Vater hat mehr als ich, er hat fünf. — Haben meine Kinder soviel Mut wie die Ihrigen? — Die Ihrigen haben mehr als die meinigen. — Habe ich soviel Geld wie Sie? — Sie haben weniger als ich. — Haben Sie so viele Bücher wie ich? — Ich habe weniger als Sie. — Habe ich so viele Feinde wie Ihr Vater? — Sie haben weniger als er. — Haben die Franzosen

so viele Schiffe wie wir? — Sie haben weniger als wir. — Haben wir so viele Kämme wie sie? — Wir haben weniger als sie. — Haben wir weniger Messer als unsre Freunde? — Wir haben weniger als sie.

37.

Wer hat weniger Freunde als wir? — Niemand hat weniger. — Haben Sie ebensoviel von Ihrem Wein wie von dem meinigen? — Ich habe ebensoviel vom Ihrigen wie vom meinigen. — Habe ich soviel von Ihren Büchern wie von den meinigen? — Sie haben weniger von den meinigen als von den Ihrigen. — Hat der Türke ebensoviel von Ihrem Gelde wie vom seinigen? — Er hat weniger vom seinigen als vom unsrigen. — Hat unser Kaufmann weniger Hunde als Pferde? — Er hat weniger von diesen als von jenen, weniger von den einen als von den andern. — Hat unser Koch ebensoviel Hammelfleisch wie Schinken? — Er hat ebensoviel vom einen wie vom andern. — Hat er so viele Hühner wie Vögel? — Er hat mehr von diesen als von jenen.

38.

Hat der Zimmermann ebenso viele Hämmer wie Nägel? — Er hat gerade soviel von diesen wie von jenen. — Haben Sie mehr Zwiebacke als Brötchen? — Ich habe mehr von letzteren als von ersteren. — Wer hat mehr Seife als ich? — Mein Sohn hat mehr. — Wer hat mehr Bleistifte als Sie? — Der Maler hat mehr. — Hat er so viele Pferde wie ich? — Er hat nicht so viele Pferde wie Sie, aber er hat mehr Gemälde. — Hat der Kaufmann weniger Ochsen als wir? — Er hat weniger Ochsen als wir, und wir haben weniger Weizen als er. — Haben Sie ein andres Buch? — Ich habe ein andres. — Hat Ihr Sohn sonst noch einen Rock? — Er hat außerdem noch einige. — Haben die Holländer so viele Gärten wie wir? — Wir haben weniger als sie. — Haben wir weniger Brot und weniger Wein als sie? — Wir haben nur wenig Geld, aber genug Brot, Schinken, Käse und Wein. — Haben Sie soviel Mut wie unsers Nachbars Sohn? — Ich habe ebensoviel.

Siebzehnter Abschnitt. — Leccion décima séptima.

Infinitiv des Zeitworts. — *Infinitivo.*

*__A.__ Die drei Konjugationen im Spanischen unterscheiden sich durch die Endung des Infinitivs. Diese Endung ist

1. in der ersten Konjugation —***ar***, z. B.:
   Hablar, sprechen, reden.
   Comprar, kaufen.
   Cortar, schneiden; abhauen.
2. in der zweiten Konjugation —***er***, z. B.:
   Beber, trinken.
   Comer, essen, speisen, zu Mittag essen.
   Vender, verkaufen.
3. in der dritten Konjugation —***ir***, z. B.:
   Recibir, empfangen, erhalten, bekommen.
   Dividir, teilen, einteilen.
   Abrir, öffnen.

Die zu den Zeitwörtern gesetzten Ziffern bezeichnen die Konjugationen.

Zu (Zwischen einem Dingwort und Infinitiv).	***De.***
Sich schämen zu ...	Tener vergüenza de ...
Furcht haben zu ... / Sich fürchten zu ...	Tener miedo de ...
Furcht haben (sich fürchten) vor ...	Tener miedo de ...
Zeit zu ...	Tiempo de ... Tiempo para ...
Für. Um zu ... Zu.	***Para.***
Grund zu ...	Razon para ...
Lust zu ... Neigung zu ...	Gana de ... Deseo de ...
(Der) Mut zu ...	Valor de ... oder para ...
Große Lust haben zu — —	Tener mucha*s* gana*s* de ...
Haben Sie Lust zu sprechen?	¿Tiene V. gana de hablar?
Ich schäme mich zu sprechen.	Tengo vergüenza de hablar.
Hat er Lust Bäume abzuhauen?	¿Tiene él gana de cortar *árboles?*
Ihn abhauen.	Cortar*le.*
Sie abhauen.	Cortar*los.*

*__B.__ Die auf die Fragen Wem? (Dativ) oder Wen? (Akkusativ) antwortenden persönlichen Fürwörter: le, les, la, los, las u. s. w. werden dem Infinitive angehängt und bilden mit ihm

ein Wort. Jede andre Antwort auf Wen? Wem? Wo? Wann? Wohin? u. dgl. wird einfach hinter den Infinitiv gesetzt. Im Deutschen steht **vor** dem Infinitiv alles, was von ihm abhängt.

Noch einige kaufen.	Comprar algunos mas.
Einen kaufen.	Comprar uno.
Zwei kaufen.	Comprar dos.
Noch einen kaufen.	Comprar otro mas.
Noch zwei kaufen.	Comprar dos mas.
Haben Sie noch Neigung, ihn zu kaufen?	¿Tiene V. todavía deseo de comprarle?
(Brot) schneiden.	Rebanar 1.
Suchen.	Buscar 1.
Haben Sie Zeit, das Brot zu schneiden?	¿Tiene V. tiempo de rebanar el pan?
Ich habe Zeit, es zu schneiden.	Yo tengo tiempo de rebanarle.
Hat er Lust, Nägel zu suchen?	¿Tiene él gana de buscar clavos?
Er hat Lust, welche zu suchen.	Tiene gana de buscar algunos.
Flicken.	Remendar 1.
Ausbessern.	Reparar 1.
(Wieder) herrichten.	Componer 2.
Haben Sie noch Lust, einen Schuh zu flicken?	¿Tiene V. todavía gana de remendar un zapato?
Ich habe noch Lust.	Todavía tengo (gana).
Haben Sie Lust, noch ein Kleid auszubessern?	¿Tiene V. gana de reparar otro vestido mas?
Ich habe große Lust, noch eins wiederherzurichten.	Tengo muchas ganas de componer otro mas.
Zerbrechen.	Romper 2.
Der Fußboden.	El suelo.
(Vom Boden) aufheben.	Alzar del suelo.
Fürchten Sie, die Gläser zu zerbrechen?	¿Tiene V. miedo de romper los vasos?
Ich fürchte, sie zu zerbrechen.	Tengo miedo de romperlos.
Thun, machen.	Hacer 2.
Es (Akkusativ).	***Lo.***
Hat er Zeit, zu arbeiten?	¿Tiene él tiempo de trabajar?
Er hat Zeit, aber keine Lust (zu arbeiten).	Él tiene tiempo, pero no tiene gana (de trabajar).
Er hat Zeit, aber keine Lust dazu (d. h. es zu thun).	Tiene tiempo, pero no *tiene gana de hacerlo.*

Aufgaben.

39.

Haben Sie noch Lust, das Pferd meines Freundes zu kaufen? — Ich habe noch Lust, es zu kaufen, aber ich habe kein Geld mehr. — Haben Sie Zeit zu arbeiten? — Ich habe Zeit, aber ich habe keine Lust zu arbeiten. — Hat Ihr Bruder Zeit, die Bücher zu kaufen? — Er hat Zeit, sie zu kaufen. — Hat er Lust, Brot zu schneiden? — Er hat Lust, welches zu schneiden, aber er hat kein Messer. — Haben Sie Zeit, Käse zu schneiden? — Ich habe Zeit, ein wenig zu schneiden. — Hat er Lust, den Baum abzuhauen? — Er hat Lust, ihn abzuhauen, aber er hat keine Zeit. — Hat der Schneider Zeit, das Tuch zuzuschneiden? — Er hat Zeit, es zuzuschneiden. — Habe ich Zeit, die Bäume abzuhauen? — Sie haben Zeit dazu. — Hat der Maler Lust, ein Pferd zu kaufen? — Er hat Lust, zwei zu kaufen. — Hat Ihr Hauptmann Zeit zu sprechen? — Er hat Zeit, aber er hat keine Lust. — Fürchten Sie sich zu sprechen? — Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich zu sprechen.

40.

Haben Sie Lust zu sprechen? — Ich habe Lust, aber ich habe nicht den Mut, es zu thun. — Haben Sie den Mut, Ihren Finger abzuschneiden? — Ich habe nicht den Mut, ihn abzuschneiden. — Hat der Sohn Ihres Freundes noch Lust, einen Vogel zu kaufen? — Er hat Lust, noch einen zu kaufen. — Haben Sie Lust, noch ein paar Pferde zu kaufen? — Wir haben Lust, noch mehr zu kaufen, aber wir haben kein Geld mehr. — Was hat unser Schneider Lust zu flicken? — Er hat Lust, unsre alten Röcke zu flicken. — Hat der Schuhmacher Zeit, unsre Schuhe zurecht zu machen? — Er hat Zeit, aber er hat keine Lust sie zu flicken. — Wer hat Lust, unsre Hüte wieder herzurichten? — Der Hutmacher hat Lust, sie wieder herzurichten. — Fürchten Sie sich, mein Pferd zu suchen? — Ich fürchte mich nicht, aber ich habe keine Zeit, es zu suchen. — Was haben Sie Lust zu kaufen? — Wir haben Lust, etwas Gutes zu kaufen. — Haben Sie Lust, meinen Nagel zu zerbrechen? — Ich habe Lust, ihn aufzuheben, nicht aber ihn zu zerbrechen.

41.

Wer hat Lust, unsre Spiegel zu zerbrechen? — Unser Kind hat Lust, sie zu zerbrechen. — Haben die Fremden Lust, unsre Flinten zu zerbrechen? — Sie haben Lust, aber sie haben nicht

den Mut, es zu thun.—Wer hat Lust, einen schönen Hund zu kaufen?—Niemand hat Lust, ihn zu kaufen.—Haben Sie Lust, meine schönen Koffer zu kaufen, oder die des Franzosen?—Ich habe Lust, die Ihrigen zu kaufen, aber nicht die des Franzosen. —Welche Bücher hat der Engländer Lust zu kaufen?—Er hat Lust, dasjenige zu kaufen, welches Sie haben, das, welches Ihr Sohn hat, und das, welches der meinige hat.—Welche Handschuhe haben Sie Lust zu suchen?—Ich habe Lust, die Ihrigen zu suchen, die meinigen und die unsrer Kinder.

42.

Welche Spiegel haben die Feinde Lust zu zerbrechen? — Sie haben Lust, die zu zerbrechen, welche Sie haben, die, welche ich habe, und die, welche unsre Kinder und unsre Freunde haben. —Hat Ihr Vater Lust, diese Brötchen zu kaufen oder jene?— Er hat Lust, diese zu kaufen. — Habe ich recht, daß ich Ihre Stöcke aufhebe? — Sie haben recht, daß Sie dieselben aufheben. —Hat der Italiener recht, daß er Ihren Hut sucht?—Er hat unrecht, daß er ihn sucht.—Haben Sie Lust, ein andres Schiff zu kaufen?—Ich habe Lust, ein andres zu kaufen.—Hat unser Feind Lust, noch ein Schiff zu kaufen?—Er hat Lust, noch einige zu kaufen, aber er fürchtet sich, sie zu kaufen.—Haben Sie zwei Pferde?—Ich habe nicht mehr als eins, aber ich habe Lust, noch ein weiteres zu kaufen.

Achtzehnter Abschnitt. — Leccion décima octava.

Gern haben, lieben. Wollen. Wünschen.	Querer 2. Desear 1.
Er wünscht.	Desea.
Wollen Sie?	¿Quiere V.?
Wollt ihr?	¿Quereis (vosotros)?
Du. — Dein.	***Tú.*** — Tu.
Ich will. — Du willst.	Yo quiero. — Tú quieres.
Will er?	¿Quiere él?
Wir wollen.	Nosotros queremos.
Er will.	Él quiere.
Ihr wollt.	Vosotros quereis.
Sie (jene) wollen.	Ellos quieren.
Sie (Herr) wollen.	V. quiere.
Sie (meine Herren) wollen.	VV. quieren.

Das Feuer.	El fuego.
Wärmen.	Calentar 1.
Die Fleischbrühe.	El caldo.
Warm.	Caliente.
Wollen Sie mein Feuer anmachen?	¿Quiere V. hacer mi fuego?
Ich will es anmachen.	Yo quiero hacerle.
Ich will es nicht anmachen.	Yo no quiero hacerle.
Will er es anmachen?	¿Quiere él hacerle?
Er will es anmachen.	Él quiere hacerle.
Will er Ihr Pferd kaufen?	¿Quiere él comprar el caballo de V.?
Er will es kaufen.	Él quiere comprarle.
Verbrennen.	Quemar 1.
Zerreißen. Zerstücken.	Desgarrar 1. Despedazar 1.
Sein.	***Ser*** 2.
Sein, stehen, sich befinden.	***Estar*** 1.

***A.** Das deutsche sein wird durch ser übersetzt, wenn innere, wesentliche, dauernde Eigenschaften, durch estar, wenn zufällige, vorübergehende Eigenschaften einer Person oder Sache beigelegt werden. Estar ist oft zu übersetzen: sich befinden, in einem Zustand sein, beschäftigt sein; ser wird als Hilfswort gebraucht, um das Passiv zu bilden, wie das deutsche werden.

Hoch, hochgewachsen, groß.	Alto.
Er steht. Er **ist.** Er befindet sich.	***Está.***
Ich bin. (Ich befinde mich.)	Estoy.
Dieser Mann ist gut (brav).	Este hombre *es* bueno.
Dieser Mann befindet sich wohl (ist gesund).	Este hombre *está* bueno.
Er ist boshaft.	Él es *malo.*
Er ist krank.	Él está *malo.*
Die Tinte.	La tinta.
Gesund sein.	Estar bueno.
Krank sein.	Estar malo.
Gut sein.	Ser bueno.
Böse sein.	Ser malo.
Die Tinte ist schwarz.	La tinta *es* negra.
Diese Tinte ist blaß.	Esta tinta *está* blanca.
Er ist sehr hochgewachsen (—groß).	Él *es* muy alto.
Er steht sehr hoch.	Él *está* muy alto.

Seine Uhr ist von Gold.	Su reloj *es* de oro.
Seine Uhr ist zerbrochen.	Su reloj *está* quebrado.
Seine Uhr wird zerbrochen.	Su reloj *es* quebrado.
Sie sind.	Están.
Ihr seid.	Estais.
Haben. Haben, halten.	***Haber*** 2. ***Tener*** 2.

***B.** Haber haben ist meist nur das Hilfszeitwort, z. B. él ha comprado er hat gekauft, él ha sido er ist gewesen (wörtlich: er hat gewesen). Haber alleinstehend ist sich befinden, stattfinden. Tener bedeutet eigentlich: im Besitz, in seiner Gewalt haben.

Das Haus.	La casa.
Von wem? Wessen?	¿De quién?
(Wo?) **In.** Zu.	***En.***
In dem (im) Hause.	En la casa.
Zu Hause.	En casa.
In wessen Hause?	¿En la casa de quién?
Bei wem (zu Hause)?	¿En (la) casa de quién? ¿En qué casa?
(Wohin?) **Zu.** Nach.	***Á.***
Gehen.	***Ir.***
Nach Haus.	Á casa.
Zu wem (nach Haus)?	¿Á (la) casa de quién?
Zu mir, zu dir (nach Haus).	Á mi casa, á tu casa.
Zu ihm (ihnen), zu Ihnen (nach Haus).	Á su casa, á la casa de V.
Bei mir, bei dir (zu Haus).	En mi casa, en tu casa.
Bei ihm (ihnen), bei Ihnen (zu Haus).	En su casa, en la casa de V.

***C.** Zu Hause heißt en casa, nach Hause á casa, beides ohne la, wenn die Wohnung der Person, die das Subjekt des Satzes ist, gemeint ist. Ist ein Gegensatz gegen die Wohnung des Subjekts auszudrücken, dann muß la casa gesagt werden. Außerdem kann la nach Belieben gesetzt oder weggelassen werden. Ein Gegensatz der Wohnung des Subjekts zu einer andern läßt sich durch mi, su u. dgl. ausdrücken.

Er ist zu Hause.	Está (vgl. A) en casa. (Ohne la.)
Er ist bei seinem Freunde.	Está en (la) casa de su amigo.
Er ist nicht zu Hause, er ist bei seinem Freunde.	No está en casa, está en la casa de su amigo.
Wollen Sie nach Hause gehen? (Also nicht anders wohin?)	¿Quiere V. ir á su casa?

Ich will nach Hause gehen.	Quiero ir á casa.
Ich will zu meinem Freunde gehen.	Quiero ir á (la) casa de mi amigo.
Ich will nicht nach Hause, sondern zu meinem Freunde gehen.	No quiero ir á mi casa, sino á la casa de mi amigo.
Ich will nicht zu meinem Freunde gehen, sondern nach Hause.	No quiero ir á la casa de mi amigo, sino á mi casa.

Wo?	¿***Dónde?*** ¿Endónde?
Wohin?	¿***Adónde?***

Wo ist Ihr Bruder?	¿Dónde está su hermano de V.?
Er ist bei uns.	Está en nuestra casa.
Wohin wollen Sie gehen?	¿Adónde quiere V. ir?
Ich will zu Ihrem Nachbar gehen.	Quiero ir á (la) casa del vecino de V.

Mit. Bei.	***Con.***
Bei wem ist Ihr Freund?	¿Con quién está su amigo de V.?
Er ist bei seinem Nachbar.	Está con su vecino.

***D.** Bei wem, bei jemand (zu Hause) kann ebenso gut durch con quién, con alguno ausgedrückt werden wie durch en qué casa, en (la) casa de quién, en (la) casa de alguno; dagegen das zu wem, zu jemand (nach Hause) läßt sich nicht gut durch á quién, á alguno ausdrücken, sondern durch á (la) casa de quién, — de alguno.

Wem?	¿***Á quién?***
Einem.	A alguno.
Dem. Den (Mehrh.).	***Al*** (statt á el). Á los.

***E.** Die Präpositionen de und á werden mit dem Artikel el zusammengezogen in del und al (wie von dem, an dem, in vom, am). Sonst treten alle Präpositionen vor das unveränderte Wort.

Dem Sohne. — Den Söhnen.	Al hijo. — Á los hijos.
Meinem Sohne. — Meinen Söhnen.	Á mi hijo. — Á mis hijos.

***F.** Wie durch de der Genitiv ausgedrückt wird, so durch á der Dativ.

Den Sohn. — Die Söhne.	Al hijo. — Á los hijos.
Meinen Sohn. — Meine Söhne.	Á mi hijo. — Á mis hijos.

*G. Dasselbe á dient aber bei Personen auch zur Bezeichnung des Akkusativs, außer wo ein á folgt zur Bezeichnung der Frage Wohin? und selbst dann bei quién, nadie. Dagegen nimmt que im Akkusativ nie á an.

Was willst du empfangen?	¿Qué quieres recibir?
Wen willst du empfangen?	¿Á quién quieres recibir?
Wem willst du das Buch geben?	¿Á quién quieres dar el libro?
Ich will niemand empfangen.	No quiero recibir *á* nadie.
Ich will das Buch (Wem?) keinem Menschen geben.	No quiero dar el libro *á* nadie.
Der Mann, welcher geben will.	El hombre que quiere dar.
Der Mann, welchen du empfangen willst.	El hombre que quieres recibir.
Wen?	***¿Á quién?***

Person.

Wer?	Der Sohn el hijo,	die Söhne los hijos.
Wessen?	Des Sohnes del hijo,	der Söhne de los hijos.
Wem?	Dem Sohne al hijo,	den Söhnen á los hijos.
Wen?	Den Sohn al hijo,	die Söhne á los hijos.
	*Den Sohn zu.. el hijo á..,	die Söhne zu . . los hijos á.

Sache.

Wer?	Der Koffer el baul,	die Koffer los baules.
Wessen?	Des Koffers del baul,	der Koffer de los baules.
Wem?	Dem Koffer al baul,	den Koffern á los baules.
Wen?	Den Koffer el baul,	die Koffer los baules.

Welche Männer wollen Sie suchen?	¿Qué hombres quiere V. buscar?
Ich will die suchen, welche Sie nicht suchen.	Quiero buscar *á* los que V. no busca.
Wollen Sie meinen Sohn suchen?	¿Quiere V. buscar á mi hijo?
Ich will Ihren Sohn suchen.	Yo quiero buscar *á* su hijo de V.
Was wollen Sie meinem Sohne kaufen?	¿Qué quiere V. comprar *á* mi hijo?
Ich will Ihrem Sohne einen Hund kaufen.	Quiero comprar un perro al hijo de V.
Wen wollen Sie zum Maler schicken?	¿Á quién quiere V. enviar á la casa del pintor?
Niemand.	Á nadie.
Ich will den Diener zum Maler schicken.	Quiero enviar el criado al pintor.
Ermüdet, matt.	Fatigado.
Müde.	Cansado.
Ich bin müde.	Estoy cansado.

Aufgaben.

43.

Wollen Sie arbeiten? — Ich will arbeiten, aber ich bin müde. — Wollen Sie meine Gläser zerbrechen? — Ich will sie nicht zerbrechen. — Wollen Sie meinen Sohn suchen? — Ich will ihn suchen. — Was wollen Sie aufheben? — Diesen Thaler und den Schilling da. — Will dieser Mann Ihren Garten kaufen? — Er will nicht den meinigen kaufen. — Will der Maler irgend ein Papier verbrennen? — Er will welches verbrennen. — Was will der Schuhmacher ausbessern? — Er will unsre alten Schuhe ausbessern. — Will der Schneider etwas zurechtmachen? — Er will ein paar Westen zurechtmachen. — Wollen Sie etwas thun? — Ich will nichts thun. — Was wollen Sie thun? — Wir wollen unsern Thee und unsers Vaters Kaffee wärmen. — Wollen Sie meines Bruders Fleischbrühe wärmen. — Ich will sie wärmen.

44.

Wollen Sie sprechen? — Ich will sprechen. — Will Ihr Sohn arbeiten? — Er will nicht arbeiten. — Was will er thun? — Er will Wein trinken. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ja, ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will etliche Gabeln kaufen. — Wollen Sie meinen Rock flicken? — Ich will ihn flicken. — Wer will die Schuhe unsrer Söhne flicken? — Wir wollen sie flicken. — Was will er kaufen? — Er will einige Schiffe kaufen. — Will Ihr Vater seinen Schirm suchen oder seinen Stock? — Er will beide suchen. — Wollen Sie Wein trinken? — Ich will ein wenig trinken, aber ich habe keinen. — Will der Matrose etwas Wein trinken? — Er will keinen trinken, er hat keinen Durst. — Was will der Kapitän trinken? — Er will nichts trinken. — Was will der Hutmacher machen? — Er will Hüte machen. — Wollen Sie einen Vogel kaufen? — Ich will etliche kaufen.

45.

Wieviel Gabeln will Ihr Diener kaufen? — Er will drei kaufen. — Wollen Sie viele Mützen kaufen? — Wir wollen nur etliche kaufen, aber unsre Kinder wollen recht viele kaufen. — Will jemand Ihren Rock zerreißen? — Niemand will ihn zerreißen. — Wer will meine Bücher zerreißen? — Ihre Kinder wollen sie zerreißen. — In welchem Hause ist unser Vater? — Er ist bei seinem Freunde. — Wollen Sie in mein Haus gehen? — Ich will nicht in Ihr Haus gehen, sondern

zu meinem Bruder. — Will Ihr Vater zu seinem Freunde gehen? — Er will nicht zu seinem Freunde, aber er will zu seinem Nachbar gehen. — In wessen Hause ist Ihr Sohn? — Er ist in unserm Hause. — Wollen Sie unsre Hüte suchen oder die der Holländer? — Ich will weder die Ihrigen suchen, noch die der Holländer, aber ich will den meinigen und die meiner guten Freunde suchen.

46.

Hat er Furcht, Ihren Rock zu zerreißen? — Er fürchtet nicht, ihn zu zerreißen, sondern ihn zu verbrennen. — Sind Ihre Kinder zu Hause? — Sie sind nicht zu Hause, sie sind im Hause ihrer Nachbarn. — Ist der Kapitän zu Hause? — Er ist nicht zu Hause, er ist im Hause seines Bruders. — Ist der Fremde im Hause unsers Bruders? — Er ist nicht im Hause unsers Bruders. — In wessen Hause ist der Engländer? — Er ist in Ihrem Hause. — Ist der Amerikaner in unserm Hause? — Nein, Herr, er ist nicht in unserm Hause. — Bei wem ist der Italiener? — Er ist bei niemand, er ist in seinem Hause. — Wollen Sie nach Hause gehen? — Ich will nicht nach Hause gehen, ich will in das Haus des Sohnes meines Nachbars gehen. — Ist Ihr Vater zu Hause? — Nein, Herr, er ist nicht zu Hause. — Wollen Sie zu jemand gehen? — Ich will zu niemand gehen.

47.

Wo ist Ihr Sohn? — Er ist zu Hause. — Ist Ihr Bruder zu Hause? — Er ist nicht zu Hause, er ist im Hause des Fremden. — Was will der Deutsche in seinem Hause thun? — Er will arbeiten und guten Wein trinken. — Was haben Sie in Ihrem Hause? — Ich habe nichts in meinem Hause. — Sind Sie müde? — Ich bin nicht müde. — Wer ist müde? — Mein Bruder ist müde. — Wollen Sie etwas trinken? — Ich will nichts trinken. — Wie viele Hühner will der Koch kaufen? — Er will vier kaufen. — Will der Spanier etwas kaufen? — Er will etwas kaufen, aber er hat kein Geld. — Wollen Sie zu unsern Brüdern (nach Hause) gehen? — Ich will nicht in ihr Haus, sondern in das Haus ihrer Kinder gehen. — Ist der Schotte bei jemand? — Er ist bei niemand, er ist in seinem Hause. — Ist dies Papier gut? — Es ist recht gut. — Wer ist dieser Mann? — Er ist mein Schuhmacher. — Ist dieser Knabe gesund? — Ja, Herr. — Ist er böse? — Nein, Herr, er ist nicht böse. — Ist Ihre Uhr von Gold? — Sie ist von Gold, aber sie ist zerbrochen.

Neunzehnter Abschnitt. — Leccion décima nona.

Die Sprachlehre.	La gramática.
Woher?	¿De dónde?
Da. Dort. Dahin. Dorthin. Hin.	***Allá*** oder ***allí.***
Dorthin gehen.	Ir allá. Ir allí.
Dort sein.	Estar allá. Estar allí.
Wollen Sie (dort) hingehen?	¿Quiere V. ir allá?
Ja, ich will hingehen.	Sí, quiero ir (allá).

***A.** In Antworten braucht da, hin nicht übersetzt zu werden, wenn kein örtlicher Gegensatz auszudrücken ist; ebenso sonstige bereits in der Frage enthaltene Ortsbestimmungen.

Der Teil. Die Seite.	La parte.
Nach einer Seite. Irgendwohin.	Á alguna parte.
Nirgends hin.	Á ninguna parte.
Wollen Sie irgendwohin gehen?	¿Quiere V. ir á alguna parte?
Ich will nirgends hingehen.	No quiero ir á ninguna parte.
Irgendwo.	Alguna parte (davor zu denken en).
Nirgends.	Ninguna parte.
Mitnehmen. (Hin)bringen. (Fort)tragen.	Llevar 1.

***B.** Das Akkusativobjekt oder Sachobjekt steht vor dem Dativ oder Personenobjekt. Fängt der Satz mit einem fragenden Fürworte im Dativ an, so bildet dies eine Ausnahme.

Wem wollen Sie das Wörterbuch schicken?	¿Á quién quiere V. enviar el diccionario?
Wollen Sie dem Franzosen das Wörterbuch schicken?	¿Quiere V. enviar el diccionario al frances?
(Zu) welchen Leuten wollen Sie die Sprachlehre bringen?	¿A qué hombres quiere V. llevar la gramática?
Ich will dem Russen die Sprachlehre bringen.	Quiero llevar la gramática al ruso.
(Hin)führen. (Bringen.)	Conducir 3. Llevar.

Wollen Sie meinen Bruder führen?	¿Quiere V. conducir *á* mi hermano?
Wollen Sie meinen Bruder zu dem Schotten führen?	¿Quiere V. conducir mi hermano al escoces?
Ich will ihn zu ihm bringen.	Quiero llevarle á él.
Ihn hinschicken.	Enviarle allí.
Ihn hinführen.	Conducirle allá.
Sie hintragen.	Llevarlos allí.
Einigen hinbringen.	Llevar alguno allá.
Wollen Sie ihn zu meinem Vater schicken?	¿Quiere V. enviarle á casa de mi padre?
Ich will ihn hinschicken.	Quiero enviarle allá. Quiero enviarle. Vgl. A.
Wollen Sie nach Hause gehen?	¿Quiere V. ir á casa?
Ja, ich will gehen.	Sí, quiero ir.
Der Arzt.	El médico.
Kommen.	Venir 3.

***C.** Die Bewegung zu oder mit dem Redenden ist mit venir zu bezeichnen, die Bewegung zu oder mit einem Andern mit ir. Ohne Bezeichnung des Wohin? heißt kommen stets venir.

Will er zu uns kommen?	¿Quiere él venir á nosotros?
Er will nicht zu euch kommen.	No quiere ir á vosotros.
Will er mit uns gehen?	¿Quiere venir con nosotros?
Er will mit euch gehen.	Quiere ir con vosotros.
Will der Arzt kommen?	¿Quiere venir el médico?
Er will kommen.	Quiere venir.
Wann?	***¿Cuándo?***
Heute.	Hoy.
Morgen.	***Mañana.***
Wann will er kommen?	¿Cuándo quiere venir?
Er will morgen kommen.	Quiere venir mañana.
Will er nicht heute kommen?	¿No quiere venir hoy?

***D.** Genaue Zeitbestimmungen, wie hoy, mañana u. dgl. kommen gewöhnlich an den Schluß des Satzes und hinter den Akkusativ oder Dativ. Doch können sie außer der Frage auch ganz an der Spitze eines längern Satzes stehen.

Heute will ich zu Ihrem Vater gehen.	Hoy quiero ir á la casa de su padre de V.
Ich will ihm schreiben.	Yo quiero escribirle.

Schreiben.	Escribir 3.
Zu welcher Stunde? Um wie viel Uhr?	¿Á qué hora?
Um ein Uhr. (Um eins.)	Á la una.
Um zwei Uhr.	Á las dos.
Ein Uhr.	La una.
Ein Viertel.	Un cuarto.
Halb.	***Medio*** (weibl. media).
Eine halbe Stunde.	Media hora. Nicht Una media hora.
Um halb zwei (Uhr).	Á la una y media (wörtlich zur einen und halben).
Um ein Viertel nach eins (ein Viertel auf zwei).	Á la una y cuarto (wörtlich um ein Uhr und Viertel).
Um ein Viertel nach zwei Uhr (ein Viertel auf drei).	Á las dos y cuarto (wörtlich um zwei und Viertel).

***E.** Der Deutsche sagt: Ein und ein halb, ein und ein Viertel, eins weniger ein Viertel. Der Spanier gebraucht in den entsprechenden Fällen hinter y und ménos weder una noch un.

Um ein Viertel vor ein Uhr.	Á la una ménos cuarto. Üblicher als:
Um drei Viertel auf ein Uhr.	Á los tres cuartos para la una.
Um zwölf Uhr.	Á las doce.
Der Mittag.	El mediodia.
Der (späte) Abend. Die **Nacht.**	La ***noche.***
Die Mitternacht.	La media noche.
Um zwölf Uhr nachts.	Á las doce de la noche.
Während (in) der Nacht.	En la noche.
Heute Abend, diesen Abend.	Esta noche. (Nicht hoy noche.)
Durch. Während.	***Por.***
Eine Minute.	Un minuto.
Nachts. Bei Nacht.	De noche.
Abends. Am (späten) Abend. Den Abend über.	Por la noche.
(Um) 20 Minuten vor vier Uhr.	Á las cuatro ménos veinte minutos.

Aufgaben.

48.

Wollen Sie nach Hause gehen? — Ja, ich will hingehen. — Will Ihr Sohn zu mir nach Hause gehen? — Er will [hin] gehen. — Ist Ihr Bruder zu Hause? — Ja, er ist [zu Hause]. — Wo wollen Sie hingehen? — Ich will nach Hause gehen. — Wollen Ihre Kinder zu mir gehen? — Nein, sie wollen nicht [hin] gehen. — Zu wem wollen Sie dieses Billet bringen? — Ich will es in das Haus meines Nachbars tragen. — Will Ihr Diener mein Billet in das Haus Ihres Vaters tragen? — Er will es hintragen. — Zu wem wollen unsre Feinde unsre Geschütze bringen? — Zu den Türken. — Will er sie in sein Haus tragen? — Er will sie nicht in sein Haus tragen. — Wollen Sie kommen? — Ich will nicht kommen. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will zu dem guten Engländer gehen. — Wollen die guten Italiener zu uns kommen? — Sie wollen nicht kommen. — Wohin wollen Sie gehen? — Sie wollen nirgends hingehen.

49.

Wollen Sie Ihren Sohn zu mir (spr. in mein Haus) bringen? — Ja, ich will. — Wann wollen Sie ihn zu dem Hauptmann bringen? — Ich will ihn morgen hinbringen. — Wollen Sie meine Kinder zu dem Arzte bringen? — Ich will sie hinbringen. — Wann wollen Sie dieselben [hin] bringen? — Ich will sie heute hinbringen. — Um wieviel Uhr? — Um halb drei. — Wann wollen Sie Ihren Diener zu dem Arzte schicken? — Heute. — Um wieviel Uhr? — Um ein Viertel nach zehn Uhr. — Wollen Sie wohin gehen? — Ich will wohin gehen. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will zu dem Schotten gehen. — Zu wem will er gehen? — Er will zu seinen Freunden gehen. — Wollen die Spanier irgendwohin gehen? — Sie wollen nirgends hingehen. — Will unser Freund zu jemand gehen? — Er will zu niemand gehen.

50.

Wann wollen Sie den jungen Mann zu dem Maler bringen? — Heute. — Will er diese Vögel mitnehmen? — Er will sie

in sein Haus bringen. — Wollen Sie den Arzt in das Haus dieses Mannes führen?—Ja, Herr.—Wann will der Arzt zu Ihrem Bruder gehen?—Er will heute hingehen.—Wollen Sie einen Diener zu mir nach Hause schicken?—Ich will einen hinschicken.—Hat Ihr Bruder Zeit, zu mir nach Hause zu kommen? —Er hat keine Zeit hinzugehen.—Will der Franzose ein andres Billet schreiben? — Er will ein andres schreiben. — Hat Ihr Freund Lust so viele zu schreiben wie ich? — Er hat Lust ebenso viele zu schreiben. — Zu wem will er sie schicken? — Zu seinen Freunden. — Wer will kleine Billets schreiben? — Der junge Mann. — Wollen Sie viele Bücher zu meinem Vater nach Hause tragen? — Ich will nur einige hintragen.

51.

Wollen Sie meinem Freunde einen andern Koffer schicken?—Ich will ihm noch einige schicken. — Wie viele Hüte hat der Hutmacher noch?—Er hat noch sechs.—Will er sie dem Schuhmacher schicken?—Er will ihm einen schicken.—Wollen Sie ebenso viele Hunde wie Pferde kaufen?—Ich will mehr von diesen als von jenen kaufen. — Um wieviel Uhr wollen Sie Ihren Diener in das Haus des Holländers schicken?—Um drei Viertel auf sechs. — Um wieviel Uhr ist Ihr Vater zu Hause?—Er ist um zwölf Uhr zu Hause. — Um wieviel Uhr will Ihr Freund hingehen? — Er will um zwölf Uhr Nachts hingehen. —Fürchten Sie sich hinzugehen?—Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich hinzugehen.

Zwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima.

Der Besen.	La escoba.
Kehren.	Barrer 2.
Sehen.	Ver 2.

Was hat der Diener?	¿Qué tiene el criado?
Er hat einen Besen, um den Fußboden zu kehren.	Tiene una escoba para barrer el suelo.

Besuchen. Gehen zu, kommen zu.	Ir } á ver. Venir }

Ich will ihn besuchen.	Quiero *ir* (nicht —venir) á verle.
Er will mich besuchen.	Quiere *venir* (nicht —ir) á verme.
Ich komme zu dir.	*Voy* (nicht vengo) á verte.
Du kommst zu mir.	*Vienes* (nicht vas) á verme.
Haben Sie Geld, um Brot zu kaufen?	¿Tiene V. dinero *para* comprar pan?
Ja, ich habe welches, um einiges zu kaufen.	Sí, tengo para comprar un poco.
Wollen Sie in das Haus Ihres Bruders gehen, um ihn zu sehen?	¿Quiere V. ir á la casa de su hermano *para* verle?
Es ist nötig, früh zu gehen, um ihn zu sehen.	Es necesario ir temprano para verle.
Können Sie Brot für mich schneiden?	¿Puede V. rabanar pan *para* mí?
Töten, schlachten.	Matar 1.
Das Salz.	La sal.
Salzen.	Salar 1.
Hat Ihr Bruder ein Messer, um sein Huhn zu schlachten?	¿Tiene su hermano de V. un cuchillo para matar su pollo?
Er hat keins, um es zu schlachten.	Él no tiene ninguno para matarle.

Sich.	***Se.***
Können Sie?	¿Puede V.?
Ich kann. — Ich kann nicht.	Yo puedo. — (Yo) no puedo.
Können Sie nicht?	¿No puede V.?
Kann er? — Er kann.	¿Puede él? — Él puede.
Kann er nicht?	¿No puede él?
Er kann nicht.	(Él) no puede.
Wir können.	(Nosotros) podemos.
Ihr könnt.	(Vosotros) podeis.
Sie (jene) können.	Ellos pueden.
Sie (m. Herren) können.	VV. pueden.

Mich.	***Me.***
(Wen? weiblich) **Sie.**	***La.***
Mich (zu) sehen.	Verme.
Ihn (zu) sehen.	Verle.
Sich zu sehen.	Verse.
Den Mann (zu) sehen.	Ver *al* hombre.
Den Baum (zu) sehen.	Ver *el* árbol.
(Wen?) Das Haus zu sehen.	Ver la casa.

Es (das Haus) — zu sehen.	Verla.
Dem Manne. Den Mann.	Al hombre. — El hombre.
Dem Buche. — (Wen?) Das Buch.	Al libro. — El libro.
Den Männern. (Wen?) Die Männer.	Á los hombres. — Los hombres.
Den Büchern. — (Wen?) Die Bücher.	Á los libros. — Los libros.

Ihm. **Ihr.** Ihnen.	***Le.*** Les.
Mir. Uns.	***Me.*** Nos.

Sprechen mit.	Hablar *á*.
Mit mir reden. Zu mir sprechen.	Hablarme. (Wörtl. Mir sprechen.)
Mit ihm (ihr) sprechen.	Hablarle. (Wörtl. Ihm, Ihr sprechen.)
Miteinander sprechen.	Hablarse. (Wörtl. Sich sprechen.)
An ihn (sie) schreiben.	Escribirle.
An mich (mir) schreiben.	Escribirme.
Mit (Zu) dem Manne sprechen.	Hablar al hombre.
Können Sie an mich schreiben?	¿Puede V. escribirme?
Ich kann an Sie schreiben.	Yo puedo escribir á V.
Kann er mit Ihnen sprechen?	¿Puede él hablar á V.?
Er kann mit mir sprechen.	Puede hablarme.
Wollen Sie an Ihren Bruder schreiben?	¿Quiere V. escribir á su hermano?
Ich will an ihn schreiben.	Quiero escribirle.

Der Korb.	La canasta, el canasto.
Die Katze.	El gato.
Der Teppich.	La alfombra. El tapete.

Wollen Sie dem Manne das Buch schicken?	¿Quiere V. enviar el libro al hombre?

Persönliche Fürwörter.

(Wer?)	Ich yo,	du tú,	er él, sie ella (es ello).
(Wessen?)	Meiner de mí,	deiner de tí,	seiner de él, ihrer de ella.
(Wem?)	Mir me,	dir te,	ihm, ihr le.
	Mir á mí,	dir á tí,	ihm á él, ihr á ella.
(Wen?)	Mich me,	dich te,	ihn le, sie la (es lo).
	Mich á mí,	dich á tí,	ihn á él, sie á ella.

(Wer?)	Wir nosotros,	ihr vosotros,	sie ellos, ellas.
(Wessen?)	Unsrer de nosotros,	eurer de vosotros,	ihrer de ellos, de ellas.
(Wem?)	Uns nos,	**euch *os*,**	ihnen les.
	Uns á nosotros,	euch á vosotros,	ihnen á ellos, á ellas.
(Wen?)	Uns nos,	euch os,	sie los, las.
	Uns á nosotros,	euch á vosotros,	sie á ellos, á ellas.

Dritte Person rückbezüglich. Einheit und Mehrheit.

(Wessen?)	Seiner, ihrer de **sí**.		
(Wem?)	Sich se.	(Wen?)	Sich se.
	Sich á sí.		Sich á sí.

***A.** Jedes persönliche Fürwort wird entweder mit oder ohne Nachdruck angewendet. Die Formen me, te, le, la, se, nos, os, les, los, las sind die verbundenen persönlichen Fürwörter, und werden dem Zeitwort entweder vorgesetzt oder an dasselbe so angehängt, daß sie mit demselben ein Wort bilden. Die Formen mi, ti, él, ella, si, nosotros (as), vosotros (as), ellos, ellas werden nach Präpositionen gebraucht.

Die Anhängung der verbundenen persönlichen Fürwörter findet immer bei dem Infinitiv, Gerundium und Imperativ statt.

Das nachdruckslose ich, du, er, wir, ihr, sie braucht im Spanischen nicht ausgedrückt zu werden.

Er will (Wem?) mir das Buch schicken.	Quiere enviarme el libro.
Er will (Wen?) mich schicken.	Quiere enviarme.
Er will (Wem?) dir das Buch schicken.	Quiere enviarte el libro.
Er will (Wen?) dich schicken.	Quiere enviarte.
Er will (Wem?) ihm das Buch schicken.	Quiere enviarle el libro.
Er will (Wen?) ihn schicken.	Quiere enviarle.
Er will (Wem?) uns (— euch) das Buch schicken.	Quiere enviarnos (—enviaros) el libro.
Er will (Wen?) uns (— euch) schicken.	Quiere enviarnos (—enviaros).
Er will (Wem?) ihr das Buch schicken.	Quiere enviarle el libro.
Er will (Wen?) sie (die Frau) schicken.	Quiere enviarla.
Er will (Wem?) ihnen das Buch schicken.	Quiere enviarles el libro.
Er will (Wen?) sie (Männer, Weiber) schicken.	Quiere enviarlos (—enviarlas).

***B.** Ein Geschlechtsunterschied macht sich nur in der dritten Person geltend, bei den nachdrücklichen durchgehends, bei den nachdruckslosen nur in dem Akkusativ. Durch Hinzufügung des Nachdruckswortes kann jede Zweideutigkeit gehoben werden. Die Formen la und las für den weiblichen Dativ werden von manchen

Schriftstellern zur Unterscheidung von dem männlichen Dativ der dritten Person gebraucht.

Er will ihm das Buch schicken.	Quiere enviarle el libro *á* él.
Er will ihr das Buch schicken.	Quiere enviarle el libro *á* ella.

***C.** Stehen zwei persönliche Fürwörter, eins im Dativ und eins im Akkusativ, zusammen, so nehmen die Fürwörter der dritten Person, gleichviel ob sie im Dativ oder Akkusativ stehen, die zweite Stelle ein. Ausgenommen ist se, welches immer zuerst steht.

Stehen die erste und zweite Person zusammen, so steht der Akkusativ vor dem Dativ.

Sind die beiden Fürwörter dem Zeitworte angehängt, so bleibt die Betonung des Zeitworts dieselbe und muß daher, weil der Ton auf die dritt- oder viertletzte Silbe fällt, einen Accent bekommen. Ist der Infinitiv mit einem Hilfszeitwort verbunden, so kann das Pronomen auch vor dem Hilfsverb stehen.

Übergeben.	Entregar.
Er will { mir ihn / ihn mir } übergeben.	Quiere entregármele.
Er will { ihn dir / dir ihn } übergeben.	Quiere entregártele.

(1. und 2. Person vor der dritten.)

Er will sie uns übergeben.	Quiere entregárnoslos.
Er will sie euch übergeben.	Quiere entregároslos.
Er will mich dir übergeben.	Quiere entregármete.
Er will dich mir übergeben.	Quiere entregárteme.
Er will (Wen?) uns (Wem?) euch übergeben.	Quiere entregárnosos.
Er will (Wen?) euch (Wem?) uns übergeben.	Quiere entregárosnos.
Er will (Wen?) sich (Wem?) mir übergeben.	Quiere entregárseme.
Er will (Wen?) sich (Wem?) dir übergeben.	Quiere entregársete.
Er will (Wen?) sich (Wem?) uns übergeben.	Quiere entregársenos.
Er will (Wen?) sich (Wem?) euch übergeben.	Quiere entregárseos.
Er will (Wen?) uns (Wem?) sich geneigt machen.	Quiere hacérsenos favorables.

(Se, gleichviel ob Wen? oder Wem? geht jeder andern Person vor.)

*D. Ihm (ihr) ihn, ihm (ihr) sie, ihm (ihr) es, ihn (sie, es) ihnen müßte heißen

Le	le.	La(los,las)	le.	Lo	le.	Le(la,lo)	les.
(Wen?)	(Wem?)	(Wen?)	(Wem?)	(Wen?)	(Wem?)	(Wen?)	(Wem?)

Wenn zwei Fürwörter der dritten Person, die beide mit l anfangen, zusammenkommen, so setzt man stets für das erste (also für den Dativ) se. Um aber eine Zweideutigkeit zu vermeiden, setzt man öfters noch das alleinstehende mit der Präposition á dazu.

Ihm / ihr / ihnen } ihn: se le. Ihm / ihr / ihnen } sie: se la. (eine) Ihm / ihr / ihnen } sie: (mehrere) se los. / se las. Ihm / ihr / ihnen } es: se lo.

Wollen Sie dem Manne das Buch schicken?	¿Quiere V. enviar el libro al hombre?
Ich will es ihm schicken.	Quiero enviár*sele*.
Wann wollen Sie es ihm schicken?	¿Cuándo quiere V. enviársele?
Ich will es ihm morgen schicken.	Quiero enviársele mañana.

*E. Überhaupt wird das alleinstehende oft des Nachdrucks wegen nebst dem verbundenen gebraucht.

Will er mit Ihnen sprechen?	¿Quiere él hablar *á V.?*
Er will nicht mit mir sprechen, aber er will mit Ihnen sprechen.	Él no quiere hablar*me á mí,* pero quiere hablar á V.
Wollen Sie ihm schreiben?	¿Quiere V. escribir*le?*
Ich will nicht an ihn schreiben, aber an seinen Bruder will ich schreiben.	No quiero escribir*le á él,* pero quiero escribir á su hermano.
Wann wollen Sie mir den Korb schicken?	¿Cuándo me quiere V. enviar la canasta? ¿Cuándo quiere V. enviarme la canasta?
Wann können Sie mir ihn schicken?	¿Cuándo puede V. enviármele? (Oder ¿Cuándo me le puede enviar?)
Ich will Ihnen denselben heute schicken.	Se le quiero enviar hoy oder Quiero enviár*sele* á V. hoy.
Ich kann Ihnen denselben heute schicken.	Puedo enviársele hoy. (Oder Se le puedo enviar hoy.)
Wollen Sie mir dieselben schicken?	¿Quiere V. enviármelos?

Zu ... haben (veranlaßt sein zu..). Tener que ...
Leihen. Prestar 1.
Geben. Dar 1.

Haben Sie etwas zu thun? ¿Tiene V. algo que hacer?
Ich habe nichts zu thun. Nada tengo que hacer.

Sie haben einen Besen. Leihen Sie ihn mir? V. tiene una escoba. ¿*Me la* presta V.?

***F.** Se wird häufig zum Überfluß vor le, la, lo, les, los, las gesetzt, und das gleichbedeutende á él, á V. u. dgl. hinterher gebracht ohne besondern Nachdruck; ebenso le, les vor, und á mit dem Dingwort hinter dem Zeitwort.

Ich leihe Ihnen denselben. *Se la* presto *á V.*
Da sind Ihre Teppiche. Leihen Sie uns nicht dieselben? Aqui están sus tapetes de V. ¿No *nos los* presta V.?
Ich leihe sie Ihnen nicht. No *se los* presto *á VV.*
Ich leihe sie euch nicht. No *os los* presto.
Ich leihe sie dir nicht. No *te los* presto.
Hier ist der Besen. Er leiht mir ihn nicht. Aqui está la escoba. Él no *me la* presta.

Aufgaben.

52.

Kann der Zimmermann einen Hammer kaufen? — Er hat Geld genug, um einen zu kaufen. — Hat der Kapitän Geld genug, um ein Schiff zu kaufen? — Er hat nicht genug, um eins zu kaufen. — Hat nicht Ihr Sohn Papier, um ein Billet zu schreiben? — Er hat keins. — Will Ihr Vater mich sehen? — Er wünscht nicht, Sie [zu] sehen. — Hat nicht Ihr Diener einen Besen, um den Fußboden zu kehren? — Er hat einen, um ihn zu kehren. — Will er ihn kehren? — Er will ihn kehren. — Hat der Matrose Geld, um die Schokolade zu kaufen? — Er hat keins, um sie zu kaufen. — Hat der Koch Geld, um Schinken zu kaufen? — Er hat [welches], um ein wenig zu kaufen. — Hat er Geld, um Hühner zu kaufen? — Er hat welches, um einige zu kaufen. — Haben Sie Salz genug, um den Schinken zu salzen? — Ich habe genug, um ihn zu salzen. — Hat Ihr Nachbar Lust, sein Pferd zu schlachten? — Er hat nicht Lust, es zu schlachten.

53.

Können Sie Brot für mich schneiden?—Ich kann ein wenig für Sie schneiden.—Haben Sie ein Messer, um es zu schneiden?—Ja, ich habe [eins].—Wollen Sie mit dem Arzte sprechen?—Ich will mit ihm sprechen.—Will Ihr Sohn mich sehen, um mit mir zu sprechen?—Er will Sie sehen, um Ihnen einen Thaler zu geben.—Will er mich sprechen?—Er will Sie nicht sprechen; er will Sie bloß sehen.—Wer hat Lust, unsre Katze zu töten?—Unsers Nachbars Knabe hat Lust, sie zu töten.—Wieviel Geld können Sie mir schicken?—Ich kann Ihnen zwanzig Reale schicken.—Wollen Sie mir meinen Teppich schicken?—Ich will Ihnen denselben schicken.—Wollen Sie ihm nicht Ihre Röcke schicken?—Nein, ich will sie dem Schneider schicken.—Können Ihre Kinder an mich schreiben?—Ja, Herr.—Wollen Sie mir Ihren Korb leihen?—Ja, Herr.

54.

Haben Sie ein Glas, um Ihren Wein zu trinken?—Ja, Herr; aber ich habe keinen Wein, ich habe bloß Thee.—Wollen Sie mir Geld geben, um welchen zu kaufen?—Ja, Herr; aber ich habe nur ganz wenig.—Wollen Sie mir das geben, was Sie haben?—Ja, Herr.—Kann unser Nachbar sein Feuer anmachen?—Er kann es anmachen; aber er hat kein Geld, um Kohlen zu kaufen.—Wollen Sie ihm welches leihen?—Ich will ihm ein wenig geben.—Wollen Sie mit dem Deutschen reden?—Ich will mit ihm reden.—Wo ist er?—Er ist bei dem Sohne des Amerikaners.—Will der Deutsche mit ihm sprechen?—Er will mit Ihnen sprechen.—Will er mit meinem Bruder sprechen oder mit dem Ihrigen?—Er will mit beiden sprechen.—Können die Kinder unsrer Nachbarn arbeiten?—Ja, sie können, aber sie wollen nicht.

55.

Wollen Sie mit den Kindern des Holländers reden?—Ich will mit ihnen reden.—Was wollen Sie ihnen geben?—Ich will ihnen gute Brötchen geben.—Wollen Sie ihnen etwas leihen?—Ja, ich will; aber ich kann nicht, ich habe nichts.—Hat der Koch noch Salz, um das Hammelfleisch zu salzen?—Er hat noch ein wenig.—Hat er noch Reis?—Er hat noch recht viel.—Will er mir ein wenig geben?—Er will Ihnen ein wenig geben.—Welchen Ochsen will er schlachten?—Den des guten Bauers.—Wer will uns Zwiebacke

schicken?—Der Bäcker will Ihnen welche schicken.—Haben Sie etwas zu thun?—Ich habe nichts zu thun.

56.

Mit wem wollen Sie sprechen?—Mit den Italienern und mit den Franzosen. — Wollen Sie ihnen etwas geben? — Ich will ihnen einiges Geld geben. — Wollen Sie diesem Manne Brot geben?—Ich will ihm ein wenig geben.—Wollen Sie ihm einen Rock geben? –Ich will ihm einen geben.—Wollen Sie mir Ihre Bücher leihen?—Ich will sie Ihnen leihen.—Wollen Sie Ihren Nachbarn Ihre Matratze leihen?—Ich will sie ihnen nicht leihen. — Wollen Sie ihnen Ihren Spiegel leihen? — Ich will ihnen denselben leihen.—Wem wollen Sie Ihre Schirme leihen?—Ich will sie meinen Freunden leihen.—Wem will Ihr Freund sein Pferd leihen? – Niemandem.

Einundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima prima.

Wer? Welche?	¿Quiénes?
Wovon? — Von wem?	¿De qué? — ¿De quién?
Womit? – Mit wem?	¿Con qué? — ¿Con quién?
Wozu? — Zu wem?	¿Á qué? — ¿Á quién?

*A. Folgt auf das deutsche Wort Wer? ein Zeitwort in der Mehrheit, dann muß im Spanischen Quién in die Mehrheit gesetzt werden. Auch das fragende Welche? (allein stehend) wird durch Quiénes übersetzt, wenn es Personen bedeutet.

Wer sind diese Männer?	¿Quiénes son esos hombres?
Die Kinder wollen schreiben.	Los niños quieren escribir.
Welche?	¿Quiénes?
Wer will schreiben?	¿Quién quiere escribir?
Von wem wollen Sie sprechen?	¿De quién quiere V. hablar?
Zu (Mit) wem wollen Sie sprechen?	¿Á quién quiere V. hablar?
Wem (oder An wen) wollen Sie schreiben?	¿Á quién quiere V. escribir?
Wen wollen Sie sehen?	¿Á quién quiere V. ver?
Was wollen Sie sehen?	¿Qué quiere V. ver?
Was ist das?	¿Qué es eso?

Wovon wollen Sie sprechen?	¿De qué quiere V. hablar?
Wozu wollen Sie sprechen?	¿Á qué quiere V. hablar?
Antworten.	Responder 2. Contestar 1.
(Wem?) Dem Manne antworten.	Responder al hombre.
(Den Leuten) Den Männern antworten.	Responder á los hombres.
Ihm antworten.	Responderle.
Ihnen antworten.	Responderles.
Wem wollen Sie antworten?	¿Á quién quiere V. responder?
Ich will meinem Bruder antworten.	Quiero responder á mi hermano.
Das Billet beantworten. Antworten auf das Billet.	Contestar *al* billete (— á la esquela).

*B. Dem (der, auf den, die) = demjenigen heißt al, und des = desjenigen del, findet sich aber zuweilen geschrieben á el, de el.

Auf welches Billet wollen Sie antworten?	¿Á qué billete quiere V. responder?
Auf das meines Bruders.	Al de mi hermano.
Ich will auf das meines Bruders antworten.	Quiero responder á el de mi hermano.
Antworten auf es. (Es beantworten.)	Responder á el (oder responderle).
Antworten auf sie. (Sie beantworten.)	Responder á ellos. Responderles.
Wollen Sie auf mein Billet antworten?	¿Quiere V. responder á mi billete?
Ich will auf es antworten.	Quiero responderle.
Das Schauspielhaus, Theater.	El teatro.
Das Konzert.	El concierto.
Der Ball.	El baile.
In das Theater. — Im Theater.	Al teatro. — En el teatro.
Auf den Ball. — Auf dem Ball.	Al baile. — En el baile.
In den Garten. — Im Garten.	Al jardin. — En el jardin.
Das Warenlager.	Al almacen.
Die Schreibstube (das Kontor, Geschäftszimmer).	El escritorio, el despacho, el oficio.
Der Markt.	El mercado, la plaza.
Wollen Sie ins Theater gehen?	¿Quiere V. ir al teatro?
Ja, ich will hingehen.	Sí, yo quiero ir.

Ist Ihr Bruder im Theater?	¿Está su hermano de V. en el teatro?
Ja, er ist darin.	Sí, está.
Nein, er ist nicht dort.	No, él no está allí.
Wo ist er?	¿Dónde está?

***C.** Unmittelbar (ohne ein Absetzen der Stimme) hinter einem Selbstlauter wird der Wortanfang esc—, esp—, est— gesprochen sc—, sp—, st—.

Ist Ihr Vater in seinem Garten?	¿Está su padre de V. en su jardin?
Er ist darin (dort).	Está *en él* (allí).
Ist er im Warenlager?	¿Está él en el almacen?
Er ist dort.	Está allá.
Wo ist der Kaufmann?	¿Dónde está el comerciante?
Er ist im Warenlager.	Él está en el almacen.
Was haben Sie zu thun?	¿Qué *tiene* V. *que* hacer?
Ich habe nichts zu thun.	No tengo nada (od Nada tengo) que hacer.
Haben Sie etwas zu thun?	¿Tiene V. algo que hacer?
Ich habe ein Billet zu beantworten.	Tengo que responder á un billete.
Welches Billet haben Sie zu beantworten?	¿Á qué billete tiene V. que responder?
Das meines Bruders.	Al de mi hermano.
Ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen.	Tengo que hablar á su hermano de V.

***D.** Wenn zu . . haben bedeutet besitzen, was brauchbar ist zu . ., dann kann es nicht nur durch tener que . ., sondern auch durch tener *para* übersetzt werden.

Was hat der Mann zu trinken?	¿Qué tiene el hombre *para* beber?
Was hat mein Freund zu trinken?	¿Qué tiene para beber mi amigo?
Er hat Wein zu trinken.	Él tiene vino *para* (oder *que*) beber.
Was haben Sie (m. HH.) zu essen?	¿Qué tienen VV. *que* (od. *para*) comer?
Wir haben Schinken.	Tenemos jamon.
Der Grund, Boden.	El fondo.

Aufgaben.

57.

Wollen Sie an mich (spr. mir) schreiben? — Ich will an Sie schreiben. — Wollen Sie an den Italiener schreiben? — Ich will an ihn schreiben. — Wollen Sie Ihrem Freunde antworten? — Ich will ihm antworten. — Wem wollen Sie antworten? — Meinem guten Vater. — Wollen Sie nicht Ihren guten Freunden antworten? — Ja, Herr. — Wer will an Sie schreiben? — Der Russe. — Wollen Sie ihm antworten? — Nein, Herr. — Wer will an unsre Freunde schreiben? — Die Kinder unsers Nachbars. — Wollen dieselben ihnen antworten? — Sie wollen ihnen antworten. — An wen wollen Sie schreiben? — Ich will an den Russen schreiben. — Will er Ihnen antworten? — Er will mir antworten, aber er kann nicht. — Können die Spanier uns antworten? — Sie können uns nicht antworten, aber wir können ihnen antworten. — An wen wollen Sie dies Billet schicken? — An Sie, Herr.

58.

Was haben Sie zu thun? — Ich habe zu schreiben. — Was haben Sie zu schreiben? — Ein Billet. — An wen? — An den Zimmermann. — Was hat Ihr Vater zu trinken? — Er hat guten Wein. — Was hat der Schuhmacher zu thun? — Er hat meine Schuhe zu flicken. — Mit wem haben Sie zu sprechen? — Ich habe mit dem Kapitän zu sprechen. — Wann wollen Sie mit ihm sprechen? — Heute. — Wo wollen Sie mit ihm sprechen? — In seinem Hause. — Mit wem hat Ihr Bruder zu sprechen? — Mit Ihrem Sohne. — Auf welches Billet hat er zu antworten? — Auf das von dem guten Deutschen. — Habe ich das Billet auf Spanisch (en español) zu beantworten? — Ja, Herr, auf Spanisch. — Hat nicht Ihr Vater mir zu antworten? — Er hat Ihnen zu antworten. — Wer hat meine Billets zu beantworten? — Unsre Kinder. — Wollen Sie den Kaufleuten antworten? — Ich will ihnen antworten.

59.

Auf welche Billets will Ihr Vater antworten? — Er will bloß auf die seiner guten Freunde antworten. — Wer will meinen Brüdern antworten? — Ihre Freunde wollen ihnen antworten. — Haben Sie

Lust, auf den Ball zu gehen? — Ich habe Lust hinzugehen. — Wann wollen Sie hingehen? — Heute. — Um wieviel Uhr? — Um halb elf Uhr. — Wann wollen Sie Ihren Knaben ins Theater führen? — Morgen. — Um wieviel Uhr? — Um drei Viertel auf sechs. — Wo ist Ihr Sohn? — Er ist im Theater. — Ist Ihr Freund auf dem Ball? — Er ist dort. — Wo ist der Kaufmann? — Er ist in seinem Warenlager. — Wohin wollen Sie mich führen? — Ich will Sie in mein Warenlager führen. — Wohin will Ihr Koch gehen? — Er will auf den Markt gehen. — Wo ist der Bursche? — Im Warenlager.

60.

Wo ist der Holländer? – Er ist [Wo?] in seiner Dachkammer. — Wollen Sie zu mir kommen, um ins Theater zu gehen? — Ich will zu Ihnen kommen, aber ich habe keine Lust, ins Theater zu gehen. — Wo ist der Irländer? — Er ist auf dem Markt. — In welches Theater wollen Sie gehen? — In das Theater der Spanier. — Wollen Sie in meinen Garten gehen oder in den des Schotten? — Ich will weder in Ihren Garten gehen, noch in den des Schotten; ich will in den des Italieners gehen. — Will der Arzt in unsre Warenlager gehen, oder in die der Holländer? — Er will weder in die Ihrigen gehen, noch in die der Holländer; aber er will in die der Franzosen gehen. — Was wollen Sie auf dem Markte kaufen? — Ich will einen Korb kaufen und etliche Teppiche. — Wohin wollen Sie dieselben bringen? – Ich will sie zu mir nach Hause bringen.

61.

Wie viele Teppiche wollen Sie kaufen? — Ich will zwei kaufen. — Wem wollen Sie dieselben geben? — Meinem Diener. — Hat er Lust, den Fußboden zu kehren? — Er hat Lust, es zu thun, aber er hat keine Zeit. – Haben die Engländer viele Warenlager? — Sie haben viele. — Haben Sie viele Flinten in Ihren Magazinen? — Wir haben viele, aber unsre Nachbarn haben nur wenige. — Wollen Sie unsre Flinten sehen? — Ich will in Ihre Magazine gehen, um sie zu sehen. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ich will etwas kaufen. – Was wollen Sie kaufen? — Ich will einen Korb kaufen, einen Spiegel und eine Flinte. — Wo wollen Sie Ihren Koffer kaufen? — Ich will ihn auf dem Markte kaufen. — Wer will meinen Rock zerreißen? — Niemand will ihn zerreißen.

62.

Wollen die Engländer uns Brot geben? – Sie wollen uns ein wenig geben. – Wollen Sie diesem Manne einen Real geben? – Ich will ihm etliche geben. – Wieviel Reale wollen Sie ihm geben? – Ich will ihm fünf geben. – Was wollen die Franzosen uns leihen? – Sie wollen uns viele Bücher leihen. – Haben Sie Zeit an den Kaufmann zu schreiben? – Ich will ihm schreiben, aber ich habe heute keine Zeit. – Wann wollen Sie dem Deutschen antworten? – Ich will ihm morgen antworten. – Um wieviel Uhr? – Um acht. – Wohin will der Spanier gehen? – Er will nirgends hingehen. – Will Ihr Diener meine Fleischbrühe wärmen? – Er will sie wärmen? – Will er mein Feuer anmachen? – Er will es anmachen. – Wohin will der Bäcker gehen? – Er will in den Wald gehen. – Wo ist der Knabe? – Er ist im Theater. – Wer ist auf dem Ball des Kapitäns? – Unsre Kinder und unsre Freunde sind dort.

Zweiundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima segunda.

Das Loch (die Lücke).	El agujero.
Das Loch (die Höhlung).	El hoyo.
Die Ecke.	El rincon.
Nach (an, auf) der Ecke.	*Al* rincon.

*A. Die Annäherung wird durch á bezeichnet, das sich Befinden zu oder an einem Orte durch en.

Im Winkel. In der Ecke.	*En* el rincon.
In das Loch. An dem Loche.	*Al* agujero. *Al* hoyo.
Ans Loch. Im Loch.	*En* el hoyo.
Auf den Grund. Auf dem Grunde.	*Al* fondo. *En* el fondo.
Unten im Sack.	*En* el fondo del costal.
Unten in den Sack.	*Al* fondo del costal.
Der Weg.	El camino.
Das Ende.	El cabo (französisch: bout). El fin.
Das eine und das andre Ende.	El uno y el otro cabo.
Ans Ende – –, am Ende des Weges.	Al cabo del camino.

Holen lassen.	Enviar á buscar. Mandar por . . . } ohne Wem?
Gehen nach . . . Holen. Abholen.	Ir por . . . } ohne Wem? Ir á buscar (mit Wem?)
(Herbei)bringen. Mitbringen. Herbeiholen.	Traer 2. Llevar 1.
Willst du Papier holen?	¿ Quieres ir por papel?
Willst du mir Papier holen?	¿ Quieres ir á buscar*me* papel?
Wollen Sie Wein holen lassen?	¿ Quiere V. enviar por vino?
Ich will ein wenig holen lassen.	Quiero enviar por un poco.
Will Ihr Knabe Brot holen?	¿ Quiere ir por pan su muchacho de V.?
Er will nicht.	Él no quiere.
Ich will nach dem Arzt schicken.	Quiero enviar por el médico.
Ich will nach ihm schicken.	Quiero enviar por él.
Er will meine Brüder holen lassen.	Él quiere mandar por mis hermanos.
Er will sie holen lassen.	Quiere mandar por ellos.
Sagen.	Decir 3.
Das Wort.	La palabra.
Ich will ihm ein Wort sagen.	Quiero decirle una palabra.
Wollen Sie Gläser holen lassen?	¿ Quiere V. enviar por vasos?
Ich will welche holen lassen.	Quiero enviar por algunos.
Willst du mir einige bringen (—holen)?	¿ Me quieres traer algunos?
Was haben Sie zu thun?	¿ Qué tiene V. que hacer?
Ich habe auf den Markt zu gehen.	Tengo que ir al mercado.
Sie haben Ihren Rock zu flicken.	V. tiene que remendar su vestido.
Was haben Sie zu trinken?	¿ Qué tiene V. para beber?
Ich habe guten Wein.	Tengo buen vino.
Was haben die Männer zu thun?	¿ Qué tienen que hacer los hombres?
Sie haben in das Warenlager zu gehen.	Tienen que ir al almacen.
Jetzt.	***Ahora.*** Wörtl. zu Stunde.
Der Morgen.	La mañana.
Der Nachmittag (Abend).	La tarde.

⁂ Von 2 oder 3 Uhr bis Sonnenuntergang ist tarde, dann noche.

Heute (Diesen) Nachmittag.	Esta tarde. (Nicht hoy tarde.)

Diesen Morgen. Heute Morgen.	Esta mañana.
Heute (diesen) Abend. Heute Nacht.	Esta noche.
Um welche Stunde in der Nacht?	¿Á qué hora de la noche?
Nachmittags. Abends. Den Nachmittag.	Por la tarde. En la tarde.
Vormittags. Am Morgen. Morgens. Den Morgen.	Por la mañana. En la mañana.
Du hast.	(Tú) tienes.
Du kannst.	(Tú) puedes.
Du bist.	(Tú) estás.
Bist du ermüdet?	¿Estás tú fatigado?
Ich bin nicht ermüdet.	Yo no estoy fatigado.
Sind die Männer müde?	¿Están cansados los hombres?
Sie sind nicht müde.	Ellos no están cansados.
Anzünden. Anmachen.	Encender 2.
Der Herd.	El hogar.
Feuer (im Herd od. Kamin).	Lumbre. In Südspanien und Amerika candela.
(Das) Feuer anmachen.	Encender (la) lumbre, oder el fuego.
Willst du mein Feuer anmachen?	¿Quieres tú hacer mi fuego?
Ich will es anmachen, aber ich kann nicht.	Quiero hacerle, pero no puedo.
Hast du Hunger?	¿Tienes hambre?
Wo ist mein Sohn?	¿Dónde está mi hijo?
Wo bist du, mein Sohn?	¿Dónde estás? hijo mio.

*B. In der Anrede setzt man mio hinter das Dingwort. Vor einem Eigenschaftswort läßt sich mi sagen.

Lieber Freund.	Amigo mio. Querido amigo.
Mein lieber Freund.	Mi querido amigo.
Liebster Freund.	Querido amigo mio.

Aufgaben.

63.

Wollen Sie Zucker holen lassen? — Ja, ich will. — Mein Sohn, willst du Brötchen holen? — Ja, Vater, ich will welche holen. — Wohin willst du gehen? — Ich will in den Garten gehen. — Wer ist

im Garten?—Die Kinder unsrer Freunde sind dort.—Wollen Sie nach dem Arzt schicken?—Ich will ihn holen lassen.—Wer will meinen Bruder holen?—Mein Diener will ihn holen.—Wo ist er?—Er ist in seinem Geschäftszimmer.—Wollen Sie mir meine Fleischbrühe geben?—Ich will sie Ihnen geben.—Wo ist sie?—Sie steht auf der Ecke des Herdes. — Wollen Sie mir Geld geben, um Brot zu holen?—Ich will Ihnen Geld geben, um Brot zu holen.—Wo ist Ihr Geld?—Es ist auf meinem Kontor; wollen Sie es holen?—Ja, ich will.—Wollen Sie mein Pferd kaufen?—Ich kann es nicht kaufen; ich habe kein Geld.—Wo ist Ihre Katze?—Sie ist im Loche.—In welchem Loche ist sie?—Im Loche der Dachkammer.—Wo ist der Hund des Mannes?—Er ist in einem Winkel des Schiffes.—Wo hat der Bauer seinen Weizen?—Er hat ihn in seinem Sack.—Hat er eine Katze?—Er hat eine.—Wo ist sie?—Sie ist unten im Sack.—Ist Ihre Katze in dem Sack? – Ja, sie ist [darin].

64.

Haben Sie etwas zu thun?—Ich habe etwas zu thun.—Was haben Sie zu thun? — Ich habe an das Ende des Weges zu gehen.—Wer ist am Ende des Weges?—Mein Vater ist da.—Hat Ihr Koch etwas zu trinken?—Er hat guten Wein und gute Fleischbrühe. — Können Sie mir ebensoviel Schinken wie Brot geben?—Ich kann Ihnen mehr von letzterem als von ersterem geben.—Kann unser Freund soviel Wein wie Kaffee trinken?—Er kann nicht soviel von diesem als von jenem trinken.—Haben Sie mit jemand zu sprechen?—Ich habe mit einigen Leuten zu sprechen.—Mit wie vielen Menschen haben Sie zu sprechen?—Ich habe mit vieren zu sprechen.—Wann haben Sie mit ihnen zu sprechen?—Diesen Abend.—Um wieviel Uhr?—Um drei Viertel auf neun.—Wann können Sie auf den Markt gehen?—Ich kann des Morgens hingehen.—Um wieviel Uhr?—Um halb acht.—Wann wollen Sie zu dem Franzosen gehen?—Ich will heute Abend zu ihm gehen.—Wollen Sie am Morgen oder am Nachmittag zu dem Arzt gehen?—Ich will am Morgen hingehen.—Um wieviel Uhr?—Um ein Viertel nach zehn.

65.

Haben Sie so viele Billets zu schreiben wie der Engländer?—Ich habe weniger zu schreiben als er.—Wollen Sie mit dem Deutschen

sprechen? — Ich will mit ihm sprechen. — Wann wollen Sie mit ihm sprechen? — Jetzt. — Wo ist er? — Er ist am andern Ende des Waldes. — Wollen Sie auf den Markt gehen? — Ja, ich will (hin) gehen, um Brot zu kaufen. — Wollen Ihre Nachbarn nicht auf den Markt gehen? — Sie können nicht hingehen; sie sind müde. — Hast du [den] Mut, abends in den Wald zu gehen? — Ich habe [den] Mut hinzugehen, aber nicht abends. — Können Ihre Kinder meine Billets beantworten? — Sie können sie beantworten. — Was will der Diener thun? — Er will das Feuer anmachen und das Warenlager kehren. — Will Ihr Bruder mir sein Pferd verkaufen? — Er will es Ihnen verkaufen. — Was wollen Sie mir sagen? — Ich will Ihnen ein Wort sagen. — Wen wollen Sie sehen? — Ich will den Schotten sehen. — Haben Sie ihm etwas zu sagen? — Ich habe ihm ein paar Worte zu sagen. — Welche Bücher will mein Bruder verkaufen? — Er will die deinigen und die seinigen verkaufen.

Dreiundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima tercia.

Lesen.	Leer 2.
Ausgehen, hinausgehen.	Salir 3.
Bleiben.	Quedar 1. Quedarse. Estarse.

*A. Das se bei ir, quedar, estar verändert die Bedeutung nicht wesentlich.

Wann wollen Sie ausgehen?	¿Cuándo quiere V. salir?
Ich will jetzt ausgehen.	Quiero salir ahora.
Zu Hause bleiben.	Quedar (Estarse) en casa.

Hier. Hierher. Her.	***Aqui.*** (Acá als Gegensatz zu allá.)
Hier bleiben.	Quedar (quedarse) aqui.
Wollen Sie hier bleiben?	¿Quiere V. quedarse aqui?
Ich will hier bleiben.	Yo quiero quedarme aqui.
Will Ihr Freund hier bleiben?	¿Quiero quedarse aqui su amigo de V.?
Er will nicht hier bleiben.	Él no quiere quedarse aqui.
Hier und dort.	Acá y allá.

Wollen Sie zu Ihrem Bruder gehen?	¿Quiere V. ir á la casa de su hermano?
Ich will zu ihm gehen.	Quiero ir á su casa.
Der Gefallen.	El gusto.
Lieb, geliebt.	Querido.
Gunst. Gefälligkeit.	Favor.
Vergnügen machen.	Dar gusto.
Einen Gefallen thun. Eine Gefälligkeit erweisen.	Hacer un favor.
Willst du mir einen Gefallen thun, liebster Freund?	¿Quieres hacerme un favor? querido amigo mio.
Gehen Sie?	¿Va V.?
Ich **gehe.**	Yo ***voy.***
Ich will eben ...	Voy á ...
Gehe ich nicht?	¿No voy yo?
Ich gehe nicht.	Yo no voy.
Du gehst, willst eben ...	Tú vas, vas á ...
Geht er?	¿Va él?
Er **geht.** Er will eben, wird.	Él ***va,*** va á.
Er wird zu Hause bleiben.	Va á quedarse en casa.
Er geht nicht.	Él no va.
Gehen wir?	¿Vamos nosotros?
Wir gehen.	Nosotros vamos.
Ihr geht. Sie gehen.	Vosotros vais. Ellos (ellas) van.
Im Begriff stehen, **eben wollen.**	****Ir 3. á.***
Was haben Sie vor zu thun?	¿Qué va V. *á* hacer?
Was seid Ihr im Begriff zu thun?	¿Qué vais á hacer?
Ich will eben lesen.	Voy á leer. Nicht ohne á, wie franz. je vais lire.

***B.** Wollen = entschlossen sein, geneigt sein ist zu übersetzen querer; wollen = werden, im Begriff sein zu .. heißt ir á (wie im Französischen aller mit darauffolgendem Infinitiv). Ich will eben gehen heißt einfach voy.

⁂ Vor voy á .., va á können die von dem folgenden Infinitiv abhängigen Fürwörter gestellt werden wie vor quiero, puedo.

Ich will es eben thun.	Voy *á* hacerlo. Lo voy á hacer.
Gehen Sie zu Ihrem Bruder?	¿Va V. á casa de su hermano?

Ich gehe hin.	Voy allá.
Wo geht er hin? Wohin geht er?	¿Adónde va él?
Er geht zu seinem Vater nach Hause.	Va á casa de su padre.
Sein Vater ist alt.	Su padre es viejo.
Sein Haus ist alt.	Su casa es vie*ja*.
Gutes Brot.	Buen pan.
Gutes Fleisch.	Buen*a* carne.

***C. Eigenschaftswörter auf —o bilden das weibliche Geschlecht durch Verwandlung des —o in —a.**

All. Ganz.	***Todo***, weibl. tod*a*.
Der ganze, die ganze. Aller, —e.	Todo el, tod*a* la.
Alle. (Mehrh. vor Dingwort.)	Todos los, tod*as* las.
Alle. (Mehrh. ohne Dingwort.)	Todos, todas.
Alle Tage. Jeden Tag.	Todos los dias. (Nicht todos dias.)
Aller Wein	Todo el vino.
Alles Fleisch.	Toda la carne.
Welchen Wein hast du?	¿Qué vino tienes?
Ich habe den meinigen, ich habe nicht den deinigen.	Tengo el mio, no tengo el tuyo.
Welches Fleisch will er?	¿Qué carne quiere él?
Er will das meinige und das deinige, er will nicht das seinige.	Quiere la mi*a* y la tuy*a*, no quiere la suy*a*.
Den ganzen Tag.	Todo el dia. (Nicht el todo dia.)
Jeden Nachmittag.	Todas las tardes.
Jeden Abend.	Todas las noches.
Die ganze Nacht.	Toda la noche.
Johann.	Juan.
Noch nicht. (Hinter dem Zeitwort.)	No.. todavia. Aun no.
Spät.	Tarde.
Wieviel Uhr ist es?	¿Qué hora es?
Es ist drei Uhr.	Son las tres.
Es ist zwölf Uhr.	Son las doce.
Es ist ein Viertel nach zwölf (ein Viertel auf eins).	Son las doce y cuarto.
Es ist drei Viertel auf sechs Uhr.	Son las seis ménos cuarto.
Es ist halb zwei Uhr.	Es la una y media.
Es ist noch nicht sieben Uhr.	No son todavia las siete.
Nötig haben.	Haber menester.
Brauchen.	Necesitar 1. Tener necesidad de . .
Ich habe. — Er hat.	H*e*. — H*a*.
Ich brauche. — Er braucht.	Necesit*o*. — Necesit*a*.

Brauchen Sie das Papier da?	¿Necesita V. ese papel?
Ich brauche es.	Le necesito.
Haben Sie all dies Papier nötig?	¿Ha menester V. todo ese papel?
Ich habe es all nötig.	Le he menester todo.
Brauchen Sie dies Messer?	¿Necesita V. este cuchillo?
Ich brauche es nicht. Ich habe es nicht nötig.	No le necesito. No le he menester.
Brauchen Sie alle Bücher, die Sie haben?	¿Necesita V. todos los libros que tiene?
Ich brauche sie alle.	Los necesito todos.
Ich habe sie nicht alle nötig.	No los he menester todos.
Ich brauche nichts.	Yo no necesito nada oder Nada he menester.
Braucht er Geld?	¿Necesita él algun dinero?
Er braucht keins mehr.	No necesita mas.
Hat er all sein Geld nötig?	¿Tiene él necesidad de todo su dinero?
Er hat es all nötig.	Él tiene necesidad de *todo el* (nicht —de el todo).
Was fehlt Ihnen? Was brauchen Sie?	¿Qué necesita V.? od. ¿Qué ha menester V.?
Daß.	Que.
Kennen. Kennen lernen.	Conocer 2.
Die Übung, Aufgabe.	El ejercicio.
(Wen?) Einen Mann kennen.	Conocer á un hombre.
Braucht Ihr Vater mich?	¿Me necesita su padre de V.?
Er braucht (Wen?) Sie.	Él necesita á V.

Aufgaben.

66.

Wollen Sie mir eine Gefälligkeit erweisen?—Ja, Herr; welche? —Wollen Sie meinem Diener sagen, daß ich nicht zu Hause bin?—Ich will es ihm sagen.—Wollen Sie ihm sagen, daß ich in den Warenlagern bin?—Ich will ihm sagen, daß Sie dort sind.—Was wollen Sie Ihrem Vater sagen?—Ich will ihm sagen, daß Sie Ihr Pferd verkaufen.—Haben Sie mir etwas zu sagen?—Ich habe Ihnen nichts zu sagen.—Haben Sie meinem Vater etwas zu sagen?—Ich habe ihm ein Wort zu sagen.—Wollen diese Leute ihre Teppiche verkaufen?—Sie wollen sie nicht verkaufen.—Johann! bist du hier?—Ja, Herr, ich bin hier—Was willst du eben thun?—Ich will zu Ihrem

Hutmacher gehen, um ihm zu sagen, daß Sie Ihren Hut brauchen.—Willst du zu dem Schneider gehen, um ihm zu sagen, daß ich meine Kleider brauche?—Ich gehe hin.—Wollen Sie auf den Markt gehen?—Ja, Herr.—Was hat der Kaufmann zu verkaufen?—Er hat zu verkaufen schöne Handschuhe, Kämme, gutes Tuch und schöne Körbe. — Hat er einige Stöcke zu verkaufen?—Ja, er hat welche zu verkaufen.—Will er mir seine Pferde verkaufen?—Er will sie Ihnen verkaufen.—Haben Sie etwas zu verkaufen?—Ich habe nichts zu verkaufen.

67.

Ist es spät?—Es ist nicht spät.—Wieviel Uhr ist es?—Es ist ein Viertel über zwölf.—Um wieviel Uhr will der Hauptmann ausgehen?—Er will um drei Viertel auf acht ausgehen.—Was haben Sie vor zu thun.—Ich habe vor zu lesen.—Was haben Sie zu lesen?—Ich habe ein gutes Buch zu lesen.—Wollen Sie mirs leihen?—Ich wills Ihnen leihen.—Wann wollen Sie mirs leihen?—Ich wills Ihnen morgen leihen.—Haben Sie Neigung auszugehen?—Ich habe keine Neigung auszugehen.—Haben Sie Lust hier zu bleiben, lieber Freund?—Ich kann nicht hier bleiben.—Wohin haben Sie zu gehen?—Ich habe aufs Kontor zu gehen.—Wann wollen Sie auf den Ball gehen?—Heute nacht.—Um wieviel Uhr?—Um zwölf Uhr nachts.—Gehen Sie am Abend oder am Morgen zu dem Schotten (nach Hause)?—Ich gehe morgens und abends hin.—Wohin gehen Sie jetzt?—Ich gehe ins Theater.—Wo geht Ihr Sohn hin?—Er geht nirgends hin; er wird zu Hause bleiben, um seine Übungen zu schreiben.—Wo ist Ihr Bruder?—Er ist in seinem Warenlager.—Will er nicht ausgehen?—Nein, Herr, er will nicht ausgehen.—Was wird er darin thun?—Er wird an seine Freunde schreiben.—Wollen Sie hier bleiben oder dort?—Ich will dort bleiben.—Wo will Ihr Vater bleiben?—Er will dort bleiben.

68.

Um wieviel Uhr ist der Holländer zu Hause?—Er ist jeden Abend um ein Viertel nach neun Uhr zu Hause.—Wann geht unser Nachbar zu den Irländern (nach Hause)?—Er geht alle Tage hin.—Um wieviel Uhr?—Um acht Uhr morgens.—Was wollen Sie kaufen?—Ich will nichts kaufen; aber mein Vater will einen Ochsen kaufen.—Will er diesen oder jenen Ochsen

kaufen?—Er will weder diesen noch jenen kaufen.—Welchen will er kaufen? — Er will den Ihres Freundes kaufen. — Hat der Kaufmann noch einen Rock zu verkaufen?—Er hat noch einen, aber er will ihn nicht verkaufen. — Wann verkauft er seine Bücher?—Er will sie heute verkaufen.—Wo?—In seinem Lager. —Wollen Sie meinen Freund sehen?—Ich will ihn sehen, um ihn kennen zu lernen.—Wollen Sie meine Kinder kennen lernen? —Ich will sie kennen lernen.—Wie viele Kinder haben Sie?— Ich habe nur zwei; aber mein Bruder hat mehr als ich; er hat sechs.—Will dieser Mann zu viel Wein trinken?—Er will allzuviel trinken.—Haben Sie Wein genug zu trinken?—Ich habe nur ein wenig, aber genug.—Will Ihr Bruder allzuviele Brötchen kaufen?—Er will recht viele kaufen, aber nicht allzuviele.

69.

Können Sie mir ein Messer leihen?—Ich kann Ihnen eins leihen.—Kann Ihr Vater mir ein Buch leihen?—Er kann Ihnen einige leihen. — Was brauchen Sie? — Ich brauche eine gute Flinte. — Brauchen Sie dies Gemälde?—Ich brauche es.— Braucht Ihr Bruder Geld?—Er braucht keins.—Braucht er Schuhe?—Er braucht keine.— Was braucht er? — Er braucht nichts.—Brauchen Sie diese Stöcke?—Ich brauche sie.—Wer braucht Zucker?—Niemand braucht Zucker.—Braucht jemand Papier?—Niemand braucht Papier.—Was habe ich nötig?— Nichts haben Sie nötig.—Braucht Ihr Vater diese oder jene Gemälde?—Er braucht weder diese noch jene.—Brauchen Sie mich?—Ich brauche Sie.—Wann brauchen Sie mich?—Jetzt.— Was wollen Sie mir sagen?—Ich will Ihnen ein Wort sagen. —Hat Ihr Sohn uns nötig?—Er hat Sie und Ihren Bruder nötig.—Brauchen Sie meine Diener?—Ich brauche sie.—Hat jemand meinen Bruder nötig? — Niemand hat ihn nötig.— Braucht Ihr Vater etwas?—Er braucht nichts.—Was braucht der Engländer?—Er braucht Gläser.—Braucht er nicht Wein? —Er braucht keinen; er hat genug.

Vierundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima cuarta.

Gegenwart des Indikativs. — *Presente del Indicativo.*

Alle Zeiten, Personen und sonstigen Formen der spanischen Zeitwörter werden in der Regel von dem Infinitivo gebildet durch Verwandlung der Endbuchstaben —ar, —er, —ir in andre Endungen. Diese Endungen sind

für die Gegenwart des Indikativs (Presente del Indicativo).	Erste Konjugat.	Zweite Konjugat.	Dritte Konjugat.
1. Person Einheit Yo . . .	—o	—o	—o
2. „ „ Tú . . .	—as	—es	—es
3. „ „ Él (ella, V.)	—a	—e	—e
1. „ Mehrh. Nosotros . .	—amos	—emos	—imos
2. „ „ Vosotros . .	—ais	—eis	—is
3. „ „ Ellos(ellas,VV.)	—an	—en	—en

Muster des *Indicativo Presente* nebst *Infinitivo.*

Erste Konjugation.

Infinitivo. **Hablar** sprechen.
Indicativo: Presente. Yo **hablo** ich spreche, tú **hablas** du sprichst, él **habla** er spricht, ella habla sie spricht, V. habla Sie sprechen.
Nosotros **hablamos** wir sprechen, vosotros **habláis** ihr sprecht, ellos (ellas) **hablan** sie sprechen, VV. hablan Sie sprechen.

Zweite Konjugation.

Infinitivo. **Vender** verkaufen.
Indicativo: Presente. Yo **vendo** ich verkaufe, tú **vendes** du verkaufst, él **vende** er verkauft, ella vende sie verkauft, V. vende Sie verkaufen.
Nosotros **vendemos** wir verkaufen, vosotros **vendeis** ihr verkauft, ellos (ellas) **venden** sie verkaufen, VV. venden Sie verkaufen.

Dritte Konjugation.

Infinitivo. **Recibir** empfangen.
Indicativo: Presente. Yo **recibo** ich empfange, tú **recibes** du empfängst, él (ella) **recibe** er (sie) empfängt, V. recibe Sie empfangen.
Nosotros **recibimos** wir empfangen, vosotros **recibís** ihr empfangt, ellos (ellas, VV.) **reciben** sie (Sie) empfangen.

* Die Endungen —amos, —emos, —imos, —áis, —éis haben den Ton auf ihren Anfangslauten. In allen übrigen Personen liegt der Ton auf der vorhergehenden Stammsilbe.

Die Endung der 2. Person der Mehrheit in der 3. Konjugation is ist zusammengezogen aus —ies und erhält einen Accent.

An obigen Mustern sehen wir, daß der Wortstamm stets unverändert bleibt, während er die verschiedenen Endungen annimmt. Erleidet der Wortstamm bei der Konjugation eine Veränderung, oder tritt eine ungewöhnliche Endung hinzu, dann ist das Zeitwort unregelmäßig.

Eine besonders häufig vorkommende Unregelmäßigkeit besteht darin, daß die Laute —o— und —e— in der Stammsilbe in —ue und —ie— gebrochen werden, sobald der Ton (vgl. oben *) auf sie fallen soll.

*A. Der Stammlaut —o— wird gebrochen in —ue—.

I. Mostrar zeigen.	II. Morder beißen.	III. Dormir schlafen.
Muestro ich zeige,	Muerdo ich beiße,	Duermo ich schlafe,
muestras du zeigst,	muerdes du beißest,	duermes du schläfst,
muestra er zeigt,	muerde er beißt,	duerme er schläft,
mostramos wir zeigen,	mordemos wir beißen,	dormimos wir schlafen,
mostráis ihr zeigt,	mordéis ihr beißet,	dormis ihr schlaft,
muestran sie zeigen.	muerden sie beißen.	duermen sie schlafen.

Wie Morder geht Poder.

*B. Der Stammlaut —e— wird gebrochen in —ie—.

I. Calentar wärmen.	II. Encender anzünden.
Caliento ich wärme,	Enciendo ich zünde an,
calientas du wärmest,	enciendes du zündest an,
calienta er wärmt,	enciende er zündet an,
calentamos wir wärmen,	encendemos wir zünden an,
calentáis ihr wärmt,	encendéis ihr zündet an,
calientan sie wärmen.	encienden sie zünden an.

III. Sentir fühlen.

Siento ich fühle,	sentimos wir fühlen,
sientes du fühlst,	sentis ihr fühlet,
siente er fühlt,	sienten sie fühlen.

Wie Calentar geht Remendar: remiendo; wie Encender geht Querer.

*C. Auch bei Tener und Venir wird der Stammlaut —e— zu —ie—; ausgenommen in der 1. Person welche —g— vor der Endung hat.

Ten*go*,	tienes,	tiene,	tenemos,	tenéis,	tienen.
Ven*go*,	vienes,	viene,	venimos,	venis,	vienen.

***D.** Ähnlich wie Tener schiebt —g— ein bei sonst regelmäßiger Konjugation:

Salir: Salgo, sales, sale, salimos, salís, salen.

Die auf —aer schieben —ig— ein, z. B. Traer:

Traigo, traes, trae, traemos, traéis, traen.

Ver schiebt —e— ein: Veo, ves, ve, vemos, veís, ven.

***E.** Die auf —ucir, die auf —ocer, und fast alle auf —ecer und —acer schieben in der 1. Person —z— vor —c— ein, z. B.:

Conducir führen, conocer kennen, parecer scheinen, nacer geboren werden.
Conduzco, conduces, conduce, conducimos, conducís, conducen.
Conozco, conoces, conoce, conocemos, conocéis, conocen.
Parezco, pareces, parece, parecemos, parecéis, parecen.
Nazco, naces, nace, nacemos, nacéis, nacen.

***F.** Bei einer Anzahl von Zeitwörtern der dritten Konjugation wird das e in i verwandelt, aber auch nur da, wo der Ton auf der Stammsilbe ist.

Abfordern. Pedir.
Pido, pides, pide, pedimos, pedís, piden.

Ähnlich geht Decir, welches außerdem in der 1. Person das —c— in —g— verwandelt:

Digo, dices, dice, decimos, decís, dicen.

***G.** Wie Decir nimmt —g— statt —c— an bei sonst regelmäßiger Konjugation der Gegenwart Hacer:

Hago, haces, hace, hacemos, hacéis, hacen.

***H.** Es nehmen in der 1. Person —oy an statt —o: Estar und Dar:

Estoy, estás, está, estamos, estáis, están.
Doy, das, da, damos, dáis, dan.

***I.** Völlig unregelmäßig sind Haber, Ser, Ir:

He,	has,	ha,	hemos,	habeis,	han.
Soy,	eres,	es,	somos,	sois,	son.
Voy,	vas,	va,	vamos,	vais,	van.

Wie Haber bildet seine erste Person (die andern regelmäßig):

Saber wissen, können, verstehen.

Sé (zum Unterschied von se sich), sabes, sabe, sabemos, sabeis, saben.

☞ Von nun an werden unregelmäßige Zeitwörter mit einem Stern (*) bezeichnet. Kommt also auf den folgenden Seiten Aprender, Responder ohne Stern vor, so sind diese nicht nach Encender und Morder zu richten, sondern nach dem regelmäßigen Vender.

Vollenden. Fertig machen.	Acabar.
Die Liebe.	El amor.
Lieben.	Amar.
Ich liebe, du liebst, er liebt.	Yo amo, tú amas, él ama.
Wir lieben.	Nosotros amamos.
Ihr liebt.	Vosotros amáis.
Sie (jene) lieben.	Ellos aman.
Sie (Herr, meine Herren) lieben.	V. ama, VV. aman.
Gut.	***Bien.***
Schlecht, übel.	***Mal.***

***K. Das Adverb steht im Spanischen hinter dem Infinitiv. Hat das Verb ein Objekt im Akkusativ, so steht das Adverb vor dem Objekt wie hinter den andern Formen des Zeitworts.**

Gut schlafen Schlecht schlafen.	Dormir *bien*. Dormir *mal*.
Er schläft gut (schlecht).	Duerme bien (mal).
Er macht die Schuhe gut.	Hace *bien* los zapatos.
Wohl daran thun zu..(daß)..	Hacer bien en.. (Infinitiv).
Recht haben zu .. od. daß ..	Tener razon de..
Du hast recht, daß du es sagst.	Tienes razon de decirlo.
Thue ich wohl daran, es zu sagen? (— daß ich es sage?)	¿Hago bien en decirlo?
Du thust übel daran, daß du es sagst.	Haces mal en decirlo.
Essen — Ich esse.	Comer. — Como.
Gefallen. Schmecken.	Gustar.
Ich habe gern. Mir gefällt, mir gefallen.	(Á mi) me gusta, me gustan.
Dir gefällt, dir gefallen.	(Á ti) te gusta, te gustan.
Er hat Freude an. Ihm gefällt, ihm gefallen.	(Á él) le gusta, le gustan.
Ihnen (Herr) gefällt, Ihnen gefallen.	Á V. le gusta, á V. le gustan.
Was gefällt Ihnen?	¿Qué le gusta á V.?
Gefallen ihnen diese Kinder?	¿Les gustan estos niños?
Ja, ihnen gefallen sie.	Si, á ellos les gustan.
Nein, sie gefallen ihnen nicht.	No, no les gustan.

Der Soldat.	El soldado.
Ebensowohl, ebenfalls. **Auch.**	***Tambien.***
Gefällt Ihnen dieser Soldat?	¿Le gusta á V. este soldado?
Ja, er gefällt mir. (Ich mag ihn leiden.)	Sí, él me gusta.
Gefällt er Ihnen auch?	¿Le gusta él tambien á V.?
Er gefällt mir nicht.	No me gusta.
Verkaufen Sie Ihr Pferd?	¿Vende V. su caballo?
Ja, ich verkaufe es.	Sí, le vendo.
Verkaufen Sie es?	¿Le vende V.?
Schickt er Ihnen das Billet?	¿Envia él el billete á V.?
Er schickt mirs.	Él me le envia.
Weniger **als** (vor Zahlen).	Ménos ***de.***
Mehr **als** (vor Zahlen).	Mas ***de.***
Öffnen Sie das Billet?	¿Abre V. el billete?
Ich öffne es nicht.	Yo no le abro.
Ich empfange mehr als (über) zehn Billets im Tag, aber ich öffne sie nicht.	Recibo mas *de* veinte billetes al dia, pero no los abro.
Öffnet er die Augen?	¿Abre él los ojos?
Er öffnet sie.	Él los abre.
Wen lieben Sie?	¿Á quién ama V.?
Ich liebe meinen Vater.	Yo amo á mi padre.
Schmeckt ihm der Wein?	¿Le gusta el vino?
Er schmeckt ihm.	Le gusta.
Ihm schmeckt er.	Á él le gusta.
(Was trinkt der Amerikaner gern?) Was schmeckt dem Amerikaner?	¿Qué le gusta al americano?
(Er trinkt gern Kaffee.) Ihm schmeckt der Kaffee.	Le gusta el café.
Er schmeckt ihm gut.	Le gusta *mucho.*
Ich lese gern.	Me gusta leer.
Ich lese.	Leo.
Lernen. Ich lerne.	Aprender. Aprendo.
Studieren.	Estudiar.
Das Studieren. Das Lernen.	El estudio.
Du studierst gern. Du hast Freude am Lernen.	Te gusta estudiar. Te gusta el estudio.
Sie schreiben gern.	Les gusta escribir.
Antworten Sie auf das Billet?	¿Responde V. al billete?
Ja, ich antworte darauf.	Sí, yo le respondo.

Aufgaben.

70.

Lieben Sie Ihren Bruder? — Ich liebe ihn. — Liebt Ihr Bruder Sie? — Er liebt mich nicht. — Liebst du mich, mein gutes Kind? — Ich liebe dich. — Liebst du diesen häßlichen Mann? — Ich liebe ihn nicht. — Wen lieben Sie? — Ich liebe meine Kinder. — Wen lieben wir? — Wir lieben unsre Freunde. — Lieben wir jemand? — Wir lieben niemand. — Liebt uns jemand? — Die Amerikaner lieben uns. — Brauchen Sie etwas? — Ich brauche nichts. — Wen braucht Ihr Vater? — Er braucht seinen Diener. — Was brauchen Sie? — Ich brauche die Übung. — Brauchen Sie diese oder jene Übung? — Ich brauche diese. — Was wollen Sie mit ihr machen? — Ich will sie haben, um sie zu lesen. — Liest Ihr Sohn unsre Übungen? — Er liest sie. — Wann liest er sie? — Er liest sie, wenn (cuando) er sie sieht. — Bekommt er ebenso viele Übungen wie ich? — Er bekommt mehr als Sie. — Was geben Sie mir? — Ich gebe dir nichts. — Geben Sie dies Buch meinem Bruder? — Ich gebe es ihm. — Geben Sie ihm einen Vogel? — Ja, ich gebe ihm einen. — Wem leihen Sie Ihre Bücher? — Ich leihe sie meinen Freunden. — Leiht Ihr Freund mir einen Rock? — Er leiht Ihnen einen. — Wem leihen Sie Ihre Kleider? — Ich leihe sie niemanden. — Thue ich wohl daran, eine Flinte zu kaufen? — Sie haben recht, eine zu kaufen. — Hat Ihr Freund recht, daß er einen großen Hund kauft? — Er thut Unrecht, einen zu kaufen. — Habe ich recht, daß ich einen kleinen Hund kaufe? — Sie thun wohl daran, einen zu kaufen.

71.

Kennen Sie meine Kinder? — Wir kennen sie. — Kennen dieselben Sie? — Sie kennen uns nicht. — Wen kennen Sie? — Ich kenne niemand. — Kennt jemand Sie? — Es kennt mich jemand. — Wer kennt Sie? — Der gute Kapitän kennt mich. — Was ißt du? — Ich esse Brot. — Ißt nicht Ihr Sohn Käse? — Er ißt keinen Käse. — Schneidet ihr etwas? — Wir schneiden Prügel. — Was schneiden die Kaufleute? — Sie schneiden Tuch. — Schicken Sie mir etwas? — Ich schicke Ihnen eine gute Flinte. — Schickt Ihnen Ihr Vater Geld? — Er schickt mir ein wenig. — Schickt er Ihnen mehr als ich? — Er schickt mir mehr als Sie. — Wieviel schickt er Ihnen? — Er schickt mir mehr als fünfzig Thaler. — Wann

empfangen Sie Ihr Geld?—Ich empfange es alle Morgen.—Um wieviel Uhr?—Um halb elf.—Kommt Ihr Sohn?—Er kommt. —Kommen Sie zu mir nach Hause? — Nein, Herr, ich gehe nicht zu Ihnen; aber ich gehe zu Ihren Kindern (nach Hause). —Wohin geht unser Freund?—Er geht nirgends hin, er bleibt zu Hause. — Gehen Sie nach Hause? — Wir gehen nicht nach Hause, aber wir gehen zu unsern Freunden nach Hause. — Wo sind Ihre Freunde?— Sie sind in ihrem Garten. —Sind die Schotten in ihren Gärten? — Ja, sie sind dort.

72.

Was macht Ihnen Vergnügen?—Mir macht das Studium Vergnügen.—Machen Ihnen die Vögel Vergnügen?—Sie machen mir Vergnügen.—Wieviel Pferde kauft der Deutsche?—Er kauft sehr viele; über zwanzig —Was trägt Ihr Diener?—Er trägt einen großen Koffer.—Wohin trägt er ihn?—Er trägt ihn nach Hause.—Mit wem sprechen Sie?—Ich spreche mit dem Irländer. —Sprechen Sie alle Tage mit ihm?—Ich spreche alle Morgen und alle Abend mit ihm.—Kommt er zu Ihnen nach Hause?—Er kommt nicht zu mir nach Hause, aber ich sehe ihn im Theater.—Was hat Ihr Diener zu thun?—Er hat den Fußboden zu kehren und meine Bücher zu ordnen (arreglar).—Was zerbricht Ihr Knabe?—Er zerbricht nichts; aber Ihre Knaben zerbrechen meine Gläser.—Zerreißen sie etwas?—Sie zerreißen nichts.—Wer verbrennt meinen Hut?—Niemand verbrennt ihn. —Was hat mein Sohn gern?—Er hat seine Freude am Geld. —Was schlachtet Ihr Koch?—Er schlachtet ein junges Huhn.

73.

In welches Haus führen Sie meinen Knaben?—Ich führe ihn zu dem Maler. — Wann ist der Maler zu Hause?—Er ist jeden Nachmittag um vier Uhr zu Hause.—Wieviel Uhr ist es jetzt?—Es ist noch nicht sechs Uhr.— Gehen Sie nachmittags aus?—Ich gehe morgens aus.—Fürchten Sie sich nachts auszugehen?—Ich habe nicht Furcht, aber ich habe keine Zeit, nachts auszugehen.—Arbeiten Sie soviel wie Ihr Sohn?—Ich arbeite nicht soviel wie er.—Ißt er mehr als Sie?—Er ißt weniger als ich.—Können Ihre Kinder so viele Aufgaben schreiben wie die meinigen?—Sie können ebenso viele schreiben.—Wann gehen unsre Nachbarn aus?—Sie gehen jeden Morgen um drei Viertel auf sechs Uhr aus.—Gefällt Ihnen das Spanische (español)?

—Ja, Herr, es gefällt mir.—Sprechen Sie es?—Nein, aber ich habe vor, es zu lernen.—Macht Ihnen das Studium Vergnügen? —Ich studiere alle Tage, und ich habe Freude daran.—Gefällt Ihnen Ihr Wörterbuch?—Es gefällt mir nicht; es ist nicht gut. —Gefällt Ihnen nicht das meinige?—Das Ihrige gefällt mir. —Habe ich recht, Ihre Fleischbrühe zu wärmen?—Sie haben recht, daß Sie dieselbe wärmen.—Thut mein Diener wohl daran, Ihren Thee zu wärmen?—Er thut übel daran, ihn zu wärmen.

Fünfundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima quinta.

Gerundium. — *Gerundio.*

***A.** Das Gerundium, welches nicht als ein attributives Adjektiv, wie das Partizip Präsens in andern Sprachen gebraucht werden darf, bleibt in Geschlecht und Zahl immer unverändert, und wird von dem Infinitiv gebildet durch Verwandlung von

—ar,	—er,	—ir
in —ando,	—iendo,	—iendo.

Buscar suchen,	encender anzünden,	abrir öffnen,
Buscando suchend,	encendiendo anzündend,	abriendo öffnend.

Haber haben,	ser sein,
Habiendo habend,	siendo seiend.

***B.** In der dritten Konjugation wird der Laut o der Stammsilbe zu u, und e zu i.

Dormir schlafen,	d*u*rmiendo schlafend.
Sentir fühlen,	s*i*ntiendo fühlend.
Pedir abfordern,	p*i*diendo abfordernd.

***C.** Ist der Schluß des Wortstammes ein Selbstlauter, so wird statt —iendo geschrieben —yendo, weil —i— zwischen zwei Selbstlautern stets mit —y— vertauscht wird.

leer lesen,	traer bringen,	roer nagen,	construir bauen,
le*y*endo lesend,	tra*y*endo bringend,	ro*y*endo nagend,	constru*y*endo bauend.

***D.** Das Gerundio wird häufig mit estar verbunden, um das im Begriffe sein oder beschäftigt sein zu . . (im Deutschen oft durch: da, eben u. s. w. bezeichnet) oder eine Dauer auszudrücken, entsprechend der englischen umschriebenen Konjugation mit to be und dem Partizip.

Was liest du da?	¿Qué estás leyendo?
Ich lese eben nicht, ich bin damit beschäftigt, meinen Rock zu flicken.	No estoy leyendo, estoy remendando mi vestido.
Was ordnen Sie da?	¿Qué está V. arreglando?
Ich bin beschäftigt, meine Bücher zu ordnen.	Estoy arreglando mis libros.
Wen suchst du eben?	¿Á quién estás buscando?
Ich suche (schon geraume Zeit) meinen Bruder.	Estoy buscando á mi hermano.
Was trinkt er eben?	¿Qué está bebiendo?
Er trinkt eben Wein.	Está bebiendo vino.
Ordnen.	Arreglar 1.
Finden.	Hallar 1.
Das (ohne gedachtes Dingwort).	***Lo.***
Was (d. h. das, was).	Lo que.
Finden Sie, was Sie suchen?	¿Halla V. lo que busca?
Finden Sie, was Sie eben suchen?	¿Halla V. lo que está buscando?
Ich finde, was ich suche.	Hallo lo que busco.
Ich finde, was ich eben suche.	Hallo lo que estoy buscando.
Er findet nicht, was er eben sucht.	Él no halla lo que está buscando.
Wir finden, was wir eben suchen.	Hallamos lo que estamos buscando.
Ich kaufe, was Sie kaufen.	Yo compro lo que V. compra.
Nehmen Sie ihn mit ins Theater?	¿Le lleva V. al teatro?
Ich nehme ihn mit (dahin).	Yo le llevo allá.
Anstatt (zu). (An der Stelle von . . .)	***En vez*** de . . . En lugar de . . .
An meiner Stelle. An seiner Stelle.	En mi lugar. En su lugar (nicht —vez).
Anstatt meiner. Anstatt seiner.	En lugar (od. En vez) de mí. En vez (—lugar) de él.
Statt zu bringen.	En vez de traer.
Spielen.	Jugar.
Ich spiele, du spielst, er spielt, wir spielen, ihr spielt, sie spielen.	J*ue*go, j*ue*gas, j*ue*ga, jugamos, jugáis, j*ue*gan.

* Die Verwandlung des Stammlautes — u — in — ue — kommt sonst nicht vor.

Anhören. Zuhören.	Escuchar.
Anstatt zuzuhören.	En vez de escuchar.
Anstatt zu spielen.	En lugar de jugar.
Spielen Sie anstatt zu studieren?	¿Juega V. en lugar de estudiar?
Ich studiere anstatt zu spielen.	Yo estudio en vez de jugar.
Dieser Mensch spricht anstatt zuzuhören.	Este hombre habla en vez de escuchar.
Das Übel, Weh.	El mal.
Weh thun.	*Hacer mal.
Die Nase.	La nariz.
Haben Sie (da) einen bösen Finger?	¿Tiene V. *el* dedo malo?
Ich habe einen bösen Finger.	Tengo *un* dedo malo.
Hat Ihr Bruder einen bösen Fuß?	¿Tiene su hermano de V. un pié malo?
Er hat Augenweh.	Él tiene mal de ojos.
Wir haben böse Augen.	Nosotros tenemos *los* ojos malos.

***E.** Bei der Bezeichnung von Körperteilen mit Eigenschaftswörtern steht im Deutschen in der Einzahl der unbestimmte Artikel, in der Mehrzahl kein Artikel; im Spanischen wird *in* der Einzahl und Mehrzahl meist der bestimmte Artikel gesetzt.

Er hat eine böse Nase.	Tiene *la* (nicht una) nariz mala.
Der Ellbogen.	El codo.
Der Fingerhut.	El dedal.
Das Knie.	La rodilla.

***F.** Die Dingwörter auf —o sind männlich, ausgenommen la mano die Hand, la nao das Schiff. Die Wörter auf —a sind weiblich. Von den Ausnahmen ist zunächst zu merken el dia der Tag, el tema die Aufgabe.

***G.** Der von einem Zeitworte abhängige Infinitiv hat in der Regel keine Präposition vor sich. Von Ausnahmen sind zunächst zu bemerken aprender, comenzar, empezar, enseñar, welche á erfordern.

Ich lerne lesen.	Aprendo á leer.
Lernt er schreiben?	¿Aprende á escribir?
Er lernt es nicht.	No aprende. Nicht No lo aprende.
Wir fangen an zu sprechen.	Empezamos á hablar.

Aufgaben.

74.

Habe ich recht, daß ich spreche?—Sie haben recht, daß Sie sprechen, aber Sie thun Unrecht daran, zu schreiben.—Ordnen Sie etwas?—Wir ordnen nichts.—Was ordnet Ihr Bruder?—Er ordnet seine Bücher.—Verkaufen Sie Ihr Schiff?—Ich verkaufe es nicht.—Verkauft der Kapitän das seinige?—Er verkauft es.—Was verkauft der Amerikaner?—Er verkauft seine Ochsen.—Wird der Engländer fertig mit seiner Arbeit? (sprich: Vollendet der E. seine Arbeit?)—Er wird damit fertig.—Welche Billets machen Sie eben fertig?—Ich mache diejenigen fertig, welche ich an meine Freunde schreibe.—Siehst du etwas?—Ich sehe nichts.—Sehen Sie meinen großen Garten?—Ich sehe ihn.—Sieht Ihr Vater unsre Schiffe?—Er sieht sie nicht; aber wir sehen sie.—Wieviel Soldaten sehen Sie?—Wir sehen sehr viele, wir sehen mehr als dreißig.—Trinken Sie etwas?—Ich trinke Wein.—Was trinkt der Matrose?—Er trinkt ebenfalls Wein.—Was trinken die Italiener?—Sie trinken Schokolade.—Trinken wir Wein?—Wir trinken ein wenig.—Was schreibst du eben?—Ich schreibe eben ein Billet.—An wen?—An meinen Nachbar.—Schreibt Ihr Freund?—Er schreibt.—An wen schreibt er?—Er schreibt an seinen Schneider.

75.

Schreiben Sie Ihre Übungen nachmittags?—Wir schreiben sie morgens.—Was sagst du?—Ich sage nichts.—Sagt Ihr Bruder etwas?—Er sagt etwas.—Was sagt er?—Ich weiß [es] nicht.—Sagen wir etwas?—Wir sagen nichts.—Gehst du aus?—Ich gehe nicht aus.—Wer geht aus?—Mein Bruder geht aus.—Wo geht er hin?—Er geht in den Garten.—Zu wem (nach Hause) gehen Sie?—Wir gehen in das Haus des guten Engländers.—Was liest du eben? Ich lese (eben) ein Billet von meinem Freunde.—Was liest Ihr Vater eben?—Er liest (eben) ein Buch.—Was thun Sie?—Wir lesen eben.—Lesen Ihre Kinder eben?—Sie lesen (eben) nicht; sie haben keine Zeit zu lesen.—Lesen Sie die

Bücher, welche ich lese?—Ich lese nicht die, welche Sie lesen, aber die, welche Ihr Vater liest.—Kennen Sie diesen Mann?—Ich kenne ihn nicht.—Kennt Ihr Freund ihn?—Er kennt ihn.

76.

Gehen Sie diesen Abend ins Theater?—Ich gehe nicht ins Theater.—Was haben Sie zu thun?—Ich habe zu studieren.—Um wieviel Uhr gehen Sie aus?—Ich gehe (spät) abends nicht aus.—Geht Ihr Vater aus?—Er geht nicht aus.—Was macht er?—Er schreibt.—Schreibt er ein Buch?—Ja, er schreibt ein Buch.—Wann schreibt er?—Morgens und nachmittags.—Ist er jetzt zu Hause?—Er ist zu Hause.—Geht er nicht aus?—Er kann nicht ausgehen; er hat einen bösen Fuß.—Bringt der Schuhmacher uns die Schuhe?—Er bringt sie nicht.—Kann er arbeiten?—Er kann nicht arbeiten, er hat ein böses Knie.—Hat jemand einen bösen Ellbogen?—Mein Schneider hat einen bösen Ellbogen.—Wer hat einen bösen Arm?—Ich habe einen bösen Arm.—Schneiden Sie für mich Brot?—Ich kann keins für Sie schneiden; ich habe böse Finger.—Lesen Sie Ihr Buch?—Ich kanns nicht lesen; ich habe Augenweh.—Wer hat böse Augen?—Die Franzosen haben böse Augen.—Lesen sie viel?—Sie lesen nicht genug.—Den wievielsten haben wir heute?—Den dritten.—Der wievielste ist morgen?—Morgen ist der vierte.—Suchen Sie (eben) jemand?—Ich suche (eben) niemand.—Was sucht der Maler (eben)?—Er sucht (eben) nichts.—Wen suchen Sie (eben)?—Ich suche (eben) Ihren Sohn.—Haben Sie ihm was zu sagen?—Ich habe ihm etwas zu sagen.

77.

Wer sucht mich?—Ihr Vater sucht Sie.—Sucht jemand meinen Bruder?—Niemand sucht ihn.—Findest du, was du suchst?—Ich finde, was ich suche.—Findet der Kapitän, was er sucht?—Er findet, was er sucht; aber seine Kinder finden nicht, was sie suchen.—Was suchen sie?—Sie suchen ihre Bücher.—Wohin führst du mich?—Ich führe Sie ins Theater.—Führen Sie mich nicht auf den Markt?—Ich führe Sie nicht hin.—Finden die Spanier die Schirme, welche sie (eben) suchen?—Sie finden sie nicht.—Findet der Schneider seinen Fingerhut?—Er findet ihn nicht.—Finden die Kaufleute das Tuch, welches sie (eben) suchen?—Sie finden es.—Was finden die Fleischer?—Sie finden die Ochsen und Hammel, welche sie (eben) suchen.—Was findet Ihr Koch?—Er findet die Hühner, welche er

(eben) sucht.—Was thut der Arzt?—Er thut, was Sie thun.—Was thut er in seinem Zimmer?—Er liest (eben).—Was liest er (eben)?—Er liest eben das Buch Ihres Vaters.—Wen sucht der Engländer?—Er sucht (eben) seinen Freund, um ihn mit in den Garten zu nehmen.—Was thut der Deutsche (eben) in seinem Zimmer?—Er lernt (eben) lesen.—Lernt er nicht schreiben?—Er lernt es nicht.—Lernt Ihr Sohn schreiben?—Er lernt schreiben und lesen.

78.

Spricht der Deutsche, anstatt zuzuhören?—Er spricht anstatt zuzuhören.—Gehen Sie aus, anstatt zu Hause zu bleiben?—Ich bleibe zu Hause, anstatt auszugehen.—Spielt Ihr Sohn, anstatt zu studieren?—Er studiert, anstatt zu spielen.—Wann studiert er?—Er studiert alle Tage.—Morgens oder abends?—Morgens und abends.—Kaufen Sie einen Schirm, anstatt ein Buch zu kaufen?—Ich kaufe weder eins noch das andre.—Zerbricht unser Nachbar seine Stöcke, anstatt seine Gläser zu zerbrechen?—Er zerbricht weder die einen noch die andern.—Was zerbricht er?—Er zerbricht seine Flinten.—Lesen die Kinder unsers Nachbars?—Sie lesen statt zu schreiben.—Was thut unser Koch?—Er macht Feuer an, anstatt auf den Markt zu gehen.—Gibt Ihnen der Kapitän etwas?—Er gibt mir etwas.—Was gibt er Ihnen?—Er gibt mir recht viel Geld.—Gibt er Ihnen Geld, anstatt Ihnen Brot zu geben?—Er gibt mir Geld und Brot.—Gibt er Ihnen mehr Käse als Brot?—Er gibt mir weniger von diesem als von jenem.

Sechsundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima sexta.

Der Pole. Polnisch.	El polaco.
Der Grieche. Griechisch.	El griego.
Lateinisch. Die lateinische Sprache.	El latin.

***A.** Mit Ausnahme von el latin, el arábigo lauten die Namen der Sprachen wie die der betreffenden Völker. Die Völkernamen werden als Adjektive wie als Substantive mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Lernen Sie Französisch (— das Französische)?	¿Aprende V. *el* frances?
Sprechen Sie Griechisch?	¿Habla V. el griego?
Sprechen Sie Griechisch? d. h. Bedienen Sie sich der griechischen Sprache?	¿Habla V. (ohne el) griego?
Er spricht gut Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch.	Habla bien *el* ingles, *el* aleman, *el* italiano y *el* español.
Er liest und schreibt gut Lateinisch und Französisch.	Lee y escribe bien *el* latin y *el* frances.
Er liest und schreibt oft Lateinisch.	Lee y escribe (nicht el) latin á menudo.

Arabisch. Der Araber.	El arábigo. El árabe.
Syrisch. Der Syrer.	El siriaco.
Russisch. Der Russe.	El ruso.

Auf. In ..er Sprache. — ***En.***

Spanisch (im Gegensatz zu Portugiesisch, Catalonisch u. s. w.).	El castellano.
Ich will es auf Deutsch sagen.	Quiero decirlo en alemán.
Französisch, Deutsch, Russisch sprechen.	Hablar *en* frances, *en* alemán, *en* ruso. / Hablar frances, aleman, ruso.
Sprechen Sie oft Spanisch?	¿Habla V. á menudo (en) castellano?
Ich spreche es nicht gar oft.	No le hablo muy á menudo.

***B.** Das **ein** vor einem Dingwort, welches einen Stand, ein Volk bezeichnet, wird nicht übersetzt. Vor einem Eigenschaftswort, welches die Person bezeichnet, kann es übersetzt werden.

Sind Sie ein Engländer?	¿Es V. ingles?
Nein, Herr, ich bin ein Deutscher.	No, señor, yo soy aleman.
Er ist ein Franzose.	Él es frances.
Ist er ein Schneider?	¿Es (él) sastre?
Nein, er ist ein Schuhmacher.	No, es zapatero.
Der Dummkopf, der Thor.	El tonto. / El bobo.
Albern, einfältig.	Necio.
Ist er ein Dummkopf? Ist er dumm?	¿Es él bobo?

Er ist ein alberner Mensch.	Es necio. Es un necio.
Sie ist dumm.	Ella es boba.
Schwarz.	Negro.
Weiß.	Blanco.
Blau.	Azul.
Er hat eine breite Stirn.	Tiene *la* frente ancha.
Er hat blaue Augen.	Tiene (los) ojos azules.
Sie haben einen schönen Fuß.	V. tiene un pié hermoso.
Sie (jene) haben weiße Zähne.	Ellos tienen *los* dientes blancos.
Breit.	Ancho (hinter dem Dingwort).
Lang. Groß (umfangreich).	Largo. Grande (hinterm Dingw.).
Groß (d. h. bedeutend, vornehm).	Grande (vorm Dingw.).

***C.** **In der bildlichen Bedeutung vor dem Dingwort stehend, verkürzt sich** grande **in** gran, **doch nicht vor Selbstlautern oder** h—, n—. **Die Mehrheit lautet stets** grandes.

Ein großer Herr. Große Herren.	Un gran señor. Grandes señores.
Eine vornehme Frau. Vornehme Frauen.	Una gran señora. Grandes señoras.
Ein großes Messer.	Un cuchillo grande. Un cuchillon.
Ein großer (d. h. großgewachsener) Mann.	Un hombre grande (oder —alto).
Ein großer (bedeutender) Mann.	Un grande (spr. grand) hombre.
Lesen Sie ein deutsches Buch?	¿Lee V. un libro aleman?
Ich lese ein italienisches.	Yo leo un libro italiano.
Hören Sie es?	¿Lo escucha V.?
Hören Sie, was er Ihnen sagt?	¿Escucha V. lo que le dice?
Ja, ich höre es.	Sí, yo lo escucho.
Hören Sie (das), was ich Ihnen sage?	¿Escucha V. *lo* que le digo?
Hören Sie mich an?	¿Me escucha V.?
Ja, ich höre Sie an.	Sí, yo escucho á V. (od. Sí, le escucho).
Hören Sie (Wen?) meinen Bruder?	¿Escucha V. á mi hermano?
Ich höre ihn nicht.	Yo no le escucho.
Hören Sie die Männer?	¿Escucha V. á los hombres?
Ich höre sie.	Yo los escucho.

Die Aufgabe.	El tema.
Verbessern, berichtigen.	Corregir. (Wie Pedir.)
Ich verbessere, du verbesserst, er verbessert, wir verbessern, ihr verbessert, sie verbessern.	Corri*j*o, corri*g*es, corri*g*e, corregimos, corregis, corri*g*en.

***D.** Vor —o oder —a wird das —g— der Zeitwörter auf —ger oder —gir zu —j—.

Berichtigt Ihr Vater Ihre Aufgaben?	¿Corrige los temas de V. su padre?
Er berichtigt sie.	Él los corrige.
Nehmen.	Tomar. } Wie Hablar.
Weg (nehmen).	Quitar. } Wie Hablar.
Wegnehmen, fortschleppen.	Llevarse.
Ablegen. Abnehmen. Abziehen. Ausziehen.	Quitarse (wörtlich: sich wegnehmen).
Ich nehme weg.	Quito. Me llevo.

***E.** Wie der Deutsche sagt: Ich ziehe meinen (oder den) Hut ab, — ich ziehe meine (oder die) Schuhe aus, — sagt der Spanier: Ich nehme mir den Hut — ich nehme mir die Schuhe ab.

Nehmen Sie den Hut ab?	¿*Se* quita V. el sombrero?
Ich nehme ihn ab.	*Me* le quito.
Ich ziehe meine Handschuhe aus.	Yo *me* quito los guantes.
Ziehen Sie Ihre Schuhe aus?	¿*Se* quita V. los zapatos?
Ich ziehe sie aus.	Yo *me* los quito.
Kaffee, Thee, Schokolade trinken.	Tomar café, té, chocolate.
Dergleichen, welchen, solchen.	Le, weibl. la.
Keinen (dergleichen).	No . . le, weibl. la.
Trinken Sie Thee?	¿Toma V. té?
Ja, Herr, ich trinke ein wenig.	Sí, señor, tomo un poco.
Trinken Sie alle Tage (Ihren) Thee?	¿Toma V. su té (oder el té) todos los dias?
Ich trinke (ihn) alle Tage.	Le tomo todos los dias.
Ich trinke alle Tage ein wenig.	Tomo un poco todos los dias.
Mein Vater trinkt Kaffee.	Mi padre toma café.
Er trinkt jeden Morgen welchen.	Le toma todas las mañanas.
Mein Bruder trinkt Schokolade.	Mi hermano toma chocolate.

Der Maurer.	El albañil.
Der Gärtner.	El jardinero.
Das Bett.	La cama.
Guten Tag, guten Morgen.	Buenos dias.
(Einen) guten Tag wünschen.	Desear los buenos dias.
Macht der Diener eben das Bett?	¿Está haciendo la cama el criado?
Er wird es gleich machen.	Él va á hacerla.

Aufgaben.

79.

Geben Sie meinem Freunde weniger Messer als Handschuhe? —Ich gebe ihm mehr von diesen als von jenen.—Was gibt er Ihnen?—Er gibt mir viele Bücher, anstatt mir Geld zu geben. —Macht Ihr Diener Ihr Bett?—Er macht es nicht.—Was thut er (eben), anstatt Ihr Bett zu machen? — Er kehrt das Zimmer, anstatt mein Bett zu machen. — Trinkt er, anstatt zu arbeiten?—Er arbeitet, anstatt zu trinken.—Gehen die Ärzte aus? —Sie bleiben zu Hause, anstatt auszugehen.—Macht Ihr Diener Kaffee? – Er macht Thee, anstatt Kaffee zu machen.—Leiht Ihnen jemand eine Flinte?—Niemand leiht mir eine.—Was leiht mir Ihr Freund?—Er leiht Ihnen viele Bücher und viele Wörterbücher.—Lesen Sie das Buch, welches ich lese?—Ich lese nicht das, welches Sie lesen, sondern das, welches der Hauptmann liest.—Schämen Sie sich, die Bücher zu lesen, welche ich lese?—Ich schäme mich nicht, aber ich habe keine Lust, sie zu lesen.

80.

Holen Sie etwas?—Ich hole etwas.—Was holen Sie?—Ich hole Wein. — Läßt Ihr Vater etwas holen? — Er läßt Wein holen.—Holt Ihr Diener Brot?—Er holt welches.—Wen läßt Ihr Nachbar holen?—Er schickt nach dem Arzte.—Zieht Ihr Diener seinen Rock aus, um das Feuer anzumachen?—Er zieht ihn aus, um das Feuer anzumachen.—Ziehen Sie Ihre Handschuhe aus, um mir Geld zu geben? — Ich ziehe sie aus, um Ihnen Geld zu geben.—Lernen Sie Französisch?—Ich lerne es. —Lernt Ihr Bruder Deutsch?—Er lernt es.—Wer lernt Englisch?—Der Franzose lernt es.—Lernen wir Italienisch?—Sie lernen es.—Was lernen die Engländer?—Sie lernen Französisch

und Deutsch.—Sprechen Sie Spanisch?—Nein, Herr, ich spreche Italienisch.—Wer spricht Polnisch?—Mein Bruder spricht Polnisch.—Sprechen unsre Nachbarn Russisch?—Sie sprechen nicht Russisch, aber sie sprechen Arabisch.—Sprechen Sie Arabisch?—Nein, ich spreche Griechisch und Lateinisch.—Was für ein Messer haben Sie?—Ich habe ein englisches Messer.—Was für Geld haben Sie da? Ist es italienisches oder spanisches Geld?—Es ist russisches Geld.—Haben Sie einen italienischen Hut?—Nein, ich habe einen spanischen Hut.—Sind Sie ein Franzose?—Nein, ich bin ein Engländer.—Bist du ein Grieche?—Nein, ich bin ein Spanier.

81.

Sind diese Männer Deutsche? — Nein, sie sind Russen. — Sprechen die Russen Polnisch? — Sie sprechen nicht Polnisch, sondern Lateinisch, Griechisch und Arabisch.—Ist Ihr Bruder ein Kaufmann?—Nein, er ist ein Zimmermann.—Sind diese Männer Kaufleute?—Nein, sie sind Zimmerleute.—Sind Sie ein Koch?—Nein, ich bin Bäcker.—Sind Sie Schneider?—Nein, ich bin Schuster.—Bist du ein Dummkopf?—Ich bin kein Dummkopf.—Was ist der Mann da?—Er ist ein Arzt.—Sagen Sie etwas?—Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen.—Hat der Deutsche schwarze Augen?—Nein, er hat blaue Augen.—Hat dieser Mann große Füße?—Er hat kleine Füße, eine breite Stirn und eine lange Nase.—Haben Sie Zeit, mein Buch zu lesen?—Ich habe keine Zeit es zu lesen. — Was thust du, anstatt zu spielen? — Ich studiere, anstatt zu spielen.—Lernst du, anstatt zu schreiben?—Ich schreibe, anstatt zu lernen.—Was thut der Sohn unsers Freundes? — Er geht in den Garten, anstatt seine Übung zu machen. — Lesen die Kinder unsrer Nachbarn? — Sie schreiben, anstatt zu lesen.—Was thut unser Koch?—Er macht Feuer an, anstatt auf den Markt zu gehen.— Verkauft Ihr Vater seinen Ochsen?—Er verkauft sein Pferd, anstatt seinen Ochsen zu verkaufen.

82.

Studiert der Sohn des Malers das Englische?—Er studiert das Griechische, anstatt das Englische zu studieren.—Schlachtet der Fleischer Hammel?—Er schlachtet Hammel, anstatt Ochsen zu schlachten.—Hören Sie mir zu?—Ich höre Ihnen zu.—Hört Ihr Bruder mich an?—Er spricht, anstatt Sie anzuhören.

—Hören Sie an, was ich Ihnen sage?—Ich höre an, was Sie mir sagen.—Hörst du, was dein Bruder dir sagt?—Ich höre es.—Hören die Kinder des Arztes an, was wir ihnen sagen?—Sie hören es nicht an.—Gehen Sie ins Theater?—Ich gehe ins Lagerhaus, anstatt ins Theater zu gehen.—Wollen Sie mein Buch lesen?—Ich will es lesen, aber ich kann nicht; ich habe böse Augen. —Korrigiert Ihr Vater meine Übungen oder die meines Bruders?— Er korrigiert weder die Ihrigen, noch die Ihres Bruders.—Welche Übungen korrigiert er?—Er korrigiert die meinigen. — Nehmen Sie Ihren Hut ab, um mit meinem Vater zu sprechen?—Ich nehme ihn ab, um mit ihm zu sprechen. —Ziehen Sie Ihre Schuhe aus?—Ich ziehe sie nicht aus.—Wer nimmt seinen Hut ab?—Mein Bruder nimmt ihn ab.—Zieht er seine Handschuhe aus?—Er zieht sie nicht aus.—Was legen diese Knaben ab?—Sie legen ihre Schuhe und ihre Hüte ab.—Wer nimmt die Gläser weg?—Ihr Diener nimmt sie weg. —Geben Sie mir englisches oder deutsches Papier?—Ich gebe Ihnen weder englisches Papier noch deutsches Papier; ich gebe Ihnen französisches Papier.—Lesen Sie Spanisch?—Ich lese nicht Spanisch, sondern Deutsch.—Was für ein Buch liest Ihr Bruder (eben)?—Er liest ein spanisches Buch.—Trinken Sie morgens Thee oder Kaffee?—Ich trinke Thee.—Trinken Sie jeden Morgen Thee?—Ich trinke alle Morgen ein wenig.—Was trinken Sie?—Ich trinke Kaffee.—Was trinkt Ihr Bruder? —Er trinkt Schokolade.—Trinkt er sie alle Tage?—Er trinkt sie alle Morgen.—Trinken Ihre Kinder Thee?—Sie trinken Kaffee, anstatt Thee zu trinken.—Was trinken wir?—Wir trinken Thee oder Kaffee.

Siebenundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima sétima.

Der Ring.	El anillo.
Zeigen. Weisen.	Enseñar.
Zeigen. Sehen lassen.	*Hacer *ver.

Ich zeige Ihnen meine Ringe.	Yo muestro mis anillos á V.
Sie zeigen mir dieselben.	V. me los enseña.
Zeigen Sie mir Ihre Flinte?	¿Me muestra V. su fusil?
Ich zeige sie Ihnen.	Se le enseño á V.

Was zeigen Sie dem Mann?	¿Qué enseña V. al hombre?
Ich zeige ihm meine schönen Kleider.	Yo le muestro mis hermosos vestidos.
Staub. — Eine Prise.	Polvo. — Un polvo.
Tabak.	Tabaco.
Rauchen.	Fumar.
Schnupfen.	Tomar tabaco.
Schnupftabak.	Tabaco de polvo. Rapé.
Schnupft der Gärtner?	¿Toma tabaco el jardinero?
Er schnupft den ganzen Tag.	*Le* toma todo el dia.
Denken. Gedenken.	*Pensar.
Rechnen. Vorhaben.	*Contar.
Beabsichtigen.	Intentar.
Gedenken Sie diesen Abend auf den Ball zu gehen?	¿Piensa V. ir al baile esta noche?
Ich gedenke hinzugehen.	Yo pienso ir.
Schwimmen.	Nadar.
Das Brüderchen, der kleine Bruder.	El hermanito.

*A. **Können** = vermögen, im Stand sein — heißt poder; **können** = wissen, die Fertigkeit haben zu —, (es) verstehen (zu) — saber.

Wissen Sie?	¿Sabe V.?
Können Sie schwimmen?	¿Sabe V. nadar?
Kann der Kaufmann Russisch?	¿Sabe el ruso el mercader?
Weiß ichs?	¿Lo sé yo?
Ist er einfältig?	¿Es él bobo?
Er ist es.	Lo es.

*B. **Es** oder **einer**, auf ein vorhergehendes Dingwort hindeutend, heißt lo.

Ist er ein Russe?	¿Es él ruso?
Er ist einer.	Lo es.
Er ist keiner.	No lo es.
Löschen. Auslöschen.	Apagar. Estinguir.

*C. Die Wörter auf —guir verlieren das —u—, wo sich —ir in —o oder —a verwandelt.

Löschen Sie das Feuer aus?	¿Apaga V. el fuego?
Ich lösche es nicht aus.	Yo no le apago (oder estingo).

Oft, häufig.	***Á menudo.***
Öfter (spr. mehr oft).	Mas á menudo.
So. (Vor Eigenschaftswörtern oder Umstandswörtern.)	***Tan.***
Gehen Sie oft auf den Ball?	¿Va V. frecuentemente al baile?
So oft wie Sie.	Tan frecuentemente como V.
So oft wie ich.	Tan á menudo como yo.
So oft wie er.	Tan á menudo como él.
Sehen Sie oft meinen Bruder?	¿Ve V. á menudo á mi hermano? ¿Ve V. á mi hermano frecuentemente?

***D.** Die Wörter, welche die Vergleichung bilden, folgen gewöhnlich aufeinander.

Gehen Sie so oft auf den Markt wie ich?	¿Va V. al mercado tan á menudo como yo?
Gehen Sie öfter zu ihm als ich?	¿Va V. á verle mas á menudo que yo?
Ich sehe ihn öfter als Sie (ihn sehen).	Yo le veo mas á menudo que V.
Ich spreche nicht so oft wie Sie.	Yo no hablo tan á menudo como V.
Nicht so oft wie sie.	No tan á menudo como ellos.

Aufgaben.

83.

Was will Ihr Vater? — Er will Tabak. — Wollen Sie ein wenig holen? — Ja, Herr. — Was für Tabak will er? — Er will Schnupftabak. — Wollen Sie Tabak? — Ich will keinen; ich rauche nicht. — Zeigen Sie mir etwas? — Ich zeige Ihnen goldene Ringe. — Zeigt er ihm seine schönen Vögel? — Er zeigt sie ihm. — Raucht der Franzose? — Er raucht nicht. — Gehen Sie auf den Ball? — Ich gehe ins Theater, statt auf den Ball zu gehen. — Geht der Gärtner in den Garten? — Er geht auf den Markt, anstatt in den Garten zu gehen. — Schicken Sie Ihren Diener zu dem Schneider (nach Hause)? — Ich schicke ihn zum Schuhmacher (nach Hause), anstatt ihn zum Schneider (nach Hause) zu schicken. — Gedenkt Ihr Bruder diesen Abend auf den Ball zu gehen? — Er gedenkt nicht auf den Ball zu gehen, sondern

ins Konzert. — Wann gedenken Sie ins Konzert zu gehen? — Ich gedenke diesen Abend hinzugehen. — Um wieviel Uhr? — Um ein Viertel nach zehn. — Holen Sie meinen Sohn ab? — Ich hole ihn ab. — Wo ist er? — Er ist auf dem Kontor. — Finden Sie den Mann, den Sie suchen? — Ich finde ihn. — Finden Ihre Söhne die Freunde, welche sie suchen? — Sie finden sie nicht.

84.

Gedenken Ihre Freunde ins Theater zu gehen? — Sie gedenken [hin] zu gehen. — Wann gedenken sie [hin] zu gehen? — Sie gedenken morgen [hin] zu gehen. — Um wieviel Uhr? — Um halb acht. — Was will der Kaufmann Ihnen verkaufen? — Er will mir Tuch verkaufen. — Gedenken Sie welches zu kaufen? — Ich will keins kaufen. — Weißt du etwas? — Ich weiß nichts. — Was kann Ihr Brüderchen? — Es kann lesen und schreiben. — Kann es Spanisch? — Es kann es nicht. — Können Sie Deutsch? — Ich kann es. — Können Ihre Brüder Griechisch? — Sie können es nicht, aber sie gedenken es zu studieren. — Können Sie Englisch? — Ich kann es nicht, aber ich gedenke es zu lernen. — Können meine Kinder Italienisch lesen? — Sie können es lesen; aber sie können es nicht sprechen. — Können Sie schwimmen? — Ich kann nicht schwimmen, sondern spielen. — Kann Ihr Sohn Röcke machen? — Er kann keine machen; er ist kein Schneider. — Ist er Kaufmann? — Er ist es nicht. — Was ist er? — Er ist Arzt. — Gedenken Sie das Arabische zu studieren? — Ich gedenke das Arabische und das Syrische zu studieren. — Versteht der Franzose Russisch? — Er versteht es nicht; aber er gedenkt es zu lernen. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in den Garten, um mit meinem Gärtner zu sprechen. — Hört er Sie an? — Er hört mich an.

85.

Wollen Sie Thee trinken? — Ich will Wein trinken. — Haben Sie welchen? — Ich habe keinen; aber ich will (ihn) holen lassen. — Wann wollen Sie ihn holen lassen? — Jetzt. — Verstehen Sie Thee zu machen? — Ich verstehe ihn zu machen. — Wohin geht Ihr Vater? — Er geht nirgends hin; er bleibt zu Hause. — Verstehen Sie ein Billet zu schreiben? — Ich verstehe eins zu schreiben. — Können Sie Übungen schreiben? — Ich kann einige schreiben. — Führst du jemand? — Ich führe niemand. — Wen führen Sie? —

Ich führe meinen Sohn.—Wohin führen Sie ihn?—Ich führe ihn zu meinem Freunde.—Führt Ihr Diener Ihr Kind?—Er führt es.—Wohin führt er es?—Er führt es in den Garten.—Führen wir jemand? — Wir führen unsre Kinder. — Wohin führen unsre Freunde ihre Söhne? — Sie führen sie zu sich nach Hause.

86.

Löschen Sie das Feuer aus? — Ich lösche es nicht aus. — Macht Ihr Diener Feuer an?—Er macht es an.—Wo macht er es an?—Er macht es in Ihrem Warenlager an.—Gehen Sie oft zu dem Spanier (nach Hause)?—Ich gehe oft zu ihm (nach Hause).—Gehen Sie öfter zu ihm (nach Hause) als ich?—Ja, Herr.—Kommen die Spanier oft zu Ihnen nach Hause?—Sie kommen oft zu mir nach Hause.—Gehen Ihre Kinder öfter auf den Ball als wir?—Sie gehen öfter [hin] als Sie.—Gehen wir so oft aus wie unsre Nachbarn?—Wir gehen öfter aus als sie. —Geht Ihr Diener so oft auf den Markt wie mein Koch?—Er geht so oft hin wie er. — Sehen Sie meinen Vater so oft wie ich?—Ich sehe ihn nicht so oft wie Sie.—Wann sehen Sie ihn?—Ich sehe ihn alle Morgen um drei Viertel auf fünf.

Achtundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima octava.

Habe ich gern? Will ich?	¿Quiero (yo)?
Kann ich?	¿Puedo (yo)?
Was thue ich?	¿Qué hago (yo)?
Was thue ich eben?	¿Qué estoy haciendo?
Was sage ich? — Wohin gehe ich?	¿Qué digo? — ¿Adónde voy?
Mit wem spreche ich?	¿Á quién hablo?
Wohin gehen Sie?	¿Adónde va V.?
Das Wasser.	El agua.
Das Bier.	La cerveza.
Der Äpfelwein.	La sidra.
Trinken Sie Wasser?	¿Bebe V. agua?
Ich trinke Wasser, aber mein Bruder trinkt Wein.	Yo bebo agua, pero mi hermano bebe vino.

Damit anfangen zu . .	Principiar por . .
Anfangen zu . .	*Comenzar á . .
Beginnen zu . .	*Empezar á . .

Fange ich an Spanisch zu sprechen?	¿Comienzo *á* hablar el español?
Sie fangen an es zu sprechen.	V. empieza á hablarle.
Sie müssen damit anfangen es zu lesen.	V. debe principiar *por* leerle.
Wann fangen Sie an?	¿Cuando empieza V.?

Bevor, ehe. Vor (zeitlich). — ***Ántes de.***

*A. Als Bindewort erheischt ántes de den Infinitiv; mithin sind ich, du, er, wir, ihr, sie dahinter nicht zu übersetzen.

Sprechen Sie, ehe Sie hören?	¿Habla V. ántes de escuchar?
Ich höre, ehe ich spreche.	Escucho ántes de hablar.
Gehen Sie auf den Markt, ehe Sie frühstücken?	¿Va V. al mercado ántes de almorzar?
Frühstücken.	*Almorzar. Desayunarse.
Weggehen, abreisen.	*Irse.
Das Frühstück.	El almuerzo. El desayuno.
Geht er hin, bevor er schreibt?	¿Va allá ántes de escribir?
Geht er vor dem Frühstück hin?	¿Va allá ántes del almuerzo?
Schreiben Sie, ehe Sie spielen?	¿Escribe V. ántes de jugar?
Abreisen.	Partir. *Salir. Marcharse.
Davon. Dazu. Damit.	De ello. Á ello. Con ello.
Dafür.	Por ello. Para ello.

*B. Das da — vor einer Präposition ist durch das Sächliche ello zu übersetzen, sobald es sich nicht auf ein Dingwort bezieht, sonst mit él, ella, ellos und ellas.

Ich habe Brot und esse davon (von dem Brot).	Tengo pan, y como de el.
Er will eben abreisen. Alle sprechen davon (vom Abreisen).	Él quiere partir. Todos hablan de ello.
Er arbeitet viel. Sein Vater liebt ihn dafür (fürs Arbeiten).	Él trabaja mucho. Le ama por ello su padre.
Wann gedenken Sie abzureisen?	¿Cuándo piensa V. salir?
Ich gedenke morgen abzureisen.	Pienso partir mañana.
Er reist ab.	Se marcha.

Gut sprechen. — Hablar bien.
Sprechen Sie gut Spanisch? — ¿Habla V. bien el español?
Ich spreche recht gut Spanisch. — Hablo muy bien el español.
Was kann (versteht) er? — ¿Qué sabe él?
Er kann weder lesen noch schreiben. — *No* sabe leer ni escribir.

*C. Beim Gegensatz einzelner Wörter genügt no (statt no ..ni) zur Übersetzung von weder, und selbst von weder... noch vor einem weitern noch.

Er trinkt weder Thee, noch Kaffee, noch Schokolade. — No toma té, café, ni chocolate.

Das Nämliche. Dasselbe. — Lo mismo.
Genau. — Precisamente.

Genau dasselbe. Ganz dasselbe. — Justamente lo mismo. Cabalmente lo mismo.

Gerade soviel. — Precisamente tanto.

Aufgaben.

87.

Lese ich gut? — Sie lesen gut. — Spreche ich gut? — Sie sprechen nicht gut. — Spricht mein Bruder gut Spanisch? — Er spricht es gut. — Spricht er gut Deutsch? — Er spricht es schlecht. — Sprechen wir gut? — Sie sprechen schlecht. — Trinke ich zuviel? — Sie trinken nicht genug. — Kann er Hüte machen? — Er kann keine machen; er ist kein Hutmacher. — Kann ich ein Billet schreiben? — Sie können eins schreiben. — Mache ich meine Übung gut? — Sie machen sie gut. — Was mache ich? — Sie machen Übungen. — Was macht mein Bruder? — Er thut nichts. — Was sage ich? — Sie sagen nichts. — Fange ich an zu reden? — Sie fangen an zu reden. — Fange ich an gut zu sprechen? — Sie fangen nicht an gut zu sprechen, aber Sie lesen gut. — Wohin gehe ich? — Sie gehen zu Ihrem Freunde (nach Hause). — Ist er zu Hause? — Weiß ichs? — Kann ich so oft sprechen, wie der Sohn unsers Nachbars? — Er kann öfter sprechen als Sie. — Kann ich soviel arbeiten wie er? — Sie können nicht soviel arbeiten wie er. — Lese ich so oft wie Sie? — Sie lesen nicht so oft wie ich, aber Sie sprechen öfter als ich. — Spreche ich so gut wie Sie? — Sie sprechen nicht so gut wie ich. — Komme ich zu Ihnen, oder kommen Sie zu

mir?—Sie kommen zu mir und ich komme zu Ihnen.—Wann kommen Sie zu mir?—Alle Morgen um halb sieben.

88.

Kennen Sie den Russen, welchen ich kenne?—Ich kenne nicht den, welchen Sie kennen, aber ich kenne einen andern.—Trinken Sie soviel Kaffee wie Wein?—Ich trinke weniger von diesem als von jenem. — Trinkt der Pole soviel wie der Russe?—Er trinkt gerade soviel. — Trinken die Deutschen soviel wie die Polen?—Diese trinken mehr als jene.—Empfängst du etwas? —Ich empfange etwas.—Was empfängst du?—Ich empfange Geld.—Empfängt Ihr Freund Bücher?—Er empfängt welche.— Was empfangen wir?—Wir empfangen Wein.—Empfangen die Polen Tabak?—Sie empfangen Tabak.—Von wem empfangen die Spanier Geld?—Sie empfangen welches von den Engländern und von den Franzosen.—Empfangen Sie soviel Freunde wie Feinde? — Ich empfange weniger von diesen als von jenen.— Von wem empfangen Ihre Kinder Bücher? — Sie empfangen welche von mir und von Ihren Freunden.—Empfange ich ebensoviel Brot wie Käse? —Sie empfangen mehr von diesem als von jenem. — Empfangen unsre Diener ebenso viele Hüte wie Mützen.—Sie empfangen weniger von diesen als von jenen.— Empfangen Sie noch eine Flinte?—Ich empfange noch eine.— Wie viele Bücher empfängt unser Nachbar noch?—Er empfängt noch drei.

89.

Wann gedenkt der Fremde abzureisen? — Er gedenkt heute abzureisen.—Um wieviel Uhr?—Um halb zwei.—Gedenken Sie diesen Abend abzureisen?—Ich gedenke morgen abzureisen.—Geht der Franzose heute weg?—Er geht jetzt weg.—Wohin geht er? —Er geht zu seinen Freunden.—Geht er zu den Engländern? —Er geht zu ihnen.—Gehst du morgen weg?—Ich gehe diesen Abend weg.—Wann gedenken Sie an Ihre Freunde zu schreiben? —Ich gedenke ihnen heute zu schreiben.—Antworten Ihre Freunde Ihnen? —Sie antworten mir.—Antwortet Ihr Vater Ihnen auf Ihr Billet?—Er antwortet mir.—Antworten Sie auf die Billets meiner Brüder?—Ich beantworte sie.—Fängt Ihr Bruder an, Italienisch zu lernen?—Er fängt an, es zu lernen.—Können Sie Spanisch sprechen? — Ich kann ein wenig sprechen. — Fangen

unsre Freunde an, Deutsch zu sprechen? — Sie fangen an, es zu sprechen.—Können sie es schreiben?—Sie können es schreiben. — Fängt der Kaufmann an zu verkaufen? — Er fängt an. — Sprechen Sie, ehe Sie hören? — Ich höre, ehe ich spreche. — Hört Ihr Bruder Sie an, bevor er spricht?—Er spricht, bevor er mich anhört. — Lesen Ihre Kinder, ehe sie schreiben?—Sie schreiben, ehe sie lesen.

90.

Kehrt Ihr Diener die Warenlager, ehe er auf den Markt geht? — Er geht auf den Markt, ehe er die Warenlager kehrt. — Trinkst du, ehe du ausgehst?—Ich gehe aus, ehe ich trinke.— Gedenken Sie auszugehen, ehe Sie frühstücken?—Ich gedenke zu frühstücken, ehe ich ausgehe.—Zieht Ihr Sohn seine Schuhe aus, ehe er seinen Rock auszieht?—Er zieht weder seine Schuhe aus noch seinen Rock. — Ziehe ich meine Handschuhe aus, ehe ich meinen Hut abnehme?—Sie nehmen Ihren Hut ab, ehe Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Kann ich meine Schuhe ausziehen, ehe ich meine Handschuhe ausziehe? — Sie können nicht Ihre Schuhe ausziehen, bevor Sie Ihre Handschuhe ausziehen.—Um wieviel Uhr frühstücken Sie?—Ich frühstücke um halb neun.— Um wieviel Uhr frühstückt der Amerikaner?—Er frühstückt alle Tage um neun Uhr.—Um wieviel Uhr frühstücken Ihre Kinder? —Sie frühstücken um sieben Uhr.—Gehen Sie zu meinem Vater, ehe Sie frühstücken?—Ich gehe zu ihm, ehe ich frühstücke.

Neunundzwanzigster Abschnitt. — Leccion vigésima nona.

Mehr, als (das, was ..).	Mas del (.. de la, de lo) que.
Soviel, wie (vor Zeitw.).	Tanto cuanto.
Habe ich soviel wie du?	¿Tengo yo tanto como tú?
Ich habe soviel wie ich brauche.	Tengo tanto cuanto necesito.
Ich habe mehr als du.	Tengo mas que tú.
Ich habe mehr als ich brauche.	Tengo mas de lo que necesito.
Am meisten, (Wen?) das Meiste.	***Mas.***
Am wenigsten, (Wen?) das Wenigste.	***Ménos.***
Derjenige, welcher . . .	Quien.

(Der), welchem (—en).	Á quien.
Er ist der, den ich am meisten liebe.	Él es á quien mas amo.
Das ist das, was ich am wenigsten brauche.	Eso es lo que ménos necesito.
Das kleinere Buch.	El mas pequeño libro.
Das kleinste Buch.	El libro mas pequeño.

***A. Die Steigerung wird durch Vorsetzung von mas ausgedrückt. Beim Superlativ wird oft noch es quien oder los que hinzugefügt.**

Meine Flinte ist schön, deine ist schöner, seine ist die schönste.	Mi fusil es hermoso, el tuyo es mas hermoso, el suyo es el mas hermoso de todos.
Wir haben schöne Flinten, ihr habt schönere, Johann hat die schönsten.	Nosotros tenemos hermosos fusiles, vosotros los teneis mas hermosos, pero Juan es quien tiene los mas hermosos.
Ich schreibe wenig, du schreibst weniger, aber mein Bruder schreibt am wenigsten.	Yo escribo poco, tú escribes ménos, pero mi hermano es quien escrribe ménos.
Besser, best, am besten.	Mejor.
Schlechter, schlechtest, am schlechtesten.	Peor.
Der (die) bessere (beste).	El (la) mejor.
Der (die) schlechtere (schlechteste).	El (la) peor.
Die bessern (besten).	Los (las) mejores.
Die schlechtern (schlechtesten).	Los (las) peores.
Dieser Wein ist gut, der eurige ist noch besser, der unsrige ist der beste.	Este vino es bueno, el vuestro es aun mejor, pero el nuestro es el mejor de todos.
Er schreibt gut, du schreibst besser, die Kaufleute schreiben am besten.	Él escribe bien, tú escribes mejor, pero los mercaderes son los que escriben mejor.

***B. Nach als wird statt des persönlichen Fürworts, wenn kein Verb dabei steht, das Possessiv und statt des Nominativs das Substantiv el de, la de, los de und las de gesetzt. Hinter einem bloßen mas oder ménos ist dies nicht der Fall.**

Wer hat schönere Hüte als wir (haben)?	¿Quién tiene sombreros mas hermosos que los nuestros [son]?

(Zu denken: Wer hat Hüte schöner als die unsrigen?)

Ich habe ein besseres Pferd, als mein Bruder.	Tengo un caballo mejor que el de mi hermano.

(Wen?) Den meisten. Die (das) meiste.	Mas.	Ohne le, la, lo, los, las.
(Wen?) Den wenigsten. Die (das) wenigste.	Ménos.	

Wer hat das meiste Geld?	¿Quién tiene mas dinero?
Wer hat mehr Geld als ich?	¿Quién tiene mas dinero que yo?
Ich habe mehr Geld als du, aber der Franzose hat das meiste.	Yo tengo mas dinero que tú, pero el frances es quien tiene mas.
Ich habe viele Ringe, du hast weniger, der Russe hat die wenigsten.	Yo tengo muchos anillos, tú tienes ménos, pero el ruso es quien tiene ménos.

Je — desto. — ***Cuanto*** — (***tanto*** kann ausfallen).

Je mehr er studiert, desto mehr lernt er.	Cuanto mas estudia, (tanto) mas aprende.
Je später er kommt, desto weniger lernt er.	Cuanto mas tarde viene, ménos aprende.
Je weniger ich trinke, desto weniger Durst habe ich.	Cuanto ménos bebo, tanto ménos sed tengo.

***C.** Ist zu einem bloßen Eigenschaftswort, bei dem sich nicht denken läßt solche (n,s), welche (r,s) sind (—ist), ein vorhergehendes Dingwort hinzuzudenken, so muß dies im Spanischen wiederholt werden.

Ich habe große Bücher, du hast kleine.	Yo tengo libros grandes, tú *los* tienes pequeños.
Ich lese gute Bücher, du liest schlechte.	Yo leo libros buenos, tú *los* lees malos.
Ich lese englische Bücher, du liest französische.	Yo leo libros ingleses, tú lees *libros* franceses.

Weise, gelehrt, klug.	Sabio.
Wessen?	¿***Cuyo*** (—a, —os, —as)?
Gehören (wem?).	Ser de.

Weise Männer.	Hombres sabios.
Kluge Kinder.	Niños sabios.
Wessen Hut ist das?	¿Cuyo sombrero es ese? ¿Cuyo es ese sombrero?
Wem gehört dieser Hut?	¿De quién es ese sombrero?
Er gehört meinem Bruder.	Es de mi hermano.

***D.** Der Deutsche fragt: Welcher Mann ist das? Welche Frau ist das? Welche Kinder sind das? Ist das der Mann?

Der Spanier fragt: Welcher Mann ist dieser? Welche Frau ist diese? Welche Kinder sind diese? Ist dieser der Mann?

Cuyo, Wessen, steht in Geschlecht und Zahl immer in Übereinstimmung mit dem folgenden Dingwort.

Wessen Besen sind das?	¿Cuyas escobas son esas?
Wem gehören diese Besen?	¿De quién son esas escobas?
Sie gehören mir. (Spr. Sie sind meinige.)	Son mias.
Wir lesen noch mehr als die Kinder unsrer Freunde.	Nosotros leemos aun mas que los niños de nuestros amigos.
Wessen Brief lesen Sie da?	¿*Cuya* carta está V. leyendo?
Wessen Briefe verbrennen Sie da?	¿*Cuyas* cartas está V. quemando?

Aufgaben.

91.

Wem gehört dies Buch?—Es gehört mir.—Wem gehört dieser Hut?—Er gehört meinem Vater.—Sind Sie größer als ich?—Ich bin größer als Sie.—Ist Ihr Bruder so groß wie Sie?—Er ist so groß wie ich.—Ist dein Hut so schlecht wie der meines Vaters?—Er ist besser, aber nicht so schwarz wie der seinige.—Sind die Kleider der Italiener so schön wie die der Irländer?—Sie sind schöner, aber nicht so gut.—Welche Leute haben die schönsten Handschuhe?—Die Franzosen haben sie.—Wer hat die schönsten Pferde?—Die meinigen sind schön, die Ihrigen sind schöner als die meinigen, aber die unsrer Freunde sind die schönsten von allen.—Ist Ihr Pferd gut?—Es ist gut, aber das Ihrige ist besser, und das des Engländers ist das beste von allen Pferden, welche wir kennen.—Haben Sie hübsche Schuhe?—Ich habe recht hübsche, aber mein Bruder hat hübschere als ich.—Von wem bekommt er sie?—Er bekommt sie von seinem besten Freunde.

92.

Ist Ihr Wein so gut wie der meinige?—Er ist besser.—Verkauft Ihr Kaufmann gute Messer?—Er verkauft die besten Messer, die ich kenne.—Lesen wir mehr Bücher als die Franzosen?—Wir lesen mehr Bücher als sie; aber die Engländer lesen mehr als wir, und die Deutschen lesen am meisten.—Hast du einen schöneren Garten als unser Arzt?—Ich habe einen schöneren als er.—Hat der Amerikaner einen schöneren Stock als du?—Er

hat einen schöneren. — Haben wir so schöne Kinder wie unsre Nachbarn? – Wir haben schönere. — Ist Ihr Rock so hübsch wie der meinige? – Er ist nicht so hübsch, aber besser als der Ihrige. —Brechen Sie heute auf?—Ich breche heute nicht auf.—Wann reist Ihr Vater ab?—Er reist ab heute Abend um drei Viertel auf neun. — Welches von diesen beiden Kindern ist das klügste? — Das, welches studiert, ist klüger als das, welches spielt. —Kehrt Ihr Diener so gut wie der meinige?—Er kehrt besser als der Ihrige.—Liest der Engländer soviel schlechte Bücher wie gute?—Er liest mehr gute als schlechte.

93.

Verkaufen die Krämer mehr Zucker als Kaffee? – Sie verkaufen mehr von diesem als von jenem. —Macht Ihr Schuhmacher soviel Schuhe wie der meinige?—Er macht mehr als der Ihrige.— Können Sie so gut schwimmen wie mein Sohn? — Ich kann besser schwimmen als er, aber er kann besser Spanisch sprechen als ich.—Liest er so gut wie Sie?— Er liest besser als ich.— Geht der Sohn Ihres Nachbars auf den Markt? — Nein, er bleibt zu Hause; er hat böse Füße.—Lernen Sie so gut wie der Sohn unsers Gärtners? —Ich lerne besser als er; aber er arbeitet besser als ich.—Wessen Flinte ist die schönste?—Die Ihrige ist recht schön, aber die des Hauptmanns ist noch schöner und die unsrige ist die schönste.—Hat jemand schönere Kinder als Sie? —Niemand hat schönere. - Liest Ihr Sohn so oft wie ich?—Er liest öfter als Sie. — Spricht mein Bruder so oft Französisch wie Sie?—Er spricht und liest es so oft wie ich.—Schreibe ich soviel wie Sie?—Sie schreiben mehr als ich.—Lesen die Kinder unsers Nachbars so oft Deutsch wie wir?—Wir lesen es nicht so oft wie sie.—Schreiben wir so oft wie sie?—Sie schreiben öfter als wir.—An wen schreiben sie?—Sie schreiben an ihre Freunde. — Lesen Sie englische Bücher? — Wir lesen spanische Bücher, anstatt englische zu lesen.

Dreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima.

In der Absicht zu ... Auf daß ...	***Á fin de.***
Stellen, legen, setzen.	*Poner. Meter.
Stecken, thun.	Meter. (Wohin? en.)
Ich setze, du setzt, er setzt, wir setzen, ihr setzt, sie setzen.	Pon*go*, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.
Wo steckst du das Papier da hin?	¿Dónde metes ese papel?
Ich stecke es in das Loch.	Le meto en el agujero.
Anlegen. Anziehen. Aufsetzen.	Meterse. Ponerse.

*A. Statt ich ziehe — den (die, das) oder meinen (meine, mein) ... an, ich setze den (die) oder meinen (meine) ... auf, ist zu denken: ich lege mir den (die, das) an.

Setzen Sie Ihren Hut auf?	¿*Se* pone V. *el* sombrero?
Ich ziehe meine Handschuhe an.	*Me* pongo *los* guantes.
Ziehen Sie Ihre Schuhe an?	¿*Se* ponen VV. los zapatos?
Wir ziehen sie an. (Wir legen sie uns an.)	*Nos los* ponemos.
Was ziehen Ihre Brüder an?	¿Qué se meten sus hermanos de V.?
Sie ziehen ihre Kleider an, in der Absicht auszugehen.	*Se* meten *los* vestidos á fin de salir.
Wohin führen Sie mich?	¿Adónde me conduce V.?
Ich führe Sie zu meinem Vater, um Ihnen meine Bücher zu zeigen.	Le conduzco á V. á casa de mi padre á fin de mostrarle mis libros.
Gehen Sie aus?	¿Sale V.?
Ich gehe aus.	Yo salgo.
Gehen wir aus?	¿Salimos?
Der Brief.	La carta.
Früh. Zeitig. Beizeiten.	***Temprano.***
Noch nicht. (Ohne Zeitwort.)	Todavia no.
Wann geht Ihr Vater aus?	¿Cuándo sale su padre de V.?
So früh wie Sie.	Tan temprano como V.
Zu früh.	Demasiado temprano.
Zu spät.	Demasiado tarde.
Ich gehe früh ins Konzert.	Voy temprano al concierto.

Ich gehe früher ins Konzert als Sie.	Yo voy al concierto mas temprano que V.

***B.** Im Deutschen geht die Zeit dem Orte vor. Im Spanischen ist es bei genauen Zeitbestimmungen umgekehrt; bei ungenauen wie frecuentemente, temprano, kann eine Ortsbestimmung (selten jedoch allí, allá) nachstehen.

Sie sprechen zu viel.	V. habla demasiado.
Ich spreche nicht genug.	No hablo bastante.
Ich gehe später aus als Sie.	Salgo mas tarde que V.
Geht Ihr Vater früher hin als ich?	¿Va su padre de V. allá mas temprano que yo?
Er geht zu früh hin.	Él va allá demasiado temprano.
... keine ... mehr?	¿No ... aun ningunos ...?
Schon.	***Ya.***
Nicht ferner.	No ... ya.
(Jetzt) nicht mehr.	(Ya) no ... mas.
Hier haben Sie fünf Thaler; ich habe nicht mehr.	Aqui tiene V. cinco pesos; no tengo mas.
Ich bin Ihnen fünf Thaler schuldig gewesen, aber jetzt bin ich sie Ihnen nicht mehr schuldig.	Yo le debí á V. cinco pesos, pero no se los debo ya.
Frühstücken Sie schon?	¿Almuerza V. ya?
Sind Sie schon beschäftigt zu frühstücken?	¿Está V. ya almorzando?
Ich gehe noch nicht aus.	No salgo aun.
Ich frühstücke noch nicht.	No almuerzo todavía.
Noch nicht, Herr.	Todavía no, señor.
Machen Sie Ihren Brief fertig?	¿Acaba V. su carta?
Ich mache ihn noch nicht fertig.	No la acabo todavía. Aun no la acabo.
Sprechen Sie noch?	¿Habla V. aun?
Ich spreche nicht mehr.	No hablo ya. (Ya) no hablo mas.
Hat er keine Freunde mehr?	¿No tiene aun ningunos amigos?
Er hat keine mehr.	No tiene mas amigos.
Wer empfängt das meiste Geld?	¿Quién recibe mas dinero?
Die Engländer empfangen das meiste.	Los ingleses son los que reciben *mas*.
Wir lesen mehr als Ihr, aber die Franzosen lesen am meisten.	Nosotros leemos *mas* que vosotros, pero los franceses son los que leen *mas*.

Reich.	Rico.
Arm.	Pobre.
Gelehrt.	Docto.

Aufgaben.

94.

Ziehen Sie einen andern Rock an, um ins Theater zu gehen? —Ja, ich ziehe einen andern an.—Ziehen Sie Ihre Handschuhe an, ehe Sie Ihre Schuhe anziehen?—Ich ziehe meine Schuhe an, ehe ich meine Handschuhe anziehe.—Setzt Ihr Bruder seinen Hut auf, bevor er seinen Rock anzieht?—Er zieht seinen Rock an, ehe er seinen Hut aufsetzt.—Ziehen unsre Kinder ihre Schuhe an, um zu ihren Freunden zu gehen?—Sie ziehen sie an in der Absicht hinzugehen.—Was ziehen unsre Kinder an?—Sie ziehen ihre Röcke und ihre Handschuhe an.—Sprechen Sie schon spanisch? —Ich spreche es nicht, aber ich fange an, es zu lernen.—Reist Ihr Vater schon ab?—Er reist noch nicht ab.—Um wieviel Uhr geht er ab?—Er reist um zehn Uhr ab.—Frühstückt er, ehe er abreist?—Er frühstückt und schreibt seine Briefe, ehe er ausgeht. —Geht er früher aus als Sie?—Ich gehe früher aus als er.— Gehen Sie so oft ins Theater wie ich?—Ich gehe so oft hin, wie Sie.—Fangen Sie an, diesen Mann kennen zu lernen?— Ich fange an, ihn kennen zu lernen.—Frühstücken Sie zeitig?— Wir frühstücken nicht spät. — Geht der Engländer früher ins Konzert als Sie?—Er geht später [hin] als ich.—Um wieviel Uhr geht er hin?—Er geht um halb elf hin.

95.

Gehen Sie nicht zu früh ins Konzert?—Ich gehe zu spät hin. —Schreibe ich zu viel?—Sie schreiben nicht zu viel, aber Sie sprechen zu viel.—Spreche ich mehr als Sie?—Sie sprechen mehr als ich und mein Bruder.—Ist mein Hut zu groß? — Er ist weder zu groß noch zu klein.—Sprechen Sie öfter spanisch als englisch?—Ich spreche öfter englisch als spanisch.—Kaufen Ihre Freunde zu viel Weizen?—Sie kaufen nur ganz wenig.—Haben Sie Brot genug?—Ich habe nur wenig, aber genug.—Ist es spät?—Es ist nicht spät.—Wieviel Uhr ist's?—Es ist ein Uhr.— Ist es zu spät, um zu Ihrem Vater zu gehen?—Es ist nicht zu spät, um hinzugehen.—Führen Sie mich hin?—Ich führe Sie hin.—Wo ist er?—Er ist auf seinem Kontor.—Kauft der Spanier

ein Pferd? — Er kann keins kaufen. — Ist er arm? — Er ist nicht arm; er ist reicher als Sie. — Ist Ihr Bruder so gelehrt wie Sie? — Er ist gelehrter als ich; aber Sie sind gelehrter als er und ich.

96.

Kennen Sie den Mann da? — Ich kenne ihn. — Ist er gelehrt? — Er ist der gelehrteste von allen Männern, die ich kenne. — Ist Ihr Pferd schlechter als das meinige? — Es ist nicht so schlecht wie das Ihrige. — Ist das meinige schlechter als das des Spaniers? — Es ist schlechter; es ist das schlechteste Pferd, das ich kenne. — Geben Sie diesen Männern weniger Brot als Käse? — Ich gebe ihnen weniger von diesem als von jenem. — Empfangen Sie soviel Geld wie Ihre Nachbarn? — Ich empfange viel mehr als sie. — Wer empfängt das meiste Geld? — Die Engländer empfangen das meiste. — Kann Ihr Sohn schon einen Brief schreiben? — Er kann noch keinen schreiben; aber er fängt an ein wenig zu lesen. — Lesen Sie soviel wie die Russen? — Wir lesen mehr als sie, aber die Franzosen lesen am meisten. — Schreiben die Amerikaner mehr als wir? — Sie schreiben weniger als wir; aber die Italiener schreiben am wenigsten. — Sind sie so reich, wie die Amerikaner? — Sie sind weniger reich als sie. — Sind Ihre Vögel so schön wie die der Irländer? — Sie sind weniger schön, als die ihrigen, aber die der Spanier sind am wenigsten schön.

Einunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima prima.

Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit.

Participio perfecto (Supino).

*A. Dies Mittelwort wird von dem Infinitiv gebildet durch Verwandlung der Endungen I. — ar, II. — er, III. — ir in — ***ado.*** — ***ido.*** — ***ido.***

1.	Lieben.	Geliebt.	Amar.	Amado.
	Sprechen.	Gesprochen.	Hablar.	Hablado.
	Kaufen.	Gekauft.	Comprar.	Comprado.
2.	Verkaufen.	Verkauft.	Vender.	Vendido.
	Essen.	Gegessen.	Comer.	Comido.
	Trinken.	Getrunken.	Beber.	Bebido.
3.	Empfangen.	Empfangen.	Recibir.	Recibido.
	Teilen.	Geteilt.	Dividir.	Dividido.
	Abreisen.	Abgereist.	Partir.	Partido.

Hilfszeitwörter.

Sein.	Gewesen.	Ser.	Sido.
Haben.	Gehabt.	Haber.	Habido.

***B.** Durch Verbindung des Hilfszeitworts haber mit dem Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit wird eine Form der Vergangenheit gebildet, genannt

Perfecto Próximo.

Ich habe geliebt.	Du hast gesprochen.	He amado.	Has hablado.
Er hat gekauft.	Sie hat verkauft.	Ha comprado.	Ha vendido.
Wir haben gegessen.	Ihr habt getrunken.	Hemos comido.	Habeis bebido.
Sie haben empfangen.		Han recibido.	
Sie (Herr) haben geteilt.		V. ha dividido.	

***C.** Die meisten im Deutschen in der zusammengesetzten Form der Vergangenheit mit sein abgewandelten (intransitiven) Zeitwörter bilden diese Form im Spanischen mit haber.

Er ist abgereist.	Ha partido.
Gewesen sein	Haber sido.
Ich bin gewesen.	He sido.
Ich bin geliebt worden.	He sido amado.
Wir sind empfangen worden.	Hemos sido recibidos.

***D.** Mit einem Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit verbunden bedeutet he sido das deutsche bin . . . worden als Form der vollendeten Vergangenheit im Passiv.

Das von haber abhängige Mittelwort bleibt in allen Fällen unverändert, das von ser abhängige richtet sich nach dem Subjekte des Satzes.

Sie sind getötet worden.	Han sido matados.
Haben (besitzen). Gehabt.	Tener. Tenido.
Sein (sich befinden). Gewesen.	Estar. Estado.
Gehen. Gegangen.	Ir. Ido.

Ich habe gehabt (besessen).	He tenido.
Du bist gewesen (hast dich befunden).	Has estado.
Wir sind gegangen.	Hemos ido.
Ich bin mit Schreiben beschäftigt gewesen.	He estado escribiendo.
Ich habe viel Zeit mit Schreiben zugebracht.	He estado escribiendo mucho tiempo.

***E.** Das Subjekt wird in den zusammengesetzten Zeiten nicht hinter das Hilfszeitwort, sondern hinter das Partizip gesetzt. Überhaupt darf nichts zwischen Hilfszeitwort und Mittelwort eingeschoben werden, außer yo, tú, él hinter he (has, ha) sido.

Sind Sie auf den Markt gegangen?	¿Ha ido V. al mercado?
Ich bin (hin) gegangen.	He ido.
Bist du empfangen worden?	¿Has sido tú recibido?
Haben Sie gut geschlafen?	¿Ha dormido V. bien?
(Je) Einmal.	Alguna vez.
Zu irgend einer Zeit.	*En* algun tiempo.
Je. Jemals.	Jamas.
Nie. Niemals. Noch nie.	Nunca. No..jamas. Jamas (an der Spitze).
Nein! niemals. In meinem Leben nicht.	Nunca jamas.
Sind Sie einmal auf dem Ball gewesen?	¿Ha estado V. alguna vez en el baile?
Sind Sie je auf den Ball gegangen?	¿Ha ido V. jamas al baile?
Ich bin noch nie dort gewesen.	*Nunca* he estado allí.
Ich bin nie hingegangen.	*Jamas* he ido allá.
Ich habe es nie geglaubt.	*No* lo he creido *jamas*.
Sind Sie schon im Theater gewesen?	¿Ha estado V. ya en el teatro?
Ich bin schon dort gewesen.	Ya he estado.
Ich bin noch nicht dort gewesen.	Ya no he estado allá todavía.
Ich bin noch nicht hingegangen.	Todavía no he ido allá.
Sind Sie schon zu meinem Vater gegangen?	¿Ha ido V. ya á casa de mi padre?
Ich bin noch nicht hingegangen	Aun no he ido.
Ich bin schon hingegangen.	Ya he ido
Wo sind Sie diesen Morgen gewesen?	¿Dónde ha estado V. esta mañana?
Ich bin im Garten gewesen.	He estado en el jardin.
Wo ist dein Bruder gewesen?	¿En dónde ha estado tu hermano.
Er ist im Magazin gewesen.	Ha estado en el almacen.
Ist er so früh hingegangen wie ich?	¿Ha ido él allá tan temprano como yo?
Er ist früher hingegangen als Sie.	Él ha ido allá mas temprano que V.
Gehen Sie (irgend) wohin?	¿Va V. á alguna parte?
Ich gehe jetzt nirgends hin; ich bleibe zu Hause.	No voy á ninguna parte ahora; me quedo en casa.
Bleiben Sie im Garten?	¿Se queda V. en el jardin?
Ich bleibe hier.	Me quedo aquí.

Aufgaben.

97.

Wo sind Sie hingegangen? — Ich bin auf den Markt gegangen. — Sind Sie auf den Ball gegangen? — Ich bin [hin] gegangen. — Bin ich ins Theater gegangen? — Sie sind hingegangen. — Bist du hingegangen? — Ich bin nie hingegangen. — Ist Ihr Sohn einmal im Theater gewesen? — Er ist nie [darin] gewesen. — Bist du schon auf meinem Kontor gewesen? — Ich bin [dort] gewesen. — Gedenken Sie hinzugehen? — Ich gedenke hinzugehen. — Wann wollen Sie hingehen? — Ich will morgen hingehen. — Um wieviel Uhr? — Um zwölf Uhr. — Ist Ihr Bruder schon in meinem großen Garten gewesen? — Er ist noch nicht dort gewesen. — Gedenkt er ihn zu sehen? — Er gedenkt ihn zu sehen. — Wann will er hingehen? — Er will heute hingehen. — Gedenkt er diesen Abend auf den Ball zu gehen? — Er gedenkt [hin] zu gehen. — Sind Sie schon auf dem Ball gewesen —? Ich bin noch nicht [dort] gewesen. — Wann gedenken Sie hinzugehen? — Ich gedenke morgen [hin] zu gehen. — Sind Sie schon in dem Garten des Franzosen gewesen? — Ich bin noch nicht darin gewesen. Sind Sie in meinen Warenlagern gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Wann sind Sie hingegangen? — Ich bin diesen Morgen [hin] gegangen. — Bin ich auf Ihrem Kontor gewesen oder auf dem Ihres Freundes? — Sie sind weder auf dem meinigen gewesen, noch auf dem meines Freundes, aber auf dem des Engländers.

98.

Ist der Italiener in unsern Warenlagern gewesen, oder in denen der Holländer? — Er ist weder in den unsrigen, noch in denen der Holländer gewesen, sondern in denen der Deutschen. — Bist du schon auf dem Markt gewesen? — Ich bin noch nicht dort gewesen, aber ich gedenke hinzugehen. — Ist unsers Nachbars Sohn dort gewesen? — Er ist dort gewesen. — Wann ist er dort gewesen? — Er ist heute dort gewesen. — Gedenkt der Sohn unsers Gärtners auf den Markt zu gehen? — Er gedenkt hinzugehen. — Was will er dort kaufen? — Er will dort kaufen Hühner, Ochsen, Weizen, Wein und Käse. — Sind Sie schon im Hause meines Bruders gewesen? — Ich bin schon in demselben gewesen. — Ist Ihr Freund schon dort gewesen? — Er ist noch nicht dort ge-

wesen. — Sind wir schon in dem Hause unsrer Freunde gewesen? — Wir sind noch nicht dort gewesen. — Sind unsre Freunde einmal in unserm Hause gewesen? — Sie sind nie [da] gewesen. — Sind Sie je im Theater gewesen? — Ich bin nie [darin] gewesen. — Haben Sie Lust eine Übung zu schreiben? — Ich habe Lust eine zu schreiben. — An wen wollen Sie einen Brief schreiben? — Ich will einen an meinen Sohn schreiben. — Ist Ihr Vater schon im Konzert gewesen? — Er ist noch nicht [darin] gewesen, aber er gedenkt [hin] zu gehen. — Gedenkt er heute [hin] zu gehen? — Er gedenkt morgen [hin] zu gehen. — Um wieviel Uhr will er abreisen? — Er will um halb sieben abreisen. — Gedenkt er auszugehen, ehe er frühstückt? — Er gedenkt zu frühstücken, bevor er ausgeht.

99.

Sind Sie so früh ins Theater gegangen wie ich? — Ich bin früher als Sie [hin] gegangen. — Sind Sie oft ins Konzert gegangen? — Ich bin oft [hin] gegangen. — Ist unser Nachbar so oft wie wir ins Theater gegangen? — Er ist öfter als wir [hin] gegangen. — Gehen unsre Freunde zu früh auf ihre Kontore? — Sie gehen zu spät hin. — Gehen sie so spät hin wie wir? — Sie gehen später hin als wir. — Gehen die Engländer zu früh in ihre Warenlager? — Sie gehen zu früh hin. — Ist Ihr Freund so oft auf dem Kontor wie Sie? — Er ist öfter [da] als ich. — Was thut er da? — Er schreibt. — Schreibt er soviel wie Sie? — Er schreibt mehr als ich. — Wo bleibt Ihr Freund? — Er bleibt auf seinem Kontor. — Geht er nicht aus? — Er geht nicht aus. — Bleiben Sie im Garten? — Ich bleibe da. — Gehen Sie alle Tage zu Ihrem Freund (nach Hause)? — Ich gehe alle Tage zu ihm (nach Hause). — Wann kommt er zu Ihnen (nach Hause)? — Er kommt alle Abend zu mir (nach Hause). — Gehen Sie abends irgendwo hin? — Ich gehe nirgends hin; ich bleibe zu Hause. — Schicken Sie nach jemand? — Ich schicke nach meinem Arzte. — Holt Ihr Diener etwas? — Er holt Wein. — Sind Sie diesen Morgen irgendwo gewesen? — Ich bin nirgends gewesen. — Wo ist Ihr Vater gewesen? — Er ist nirgends gewesen. — Wann trinken Sie Thee? — Ich trinke alle Morgen Thee. — Trinkt Ihr Sohn Kaffee? — Er trinkt Schokolade. — Sind Sie aus gewesen (spr. gegangen), um Kaffee zu trinken? — Ich bin aus gewesen, um welchen (spr. ihn) zu trinken.

Zweiunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima segunda.

Vorhanden sein, stattfinden.	Haber.
Es gibt, findet statt, ist, sind.	***Hay.*** (Franz. Il y a.)
Es hat gegeben, stattgefunden.	Ha habido.

*A. In der Bedeutung von geben, sein, stattfinden hat haber für die Gegenwart die Form hay (statt ha), welche aber stets zu denken ist: es hat, es gibt, es ist, es sind.

Die Uhr.	El reloj.
(Die) Leute. (Denke: das Volk.)	(La) gente.
Feiern, (ein Fest) halten.	Celebrar.
Gute Leute.	Buenas gentes. (Sonst nicht leicht in der Mehrheit.)
(Irgend) Leute. — Drei Leute.	Alguna gente. — Tres hombres.
Es gibt Leute.	Hay gente.
Es gibt (sind) Menschen.	Hay hombres.
Es gibt Uhren.	Hay relojes.
Es ist Ball. Es findet ein Ball statt.	Hay baile. (Nicht — un baile.)
Es ist Ball gewesen (hat ein Ball stattgefunden).	Ha habido baile.
Einen Ball halten.	Celebrar (oder Tener) un baile.
Der Ball wird gehalten.	*Se celebra* el baile.

*B. Das Passiv wird im Spanischen oft mit se (sich) ausgedrückt. Ebenso das deutsche man.

Das Geld wird empfangen. Man empfängt (Wen? [Akkus.]) das Geld.	*Se recibe* el dinero. (Es empfängt sich das Geld.)
Die Messer werden verkauft. Man verkauft (Wen?) die Messer.	Los cuchillos se venden. (Die Messer verkaufen sich.)
Wird diese (heute) Nacht der Ball gehalten?	¿Se celebra el baile esta noche? ¿Se da el baile esta noche?
Ist (spr. gibts) diese Nacht Ball?	¿Hay baile esta noche?
Er wird gehalten.	Se celebra. (Er feiert sich.)
Heute wird er nicht gehalten. Heute findet er nicht statt. Heute ist er nicht.	No se celebra hoy. No *le* hay hoy.
Wann hat man ihn (spr. er sich) gehalten?	¿Cuándo se ha celebrado?
Wann ist Ball gehalten worden?	¿Cuándo se ha tenido baile?

Gestern.	***Ayer.***
Vorgestern.	Anteayer. Antes de ayer. Antier.
Kürzlich. Neulich.	El otro dia.
Man hat ihn gestern gegeben.	Se ha dado ayer. (Wörtl.: Er hat sich gestern gegeben.)
Gestern ist er gehalten worden.	Se ha tenido ayer. (Er hat sich gestern gehalten.)
Einmal. Zweimal.	***Una vez.*** Dos veces.
Im Tag, täglich.	Al dia.
Im Jahr, jährlich.	Al año.
Im Monat, monatlich.	Al mes, por mes.
Wie oft? Wievielmal?	¿Cuántas veces?
(Eben.) So oft (=mals).	Tantas veces.
Wie oft täglich (im Tag)?	¿Cuántas veces al dia?
Wie oft im Monat?	¿Cuántas veces por mes?
Oftmals, vielmals.	Muchas veces.
Mehrmals. Verschiedene Male.	Varias veces.
Zuweilen. Manchmal.	Algunas veces. *A* veces.
Dann und wann.	Alguna vez.
Zuvor.	***Ántes.***
Früher(hin).	Ántes (de ahora).
Ehemals. Vormals. Einmal.	En otro tiempo.
Gehen Sie manchmal auf den Ball?	¿Va V. algunas veces al baile?
Ich gehe manchmal hin.	Voy algunas veces.
Sind Sie zuweilen hingegangen?	¿Ha ido V. allá algunas veces?
Ich bin oft hingegangen.	He ido allá á menudo.
Haben dieselben früherhin keine Pferde gehabt?	¿No han tenido caballos ántes de ahora?
Sie haben vordem (vor dieser Zeit) keine gehabt.	No han tenido ningunos ántes de este tiempo.
Wie oft ist dies Jahr Ball gewesen?	¿Cuántas veces *hubo* baile en esto año?
Zweimal: gestern und vorgestern.	Dos veces: ayer y antier.
Wann haben Sie meine Messer gehabt?	¿Cuándo ha tenido V. mis cuchillos?
Ich habe sie verschiedene Male gehabt.	Los he tenido varias veces.
Das Fest.	La fiesta.

Aufgaben.

100.

Haben Sie meinen Hund gehabt? — Ich habe ihn gehabt. — Haben Sie meinen Handschuh gehabt? — Ich habe ihn nicht

gehabt.—Hast du meinen Schirm gehabt?—Ich habe ihn nicht gehabt.—Habe ich Ihr Messer gehabt?—Sie haben es gehabt. —Wann habe ichs gehabt? —Sie haben es gestern gehabt.— Habe ich Ihre Handschuhe gehabt?—Sie haben dieselben gehabt. —Hat Ihr Bruder meinen eisernen Hammer gehabt?—Er hat ihn gehabt.—Hat er mein silbernes Messer gehabt?—Er hat es nicht gehabt.—Haben die Engländer gute Schiffe gehabt?—Sie haben sie gehabt.—Wer hat meine Lederschuhe gehabt?—Ihre Diener haben sie gehabt.— Haben wir die eiserne Kiste (baul) unsers guten Nachbars gehabt?—Wir haben sie gehabt.—Haben wir seine schöne Flinte gehabt?—Wir haben sie nicht gehabt.— Haben wir die Matratzen der Fremden gehabt?—Wir haben sie nicht gehabt.—Hat der Amerikaner meine gute Uhr gehabt?—Er hat sie gehabt.—Hat er mein eisernes Messer gehabt?—Er hat es nicht gehabt. — Hat der Junge den ersten Band meines Wörterbuchs gehabt?—Er hat nicht den ersten gehabt, sondern den zweiten.—Hat er ihn gehabt?—Ja, Herr, er hat ihn gehabt. —Wann hat er ihn gehabt? Er hat ihn diesen Morgen gehabt. —Haben Sie Zucker gehabt?—Ich habe Zucker gehabt.—Habe ich gutes Papier gehabt?—Sie haben keins gehabt.—Hat der Diener des russischen Kapitäns einige Hühner gehabt?—Er hat welche gehabt.—Er hat keine gehabt.

101.

Hat der Franzose guten Wein gehabt?—Er hat welchen gehabt, und er hat noch welchen.—Hast du große Brötchen gehabt? —Ich habe welche gehabt.—Hat dein Bruder welche gehabt?— Er hat keine gehabt.—Hat der Sohn unsers Gärtners Brot gehabt?—Er hat welches gehabt.—Haben die Polen guten Tabak gehabt?—Sie haben ein wenig gehabt.—Was für Tabak haben sie gehabt?—Sie haben Rauchtabak und Schnupftabak gehabt. —Haben die Engländer ebensoviel Zucker wie Thee gehabt?— Sie haben ebensoviel vom einen wie vom andern gehabt.— Hat der Arzt recht gehabt?—Er hat nicht recht gehabt.—Hat der Holländer recht gehabt oder nicht?—Er hat nie recht gehabt.—Habe ich übel gethan, ein Pferd zu kaufen?—Sie haben übel gethan, eins zu kaufen.—Was hat der Maler gehabt?—Er hat schöne Gemälde gehabt.—Hat er schöne Gärten gehabt?— Er hat keine gehabt.—Hat Ihr Diener meine Schuhe gehabt?— Er hat sie nicht gehabt.—Was hat der Spanier gehabt?—Er hat nichts gehabt.—Wer hat Mut gehabt?—Die englischen

Matrosen haben Mut gehabt. — Haben die Deutschen viele Freunde gehabt?—Sie haben viele gehabt. — Haben wir mehr Freunde als Feinde gehabt?—Wir haben mehr von diesen als von jenen gehabt.—Hat Ihr Sohn mehr Wein als Brot gehabt? — Er hat mehr von diesem als von jenem gehabt. — Hat der Türke mehr Korn als Weizen gehabt? — Er hat weniger von diesem als von jenem gehabt.—Hat der italienische Maler etwas gehabt?—Er hat nichts gehabt.

102.

Habe ich wohl gethan, an meinen Bruder zu schreiben?—Sie haben nicht übel gethan, an ihn zu schreiben.—Haben Sie einen bösen Finger gehabt?—Ich habe ein böses Auge gehabt.—Haben Sie etwas gutes gehabt?—Ich habe nichts schlechtes gehabt. – Ist der Ball gestern gehalten worden?—Gestern hat kein Ball stattgefunden.—Wird er heute gegeben?—Heute wird er gegeben.—Wann ist Ball?—Diesen Abend ist Ball.—Ist er vorgestern gehalten worden?—Er ist gehalten worden.—Um wieviel Uhr ist er gehalten worden?—Er ist um elf Uhr gehalten worden.—Sind Sie zu meinem Bruder (nach Hause) gegangen?—Ich bin [zu ihm] gegangen. — Wie oft sind Sie bei meinem Freunde gewesen?—Ich bin zweimal [dort] gewesen.—Gehen Sie zuweilen ins Theater?—Ich gehe zuweilen hin.—Wie oft sind Sie im Theater gewesen?—Ich bin nur einmal [darin] gewesen.—Sind Sie manchmal auf dem Ball gewesen? — Ich bin oft [darauf] gewesen.—Ist Ihr Bruder jemals auf den Ball gegangen?—Er ist nie [hin]gegangen.—Ist er so oft hingegangen wie Sie?—Er ist öfter [hin]gegangen als ich.—Gehst du zuweilen in den Garten?—Ich gehe zuweilen [hinein].—Bist du oft dort gewesen?—Ich bin oft dort gewesen.—Geht Ihr alter Koch auf den Markt?—Er geht oft [hin].—Geht er so oft hin wie mein Gärtner?—Er geht öfter [hin] als er.—Ist das Fest gefeiert worden?—Es ist gefeiert worden.—Wann ist das Fest gefeiert worden?—Ich weiß es nicht.

103.

Sind Sie früherhin auf den Ball gegangen?—Ich bin zuweilen [hin]gegangen.—Wann bist du im Konzert gewesen?—Ich bin vorgestern darin gewesen.—Hast du Leute [darin] gefunden? — Ich habe niemand [dort] gefunden.—Bist du öfter auf den Ball gegangen als deine Brüder?—Ich bin nicht so oft

hingegangen wie sie.—Ist Ihr Freund oft im Theater gewesen? —Er ist mehrmals [dort] gewesen.—Haben Sie zuweilen Gemälde gekauft?—Ich habe oft Gemälde gekauft.—Hat Ihr Diener oft Durst gehabt?—Er hat nie Hunger noch Durst gehabt.—Sind Sie früh ins Theater gegangen?—Ich bin spät [hin]gegangen.—Bin ich so früh wie Sie auf den Ball gegangen?—Sie sind früher als ich [hin]gegangen.—Ist Ihr Bruder zu spät hingegangen?—Er ist zu früh [hin]gegangen.—Haben Ihre Brüder etwas gehabt?—Sie haben nichts gehabt.—Wer hat meine Stöcke und meine Handschuhe gehabt?—Ihr Diener hat beide gehabt.—Hat er meinen Hut und meine Flinte gehabt?—Er hat beide gehabt.—Hast du mein Pferd gehabt oder das meines Bruders?—Ich habe weder das Ihrige gehabt noch das Ihres Bruders.—Habe ich Ihr Billet gehabt oder das des Arztes?—Sie haben weder das eine noch das andre gehabt.—Was hat der Arzt gehabt?—Er hat nichts gehabt.—Hat jemand meinen goldenen Leuchter gehabt?—Niemand hat ihn gehabt.—Hat jemand meine silbernen Messer gehabt?—Niemand hat sie gehabt.

Dreiunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima tercia.

Unregelmäßige Mittelwörter (Partizip) der Vergangenheit.

Sagen.	Gesagt.	*Decir.	***Dicho*** (st. decido).
Schreiben.	Geschrieben.	*Escribir.	***Escrito*** (st. escribido).
Thun.	Gethan, gemacht.	*Hacer.	***Hecho*** (st. hacido).
Setzen.	Gesetzt, gelegt.	*Poner.	***Puesto*** (st. ponido).
Sehen.	Gesehen.	*Ver.	***Visto*** (st. vido).

Was haben Sie gethan?	¿Qué ha hecho V.?
Ich habe nichts gethan.	No he hecho nada. Nada he hecho.
Die Hosen.	Los pantalones.
Hat der Schneider meine Hosen gemacht?	¿Ha hecho mis pantalones el sastre?
Er hat sie gemacht.	Él los ha hecho.
Er hat sie fertig.	Los tiene hechos.
Sie sind nicht fertig.	No están hechos.
Er hat sie nicht gemacht.	No los ha hecho.
Gelegt, gethan.	Metido.
Wo hast du den Stock hingethan?	¿Dónde has metido el baston?

Ausbessern. Ausgebessert.	*Componer. Compuesto.
Hat der Schuster die Schuhe ausgebessert?	¿Ha compuesto los zapatos el zapatero?
Sie sind ausgebessert.	*Están* compuestos.

***A.** Das ist ohne worden vor einem Partizip der Vergangenheit heißt está. Nur wo es dasselbe bedeutet wie wird, übersetzt man es durch es.

Er ist geliebt. Er wird geliebt	*Es* amado.
Haben Sie Ihre Schuhe angezogen?	¿Se ha puesto V. los zapatos?
Ich habe sie angezogen.	Me los he puesto.
Haben Sie Ihre Handschuhe ausgezogen?	¿Se ha quitado V. los guantes?
Ich habe sie ausgezogen.	Yo me los he quitado.
Das (da). **Jenes.** **Dies.** — Nicht ein vorhergehendes Dingwort bedeutend.	***Eso.*** ***Aquello.*** ***Esto.***
Das Sprichwort.	El refran. El proverbio.
Haben Sie die Sprichwörter gesagt?	¿Ha dicho V. los refranes?
Ich habe sie gesagt.	Los he dicho.
Haben Sie mir das Sprichwort gesagt?	¿Me ha dicho V. el proverbio?
Ich habe es Ihnen gesagt.	Se *le* he dicho á V.
Hat er Ihnen das gesagt?	¿Le ha dicho él *eso* á V.?
Er hat mir es gesagt.	Me *lo* ha dicho.
Hat er euch dieses oder jenes gesagt?	¿Os ha dicho *esto* ó *aquello?*
Er hat uns weder das eine noch das andre gesagt.	No nos ha dicho ni uno, ni otro.
Haben Sie es ihnen gesagt?	*¿Se* lo ha dicho V. *á ellos?*
Ich habe es ihnen gesagt.	*Se* lo he dicho *á ellos.*
Haben Sie mit den Männern gesprochen?	¿Ha hablado V. á los hombres?
Ich habe mit ihnen gesprochen.	Les he hablado.
Haben Sie den Brief geschrieben?	¿Ha escrito V. la carta?
Ich habe ihn geschrieben.	La he escrito.
Nie... ein.	Nunca... ninguno.

***B.** Statt ein ist bei nunca stets kein zu denken.

Haben Sie je einen Brief geschrieben?	¿Ha escrito V. jamas una carta?
Ich habe nie einen geschrieben.	Nunca he escrito ninguna.

Trinken. Getrunken.	Beber. Bebido.
Lesen. Gelesen.	Leer. Leido.
Gekannt. (Kennen gelernt.)	Conocido.
Ein Bekannter.	Un conocido.
Welche Leute haben Sie gesehen?	¿Qué hombres ha visto V.?
Ich habe jene gesehen.	He visto á aquellos.
Haben Sie diese Leute gekannt?	¿Ha conocido V. á estos hombres?
Ich habe sie nicht gekannt.	No los he conocido.
Haben Sie irgend welche Matrosen gesehen?	¿Ha visto V. á algunos marineros?
Ich habe welche gesehen.	He visto á algunos.
Ich habe keine gesehen.	Á ningunos he visto.
Wegwerfen.	Tirar. Botar. Echar.
Rufen. Nennen. — Gerufen, genannt.	Llamar. — Llamado.
Wer ruft mich?	¿Quién me llama?
Ihr Vater ruft Sie.	Su padre de V. *le* llama.
Haben Sie die Knaben gerufen?	¿Ha llamado V. á los muchachos?
Ich habe sie nicht gerufen.	No los he llamado.
Wer wirft seine Bücher weg?	¿Quién bota sus libros?
Haben Sie etwas weggeworfen?	¿Ha tirado V. algo?
Ich habe meine Handschuhe weggeworfen.	He echado mis guantes.
Krank.	Enfermo.
Unwohl.	Indispuesto.
Die Krankheit.	La enfermedad.
Sind Sie krank?	¿Está V. malo (enfermo)?
Ich bin es.	*Lo* estoy.
Was fehlt Ihnen?	¿Qué tiene V.?
Ich habe ein Übel an den Füßen. (Ich bin krank an den Füßen.)	Estoy enfermo *de* los piés.

Aufgaben.

104.

Haben Sie etwas zu thun? — Ich habe nichts zu thun. — Was hast du gethan? — Ich habe nichts gethan. — Habe ich etwas gethan? — Sie haben etwas gethan. — Was habe ich gethan? — Sie haben meine Bücher zerrissen. — Was haben Ihre Kinder gethan? — Sie haben ihre Kleider zerrissen. — Was haben wir gemacht? — Sie haben nichts gemacht; aber Ihre Brüder

haben meine schönen Bleistifte verbrannt. — Hat der Schneider schon Ihren Rock gemacht? — Er hat ihn noch nicht gemacht. — Hat Ihr Schuhmacher schon Ihre Schuhe gemacht? — Er hat sie schon gemacht. — Haben Sie einmal einen Hut gemacht? — Ich habe nie einen gemacht. — Haben unsre Nachbarn einmal Bücher geschrieben? — Sie haben vormals welche geschrieben. — Wie viele Röcke hat Ihr Schneider gemacht? — Er hat zwanzig oder dreißig gemacht. — Hat er gute oder schlechte Röcke gemacht? — Er hat gute und schlechte gemacht. — Hat Ihr Vater seinen Rock angezogen? — Er hat ihn noch nicht angezogen, aber er will ihn eben anziehen. — Hat Ihr Bruder seine Schuhe angezogen? — Er hat sie angezogen. — Haben unsre Nachbarn ihre Schuhe und ihre Hosen angezogen? — Sie haben weder die einen noch die andern angezogen. — Was hat der Arzt abgelegt? — Er hat nichts abgelegt. — Was haben Sie abgelegt? — Ich habe meinen großen Hut abgelegt. — Haben Ihre Kinder ihre Handschuhe abgelegt? — Sie haben sie ausgezogen. — Wann ist der Ball gegeben worden? — Er ist vorgestern gehalten worden. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Mein Diener hat es mir gesagt. — Was hat Ihr Bruder Ihnen gesagt? — Er hat mir nichts gesagt. — Habe ich Ihnen das gesagt? — Sie haben mir es nicht gesagt. — Hat er es Ihnen gesagt? — Er hat es mir gesagt. — Wer hat es Ihrem Nachbar gesagt? — Die Engländer haben es ihm gesagt. — Haben sie es den Franzosen gesagt? — Sie haben es ihnen gesagt. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Ihr Sohn hat es mir gesagt. — Wollen Sie das Ihren Freunden sagen? — Ich will es ihnen sagen.

105.

Sind Sie der Bruder des jungen Mannes da? — Ja, Herr. — Ist dieser junge Mann Ihr Sohn? — Ja, Herr. — Sind Ihre Freunde so reich, wie sie sagen? — Sie sind es. — Sind diese Männer so gelehrt, wie sie sagen? — Sie sind es nicht. — Kehren Sie oft das Warenlager? — Ich kehre es, so oft ich kann. — Hat Ihr Nachbar Geld genug, um Kohlen zu kaufen? — Ich weiß [es] nicht. — Ist Ihr Koch auf den Markt gegangen? — Er ist nicht [hin] gegangen. — Ist er krank? — Ja, Herr. — Sind Sie krank? — Ich bin nicht krank. — Sind Sie so groß wie ich? — Ja, Herr. — Sind Sie so müde wie Ihr Bruder? — Ich bin müder (spr. ich bin es mehr) als er. — Haben Sie einen Brief geschrieben? — Ich habe nicht einen Brief geschrieben, sondern eine

Aufgabe.—Was haben Ihre Brüder geschrieben?—Sie haben ihre Übungen geschrieben.—Wann haben sie dieselben geschrieben?—Sie haben sie gestern geschrieben.—Haben Sie Ihre Übungen geschrieben?—Ich habe sie geschrieben.—Hat Ihr Freund die seinigen geschrieben?—Er hat sie noch nicht geschrieben.—Welche Übungen hat Ihr Brüderchen geschrieben?—Es hat die seinigen geschrieben.—Haben Sie mit meinem Vater gesprochen?—Ich habe mit ihm gesprochen.—Wann haben Sie mit ihm gesprochen?—Ich habe vorgestern mit ihm gesprochen.—Wie oft haben Sie mit dem Kapitän gesprochen?—Ich habe mehrmals mit ihm gesprochen.—Haben Sie oft mit seinem Sohne gesprochen?—Ich habe oft mit ihm gesprochen.—Mit welchen Männern hat Ihr Freund gesprochen?—Er hat mit diesen und jenen gesprochen.

106.

Haben Sie mit den Russen gesprochen?—Ich habe mit ihnen gesprochen.—Haben die Engländer je mit Ihnen gesprochen?—Sie haben oft mit mir gesprochen.—Was hat der Deutsche zu Ihnen gesagt?—Er hat mir das Sprichwort gesagt.—Welches Sprichwort hat er Ihnen gesagt?—Er hat mir dieses Sprichwort gesagt.—Was haben Sie mir zu sagen?—Ich habe Ihnen ein paar Sprichwörter zu sagen.—Welche Übungen hat Ihr Freund geschrieben?—Er hat diese geschrieben.—Welche Bücher haben Ihre Kinder gelesen?—Sie haben diejenigen gelesen, welche Sie ihnen geliehen haben.—Haben Sie diese oder jene Männer gesehen?—Ich habe weder diese noch jene gesehen.—Welche Männer haben Sie gesehen?—Ich habe die gesehen, mit welchen Sie gesprochen haben.—Haben Sie diese Leute gekannt?—Ich habe sie gekannt.—Welche Knaben hat Ihr Bruder kennen gelernt?—Er hat die des Handelsmanns kennen gelernt.—Habe ich diese Franzosen gekannt?—Sie haben sie nicht gekannt.—Welchen Wein hat Ihr Diener getrunken?—Er hat den meinigen getrunken.—Haben Sie meine Brüder gesehen?—Ich habe sie gesehen.—Wo haben Sie dieselben gesehen?—Ich habe sie in ihrem eignen Hause gesehen.—Haben Sie je Griechen gesehen?—Ich habe nie einen gesehen.—Hat Ihr Vater welche gesehen?—Er hat zuweilen welche gesehen.—Rufen Sie mich?—Ich rufe Sie.—Wer ruft Ihren Bruder?—Mein Vater ruft ihn.—Rufst du jemand?—Ich rufe niemand.—Haben Sie Ihren Hut

weggeworfen? — Ich habe ihn nicht weggeworfen. — Wirft Ihr Vater etwas weg? — Er wirft die Briefe weg, welche er empfängt. — Haben Sie Ihre Bleistifte weggeworfen? — Ich habe sie nicht weggeworfen. — Wirfst du dein Buch weg? — Ich werfe es nicht weg; ich brauche es, um Spanisch zu studieren.

Vierunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima cuarta.

Anzünden.	Angezündet.	*Encender.	Encendido.
Auslöschen.	Ausgelöscht.	Extinguir.	Extinguido.
Löschen.	Gelöscht.	Apagar.	Apagado.
Öffnen.	Geöffnet.	*Abrir.	***Abierto.***
Können.	Gekonnt.	*Poder.	Podido.
Wollen.	Gewollt.	*Querer.	Querido.
Ausgehen.	Ausgegangen.	*Salir.	Salido.
Kommen.	Gekommen.	*Venir.	Venido.

Ist Ihr Vater fortgegangen?	¿Se ha ido el padre de V.?
Er ist fort.	Se ha marchado.
Sind Ihre Freunde fortgegangen?	¿Se han marchado sus amigos de V.?
Sie sind nicht fort.	No se han ido.
Wann sind Ihre Brüder fortgegangen?	¿Cuándo se han ido sus hermanos de V.?
Sie sind um zehn Uhr fortgegangen.	Se han marchado á las diez.
Sind die Leute zu Ihrem Vater nach Hause gekommen?	¿Han venido los hombres á casa de su padre de V.?
Welche Feuer haben Sie gelöscht?	¿Qué fuegos ha apagado V.?
Welche Warenlager haben Sie geöffnet?	¿Qué almacenes ha abierto V.?
Die Bank.	El banco.
Der Tisch.	La mesa.
Der Stuhl.	La silla.
Wer sind die Leute da?	¿Quiénes son esos hombres?
Haben Sie dieselben ins Warenlager geführt?	¿Los ha conducido V. al almacen?
Welche Bücher haben Sie genommen?	¿Qué libros ha tomado V.?
Wie viele Briefe haben Sie empfangen?	¿Cuántas cartas han recibido VV.?
Wir haben nur einen empfangen.	Hemos recibido solamente una. No hemos recibido sino una.

Hast du meinem Bruder das Buch gegeben? — ¿Has dado el libro á mi hermano?
Ich habe es ihm gegeben. — Se le he dado.
Was ist in dem Koffer? — ¿Qué hay en el baul?
Mein Bruder kann es sagen; er hat ihn geöffnet. — Puede decirlo mi hermano, quien le ha abierto.

*A. Das deutsche er, dieser (sie, diese) hinter einem Punkt oder Semikolon, auch und dieser wird (für Personen) übersetzt quien (quienes), für Sachen que oder (vor längern Sätzen) el cual. Und dies heißt oft lo que; dort, dorthin, dorther (hinter Semikolon) en donde, adonde, de donde.

Mein Vater weiß es; dieser hat es gesehen. — Lo sabe mi padre, quien lo ha visto.
Ich gebe es meinem Bruder, und dieser gibt es meinem Vater. — Yo le doy á mi hermano, quien le da á mi padre.

(Oben) Auf. — Encima de. Sobre.
Über. — ***Sobre.***
(Oben) Darauf. — Encima.

Auf dem Bett. — Encima de la cama.
Wo ist mein Hut? — ¿En dónde está mi sombrero?
Er liegt auf der Bank. — Está sobre el banco.
Er liegt darauf (auf ihr). — Está sobre el. Está encima.

Unter (örtlich). — ***Bajo.*** Debajo de.
Darunter (örtlich). — Debajo.

Liegen auch meine Handschuhe darauf? — ¿Están sobre el tambien mis guantes?
Sie liegen darunter. — Están debajo.
Liegt der Hund unter dem Herd? — ¿Está el perro debajo del hogar (oder bajo el hogar)?

Darin. — ***Dentro.***
Lehren. — Enseñar.
Das Knäbchen, Bübchen. — El muchachito.

Liegen die Waren im Magazin? — ¿Están los géneros en el almacen?
Sie sind darin. — Están dentro.

Lernen die kleinen Knaben lesen? — ¿Aprenden *á* leer los muchachitos?
Sie lernen es. — Aprenden.
Wer lehrt euch sprechen? — ¿Quién os enseña *á* hablar?

Lassen, d. h. nicht hindern.	Dejar.
Lassen, d. h. veranlassen.	*Hacer. Mandar.
Machen lassen, zu machen geben.	*Dar á hacer.

Ich lasse ihn spielen.	Le dejo jugar.
Ich lasse ihn reden.	Le dejo hablar.
Lassen Sie sich einen Rock machen?	¿Se manda V. hacer un vestido?
Ich lasse mir einen machen.	Mando hacerme uno.
Haben Sie sich auch eine Weste machen lassen?	¿Se ha hecho V. hacer tambien un chaleco?
Ich habe mir eine machen lassen.	Me he hecho hacer uno.
Bei wem hat er sie machen lassen?	¿De quién le ha hecho hacer? ¿Á quién le ha dado á hacer?
Hast du deinen Rock flicken lassen?	¿Has hecho remendar tu vestido?
Ich habe ihn ausbessern lassen.	Le he hecho remendar.

Abwischen. Abtrocknen.	Enjugar.
Trocken.	Enjuto. Seco.
Derselbe, der **nämliche**.	El ***mismo***, weibl. la misma.
Waschen.	Lavar.

Sind die Kohlen trocken?	¿Está enjuto el carbon?
Laßt ihr eure Westen waschen?	¿Mandais lavar vuestros chalecos?
Wir haben sie waschen lassen.	Los hemos hecho lavar.
Ich lasse das Zimmer kehren.	Mando barrer el cuarto.

***B.** Hinter ver kann á als Bezeichnung des persönlichen Akkusativs wegbleiben.

Wann und wo haben Sie meinen Bruder gesehen?	¿Cuándo y dónde ha visto V. (á) mi hermano?
Ich habe ihn vorgestern im Theater gesehen.	Le he visto anteayer en el teatro.
Hast du schon einen Schotten gesehen?	¿Has visto ya (á) un escoces?
Ich habe schon (Wen?) einen gesehen.	Ya he visto uno.

Aufgaben.

107.

Wo gehen Ihre Brüder hin? — Sie gehen ins Theater. — Wann sind die französischen Knaben zu Ihrem Bruder (nach Hause) gekommen? — Gestern sind sie gekommen. — Sind Ihre Freunde ebenfalls gekommen? — Auch sie sind gekommen. — Ist jemand zu uns (nach Hause) gekommen? — Die guten Deutschen sind gekommen. — Hat der Diener mein Billet fortgetragen? — Er hat es

fortgetragen. — Wohin hat er es getragen? — Er hat es zu Ihrem Freunde getragen. — Welche Bücher hat der Diener genommen? — Er hat die genommen, welche Sie nicht lesen. — Haben die Kaufleute ihre Warenlager geöffnet? — Sie haben sie geöffnet. — Welche Lager haben sie geöffnet? — Sie haben die geöffnet, welche Sie gesehen haben. — Welche Feuer haben die Männer gelöscht? — Sie haben die gelöscht, welche Sie gesehen haben. — Haben Sie einige Billets empfangen? — Wir haben welche empfangen. — Wie viele haben Sie empfangen? — Nur eins; aber unser Bruder hat mehr empfangen als wir: er hat sechs empfangen.

108.

Wo ist mein Rock? — Er liegt auf der Bank. — Stehen meine Schuhe auf der Bank? — Sie stehen darunter. — Sind die Kohlen unter der Bank? — Sie liegen im Herd. – Haben Sie Kohlen in den Herd gethan? — Ich habe welche hinein (spr. in ihn) gethan. — Friert Sie es? — Mich friert es nicht. — Haben Sie nicht Angst gehabt, meine Papiere zu verbrennen? — Ich habe keine Angst gehabt, sie zu verbrennen. — Haben Sie Ihr Bübchen auf den Markt geschickt? — Ich habe es hingeschickt. — Wann? — Diesen Morgen. — Haben Sie an Ihren Vater geschrieben? — Ich habe an ihn geschrieben. — Hat er Ihnen geantwortet? — Er hat mir noch nicht geantwortet. — Lassen Sie Ihren Fußboden kehren? — Ich lasse ihn kehren. — Haben Sie Ihr Kontor kehren lassen? — Ich habe es noch nicht kehren lassen, aber ich gedenke es heute kehren zu lassen. — Haben Sie an den Arzt geschrieben? — Ich habe nie an ihn geschrieben. — Hat er zuweilen an Sie geschrieben? — Er hat oft an mich geschrieben. — Was hat er Ihnen geschrieben? — Er hat mir etwas geschrieben. — Wie oft haben Ihre Freunde Ihnen geschrieben? — Sie haben mehr als zwanzig Mal an mich geschrieben. — Haben Sie meine Söhne gesehen? — Ich habe sie nie gesehen.

109.

Haben Sie schon einen Syrer gesehen? — Ich habe schon einen gesehen. — Wo haben Sie einen gesehen? — Im Theater. — Haben Sie meinem Bruder das Buch gegeben? — Ich habe es ihm gegeben. — Haben Sie dem Kaufmann Geld gegeben? — Ich habe ihm Geld gegeben. — Wieviel haben Sie ihm gegeben? — Ich habe ihm vierzehn Thaler gegeben. — Haben Sie den Kindern unsers Nachbars goldene Gabeln gegeben? — Ich habe ihnen welche gegeben. — Willst

du mir Wein geben? — Ich habe Ihnen schon ein wenig gegeben. — Wann hast du mir ein wenig gegeben? — Ich habe Ihnen diesen Morgen ein wenig gegeben. — Willst du mir jetzt ein wenig geben? — Ich kann nicht; ich habe keinen. — Hat der Amerikaner Ihnen Geld geliehen? — Er hat mir ein wenig geliehen. — Hat der Italiener Ihnen je Geld geliehen? — Er hat mir nie welches geliehen. — Ist er arm? — Er ist nicht arm; er ist reicher als Sie. — Wollen Sie mir einen Thaler leihen? — Ich will Ihnen zwei leihen. — Ist er früher gekommen als ich? — Er ist früher gekommen als Sie. — Um wieviel Uhr sind Sie gekommen? — Ich bin um halb sechs gekommen.

110.

Ist das Konzert gehalten worden? — Es ist gehalten worden. — Ist es spät gegeben worden? — Es ist früh gegeben worden. — Um wieviel Uhr? — Um zwölf. — Um wieviel Uhr ist Ball gewesen? — Es ist um Mitternacht Ball gewesen. — Lernt Ihr Bruder schreiben? — Er lernt [es]. — Kann er lesen? — Er kann [es] noch nicht. — Kennen Sie den Franzosen, welchen ich kenne? — Ich kenne nicht den, welchen Sie kennen, aber ich kenne einen andern. — Kennt Ihr Freund dieselben Kaufleute, welche ich kenne? — Er kennt nicht die nämlichen, aber er kennt andre. — Haben Sie einmal Ihren Rock flicken lassen? — Ich habe ihn einige Male flicken lassen. — Hast du deinen Hut ausbessern lassen oder deinen Schuh? — Ich habe weder den einen noch den andern ausbessern lassen. — Haben Sie Ihre Röcke waschen lassen oder Ihre Handschuhe? — Ich habe weder die einen noch die andern waschen lassen. — Hat Ihr Vater (sich) etwas machen lassen? — Er hat (sich) nichts machen lassen. — Haben Sie meine Handschuhe gesucht? — Ich habe sie gesucht. — Wo haben Sie dieselben gesucht? — Ich habe sie auf dem Bett gesucht und habe sie darunter gefunden. — Haben Sie meine Briefe in dem Zimmer gefunden? — Ich habe sie darin (spr. in ihm) gefunden. — Haben Sie meine Hosen unter dem Bett gefunden? — Ich habe sie darauf gefunden.

Fünfunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima quinta.

Wie?	***¿Cómo?***
Versprechen.	Prometer.
Verweigern, sich weigern.	Rehusar.
Schenken.	*Dar. Regalar.
Hat er ihm das versprochene Geld gegeben?	¿Le ha dado el dinero prometido?
Er hat sich geweigert, es ihm zu geben.	Ha rehusado dársele.
Abnutzen, abtragen.	Usar.
Der Rock.	La casaca. La levita.
Tragen (Kleider).	*Traer.
Tragen Sie Ihren Rock nicht mehr?	¿Ya no trae V. su casaca?
Ich trage ihn nicht mehr; er ist abgenutzt.	No la traigo mas; está usada.
Wollen Sie mir ihn leihen?	¿Quiere V. prestármela?
Ich will ihn Ihnen schenken.	Se la quiero dar á V.
Naß machen, durchnässen.	Mojar.
Trocken machen, trocknen.	Secar.
Art, Weise.	Modo, manera.
Auf diese Art, auf diese Weise.	*De* este modo, *de* esta manera.
Trocknen lassen.	*Hacer secar.
Zum Trocknen hinlegen, aufhängen.	*Poner á secar.
Wo haben Sie Ihren durchnäßten Rock hingethan?	¿Dónde ha metido V. su casaca mojada?
Ich habe ihn zum Trocknen hingelegt.	La he puesto á secar.
Buchstabieren.	Deletrear.
So.	***Asi.***
Ists nicht so? Nicht wahr?	¿No es asi?
Es ist so.	Asi es.
Buchstabiert Ihr kleiner Bruder schon?	¿Deletrea ya su hermanito de V.?
Er buchstabiert schon.	Ya deletrea.
Wie hat er heute buchstabiert?	¿Cómo ha deletreado hoy?
So so.	Asi asi.
Haben Sie einmal Spanisch gelernt?	¿Ha aprendido V. *alguna vez* el español (castellano)?
Ich habe es einmal gelernt.	Le he aprendido *en otro tiempo*.

Auf welche Art haben Sie es gelernt?	¿*De* qué manera le ha aprendido V.?
Ich habe es auf dieselbe Weise gelernt, wie Sie es lernen.	Le he aprendido del mismo modo *que* V. le aprende.
Das (Lebens-) Alter.	La edad.
Wie alt ist er?	¿Qué edad tiene? / ¿Cuántos años tiene?
Das (Greisen-) Alter.	La vejez.
Die Jugend.	La juventud.
Er ist zwanzig Jahre alt.	Tiene veinte años.
Ein Mensch im Alter von siebzig Jahren.	Un hombre *de* edad de setenta años.
Er ist jünger als ich. (Er zählt weniger Jahre als ich.) (Er steht in jüngerem Alter als ich.)	Es mas jóven que yo. / Tiene ménos años que yo. / Es de ménos edad que yo.
Er ist älter als ich.	Es mas viejo (—de mas edad) que yo. / Tiene mas años que yo.
Ich bin (eben) so alt wie du.	Tengo tantos años como tú.
Welcher von den beiden Brüdern ist älter?	¿Cuál de los dos hermanos es de mas edad?
Der größere ist jünger als der kleine.	El mas alto es de ménos edad que el chico.
Von Geschwistern: Der ältere	El mayor.
Von Geschwistern: Der jüngere.	El menor.
Bist du älter als dein Bruder?	¿Eres tú mayor que tu hermano?
Ich bin jünger als er.	Soy menor que él.
Etwa, ungefähr, beinahe.	Casi.
Beiläufig, nahe an, ungefähr.	Cerca de. (Vor Zahlen.)
Kaum.	Apénas.
Ich habe ihn beinahe fertig.	Casi le he acabado.
Wie alt bist du?	¿Cuántos años tienes?
Ich bin beinahe zehn Jahre alt.	Tengo casi diez años.
Und wie alt ist er?	¿Y qué edad tiene él?
Er ist beiläufig zwölf Jahre alt.	Él tiene cerca de doce años.
Jeder, e, es.	Cada. Mit Dingwort.
(Ein) jeder; (eine) jede.	Cada uno; cada una.
Jedes Mal, allemal.	Cada vez, todas las veces.

***A.** Das (unveränderliche) cada bedeutet **jeder, jede, jedes** und steht entweder vor uno oder dem Dingwort in der Einheit.

Es gehen auf...	Hay en...
Wieviel Reale hat ein Piaster?	¿Cuántos reales tiene un peso?
Wieviel Reale gehen auf einen Thaler?	¿Cuántos reales hay en un peso?
Verstehen.	*Entender.
Begreifen, verstehen.	Comprender.
Hören (Laute).	*Sentir.
Verstehen Sie mich?	¿Me comprende V.? ¿Me entiende V.?
Ich verstehe Sie.	Le comprendo (entiendo) á V.
Haben Sie den Mann verstanden?	¿Ha entendido V. al hombre?
Hören. Hörend.	*Oir. O*y*endo.
Ich **höre**, du hörst, er hört, wir hören, ihr hört, sie hören.	***Oigo,*** o*y*es, o*y*e, oimos, ois, o*y*en.
Der Lärm, das Geräusch.	El ruido.
Der Wind.	El viento.
Ich habe ihn gehört, aber nicht verstanden.	Le he oido, pero no le he comprendido.
Hören Sie das Sausen des Windes?	¿Oye V. el susurro del viento?
Ich höre das Sausen des Windes und ein großes Getöse von Menschen.	Oigo el susurro del viento, y un grande ruido de hombres.

***B.** Verbindet y längere Satztheile, so wird ein Komma davor gesetzt.

Was ist das für ein Lärm, den ich höre?	¿Qué es *ese* ruido que oigo?
Haben Sie das Hundegebell gehört?	¿Ha sentido V. los ladridos de los perros?
Ich höre es noch.	Los siento todavía.
Warten auf...	Aguardar.
Hoffen, erwarten.	Esperar.
Verlieren.	*Perder.
Erwarten Sie jemand?	¿Espera V. á álguien?
Ich warte auf jemand.	Aguardo á alguno.
Erwarten Sie etwas?	¿Espera V. algo?
Ich warte auf etwas.	Aguardo alguna cosa.

Warten Sie auf meinen Bruder?	¿Espera V. á mi hermano?
Ich warte eben auf ihn.	Le estoy aguardando.
Erwarten Sie Freunde?	¿Espera V. á algunos amigos?
Ich warte hier auf welche.	Yo aguardo á algunos *aquí*.
Mit (bei) mir.	Conmigo (statt con mi).
Mit dir.	Contigo (statt con ti).
Mit sich.	Consigo (statt con si).
Der Edelmann.	El hidalgo.
Wieviel hat der Edelmann verloren?	¿Cuánto ha perdido el hidalgo?
Er hat ungefähr einen Piaster verloren.	Ha perdido cerca de un peso.
Ich habe mehr als er verloren; ich habe über fünfzehn Reale verloren.	Yo he perdido mas que él; he perdido *mas de* quince reales.
Wo ist der Edelmann geblieben?	¿Dónde se ha quedado el hidalgo?
Er ist bei mir geblieben.	Se ha quedado conmigo.
Wen hat er bei sich gehabt?	¿Á quién ha tenido consigo?

Aufgaben.

111.

Versprechen Sie mir, auf den Ball zu kommen? — Ich verspreche es Ihnen. — Habe ich Ihnen etwas versprochen? — Sie haben mir nichts versprochen. — Was hat mein Vater Ihnen versprochen? — Er hat mir ein schönes Buch versprochen. — Haben Sie es bekommen? — Noch nicht. — Geben Sie mir, was Sie mir versprochen haben? — Ich gebe es Ihnen. — Hat Ihr Freund viel Geld empfangen? — Er hat nur wenig empfangen. — Wieviel hat er empfangen? — Er hat nur einen Thaler empfangen. — Wieviel Geld haben Sie meinem Sohne gegeben? — Ich habe ihm dreißig Reale gegeben. — Haben Sie ihm nicht mehr versprochen? — Ich habe ihm gegeben, was ich ihm versprochen habe. — Haben Sie spanisches Geld? — Ja, ich habe [welches]. — Was für Geld haben Sie? — Ich habe deutsches Geld. — Wollen Sie mir Ihren Rock leihen? — Ich will ihn Ihnen leihen; aber er ist abgetragen. — Sind Ihre Schuhe abgetragen? — Sie sind nicht abgetragen. — Wollen Sie dieselben meinem Bruder leihen? — Ich will sie ihm leihen. — Wem haben Sie Ihren Hut geliehen? — Ich habe ihn nicht verliehen; ich habe ihn jemand geschenkt. — Wem haben Sie ihn gegeben? — Ich habe ihn einem Armen geschenkt.

112.

Kann Ihr Brüderchen schon buchstabieren? — Es kann [es] schon. — Buchstabiert es gut? — Es buchstabiert gut. — Wie hat Ihr Bübchen buchstabiert? — Es hat so so buchstabiert. — Wie haben Ihre Kinder ihre Übungen geschrieben? — Sie haben sie schlecht geschrieben. — Hat mein Nachbar Ihnen seine Handschuhe geliehen? — Er hat sich geweigert, sie mir zu leihen. — Können Sie Spanisch? — Ich kann es. — Spricht Ihr Sohn Italienisch? — Er spricht es gut. — Wie sprechen Ihre Freunde? — Sie sprechen nicht schlecht. — Hören sie das an, was Sie ihnen sagen? — Sie hören es an. — Wie hast du Englisch gelernt? — Ich habe es auf diese Weise gelernt. — Haben Sie mich gerufen? — Ich habe Sie nicht gerufen; aber ich habe Ihren Bruder gerufen. — Ist er gekommen? — Noch nicht. — Wo haben Sie Ihre Kleider naß gemacht? — Ich habe sie im Garten naß gemacht. — Wollen Sie dieselben zum Trocknen hinlegen? — Ich habe sie zum Trocknen hingelegt. — Will der Edelmann mir etwas zu thun geben? — Er will Ihnen etwas zu thun geben. — Wie alt sind Sie? — Ich bin nicht ganz achtzehn Jahre alt. — Wie alt ist Ihr Bruder? — Er ist zwanzig Jahre alt. — Sind Sie so alt wie er? — Ich bin nicht so alt. — Wie alt bist du? — Ich bin fast zwölf Jahre alt. — Bin ich jünger als Sie? — Ich weiß [es] nicht. — Wie alt ist unser Nachbar? — Er ist noch nicht dreißig Jahre alt. — Sind unsre Freunde so jung wie wir? — Sie sind älter als wir. — Wie alt sind sie? — Der eine ist neunzehn, der andre zwanzig Jahre alt. — Ist Ihr Vater so alt wie der meinige? — Er ist älter als der Ihrige.

113.

Haben Sie mein Buch gelesen? — Ich habe es noch nicht gelesen. — Ist Ihr Freund mit seinen Büchern fertig? — Er ist beinahe fertig mit ihnen. — Verstehen Sie mich? — Ich verstehe Sie. — Versteht der Franzose uns? — Er versteht uns. — Verstehen Sie, was wir Ihnen (eben) sagen? — Wir verstehen es. — Verstehst du Spanisch? — Ich verstehe es noch nicht; aber ich lerne es eben. — Verstehen wir die Engländer? — Wir verstehen sie nicht. — Verstehen die Engländer uns? — Sie verstehen uns. — Verstehen wir sie? — Wir verstehen sie kaum. — Hören Sie (irgend) ein Geräusch? — Ich höre nichts. — Haben Sie das Brausen des Windes gehört? — Ich habe es gehört. — Was hören Sie? — Ich

höre das Hundegebell. — Wessen Hund ist das? — Es ist der Hund des Schotten. — Hat Ihr Vater soviel Geld verloren wie ich? — Er hat mehr verloren als Sie. — Wieviel habe ich verloren? — Sie haben kaum einen Thaler verloren. — Sind Ihre Freunde auf dem Ball geblieben? — Sie sind dort geblieben. — Wissen Sie soviel wie der englische Arzt? — Ich weiß nicht soviel wie er. — Wie viele Bücher haben Sie gelesen? — Ich habe etwa zwei gelesen. — Erwarten Sie jemand? — Ich erwarte niemand. — Erwarten Sie (eben) den Mann, den ich heute morgen gesehen habe? — Ich erwarte ihn eben. — Wartest du eben auf dein Buch? — Ich warte eben auf es. — Erwarten Sie Ihren Vater diesen Abend? — Ich erwarte ihn. — Warten Sie auf einige Freunde? — Ich erwarte welche.

Sechsunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima sexta.

Schlagen (Schläge geben).	Golpear. Pegar.
Prügeln.	Apalear.
Warum?	**¿Porqué?**
Weil. Denn.	Porque (lautet porqué). Que. Pues.
Der Schlag.	El golpe.
Warum schlagen Sie den Hund?	¿Porqué golpea V. el perro?
Ich schlage ihn, weil er mich gebissen hat.	Le golpeo (od. Le doy golpes) porque me ha mordido.
Schuldig sein, schulden.	Deber.
Tausend.	Mil.
Fünfhundert.	Quinientos, —as.
Wieviel sind Sie mir schuldig?	¿Cuánto me debe V.?
Ich schulde Ihnen fünfzig Thaler.	Yo le debo á V. cincuenta duros.
Wieviel ist dieser Mann Ihnen schuldig?	¿Cuánto debe á V. este hombre?
Er ist mir wenig schuldig.	Él me debe poco.
Sind unsre Nachbarn soviel schuldig, wie wir?	¿Deben nuestros vecinos tanto como nosotros?
Wir sind mehr schuldig als sie.	Nosotros debemos mas que ellos.

Wir sind tausend fünfhundert Thaler schuldig.	Debemos mil y quinientos pesos.
Zweihundert.	Doscientos, —as.
Dreihundert.	Trecientos, —as.
Wieviel bist du schuldig?	¿Cuánto debes tú?
Zweihundert Thaler.	Doscientos pesos.
Du bist hundert Thaler schuldig, und ich hundert und einen.	Tú debes *cien* pesos, y yo debo ciento y un pesos.

***A. Unmittelbar vor dem Dingwort oder vor einem Eigenschaftswort mit Dingwort stehend, verliert ciento die letzte Silbe. Sowie aber eine andre Zahl dahinter kommt, muß es —to behalten.**

Müssen, dürfen.	Deber.
Bald, (so)gleich.	Pronto.
Zu .. haben .. (Müssen, sollen.)	Haber de ...
Wir müssen (dürfen) erwarten.	Debemos esperar.
Wo müssen Sie diesen Morgen hingehen?	¿Adónde ha de ir V. esta mañana? (spr. Wohin haben Sie zu gehen?)
Ich muß ins Warenlager gehen.	He de ir al almacen.
Soll Ihr Bruder heute hierher kommen?	¿Ha de venir hoy aquí su hermano de V.?
Er muß gleich kommen.	Ha de venir pronto.
Wiederkommen, zurückkommen.	*Volver.
Wiedergekommen.	***Vuelto.***
Die Rückkehr.	La vuelta.
Um wieviel Uhr kommen Sie vom Markte zurück?	¿Á qué hora vuelve V. del mercado?
Ich komme um zwölf Uhr zurück.	Yo vuelvo á las doce.
Ist der Diener früh aus dem Warenlager zurückgekehrt?	¿Ha vuelto el criado temprano del almacen?
Er ist um sechs Uhr morgens zurückgekommen.	Ha vuelto á las seis de la mañana.
Du bist um fünf Uhr nachmittags und ich bin um elf Uhr abends zurückgekommen.	Tú has vuelto á las cinco de la tarde; yo he vuelto á las once de la noche.
Der Vetter	El primo.
Wie lange?	¿Cuánto tiempo?
So lange, wie ... —daß ...	Tanto tiempo como...—que...
Wie lange sind Sie im Konzert gewesen?	¿Cuánto tiempo ha estado V. en el concierto?
So lange wie mein Vetter.	Tanto (tiempo) como mi primo.

***B.** Zur Bezeichnung der Zeitdauer wird öfters por vor die Zeitbestimmung gesetzt.

Wie lange hast du zu sprechen?	¿Por cuánto tiempo tienes que hablar?
Ich habe eine Stunde lang zu sprechen.	Tengo que hablar por una hora.
Lange (Zeit).	Mucho (od. largo) tiempo.
Kurze Zeit. — Länger (e Zeit).	Poco tiempo. — Mas tiempo.
Kürzere Zeit. Weniger lange.	Ménos tiempo.
In kurzem, bald.	En poco tiempo.
Wie lange ist er dort geblieben?	¿Cuánto tiempo se ha quedado allá?
Er ist ein paar Minuten da geblieben.	Se ha quedado algunos minutos.
Ich bin länger da geblieben.	Yo me he quedado mas tiempo.
Der Sommer.	El verano, el estio.
Der Winter.	El invierno.
Während des ... Den ... über, — lang.	Durante el ...
Zwei Stunden lang.	Durante dos horas.
Den Sommer hindurch (od. über).	Durante el verano.
Während des Winters.	Durante el invierno.
Leben. Wohnen.	Vivir.
Die Stadt.	La ciudad.
Die Gasse, Straße.	La calle.

***C.** Zwischen ciudad, isla, reino u. dgl. und die Eigennamen ist de zu setzen.

Die Stadt (das Reich) Mejico.	La ciudad (El reino) *de* Méjico.
Die Johannisgasse.	La calle de Juan.
Wo wohnen Sie?	¿En dónde vive V.?
Ich wohne in der Karlsstraße.	Vivo en la calle de Cárlos.
Wo hat Ihr Bruder gewohnt?	¿En dónde ha vivido su hermano de V.?
Die Stadt Venedig.	La ciudad de Venecia.
Die Insel Malta.	La isla de Malta.
Das Königreich Spanien.	El reino de España.
Georg.	Jorje.
Joseph.	José.
Wilhelm.	Guillermo.
Die Zahl, Nummer.	El número.

Die Breitegasse.	La calle Ancha.
Die Lange Straße.	La calle Larga.
Er hat auf dem Markte gewohnt Nr. 122.	Ha vivido en la plaza, número ciento veintidos.
Der Herbst.	El otoño.
Der Frühling.	La primavera.
Amerika.	América.
Wohnt Ihr Freund noch, wo er gewohnt hat?	¿Vive todavia su amigo de V. en dónde ha vivido?
Er wohnt nicht mehr (da), wo Sie gewohnt haben.	Él no vive mas en dónde V. ha vivido.
Er will mir seinen Bruder zeigen.	Va á mostrarme (ohne á) su hermano.

***D.** Hinter me, te, le, nos, os als Dativ wird kein á vor den Akkusativ gesetzt.

Wie lange haben Sie mit diesem Manne gesprochen?	¿Cuánto tiempo ha estado V. hablando á ese hombre?
Ich habe zwei Stunden lang mit ihm gesprochen.	Le he hablado durante dos horas.

Aufgaben.

114.

Warum trinken Sie nicht? — Ich trinke nicht, weil ich keinen Durst habe. — Warum heben Sie diesen Nagel auf? — Ich hebe ihn auf, weil ich ihn brauche. — Warum leihen Sie diesem Manne Geld? — Ich leihe ihm Geld, weil er es braucht. —Warum studiert Ihr Bruder? — Er studiert, weil er Spanisch lernen will. — Hat Ihr Vetter schon getrunken? — Er hat noch nicht getrunken, weil er noch keinen Durst gehabt hat. — Warum lieben Sie den Mann da? — Ich liebe ihn, weil er gut ist. — Warum schlägt Ihr Nachbar seinen Hund? — Weil er sein Kind gebissen hat. — Warum lieben unsre Freunde uns? — Sie lieben uns, weil wir gut sind. — Warum bringen Sie mir Wein? — Ich bringe Ihnen welchen, weil Sie Durst haben. — Sehen Sie den Matrosen, welcher in dem Schiffe ist? — Ich sehe nicht den, welcher in dem Schiffe ist, sondern den, welcher auf dem Markte ist. — Lesen Sie die Bücher, welche mein Vater Ihnen gegeben hat? — Ich lese sie. — Verstehen Sie dieselben? — Ich verstehe sie so so. — Kennen Sie die Italiener, welche wir kennen? — Wir kennen

nicht die, welche Sie kennen, aber wir kennen 'andre. — Flickt der Schuhmacher die Schuhe, welche Sie ihm geschickt haben? — Er flickt sie nicht, weil sie abgenutzt sind.

115.

Ist Ihr Diener vom Markt zurück (gekommen)? — Er ist noch nicht zurück. — Wie lange gedenken Sie auf dem Ball zu bleiben? — Ich gedenke ein paar Minuten dort zu bleiben. — Wie lange ist der Franzose bei Ihnen geblieben? — Er ist zwei Stunden lang bei mir geblieben. — Wie lange sind Ihre Brüder in der Stadt geblieben? — Sie sind den ganzen Winter in derselben geblieben. — Gedenken Sie lange bei mir zu verweilen? — Ich gedenke den Sommer über bei Ihnen zu bleiben. — Wieviel bin ich Ihnen schuldig? — Sie sind mir nicht viel schuldig. — Wieviel schulden Sie Ihrem Schneider? — Ich schulde ihm achtzehn Thaler. — Wieviel bist du deinem Schuhmacher schuldig? — Ich schulde ihm bereits fünfundachtzig Reale. — Bin ich Ihnen etwas schuldig? — Sie sind mir nichts schuldig. — Wieviel ist der Engländer Ihnen schuldig? — Er schuldet mir mehr als Sie. — Sind die Engländer soviel schuldig wie die Spanier? — Nicht soviel. — Bin ich Ihnen soviel schuldig wie mein Bruder? — Sie sind mir mehr schuldig als er. — Sind unsre Freunde Ihnen soviel schuldig wie wir? — Sie sind mir weniger schuldig als Sie. — Wieviel sind sie Ihnen schuldig? — Sie sind mir zweihundert Thaler schuldig. — Wieviel sind w i r Ihnen schuldig? — Sie schulden mir dreihundert Thaler.

116.

Warum geben Sie dem Kaufmann Geld? — Ich gebe es ihm, weil er mir etwas verkauft hat. — Wohin haben Sie zu gehen? — Ich muß auf den Markt gehen. — Soll Ihr Freund heute hierher kommen? — Er soll hierher kommen. — Wann soll er hierher kommen? — Er soll bald hierher kommen. — Wann sollen unsre Söhne ins Theater gehen? — Sie sollen heute abend hingehen. — Wann sollen sie zurückkommen? — Sie sollen um halb elf zurückkommen. — Wann müssen Sie zu dem Arzte (nach Hause) gehen? — Ich muß um zehn Uhr abends zu ihm (nach Hause) gehen. — Wann soll Ihr Sohn von dem Maler (spr. aus dem Hause des Malers) kommen (spr. zurückkommen)? — Er soll um fünf Uhr nachmittags von dem Maler zurückkommen. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne

in der Langen Straße Nr. 47. — Wo wohnt Ihr Vater? — Er wohnt bei seinem Freunde. — Wo wohnen Ihre Brüder? — Sie wohnen in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzwanzig. — Wohnst du bei deinem Bruder? — Ich wohne bei ihm. — Wo wohnt er jetzt?—Er wohnt bei seinem Vater. —Wohnen Sie noch auf der Breitengasse? — Ja, Herr. — Wohnt Ihr Freund in der Johannisgasse?—Nein, Herr.

Siebenunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima sétima.

Vergangen, vorüber.	Pasado.
Übermorgen.	Pasado mañana.
Bis (zu) bei der Zeit. An (vor Zahlen).	***Hasta.***
Bis wann?	¿Hasta cuándo?
Bis um wieviel Uhr?	¿Hasta qué hora?
Bis Mittag.	Hasta mediodia.
An zwanzig Personen waren da.	Hubo allí hasta veinte personas.
Bis (zwischen Zahlen).	De ... *á*.
Etwa ... bis.	Hasta ... *á*.
Etwa fünf bis sechs.	Hasta cinco á seis.
Drei bis vier.	De tres á cuatro.
Bis übermorgen.	Hasta pasado mañana.
Bis heute abend.	Hasta esta tarde.
Bis zum Abend.	Hasta la tarde. (Nicht hasta á...)
Damals. Dann.	Entónces.
Der Augenblick.	El momento.
Folgend.	Siguiente.
Bis zum Morgen.	Hasta la mañana.
Bis zum folgenden Tag.	Hasta el dia siguiente.
Bis zu jenem Augenblick.	Hasta aquel momento.
Bis jetzt.	Hasta ahora.
Bis hierher.	Hasta aquí.
Der Sonntag.	El Domingo.
Der Montag.	El Lúnes.
Der Dienstag.	El Mártes.
Bis zu meiner Rückkehr.	Hasta mi vuelta.
Bis zu meines Bruders Rückkehr.	Hasta la vuelta de mi hermano.

Der Mittwoch.	El Miércoles.
Der Donnerstag.	El Juéves.
Der Freitag.	El Viérnes.
Der Samstag.	El Sábado.

Bis um wieviel Uhr sind Sie bei meinem Vater geblieben?	¿Hasta qué hora se ha quedado V. en casa de mi padre?
Ich bin dort gewesen bis elf Uhr abends.	Yo he estado hasta las once de la noche.

Leideform. — *Pasivo.*

Er hat sich getötet.	Se ha matado.
Er ist getötet worden.	Ha sido matado.

***A.** Das Passiv oder das man wird durch ser ausgedrückt, und nicht durch das rückbezügliche Fürwort se, wenn das Verb auch rückbezüglich gebraucht werden kann.

Ich werde geliebt.	Soy amado od. querido.
Ich liebe mich.	Me amo.

***B.** Ist das Passiv fragend, so setzt man die persönlichen Fürwörter und V. gewöhnlich nach dem Hilfszeitwort.

Werde ich geliebt?	¿Soy yo querido?
Werden Sie geliebt?	¿Son VV. amados?
Werden die Kinder geliebt?	¿Son amados los niños?
Wir werden geliebt.	Somos amados.
Wir lieben uns.	Nos amamos.

***C.** Das man, auch das Passiv, kann durch sie (die Leute) mit dem Aktiv ausgedrückt werden.

Man schreibt mir. Es wird mir geschrieben.	Me escriben. (Sie schreiben mir.)
Sind meine Schuhe gebracht worden? — Hat man meine Schuhe gebracht?	¿Han traido mis zapatos?
Sie sind gebracht worden.	Los han traido.
Was hat man gesagt?	¿Qué se ha dicho?
Was ist gesagt worden?	¿Qué han dicho?
Nichts ist gesagt worden.	Nada se ha dicho.
Man hat nichts gesagt.	Nada han dicho.
Was ist gethan worden?	¿Qué han hecho?
Hat man die Bücher gefunden?	¿Se han hallado los libros?
Man hat sie nicht finden können.	No han podido hallarlos.

Kann man sie jetzt finden?	¿Pueden hallarlos ahora?
Man kann sie nicht finden.	No los pueden hallar.
Können Sie lesen?	¿Sabe V. leer?
Ich kann nicht lesen.	Yo no sé leer.

***D.** Oft wird **man** am passendsten mit **wir** vertauscht, oft auch mit **einer**, mit letzterem besonders da, wo das Verb schon ein se bei sich hat.

Man sieht (Wir sehen) das alle Tage.	Lo vemos todos los dias.
Was muß man (einer) thun, wenn man (er) sich geschnitten hat?	¿Qué debe uno hacer cuando se ha cortado?
Kann man thun, was man will?	¿Puede uno hacer lo que quiere? ¿Podemos hacer lo que queremos?
Man thut, was man kann, aber nicht, was man will.	Se hace lo que se puede, pero no lo que se quiere.

Glauben.	***Creer.***
Man glaubt.	Creen. Se cree.
Man sagt. Es heißt.	Se dice. Dicen.
Neu.	Nuevo.
Ausbürsten.	Acepillar.
Die Bürste.	El cepillo.

Was sagt man Neues?	¿Qué se dice de nuevo?
Es gibt nichts Neues.	Nada de nuevo *se dice.*
Hier wird Wein verkauft.	Aquí se vende vino.
Hier wird Spanisch gesprochen.	Aquí se habla español.
Hört man etwas Neues?	¿Óyese algo (de) nuevo?

***E.** Bedeutet nuevo **neu gemacht**, so steht es hinter dem Dingwort; bedeutet es aber **neu erworben**, **neu erfunden**, so steht es davor. Vergl. französ. neuf und nouveau.

Dieser Mann hat meinen neuen Rock ausgebürstet.	Este hombre ha acepillado mi vestido *nuevo.*
Hat mein neuer Freund jene schönen Bäume gesehen?	¿Ha visto mi *nuevo* amigo aquellos hermosos árboles?
Glaubt man das?	¿Se cree eso?
Man glaubt es nicht.	No lo creen.
Spricht man davon?	¿Se habla de eso?

***F.** Vor einem mit i— oder hi— anfangenden Wort wird **é** statt y (und) gebraucht.

Väter **und** Söhne, Franzosen **und** Italiener sprechen davon.	Padres *é* hijos, franceses *é* italianos hablan *de ello*.
Das Garn.	El hilo.
Die Eltern.	Los padres.
Die Kinder (der Eltern).	Los hijos.

Aufgaben.

117.

Wie lange sind Sie beschäftigt gewesen mit Schreiben?—Ich habe bis Mitternacht mit Schreiben zugebracht.—Wie lange habe ich gearbeitet?—Sie haben gearbeitet bis vier Uhr morgens.—Wie lange ist mein Bruder bei Ihnen geblieben?—Er ist bei mir geblieben bis zum Abend.—Wie lange hast du mit Arbeiten zugebracht?—Ich habe bis jetzt mit Arbeiten zugebracht.—Hast du noch lange (Zeit) zu schreiben?—Ich habe zu schreiben bis übermorgen.—Hat der Arzt noch lange zu arbeiten?—Er hat bis morgen zu arbeiten.—Soll ich lange hier bleiben?—Sie sollen bis zum Sonntag hier bleiben.—Soll mein Bruder lange bei Ihnen bleiben?—Er soll bis zum Montag bei uns bleiben.—Wie lange sollen wir arbeiten?—Sie sollen bis übermorgen arbeiten.—Haben Sie noch lange zu sprechen?—Ich habe noch eine Stunde zu sprechen.—Haben Sie lange gesprochen?—Ich habe lange gesprochen.—Sind Sie lange auf meinem Kontor geblieben?—Ich bin dort geblieben bis jetzt.—Haben Sie noch lange in dem Hause des Franzosen zu wohnen?—Ich habe noch lange in seinem Hause zu wohnen.—Wie lange haben Sie noch in seinem Hause zu wohnen?—Bis zum Dienstag.—Hat der Diener meine Röcke ausgebürstet?—Er hat sie ausgebürstet.—Hat er den Fußboden gekehrt?—Er hat ihn gekehrt.—Wie lange ist er hier geblieben?—Bis zum Nachmittag.—Wohnt Ihr Freund noch bei Ihnen?—Er wohnt nicht mehr bei mir.—Sind Sie bis jetzt im Garten geblieben?—Ich bin bis jetzt dort geblieben.

118.

Was thun Sie des Morgens?—Ich lese.—Und was thun Sie dann?—Ich frühstücke und arbeite.—Frühstücken Sie, ehe Sie lesen?—Nein, Herr, ich lese, ehe ich frühstücke.—Spielst du anstatt zu arbeiten?—Ich arbeite anstatt zu spielen.—Was thun

Sie nachmittags? — Ich arbeite. — Was hast du diesen Abend gethan? — Ich bin ins Theater gegangen. — Bist du lange im Theater geblieben? — Ich bin nur ein paar Minuten geblieben. — Wollen Sie hier warten? — Wie lange soll ich warten? — Sie sollen warten bis zur Rückkehr meines Vaters. — Ist jemand gekommen? — Es ist jemand gekommen. — Haben Sie mich lange erwartet? — Ich habe Sie zwei Stunden [lang] erwartet. — Haben Sie mein Billet lesen können? — Ich bin im stande gewesen, es zu lesen. — Haben Sie es verstanden? — Ich habe es verstanden. — Haben Sie es jemanden gezeigt? — Ich habe es niemanden gezeigt. — Sind meine schönen Kleider gebracht worden? — Sie sind noch nicht gebracht worden. — Hat man meinen Fußboden gekehrt und meine Kleider ausgebürstet? — Ja, Herr. — Was hat man gesagt? — Man hat nichts gesagt. — Was hat man gethan? — Man hat nichts gethan. — Hat Ihr Brüderchen buchstabiert? — Es hat nicht buchstabieren wollen. — Hat der Knabe des Kaufmanns arbeiten wollen? — Er hat nicht gewollt. — Was hat er thun wollen? — Er hat nichts thun wollen.

119.

Hat der Schuhmacher meine Schuhe flicken können? — Er ist nicht im stande gewesen, sie zu flicken. — Warum hat er sie nicht flicken können? — Weil er keine Zeit gehabt hat. — Ist man im stande gewesen, meine goldenen Knöpfe zu finden? — Man hat sie nicht finden können. — Warum hat der Schneider nicht meinen Rock geflickt? — Weil er kein gutes Garn hat. — Warum haben Sie dem Hund Schläge gegeben? — Weil er mich gebissen hat. — Warum trinken Sie? — Weil ich Durst habe. — Was haben sie sagen wollen? — Sie haben nichts sagen wollen. — Hat man etwas Neues gesagt? — Man hat nichts Neues gesagt. — Was sagt man Neues auf dem Markte? — Es wird dort nichts Neues gesagt. — Glaubt man das? — Man glaubt das nicht. — Spricht man davon? — Man spricht davon. — Spricht man von dem Manne, der getötet worden ist? — Man spricht nicht von ihm. — Kann man thun, was man will? — Man thut, was man kann, aber man thut nicht, was man will. — Was hat man gebracht? — Man hat Ihren neuen Rock gebracht. — Gefallen Ihnen Ihre neuen Freunde? — Sie gefallen mir. — Wird hier Spanisch gesprochen? — Ja, Herr, Spanisch, Französisch und Italienisch wird hier gesprochen. — Was wird hier verkauft? — Hier werden spanische

Bücher verkauft. — Was sagt man Neues? — Nichts Neues wird gesagt. — Sagt man nicht, daß die Stadt Mexico genommen worden ist? — Ja, Herr, man sagt es.

Achtunddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima octava.

Wieweit? d. h. Bis wohin?	¿Hasta dónde?
Wieweit haben wir zu gehen?	¿Hasta dónde hemos de ir?
Bis zum Hause meines Bruders.	Hasta la casa de mi hermano.
Bis hierher. Bis dorthin.	Hasta aquí. Hasta allí (od. allá).
England. — London.	Inglaterra. — Lóndres.
Frankreich. — Paris.	Francia. — Paris.
Spanien. — Madrid.	España. — Madrid.
Bis nach London.	Hasta Lóndres.
Nach Madrid. — Zu Madrid.	Á Madrid. — En Madrid.
Nach Spanien. — In Spanien.	Á España. — En España.
Nach England. — In England.	Á Inglaterra. — En Inglaterra.
Bis nach Frankreich.	Hasta Francia.
Italien. — Deutschland.	Italia. — Alemania.
Holland. — Schweden.	Holanda. — Suecia.
Bis an mein Haus.	Hasta mi casa.
Bis an das Warenlager.	Hasta el almacen.
Bis an die Ecke.	Hasta el rincon (— la esquina).
Bis an das Ende des Weges.	Hasta el fin del camino.
Bis zur Mitte des Weges.	Hasta el medio del camino.
Oben. Hinauf. Herauf.	***Arriba.***
Unten. Hinunter. Herunter.	***Abajo.***
Die Seite.	El lado.
Bis herauf. Bis herunter.	Hasta arriba. Hasta abajo.
Auf einer (der einen) Seite.	Por un lado. (Gehen, finden, sich erstrecken.) De un lado. (Sich befinden.)
Auf jener Seite. Jenseits.	Por (De) aquel lado. Mas allá.
Hier. — Drüben.	***Acá. — Allá.***
Auf dieser Seite. Diesseits. Herwärts.	Por (De) este lado. Mas acá.

Hier auf dieser Seite.	Del lado de acá.
Drüben auf der andern Seite.	Del lado de allá.
Diesseit des Weges.	Mas acá del camino.

***A.** **Haben** este **und** aquel **ein gemeinsames Dingwort, so kommt dies hinter** este.

Auf dieser und (oder) auf jener Seite des Weges.	De este lado del camino y (ó) de aquel.
Weder diesseit noch jenseit des Weges.	Ni de este lado del camino, ni de aquel.
Nach Deutschland gehen.	Ir á Alemania.
Aus Holland kommen.	Venir de Holanda.
Aus Schweden zurückkehren.	Volver de Suecia.
Gedenken Sie nach Spanien zu gehen?	¿Piensa V. ir á España?
Ja, Herr, ich gedenke im Frühjahr hinzugehen.	Sí, señor, pienso ir en la primavera.
Die Mitte.	El medio.
Der Strumpf.	La media.
Die Hälfte.	La mitad.
Auf einer Seite gehen.	Ir ***por*** un lado.
In der Mitte gehen.	Ir por el medio.
Die Burg. Das Schloß.	El castillo.
Reisen.	Viajar.
Wandern.	Caminar. Andar.
Der Palast.	El palacio.
Gehen Sie nach Paris?	¿Va V. á Paris?
Ja, ich gehe hin.	Sí, voy á Paris.
Ist er nach England gegangen?	¿Ha ido él á Inglaterra?
Ja, er ist hingegangen.	Sí, ha ido allá.
Wieweit ist er gereist?	¿Hasta dónde ha viajado?
Er ist bis nach Sibirien gegangen.	Él ha ido hasta Siberia.
Rund.	Redondo.
Der Brunnen.	El pozo.
Stehlen, berauben.	Robar.

***B.** **Hinter** nehmen **u. dgl. wird neben dem Dativ statt des Possessivs der bestimmte Artikel gesetzt, außer vor Eigenschaftswörtern oder Personen.**

Hat man Ihnen Ihren Hut gestohlen?	¿Le han robado á V. *el* sombrero?
Er ist mir gestohlen worden.	Me le han robado.
Ihr habt mir meinen Sohn genommen.	Me habeis quitado mi hijo.
Hat dir der Mensch deine Bücher gestohlen?	¿Te ha robado los libros el hombre?
Er hat mir alle meine Bücher gestohlen.	Él me ha robado todos mis libros.
Was ist Ihnen gestohlen worden?	¿Qué le han robado á V.?
Wie wird dies Wort geschrieben?	¿Cómo se escribe esta palabra?
So. — Es wird so geschrieben.	De esta manera.— Se escribe así.

Grün.	Verde.
Farbe.	Color.
Färben (so und so).	*Teñir de.

***C.** Teñir, färben (mit einer Farbe) teñir de.

Wie wollen Sie Ihren Rock färben?	¿De qué color quiere V. teñir su vestido?
Ich will ihn [mit] blau färben.	Yo le quiere teñir *de* azul.
Was färbt er eben?	¿Qué está él tiñendo (nicht tiñiendo)?

***D.** Hinter —ñ— muß das tonlose —i— ausfallen. Ebenso hinter —j—, —ll— und —ch—.

Er färbt seine Strümpfe.	Está tiñendo sus medias.
Färben Sie Ihren Rock [mit] blau?	¿Tiñe V. su vestido de azul?
Ich färbe ihn [mit] grün.	Le tiño de verde.

Der Färber.	El tintorero.
Gelb.	Amarillo.
Grau.	Pardo. Gris.

Wie (mit welcher Farbe) haben Sie Ihren Hut färben lassen?	¿De qué color ha mandado V. teñir su sombrero?
Ich habe ihn grau färben lassen.	Le he hecho teñir de pardo.
Schwarz färben.	Teñir de negro.
Rot färben.	Teñir de colorado (encarnado).
Gelb färben.	Teñir de amarillo.

Rot.	Colorado. Encarnado. Rojo.
Braun.	Moreno.
Leinwand.	Lienzo.

Meine leinenen Strümpfe.	Mis medias de hilo (—de lienzo).
Mein blauer Rock.	Mi vestido azul.

Seine neue Uhr. Su reloj nuevo.
Dein runder Hut. Tu sombrero redondo.
Dieser weiße Hut. Este sombrero blanco.

Aufgaben.

120.

Bis wohin sind Sie gereist?—Ich bin bis nach Deutschland gegangen.—Ist er bis nach Italien gegangen?—Er ist bis nach Amerika gegangen. — Wieweit sind die Spanier gegangen? — Sie sind bis nach London gegangen. — Wieweit ist dieser arme Mann gekommen?—Er ist bis hierher gekommen. – Ist er bis an Ihr Haus gekommen?—Er ist bis an das Haus meines Vaters gekommen.—Hat man Ihnen etwas gestohlen?—Man hat mir all meinen guten Wein gestohlen.—Hat man Ihrem Vater etwas gestohlen?—Man hat ihm all seine guten Bücher gestohlen.—Hat der Matrose je etwas gestohlen?—Er hat nie etwas gestohlen.—Hat man Ihnen Ihre guten Kleider gestohlen?—Man hat sie mir gestohlen.—Was hat man mir gestohlen?—Man hat Ihnen all Ihre guten Bücher gestohlen.—Hat man uns je etwas gestohlen? —Man hat uns nie etwas gestohlen.— Bis wohin wollen Sie gehen?—Ich will bis an den Wald gehen.—Sind Sie bis dahin gegangen? —Ich bin nicht bis dahin gegangen. — Wieweit will Ihr Bruder gehen?—Er will bis ans Ende dieses Weges gehen. —Wohin gehst du eben?—Ich gehe auf den Markt.—Wieweit gehen wir?—Wir gehen bis ans Theater.—Gehen Sie bis zum Brunnen?—Ich gehe bis zur Burg.—Hat der Zimmermann all den Wein getrunken?—Er hat ihn getrunken.—Hat Ihr kleiner Knabe (spr. Knäbchen) all seine Bücher zerrissen?—Er hat sie alle zerrissen.—Warum hat er sie zerrissen?—Weil er nicht studieren will.

121.

Wieviel haben Sie verloren?—Ich habe all mein Geld verloren. —Wissen Sie, wo mein Vater ist?—Ich weiß es nicht.—Haben Sie nicht mein Buch gesehen?—Ich habe es nicht gesehen.—Wissen Sie, wie dies Wort geschrieben wird?—Es wird auf diese Weise geschrieben.—Färben Sie etwas?—Ich färbe meinen Hut.—Wie färben Sie ihn?—Ich färbe ihn schwarz.—Wie färben Sie Ihre Handschuhe?—Ich färbe sie gelb.—Lassen Sie Ihr Garn färben?—Ich lasse es färben.—Wie lassen Sie es färben?—Ich lasse es grün

färben. – Wie lässest du deine leinenen Strümpfe färben? – Ich lasse sie rot färben. – Läßt Ihr Sohn sein Tuch färben? – Er läßt es färben. — Läßt er es rot färben? — Er läßt es grau färben. – Wie haben Ihre Freunde ihre Überröcke färben lassen? — Sie haben sie grün färben lassen. – Wie haben die Italiener ihre Hüte färben lassen? – Sie haben sie grau färben lassen. — Haben Sie einen weißen Hut? — Ich habe einen schwarzen. – Was für einen Hut hat der Edelmann? — Er hat zwei Hüte, einen weißen und einen schwarzen. – Was für einen Hut hat der Amerikaner? – Er hat einen runden Hut. — Habe ich einen weißen Hut? — Sie haben mehrere weiße und schwarze Hüte. — Hat Ihr Färber schon Ihr Tuch gefärbt? – Er hat es gefärbt. — Wie hat er es gefärbt? — Er hat es grün gefärbt. – Reisen Sie zuweilen? — Ich reise oft. – Wohin gedenken Sie im Sommer zu gehen? — Ich gedenke nach Paris zu gehen. — Gehen Sie nicht nach Italien? — Ich gehe hin. — Bist du einmal gereist? — Ich bin niemals gereist. — Haben Ihre Freunde Lust, nach Holland zu gehen? – Sie haben Lust, [hin] zu gehen. – Wann gedenken sie abzureisen? – Sie gedenken übermorgen abzureisen.

122.

Ist Ihr Bruder schon nach Spanien gegangen? – Er ist noch nicht hingegangen. – Sind Sie in Spanien gereist? – Ich bin dort gereist. – Wann reisen Sie ab? – Ich reise morgen ab. – Um wieviel Uhr? – Um fünf Uhr morgens. – Was haben die Spanier gethan? — Sie haben viele Waren gekauft. — Haben Sie alle Ihre Übungen fertig gemacht? – Ich habe sie alle fertig gemacht. — Wieweit ist der Franzose gekommen? — Er ist bis auf die Mitte des Weges gekommen. – Wo wohnt Ihr Freund? – Er wohnt diesseit des Weges. – Wo ist Ihr Warenlager? – Es ist drüben auf der andern Seite des Weges. – Wo ist das Kontor unsers Freundes? — Es ist herwärts vom Theater. — Liegt der Garten Ihres Freundes auf dieser Seite des Weges oder auf jener? – Er liegt drüben auf der andern Seite. – Liegt nicht unser Warenlager diesseit des Weges? – Es liegt diesseits. – Wo sind Sie diesen Morgen gewesen? – Ich bin auf der Burg gewesen. — Wie lange sind Sie auf der Burg geblieben? — Ich bin eine Stunde dort geblieben. – Ist Ihr Bruder oben oder unten? — Er ist oben. — Wieweit hat Ihr Diener meinen Koffer getragen? — Er hat ihn bis an mein Warenlager getragen. — Ist er bis

an mein Haus gekommen? — Nein, Herr. — Sind Sie nach Frankreich gereist? — Ich bin verschiedene Male hin gereist. — Sind Ihre Kinder schon nach Deutschland gereist? — Sie sind noch nicht hin gereist; aber ich gedenke, sie das Frühjahr hinzuschicken. — Wollen Sie auf dieser oder auf jener Seite des Weges gehen? — Ich will weder auf dieser noch auf jener Seite des Weges gehen; ich will in der Mitte des Weges gehen. — Wieweit führt dieser Weg? — Er führt bis London.

Neununddreißigster Abschnitt. — Leccion trigésima nona.

Man muß. Man braucht. Es ist Bedürfniß. Es ist nötig. Es ist zu...	Es menester. Es preciso.
Nötig.	Necesario.
Ich brauche nichts weiter zu thun, als... Ich brauche nur zu...	No tengo mas que...
Muß jemand auf den Markt gehen?	¿Es menester ir al mercado?
Es ist nicht nötig.	No es necesario ir.
Was muß (ich) man thun, um Spanisch zu lernen?	¿Qué es necesario hacer para aprender el español?
(Sie müssen—). Man muß recht viel studieren.	Es menester estudiar muchisimo.

*A. Ser menester, ser necesario, ser preciso sind unpersönlich. Die dritte Person mit darauf folgendem Infinitiv heißt man muß. Sonst ist deber, tener que oder haber de anzuwenden.

Sie brauchen nur zu wollen.	V. no tiene mas que querer.
Was soll ich thun?	¿Qué debo yo hacer?
Was habe ich zu thun?	¿Qué he de hacer?
Wo soll er hingehen?	¿Adónde debe ir él?
Er muß nach Hause gehen.	Él debe ir á casa.
Was sollen wir thun?	¿Qué debemos hacer?
Was ist zu thun? (Was muß man thun?)	¿Qué es menester hacer?

Wir müssen den Brief schreiben.	Debemos escribir la carta.
Der Brief ist zu schreiben.	Es menester escribir la carta.
Sie müssen Ihre Übungen schreiben.	VV. deben escribir sus temas.
Man muß seine Übungen schreiben.	Es necesario escribir sus temas.
Was brauchen Sie?	¿Qué necesita V.?
Ich bedarf einiges Geld.	He menester algun dinero.
Haben Sie Geld nötig?	¿Ha menester V. dinero? oder ¿Necesita V. dinero?
Ich brauche gar viel.	Necesito muchísimo.
Alles, was.	(Todo) Cuanto. } Vor dem
Soviel, wie.	(Tanto) Cuanto. } Zeitwort.
Ist das alles, was Sie brauchen?	¿Es *cuanto* ha menester V.?
Das ist alles, was ich brauche.	*Eso* es todo *cuanto* necesito.
Wieviel hast du nötig?	¿Cuánto has menester?
Ich brauche nicht mehr als einen Real.	No necesito mas *de* un real.
Ich brauche bloß einen Piaster.	Sólo necesito un peso.
Haben Sie, was Sie brauchen?	¿Tiene V. lo que necesita?
Ich habe, was ich brauche.	Tengo lo que he menester.
Sie haben, was sie brauchen.	Tienen lo que necesitan.
Brauchen Sie nicht mehr?	¿No ha menester V. mas?
Ich habe nicht mehr nötig.	No necesito mas.
Was soll ich thun?	¿Qué he de hacer?
Sie müssen arbeiten.	V. ha de trabajar.
Soll ich dorthin gehen?	¿He de ir yo allá?
Sie können hingehen.	V. puede ir allá.
Er thut soviel Gutes, wie er kann.	Hace *cuanto* bien puede.
Taugen. Wert sein.	*Valer.
Ich bin wert.	Valgo.
Was (Wieviel) ist .. wert?	¿Cuánto vale ...?
Was kann dies Pferd wert sein?	¿Cuánto puede valer ese caballo?
Es kann hundert Thaler wert sein.	Puede valer cien pesos.
Wieviel ist diese Flinte wert?	¿Cuánto vale ese fusil?
Sie ist nicht mehr als einen Thaler wert.	No vale mas que (od. de) un peso.
Das da ist nicht viel wert; das dort taugt gar nichts.	Eso no vale mucho; aquello no vale nada.
Der eine ist soviel wert wie der andre.	El uno vale tanto como el otro.
Das Geschenk.	El regalo. El presente.
Wiederbringen. Zurückgeben. Wiedergeben.	*Volver. *Devolver.
Wiederherstellen. Wiederzustellen.	*Restituir.

***B.** **Die Wörter auf —uir schieben überall, wo auf —u— nicht ein betontes —i— folgt, ein —y— ein.**

Restitu*y*o, restitu*y*es, restitu*y*e, restituimos, restituís, restitu*y*en.

Gibt er Ihnen das Buch zurück?	¿Le devuelve él á V. el libro?
Er gibt es mir zurück.	Él me le restituye.
Hat er Ihnen die Handschuhe wiedergegeben?	¿Le ha restituido á V. los guantes?
Er hat sie mir wiedergegeben.	Me los ha devuelto.
Haben Sie ein Geschenk erhalten?	¿Ha recibido V. un regalo?
Ich habe etliche empfangen.	He recibido algunos.
Von wem haben Sie Geschenke erhalten?	¿De quién ha recibido V. presentes?
Von einem meiner Freunde, der zurückgekehrt ist.	De un amigo mio que ha vuelto.
Von wo ist dieser Freund zurückgekommen?	¿De dónde ha vuelto ese amigo?
Woher kommen Sie?	¿De dónde viene V.?
Ich komme aus dem Garten.	Vengo del jardin.

Von (Aus) welchem?	¿De cuál? Ohne folgendes Dingwort.
Von (Aus) welchem, —dem.	Del que. Örtl. auch: De dónde.
Dem, welchem.	Al que.
In welchen.	Adónde. Al que.

***C.** **Das Fragwort cuál nimmt keinen Artikel an; hingegen das Relativ.**

Aus welchem Garten kommen Sie?	¿De qué jardin viene V.?
Aus dem meinigen.	Del mio.
Aus welchem?	¿De cuál?
Aus demselben, wo Sie hingehen.	Del mismo adónde va V.
Es ist der Garten, von dem wir gesprochen haben.	Es el jardin del cuál hemos hablado.
Es sind die Gärten, von denen wir gesprochen haben.	Son los jardines de los cuáles hemos hablado.

***D.** **Hinter tener wird das Personenobjekt nicht durch á bezeichnet, auch ein vor persönlichen Dingwörtern, die keinen Beisatz haben, in Fragen und bei Verneinungen gewöhnlich nicht übersetzt.**

Haben Sie einen Freund?	¿Tiene V. amigo?
Ich habe keinen Freund.	No tengo amigo.
Haben Sie einen guten Freund?	¿Tiene V. un buen amigo?
Ich habe einen guten.	Tengo uno bueno.
Hat Ihr Bruder einen Freund?	¿Tiene amigo su hermano de V.?
Er hat einen.	Tiene uno.

Aufgaben.

123.

Muß man auf den Markt gehen? — Es ist nicht nötig hinzugehen. — Was müssen Sie kaufen? — Ich muß Hammelfleisch kaufen. — Soll ich Wein holen? — Sie müssen Wein holen. — Soll ich auf den Ball gehen? — Sie müssen [hin]gehen. — Wann soll ich [hin]gehen? — Sie müssen diesen Abend [hin]gehen. — Soll ich den Zimmermann holen? — Sie müssen ihn holen. — Was muß man thun, um Russisch zu lernen? — Man muß recht viel studieren. — Muß man recht viel studieren, um Deutsch zu lernen? — Man muß recht viel studieren. — Was soll ich thun? — Sie müssen ein gutes Buch kaufen. — Was soll er thun? — Er soll sich ruhig verhalten (spr. sein oder bleiben). — Was sollen wir thun? — Wir müssen arbeiten. — Müssen Sie viel arbeiten, um Arabisch zu lernen? — Ich muß viel arbeiten, um es zu lernen. — Warum soll ich auf den Markt gehen? — Sie sollen hingehen, um Hammelfleisch und Wein zu kaufen. — Muß ich wohin gehen? — Du mußt in den Garten gehen. — Muß ich etwas holen lassen? — Du mußt Wein holen lassen. — Was muß ich thun? — Sie müssen eine Übung schreiben. — An wen soll ich einen Brief schreiben? — Sie müssen einen an Ihren Freund schreiben. — Was brauchen Sie, Herr? — Ich brauche etwas Tuch. — Wieviel ist dieser Hut wert? — Er ist vier Thaler wert. — Brauchen Sie Strümpfe? — Ich brauche welche. — Wieviel sind diese Strümpfe wert? — Sie sind zwei Schilling wert. — Ist das alles, was Sie brauchen? — Es ist alles. — Brauchen Sie keine Schuhe? — Ich brauche keine. — Brauchst du viel Geld? — Ich brauche viel. — Wieviel hast du nötig? — Ich habe fünf Thaler nötig. — Wieviel braucht Ihr Bruder? — Er braucht nicht viel Geld. — Braucht er nicht mehr als wir? — Er braucht nicht mehr. — Braucht Ihr Freund mehr? — Er hat nicht soviel nötig wie ich. — Was haben Sie nötig? — Ich habe Geld und Kleider nötig. — Haben Sie jetzt, was Sie brauchen? — Ich habe, was

ich brauche. — Hat Ihr Vater, was er nötig hat? — Er hat, was er nötig hat.

124.

Haben des Nachbars Knaben Ihnen Ihre Bücher zurückgegeben? — Sie haben mir dieselben zurückgegeben. — Wann haben sie dieselben Ihnen zurückgegeben? — Gestern. — Hat Ihr kleiner Knabe ein Geschenk empfangen? — Er hat verschiedene empfangen. — Von wem hat er welche empfangen? — Von Ihrem Vater und von dem meinigen. — Haben Sie Geschenke empfangen? — Ich habe welche empfangen. — Was für Geschenke haben Sie empfangen? — Ich habe schöne Geschenke empfangen. — Kommen Sie aus dem Garten? — Ich komme nicht aus dem Garten, sondern aus dem Warenlager. — Wo gehen Sie hin? — Ich gehe in den Garten. — Woher kommt der Irländer? — Er kommt aus dem Garten. — Kommt er aus dem Garten, aus welchem Sie kommen? — Er kommt nicht aus dem nämlichen. — Aus welchem Garten kommt er? — Er kommt aus dem Garten unsers alten Freundes. — Woher kommt Ihr Knabe? — Aus dem Schauspiel. — Was mag (spr. kann) dies Pferd wert sein? — Es mag fünfhundert Thaler wert sein. — Ist dies Buch soviel wert wie jenes? — Es ist mehr wert. — Wieviel ist meine Flinte wert? — Sie ist soviel wert wie die Ihres Freundes. — Sind Ihre Pferde soviel wert wie die der Engländer? — Sie sind nicht so viel wert. — Was ist das Messer da wert? — Es ist nichts wert.

125.

Ist Ihr Diener so gut wie der meinige? — Er ist besser als der Ihrige. — Ist Ihr Haus soviel wert, wie das meinige? — Es ist weniger wert. — Sind die Pferde der Engländer soviel wert, wie die der Spanier? — Sie sind viel mehr wert. — Ist Ihr Schirm soviel wert wie der meinige? — Er ist nicht soviel wert. — Warum ist er nicht soviel wert wie der meinige? — Weil er nicht so schön ist wie der Ihrige. — Wieviel ist die Flinte da wert? — Sie ist nicht viel wert. — Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen? — Ich will es verkaufen. — Was ist es wert? — Es ist zweihundert Thaler wert. — Wollen Sie es kaufen? — Ich habe schon eins gekauft. — Gedenkt Ihr Vater ein Pferd zu kaufen? — Er gedenkt eins zu kaufen, aber nicht das Ihrige. — Haben Ihre Brüder ihre Aufgaben angefangen? — Sie haben sie angefangen. — Haben Sie Ihre Briefe empfangen? — Wir haben

sie noch nicht empfangen. — Haben wir, was wir nötig haben? — Wir haben, was wir nötig haben. — Was brauchen wir? — Wir brauchen schöne Pferde, mehrere Diener und viel Geld. — Ist das alles, was wir brauchen? — Das ist alles, was wir brauchen. — Was soll ich thun? — Sie sollen schreiben. — An wen soll ich schreiben? — Sie sollen an Ihren Freund schreiben. — Wo ist er? — Er ist in Amerika. — Wo soll ich hingehen? — Sie können nach Frankreich gehen. — Bis wohin soll ich gehen? — Sie können bis Paris gehen. — Welche Hunde hat Ihr Diener geprügelt? — Er hat die geprügelt, welche viel Lärm gemacht haben.

Vierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima.

***A.** Für die auf einen Zeitpunkt beschränkte Vergangenheit hat der Spanier eine eigne Form, genannt

Perfecto remoto. (Definido.)

Diese wird vom Infinitivo gebildet durch Verwandlung von

I.			II.			III.			
—ar			—er			—ir			in
—é,	—aste,	—ó,	—í,	—iste,	—ió,	—í,	—iste,	—ió,	
-ámos,	-ásteis,	-aron.	-ímos,	-ísteis,	-ieron.	-ímos,	-ísteis,	-ieron.	

Hall*ar:* Hall*é* ich fand, habe gefunden, hall*aste*, hall*ó*, hall*ámos*, hall*ásteis*, hall*aron*.

Beb*er:* Beb*í* ich trank, habe getrunken, beb*iste*, beb*ió* beb*ímos*, beb*ísteis*, beb*ieron*.

Abr*ir:* Abr*í* ich öffnete, habe geöffnet, abr*iste*, abr*ió*, abr*ímos*, abr*ísteis*, abr*ieron*.

***B.** Vor — é wird — c — zu — qu —, — g — zu — gu — — z — zu — c —.

Buscar: bus*qué* ich suchte, buscaste, buscó u. s. w.

Ju*g*ar: jug*ué* ich spielte, jugaste, jugó u. s. w.

Empezar: empecé ich begann, empezaste, empezó u. s. w.

Ich fand, was ich suchte.	Hallé lo que busqué.
Ich spielte, und ihr trankt.	Yo jugué, y vosotros bebisteis.
Er suchte den Ring, aber er fand ihn nicht.	Buscó el anillo, pero no le halló.

***C.** Unregelmäßig bilden das Perfecto remoto in der 1. und 3. Person der Einheit auf — e (statt — i), und auf — o (st. — ió), mit Verwandlung des Stammlautes in u in allen Personen:

H*a*ber haben. H*u*be ich hatte, h*u*biste, h*u*bo er hatte, h*u*bimos, h*u*bisteis, h*u*bieron.

Est*a*r sein, T*ener* halten.

Est*uv*e, est*uv*iste, est*uv*o. estu*v*imos, est*uv*isteis, est*uv*ieron.

T*uve*, t*uv*iste, t*uvo*. t*uv*imos, t*uv*isteis, t*uv*ieron.

Warst du dort?	¿Estuviste allá?
Ich war dort.	Estuve.
Hatten die Türken Freunde?	¿Tuvieron amigos los turcos?
Ihr Großherr hatte viele.	Su gran señor tuvo muchos.
Warum suchtet ihr das Geld?	¿Porqué buscásteis el dinero?
Wir hatten es nötig.	Le hubimos menester.

***D.** Eine ähnliche Unregelmäßigkeit hat Decir mit Verwandlung der Stammlaute —ec— in —ij—. (Hinter —j— wird auch —ie— zu —e—.)

D*e*cir sagen. D*ij*e ich sagte, d*ij*iste, d*ij*o, d*ij*imos, d*ij*isteis, d*ij*eron.
Es verwandeln bloß —c— in —j—:

Conducir führen. Traducir übersetzen. Condu*j*e ich führte, condu*j*iste, condu*j*o, condu*j*imos, condu*j*isteis, condu*j*eron.

Was sagten Sie?	¿Qué dijo V.?
Ich sagte dasselbe, was Sie gesagt haben.	Dije lo mismo que V. ha dicho.
Wohin führten Sie ihn?	¿Adónde le condujo V.?
Ich führte ihn nach Haus.	Le conduje á su casa.
Übersetzte er diese Aufgabe?	¿Tradujo él este tema?

***E.** Die Wörter, welche im Gerundio die Stammlaute —e— oder —o— in —i— oder —u— verwandeln, vertauschen sie ebenso vor den Endungen —ió— und —ieron—.

Dormir, d*u*rmiendo.
Dormí ich schlief, dormiste, d*u*rmió, dormimos, dormísteis, d*u*rmieron.

Sentir, s*i*ntiendo.
Sentí ich fühlte, sentiste, s*i*ntió, sentimos, sentísteis, s*i*ntieron.

Pedir, p*i*diendo. Pedí ich forderte, pediste, p*i*dió, pedimos, pedísteis, p*i*dieron.

Sich befinden.	Hallarse. *Estar.
Sich wohl befinden (gesund sein).	Hallarse bien. Estar bueno.
Sich übel befinden.	Hallarse mal. Estar malo (nicht mal).
Sich behaglich befinden.	Estar bien.

Wie befandet ihr euch zu jener Zeit?	¿Cómo os hallásteis en aquel tiempo?

Wir befanden uns ganz wohl.	Estuvimos muy buenos.
Das Landvolk, die Landleute.	La gente del campo.
Der Ackermann.	El labrador.
Der Philosoph.	El filósofo.
Gibt es in dieser Stadt Ackerleute?	¿Hay labradores en esta ciudad?
Unter, zwischen.	***Entre.***
Der Christ. — Der Jude.	El cristiano. — El judio.
Die Woche.	La semana.
Unter den Christen leben viele Juden.	Entre los cristianos viven muchos judios.
Die Christen feiern den ersten Tag der Woche.	Los cristianos celebran el primer dia de la semana.
Welchen Tag der Woche feiern die Juden?	¿Qué dia de la semana celebran los judíos?
Der letzte.	El último. El postrero.
Die Geburt.	El nacimiento.
Gestern abend. Vergangene Nacht.	***Anoche.*** Ayer noche.
Gestern abend habe ich meinen Geburtstag gefeiert.	Anoche celebré el dia de mi nacimiento.
Der Namenstag.	El dia del santo.
Der Geburtstag.	El cumpleaños.

***F.** Bei bestimmten Zeitangaben der Vergangenheit gebraucht der Spanier das Perfecto remoto (nur bei hoy, esta tarde u. dgl., was in die gegenwärtige Zeit hineinreicht, mehr das próximo).

Die Schwester.	La hermana.
Das Weib, die Frau.	La mujer.
Die Mutter. — Die Tochter.	La madre. — La hija.
Wann sind Ihre Fräulein Schwestern auf dem Ball gewesen?	¿Cuándo estuvieron en el baile las señoritas hermanas de V.?
Eine von ihnen ist vorgestern dort gewesen.	Una de ellas estuvo allá ántes de ayer.
Tanzen.	Bailar. Danzar.
Sich beklagen über.	Quejarse de.
Sich zerstreuen, sich gut unterhalten.	*Divertirse.

Hat sie getanzt?	¿Bailó?
Sie hat sich recht gut unterhalten.	Se divirtió mucho.

***G.** Bei Zeitwörtern wird die adverbiale Bestimmung sehr, recht u. dgl. nicht durch muy, sondern durch mucho ausgedrückt. Beim Partizip der Vergangenheit, wenn es allein steht, durch muy.

Ich liebe ihn sehr.	Le amo mucho.
Ich habe ihn sehr geliebt.	Le he amado mucho.
Er wird sehr geliebt.	Es muy amado.
Der Schmerz.	El dolor.
Schmerzen. Weh thun.	*Doler.
Weh thun, beschädigen, etwas zuleide thun.	Lastimar (mit dem Akkusativ).
Über wen beklagt sich die Frau da?	¿De quién se queja esa mujer?
Sie beklagt sich über meine Mutter.	Se queja de mi madre.
Hat diese ihr etwas zuleide gethan?	¿La ha lastimado ella?
Was thut Ihnen weh?	¿Qué le duele á V.?
Der Mund.	La boca.
Die Wange, der Backen.	La mejilla.
Die Seite (des Körpers).	El costado.
Ich habe Schmerz am Mund. Der Mund thut mir weh.	Me duele la boca.
Ich habe einen bösen Fuß.	Tengo un pié malo.
Ich habe Schmerz in der Seite.	Tengo un dolor en el costado.
Der Backenzahn.	La muela.
Zahnweh.	Dolor de muelas.
Die Hand.	La mano.
Haben Sie Zahnweh?	¿Tiene V. dolor de muelas?
Nein, geehrte Frau, die Hand thut mir weh.	No, señora, me duele la mano.
Welche Hand thut Ihnen weh?	¿Qué mano le duele á V.?
Rechts.	Derecho.
Links.	Izquierdo.
Fein.	Fino.
Die rechte Hand thut mir weh.	La mano derecha me duele.
Zur Rechten, rechter Hand.	Á la derecha.
Zur Linken, linker Hand.	Á la izquierda.
Haben Sie feine Leinwand gekauft?	¿Ha comprado V. lienzo fino?

Die Seide.	La seda.
Die Schnur, Borde.	El galon.
Die Feder.	La pluma.
Ich habe feine Seide und Goldschnüre gekauft.	He comprado seda fina y galones de oro.
Vorgestern habe ich eine silberne Feder gekauft.	Antier compré una pluma de plata.
Das Fenster.	La ventana.
Die Flasche.	La botella.
Die große Flasche.	El botellon.
Haben Sie das Fenster geöffnet?	¿Ha abierto V. la ventana?
Ja, Herr.	Sí, señor.
Wann haben Sie es geöffnet?	¿Cuándo la abrió V.?
Ich habe es diesen Augenblick geöffnet.	La he abierto en este momento.
Wer hat die Flaschen zerbrochen?	¿Quién ha quebrado las botellas?
Zerbrechen.	Quebrar.
Vorangehen, übertreffen an.	Exceder en.
Geschehen, der Fall sein mit.	Suceder á.
Ich habe die große Flasche zerbrochen.	Yo he quebrado el botellon.
Diese Seide übertrifft jene (geht voran jener).	Esta seda excede á aquella.
Liebenswürdig.	Amable.
Die Eigenliebe.	El amor propio.
Die Eitelkeit.	La vanidad.
Ist sie nicht recht liebenswürdig?	¿No es ella muy amable?
Sie hat viel Eigenliebe.	Tiene mucho amor propio.
Dieser Mann übertrifft seine Frau an Eigenliebe.	Este hombre excede á su mujer en vanidad.
Die Nuß.	La nuez.
Die Suppe.	La sopa.
Der Gesellschafter, Begleiter.	El compañero.
Er ißt gute Nüsse.	Come buenas nueces.
Er aß schlechte Nüsse.	Comió nueces malas.
Wir essen Suppe.	Comemos sopa.
Wir aßen Suppe.	Comimos sopa.
Die Wahrheit.	La verdad.
Fragen.	Preguntar.
Die Frage.	La pregunta.
Der Stand, der Staat.	El estado.

Er sagt die Wahrheit.	Él dice verdad.
Der Vater fragte ihn, und er sagte die Wahrheit (log nicht).	El padre le preguntó, y él dijo *la* verdad.
Der Gesellschafter. Die Gesellschafterin.	El compañero. La compañera.

***H. Personennamen auf o verwandeln im Weiblichen meist o in a, und die auf Konsonanten endigen, hängen ein a an.**

Der Freund. Die Freundin.	El amigo. La amig*a*.
Der Türke. Die Türkin.	El turco. La turc*a*.
Der Grieche. Die Griechin.	El griego. La grieg*a*.
Der Engländer Die Engländerin.	El ingles. La ingles*a*.
Der Spanier. Die Spanierin.	El español. La español*a*.

Aufgaben.

126.

Wie befinden sich Ihre Brüder?—Sie haben sich recht wohl befunden [in] diese[n] letzte[n] Tagen.—Wo befinden sie sich?—Sie sind in Paris.—Welchen Tag der Woche feiern die Türken?—Sie feiern den Freitag; aber die Christen feiern den Sonntag, die Juden den Samstag, und die Schwarzen den Tag ihrer Geburt.—„Unter euch Landleuten gibts viele alberne [Menschen]; ists nicht so?" fragte neulich ein Philosoph einen Ackermann.—[Dieser antwortete:] „Herr, es finden sich alberne [Menschen] in allen Ständen."—„(Die) Dummköpfe sprechen zuweilen die Wahrheit," sagte der Philosoph.—Hat Ihre Schwester meine Goldborde?—Sie hat sie nicht.—Was hat sie?—Sie hat nichts.—Hat Ihre Mutter etwas?—Sie hat eine goldene Gabel.—Wer hat meine große Flasche?—Ihre Schwester hat sie.—Sehen Sie zuweilen meine Mutter?—Ich sehe sie recht oft.—Wann haben Sie Ihre Schwester gesehen?—Ich habe sie vor vierzehn Tagen (spr. es macht fünfzehn Tage) gesehen.—Wer hat meine guten Nüsse?—Ihre gute Schwester hat sie.—Hat sie auch meine silbernen Gabeln?—Sie hat sie nicht.—Wer hat sie?—Ihre Mutter hat sie.—Was für eine Gabel haben Sie?—Ich habe meine eiserne Gabel.—Haben Ihre Schwestern meine Federn gehabt?—Sie haben sie nicht gehabt; aber ich glaube, daß (que) Ihre Kinder sie gehabt haben.—Warum beklagt sich Ihr Bruder?—Er beklagt sich, weil ihm die rechte Hand weh thut.—Warum beklagen Sie sich?—Ich beklage mich, weil mir die linke Hand weh thut.

127.

Ist Ihre Schwester so alt wie meine Mutter?—Sie ist nicht so alt, aber sie ist größer.—Hat Ihr Bruder einiges (spr. einige Sachen) gekauft?—Er hat einiges gekauft.—Was hat er gekauft?—Er hat feine Leinwand und gute Federn gekauft.—Hat er nicht seidene Strümpfe gekauft? — Er hat welche gekauft. — Schreibt Ihre Schwester eben?—Nein, [geehrte] Frau, sie schreibt eben nicht.—Warum schreibt sie nicht?—Weil sie eine böse Hand hat.—Warum geht die Tochter Ihres Nachbars nicht aus?—Weil ihr die Füße weh thun. - Warum spricht meine Schwester nicht?—Weil ihr der Mund weh thut.—Hast du nicht meine silberne Feder gesehen? — Ich habe sie nicht gesehen. — Geht die Frau unsers Schuhmachers schon aus?—Nein, Madame, sie geht noch nicht aus, denn sie ist noch immer sehr krank.—Welche Flasche hat Ihre kleine Schwester zerbrochen?—Sie hat die zerbrochen, welche meine Mutter gestern gekauft hat.—Haben Sie von meiner Suppe gegessen, oder von der meiner Mutter?—Ich habe weder von der Ihrigen gegessen, noch von der Ihrer Mutter, sondern von der meiner guten Schwester.—Haben Sie das Weib gesehen, welches diesen Morgen bei mir war?—Ich habe es nicht gesehen.—Hat Ihre Mutter sich weh gethan?—Sie hat sich nicht weh gethan.

128.

Haben Sie etwas an der Nase (spr. eine böse Nase)?—Ich habe nichts an der Nase, aber ich habe Zahnweh.—Haben Sie sich [in] den Finger geschnitten?—Nein, [werthe] Frau, ich habe mir [in] die Hand geschnitten. — Wollen Sie mir eine Feder geben?—Ich will Ihnen eine geben.—Wollen Sie diese oder jene?—Ich will keine von beiden.—Welche wollen Sie?—Ich will die haben, welche Ihre Schwester hat.—Wollen Sie die gute schwarze Seide meiner Mutter haben oder die meiner Schwester?—Ich will weder die Ihrer Mutter haben, noch die Ihrer Schwester, sondern die, welche Sie haben.—Können Sie mit dieser Feder schreiben?—Ich kann mit ihr schreiben.—Jedes Weib dünkt (spr. denkt) sich liebenswürdig, und eine jede hat Eigenliebe.—Dasselbe ist der Fall bei (spr. geschieht) den Männern, mein lieber Freund.—Es gibt viele unter ihnen, welche sich weise dünken (spr. glauben), und welche es nicht sind, und viele Männer übertreffen die Weiber an Eitelkeit.—Was fehlt Ihnen?—Nichts fehlt mir.—Warum

beklagt sich Ihre Schwester?—Weil ihr die Wange weh thut.—Hat Ihr Bruder eine böse Hand?—Nein, er hat einen Schmerz in der Seite.—Öffnen Sie das Fenster?—Ich öffne es, weil es zu warm ist (spr. zu viel Wärme macht).—Welche Fenster hat Ihre Schwester geöffnet?—Sie hat die des Zimmers nach der Straße zu (á) geöffnet.—Sind Sie auf dem Ball meines alten Bekannten gewesen?—Ich bin dort gewesen.—Welche junge Damen haben Sie mit auf den Ball genommen?—Ich habe die Freundinnen meiner Schwester mitgenommen.—Haben sie getanzt?—Sie haben viel getanzt.—Haben sie sich gut unterhalten?—Sie haben sich gut unterhalten.—Sind sie lange auf dem Ball geblieben?—Sie sind zwei Stunden da geblieben.—Ist die junge Dame hier eine Türkin?—Nein, sie ist eine Griechin.—Spricht sie Französisch?—Sie spricht es.—Spricht sie nicht Englisch?—Sie spricht es ebenfalls, aber sie spricht das Französische besser.—Hat Ihre Schwester eine Gesellschafterin?—Sie hat eine.—Liebt sie sie?—Sie liebt sie sehr, denn sie ist überaus liebenswürdig.

Einundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima prima.

Das Essen. Das Mittagessen.	La comida.
Zu Abend (Nacht) essen.	Cenar.
Das Abendessen.	La cena.

Bei wem haben Sie gestern gespeist?	¿Con quién comió V. ayer?
Ich habe bei meinem Vetter zu Mittag gegessen.	Comi en la casa de mi primo.
Bei wem haben Sie zu Nacht gegessen?	¿Con quién cenaron VV.?
Wir haben zu Hause zu Abend gegessen.	Cenámos en nuestra casa.

Hernach. Nachher.	***Despues.***
Bald nachher.	Poco despues.
Nach. Nachdem.	Despues de.
Nach mir.	Despues de mi.
Nach ihm.	Despues de él.
Nach Ihnen.	Despues de V.

***A.** Als Bindewort erfordert despues de den Infinitiv, jedoch nur wenn das Subjekt dasselbe ist, wie im Hauptsatze; ebenso bei ántes de.

Gegessen haben.	Haber comido.
Geschrieben haben.	Haber escrito.
Nachdem ich gegessen hatte, trank ich.	Despues de haber comido bebí.
Nachdem wir gesprochen hatten, schrieben wir.	Despues de haber hablado escribimos.

***B.** Statt des Infinitivs der Vergangenheit läßt sich bei despues de auch der der Gegenwart anwenden.

Vor dem Frühstück tranken wir Wasser.	Ántes de almorzar bebímos agua.
Nach dem Essen tranken wir Kaffee.	Despues de comer tomámos café.
Bezahlen.	Pagar. Die Person stets im Dativ.
Bitten (einen um etwas). Fordern, verlangen, begehren (von einem etwas).	*Pedir algo á álguien.
Ich war den Schneidern viele Kleider schuldig.	Debí muchos vestidos á los sastres.
Hast du sie (die Schneider) bezahlt?	¿Les (nicht los) has pagado?
Ich habe sie bezahlt.	Les he pagado.
Hast du sie (die Kleider) bezahlt?	¿*Los* has pagado?
Ich habe sie ihnen bezahlt.	Se los he pagado.
Ich habe die Schneider für die Kleider bezahlt.	He pagado los vestidos á los sastres.
Wie teuer (bezahlt)?	¿Á cuánto?
Wie teuer (gekauft)?	¿*Por* cuánto?
Wieviel .. dafür? Wie teuer (bezahlt)?	¿Cuánto? ¿Á cuánto?
Wieviel hast du für die Schuhe bezahlt?	¿(Á) cuánto has pagado los zapatos?
Ich habe sie mit zwei Thalern bezahlt? Ich habe zwei Thaler dafür bezahlt.	Los he pagado (*á*) dos pesos.
Verlangen Sie etwas von mir?	¿*Me* pide V. algo?
Ich bitte Sie um Brot.	*Le* pido pan *á* V.
Was willst du von mir?	¿Qué *me* quieres?

Fragen einen um etwas. (Einem etwas abfragen.)	Preguntar algo á alguno.
Fragen nach ...	Preguntar por ...
Fragst du mich darum?	¿Me lo preguntas?
Fragen Sie nach jemand?	¿Pregunta V. *por* alguno?
Suchen Sie etwas?	¿Busca V. alguna cosa?
Suchen Sie jemand?	¿Busca V. á álguien?
Ich komme, die Briefe zu holen.	Vengo á buscar las cartas.
Nach wem fragen Sie, meine Herren?	¿Por quién preguntan VV.?
Wir fragen nach Ihrem Bruder.	Preguntamos por su hermano de V.
Suchen, sich angelegen sein lassen.	Procurar. (Ohne á.)
Sich bemühen zu ...	*Esforzarse á ...
Den Versuch machen —. Versuchen zu ...	*Probar á ...

*C. Procurar, eigentlich schaffen, hat den Infinitiv ohne Präposition nach sich. Bei Esforzarse, sich anstrengen, ist die Frage: Wozu? Antwort á, ebenso bei Probar, den Versuch machen.

Wollen Sie versuchen, das zu machen?	¿Quiere V. probar á hacer eso?
Ich bemühe mich, es zu machen.	Yo me esfuerzo á hacerlo.
Der Oheim. — Die Tante.	El tio. — La tia.
Der Verwandte.	El pariente.
Die Verwandte.	La parienta.
Ein .. von mir. Einer meiner.	***Un ... mio.***
Eine .. von mir.	***Una ... mia.***
Ein Sohn von mir.	Un hijo mio.
Eine Kousine von Ihnen.	Una prima de V. (oder suya).
Ich habe versucht, es zu machen.	He probado á hacerlo.
Sie müssen suchen, es besser zu machen.	V. debe *procurar* hacerlo mejor.
Wen suchen Sie?	¿Á quién *busca* V.?
Ich suche eben einen unsrer Freunde.	Voy buscando á uno de nuestros amigos.
Wen sucht er zu sehen?	¿Á quién procura ver?
Er sucht einen seiner Verwandten zu sehen.	Procura ver á un pariente suyo.
Wen bemüht er sich kennen zu lernen?	¿Á quién se esfuerza á conocer?
Er sucht eine Tante von uns kennen zu lernen.	Se esfuerza para conocer á una tia nuestra.

Ein Vetter von dir.	Un primo tuyo.
Eine Verwandte von ihm.	Una parienta suya.
Eine Nachbarin von ihnen.	Una vecina suya.
Liebe, werte Freunde, Sie kommen spät.	Queridos amigos mios, VV. vienen tarde.

Halten.	*Tener.
Halten für . .	Creer. *Pensar.

Halten Sie meinen Stock?	¿Tiene V. mi baston?
Ich halte ihn.	Yo le tengo.
Was halten Sie hiervon?	¿Qué piensa V. de eso?
Ich halte es für gut.	Lo creo bueno.

Die Pflicht, Schuldigkeit.	El deber. La obligacion.
Ordentlich. Wie sichs gehört.	Como se debe. (Wie man soll.)
Erfüllen.	Cumplir con . .

Die Pflicht erfüllen. Seine Schuldigkeit thun.	Cumplir *con* su deber. Cumplir *con* su obligacion.
Diese Leute erfüllen ihre Pflicht, wie sichs gehört.	Estos hombres cumplen con su obligacion como deben.
Sie schreiben ordentlich.	V. escribe como debe.
Haben Sie Ihre Aufgabe ordentlich gemacht?	¿Han hecho VV. su tarea como deben?
Wir haben sie ordentlich gemacht.	La hemos hecho como debemos.

Das Tagwerk, die Aufgabe.	La tarea.
Ein Stück.	Un pedazo. Un trozo.
Ein Stückchen.	Un pedacito.
Das Stück (etwas Ganzes).	La pieza.

Ein Glas Wein.	Un vaso *de* vino.
Ein Stück Brot.	Un pedazo *de* pan.

Aufgaben.

129.

Haben Sie die Flinte bezahlt? — Ich habe sie bezahlt. — Hat Ihr Oheim die Bücher bezahlt? — Er hat sie bezahlt. — Habe ich dem Schneider die Röcke bezahlt? — Sie haben sie ihm bezahlt. — Hast du dem Kaufmann das Pferd bezahlt? — Ich habe es ihm noch nicht bezahlt. — Haben wir die Handschuhe bezahlt? — Wir haben sie bezahlt. — Hat Ihr Vetter seine Schuhe bezahlt? — Er hat sie noch nicht bezahlt. — Bezahlt Ihnen mein Bruder, was er

Ihnen schuldig ist?—Er bezahlt es mir.—Bezahlen Sie, was Sie schuldig sind?—Ich bezahle, was ich schuldig bin.—Haben Sie den Bäcker bezahlt?—Ich habe ihn bezahlt.—Hat Ihr Oheim dem Fleischer das Hammelfleisch bezahlt?—Er hat es ihm bezahlt.—Wer hat mein Messer zerbrochen?—Ich habe es zerbrochen, nachdem ich das Brot geschnitten.—Hat Ihr Sohn meine Bleistifte zerbrochen?—Er hat sie zerbrochen, nachdem er seine Briefe geschrieben hatte.—Haben Sie dem Kaufmann den Wein bezahlt, nachdem Sie ihn getrunken?—Ich habe ihm denselben bezahlt, nachdem ich ihn getrunken.—Wie spreche ich?—Sie sprechen, wie sichs gehört.—Wie hat mein Vetter seine Übungen geschrieben?—Er hat sie ordentlich geschrieben.—Wie haben meine Söhne ihr Tagwerk verrichtet (spr. gethan)?—Sie haben es gut verrichtet.—Erfüllt dieser Mann seine Pflicht?—Er thut sie immer.—Erfüllen diese Männer ihre Pflicht?—Sie thun sie immer.—Thun Sie Ihre Schuldigkeit?—Ich thue, was ich kann.—Was fordern Sie diesem Manne ab?—Ich fordere ihm Geld ab.—Was verlangt dieser Knabe von mir?—Er verlangt Geld von Ihnen.—Verlangen Sie etwas von mir?—Ich bitte Sie um einen Thaler.—Verlangen Sie das Brot von mir?—Ich bitte Sie darum.—Von welchen Kaufleuten verlangen Sie Handschuhe?—Ich verlange sie von denen, welche in der Wilhelmsstraße wohnen.—Was verlangen Sie vom Bäcker?—Ich verlange Brot von ihm.

130.

Fordern Sie von den Metzgern Hammelfleisch?—Ich verlange Hammelfleisch von ihnen.—Verlangst du von mir den Stock?—Ich verlange ihn von dir.—Begehrt er von dir das Buch?—Er begehrt es von mir.—Was haben Sie von dem Engländer gefordert?—Ich habe ihm meinen ledernen Koffer abgefordert.—Hat er ihn Ihnen gegeben?—Er hat ihn mir gegeben.—Von wem haben Sie Zucker begehrt?—Ich habe von dem Krämer Zucker begehrt.—Wem bezahlt Ihr Bruder seine Schuhe?—Er bezahlt sie den Schuhmachern.—Wem haben wir das Brot bezahlt?—Wir haben unsre Bäcker dafür bezahlt.—Wie alt bist du?—Ich bin noch nicht zehn Jahre alt.—Lernst du schon Spanisch?—Ich lerne es schon.—Kann dein Bruder Deutsch?—Er kann es nicht.—Warum kann er es nicht?—Weil er keine Zeit gehabt hat, es zu lernen.—Ist Ihr Vater zu Hause?—Nein, er ist ausgegangen, aber mein Bruder ist zu Hause.—Wo ist Ihr

Vater hingegangen?—Er ist nach England gegangen.—Sind Sie zuweilen dort gewesen?—Ich bin nie dort gewesen.—Gedenken Sie diesen Sommer nach Frankreich zu gehen?—Ja, ich gedenke [hin] zu gehen. — Gedenken Sie lange dort zu bleiben? — Ich gedenke den ganzen Sommer dort zu bleiben. — Wie lange bleibt mein Bruder zu Hause? — Bis zwölf Uhr. — Haben Sie Ihre Handschuhe färben lassen?—Ich habe sie färben lassen. — Wie haben Sie sie färben lassen?—Ich habe sie gelb färben lassen.—Haben Sie schon gegessen?—Noch nicht.—Um wieviel Uhr essen Sie?—Ich speise um sechs Uhr.—In welchem Hause speisen Sie?—Ich speise bei einem Freunde von mir. — Mit wem haben Sie gestern gespeist? (Perf. rem.) — Ich habe bei einem Verwandten von mir zu Mittag gegessen.—Was haben Sie gegessen?—Wir haben gute Suppe, Schinken und Hammelfleisch gegessen. — Was haben Sie getrunken?—Wein.—Wo speist Ihr Oheim heute?—Er speist mit uns. — Um wieviel Uhr ißt Ihr Vater zu Abend? — Er ißt zu Abend um neun Uhr.—Essen Sie früher zu Nacht als er?—Ich esse später zu Nacht als er.

131.

Wohin gehen Sie?—Ich gehe zu einem meiner Verwandten, um mit ihm zu frühstücken. — Willst du mir meine Handschuhe halten?—Ich will sie dir halten.—Wer hält meinen Hut?—Ihr Sohn hält ihn. — Hältst du meinen Stock? — Ich halte ihn. — Wollen Sie sich bemühen zu sprechen? — Ich will es versuchen. — Hat Ihr kleiner Bruder sich bemüht seine Aufgaben zu machen? — Er hat sich bemüht. — Haben Sie sich bemüht, diese Bücher zu erhalten?—Ich habe mich bemüht, sie zu erhalten. — Wen suchen Sie?—Ich suche den Mann, welcher mir ein Pferd verkauft hat.—Sucht (eben) Ihr Verwandter jemand? — Er sucht (eben) einen seiner Freunde.—Suchen wir (eben) jemand?—Wir suchen (eben) einen unsrer Nachbarn.—Wen suchst du?—Ich suche (eben) einen unsrer Freunde. — Suchen Sie (eben) einen meiner Diener? — Nein, ich suche (eben) einen Diener von mir.—Haben Sie gesucht, mit Ihrem Oheim zu sprechen? — Ich habe gesucht, mit ihm zu sprechen.—Haben Sie gesucht, meinen Vater zu sehen?—Ich habe gesucht, ihn zu sehen. — Hat er Sie empfangen? — Er hat mich nicht empfangen. — Hat er Ihre Brüder empfangen? —Er hat sie empfangen. — Sind Sie im stande gewesen, Ihren Verwandten zu sehen? — Ich habe ihn nicht sehen können. — Was haben Sie gethan, nachdem Sie Ihre Aufgaben geschrieben?—Ich habe meinen

Brief geschrieben. — Nach wem fragen Sie? — Ich frage nach dem Schneider. — Fragt dieser Mann nach jemand? — Er fragt nach Ihnen. — Fragt man nach Ihnen? — Man fragt nach mir. — Fragt man nach mir? — Man fragt nicht nach Ihnen, sondern nach einem Freunde von Ihnen. — Fragen Sie nach dem Arzt? — Ich frage nach ihm. — Was verlangt Ihr Brüderchen? — Es verlangt ein Stückchen Brot. — Hat es noch nicht gefrühstückt? — Es hat gefrühstückt, aber es hat noch Hunger. — Was verlangt Ihr Oheim? — Er begehrt ein Glas Wein. — Hat er noch nicht getrunken? — Er hat schon getrunken, aber er hat noch Durst.

Zweiundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima segunda.

Bemerken. Wahrnehmen.	Percibir. Columbrar.
Erkennen. Unterscheiden.	Divisar.
Gewahrwerden. Entdecken.	Descubrir. *Part.* descubierto.

Bemerken Sie den Mann, der dort kommt?	¿Columbra V. al hombre que viene?
Ich erkenne den, der kommt.	Yo diviso al que viene.
Erkennen Sie die Männer, welche nach dem Warenlager gehen?	¿Divisa V. á los hombres que van al almacen?
Ich erkenne die, welche eben hineingehen.	Yo diviso á los que van á entrar.

Gehen. Ich gehe. Ich **ging.**	Ir. Voy. ***Fui.***
Sein. Ich bin. Ich **war.**	Ser. Soy. ***Fui.***
Thun. Ich thue. Ich **that.**	Hacer. Hago. ***Hice.***

***A.** Bei der Konjugation des Zeitworts hacer wird vor o in der dritten Person des Perfecto remoto das c in z verwandelt.

Das Perfecto remoto von Ser und von Ir ist wie von fuer, und hat in den dritten Personen — é, — eron statt — ió, — ieron.

Hice, hiciste, hizo, hicimos, hicisteis, hicieron.
Fui, fuiste, fué, fuimos, fuisteis, fueron.

Welcher Wein ist der beste?	¿Qué vino es el mejor?
Welches Brot war das beste?	¿Qué pan fué el mejor?
Wo geht er hin?	¿Adónde va?
Er ging ins Konzert.	Fué al concierto.
Was macht er?	¿Qué hace?
Was hat er dort gemacht?	¿Qué hizo allí?

Sie gingen auf ihr Zimmer und machten ihre Aufgabe.	Fueron á su cuarto é hicieron su tarea.
Es ist schönes (schlechtes) **Wetter.**	***Hace*** buen (mal) ***tiempo.***
Es ist warm.	Hace calor.
Es ist kalt.	Hace frio.
Was für Wetter haben wir?	¿Qué tiempo tenemos?
Wie ist das Wetter?	¿Qué tiempo hace?
Das Wetter ist schön.	Hace buen tiempo.
Es ist herrliches Wetter.	Hace hermoso tiempo.
Wie war das Wetter gestern?	¿Qué tiempo hizo ayer?
Gestern war schlechtes Wetter.	Hizo mal tiempo ayer.
Es war überaus warm.	Hizo mucho calor.
Es war recht kalt.	Hizo mucho frio.
Ist es eben bedeutend warm?	¿Hace mucho calor ahora?
Es ist weder kalt noch warm.	No hace frio ni calor.
Das Licht. Die Helle.	La luz.
Die Sonne.	El sol.
Dunkel.	Obscuro.
Es ist (wird) dunkel.	*Hace* obscuro.
Es ist hell.	*Hace* luz. *Hay* luz.
Ist es in Ihrem Laden (stets) dunkel?	¿Es obscuro su almacen de V.?
Ist es in Ihrer Dachkammer (jetzt) dunkel?	¿Está obscuro su desvan de V.?
Es ist dort (stets) gar dunkel.	Es muy obscuro allí.
Es ist hell in dem Zimmer.	Hay luz en el cuarto.
Naß.	Mojado.
Feucht. — Trocken.	Húmedo. — Seco.
Feuchtigkeit. — Trockenheit.	Humedad. — Sequedad.
Sind die Gassen naß?	¿Están mojadas las calles?
Sie sind nicht sehr trocken.	No están muy secas.
Ist das Wetter feucht?	¿Es húmedo el tiempo?
Es (das Wetter) ist nicht feucht.	No es húmedo.
Es ist feucht (unpersönlich).	Hace húmedo.
Es ist gar nicht feucht.	No hay humedad.
Ist das Wetter trocken?	¿Es seco el tiempo?
Ist es gegenwärtig trocken?	¿*Hace* seco? ¿Está seco el tiempo?
Ist das Wetter eben feucht?	¿Está húmedo el tiempo?
Es ist gegenwärtig gar zu trocknes Wetter.	El tiempo está demasiado seco.
Es herrscht eine übermäßige Trockenheit.	Hay demasiada sequedad.

Der Mond.	La luna.
Wir haben Mondschein.	Hay luna.
Der Mond scheint.	Hace luna.
Der Mond scheint nicht.	No hay luna.
Die Sonne scheint zu heiß. Wir haben zu viel Sonnenschein.	Tenemos demasiado sol.
Leuchten, scheinen.	*Lucir.
Glänzen, hell scheinen.	Brillar.
Die Sonne scheint.	Hace sol. El sol luce.
Die Sonne scheint hell.	El sol brilla.
Kosten, versuchen.	Gustar. Catar.
Proben.	*Probar.
Haben Sie den Wein versucht?	¿Ha catado (probado) V. el vino?
Ich habe ihn gekostet.	Le he gustado.
Wie schmeckt er Ihnen?	¿Cómo le gusta á V.? ¿Qué tal le parece?
Er schmeckt mir gut (vorzüglich).	Me gusta mucho (nicht bien).
Ich esse gern, trinke gern..	Me gusta el.. (la..)
Ich thue gern.	Me gusta hacer.
Was genießen Sie gern?	¿Qué le gusta á V.?
Trinken Sie gern Bier?	¿Le gusta á V. *la* cerveza?
Nein, ich trinke gern Wein.	No, á mí me gusta *el* vino.
Sehen Sie meinen Bruder gern?	¿Le gusta á V. ver á mi hermano?
Ich sehe ihn gern.	Me gusta verle.
Ich thue es gern.	Me gusta hacerlo.
Rindfleisch.	Vaca.
Kalbfleisch.	Ternera.
Der Braten.	El asado.
Fisch (als Speise).	Pescado.
Geflügel.	El Ave (weibl.).
Ich esse gern Fisch, er ißt gern Geflügel.	Á mí me gusta *el* pescado, á él le gusta *el* ave.
Du bist von beiden kein Freund.	Ni el uno ni el otro te gusta á tí.
Das Geflügel ist gut.	*El* ave es buena.
Der Schüler.	El discípulo. El escolar.
Der Lehrer, Meister.	El maestro.
Das Gedächtnis.	La memoria.
Auswendig lernen.	Aprender de memoria.

*B. Hinter haben ist das ein vor innern Eigenschaften nicht zu übersetzen.

Du hast ein gutes Herz.	Tienes buen corazon.
Er hat ein gutes Gedächtnis.	Tiene buena memoria.
Lernen Ihre Schüler gern auswendig?	¿Les gusta á sus discípulos de V. aprender de memoria?
Sie lernen nicht gern auswendig.	El aprender de memoria no les gusta.
Haben Sie Ihre Aufgaben auswendig gelernt?	¿Han aprendido VV. sus temas de memoria?
Wie oft ißt du im Tage?	¿Cuántas veces al dia comes?
Dreimal des Tages.	Tres veces al dia.
Wie oft gehst du ins Schauspiel?	¿Cuántas veces vas al teatro?
Zweimal wöchentlich.	Dos veces por semana.
Soviel jährlich (im Jahr).	Tanto al año.
Soviel auf den Kopf.	Tanto por cabeza.
Soviel auf den Mann (Soldat).	Tanto por soldado.
Sechsmal im Jahr.	Seis veces al año.

Gestern morgen.	Ayer por la mañana.
Heute früh.	Esta mañana temprano.
Früh morgens.	Por la mañana temprano.
Morgen früh.	Mañana por la mañana.

Wir gehen frühmorgens aus.	Salimos por la mañana temprano.
Wann ist Ihr Vater ausgegangen?	¿Cuándo salió su padre de V.?
Von wem sprecht ihr?	¿De quién hablais?
Wir sprechen von dem Manne, den du kennst.	Hablamos del hombre que conoces.
Wovon sprechen sie eben?	¿De qué están hablando?
Sie sprechen vom Wetter.	Están hablando del tiempo.

*C. Die Verbindung von fuí mit dem Participio perfecto bildet das Passiv des Perfecto remoto.

Das Bier wurde versucht.	La cerveza *fué* catada.
Ihr wurdet wahrgenommen.	Fuísteis percibidos.
Die Häuser wurden verkauft.	Las casas fueron vendidas.

Zufrieden mit — (Befriedigt von —).	Contento con — (od. — de). Satisfecho de.
Unzufrieden.	Malcontento. Descontento.

Sind Sie mit diesem Manne zufrieden?	¿Está V. satisfecho de ese hombre?
Ich bin mit ihm zufrieden.	Estoy satisfecho de él.
Sind Sie mit Ihrem neuen Rock zufrieden?	¿Está V. contento con su vestido nuevo?
Ich bin mit ihm zufrieden.	Estoy satisfecho de él.

Womit sind Sie zufrieden? — ¿De qué está V. contento?
Sprechen sie eben von Ihrem Buch? — ¿Están hablando de su libro de V.?
Sie sprechen eben davon. — Están hablando de él.

Die Lehrstunde, der Abschnitt. — La leccion.
Die Absicht. — La intencion.
Lernen, durcharbeiten. — Estudiar.
Die Absicht haben, zu.. — Tener intencion de.. (Ohne la.)

Haben Sie die Absicht, Federn zu kaufen? — ¿Tiene V. intencion de comprar plumas?
Ich habe es vor. — Cuento *hacerlo*.
Lernt dein Bruder fleißig? — ¿Estudia *bien* tu hermano?
Er hat schon zehn Abschnitte durchgearbeitet. — Ha estudiado ya diez lecciones.

Wenn, falls. — ***Si.***
(Dann) Wenn. — Cuando.
Als (d. h. damals als...). — ***Cuando.***

*D. Das deutsche wenn wird bei der Bedingung mit si, und bei Zeitbestimmungen mit cuando ausgedrückt.

Wann habt ihr meinen Vater gesehen? — ¿Cuándo visteis á mi padre?
Wir haben ihn gesehen, als wir auf die Burg gingen. — Le vimos, cuando fuimos al castillo.
Gedenken Sie Papier zu kaufen? — ¿Piensa V. comprar papel?
Ja, ich beabsichtige welches zu kaufen, wenn mir bezahlt wird, was man mir schuldig ist. — Si, intento comprar alguno, *si* me pagan lo que me deben.
Wollen Sie Nüsse essen? — ¿Quiere V. comer nueces?
Ich will einige essen, wenn sie gut sind. — Quiero comer algunas, *si* son buenas.
Wann essen Sie Nüsse? — ¿Cuándo come V. nueces?
Ich esse sie, wenn sie reif sind. — Las como, *cuando* están maduras.

Aufgaben.

132.

Bemerken Sie den Mann, der [dort] kommt?—Ich bemerke ihn nicht.—Bemerken Sie die Kinder des Soldaten?—Ich bemerke sie.—Nehmen Sie die Männer wahr, welche eben in den Garten gehen?—Ich erkenne nicht die, welche eben in den Garten gehen, sondern die, welche auf den Markt gehen.—Erkennt Ihr Bruder den Mann, welcher ihm Geld geliehen hat?—Er erkennt nicht den,

welcher ihm welches geliehen hat, sondern den, welchem er solches geliehen hat.—Siehst du die Kinder, welche studieren?—Ich sehe nicht die, welche studieren, sondern die, welche spielen.—Bemerkst du etwas?—Ich bemerke nichts.—Haben Sie die Warenlager meiner Verwandten wahrgenommen?—Ich habe sie wahrgenommen.—Wo haben Sie dieselben wahrgenommen?—Ich habe sie auf der andern Seite des Weges bemerkt.—Gefällt Ihnen ein großer Hut?—Einen großen Hut habe ich nicht gern, aber einen großen Schirm.—Was thun Sie gern?—Ich schreibe gern.—Sehen Sie gern diese kleinen Knaben (spr. Knäbchen)?—Ich sehe sie gern.—Trinken Sie gern Wein?—Ich trinke ihn gern.—Trinkt Ihr Bruder gern Bier?—Er trinkt es gern.—Was trinken die Soldaten gern?—Sie trinken gern Wein.—Trinkst du gern Thee oder Kaffee?—Ich trinke beides gern.—Studieren diese Kinder gern?—Sie studieren und spielen gern.—Lesen und schreiben Sie gern?—Ich lese und schreibe gern.—Wie oft des Tages essen Sie?—Viermal.—Wie oft im Tag trinken Ihre Kinder?—Sie trinken mehrmals im Tag.—Trinken Sie so oft wie sie?—Ich trinke öfter.—Gehen Sie oft ins Theater?—Ich gehe zuweilen [hin].—Wie oft im Monat gehen Sie [hin]?—Ich gehe nur einmal monatlich [hin].—Wie oft im Jahr geht Ihr Vetter auf den Ball?—Er geht zweimal jährlich [hin].—Gehen Sie so oft [hin] wie er?—Ich gehe gar nicht (niemals) [hin].—Geht Ihr Koch oft auf den Markt?—Er geht alle Morgen [hin].

133.

Gehen Sie oft zu meinem Oheim?—Ich gehe sechsmal im Jahr [zu ihm].—Essen Sie gern Geflügel?—Geflügel esse ich gern, aber Fische nicht.—Was genießen Sie gern?—Ich genieße gern ein Stück Braten und ein Glas Wein.—Lernen Sie gern auswendig?—Ich lerne nicht gern auswendig.—Lernen Ihre Schüler gern auswendig?—Sie übersetzen gern, aber sie lernen nicht gern auswendig?—Wie viele Aufgaben machen sie den Tag?—Sie machen nur zwei, aber sie machen sie ordentlich.—Sind Sie im stande gewesen, das Billet zu lesen, welches ich Ihnen geschrieben habe?—Ich habe es lesen können.—Haben Sie es verstanden?—Ich habe es verstanden.—Verstehen Sie den Mann, der eben mit Ihnen spricht?—Ich verstehe ihn nicht.—Warum verstehen Sie ihn nicht?—Weil er gar zu schlecht spricht.—Kann dieser Mann Französisch?—Er kann es, aber ich kann es nicht.—

Warum lernen Sie es nicht?—Ich habe keine Zeit, es zu lernen. —Haben Sie die Absicht, diesen Abend ins Theater zu gehen?—Ich habe vor, hinzugehen, wenn Sie hingehen.—Hat Ihr Vater die Absicht, dies Pferd zu kaufen?—Er hat die Absicht, es zu kaufen, falls er sein Geld empfängt.—Hat Ihr Freund vor, nach England zu gehen?—Er hat vor, hinzugehen, wenn man ihm bezahlt, was man ihm schuldig ist.—Haben Sie die Absicht, in das Konzert zu gehen?—Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn mein Freund [hin] geht.—Hat Ihr Bruder die Absicht, Spanisch zu studieren?—Er hat die Absicht, es zu studieren, wenn er einen guten Lehrer findet.

134.

Was ist heute für Wetter?—Es ist recht gutes Wetter.—War gestern gutes Wetter?—Gestern war das Wetter überaus schlecht. —Wie war das Wetter diesen Morgen?—Es war schlechtes Wetter; aber jetzt ist das Wetter schön.—Ist es warm?—Es ist recht warm.—Ist es nicht kalt?—Es ist nicht kalt.—Ist es warm oder kalt?—Es ist weder warm noch kalt.—Sind Sie vorgestern in den Garten gegangen (Perf. rem.)?—Ich bin nicht hingegangen.—Warum sind Sie nicht [hin] gegangen?—Ich bin nicht [hin] gegangen, weil es schlechtes Wetter war.—Gedenken Sie morgen [hin] zu gehen?—Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn das Wetter schön ist.—Ist es hell in Ihrer Schreibstube?—Es ist nicht hell [darin].—Wollen Sie in der meinigen arbeiten?—Ich will darin arbeiten.—Ist es dort hell?—Es ist recht hell [darin]. —Warum kann Ihr Bruder in seinem Laden nicht arbeiten?—Er kann nicht darin (spr. dort) arbeiten, weil es zu dunkel ist. —Wo ist es zu dunkel?—In seinem Laden.—Ist es in jenem Loche hell?—Es ist dunkel [darin].—Ist das Wetter trocken?—Es ist überaus trocken.—Ist es feucht (spr. macht es ein feuchtes Wetter)?—Es ist nicht feucht; es ist zu trocken.—Haben wir Mondschein?—Der Mond scheint nicht; es ist gar feucht.—Wovon spricht Ihr Oheim?—Er spricht von dem schönen Wetter.—Wovon sprechen diese Männer?—Sie sprechen vom schönen und schlechten Wetter.—Sprechen sie nicht vom Wind?—Sie sprechen auch davon. —Sprichst du von meinem Oheim?—Ich spreche nicht von ihm. —Von wem sprichst du?—Ich spreche von dir und von deinen Eltern.—Fragen Sie nach jemand?—Ich frage nach Ihrem Vetter; ist er zu Hause?—Nein, er ist bei seinem besten Freund.

135.

Haben Sie diesen Wein versucht?—Ich habe ihn versucht.—Wie schmeckt er Ihnen?—Er schmeckt mir gut.—Wie schmeckt Ihrem Vetter der Äpfelwein da?—Er schmeckt ihm nicht.—Welchen Wein wollen Sie versuchen?—Ich will den versuchen, welchen Sie versucht haben.—Wollen Sie diesen Tabak versuchen?—Ich habe ihn schon versucht.—Wie schmeckt er Ihnen?—Mir schmeckt er.—Warum versuchen Sie nicht diesen Äpfelwein?—Weil ich keinen Durst habe.—Warum versucht Ihr Freund nicht diesen Schinken?—Weil er keinen Hunger hat.—Von wem hat man gesprochen?—Man hat von Ihrem Freunde gesprochen.—Hat man nicht von den Ärzten gesprochen?—Man hat nicht von ihnen gesprochen.—Spricht man nicht von dem Manne, von dem wir gesprochen haben?—Man spricht von ihm.—Haben sie von den Herren gesprochen?—Sie haben von ihnen gesprochen.—Haben sie von denen gesprochen, von welchen wir sprechen?—Sie haben nicht von denen gesprochen, von welchen wir sprechen, aber sie haben von andern gesprochen.—Hat man von unsern Kindern gesprochen, oder von denen unsrer Nachbarn?—Man hat weder von den unsrigen gesprochen, noch von denen unsrer Nachbarn.—Von welchen Kindern hat man gesprochen?—Man hat von denen unsers Lehrers gesprochen.—Spricht man von meinem Buche?—Man spricht davon.—Sind Sie zufrieden mit Ihren Schülern?—Ich bin zufrieden mit ihnen.—Wie lernt mein Bruder?—Er lernt gut.—Wie viele Abschnitte haben Sie durchgearbeitet?—Ich habe schon einundvierzig durchgearbeitet.—Ist Ihr Lehrer mit seinem Schüler zufrieden?—Er ist mit ihm zufrieden.—Ist Ihr Lehrer zufrieden mit den Geschenken, welche er empfangen hat?—Er ist mit ihnen zufrieden.—Haben Sie ein Billet empfangen?—Ich habe eins empfangen.—Wollen Sie antworten?—Ich will eben antworten.—Wann haben Sie es empfangen?—Ich habe es diesen Morgen früh empfangen.—Sind Sie damit zufrieden?—Ich bin nicht damit zufrieden.—Verlangt Ihr Freund Geld von Ihnen?—Er verlangt welches von mir.

Dreiundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima tercia.

Züchtigen.	Castigar.
Tadeln.	Vituperar.
Von.	{ ***De*** (bei Empfindungen). ***Por*** (bei äußerem Thun).
Verachten.	Despreciar.
Von wem wird er verachtet?	¿De quién es despreciado?
Von wem werden sie getadelt und gezüchtigt?	¿Por quién son vituperados y castigados?

*A. **Bei dem Passiv, das mit dem Hilfsverb** ser **gebildet wird, wird das deutsche von mit** por **oder mit** de **ausgedrückt. Bei einer Thätigkeit mit** por, **bei Empfindungen mit** de.

Loben.	Alabar.
Belohnen.	Recompensar.
Verabscheuen, hassen.	*Aborrecer.
Ich verabscheue ihn.	Yo le aborrezco.
Alle verabscheuen ihn.	Todos le aborrecen.
Er verabscheute ihn.	Le aborreció.
Alle verabscheuten ihn.	Todos le aborrecieron.
Er wurde von allen verabscheut.	Fué aborrecido de todos.
Geschickt, fähig.	Hábil.
Unwisssend.	Ignorante.
Träg, faul.	Perezoso. Holgazan.
Die Geschicklichkeit.	La habilidad.
Die Unwissenheit.	La ignorancia.
Die Trägheit.	La pereza.
Die geschickten Burschen wurden gelobt.	Los mozos hábiles fueron alabados.
Von wem wurden sie geliebt und gelobt?	¿De quién fueron amados y alabados?
Von ihren Meistern.	De sus maestros.
Wurden sie nicht belohnt?	¿No fueron recompensados?
Auch das wurden sie. (Sie wurden es auch.)	Lo fueron tambien.
Fleißig, lernbegierig.	Estudioso.
Fleißig, aufmerksam.	Aplicado.
Anhaltend thätig, fleißig.	Asiduo.

Der fleißige Knabe wurde belohnt.	Fué recompensado el muchacho estudioso.
Von wem wurde er belohnt?	¿De (od. Por) quién fué recompensado?
Sein Lehrer belohnte ihn.	Su maestro le recompensó.
Aufmerksame und fleißige Knaben werden von allen gelobt.	Muchachos aplicados y asiduos son alabados de todos.
Die Kutsche. Der Wagen.	El coche. El carruage.
Steigen.	Montar. Subir.
Einher gehen (fahren, reiten).	*Andar.
Der Kutscher.	El cochero.
Halten. Stehen bleiben.	Pararse.

***B.** Andar (nur in gewissen Redensarten gebraucht) bildet sein Perfecto remoto wie Estar und Tener.

Ich **ging,** du gingst u. s. w.	***Anduve,*** anduviste, anduvo u. s. w.
Er stieg in die Kutsche.	Montó en el coche.
Er stieg auf einen Baum.	Subió á un árbol.
Sie stiegen zu Pferd.	Subieron (Montaron) á caballo.
Zu Fuß gehen.	Ir (Andar .. Caminar) á pié.
Fahren.	Ir (Andar) en coche.
Reiten.	Andar (Montar . . Ir) á caballo. Cabalgar.
Sind Sie viel zu Fuß gegangen?	¿Caminó V. mucho á pié?
Ich bin nicht viel zu Fuß gegangen, aber viel geritten.	No anduve mucho á pié, pero cabalgué mucho.
Reiten Sie gern?	¿Le gusta á V. andar á caballo?
Ich fahre gern.	Me gusta ir en coche.
Ausfahren.	*Salir (ir) en coche.
Ausreiten.	*Salir (ir) á caballo.
Zu Wagen reisen.	Viajar en coche.
Vorgestern sind wir ausgefahren; heute reite ich aus.	Anteayer salimos en coche; hoy salgo á caballo.
Es ist in .. ein gutes Leben.	Se vive bien en ..
Es ist teuer leben.	El vivir es caro.
Es ist gut (schlecht) reisen.	Es bueno (malo) viajar. (Nicht —bien, mal.)
Der Gasthof.	La fonda.
Wo ist er hingegangen?	¿Adónde *se* ha ido?
Er ist nach Wien gegangen.	Se ha ido á Viena.

Ist im Frühling gut reisen?	¿Es bueno viajar en la primavera?
Im Sommer ist gut reisen.	Es bueno viajar en el verano.
Ist Italien ein schönes Land?	¿Es un hermoso pais *la* Italia?
Italien ist ein schönes Land.	Italia es un pais hermoso.

***C.** Von Ländernamen können die meisten europäischen Länder mit und ohne Artikel gebraucht werden. Außereuropäische haben fast immer den Artikel; ebenso alle Ländernamen, wenn sie durch ein Adjektiv näher bezeichnet sind, z. B. Italia, España; hingegen la España setentrional, das nördliche Spanien, la Francia meridional, das südliche Frankreich. El Brasil, Brasilien; el Canadá, Kanada; el Perú u. dgl. Steht der Ländername als Nominativ oder Akkusativ am Schlusse des Satzes, so wird immer der Artikel gesetzt.

Lebt sichs gut in Paris?	¿Se vive bien en Paris?
Hier lebt man gut.	Aquí se vive bien.
Das Leben ist gut und nicht teuer.	Se vive bien y no es caro.
Teuer.	Caro.
Kostspielig.	Costoso.
Kosten.	*Costar.
Ist in London teuer leben?	¿Es caro (costoso) el vivir en Lóndres?
Es ist dort teuer leben.	El vivir allí es caro. Od. Cuesta mucho vivir allá.
Donner, Donnerschlag.	Trueno.
Donnern.	*Tronar.
Das Gewitter, Unwetter.	La tempestad.
Wir haben ein Gewitter.	Hay tempestad.
Es donnert.	Truena. Hay truenos.
Sturm.	Tempestad, tormenta, borrasca.
Stürmisch.	Tempestuoso.
Es ist stürmisches Wetter.	Hace un tiempo tempestuoso.
Das Wetter ist stürmisch.	Está tempestuoso el tiempo.
Donnert es?	¿Truena? ¿Hay truenos?
Es donnert eben.	Está tronando.
Es donnert stark.	Truena muchisimo.
Nebel.	Niebla.
Laufen	Correr.
Die Luft.	El aire.

Ist es nebelig?	¿Hace niebla? ¿Hay niebla?
Der Wind geht.	*Corre (Hace)* viento (aire).
Es ist windig.	Ventea.
Ist es windig?	¿Hace viento? Oder ¿Ventea?
Es ist nicht windig.	No hace aire.
Es geht ein starker Wind.	Corre mucho viento.
Sowie ..., gleich ...	Al momento que ...
So (bald) wie.	Asi que.
Alsbald. Sodann. Sofort. Sogleich.	Luego.
Sowie dein Vater mich sieht, fängt er gleich an mit mir zu sprechen.	Al momento que tu padre me ve, comienza á hablarme.
Sowie ich gegessen habe, trinke ich.	Así que he comido bebo.
Sobald ich die Schuhe ausgezogen habe, ziehe ich die Strümpfe aus.	Luego que me he quitado los zapatos, me quito las medias.
Was thun Sie den Nachmittag?	¿Qué hace V. por la tarde?
Sobald (wie).	Luego que.
Ohne.	***Sin.*** (Mit Verneinung.)
Ankommen, kommen.	Llegar.
Ohne Geld.	Sin dinero.
Ohne etwas zu sagen.	Sin decir nada (nicht algo).
Ohne ein Wort zu sprechen.	Sin hablar palabra.
Ohne einem Menschen ein Wort zu sagen.	Sin decir nada á nadie.
Ist er endlich angekommen?	¿Ha llegado finalmente?
Kommt er endlich einmal?	¿Viene al fin?
Und dann. Und nun.	Y luego. Y entónces.
Endlich (einmal).	Al fin. Finalmente.
Sobald er zu Abend gegessen hat, liest er, und dann schläft er.	Luego que ha cenado lee, y entónces duerme.
Die Art.	La especie.
Das Holz (Bauholz).	La madera.
Das (Brenn-) Holz.	La leña.
Was ist denn für ein Wetter?	¿Qué especie de tiempo hace?
Was ist das für eine Art Holz?	¿Qué especie de madera es *esta?*
Es ist Brennholz.	Es leña.

Aufgaben.

136.

Werden Sie geliebt? — Ich werde geliebt. — Von wem werden Sie geliebt? — Ich werde von meinem Oheim geliebt. — Von wem werde ich geliebt? — Du wirst von deinen Eltern geliebt. — Von wem werden wir geliebt? — Sie werden von Ihren Freunden geliebt. — Von wem werden diese Kinder geliebt? — Sie werden von ihren Freunden geliebt. — Von wem wird dieser Mann geführt? — Er wird von mir geführt. — Wohin führen Sie ihn? — Ich führe ihn nach Hause. — Von wem werden wir getadelt? — Wir werden von unsern Feinden getadelt. — Warum werden wir von ihnen getadelt? — Weil sie uns nicht lieben. — Werden Sie von Ihrem Lehrer gezüchtigt? — Ich werde nicht von ihm gezüchtigt, weil ich gut und fleißig bin. — Werden wir gehört? — Wir werden es. — Von wem werden wir gehört? — Wir werden von unsern Nachbarn gehört. — Wird dein Lehrer von seinen Schülern gehört? — Er wird von ihnen gehört. — Welche Kinder werden gelobt? — Die, welche gut sind. — Welche werden gezüchtigt? — Die, welche faul und böse sind. — Werden wir gelobt oder getadelt? — Wir werden weder gelobt noch getadelt. — Wird unser Freund von seinen Lehrern geliebt? — Er wird von ihnen geliebt und gelobt, weil er fleißig und gut ist; aber sein Bruder wird von den seinigen verachtet, weil er böse und faul ist. — Wird er zuweilen gezüchtigt? — Er wird es alle Morgen und alle Nachmittag. — Werden Sie dann und wann gezüchtigt? — Ich werde es nie; ich werde geliebt und belohnt von meinen guten Lehrern. — Werden diese Kinder nie gezüchtigt? — Sie werden es nie, weil sie fleißig und gut sind; aber jene werden es gar oft, weil sie faul und böse sind. — Welche werden gelobt und belohnt? — Die fähigen Kinder werden gelobt, geschätzt und belohnt, aber die unwissenden werden getadelt, verachtet und gezüchtigt. — Wer wird geliebt und wer wird gehaßt? — Der, welcher fleißig und gut ist, wird geliebt, und der, welcher träge und böse ist, wird verabscheut. — Muß man gut sein, um geliebt zu werden? — Man muß es sein. — Was muß man thun, um geliebt zu werden? — Man muß gut und fleißig sein. — Was muß man thun, um belohnt zu werden? — Man muß fleißig sein und viel lernen.

137.

Warum werden diese Kinder geliebt? — Sie werden geliebt, weil sie gut sind. — Sind sie besser als wir? — Sie sind nicht besser, aber

fleißiger als Sie.—Ist Ihr Bruder so fleißig wie der meinige? —Er ist so fleißig wie dieser, aber Ihr Bruder ist besser als der meinige.—Fahren Sie gern?—Ich reite gern.—Ist Ihr Bruder einmal geritten?—Er ist nie geritten.—Reitet Ihr Bruder so oft wie Sie?—Er reitet öfter als ich.—Sind Sie vorgestern ausgeritten?—Ich bin heute ausgeritten.—Reisen Sie gern?—Ich reise gern.—Reisen Sie gern im Winter?—Ich reise nicht gern im Winter; ich reise gern im Frühling und im Herbst.—Ist im Frühling gut reisen?—Es ist gut reisen im Frühjahr und im Herbst, aber es ist schlecht reisen im Sommer und im Winter.—Sind Sie zuweilen im Winter gereist?—Ich bin oft im Winter und im Sommer gereist.—Reist Ihr Bruder oft?—Er reist nicht mehr; früher ist er viel gereist.—Wann reiten Sie gern?—Ich reite gern morgens (spr. durch die Morgen).—Sind Sie in London gewesen?—Ich bin dort gewesen.—Ist dort gut leben?—Das Leben ist dort gut, aber teuer.—Ist in Paris teuer leben? —Das Leben dort ist gut und nicht teuer.—Reisen Sie gern in Frankreich?—Ich reise dort gern, weil man [dort] gute Gasthöfe findet.—Reist Ihr Freund gern in Holland?—Er reist nicht gern dort, weil [dort] nicht gut leben ist.—Reisen Sie gern in Italien? —Ich reise dort gern, weil dort gut leben ist, und [weil] man [dort] gute Leute findet; aber die Wege sind nicht sonderlich gut dort.—Reisen die Engländer gern in Spanien?—Sie reisen dort gern, aber sie finden die Wege zu schlecht.—Wie ist das Wetter? —Das Wetter ist sehr schlecht.—Ist es windig?—Es ist sehr windig.—War es gestern stürmisch?—Es war ein sehr stürmisches Wetter.

138.

Gehen Sie diesen Morgen auf den Markt?—Ich gehe hin, wenn das Wetter nicht gerade stürmisch ist.—Beabsichtigen Sie dieses Jahr nach Frankreich zu gehen?—Ich gedenke hinzugehen, wenn das Wetter nicht zu schlecht ist.—Gehen Sie gern zu Fuß?—Ich gehe nicht gern zu Fuß, aber ich fahre gern, wenn ich reise.—Wollen Sie zu Fuß gehen?—Ich kann nicht, weil ich müde bin. —Was ist denn für ein Wetter?—Es donnert.—Scheint die Sonne?—Die Sonne scheint nicht, es ist nebelig.—Hören Sie den Donner?—Ich höre ihn.—Ist es gutes Wetter?—Es geht ein starker Wind, und es donnert stark.—Von wem haben Sie gesprochen?—Wir haben von Ihnen gesprochen.—Haben Sie mich gelobt?—Wir haben Sie nicht gelobt, wir haben Sie getadelt.—

Warum haben Sie mich getadelt?—Weil Sie nicht recht (bien) studieren.—Wovon hat Ihr Bruder gesprochen? — Er hat von seinen Büchern, seinen Pferden und seinen Hunden gesprochen.— Was thun Sie des Nachmittags? — Ich arbeite, sobald ich zu Abend gegessen habe. — Und was thun Sie nachher? - Nachher schlafe ich. – Wann trinken Sie? — Ich trinke, sobald ich gegessen habe. — Haben Sie mit dem Kaufmann gesprochen? — Ich habe mit ihm gesprochen. — Was hat er gesagt? – Er ist hinausgegangen, ohne ein Wort zu sagen. – Können Sie arbeiten, ohne zu sprechen? — Ich kann arbeiten, aber ich kann nicht das Spanische studieren, ohne zu sprechen. — Willst du Wein holen? — Ich kann keinen Wein holen ohne Geld. — Haben Sie Pferde gekauft? – Ich kaufe nicht ohne Geld. — Ist Ihr Vater endlich angekommen? — Er ist angekommen. — Wann ist er angekommen? — Diesen Morgen um vier Uhr. — Ist Ihr Vetter endlich abgereist? — Er ist noch nicht abgereist. – Haben Sie endlich einen guten Lehrer gefunden? — Ich habe endlich einen gefunden. — Sind Sie endlich daran (está), Spanisch zu lernen? — Ich bin endlich daran, es zu lernen. — Warum haben Sie es nicht früher gelernt? — Weil ich keinen guten Lehrer habe finden können.

Vierundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima cuarta.

Ersticken (Wen?).	Ahogar.
Ersticken (Woran?).	Ahogarse.
Verbrennen (vom Feuer verzehrt werden).	Quemarse.

*A. Wenn ein deutsches Zeitwort sowohl transitiv wie intransitiv gebraucht werden kann, so wird die intransitive Bedeutung öfters durch se bezeichnet.

Das Holz verbrennt.	La leña se quema.
Haben Sie sich verbrannt?	¿Se ha quemado V.?
Wo haben wir uns gesehen?	¿En dónde nos hemos visto?
Sie sehen sich alle Tage.	Ellos se ven todos los dias.
Wollen Sie sich wärmen?	¿Quiere V. calentarse?
Ja, ich will mich wärmen.	Sí, quiero calentarme.
Will sie sich wärmen?	¿Quiere ella calentarse?
Sie will sich wärmen.	Ella se quiere calentar.

Froh sein, sich freuen über, — daß.	Alegrarse de, —de que.
Sich ergötzen, die Zeit vertreiben.	*Divertirse *á* od. *en* od. Gerundio.
Ich unterhalte mich mit Lesen.	Me divierto leyendo (lesend).
Ich unterhalte mich mit dem Lesen guter Bücher.	Me divierto leyendo buenos libros (lesend gute Bücher).
Womit vertreiben Sie sich die Zeit?	¿En qué se divierte V.?
Ich unterhalte mich mit Lesen; mein Bruder unterhält sich mit Spielen.	Yo me recreo leyendo (od. en leer); mi hermano se entretiene en jugar (od. jugando).
(Ein) Jeder unterhält sich so gut er kann.	Cada uno se divierte *del mejor modo que puede.*
So gut (wie).	Lo mejor que.
Die Welt.	El mundo.
Jedermann, alle Welt.	Todos. Todo el mundo.
Ich unterhalte mich so gut ich kann.	Yo me divierto lo mejor que puedo.
Alle Welt (Jedermann) spricht davon.	Todo el mundo habla de ello. Od. Todos hablan de ello.
Jeder macht (begeht) Fehler.	Cada uno comete yerros.
Wir alle sind dem Irrtum unterworfen.	Todos estamos sujetos á errar.
Der Irrtum, Fehler.	El yerro.
Irren, fehlen. Ich **irre.**	*Errar. ***Yerro.***

***B.** Der Stammlaut e— von errar sollte in ie— verwandelt werden; aber statt ia—, ie—, io—, iu— am Anfang eines Wortes wird stets ya—, ye—, yo—, yu— geschrieben; ebenso hue statt ue im Anfang, z. B. oler riechen; huele es riecht.

Sich irren. Im Irrtum sein.	Equivocarse. Engañarse.
Täuschen. Betrügen.	Engañar.
Prellen um.	*Hacer droga.
Sie irren sich.	V. se equivoca.
Er hat mich betrogen.	Él me ha engañado.
Er hat mich um hundert Thaler betrogen.	Él me ha hecho droga cien pesos.
Ausreißen.	Arrancar.
Das Haar.	El cabello.
Der Nagel (an Hand od. Fuß).	La uña.

Sie haben sich in den Finger geschnitten.	V. se cortó el dedo.
Ich schneide mir die Nägel.	Yo me corto las uñas.
Er schneidet sich das Haar.	Él se corta el cabello.
Er reißt sich die Haare aus.	Se arranca los cabellos.

***C.** **Das Zeitwort estar mit angehängtem se und darauffolgendem Gerundio bedeutet den Übergang von einem Zustand in den andern.**

Verbrennen, in Asche verwandeln.	Quemar.
Verbrennen, zu Asche werden.	Quemarse.
Brennen, im Begriffe sein, sich in Asche zu verwandeln.	Estarse quemando.
Schlafen. — Einschlafen.	*Dormir. — Dormirse.
Am Einschlafen sein, eben einschlafen wollen.	Estarse durmiendo.
Ich fühle mich schläfrig.	Me siento *con sueño.*
Ich habe Schlaf. Ich bin schläfrig.	Tengo sueño.
Ich habe Lust zu schlafen.	Tengo gana de dormir.
Er will (eben) einschlafen.	Él va á dormirse.
Er ist am Einschlafen.	Se está durmiendo.
Er schläft eben.	Está durmiendo.
In die Flucht schlagen.	Batir.
Beschmutzen.	Ensuciar.
Schmutzig.	Sucio.
Sich scheuen. Fürchten.	Temer.
Der Feind ist geschlagen (worden).	El enemigo fué batido.
Er fürchtet sich, den Finger zu besudeln.	Teme ensuciarse el dedo.
Ich scheue mich auszugehen.	Temo salir.
Ich fürchte niemand.	No temo á ninguno.
Das Spiegelchen.	El espejuelo, espejito.
Vergnügen finden (an). Lust haben (zu), belieben.	Gustar (de).
Der Geschmack.	El gusto.
Jeder Mensch unterhält sich nach seinem Geschmack.	Cada hombre se divierte como le gusta.
Jeder hat seinen Geschmack.	Cada uno tiene su gusto.
Sie können gehen, wenn Sie Lust haben.	V. puede irse si le gusta.

***D.** **Auch der dritten Person, Einzahl und Mehrzahl, Gegenwart und Vergangenheit wird das Fürwort se angehängt, besonders wenn das Zeitwort im Anfange des Satzes steht.**

Das Haus brennt.	La casa se está quemando.
Das Haus brannte ab und . . .	Quemó*se* la casa y . . .
Gehen Sie fort?	¿Se va V.?
Ich gehe weg.	Me marcho.
Gehen diese Leute weg?	¿Se marchan estos hombres?
Sie gehen nicht weg, sie bleiben.	No se van, se quedan.

***E.** Haben mehrere Dingwörter in der Einheit ein gemeinsames Adjektiv, so wird dies nicht hinter ein wiederholt, sondern in der Mehrheit hinter das letzte (dessen Geschlecht es auch annimmt) gestellt.

Ich habe eine böse Hand und einen bösen Fuß.	Tengo una mano y un pié *malos.*

Aufgaben.

139.

Sehen Sie sich in diesem Spiegelchen?—Ich sehe mich darin. —Können Ihre Freunde sich in diesem großen Spiegel sehen? —Sie können sich darin sehen.—Warum macht Ihr Bruder kein Feuer an?—Er macht es nicht an, weil er fürchtet, sich zu verbrennen.—Warum schneiden Sie nicht Ihr Brot?—Ich schneide es nicht, weil ich befürchte, mich in den Finger zu schneiden.—Haben Sie einen bösen Finger?—Ich habe einen bösen Finger und einen bösen Fuß.—Wollen Sie sich wärmen?—Ich will mich wärmen, weil michs sehr friert.—Warum wärmt sich dieser Mann nicht?—Weil es ihn nicht friert.—Wärmen sich Ihre Nachbarn? —Sie wärmen sich, weil es sie friert.—Schneiden Sie sich das Haar?—Ich schneide mir das Haar.—Schneidet sich Ihr Freund die Nägel?—Er schneidet sich die Nägel und das Haar.—Was thut der Mann da?—Er rauft sich das Haar aus.—Womit unterhalten Sie sich?—Ich unterhalte mich so gut ich kann.—Womit unterhalten sich Ihre Kinder?—Sie unterhalten sich mit Studieren, Schreiben und Spielen.—Womit unterhält sich Ihr Vetter?—Er unterhält sich mit dem Lesen guter Bücher und mit Schreiben an seine Freunde.—Womit vertreiben Sie sich die Zeit, wenn Sie zu Hause nichts zu thun haben?—Ich gehe ins Theater und ins Konzert. Ich sage oft: „Jeder unterhält sich, wie es ihm gefällt."—Jeder hat seinen Geschmack; welcher ist der Ihrige? —Der meinige ist zu studieren, ein gutes Buch zu lesen, ins Theater, ins Konzert und auf den Ball zu gehen, und zu reiten.

140.

Warum bürstet Ihr Vetter nicht seinen Rock aus? — Er bürstet ihn nicht aus, weil er fürchtet, seine Finger zu beschmutzen. — Was sagt Ihnen mein Nachbar? — Er sagt mir, daß (que) Sie sein Pferd kaufen wollen; aber ich weiß, daß er im Irrtum ist, weil Sie kein Geld haben, um es zu kaufen. — Was sagt man auf dem Markt? — Man sagt, daß der Feind geschlagen (worden) ist. — Glauben Sie das? — Ich glaube es, weil jedermann es sagt. — Warum haben Sie das Buch da gekauft? — Ich habe es gekauft, weil ich es brauche, um Spanisch zu lernen, und weil jedermann davon spricht. — Gehen Ihre Freunde weg? — Sie gehen weg. — Wann gehen sie weg? — Sie gehen morgen weg. — Wann gehen Sie weg? — Wir gehen heute weg. — Gehe ich weg? — Sie gehen weg, wofern Sie Lust haben. — Was sagen unsre Nachbarn? — Sie gehen weg, ohne etwas zu sagen. — Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir nicht. — Was fehlt Ihnen? — Ich habe Schlaf. — Ist Ihr Freund schläfrig? — Er ist nicht schläfrig, aber es friert ihn. — Warum wärmt er sich nicht? — Er hat kein Holz, um Feuer zu machen. — Warum kauft er kein Holz? — Er hat kein Geld, (um) welches zu kaufen. — Wollen Sie ihm welches leihen? — Wenn er keins hat, will ich ihm ein wenig leihen. — Haben Sie Durst? — Ich habe keinen Durst, aber viel Hunger. — Hat Ihr Diener Schlaf? — Er hat Schlaf. — Hat er Hunger? — Er hat Hunger. — Warum ißt er nicht? — Weil er nichts zu essen hat. — Haben Ihre Kinder Hunger? — Sie haben Hunger, aber sie haben nichts zu essen. — Haben sie etwas zu trinken? — Sie haben nichts zu trinken. — Warum essen Sie nicht? — Ich esse nicht, wenn ich keinen Hunger habe. — Warum trinkt der Russe nicht? — Er trinkt nicht, wenn er keinen Durst hat. — Hat Ihr Bruder gestern abend etwas gegessen? — Er hat ein Stück Rindfleisch, ein Stückchen Geflügel und ein Stück Brot gegessen. — Hat er nicht getrunken? — Er hat auch getrunken. — Was hat er getrunken? — Er hat ein Glas Wein getrunken.

Fünfundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima quinta.

Hast du dich geschnitten?	¿Te has cortado tú?
Ich habe mich nicht geschnitten.	No me he cortado.
Spazieren führen.	Llevar á pasear.
Spazieren fahren, — reiten.	Pasearse en coche, -á caballo.
Spazieren gehen.	Pasearse, ir á pasear.
Führen Sie Ihre Kinder oft spazieren?	¿Lleva V. á menudo sus niños á pasear?
Ich nehme sie alle Morgen mit spazieren.	Los llevo á pasear todas las mañanas.
Seid ihr spazieren gegangen?	¿Os habeis paseado?
Wir (Frauen) sind spazieren gefahren und unser Bruder ist spazieren geritten.	Nosotras nos hemos paseado en coche y nuestro hermano se ha paseado á caballo.
Willst du spazieren reiten?	¿Te quieres pasear á caballo?
Sich erheben. Aufstehen.	Levantarse.
Zu Bett gehen.	Ir (se) á la cama.
Sich schlafen legen, schlafen gehen.	*Acostarse.
Wann gehst du schlafen?	¿Cuándo te acuestas?
Sobald ich zu Abend gegessen habe, gehe ich zu Bett.	Luego que he cenado, me voy á la cama.
Bist du früh aufgestanden?	¿Te levantaste temprano?
Ich bin um drei Uhr aufgestanden.	Me levanté á las tres.
Die Morgendämmerung.	El alba.
Strahlen.	Rayar.
Die Sonne geht unter, — geht auf.	El sol se pone, — sale.

*) Auf der Bühne bedeutet sale tritt auf, vase geht ab.

Beim Strahlen der Morgendämmerung.	Al rayar *el* alba. (Nom.)
Das Lesen guter Bücher.	El leer buenos libros. (Akkus.)
Ich vergnüge mich mit dem Lesen guter Bücher	Me divierto á leer buenos libros. (Akkus.)

***A.** Der als Substantiv gebrauchte Infinitiv hat im Deutschen den Genitiv nach sich; im Spanischen wird dieser Genitiv ein Nominativ oder Akkusativ; letzteres, wenn der Genitiv ein objektiver Genitiv ist.

Bei (Mit) Tagesanbruch.	Al rayar el alba.
Bei (Mit) Sonnenaufgang.	Al salir el sol.
Bei (Mit) Sonnenuntergang.	Al ponerse el sol.
Stehen Sie früh auf?	¿Se levanta V. temprano?
Ich stehe mit Sonnenaufgang auf.	Me levanto *al* salir el sol.
Ich lege mich mit Sonnenuntergang schlafen.	Yo me acuesto al ponerse el sol (od. — á puestas del sol).
Um wieviel Uhr sind Sie zu Bett gegangen?	¿Á que hora se ha acostado V.?
Um drei Uhr des Morgens.	Á las tres de la mañana.
Um wieviel Uhr bist du gestern schlafen gegangen?	¿Á qué hora te acostaste ayer?
Ich bin spät zu Bett gegangen.	Me acosté tarde.
Der Schaden.	El daño.
Wohl bekommen.	*Hacer bien.
Schaden zufügen, — wehe thun.	*Hacer daño (mal).
Gutes erweisen.	*Hacer bien.
Dieser Wein ist mir wohl bekommen.	Ese vino me ha hecho bien.
Dieser Mann hat mir Gutes erwiesen.	Ese hombre me ha hecho bien.
Jenes Weib hat uns Schaden zugefügt.	Aquella mujer nos ha hecho daño.
Haben Sie dem Manne weh gethan? Haben Sie diesem Manne etwas (zuleid) gethan?	¿Ha hecho V. mal á ese hombre? ¿Ha lastimado V. á ese hombre?
Ich habe ihn getadelt, aber ihm nicht wehe gethan.	Yo le he vituperado, pero no le he hecho daño.
Thut Ihnen das weh?	¿Le hace mal á V. eso?
Das bringt mir Schaden.	Eso me hace daño.
Im Gegenteil.	Al (Por lo) contrario.
Wie?	***¿Qué tal?***
So bedeutend, daß ...	Tanto que.
So sehr.	Tanto.
Was halten Sie davon?	¿Qué tal le parece?
Habe ich Ihnen je etwas zuleid gethan?	¿Le he hecho jamas algun mal á V.?
Nein, im Gegenteil, Sie haben mir wohl gethan.	No, al contrario, V. me ha hecho bien.

Ich habe nie einem Menschen Übels gethan.	Nunca he hecho mal á *nadie*.
Warum beklagen Sie sich so sehr?	¿De qué se queja V. tanto?
Habe ich Sie verletzt?	¿Le he lastimado á V.?
Sie haben mir nichts zuleid gethan.	V. no me ha hecho mal.
Der Schaden, den Sie mir zugefügt haben, ist so bedeutend, daß Sie ihn nicht wieder gut machen können.	El daño que V. me hizo es tanto que V. no puede resarcirle.
Haben Sie den Wein versucht?	¿Ha catado V. el vino?
Wie finden Sie ihn?	¿Qué tal? (denke: le parece.)
Das thut mir wohl.	Eso me hace bien.
Dieser Wein bekommt mir recht gut.	Ese vino me hace muy bien.
Geben. Ich **gab**, du gabst u. s. w.	*Dar. ***Di***, diste, dió, dímos, disteis, dieron.
Was hast du mit dem Besen gemacht?	¿Qué hiciste de la escoba?
Ich habe ihn dem Diener gegeben.	La dí al criado.
Was macht der Diener mit dem Besen?	¿Qué hace el criado con la escoba?
Er kehrt den Boden damit.	Barre el suelo *con ella*.
Was will er mit seinem Holz machen?	¿Qué quiere hacer con su leña?
Sie sind im Irrtum; er hat kein Holz.	V. se equivoca; él no tiene leña.
Es ist jemand in dem Zimmer.	Hay álguien en el cuarto.
Wer ist es? (— der da ist.)	¿Quién es?

***B. Das es darf nicht übersetzt werden in den Ausdrücken: ich bin es, ich war es u. s. w.**

Ich bin es (—derjenige, nach dem du fragst).	Yo soy.
Bist du es?	¿Eres tú?
Man sagt mir, daß er angekommen ist.	Me dicen que ha llegado.
Man hat ihm ein Messer gegeben, um das Brot zu schneiden, und er hat sich in den Finger geschnitten.	Le dieron un cuchillo para rebanar el pan, y él se ha cortado el dedo.
Nichts als, durchaus nur.	No ... sino. No ... mas que ...
Sich schmeicheln zu.	Lisonjearse *de*.
Er schmeichelt sich, viele Freunde zu haben.	Él se lisonjea de tener muchos amigos.

Er hat nichts als Feinde.	No tiene sino enemigos.
Er hat lauter Feinde.	No tiene mas que enemigos.
Er bildet sich ein, Spanisch zu können.	Se lisonjea de saber el español.
Werden.	*Hacerse. Ponerse.
Sich anwerben lassen.	*Sentar plaza.
Soldat werden. Sich anwerben lassen.	Alistarse.
Der Advokat.	El abogado.
Er läßt sich anwerben.	Sienta plaza.
Was ist aus ihm geworden?	¿Qué se hizo de él?
Er ist Soldat geworden.	Se hizo soldado.
Der Lügner, Betrüger.	El embustero.
Sind Sie Kaufmann geworden?	¿Se ha hecho V. comerciante?
Was ist aus Ihrem Bruder geworden?	¿Qué se ha hecho *de* su hermano de V.?
Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist.	Yo no sé lo que se ha hecho de él.
Glaubst du diesem Menschen?	¿Crees á ese hombre?
Ich glaube ihm nicht; er ist ein Betrüger.	No le creo; es *un* embustero.

***C.** **Vor schlimmen Eigenschaften wird das ein meist übersetzt.**

Gott. Die Götter.	Dios. Los dioses.
Die Göttin.	La diosa.
Glaubst du das?	¿Crees eso?
Ich glaube es nicht.	No lo creo.
Glaubt ihr an Gott?	¿Creeis *en* Dios?
Wir glauben an Gott, aber nicht an Götter.	Creemos en Dios, pero no en dioses.
Selbst, selber.	***Mismo,*** —a, —os, —as.
Ich habe es ihr selber gesagt.	Le dije á ella misma.

***D.** **Die persönlichen Fürwörter yo, tú etc. werden immer mit mismo verbunden, wenn mismo Nominativ ist; beim Dativ und Akkusativ werden die alleinstehenden persönlichen Fürwörter zu mismo gesetzt und die verbundenen kommen vor das Zeitwort.**

Ich selber habe es gethan.	Yo mismo lo he hecho.
Wen hat er gelobt?	¿Á quién ha alabado?
Sich selber hat er gelobt.	Se ha alabado á si mismo.

Bemerkung. Wo in den folgenden Aufgaben (r) steht, soll das Perfecto remoto angewendet werden, was oft des Wohllauts halber geschieht, wo dem Sinn nach ebensogut das Perfecto próximo stehen könnte.

Aufgaben.

141.

Warum ist dies Kind gelobt worden? — Es ist gelobt worden, weil es gut gelernt hat. — Bist du einmal gelobt worden? — Ich bin oft gelobt worden. — Warum ist dies andre Kind gezüchtigt worden? — Es ist gezüchtigt worden, weil es bös und faul gewesen ist. — Ist dies Kind belohnt worden? — Es ist belohnt worden, weil es gut gearbeitet hat. — Was muß man (spr. einer) thun, um nicht verachtet zu werden? — Man muß fleißig und gut sein. — Was ist (r) aus Ihrem Freund geworden? — Er ist (r) Advokat geworden. — Was ist (r) aus Ihrem Vetter geworden? — Er ist (r) unter die Soldaten gegangen. — Ist (r) Ihr Nachbar Soldat geworden? — Er ist (r) nicht Soldat geworden. — Was ist (r) aus ihm geworden? — Er ist (r) Kaufmann geworden. — Was ist (r) aus seinen Kindern geworden? — Sie sind Männer geworden. — Was ist (r) aus Ihrem Sohne geworden? — Er ist (r) ein großer Mann geworden. — Ist er gelehrt geworden? — Er ist gelehrt geworden. — Was ist (r) aus meinem Buche geworden? — Ich weiß nicht, was daraus geworden ist (r). — Haben Sie es zerrissen? — Ich habe es nicht zerrissen. — Was ist (r) aus unsers Freundes Sohn geworden? — Ich weiß nicht, was aus ihm geworden (r) ist. — Was haben Sie mit Ihrem Geld gemacht? — Ich habe ein Buch damit gekauft. — Was hat der Schreiner mit seinem Holz gemacht? — Er hat eine Bank daraus (spr. mit ihm) gemacht. — Was hat (r) der Schneider mit dem Tuche gemacht, welches Sie ihm gegeben (r) haben? — Er hat daraus (spr. mit ihm) Kleider gemacht für Ihre Kinder und für die meinigen. — Hat (r) dieser Mann Ihnen Schaden zugefügt? — Nein, Herr, er hat (r) mir keinen Schaden zugefügt. — Was muß man (spr. einer) thun, um geliebt zu werden? — Man muß denen Gutes thun, welche einem (spr. uns) Übels gethan haben. — Haben wir Ihnen je etwas zuleid gethan? — Nein, im Gegenteil, Sie haben uns Gutes erwiesen. — Thun Sie jemand etwas zuleid? — Ich thue niemand etwas zuleid. — Warum haben (r) Sie diesen Kindern weh

gethan?—Ich habe (r) ihnen nichts (Übels) gethan.—Habe (r) ich Ihnen Schaden zugefügt? — Sie haben mir nichts Übels gethan; aber Ihre Knaben haben mir Übels (spr. es) gethan.— Was haben sie Ihnen gethan?—Sie haben mich geprügelt.—Ist es Ihr Bruder, welcher meinem Sohne weh gethan hat?—Nein, Herr, mein Bruder ist es nicht; denn er hat (r) nie einem [Menschen] weh gethan.

142.

Haben Sie den Wein da getrunken?—Ich habe ihn getrunken. —Wie hat (r) er Ihnen geschmeckt?—Er hat (r) mir recht gut geschmeckt.—Ist er Ihnen wohl bekommen?—Er ist mir gut bekommen.—Haben Sie sich verletzt?—Ich habe mich nicht verletzt.—Wer hat sich verletzt?—Mein Bruder hat sich verletzt; er hat sich in den Finger geschnitten.—Ist er noch krank?—Er ist besser.—Ich freue mich zu hören, daß er nicht mehr krank ist; denn ich liebe ihn. — Warum reißt sich Ihr Vetter die Haare aus?—Weil er nicht bezahlen kann, was er schuldig ist.—Haben Sie sich das Haar geschnitten?—Ich habe es mir nicht selber geschnitten; ich habe es mir schneiden lassen. — Was hat das Kind da gemacht?—Es hat sich in den Fuß geschnitten.—Warum hat man ihm ein Messer gegeben?—Man hat (r) ihm ein Messer gegeben, damit es sich die Nägel schneide (para que se cortase las uñas), und es hat sich in den Finger und in den Fuß geschnitten.—Legen Sie sich früh zu Bett?— Ich lege mich spät, denn ich kann nicht schlafen, wenn ich früh zu Bett gehe. — Um wieviel Uhr haben Sie sich gestern gelegt? — Gestern bin ich um ein Viertel nach elf Uhr zu Bett gegangen.—Um wieviel Uhr legen sich Ihre Kinder zu Bett?—Sie legen sich bei Sonnenuntergang zu Bett. — Stehen sie früh auf?—Sie stehen bei Tagesanbruch auf. — Um wieviel Uhr sind Sie heute aufgestanden? — Heute bin ich spät aufgestanden, weil ich gestern abend spät schlafen gegangen bin.—Steht Ihr Sohn spät auf? —Er steht früh auf, weil er nie spät zu Bett geht.—Was thut er, wenn er aufsteht?—Er studiert und frühstückt dann.—Geht er nicht aus, bevor er frühstückt?—Nein, er studiert und frühstückt, ehe er ausgeht.—Was thut er nach dem Frühstück?—Sobald er gefrühstückt hat, kommt er zu mir nach Hause, und wir reiten spazieren.—Bist du diesen Morgen so früh aufgestanden wie ich? —Ich bin früher aufgestanden als Sie, denn ich bin vor Sonnenaufgang aufgestanden.

143.

Gehen Sie oft spazieren?—Ich gehe spazieren, wenn ich zu Hause nichts zu thun habe. — Wollen Sie einen Spaziergang machen?—Ich kann keinen Spaziergang machen, weil ich zu viel zu thun habe.—Ist Ihr Bruder spazieren geritten?—Er hat eine Spazierfahrt gemacht.—Gehen Ihre Kinder oft spazieren?—Sie gehen alle Morgen nach dem Frühstück spazieren.—Gehen Sie nach dem Mittagsessen spazieren?—Nach dem Mittagsessen trinke ich Thee und dann gehe ich spazieren.—Nehmen Sie oft Ihre Kinder mit spazieren?—Ich nehme sie jeden Morgen und jeden Abend mit spazieren.—Können Sie mit mir gehen?—Ich kann nicht mit Ihnen gehen, weil ich meinen kleinen Bruder (spr. Brüderchen) spazieren führen muß.—Wo gehen Sie spazieren?—Wir gehen in unsers Oheims Garten spazieren.—Hat (r) Ihr Vater sich gefreut, Sie zu sehen?—Er hat (r) sich gefreut, mich zu sehen.—Worüber haben (r) Sie sich gefreut?—Ich habe (r) mich gefreut, meine Freunde zu sehen.—Worüber hat sich Ihr Oheim gefreut?—Er hat (r) sich gefreut, das Pferd zu empfangen, welches Sie ihm geschickt (r) haben.—Worüber haben (r) sich Ihre Kinder gefreut?—Sie haben sich gefreut (r), die schönen Kleider zu haben, welche ich ihnen habe (r) machen lassen. — Warum ist dieser Mann so froh?—Weil er sich einbildet, gute Freunde zu haben.—Bilden Sie sich ein, Spanisch zu können?—Ich schmeichle mir, es zu können, denn ich kann es sprechen, lesen und schreiben.—Hat der Arzt Ihrem Kinde etwas zuleid gethan?—Er hat ihm in den Finger geschnitten; aber er hat ihm nichts Übels zugefügt, und Sie sind im Irrtum, wenn Sie glauben, daß er es verletzt hat.—Warum hören Sie auf diesen Mann?—Ich höre ihn an; aber ich glaube ihm nicht, denn ich weiß, er ist ein Betrüger.

Sechsundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima sexta.

Regnen.	*Llover.
Schneien.	*Nevar.
Hageln.	Granizar.
Regnet es?	¿Llueve?
Nein, es schneit.	No, nieva.
Vorgestern hat es geschneit.	Antier nevó.
Gestern hat es geregnet.	Ayer llovió.
Der Regen. — Der Schnee.	La lluvia. — La nieve.
Der Hagel. — Der Blitz.	La graniza. — El relámpago.
Schneit es eben?	¿Está nevando?
Es schneit stark.	Nieva mucho.
Scheinen, erscheinen.	*Parecer.
Blitzen.	Relampaguear.
Es regnet, als ob es mit Eimern gösse.	Llueve á cántaros.
Blitzt es?	¿Relampaguea?
Es blitzt stark.	Relampaguea mucho.
Die Sonne scheint nicht.	No hay sol. No hace sol.
Die Sonne ist nicht zu sehen.	No parece el sol.
Ich erscheine.	Parezco.
In die Augen scheinen.	*Dar en los ojos.
Einen Spaziergang machen.	*Dar un paseo.
Einen kleinen Spaziergang machen.	*Dar una vuelta.
Die Sonne scheint mir in die Augen.	Me da el sol en los ojos.
Haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen?	¿Gusta V. de dar un paseo?
Ich habe einen Gang im Garten gemacht.	Di una vuelta en el jardin.
Ist es (der Weg) gut zum Lustwandeln?	¿Está bueno [el piso] para pasear?
Warum haben Sie mich gestern nicht besucht?	¿Porqué no vino V. á verme ayer?
Ich wollte, aber ich konnte nicht.	Quise ir, pero no pude.

Können. Ich konnte.	*Poder. Pude, pudiste, pudo, pudimos u. s. w.
Setzen. Ich setzte.	*Poner. **Puse,** pusiste, puso, pusimos, pusisteis, pusieron.
Wissen. Ich wußte, erfuhr.	*Saber. Supe, supiste, supo, supimos, supisteis, supieron.

***A.** Ähnlich wie Haber bilden ihr Perfecto remoto obige drei Wörter mit Verwandlung des —o— (oder —a—) in —u—, die zwei letztern mit Verwandlung des —n— in —s— und des —b— in —p—.

Ähnlich wie Decir verwandelt Venir das —e— in —i— (doch nur in der 1. und 3. Person der Einheit und der 3. der Mehrheit); dagegen vertauscht Querer das —er— mit —is—. Ohne Verwandlung nimmt —j— an Traer (mit —eron statt —ieron).

Kommen. Ich kam.	*Venir. Vine, veniste, vino, venimos, venisteis, vinieron.
Wollen. Ich wollte.	*Querer. **Quise,** quisiste, quiso, quisimos, quisisteis, quisieron.
Bringen. Ich brachte.	*Traer. Traje, trajiste, trajo, trajimos, trajisteis, trajeron.
Was brachten die Diener?	¿Qué trajeron los criados?
Was stellten sie auf den Tisch?	¿Qué pusieron sobre la mesa?
Wir erfuhren es bald nachher.	Lo supimos poco despues.
Dessen, deren.	***Cuyo,*** cuya, cuyos, cuyas.

***B.** Cuyo bezieht sich in Geschlecht und Zahl immer auf das folgende Wort, nicht wie im Deutschen auf das vorhergehende.

Der Mann, dessen Sohn } hier ist.	El hombre cuyo hijo } está aquí.
„ „ dessen Tochter } hier ist.	„ „ cuya hija } está aquí.
„ „ dessen Söhne } hier sind.	„ „ cuyos hijos } están aquí.
„ „ dessen Töchter } hier sind.	„ „ cuyas hijas } están aquí.
Die Frau, deren Sohn } hier ist.	La mujer cuyo hijo } está aquí.
„ „ deren Tochter } hier ist.	„ „ coya hija } está aquí.

***C.** Statt que werden im Nominativ und Akkusativ quien, quienes, á quien, á quienes gebraucht, um die Bezeichnung auf eine Person (im Gegensatz zu einer Sache) deutlich hervorzuheben; ebenso wird el (la) cual, los (las) cuales gebraucht, um genauer die Bezeichnung des männlichen oder weiblichen Wortes hervorzuheben.

Der Mann, welcher mich sieht.	El hombre que me ve.
Der Mann, welchen ich sehe.	El hombre que veo.
Der Mann, welcher mich sieht und den ich sehe.	El hombre quien me ve y á quien yo veo.
Der Sohn seiner Schwester, die ich kenne.	El hijo de su hermana, á la cual conozco.
Der Sohn seiner Schwester, den du kennst.	El hijo de su hermana, al cual conoces.
Der Hund des Mannes, den (Hund) du siehst.	El perro del hombre que ves.
Der Hund des Mannes, den (Mann) du siehst.	El perro del hombre á quien ves.
Einer von meinen Freunden, { den / die } ich täglich sehe.	Uno de mis amigos { á quien / á quienes } veo cada dia.
Das Pferd, von dem Sie sprechen.	El caballo de que V. habla.
Der Mann, von dem Sie sprechen.	El hombre de quien V. habla.

***D.** Vor cuyo, de quien, —es, á quien, —es **wird als Demonstrativ lieber** aquel **als** el **gebraucht.**

	Für Sachen.	Für Personen.
Der(jenige), welcher	el que;	el que; quien.
Die(jenige), welche	la que;	la que; quien.
Diejenigen, welche	los (las) que;	los (las) que; quienes.
Derjenige, dessen	el cuyo, -a, -os, -as;	el cuyo, —a, —os, —as.
Diejenige, deren	la cuyo, -a, -os, -as;	la cuyo, —a, —os, —as.
Derjenige, von dem	el de que;	aquel de quien.
Diejenige, von der	la de que;	aquella de quien.
Die, von denen	los (las) de que;	aquellos(-as) de quienes.
Derjenige, dem	el al que;	aquel á quien.
Diejenige, der	la á la cual;	aquella á quien.
Diejenigen, deren	los(las) á los(las)cuales;	aquellos (-as) á quienes.

***E.** **Hinter einsilbigen Präpositionen außer** por **ist** que, **hinter mehrsilbigen und** por **ist** el (la) cual, los (las) cuales **für Sachen das gewöhnliche Relativ; hinter** de, á **und** hasta **in örtlicher Bedeutung auch wohl** donde.

Die Bank, auf der die Handschuhe liegen.	El banco sobre el cual están los guantes.
Der Tisch, unter welchem ich die Feder gefunden habe.	La mesa bajo la cual hallé la pluma.
Die Feder, mit welcher ich gestern geschrieben habe, ist gut.	La pluma, con que escribí ayer, es buena.
Die Handlung, wegen welcher er gelobt wird.	La accion por la cual es alabado.

Das Haus, bis zu welchem ich gekommen bin.	La casa hasta donde he llegado.
Das Haus, nach welchem ich gehe, ist dasselbe, aus welchem er gekommen ist.	La casa adonde yo voy, es la misma, de donde él salió.
Es ist ein schönes Land, in welchem ich den Winter zubringen werde.	Es un hermoso pais, en el cual yo pasaré el invierno.
Ich habe das Pferd gekauft, von welchem Sie mir gesagt haben.	He comprado el caballo de que (od. del que od. del cual) V. me habló.
Ich sehe den Mann, dessen Bruder meinen Hund getötet hat.	Veo al hombre cuyo hermano ha matado mi perro.
Sehen Sie das Kind, dessen Eltern gestern abgereist sind?	¿Ve V. al niño cuyos padres se marcharon ayer?
Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie übernommen haben.	He visto al comerciante cuyo almacen V. ha tomado.
Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Waren verbrannt sind.	He hablado al hombre cuyas mercaderías se han quemado.
Die Büchse, Flinte.	La escopeta.
Das Land.	El pais, la tierra.
Im Gespräch sein.	Estar hablando.
Ich habe, was ich brauche.	Tengo lo que necesito.
Haben Sie die Büchse, welche Sie brauchen?	¿Tiene V. la escopeta que necesita?
Siehst du die Leute, welche dort im Gespräch sind?	¿Ves á aquellos hombres que están hablando?
Weißt du, wovon sie sprechen?	¿Sabes lo de que hablan?
Ich weiß nicht, von was, aber ich weiß, von wem sie sprechen.	No sé lo de que hablan, pero sé de quien hablan.
Er sah viele Länder.	Vió muchos paises.
Welche Leute sehen Sie?	¿Qué hombres ve V.?
Ich sehe die, von denen Sie mit mir gesprochen haben.	Veo á aquellos de quienes (de los cuales) V. me habló.
Sich wenden an...	Recurrir á...
Treffen. Begegnen.	*Encontrar, encontrarse con.
Schätzen, achten.	Estimar.
Ich will's ihr sagen, wenn ich sie treffe.	Se lo quiero decir, si la encuentro.
Mit welchen Leuten sind Sie im Gespräch gewesen?	¿Á qué hombres estuvo V. hablando?
Ich habe mit denen gesprochen, an welche Sie sich gewandt haben.	He hablado á aquellos á quienes V. ha recurrido.

Ich habe mich an die gewandt, welchen Sie begegnet waren.	Yo he recurrido á los que V. habia encontrado.
Gehorsam. Ungehorsam.	Obediente. Desobediente.
Der Ungehorsam.	La desobediencia.
Der Gehorsam.	La obediencia.
Der Zögling.	El discipulo. El alumno.
In jenem Lande werden die Gelehrten hochgeachtet.	En ese pais los doctos son muy estimados.
Wem sind Sie auf der Gasse begegnet?	¿Con quién se ha encontrado V. en la calle?
Ich bin Ihren Zöglingen begegnet.	Me he encontrado con sus alumnos de V.
Dies ist das ungehorsame Kind.	Ese es el niño desobediente.
Ist es für seinen Ungehorsam gezüchtigt worden?	¿Fué él castigado por su desobediencia?
Folglich.	Por consiguiente.
Darum. Also. Mithin.	Asi. Y asi.
So daß . . .	De manera que . . . De suerte que . . . Asi que . .
Also.	Con que.
Ich habe mein Geld verloren; darum kann ich nicht bezahlen.	He perdido mi dinero, y asi no puedo pagar.
Ich bin krank; also kann ich nicht ausgehen.	Estoy malo, asi no puedo salir.

Aufgaben.

144.

Haben Sie endlich Spanisch gelernt?—Ich bin krank gewesen, so daß ich es nicht lernen konnte.—Hat Ihr Bruder es gelernt?—Er hat es nicht gelernt, weil er noch keinen guten Lehrer hat finden können.—Gehen Sie diesen Abend auf den Ball?—Ich habe ein Übel an den Füßen, so daß ich nicht gehen kann. —Haben (r) Sie diesen Deutschen verstanden? —Ich kann nicht Deutsch, mithin konnte ich ihn nicht verstehen.—Haben Sie das Pferd gekauft, von dem Sie mit mir gesprochen haben?—Ich habe kein Geld, so daß ichs nicht kaufen konnte.—Haben Sie den Mann gesehen, von welchem ich ein Geschenk empfangen habe?—Ich habe ihn nicht gesehen.—Haben Sie die schöne Büchse gesehen, von der ich mit Ihnen gesprochen habe?—Ich habe sie gesehen.—Hat Ihr Oheim die Bücher gesehen, von welchen Sie mit ihm gesprochen haben?—Er hat sie gesehen.—Hast du den Mann gesehen, dessen Kinder gezüchtigt worden sind?—Ich habe

ihn nicht gesehen.—Mit wem sind Sie im Theater im Gespräch gewesen?—Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Bruder meinen guten Hund getötet hat.—Haben Sie den kleinen Knaben gesehen, dessen Vater Advokat geworden ist?—Ich habe ihn gesehen.—Wen haben Sie auf dem Ball gesehen?—Ich habe dort die Männer gesehen, deren Pferde, und diejenigen, deren Kutsche Sie gekauft haben.—Wen sehen Sie jetzt?—Ich sehe den Mann, dessen Diener meinen Spiegel zerbrochen hat.—Haben Sie den Mann gehört, dessen Freund mir Geld geliehen hat?—Ich habe ihn nicht gehört.—Wen haben Sie gehört?—Ich habe den französischen Hauptmann gehört, dessen Sohn mein Freund ist. — Hast du den Rock ausgebürstet, von dem ich dir gesagt habe?—Ich habe ihn noch nicht ausgebürstet. — Haben Sie das Geld empfangen, welches Sie brauchen?—Ich habe es empfangen.—Habe ich das Papier, welches ich brauche?—Sie haben es.—Hat Ihr Bruder die Bücher, welche er braucht?—Er hat sie.—Haben Sie mit den Kaufleuten gesprochen, deren Laden wir übernommen haben?—Wir haben mit ihnen gesprochen.—Haben Sie mit dem Arzt gesprochen, dessen Sohn Deutsch gelernt hat?—Ich habe mit ihm gesprochen. — Hast du die armen Leute gesehen, deren Warenlager abgebrannt sind? — Ich habe sie gesehen.—Haben Sie die Bücher gelesen, welche wir Ihnen geliehen haben?—Wir haben sie gelesen.—Was sagen Sie von ihnen?—Wir sagen, daß sie recht gut sind.—Haben Ihre Kinder, was sie brauchen?—Sie haben, was sie brauchen.

145.

Von welchem Manne sprechen Sie?—Ich spreche von demjenigen, dessen Bruder sich hat anwerben lassen.—Von welchen Kindern haben Sie gesprochen?—Ich habe von denjenigen gesprochen, deren Eltern gelehrt sind.—Welches Buch haben Sie gelesen?—Ich habe dasjenige gelesen, von welchem ich gestern mit Ihnen gesprochen habe.—Welches Papier hat Ihr Vetter?—Er hat das, welches er braucht.—Welche Fische hat er gegessen?—Er hat diejenigen gegessen, welche Sie nicht gern essen.—Was für Bücher brauchen Sie?—Ich brauche diejenigen, von welchen Sie mit mir gesprochen haben.—Brauchen Sie nicht die, welche ich eben lese.—Ich brauche sie nicht.—Sehen Sie die Kinder, denen ich Brötchen gegeben habe?—Ich sehe nicht diejenigen, welchen Sie Brötchen gegeben, sondern die, welche Sie gezüchtigt haben.—Welchen haben Sie Geld gegeben?—Ich habe

denjenigen welches gegeben, welche fähig gewesen sind.—Welchen Kindern muß man Bücher geben? — Man muß sie denjenigen geben, welche gut und gehorsam sind.—Wem geben Sie zu essen und zu trinken? — Denen, welche Hunger und Durst haben. — Geben Sie den Kindern etwas, welche träge sind? — Ich gebe ihnen nichts. — Hat es gestern geschneit?—Es hat geschneit, gehagelt und geblitzt. — Hat (r) es geregnet? — Es hat geregnet.— Sind (r) Sie ausgegangen? — Ich gehe nie aus, wenn es schlechtes Wetter ist. — Haben die Hauptleute endlich den Mann dort angehört?—Sie haben sich geweigert, ihn anzuhören; alle die, an welche er sich gewendet hat, haben sich geweigert, ihn anzuhören. — Wem sind Sie diesen Morgen begegnet? — Ich bin dem Manne begegnet, von welchem ich geachtet werde. — Haben Sie Ihren Zöglingen Brötchen gegeben?—Sie haben nicht gut studiert, und darum habe ich ihnen nichts gegeben.

Siebenundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima sétima.

Zukünftige Zeit. *Futuro.*

*A. Der Deutsche drückt die Zukunft aus indem er vor den Infinitiv werden setzt, der Spanier indem er dem Infinitiv é, ás, á, emos, eis, án anhängt.

Infinitiv. Geben. Infinitivo. Dar.
Zukunft. Ich **werde** geben. Futuro. Dar*é*.

Du wirst geben, er wird geben, wir werden geben,
Dar*ás*, dar*á*, dar*emos*,
ihr werdet geben, sie werden geben.
dar*eis*, dar*án*.

Sein. Ich werde sein, du wirst sein, er wird sein, wir werden sein,
Ser. Ser*é*, ser*ás*, ser*á*, ser*emos*,
ihr werdet sein, sie werden sein.
ser*eis*, ser*án*.

Gehen. Ich werde gehen, du wirst gehen, er wird gehen,
Ir. Ir*é*, ir*ás*, ir*á*,
wir werden gehen, ihr werdet gehen, sie werden gehen.
ir*emos*, ir*eis*, ir*án*.

Reden. Hablar. Ich werde reden u. s. w. Hablaré, hablarás, hablará, hablaremos, hablareis, hablarán.
Sehen. Ver. Ich werde sehen u. s. w. Veré, verás, verá, veremos, vereis, verán.
Öffnen. Abrir. Ich werde öffnen u. s. w. Abriré, abrirás, abrirá, abriremos, abrireis, abrirán.

Nächst.	Próximo.
Vorübergehen, vorbeigehen	Pasar.
Gehen in, eintreten in, hineingehen.	Entrar en.

Das wird vorübergehen.	Eso pasará.
Wir werden in das Haus eintreten.	Entraremos en la casa.
Der nächste Tag.	El dia próximo.
Übermorgen (vorüber morgen).	Pasado mañana.

Gegenwärtig, jetzig.	Presente.
Zukünftig, künftig.	Futuro, venidero.
Nächst. Künftig (bei Tagen).	Próximo. Que viene.
Nächst. Künftig (bei Woche, Monat, Jahr).	Que viene. Que entra.

Künftigen Montag.	El lúnes que viene.
Künftigen Monat.	El mes que entra.
Nächsten Winter.	El invierno que viene.
Wann wird Ihr Vetter ins Konzert gehen?	¿Cuándo irá al concierto su primo de V.?
Er wird nächsten Dienstag hingehen.	Irá el mártes próximo.
Werden Sie wohin gehen?	¿Irán VV. á alguna parte?
Wir werden nirgends hingehen.	No iremos á ninguna parte.
Sein. Ich werde sein.	Estar. Estar*é*.
Schicken. Ich werde schicken.	Enviar. Enviar*é*.
Schreiben. Ich werde schreiben.	Escribir. Escribir*é*.
Werden Sie diesen Abend zu Hause sein?	¿Estará V. en casa esta tarde?
Ich werde zu Hause sein.	Estaré.
Wird Ihr Herr Vater zu Hause sein?	¿Estará en casa el señor padre de V.?
Ja, er wird zu Hause sein.	Sí, estará.
Werden Ihre Herren Vettern dort sein?	¿Estarán allí los señores primos de V.?
Sie werden dort sein.	Estarán.

Die Brieftasche.	La cartera.

Fertig sein mit einer Sache.	Haber acabado una cosa.
Fertig sein mit einem Thun.	Acabar de hacer.
Ich werde bald fertig sein. Ich bin gleich fertig.	Pronto acabaré.
Wird er mir das Buch schicken?	¿Me enviará el libro?
Er wird es Ihnen schicken, falls er damit fertig ist.	Se le enviará á V., si le ha acabado.
Sind Sie bald fertig?	¿Acabará V. pronto?
Wird er mir die Bücher schicken?	¿Me enviará él los libros?
Er wird sie Ihnen schicken.	Él se los enviará á V.
Wird er einiges Papier auf meine Geschäftsstube schicken?	¿Enviará él algun papel á mi oficio?

*B. Bei Bildung des Futuro stoßen das —e— aus:

	Hab*er*.	Sab*er*.	Pod*er*.	Quer*er*.
Futuro:	Habré.	Sabré.	Podré.	Querré.

Werden Sie Ihren Schuhmacher bezahlen können?	¿Podrá V. pagar á su zapatero?
Ich habe mein Geld verloren, also werde ich ihn nicht bezahlen können.	He perdido mi dinero, así no podré pagarle.
Mein Freund hat seine Brieftasche verloren, folglich wird er seine Schuhe nicht bezahlen können.	Mi amigo ha perdido su cartera, por consiguiente no podrá pagar sus zapatos.

*C. Bei Bildung des Futuro wird —e— oder —i— mit —d— vertauscht in

	Pon*e*r.	Ten*e*r.	Val*e*r.	Ven*i*r.	Sal*i*r.
Futuro:	Pon*d*ré.	Ten*d*ré.	Val*d*ré.	Ven*d*ré.	Sal*d*ré.

Werden Sie etwas halten?	¿Tendrá V. alguna cosa?
Ich werde Ihren Regenschirm halten.	Tendré su paráguas de V.
Werden wir nächste Woche Geld haben?	¿Tendremos dinero en la semana que entra?
Ihr werdet welches haben.	Vosotros tendreis.
Werden Sie kommen?	¿Vendrán VV.?
Wir werden kommen.	Vendremos.
Wann werdet Ihr ausgehen?	¿Cuándo saldreis?
Wir werden morgen früh ausgehen.	Saldremos mañana por la mañana.
Wird man auf den Markt gehen müssen?	¿Será menester ir á la plaza?
Morgen früh wird man hingehen müssen.	Será necesario ir mañana por la mañana.

Gestern morgen ist er angekommen.	Llegó ayer por la mañana.
Es wird nicht nötig sein, hinzugehen.	No será menester ir allá.

***D.** Bei Bildung des Futuro stoßen —ce — od. —ec— aus

Hacer.	Decir.
Futuro: Haré.	Diré.

Wird er thun, was ich ihm gestern gesagt habe?	¿Hará él lo que le dije ayer?
Was werdet ihr sagen?	¿Qué direis?
Übermorgen werden wir es wissen.	Pasado mañana lo sabremos.
Er wird nicht wollen.	No querrá.

***E.** Die Verbindung von seré mit dem Partic. perfecto gibt das Futuro pasivo.

Ich werde lieben. — Ich werde geliebt.	Amaré. — Soy amado.
Ich werde geliebt werden.	Seré amado.
Er wird verkaufen. — Er wird verkauft.	Venderá. — Es vendido.
Er wird verkauft werden.	Será vendido.
Sie werden öffnen. — Sie werden geöffnet.	Abrirán. — Son abiertos (—as).
Sie werden geöffnet werden.	Serán abiertos (—as).
Werden Sie heute meine Eltern sehen?	¿Verá V. á mis padres hoy?
Ich werde sie sehen.	Yo los veré.

Aufgaben.

146.

Werden Sie einige Bücher haben?—Ich werde welche haben.—Wer wird Ihnen welche geben? — Mein Oheim wird mir welche geben.—Wann wird Ihr Vetter Geld haben?—Künftigen Monat wird er ein wenig haben.—Wieviel Geld werden Sie haben?—Ich werde fünfunddreißig Thaler haben.—Wer wird gute Freunde haben?—Die Engländer werden welche haben.—Wird Ihr Vater diesen Abend zu Hause sein?—Er wird zu Hause sein.—Werden Sie dort sein? — Ich werde auch dort sein.— Wird Ihr Oheim heute ausgehen?—Er wird ausgehen, wenn [d. h. falls] es schönes Wetter ist.—Werden Sie ausgehen?—Ich werde ausgehen, wenn [falls] es nicht regnet.—Werden Sie meinen Sohn lieben? — Ich werde ihn lieben, wenn er gut ist. — Werden Sie den Schuhmacher bezahlen? — Ich werde ihn bezahlen, falls ich Geld

empfange.—Werden Sie meine Söhne lieben?—Wenn sie gut und fleißig sind, werde ich sie lieben; wenn sie aber träge und böse sind, werde ich sie verachten und züchtigen.—Habe ich recht, so zu sprechen?—Sie haben recht.—Ist Ihr Freund noch beschäftigt, zu schreiben?—Er ist noch beschäftigt, zu schreiben.—Sind Sie nicht fertig mit sprechen?—Ich bin bald fertig.—Sind unsre Freunde fertig mit lesen?—Sie werden in kurzem fertig sein.—Hat der Schneider meinen Rock gemacht?—Er hat ihn noch nicht gemacht, aber er wird ihn bald machen.—Wann wird er ihn machen?—Nächste Woche.—Wann werden Sie Ihre Übungen machen?—Ich werde sie sofort machen.—Wann wird Ihr Bruder die seinigen machen?—Er wird sie nächsten Samstag machen.—Willst du zu mir kommen?—Ich werde kommen.—Wann wirst du kommen?—Ich werde nächsten Freitag kommen.—Wann haben Sie meinen Oheim gesehen?—Ich habe ihn vergangenen Sonntag gesehen.—Werden Ihre Vettern nächsten Donnerstag auf den Ball gehen?—Sie werden hingehen.—Werden Sie in mein Konzert kommen?—Ich werde kommen, wofern ich nicht krank bin.

147.

Wann werden Sie mir das Geld schicken, welches Sie mir schuldig sind?—Ich werde es Ihnen bald schicken.—Werden Ihre Brüder mir die Bücher schicken, welche ich ihnen geliehen habe?—Sie werden sie Ihnen künftigen Monat schicken.—Werden Sie mir bezahlen können, was Sie mir schulden?—Ich werde es Ihnen nicht bezahlen können, denn ich habe all mein Geld verloren.—Wird der Amerikaner im stande sein, seine Schuhe zu bezahlen?—Er hat seine Brieftasche verloren, mithin wird er sie nicht bezahlen können.—Wird es nötig sein, nach dem Arzte zu schicken?—Niemand ist krank, mithin wird es nicht nötig sein, nach ihm zu schicken.—Wird morgen jemand auf den Markt gehen müssen?—Es wird nötig sein hinzugehen, denn wir brauchen Fleisch, Brot und Wein.—Werden Sie heute Ihren Vater sehen?—Ich werde ihn sehen.—Wo wird er sein?—Er wird auf seinem Kontore sein.—Werden Sie heute abend auf den Ball gehen?—Ich werde nicht hingehen, denn ich bin zu krank, um auszugehen.—Wird Ihr Freund [hin]gehen?—Er wird [hin]gehen, wenn Sie [hin]gehen.—Wohin werden unsre Nachbarn gehen?—Sie werden nirgends hingehen; sie werden zu Hause bleiben, denn sie haben genug zu thun.

Achtundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima octava.

Gehören.	*Pertenecer.
Das Zelt, der Laden.	La tienda.
Der Krämer.	El tendero.
Gehört dies Pferd Ihrem Vater?	¿Pertenece ese caballo á su padre de V.?
Es gehört ihm.	Es suyo.
Wem gehören diese Handschuhe?	¿Cuyos son esos guantes?
Sie gehören den Hauptleuten.	Pertenecen á los capitanes.
Gehören die Läden da den Krämern dort?	¿Son esas tiendas de aquellos tenderos?
Sie gehören ihnen.	Son suyas.
Anstehen. Zusagen. Passen.	*Convenir. *Ser conveniente.
Passen (von Kleidern).	*Venir. Acomodar. *Ir.
Sagt dies Tuch Ihrem Bruder zu?	¿Conviene este paño á su hermano de V.?
Es wird ihm anstehen.	Le convendrá.
Passen diese Schuhe Ihnen?	¿Le acomodan á V. esos zapatos?
Sie passen mir.	Me vienen.
Sagt es Ihnen zu, das zu thun?	¿Le conviene á V. hacer eso?
Es sagt mir zu, es zu thun.	Me conviene hacerlo.
Paßt es Ihrem Vetter, mit uns zu gehen?	¿Le conviene al primo de V. venir con nosotros?
Es paßt ihm nicht, auszugehen.	No le conviene salir.
Es sagte mir nicht zu.	No me convino.
Erreichen. Erlangen.	*Conseguir.
Zuwege bringen.	Lograr.
Es gelingt mir zu —.	Consigo. Logro.
Es gelingt dir, — ihm, — uns, — euch, — ihnen.	Consigues, consigue, conseguimos, conseguís, consiguen.
Alles gelingt ihm.	Logra todo *cuanto quiere.*
Gelingt es Ihnen, Spanisch zu lernen?	¿Consigue V. aprender el español?
Es gelingt mir. (Ich erlange es.)	Lo consigo. Lo logro.
Gelingt es diesen Männern, ihre Pferde zu verkaufen?	¿Consiguen estos hombres vender sus caballos?
Es gelingt ihnen, sie zu verkaufen.	Consiguen venderlos.

Es gelang mir, — dir, — ihm, — uns, — euch, — ihnen.	Conseguí, conseguiste, consiguió, conseguimos, conseguisteis, consiguieron.
Der Ausgang, Erfolg.	El éxito.
Ich habe Glück in, — mit..	Tengo buen éxito en.. } Infinitiv.
Es glückt mir mit..	Me sale bien.
Haben Sie Glück mit dem Verkauf Ihrer Bücher?	¿Tiene V. buen éxito en vender sus libros?
Es glückt mir damit.	Me sale bien hacerlo. (Es zu thun, fällt gut aus für mich.)
Vergessen.	Olvidar.
Rein. Sauber.	Limpio.
Putzen. Rein machen. Säubern.	Limpiar.
Hast du die Schuhe geputzt?	¿Has limpiado los zapatos?
Ich habe vergessen, es zu thun.	He olvidado hacerlo.
Demnächst.	En poco tiempo.
Augenblicklich.	Al instante. En este momento.
Den Augenblick, unverweilt. Auf der Stelle.	Presentemente. Inmediatamente.
Ich will es eben thun.	Lo voy á hacer.
Ich will es den Augenblick thun.	Lo haré inmediatamente.
Ist etwas Wein da?	¿Hay algo vino?
Es ist etwas da.	Hay un poco.
Es ist keiner da.	No hay ninguno.
Es wird (es werden, muß, müssen) wohl da sein.	Ha de haber. Deberá haber.
Sind Leute da?	¿Hay algunos hombres?
Es sind welche da.	Hay algunos.
Es gibt Leute, welche nicht studieren wollen.	Hay hombres que no quieren estudiar.
Werden wohl viele Leute auf dem Ball sein?	¿Ha de haber mucha gente en el baile?
Es werden vermutlich viele da sein.	Deberá haber mucha.
Auf Borg.	Á crédito. Al fiado. Fiado, a.
Für bares Geld.	Al contado. Al contante.
Wollen Sie für bares Geld kaufen?	¿Quiere V. comprar al contado?
Ich will auf Borg kaufen.	Quiero comprar al fiado.

Paßt es Ihnen, mir auf Borg zu verkaufen?	¿Le conviene á V. venderme (al) fiado?
Ich will Ihnen die Flinte auf Borg (spr. anvertraut) verkaufen.	Le venderé á V. la escopeta fiad*a*.
(Im Besitz) Behalten.	Guardar. Quedarse con.
Es liegt mir ob, zu... Ich muß.	Estoy obligado á...
Das Faß. Die Tonne.	El barril, el tonel, la cuba.
Wir müssen diese Fässer reinigen.	Estamos obligados á limpiar estos barriles.
Anstatt Ihr Pferd zu behalten, werden Sie besser thun, es zu verkaufen.	En vez de guardar su caballo, hará V. mejor *en* venderle.
Statt Ihren Hut zu verkaufen, werden Sie besser thun, ihn zu behalten.	En vez de vender su sombrero, hará V. mejor *en* quedarse con él.
Werden Sie das Pferd behalten?	¿Se quedará V. con el caballo?
Ich werde es behalten.	Me quedaré con él.
Was ist in dem Faß da?	¿Qué hay en ese barril?
Es ist Bier darin.	Hay cerveza (en él).
Ich bin es, der spricht.	Yo soy quien habl*o*.
Du bist es, der spricht.	Tú eres quien habl*as*.
Sie ist es, die spricht.	Ella es quien habl*a*.

***A. Das Zeitwort nach den Relativen der, die, muß in derselben Person stehen, wie das vorhergehende Subjekt.**

Wir sind es, die sprechen.	Nosotros somos quienes habl*amos*.
Ihr seid es, die sprechen.	Vosotros sois quienes habl*ais*.
Sie sind es, die sprechen.	Ellos son los que (son quienes) habl*an*.
Ihr Herr Vater.	Su (od. El) señor padre de V.
Ihre Frau Mutter.	La (od. Su) señora madre de V.
Ihre Fräulein Schwestern.	Las (Sus) señoritas hermanas de V.

***B. Das er, sie, wenn es sich auf das vorhergehende el señor oder la señora bezieht, wird öfters durch su merced (Seine Gnaden, Ihre Gnaden) ausgedrückt.**

Wie befindet sich der Herr Hauptmann?	¿Cómo está el señor capitan?
Er befindet sich recht wohl.	Su merced está muy bueno.

Aufgaben.

148.

Wem gehört dies Pferd?—Es gehört dem englischen Kapitän, dessen Sohn einen Brief an Sie geschrieben hat.—Gehört dies Geld Ihnen?—Es gehört mir.—Von wem haben Sie es empfangen?—Ich habe es von den Männern empfangen, deren Kinder Sie gesehen haben.—Wem gehören die Pferde da?—Sie gehören uns.—Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, daß ich ihn hier (eben) erwarte?—Ich habe vergessen, es ihm zu sagen.—Ist es Ihr Vater, oder der meinige, welcher nach Berlin gegangen ist?—Es ist der meinige.—Ist es Ihr Bäcker, oder der unsers Freundes, der Ihnen Brot auf Borg verkauft hat?—Es ist der unsrige.—Ist das dort Ihr Sohn?—Es ist nicht der meinige, es ist der meines Freundes.—Wo ist der Ihrige?—Er ist zu Paris.—Haben Sie mir das Buch gebracht, welches Sie mir versprochen haben?—Ich habe es vergessen.—Hat Ihr Oheim Ihnen die Brieftasche gebracht, welche er Ihnen versprochen?—Er hat vergessen, sie mir zu bringen.—Haben Sie schon an Ihren Freund geschrieben?—Ich habe noch keine Zeit gehabt, an ihn zu schreiben.—Haben Sie vergessen, an Ihren Verwandten zu schreiben?—Ich habe nicht vergessen, an ihn zu schreiben.—Steht Ihnen dies Tuch an?—Es sagt mir nicht zu; haben Sie kein andres?—Ich habe andres, aber es ist teurer als dieses.—Wollen Sie mir es zeigen?—Ich will es Ihnen zeigen.—Stehen diese Schuhe Ihrem Oheim an?—Sie stehen ihm nicht an, weil sie zu teuer sind.—Sind das die Schuhe, von welchen Sie mit uns gesprochen haben?—Es sind die nämlichen.—Wessen Schuhe sind das?—Sie gehören dem Herrn, welchen Sie diesen Morgen in meinem Laden gesehen haben.—Paßt es Ihnen, mit uns zu kommen?—Es paßt mir nicht.—Paßt es Ihnen, auf den Markt zu gehen?—Es paßt mir nicht hinzugehen.—Sind Sie zu Fuß nach Deutschland gegangen?—Es sagt mir nicht zu, zu Fuß zu gehen; darum bin ich hin gefahren.

149.

Was wollen Sie, Herr?—Ich frage eben nach Ihrem Herrn Vater. Ist er zu Hause?—Nein, Herr, er ist ausgegangen.—Was sagen Sie?—Ich sage Ihnen, daß er (seine Gnaden) ausgegangen ist.—Wollen Sie warten bis zu seiner Rückkunft?—Ich habe keine Zeit zu warten.—Verkauft dieser Handelsmann auf

Borg? — Er verkauft nicht auf Borg. — Paßt es Ihnen, für bares Geld zu kaufen? — Es paßt mir nicht. — Wo (r) haben Sie diese hübschen Messer gekauft? — Ich habe sie bei dem Handelsmanne gekauft, dessen Warenlager Sie gestern gesehen haben. — Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft? — Er hat sie mir für bares Geld verkauft. — Kaufen Sie oft für bares Geld? — Nicht so oft wie Sie. — Haben Sie hier etwas vergessen? — Ich habe nichts vergessen. — Sagt es Ihnen zu, dies auswendig zu lernen? — Ich habe nicht viel Zeit zum Studieren, darum paßt mirs nicht, auswendig zu lernen. — Hat der Mann da gesucht, mit Ihrem Vater zu sprechen? — Er hat sich bemüht, mit ihm zu sprechen, aber es ist ihm nicht gelungen. — Ist es Ihnen geglückt, eine Übung zu schreiben? — Es ist mir damit geglückt. — Ist diesen Kaufleuten gelungen, ihre Pferde zu verkaufen? — Es ist ihnen nicht geglückt. — Gelingt es Ihren Kindern, Englisch zu lernen? — Es gelingt ihnen. — Ist Wein in diesem Fasse (vorhanden)? — Es ist welcher darin. — Ist in diesem Glase Essig? — Es ist keiner darin. — Ist Wein oder Äpfelwein darin? — Es ist weder Wein noch Äpfelwein darin. — Was ist darin? — Essig ist darin.

150.

Sind einige Leute in Ihrem Laden? — Es sind welche darin. — Ist jemand in dem Laden? — Es ist niemand darin. — Werden viele Leute auf Ihrem Ball sein? — Es werden viele da sein. — Gibt es viele Kinder, welche nicht spielen wollen? — Es gibt viele, die nicht studieren wollen, aber alle wollen spielen. — Hast du meinen Koffer rein gemacht? — Ich habe es versucht, aber es ist mir nicht gelungen. — Beabsichtigen Sie, einen Schirm zu kaufen? — Ich habe die Absicht, einen zu kaufen, wenn mir der Kaufmann ihn auf Borg verkauft. — Beabsichtigen Sie, den meinigen zu behalten? — Ich habe die Absicht, Ihnen denselben zurückzugeben, wenn [d. h. wofern] ich einen kaufe. — Haben Sie meinem Bruder die Bücher zurückgegeben? — Ich habe sie ihm noch nicht wiedergegeben. — Wie lange gedenken Sie dieselben zu behalten? Ich gedenke sie zu behalten bis nächsten Samstag. — Wie lange gedenken Sie mein Pferd zu [be]halten? — Ich gedenke es zu [be]halten bis zur Rückkehr meines Vaters. — Haben Sie mein Messer geputzt? — Ich habe noch keine Zeit gehabt, aber ich will es den Augenblick thun. — Haben Sie das Feuer angemacht? — Noch nicht, aber ich will es demnächst thun. — Warum haben Sie nicht gearbeitet? — Ich habe nicht gekonnt. — Was hatten

Sie zu thun?—Ich mußte Ihren Teppich reinigen und Ihre leinenen Strümpfe flicken.—Beabsichtigen Sie, Ihren Rock zu verkaufen?—Ich beabsichtige, ihn zu behalten, denn ich brauche ihn. — Statt ihn zu behalten, werden Sie besser thun, ihn zu verkaufen.—Verkaufen Sie Ihre Pferde?—Ich verkaufe sie nicht. —Anstatt sie zu behalten, werden Sie besser thun, sie zu verkaufen.—Behält unser Freund seinen Schirm?—Er behält ihn; aber anstatt ihn zu behalten, wird er besser thun, ihn zu verkaufen, denn er ist abgenutzt.—Zerreißt Ihr Kind sein Buch?—Es zerreißt es; aber es thut Unrecht [daran] (spr. in es so machen); anstatt es zu zerreißen, wird es besser thun, es zu lesen.

Neunundvierzigster Abschnitt. — Leccion cuadragésima nona.

Konjunktiv der Gegenwart. — *Subjuntivo presente.*

Die erste Person dieser Form wird vom Indicativo presente gebildet durch Vertauschung des Endlautes

I. —o (—oy) mit —***e***. II. —o mit —***a***. III. —o mit —***a***.

Die weiteren Personen durch Zusatz von —s, —mos, —is, —n.

—e,	—es,	—e.	—a,	—as,	—a.	—a,	—as,	—a.
—emos,	—eis,	—en.	—amos,	—ais,	—an.	—amos,	—ais,	—an.

Der Subjuntivo der dritten Konjugation gleicht dem der zweiten. Die dritte Person der Einheit gleicht der ersten.

Entgegengesetzt dem Indicativo geht im Subjuntivo der ersten Konjugation der Laut —e— durch, im Subjuntivo der zweiten und dritten Konjugation der Laut —a—.

I.

Indicativo Presente.			*Subjuntivo Presente.*		
Am*o*,	am*a*s,	am*a*,	Am***e***,	am***e***s,	am***e***,
ich liebe,	du liebst,	er liebt,	ich liebe,	du liebest,	er liebe,
am*a*mos,	am*a*is,	am*a*n,	am***e***mos,	am***e***is,	am***e***n,
wir lieben,	ihr liebet,	sie lieben.	wir lieben,	ihr liebet,	sie lieben.

II.

Le*o*,	le*e*s,	le*e*,	Le***a***,	le***a***s,	le***a***,
ich lese,	du liest,	er liest,	ich lese,	du lesest,	er lese,
le*e*mos,	le*e*is,	le*e*n,	le***a***mos,	le***a***is,	le***a***n,
wir lesen,	ihr leset,	sie lesen.	wir lesen,	ihr leset,	sie lesen.

III.

Indicativo Presente.			*Subjuntivo Presente.*		
Abr*o*,	abr*es*,	abr*e*,	abr*a*,	abr*as*,	abr*a*,
ich öffne,	du öffnest,	er öffnet,	ich öffne,	du öffnest,	er öffne,
abr*imos*,	abr*ís*,	abr*en*,	abr*amos*,	abr*ais*,	abr*an*,
wir öffnen,	ihr öffnet,	sie öffnen.	wir öffnen,	ihr öffnet,	sie öffnen.

Ind.	Do*y* ich gebe, d*as*, d*a*, d*amos*, d*ais*, d*an*.	*Subj.*	D*é*, d*és*, d*é*, d*emos*, d*eis*, d*en*.
„	Est*oy* ich bin, est*ás*, est*á*, est*amos*, est*ais*, est*án*.	„	Est*é*, est*és*, est*é*, est*emos*, est*eis*, est*én*.

***A. Ist die erste Person des Indicativo presente unregelmäßig, so geht diese Unregelmäßigkeit im Subjuntivo presente durch.**

Hacer thun. Decir sagen. Pedir abfordern.

Ind.	Ha*g*o, haces etc.	*Subj*	Ha*g*a, ha*g*as, ha*g*a, ha*g*amos, ha*g*ais, ha*g*an.
„	D*i*go, d*i*ces, d*i*ce, decimos, decís, d*i*cen.	„	D*ig*a, d*ig*as, d*ig*a, d*ig*amos, d*ig*ais, d*ig*an.
„	P*i*do, p*i*des, p*i*de, pedimos, pedís, p*i*den.	„	P*i*da, p*i*das, p*i*da, p*i*damos, p*i*dais, p*i*dan.

Ver sehen. Tener haben. Venir kommen. Salir ausgehen. Traer bringen.

Ind.	V*e*o, ves, ve etc.	*Subj.*	V*e*a, v*e*as, v*e*a, v*e*amos, v*e*ais, v*e*an.
„	Ten*g*o, tienes etc.	„	Ten*g*a, ten*g*as, ten*g*a, ten*g*amos etc.
„	Ven*g*o, vienes etc.	„	Ven*g*a, ven*g*as, ven*g*a etc.
„	Sal*g*o, sales etc.	„	Sal*g*a, sal*g*as etc.
„	Tra*ig*o, traes etc.	„	Tra*ig*a, tra*ig*as etc.

Parecer scheinen. Conocer kennen. Conducir führen

Ind.	Pare*z*co, pareces etc.	*Subj.*	Pare*z*ca, pare*z*cas etc.
„	Cono*z*co, conoces etc.	„	Cono*z*ca, cono*z*cas etc.
„	Condu*z*co, conduces etc.	„	Condu*z*ca, condu*z*cas etc.

Conse*gu*ir erlangen.

Ind.	Consi*g*o, consigues etc.	*Subj.*	Consi*g*a, consi*g*as etc.

***B. Die Zeitwörter, welche e in ie und o in ue verwandeln, haben diese Veränderung nicht in der ersten und zweiten Person Plural des Subjuntivo presente.**

Mostrar zeigen. Morder beißen. Calentar wärmen. Encender anzünden.

Ind. M*ue*stro, m*ue*stras, m*ue*stra, mostramos, mostrais, m*ue*stran.	*Subj.* M*ue*stre, m*ue*stres, m*ue*stre, mostremos, mostreis, m*ue*stren.
„ M*ue*rdo, m*ue*rdes, m*ue*rde, mordemos, mordeis, m*ue*rden.	„ M*ue*rda, m*ue*rdas, m*ue*rda, mordamos, mordais, m*ue*rdan.
„ Cal*ie*nto, cal*ie*ntas, cal*ie*nta, calentamos, calentais, cal*ie*ntan.	„ Cal*ie*nte, cal*ie*ntes, cal*ie*nte, calentemos, calenteis, cal*ie*nten.
„ Enc*ie*ndo, enc*ie*ndes, enc*ie*nde, encendemos, encendeis, enc*ie*nden.	„ Enc*ie*nda, enc*ie*ndas, enc*ie*nda, encendamos, encendais, enc*ie*ndan.

***C.** **Die Zeitwörter der dritten Konjugation, welche —o— mit —ue—, oder —e— mit —ie— im Fall der Betonung vertauschen, verwandeln in der 1. und 2. Person der Mehrheit —o— in —u—, und —e— in —i—.**

Dormir schlafen. Sentir fühlen.

Ind. D*ue*rmo, d*ue*rmes, d*ue*rme, dormimos, dormís, d*ue*rmen.	*Subj.* D*ue*rma, d*ue*rmas, d*ue*rma, d*u*rmamos, d*u*rmais, d*ue*rman.
„ S*ie*nto, s*ie*ntes, s*ie*nte, sentimos, sentís, s*ie*nten.	„ S*ie*nta, s*ie*ntas, s*ie*nta, s*i*ntamos, s*i*ntais, s*ie*ntan.

Wo sind meine Kinder? Kommen sie?	¿Dónde están mis hijos? ¿Vienen?
Ich will, daß meine Kinder bei mir seien; ich will, daß sie kommen.	Quiero que mis hijos estén conmigo, quiero que vengan.
Eins von ihnen ist gekommen; die andern werden bald kommen.	Uno de ellos ha venido, los otros vendrán pronto.
Er will nicht, daß ich meine Mütze aufsetze; aber ich setze sie auf.	Él no quiere que me ponga el gorro, pero yo me le pongo.
Warum zieht er nicht die Schuhe an, die er gestern angezogen hat? Ich will, daß er sie anziehe.	¿Porqué no se pone los zapatos que puso ayer? Yo quiero que se los ponga.
Schlaft ihr? Ihr mögt schlafen.	¿Dormís? D*u*rma*i*s.
Fühlt ihr? Ihr mögt fühlen.	¿Sentís? S*i*nta*i*s.
Er soll ausgehen, den Fremden zu meinem Vater führen, bald zurückkommen und das Buch bringen.	Salga, conduzca el forastero á casa de mi padre, vuelva pronto, y traiga el libro.
Sagen Sie es ihm.	Digaselo V.

*D. Der Subjuntivo steht oft, wo wir die Hilfswörter sollen, mögen anwenden. Er steht namentlich hinter einigen Bindewörtern der Zeit, wenn ein Futurum, ein Sollen, Wollen, Müssen vorhergeht.

(Dann) wenn.	Cuando.
Sobald.	Luego que.
Sowie.	Así que.
Bis (daß).	Hasta que.
Bevor. Eher.. als..	Ántes que (stets mit Subj.).

Ich gehe aus, wenn mein Bruder zurückkommt.	Salgo cuando mi hermano vuelve.
Ich werde ausgehen, wenn er zurückkommt.	Yo sal*dré* cuando él vuelv*a*.
Ich muß ausgehen, wenn er zurückkommt.	Yo *he de* salir cuando él vuelv*a*.
Ich lege mich schlafen, sobald er kommt.	Me acuesto luego que viene.
Ich werde mich schlafen legen, sobald er kommt.	Me acostar*é* luego que ven*ga*.
Sowie ich ihn sehe, spreche ich mit ihm.	Así que le veo, le hablo.
Sowie ich ihn sehe, werde ich mit ihm sprechen.	Así que le ve*a*, le hablar*é*.
Ich wartete, bis er kam.	Esperé hasta que vino.
Ich soll (werde) warten, bis er kommt.	He *de* esperar (Esperar*é*) hasta que veng*a*.
Er ißt nicht eher (wird nicht eher essen), als bis ich es ihm sage.	No come (No comerá) ántes que yo se lo dig*a*.

*E. Völlig unregelmäßig bilden ihren Subjuntivo

Haber haben. Ir gehen. Saber wissen. Ser sein.

Ind.	He ich habe.	*Subj.*	Haya, hayas, haya, hayamos, hayais, hayan.
„	Voy ich gehe.	„	Vaya, vayas, vaya, váyamos, váyais, vayan.
„	Sé ich weiß.	„	Sepa, sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan.
„	Soy ich bin.	„	Sea, seas, sea, seamos, seais, sean.

Ich werde fragen, bis ich es weiß.	Preguntaré hasta que lo sepa.
Er soll mit Gott (in Gottes Namen) gehen.	Váyase con Dios.
Ich werde gehen, sowie ich fertig essen bin.	Yo me iré así que acabe de comer.
Ich muß essen, sobald ich mit meiner Arbeit fertig bin.	He de comer luego que acabe mi tarea.

***F.** Verbunden mit dem Participio perfecto bildet haya den Subjuntivo des Perfecto próximo und bildet sea den Subjuntivo des Presente Pasivo.

Er hat geschrieben. Er habe geschrieben.	Ha escrito. Haya escrito.
Er ist gekommen. Er sei gekommen.	Ha venido. Haya venido.
Sie wird gelobt. Sie werde gelobt.	Es alabada. Sea alabada.
Wann spielt ihr?	¿Cuándo jugais?
Wenn wir unsre Arbeit fertig haben.	Cuando tenemos hecha nuestra tarea.
Wann werdet ihr spielen?	¿Cuándo jugareis?
Wenn wir unsre Arbeit fertig haben.	Cuando tengamos hecha nuestra tarea.
Geht ihr?	¿Os vais?
Wir gehen.	Vamos.

***G.** Die erste Person des Plural im Subjuntivo presente dient zugleich als auffordernd, also für den Imperativ erste Person, den wir gewöhnlich mit laßt uns ausdrücken. Für vayamos sagt man im Imperativ vamos.

Laßt uns zu Tisch gehen. Gehen wir zum Essen.	Vamos á comer.
Es gibt (sind). — Es gebe (seien).	Hay. — Haya.
Was wird werden aus...?	¿Qué será de...?
Die Reihe (welche einen trifft).	El turno.
Berühren, betreffen.	Tocar.

Aus —car und —gar wird im Subjuntivo zur Beibehaltung der Aussprache von c und g vor dem Vokal e —que und —gue. Aus —zar wird —ce.

Er berührt. Er berühre.	Toca. To*que*.
Er kommt an. Er komme an.	Llega. Lle*gue*.
Er frühstückt. Er frühstücke.	Almuerza. Almuer*ce*.
Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren?	¿Qué se hará de V. si pierde su dinero?
Ich weiß nicht, was aus mir werden wird.	Yo no sé lo que será de mí
Wir wissen nicht, was man mit uns anfangen wird.	No sabemos lo que se hará de nosotros.
Nun meinerseits.	Á mi turno.
Ich komme an die Reihe.	Me (mir) llega el turno.
Ich bin an der Reihe. Es ist an mir. (Franz. c'est mon tour.)	(Á mi) me (mir) toca. Es mi turno.

Ich werde es thun, wenn mich die Reihe trifft.	Lo haré cuando á mi me (mir) toque.
Ich werde sprechen, wenn ich an die Reihe komme.	Hablaré cuando me llegue el turno. Hablaré á mi turno.
Ich will nun auch sprechen.	*Yo* tambien quiero hablar *á mi turno.*
Wann soll ich spielen?	¿Cuándo debo jugar?
Wenn Sie die Reihe trifft.	Cuando le toque á V.
Wenn Sie an die Reihe kommen.	Cuando sea el turno de V.
Wenn mein Bruder an die Reihe kommt.	Cuando le toque á mi hermano.
Wenn mein Bruder an der Reihe ist.	Al turno de mi hermano.
Die Reihe trifft ihn. Es ist an ihm.	Le toca á él. Es su turno.
Jeder der Reihe nach.	Cada uno á su turno.
Jeder, wenn's ihn trifft.	Cada uno cuando le toque.
Er ist fort, um einen kleinen Spaziergang zu machen.	Ha ido á dar una vuelta.
Machen wir einen Gang im Garten.	Demos una vuelta en el jardin.
Der Messerstich.	El cuchillazo.
Der (scharfe) Hieb.	La cuchillada.
Warum hast du ihm einen Stich gegeben?	¿Porqué le diste un cuchillazo?
Weil er mir einen Hieb gegeben hat.	Porque él me dió una cuchillada.
Die Faust.	El puño.
Die Peitsche. Geißel.	El látigo. El azote.
Peitschenhiebe.	Latigazos. Azotes.
Der Faustschlag.	El puñetazo.
Was haben diese Knaben gethan?	¿Qué hicieron estos muchachos?
Sie haben sich Faustschläge gegeben.	Se dieron puñetazos.
Ich werde ihnen Hiebe geben.	Yo les daré azotes.
Der Schuß.	El tiro.
Schießen.	Tirar.
Abfeuern.	Disparar.
Wie oft haben Sie auf diesen Vogel geschossen?	¿Cuántas veces ha tirado V. á ese pájaro?
Ich habe mehrmals auf ihn geschossen.	*Le* he tirado varias veces.
Einen Schuß thun (abfeuern) auf.	Tirar (Disparar) un tiro *á*.
Der Flintenschuß, Büchsenschuß.	El fusilazo. El escopetazo.
Der Pistolenschuß.	El pistoletazo.
Feuer geben, feuern.	*Hacer fuego.

Wieviel Schüsse hast du auf den Hund gethan?	¿Cuántos tiros has tirado al perro?
Ich habe drei Schüsse auf ihn abgefeuert.	Le he disparado tres tiros.
Eine Pistole (Flinte) abfeuern auf ...	Tirar un pistoletazo (escopetazo) á ...
Haben Sie mit der Pistole auf ihn geschossen?	¿Le ha tirado V. pistoletazos?
Ich habe mit der Büchse auf ihn geschossen.	Le he tirado escopetazos.
Haben Sie ihn auf den ersten Schuß erlegt?	¿Le ha matado V. del primer tiro?
Ich habe ihn auf den dritten Schuß erlegt.	Le he matado del tercero.
Hinter. — (Einem) nach.	***Detras de.*** — Tras (de).
Der Blick.	La ojeada. — La mirada.
Werfen.	Echar.
Wer kommt hinter uns her?	¿Quién viene detras de nosotros?
Ein Hund läuft ihm nach.	Un perro corre tras él.
Ich bemerke eine Katze hinter dem Baum.	Diviso un gato detras del árbol.
Einen Blick werfen auf .. (in).	Echar una ojeada (mirada) *á* ...
Ich habe einen Blick in dies Buch geworfen.	He echado una mirada á ese libro.
Er hat einen Blick auf sie geworfen.	Ha echado una ojeada á ella.

Aufgaben.

151.

Gehen Sie schon weg?—Ich gehe noch nicht.—Wann wird dieser Mann weggehen?—Er wird jetzt weggehen.—Werden Sie bald weggehen?—Ich werde nächsten Donnerstag weggehen.—Wann werden Ihre Freunde weggehen?—Sie werden nächsten Monat weggehen.—Wann wirst du weggehen?—Ich werde augenblicklich weggehen.—Warum ist Ihr Herr Vater sobald weggegangen?—Er hat seinem Freunde versprochen, um drei Viertel auf neun bei ihm zu Hause zu sein; darum ist er früh weggegangen, um zu erfüllen, was er versprochen hat.—Wann werden wir weggehen?—Wir werden morgen weggehen.—Werden wir früh abreisen?—Wir werden um fünf Uhr morgens abreisen.—Wann werden Sie weggehen?—Ich werde weggehen, sobald ich fertig schreiben bin.—Wann werden Ihre Kinder weggehen?—Sie werden weggehen, sobald sie ihre Aufgaben fertig haben.—

Werden Sie [dann] gehen, wenn ich gehe? — Ich werde gehen, wenn Sie gehen. — Werden unsre Nachbarn bald weggehen? — Sie werden weggehen, wenn sie fertig mit sprechen sind. — Was wird aus Ihrem Sohne werden, wenn (d. h. falls) er nicht studiert? — Wenn er nicht studiert, wird er nichts lernen. — Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? — Ich weiß nicht, was aus mir werden wird. — Was wird aus Ihrem Freunde werden, wenn er seine Brieftasche verliert? — Ich weiß nicht, was aus ihm werden wird, wenn er sie verliert. — Was ist aus Ihrem Sohne geworden? — Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist. — Hat er sich anwerben lassen? — Er hat sich nicht anwerben lassen. — Was wird aus uns werden, wenn unsre Freunde weggehen? — Ich weiß nicht, was aus uns werden wird, wenn sie weggehen. — Was ist aus Ihren Verwandten geworden? — Sie sind weggegangen.

152.

Gedenken Sie ein Pferd zu kaufen? — Ich kann keins kaufen, weil ich mein Geld noch nicht empfangen habe. — Soll ich ins Theater gehen? — Sie sollen nicht hingehen, denn es ist gar schlechtes Wetter. — Warum gehen Sie nicht zu meinem Bruder? — Es paßt mir nicht, zu ihm zu gehen, weil ich ihm noch nicht bezahlen kann, was ich ihm schuldig bin. — Warum gibt Ihr Diener dem Manne da einen (scharfen) Hieb? — Er gibt ihm einen Hieb, weil der Mann ihm einen Faustschlag gegeben hat. — Welcher von diesen zwei Schülern fängt an zu sprechen? — Der, welcher fleißig ist, fängt an zu sprechen. — Was thut der andre, der es nicht ist? — Er fängt auch an zu sprechen, aber er kann weder lesen noch schreiben. — Hört er nicht auf das, was Sie ihm sagen? — Er hört nicht darauf, wofern ich ihm nicht Peitschenhiebe gebe. — Warum arbeiten diese Kinder nicht? — Ihr Lehrer hat ihnen Faustschläge gegeben (r), darum wollen sie nicht arbeiten. — Warum hat (r) er ihnen Faustschläge gegeben? — Weil sie ungehorsam gewesen sind. — Haben Sie einen (Flinten-)Schuß gethan? — Ich habe dreimal geschossen. — Auf was haben Sie geschossen? — Ich habe auf einen Vogel geschossen. — Haben Sie einen Flintenschuß auf diesen Mann abgefeuert? — Ich habe einen Pistolenschuß auf ihn abgefeuert. — Warum haben (r) Sie eine Pistole auf ihn abgefeuert? — Weil er mir einen Messerstich gegeben hat (r). — Wievielmal haben (r) Sie auf diesen Vogel geschossen? — Ich habe zweimal auf ihn geschossen. — Haben (r) Sie ihn erlegt

(spr. getötet)? — Ich habe (r) ihn auf (á) den zweiten Schuß erlegt. — Haben (r) Sie den Vogel da auf den ersten Schuß erlegt? — Ich habe (r) ihn auf den vierten erlegt. — Schießen Sie auf die Vögel, welche Sie auf (sobre) den Bäumen sehen, oder auf die, welche Sie in den Gärten sehen? — Ich schieße weder auf die, welche ich auf den Bäumen sehe, noch auf die, welche ich in den Gärten sehe, sondern auf die, welche ich auf der Burg hinter dem Walde wahrnehme.

153.

Wieviel Schüsse haben die Feinde auf uns abgefeuert? — Sie haben mehrere Schüsse auf uns abgefeuert. — Haben sie jemand getötet? — Sie haben niemand getötet. — Haben Sie Lust, einen Schuß auf den Vogel da abzufeuern? — Ich habe Lust, einen Schuß auf ihn zu thun. — Warum schießen Sie nicht auf diese Vögel? — Ich kann nicht, weil ich einen bösen Finger habe. — Wann hat der Hauptmann abgefeuert? — Er hat Feuer gegeben, als seine Soldaten es thaten. — Auf wie viele Vögel haben Sie geschossen? — Ich habe auf alle geschossen, welche ich gewahr worden bin; aber ich habe keinen erlegt, weil meine Flinte nichts taugt. — Haben Sie einen Blick auf diesen Mann geworfen? — Ich habe (r) einen Blick auf ihn geworfen. — Hat er Sie gesehen? — Er hat mich nicht gesehen, weil er böse Augen hat. — Haben Sie von diesem Wein getrunken? — Ich habe ein wenig [davon] getrunken, und er hat mir wohl gethan. — Was haben Sie mit meinem Buche gemacht? — Ich habe es auf Ihren Koffer gelegt. — Soll ich Ihnen antworten? — Sie werden mir antworten, wenn Sie die Reihe trifft. — Ist mein Bruder an der Reihe? — Wenn er an die Reihe kommt, werde ich ihn darum fragen, denn — jeder der Reihe nach. — Haben Sie diesen Morgen einen Spaziergang gemacht? — Ich habe einen kleinen Spaziergang in dem Garten gemacht. — Wo ist Ihr Herr Oheim hingegangen? — Er ist fort, um (spr. ist gegangen) einen kleinen Spaziergang zu machen. — Warum laufen Sie? — Ich laufe, weil ich meinen besten Freund sehe. — Wer läuft hinter uns [her]? — Unser Hund läuft uns nach. — Bemerken Sie den Vogel da? — Ich bemerke ihn hinter dem Baume. — Warum sind Ihre Brüder weggegangen? — Sie sind weggegangen, weil sie den Mann sahen, dessen Hund sie getötet haben.

Fünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima.

Etwas hören von (über) . .	*Oir hablar de . .
Etwas erfahren (hören) von . .	*Saber de . .
Ich habe (erhalte) Nachricht von . .	Tengo noticias de . .
Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. aus seinem Munde.)	¿Ha oido V. *alguna cosa* de su hermano?
Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. in betreff seiner.)	¿Ha oido V. *hablar* de su hermano?
Ich habe nichts von ihm gehört, aber morgen werde ich Nachricht von ihm bekommen.	No he oido *hablar* de él, pero mañana tendré noticias de él (od. *suyas*).
Haben Sie Nachricht von Ihrem Vater (empfangen)?	¿Ha tenido V. noticias de su padre?
Ich habe keine Nachricht von ihm.	No he sabido de él.
Ich habe gestern etwas von ihm erfahren.	Yo oi hablar de él ayer.

***A.** Hace vor einer Zeitbestimmung bezeichnet vor. Auch hay wird oft bei der Zeitbestimmung gebraucht, wie im Französ. il y a.

Es ist lange her, daß . .	Hay mucho (tiempo) que...
Wie lange ist es her, daß . . ? Seit wann?	¿Cuánto (tiempo) hace que..? ¿Cuánto (tiempo) hay que..?
Es ist nicht lange her.	Hace poco tiempo. No hay mucho.
Ist es schon lange her, daß Sie gefrühstückt haben?	¿Hace mucho que V. ha almorzado?
Haben Sie schon lange gefrühstückt?	¿Hay mucho tiempo que V. ha almorzado?
Wie lange ist es, daß Sie gefrühstückt haben?	¿Cuánto hace que V. ha almorzado?
Seit wann haben Sie gefrühstückt?	¿Cuánto hay que V. ha almorzado?
Ich habe noch nicht lange gefrühstückt.	No hay mucho tiempo que he almorzado.
Es ist schon länger her.	Hace mas tiempo.
Es ist so lange her.	Hace tanto tiempo.
Es ist (—sind) erst . . (Zahl.)	Hay solamente . . . No hay mas de . . .

Es ist noch nicht lange her.	Poco tiempo hay.
Ich weiß es erst seit drei Tagen.	*No hace mas de* tres dias *que* lo supe.
Erst vor drei Tagen habe ich ihn gesehen.	*Hay* solamente tres dias que le ví.
Seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?	¿Cuánto hace que V. ha tenido noticias de su hermano?
Seit einem Jahr habe ich nichts von ihm erfahren.	Hay un año que no he sabido de él.
Ein halbes Jahr.	Seis meses.
Etwas über..	..poco mas.
Vierzehn Tage.	Quince (nicht catorce) dias.
Es ist etwas über ein Jahr.	Hay un año, poco mas.
Es ist nicht über ein Jahr her.	No hace mas de un año.
Es ist kaum sechs Monate.	Hay apénas seis meses.
Vor einer halben Stunde.	Hace (nicht una) media hora.
Vor vierzehn Tagen.	Hay *quince* dias.
Vor zwei Wochen.	Hace dos semanas.
Sind Sie schon lange in Spanien?	¿*Hace mucho tiempo* que V. está en España? ¿Ha estado V. mucho tiempo en España?
Wie lange sind Sie schon in Spanien?	¿Cuánto hay que V. está en España? ¿Cuánto tiempo ha estado V. en España?
Seit zwei Jahren wohne ich hier.	Hay dos años que vivo aqui.

***B.** Zur Bezeichnung der Dauer wird zuweilen das Perfecto próximo statt des Presente gesetzt. Diese Ausdrucksweise ist nur dann statthaft, wenn die Zeitangabe in die Gegenwart reicht; im Deutschen seit mit dem Präsens. Vgl. die englische Konstruktion: He has been here these two years, er ist schon seit zwei Jahren hier.

Seit wann ist er hier?	¿Cuánto hay que está aqui?
Seit drei Tagen.	Hay tres dias.
Wie lange lernt er schon Englisch?	¿Cuánto tiempo hace que aprende el ingles?
Er lernt es erst seit einem Vierteljahr.	Le ha aprendido solamente tres meses.
Vor einem halben Jahre habe ich mit ihm gesprochen.	Hace seis meses que le he hablado.

Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts von ihm gehört habe.	Hace mas de un año que *no* he sabido de él; od. — que oi hablar de él.

***C.** Zu dem Perfecto remoto hinter hace (hay) ... que setzt man keine Verneinung, weil es den Zeitpunkt bezeichnet. Das Próximo wird öfters bei der Verneinung gebraucht.

Mehr als soviel.	Mas que eso.
(Eben) soviel (wie das genannte).	Tanto como eso.
Das Einkommen.	La renta.
Ausgeben. Verzehren.	Gastar.
Wieviel hat er heute ausgegeben?	¿Cuánto gastó hoy?
Er hat fünf Thaler verzehrt.	Gastá cinco pesos.
Gibt er alle Tage soviel aus?	¿Gasta él tanto como eso todos los dias?
Er gibt zuweilen mehr aus.	Algunas veces gasta mas que eso.
Wieviel Thaler monatliches Einkommen hat er?	¿Cuántos pesos de renta tiene al mes?
Er hat eine monatliche Einnahme von vierzig Thalern.	Tiene cuarenta pesos de renta al mes.
Vorüberkommen.	Pasar.
Vor (örtlich).	***Delante de.***
Vorüberkommen an.	Pasar (por) delante de.
Hier —, dort vorbeikommen.	Pasar por aquí, — por allí.
Wo kommt er vorbei?	¿Por dónde pasa?
Er kam vor mir an und setzte sich vor mich.	Llegó *ántes* de mí y se puso *delante* de mí.
Vor zehn Uhr.	Ántes de las diez.
Vor drei Wochen.	Hay (Hace) tres semanas.
Er ist nicht hier, sondern an einem andern Ort vorbeigekommen.	No ha pasado por aquí sino por otro lugar.
Er ist an mir vorübergegangen (gefahren u. dgl.).	Ha pasado delante de mí.
Die Zeit hinbringen mit...	Pasar el tiempo *en* ...
Verwenden auf ...	Emplear *en* ...
Ein Taugenichts. Schelm.	Un bribon.
Wie wendest du deine Zeit an?	¿En qué empleas tu tiempo?
Ich verwende sie aufs Lernen.	Le empleo en estudiar.

Womit bringt der Knabe da seine Zeit hin?	¿En qué pasa su tiempo aquel muchacho?
Er wendet sie zur Arbeit an.	Le emplea en trabajar.
Der König.	El rey.
Vornehm.	Noble.
Eben.. haben, eben.. sein.	***Acabar de..*** (Infinitiv, französ. venir de.)
Ich habe ihn eben gesehen.	Acabo de verle.
Ich bin eben angekommen.	Acabo de llegar.
Was hat der Schneider eben gebracht?	¿Qué acaba de traer el sastre?
Er hat Ihren Rock gebracht.	Ha traido la casaca (levita) de V.
Wartest du schon lange?	¿*Has* aguard*ado* largo tiempo?
Ich bin den Augenblick erst gekommen.	Acabo de llegar ahora.
Diese Kinder lernen Englisch.	Esos niños aprenden el ingles.
Lernen sie es schon lange?	¿Le *han* aprend*ido* largo tiempo?
Unterlassen.	Dejar *de.*
Versäumen.	Faltar *á.*
Vernachlässigen.	Descuidar.
Der Diener hat versäumt, mich zu rufen.	El criado ha faltado á llamarme.
Warum hast du unterlassen, zu mir zu kommen?	¿Porqué dejaste de venir á mi casa?
Ich konnte nicht; mein Vater ließ mich nicht ausgehen.	No pude; mi padre no me dejó salir.
Wer sind die Leute, welche eben hier vorbeigekommen sind?	¿Quiénes son los hombres que acaban de pasar por aquí?
Es sind ein paar Taugenichtse, die ihre Zeit mit Nichtsthun hinbringen.	Son unos bribones que pasan su tiempo en no hacer nada.

Aufgaben.

154.

Haben Sie von jemand sprechen hören?—Ich habe von niemand sprechen hören, denn ich bin diesen Morgen nicht ausgegangen.—Haben Sie nicht von dem Manne gehört, welcher einen Soldaten getötet hat?—Ich habe nicht von ihm sprechen hören.—Haben Sie etwas von meinen Brüdern erfahren?—Ich habe keine Nachricht von ihnen.—Von wem hat Ihr Vetter Nachricht bekommen (sprechen hören)? — Er hat etwas erfahren (Er hat

sprechen hören) von seinem Freunde, der nach Amerika gegangen ist.—Ist es lange her, daß er von ihm gehört (spr. erfahren) hat?—Es ist nicht lange her, daß er von ihm gehört hat.—Wie lange ist es her?—Es ist nur (spr. nicht über) einen Monat.—Sind Sie schon lange in Paris?—Seit drei Jahren.—Ist Ihr Bruder schon lange in London?—Er wohnt dort seit zehn Jahren.—Wie lange ist es, daß Sie zu Mittag gegessen haben?—Es ist lange, daß ich zu Mittag gegessen habe, aber es ist nicht lange, daß ich zu Abend gegessen habe.—Wie lange ist es, daß Sie zu Nacht gegessen (r) haben?—Es ist eine halbe Stunde.—Wie lange haben Sie diese Bücher?—Ich habe sie seit drei Monaten.—Seit wann ist Ihr Vetter weg? (spr. ist (r) abgereist.)—Er ist seit länger als einem Jahre weg. — Was ist aus dem Manne geworden (r), der Ihnen Geld geliehen (r) hat?—Ich weiß nicht, was aus ihm geworden (r) ist, denn es ist lange her, daß ich ihn nicht gesehen habe.—Ist es lange her, daß Sie von dem Soldaten gehört haben, welcher Ihrem Freunde einen (scharfen) Hieb versetzt [spr. gegeben (r)] hat?—Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts von ihm gehört (r) habe.—Seit wann lernen Sie Spanisch?—Ich lerne es erst seit zwei Monaten.—Können Sie es schon sprechen?—Sie sehen, daß ich anfange, es zu sprechen.—Ist es schon lange her, daß die Söhne des vornehmen Engländers es lernen?—Sie (sind beschäftigt zu) lernen es seit drei Jahren, und sie fangen noch nicht an zu sprechen.—Warum können sie es nicht sprechen?—Sie können es nicht sprechen, weil sie es schlecht lernen.—Warum lernen sie es nicht gut?—Sie haben keinen guten Lehrer, darum lernen sie es nicht gut.

155.

Ist es lange her, daß Sie den jungen Mann gesehen haben, welcher Deutsch bei (con) dem Lehrer gelernt (r) hat, von dem wir es gelernt haben?—Ich habe ihn seit beinahe einem Jahr nicht gesehen.—Wie lange ist es, daß dies Kind gegessen (r) hat?—Es hat (r) vor ein paar Minuten gegessen.—Wie lange ist es, daß diese Kinder getrunken (r) haben?—Sie haben (r) vor einer Viertelstunde getrunken. — Seit wann ist Ihr Freund in Spanien?—Er ist seit einem Monat da.—Wie oft haben Sie den König gesehen?—Ich habe ihn mehr als zehnmal gesehen, als ich in Madrid war.—Wann sind Sie meinem Bruder begegnet?—Vor vierzehn Tagen bin ich ihm begegnet.—Wo sind Sie ihm begegnet?—Ich bin ihm vor dem Theater begegnet.—

Hat er Ihnen etwas zuleide gethan?—Er hat mir nichts zuleide gethan, denn er ist ein gar guter Junge.—Wo sind meine Handschuhe?—Man hat sie weggeworfen.—Haben sich die Pferde gefunden?—Man hat sie gefunden.—Wo hat man sie gefunden?—Man hat sie hinter dem Walde gefunden, diesseits des Weges.—Sind Sie von jemand gesehen worden?—Ich bin von niemand gesehen worden.—Erwarten Sie jemand?—Ich erwarte meinen Vetter, den Hauptmann.—Haben Sie ihn nicht gesehen?— Ich habe ihn diesen Morgen gesehen; er ist vor meinem Warenlager vorbeigegangen.—Was erwartet (eben) dieser junge Mensch?—Er erwartet (eben) Geld.—Erwartest du etwas?—Ich erwarte meine Bücher. — Wartet dieser junge Mann auf sein Geld?—Er wartet darauf.—Ist der König hier vorübergekommen?—Er ist nicht hier vorbeigekommen, sondern an dem Theater.—Ist er nicht vor der Burg vorbeigekommen?—Er ist dort vorbeigekommen, aber ich habe ihn nicht gesehen.

156.

Womit bringen Sie die Zeit hin?—Ich bringe meine Zeit mit studieren hin.—Womit bringt Ihr Bruder seine Zeit hin?— Er bringt sie mit lesen und spielen hin. — Bringt dieser Mensch seine Zeit mit arbeiten zu?—Er ist ein Taugenichts; er verbringt seine Zeit mit trinken und spielen. — Wozu wenden Ihre Kinder ihre Zeit an?—Sie verwenden Sie zum lernen.—Können Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind?—Ich kann es Ihnen nicht bezahlen, denn der Kaufmann hat versäumt, mir mein Geld zu bringen.—Warum haben (r) Sie ohne mich gefrühstückt?—Sie haben versäumt, um neun Uhr zu kommen; also haben wir ohne Sie gefrühstückt.—Hat der Krämer Ihnen die Handschuhe gebracht, welche Sie in seinem Laden gekauft (r) haben?—Er hat versäumt, sie mir zu bringen.—Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft?—Im Gegenteil, er hat sie mir für bares Geld verkauft. — Kennen Sie diese Männer?—Ich kenne sie nicht; aber ich glaube, es sind ein paar (unos) Taugenichtse, denn sie verbringen ihre Zeit mit spielen. — Warum haben Sie unterlassen (r), diesen Morgen zu meinem Vater zu kommen?—Der Schneider hat (r) mir den Rock nicht gebracht, welchen er mir versprochen hat; darum konnte ich nicht zu ihm kommen.—Wer ist der Mann, welcher eben mit Ihnen gesprochen hat?—Er ist ein Kaufmann.—Was hat der Schuhmacher soeben gebracht?—Er hat die Schuhe gebracht, welche er uns gemacht

hat.—Wer sind die Männer, welche eben angekommen sind?—Es sind Russen.—Wo hat Ihr Oheim gestern zu Mittag gegessen?—Er hat zu Hause gegessen.—Wieviel hat er ausgegeben?—Er hat fünf Reale ausgegeben.—Wieviel Thaler Einkommen hat er monatlich?—Er hat zweihundert Thaler monatliches Einkommen.—Werfen Sie Ihren Hut weg?—Ich werfe ihn nicht weg, denn er paßt mir recht gut.—Wieviel haben Sie heute ausgegeben?—Ich habe nicht viel ausgegeben, ich habe nur zwei Reale ausgegeben.—Geben Sie jeden Tag soviel aus?—Ich gebe zuweilen mehr aus.—Hat dieser Mann lange gewartet?—Er ist eben erst (an)gekommen.—Was will er?—Er will mit Ihnen sprechen.—Wollen Sie das thun?—Ich will es thun.

Einundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima prima.

Entfernt sein.	Distar.
Fern. Entfernt.	***Léjos.*** Distante. Remoto.
Die Entfernung.	La distancia.
Die Meile. Die Wegstunde.	La milla. La legua.
Jener Ort ist weit entfernt.	Aquel lugar está muy distante.
Es ist eine große Entfernung.	Hay mucha distancia.
Es ist eine größere Entfernung.	Hay mas distancia.
Wie weit ist es?	¿Cuánto hay? ¿Qué distancia hay?
Es ist weit.	Hay mucho. Está léjos od. distante.
Ist es weit von Madrid nach Cadix?	¿Hay mucho de Madrid á Cádiz?
Es sind ungefähr sechzig Meilen.	Hay casi sesenta millas.
Ist es weiter von Orleans nach Paris, als von Paris nach Blois?	¿Hay mas distancia de Orleans á Paris que de Paris á Blois?
Es ist nicht soweit von Orleans nach Paris, als von Paris nach Blois.	Hay ménos distancia de Orleans á Paris que de Paris á Blois.
Der Madrider.	El madrileño.
Der Cadizer.	El gaditano.
Der Pariser.	El parisiense.

Aus welchem Lande seid ihr?	¿De qué pais (od. tierra) sois?
Wir sind aus Deutschland.	Somos de Alemania.
Ist Deutschland weit von hier?	¿Está Alemania léjos de aqui?
Wie weit ist Deutschland von hier?	¿Cuánto dista de aqui la Alemania?
Wo seid ihr her? Seid ihr aus Madrid?	¿De dónde sois (naturales)? ¿Sois madrileños?
Wir sind nicht aus Madrid, wir sind aus Cadix.	No somos madrileños, somos gaditanos.
Berlin. — Wien. — Dresden.	Berlin. — Viena. — Dresde.
Gebürtig.	Natural. Hijo.

***A.** Die Bezeichnung des Bewohners eines Ortes wird in den meisten Fällen durch hijo de oder durch de vor dem Ortsnamen, oder durch ein besonderes Wort ausgedrückt. Das hijo de entspricht unserm „ein Berliner Kind", hijo de Berlin.

Sind das dort Wiener?	¿Son vienenses aquellos hombres?
Nein; es sind teils Berliner, teils Dresdner.	No, los unos son hijos de Berlin, los otros de Dresde.
Ist es eine große Strecke von Berlin nach Dresden?	¿Hay mucha distancia de Berlin á Dresde?
Die Entfernung ist nicht groß.	No hay mucha distancia.
Von hier bis Paris sind fast zweihundert Meilen.	De aqui *á* Paris hay casi doscientas millas.

***B.** Das deutsche bis — nach zur Bezeichnung der Entfernung darf nie hasta übersetzt werden, sondern nur á.

Es ist eine Strecke von fast hundert Meilen von Berlin bis Wien.	Hay cerca de cien millas de Berlin á Viena.
Durchbringen, verschwenden.	Disipar. Dilapidar.
Das Vermögen.	El caudal.
Anderthalb.	. . y medio, —a.

***C.** Steht anderthalb ohne Substantiv, so ist es uno(a) y medio(a), steht das Substantiv dabei, so bleibt uno weg.

Wie lange bist du schon hier?	¿Cuánto hay que estás aqui?
Schon seit anderthalb Stunden.	Hay hora y media.
Wieviel hast du ausgegeben?	¿Cuánto has gastado?
Anderthalb Thaler.	Peso y medio.
Du mußt dein Geld nicht verschwenden.	No has de dilapidar tu dinero.
Was ist das für ein Landsmann?	¿De qué pais es ese hombre?
Er ist ein Türke.	Es turco.

Und wo ist jener Mann her?	¿Y de qué tierra es aquel hombre?
Er ist ein Franzose, der sein ganzes Vermögen verschwendet hat.	Es *un* frances que ha disipado todo su caudal.

***D.** Tritt zu einem Substantiv, das einen Stand, ein Volk u. s. w. bezeichnet, eine weitere Bestimmung, dann muß das ein übersetzt werden.

Besorgung, Sorge, Sorgfalt.	Cuidado.
Außer Sorge sein.	No tener cuidado.
Sorge tragen, sorgen für, besorgen.	*Tener cuidado *de*. Cuidar *(de)*.
In acht nehmen.	Estar cuidando de.
Nehmen Sie meine Bücher in acht?	¿Está V. cuidando de mis libros?
Ich nehme sie in acht.	Estoy cuidando de ellos.
Wollen Sie Sorge tragen für mein Pferd?	¿Quiere V. cuidar de mi caballo?
Ich will Sorge für es tragen.	Cuidaré de él. Le cuidaré.
Das Wirtshaus. Das Gasthaus.	La posada. La fonda. El meson.
Der Hauswirt.	El casero.
Der Wirt.	El posadero. El mesonero. El huésped.
Die Kleider, die Wäsche.	La ropa.
Der Herr (eines Dieners). Hausherr.	El amo.
Der Herr (Eigentümer).	El dueño.
Ich bin außer Sorgen.	No tengo cuidado.
Wird der Wirt Sorge für meine Wäsche tragen?	¿Tendrá cuidado de mi ropa el posadero?
Der Hausherr wird Sorge dafür tragen.	El amo tendrá cuidado de ella.
Herr und Diener.	Amo y criado.
Anbieten.	*Ofrecer.
Anvertrauen.	Confiar. Fiar.
Vorenthalten.	*Detener. Wie Tener.
Was bieten Sie mir an?	¿Qué me ofrece V.?
Ich biete Ihnen ein Buch an.	Le ofrezco á V. un libro.
Werden Sie dem Manne da Ihr Geld anvertrauen?	¿Fiará V. su dinero á ese hombre?
Ich werde es ihm nicht anvertrauen.	No se le confiaré.
Er wird es Ihnen nicht vorenthalten.	No se le detendrá á V.

Halten, behalten, bewahren.	Guardar.
Geheim, Geheimnis.	Secreto.
Mitteilen.	Comunicar.
Was werden Sie mir mitteilen?	¿Qué me comunicará V.?
Versprechen Sie mir, es geheim zu halten?	¿Me promete V. tenerlo secreto?
Ich werde es geheim halten.	Lo guardaré secreto.
Versichern.	Asegurar.
Bitten.	Suplicar. Rogar.
Anbefehlen.	Encargar.
Ich versichere Sie, er ist angekommen.	Le aseguro á V. *que* ha llegado.

*E. Nach den Zeitwörtern, die eine Willensäußerung, Bitte u. dgl. bezeichnen, folgt que mit dem Subjuntivo statt des Infinitivs mit zu im Deutschen.

Ich bitte Sie, es geheim zu halten.	Yo suplico á V. *que* lo ten*ga* secreto.
Ich empfehle dir an, es niemand mitzuteilen.	Te encargo *que* no lo comuni*ques* á nadie.
Dienen, bedienen.	*Servir.
Dienst.	Servicio.
Verlassen.	Dejar.
Bedient dieser Knecht dich gut?	¿Te sirve bien ese criado?
Er bedient mich besser als du glaubst.	Me sirve mejor de *lo* que crees.
Steht er schon lange bei dir im Dienst?	¿Ha estado mucho tiempo en tu servicio?
Ich habe ihn vor einem Vierteljahr genommen.	Hace tres meses que le he tomado.
Fliehen vor.	*Huir de.
Entfliehen, fortlaufen.	Huirse.
Der Schlag.	El golpe.
Größer, größt, d. h. bedeutender, bedeutendst.	Mayor.
Der größte Teil.	La mayor parte.
Die meisten Menschen.	La mayor parte de los hombres.
Warum fliehst du?	¿Porqué huyes?
Ich bemerke dort meinen ärgsten Feind.	Columbro á mi *mayor* enemigo.
Ich fürchte, er möchte mir einen Schlag mit seinem Prügel geben.	Temo que él me dé un golpe con su palo.

Ob.	***Si.***
Unglück.	Desgracia. Desdicha.
Geschehen, erfolgen, zustoßen, widerfahren.	*Acontecer. Suceder.
Willst du mich verlassen?	¿Me quieres dejar?
Ja, ich werde Sie verlassen, wenn Sie mich nicht thun lassen, was ich soll.	Sí, dejaré á V., si V. no me deja hacer lo que debo.
Ich weiß nicht, ob ich dich es thun lassen darf.	No sé si debo dejarte hacerlo.
Was ist dir begegnet?	¿Qué te ha sucedido?
Es ist mir ein großes Unglück begegnet.	Me ha sucedido una gran desgracia.
Es begegnete ihm das größte Unglück von der Welt.	Sucedióle la mayor desgracia del mundo.
Die Seele.	El alma.
Bedauern.	*Compadecer.
Mitleid haben mit, bedauern.	Compadecerse de.
Nun, ... denn — O, dann ..	Pues. — ... pues ...
Nun, warum bedauern Sie denn den Menschen da?	¡Pues! ¿Porqué se compadece V. de ese hombre?
Ich bedaure ihn, weil er arm ist.	Le compadezco porque es pobre.
Ich bedaure ihn von ganzem Herzen.	Le compadezco *con* todo *mi* corazon.
Ebensowenig. **Auch nicht.**	***Tampoco.***
Und .. auch nicht.	Ni .. tampoco.
Das Genick.	El pescuezo.
Verdrehen, herumdrehen.	*Torcer.

***F. Das — c — von — cer wird vor — o oder — a zu — z —.**

Er fürchtet, daß wir dem Vogel den Hals herumdrehen.	Teme que torzamos el pescuezo al pájaro.
O, dann bedaure ich ihn von ganzer Seele.	Le compadezco pues con toda mi alma.
Er wird es nicht thun.	Él no lo hará.
Du wirst es auch nicht thun.	Tampoco tú lo harás.
Und ich auch nicht.	Ni yo tampoco.
Sich unterstehen, wagen zu.	Atreverse á (Sich wagen an).
Verderben.	Echar á perder.
In die Ecke werfen.	Arrinconar.
Wegwerfen.	Desechar. Arrojar.
Auf die Seite werfen.	Echar á un lado.

Wer hat meine Kleider verdorben?	¿Quién ha echado á perder mi ropa?
Niemand von uns hat sich unterstanden, sie anzurühren.	Ninguno de nosotros se ha atrevido á tocarla.
Werfen Sie diese Briefe auf die Seite?	¿Echa V. á un lado estas cartas?
Ich werfe sie weg.	Las desecho.
Setzen.	*Sentar.
Sitzen, stehen (von Kleidern).	*Sentar. *Ir.
Vollkommen, vortrefflich.	Perfectamente.
Wie gemalt. Zum Malen schön.	Como pintado, —a.
Dieser Hut sitzt mir vortrefflich.	Este sombrero me sienta perfectamente.
Das Kleid steht ihm wunderschön.	El vestido le va como pintado.
Malen.	Pintar.
In kurzem.	Dentro de poco.
Ich gedenke in kurzem nach London zu gehen.	Pienso ir dentro de poco á Lóndres.

Aufgaben.

157.

Wie weit ists von Paris nach London? — Es sind fast fünfzig Meilen von Paris bis London. — Ists weit von hier nach Berlin? — Es ist weit. — Ists eine weite Strecke von hier nach Wien? — Es sind beinahe zweihundertfünfzig Meilen von hier nach Wien. — Ist es weiter von Paris nach Blois als von Orleans nach Paris? — Es ist nicht so weit von Orleans nach Paris als von Paris nach Blois. — Wie weit ists von Paris nach Berlin? — Es sind fast hundertunddreißig Meilen von Paris nach Berlin. — Beabsichtigen Sie bald nach Paris zu gehen? — Ich gedenke bald hinzugehen. — Warum wünschen Sie diesmal hinzugehen? — Um gute Bücher und gute Handschuhe dort zu kaufen, und um meine guten Freunde zu sehen. — Ist es lange her, daß Sie dort waren? — Es ist fast ein Jahr her, daß ich dort war. — Gehen Sie nicht dies Jahr nach Italien? — Ich gehe nicht hin, denn von hier nach Italien ist ein weiter Weg. — Wer sind die Männer, die eben angekommen sind? — Es sind Philosophen. — Aus welchem Lande

sind sie?—Sie sind aus London.—Wer ist der Mann, welcher eben fortgegangen ist?—Er ist ein Engländer, der all sein Vermögen in Frankreich durchgebracht hat.—Was für ein Landsmann sind Sie? — Ich bin ein Spanier, und mein Freund ist ein Italiener.—Sind Sie von Cadix?—Nein, ich bin ein Madrider. —Wieviel Geld haben Ihre Kinder heute ausgegeben? — Sie haben sehr wenig ausgegeben, sie haben nur einen Thaler ausgegeben. — Wo haben Sie gestern gespeist? — Ich habe beim Gastwirt gespeist. — Haben Sie viel ausgegeben? — Ich habe anderthalb Thaler ausgegeben. — Ist der König hier vorbeigekommen? Er ist nicht hier vorbeigekommen, sondern vor dem Theater.—Haben Sie ihn gesehen?—Ich habe ihn gesehen.—Ist es das erste Mal, daß Sie ihn gesehen haben?—Es ist nicht das erste Mal, denn ich habe ihn mehr als zwanzigmal gesehen.

158.

Warum flieht dieser Mann?—Er flieht, weil er Furcht hat.—Warum fliehen Sie?—Ich fliehe, weil ich Furcht habe.—Vor wem haben Sie Furcht? — Ich habe Furcht vor dem Manne, welcher mich nicht liebt.—Ist er Ihr Feind?—Ich weiß nicht, ob er mein Feind ist; aber ich fürchte alle diejenigen, welche mich nicht lieben; denn wenn sie mir [auch] nicht wehe thun, werden sie mir doch nicht (spr. ebensowenig) Gutes thun. — Fürchten Sie meinen Vetter? — Ich fürchte ihn nicht, denn er hat nie einem [Menschen] etwas zuleide gethan. — Sie haben keinen Grund, vor diesem Manne fortzulaufen, denn er ist ein gar guter Mann, welcher nie einem Menschen etwas zuleide gethan hat.—Von wem hat Ihr Bruder sprechen hören?—Er hat von einem Manne sprechen hören, dem ein Unglück begegnet ist.—Warum haben Ihre Schüler ihre Übungen nicht gemacht? —Ich versichere Sie, daß sie dieselben gemacht haben, und Sie sind im Irrtum, wenn Sie glauben, daß sie dieselben nicht gemacht haben.—Was haben Sie mit (de) meinem Buche gemacht? —Ich versichere Sie, daß ich es nicht gesehen habe.—Hat Ihr Sohn meine Messer gehabt?—Er versichert mich, daß er sie nicht gehabt hat.—Ist Ihr Oheim schon angekommen?—Er ist noch nicht angekommen.—Wollen Sie warten, bis er ankommt?—Ich kann nicht warten, denn ich habe gar viel zu thun.—Haben Sie nichts Neues gehört?—Ich habe nichts Neues gehört.—Ist der König angekommen?—Man sagt, er ist angekommen.—Was ist

Ihnen begegnet? — Es ist mir ein großes Unglück begegnet. — Was für eins? — Ich bin meinem größten Feinde begegnet; der hat mir einen Schlag mit einem Prügel gegeben. — O, dann bedaure ich Sie von ganzem Herzen. — Warum haben Sie Mitleid mit diesem Manne? — Ich bedaure ihn, weil Sie ihm nichts gegeben haben. — Warum beschweren Sie sich über meinen Freund? — Ich beklage mich über ihn, weil er mir [in] den Finger geschnitten hat. — Bedient dieser Mann Sie gut? — Er bedient mich gut, aber er gibt viel aus. — Wollen Sie diesen Diener nehmen? — Ich will ihn nehmen, wenn er mir dienen will. — Kann ich den Diener da nehmen? — Sie können ihn nehmen, denn er hat mich gut bedient. — Wie lange ist es her, daß er Ihren Dienst verlassen hat? — Es ist erst zwei Monate her. — Hat er Ihnen lange gedient? — Er hat mir sechs Jahre gedient.

159.

Bieten Sie mir etwas an? — Ich habe Ihnen nichts anzubieten. — Was ist das, was mein Freund Ihnen anbietet? — Er bietet mir ein Buch an. — Haben die Pariser Ihnen etwas angeboten? — Sie haben mir Wein, Brot und gutes Fleisch angeboten. — Warum bedauern Sie unsern Nachbar? — Ich bedaure ihn, weil er einem Kaufmann von Paris sein Geld anvertraut hat, und dieser es ihm nicht wiedergeben wird. — Vertrauen Sie diesem Manne irgend etwas an? — Ich vertraue ihm nichts an. — Hat er Ihnen schon etwas vorenthalten? — Ich habe ihm nie etwas anvertraut, also hat er mir [auch] nie etwas vorenthalten. — Wollen Sie meinem Vater Ihr Geld anvertrauen? — Ich will es ihm anvertrauen. — Welches Geheimnis hat mein Sohn Ihnen anvertraut? — Ich kann Ihnen nicht das Geheimnis anvertrauen, welches er mir anvertraut hat, denn er hat mir anbefohlen, es geheim zu halten. — Wem vertrauen Sie Ihre Geheimnisse an? — Ich vertraue dieselben keinem Menschen an, so daß niemand sie kennt. — Ist Ihr Bruder belohnt worden? — Im Gegenteil, er ist bestraft worden; aber ich bitte Sie, es geheim zu halten, denn niemand weiß es. — Was ist ihm widerfahren? — Ich will Ihnen sagen, was ihm widerfahren ist, wenn Sie mir versprechen es geheim zu halten. — Versprechen Sie mir, es geheim zu halten? — Ich verspreche es Ihnen, denn ich bedaure ihn von ganzem Herzen. — Wollen Sie Sorge für meine Kleider tragen? — Ich will Sorge für sie tragen. — Nehmen Sie das Buch in acht,

welches ich Ihnen geliehen habe? — Ich nehme es in acht. — Wer will Sorge tragen für meinen Diener? — Der Hausherr will Sorge tragen für ihn. — Werfen Sie Ihren Hut weg? — Ich werfe ihn nicht in die Ecke, denn er sitzt mir vortrefflich. — Verkauft Ihr Freund sein Kleid? — Er verkauft es nicht, denn es steht ihm zum Malen schön. — Wer hat mein Buch verdorben? — Niemand hat es verdorben, denn niemand hat gewagt, es anzurühren.

Zweiundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima segunda.

Ein Instrument.	Un instrumento.
Ein Instrument spielen.	Tocar un instrumento.
Die Geige.	El violin.
Die Geige spielen. Geigen.	Tocar el violin.
Was für ein Instrument spielst du?	¿Qué instrumento tocas?
Ich spiele die Geige.	Toco el violin.
Ich wünsche, daß der Oheim geige.	Deseo que el tio toque el violin.
Das Klavier.	El clave. El clavicordio. El piano.
Aufspielen. Musik machen.	Tocar.
Das Hündchen.	El perrito.
Klavier spielen.	Tocar *el* clave (el piano).
Willst du, daß ich tanze?	¿Quieres que yo dance?
Nein, ich bitte dich, Klavier zu spielen.	No, suplico *que* toques *el* clave.
Wo ist das Hündchen?	¿Dónde está el perrito?
Es liegt unter dem Klavier.	Está debajo del clave.
Auflesen, aufheben. — Ich lese auf.	Recoger. — Recojo.
Verhindern. Hindern zu, am.	*Impedir.
Sich wegheben, sich entfernen.	Quitarse. Apartarse.
Er tritt auf die Seite (hebt sich weg von hier), daß ich den Real aufhebe.	Se quita de aqui que yo recoja el real.
Warum hinderst du, daß das geschehe?	¿Porqué impides que eso se haga?

Hat er etwas fallen lassen?	¿Ha dejado él caer algo?
Er hat Geld fallen lassen.	Ha dejado caer algun dinero.
Einige Männer haben ihn verhindert, es aufzuheben.	Unos hombres le impidieron recogerle.
Entfernen.	Alejar.
An. Bei. **In der Nähe** von.	***Cerca*** de.
Dicht bei (an). Neben.	Junto á.
Sich nähern. Herantreten an, zu.	Acercarse á.
Das Schiff entfernt sich vom Land.	El navio se aleja de la tierra.
Er trete heran zu mir.	Acérquese á mí.
Er nähert sich ihm.	Se acerca *á él* (nicht Se *le* acerca).
Der Garten beim Hause.	El jardin junto á la casa.
Das Haus am Walde.	La casa cerca del bosque.
Ich wohne neben der Burg.	Vivo junto al castillo.
Die Leute werden gleich kommen.	La gente pronto va á venir.
Werden die Leute bald kommen?	¿Vendrá la gente pronto?
Sie können nicht mehr weit sein.	Ya no pueden estar léjos.
Werden Sie sich dem Feuer nähern?	¿Se acercará V. al fuego?
Ich werde mich davon entfernen.	Me alejaré de él.
Warum entfernt sich der Mann da vom Feuer?	¿Porqué se quita ese hombre del fuego?
Er tritt zurück, weil es ihn nicht friert.	Se quita, porque no tiene frio.
Sich erinnern an.	*Acordarse de.
Sich setzen.	*Sentarse.
Sitzen.	*Estar sentado.
Setzest du dich?	¿Te sientas?
Ich sitze schon.	Ya estoy sentado.
Ich setze mich gern ganz in die Nähe des Feuers.	Á mí me gusta sentarme junto al fuego.

*A. Der Deutsche fragt: Wohin setzt er sich? Der Spanier: Wo?

Er setze sich irgendwohin.	Siéntese (nicht á) cualquiera parte.
Erinnern Sie sich dessen (an das)?	¿Se acuerda V. de eso?
Ich erinnere mich dessen (an es).	Me acuerdo de ello.
Erinnert sich Ihr Bruder dessen?	¿Se acuerda de eso su hermano de V.?
Er erinnert sich dessen.	Se acuerda de ello.

Woran erinnerst du dich?	¿De qué te acuerdas?
Ich erinnere mich **an** die Geige, **auf** der du gespielt hast.	Me acuerdo *del* violin *que* tocaste.
Ich erinnere mich an nichts.	Yo no me acuerdo de nada.
Ich stelle (stellte) mich dicht ans Feuer.	Yo me pongo (puse) junto al fuego.
Ich werde mich ans Feuer setzen.	Yo me sentaré cerca del fuego.
Er sitzt am Feuer.	Él está sentado junto al fuego.

*B. **Ich . . gern** mit einem bloßen Verb ohne weitern Beisatz heißt gusto de . . .; außerdem me gusta.

Ich spiele gern.	Gusto de jugar.
Ich spiele gern Klavier.	Me gusta tocar el clave.
Lieber wollen.	Querer mejor.
Lieber mögen.	Gustar mas de...
Lieber sein.	Gustar mas.
Besser zusagen.	Gustar ... mas bien ...
Ich mag lieber reines Wasser als schlechten Wein.	Gusto mas de agua pura que de vino malo.
Reines Wasser ist mir lieber als schlechter Wein.	Agua pura me gusta mas que vino malo.
Wollen Sie lieber hier bleiben als ausgehen?	¿Gusta V. mas *de* estar aquí que *de* salir? ¿Quiere V. mejor estar aquí que salir?
Ich mag lieber hier bleiben als ausgehen.	Me gusta mas estar aquí que salir.
Es sagt mir besser zu, Spanisch als Französisch zu sprechen.	Me gusta hablar mas bien el español que el frances.
Der Honig.	La miel.
Wohlfeil.	Barato.
Schmeckt Honig besser als Zucker?	¿Gusta mejor la miel que el azúcar?
Ich mag lieber Honig als Zucker.	Á mí me gusta mas la miel que el azúcar.
Er thut beides gern. (Spr. Ihm behagt beides zu thun.)	Á él le gusta hacer lo uno y lo otro.
Kalbfleisch ist mir ebenso lieb wie Hammelfleisch.	*La* ternera me gusta tanto como *el* carnero.

***C.** Bei Speisen und Getränken muß der Artikel im Spanischen stehen; desgleichen bei Instrumenten.

Womit bringst du die Zeit hin?	¿En qué pasas el tiempo?
Ich spiele Violine.	Toco *el* violin.
Schnell. Hastig. — Hast.	De prisa. — Prisa.
Langsam.	Despacio.
Laut.	Alto.
Um Spanisch zu lernen, muß man laut sprechen.	Para aprender el español es menester hablar alto.
Ich verstehe euch nicht, weil ihr so schnell sprecht; ihr müßt langsamer sprechen.	No os entiendo porque hablais tan de prisa; es menester hablar mas despacio.
Abkaufen.	Comprar.
Mitleid mit.	Compasion de.
Person. Mensch.	Persona.
Wieviel Personen werden wohl auf dem Ball sein?	¿Cuántas personas deberá haber en el baile?
Es müssen wohl zweihundert da sein.	Ha de haber doscientas.
Wer hat Mitleid mit mir?	¿Quién tiene compasion *de* mi?
Kein Mensch hat Mitleid mit dir.	Ninguna persona tiene compasion de tí.
Dieser Krämer ist (spr. verkauft) so teuer, daß man ihm nichts abkaufen kann.	Este mercader vende tan caro que no se le puede comprar nada.
Verkauft sein Nachbar wohlfeiler?	¿Vende mas barato su vecino?
Ich will dir das Buch kaufen.	Compraré el libro para tí.
Ich will dir das Buch abkaufen.	Compraré el libro de tí.
Die Güte.	La bondad.
Während. Bindewort.	***Miéntras.*** Miéntras que.
Erst.., dann.., endlich.	Primero.., despues.., y al fin.
Während des Winters. Den Winter hindurch.	Durante el invierno.
Wollen Sie die Güte haben, zu geigen, während ich Klavier spiele?	¿Quiere V. tener la bondad de tocar el violin, miéntras yo toco el clave?

Erst wollen wir lernen, dann spazieren gehen und zuletzt Musik machen.	Primero estudiemos, despues demos un paseo, y al fin toquemos.
Warum wollen Sie nicht ausgehen?	¿Porqué no quiere V. salir?
Schläge geben.	Pegar.
Ich fürchte, es wird mir zu warm.	Temo tener demasiado calor.
Man wird dir Schläge geben.	Te pegarán.

Aufgaben.

160.

Spielen Sie die Geige?—Ich spiele nicht die Geige, aber ich spiele Klavier.—Werden wir heute abend [einen] Ball halten? — Wir werden einen halten. — Um wieviel Uhr? — Um drei Viertel auf elf.—Wieviel Uhr ist es jetzt?—Es ist bald (casi) elf Uhr, und die Leute werden bald kommen. — Was für ein Instrument werden Sie spielen?—Ich werde geigen.—Falls Sie geigen, werde ich Klavier spielen.—Werden wohl viele Leute auf unserm Balle sein?—Ja, es werden vermutlich viele da sein.—Werden Sie tanzen?—Ich werde tanzen.—Werden Ihre Kinder tanzen? — Sie werden tanzen, wenn sie Lust haben. — Womit bringen Sie die Zeit in diesem Lande zu?—Ich bringe die Zeit zu mit klavierspielen und mit lesen.—Womit unterhält sich Ihr Vetter?—Er unterhält sich mit geigen. — Tanzt jemand, wenn Sie spielen?—Viele Leute tanzen, während ich spiele.—Wer?—Erstlich unsre Kinder, sodann unsre Vettern und endlich unsre Nachbarn.—Unterhalten Sie sich gut?—Ich versichere Sie, wir unterhalten uns recht gut. — Wen bedauern Sie? — Ich habe Mitleid mit Ihrem Freunde.—Warum bedauern Sie ihn?—Ich bedauere ihn, weil er krank ist.—Hat jemand Mitleid mit Ihnen gehabt?—Kein Mensch hat Mitleid mit mir gehabt, denn ich bin nicht krank gewesen.— Bieten Sie mir etwas an? — Ich biete Ihnen eine schöne Flinte an. — Was hat mein Vater Ihnen angeboten? — Er hat mir ein schönes Buch angeboten.— Wem haben Sie Ihre schönen Pferde angeboten?—Ich habe sie dem englischen Hauptmanne angeboten.—Bietest du dein schönes Hündchen diesen Kindern an?—Ich biete es ihnen an, denn ich liebe sie von ganzem Herzen. — Warum haben Sie diesem Knaben

einen Faustschlag gegeben? — Weil er mich nicht hat schlafen lassen. — Hat jemand Sie gehindert zu schreiben (spr. Hat jemand gehindert, daß E. W. schreibe)? — Niemand hat mich am schreiben gehindert (spr. gehindert zu schreiben); aber ich habe jemand gehindert, Ihrem Vetter wehe zu thun.

161.

Haben Sie etwas fallen lassen? — Ich habe nichts fallen lassen, aber mein Vetter hat (einiges) Geld fallen lassen. — Wer hat es aufgelesen? — Ein paar Männer haben es aufgelesen. — Haben sie es ihm zurückgegeben? — Sie haben es ihm zurückgegeben. — Ists heute kalt? — Es ist sehr kalt. — Wollen Sie sich dem Feuer nähern? — Ich kann mich nicht nähern, weil ich fürchte, mich zu verbrennen. — Warum entfernt sich Ihr Freund vom Feuer? — Er entfernt sich, weil er fürchtet, sich zu verbrennen. — Näherst du dich dem Feuer? — Ich nähere mich, weil ich friere. — Trittst du zurück vom Feuer? — Ich trete zurück. — Warum trittst du zurück? — Weil michs nicht friert. — Ist es Ihnen kalt oder warm? — Es ist mir weder kalt noch warm. — Warum stellen sich Ihre Kinder dicht ans Feuer? — Sie nähern sich, weil es sie friert. — Friert es jemand? — Es friert jemand. — Wen friert es? — Den kleinen Knaben, dessen Vater Ihnen ein Pferd geliehen hat, friert es. — Warum wärmt er sich nicht? — Weil sein Vater kein Geld hat, um Holz zu kaufen. — Wollen Sie ihm sagen, er solle zu mir nach Hause kommen, um sich zu wärmen? — Ich wills ihm sagen. — Erinnern Sie sich an etwas? — Ich erinnere mich an nichts. — An was erinnert sich Ihr Oheim? — Er erinnert sich an das, was Sie ihm versprochen haben. — Was habe ich ihm versprochen? — Sie haben ihm versprochen, nächsten Winter mit ihm nach Frankreich zu gehen. — Ich beabsichtige es zu thun, wenn es nicht zu kalt ist. — Warum treten Sie vom Feuer zurück? — Ich habe seit anderthalb Stunden am Feuer gesessen, so daß michs nicht mehr friert. — Sitzt Ihr Freund nicht gern beim Feuer? — Er setzt sich gern ganz in die Nähe des Feuers, aber nur, wenns ihn friert. — Kann man sich Ihrem Oheim nähern? — Man kann sich ihm nähern, denn er empfängt jedermann. — Wollen Sie sich setzen? — Ich will mich setzen. — Wo setzt sich Ihr Vater hin? — Er setzt sich in meine Nähe. — Wo soll (spr. werde) ich mich hinsetzen? — Sie können sich neben mich setzen. — Setzen Sie sich in die Nähe des Feuers? — Ich setze mich nicht in die

Nähe des Feuers, weil ich fürchte, es möge mir zu warm werden. — Erinnern Sie sich meines Bruders? — Ich erinnere mich seiner.

162.

Erinnern sich Ihre Eltern ihrer alten Freunde?—Sie erinnern sich ihrer.—Erinnern Sie sich dieser Worte?—Ich erinnere mich ihrer nicht.— Haben Sie sich dessen erinnert?— Ich habe mich dessen erinnert.—Hat Ihr Oheim sich dieser Worte erinnert?— Er hat sich ihrer erinnert. — Habe ich mich an meine Übung erinnert?—Sie haben sich an sie erinnert.—Haben Sie sich Ihrer Übungen erinnert?—Ich habe mich ihrer erinnert, denn ich habe sie auswendig gelernt; und meine Brüder haben sich der ihren erinnert, denn sie haben sie auswendig gelernt. — Ist es lange her, daß Sie Ihren Freund aus Paris nicht gesehen haben?— Ich habe ihn vor vierzehn Tagen gesehen.—Lernen Ihre Schüler gern auswendig?—Sie lernen nicht gern auswendig; sie wollen lieber lesen und schreiben. — Mögen Sie lieber Äpfelwein als Wein?—Wein ist mir lieber als Äpfelwein.—Spielt Ihr Bruder gern?—Studieren ist ihm lieber als spielen.—Ist Ihnen Kalbfleisch lieber als Hammelfleisch? — Dieses ist mir lieber als jenes.— Mögen Sie lieber trinken als essen?—Ich mag lieber essen als trinken; aber mein Oheim mag lieber trinken als essen. — Ißt der Franzose lieber Geflügel als Fisch?—Er ißt lieber Fisch als Geflügel.—Mögen Sie lieber schreiben als sprechen?—Ich mag beides gern.—Ist Ihnen Honig lieber als Zucker?—Ich mag weder den einen noch den andern.—Was trinkt Ihr Vater lieber, Kaffee oder Thee?—Er ist von beiden kein Freund.—Können Sie mich verstehen?—Nein, Herr, denn Sie sprechen zu geschwind. —Wollen Sie die Güte haben, nicht so schnell zu sprechen?— Ich will (spr. werde) nicht so schnell sprechen, wenn Sie mich anhören wollen.

163.

Können Sie verstehen, was mein Bruder Ihnen sagt?—Er spricht so schnell, daß ich ihn nicht verstehen kann.—Können Ihre Schüler Sie verstehen?—Sie verstehen mich, wenn ich langsam spreche; denn um verstanden zu werden, ist es nötig, langsam zu sprechen.—Muß man laut sprechen, um Französisch zu lernen? —Man muß laut sprechen.— Spricht Ihr Lehrer laut? — Er

spricht laut und langsam. — Warum kaufen Sie nicht diesem Handelsmann etwas ab? — Er verkauft so teuer, daß ich ihm nichts abkaufen kann. — Wollen Sie mich zu einem andern führen? — Ich will Sie in den Laden des Sohnes desjenigen führen, dem Sie voriges Jahr abgekauft haben. — Verkauft er so teuer wie dieser? — Er verkauft wohlfeiler. — Lernen Ihre Kinder lieber Italienisch als Spanisch? — Sie lernen beides nicht gern; nur Französisch lernen sie gern. — Essen Sie gern Hammelfleisch? — Ich esse lieber Rindfleisch als Hammelfleisch. — Essen Ihre Kinder lieber Brötchen als Brot? — Sie essen beides gern. — Hat er alle die Bücher gelesen, die er gekauft hat? — Er hat so viel gekauft, daß er sie nicht alle lesen kann. — Wollen Sie einige Übungen schreiben? — Ich habe so viele geschrieben, daß ich keine mehr schreiben kann. — Warum läuft der Mann da fort? — Er läuft fort, weil er Furcht hat. — Will ihm jemand was zuleide (spr. Schaden) thun? — Niemand will ihm was zuleide thun; aber er wagt nicht zu bleiben, weil er sein Tagewerk nicht verrichtet hat und sich fürchtet, gezüchtigt zu werden. — Wird ihm jemand Schläge geben? — Niemand wird ihm Schläge geben, aber er wird von dem Meister gestraft werden, weil er sein Tagewerk nicht verrichtet hat.

Dreiundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima tercia.

Vorbeikommen, vorbeigehen an einem Ort.	Pasar cerca de, — junto á.
Vorbeigehen (u. dgl.) an jemand.	Pasar cerca de, — al lado de, — por el lado de.
Einen Tag um den andern. Einen über den andern Tag.	Un dia si, y un dia no. (Einen Tag ja und einen Tag nein.)

Ich bin an Ihnen vorbeigegangen.	Yo he pasado al lado de V.
Sind Sie an meinem Bruder vorbeigegangen?	¿Ha pasado V. cerca de mi hermano?
Ich bin an ihm vorbeigekommen.	He pasado á su lado.
Wie oft im Tag kommst du am Theater vorbei?	¿Cuántas veces al dia pasas cerca del teatro?
Ich komme nur einen Tag über den andern vorbei.	No paso mas que un dia si, y un dia no.

Wo sind Sie vorbeigekommen?	¿Por dónde ha pasado V.?
Ich bin dicht am Schlosse vorbeigekommen.	He pasado junto al castillo.
Sie sind an meinem Laden vorbeigekommen.	V. ha pasado delante de mi tienda.
Dienen zu.	Servir de.
Gut sein für.	Ser bueno para.
Sich bedienen, Gebrauch machen. (Benutzen, gebrauchen.)	*Servirse.
Wozu dient das?	¿De qué sirve eso?
Das ist zu nichts zu gebrauchen, —ist unnütz.	Eso no sirve para nada.
Ich getraute mich nicht, es ihm so zu sagen.	No me atreví *á* decírselo así.
Bedienen Sie sich meines Pferdes?	¿Se sirve V. de mi caballo?
Ich werde keinen Gebrauch davon machen.	No me serviré de él.
Das Rechnen. Die Rechenkunst.	La aritmética.
Der spanische Sprachlehrer. (Lehrer der spanischen Sprache.)	El maestro *de* español.
Der spanische Lehrer (der Lehrer, welcher ein Spanier ist).	El maestro español.
Wer lehrt dich rechnen?	¿Quién te enseña la aritmética?
Ein Lehrer der spanischen Sprache.	Un maestro de español.
Ist er ein Spanier?	¿Es él español?
Nein, er ist ein Deutscher.	No, es aleman.
Es finden sich wenig spanische Lehrer.	Se hallan pocos maestros españoles.
Du wirst mich Klavierspielen lehren.	Tú me enseñarás á tocar el clave.
Rasieren.	Afeitar.
Ankleiden. Anziehen.	*Vestir.
Auskleiden. Ausziehen.	Desnudar.
Sobald ich aufgestanden bin, rasiere ich mich.	Luego que me he levantado, me afeito.
Habt ihr euch angezogen?	¿Os habeis vestido?
Wir haben uns noch nichts angezogen.	Todavía no nos hemos vestido.
Wann ziehst du dich an?	¿Cuándo te vistes?
Ich ziehe mich nach dem Rasieren an.	Me visto despues de afeitarme.
Hat das Kind sich ausgezogen?	¿Se ha desnudado el niño?
Ich will (werde) mich rasieren lassen.	Me haré afeitar.

Um wieviel Uhr morgens rasierst du dich?	¿Á qué hora te afeitas por la mañana?
Um wieviel Uhr abends gehst du schlafen?	¿Á qué hora te acuestas por la noche?
Ich stehe um vier Uhr morgens auf.	Me levanto á las cuatro de la mañana.

*A. **Morgens, nachmittags, abends** heißt por la (s) mañana, tarde (s), noche (s); **unmittelbar** hinter der Zeitangabe (hora) jedoch muß es mit de la mañana (tarde, noche) übersetzt werden.

Sich entledigen. (Abschaffen.)	*Deshacerse de. (Wie Hacer.)
Los werden.	*Salir de.
Vom Seewasser beschädigt.	Averiado.

Entledigen Sie sich Ihres beschädigten Zuckers?	¿Se deshace V. de su azúcar averiado?
Ich werde ihn eben los.	Voy saliendo de él.
Schaffen Sie Ihre Pferde ab?	¿Se deshace V. de sus caballos?
Ich schaffe meine Pferde ab.	Me deshago de mis caballos.
Kann ich mich Ihres Messers bedienen?	¿Puedo servirme de su cuchillo de V.?
Du kannst dich seiner bedienen, aber daß du dich nicht schneidest.	Puedes servirte de él, pero no te cortes. (—schneide dich nicht.)

*B. Der verneinende Imperativ, welcher soviel bedeutet wie **mache(t) daß nicht**, wird mit dem Subjuntivo ausgedrückt.

Wecken. Aufwecken.	*Despertar. *Dispertar.
Aufwachen. Erwachen.	Dispertarse. Despertarse.
Hinaufgehen. Heraufkommen.	Subir.
Absteigen (vom Pferd).	Apearse de su caballo.
Hinuntergehen. Herunterkommen. Hinabsteigen.	Bajar.
Ich werde vom Pferde steigen.	Me apearé de *mi* caballo.

Ein Geräusch weckte mich.	Un ruido me despertó.
Ich wache in der Regel um sechs Uhr morgens auf.	Yo me despierto generalmente á las seis de la mañana.
Bei diesem Lärm bin ich aufgewacht.	Á ese ruido me disperté.

*C. Hinter es menester, es necesario, es preciso erfordert que (daß) den Subjuntivo.

Ist es nötig, daß er vom Pferd steigt?	¿Es necesario que se ap*ee* de su caballo?
Es ist nötig, daß du heraufkommst.	Es menester que sub*as*.
Machen aus.	Hacer con od. de.
Machen mit.	Hacer de od. con.
Sich betragen gegen...	Portarse con...
Was machst du aus dem Holz?	¿Qué haces *con* la leña?
Ich mache einen Tisch daraus.	Hago una mesa *con* ella.
Was soll (kann, werde) ich mit dem Holze machen?	¿Qué haré *de* la leña?

***D.** In Fragen ist sollen (= können, werden) durch das Futuro auszudrücken.

Was soll (wird) aus uns werden?	¿Qué se hará (oder será) de nosotros?
Was soll (muß) ich thun?	¿Qué he de hacer?
Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen?	¿Cómo se ha portado mi hijo *con* V.?
Er hat sich schlecht gegen mich betragen.	Él se ha portado mal *conmigo*.
Die Mühe.	La pena.
Wert sein. Verdienen, daß..	*Merecer que. *Subj.*
Es ist der Mühe wert.	Lo merece. Vale la pena.
Ist das der Mühe wert?	¿Lo merece eso? ¿Vale eso la pena?
Ist es nicht der Mühe wert?	¿No lo merece? ¿No vale la pena?
Ist es der Mühe wert, das zu thun?	¿Merece eso hacerse? ¿Vale la pena hacer eso?
Ist es der Mühe wert, ihm zu schreiben?	¿Vale la pena escribirle?
Verdient er, daß man ihm schreibe?	¿Merece él que se le escriba?
Es taugt nichts.	No vale nada.
Besser sein.	*Ser mejor. *Valer mas.
Lange genug.	Bastante tiempo.
Es ist schon spät.	Es muy tarde.
Was willst du von mir?	¿Qué me quieres?
Lernen ist besser als spielen.	Mas vale estudiar que jugar.
Besser ists hier zu sein, als spazieren zu gehen.	Mejor es estar aquí que ir á pasear.
Wird es besser sein?	¿Será mejor? ¿Valdrá mas?
Was will er von ihnen?	¿Qué les quiere él?

Aufgaben.

164.

Haben sich Ihre Bücher gefunden?—Sie haben sich gefunden. —Wo?—Unter dem Bette.—Liegt mein Rock auf dem Bette?—Er liegt darunter.—Liegen Ihres Bruders Strümpfe unter dem Bette?—Sie liegen darauf.—Bin ich von jemand gesehen worden? —Sie sind von niemand gesehen worden.—Sind Sie an jemand vorbeigegangen?—Ich bin an Ihnen vorbeigegangen, aber Sie haben mich nicht gesehen.—Ist jemand in der Nähe von Ihnen vorbeigegangen?—Niemand ist in der Nähe von mir vorbeigegangen.—Wo ist Ihr Sohn vorbeigekommen?—Er ist am Theater vorbeigekommen.—Werden Sie an der Burg vorbeikommen?—Ich werde [da]vorbeikommen.—Warum haben Sie nicht meinen Koffer gereinigt?—Ich fürchtete, meine Finger zu beschmutzen.—Hat meines Bruders Diener die Büchsen seines Herrn gereinigt?—Er hat sie gereinigt.—Hat er nicht gefürchtet, seine Finger zu beschmutzen?—Er hat sich nicht gefürchtet, sie zu beschmutzen, weil sie nie rein sind.—Bedienen Sie sich der Bücher, die ich Ihnen geliehen habe?—Ich mache Gebrauch von ihnen.—Kann ich von Ihrem Messer Gebrauch machen?—Du kannst Gebrauch davon machen, aber daß du dich nicht schneidest.—Können meine Brüder von Ihren Büchern Gebrauch machen?—Sie können sie benutzen. —Können wir von Ihrer Büchse Gebrauch machen?—Sie können sie benutzen, aber daß Sie dieselbe nicht verderben.—Was haben Sie mit meinem Holze gemacht?—Ich habe es benutzt, um mich zu wärmen.—Hat Ihr Herr Vater mein Pferd benutzt?—Er hat es benutzt.—Haben unsre Nachbarn unsre Kleider benutzt? —Sie haben sie nicht benutzt, weil sie dieselben nicht gebraucht haben.—Wer hat meinen Hut benutzt?—Niemand hat ihn benutzt. —Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, er *solle* herunter kommen? —Ich habe mich nicht getraut, es ihm zu sagen.—Warum haben Sie nicht gewagt, es ihm zu sagen?—Weil ich ihn nicht wecken wollte.—Hat er Ihnen gesagt, Sie sollten ihn nicht wecken?—Er hat mir gesagt, ich sollte ihn nicht wecken, wenn er schläft.

165.

Haben Sie sich heute rasiert?—Ich habe mich rasiert.—Hat Ihr Bruder sich rasiert?—Er hat nicht [selber] sich rasiert, aber er hat sich rasieren lassen.—Rasieren Sie sich oft?—Ich rasiere mich jeden Morgen und zuweilen auch nachmittags.—Wann rasieren Sie sich nachmittags?—Wenn ich nicht zu Hause speise.—Wie oft des Tages

rasiert sich Ihr Vater?—Er rasiert sich nur einmal des Tages; aber mein Oheim rasiert sich zweimal des Tages.—Rasiert sich Ihr Vetter oft?—Er rasiert sich nur einen Tag um den andern.—Um wieviel Uhr morgens ziehen Sie sich an?—Ich ziehe mich an, sobald ich gefrühstückt habe, und ich frühstücke alle Tage um acht Uhr oder um ein Viertel nach acht.—Zieht sich Ihr Nachbar an, ehe er frühstückt?—Er frühstückt, ehe er sich anzieht.—Um wieviel Uhr abends ziehst du dich aus?—Ich ziehe mich aus, sobald ich aus dem Theater zurückkomme.—Gehst du jeden Abend ins Theater?—Ich gehe nicht jeden Abend hin, denn es ist besser zu studieren, als ins Theater zu gehen.—Um wieviel Uhr ziehst du dich aus, wenn du nicht ins Theater gehst?—Dann ziehe ich mich aus, sobald ich zu Nacht gegessen habe, und um zehn Uhr gehe ich zu Bett.—Haben Sie das Kind angekleidet?—Ich habe es nicht angezogen, denn es schläft noch.—Um wieviel Uhr steht es auf?—Es steht auf, sobald man es weckt.—Stehen Sie so früh auf wie ich?—Ich weiß nicht, um wieviel Uhr Sie aufstehen, aber ich stehe auf, sobald ich aufwache.—Wollen Sie dem Diener sagen, er solle mich morgen um vier Uhr wecken?—Ich werde es ihm sagen.—Warum sind (r) Sie so früh aufgestanden?—Meine Kinder haben einen solchen (spr. so viel) Lärm gemacht, daß sie mich geweckt haben.—Haben Sie gut geschlafen?—Ich habe nicht gut geschlafen, denn Sie haben zu viel Lärm gemacht.—Um wieviel Uhr ist der gute Kapitän aufgewacht?—Er ist um ein Viertel nach fünf Uhr morgens aufgewacht.

166.

Wie hat sich mein Sohn betragen?—Er hat sich recht gut betragen.—Wie hat sich mein Bruder gegen Sie betragen?—Er hat sich recht gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich gut gegen jedermann.—Ist es der Mühe wert, an diesen Mann zu schreiben?—Es ist nicht der Mühe wert, an ihn zu schreiben.—Ist es der Mühe wert abzusteigen, um einen Zwieback zu kaufen?—Es ist nicht der Mühe wert, denn es ist nicht lange her, daß Sie gegessen haben.—Ist es der Mühe wert abzusteigen, um diesem Armen etwas zu geben?—Ja, denn es scheint, daß er es bedarf; aber Sie können ihm etwas geben, ohne abzusteigen.—Ist es besser, ins Theater zu gehen, als zu studieren?—Es ist besser, letzteres zu thun als ersteres.—Ist es besser, Spanisch lesen zu lernen, als zu sprechen?—Es taugt nichts, es lesen zu

lernen, ohne es sprechen zu lernen. — Ist es besser, zu Bett zu gehen, als spazieren zu gehen? — Es ist besser, dies zu thun als jenes. — Ist es besser, nach Frankreich zu gehen, als nach Deutschland? — Es ist nicht der Mühe wert, nach Frankreich oder nach Deutschland zu gehen, wenn man keine Lust hat zu reisen. — Haben Sie sich endlich jenes Mannes entledigt? — Ich habe mich seiner entledigt. — Warum hat Ihr Vater seine Pferde abgeschafft? — Weil er ihrer nicht mehr bedarf. — Ist es Ihrem Kaufmann endlich gelungen, seinen beschädigten Zucker zu verkaufen? — Es ist ihm gelungen, ihn loszuwerden. — Hat er ihn auf Borg verkauft? — Er ist im stande gewesen, ihn gegen bar zu verkaufen, so daß er ihn nicht auf Borg verkauft hat. — Wer hat Sie lesen gelehrt? — Ich habe es bei (con) einem spanischen Lehrer gelernt. — Hat er Sie schreiben gelehrt? — Er hat mich lesen und schreiben gelehrt. — Wer hat Ihren Bruder rechnen gelehrt? — Ein spanischer Lehrer hat es ihn gelehrt. — Rufen Sie mich? — Ich rufe Sie. — Was wollen Sie? — Warum stehen Sie nicht auf? Wissen Sie nicht, daß es schon spät ist? — Was wollen Sie von mir? — Ich habe all mein Geld verloren, und ich komme, Sie zu bitten, daß Sie mir welches leihen. — Wieviel Uhr ists? — Es ist schon ein Viertel über sechs, und Sie haben lange genug geschlafen. — Sind Sie schon lange aufgestanden? — Ich bin seit anderthalb Stunden aufgestanden (r). — Wollen Sie einen Gang mit mir machen? — Ich kann nicht spazieren gehen, denn ich erwarte eben meinen spanischen Sprachlehrer.

Vierundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima cuarta.

Wechseln. Vertauschen gegen.	Cambiar por.
Wofür?	***¿Por qué?*** ¿Por qué cosa?
Den Hut wechseln. Einen andern Hut aufsetzen.	Cambiar su sombrero. Ponerse otro sombrero.
Den Rock, die Schuhe wechseln. Einen andern Rock (andre Schuhe) anziehen.	Cambiar su casaca (— sus zapatos).
Um zu (mit dem Infinitiv).	Para.
Ich setze einen andern Hut auf, um auszugehen.	Cambio mi sombrero *para* salir.

Ich vertausche meinen Hut gegen den seinigen.	Cambio mi sombrero *por* el suyo.
Ich werde diesen Stock gegen eine Büchse vertauschen.	Cambiaré ese baston por una escopeta.
Warum hast du einen andern Rock angezogen?	¿Porqué cambiaste tu casaca? ¿Porqué te pusiste otra casaca?
Ich habe auch andre Schuhe angezogen.	Tambien he cambiado mis zapatos.

Immer. Stets.	***Siempre.***
Die Kleider wechseln.	Mudarse la ropa.
Andre Kleider anziehen.	Mudarse de ropa.

Ich ziehe immer andre Kleider an, um auf den Markt zu gehen.	Me mudo siempre de ropa para ir á la plaza.
Wie oft im Tag wechseln Sie die Kleider?	¿Cuántas veces al dia se muda V. de ropa?
Ich wechsele sie nur, um ins Konzert zu gehen.	Yo me la mudo solamente para ir al concierto.

Nicht .., **wohl aber.**	No ... ***pero sí.***
Sich mischen unter ...	Meterse entre.
Sich abgeben mit ...	Meterse con ...
Erfahren.	*Saber ...

Ich mische mich unter diese Leute, um zu erfahren, was sie von mir sagen.	Me meto entre estos hombres para saber lo que dicen de mí.
Geben Sie sich mit Soldaten ab?	¿Se mete V. con los soldados?
Ich gebe mich nicht mit Soldaten ab, wohl aber mit Gelehrten.	No me meto con los soldados, pero si con los doctos.

Wiedererkennen.	*Reconocer.
Gänzlich. Ganz und gar.	***Del todo.***
Den Augenblick, auf der Stelle.	Al momento.

Sprechen Sie oft Spanisch?	¿Habla V. á menudo en castellano?
Es ist schon so lange her, daß ich es nicht mehr spreche, daß ich es fast ganz vergessen habe.	Hace tanto tiempo que no le hablo, que casi del todo le he olvidado.

***A.** Nach mehr oder weniger wird das folgende als, wenn es vor einem Verb steht, mit de lo que, de la que, etc. statt mit bloßem que übersetzt.

Er ist weniger weise, als man glaubt.	Él es ménos sabio *de lo que* se cree.
Es ist mehr da, als gebraucht wird.	Hay mas *de lo que* se necesita.
Er vergesse nicht, daß er mehr Brot hat, als er essen kann.	No olvide que tiene mas pan *del que* puede comer.
Dieser Mensch hat weniger Freunde, als er denkt.	Este hombre tiene ménos amigos *de los que* piensa.
Erkennen Sie diesen Mann wieder?	¿Reconoce V. á ese hombre?
Es ist so lange her, daß ich ihn gesehen, daß ich ihn nicht wiedererkenne.	Hace tanto tiempo que le vi, que no le reconozco.
Ich erkannte ihn den Augenblick wieder.	Yo le reconocí al momento.
Bereit sein zu.	Estar pronto para.
Der Gegenstand.	El sugeto.
Der Stoff, Gegenstand.	La materia.
Sprechen wir über diesen Gegenstand.	Hablemos sobre (oder de) esta materia.
Er war schon bereit, wegzugehen.	Ya estaba pronto para marcharse.
Ich bin bereit, mit ihm wegzugehen.	Estoy pronto para marchar (od. ir) con él.
Ich werde bei dir bleiben.	Me quedaré contigo.
Der Dieb.	El ladron.
Sich hinstrecken.	*Tenderse.
Sich (weitläufig) auslassen über . . .	Difundirse sobre.
Warum sprechen Sie so (über die Maßen) weitläufig?	¿Porqué se difunde V. tanto?
Ich strecke mich auf den Boden hin.	Me tiendo sobre el suelo.
Ich antworte so gut wie ich kann.	Respondo tan bien como puedo.
Ich werde antworten so gut wie ich kann (d. h. können werde).	Responderé tan bien como pued*a*.

***B.** Nach einem Futuro oder Willensausdruck erfordern tan . . como, lo mejor que, del mejor modo que den Subjuntivo del Presente.

Der Mann da läßt sich immer weitläufig über diesen Gegenstand aus.	Ese hombre se difunde siempre sobre esta materia.

Hängen, aufhängen an.	*Colgar *en*.
Hängen (von Personen).	Ahorcar.
Der Straßenräuber.	El salteador de camino.

Der Dieb ist gehängt worden.	El ladron ha sido ahorcado.
Sie mögen den Dieb hängen.	Ahorquen al ladron.
Hängen wir unsre Hüte an die Nägel.	Colguemos nuestros sombreros *en* los clavos.
Mein Rock hängt an der Wand.	Mi casaca cuelga *en* la pared.

Die Wand.	La pared.
Sich schmeicheln, daß.	Lisonjearse de que.

***D.** Dieselbe Präposition, welche vor dem Infinitiv erfordert wird, muß auch vor que stehen, wenn der Satz nicht mit dem Infinitiv ausgedrückt ist.

Ich schmeichle mir, es zu wissen.	Mi lisonjeo *de* saberlo.
Ich schmeichle mir, daß ich es erlangen werde.	Me lisonjeo *de que* lo lograré.

Aufgaben.

167.

Hoffen Sie heute ein Billet zu erhalten?—Ich hoffe eins zu erhalten.—Von wem?—Von einem meiner Freunde.—Was hoffen Sie?—Ich hoffe heute meine Eltern zu sehen, denn mein Lehrer hat mir versprochen, mich zu ihnen (nach Hause) zu führen.—Hofft Ihr Freund etwas zu empfangen?—Er hofft etwas zu bekommen, denn er hat gut gearbeitet.—Hoffen Sie früh in Paris anzukommen?—Wir hoffen dort um ein Viertel nach acht anzukommen, denn unser Vater erwartet uns diesen Abend.—Hoffen Sie ihn zu Hause zu finden?—Wir hoffen es.—Gegen was haben Sie Ihre Kutsche vertauscht, von der Sie mit mir gesprochen haben?—Ich habe sie für ein arabisches Pferd vertauscht.—Wollen Sie Ihr Buch gegen das meinige vertauschen?—Ich kann nicht, denn ich brauche es, um Spanisch zu studieren.—Warum ziehen Sie Ihren Hut ab?—Ich ziehe ihn ab, weil ich meinen alten Lehrer kommen sehe.—Setzen Sie einen andern Hut auf, wenn Sie auf den Markt gehen?—Ich setze keinen andern auf, wenn ich auf den Markt gehe, wohl aber, wenn ich ins Konzert gehe.—Wann wird Konzert sein?—Übermorgen.—Warum gehen Sie weg? Unterhalten Sie sich hier nicht gut?—Sie sind im Irrtum, wenn Sie sagen, daß ich mich hier nicht

gut unterhalte; denn ich versichere Sie, daß ich viel Vergnügen in der Unterhaltung (spr. in sprechen) mit Ihnen finde; aber ich gehe, weil man mich auf dem Balle meines Verwandten erwarten wird.—Haben Sie versprochen [hin]zugehen?—Ich habe es versprochen.—Haben Sie den Hut gewechselt, um zu dem englischen Kapitän zu gehen?—Ich habe den Hut gewechselt, aber ich habe weder den Rock noch die Schuhe gewechselt. — Wie oft täglich wechselst du die Wäsche?—Ich wechsle sie, wenn ich zu Mittag essen, und wenn ich in das Theater gehen will.

168.

Warum mischen Sie sich unter diese Menschen?—Ich mische mich unter sie, um zu erfahren, was sie von mir sagen.—Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie sich immer mit den Soldaten abgeben?—Ich weiß nicht, was aus mir werden wird; aber ich versichere Sie, daß dieselben mir keinen Schaden zufügen werden; denn sie thun niemanden Schaden. — Haben Sie Ihren Vater wiedererkannt?—Es ist so lange her, daß ich ihn nicht gesehen habe, daß ich ihn nicht wiedererkannte.—Hat er Sie wiedererkannt? Er hat mich den Augenblick wiedererkannt.—Wie lange haben Sie diesen Rock?—Es ist lange her, daß ich ihn habe.—Wie lange hat Ihr Bruder diese Büchse? — Er hat sie seit langer Zeit.—Sprechen Sie immer Spanisch?—Es ist so lange her, daß ich es nicht spreche, daß ich es fast gänzlich vergessen habe. —Wie lange ist es her, daß Ihr Vetter Spanisch lernt?—Es ist erst drei Monate.—Kann er so viel wie Sie?—Er kann mehr als ich, denn er lernt (spr. hat gelernt) es länger.—Wissen Sie, warum dieser Mann nicht ißt?—Ich glaube, er hat keinen Hunger; denn er hat mehr Brot, als er essen kann.—Haben Sie Ihrem Sohne einiges Geld gegeben?—Ich habe ihm mehr gegeben, als er ausgeben wird.—Wollen Sie mir ein Glas Äpfelwein geben? — Sie haben nicht nötig, Äpfelwein zu trinken; denn es ist mehr Wein da, als man braucht.—Soll ich meine Büchse verkaufen, um einen neuen Hut zu kaufen?—Sie brauchen sie nicht zu verkaufen; denn Sie haben mehr Geld, als Sie brauchen.—Wollen Sie mit dem Schuhmacher sprechen?—Ich will nicht mit ihm sprechen; denn wir haben mehr Schuhe, als wir brauchen. —Warum freuen sich die Spanier?—Sie freuen sich, weil sie sich schmeicheln, daß sie viele gute Freunde haben.—Haben sie nicht recht, sich zu freuen? — Sie haben unrecht (spr. nicht recht); denn sie haben weniger Freunde, als sie denken.

169.

Sind Sie bereit, mit mir abzugehen?—Ich bins.—Geht Ihr Oheim mit uns ab? — Er geht mit uns ab, falls er will. — Wollen Sie ihm sagen, daß er bereit sei, morgen abend um sechs Uhr aufzubrechen?—Ich will es ihm sagen.—Ist dieser junge Mann bereit, abzugehen?—Noch nicht, aber er wird bald bereit sein.—Warum hat man den Menschen da gehängt?—Man hat ihn gehängt, weil er jemand umgebracht hat. — Hat man den Mann gehängt, der Ihrem Bruder ein Pferd gestohlen hat? —Man hat ihn gezüchtigt, aber man hat ihn nicht gehängt; in unserm Lande hängt man bloß die Straßenräuber.—Was haben Sie mit meinem Rocke gemacht?—Ich habe ihn an die Wand gehängt. — Wollen Sie meinen Hut an den Baum hängen?— Ich will (spr. werde) ihn [daran] hängen. — Haben Sie nicht meine Schuhe gesehen?—Ich habe sie unter Ihrem Bett gefunden und habe sie an die Nägel gehängt.—Ist der Dieb, der Ihnen Ihre Flinte gestohlen hat, gehängt worden? - Er ist gezüchtigt worden, aber er ist nicht gehängt worden.—Warum sprechen Sie so weitläufig über diesen Gegenstand?—Weil es nötig ist, über alle Dinge zu sprechen.—Wenn ich Ihnen zuhören und Ihnen antworten muß, während (denke: wenn) Sie sich über diesen Gegenstand auslassen, [dann] werde ich meinen Hut an den Nagel hängen, mich auf den Boden hinstrecken, Ihnen zuhören und antworten, so gut wie ich kann.—Sie werden wohl [daran] thun.

Fünfundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima quinta.

Wie befindet sich..?	¿Cómo lo pasa..? ¿Cómo está..? ¿Cómo se halla..?
Wie stehts mit..?	¿Cómo está..?
Besser als gewöhnlich.	Mejor que de ordinario.
Wie befinden Sie sich?	¿Cómo se halla V.? ¿Cómo está V.? ¿Cómo le va á V.?
Wie befindet sich Ihr Herr Vater?	¿Cómo se halla (está) su señor padre de V.?
Er befindet sich wohl.	Su merced se halla *bien* (—está *bueno*).
Wie stehts mit Ihrem Bruder?	¿Cómo está su hermano de V.?

Er läßt sichs wohl sein. Es geht ihm gut.	Lo pasa bien.
Leidlich.	Medianamente.
Bleiben.	*Permanecer.
Er befindet sich leidlich.	Está medianamente.
Er befindet sich besser als gewöhnlich.	Está mejor que de ordinario.
Ich bleibe in dieser Stadt.	Permanezco en esta ciudad.
Zweifeln an... Bezweifeln.	Dudar de ... Dudar.
Die Lüge.	La mentira.
Das Gemälde.	La pintura.
Zweifeln Sie an dem, was ich eben gesagt habe?	¿Duda V. de lo que acabo de decir?
Ich bezweifle es nicht.	No lo dudo.
Zweifeln Sie daran?	¿Duda V. de eso?
Ich bezweifle es.	Yo lo dudo.
Sich verstehen zu...	*Consentir en...
Übereinkommen, sich verständigen mit...	*Convenir con... Wie Venir.
(Miteinander) Einig werden über...	*Convenir en...
Ich werde mit dir übereinkommen.	Convendré contigo.
Ich kam mit ihm überein.	Convine con él.
Seid ihr einig geworden über den Preis?	¿Convenisteis en el precio?
Schon oft.	Muy á menudo.
Unzählige (Tausend).	Mil.
Nichtsdestoweniger. Trotzdem.	No obstante.
Dieser Mensch hat schon oft unzählige Lügen gesagt; nichtsdestoweniger glaubt ihr ihm.	Ese hombre ha dicho mil mentiras muy á menudo; no obstante le creeis.
Verstehen Sie sich dazu, hinzugehen?	¿Consiente V. en ir allá?
Ich bin's zufrieden.	Consiento.
Bekritteln.	Criticar.
Lachen. — Lachen über.	*Reir. — Reir*se de.*
Der Spott, der Spaß.	La burla.
Spotten, sich lustig machen über...	*Hacer burla de...
Ich lache, du lachst, er lacht u. s. w.	R*i*o, r*i*es, r*i*e, reimos, reis, r*i*en.
Ich lachte, du lachtest, er lachte u. s. w.	Rei, reiste, r*ió*, reimos, reísteis, r*i*eron.
Lachend. Lachend über...	R*i*endo. Riéndose de...

***A.** Die Wörter auf —eir gehen nach Pedir, müßten also im Gerundio und in den dritten Personen des Perfecto próximo die Formen —iiendo, —iió, —iieron bilden. Anstatt aber das zweite —i— in —y— zu verwandeln, stoßen sie es aus.

Er lacht eben über dich.	Se está riendo de tí.
Er macht sich über alle Welt lustig.	Hace burla de todos.
Er lacht über alles.	Se rie de todo.
Alles ist gut.	Todo es bueno.
Alle lieben ihn.	Todos le quieren.
Er bekrittelt alles.	*Lo* critica todo.
Er bekrittelt sie alle.	Los critica á todos.

***B.** Als Dingwort gebraucht steht bei todo (alles) und todos (alle) im Akkusativ noch lo und los bei dem Verb.

Er will (es) alles bekritteln.	Quiere criticar*lo* todo.
Er will sie alle bekritteln.	Quiere criticarlos á todos.
Tragen (Kleider).	Usar. Llevar.
Gegen, **wider.**	***Contra.***
Die Gewohnheit, Sitte.	La costumbre.
Wie gewöhnlich.	Como de costumbre.
Was für Kleider trägt er?	¿Qué vestidos lleva?
Er trägt neue Kleider.	Lleva vestidos nuevos.
Nein, er trägt alte Kleider, die er hat grün färben lassen.	No, lleva vestidos viejos que ha hecho teñir de verde.
Was will er von dir?	¿Qué te quiere él?
Er will, ich soll wider meine Gewohnheit einen großen Hut tragen.	Quiere que contra mi costumbre lleve un sombrero grande.
Wiedersehen.	*Volver á ver.
Auf Wiedersehen.	Hasta mas ver. / Hasta la vista.
Geschäftsgenosse, Teilhaber.	Asociado. Socio.
Auftreiben.	Procurar. / *Conseguir.
Wo ist Ihr Geschäftsgenosse?	¿Dónde está el asociado de V.?
Seit dem Frühstück habe ich ihn nicht wiedergesehen.	Despues de almorzar no le he vuelto á ver.
Sagen Sie es ihm, wenn Sie ihn wiedersehen.	Dígaselo V. cuando vuelva á verle.
Beobachten, bemerken.	Observar.
Beachten, bemerken.	Reparar.
Das Federmesser.	El cortaplúmas.

Bemerken Sie das?	¿Observa V. eso?
Ich achte nicht darauf.	No lo reparo.
Haben Sie bemerkt, was der kleine Knabe gethan hat?	¿Ha observado V. lo que ha hecho el muchachito?
Ich habe es bemerkt; er hat die Federmesser weggeworfen.	Lo he reparado; él ha tirado los cortaplúmas.
Vergießen, verschütten.	Derramar.
Jammern über.	Lamentarse de.
Die Thräne.	La lágrima.
Darüber jammern, daß..	Lamentarse de, mit Infinitivo.
Worüber jammert das Kind da?	¿De qué se lamenta ese niño?
Es jammert darüber, daß es das Wasser auf den Teppich verschüttet und das Glas zerbrochen hat.	Se lamenta de haber derramado el agua *sobre* la alfombra, y rompido el vaso.
Warum jammert ihr?	¿Porqué os lamentais?
Wir jammern, weil wir schlechterdings nichts zu essen auftreiben können.	Nos lamentamos porque *no* podemos procurar *cosa alguna* para comer.
Schlechterdings (durchaus) nichts.	No.. cosa alguna. No.. cosa.

***C.** Hinter no und dem Zeitwort steht cosa alguna oder bloß cosa statt ninguna cosa.

Warum vergossest du Thränen?	¿Porqué derramaste lágrimas?
Weil ich kein Geld auftreiben konnte.	Porque no pude conseguir dinero.
Ihre Eltern.	Los señores padres de V.
Ich freue mich (darüber), daß..	Yo me alegro de que, m.Subj.
Es gefällt mir nicht, daß..	No me gusta que, mit Subj.

***D.** Bei Ausdrücken der Befriedigung, des Mißfallens, der Furcht erfordert que hinter alegrarse de, tener miedo de, no me gusta den Subjuntivo.

Ich freue mich, daß Ihre Eltern angekommen sind.	Yo me alegro de que sus señores padres de V. *hayan* llegado.
Es gefällt mir nicht, daß er sich über mich lustig macht.	No me gusta que él ha*ga* burla de mí.
Wieviel habt ihr für das Gemälde bezahlt?	¿Cuánto habeis pagado la pintura?
Wir haben hundert Thaler dafür bezahlt.	La hemos pagado cien pesos.

Wie? Nicht mehr als hundert?	¿Cómo? ¿No mas de ciento?
Wie teuer hast du das deinige gekauft?	¿*Por cuánto* has comprado la tuya?
Für zweihundert Thaler.	Por doscientos pesos.

Aufgaben.

170.

Wie stehts mit Ihrem Vater?—So so.—Wie stehts mit Ihrem Kranken?—Er befindet sich heute ein wenig besser als gestern.—Ist es lange her, daß Sie Ihre Brüder gesehen haben?—Ich habe sie vor zwei Tagen gesehen.—Wie befindest du dich?—Ich befinde mich leidlich.—Seit wann lernt Ihr Vetter Spanisch?—Er lernt es erst seit drei Monaten.—Spricht er es schon?—Er spricht, liest und schreibt es besser als Ihr Bruder, welcher es schon zwei Jahre lernt.—Ist es lange her, daß Sie von meinem Oheim gehört haben?—Es sind kaum vierzehn Tage, daß ich von ihm gehört habe.—Wo befindet er sich jetzt?—Er befindet sich jetzt in Berlin, aber mein Vater ist in London.—Sind Sie lange in Wien gewesen?—Ich bin nur vierzehn Tage [dort] gewesen.—Wie lange ist (r) Ihr Herr Vetter in Paris geblieben?—Er ist (r) nur einen Monat dort geblieben.—Sprechen Sie gern mit meinem Oheim?—Ich spreche gern mit ihm, aber ich habe es nicht gern, daß er sich über mich lustig macht.—Warum macht er sich lustig über Sie?—Er spottet meiner, weil ich schlecht spreche.—Warum hat Ihr Herr Bruder keine Freunde?—Er hat keinen, weil er alle bekrittelt.—Warum lachen Sie eben über diesen Mann?—Ich habe nicht die Absicht, über ihn zu lachen.—Ich bitte Sie, es nicht zu thun; denn Sie werden ihm das (spr. sein) Herz zerreißen, wenn Sie seiner spotten.—Zweifeln Sie an dem, was ich Ihnen sage?—Ich bezweifle es nicht.—Zweifeln Sie an dem, was dieser Mann Ihnen gesagt hat?—Ich bezweifle es, denn er hat schon oft unzählige Lügen gesagt.—Haben Sie endlich das Pferd gekauft, welches Sie vorigen Monat kaufen wollten?—Ich habe es nicht gekauft, denn ich habe kein Geld auftreiben können.

171.

Hat Ihr Oheim endlich den Garten gekauft?—Er hat ihn nicht gekauft, denn er konnte über den Preis nicht einig werden.—Sind Sie endlich über den Preis jenes Gemäldes einig geworden?—Wir sind einig geworden.—Wieviel haben Sie dafür bezahlt?—Ich

habe zweihundert Thaler dafür bezahlt. — Was hast du heute gekauft? — Ich habe zwei schöne Pferde, zwei schöne Gemälde und eine schöne Büchse gekauft. — Wie teuer hast du die Gemälde gekauft? — Ich habe sie für fünfhundert Thaler gekauft. — Finden Sie dieselben sehr teuer? — Ich finde sie nicht teuer. — Haben Sie sich mit Ihrem Genossen verständigt? — Ich habe mich mit ihm verständigt. — Versteht er sich dazu, Ihnen den Preis des Schiffes zu bezahlen? — Er versteht sich dazu, ihn mir zu bezahlen. — Verstehen Sie sich dazu, nach Spanien zu gehen? — Ich verstehe mich dazu. — Haben Sie Ihren Freund wiedergesehen? — Ich habe ihn wiedergesehen. — Haben (r) Sie ihn wiedererkannt? — Ich konnte ihn kaum wiedererkennen, denn seiner Gewohnheit zuwider trägt er einen großen Hut. — Wie stehts mit ihm? — Er ist recht wohl. — Was für Kleider trägt er? — Er trägt schöne neue Kleider. — Haben Sie bemerkt, was Ihr Knabe gethan hat? — Ich habe es beachtet. — Haben Sie ihn dafür gezüchtigt? — Ich habe ihn dafür gezüchtigt. — Hat Ihr Herr Vater schon an Sie geschrieben? — Noch nicht; aber ich erwarte heute ein Billet von ihm zu empfangen. — Worüber beklagen Sie sich? — Ich beklage mich, daß ich kein Geld auftreiben kann (spr über nicht können auftreiben Geld). — Warum klagen diese armen Menschen? — Sie klagen, weil sie nichts zu essen auftreiben können. — Wie stehts mit Ihren Eltern? — Sie sind, wie gewöhnlich, recht wohl auf. — Befindet sich Ihr Oheim wohl? — Er befindet sich besser als gewöhnlich. — Haben Sie schon Nachricht von Ihrem Freunde, der in Deutschland ist? — Ich habe schon mehrmals an ihn geschrieben; trotzdem hat er mir nicht geantwortet.

172.

Was haben Sie mit den Büchern gemacht, die der englische Kapitän Ihnen geliehen hat? — Ich habe sie ihm wiedergegeben, nachdem ich sie gelesen habe. — Warum haben Sie Ihr Federmesser weggeworfen? — Ich habe es weggeworfen, nachdem ich mich geschnitten hatte. — Wann bin ich ins Konzert gegangen? — Sie sind hingegangen, nachdem Sie sich angezogen hatten. — Wann haben Sie gefrühstückt? — Wir haben gefrühstückt, nachdem wir uns rasiert hatten. — Wann sind unsre Nachbarn ausgegangen? — Sie sind ausgegangen, nachdem sie sich gewärmt hatten. — Warum haben Sie Ihren Knaben gezüchtigt? — Ich habe ihn gezüchtigt, weil er mein schönes Glas zerbrochen hat. — Ich gab ihm Wein, und

anstatt ihn zu trinken, verschüttete er ihn auf den neuen Teppich und zerbrach das Glas.—Was haben Sie diesen Morgen gethan? —Nach dem Aufstehen habe ich mir den Bart abgenommen, und nach dem Frühstück bin ich ausgegangen.—Was hat Ihr Herr Vater gestern abend gethan? – Nachdem er aus dem Theater zurückgekommen war, aß er zu Nacht, und nachdem er zu Nacht gegessen, ging er zu Bett.—Ist er früh aufgestanden?—Er ist bei Tagesanbruch aufgestanden.

Sechsundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima sexta.

Die Oper.	La ópera.
Die Kirche.	La iglesia.
Die Schule.	La escuela.
In die Schule gehen.	Ir á la escuela.
Sie geht in die Oper.	Ella va á la ópera.
Wann war sie in der Kirche?	¿Cuándo estuvo en la iglesia?
Ein gewandter Mann.	Un hombre hábil.
Eine gewandte Frau.	Una mujer hábil.
Ein französisches Buch.	Un libro frances.
Die französische Schule.	La escuela frances*a*.

***A.** Die auf einen Mitlauter endenden Eigenschaftswörter nehmen für das weibliche Geschlecht keine besondere Endung an; ausgenommen sind die, welche Völkernamen bezeichnen. Diese nehmen die Endung —a an.

Spanische, deutsche, englische Bücher.	Libros españoles, alemanes, ingleses.
Spanische, deutsche, englische Briefe.	Cartas español*as*, aleman*as*, ingles*as*.
Der Tanz.	La danza. El baile.
Die Küche.	La cocina.
Das Feld. Das Land. (Gegensatz der Stadt.)	El campo.
Die Tanzschule, Tanzstunde.	La escuela de danza.
Ist die Suppe noch in der Küche?	¿Está la sopa todavía en la cocina?
Sie steht auf dem Tisch.	Está *en* la mesa.
Ich habe die Feder auf die Bank gelegt.	He puesto la pluma *sobre* el banco.

Der Koch. — Die Köchin.	El cocinero. — La cocinera.
Der Nachbar. — Die Nachbarin.	El vecino. — La vecina.
Der Knabe. — Das Mädchen.	El muchacho. — La muchacha.
Das Kind. — Das Mädchen.	El niño. — La niña.
Der Vetter. — Die Base.	El primo. — La prima.
Der Großvater. — Die Großmutter.	El abuelo. — La abuela.
Der Schwager. — Die Schwägerin.	El cuñado. — La cuñada.
Der Neffe. — Die Nichte.	El sobrino. — La sobrina.
Der Graf. — Die Gräfin.	El conde. — La condesa.
Der König — Die Königin.	El rey. — La reina.
Der König ist auf dem Land.	El rey está *en* el campo.
Die Königin ist in der Stadt.	La reina está en la ciudad.
Was wirst du auf dem Lande machen?	¿Qué harás en el campo?
Jagen.	Cazar.
Fischen.	Pescar.
Auf die Jagd gehen.	*Ir á cazar.
Fischen gehen.	Ir á pescar.
Ich gehe auf die Jagd.	Voy á cazar.
Wir werden fischen gehen.	Iremos á pescar.
Gestern sind wir auf die Jagd gegangen.	Ayer fuimos á cazar.
Von .. an. Seit.	Desde.
Seitdem. Seit jener Zeit.	Desde aquel tiempo.
Seitdem .. Seit ..	Desde que.. Despues que. Mit Perfecto remoto.

***B.** Desde bezeichnet einen Raum, Zeitraum, eine Strecke und hat zum Gegensatz hasta. — Mit desde que in Vergangenheit verträgt sich kein no.

Die Entfernung (Strecke) von Wien bis Berlin.	La distancia *de* Viena *á* Berlin.
(Auf der ganzen Strecke) von Wien bis Berlin.	*Desde* Viena *hasta* Berlin.
Seit drei Tagen.	Hay (Hace, Ha) tres dias.
Seit dem dritten Tag.	Desde el tercer dia.
Seit lange haben wir uns nicht gesehen.	Hay mucho tiempo que no nos hemos visto.
Seit wir uns nicht gesehen, hat es viel geregnet.	Desde que nos vimos ha llovido mucho.
Die Torte.	La torta.
Die Frucht, das Obst.	La fruta, las frutas.
Der Pfirsich.	El durazno.

Einiges Obst. Viel Obst.	Alguna fruta. Mucha fruta.
(Verschiedenes) Gutes Obst.	Buenas frutas.
Die Pfirsiche sind gutes Obst.	Los duraznos son buenas frutas.
Was haben Sie Ihrer Schwägerin geholt?	¿Qué ha traido V. á su cuñada?
Ich habe ihr eine Torte geholt.	Le he traido una torta.
Gestern hat meine Nichte mir gutes Obst gebracht.	Ayer mi sobrina me trajo buenas frutas.
Welche Art von Obst ist das?	¿Qué especie de fruta es es*a*?
Die Kirsche.	La cereza.
Die Erdbeere.	La fresa.
Die Birne.	La pera.
Der Apfel.	La manzana.
Gibt es dieses Jahr viel Kirschen?	¿Hay muchas cerezas este año?
Voriges Jahr hat es mehr gegeben.	Hubo mas el año pasado.
Essen Sie gern Birnen?	¿Le gustan á V. las peras?
Ich esse lieber Erdbeeren.	Me gustan mas las fresas.
Sich erkälten.	Resfriarse.
Den Schnupfen haben.	Tener *un* resfriado.
Pflücken, lesen. Sich zuziehen (holen).	Coger.
Was machst du?	¿Qué haces?
Ich pflücke Obst.	Cojo frutas.
Ich habe den Schnupfen.	Tengo un resfriado.
Wo haben Sie sich ihn geholt?	¿Dónde le cogió V.?
Ich habe mich erkältet beim Herausgehen aus der Oper.	Me resfrié *al* salir de la ópera.
Krank machen.	*Poner enfermo. Enfermar.
Schrecklich.	Terrible.
Werte Frau, das wird Sie krank machen.	Señora, eso la pondrá á V. enferma.
Ich habe schon schreckliches Kopfweh.	Ya tengo *un* terrible dolor de cabeza.
Ich setze (setzte) den Hut auf, um mich nicht zu erkälten.	Me pongo (puse) el sombrero para no resfriarme.
Ich befinde mich wohl, — bin gesund.	Yo me hallo bien. Estoy bueno.
Ich fühle mich wohl, — unbehaglich.	Me hallo bien (—mal). Estoy bien (—mal).
Es ist gut, recht.	Está bien.

***C.** Mit estar verbunden bedeutet bueno bloß gesund, also körperliches Wohlbefinden; während bien das Gefühl der Behaglichkeit oder Zufriedenheit ausdrückt.

An diesem Orte befinde (fühle) ich mich wohl.	Estoy bien (nicht bueno) en este lugar.
Der Erzieher. — Erzieherin.	El ayo. — Aya.
Die Regierung.	El gobierno.
Der Minister.	El ministro.
Die Minister müssen mit der Königin die Besorgung der Regierung teilen.	Es menester que los ministros dividan con la reina el cuidado del gobierno.
Der König überläßt die Regierung des Staates dem Erzieher seiner Kinder.	El rey deja el gobierno del estado al ayo de sus hijos.
Die Erziehung.	La educacion.
Die Familie.	La familia.
Der Unterthan.	El súbdito.
Die Person. Das Individuum	El sujeto.
Dieser Staat ist eine Familie.	Este estado es una familia.
Der König ist der Vater, die Unterthanen sind die Kinder, die Minister sind die Erzieher.	El rey es el padre, los súbditos son los niños, y los ministros son los ayos.
Wie ist die Erziehung, die den Kindern gegeben wird?	¿Qué tal es la educacion que se da á los niños?
Bewundern.	Admirar.
Die Krone.	La corona.
Der Monarch, Herrscher.	El monarca.
Wir bewundern weniger die Kronen der Monarchen als die gute Erziehung, welche den Kindern ihrer Unterthanen in den Schulen gegeben wird.	Admiramos ménos las coronas de los monarcas que la buena educacion que se da á los hijos de sus súbditos en las escuelas.
Wilhelm war ein großer Monarch.	Guillermo fué un gran monarca.
Der Fehler.	La falta.
Gestehen.	*Confesar.
Das Versprechen.	La promesa.
Das Versprechen halten.	Guardar la promesa.
Warum hast du dein Versprechen nicht gehalten?	¿Porqué no has guardado tu promesa?
Ich habe vergessen, was ich Ihnen versprochen habe.	He olvidado lo que le he prometido á V.
Gestehst du deinen Fehler?	¿Confiesas tu falta?
Ich gestehe, daß ich unrecht gehabt habe, es zu sagen.	Confieso que hice mal en decirlo.

Mieten.	Alquilar.
Die Miete.	El alquiler.
Die Zeitung.	La gaceta. El diario.
Verständig. Ordentlich.	Discreto.

Haben Sie endlich ein Zimmer gemietet?	¿Ha alquilado V. al fin un cuarto?
Nein, ich konnte nicht über den Preis einig werden.	No; no pude convenir en el precio.
Steht in der Zeitung etwas Neues?	¿Hay en la gaceta alguna cosa nueva?
Ich habe nichts Neues gelesen.	No he leido ninguna cosa nueva.

Aufgaben.

173.

Wo ist Ihr Vetter?—Er ist in der Küche.—Hat Ihre Köchin schon die Suppe gemacht?—Sie hat sie gemacht, denn sie steht schon auf dem Tische.—Wo ist Ihre Frau Mutter?—Sie ist in der Kirche.—Ist Ihre Schwester in die Schule gegangen?—Sie ist hingegangen.—Geht Ihre Mutter recht oft in die Kirche?—Sie geht alle Morgen und alle Abend [hinein].—Um wieviel Uhr geht sie morgens in die Kirche?—Sie geht [hin], sobald sie aufgestanden ist.—Um wieviel Uhr steht sie auf?—Sie steht mit Tagesanbruch auf.—Gehst du heute in die Schule?—Ich gehe hin.—Was lernst du in der Schule?—Ich lerne [dort] lesen, schreiben und sprechen.—Wo ist Ihre Tante?—Sie ist in die Komödie gegangen mit meinem Schwesterchen.—Gehen Ihre Schwestern diesen Abend in die Oper?—Nein, Madame, sie gehen in die Tanzschule.—Gehen sie nicht in die französische Schule?—Sie gehen dahin morgens und nicht nachmittags.—Ist Ihr Vater jagen gegangen?—Er hat nicht auf die Jagd gehen können, denn er hat den Schnupfen.—Gehen Sie gern auf die Jagd?—Ich gehe lieber fischen als jagen.—Ist Ihr Vater noch auf dem Lande?—Ja, Madame, er ist dort.—Was macht er [dort]?—Er geht auf die Jagd und auf den Fischfang.—Haben Sie auf dem Lande gejagt?—Ich habe den ganzen Tag gejagt.—Wie lange sind Sie (r) bei meiner Mutter geblieben?—Ich bin den ganzen Abend bei ihr geblieben.—Ist es lange her, seit Sie auf der Burg waren?—Ich war vorige Woche dort.—Haben Sie (r) viele Leute dort gefunden?—Ich habe (r) nur drei Personen dort gefunden: den Grafen, die Gräfin und ihre Tochter.

174.

Sind diese Mädchen so verständig wie ihre Brüder? — Sie sind verständiger.—Können Ihre Fräulein Schwestern Deutsch sprechen?—Sie können es nicht, aber sie lernen es.—Haben Sie Ihrer Frau Mutter etwas gebracht?—Ich habe ihr gutes Obst und eine gute Torte gebracht. — Was hat Ihre Nichte Ihnen gebracht? — Sie hat uns gute Kirschen, gute Erdbeeren und Pfirsiche gebracht.—Essen Sie gern Pfirsiche?—Ich esse sie gern. —Wie viele Pfirsiche hat Ihre Nachbarin Ihnen gegeben?—Sie hat mir mehr als zwanzig gegeben. — Haben Sie dieses Jahr viele Kirschen gegessen?—Ich habe viele gegessen.—Haben Sie (r) Ihrer kleinen Schwester welche gegeben?—Ich habe ihr so viele gegeben, daß sie sie nicht alle essen kann.—Warum haben Sie nicht Ihrer guten Nachbarin welche gegeben?—Ich wollte ihr welche geben, aber sie wollte keine nehmen, weil sie nicht gern Kirschen ißt.—Hat es voriges Jahr Birnen gegeben?—Es hat nicht viele gegeben.—Hat Ihre Base einige Erdbeeren?—Sie hat so viele, daß sie dieselben nicht alle essen kann.

175.

Warum gehen Ihre Fräulein Schwestern nicht ins Theater? —Sie können nicht hingehen, weil sie den Schnupfen haben, und dieser hat sie krank gemacht.—Wo haben sie sich den Schnupfen geholt?—Sie haben sich den Schnupfen zugezogen beim Herausgehen aus der Oper gestern abend.—Sagt es Ihrer Schwester zu, einige Pfirsiche zu essen?—Es sagt ihr nicht zu, welche zu essen, denn sie hat schon viele gegessen; und wenn sie so viele ißt, wird es ihr übel bekommen.—Haben Sie vergangene Nacht gut geschlafen?—Ich habe nicht gut geschlafen, denn meine Kinder haben zuviel Lärm in meiner Stube gemacht.—Wo waren Sie gestern abend?—Ich war bei meinem Schwager.—Haben Sie Ihre Schwägerin gesehen?—Ich habe sie gesehen.—Wie befindet sie sich?—Sie ist besser als gewöhnlich.—Haben (r) Sie Musik gemacht?—Wir haben nicht Musik gemacht, sondern wir haben einige gute Bücher gelesen; denn meine Schwägerin mag lieber lesen als Musik machen.—Haben Sie heute die Zeitung gelesen? —Ich habe sie gelesen.—Steht etwas Neues darin?—Ich habe nichts Neues [darin] gelesen. — Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie [zuletzt] gesehen habe?—Ich bin zu Wien, Berlin und Paris gewesen.—Haben (r) Sie mit meiner Tante gesprochen?—

Ich habe (r) mit ihr gesprochen. — Was sagt sie? — Sie sagt, sie wolle (que quiere) Sie sehen. — Wo haben Sie meine Feder hingelegt? — Ich habe sie auf die Bank gelegt. — Denken Sie Ihre Nichte heute zu sehen? — Ich denke sie zu sehen, denn sie hat mir versprochen, mit uns zu Mittag zu essen. — Ich bewundere diese Familie, denn der Vater ist der König und die Mutter ist die Königin derselben. Die Kinder und die Diener sind die Unterthanen des Staates. Die Erzieher der Kinder sind die Minister, welche mit dem König und der Königin die Sorge für die Regierung teilen. Die gute Erziehung, welche den Kindern gegeben wird, ist die Monarchenkrone.

176.

Haben Sie schon ein Zimmer gemietet? — Ich habe eins gemietet. — Wo haben Sie es gemietet? — Ich habe es in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzweiundfünfzig gemietet. — In welchem Hause haben Sie es gemietet? — In dem Hause des Mannes, dessen Sohn Ihnen ein Pferd verkauft hat. — Für wen hat Ihr Vater ein Zimmer gemietet? — Er hat eins für seinen Sohn gemietet, welcher eben aus Frankreich angekommen ist. — Gesteht Ihr Bruder seinen Fehler? — Er gesteht ihn. — Was sagt Ihr Oheim zu (de) jenem Billet? — Er sagt, daß es recht gut geschrieben ist; aber er gesteht, daß er unrecht hatte (spr. that), es an den Kapitän zu schicken. — Gestehen Sie nun Ihren Fehler? — Ich gestehe, daß es ein Fehler ist. — Wo haben Sie meinen Rock gefunden? — Ich habe ihn in dem blauen Zimmer gefunden. — Wollen Sie meinen Hut an den Baum hängen? — Ich will (spr. werde) ihn aufhängen. — Wie befinden Sie sich heute? — Ich befinde mich nicht ganz wohl. — Was fehlt Ihnen? — Ich habe (ein) fürchterliches Kopfweh und Schnupfen. — Wo haben Sie ihn bekommen? — Ich habe ihn gestern abend bekommen beim Herausgehen aus dem Theater.

Siebenundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima sétima.

Mitvergangenheit. — *Imperfecto.*

Die Form zur Bezeichnung der Dauer in der Vergangenheit wird vom Infinitivo gebildet durch Verwandlung von

I. — ar	II. — er	III. — ir in
—aba, —abas, —aba,	—ia, —ias, —ia,	—ia, —ias, —ia,
-ábamos, -ábais, -aban.	-íamos, -íais, -ian.	-íamos, -íais, -ian.

Der Ton liegt stets auf dem Anfangslaut dieser Endungen, wird aber nur dann durch den Accent bezeichnet, wenn er auf der drittletzten Silbe ist.

Auch diese Form der Vergangenheit ist in der 2. und 3. Konjugation gleichlautend.

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.
D*ar* geben.	Le*er* lesen.	Ven*ir* kommen.
D*aba*, d*abas*, d*aba*, ich gab, du gabst, er gab, d*ábamos*, d*ábais*, d*aban*. gaben, gabt, gaben.	Le*ia*, le*ias*, le*ia*, ich las, du lasest, er las, le*íamos*, le*íais*, le*ian*. lasen, laset, lasen.	Ven*ia*, ven*ias*, ven*ia*, ich kam, du kamst, er kam, ven*íamos*, ven*íais*, ven*ian*. kamen, kamt, kamen.
Estar sein. Estaba war, estabas, estaba, estábamos, estábais, estaban.	Tener haben. Tenia hatte, tenias, tenia, teníamos, teníais, tenian.	Vivir leben. Vivia lebte, vivias, vivia, viviamos, viviais, vivian.

Haber haben. Hab*ia*, hab*ias*, hab*ia*, hab*íamos*, hab*íais*, hab*ian*.

*A. Unregelmäßig bilden ihr Imperfecto

Ver sehen.	Ir gehen.	Ser sein.
Veia sah, veias, veia, veíamos, veíais, veian.	I*ba* ging, i*bas*, i*ba*, i*bamos*, i*bais*, i*ban*.	***Era*** war, *er*as, *er*a, *ér*amos, *ér*ais, *er*an.

Die Kunst. Die Künste.	El arte. L*as* artes.
Die Wissenschaft.	La ciencia.
Pflegen, fördern.	Cultivar.

Ich pflegte, du pflegtest.	Cultivaba, cultivabas.
Welche Art von Leuten waren die Griechen?	¿Qué especie de gentes eran los griegos?

Sie waren recht wackere Leute, denn sie pflegten die Künste und Wissenschaften. — Ellos eran muy buena gente, porque cultivaban las artes y las ciencias.

*B. Die Vergangenheit wird mit dem Imperfecto ausgedrückt, wenn ein pflegen, gewohnt sein, öftere Wiederholung der Handlung und Gleichzeitigkeit bezeichnet wird.

Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Wien waren? (Pflegten Sie ..?) — ¿Iba V. á ver á sus amigos muchas veces cuando estaba en Viena?

Ich habe sie gar oft besucht. (Ich pflegte ..) — Iba á verlos muy á menudo.

Frühstückten Sie während Ihr Neffe arbeitete? — ¿Almorzaba V. miéntras que su sobrino trabajaba?

Ich ging spazieren während er spielte. — Yo iba á dar un paseo, miéntras que él jugaba.

Sind Sie zuweilen auf den Elysäischen Feldern gewesen, als Sie in Paris waren? — ¿*Iba* V. algunas veces á los Campos Eliseos cuando estaba en Paris?

Ich war alle Tage dort. — *Iba* allá todos los dias.

*C. Oft wird ir, gehen, angewendet, wo im Deutschen nur sein gebraucht wird.

Sind Sie fleißig in der Oper gewesen, als Sie in Dresden waren? — ¿Iba V. á la ópera muchas veces, cuando estaba en Dresde?

Ich bin alle Abende darin gewesen. — Iba todas las noches.

Die Erde. — La tierra.
Geringschätzen. — Menospreciar. Despreciar.
Arbeitsam. — Trabajador.

Wen schätztet ihr? — ¿Á quién estimábais?

Wir schätzten die Schüler, welche arbeitsam waren. — Estimábamos á los discípulos que eran trabajadores.

Ich wurde geschätzt und du wurdest geliebt. — Yo era estimado y tú eras amado.

*D. Die Verbindung von era mit dem Participio perfecto bildet das Imperfecto pasivo.

Die faulen Schüler wurden geringgeschätzt. — Los discípulos perezosos eran menospreciados.

Der Großvater. — El abuelo.
Die Vorfahren, Urväter. — Los antepasados, abuelos.
Erhalten, ernähren. — *Mantener. Wie Tener.

Womit erhielten sich unsre Väter?	¿Con qué se mantenian nuestros padres?
Sie lebten von Fischen.	Vivian de pescado.
Ernährten sie sich bloß mit Fischen?	¿Se mantenian solo con pescado?
Jagd, Wildpret.	Caza.
Das Verdienst.	El mérito.
Verdienen, erwerben.	Ganar.
Sie lebten auch von Wildpret.	Vivian tambien de caza.
Sie aßen gern Wildpret.	Les gustaba la caza.
Sie gingen gern auf die Jagd.	Les gustaba ir á cazar.
Unsre Vorfahren belohnten das Verdienst.	Nuestros antepasados recompensaban el mérito.
Das Leben, der Lebensunterhalt.	La vida.
Das Meer, die See.	El (La) mar.
Der Rand, das Ufer.	La orilla, la ribera.
An der See.	Á *orillas* del mar.
Am Seeufer, an der Küste.	Á la orilla del mar.
Hast du viel Geld verdient während du in England warst?	¿Ganabas mucho dinero, miéntras que estabas en Inglaterra?
Ich verdiente nicht viel; ich erwarb bloß meinen Lebensunterhalt.	No ganaba mucho; ganaba solamente mi vida.
Womit ernähren sich die Leute, welche an der See wohnen?	¿Con qué se mantienen las gentes que viven á orillas del mar?
Sie gehen täglich fischen.	Todos los dias van á pescar.
Die Eßlust, der Appetit.	El apetito.
Solch, derartig.	Tal, semejante.
Ein (zweiter) solcher (wie dieser).	Otro tal. Ohne Dingwort.
Sein Brot verdienen mit . .	Ganar su (od. la) vida *á* . . od. Gerundio.
Haben Sie je eine solche Person gesehen?	¿Ha visto V. jamas una tal persona?
Ich habe nie eine solche gesehen.	Nunca he visto otra tal.
Er hat einen guten Appetit, aber er will nicht arbeiten.	Tiene buen apetito, pero no quiere trabajar.
Indem ich schreibe (— du schreibst, — er schreibt, — wir, ihr, sie schreiben).	Escrib***iendo***.
Indem ich thue (—du thust u. s. w.).	Hac*iendo*.
Da ich lese. Da ich las u. s. w.	Le***yendo***.
Als ich (—er) hörte (wir hörten).	O***yendo***.

*E. Das deutsche indem, als, da wird oft durch das Gerundio ausgedrückt. Die verbundenen Fürwörter werden dieser Form angehängt.

Ich verdiene mein Brot mit schreiben (oder indem ich schreibe).	Gano mi (od. la) vida á escribir (od. escribiendo).
Du kannst dich nicht erhalten indem du nichts thust.	No puedes mantenerte no haciendo nada.
Er berichtigt die Aufgabe indem er sie liest.	Corrige el ejercicio leyéndo*le*.
Er freute sich, als er es hörte.	Alegróse *oyénd*olo.
Wir verdienten unsern Lebensunterhalt mit Unterricht im Deutschen.	Ganábamos la vida á enseñar el aleman (mit Lehren das Deutsche).
Im Bett liegen bleiben.	*Estarse en cama.
Das Bett hüten.	*Hacer cama.
Außerhalb. Draußen vor.	Fuera de.
Während ich krank war hütete ich den ganzen Tag das Bett.	Miéntras que estaba enfermo, hacia cama todo el dia.
Ich bin einige Male im Bett liegen geblieben, als ich vor der Stadt wohnte.	Me estuve en cama algunas veces, cuando vivia fuera de la ciudad.
Wo ist mein kleiner Bruder?	¿Dónde está mi hermanito?
Er sitzt draußen unter dem Baum, unter welchem wir gestern [geraume Zeit] gesessen haben.	Está fuera, debajo del árbol, bajo el cual estábamos sentados ayer.
Ein großer Vogel.	Un pajarraco.
Der Römer.	El romano.
Es ist einerlei.	Es lo mismo.
Warum willst du nicht den Römer besuchen?	¿Porqué no quieres ir á ver al romano?
Ich muß auf die Jagd gehen; gestern habe ich nichts weiter als einen häßlichen großen Vogel geschossen.	Es menester que yo vaya á cazar; ayer no maté mas que un feo pajarraco.

Aufgaben.

177.

Wurden Sie geliebt, als Sie in Dresden waren?—Ich wurde nicht gehaßt. — Wurde Ihr Bruder geachtet, als er in London war? — Er wurde geliebt und geachtet.— Wann waren Sie in Spanien?—Ich war dort, als Sie [dort] waren.—Wer wurde geliebt? Wer wurde gehaßt? — Die, welche gut, arbeitsam und gehorsam waren, wurden geliebt, und die, welche böse, faul und

ungehorsam waren, wurden gezüchtigt, gehaßt und gering geachtet. — Waren Sie in Berlin, als der König dort war? — Ich war dort, als er [dort] war. — War Ihr Oheim in London, als ich dort war? — Er war dort, als Sie [dort] waren. — Wo waren Sie, als ich in Dresden war? — Ich war in Paris. — Wo war Ihr Vater, als Sie in Wien waren? — Er war in England. — Um welche Stunde pflegten Sie zu frühstücken, als Sie in Frankreich waren? — Ich pflegte zu frühstücken, wenn mein Oheim frühstückte. — Arbeiteten Sie, während er arbeitete? — Ich lernte, während er arbeitete. — Arbeitete Ihr Bruder, während Sie arbeiteten? — Er spielte, während ich arbeitete. — Wovon lebten unsre Vorfahren? — Sie lebten bloß von Fischen (spr. Fisch) und Wildpret, denn sie gingen jeden Tag jagen und fischen. — Welche Art von Leuten waren die Römer? — Sie waren gar gute Leute, denn sie pflegten die Künste und Wissenschaften und belohnten das Verdienst. — Haben Sie fleißig Ihre Freunde besucht, als Sie in Berlin waren? — Ich habe sie gar oft besucht. — Sind Sie manchmal auf die Elysäischen (eliseo) Felder gegangen, als Sie in Paris waren? — Ich bin recht oft hingegangen.

178.

Was thaten Sie, als Sie auf dem Lande wohnten? — Als wir dort wohnten, gingen wir oft fischen. — Gingen Sie nicht spazieren? — Ich ging zuweilen spazieren. — Stehen Sie früh auf? — Nicht so früh wie Sie; aber als ich bei meinem Oheim wohnte, stand ich früher auf als jetzt. — Sind Sie zuweilen im Bett liegen geblieben*), als Sie bei Ihrem Oheim wohnten? — Während ich krank war, hütete ich den ganzen Tag das Bett. — Gibt es dies Jahr viel Obst? — Ich weiß es nicht; aber vorigen Sommer, als ich auf dem Lande war, gab es viel Obst. — Womit verdienen Sie Ihren Lebensunterhalt? — Ich verdiene meinen Lebensunterhalt mit arbeiten. — Verdient Ihr Freund seinen Lebensunterhalt mit schreiben? — Er verdient ihn mit sprechen und schreiben. — Gewinnen diese Herren ihren Unterhalt mit arbeiten? — Sie erhalten sich, indem sie nichts thun; denn sie sind zu träge, um zu arbeiten. — Wie hat Ihr Freund jenes Geld erworben? — Er hat es mit arbeiten erworben. — Wie haben Sie Ihren Lebensunterhalt

---

*) Der Gefragte soll sich hier der einzelnen Fälle erinnern; darum Perfecto remoto.

verdient, als Sie in England waren?—Ich habe ihn mit schreiben verdient.—Hat Ihr Vetter seinen Unterhalt mit schreiben verdient?—Er hat ihn mit arbeiten verdient.—Haben Sie je eine solche Person gesehen?—Ich habe nie eine dergleichen gesehen.—Haben Sie schon unsre Kirche gesehen?—Ich habe sie noch nicht gesehen. — Wo steht sie? — Sie steht außerhalb der Stadt. Wenn Sie sie sehen wollen, will (spr. werde) ich mit Ihnen gehen, um sie Ihnen zu zeigen.—Wovon leben die Leute, welche an der See wohnen? — Sie erhalten sich bloß mit fischen. — Warum wollen Sie nicht mehr auf die Jagd gehen?—Ich habe gestern den ganzen Tag gejagt und nichts weiter erlegt (spr. getötet) als einen häßlichen großen Vogel; darum werde ich nicht mehr jagen gehen.—Warum essen Sie nicht?—Weil ich keinen guten Appetit habe.—Warum ißt Ihr Bruder soviel? — Weil er [einen] guten Appetit hat.

179.

Wen suchen Sie?—Ich suche meinen kleinen Bruder.—Wenn Sie ihn finden wollen, müssen Sie in den Garten gehen, denn dort ist er. —Der Garten ist groß, ich werde ihn nicht finden können, wenn Sie mir nicht sagen, in welchem Teil des Gartens er ist. — Er sitzt unter dem großen Baum, unter welchem wir gestern saßen.—Nun werde ich ihn finden.—Warum haben Sie mir nicht meine Kleider gebracht?—Sie waren nicht fertig, so daß ich sie nicht bringen konnte; aber ich bringe sie Ihnen jetzt.—Sie haben Ihre Aufgabe gelernt; warum hat Ihre Schwester nicht die ihrige gelernt?—Sie hat einen Spaziergang mit meiner Mutter gemacht, und so konnte (r) sie sie nicht lernen; aber morgen wird sie sie lernen.—Wann werden Sie meine Übungen korrigieren? — Ich werde sie korrigieren, wenn Sie mir die Ihrer Schwester bringen.—Glauben Sie, daß Sie Fehler darin gemacht haben?—Ich weiß es nicht.—Wenn Sie Fehler darin gemacht haben, dann haben Sie Ihre Lektion nicht gut durchgearbeitet; denn man muß die Lektionen gut lernen, um keine Fehler in den Übungen zu machen.—Es ist einerlei; wenn Sie sie heute nicht korrigieren, werde ich sie nicht vor morgen lernen.—Sie dürfen (deber) keine Fehler in Ihren Übungen machen, denn Sie haben alles, was Sie brauchen, um keine zu machen.

Achtundfünfzigster Abschnitt.—Leccion quincuagésima octava.

Bedingende Zeit. — *Futuro Condicional.*

Ich denke, daß er kommen wird.	Pienso que vendr*á*.
Ich dachte, er **würde** kommen.	Yo pensaba que él vendr***ia***.
Er glaubt, daß ich es thun werde.	Él cree que yo lo har*é*.
Er glaubte, daß ich es thun **würde**.	Él creia que yo lo har***ia***.
Niemand kann sagen, ob ihr es erfahren werdet.	Ninguno puede decir si lo sabr*eis*.
Niemand konnte sagen, ob ihr es erfahren würdet.	Ninguno podia decir si lo sabr*íais*.

*A. Vertauscht man die Endungen des Futuro

—é, —ás, —á, —emos, —eis, —án

mit den Endungen des Imperfecto

—ia, —ias, —ia, —iamos, —iais, —ian,

so entsteht das Futuro Condicional, wie die entsprechende deutsche Form durch Vertauschung von werde mit würde.

Futuro.	Daré ich werde	geben.	*Futuro Condicional.*	Daria ich würde	geben.
	darás du wirst			darias du würdest	
	dará er wird			daria er würde	
	daremos wir werden			dariamos wir würden	
	dareis ihr werdet			dariais ihr würdet	
	darán sie werden			darian sie würden	

Estar sein; estaré ich werde sein.
Estaria ich würde sein, estarias, estaria, estaríamos, estaríais, estarian.
Ser sein; seré ich werde sein.
Seria ich würde sein, serias, seria, seríamos, seríais, serian.

Tener haben; tendré ich werde haben.
Tendria ich würde haben, tendrias, tendria, tendriamos, tendriais, tendrian.
Haber haben; habré ich werde haben.
Habria ich würde haben, habrias, habria, habríamos, habríais, habrian.

Futuro Condicional pasivo.

*B. Diese Zeit des Passivs entsteht durch Verbindung von seria mit dem Participio pasivo.

Ich werde geliebt werden.	Seré amado.
Ich würde geliebt werden.	Seria amado.

Jedoch. Indes.	Con todo. Sin embargo.
Das Vögelchen.	El pajarillo, pajarito.
Entzücken.	Encantar.
Ich dachte, das Vögelchen würde getötet werden; es ist jedoch nicht getötet worden.	Pensaba que el pajarillo seria matado; con todo no fué matado.
Ich bin entzückt.	Estoy encantado.
Was thun Sie in dem Garten?	¿Qué hace V. en el jardin?
Ich gehe eben darin spazieren.	Me estoy paseando en él.
Frisch.	Fresco.
Milchspeise.	Lacticinio.
Vergnügen.	Gusto.
Ich würde mit vielem Vergnügen diese Milchspeisen essen.	Comeria con mucho gusto estos lacticinios.
Essen Sie gern frisches Fleisch?	¿Le gusta á V. la carne fresca?
Frisches Fleisch ist mir lieber als gesalzenes.	Me gusta mas la carne fresca que la salada.
Jeder (denkbare).	Cualquier. Mehrh. cualesquier.
Vorziehen.	*Preferir.
Der Anfang.	El principio.
Am Anfang. Anfänglich.	Al principio.
Von Anfang bis zu Ende.	Desde el principio hasta el fin.
Ich ziehe diese Speise jeder andern vor.	Prefiero este alimento á cualquier otro.
Das Nahrungsmittel, die Speise.	El alimento.
Der Reisende.	El viajero.
Die Reise.	El viaje.
Die kleine Reise, der Ausflug.	El viajecito.
Ich gedenke diesen Nachmittag einen Spaziergang zu machen.	Pienso dar un paseo esta tarde.
Ich habe vor, einen Ausflug zu machen.	Yo cuento hacer un viajecito.
Bist du auf deiner Reise vielen Reisenden begegnet?	¿Encontraste muchos viajeros en tu viaje?

***C.** **Hinter encontrar (treffen) kann das á (Personalobjekt) vor einem Eigenschaftswort wegbleiben.**

Ich bin einigen Leuten begegnet.	Encontré algunas personas.
Der Professor.	El profesor.
Die Rede.	El discurso.
Eine Rede halten.	*Hacer un discurso.

Der Professor wollte eine großartige Rede über die Güte Gottes halten.	El profesor quiso hacer un grande discurso sobre la bondad de Dios.
Ist es ihm damit geglückt?	¿Tuvo buen éxito?
Nein, man hat den armen Mann ausgelacht.	No, se rieron del pobre hombre.

***D.** Das Eigenschaftswort pobre verändert seine Bedeutung, je nachdem es vor oder nach dem Substantiv steht. El hombre pobre, der arme Mann (der kein Geld hat). El pobre hombre, der arme d. h. der unglückliche, elende Mann.

Wiederholen.	*Repetir.
Die Wiederholung.	La repeticion.
Die Wohlthat.	El beneficio.

Er wiederholt oftmals seine Worte.	Repite sus palabras muchas veces.
Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens.	La repeticion es la madre de los estudios.
Ein gutes Gedächtnis ist die größte Wohlthat.	Una buena memoria es el mayor beneficio.

Der Schöpfer.	El Criador.
Der Himmel.	El cielo.
Die Weisheit.	La sabiduría.

Er hielt eine Rede über die Weisheit des Schöpfers der Welt.	Hizo un discurso sobre la sabiduría del criador del mundo.
Ist es weit von der Erde in den Himmel?	¿Hay mucha distancia de la tierra al cielo?

Versprechen zu.	Prometer que (mit Futuro).
Die Furcht, Ehrfurcht.	El temor.
Der Vogel.	El ave.
Der Raubvogel.	El ave de rapiña.

Ich werde sagen. — Ich würde sagen.	Diré. — Diria.

***E.** Auf das Presente folgt das Futuro, auf das Perfecto remoto das Futuro Condicional.

Er verspricht mir, es seinem Vater zu sagen.	Me promete que lo dirá á su padre.
Er versprach mir, es seinem Vater zu sagen.	Prometióme que lo diria á su padre.
Die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit.	El temor del Señor es el principio de toda sabiduría.

Anziehen, anlocken.	*Atraer.
Der Wohllaut.	La harmonía.
Der Gesang.	El canto.
Ich freue mich, daß der Wohllaut des Gesanges der Vögel dich anzieht.	Yo me alegro de que te atraiga la harmonía del canto de las aves.
Der Gesang der Vögel hat mich nicht angelockt.	No me atrajó el canto de las aves.
Die Schönheit.	La belleza. La hermosura.
Die Macht, Gewalt.	El poder.
Die Nachtigall.	El ruiseñor.
Was konnte dich anziehen?	¿Qué pudo atraerte?
Die Schönheiten der Malerei.	Las bellezas de la pintura.
Was für Vögelchen gibt es in diesem Walde?	¿Qué pajarillos hay en este bosque?
Ich höre (einige) Nachtigallen.	Oigo unos ruiseñores.
Zärtlich.	Tierno.
Die Einsamkeit.	La soledad.
Beschäftigen mit.	Ocupar en od. con.
Der Gesang der Nachtigallen hat mehr Gewalt über mich, als die zärtlichsten Worte meiner liebsten Freunde.	El canto de los ruiseñores tiene mas poder sobre mí que las palabras mas tiernas de mis mas queridos amigos.
Womit beschäftigst du dich in deiner Einsamkeit?	¿Con qué te ocupas en tu soledad?
Ich beschäftige mich mit malen.	Me ocupo en la pintura.
Die Chemie.	La química.
Das Geschäft, die Angelegenheit.	El negocio, el asunto.
Gewöhnlich. In der Regel.	Generalmente. Ordinariamente.
Seitdem ich keine Geschäfte mehr mache, beschäftige ich mich mit Chemie.	Despues que no hago mas negocios, me ocupo en la química.
Machen Sie nicht noch Geschäfte?	¿No hace V. aun ningunos negocios?
Ich mache keine mehr.	No hago mas negocios.
Beunruhigen, bekümmern.	Inquietar.
Anteil nehmen an . .	Interesarse en . .
So leidlich. Nicht sonderlich.	Tal cual.

Ich bin in Unruhe (Besorgnis) wegen . .	Me inquieto *por* . .
Weswegen sind Sie in Besorgnis?	¿Porqué se inquieta V.?
Wer bekümmert sich um mich?	¿Quién se inquieta *por* mi?
Ich nehme großen Anteil an dem, was in Ihrem Hause vorgeht.	Yo me intereso *mucho* en lo que se hace en la casa de V.
Wichtigkeit haben für . .	Importar. (Wem?)
Betreffen, angehen.	Tocar.
Gefälligst. (Bedienen Sie sich.)	Sírvase V. mit Infin. Sírvanse VV.
Belieben Sie mir zu sagen, welche Wichtigkeit das für Sie hat. Sagen Sie mir gefälligst, was Ihnen hieran gelegen sein kann.	Sírvase V. decirme qué le importa á V. esto.
In der Regel mischte er sich nicht in Dinge, die ihn nichts angingen.	No se metia generalmente en las cosas que no le tocaban.
Er glaubte, daß das von großer Wichtigkeit für ihn sein (— ihm viel wiegen) würde.	Pensaba que esto le importaria mucho.
Auf einmal, gleichzeitig.	Á la vez.
Fragen stellen.	*Hacer preguntas.
Zustandekommen. Stattfinden.	Verificarse.
Hat zu gleicher Zeit Schauspiel und Konzert stattgefunden?	¿Hubo comedia y concierto á la vez?
Schauspiel hat stattgefunden; aber das Konzert ist nicht zustande gekommen.	Hubo comedia, pero el concierto no se ha verificado.

Aufgaben.

180.

Warum haben Sie Ihr Versprechen nicht gehalten?—Ich erinnere mich dessen nicht, was ich Ihnen versprochen habe. — Haben Sie uns nicht versprochen (r), daß Sie uns vergangenen Donnerstag mit ins Konzert nehmen würden?—Ich gestehe, daß ich unrecht hatte (spr. übel that) (r), es Ihnen zu versprechen; indes das Konzert ist nicht zustande gekommen. — Wollen Sie heute mit uns zu Mittag essen? — Mit vielem Vergnügen.— Was haben Sie zu essen?—Wir haben gute Suppe, frisches und gesalzenes Fleisch und einige Milchspeisen. — Essen Sie gern

Milchspeisen? — Ich ziehe sie jedem andern Nahrungsmittel vor. — Sind Sie bereit zu speisen? — Ich bin bereit. — Gedenken Sie bald abzureisen? — Ich gedenke nächste Woche abzureisen. — Reisen Sie allein? — Nein, Frau [N.], ich reise mit meinem Oheim. — Reisen Sie zu Fuß oder zu Wagen? — Wir reisen zu Wagen. — Sind Sie jemand begegnet auf Ihrer letzten Reise nach Berlin? — Wir sind vielen Reisenden begegnet. — Womit gedenken Sie Ihre Zeit diesen Sommer hinzubringen? — Ich gedenke eine kleine Reise zu machen. — Sind Sie auf Ihrer letzten Reise viel zu Fuß gegangen? — Ich gehe gar gern zu Fuß, aber mein Oheim fährt gern. — Wollte er nicht zu Fuß gehen? — Er wollte im Anfang zu Fuß gehen; aber er verlangte (spr. wollte) in die Kutsche zu steigen, nachdem er ein paar Schritte gemacht hatte; demnach bin ich nicht viel zu Fuß gegangen. — Was habt ihr heute in der Schule gemacht? — Wir haben unserm Professor zugehört (spr. Wir sind beschäftigt gewesen . . anzuhören). — Was sagte er? — Er hielt eine große Rede über die Güte Gottes. Nachdem er gesagt hatte: „Die Wiederholung ist die Mutter des Lernens, und ein gutes Gedächtnis ist eine große Wohlthat Gottes" — sagte er: „Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde; die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit." — Was thun Sie den ganzen Tag in diesem Garten? — Ich gehe darin spazieren. — Was ist dort, das Sie anzieht? — Der Gesang der Vögel zieht mich an. — Sind einige Nachtigallen darin? — Es gibt welche darin, und der Wohllaut ihres Gesanges entzückt mich. — Haben diese Nachtigallen mehr Macht über Sie, als die Schönheiten der Malerei oder die Stimme Ihrer zärtlichen Mutter, die Sie so herzlich liebt? — Ich gestehe, der Wohllaut des Gesanges dieser kleinen Vögel hat mehr Macht über mich, als die zärtlichsten Worte meiner liebsten Freunde.

181.

Womit unterhält sich Ihre Nichte in ihrer Einsamkeit? — Sie liest viel und schreibt Briefe an ihre Mutter. — Womit vertreibt sich Ihr Oheim die Zeit in seiner Einsamkeit? — Er beschäftigt sich mit malen und mit Chemie. — Macht er nicht noch Geschäfte? — Er macht keine Geschäfte mehr, denn er ist zu alt. — Warum mengt er sich in Ihre Geschäfte? — In der Regel mengt er sich nicht in andrer Leute Geschäfte; aber er mischt sich in die meinigen, weil er mich liebt. — Hat Ihr Lehrer Sie heute den Abschnitt

wiederholen lassen?—Er hat mich denselben wiederholen lassen.—Haben Sie ihn gekonnt?—Ich habe ihn so leidlich gekonnt.—Haben Sie auch einige Übungen gemacht? — Ich habe welche gemacht; aber sagen Sie mir gefälligst, was Ihnen hieran gelegen sein kann?—Im allgemeinen mische ich mich nicht in Dinge, die mich nichts angehen; aber ich liebe Sie so innig, daß ich mich viel darum kümmere, was Sie thun. — Bekümmert sich jemand um Sie? — Niemand bekümmert sich um mich, denn ich bin nicht soviel (spr. der Mühe) wert.—Wer korrigiert Ihre Übungen?—Mein Lehrer korrigiert sie.—Wie korrigiert er sie?—Er korrigiert sie, indem er sie liest; und er spricht zu mir, wenn er sie liest. — Wie viele Dinge thut Ihr Lehrer auf einmal? — Er thut vier Dinge auf einmal. — Wie[so]? — Er liest und korrigiert meine Aufgaben, spricht mit mir und fragt mich gleichzeitig. — Singt Ihre Schwester, während sie tanzt?—Sie singt, während sie (eben) arbeitet; aber sie kann nicht singen, während sie tanzt. — Ist Ihre Mutter abgereist?—Sie ist noch nicht abgereist. — Wann wird sie abreisen (salir)?—Sie wird morgen abend (en la tarde) abreisen. — Um wieviel Uhr? — Um drei Viertel auf sieben. — Sind Ihre Schwestern angekommen? — Sie sind noch nicht angekommen, aber wir erwarten sie diesen Nachmittag. — Werden sie den Nachmittag bei uns zubringen?—Sie werden ihn bei uns zubringen; denn sie haben mir versprochen, es zu thun. — Wo haben Sie den Morgen zugebracht? — Ich habe ihn auf dem Lande zugebracht.—Gehen Sie alle Morgen aufs Land?—Ich gehe nicht alle Morgen [hinaus], sondern zweimal wöchentlich.—Warum ist Ihre Nichte nicht zu mir gekommen?—Sie ist sehr krank und hat den ganzen Tag in ihrem Zimmer zugebracht. —Wann werden Sie nach Italien gehen?—Ich werde [hin]gehen, sobald ich Italienisch gelernt habe.—Wann werden Ihre Brüder nach Frankreich gehen?—Sie werden hingehen, sobald sie Französisch können. — Wann werden sie es lernen? — Sie werden es lernen, wenn sie einen guten Lehrer gefunden haben. — Wieviel Geld wird uns [übrig] bleiben, wenn wir unsre Pferde bezahlt haben?—Wenn wir sie bezahlt haben, werden uns nur hundert Thaler [übrig] bleiben.

Neunundfünfzigster Abschnitt. — Leccion quincuagésima nona.

Konjunktiv der Vergangenheit. — *Subjuntivo del Perfecto.*

***A.** Diese Form wird besonders angewendet hinter cuando, asi que, luego que, ántes que, hasta que, despues que, wenn ein Werden, Sollen, Wollen vorangeht.

Nachdem.	Despues que.
Übrig bleiben.	Quedar.
Ich habe übrig.	Me queda.
Ich werde nichts weiter ausgeben, bevor ich die drei Thaler empfangen habe.	No gastaré nada mas, ántes que haya recibido los tres pesos.
Ich will hier bleiben, bis die Leute vorüber gekommen sind (—sein werden).	Me quiero quedar aquí, hasta que la gente haya pasado.
Du mußt abreisen, sobald du den Brief empfangen hast (—haben wirst).	Es menester que te marches, luego que hayas recibido la carta.
Du wirst spielen, nachdem du deine Aufgabe fertig gemacht hast (—haben wirst).	Jugarás despues que hayas acabado tu ejercicio.
Wenn ich den Wirt bezahlt habe(n werde), wird mir wenig Geld übrig bleiben.	Cuando haya pagado al posadero, me quedará poco dinero.
Wieviel hast du übrig?	¿Cuánto te queda?
Ich werde nicht abreisen, bevor ich Geld empfangen habe.	No partiré ántes de haber recibido dinero.
Ich werde nicht eher abreisen, als bis er mich bezahlt hat.	No partiré ántes que él me haya pagado.

***B.** Bevor und nachdem lassen sich kürzer ántes *de* und despues *de* mit Infinitiv übersetzen, wenn das Subjekt sich auf beide Sätze bezieht. Bei verschiedenem Subjekte ist ántes que und despues que erforderlich.

Ich werde ausgehen, nachdem ich den Brief fertig geschrieben habe.	Saldré despues de haber acabado la carta.
Ich werde mit dir gehen, nachdem du den Brief fertig geschrieben hast.	Iré contigo despues que hayas acabado la carta.

Der Berg.	La montaña. El monte.
Der Schmutz.	El lodo.
Der Rauch.	El humo.
Warum ist soviel Staub (— ist es so staubig) auf dem Weg?	¿Porqué hay tanto polvo en el camino?
Weil das Wetter zu trocken ist.	Porque hace demasiado seco.
Ist nicht viel Schmutz (Ists nicht schmutzig) auf der Straße?	¿No hay mucho lodo en la calle?
Die Gassen sind naß.	Las calles están mojadas.
Es ist Rauch (Es raucht) auf dem Berg.	Hay humo *en* la montaña.
Den Berg hinaufgehen.	Subir el monte.
Den Berg hinabgehen.	Bajar el monte.
Herabsteigen.	*Descender (de).
Der Fluß.	El rio.
Besteigen.	Subir á.
Den Fluß hinauf=, —hinabfahren.	Subir —, bajar el rio.
Am Fluß.	Á orillas del rio.
Ich steige herab.	Desciendo.
Während er vom Berg herunter kam, fuhren wir den Fluß hinauf.	Miéntras que él descendia del monte, nosotros subíamos el rio.
Werden wir heute den Fluß hinab=fahren?	¿Bajaremos el rio hoy?
Nein, wir müssen den Berg be=steigen.	No, es menester que subamos *al* monte.
Sich auf den Stuhl setzen.	*Sentarse sobre (od. en) la silla.
Auf dem Stuhl, auf der Bank sitzen.	*Estar sentado en la silla, — en el banco.
In den Brunnen hinuntersteigen.	Bajar dentro del pozo.
Wer ist der Mann, der auf der Bank sitzt?	¿Quién es el hombre que está sentado en el banco?
Es ist derselbe, welcher heute nach=mittag in den Brunnen gestie=gen ist.	Es el mismo que bajó dentro del pozo esta tarde.
Wann ist er wieder heraufge=stiegen?	¿Cuándo volvió á subir?

***C. Wieder** wird meist durch volver á mit Infinitiv übersetzt.

Er wird gleich wieder herunter kommen.	Volverá á bajar pronto.
Ich werde gleich wiederkommen.	Pronto volveré (ohne á venir).

Voll.	Lleno de.
(An=)Füllen mit.	Llenar de.
Der Beutel.	La bolsa.
Leer.	Vacio.
Die Flasche ist voll Wasser.	La botella está llena de agua.
Ihr werdet ihn nicht wiedersehen, bevor er seinen Beutel mit Geld gefüllt hat.	No volvereis á verle, ántes que haya llenado su bolsa de dinero.
Das allzuviele Essen hat ihn krank gemacht.	El comer demasiado le ha puesto enfermo.
Der Magen.	El estómago.
Fortfahren zu.	Continuar á od. Gerundio.
Tauglich, geeignet, zu brauchen zu.	Á propósito (od. . . bueno) para.
Ihr füllt euch den Magen mit Fleisch an in solcher Weise, daß ihr euch krank machen werdet, wenn ihr fortfahrt, soviel zu essen.	Os llenais el estómago *de* carne, de tal manera que os enfermareis, si continuais á comer (od. comiendo) tanto.
Was versteht dein Bruder zu machen?	¿Qué sabe hacer tu hermano?
Er ist zu allem zu gebrauchen, denn er versteht alles.	Él es á propósito para todo, porque *lo* sabe todo.
Alles mögliche.	(Todo) cuanto hay.
Der (Pferde=)Stall.	La caballeriza. La cuadra.
Der Stallknecht.	El caballerizo, caballerango.
Er versprach mir alles mögliche.	Él me prometió todo cuanto hay.
Ich werde dem Stallknecht sagen, daß er das Pferd in den Stall führe.	Diré al caballerizo que lleve el caballo á la caballeriza.
Ich wünsche Ihnen guten Tag.	Deseo á V. muy buenos dias.
Einsteigen (in den Wagen).	Entrar en el coche.
Sich einschiffen. Einsteigen ins Schiff.	Embarcarse.
Absteigen.	Apearse.
Was sagen Sie von Ihrem Zögling?	¿Qué dice V. de su alumno?
Ich bin recht wohl mit ihm zufrieden.	Estoy muy satisfecho de él.
Kann er schon reiten?	¿Sabe ya montar á caballo?
Er kann es.	Sabe (nicht Lo sabe).
Wird er sich mit uns einschiffen?	¿Se embarcará él con nosotros?
Er ist noch nicht angezogen.	No está vestido todavia.

Aufgaben.

182.

Werden Ihre Verwandten morgen aufs Land gehen? — Sie werden nicht hingehen, denn es ist gar staubig. — Werden wir heute einen Gang machen? — Wir werden heute keinen Spaziergang machen, denn es ist schmutzig auf der Gasse. — Sehen Sie die Burg meines Verwandten hinter jenem Berg? — Ich sehe sie. — Wollen (spr. werden) wir hineingehen? — Wir wollen (spr. werden) hineingehen, wenn es Ihnen gefällt. — Wollen Sie in dies Zimmer eintreten? — Ich werde dort nicht hineingehen, denn es raucht. — Ich wünsche Ihnen guten Morgen, Madame. — Wollen Sie nicht eintreten? Wollen Sie sich nicht setzen? — Ich will mich auf diesen großen Stuhl setzen. — Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrem Bruder geworden ist? — Ich werde es Ihnen sagen. — Wo ist Ihre Schwester? — Sehen Sie sie nicht? Sie sitzt auf der Bank. — Sitzt Ihr Vater auf der Bank? — Nein, er sitzt auf dem Stuhl. — Hast du all dein Geld ausgegeben? — Ich habe nicht alles ausgegeben. — Wieviel hast du übrig? — Ich habe nicht viel übrig; es bleiben mir nur fünf Schilling. — Wieviel Geld haben deine Schwestern übrig? — Sie haben nur drei Thaler übrig. — Haben Sie Geld genug übrig, um Ihren Schneider zu bezahlen? — Ich habe genug übrig, um ihn zu bezahlen; aber falls ich ihn bezahle, werde ich gar wenig übrig haben. — Wieviel Geld werden Ihre Brüder übrig haben? — Sie werden hundert Thaler übrig haben.

183.

Verdienen Sie etwas bei (spr. in) diesem Geschäft? — Ich verdiene nicht viel dabei, aber mein Bruder verdient recht viel dabei. Er füllt seinen Beutel mit Geld. — Wieviel Geld haben Sie verdient? — Ich habe nur wenig verdient, aber mein Vater hat viel verdient. Er hat sich den Beutel mit Geld gefüllt. — Warum arbeitet jener Mensch nichts? — Er ist ein Taugenichts, denn er thut nichts, als den ganzen Tag essen. Er füllt sich den Magen mit Fleisch, so daß er sich krank machen wird, wenn er fortfährt, soviel zu essen. — Womit haben Sie diese Flasche gefüllt? — Ich habe sie mit Wein gefüllt. — Wird dieser Mann für mein Pferd sorgen? — Er wird es in Obhut nehmen. — Wer wird für meinen Diener Sorge tragen? — Der Wirt wird Sorge für ihn tragen. — Besorgt Ihr Diener Ihre Pferde? — Er besorgt sie. — Hält er Ihre Kleider in der Reihe? — Er hält sie in der Reihe, denn er

bürstet sie jeden Morgen aus.—Haben Sie einmal französischen Wein getrunken?—Ich habe nie welchen getrunken.—Ist es lange her, daß Sie französisches Brot gegessen haben? — Es ist fast drei Jahre her, daß ich welches gegessen habe. — Haben Sie meinem Schwager etwas zuleide gethan?—Ich habe ihm nichts gethan, aber er hat mir [in] den Finger geschnitten. — Womit hat er Sie in den Finger geschnitten?—Mit dem Messer, welches Sie ihm geliehen haben.

184.

Ist Ihr Vater endlich angekommen?—Jedermann sagt, daß er angekommen ist, aber ich habe ihn noch nicht gesehen.—Hat der Arzt Ihren Sohn verletzt?—Er hat ihn verletzt, denn er hat (r) ihm in den Finger geschnitten. — Hat man jenem Manne das Bein abgeschnitten?—Man hat es ihm abgeschnitten.—Sind Sie mit Ihrem Diener zufrieden?—Ich bin mit ihm zufrieden, denn er ist zu allem zu gebrauchen.—Was versteht er?—Er versteht alles.—Kann er reiten?—Er kann es.—Ist Ihr Bruder endlich aus England zurückgekommen?—Er ist zurückgekommen und hat Ihnen ein gutes Pferd mitgebracht.—Hat er seinem Stallknecht gesagt, daß er mir es bringen soll?—Er hat ihm gesagt, er solle es Ihnen bringen.—Was denken Sie von jenem Pferde?—Ich denke, es ist gut und schön, und bitte Sie, es in den Stall zu führen. —Womit haben Sie gestern die Zeit zugebracht?—Ich bin ins Konzert gegangen und nachher ins Theater. — Wann ist jener Mann in den Brunnen gestiegen?—Er ist diesen Morgen hinuntergestiegen. — Ist er wieder heraufgestiegen? — Er ist vor einer Stunde heraufgekommen.—Wo ist Ihr Bruder?—Er ist in seinem Zimmer.—Wollen Sie ihm sagen, er möge herunterkommen?—Ich will (spr. werde) es ihm sagen; aber er ist noch nicht angezogen.—Ist Ihr Freund noch auf dem Berg?—Er ist schon heruntergekommen. — Sind (r) Sie den Fluß hinunter oder hinaufgefahren? — Wir sind (r) ihn hinuntergefahren. — Hat mein Vetter mit Ihnen gesprochen, bevor er abreiste?—Er hat mit mir gesprochen, ehe er in den Wagen stieg. — Haben Sie meinen Bruder gesehen?—Ich habe ihn gesehen, ehe ich mich einschiffte.—Ist es besser, in der Kutsche zu fahren, als sich einzuschiffen?—Es ist nicht der Mühe wert, in der Kutsche zu fahren oder sich einzuschiffen, wenn man keine Lust hat, zu reisen.

Sechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima.

Konjunktive des Imperfekts. — *Relativos.*

Sie sprachen. — Ich spräche.	Habla*ron*.—Habla**ra**.Habla**se**.
Sie sahen. — Ich sähe.	Vie*ron*. — Vie*ra*. Vie*se*.
Sie kamen. — Ich käme.	Vinie*ron*. — Vinie*ra*. Vinie*se*.

***A.** Durch Verwandlung des —ron der letzten Person des Perfecto remoto in —ra oder —se entsteht die erste Person der beiden Relativos.

Relativo Puro.	*Relativo Condicional.*
Hablase, hablases, hablase,	Hablara, hablaras, hablara,
Ich spräche, du sprächest, er spräche.	Ich spräche, du sprächest, er spräche.
hablásemos, habláseis, hablasen,	habláramos, hablárais, hablaran,
wir sprächen, ihr sprächet, sie sprächen.	wir sprächen, ihr sprächet, sie sprächen.
Viese ich sähe, viese*s*, viese, viése*mos*, viése*is*, viese*n*.	Viera ich sähe, viera*s*, viera, viéra*mos*, viéra*is*, viera*n*.
Viniese ich käme, viniese*s*, viniese, viniése*mos*,viniése*is*,viniese*n*.	Viniera ich käme, viniera*s*, viniera, viniéra*mos*,viniéra*is*,viniera*n*.

Der Ton bleibt stets vor —s oder —r.

Sie sagten. — Ich sagte (—möchte sagen).	Dije*ron*. — Dije*ra*, Dije*se*.
Sie brachten. — Ich brächte (—sollte bringen).	Traje*ron*. — Traje*ra*. Traje*se*.

***B.** Die Relativos folgen auf das Imperfecto, Perfecto remoto oder Condicional, wie auf das Presente, Perfecto próximo oder Futuro der Subjuntivo (presente) folgt:

Ich bitte dich, es ihm zu sagen.	Te suplico que se lo digas.
Er bat ihn, es ihm zu sagen (er möchte es ihm sagen).	Le suplicaba (suplicó) que se lo dijese (dijera).
Ich sage ihm, / Ich habe ihm gesagt, / Ich werde ihm sagen, } daß er das Glas bringen soll.	Le digo / Le he dicho / Le diré } que traiga el vaso.
Ich sagte ihm, daß er das Glas bringen möge (solle).	Le dije que trajera (trajese) el vaso.

***C.** Dem Futuro Condicional stehen die Relativos gegenüber. In dem mit si eingeleiteten Bedingungssatz können beide Relativos stehen.

Ich würde ihm sagen, daß er das Glas bringen soll, wenn ich ihn sähe.	Yo le diria que trajese (trajera) el vaso, si le viese.
Sie hatten. — Ich hätte.	Tuvie*ron*. — Tuvie*ra*. Tuvie*se*.
Sie waren. — Ich wäre.	Estuvie*ron*. — Estuvie*ra*. Estuvie*se*.
Sie machten. — Wenn ich machte.	Hicie*ron*. — Si hicie*ra*. Si hicie*se*.
Sie konnten. — Ich könnte.	Pudie*ron*. — Pudie*ra*. Pudie*se*.
Würden sie Freunde haben, wenn sie dort wären?	¿Tendrian ellos amigos, si estuviesen allá?
Sie würden nicht hier sein, wenn sie dort Freunde hätten.	No estarian aquí, si tuviesen amigos allá.
Würden wir es thun, wenn wir es könnten?	¿Lo haríamos, si pudiéramos?
Wir würden es können, wenn sie es thäten.	Nosotros podríamos hacerlo, si ellos lo hiciesen.
Sie hatten. — Ich hätte.	Hubie*ron*. — Hubie*ra*. Hubie*se*.
Sie waren. — Ich wäre.	Fue*ron*. — Fue*ra*. Fue*se*.
Ich würde gelobt haben.	Habria alabado.
Ich würde gewesen (geworden) sein.	Habria sido.

Futuro condicional Perfecto. — Relativos Perfectos.

***D.** Die erstere dieser Formen entsteht durch Verbindung von Habria, die letzteren durch Verbindung von Hubiere oder Hubiese mit dem Participio pasivo. Hinter diese Hilfszeitwörter treten in der Frage die persönlichen Fürwörter, sowie V. oder VV., nie aber das Dingwort als Nominativ.

Ich wäre gewesen (od. . . worden).	Hubiera sido. Hubiese sido.
Ich hätte gearbeitet.	Hubiera (Hubiese) trabajado.
Würde er die Schüler gelobt haben, wenn sie gearbeitet hätten?	¿Habria él alabado á los discípulos, si hubieran (hubiesen) trabajado?
Wenn sie ihre Arbeit gemacht hätten, würden sie gelobt worden sein.	Si hubiesen hecho su tarea, habrian sido alabados.

***E.** Jede Zeitform von Ser, verbunden mit dem Participio pasivo, bildet die entsprechende Zeitform des Pasivo.

Ich wäre gelobt worden.	Hubiera sido alabado.
Sie würden gearbeitet haben, wenn sie gelobt worden wären.	Habrian trabajado, si hubiesen sido alabados.
Beten für.	Orar (Suplicar. *Pedir) por.
Anwenden zu.	Emplear en .. od. Gerundio.
Unterstützen.	Socorrer.
Für wen würdest du beten, wenn du in die Kirche gingest?	¿Por quién orarias, si fueses á la iglesia?
Wenn ich in die Kirche ging, betete ich für meine Freunde.	Cuando iba á la iglesia, suplicaba por mis amigos.
Wozu würdest du dein Geld verwenden, wenn du mehr hättest, als du hast?	¿En qué emplearias tu dinero, si tuvieras mas del que tienes?
Ich würde es auf den Ankauf guter Bücher und auf Unterstützung der Armen verwenden.	Le emplearia en comprar buenos libros y socorriendo á los pobres.
Der Grund, die Ursache.	La razon.
Darum, deshalb, deswegen.	Por esto.
Schelten.	Regañar.
Was sagen Sie?	¿Qué dice V.?
Sie haben mir mein Buch nicht zurückgegeben; darum schelte ich Sie.	V. ha faltado á volverme mi libro; por esto le regaño.
Würden Sie mich schelten, wenn ich Ihnen den Grund sagte, warum ich es Ihnen nicht zurückgegeben habe?	¿Me regañaria V., si yo le dijera la razon porqué no se le he vuelto?
Noch einmal, nochmals.	Otra vez.
Das Bein.	La pierna.
Die Zunge. Die Sprache.	La lengua.
Ich wollte es noch einmal lesen; das ist der Grund, warum ich es Ihnen noch nicht zurückgegeben habe.	Queria leerle otra vez; esta es la razon porque no se le he vuelto ya á V.
Hast du nicht versprochen, mir das Geld zu bringen, ehe ich abreiste?	¿No prometiste que me llevarias el dinero ántes que yo partiese?
Ich würde es gebracht haben, wenn ich nicht ein böses Bein gehabt hätte.	Le habria traido, si no hubiese tenido la pierna mala.

Ehren.	Honrar.
Bitten.	*Rogar.
Da. (Wo der Angerufene ist.)	Ahi.

Wer ist da?	¿Quién está ahi?
Ich bins.	Yo soy. Od. Soy yo.
Habe ich dir nicht gesagt, du solltest ihn bitten, er möchte mir meine Uhr schicken?	¿No te dije que le rogaras me enviase mi reloj?

***F.** Hinter rogar, pedir u. dgl. bleibt que oft weg, besonders wenn schon que vorhergeht.

Warum sprichst du nicht?	¿Porqué no hablas?
Die Zunge thut mir weh.	Me duele la lengua.

Gewiß, sicher, zuverlässig.	Cierto, —a (Eigenschaftswort). Ciertamente (Umstandswort).
Leicht.	Fácil. — Fácilmente.
Aufmerksam.	Atento.

Würde er geehrt werden?	¿Seria él honrado?
Würde dieser Mann geehrt werden, wenn er nicht sehr fähig wäre?	¿Seria honrado ese hombre, si no fuera muy hábil?
Er würde sicherlich geringgeschätzt werden.	Ciertamente seria menospreciado.
Die Sache ist gewiß.	La cosa es cierta.
Diese Arbeit ist leicht.	Este trabajo es fácil.

Aufgehen, sich öffnen (lassen).	Abrirse.
Abgehen, sich verkaufen lassen.	Venderse.
Zumachen, schließen. — Zugehen.	*Cerrar. — Cerrarse.

Es gibt viel Wein, und er geht gut ab.	Hay mucho vino y se vende bien.
Warum machen Sie das Fenster nicht auf?	¿Porqué no abre V. la ventana?
Es geht nicht leicht auf und zu.	No se abre ni se cierra fácilmente.

Sterben an.	*Morir de.
Gestorben. Tot.	***Muerto.***
Der Tod.	La muerte.
Sterben. Hinscheiden.	Fallecer.
Betrüben.	Afligir.
Die Thür. Das Thor.	La puerta.

Geht die Thür leichter auf als das Fenster?	¿Se abre la puerta mas fácilmente que la ventana?
Er stirbt.	Muere.
Er ist gestorben.	Ha muerto.
Er ist tot.	Está muerto.
Er starb. Er ist gestorben.	Murió. Falleció.
Woran ist er gestorben?	¿De qué murió?
Sterbend. Im Sterben.	Muriendo.
Wie lange ist er schon tot?	¿Cuánto hace que ha muerto?
Er ist schon seit drei Jahren tot.	Hay tres años que ha muerto.
Bist du darüber betrübt? Thut dir das leid?	¿Estás afligido *de* eso?
Ich bin darüber tief betrübt. Es ist mir sehr leid.	Estoy muy afligido de ello.
Was thut dir leid? Was betrübt dich?	¿Qué te aflige?
Worüber betrübst du dich so sehr?	¿De qué te afliges tanto?
Vorm Thor. (Draußen vor der Stadt.)	Fuera de las puertas de la ciudad.

Aufgaben.

185.

Vergaßen Sie etwas, als Sie in die Schule gingen? — Wir vergaßen sehr oft unsre Bücher. — Wo vergaßen Sie dieselben? — Wir vergaßen sie in der Schule. — Vergaßen wir etwas? — Sie vergaßen nichts. — Betete Ihre Mutter [gewöhnlich] für jemand, wenn sie in die Kirche ging? — Sie betete für ihre Kinder. — Für wen beteten wir? — Sie beteten für Ihre Eltern. — Für wen beteten unsre Eltern? — Sie beteten für ihre Kinder. — Wenn Sie Ihr Geld empfingen, was thaten Sie damit? — Wir verwandten es zum Ankauf guter Bücher. — Verwendeten Sie das Ihrige auch zum Ankauf von Büchern? — Nein, wir verwendeten es zur Unterstützung der Armen. — Pflegten Sie nicht Ihren Schneider zu bezahlen? — Wir bezahlten ihn. — Haben Sie immer bar bezahlt, wenn Sie diesem Kaufmanne abkauften? — Wir haben immer bar bezahlt, denn wir kaufen nie auf Borg. — Ist es Ihrer Schwester gelungen, Ihre Strümpfe zu flicken? — Es ist ihr gelungen. — Ist Ihre Mutter aus der Kirche zurückgekommen? — Sie ist nicht zurückgekommen. — Wo ist Ihre Tante hingegangen? — Sie ist in die Kirche gegangen. — Wohin sind unsre Basen gegangen? — Sie sind ins Konzert gegangen. — Sind sie noch nicht [daraus] zurückgekommen? — Sie sind [noch] nicht zurückgekommen.

186.

Wer ist da?—Ich bins.—Wer sind diese Männer?—Es sind Fremde, welche mit Ihnen sprechen wollen.—Was für Landsleute sind es?—Es sind Amerikaner.—Wo ist mein Buch?—Dort ists. —Und meine Feder?—Hier ist sie.—Wo ist Ihre Schwester?—Dort ist sie.—Wo sind unsre Basen?—Dort sind sie.—Wo sind Sie, Johann?—Hier bin ich.—Warum leben Ihre Kinder in Spanien? — Sie wollen Spanisch lernen; das ist der Grund, warum sie in Spanien wohnen. — Warum setzen Sie sich ans Feuer?— Meine Hände und Füße sind kalt; (und) das ist der Grund, warum ich mich ans Feuer setze. — Hat Ihre Schwester kalte Hände?—Nein, aber sie hat kalte Füße.—Was fehlt Ihrer Tante?—Das Bein thut ihr weh.—Fehlt Ihnen etwas?—Mir thut der Kopf weh.—Was fehlt dem Weibe dort?—Die Zunge thut ihr sehr weh.—Warum essen Sie nicht?—Ich werde nicht eher essen, als bis ich guten Appetit habe.—Hat Ihre Schwester guten Appetit? — Sie hat guten Appetit; das ist der Grund, warum sie soviel ißt. — Wenn Sie die Bücher gelesen haben, welche ich Ihnen geliehen, warum geben Sie mir sie nicht zurück? - Ich habe vor, sie nochmals zu lesen; das ist der Grund, warum ich sie Ihnen noch nicht zurückgegeben habe; aber ich werde sie Ihnen wiedergeben, sobald ich sie noch einmal gelesen habe.—Warum haben Sie nicht meine Schuhe gebracht?—Sie waren nicht fertig, darum habe ich sie nicht gebracht; aber ich bringe sie Ihnen jetzt; hier sind sie.—Warum hat Ihre Tochter nicht ihre Übungen gelernt?—Sie hat einen Gang mit ihrer Gesellschafterin gemacht; das ist der Grund, warum sie sie nicht gelernt hat. Aber sie verspricht, sie morgen zu lernen, wenn Sie sie nicht schelten.

187.

Würden Sie Geld haben, wenn Ihr Vater hier wäre?—Ich würde welches haben, wenn er hier wäre. — Würden Sie sich gefreut haben, wenn ich einige Bücher gehabt hätte? — Ich würde mich recht gefreut haben, wenn Sie welche gehabt hätten. —Würden Sie meinen kleinen Bruder gelobt haben, wenn er sich gut betragen hätte?—Ich würde ihn nicht nur gelobt, sondern auch geliebt, geehrt und belohnt haben. — Würden wir gelobt werden müssen, wenn wir unsre Übungen machten? — Wenn Sie dieselben ohne Fehler machten, würden Sie gelobt und belohnt werden. — Würde mein Brüderchen nicht bestraft

worden sein, wenn es seine Übungen gemacht hätte? — Es würde nicht bestraft worden sein, wenn es sie gemacht hätte. —Würde meine Schwester gelobt worden sein, wenn sie nicht anstellig gewesen wäre?—Sie würde sicherlich nicht gelobt worden sein, wenn sie nicht recht anstellig gewesen wäre und wenn sie nicht von morgen bis abend gearbeitet hätte.—Würden Sie mir etwas geben, wenn ich recht brav wäre?—Wenn Sie recht brav wären, und wenn Sie gut arbeiteten, würde ich Ihnen ein schönes Buch geben.—Würden Sie an Ihre Schwester geschrieben haben, wenn ich nach Paris gegangen wäre?—Ich würde ihr geschrieben und ihr etwas Schönes geschickt haben, wenn Sie hingegangen wären. —Würden Sie sprechen, wenn ich Ihnen zuhörte?—Ich würde nicht sprechen, wenn Sie mich anhörten, und wenn Sie mir antworteten.— Würden Sie mit meiner Mutter gesprochen haben, wenn Sie sie gesehen hätten? — Ich würde mit ihr gesprochen und sie gebeten haben, Ihnen eine schöne goldene Uhr zu schicken, wenn ich sie gesehen hätte.

188.

Was ist aus Ihrem Oheim geworden?—Ich will Ihnen sagen, was aus ihm geworden ist. Hier ist der Stuhl, auf welchen er sich oftmals setzte.—Ist er gestorben?—Er ist gestorben.—Wie lange ists her, daß er gestorben ist?—Er ist vor zwei Jahren gestorben.—Ich bin sehr betrübt darüber.—Warum setzen Sie sich nicht?— Wenn Sie bei mir bleiben, will (spr. werde) ich mich setzen; aber wenn Sie weggehen, werde ich mit Ihnen gehen. —Was ist aus Ihrer Tante geworden?—Ich weiß nicht, was aus ihr geworden ist.—Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrer Frau Schwester geworden ist?—Ich will Ihnen sagen, was aus ihr geworden ist.—Ist sie gestorben?—Sie ist nicht gestorben.— Was ist aus ihr geworden?—Sie ist fort nach Wien gegangen. — Was ist aus Ihren Schwestern geworden? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich habe sie seit zwei Jahren nicht gesehen.—Leben Ihre Eltern noch?—Sie sind gestorben.—Ist der Wein voriges Jahr [fortwährend] gut abgegangen?—Er ist nicht sonderlich gut abgegangen; aber im künftigen Jahre wird er besser abgehen, denn es wird viel geben, und er wird nicht gar teuer sein.— Warum machen Sie die Thür auf?— Sehen Sie nicht, welcher Rauch hier ist?—Ich sehe es; aber Sie müssen das Fenster aufmachen, anstatt die Thür zu öffnen.—Das Fenster geht nicht gut auf, das ist der Grund, warum ich die Thür öffne.—Wann

werden Sie es zumachen? — Ich werde es zumachen, sobald kein Rauch mehr ist.—Sind Sie oft fischen gegangen, als Sie in dem Land da waren? — Wir sind oft fischen und jagen gegangen. — Wenn Sie mit uns aufs Land gehen wollen, werden Sie meines Vaters Burg sehen. — Sie sind überaus artig (spr. aufmerksam), Herr [N.]; aber ich habe jene Burg bereits gesehen.

Einundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima prima.

Die Kammer.	La cámara.
Der Gehilfe.	El ayuda.
Der Kammerdiener.	El ayuda de cámara.
Einer der Kammerdiener des Königs hat mir versprochen, es seinem Herrn zu sagen, wenn derselbe zurückkäme.	Uno de los ayudas de cámara del rey me prometió que lo diria á su amo, cuando él volviese.
Was ist in der Kammer?	¿Qué hay en la cámara?
Es sind kleine Vögel darin.	Hay pajarillos en ella.
Der Fürst.	El principe.
Die Fürstin.	La princesa.
Der Präsident. Der Vorsitzende.	El presidente.
Der Rechtshandel. Der Prozeß.	El pleito.
Ein junger Fürst.	Un jóven príncipe.
Der Oberpräsident.	El primer presidente.
Der Präsident hatte einen Prozeß mit dem Fürsten.	El presidente tenia un pleito contra el príncipe.
Der Schwiegervater.	El suegro.
Die Schwiegermutter.	La suegra.
Empfehlen.	*Recomendar.
Der Schwiegersohn.	El yerno.
Die Schwiegertochter.	La nuera.
Er verspricht mir, mich seinem Freund zu empfehlen.	Él me promete que me recomendará á su amigo.
Er versprach mir, mich seinem Freund zu empfehlen.	Prometióme que me recomendaria á su amigo.
Ich bitte dich, mich zu empfehlen.	Te suplico que me recomendes.
Er bat mich, dich zu empfehlen.	Él me suplicó que yo te recomendara.

Die Majestät.	La majestad.
In Verlegenheit bringen.	Embarazar.
Das wäre ein Leichtes für mich.	*Esto no me embaraza.*
Seine Majestät war in Verlegenheit.	Su Majestad estaba embarazado.
Ich habe mir immer geschmeichelt, daß ich dir lieber wäre, als dein Schwiegervater.	Siempre me he lisonjeado que yo te *era* mas caro que tu suegro.

***A.** **Nach den Zeitwörtern, die ein Sagen, Denken, Glauben bezeichnen, wird der Indicativo gesetzt.**

Er sagte, daß es so sei.	Dijo que *era* asi.
Er sagte mir, ich sollte kommen.	Me dijo que yo vin*iese*.
Er meinte, ich hätte drei Tage lang zu Bett gelegen.	Él pensaba que yo *habia* estado en cama por tres dias.
Erzürnt über.	Enfadado con.
Sicher, versichert.	Seguro.
In betreff.	Acerca de.
Ich frage nach jemand.	Pregunto *por* alguno.
Ich frage nach einer Sache.	Pregunto *acerca de* alguna cosa.
Ich bin erzürnt über ihn. Ich zürne ihm.	Estoy enfadado con él.
Sollte er mir in betreff jener Angelegenheit zürnen, so würde ich seinen Dienst verlassen.	*Si* él estuviese enfadado conmigo acerca de aquel negocio, yo dejaria su servicio.

***B.** **Ist das wenn im Deutschen durch die Frageform ersetzt, so muß es im Spanischen ausgedrückt werden, nicht aber das darauf folgende so.**

Wenn ich könnte, würde ich es thun. Könnte ich, so würde ich es thun.	Si pudiese, lo haria.
Die Gesundheit, das Befinden.	La salud.
Abholen (Jemand).	*Venir por oder ir por.
Es ist mir lieb, — angenehm.	Me gusta.
Hätte ich gewußt, wo dein Arzt wohnt, so würde ich ihn nach deinem Befinden gefragt haben.	Si hubiera sabido donde vive tu médico, le habria preguntado acerca de tu salud.
Es wäre mir lieb zu erfahren, warum du mich nicht abgeholt hast.	Me gustaria (Es würde mir gefallen) saber porqué no veniste por mí.

***C.** Wo im Deutschen Konjunctiv der Vergangenheit statt der bedingten Form steht, ist Futuro condicional anzuwenden.

Ich thäte es (— würde es thun), wenn ich könnte.	Lo haria, si pudiese.
Er fragte mich, ob ich es wüßte.	Preguntóme si lo sabia.
Ich würde es sagen, wenn ich es wüßte.	Lo diria, si lo supiese.
Die Freiheit.	La libertad.
Reichen. Zukommen lassen.	Pasar.
Während, indem.	Al tiempo de. Al tiempo que.
Sie lachten, indem sie fortgingen.	Rieron al tiempo de irse.
Sie lachten, während ich fortging.	Rieron al tiempo que yo me iba.
Würden Sie (Wollten Sie) wohl die Güte haben, mir das Brot zu reichen?	¿Tendria V. la bondad de pasarme el pan?
Der Teller, die Schüssel.	El plato.
Einschenken.	Echar de beber.
Darf ich mir erlauben (— so frei sein), zu..?	¿Me atreveré á..?
Darf ich mir die Freiheit nehmen, Ihnen einzuschenken?	¿Me tomaré la libertad de echarle de beber á V.?
Sie sind überaus artig; aber ich habe genug getrunken.	V. es muy atento, pero he bebido bastante.
Wer ist angekommen?	¿Quién ha llegado?
Der Kaiser.	El emperador.
Die Kaiserin.	La emperatriz.
Der Offizier.	El oficial.
Der Hof.	La corte.
Ein Mann, welcher sieht..	Vi*endo* un hombre...
Ein Mann, welcher gesehen hatte..	Hab*iendo* visto un hombre...
Ein Offizier, welcher angekommen war, fragte den Kaiser.	Habiendo llegado un oficial preguntó al emperador.
Einen Offizier, welcher angekommen war, fragte der Kaiser.	Habiendo llegado un oficial, el emperador le preguntó.

***D.** Statt eines mit welcher eingeleiteten Satzes wird oft das Zeitwort ins Gerundio gesetzt mit folgendem le (la, los, las), welche sich auf das vorhergehende Dingwort beziehen.

Drängen, in einen dringen.	Urgir.
Anbinden.	Atar.
Der Degen, das Schwert.	La espada.

Ich fragte ihn, indem ich in ihn drang, wo er mein Pferd angebunden habe.	Le pregunté, urgiéndole, en dónde él *habia* atado mi caballo.
Da mein Schwiegersohn ein sehr langes Schwert trug, lachten alle über ihn.	Llevando mi yerno una espada muy larga, todos se reian de él.

***E.** **Das Gerundio hat gewöhnlich sein Subjekt hinter sich. Vorn steht letzteres zuweilen, wenn es ein einfacher Eigenname und zugleich Subjekt des Hauptsatzes ist.**

Ich habe Ihr Haus gesehen, als ich voriges Jahr auf der Reise war.	Vi la casa de V., cuando viajaba el año pasado.
Man sieht es von weitem.	Se ve de léjos.
Man kann es schon von weitem sehen.	Se puede ver desde léjos.

Abhängen.	Depender.
Der Umstand.	La circunstancia.
Je nach. Gemäß.	Segun.

Wird er morgen mit uns speisen?	¿Comerá el mañana con nosotros?
Er sagte, dies würde von den Umständen abhängen.	Dijo que esto dependeria de las circunstancias.
Wie sagt man das im Spanischen?	¿Cómo se dice eso en español?

Ausdrücken.	Expresar.
Wegschenken.	Regalar.
Es läßt sich; es ist zu.. (Man kann.)	Se puede.

Man sagt das im Spanischen nicht.	Eso no se dice en español.
Läßt es sich nicht ausdrücken?	¿No se puede expresar?
Es läßt sich ausdrücken, aber auf andre Weise.	Puede expresarse, pero de otro modo.
Das ist nicht zu verstehen.	Eso no se puede comprender.

Nützlich.	Util.
Unnütz.	Inútil.
Ein dergleichen, solch ein.	Semejante. Ohne un.

Hat man je so was (solch ein Ding) gesehen?	¿Se ha visto jamas semejante cosa?

Ist dies Buch nützlich?	¿Es útil ese libro?
Es kann je nach den Umständen nützlich oder unnütz sein.	Puede ser útil ó inútil segun las circunstancias.
Hingehen am Rand von . .	Pasar á orillas de . .
Der Name.	El nombre.
Wie ist der Name . .?	¿Cuál es el nombre . .?
Wo steht der Baum?	¿Dónde está el árbol?
Er steht am Fluß.	Está á orillas del rio.
Ich habe ihn bemerkt, indem ich am Fluß hinging.	Le percibi pasando á orillas del rio.
Wie ist der Name dieser jungen Dame?	¿Cuál es el nombre de esa señorita?
Sie heißt Eleonore.	Se llama Leonor.
Mein Bruder, den du gesehen hast, heißt Franz.	Mi hermano, á quien viste, se llama Francisco.
Ich will diese häßlichen Hosen lieber wegschenken, als tragen.	Regalaré estos feos pantalones mejor que usar*los*.
Ich muß neue Kleider haben, darum lasse ich die alten nicht flicken.	Es menester que tenga vestidos nuevos; por esto no doy los viejos para remendar.
Bedauern, ungern sehen, leid thun.	Sentir.
Traurig.	Triste.
Der Teufel.	El diablo.
Das Bedauern. Der Verdruß.	El sentimiento.
Ich bedaure (es) sehr, daß du nicht hier bist.	Siento mucho (-isimo) que tú no est*é*s aquí.
Würde es dir leid sein, wenn dein Vater käme?	¿Sentirias *que* tu padre llegase? (Nicht ¿Lo sentirias si . .?)
Es würde mir nicht leid sein.	No lo sentiria.
Er würde nicht traurig sein, wenn er Geld hätte.	No estaria triste, si tuviese dinero.
Böhmisch.	Bohemio.
Ungarisch.	Húngaro.
Die Leichtigkeit.	La facilidad.
Er spricht mit Leichtigkeit Böhmisch.	Habla con facilidad el bohemio.
Wir sprechen (unterhalten uns) mit den Freunden.	Hablamos *con* los amigos.
Wir sprechen mit (reden zu) Gott.	Hablamos *á* Dios.
Ludwig der Vierzehnte.	Luis Catorce. (Nach d. Französ.)
Karl der Fünfte.	Cárlos Quinto.
Heinrich der Vierte.	Enrique Cuarto.

***E.** Die Ordnungszahlen hinter Namen der Herrscher haben keinen Artikel, dagegen muß vor dem Titel el oder la stehen.

Karl V. sagte, man sollte Spanisch mit den Göttern und Böhmisch mit dem Teufel sprechen.	Cárlos Quinto decia que se debia hablar en español *á* los dioses, y en bohemio *con* el diablo.
In welcher Sprache würdet ihr mit den Pferden reden?	¿En qué lengua hablaríais *á* los caballos?
Europäisch.	Europeo.
Pflegen, gewohnt sein.	*Soler.
Die Gans.	El ganso.
Luise pflegt zu sagen, das Englische sei eine Sprache für die Gänse.	Luisa suele decir que el ingles *es* una lengua para los gansos.
Versteht sie Englisch?	¿Sabe ella el ingles?
Sie spricht mehrere europäische Sprachen.	Habla varias lenguas europeas.
Bereiten, vorbereiten.	Preparar.
Recht. — Unrecht.	Bueno. — Malo.
Ist es recht, das zu thun?	¿Es bueno hacer eso?
Es ist nicht recht.	No es bueno.

Aufgaben.

189.

Einer der Kammerdiener Ludwigs des Vierzehnten bat diesen Fürsten, während derselbe zu Bett ging, er möchte dem Herrn Oberpräsidenten einen Rechtshandel empfehlen, welchen er mit (spr. gegen) seinem Schwiegervater hatte, und sagte ihm, indem er in ihn drang: „Ach (Ah) Herr, Ew. Majestät braucht (spr. hat) bloß ein Wort zu sagen." — „Nun," sagte Ludwig der Vierzehnte, „das wäre ein Leichtes, aber sage mir (dime): Wenn du an der Stelle deines Schwiegervaters wärest, und [wenn] dein Schwiegervater an der deinigen [wäre], würdest du dich freuen, wenn ich jenes Wort sagte?" — Sollten die Männer kommen, so müßte man ihnen etwas zu trinken geben.—Wenn er dies thun könnte, würde er jenes thun.—Ich habe mir immer geschmeichelt, mein lieber Bruder, daß du mich eben so innig liebtest, wie ich dich liebe; aber jetzt sehe ich, daß ich mich getäuscht habe.—Es würde mir lieb sein, zu erfahren, warum der Herr (V.) ohne mich spazieren gegangen ist (r). — Ich habe gehört, liebe Schwester, daß du mir zürnst, weil ich ohne dich spazieren gegangen

bin. Du kannst versichert sein, (daß) wenn ich gewußt hätte, daß du nicht krank bist, so würde ich gekommen sein, dich abzuholen. Aber ich fragte den Arzt nach deinem Befinden (spr. Gesundheit), und er sagte mir, du hättest acht Tage lang zu Bett gelegen.

190.

Einen französischen Offizier, welcher am Hofe zu (spr. von) Wien angekommen war, fragte die Kaiserin Theresia (Teresa), ob er glaube, daß die Fürstin v. N., welche er tags zuvor gesehen hatte, wirklich das schönste Weib von der Welt sei, wie es hieß. „Frau [Kaiserin]," erwiderte der Offizier, „ich dachte es (so) gestern."—Wie schmeckt Ihnen das Fleisch da?—Es schmeckt mir gut.—Darf (spr. werde) ich mir die Freiheit nehmen, Sie um ein wenig von diesem Fisch zu bitten?—Wenn Sie die Güte haben [wollen], mir Ihren Teller zu reichen, will ich Ihnen denselben geben.—Wollten Sie die Gefälligkeit haben, mir einzuschenken?—Mit vielem Vergnügen.—Als Cicero seinen Schwiegersohn, welcher sehr klein war, mit einem sehr langen Schwerte an der (spr. seiner) Seite sah, sagte er: „Wer hat meinen Schwiegersohn an sein Schwert gebunden?"

191.

Wann haben (r) Sie meines Vaters Burg gesehen?—Ich habe sie gesehen, als ich voriges Jahr auf der Reise war. Es ist eine sehr schöne Burg, und man kann sie von weitem sehen. — Wie drückt man das aus?—Das sagt man nicht.—Das ist nicht zu verstehen.—Kann nicht jedes Ding in Ihrer Sprache ausgedrückt werden?—Jedes Ding kann ausgedrückt werden, aber nicht wie in Ihrer Sprache.—Wollen Sie morgen früh aufstehen?—Dies wird von den Umständen abhängen. Wenn ich früh zu Bett gehe, werde ich früh aufstehen; aber wenn ich spät zu Bett gehe, werde ich spät aufstehen.—Werden Sie meine Kinder lieben?—Wenn sie gut sind, werde ich sie lieben.—Werden Sie morgen mit uns zu Mittag essen?—Wenn Sie die Speise bereiten lassen, welche ich gern esse, werde ich mit Ihnen speisen.—Haben Sie schon den Brief gelesen, welchen Sie diesen Morgen empfangen haben?—Ich habe ihn noch nicht geöffnet.—Wann werden Sie ihn lesen?—Ich werde ihn lesen, sobald ich Zeit habe.—Wozu dient das?—Es dient zu nichts.—Warum haben Sie es aufgehoben?—

Ich habe es aufgehoben, um es Ihnen zu zeigen.—Können Sie mir sagen, was es ist?—Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich weiß es nicht; aber ich will (spr. werde) meinen Bruder fragen; dieser wird es Ihnen sagen.—Wo haben (r) Sie es gefunden?—Ich habe (r) es am Ufer des Flusses gefunden, in der Nähe des Waldes.—Haben (r) Sie es von weitem bemerkt?—Ich brauchte es nicht von weitem zu bemerken, denn ich ging am Flusse hin.—Haben Sie je solch ein Ding gesehen?—Nie.—Ist es nützlich, viel zu sprechen?—(Es ist es) je nach Umständen. Wofern einer eine fremde Sprache lernen will, ist es nützlich, viel zu sprechen.—Ist es ebenso nützlich, zu schreiben, wie zu sprechen?—Es ist nützlicher, zu sprechen, als zu schreiben; aber um eine fremde Sprache zu lernen, muß man beides thun.—Ist es nützlich, alles zu schreiben, was man sagt?—Es ist unnütz.

192.

Woher haben (r) Sie das Buch da genommen?—Ich habe (r) es aus dem Zimmer Ihrer Freundin genommen.—Ist es recht, die Bücher andrer Leute zu nehmen?—Es ist nicht recht, ich weiß es; aber ich habe es gebraucht, und ich hoffe, Ihre Freundin wird nicht unzufrieden sein, denn ich werde es ihr zurückgeben, sobald ich es gelesen habe.—Wie heißen Sie?—Ich heiße Wilhelm.—Wie heißt Ihre Schwester?—Sie heißt Eleonore.—Warum beschwert sich Karl über seine Schwester?—Weil sie seine Federn genommen hat.—Über wen beklagen sich diese Kinder?—Franz beschwert sich über Eleonore, und Eleonore über Franz.—Wer hat recht?—Beide haben unrecht (spr. die Schuld), denn Eleonore will Franzens Buch nehmen, und Franz das Eleonorens.—Wem haben Sie die Werke von Cervantes geliehen?—Den ersten Band habe ich an Wilhelm geliehen und den zweiten an Luise.—Wie sagt man das auf Spanisch?—Man sagt es so.—Wie sagt man es im Deutschen?—Man sagt es im Deutschen nicht.—Hat der Schneider Ihren neuen Rock gebracht?—Er hat ihn mir gebracht; aber er sitzt mir nicht gut.—Will er Ihnen einen andern machen?—Er will mir einen andern machen; denn lieber möchte ich (querria mas bien) ihn wegschenken, als ihn tragen.—Wollen Sie sich jenes Pferdes bedienen?—Ich werde keinen Gebrauch davon machen.—Warum werden Sie es nicht gebrauchen?—Weil es mir nicht ansteht.—Wollen Sie es (spr. dafür) bezahlen?—Ich will es lieber bezahlen (spr. Ich werde bezahlen für es lieber), als es gebrauchen.—Wem gehören diese schönen Bücher?—Sie gehören

[dem] Wilhelm. — Wer hat sie ihm gegeben? — Sein Vater. — Wird er sie lesen? — Zerreißen wird er sie, anstatt sie zu lesen. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Er selber hat es mir gesagt.

193.

Wo ist diese Dame her? — Sie ist eine Französin. — Sind Sie aus Frankreich? — Nein, ich bin aus Deutschland. — Warum lassen Sie nicht Ihre Kleider flicken? — Es ist nicht der Mühe wert, denn ich muß neue Kleider haben. — Ist der Rock, welchen Sie tragen, nicht gut? — Er ist halb abgetragen und taugt nichts. — Würden Sie [es] ungern sehen, daß Ihre Mutter heute ankäme? — Ich würde nicht böse darüber sein. — Würde Ihre Schwester traurig sein, wenn sie reich wäre? — Sie würde nicht traurig sein. — Sind Sie böse auf jemand? — Ich zürne auf Luise; sie ist in die Oper gegangen, ohne mir ein Wort davon zu sagen. — Wo waren Sie, als sie ausging? — Ich war in meinem Zimmer. — Ich versichere Sie, daß es ihr sehr leid thut; denn hätte sie gewußt, daß Sie in Ihrem Zimmer waren, so würde sie Sie gerufen haben, um Sie mit in die Oper zu nehmen. — Karl der Fünfte, welcher verschiedene europäische Sprachen mit Leichtigkeit sprach, pflegte zu sagen, man sollte Spanisch sprechen mit den Göttern, Italienisch mit seiner Freundin, Französisch mit seinem Freunde, Deutsch mit den Soldaten, Englisch mit den Gänsen, Ungarisch zu den Pferden und Böhmisch mit dem Teufel.

Zweiundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima segunda.

Das Fieber.	La calentura. La fiebre.
Das dreitägige Fieber.	La terciana.
Das Wechselfieber.	La calentura intermitente.
Ich habe das Fieber.	Tengo calentura.
Hat er das Wechselfieber?	¿Tiene él calentura intermitente?
Nein, er hat den Schnupfen.	No, tiene *un* resfriado.
Das Fieber hat sich bei mir wieder eingestellt.	La calentura me ha vuelto. (.. ist mir wieder gekommen.)

Der Anfall.	El ataque.
Der Schlagfluß.	La apoplejia.
Er bekam einen Schlaganfall.	*Tuvo* un ataque de apoplejia.
Ist er daran gestorben?	¿Murió de él?
Nein, er ist vor drei Tagen am Fieber gestorben.	No, murió de fiebre (nicht de la), hace tres dias.

***A.** Wird vor durch hay (ha, hace) ohne que neben einem Zeitwort ausgedrückt, dann muß es diesem folgen.

Überraschen.	Sorprender.
In Erstaunen versetzen.	Asombrar.
Das Schwesterchen, die kleine Schwester.	La hermanita.
Woran wird dieser Mann sterben?	¿De qué morirá ese hombre?
Er wird an seiner Krankheit sterben.	Morirá de su enfermedad.
Sie überraschen mich.	V. me sorprende.
Ich bin erstaunt.	Estoy asombrado.
Er war ganz erstaunt.	*Quedó* asombrado.
Begünstigen, gefällig sein gegen.	*Favorecer.
Unterstützen in, helfen.	Ayudar á.
Der Geistliche.	El eclesiástico.
Der Geistliche, welcher gar gefällig gegen ihn war, half ihm seinen Prozeß gewinnen.	El eclesiástico que le favorecia mucho, le ayudó á ganar su pleito.
Er half mir zuweilen meine Gewehre reinigen im vorigen Herbst, als ich auf dem Lande war.	Me ayudaba algunas veces á limpiar mis escopetas el otoño pasado cuando estuve en el campo.

***B.** Cuando wird gewöhnlich mit dem Perfecto remoto verbunden.

Wenn ich bitten darf.	Si V. gusta.
Einen Gefallen thun, wenn..	*Hacer favor en .. *Dar gusto, si.
Sie werden mir einen Gefallen thun, wenn Sie es sagen.	V. me hará favor en decirlo.
Sie werden ihr einen großen Gefallen erzeigen, wenn Sie es thun.	V. le dará mucho gusto, si lo hace.
Wollen Sie mir die Fische reichen, wenn ich bitten darf?	¿Quiere V. pasarme los pescados, si V. gusta? (sírvase V. pasarme los pescados.)

Sauer.	Agrio.
Süß.	Dulce.
Bitter.	Amargo.
Ein wenig gar zu.	Un poquito muy.
Wie schmeckt Ihnen dieser Apfel?	¿Qué tal le gusta á V. esta manzana?
Er ist ein wenig sauer.	Es un poco agria.
Wie schmecken Ihnen diese Birnen?	¿Cómo le gustan á V. estas peras?
Sie sind ein bischen zu süß.	Son un poquito muy dulces.
An die Thür klopfen.	Llamar á la puerta.
Ich weiß nicht, was (wie) ich.. soll.	No sé que.. (— — como..) mit Infinitivo.
Darüber Auskunft geben, unterrichten.	Informar.
Wer klopft an?	¿Quién llama á la puerta?
Es ist ein Bauer; er wird Ihnen Auskunft darüber geben, was aus Ihrem Hund geworden ist.	Es un aldeano, quien le informará á V. de que se ha hecho de su perro.
Ich weiß nicht, wie ich es machen soll.	No sé como hacer.
Ich weiß nicht, was ich sagen soll.	Yo no sé que decir.
Ich weiß nicht, was ich anfangen soll.	No sé que hacer.
Was..betrifft, anlangt, so..	En cuanto á.
Ich meinerseits.	Por mí, yo.
Jeder (wer es auch sein mag).	Cualquiera.
Ich meinerseits weiß, was ich zu thun habe.	Por mí, yo sé lo que he de hacer.
Was mich betrifft, so werde ich meine Geheimnisse nicht jedem anvertrauen.	En cuanto á mí, yo no confiaré mis secretos á cualquiera.
Das Kleid (die Tracht).	El traje.
Das Band.	La cinta.
Sich lustig machen über.	Burlarse de. (Reirse de.)
Über wen macht ihr euch lustig?	¿De quién os burlais?
Wir lachen über die Frauen, welche gelbe Kleider mit roten Bändern tragen.	Nos reimos de las mujeres que llevan los trajes amarillos con cintas rojas.
Trauen.	Fiar.
Mittel, Vermögen.	Medios.
Glücklich.	Feliz. Dichoso.

Hast du so viel Vermögen, um ein Haus zu kaufen?	¿Tienes medios para comprar una casa?
Ich habe so viel.	Los tengo.
Du bist ein glücklicher Mann.	Eres un hombre dichoso.
Beflecken.	Manchar.
Das Tintenfaß.	El tintero.
Nicht ein einziger. Auch nicht ein.	(No . .) ni un solo . .
In dieser Aufgabe ist kein einziger Fehler.	No hay en este ejercicio ni una sola falta.
Seid ihr es, die den Fußboden befleckt haben?	¿Sois vosotros quienes habeis manchado el suelo?
Weinen.	Llorar.
Ich wollte . . möchte.	Querria.
Ich sollte, müßte.	Deberia.
Durchaus nur. Nichts, was nicht wäre.	Nada que no sea.
Ich sage nichts von dir, / Ich werde nichts von dir sagen, / Ich habe nichts von dir gesagt, } was nicht gut wäre (. . wäre drückt hier keine Vergangenheit aus).	No digo / No diré / No he dicho } de ti nada qué no *sea* bueno.
Ich wollte, (daß) du kämest.	Querria que vinieses.
Ich möchte heute aufs Land gehen.	Querria ir al campo hoy.
Du solltest das thun.	Deberias hacerlo.

***C.** Vor daß ist wollte, vor Infinitiv ist möchte, sollte, im Condicional zu übersetzen, da hinzugedacht ist: wenn es möglich wäre. — Vor dem Infinitiv wird das fragende wollte..? will vielleicht..? hätte wohl..? oft durch das Futuro ausgedrückt.

Wollten Sie so gütig sein, mir den Teller da zu reichen?	¿Tendrá V. la bondad de pasarme ese plato?
Hätten Sie wohl die Gefälligkeit, mir den Teller zu reichen?	¿Me hará V. el favor de pasarme el plato?
Wollten Sie mir gefälligst die Schüssel zukommen lassen?	¿Se servirá V. pasarme el plato?
Wie Sie wollen.	(Yo haré) Como V. gusta.

Wer ist's?	¿Quién es?
Ich bin es nicht gewesen.	No fui yo.
Ist sie es?	¿Es ella?
Nein, sie ist's nicht.	No, ella no es.
Sind das Ihre Schwestern?	¿Son ellas sus hermanas de V.?
Das sind sie. (Sie sind es.)	Ellas son.

***D.** Statt das ist (sind) oder ist (sind) das..? denke man: er (sie) ist (sind); folgt aber welche(r), dann ist weiter hinzuzudenken derjenige (diejenige, – en). — Wo auf das der Ton liegt, ist zu denken dieser (e, es).

Ist das der Grund?	¿Es esa la razon?
Das ist der Grund.	Esa es la razon.
Sind das (es) Ihre Schwestern, welche singen?	¿Son sus hermanas de V. las que cantan?
Sie sind es.	Son ellas.

Aufgaben.

194.

An welcher Krankheit ist Ihre Schwester gestorben?—Sie ist am Fieber gestorben.—Wie geht es Ihrem Bruder?—Mein Bruder ist nicht mehr am Leben (spr. lebt nicht mehr). Er ist vor drei Monaten gestorben.—Ich bin überrascht [davon], denn er war ganz wohl vergangenen Sommer, als ich auf dem Lande war.—Woran ist er gestorben?—Er ist am Schlagfluß gestorben.—Wie befindet sich die Mutter Ihres Freundes?—Sie ist nicht wohl; vorgestern hatte sie einen Anfall von dreitägigem Fieber, und diesen Morgen hat sich das Fieber wieder [bei ihr] eingestellt.—Hat sie das Wechselfieber?—Ich weiß es nicht; aber sie hat oft Fieberanfälle.—Was ist aus der Frau geworden, die ich bei Ihrer Frau Mutter (zu Hause) gesehen (r) habe?—Sie ist diesen Morgen am Schlagfluß gestorben.—Lernen Ihre Schüler ihre Übungen auswendig?—Sie wollen sie lieber zerreißen als auswendig lernen.—Was (ist das, was) verlangt dieser Mann von mir?—Er verlangt das Geld von Ihnen, welches Sie ihm schuldig sind.—Wenn er morgen früh zu mir (nach Hause) kommen will, dann will ich ihm bezahlen, was ich ihm schuldig bin.—Lieber wird er sein Geld verlieren wollen, als hingehen.—Warum vergießt die Mutter unsers alten Dieners Thränen?—Sie vergießt Thränen, weil der alte Geistliche, ihr Freund, welcher ihr so gut war (spr.—sie so ungemein begünstigte), vor wenigen Tagen gestorben ist.—An welcher Krankheit ist er

gestorben?—An einem Schlaganfall.—Haben Sie Ihrem Vater geholfen seine Briefe schreiben?—Ich habe ihm geholfen.—Wollen Sie mir helfen arbeiten, wenn wir in die Stadt gehen?—Ich will Ihnen helfen arbeiten, wenn Sie mir helfen mein Brot verdienen.

195.

Haben Sie nach dem Kaufmann gefragt, welcher so wohlfeil verkauft?—Ich habe nach ihm gefragt, aber niemand konnte mir sagen, was aus ihm geworden ist.—Wo wohnte er, als Sie vor drei Jahren hier waren?—Er wohnte damals in der Karlsgasse Nummer 57.—Wie schmeckt Ihnen dieser Wein?—Er schmeckt mir ganz gut, aber er ist ein wenig sauer.—Wie schmecken Ihrer Schwester diese Äpfel?—Sie schmecken ihr recht gut, aber sie sagt, sie seien ein wenig gar zu süß.—Wollten Sie die Güte haben, mir die Schüssel da zukommen zu lassen?—Mit vielem Vergnügen.—Soll ich Ihnen diese Fische reichen?—Sie werden mir [einen] Gefallen thun, wenn Sie mir sie reichen.—Wollen Sie, daß ich das Brot Ihrer Schwester reiche?—Sie werden ihr viel Vergnügen machen, wenn Sie es ihr reichen.—Wie schmeckt Ihrer Mutter unser Essen?—Es schmeckt ihr recht gut, aber sie sagt, sie hätte genug gegessen.—Was willst (spr. begehrst) du von mir?—Haben Sie die Güte, mir ein Stückchen von jenem Hammelfleisch zu geben.—Wollen Sie mir gefälligst die Flasche zukommen lassen?—Haben Sie nicht genug getrunken?—Noch nicht, denn ich habe immer noch Durst.—Soll ich Ihnen Wein geben?—Nein; Äpfelwein ist mir lieber.—Warum essen Sie nicht?—Ich weiß nicht, was ich essen soll.—Wer klopft an?—Es ist ein Fremder.—Warum weint er?—Er weint, weil ihm ein großes Unglück zugestoßen ist.—Was ist Ihnen begegnet?—Mir ist nichts begegnet.—Wo wollen Sie diesen Abend hingehen?—Ich weiß nicht, wo ich hingehen werde.—Wohin wollen Ihre Brüder gehen?—Ich weiß nicht, wo sie hingehen werden; ich meinerseits werde ins Theater gehen.—Warum gehen Sie in die Stadt?—Ich gehe hin, um einige Bücher zu kaufen.—Wollen Sie mit mir gehen?—Ich will (spr. werde) mit Ihnen gehen; aber [illegible] weiß nicht, was ich dort thun soll.

196.

Soll ich diesem Mann auf Borg verkaufen?—Sie können ihm verkaufen, aber nicht auf Borg. Sie dürfen ihm nicht trauen, denn er wird Sie nicht bezahlen.—Hat er schon jemand betrogen?

—Er hat schon mehrere Kaufleute betrogen, die ihm trauten.—Kann ich diesen Damen trauen?—Sie können ihnen trauen; aber was mich betrifft, ich werde ihnen nicht trauen, denn ich bin vielmals von den Weibern betrogen worden, und das ist der Grund, warum ich sage: Wir dürfen nicht jedermann trauen.—Trauen Ihnen diese Kaufleute?—Sie trauen mir, und ich traue ihnen.—Über wen lachen (eben) diese Herren? — Sie lachen über jene Damen, welche die roten Kleider mit gelben Bändern tragen.—Warum lachen diese Leute über uns?—Sie lachen über uns, weil wir schlecht sprechen.—Dürfen wir uns lustig machen über die, welche schlecht sprechen?—Wir sollten nicht über sie lachen; wir sollten im Gegenteil sie anhören, und wenn sie Fehler machen, sie [ihnen] verbessern.—Worüber lachen Sie?—Ich lache eben über Ihren Hut; seit wann tragen Sie ihn so groß?—Seitdem ich aus Deutschland zurückgekommen bin.—Haben Sie so viel Vermögen, um ein Pferd und eine Kutsche zu kaufen?—Ich habe so viel.—Ist Ihr Bruder vermögend genug, um ein großes Haus zu kaufen?—Er ist es.—Will Ihr Vetter das Pferd da kaufen?—Er will es kaufen, wenn es ihm ansteht.—Haben Sie meinen Brief empfangen?—Ich habe ihn mit vielem Vergnügen empfangen. Ich habe ihn meinem spanischen Lehrer gezeigt; dieser war ganz erstaunt, denn es war nicht ein einziger Fehler darin.—Haben Sie schon Calderons und Moratins Werke empfangen?—Ich habe die von Moratin empfangen; was die von Calderon betrifft, so hoffe ich, sie nächste Woche zu empfangen.

197.

Bist du es, Karl, der mein Buch beschmutzt hat?—Ich bin es nicht; Ihre kleine Schwester ist es, die es beschmutzt hat.—Wer hat mein schönes Tintenfaß zerbrochen?—Ich bin es, der es zerbrochen hat.—Sind Sie es, die von mir gesprochen haben?—Wir sind es, die von Ihnen gesprochen haben, aber wir haben von Ihnen nichts gesagt, was nicht gut wäre (spr. sei).—Wer klopft an die Thür?—Ich bin es; wollen Sie sie öffnen?—Was wünschen Sie?—Ich komme, Sie um das Geld zu bitten, welches Sie mir schuldig sind, und um die Bücher, die ich Ihnen geliehen habe.—Wenn Sie so gut sein wollen, morgen zu kommen, will ich Ihnen beides wiedergeben.—Ist das Ihre Schwester, welche Klavier spielt?—Sie ist es nicht.—Wer ist es?—Es ist meine Base.—Sind das Ihre Fräulein Schwestern, welche kommen?—Sie sind es.—Sind das Ihre Nachbarinnen, welche (eben) über Sie lachen?—Es sind nicht

unsre Nachbarinnen.—Wer sind sie?—Es sind die Töchter der Gräfin, deren Bruder Ihr Haus gekauft hat.—Sind das die Damen, von denen Sie mit mir gesprochen haben?—Das sind sie.—Werden Sie Spanisch lernen?—Mein Bruder und ich werden es lernen.—Werden wir morgen auf das Land gehen?—Ich werde auf das Land gehen, und Sie werden in der Stadt bleiben.—Werden meine Schwester und ich in die Oper gehen?—Sie und jene (spr. sie) werden zu Hause bleiben, und Ihr Bruder wird in die Oper gehen.—Was haben Sie gesagt (Imperf.), während Ihr Hofmeister Sie schalt?—Ich sagte nichts, denn ich hatte meine Übungen nicht gemacht, und er hatte recht, mich zu schelten.—Was thaten (r) Sie, während er ausgegangen (spr. außerhalb) war?—Ich beschäftigte (r) mich mit geigen, anstatt zu machen, was er mir zu thun gegeben hatte.—Was hat mein Bruder Ihnen gesagt?—Er hat mir gesagt, er würde der glücklichste Mensch von der Welt sein, wenn er Spanisch verstünde, in jetziger Zeit eine der nützlichsten Sprachen für die Amerikaner.

Dreiundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima tercia.

Umgehen, Umgang haben mit.	Asociarse, acompañarse, juntarse con.
Sich in böse Händel verwickeln.	Meterse en enredos.
In Verwickelungen geraten.	*Caer en marañas.

Wenn du mit Taugenichtsen umgehst, wirst du dich in böse Händel verwickeln.	Si te asocias con bribones, te meterás en enredos.
Ich werde ihm helfen, wenn er in Verwickelungen gerät.	Yo le ayudaré, cuando él caiga en marañas.
Würdest du ihm helfen, wenn er in Verwickelungen geriete?	¿Le ayudarias tú, cuando él cayese en marañas?

Die Bekanntschaft.	El conocimiento.
Zurückziehen, entfernen.	Retirar. Alejar.
Nähern, heranrücken zu.	Aproximar á. Acercar.
Geneigt, erfüllt von dem Wunsche zu.	Deseoso de.

Der eine nähert sich, der andre entfernt sich.	El uno se aproxima, el otro se retira.

Ich bin geneigt, schwimmen zu gehen.	Deseo (nicht Estoy deseoso) ir á nadar.
Er scheint geneigt, sich dir zu nähern.	Parece deseoso de aproximarse á ti.
Erfüllt von dem Wunsche, Bekanntschaft mit ihm zu machen, werde ich ihn besuchen.	Deseoso de hacer conocimiento con él, le iré á ver.
Aussehen (wie). Sein wie.	*Parecer.
Das Aussehen.	El semblante.
Gleichen, sich gleichen und ähnlich sein.	Asemejarse. Parecerse.
Wie sieht er aus?	¿Qué semblante tiene él? (Nicht ¿Cómo parece?)
Er sieht recht gut aus. Er hat ein gutes Aussehen.	Tiene muy buen semblante. (Nicht . . un m. b. s.)
Er hat ein trauriges Aussehen.	Tiene semblante triste.
Er sieht traurig aus (— wie wenn er traurig wäre).	Parece triste.
Miteinander. Zusammen.	Juntos, —as.
Einer den (dem) andern. } Einander.	(El) uno (al) á otro.
Eine die andre, der andern. } Einander.	(La) una á (la) otra.
Von (Mit) einander.	(El) uno de (del, con, con el) otro.
Wir sind miteinander zufrieden.	Estamos satisfechos (el) uno de (del) otro. Estamos contentos uno de otro.
Wir arbeiten füreinander.	Trabajamos el uno para el otro.
Wir sprechen miteinander.	Nos hablamos (ohne uno á otro).
Wir werden miteinander gehen.	Iremos juntos. (Nicht — uno con otro.)
Sie gleichen einander.	Se parecen. Se asemejan. Se parecen (-asemejan) uno á otro.
Liebreich.	Cariñoso.
(Im Betragen) gegen.	Para con. Con.
Wechselseitig, gegenseitig.	Mútuo, -a.
Einander.	Mútuamente.

***A.** Durch Anfügung von -mente an das Eigenschaftswort entsteht ein Umstandswort. Diese Endung wird immer an die weibliche Form des Eigenschaftsworts angehängt.

Wir lieben (uns) einander.	*Nos* amamos mútuamente. Nos amamos uno á otro.
Indes er ist liebevoller gegen mich, als ich gegen ihn (es bin).	Con todo él es mas cariñoso conmigo que le soy yo con él.
Der Husten.	La tos.
Heilen. — Genesen.	Curar. — Curarse.
Genießen, sich erfreuen.	Gozar de.
Ich wünsche, daß er eine gute Gesundheit genieße.	Deseo que él goce de (ohne una) buena salud.
Seitdem er von seinem Husten genesen ist, scheint er eine gute Gesundheit zu genießen.	Despues que se ha curado de su tos, parece gozar de buena salud.
Munter, vergnügt, froh.	Alegre.
Ein böses Gesicht machen.	*Poner mala cara.
(Das) Aussehen (haben), als ob.	*Tener el aire de.
Der Tölpel da macht ein Gesicht, als ob er allen Menschen grollte.	Ese tonto tiene el aire de estar enfadado con todos.
Dein Oheim sieht recht munter aus.	Tu tio parece muy alegre.
Es gefällt mir nicht, daß er mir ein böses Gesicht macht, wenn ich zu ihm komme.	No me gusta que él me ponga mala cara, cuando venga á verle.
Aufnehmen.	Recibir.
Von bösartigem Aussehen.	De mal parecer. De mala traza.
Das Wohlgefallen, Vergnügen.	El placer.
Was mich betrifft, mich hat er stets mit Wohlgefallen aufgenommen.	En cuanto á mi, me ha recibido siempre con placer.
Ich bemerke dort ein paar Kerle von ganz bösartigem Aussehen.	Allá columbro unos hombres de muy mal parecer.
Der Unterschied.	La diferencia.
Die Landstraße.	El camino real.
Schätzen, richtig beurteilen.	Apreciar.
Die Eisenbahn.	El ferrocarril. El camino de hierro.
Das Dampfschiff.	El vapor.
Man muß die Menschen kennen, um sie richtig beurteilen zu können.	Es menester conocer á los hombres para apreciarlos.
Es ist ein großer Unterschied zwischen euch und ihm.	Hay grande diferencia entre vosotros y él.

Ich weiß einen guten Ort zum Schwimmen jenseit des Flusses in der Nähe der Landstraße. — Conozco un buen lugar para nadar de aquel lado del rio cerca del camino real.

Nahestehend. — Cercano.
Der Keller. — La bodega.
Höflich. — Politico.

Ich möchte auf Ihre Gesundheit trinken; aber dieser Wein ist wie Essig. — Querria beber á la salud de V.; pero este vino parece vinagre.
Ich will in den Keller (hinunter) gehen und (spr. um.. zu) Ihnen andern (zu) holen. — Bajaré *á* la bodega para traerle otro á V.
Mein nächster Verwandter. — Mi mas cercano pariente.
Das ist ein unhöflicher Mann. — Es un hombre *im*politico.

***B.** **Dem deutschen un— entspricht häufig in— oder (vor b—, m—, p—) im—; zuweilen auch des—.**

Da, weil. — ***Como.***
Ach, alles ist verloren! — ¡Ay, todo se ha acabado!
Berauben. — Robar.

Warum weinst du so sehr? — ¿Porqué lloras tanto?
Ach Gott! Es ist mir all mein Geld gestohlen worden. — ¡Ay, Dios mio! He sido robado de todo mi dinero.
Da mir die Diebe nicht das Geringste übrig gelassen haben, werde ich Hungers sterben. — Como los ladrones no me han dejado cosa alguna, moriré de hambre.

Zu meinem größten Unglück. — Por mi mayor desgracia.
Sich einbilden. — Imaginarse. Figurarse.
Weichen, nachgeben. — Ceder.
Sich in das Unvermeidliche fügen. — Ceder á la necesidad.

Er bildet sich ein, er genösse eine gute Gesundheit. — Él se imagina que goz*a* de una buena salud. (Nicht gozase.)

***C.** **Wo der Hauptsatz Gegenwart enthält, muß die Gleichzeitigkeit im Nebensatze durchs Presente ausgedrückt werden, die wirkliche Vergangenheit aber durch Perfecto próximo, die Zukunft durch Futuro.**

Er bildet sich ein, er sei gelobt worden. — Se imagina que *ha* sido alabado.
Er schmeichelt sich, er würde gelobt werden. — Se lisonjea de que *será* alabado.
Es ist mir vielfaches Unglück widerfahren. — Me han sucedido muchas desgracias.

Ihre Unglücksfälle sind eingebildet.	Las desgracias de V. son imaginadas.
Wir müssen uns in das Unvermeidliche fügen.	Es menester ceder á la necesidad.
Beimischen.	Mezclar.
Die Eigenschaft.	La calidad.
Ich finde bei (an, in) ihm eine Eigenschaft.	Le hallo una calidad.
Welche Eigenschaften findest du an diesem Pferde?	¿Qué calidades hallas á (od. en) este caballo?
Einigen guten Eigenschaften sind viele böse beigemischt.	Á algunas calidades buenas están mezcladas muchas malas.

Aufgaben.

198.

Warum geben Sie sich mit diesen Leuten ab? — Ich gebe mich mit ihnen ab, weil sie mir nützlich sind. — Wenn Sie fortfahren, sich mit ihnen abzugeben (Gerundio), werden Sie in böse Händel geraten, denn sie haben viele Feinde. — Wie führt Ihr Vetter sich auf? — Er beträgt sich nicht sehr gut, denn er verwickelt sich (eben) immer in allerlei (algunos) schlimme Händel. — Geraten Sie nicht zuweilen in böse Händel? — Es ist wahr, daß ich mich zuweilen in solche einlasse; aber ich arbeite mich (spr. komme) immer wieder heraus. — Sehen Sie die Männer da, welche geneigt zu sein scheinen, sich uns zu nähern? — Ich sehe sie, aber ich fürchte sie nicht; denn sie thun niemand was zuleide. — Wir müssen uns zurückziehen; denn ich habe keine Lust, mich mit Leuten einzulassen, die ich nicht kenne. — Ich bitte Sie, sich nicht vor ihnen zu fürchten; denn ich bemerke meinen Oheim unter ihnen. — Wissen Sie einen guten Platz zum Schwimmen? — Ich weiß einen. — Wo ist er? — Jenseit des Flusses, hinter dem Walde an (in der Nähe) der Landstraße. — Wann wollen (spr. werden) wir schwimmen gehen? — Diesen Nachmittag, wenn Sie Lust haben. — Wollen Sie mich vorm Thore erwarten? — Ich will Sie dort erwarten, aber ich bitte Sie, es nicht zu vergessen. — Sie wissen, daß ich nie meine Versprechungen vergesse. — Wo haben Sie mit dieser Dame Bekanntschaft gemacht? — Ich habe mit ihr in dem Hause eines meiner Verwandten Bekanntschaft gemacht. — Warum verlangt Ihr Vetter Geld und Bücher von mir? — Weil er ein alberner Mensch ist. Von mir, der ich sein nächster Verwandter

und sein bester Freund bin, verlangt er nichts.—Warum sind Sie nicht zum Essen gekommen?—Ich bin verhindert gewesen, aber Sie haben ohne mich essen können?—Meinen Sie, wir sollten nicht essen, wenn Sie nicht kommen können?—Bis zu welcher Stunde haben Sie auf mich gewartet?—Wir haben auf Sie gewartet bis ein Viertel nach sieben, und da Sie nicht kamen, haben wir ohne Sie gegessen.—Haben Sie auf (á) meine Gesundheit getrunken?—Wir haben auf Ihre und auf Ihrer Eltern Gesundheit getrunken.

199.

Wie sieht Ihr Oheim aus?—Er sieht recht munter aus, denn er ist wohl (muy) zufrieden mit seinen Söhnen.—Sehen seine Freunde so munter aus, wie er?—Im Gegenteil, sie sehen traurig aus, weil sie unzufrieden sind. Mein Oheim hat kein Geld und ist immer zufrieden, und seine Freunde, welche sehr viel haben, sind es selten.—Lieben Sie Ihre Schwester?—Ich liebe sie herzlich, und da sie sehr liebreich ist gegen mich, bin ich es gegen sie.—Aber wie gefällt Ihnen Ihre (eigne) Schwester?—Wir lieben einander, weil wir miteinander zufrieden sind. — Ein gewisser Mann trank sehr gern Wein, aber er fand in ihm zwei böse Eigenschaften. „Mische ich ihm Wasser bei," sagte er, „so verderbe ich ihn, und mische ich ihm kein Wasser (spr. es nicht) bei, so verdirbt er mich."—Ist Ihr Vetter Ihnen ähnlich?—Er ist mir ähnlich.—Gleichen Ihre Schwestern einander?—Sie gleichen sich nicht, denn die ältere ist träge und böse, und die jüngere ist fleißig und gegen jedermann liebreich.—Wie befindet sich Ihre Tante?—Sie ist recht wohl.—Erfreut sich Ihre Frau Mutter einer guten Gesundheit?—Sie bildet sich ein, sie genösse eine gute Gesundheit; aber ich glaube, sie ist im Irrtum; denn sie hat vor sechs Monaten einen bösen Husten gehabt, den sie nicht los werden (spr. von dem sie sich nicht heilen) kann.—Zürnt dieser Mann Ihnen?—Ich glaube, er zürnt mir, weil ich ihn nicht besuche; aber ich gehe nicht gern in sein Haus, denn wenn ich zu ihm gehe, macht er mir ein unfreundliches Gesicht, anstatt mich mit Wohlgefallen aufzunehmen.—Sie müssen das nicht glauben. Er zürnt Ihnen nicht, denn er ist nicht so schlimm, wie er aussieht. Er ist der beste Mann von der Welt; aber man muß ihn kennen, um ihn [richtig] zu schätzen.—Es ist ein großer Unterschied zwischen Ihnen und ihm; Sie scheinen zufrieden mit allen, die zu Ihnen kommen, und er sieht aus, als wäre er böse auf sie.

200.

Ist es recht, so über jedermann zu lachen?—Wenn ich über Ihren Rock lache, so lache ich nicht über jedermann. —Gleicht Ihr Sohn jemanden?—Er gleicht niemanden.—Warum trinken Sie nicht? — Ich weiß nicht, was ich trinken soll, denn ich liebe guten Wein, und der Ihrige ist wie Essig. — Wenn Sie andern wollen, will (spr. werde) ich in den Keller hinuntergehen, um Ihnen welchen zu holen. — Sie sind allzugütig, Herr; ich trinke (spr. werde trinken) heute nicht mehr.—Kennen Sie meinen Vater schon lange? — Ich kenne ihn schon lange, denn ich habe Bekanntschaft mit ihm gemacht, als ich [noch] in der Schule war. Wir haben oft füreinander gearbeitet und einander wie Brüder geliebt.*) — Ich glaube es, denn Sie gleichen sich. — Wenn ich meine Übungen nicht gemacht hatte, machte er mir sie, und wenn er die seinigen nicht gemacht hatte, machte ich sie ihm.—Warum schickt Ihr Vater nach dem Arzt? —Er ist krank, und da der Arzt nicht kommt, schickt er nach ihm. — Ach! alles ist verloren! — Aber, mein Gott, warum weinen Sie so? — Meine goldenen Ringe, meine besten Kleider und all mein Geld ist mir gestohlen worden; das ist der Grund, warum ich weine.—Machen Sie nicht so viel Lärm, denn wir sind es, die alles (spr. sie alle) genommen haben, um Sie zu lehren, Ihre Sachen besser in acht zu nehmen und die Thüre Ihres Zimmers zu verschließen, wenn Sie ausgehen.—Warum sehen Sie so betrübt aus? — Es ist mir vielfaches Unglück widerfahren. Nachdem ich all mein Geld verloren, bin ich von ein paar Kerlen (hombres) von ganz bösartigem Aussehen geprügelt worden, und zu meinem größten Unglück höre ich, daß mein guter Oheim, den ich so herzlich liebe, einen Schlaganfall gehabt hat.—Betrüben Sie sich nicht so sehr, denn Sie wissen, daß man sich in das Unvermeidliche fügen muß.

*) Man unterscheide in diesen Sätzen das Einmalige von dem Wiederholten oder Dauernden.

Vierundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima cuarta.

Durchaus. Schlechterdings.	Absolutamente.
Befolgen, verfolgen, folgen.	*Seguir (mit Akkus.).
Freimachen, losmachen, befreien.	Librar.
Er verfolge diesen Weg.	Siga este camino.
Wird er ihnen folgen?	¿Los (nicht les) seguirá él?
Wer wird mich von diesem Menschen befreien?	¿Quién me librará de este hombre?
Das Urteil, der Verstand.	El juicio.
Der Hase.	La liebre.
Elend, erbärmlich.	Miserable.
Es scheint, jener elende Mensch hat den Verstand verloren.	Parece que aquel miserable ha perdido el juicio.
Ich bin gern in seiner Nähe.	Me gusta estar cerca de él.
Retten.	Salvar.
Der Beistand.	La asistencia.
Verpflichtungen haben gegen.	Deber obligaciones á.
Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen ihn!	¡Cuántas obligaciones le debo!
Er hat mir das Leben gerettet.	Me ha salvado la vida.
Er eilte mir zu Hilfe.	Corrió *á mi* asistencia.
Wie ...! Vor Beiwörtern.	¡***Cuán***...! ¡Qué...! Ohne Ausruf Que...
Welch schöner Wald!	¡Qué bosque tan hermoso!

***A.** Steht bei ¡qué! als Ausruf gleich das Substantiv, so steht vor dem darauffolgenden Eigenschaftswort tan.

Sehen, erkennen, wie..	Ver, reconocer, que..
Wie gut ist er doch!	¡Qué bueno es!
O wie schön ist dieser Wald!	¡Cuán hermoso es este bosque!
Du siehst, wie träge der Junge ist.	Ves que perezoso es el muchacho.
Welch ein träger Junge!	¡Qué muchacho tan perezoso!
Vielleicht.	Quizá. Tal vez. Acaso.
Es gefällt mir an einem Ort.	Tengo placer en un lugar.
Hat es dir gestern bei Karl gefallen?	¿Tuviste ayer algun placer en casa de Cárlos?

Willst du vielleicht hingehen?	¿Quieres tú tal vez ir allí?
Vielleicht werde ich hingehen.	Quizá iré. Iré tal vez.
Die Halsbinde.	La corbata.
Die Tasche.	El bolsillo.
Danken, Dank sagen.	*Dar gracias á.
Ich danke Ihnen herzlich.	Doy á V. gracias con todo mi corazon.
Wo ist deine seidene Halsbinde?	¿Dónde está tu corbata de seda?
Ich habe sie in der Tasche.	La tengo en *mi* bolsillo.
Annehmen.	Aceptar.
Grün (Blau, Schwarz) gekleidet.	Vestido ***de*** verde (azul, negro).
Der Mann im (mit dem) grauen Rock.	El hombre *del* vestido gris.
Wie war jene Frau gekleidet?	¿Cómo estaba vestida aquella mujer?
Sie war rot gekleidet.	Estaba vestida de colorado.
Ich hoffe, Sie werden sich gefallen lassen, etwas von mir anzunehmen.	Espero que V. se *sirva* aceptar alguna cosa de mí.

***B.** Auf hoffen und fürchten in Zukunft oder Gegenwart folgt Subjuntivo presente. Auf die Vergangenheit folgt Relativo.

Ich fürchte, er kommt zu spät (— wird zu spät kommen).	Temo que ven*ga* tarde.
Ich fürchtete, er würde zu spät kommen.	Temia que vi*niese* (nicht vendria) tarde.
Bewunderungswürdig.	Admirable.
Die Größe.	El tamaño.
Ein Zoll.	Una pulgada.
Wie steht mir dieser Hut?	¿Qué tal me sienta este sombrero?
Er steht Ihnen ganz vortrefflich.	Le sienta á V. admirablemente.
Welche Größe hat jener Mann?	¿Qué tamaño tiene aquel hombre?
Er ist sechs Fuß zwei Zoll groß. Er mißt sechs Fuß zwei Zoll.	*Tiene* seis piés, dos pulgadas.
Er ist zwanzig Jahre alt.	Tiene veinte años.
Welche Höhe hat..? Wie hoch ist..?	¿Qué altura (alto) tiene..?
Welche Breite (Länge) hat..?	¿Qué anchura (largura) tiene..?
Welche Tiefe hat..? Wie tief ist..?	¿Qué profundidad tiene..?

Wie tief ist dieser Brunnen?	¿Qué profundidad tiene este pozo?
Wie hoch, wie lang und wie breit ist dein Haus?	¿Qué altura, qué largura, qué anchura tiene tu casa?

***C. Hinter Ziffern ist Fuß, Schuh, Zoll, Mann, Stück in die Mehrheit zu setzen.**

..hat ..Höhe, ..Breite, ..Länge, ..Tiefe. ..ist ..hoch, ..breit, ..lang, ..tief.	..tiene ..de alto, ..de ancho, ..de largo, ..de profundo.
Der Brunnen ist dreißig Fuß tief.	El pozo *tiene* treinta piés *de* profundo.
Mein Haus ist fünfzig Fuß hoch.	Mi casa *tiene* cincuenta piés *de* alto.
Der Tisch ist vier Schuh lang und drei Schuh breit.	La mesa *tiene* cuatro piés *de* largo y tres *de* ancho.
Streiten.	Pelear. Reñir.
Der Bösewicht.	El malvado.
Es ist die Wahrheit. Es ist wahr.	Es verdad.
Warum streiten jene Bösewichter?	¿Porqué pelean (riñen) aquellos malvados?
Sie wissen nicht, was sie treiben sollen.	No saben qué hacer.
Ist es wahr, daß es brennt ?	¿Es verdad que hay fuego?
Das Unglück.	La calamidad.
Vollständig.	Entero.
In Unwissenheit sein. Nicht wissen.	Ignorar.
Ich wußte durchaus nicht, daß es brannte.	Yo ignoraba enteramente que habia (od. hubiese) fuego.
Ein großes Unglück hat sich zugetragen.	Una gran calamidad ha sucedido.
Zwischen dir und mir.	Entre *tú* y *yo*.

***D. Die Präposition entre ist die einzige, welche sich mit yo und tú verbindet, anstatt mit mí und ti.**

Est ist ein großer Unterschied zwischen mir und ihm.	Hay grande diferencia entre yo y él.
Ich bin verloren.	Soy (nicht estoy) perdido.
Nicht wahr..?	...¿no es verdad?
Plündern.	Saquear.
Sich legen (verlegen) auf..	*Ponerse á...

Viele Leute waren herbeigelaufen, aber anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sie sich aufs Plündern.	Muchos hombres habian venido, pero en vez de apagar el fuego, se pusieron á saquear.
Ist es (den Leuten) gelungen, das Feuer zu löschen?	¿Han logrado apagar el fuego?
Es ist (ihnen) gelungen.	Lo han logrado.
Nicht wahr, es gibt viele weise Männer in Rom?	Hay muchos sabios en Roma ¿no es verdad?

Aufgaben.

201.

Können Sie sich von diesem Manne los machen?—Ich kann ihn nicht los werden, denn er will mir durchaus folgen.—Hat er nicht den Verstand verloren?—Es kann sein.—Was verlangt er von Ihnen?—Er will mir ein Pferd verkaufen, das ich nicht brauche.—Wem gehören diese Häuser?—Sie gehören mir.—Gehören diese Federn Ihnen?—Nein, sie gehören meiner Schwester.—Sind das die Federn, mit welchen sie so gut schreibt?—Es sind dieselben.—Wem gehört dies Gewehr?—Meinem Vater.—Gehören diese Bücher Ihrer Schwester?—Sie gehören ihr.—Wem gehört diese Kutsche?—Sie gehört mir.—Welches ist der Mann, über den Sie sich beklagen?—Es ist der, welcher einen roten Rock trägt.—„Welcher Unterschied ist zwischen einer Uhr und mir?" fragte eine Dame einen jungen Offizier.—„Werteste" (señora), antwortete dieser, „eine Uhr zeigt die Stunden, und in Ihrer Nähe vergißt man sie."—Ein russischer Bauer, welcher nie Esel gesehen hatte, sagte, als er welche in Frankreich sah: „Mein Gott! was für große Hasen gibt es in diesem Lande!" — Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen Sie, mein lieber Freund? Sie haben mir das Leben gerettet! Ohne Sie wäre ich verloren gewesen.—Haben jene elenden Menschen Ihnen ein Leid zugefügt?—Sie haben mich geprügelt und beraubt, und als Sie mir zu Hilfe eilten (spr. liefen zu meinem Beistand), waren sie im Begriff, mich auszuziehen und umzubringen.—Ich schätze mich (Ich bin) ganz glücklich, (in) Sie aus den Händen dieser Diebe gerettet zu haben.—Wie gut sind Sie!

202.

Werden Sie heute abend zu Herrn Tortenson gehen?—Vielleicht.—Und werden Ihre Fräulein Schwestern hingehen?—Sie werden vielleicht hingehen.—Haben Sie sich gestern im Konzert gut unterhalten?—Ich habe kein Vergnügen dort gehabt, denn es

war dort eine solche Menge (so viele) Leute, daß man kaum hinein (spr. eintreten) konnte. — Ich bringe Ihnen ein Geschenk, mit welchem Sie zufrieden sein werden. — Worin besteht (spr. was ist) es? — Es ist eine seidene Halsbinde. — Wo ist sie? — Ich habe sie in meiner Tasche. — Gefällt sie Ihnen? — Sie gefällt mir recht wohl, und ich danke Ihnen [dafür] von ganzem Herzen. Ich hoffe, daß Sie sich endlich gefallen lassen, etwas von mir anzunehmen. — Was beabsichtigen Sie mir zu geben? — Ich sage (spr. werde sagen) es Ihnen nicht, denn wenn (spr. falls) ich es Ihnen sage, dann werden Sie kein Vergnügen haben, wenn ichs Ihnen gebe. — Haben Sie jemand auf dem Markte gesehen? — Ich habe viele Leute dort gesehen. — Wie waren sie angezogen? — Einige waren blau angezogen, andre grün, andre gelb und etliche rot. — Wer sind diese Männer? — Der, welcher grau gekleidet ist, ist mein Nachbar, und der Mann mit dem schwarzen Rocke ist der Arzt, dessen Sohn meinem Nachbar einen Stockschlag gegeben hat. — Wer ist der Mann mit dem grünen Rocke? — Es ist einer meiner Verwandten. — Gibt es in Ihrem Lande viele Philosophen? — Es gibt dort so viele wie in dem Ihrigen. — Wie steht mir dieser Hut? — Er steht Ihnen recht gut. — Wie paßt dieser Rock Ihrem Bruder? — Er paßt ihm ganz vortrefflich. — Ist Ihr Bruder so groß (spr. hoch) wie Sie? — Er ist größer als ich, aber ich bin älter als er. — Wie groß ist jener Mann? — Er ist fünf Fuß vier Zoll groß. — Wie hoch ist das Haus unsers Hauswirtes? — Es ist sechzig Fuß hoch. — Ist Ihr Brunnen tief? — Ja, Herr, er ist fünfzig Fuß tief. — „Es gibt viele weise Männer in Rom; nicht wahr?" fragte Milton einen Römer. — „Nicht so viele wie damals, als Sie dort waren," antwortete der Römer.

203.

Ist es wahr, daß Ihr Oheim angekommen ist? — Ich versichere Sie, daß er angekommen ist. — Ist es wahr, daß der König Sie seines Beistandes versichert hat? — Ich versichere Sie, daß es wahr ist. — Ist es wahr, daß die sechstausend Mann, welche wir erwarteten, angekommen sind? — Ich habe es (so) gehört. — Wollen (spr. Werden) Sie mit uns essen? — Ich kann nicht mit Ihnen essen, denn ich habe eben gegessen. — Wird Ihr Bruder ein Glas Wein trinken? — Er kann nicht trinken, denn ich versichere Sie, er hat eben erst getrunken. — Warum streiten diese Leute? — Sie streiten (eben), weil sie nichts zu treiben wissen. — Ist es gelungen (spr. haben sie erlangt), das Feuer zu löschen? — Es ist endlich

gelungen; aber es heißt, mehrere Häuser seien abgebrannt.—Hat man nichts retten können?—Man hat nichts retten können; denn anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sich die Elenden, welche [herbei-]gekommen waren, aufs Stehlen.—Was ist geschehen?—Ein großes Unglück ist geschehen.—Warum sind (r) meine Freunde ohne mich abgereist?—Sie haben (r) auf Sie gewartet bis Mittag, und da sie sahen, daß Sie nicht kamen, reisten sie ab.—Wie heißt der Tag vor dem Montag?—Der Tag vor dem Montag heißt Sonntag. — Warum sind Sie nicht Ihrem Nachbar zu Hilfe geeilt, dessen Haus abgebrannt ist?—Ich wußte durchaus nicht, daß sein Haus brannte; denn hätte ich es gewußt, so würde ich ihm zu Hilfe geeilt sein.

Fünfundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima quinta.

Der Anlaß, Grund.	El motivo.
Der Anlaß, die Gelegenheit.	La ocasion.
Die (günstige) Gelegenheit.	La oportunidad.

Gelegenheit macht Diebe.	La ocasion hace al ladron.
Ich werde in die Stadt gehen (dann), wenn ich Anlaß dazu habe.	Iré á la ciudad, cuando tenga ocasion.
Würdest du in die Stadt gehen, wenn du eine gute Gelegenheit fändest?	¿Irias á la ciudad, si hallaras una buena oportunidad?
Welchen Anlaß hast du, dich zu beschweren?	¿Qué motivo tienes *de* quejarte?

***A.** Das von einem Dingwort abhängige zu wird meist mit de übersetzt. Das vom Zeitwort abhängige zu wird meist gar nicht übersetzt.

Not, Elend, Unglück.	Miseria.
Die Laufbahn.	La carrera.
Erfahren.	Experimentar.

Es sind ihm viele Unfälle widerfahren, aber er befindet sich nicht im Elend.	Le han sucedido muchas desgracias, pero no está en la miseria.
Wieviel Unglück habe ich nicht in meiner Laufbahn erfahren!	¡Cuánta miseria he experimentado en mi carrera!

*B. Das bedeutungslose **nicht** und **doch** in Ausrufungen bleibt unübersetzt.

Unglücklich.	Infeliz.
Blind.	Ciego.
Taub gegen.	Sordo á.
Wie unglücklich ist doch der Mann da!	¡Cuan infeliz es ese hombre!
Ist er blind?	¿Es él ciego?
Nein, er ist taub.	No, es sordo.
Die Gefühllosigkeit.	La insensibilidad.
Die Bitte.	El ruego, la súplica.
Allein.	Solo, —a.
Sind wir allein?	¿Estamos solos?
Er wird weniger Gefühllosigkeit gegen die Armen haben, wenn er selber einmal im Unglück gewesen ist.	Tendrá ménos insensibilidad con los pobres, cuando él mismo haya estado en la miseria alguna vez.
Er ist taub gegen meine Bitten.	Está sordo á mis ruegos.
Abgerechnet, ausgenommen.	Ménos.
Und selbst. Sogar.	Y aun. Aun.
Ich habe mich glücklich . . (mit genauer Not . .)	Fui muy afortunado en . .
Ich habe mich glücklich gerettet, aber von meinen Sachen habe ich nichts retten können.	Fui muy afortunado en salvarme, pero de mis cosas no he podido salvar ninguna.
Das abgerechnet ist er glücklich, sogar glücklicher als du.	Ménos eso él es feliz, aun mas feliz que tú.
Fortschritt (e).	Progreso.
Stören. Ihn daran hindern.	Estorbar. Estorbárselo.
Nun! . . ?	Y bien, ¿ . .
Nun! machst du Fortschritte?	Y bien, ¿haces progreso?
Ich würde Fortschritte machen, wenn mich nicht die Geschäfte daran hinderten.	Haria progreso, si los negocios no me lo estorbaran.
Die Elle.	La vara . . (3 Schuh).
Anstehen, zusagen.	Acomodar.
Was ist der Preis dieses Tuches?	¿Cuál (nicht qué) es el precio de este paño?

Es wird zu anderthalb Thalern die Elle verkauft.	Se vende á peso y medio la vara.
Es steht mir nicht an; ich möchte ein Stück feineres kaufen.	No me acomoda; yo querria comprar una pieza de mas fino.
Heruntergehen.	Bajar.
Nachlassen.	Rebajar.
So lange (noch).	Miéntras.
So lange der Preis der Arbeit steigt, kann der Preis des Tuches nicht heruntergehen.	Miéntras sube el precio del trabajo, no puede bajar el del paño.
Da wir nichts vorgeschlagen haben, können wir nichts nachlassen.	No habiendo pedido demasiado, no podemos rebajar nada.
Einen Besuch abstatten.	*Hacer una visita.
Vorstellen.	Presentar á (bei).
Es scheint mir, als ob . . . wäre.	Me parece que es.
Diese Waren kommen mir teuer vor.	Me parece *que* estos géneros *son* muy caros.
Es kommt mir vor, als grollte er mir.	Me parece que está enfadado conmigo.
Er kommt mir unzufrieden vor.	Me parece descontento.
Ich will dich ihm vorstellen.	Yo te presentaré *á él.* (Nicht —te le pr.)
Die (Unterrichts-) Stunde.	La leccion.
Übersetzen ins.	*Traducir en od. al.
Genaue Kenntnis verschaffen von . . Einweihen in.	*Imponer en. Nach Poner.
Warum lachst du denn?	¿Porqué pues *te* ries?

***C.** **Mit reir*se* wird ein spöttisches Lächeln bezeichnet. Viele Zeitwörter bekommen durch das se eine etwas veränderte Bedeutung.**

Ich lache, weil du in so vielen Stunden so geringe Fortschritte gemacht hast.	Me rio porque *con* tantas lecciones has hecho tan poco progreso.
Du bist noch nicht im stande, einen Brief ins Spanische zu übersetzen.	No puedes traducir aun una carta en español.
Hast du genaue Kenntnis von dieser Angelegenheit? (Bist du in diese Angelegenheit eingeweiht?)	¿Estás impuesto en ese negocio?
Das Amt.	El empleo.
Eintragen.	*Dar.
Da nun, da doch . ., und da.	Ya que . . ., y que . .

Da Ihnen Ihr Amt so viel einträgt, wie Sie brauchen, und da Sie einiges Vermögen haben, warum beklagen Sie sich denn?	Ya que su empleo le da á V. cuanto necesita, y *que* tiene algun caudal, ¿porqué pues se queja V.?

***D.** Wenn ein mit que zusammengesetztes Bindewort einen zusammengesetzten Satz einleitet, wird que allein im zweiten Satze wiederholt.

Ich bin unzufrieden, weil dies Amt mir kein Vergnügen macht, und weil ich kein andres erlangt habe.	Estoy descontento porque este empleo no me da gusto, y *que* no consegui otro.
Die Partie.	La partida.
Eine Partie Schach.	Un juego al ajedrez.
Eine Partie Billard.	Una mesa de billar.
Die Zeit wird mir lang; ich werde eine Partie Schach machen (spr. spielen).	El tiempo se me hace largo; jugaré un juego al ajedrez.
Ich meinerseits ziehe vor, eine Partie Billard zu machen.	Por mí, yo prefiero hacer una mesa de billar.
Sich anschließen an.	Juntarse á.
Vorschlagen.	*Proponer.
Vorhaben. Sich vornehmen.	Proponerse.
Ich schlage vor, uns einer Jagdpartie anzuschließen.	Yo propongo juntarnos á una partida de caza.
Was würdet Ihr sagen, wenn ich so etwas vorschlüge?	¿Qué diriais, si yo propusiera semejante cosa?
Ich werde thun, was ich mir vorgenommen habe.	Yo haré lo qué me he propuesto.
Der Rat.	El consejo.
Möglich. — Unmöglich.	Posible. — Imposible.
Ich würde Ihren Rat befolgen, wenn es mir möglich wäre.	Seguiria el consejo de V., si me fuera posible.
Wieviel trägt Ihnen Ihr Amt jährlich ein?	¿Cuánto le da á V. al año su empleo?
Wieviel verdienen Sie monatlich?	¿Cuánto gana V. al mes?
Er selbst hat mirs gesagt.	Me lo ha dicho él mismo.
Mir selber hat ers gesagt.	Él me lo ha dicho á mí mismo.
Man lobt sich nicht gern selber.	No gusta uno de alabarse á si mismo.
Wir müssen jedermann lieben, selbst unsre Feinde.	Debemos amar á todo el mundo, aun á nuestros enemigos.

Aufgaben.

204.

Nun, macht Ihre Fräulein Schwester Fortschritte?—Sie würde welche machen, wenn sie so fleißig wäre wie Sie.—Sie schmeicheln mir.—Nein. Ich versichere Sie, ich würde recht zufrieden sein, wenn alle meine Schüler so gut arbeiteten wie Sie. — Warum gehen Sie heute nicht aus?—Ich würde ausgehen, wenn es schönes Wetter wäre. — Werde ich das Vergnügen haben, Sie morgen zu sehen? — Wenn Sie wollen, werde ich kommen. — Werde ich hier sein müssen, wenn Sie ankommen? — Ja, Herr. — Werden Sie Anlaß haben, diesen Abend in die Stadt zu gehen? — Ich weiß es nicht, aber ich würde jetzt [hin]gehen, wenn ich eine gute Gelegenheit hätte.—Sie würden nicht so viel Vergnügen haben, und Sie würden nicht so glücklich sein, wenn Sie nicht Freunde und Bücher hätten. — Der Mensch würde nicht so viel Elend auf seiner Laufbahn erfahren, und er würde nicht so unglücklich sein, wenn er nicht so blind wäre.—Sie würden nicht diese Gefühllosigkeit gegen die Armen haben und nicht so taub gegen ihre Bitten sein, wenn sie einmal im Elend gewesen wären.—Sie würden das nicht sagen, wenn Sie mich genau (spr. gut) kennten. — Warum hat Ihre Schwester ihre Übungen nicht gemacht?—Sie würde sie gemacht haben, wenn sie nicht gestört worden wäre. — Wenn Sie mehr arbeiteten und öfter sprächen, würden Sie besser sprechen. — Ich versichere Sie, Herr, daß ich besser lernen würde, wenn ich mehr Zeit hätte.—Ich beschwere mich jetzt nicht über Sie, sondern über Ihre Schwester.—Sie würden keinen Grund haben, über sie zu klagen, wenn sie Zeit gehabt hätte, um zu machen, was Sie ihr [zu thun] gegeben haben.—Wissen Sie schon, was sich zugetragen hat?—Ich habe nichts gehört.—Das Haus unsers Nachbars ist abgebrannt.—Hat man nichts retten können?—Man hat die Personen, welche darin waren, glücklich gerettet; aber von den Sachen, die darin waren, hat man nichts retten können. — Wer hat es Ihnen gesagt?—Unser Nachbar selber hat mirs gesagt.

205.

Warum sind Sie ohne Licht?—Der Wind hat (r) es ausgeblasen (spr. ausgelöscht), als Sie eintraten.—Was ist der Preis dieses Tuches?—Ich verkaufe es zu viertehalb Thaler (drei Thaler und halben) die Elle.—Mir kommt es sehr teuer vor. Ist der Preis des

Tuches nicht heruntergegangen?—Nein. Der Preis aller Waren ist gefallen, ausgenommen der des Tuches.—Ich will Ihnen drei Thaler dafür geben.—Ich kann es Ihnen nicht zu diesem Preise lassen (spr. geben), denn es kostet mich mehr.—Wollen Sie die Güte haben, mir einige Stücke englisches Tuch zu zeigen?—Mit vielem Vergnügen.—Steht Ihnen dieses Tuch an?—Es sagt mir nicht zu.—Warum sagt es Ihnen nicht zu?—Weil es zu teuer ist. Wenn Sie etwas nachließen, würde ich zwanzig Ellen davon kaufen.—Da ich nicht zu viel gefordert habe, kann ich nichts nachlassen.—Sie lernen Spanisch; läßt Ihr Lehrer Sie übersetzen?—Er läßt mich lesen, schreiben und übersetzen.—Ist es nützlich, zu übersetzen, wenn (spr. indem) man eine fremde Sprache lernt?—Es ist nützlich zu übersetzen, wenn man (spr. einer) die Sprache beinahe kann, welche man lernt; aber so lange man noch nichts weiß, ist es durchaus nutzlos.—Was läßt [d. h. veranlaßt] Ihr spanischer Lehrer Sie thun?—Er läßt mich einen Abschnitt lesen, dann läßt er mich deutsche Übungen über den Abschnitt, welchen er mich hat lesen lassen, ins Spanische übersetzen, und von Anfang bis zu Ende der Stunde spricht er Spanisch mit mir, und ich muß (spr. bin verbunden zu) ihm in derselben Sprache antworten, welche er mich (eben) lehrt.—Haben Sie auf diese Weise schon viel gelernt?—Sie sehen, daß ich etwas gelernt habe, denn ich lerne es kaum drei Monate, und schon verstehe ich, was Sie mir sagen, und kann Ihnen antworten.—Können Sie ebenso gut lesen?—Ich kann es ebenso gut lesen und schreiben, wie sprechen.—Lehrt Ihr Lehrer auch Deutsch?—Er lehrt es.—Da ich seine (spr. mit ihm) Bekanntschaft zu machen wünsche, bitte ich Sie, mich ihm vorzustellen.

206.

Wie viele Übungen übersetzen Sie täglich?—Wenn die Übungen nicht schwer sind, übersetze ich drei bis vier jeden Tag, und wenn sie schwer (spr. es) sind, übersetze ich bloß eine.—Wie viele haben Sie heute schon gemacht?—Das ist die dritte, welche ich übersetze; aber morgen hoffe ich eine mehr zu übersetzen, denn ich werde allein sein.—Haben Sie meiner Tante einen Besuch abgestattet?—Ich habe sie vor zwei Monaten besucht, und da sie unzufrieden [zu sein] schien, bin ich seitdem nicht mehr zu ihr gegangen (spr. dorthin zurückgekehrt).—Wie befinden Sie sich heute?—Ich bin sehr unwohl.—Wie schmeckt

Ihnen diese Suppe?—Ich meine (denke), sie wäre sehr schlecht; aber seitdem ich den Appetit verloren habe, schmeckt mir nichts. —Wieviel trägt dies Amt Ihrem Vater ein?—Es trägt ihm über viertausend Thaler ein.—Welche Nachrichten sind im Umlauf (spr. —laufen)? — Es gibt (spr. es wird gesagt) nichts Neues.—Was beabsichtigen Sie morgen zu thun?—Ich habe vor, mich einer Jagdpartie anzuschließen.—Schlägt Ihr Bruder vor, eine Partie Billard zu machen? — Er schlägt vor, eine Partie Schach zu machen. — Warum lachen manche Personen, wenn ich spreche?—Das sind unhöfliche Leute. Sie brauchen nur auch zu lachen, (und) dann werden sie nicht mehr über Sie lachen. Wenn Sie [es] machten wie ich, würden Sie gut sprechen. Sie müssen jeden Tag ein wenig studieren, und (dann) Sie werden [bald] sich nicht mehr scheuen (spr. Furcht haben) zu sprechen.—Ich will (spr. werde) mich bemühen, Ihren Rat zu befolgen; denn ich habe mir vorgenommen, jeden Morgen um sechs Uhr aufzustehen, bis zehn Uhr zu studieren und früh zu Bett zu gehen.—Worüber beklagt sich Ihre Fräulein Schwester? —Ich weiß [es] nicht; da ihr doch alles gelingt, und da sie glücklich ist, sogar glücklicher als Sie und ich, warum klagt sie doch?—Vielleicht klagt sie, weil sie von dieser Angelegenheit keine vollkommen genaue Kenntnis hat.—Das kann sein.

Sechsundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima sexta.

Ängstlich	Timido.
Kurz; verzagt.	Corto.
Natürlich.	Natural.

Er ist verzagt im Sprechen.	Él es corto.
Warum ist er so verzagt im Sprechen?	¿Porqué es él tan corto?
Es ist ganz natürlich, daß der, welcher es nicht recht kann, verzagt ist.	Es muy natural que él que no sabe bien, sea *corto*.

***A.** Als Ausdruck einer Notwendigkeit erfordert es natural que den Subjuntivo.

Leiden.	Sufrir.
Schiffbruch.	Naufragio.
Wollten Sie mir einiges Geld leihen?	¿Querria V. prestarme algun dinero?
Ich werde alles mögliche thun, um Ihnen zu dienen.	Haré cualquier cosa para servir á V.
Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst erweisen wollten.	V. me favoreceria mucho, si quisiera hacerme este favor.
Wieviel brauchen Sie?	¿Cuánto necesita V.?
Tausend Thaler.	Mil pesos.
Da ich Schiffbruch gelitten habe, ist es mir unmöglich, Ihnen so viel zu leihen.	Habiendo sufrido naufragio, me es imposible prestarle tanto á V.
Auftragen, vorlegen (Speisen).	*Servir.
Braten	Asado.
Den Nachtisch auftragen.	*Traer los postres.
Die Suppe und der Braten sind aufgetragen.	Han servido la sopa y el asado.
Ich will dem Diener sagen, daß er den Nachtisch auftrage.	Diré al criado que traiga los postres.
Was ist das für (eine Art von) Obst?	¿Qué especie de fruta es esa?
Knochen. Stein (in Obst).	Hueso.
Kern (in Beeren).	Pepita.
Ich esse gern Steinobst.	Me gusta la fruta de hueso.
Ich meines Teils ziehe das Kernobst vor.	Por mí, yo prefiero la fruta de pepita.
Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Hammelfleisch vorlegen?	¿Le serviré á V. un poco de este carnero?
Gütig.	Bondoso. Bondadoso.
Belästigung.	Molestia.
Wenn ich Sie belästigen darf, so bitte geben Sie mir etwas.	*Le daré á V. la molestia de que me dé un poco.*
Ich werde es mit Dank annehmen.	*Le agradeceré á V. de que me le dé.*
Ich danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn.	Doy gracias á V., pero me gusta mas el pollo.
Sie werden mir einen Gefallen (damit) thun.	V. me favorecerá.

***B.** **Vor der Endung ito wird c in qu und g in gu der Aussprache wegen verwandelt.**

Ein Schluck. — Ein Schlückchen.	Un trago. — Un traguito.
Ein klein wenig.	Un poquito.
Dank wissen.	*Agradecer.
Darf ich Ihnen ein Schlückchen Wein anbieten?	¿Le ofreceré á V. un traguito de vino?
Belieben Sie, ein wenig Käse zu nehmen?	¿Gustará V. tomar un poco de queso?
Ich will ein klein wenig nehmen.	Tomaré un poquito.
Ich danke dir dafür.	Te lo agradezco. (Ich weiß es dir Dank.)
Das Handtuch.	La toalla.
Sich behelfen ohne. Entbehren.	Pasar (se) sin.
Kannst du ohne Handtuch zurechtkommen?	¿Puedes pasar sin toalla?
Ich behelfe mich oft ohne Seife, aber das Handtuch kann ich nicht entbehren.	Me paso sin jabon muy á menudo, pero no puedo pasar sin toalla.
Das heißt, d. h.	Esto quiere decir.
Die Züchtigung, Strafe.	El castigo.
Sich losmachen von ... Entgehen.	Escapar*se* de.
Nicht wahr, er ist entflohen?	Huyóse, ¿no es verdad?
Er hatte recht, da er eben kein andres Mittel hatte, um der Züchtigung zu entgehen, die er verdient hat.	Hizo bien, ya que no tenia otro*s* medio*s* de escaparse del castigo que ha merecido.
Noch heute. Eben heute.	Hoy mismo.
Zu rechter Zeit.	***Á*** tiempo.
Noch zu rechter Zeit.	Muy á tiempo.
Einer **oder** der andre.	Uno ***ú*** otro.

***C.** **Vor o— oder ho— ist ú zu gebrauchen statt ó.**

Wollen Sie englischen oder holländischen Käse nehmen?	¿Tomará V. queso ingles *ú* holandes?
Wird er zu rechter Zeit ankommen?	¿Llegará él á tiempo?
Er wird heute noch ankommen.	Llegará hoy mismo.

Hinzufügen, zulegen.	Añadir.
Der Auftrag.	La comision. La órden.
Vollziehen, ausrichten, besorgen.	Ejecutar. Cumplir. *Hacer. Llenar.

Wolltest du wohl einen Auftrag für mich besorgen?	¿Ejecutarias una comision para mí?
Ich werde stets deine Aufträge besorgen, wenn es dir beliebt, mir welche zu geben.	Siempre ejecutaré tus órdenes, cuando gustes dármelas.
Frage den Kaufmann, ob er mir den Kaffee ablassen will, wenn ich noch einen Thaler zulege.	Pregunta al comerciante si quiere darme el café, si añado un peso mas.

Dieses (Monats).	Del corriente.
Vorigen Monats.	Del mes pasado.
Sich verlassen auf.	*Contar con.
Unter Segel gehen nach ...	*Hacerse á la vela para ...

Ich verlasse mich auf dich.	Cuento contigo.
Kann ich mich darauf verlassen?	¿Puedo contar con ello?
Du kannst es.	Puedes.
Ich werde am 12. d. M. nach Amerika absegeln.	Me haré á la vela para la América el 12 del corriente.

Aufgaben.

207.

Ich möchte wissen, warum ich nicht so gut wie Sie sprechen kann? — Ich wills Ihnen sagen. Sie würden ebenso gut sprechen wie ich, wenn Sie nicht so ängstlich wären. Aber wenn Sie Ihre Lektionen besser durchgearbeitet hätten, würden Sie keine Furcht haben zu sprechen; denn um gut zu sprechen, muß man [etwas] können, und es ist ganz natürlich, daß der, welcher nicht recht (spr. gut) weiß, was er gelernt hat, ängstlich ist. Sie würden nicht so verzagt sein, wie Sie sind, wenn Sie sicher wären, keine Fehler zu machen. — Ich komme, Ihnen guten Morgen zu sagen. — Sie sind sehr gütig. — Wollten Sie mir einen Gefallen thun? — Sagen Sie mir, was Sie bedürfen, denn ich möchte (spr. würde) alles mögliche (cualquier cosa) thun, um Ihnen zu dienen. — Ich brauche fünfhundert Thaler, und ich bitte Sie, mir sie zu leihen. Ich will sie Ihnen wiedergeben, sobald ich mein Geld empfangen habe. Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir diesen Dienst (favor) erweisen wollten. —

Ich würde es von Herzen gern thun, wenn ich könnte, aber da ich all mein Geld verloren habe, ist es mir unmöglich, Ihnen diesen Dienst zu leisten. — Wollen Sie (spr. werden Sie wollen) Ihren Bruder fragen, ob er zufrieden ist mit dem Gelde, welches ich ihm geschickt habe? — Was meinen Bruder betrifft, so ist er damit zufrieden, aber ich bin es nicht; denn da ich Schiffbruch gelitten habe, brauche ich das Geld, welches Sie mir schuldig sind.

208.

Ist die Suppe aufgetragen (spr. Haben sie die Suppe aufgetragen)? — Sie ist vor einigen Minuten aufgetragen worden. — Dann muß sie kalt sein, und ich liebe nur (die) warme Suppe. — Man wird sie für Sie wärmen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Braten vorlegen? — Wenn ich Sie belästigen darf, werde ichs mit Dank annehmen. — Werden Sie von diesem Hammelfleisch essen? — Ich danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn. — Darf ich Ihnen ein Schlückchen Wein anbieten? — Ich werde es mit Dank annehmen. — Ist der Nachtisch schon aufgetragen? — Er ist schon aufgetragen. — Essen Sie gern Obst? — Ich esse es gern, aber ich habe keinen Appetit mehr. — Wollen Sie (spr. Wird es Ihnen gefallen) ein wenig Käse essen (spr. zu nehmen)? — Ich werde ein klein wenig nehmen. — Soll ich Ihnen englischen oder holländischen Käse vorlegen? — Ich werde ein wenig holländischen Käse nehmen. — Was für eine Art Obst ist das? — Es ist Steinobst. — Wie heißt es? — Es heißt so. — Wollen Sie sich die Hände waschen? — Ich möchte sie (mir) waschen, aber ich habe kein Handtuch, um sie abzutrocknen. — Ich will Ihnen (ein) Handtuch, Seife und Wasser geben lassen (spr. Ich werde befehlen, daß sie Ihnen geben —). — Ich werde es Ihnen herzlich (muy) Dank wissen. — Darf ich Sie bitten, für mich ein wenig Wasser kommen zu lassen? (Spr. Werden Sie mir den Gefallen thun, ein wenig Wasser zu verlangen?) — Hier ist welches (spr. Hier haben Sie es). — Können Sie ohne Seife zurecht kommen? — Was die Seife betrifft, so kann ich sie entbehren, aber ein Handtuch muß (es menester que) ich haben, um meine Hände abzutrocknen. — Behelfen Sie sich oft ohne Seife? — Es gibt viele Dinge, die wir entbehren müssen. — Warum ist jener Mann fortgelaufen? — Weil er kein andres Mittel hatte, um der Strafe zu entgehen, welche er verdient hat. — Warum haben Ihre Brüder kein besseres Pferd

angeschafft? — Hätten Sie sich ihres alten Pferdes entledigt, so würden sie ein besseres angeschafft haben. — Ist Ihr Vater schon angekommen? — Noch nicht, aber wir hoffen, er wird noch heute ankommen. — Ist Ihr Freund zu rechter Zeit abgereist? — Ich weiß es nicht; aber ich wünsche, daß er zu rechter Zeit abgereist sei.

209.

Haben Sie meinen Auftrag ausgerichtet? — Ich habe ihn ausgerichtet. — Hat Ihr Bruder den Auftrag ausgerichtet, den ich ihm gegeben habe? — Er hat ihn ausgerichtet. — Würden Sie einen Auftrag für mich besorgen? — Ich habe so viele Verbindlichkeiten gegen Sie, daß ich stets alle Ihre Aufträge besorgen werde, wenn es Ihnen beliebt, mir solche (spr. sie) zu geben. — Wollen Sie den Kaufmann fragen, ob er mir das Pferd zu dem Preise geben kann, welchen ich ihm (an)geboten habe? — Ich bin gewiß, daß er zufrieden sein würde, wenn Sie noch ein paar Thaler zulegten. — Wenn ich dessen gewiß wäre, würde ich noch ein paar Thaler zulegen. — Guten Morgen, meine Kinder (spr. Söhne). Haben Sie Ihre Arbeit (spr. Tagewerk) gemacht? — Sie wissen recht wohl, daß wir sie stets machen; denn wir müßten krank sein (— es würde nötig sein, daß wir krank wären), um sie nicht zu machen. — Was geben Sie uns heute zu thun? — Ich gebe Ihnen den sechsundsechzigsten Abschnitt zu lernen und die Aufgaben zu machen, welche dazu (spr. ihr zu-)gehören, d. h. die 207., 208. und 209. Werden Sie sich bemühen, keine Fehler zu machen? — Wir werden uns bemühen, keinen zu machen. — Ist genug Brot für Sie da? — Es würde genug da sein, wenn ich nicht so großen (tanta) Hunger hätte. — Wann ist Ihr Bruder nach Amerika unter Segel gegangen? — Er ist am 30. v. M. abgesegelt. — Versprechen Sie mir, mit Ihrem Bruder zu reden? — Ich verspreche es Ihnen; Sie können auf mich rechnen. — Ich zähle auf Sie. — Wollen (spr. Werden) Sie für die nächste Aufgabe besser arbeiten, als Sie für diese gethan haben? — Ich werde viel mehr arbeiten. — Darf (spr. Kann) ich mich darauf verlassen? — Sie können es.

Siebenundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima sétima.

Die Ware.	La mercadería. La mercancía.
Etwas verstehen von . .	*Entender de . .
Kenner.	Conocedor.
Ist jener Mann ein Warenkenner?	¿Es conocedor de mercaderías aquel hombre?
Er versteht nichts von Waren.	Él no entiende de ellas.
Verstehen Sie etwas von Tüchern?	¿Entiende V. de paños?
Ich verstehe etwas davon.	Entiendo.
Sich anstellen, / Es machen, es anfangen, } um zu..	*Hacer para.
Rein (Ins Reine) schreiben.	*Poner en limpio.
Der gestrige. — Der heutige.	El de ayer. — Este.
Der morgende.	El de mañana.
Ich weiß nicht, wie ich es machen soll.	No sé como hacer.
Wie soll ich es anfangen, um Waren ohne Geld zu bekommen?	¿Cómo haré para tener mercaderías sin dinero?
Was hast du für deine gestrige Lehrstunde gearbeitet?	¿Qué hiciste por tu leccion de ayer?
Ich habe meine Aufgaben ins Reine geschrieben und den Abschnitt durchgearbeitet.	Puse en limpio mis ejercicios, y estudié la leccion.
Geschickt.	Diestro.
Ungeschickt.	Torpe.
Der Satz, der Sinnspruch.	La sentencia.
Ich weiß nicht, wie ich den Satz machen soll.	No sé como hacer la sentencia.
Du bist recht ungeschickt.	Eres muy torpe.
Deine Schwester ist geschickter.	Tu hermana es mas diestra.
Sie fängt es geschickt an.	Ella lo hace diestramente.
Die Augen niederschlagen.	Bajar los ojos.
Sich bücken.	Agacharse.
Das Schnupftuch.	El pañuelo.
Warum hast du die Augen niedergeschlagen?	¿Porqué bajaste los ojos?

Ich habe nicht die Augen niedergeschlagen, sondern mich gebückt, um mein Schnupftuch aufzuheben.	No bajé los ojos, pero me agaché para levantar mi pañuelo.
Bilden.	Formar.
Verbergen, verstecken.	Esconder. Ocultar.
Benutzen, sich zu nutze machen.	Aprovechar.
Du mußt das schöne Wetter benutzen.	Debes aprovechar el buen tiempo.
Ich weiß nicht, wie ich diesen Satz im Spanischen bilden soll.	No sé como formar esta sentencia en español.
Wo hast du meine Dose versteckt?	¿Dónde *tienes* escondid*a* mi caja?

*A. Wird haben bei dem Partizip durch tener statt durch haber ausgedrückt, so richtet sich das Partizip in Geschlecht und Zahl nach dem Akkusativ. Bei haber bleibt das Partizip immer unverändert.

Wachsen.	*Crecer.
Geizig.	Avaro.
Aus Furcht.	Por temor.
Der Geizige wünscht immer, daß sein Vermögen wachse, aus Furcht, nicht genug zum Leben zu haben.	El avaro desea siempre que su caudal crezca, por temor de no tener lo necesario para vivir.
Dieser junge Mensch ist in kurzer Zeit bedeutend gewachsen (— groß geworden).	Ese jóven ha crecido mucho (—se ha hecho muy alto) en poco tiempo.
Die Hütte.	La choza.
Der Platzregen.	El aguacero.
Geschützt sein vor.	*Estar al abrigo de.
Wir haben viel Regen.	Tenemos mucha lluvia (—agua).
Es ist besser, daß wir viel Regen haben, als wenn wir zu viel Sonnenschein hätten.	Vale mas (Mejor es) que *tengamos* mucha agua *de lo que* ha*ya* demasiado sol.

*B. Nach fingir, hacer que sich stellen als ob, steht im Deutschen der Konjunktiv, im Spanischen der Indikativ.

Sich stellen (ob wollte).	Fingir mit Infinitiv.
Thun (Sich stellen), als ob wäre.	Fingirse. Hacer el (la).
Thun, als ob.	Hacer (od. Fingir) que mit Indicativo.

In jener Hütte werden wir vor dem Platzregen geschützt sein.	En aquella choza estaremos al abrigo del aguacero.
Er stellt sich (als wäre er) tot.	Se finge muerto.
Du stellst dich, als schliefst du.	Te finges dormido (— eingeschlafen).
Er thut, als wäre er krank.	Finge que está malo.
Die Männer dort thun, als wollten sie sich uns nähern.	Aquellos hombres fingen acercarse á nosotros.
Die Feinde thaten, als bemerkten sie uns nicht.	Los enemigos fingian no percibirnos.
Sie stellt sich dumm.	Hace la boba.
Wenn ich anfange mit ihm zu sprechen, thut er, als verstände er mich nicht.	Cuando empiezo á hablar con él, hace que no me entiende.
Es donnert. Hören Sie es?	Hay truenos. ¿Los oye V.?
Unterbrechen.	Interrumpir.
Die Bedingung.	La condicion.
Unter der Bedingung.	Bajo la condicion.
Mit der Bedingung.	Con condicion (ohne la).

***C.** Daß hinter unter der Bedingung heißt que mit Konjunktiv, weil der Ausdruck soviel bedeutet wie: ich verlange.

Ich will in meiner Erzählung fortfahren, unter der Bedingung, daß ihr mich nicht unterbrecht.	Continuaré mi narracion bajo la condicion que no me interrumpais.
Eines Tages.	Un dia.
Der Palast.	El palacio.
Indem ich mich bücke, finde ich . . / Ich bücke mich und finde . .	Agachá*ndome* hallo . .
Ich war eines Tages im Palast und begegnete dem Könige.	Esta*ndo* un dia en el palacio encontré al rey.

***D.** Das deutsche und zur Verbindung zweier Sätze wird oft durch Verwandlung des vorderen Zeitworts ins Gerundio ausgedrückt.

Darstellen, aufführen.	Representar.
Die Musik.	La música.
Stark, heftig.	Fuerte.
Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Die weinende Frau aufführen.	Estando en el teatro vi representar *La pintura parlante*, y *La mujer llorosa*.

Die Musik verursachte mir heftiges Seitenkopfweh.	La música me dió una fuerte jaqueca.
Er beklagt sich bitter.	Se queja fuertemente.
Verwünschen.	*Maldecir.
Geradeswegs.	En derechura.
Der Narr.	El loco.
Die Narrheit.	La locura.
Ich verwünsche diese Narren.	Maldigo á esos locos.
Er lief geradeswegs ins Narrenhaus, indem er die ganze Welt verwünschte.	Corrió en derechura á la casa de los locos, maldiciendo todo el mundo.
Das Krankenhaus.	El hospital.
Heulen.	Aullar.
Von Entsetzen erfüllt sein.	Quedar penetrado de horror.
Als er in das Krankenhaus trat, war er von Entsetzen erfüllt beim Anblick einiger Narren, welche heulend auf ihn zukamen.	Entrando en el hospital quedó penetrado de horror, viendo algunos locos que se vinieron á él aullando.
Springen, hüpfen.	Saltar.
Laut auflachen.	Echar á reir.
Er lachte laut auf, indem er sich entfernte.	Echó á reir al tiempo de retirarse.

Aufgaben.

210.

Verstehen Sie etwas von Tuch? — Ich verstehe [etwas davon]. — Wollen Sie ein paar Ellen für mich kaufen? — Wenn Sie mir das Geld geben, will ich sie für Sie kaufen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Versteht dieser Mann etwas von Tüchern? — Er versteht nichts davon. — Wie fangen Sie es an, um das zu machen? — Ich mache es so. — Wollen Sie mich es machen lehren? — Ich wills. — Was soll ich für meine morgende Lehrstunde machen? — Sie werden Ihre Übungen ins Reine schreiben, drei andre machen und den folgenden Abschnitt durcharbeiten. — Wie machen Sie es, um Waren ohne Geld zu bekommen (spr. haben)? — Ich kaufe auf Kredit. — Wie macht es Ihre Fräulein Schwester, um ohne [ein] Wörterbuch Französisch zu lernen? — Sie macht es so. — Sie macht es recht geschickt. — Aber wie stellt sich Ihr Bruder an? — Er stellt sich sehr ungeschickt an. Er liest und sucht die Wörter

im Wörterbuche.—Auf diese Weise kann er zwanzig Jahre lernen, ohne zu wissen, wie er einen einzigen Satz machen soll.—Warum schlägt Ihre Fräulein Schwester die Augen nieder?—Sie schlägt sie nieder, weil sie sich schämt, ihre Aufgabe nicht gemacht zu haben. —Werden wir heute im Garten frühstücken?—Das Wetter ist so schön, daß wir es benutzen müssen.—Wie schmeckt Ihnen der Kaffee? —Er schmeckt mir recht gut.—Warum bücken Sie sich?—Ich bücke mich, um das Schnupftuch aufzuheben, welches ich habe fallen lassen.—Warum verstecken sich Ihre Schwestern?—Sie würden sich nicht verstecken, wenn sie sich nicht fürchteten, gesehen zu werden.—Vor wem fürchten sie sich?—Sie fürchten sich vor ihrer Erzieherin, welche sie gestern gescholten hat, weil sie ihre Aufgabe nicht gemacht hatten.

211.

Haben Sie schon meinen Sohn gesehen?—Ich habe ihn noch nicht gesehen. Wie gehts ihm?—Er ist recht wohl. Sie werden nicht im stande sein, ihn wieder zu erkennen, denn er ist in kurzer Zeit bedeutend gewachsen.—Warum gibt jener Mann den Armen nichts?—Er ist zu geizig; er will seinen Beutel nicht öffnen, aus Furcht, sein Geld zu verlieren.—Was für Wetter haben wir?—Es ist sehr warm; es ist lange her, daß wir keinen Regen hatten; ich glaube, wir werden ein Gewitter bekommen.—Es kann sein.—Der Wind erhebt sich, schon donnert es; hören Sie's?—Ich höre es; aber das Gewitter ist noch ganz fern.—Nicht so fern, wie Sie meinen. Sehen Sie, wie es blitzt.—Mein Gott, welch ein Regenschauer!—Wenn wir wohin gehen, werden wir vor dem Gewitter geschützt sein.—Lassen Sie uns denn in jene Hütte gehen (spr. Gehen wir also); dort werden wir vor dem Wind und Regen geschützt sein. — Wohin sollen (spr. werden) wir jetzt gehen? Welchen Weg sollen wir nehmen?—Der kürzeste wird der beste sein.—Wer ist der Mann dort, der unter dem Baume sitzt?—Ich kenne ihn nicht.—Es scheint, er will allein sein; denn wenn wir uns ihm nähern wollen, thut er, als schliefe er.—Er macht es (spr. Er ist) wie Ihre Schwester. Sie versteht recht gut Französisch; aber wenn ich anfange mit ihr zu sprechen, thut sie, als verstünde sie mich nicht.—Sie haben mir versprochen, mit dem Kapitän zu sprechen; warum haben Sie es nicht gethan?—Ich habe ihn noch nicht gesehen; aber sobald ich ihn sehe, werde ich mit ihm sprechen.

Achtundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima octava.

Vorvergangenheit. *Pretérito Pluscuamperfecto.*

***A.** Diese Form entsteht durch Verbindung von habia (für das Passiv habia sido) mit dem Participio pasivo.

Ihr waret gelobt worden.	Habíais sido alabados.
Er hatte gemacht.	Habia hecho.
Wir hatten beendigt.	Habíamos acabado.
Ich hatte gesehen.	Habia visto.
Du hattest gelesen.	Habias leido.

Wenn ich meine Arbeit nicht gemacht hatte, machte er sie für mich.	Cuando yo no habia hecho mi trabajo, él la hacia por mí.
Er wurde bestraft, weil er die Schule versäumt hatte.	Fué castigado porque habia faltado á la escuela.
Ich hatte (schon) gegessen, als er ankam.	Yo habia comido, cuando él llegó.
Ich hatte den Brief noch nicht fertig, als ich gerufen wurde.	No habia acabado todavía la carta, cuando me llamaron.
Ich hatte das Buch eher gelesen, als er mir davon sprach.	Habia leido el libro, ántes que él me habló de él.

Seit, in.	***En.***
Nicht vor.	No . . hasta.
Der Freiherr.	El baron.

Wann reist der Freiherr ab?	¿Cuándo parte el baron?
Er reist nicht vor morgen ab.	No parte hasta mañana.
Gestern besuchte ich meine Schwester, und bei ihr fand ich einen meiner Freunde, den ich seit zehn Jahren nicht gesehen hatte.	Ayer fuí á ver á mi hermana, en casa de quien hallé á uno de mis amigos, al que yo no habia visto en diez años.

Noch einmal sehen.	*Volver á ver.
Der Lehrer.	El preceptor.
Der Unfall.	El accidente.

Ich muß abreisen, ehe ich meinen lieben Lehrer noch einmal sehe.	He de partir, ántes que vuelva á ver á mi querido preceptor.

Jener Unfall hatte ihn so betrübt, daß er das Haus nicht wiedersehen wollte, in welchem er stattgefunden hatte. — Aquel accidente le habia afligido tanto que no quiso volver á ver la casa en donde habia acontecido.

Er ist spazieren. — Está paseándose.
Erzählen. — *Contar.
Die Erzählung. — La narracion.

Er war so angegriffen, daß er in seiner Erzählung nicht fortfahren konnte. — Estaba tan afligido que no podia continuar su narracion.
Während er spazieren war, hat es geregnet, als ob es mit Eimern gösse. — Miéntras él estaba paseándose, llovió á cántaros.
Erzählen Sie uns, wie Sie gestern Ihre Zeit zugebracht haben. — Cuéntenos V. como pasó su tiempo ayer.

Zweite Vorvergangenheit. *Perfecto anterior.*

*__B.__ Diese Form, gebildet aus hube und dem Participio pasivo, wird angewendet hinter cuándo (wann?), cuando (als), und hinter despues que, dem Perfecto remoto gegenüber.

Ich hatte beendigt. — Hube acabado.
Ich war aufgestanden. — Me hube levantado.
Sie riefen ihn, nachdem der Kranke gestorben war. — Llamáronle despues que el enfermo hubo muerto.
Was sagte ich, als Sie Ihren Diener abgeschickt hatten? — ¿Qué dije yo, cuando V. hubo enviado á su criado?
Sie sagten, man habe Ihren Freund gerufen, nachdem er aufgestanden war. — V. dijo que habian llamado á su amigo de V., al tiempo que él acababa de levantarse.

*__C.__ Wie vor dem Inhalt eines Sagens u. dgl. que für einfache Vergangenheit Imperfecto erfordert, so verlangt es für zusammengesetzte Vergangenheit Pluscuamperfecto. Hinter diesem heißt als . . hatte . ., nachdem . . hatte (war) al tiempo que acababa de . .

Er kam zu mir, als ich die Zeitung gelesen hatte. — Vino á verme, cuando hube leido la gaceta.
Ich meinte, er sei zu mir gekommen, als ich die Zeitung gelesen hatte. — Pensaba que él habia venido á verme al tiempo que yo acababa de leer la gaceta.

Sobald ich gemacht hatte.	Luego que *hice*.
Sobald ich gekommen war.	Luego que *vine*.
Kaum hatte (war) ...., so (od. als).	Apénas acababa de ...., cuando.

***D.** Hinter luego que steht statt der Vorvergangenheit das Perfecto remoto; hinter apénas steht acababa de . .

Kaum hatte er mich gesehen, so lief er fort.	Apénas acababa de verme, cuando se huyó.
Die alten Leute.	Los ancianos.
Die Brille.	Los espejuelos. Los anteojos. Las gafas.
Die Augengläser, das Opernglas.	Los anteojos.
Ein Paar.	Un par (de).
Ein Fernglas.	Un anteojo.
Alte Leute gebrauchen Brillen, um zu lesen.	Los ancianos se sirven de espejuelos para leer.
Ich brauche eine Brille; wollen Sie mir eine geben?	Necesito anteojos; ¿quiere V. darme un par?
Gar nicht.	No ... absolutamente.
Erwidern.	Replicar.
Der Brillenhändler, der Optiker.	El anteojero. El óptico.
Dieses Opernglas sagt mir nicht zu; geben Sie mir ein andres.	Estos anteojos no me convienen; déme V. otro par.
Da der Bauer immer noch nicht lesen konnte, sagte der Brillenhändler: Ihr könnt vielleicht gar nicht lesen?	No pudiendo el aldeano leer todavía, el anteojero le dijo: ¿Quizá no sabeis leer absolutamente?

Aufgaben.

212.

Was thaten Sie, als Sie Ihren Brief beendigt hatten?—Ich ging zu meiner Schwester, und diese nahm mich mit ins Theater, wo ich das Vergnügen hatte, einen meiner Freunde zu finden, den ich seit zehn Jahren nicht gesehen hatte.—Was hast du gethan, nachdem du diesen Morgen aufgestanden warst? – Nachdem ich den Brief des polnischen Grafen gelesen hatte, ging ich aus, um das Theater des Fürsten zu sehen, welches ich noch nicht gesehen hatte.—Was hat Ihr Vater gethan, nachdem er gefrühstückt

hatte?—Er rasierte sich und ging aus.—Was hat Ihr Freund gethan, nachdem er spazieren gewesen war?—Er ist zu dem Freiherrn gegangen.—Schnitt der Freiherr das Fleisch, nachdem er das Brot geschnitten hatte?—Er schnitt das Brot, nachdem er das Fleisch geschnitten hatte.—Wann reisen Sie ab?—Ich reise nicht vor morgen ab; aber ehe ich scheide, will ich noch einmal meine guten Freunde sehen.—Was thaten Ihre Kinder, nachdem sie gefrühstückt hatten?—Sie gingen spazieren mit ihrem lieben Lehrer. — Wohin ging Ihr Oheim, nachdem er sich gewärmt hatte?—Er ging nirgends hin. Nachdem er sich gewärmt hatte, zog er sich aus und ging zu Bett. — Um wieviel Uhr stand er auf?—Er stand bei Tagesanbruch auf.—Haben Sie ihn geweckt?—Ich brauchte ihn nicht zu rufen, denn er war eher aufgestanden als ich. — Was that Ihr Vetter, als er den Tod seines besten Freundes vernahm?—Er war sehr betrübt und ging zu Bett, ohne ein Wort zu sagen.—Haben Sie sich rasiert, ehe Sie frühstückten?—Ich habe mich rasiert, als ich gefrühstückt hatte.—Gingen Sie zu Bett, als Sie zu Nacht gegessen hatten?—Als ich zu Nacht gegessen hatte, schrieb ich meine Briefe, und als ich sie geschrieben hatte, ging ich zu Bett.—Worüber betrüben Sie sich?—Ich betrübe mich über jenen Unfall.—Sind Sie betrübt über den Tod Ihres Verwandten?—Ich bin sehr betrübt darüber.—Wann ist Ihr Verwandter gestorben?—Vergangenen Monat ist er gestorben.—Über wen beschweren Sie sich?—Ich beschwere mich über Ihr Kind.—Warum beschweren Sie sich über es?—Weil es den schönen Hund totgeschlagen hat, welchen ich von einem meiner Freunde empfangen hatte.—Worüber hat sich Ihr Oheim beklagt?—Er hat sich über das beklagt, was Sie gethan haben. — Hat er sich über den Brief beklagt, welchen ich ihm vorgestern geschrieben habe?—Er hat sich darüber beklagt.

213.

Warum sind Sie nicht länger in Holland geblieben?—Als ich dort war, [da] war es sehr teuer zu leben, und ich hatte nicht Geld genug, um länger [dort] zu bleiben. — Welche Art von Wetter war (r) es, während Sie auf dem Wege nach Wien waren?—Es war (r) sehr schlechtes Wetter, denn es war (r) stürmisch, es schneite und es regnete, als gösse es mit Eimern.—Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie nicht gesehen habe?—Wir sind (r) am Seeufer geblieben, bis ein Schiff kam, welches

uns nach Frankreich mitnahm. — Wollen Sie Ihre Erzählung fortsetzen? — Kaum waren wir in Frankreich angekommen, als wir zu dem König geholt (llevar) wurden, welcher uns ausgezeichnet gut aufnahm und uns in unser Land schickte. — Ein Bauer, welcher gesehen hatte, daß (die) alte Leute sich [der] Brillen bedienen, um zu lesen, ging zu einem Brillenhändler und verlangte eine. Der Bauer nahm dann ein Buch, und nachdem er es geöffnet hatte, sagte er, die Brille sei nicht gut. Der Brillenmann setzte ihm eine andre von den besten, welche er im Laden hatte, auf die Nase (sobre las narices), aber da der Bauer immer noch nicht lesen konnte, sagte der Kaufmann zu ihm: „Lieber Freund, vielleicht können Sie gar nicht lesen?" — „Wenn ich lesen könnte," erwiderte der Bauer, „dann brauchte ich keine Brille." — Als Heinrich der Vierte eines Tages in seinem Palast einem Manne begegnete, den er nicht kannte, fragte er ihn, wem er zugehöre. „Ich gehöre mir selber an," antwortete der Mann. — „Lieber Freund," erwiderte der König, „Sie haben einen sehr dummen Herrn." — Erzählen Sie uns, was Ihnen kürzlich begegnet ist. — Mit vielem Vergnügen, aber unter der Bedingung, daß Sie mich anhören, ohne mich zu unterbrechen. — Wir werden Sie nicht unterbrechen; Sie können darauf zählen. — Ich war im Theater und sah Das sprechende Gemälde und Das weinende Weib spielen. Da mich diese letzte Komödie nicht sonderlich unterhielt, ging ich ins Konzert, wo mir die Musik ein starkes Seitenkopfweh verursachte. Ich verließ darauf das Konzert, indem ich es verwünschte, und ging geradeswegs ins Tollhaus, um meinen Vetter zu besuchen (spr. sehen). Als ich in das Hospital meines Vetters eintrat, ward ich von Entsetzen erfüllt, als ich einige Narren sah, welche springend und heulend auf mich zukamen. — Was thaten Sie da (spr. hierauf)? — Ich that dasselbe, und sie lachten laut auf, indem (al tiempo de) sie sich entfernten.

Neunundsechzigster Abschnitt. — Leccion sexagésima nona.

Schwermütig. — Melancólico.
Ertränken. — Ertrinken. — Ahogar. — Ahogarse.
Baden. — Bañar.

Sehe ich schwermütig aus? — ¿Parezco yo melancólico?
Du hast ein schwermütiges Aussehen. — Tienes un aire melancólico.
Einer meiner Bekannten ist ertrunken. — Uno de mis amigos se ha ahogado.
Das Weib hat sich ertränkt. — La mujer se ha ahogado *á sí misma*.

***A.** **Wo ertränken und ertrinken nebeneinander stehen, oder wo gesagt werden soll, daß das Ertrinken kein zufälliges, sondern ein absichtliches war, muß** á si mismo (—a, —os, —as) **beigefügt werden.**

Er ertrank, indem er seinen Hund ertränken wollte. — Ahogóse, queriendo ahogar su perro.
Zum Fenster hinaus. — Por la ventana.
Das Fenster, welches auf den Garten geht. — La ventana que da al jardin.
Der Fluß, der hinter dem Hause vorbeifließt. — El rio que está detras de la casa.
Wie sind die Diebe entkommen? — ¿Cómo se escaparon los ladrones?
Sie sind zu den Fenstern hinausgesprungen, welche auf den Garten gehen. — Saltaron por las ventanas que dan al jardin.

Sich stürzen in. — Arrojarse en od. á.
Gattin, Frau. — Esposa.
(Und) . . darin. — Donde.

Die Frau meines Freundes stürzte sich in den Fluß und ertrank darin. — La esposa de mi amigo se arrojó *en* el rio, donde se ahogó.

***B.** **Zur bessern Verknüpfung der Sätze ist ein Demonstrativ mit oder ohne und oft durch ein Relativ zu übersetzen.**

Warum gehst du nicht baden? — ¿Porqué no vas á bañarte?
Ich fürchte mich vor dem Ertrinken. — Tengo miedo de ahogarme.

Die Schwimmschule. — La escuela de nadadura.
Beitragen. — *Contribuir.
Die Erhebung. — La elevacion.

Ich trage mehr bei.	Yo contribuyo mas.
Die, welche das meiste (am meisten) zu seiner Erhebung beigetragen haben, sind tot.	Los que contribuyeron mas á su elevacion, están muertos.
Ich bin vorige Woche in die Schwimmschule gegangen und habe (darin) einige Stunden genommen.	La semana pasada fuí á la escuela de nadadura, en donde tomé algunas lecciones.
Der Thron.	El trono.
Herabstürzen.	Precipitar.
Der Eifer, die Beeiferung.	El ahinco.
Mit mehr Eifer. Mit dem größten Eifer.	Con mas ahinco.
Er ward von dem Thron seiner Väter gestürzt.	Fué precipitado del trono de sus abuelos.
Er stürzte sich ins Meer.	Arrojóse *al* mar.
Überlegen.	Deliberar.
Siegen, besiegen.	Vencer.
Überschreiten, gehen —, setzen über.	Pasar.
Wir überlegen, ob wir über den Fluß gehen sollen.	Deliberamos si hemos de pasar el rio.
Er besiegte die, welche ihn vorher besiegt hatten.	Venció á los que le habian vencido ántes.
Was ist das für ein Haus dort unten?	¿Qué casa es aquella allá bajo?
Das Wirtshaus.	El meson. La posada.
So oft. Wenn.., immer.	Siempre que.
Ehe ich.., will ich lieber..	Ántes que.. (Infinitiv.. Futuro).
Wenn er kein Geld hat, ist er immer verdrießlich.	Está enfadado siempre que no tiene dinero.
Er hat Durst, so oft er ein Wirtshaus sieht.	Tiene sed siempre que ve un meson.
Ehe ich in dies Wirtshaus gehe, will ich lieber das Trinken entbehren.	Ántes que entrar en ese meson, yo me pasaré sin beber.
Wann wirst du mich bezahlen?	¿Cuándo me pagarás?
Wenn ich Geld habe (n werde).	Cuando tenga dinero.
Wird er das thun wollen, was ich ihm sage (n werde)?	¿Querrá él hacer lo que yo le *diga?*

*C. Folgt auf das Futuro ein mit dem relativen Fürworte que eingeleiteter Satz, so steht nach que der Konjunktiv.

Auf seiner Hut sein.	*Estar sobre aviso.
Das Vaterland.	La patria.
Lächeln.	*Sonreirse.
Er lächelt.	Se sonrie.
Ich bin auf meiner Hut, denn ich traue diesem Menschen nicht.	Estoy sobre aviso, porque no me fio de ese hombre.
Wir müssen arbeiten, um unserm Vaterlande nützlich zu sein.	Es menester que trabajemos para ser útiles á nuestra patria.
Der Handel.	El comercio.
Handeln, Handel treiben.	Comerciar. Traficar.
Ich kann nicht verkaufen, ich verstehe den Handel nicht.	No sé vender, no sé el comercio.
Du mußt es lernen.	Es menester aprenderlo.
Gerade durch Handeln lernt man handeln.	Traficando es como se aprende á comerciar.

*D. Das deutsche durch mit Infinitiv ist durchs Gerundio zu übersetzen, gerade vor durch wird durch den Beisatz von es como ausgedrückt.

Vor allen Dingen.	Ántes de todo.
Richten, urteilen.	Juzgar.
Denn . . (doch).	Que.
Vor allen Dingen müssen wir lernen, was notwendig ist.	Es menester que ántes de todo aprendamos lo que es necesario.
Ich sagte ihm lächelnd: Richten Sie nicht, denn Sie wollen (doch) nicht gerichtet werden.	Dijele sonriéndome: No juzgue V., que no quiere ser juzgado.
Das Stroh, der Strohhalm.	La paja.
Der Balken	La viga.
Abschreiben.	Copiar.
Er sieht den Strohhalm im Auge seines Nachbars, aber den Balken in seinem eignen Auge sieht er nicht.	Él ve la paja en el ojo de su vecino, pero no ve la viga en su propio ojo.

Woraus hast du diesen Satz abgeschrieben?	¿De dónde copiaste esa sentencia?
Ich habe nicht nötig gehabt, ihn abzuschreiben, denn ich kann ihn (ja) auswendig.	No tuve necesidad de copiarla, qué la sé de memoria.

Aufgaben.

214.

Was fehlt Ihnen? Warum sehen Sie so schwermütig aus? —Ich würde kein so schwermütiges Aussehen haben, wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. Eben (spr. jetzt) habe ich erfahren, daß einer meiner besten Freunde sich mit einem Pistolenschuß getötet hat, und daß eine der besten Freundinnen meiner Frau sich ertränkt hat.—Wo hat sie sich ertränkt?—Sie hat sich in dem Flusse ertränkt, der hinter ihrem Hause vorbeifließt. Gestern um vier Uhr morgens stand sie auf, ohne jemand ein Wort zu sagen, sprang zu dem Fenster hinaus, welches auf den Garten geht, stürzte sich in den Fluß und ertrank darin. - Ich habe große Lust, mich heute zu baden.—Wo werden Sie baden?—Im Flusse. — Fürchten Sie sich nicht vorm Ertrinken? — Nein, ich kann schwimmen. —Wer hat Sie es gelehrt?—Vergangenen Sommer habe ich einige Unterrichtsstunden in der Schwimmschule genommen.—Wann hatten Sie Ihre Aufgabe vollendet (Anterior)? — Ich hatte sie vollendet, als sie eintraten — Die, welche am meisten zu seiner Erhebung auf den Thron seiner Ahnen beigetragen hatten, waren die, welche mit dem größten Eifer [darauf hin] arbeiteten, ihn (von ihm herunter) zu stürzen. — Sobald Cäsar (César) den Rubicon überschritten hatte, hatte er keine Zeit mehr zum Ueberlegen; er mußte siegen oder sterben.

215.

Bemerken Sie jenes Haus dort unten?—Ich bemerke es. Was ist es für ein Haus?—Es ist ein Wirtshaus. Wenn Sie Lust haben, wollen (spr. werden) wir hineingehen, um ein Glas Wein zu trinken, denn ich habe großen (spr. viel) Durst.—Sie haben immer Durst, wenn Sie ein Wirtshaus sehen. — Wenn wir hineingehen, werde ich auf Ihre Gesundheit trinken.—Ehe ich in ein Wirtshaus gehe, lieber will ich das Trinken entbehren. — Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind?—

Wenn ich Geld habe. Es ist nutzlos, mir heute welches abzufordern, denn Sie wissen recht wohl, daß man nichts bekommen kann von einem, der nichts hat. — Wann denken Sie, daß Sie Geld haben werden?—Ich denke, daß ich künftiges Jahr [welches] haben werde. — Werden Sie das thun wollen, was ich Ihnen sage? — Ich werde es thun, wenn es nicht allzu schwer ist. — Warum lachen Sie über mich? — Ich lache nicht über Sie, sondern über Ihren Rock. — Gleicht er nicht dem Ihrigen? — Er gleicht ihm nicht; denn der meinige ist kurz, und der Ihrige ist zu lang; der meinige ist schwarz, und der Ihrige ist grün. — Warum gehen Sie mit diesem Menschen um? — Ich würde nicht mit ihm umgehen, wenn er mir nicht viele Dienste erwiesen hätte.—Trauen Sie ihm nicht, denn wenn Sie nicht auf Ihrer Hut sind, wird er Sie betrügen.—Warum arbeiten Sie so viel? — Ich arbeite, um eines Tages meinem Vaterlande nützlich zu sein. — Da ich noch [ein] Kind war, sagte ich eines Tages zu meinem Vater: „Ich verstehe den Handel nicht, ich kann nicht verkaufen; erlauben Sie mir zu spielen.“ — Mein Vater antwortete mir lächelnd: „Gerade durch den Handel lernt man handeln, und durch verkaufen [lernt man] verkaufen.“ — „Aber, geliebter Vater,“ erwiderte ich, „durch spielen werde ich auch spielen lernen.“ — „Du hast recht,“ sagte er mir; „aber vor allem mußt du lernen, was notwendig und nützlich ist.“ — Richten Sie nicht, denn Sie wollen nicht gerichtet werden. Warum sehen Sie den Strohhalm in dem Auge Ihres Bruders und nicht (sehen Sie) den Balken in Ihrem eignen Auge?—Würden Sie Ihre Aufgaben abschreiben, wenn ich die meinigen abschriebe? — Ich würde sie abschreiben, wenn Sie die Ihrigen abschrieben.—Würde Ihre Schwester ihren Brief abgeschrieben haben, wenn ich den meinigen abgeschrieben hätte? — Sie würde ihn abgeschrieben haben. — Würde sie fortgegangen sein, wenn ich fortgegangen wäre?—Ich kann Ihnen nicht sagen, was sie gethan haben würde, wenn Sie fortgegangen wären.

Siebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima.

Befehlsform. — *Imperativo.*

Diese Form lautet in der 2. Person der Einheit gleich der 3. Person des Indicativo presente.

Er spricht. Habla. — **Sprich. *Habla.***
Er verkauft. Vende. — **Verkaufe. *Vende.***
Er gibt. Da. — **Gib. *Da.***
Er empfängt. Recibe. — **Empfange. *Recibe.***

***A.** Diejenigen, welche in der 1. Person des Indicativo presente —go annehmen, bilden die 2. Person der Einheit des Imperativo meist durch Wegwerfung von —go.

Ich setze. Pongo. — Ich gehe aus. Salgo.
Setze. *Pon.* — **Gehe aus. *Sal.***
Ich halte. Tengo. — Ich komme. Vengo.
Halte. *Ten.* — **Komme. *Ven.***
Ich sage. Digo. — **Sage. *Di.***

Abweichend ist von Hago, ich mache, *Imperativo* ***Haz*** **mache.**

Regelmäßig bleiben die auf —aer, —oer und —oir: Traer, oir: Traigo, oigo: Trae er bringt; bringe; oye er hört, höre.

***B.** Unregelmäßig bilden die Einheit des Imperativo:

Haber haben. Ir gehen. Ser sein.
Er hat. Ha. **Habe *He.***—Er geht. Va. **Gehe *Vé.***—Er ist. Es. **Sei *Sé.***

C.** Die 2. Person der Mehrheit des Imperativo entsteht durch Verwandlung von —r des Infinitivo in ***—d.

Geben. Da*r*. — Sprechen. Habla*r*. — Verkaufen. Vende*r*.
Gebt. Da***d***. — Sprecht. Habla***d***. — Verkauft. Vende***d***.

Empfangen. Recibi*r*. — Setzen. Pone*r*. — Ausgehen. Sali*r*.
Empfangt. Recibi*d*. — Setzt. Pone*d*. — Geht aus. Sali*d*.

Halten. Tene*r*. — Kommen. Veni*r*. — Sagen. Deci*r*.
Haltet. Tene*d*. — Kommt. Veni*d*. — Sagt. Deci*d*.

***D.** Die verbundenen persönlichen Fürwörter werden diesen Formen des Imperativo angehängt. Vor os fällt dann das —d der Mehrheit weg, und der Buchstabe vorher erhält den Accent; ausgenommen idos von irse, weggehen.

Sage mir, —dir, —ihm, —uns, ihnen.	Dime, dite, dile, dinos, diles.
Sagt mir, —ihm, —uns, —euch.	Decidme, decidle, decidnos, de*cíos*.
Mache mir, —dir, —ihm, —uns.	Hazme, hazte, hazle, haznos.
Macht mir,. —uns, —euch.	Hacedme, hacednos, hac*éos*.
Gebt. Dad. — Seht. Ved.	Haltet. Tened.
Gebt euch. D*áos*. — Seht euch. V*éos*.	Haltet euch. Ten*éos*.
Geh fort. — Geht fort.	Véte. — I*dos*.

***E.** Die 3. Person des Imperativo mit V. und VV., sowie die 1. Person des Plural wird mit Subjuntivo ausgedrückt. Dies entspricht der Wunschform, die überhaupt mit dem Subjuntivo presente ausgedrückt wird. Das persönliche Fürwort wird auch hier angehängt.

Laß(t) mich machen. H a g a y o. Laß(t) uns machen. H a g a m o s. Er mache. Haga. — Sie mögen machen. Hagan. Machen Sie. Haga V. Hagan VV.

Er gebe mir, —dir, —ihm, —uns.	Déme, déte, déle, dénos.
Geben Sie mir, —ihm, —uns.	Déme V., déle V., dénos V.
Sagen Sie mir, —uns.	{ Dígame V., díganos V. Díganme VV., dígannos VV.

***F.** Vor dem angehängten nos (uns) fällt – s immer aus.

Wir gingen. — Wir gingen weg.	Fuim*os*. — Fíumonos.
Lieben wir. — Lieben wir uns.	Amem*os*. — Amém*onos*.

***G** Der verneinende Imperativo erfordert stets Subjuntivo und Voranstellung der persönlichen Fürwörter.

Sprich mit ihm!	Hábla*le*.
Sprich nicht mit ihm!	No *le* hables.
Sprecht mit uns!	Habladnos.
Sprecht nicht mit uns!	No nos hableis.
Verkaufen Sie es ihm!	Vénda*selo* V.
Verkaufen Sie es ihm nicht!	No *se lo* venda V.
Verkaufts ihnen!	Vendédselo.
Verkaufts ihnen nicht!	No se lo vendais.
A n g e n e h m.	A g r a d a b l e.
S o . . w i e n u r m ö g l i c h.	T a n . . c o m o s e a p o s i b l e.

***H.** Wie das Futuro in dem von ihm abhängigen Satze den Subjuntivo bedingt, ebenso auch der Imperativo.

Thue es, sobald du kannst.	Hazlo asi que *puedas*.
Sags ihm, sowie er kommt.	Diselo luego que *venga*.
Thue dein mögliches (Bestes).	Haz lo mejor que pued*as*.
Laßt uns bleiben, bis sie kommen.	Quedémonos hasta que ven*gan*.
Gehen Sie nicht weg, ehe ich zurückkomme.	No se vaya V. ántes que yo vuel*va*.
Machen wir uns das Leben so angenehm wie nur möglich.	Hagámonos la vida tan agradable como sea posible.
Aufgebracht über.	Irritado contra.
Befehlen daß od. zu. Lassen.	Mandar que mit Subj.
Ergreifen, halten. — Ergreife.	*Asir. — Ase.
Ich halte mich am Stuhle.	Me as*go de* la silla.
Halten Sie sich am Tische.	Ásgase V. de la mesa.
Er befahl, daß man ihn ergriffe. — ihn zu ergreifen. Er ließ ihn ergreifen.	Mandó que le asiesen.
Der Sterndeuter.	El astrólogo.
Lügen.	*Mentir.
Gewaltsam. Heftig.	Violento.
Der Sterndeuter lügt, — log.	El astrólogo miente, — mintió.
Der Fürst war aufgebracht über ihn.	El príncipe estaba irritado contra él.
Er starb eines gewaltsamen Todes.	Murió de (nicht de una) muerte violenta.
Den Puls fühlen.	Tomar el pulso.
Ein Witzwort, guter Einfall.	Una agudeza.
Die Geduld.	La paciencia.
Laßt ihm den Puls fühlen.	Mandad que se le tome el pulso.
Mit Geduld erlangt man alles.	Con *la* paciencia todo se logra.
Mit Geduld wirst du alles erlangen.	Con la paciencia *lo* lograrás todo.
Die Traurigkeit.	La tristeza.
Nichts helfen.	No remediar en nada.
Der Gläubiger.	El acreedor.
Die Ungeduld hilft nichts.	La *im*paciencia en nada remedia.
Das Übel (spr. das Schlimme) ärger machen.	Hacer lo malo peor.
Er fürchtet sich vor seinen Gläubigern.	Tiene miedo de sus acreedores.

Der Schuldner.	El deudor.
Vorstrecken.	Adelantar.
Abborgen.	*Pedir prestado, —a.
Ich spreche ihn an, mir die Sache zu leihen.	Le pido la cosa prestada. (— fordere ab als geliehen.)
Ist er Ihr Schuldner?	¿Es él deudor de V.?
Er spricht mich immer an, ich solle ihm Geld leihen.	Siempre me pide dinero prestado.
Strecken Sie ihm nichts vor.	No le adelante V. nada.
Begehren.	*Apetecer.
Die Vorsehung.	La Providencia.
Erwägen.	Considerar.
Begehret nicht, was ihr nicht haben könnt.	No apetezcais lo que no pod*ais* tener.
Erwägt, wieviel euch die Vorsehung gegeben hat.	Considerad cuanto os dió la Providencia.
Der Mißbrauch.	El abuso.
Zeichnen.	Dibujar.
Die Landschaft.	El paisaje.
Der Mißbrauch der Vergnügungen macht das Leben bitter.	El abuso de los placeres hace la vida amarga.
Was zeichnest du eben?	¿Qué estás dibujando?
Zeichnet keine Landschaften; zeichnet Köpfe und Hände.	No dibujeis paisajes; dibujad cabezas y manos.
Üben, ausüben, treiben.	Practicar.
Die Tugend.	La virtud.
Der Schatten.	La sombra.
Setzt euch in den Schatten dieses Baumes.	Sentáos á la sombra de este árbol.
Um glücklich zu sein, müssen wir die Tugend üben.	Para ser felices es menester que practiquemos la virtud.
Beschützen.	Amparar.
Unglücklich.	Infortunado.
Der Nächste (der Mitmensch).	El prójimo.
Wir müssen unsern Nächsten lieben, nicht bloß unsre nächsten Verwandten.	Debemos amar á nuestro prójimo, no sólo nuestros mas cercanos parientes.
Die nächste Woche.	La semana próxima (nicht prójima).
Beschützt die Unglücklichen.	Amparad á los infortunados.

Abwandeln, deklinieren.	Declinar.
Das Dingwort.	El substantivo.
Das Eigenschaftswort.	El adjectivo.
Wie wird dies Eigenschaftswort abgewandelt?	¿Cómo se declina este adjectivo?
Wandle es ab wie das Dingwort, zu dem es gehört.	Declínale como el substantivo al cual pertenece.
Gehorchen.	*Obedecer.
Beleidigen.	Ofender.
Verdruß (Kummer) machen, verursachen.	*Dar pena.
Beleidige niemand.	No ofendas á nadie.
Mache niemals deinen Lehrern Verdruß.	No dés jamas ninguna pena á tus maestros.
Deine Eltern wollen, daß du gehorchst.	Tus padres quieren que obedezcas.
Gutes thun.	Hacer bien.
Mit einem Wort.	En una palabra.
Seine Pflichten erfüllen.	Desempeñar sus obligaciones.
Das Übrige.	Lo demás.
Wenn wir keinem Menschen Kummer verursachen, wenn wir den Armen gutes thun, mit einem Wort: wenn wir unsre Pflichten erfüllen, dann wird Gott für das Übrige sorgen.	Si no damos pena á nadie, si hacemos bien á los pobres; en una palabra, si desempeñamos nuestras obligaciones, Dios cuidará de lo demás.
Anklagen, daß.	Acusar de mit Infinitiv.
Arbeitsam.	Laborioso.
Dafür, daß . . ist. Weil . . ist.	Por ser.
Man klagt mich an, nicht arbeitsam genug zu sein.	Á mi me acusan de no ser bastante laborioso.
Er wurde gelobt, weil er brav gewesen war.	Fué alabado por haber sido bueno.
Dennoch. Und doch.	Sin embargo.
Nachlässig.	Negligente.
Sonst. Wo nicht.	De otro modo. Si no.
Du bist immer noch nachlässig, und doch weißt du, daß Karl gestraft worden ist, weil er faul war.	Eres todavia negligente; sin embargo tú sabes que Cárlos fué castigado por haber sido perezoso.

Du hast Zeit, und dennoch machst du deine Arbeit nicht.	Tienes tiempo, y sin embargo no haces tu trabajo.
Gehe jetzt und sei brav, sonst bekommst du nichts zu essen.	Véte ahora, y sé buen muchacho, de otro modo no tendrás nada para comer.
Keineswegs.	No del todo.
Nicht im geringsten.	En nada.
Er war eingeschlafen.	Se quedó dormido.
Hat er Wort gehalten?	¿Ha cumplido él con su palabra?
Schmeichelst du ihm?	¿Le lisonjeas?

Aufgaben.

216.

Ein Kaiser, aufgebracht über seinen Sterndeuter, fragte ihn: „Elender! An welcher Art von Tod denkst du, daß du sterben wirst?" — „Ich werde am Fieber sterben," erwiderte der Sterndeuter. — „Du lügst," sagte der Kaiser, „du wirst diesen Augenblick eines gewaltsamen Todes sterben." — Als man ihn eben ergreifen wollte, sagte er zum Kaiser: „Herr, befehlt, daß man mir den Puls fühle, und es wird sich finden, daß ich das Fieber habe." — Dies Witzwort rettete ihm das Leben. — Haben Sie Geduld, (mein) lieber Freund, und seien Sie nicht traurig; denn die Traurigkeit hilft nichts, und die Ungeduld macht das Übel ärger. Haben Sie keine Angst vor Ihren Gläubigern; seien Sie versichert, daß sie Ihnen nichts (spr. nicht Schaden) thun werden. Sie werden warten, wenn Sie sie noch nicht bezahlen können. — Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind? — Sobald ich Geld habe, werde ich Ihnen alles bezahlen, was Sie mir vorgestreckt haben. Ich habe es nicht vergessen, denn ich denke alle Tage daran. Ich bin Ihr Schuldner und werde es nie in Abrede stellen. — Welch ein schönes Tintenfaß haben Sie! Thun Sie mir den Gefallen, es mir zu leihen. — Was wollen Sie damit machen? — Ich will es meiner Schwester zeigen. — Da haben Sie es (spr. Nehmen Sie es); aber haben Sie acht darauf und zerbrechen Sie es nicht. — Seien Sie außer Sorgen. — Was wollen Sie von meinem Bruder? — Ich will ihn bitten, mir Geld zu leihen. — Bitten Sie eine andre Person darum. — Wenn er mir es nicht leihen will, werde ich jemand anders darum ansprechen. — Sie werden wohl [daran] thun. — Begehren Sie nicht, was Sie nicht haben können, sondern seien

Sie zufrieden mit dem, was die Vorsehung Ihnen gegeben hat, und bedenken Sie, daß es viele Menschen gibt, welche nicht haben, was Sie haben. — Da das Leben so kurz ist, laßt uns suchen, es so angenehm zu machen wie möglich. Aber bedenken wir auch, daß der Mißbrauch der Vergnügungen es verbittert (spr. es bitter macht). — Haben Sie Ihre Übungen fertig gemacht? — Ich habe sie nicht machen können, weil mein Bruder nicht zu Hause war. — Sie müssen Ihre Übungen nicht von Ihrem Bruder machen lassen (spr. Ihrem Bruder zu machen geben), sondern Sie selber müssen sie machen. — Was thun Sie (eben) dort? — Ich lese (eben) das Buch, welches Sie mir geliehen haben. — Sie thun Unrecht, es immer zu lesen. — Was soll ich thun? — Zeichnen Sie diese Landschaft, und wenn Sie sie gezeichnet haben, wandeln Sie etliche Dingwörter mit Eigenschaftswörtern ab. — Die Sonne scheint zu heiß, und ich bin recht müde; setzen wir uns in den Schatten jenes Baumes.

217.

Was müssen wir thun, um glücklich zu sein? — Liebt und übt immer die Tugend, und ihr werdet glücklich sein in diesem und in jenem (spr. im andern) Leben. — Da wir glücklich sein wollen, so laßt uns den Armen gutes thun und Mitleid haben mit den Unglücklichen; laßt uns unsern Lehrern gehorchen und ihnen nie Verdruß machen; laßt uns die Unglücklichen schützen und unsern Nächsten lieben wie uns selbst, und nicht diejenigen hassen, welche uns beleidigt haben; mit einem Wort: erfüllen wir unsre Pflichten und Gott wird für das Übrige sorgen. — Mein Sohn, um geliebt zu werden, mußt du arbeitsam und brav sein. Man klagt dich an, du seiest träg und in deinen Geschäften nachlässig gewesen. Und doch weißt du, daß dein Bruder gezüchtigt worden ist, weil er böse gewesen ist. Da ich kürzlich in der Stadt war, empfing ich von deinem Erzieher einen Brief, in welchem er sich bitter (spr. stark) über dich beklagt. Weine nicht; gehe jetzt (fort) in dein Zimmer, lerne deinen Abschnitt gut und sei [ein] guter Junge (muchacho), sonst bekommst du (spr. wirst du haben) nichts zu essen. — Ich werde so brav sein, lieber Vater, daß Sie gewiß zufrieden sein werden. — Hat der Kleine (muchachito) (sein) Wort gehalten? — Keineswegs; denn nachdem er das (spr. jenes) gesagt hatte, ging er in sein Zimmer, nahm seine Bücher, setzte sich an den Tisch, und bald war er eingeschlafen. — „Er ist [ein] gar guter Junge, wenn er schläft," sagte sein Vater, als er ihn kurze Zeit nachher sah. —

Guten Tag, Fräulein N.—Ah! Sind Sie (spr. Sie sind) endlich hier. Ich habe Sie (schon lange) mit Ungeduld erwartet.—Sie werden mir verzeihen, meine Liebe, ich konnte nicht eher (spr. schneller) kommen.—Setzen Sie sich gefälligst (spr. wenn Sie belieben).—Wie befindet sich Ihre Frau Mutter? — Sie ist heute viel besser als sie gestern war. — Ich freue mich herzlich darüber. — Sind Sie gestern auf dem Ball gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Haben Sie sich recht gut unterhalten? — Nicht sonderlich, so so. — Um wieviel Uhr sind Sie nach Hause zurückgekehrt? — Um ein Viertel nach elf.

Einundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima prima.

Richtig sprechen.	Hablar propiamente.
Sich verständlich machen.	Hacerse comprender.
Ziemlich.	Bastante.
Spricht er richtig?	¿Habla él propiamente?
Er spricht ziemlich gut.	Habla bastante bien.
Er wird sich verständlich machen.	Se hará comprender.
Das macht nichts.	Eso no le hace.
Zudem.	Además.
Gewöhnen an, — zu.	Acostumbrar á.
Er kann sich nicht gut ausdrücken.	No puede expresarse bien.
Das thut nichts; zudem wird er es lernen, wenn er ein wenig mehr gewöhnt ist zu sprechen.	Eso no le hace; además, lo aprenderá cuando esté un poco mas acostumbrado á hablar.
Es wäre recht unartig, über ihn zu lachen.	Seria muy impolitico *el* reirse de él.

***A.** Ist der Infinitiv für ein Dingwort gebraucht, so nimmt er den Artikel el vor sich.

Sparsam.	Económico.
Schulden.	Deudas.
Sich erzürnen über.	Enfadarse con. Enojarse.
Ich habe mich über ihn erzürnt, weil er nicht sparsam ist.	Me he enfadado con él, porque no es económico.
Bezahlt eure Schulden und seid sparsamer.	Pagad vuestras deudas, y sed mas económicos.

Trotz.	Á pesar de.
Das Betragen.	La conducta.
Verzeihen.	Perdonar.
Verzeihen Sie ihm.	Perdónele V.
Sie sollten ihm verzeihen trotz seinem Betragen gegen Sie.	V. deberia perdonarle á pesar de su conducta para V.
Nicht einmal.	Aun no.
Beim Weggehen.	Al irse.
Beim Weggehen sagte er mir, er habe nicht einmal Geld (genug), um Brot zu kaufen.	Al irse me dijo que aun no tenia bastante dinero para comprar pan.
Die Tasse.	La taza.
Sich langweilen.	Aburrirse. Fastidiarse.
Ich danke herzlich, — verbindlichst.	Muchas gracias.
Wollen Sie eine Tasse Kaffee trinken?	¿Quiere V. tomar una taza de café?
Ich danke verbindlichst; ich habe eben welchen getrunken.	Muchas gracias; acabo de tomarle.
Wird Ihnen die Zeit lang?	¿Se aburre V.?
Als Geschenk anbieten. Zum Geschenk machen.	Presentar como un regalo.
Ein Geschenk machen mit . .	Hacer presente de . .
Es machen wie . .	Hacer lo que . .
Es ganz so machen wie . .	Hacerlo todo como . .
In dieser Gesellschaft fehlt es nicht an Unterhaltung.	En esta compañia no faltan diversiones.
Ich würde es machen wie Sie, wenn ich könnte.	Yo haria lo que V. (hace), si pudiese.
Machen Sie es ebenso.	Haga V. lo mismo.
Machen Sie es gerade so wie ich.	Hágalo V. todo como yo.
Persönlich.	Personalmente.
Die hübsche Kleine.	La jovencita.
Er ist noch nicht zehn Jahre alt.	No llega á los diez (años).
Wie alt ist die hübsche Kleine?	¿Cuántos años tiene la jovencita?
Sie ist noch nicht achtzehn Jahre alt.	No llega á los diez y ocho.
Ich schätze ihn, ohne ihn persönlich zu kennen.	Yo le estimo sin conocerle personalmente.
Sie ist recht groß für ihr Alter.	Es muy alta para su edad.

Wahr, wahrhaft.	Verdadero.
Wahrhaftig. In Wahrheit.	Verdaderamente (am Anfange des Satzes). En verdad. A *la* verdad.
Es ist wahr (— die Wahrheit).	Es verdad. (Nicht Es verdadero.)
Eine wahre Erzählung.	Una narracion verdadera.
Das ist der wahre (rechte) Platz für das Gemälde.	Ese es el verdadero lugar para este cuadro.
Er meint, du würdest ihm mit dem Buch ein Geschenk machen.	Él piensa que tú le presentar*ás* el libro como un regalo.
Er meinte, du würdest es ihm darbieten.	Él pensaba que tú se lo presentar*ias*.

***B. Auf das Presente folgt das Futuro; auf die Vergangenheit das Condicional.**

Aus dem Grunde.	Por la razon.
Der Grund warum.	La razon por la cual.
Willst du deinen Bruder mitbringen?	¿Traerás contigo tu hermano?
Ich werde ihn mitbringen.	Le traeré.
Ist das der Grund, warum Sie Ihren Vetter nicht mitgebracht haben?	¿Es esta la razon por la cual V. no ha traido consigo á su primo?

***C. Bei cuando als Bindewort der Zeit steht der Subjuntivo, wenn poder im Hauptsatze steht.**

Wenn er kommt (kommen wird), kannst du es ihm geben.	Cuando venga, puedes dárselo.
Wenn wir gegessen haben, können wir ausgehen.	Cuando hayamos comido, podemos salir.]

Aufgaben.

218.

Ist es lange her, daß Sie Spanisch lernen?—Nein, Herr, es ist nicht länger als sechs Monate, daß ich beschäftigt bin, es zu lernen. —Ist's möglich! Sie sprechen ziemlich gut für [eine] so kurze Zeit. —Sie scherzen, ich kann noch nicht viel.—Wahrhaftig, Sie sprechen es gut.—Ich glaube, Sie schmeicheln mir ein wenig.— Keineswegs; Sie sprechen es richtig. — Um richtig zu sprechen, muß

man mehr wissen, als ich weiß. — Sie können genug, um sich verständlich zu machen. — Ich mache noch viele Fehler. — Das thut nichts; Sie müssen nicht verzagt sein; zudem haben Sie keinen Fehler gemacht in all dem, was Sie eben gesagt haben. — Ich bin immer noch verzagt, weil ich Furcht habe, man möchte über mich lachen. — Es wäre gar unartig, über Sie zu lachen. Wer sollte (spr. würde) so unartig sein, daß er über Sie lachte? — Kennen (spr. Wissen) Sie nicht das Sprichwort? — Welches Sprichwort? — Wer gut sprechen lernen will, muß damit anfangen, schlecht zu sprechen. — Verstehen Sie alles, was ich Ihnen (eben) sage? — Ich verstehe und begreife es recht gut; aber ich kann mich nicht gut im Spanischen ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin, es zu sprechen. — Das wird mit der Zeit kommen. — Ich wünsche es von ganzem Herzen. — Sehen Sie zuweilen meinen Bruder? — Ich sehe ihn zuweilen; als ich ihm kürzlich begegnete, beklagte er sich über Sie. „Wenn er sich besser betragen hätte und wenn er sparsamer gewesen wäre," sagte er, „dann würde er keine Schulden haben, und ich würde mich nicht über ihn erzürnt haben." — Ich bat ihn, er möchte sich Ihrer erbarmen, indem ich ihm sagte, daß Sie nicht einmal Geld genug hätten, um Brot zu kaufen. — „Sagen Sie ihm, wenn Sie ihn sehen," erwiderte er, „daß ich, trotz seiner Aufführung gegen mich, ihm verzeihe. Sagen Sie ihm auch," fuhr er fort, „daß man nicht über die lachen darf, gegen die man Verbindlichkeiten hat (spr. welchen einer verbunden ist). Haben Sie die Güte, das zu thun, und ich werde es Ihnen herzlich danken," fügte er hinzu, indem er wegging (spr. beim Weggehen).

219.

Wollen Sie eine Tasse Thee trinken? — Ich danke herzlich; ich trinke nicht gern Thee. — Trinken Sie gern Kaffee? — Ich trinke ihn gern, aber ich habe eben getrunken. — Wird Ihnen hier nicht die Zeit lang? — Wie könnte ich mich langweilen in dieser angenehmen Gesellschaft? — Was mich betrifft, so fehlt es mir stets an Unterhaltung. — Wenn Sie es machten wie ich, würde es Ihnen nicht an Unterhaltung fehlen; denn ich höre alle an, die mir etwas (spr. irgend welche Sachen) sagen. Auf diese Weise lerne ich tausend angenehme Dinge und habe nicht Zeit, mich zu langweilen. Aber Sie thun nichts von dem [allen]. Das ist der Grund, warum Sie sich langweilen. — Ich würde es ganz machen

wie Sie, wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. — Haben Sie den Herrn Lambert gesehen? — Ich habe ihn gesehen. Er sagte mir, seine Schwestern würden in kurzem hier sein, und er bat mich, es Ihnen zu sagen. Wenn sie kommen (spr. gekommen sind), können Sie ihnen die goldenen Ringe geben, welche Sie gekauft haben. Sie denken, Sie würden sie ihnen zum Geschenk machen; denn sie lieben Sie, ohne Sie persönlich zu kennen. — Hat Ihnen meine Schwester schon geschrieben? — Sie hat mir geschrieben; ich will ihr eben antworten. — Soll ich ihr sagen, daß Sie hier sind? — Sagen Sie es ihr, aber sagen Sie ihr nicht, daß ich sie mit Ungeduld erwarte. — Warum haben Sie nicht Ihre Schwester mitgebracht? — Welche? — Die, welche Sie immer mitbringen, die hübsche Kleine. — Sie wollte nicht ausgehen, weil sie Zahnweh hat. — Das (spr. Es) thut mir sehr leid, denn sie ist ein sehr gutes Mädchen. Wie alt ist sie? — Sie ist ungefähr fünfzehn Jahre alt. — Sie ist recht groß für ihr Alter. — Wie alt sind Sie? — Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. — Ists möglich? Ich glaubte, Sie wären noch nicht zwanzig alt.

Zweiundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima segunda.

Schlagen (von der Uhr).	*Dar.
Vorgehen.	Adelantar.
Nachgehen.	Atrasar.
Es schlägt (eben) ein Uhr.	Está dando la una.
Es schlägt zwei Uhr.	Están dando las dos.
Es hat eins geschlagen.	Ha dado la una.
Es hat zwei geschlagen.	Han dado las dos.
Es hat halb geschlagen.	Ha dado la media.
Schlag zwölf.	Á las doce en punto.
Es ist im Schlag eins.	La una está al dar.
Es hat eben eins geschlagen.	Acaba de dar la una.
Wieviel Uhr hats geschlagen?	¿Qué hora ha dado?
Es hat eben drei geschlagen.	Acaban de dar las tres.
Es wird bald eins (zwei) schlagen.	La una va (La dos van) á dar.
Es wird gleich eins (zwei) schlagen.	Pronto dará la una (darán las dos).

Eine Uhr stellen.	Arreglar un reloj.
Eine Uhr aufziehen.	Dar cuerda á un reloj.
Auf der Uhr ists . . .	Por el reloj es (— son) . . .
Stehen bleiben, nicht (weiter) gehen.	Pararse.
Auf dieser Uhr ists erst halb zwei.	Por ese reloj es solamente la una y media.
Auf meiner ists schon drei Viertel auf drei.	Por el mio son ya las dos y tres cuartos.
Die Uhr ist stehen geblieben, man muß sie aufziehen.	El reloj se ha parado; es menester darle cuerda.
Nein, sie geht, aber sie geht drei Viertel Stunden nach, und die Ihrige geht eine halbe Stunde vor; beide müssen gestellt werden.	No, él anda (va), pero atrasa tres cuartos de hora, y el de V. adelanta media hora; débese arreglar el uno y el otro.
Das Kompliment.	El cumplido. El cumplimiento.
Die Verheiratung.	El casamiento.
In Verlegenheit, unschlüssig.	Perplejo (über de, wegen á causa de).
Ich weiß nicht, wozu ich mich entschließen soll.	Estoy perplejo.
Worüber warst du in Verlegenheit?	¿Dé qué estabas perplejo?
Er hat mir ein Kompliment gemacht in betreff der Verheiratung meiner Tochter, auf welches ich nicht zu antworten wußte.	Él me habia hecho un cumplido acerca del casamiento de mi hija, al cual no sabia como responder.
Der Mitschüler.	El condiscipulo.
Die Nachbarschaft.	La vecindad.
Wegen. Aus Ursache.	Á causa.
Wer hält um ihre Hand an?	¿Quién pide su mano?
Ein vornehmer Mann aus der Nachbarschaft, der nicht einen Kreuzer hat.	Un noble de la vecindad, que no tiene un cuarto.
Warum hast du keine Freunde unter deinen Mitschülern?	¿Porqué no tienes amigos entre tus condiscipulos?
Sich zanken. Streiten.	*Reñir.
Die Ohrfeige.	La bofetada.
Der (Handwerks-) Geselle.	El oficial.
Der Bursche, Laufbursche.	El mozo.
Du zankst dich stets mit deinen Mitschülern.	Siempre estás riñendo con tus condiscipulos.

Die Burschen zankten sich und gaben sich Ohrfeigen.	Los mozos riñeron, y se dieron bofetadas.
Wer kein Geld hat, verliert keins.	El que no tiene dinero *no le* pierde.
Das Gespräch.	El diálogo.
Nichts weiter als, nichts außer.	No . . nada sino.
Keinen Spaß verstehen.	No entender de burlas.
Hast du das Gespräch angehört?	¿Escuchaste el diálogo?
Ich habe nichts weiter gehört, als daß der eine sagte, er verstehe diese Späße nicht.	No oi nada sino que el uno dijo que no entendia de estas burlas.

***A. In der indirekten Rede stehen die Zeitwörter des Nebensatzes oft in derselben Zeit, wie die des Hauptsatzes.**

Der andre hatte gesagt, er habe große Lust, ihm Ohrfeigen zu geben, weil derselbe ihm den Rock nicht früher gebracht hätte.	El otro habia dicho que ten*ia* muchas ganas de darle bofetadas, porque no le h*abia* llevado la casaca mas pronto.
Es ist nicht meine Schuld.	No es culpa mia.
Ist es nicht deine Schuld?	¿No es culpa tuya?
Es ist die Schuld andrer.	Es culpa de otros.

***B.** Mio, tuyo, suyo, nuestro, vuestro **werden oft dem Dingwort nachgesetzt, wo dieses keinen oder den unbestimmten Artikel hat.**

Maßregeln.	Medidas.
Reißaus nehmen.	Tomar las de Villadiego.
Hand legen an, greifen nach.	Echar mano á . .
Als sie Hand an ihn legen wollten, ergriff er andre Maßregeln.	Cuando le iban á echar mano, tomó otras medidas.
Er griff nach dem Degen, und sie nahmen Reißaus.	Él echó mano á la espada, y ellos tomaron las de Villadiego.
Sich wundern über.	Admirarse de.
In der That.	En efecto.
Worüber wundern Sie sich?	¿De qué se admira V.?
Ich wundere mich, daß Sie noch im Bett liegen.	Yo me admiro de que esté todavia en cama.

***C.** Hinter allen Ausdrücken von Gemütsbewegung erfordert que den Subjuntivo.

In der That wundere ich mich, Sie noch im Bett zu finden, und doch haben Sie gesagt, Sie würden Schlag vier Uhr aufstehen. — En efecto me admiro de hallarle á V. aun en la cama; sin embargo V. ha dicho que se levantaria á las cuatro en punto.

Lebe (Leben Sie) wohl. — Á Dios. (Abur.)
In Not. — Apurado, —a.
Auf Wiedersehen. — Hasta la vista. Hasta la vuelta. Hasta mas ver.

Es schlägt eben zwölf. — Están dando las doce.
Da will ich meine Uhr stellen und nach Hause gehen. — Entónces voy á arreglar mi reloj é irme á casa.
Nun lebt wohl; auf Wiedersehen. — Á Dios, pues, hasta la vista.
Ich will einen Freund besuchen, der in Not ist. — Voy á ver á un amigo que está apurado.

Herzlich gern. — Con todo mi corazon.
Damit, auf daß. — Para que. Á fin (de) que.
Zu . . (sehr), als daß . . sollte. — Demasiado para que.

Dies Pferd ist mir viel zu lieb, als daß ich es verkaufen sollte. — Este caballo me es demasiado caro para que le venda.
Ich sage es, damit du es weißt. — Lo digo para (od. á fin) que lo sepas.

***D.** Hinter para und á fin erfordert que stets Subjuntivo. A fin kann vor que das de verlieren, welches es vor dem Infinitivo hat.

Die Post. — El correo.
Im Stiche lassen. Aufgeben, meiden. — Abandonar.
Sich richten nach. — Conformarse á.

Herzlich gern will ich thun, was du von mir verlangst, aber unter der Bedingung, daß du dem Spiel entsagst und sparsamer bist, als du (es) bisher gewesen. — Con todo mi corazon haré lo que me pides, pero con condicion que abandones el juego, y seas mas económico *de lo* que (od. que *lo*) has sido hasta ahora.

Ich liebe dich zu sehr, als daß ich mich deinem Rat nicht fügen sollte.	Te amo demasiado para que no me conforme á tu consejo.
Gehe und trage die Briefe auf die Post.	Vé *á* llevar las cartas al correo.

***E.** **Hinter ir, correr, venir ist das unmittelbar folgende und mit á zu übersetzen, wenn es den Zweck des Gehens und Kommens anzeigt; ebenso um zu.**

Gehe zu ihm und sage ihm.	Vé *á* decirle.
Er kam und sagte mir, er werde kommen.	Vino á decirme que vendria.
Gehe zu meinem Bruder und sage ihm, er solle mich nicht erwarten.	Vé á decir á mi hermano que no me espere.
Er lief zu ihm, um es ihm zu sagen.	Corrió *á* (nicht á él para) decírselo.
Die Kerze, das Licht.	La vela.
Der Siegellack.	El lacre.
Zünde ein Licht an.	Enciende una vela.
Ein brennendes Licht.	Una vela encendida.
Streusand.	Arenilla.
Löschpapier.	Papel de estraza.
Gehe und hole Siegellack, Streusand und Löschpapier.	Vé á buscar lacre, arenilla y papel de estraza.
Er sagte mir nochmals . .	Volvió *á* decirme.
Er kam zurück und sagte mir . . (— um mir zu sagen . .)	Volvió *para* decirme.

Aufgaben.

220.

Wieviel Uhr ists? — Es ist halb zwei. — Sie sagen, es wäre halb zwei, und auf meiner Uhr ist es erst halb eins. — Es wird gleich zwei schlagen. — Verzeihen Sie (mir), es hat noch nicht eins geschlagen. — Ich versichere Sie, es ist ein Uhr fünfundzwanzig Minuten, denn meine Uhr geht vorzüglich gut. — [Lieber] Gott! wie schnell vergeht die Zeit in Ihrer Gesellschaft. — Sie machen mir ein Kompliment, daß ich nicht weiß, wie ich darauf antworten soll. — Haben Sie Ihre Uhr in Paris gekauft? — Ich habe sie nicht gekauft; mein Oheim hat mir ein Geschenk damit gemacht. — Was hat Ihnen diese Frau anvertraut? — Sie hat mir ein

Geheimnis anvertraut in betreff eines großen Grafen, welcher in Verlegenheit ist wegen der Heirat einer seiner Töchter. — Hält jemand um ihre Hand an? — Der Mann, welcher um ihre Hand anhält, ist ein vornehmer [Herr] aus der Nachbarschaft. — Ist er reich? — Nein, er ist ein armer Teufel, der nicht einen Kreuzer hat. — Sie sagen, Sie hätten keine Freunde unter Ihren Mitschülern. Aber ist es nicht Ihre Schuld? — Sie haben übel von ihnen geredet und [jene] haben Sie nicht beleidigt. [Dieselben] haben Ihnen Gutes gethan und dennoch haben Sie sich mit ihnen gezankt. Glauben Sie mir: wer keine Freunde hat, verdient keine zu haben.

221.

Gespräch zwischen einem Schneider und seinem Gesellen.

Karl, haben Sie die Kleider zum Grafen von Narisi gebracht? — Ja, Herr, ich habe sie ihm gebracht. — Was hat (r) er gesagt? — Er hat (r) nichts gesagt, außer daß er große (spr. viele) Lust habe, mir Ohrfeigen zu geben, weil ich sie ihm nicht früher gebracht hätte. — Was haben (r) Sie ihm geantwortet? — „Herr," sagte ich, „solche Späße verstehe ich nicht. Bezahlen Sie, was Sie mir schuldig sind; und wenn Sie es nicht auf der Stelle thun, werde ich andre Maßregeln ergreifen." Kaum hatte ich das gesagt, als er nach dem Degen griff; und ich nahm Reißaus.

222.

Verkaufen Sie Ihren Vogel? — Ich verkaufe ihn nicht; ich habe ihn zu gern, als daß ich ihn verkaufen sollte. — Worüber wundern Sie sich? — Ich wundere mich, Sie noch im Bett zu finden. — Wüßten Sie, wie krank ich bin, dann würden Sie sich nicht wundern. — Hat es schon zwölf geschlagen? — Ja, Frau [N.], es ist schon halb eins. — Ist es so spät? Ist es möglich? — Das ist nicht spät, es ist noch früh. — Geht Ihre Uhr gut? — Nein, Fräulein N., sie geht eine Viertelstunde vor. — Und die meinige geht [eine] halbe Stunde nach. — Vielleicht ist sie stehen geblieben. — In der That, Sie haben recht. — Haben (r) Sie sie aufgezogen? — Ich habe (r) sie aufgezogen, und dennoch geht sie nicht. — Hören Sie? Eben schlägt es eins. — Da will ich meine Uhr stellen und nach Hause gehen. — Thun Sie mir den Gefallen, noch ein wenig [da] zu bleiben. — Ich kann nicht, denn wir essen Schlag ein Uhr. — Nun, leben Sie wohl; auf Wiedersehen.

223.

Was ist Ihnen, mein lieber Freund? Warum sehen Sie so schwermütig aus?—Nichts ist mir.—Sind Sie in Not?—Ich habe nichts und sogar weniger als nichts, denn ich habe nicht einen Kreuzer und bin meinen Gläubigern viel schuldig. Bin ich nicht recht unglücklich? — Wenn ein Mensch gesund ist und gute Freunde hat, ist er nicht unglücklich. — Darf ich es wagen, Sie um eine Gefälligkeit zu bitten?—Was wollen Sie?—Haben Sie die Güte, mir fünfzig Thaler zu leihen.—Von Herzen gern werde ich sie Ihnen leihen, aber unter der Bedingung, daß Sie das Spiel meiden und sparsamer sind, als Sie (es) bisher gewesen.—Ich sehe wohl (spr. schon), daß Sie mein Freund sind, und ich liebe Sie zu herzlich, als daß ich mich nicht Ihrem Rate fügen sollte.—Johann!—Was befehlen Sie, Herr?—Bringen Sie Wein.—Den Augenblick, Herr.—Heinrich!—Frau [N.]?—Machen Sie das Feuer an.—Die Magd hat es schon angemacht.—Bringen Sie mir Papier, Federn und Tinte. Bringen Sie mir auch Streusand oder Löschpapier und (ein angezündetes) Licht. Gehen Sie und sagen Sie meiner Schwester, daß sie nicht auf mich warten soll, und kommen Sie um zwölf Uhr zurück, um meine Briefe auf die Post zu tragen.—Ganz wohl, Frau [N.].

Dreiundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima tercia.

(Sich) Wenden, drehen.	*Torcer.
Gehen über, — durch.	Pasar por.
Eintreten. Hineingehen.	Pasar á dentro.

Wir sahen ihn hineingehen.	Le vimos entrar.
Nachdem wir einen Augenblick still gestanden, gingen wir hinein.	Despues de habernos parado un momento pasámos á dentro.
Wir wendeten uns rechts und gingen durch die Gasse.	Torcimos á la derecha, y pasámos por la calle.

Der Bogen.	El arco.
Der Kreuzweg.	La encrucijada.
Die Gasse hinunter—, hinauf gehen.	Ir por la calle abajo, — arriba.

Wohin führt jene Gasse?	¿Adónde lleva esta calle?
Sie führt auf den großen Platz, auf welchem der Triumphbogen steht.	Lleva á la gran plaza, en donde está el arco de triunfo.
Wir müssen die Gasse hinauf und über den Kreuzweg gehen.	Debemos ir por la calle arriba y *por* la encrucijada.
Das Zeughaus.	El arsenal.
Das Gäßchen.	El callejon.
Eng.	Estrecho.
Muß ich unter dem Bogen durchgehen, um nach dem Zeughaus zu kommen?	¿Debo yo pasar debajo del arco para *ir* (nicht venir) al arsenal?
Nein, Sie müssen ihn links liegen lassen.	No, señor; V. le debe dejar á la izquierda.
Sie werden dann in eine ziemlich enge Gasse kommen.	Entónces *entrará* V. en una calle bastante estrecha.
Der Ausgang.	La salida.
Nicht Ursache.	No hay de qué.
Nachfragen bei, sich erkundigen.	Informarse de.
Soll ich durch die enge Gasse dort gehen?	¿Debo yo pasar por aquella calle estrecha?
Nein, es ist eine Sackgasse.	No, es un callejon sin salida.
Ich danke Ihnen verbindlichst.	Le doy á V. muchas gracias.
Nicht Ursache.	No hay de qué.
Anmelden, ankündigen.	Anunciar.
Könnten Sie ..?	¿Podria V...?
Seine Herrlichkeit. Der gnädige Herr.	Su señoria.

***A.** Statt su merced wird bei Leuten von höherem Rang gesagt su señoria. Die Anrede an solche ist usia (aus vuestra señoria). — Vor dem Namen wird der Titel groß geschrieben.

Könnten Sie mir sagen, wo der Graf von N. wohnt?	¿Me podria V. decir en dónde vive el Conde de N.?
Er wohnt hier; treten Sie gefälligst ein.	Vive aquí; sírvase V. pasar á dentro, si gusta.
Ist der Herr Graf zu Hause?	¿Está en casa el señor conde?
Nein, der gnädige Herr ist ausgegangen.	No, señor; su señoria ha salido.

Das Heer.	El ejército.
Unruhig.	Inquieto.
In Angst.	Ansioso.

Wer soll ich sagen, daß Sie sind?	¿Quién diré que es V.?
Warum sind Sie in Angst?	¿Porqué está V. ansioso?
Ich beunruhige mich darüber, daß ich keine Nachricht von meinem Bruder empfange, der beim Heere ist.	Me inquieto *de no* recibir noticias de mi hermano que está *en* el ejército.
Wir sind in Unruhe darüber, daß er nicht geschrieben hat.	Estamos inquietos de que él no *haya* escrito.

Die Nacht bricht ein.	Anochese, se cierra la noche.
Sich in eine mißliche Lage bringen.	Meterse en algun enredo.

Vorigen Herbst, als wir miteinander jagten, brachte er sich in eine gefährliche Lage.	El otoño pasado, cuando estábamos cazando juntos, se metió en un enredo.
Wenn er sich in eine gefährliche Lage gebracht hatte, wußte er sich immer wieder gut herauszuarbeiten.	Siempre que se habia metido en algun enredo, sabia bien salir de él.

Das Landhaus.	La quinta.
Die Wegstunde. (Meile.)	La legua.
Wenigstens.	Á lo ménos. Al ménos.
Zum wenigsten.	Por lo ménos.

Das Landhaus ist wenigstens fünf Stunden von der Stadt entfernt.	La quinta dista cinco leguas á lo ménos de la ciudad.
Als wir an den Kreuzweg kamen, brach die Nacht ein.	Cuando *llegábamos* á la encrucijada, se cerró la noche.
Im ersten Augenblick wußten wir nicht, was wir machen sollten.	En el primer momento no sabiamos que hacer.

Beruhigen.	Tranquilizar.
Unruhe, Besorgnis.	Inquietud.
Wie.	Cuan.

***B.** Wie vor dem Eigenschaftswort wird durch cuan ausgedrückt.

Ein Bauer, dem wir begegneten, sagte uns: Beruhigen Sie sich.	Un paisano á quien encontrámos nos dijo: Tranquilicense VV.
Bei diesen Worten verloren wir alle unsre Besorgnis.	*Al* oir esas palabras perdímos toda nuestra inquietud.
Er zeigte uns, wie geschickt er war.	Mostrónos cuan hábil era.

Ein Bund, Gebund.	Un haz.
Die Jagdtasche.	El morral.
Das Kissen.	La (od. El) almohada.
Die Jagdtaschen mögen als Kissen dienen.	Sirvan de almohadas los morrales.
Mit einem Bund Stroh werden wir uns ein Bett machen.	Con un haz de paja nos haremos una cama.
Wir hatten das Notwendige, so daß ich zufrieden war.	Tuvímos lo necesario, de suerte que yo estuve contento.
Die Schlafmütze.	El gorro de dormir.
Die Flaumfedern, das Federbett.	El plumon.
Die Antwort.	La respuesta.
Er ist frisch und gesund.	Está fresco y bueno.
Können Sie die Schlafmütze nicht entbehren?	¿No puede V. pasar sin gorro de dormir?
Ich brauche keine Schlafmütze und kein Federbett.	Me paso sin gorro de dormir y sin plumon.
Der Kandidat.	El candidato.
Geboren werden, entstehen.	*Nacer.
Preußen.	Prusia.
Ich werde geboren.	Nazco.
Ich wurde (— bin) geboren.	Nací.
Ich war geboren.	Habia nacido.
Wo bist du geboren?	¿En dónde naciste?
Alle diese Menschen taugen nichts.	Todos estos hombres no son buenos para nada.
Es gibt einige gute, und ich kenne zwei.	Hay algunos buenos, y yo conozco dos.

***C.** **Vor Zahlwörtern bleibt á zur Bezeichnung des persönlichen Akkusativs weg.**

Wer sind diese zwei?	¿Cuáles son esos dos?

***D.** **Das fragende wer oder welcher wird mit cual übersetzt, wenn Personen oder Sachen, nach denen gefragt wird, näher bezeichnet werden.**

Bewilligen, zugestehen.	Conceder.
Die Bitte, das Gesuch.	La súplica.
Nicht umhin können zu ..	No poder ménos de ..

Schlug er das Gesuch ab?	¿Rehusó él la súplica?
Er konnte nicht umhin, das zu bewilligen, um was er gebeten war.	No pudo ménos de conceder lo que se le habia pedido.
Er lachte über die Antwort.	Rióse de la respuesta.

Aufgaben.

224.

Herr, darf ich so frei sein, Sie zu fragen, wo der Graf von B. wohnt?—Er wohnt neben der Burg jenseit des Flusses.—Könnten Sie mir sagen, welchen Weg ich nehmen muß, um hin zu kommen?—Gehen Sie längs dem Ufer hin, und Sie werden an eine kleine Gasse rechts kommen (spr. gelangen), welche Sie gerades Weges nach seinem Hause führen wird. Es ist ein schönes Haus; Sie werden es leicht finden.—Ich danke gehorsamst (spr. Vielen Dank), Herr.—Wohnt hier der Graf von N.?—Ja, Herr; treten Sie gefälligst ein, wenn ich bitten darf.—Ist der Herr Graf zu Hause? Ich wünsche die Ehre zu haben, mit ihm zu sprechen.—Ja, Herr, Seine Herrlichkeit ist zu Hause; wen soll (spr. werde) ich die Ehre haben anzumelden? Wer soll ich sagen, daß Sie sind?—Ich bin von B. und heiße F.—Welches ist der kürzeste Weg von hier nach dem Zeughause?—Gehen Sie diese Gasse hinunter, und wenn Sie ans Ende kommen, wenden Sie sich links, und gehen Sie über den Kreuzweg, dann werden Sie in eine ziemlich enge Gasse kommen, welche Sie auf einen großen Platz führen wird; dort werden Sie ein Gäßchen sehen. —Durch das muß ich gehen?—Nein, es hat keinen Ausgang. Sie müssen es rechts [liegen] lassen und unter dem Bogen durchgehen, welcher daneben ist.—Und dann?—Und dann müssen Sie sich erkundigen.—Ich danke Ihnen gehorsamst.—Nicht Ursache. —Können Sie einen englischen Brief ins Spanische übersetzen? —Ja, ich kann [es].—Wer hat (r) Sie es gelehrt?—Mein spanischer Lehrer.

225.

Warum beunruhigt sich Ihre Mutter?—Sie beunruhigt sich darüber, daß sie keine Nachricht von ihrem Sohne erhält, welcher beim (spr. im) Heer ist.—Sie braucht nicht unruhig zu sein in betreff seiner; denn wenn er sich in eine mißliche Lage bringt, weiß er sich immer gut herauszuarbeiten. Vergangenen Sommer, als wir miteinander jagten, brach die Nacht ein, wenigstens

zehn Wegstunden von unserm Landhaus. — Nun, wo brachten Sie die Nacht zu? — Im ersten Augenblick war ich sehr in Angst, aber Ihr Bruder nicht. Im Gegenteil, er beruhigte mich, so daß ich meine ganze Besorgnis verlor. Endlich fanden wir die Hütte eines Bauers, wo wir die Nacht zubrachten. Dort hatte ich Gelegenheit, zu sehen, wie geschickt Ihr Bruder ist. Einige Bänke und ein Bund Stroh dienten ihm dazu, ein gutes Bett zu machen; er machte einen Leuchter aus einer Flasche; unsre Jagdtaschen dienten uns als Kissen und unsre Halsbinden als Schlafmützen. Als wir am Morgen aufwachten, waren wir so frisch und wohl, als ob (spr. wie wenn) wir auf Flaumfedern und Seide geschlafen hätten. — Ein Kandidat bat den König von Preußen um eine Anstellung. Dieser Fürst fragte ihn, wo er geboren sei. „Ich bin in Berlin geboren," antwortete er. — „Gehen Sie!" sagte der Monarch, „alle Berliner taugen nichts." — „Herr, ich bitte Eure Majestät um Vergebung (spr. daß sie mir verzeihe)," erwiderte der Kandidat; „es gibt einige gute, und ich kenne zwei." — „Wer sind diese zwei?" fragte der König. — „Der erste," erwiderte der Kandidat, „ist Eure Majestät, und ich bin der zweite." — Der König konnte nicht umhin, über die Antwort zu lachen, und bewilligte die Bitte (oder: das, um was er gebeten war).

Vierundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima cuarta.

Mittelwort der Vergangenheit. — *Gerundio pretérito.*

Eintretend. — (Eingetreten seiend.)	Entrando. — Habiendo entrado.
Sehend. — (Gesehen habend.)	Viendo. — Habiendo visto.

*A. Das Mittelwort der Vergangenheit (Verbindung von habiendo mit dem Participio pasivo) drückt oft unser da, als, oder welche(r) aus, oder und —, wie das Gerundio presente, nur nicht indem, sondern nachdem.

Indem ich es hörte, verstand ich es.	Oy*éndolo* lo comprendí.
Nachdem ich es gehört hatte, verstand ich es.	Hab*iéndolo* oido lo comprendí.
Da ich meine Brieftasche verloren habe, kann ich nicht bezahlen.	Hab*iendo* perdido mi cartera no puedo pagar.
Da er viel Geld verdient hat, so wird er bezahlen können.	Hab*iendo* ganado mucho dinero podrá pagar.

Er ging in das Haus und bemerkte (gleichzeitig) einen Dieb.	Entr*ando* en la casa percibió á un ladron.
Mein Freund ging in das Haus und begegnete (nachher, als er darin war) einem Diebe.	Habiendo entrado mi amigo en la casa se encontró con un ladron.

***B.** **Wo das deutsche und etwas Nachheriges bezeichnet, oder wo statt da zu denken ist nachdem (nicht indem), muß die einfache deutsche Vergangenheit durch** Gerundio pretérito **übersetzt werden.**

Das Gasthaus.	La posada.
Der Mantel.	La capa.
Mit Borden besetzt.	Bordado.
Er fragte den Kerl, wo er die Mäntel her (spr. genommen) habe.	Preguntó al hombre donde habia tomado las capas.
Es befand sich darunter ein mit Borden besetzter.	Habia entre ellas una bordada.
Der Kostgänger.	El pensionista.
Die Ruhe.	El sosiego.
Wieder zum Vorschein kommen.	*Parecer.
Der Dieb antwortete ganz ruhig, ein Kostgänger habe sie ihm gegeben, damit er sie rein mache.	El ladron respondió con mucho sosiego que un pensionista se las habia dado para que las limpiase.
Er fügte hinzu, er müsse sie um zwei Uhr wiederbringen.	Añadió que tenia que volverlas á las dos.
Handeln, behandeln.	Tratar.
Schweigen.	Callarse.
Vergnügt, angenehm, schmackhaft.	Gustoso.
Sie lachen da, Sie.	VV. se rien, caballeros.

***C.** **Als Anrede ist** caballero **vertraulicher als** señor.

Um was handelt es sich?	¿*De* qué se trata?
Es handelt sich darum, zu erfahren, wie wir die Zeit angenehm zubringen sollen.	Se trata *de* saber como pasaremos el tiempo gustosamente.
Er behandelt mich gut.	Él me trata bien.
Schweige. — Schweigt.	Cállate. — Calláos.
Schweigen Sie.	Cállese V. Cállense VV.

Mich daran hindern. } Mir es	Impedir*melo*.
Mich daran stören. } wehren.	Estorbár*melo*.
Nach dem Geschmack.	Al gusto.
Jeder nach seinem Geschmack.	Cada uno á su gusto.
Wer wird uns daran hindern?	¿Quién nos lo impedirá?
Der Höfling.	El cortesano.
Schwätzer. Geschwätzig.	Hablador.
Er ist ein braver Mann.	Es hombre de bien.
Er ist ein großer Schwätzer.	Es un grande hablador.
Er ist sehr geschwätzig.	Es muy hablador.
Abgesehen davon ist er ein wackerer Mann.	Ménos eso es hombre de bien.
Erlangen, bekommen.	*Obtener.
Man kann auf keine Weise ..	No hay ningun modo de ..
Es ist schlechterdings unmöglich, .. zu ..	No hay ningun medio de ..
Du siehst ärgerlich aus; hast du kein Geld bekommen?	Pareces enfadado; ¿no obtuviste dinero?
Habe ich nicht Grund ärgerlich zu sein?	¿No tengo yo motivo para estar enfadado?
Es ist auf keine Weise Geld zu bekommen.	No hay ningun modo de obtener dinero.
Gehe zu meinem Bruder.	Vé á ver á mi hermano.
Argwöhnen, vermuten.	Sospechar.
Aussetzen (der Gefahr, zu..)	*Esponer á ..
Abweisen. Eine abschlägige Antwort geben.	Rehusar.
Ich setze mich der Gefahr aus, eine abschlägige Antwort zu erhalten.	Me espongo á ser rehusado (abgewiesen zu werden).
Ich bin bei ihm gewesen, aber es ist ihm schlechterdings nichts abzuborgen.	He ido á verle, pero no hay ningun medio de pedirle algo prestado.
Ich vermutete, daß er mir nichts geben würde.	Yo sospechaba que no me daria nada.

***D.** Das würde in einem Satz mit daß wird durch Relativo condicional ausgedrückt, wenn ein Nachsatz mit würde folgt.

Hättest du mir nicht gesagt, daß er mir es geben würde, so würde ich mich nicht der Gefahr ausgesetzt haben, abgewiesen zu werden.	Si tú no me hubieses dicho que él me lo diera, no me habria espuesto á ser rehusado.
Voraussetzen, vermuten.	*Suponer, wie Poner.
Der Spieler.	El jugador.
Der Ball.	La pelota.
Ein sehr geschickter Schachspieler.	Un jugador de ajedrez muy diestro.
Ich vermutete, daß die Ballspieler hier sein würden.	Yo suponia que los jugadores de pelota estarian aquí.
Wenn ich vermutet hätte, daß sie nicht hier sein würden, dann würde ich euch nicht hierher geführt haben.	Si hubiera sospechado que no estuvieran, no os habria traido aquí.
Die Flöte.	La flauta.
Der Flötenspieler.	El flautista.
Der Geiger.	El violinista.
Bald.., bald.., bald wieder etwas anders.	Algunas veces.., otras.., y muchas veces otras cosas.
Bald will er tanzen, bald singen, bald spielen, und bald wieder etwas anders.	Algunas veces quiere bailar, otras cantar, otras jugar, y muchas veces otras cosas.
Was für Landsleute sind diese Geiger?	¿De qué pais son esos violinistas?
Sie sind Biscayer.	Son vizcainos.
Die Baßgeige.	El contrabajo.
Eine musikalische Unterhaltung veranstalten.	*Tener un entretenimiento de música.
Aus welchem Grund? In welcher Absicht?	¿Con qué objeto?
Werden Sie eine musikalische Unterhaltung veranstalten?	¿Tendrá V. un entretenimiento de música?
In welcher Absicht fragen Sie?	¿Con qué objeto pregunta V.?
Ich gedenke die Baßgeige zu spielen.	Pienso tocar el contrabajo.
Begleiten.	Acompañar.
Beklatschen. Beifall spenden.	Aplaudir.
Die Harfe.	El harpa.

Glauben Sie, daß uns viel Beifall gespendet werden wird, wenn Sie uns begleiten? — ¿Cree V. que seremos muy aplaudidos, si V. nos acompaña?
Wer wird die Harfe spielen? — ¿Quién tocará el harpa?

Der Stolz. — El orgullo.
Stolz (Eigenschaftswort). — Orgulloso.
Kosten, Aufwand. — Gastos.
Beträchtlich. — Considerable.

Wir werden bedeutenden Aufwand machen müssen, wenn der Fürst durch unsre Stadt kommt. — Tendremos que hacer gastos considerables, cuando el principe pase por nuestra ciudad.
Er ist viel zu stolz, um euch dafür zu danken. — Él es demasiado orgulloso para agradecéroslo.

Das Fest. — La fiesta.
Die Beleuchtung. — La iluminacion.
Forttragen. — Llevarse.

Sie haben in Festen und Beleuchtungen mehr aufgewendet, als sie je werden bezahlen können. — Han gastado en fiestas é iluminaciones mas de lo que podrán pagar.
Ich denke an das Mißgeschick, welches uns betroffen hat. — Pienso en la desgracia que nos ha acontecido.

Aufgaben.

226.

Ein Dieb ging (spr. trat) in ein Gasthaus und stahl drei Mäntel. Beim Herausgehen begegnete er einem der Kostgänger, welcher einen schönen mit Borden besetzten Mantel hatte. Da [dieser] so viele Mäntel sah, fragte er den Menschen, wo er sie genommen habe. Der Dieb antwortete mit vieler Ruhe, sie gehörten drei Herren vom (spr. von) Hause, welche sie ihm gegeben hätten, damit er sie reinige. „Dann reinigen Sie auch den meinigen, denn (pues) er hat es nötig," sagte der Kostgänger; „aber," fügte er hinzu, „Sie werden mir ihn um drei Uhr wiederbringen müssen."—„Ich werde nicht verfehlen," antwortete der Dieb, indem er die vier Mäntel forttrug, welche noch nicht [wieder] zum Vorschein gekommen sind. — Sie singen da, Sie, aber das ist nicht die Zeit zum singen. Sie sollen schweigen und auf das hören, was man Ihnen sagt.—Wir sind in Verlegenheit. — Worüber sind Sie in Verlegenheit? — Ich will es Ihnen sagen. Es handelt sich darum zu wissen, wie wir unsre Zeit angenehm hinbringen sollen (Futuro).— Spielen Sie eine

Partie Billard oder Schach?—Wir hatten die Absicht, uns einer Jagdpartie anzuschließen. Gehen Sie mit uns?—Ich kann nicht, denn ich habe meine Aufgabe nicht vollendet; und wenn ich versäume, sie zu machen, wird mein Lehrer mich schelten.—Jeder hat seinen Geschmack. Wenn es Ihnen besser gefällt, zu Hause zu bleiben, als auf die Jagd zu gehen, wollen wir Sie nicht daran hindern.—Geht Herr B. mit uns?—Es kann sein. Es würde mir kein Vergnügen machen, mit ihm zu gehen, denn er ist ein großer Schwätzer, sonst ist er ein braver Mann. — Was fehlt Ihnen? Sie scheinen ärgerlich zu sein. — Ich habe Grund, ärgerlich zu sein, denn es ist in diesem Augenblick kein Geld zu bekommen (spr. es gibt keine Weise Geld zu erlangen jetzt). — Haben Sie den Herrn A. besucht?—Ich bin bei ihm gewesen; aber dem läßt sich nichts abborgen (spr. es gibt durchaus kein Mittel, ihm etwas abzuborgen). Ich vermutete, daß er mir nichts leihen würde, und das ist der Grund, warum ich ihn nicht ansprechen (spr. ihm nichts abverlangen) wollte. Und wenn Sie mir nicht gesagt hätten, daß er es thun würde, würde ich mich nicht einer abschlägigen Antwort ausgesetzt haben (spr. — nicht ausgesetzt haben, abgewiesen zu werden).

227.

Ich vermutete, daß Sie Durst haben würden und Ihre Schwester Hunger; das ist der Grund, warum ich Sie hierher gebracht habe. Doch bedauere ich, Ihre Frau Mutter nicht zu sehen. — Warum trinken Sie nicht Ihren Kaffee? — Wenn ich nicht Schlaf hätte, würde ich ihn trinken. — Bald haben Sie Schlaf, bald Frost, bald Hitze, bald etwas andres. — Ich glaube, Sie denken zu sehr an das Mißgeschick, welches Ihre Freundin betroffen hat.—Wenn ich nicht daran dächte, wer sollte es dann thun (spr. wer würde es thun)? — An wen denkt Ihr Bruder? — Er denkt an mich, denn wir denken stets aneinander, wenn wir nicht beieinander sind. —Die Biscayer sind treffliche Ballspieler. — Die beiden Schachspieler waren sehr geschickt. — Kennen Sie einen Flötenspieler oder einen Geiger?—Ich kenne einen guten Flötenspieler, aber ich kenne keinen Geiger. In welcher Absicht fragen Sie? —Weil ich gedenke, eine musikalische Unterhaltung zu veranstalten.—Machen Sie zuweilen Musik?—Sehr oft, denn sie macht mir viel Vergnügen.—Welches Instrument spielen Sie?—Ich spiele die Geige, und meine Schwester spielt das Klavier. Mein Bruder, welcher die Baßgeige spielt, begleitet uns, und Fräulein Stoltz klatscht uns

bisweilen Beifall. — Spielt diese (spr. sie) nicht auch ein oder das andre (spr. einige) Instrument? — Sie spielt die Harfe, aber sie ist [viel] zu stolz, um mit uns Musik zu machen. — Eine sehr arme Stadt machte beträchtlichen Aufwand in Festen und Beleuchtungen, als ihr Fürst durch [sie] kam. Dieser wunderte sich darüber. — „Sie hat nicht mehr gethan, als was sie Eurer Majestät schuldig war," sagte ein Höfling. „Es ist wahr," erwiderte ein andrer, „aber sie ist alles schuldig, was sie gethan hat."

Fünfundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima quinta.

Der Aufsatz, die Abhandlung.	La composicion.
Vergebens.	En vano En balde.
Unbequemlichkeit verursachen, belästigen, stören.	Incomodar.

Das macht Ihnen Unbequemlichkeit.	Eso los (nicht les) incomoda.
Ich kann es ohne Unbequemlichkeit für mich thun.	Puedo hacerlo sin incomodarme.
Was stört dich?	¿Qué te incomoda?
Sind das deutsche Aufsätze?	¿Son alemanas esas composiciones?

*A. Die Wörter auf —cion und auf —dad (überhaupt die meisten auf —d) sind weiblich.

Der Widerhall.	El eco.
Bequem, behaglich.	Cómodo.
Die Beängstigung, Ungeduld, Begierde.	El ansia.

Auf der Folter bekennen.	Cantar en el ansia.
Mit Ungeduld erwarten.	Esperar con ansia.
Mit Begierde essen.	Comer con ansia.

Sich behaglich fühlen.	*Estar cómodamente.
Nur.	No . . sino.
Mitteilung machen, mitteilen.	*Dar parte.

Soll ich deinem Bruder mitteilen, was du mir gesagt hast?	¿Daré yo parte á tu hermano de lo que me dijiste?

Du kannst es ihm sagen und hinzufügen, daß das Betragen der andern nur der Widerhall des unsrigen ist.	Puedes decirselo, añadiendo que la conducta de *los* otros no es sino el eco de la nuestra.
Wenn er sich nicht behaglich fühlt, so liegt der Grund darin, weil er andre belästigt.	Si no está cómodamente, es porque él incomoda á otros.
Ihr würdet glücklich sein, wenn ihr zufrieden wäret.	*S*eriais felices, si *es*tuviéseis contentos.

*B. **Glücklich, unglücklich, reich, arm** werden stets als bleibende Eigenschaften betrachtet und mit ser verbunden, dagegen **zufrieden, unzufrieden, froh, traurig** als vorübergehende mit estar.

Verschieben, aufschieben.	*Diferir.
Empfehlen.	*Encomendar.
Grüßen, sich empfehlen.	Saludar.
(Einen) Guten Tag (Morgen) wünschen.	*Dar (Desear) *los* bueno*s* dia*s*.
Einen guten Nachmittag wünschen.	Dar las buenas tardes.
Einen guten Abend (eine gute Nacht) wünschen.	Dar las buenas noches.
Eine herzliche Empfehlung von mir ausrichten.	Presentar mis mas finas expresiones.
Laßt uns das Geschäft aufschieben.	Difiramos ese negocio.
Mit aufschieben werden wir nichts gewinnen.	Difir*iendo* nada ganaremos.
Ich habe die Ehre, mich zu empfehlen.	Tengo el honor de saludar á V.
Empfehlen Sie mich Ihrem Vater.	Encomiéndeme V. á su señor padre.
Vergebens thun wir unser mögliches; wir können dir nichts recht machen.	En vano hacemos lo mejor que podemos, no podemos hacer nada á tu gusto.
Auftragen zu.	Encargar que mit Subjuntivo.
Beschäftigung.	Ocupacion.
Abhalten, aufhalten.	*Detener.
Ich will mich hier nicht länger aufhalten, auch will ich Sie nicht von Ihren Geschäften abhalten.	No me detendré aqui mas tiempo, ni tampoco detendré á V. de sus ocupaciones.
Mein Vater hat mir aufgetragen, eine höfliche Empfehlung von ihm auszurichten.	Mi padre me encargó que le presentase á V. sus mas finas expresiones.
Kostbar.	Precioso.
Dringend.	Urgente.
Abfertigen.	Despachar.

Es gibt nichts kostbareres als die Zeit.	No hay cosa mas preciosa que el tiempo.
Da meine Post schon abgefertigt ist, habe ich jetzt nichts dringendes zu thun.	Como mi correo ya está despachado, no tengo nada de urgente que hacer ahora.
Wie steht es bei Ihnen zu Hause?	¿Cómo están todos en casa?
Der Verlust.	La pérdida.
Gegen. Nach . . zu.	***Hácia.*** Örtlich und zeitlich.
Hier im vorbeigehen.	Al pasar por aquí.
Gegen Mittag (Süden).	Hácia el mediodia.
Gegen zwei Uhr.	Hácia las dos.
Ich hoffe, daß alles bei Ihnen zu Hause wohl ist.	Espero que todos en casa estén buenos.
Wenn du gegen fünf Uhr wieder hier vorbeikommst, wollen wir einen kleinen Gang zusammen machen.	Cuando vuelvas á pasar por aquí hácia las cinco, daremos una vuelta.
Unersetzlich.	Irreparable.
Die Wichtigkeit.	La importancia.
Wichtig.	Importante.
Dieser Verlust ist unersetzlich.	Esta pérdida es irreparable.
Alles Gold der Welt vermag nicht eine verlorene Stunde zu bezahlen.	Todo el oro del mundo no puede pagar una hora perdida.
Bestehen aus, — in.	Consistir en.
Der Gebrauch.	El uso.
Zu Grunde richten.	Arruinar.
Die meisten.	La mayor parte de.
Das Jahr besteht aus Monaten, die Monate aus Tagen, die Tage aus Stunden, die Stunden aus Minuten.	El año consiste en meses, los meses consisten en dias, los dias en horas, las horas en minutos.

***C.** **Folgt auf ein relatives Fürwort ein andres, so wird letzteres gern mit** el cual **(für Personen mit** quien**) übersetzt.**

Es ist von der größten Wichtigkeit, die Zeit gut anzuwenden, welche bloß aus Minuten besteht, von denen man einen guten Gebrauch machen muß.	Es de la mayor importancia emplear bien el tiempo que consiste solamente en minutos, de los cuales se debe hacer un buen uso.

Da sein, vorhanden sein.	Existir.
Die Vergangenheit.	Lo pasado.
Die Gegenwart.	Lo presente.
Die Zukunft.	Lo futuro, venidero.

***D.** Folgt auf la mayor parte de .... ein Dingwort oder pers. Fürwort in der Mehrheit, so steht das Zeitwort ebenfalls in der Mehrheit.

Die meiste Zeit geht mit Possen verloren.	La mayor parte del tiempo se pierde en burlas.
Die meisten Menschen machen sich durch ihre Habsucht unglücklich.	La mayor parte de los hombres se hacen infelices por su codicia.
Die Habsucht.	La codicia.
Wehe mir! Ach!	¡Ay de mí!
Kummer (Sorgen) machen, betrüben.	Acongojar.
Der Kummer. Der Verdruß.	La cangoja.
Viele Leute richten sich zu Grunde, weil sie sich es wohl sein lassen wollen, indem sie sagen: Das Vergangene ist nicht mehr da; genießen wir die Gegenwart.	Mucha gente se arruina porque lo quiere pasar bien, diciendo: Ya no existe mas lo pasado, gocemos de lo presente.
Die Zukunft ist ganz ungewiß; sollen wir uns ihretwegen Kummer machen?	Lo venidero es muy incierto; ¿nos hemos de acongojar acerca de ello?
Du siehst aus wie die Gesundheit selber; besser kann man nicht aussehen.	Pareces la misma salud; es imposible tener mejor semblante.

Aufgaben.

228.

Haben Sie Ihren spanischen Aufsatz gemacht?—Ich habe ihn gemacht.—Ist (r) Ihr Lehrer damit zufrieden gewesen?—Er war es nicht. Vergebens mache ich es, so gut ich kann, ich kann nichts zu seiner Zufriedenheit (spr. Geschmack) machen.—Sagen Sie, was Sie wollen; niemand wird Ihnen glauben.—Können Sie ohne Unbequemlichkeit für sich mir fünfhundert Thaler leihen?—Da Sie mich stets gut behandelt haben, so werde ich Sie auf dieselbe Weise behandeln.—Ich werde Ihnen das Geld leihen, das Sie brauchen, aber unter der Bedingung, daß Sie mir es nächste Woche wiedergeben.—Sie können darauf rechnen.—Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen?—Er hat sich gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich immer gut gegen jedermann. Sein Vater hat

ihm oft gesagt: Das Betragen andrer ist nur der Widerhall des unsrigen. Betragen wir uns gut gegen sie, so werden sie sich gut gegen uns betragen; behandeln wir sie aber schlecht, dann dürfen wir nichts besseres (spr. nicht mehr) von ihnen erwarten.—Kann ich Ihre Brüder sprechen (spr. sehen)? — Sie werden sie morgen sprechen [können]. Da sie eben von einer langen Reise zurückgekommen (spr. angelangt) sind, so haben sie große Lust zu schlafen, denn sie sind sehr müde.—Was sagte meine Schwester? —Sie sagte, sie warte mit Ungeduld auf das Essen, denn sie habe großen (spr. vielen) Hunger.—Finden Sie sich behaglich in Ihrem Gasthaus?—Ich befinde mich dort wohl.—Haben Sie Ihrem Bruder Mitteilungen gemacht von dem, was ich Ihnen sagte? —Da er sehr müde war, hatte er große Lust zu schlafen; also verschob ich auf morgen, es ihm zu sagen.

229.

Ich habe die Ehre, Ihnen guten Tag zu wünschen. Wie befinden Sie sich?—Recht wohl, (um) Ihnen zu dienen.—Und wie steht es zu Hause (spr. wie befinden sich alle zu Hause)?—Ziemlich wohl, Gott [sei] Dank. Meine Schwester war ein wenig unwohl, aber sie ist besser; sie hat mich beauftragt, Ihnen eine herzliche Empfehlung von ihr auszurichten.—Ich freue mich, zu erfahren (spr. zu wissen), daß sie wohl ist. Was Sie betrifft, Sie sehen aus wie die Gesundheit selber; es ist unmöglich, besser auszusehen. —Ich habe keine Zeit, krank zu sein; meine Beschäftigungen erlauben mir es nicht.—Thun Sie mir den Gefallen sich zu setzen; hier haben Sie einen Stuhl.—Ich will (spr. werde) Sie nicht von Ihren Beschäftigungen abhalten; ich weiß, daß die Zeit eines Handelsmannes kostbar ist.—Ich habe jetzt nichts Dringendes zu thun; meine Post ist schon abgefertigt.—Ich will (spr. werde) mich hier nicht länger aufhalten. Ich wollte bloß im vorbeigehen (hier) mich nach Ihrem Befinden (spr. Gesundheit) erkundigen.— Sie erweisen (spr. thun) mir viele Ehre.—Es ist heute ganz herrliches Wetter. — Wenn Sie es erlauben, werde ich [mir] das Vergnügen machen (spr. haben), Sie diesen Nachmittag im vorbeigehen (hier) wieder zu besuchen, und wenn Sie Zeit haben, wollen (spr. werden) wir zusammen einen kleinen Spaziergang machen.—Mit dem größten Vergnügen. In diesem Falle erwarte ich Sie.—Ich werde gegen sieben Uhr kommen, Sie abzuholen. —Nun leben Sie wohl; auf wiedersehen.—Ich habe die Ehre mich zu empfehlen (spr. Sie zu grüßen).

230.

Der Verlust der Zeit ist unersetzlich. Alles Gold der Welt kann nicht eine einzige Minute bezahlen. Es ist also von der größten Wichtigkeit, die Zeit gut anzuwenden, welche bloß in Minuten besteht, von denen man einen guten Gebrauch machen muß. Wir haben nur die Gegenwart; die Vergangenheit ist nicht mehr vorhanden, und die Zukunft ist ganz ungewiß.—Viele Leute richten sich zu Grunde, weil sie sichs wohl sein lassen wollen. Wenn die meisten Menschen sich begnügten mit dem, was sie haben, dann würden sie glücklich sein; aber die Habgier macht sie immer unglücklich.—Um glücklich zu sein, laßt uns die Vergangenheit vergessen, uns nicht Sorgen in betreff der Zukunft machen und die Gegenwart genießen.—Ich war sehr traurig, als mein Vetter zu mir nach Hause kam. „Was fehlt Ihnen?" sagte er mir.—„Ach! mein lieber Vetter," erwiderte ich, „indem ich jenes Geld verloren habe, habe ich alles verloren, was ich hatte."—Beunruhigen Sie sich nicht," sagte er mir, „denn ich habe Ihr Geld gefunden."

Sechsundsiebzigster Abschnitt.—Leccion septuagésima sexta.

Konjunktiv der Zukunft. *Futuro del Subjuntivo.*

Diese Form wird vom Relativo Condicional gebildet durch Verwandlung des —a in —e, und wird wie dieses konjugirt und betont.

Relativo Condicional.	*Futuro del Subjuntivo.*
Amar*a* (wenn, daß) ich liebte.	Amar*e* (wenn, was) ich liebe.
Amar*as* du liebtest.	Amar*es* du liebst.
Amar*a* er liebte.	Amar*e* er liebt.
Amár*amos* wir liebten.	Amár*emos* wir lieben.
Amár*ais* ihr liebtet.	Amár*eis* ihr liebt.
Amar*an* sie liebten.	Amar*en* sie lieben.
Vendier*a* (wenn, daß) ich verkaufte.	Vendier*e* (wie, so lange) ich verkaufe.
Abrier*as* (wenn, daß) du öffnetest.	Abrier*es* (welche) du öffnest.
Tuvier*a* er hätte.	Tuvier*e* er hat.
Hubiér*amos* wir hätten.	Hubiér*emos* wir haben.
Estuviér*ais* (wenn, daß) ihr wäret.	Estuviér*eis* (wo) ihr seid.
Fuer*an* (wenn, daß) sie wären.	Fuer*en* (wer) sie sind.
Vinier*an* (wenn) sie kämen.	Vinier*en* (wenn) sie kommen.

Pasivo.

Fuer*a* amado (— vendido, — abierto) ich würde geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Fuer*e* amado (— vendido, — abierto) ich werde geliebt (— verkauft, — geöffnet).

In der ersten Konjugation unterscheidet sich Futuro del Indicativo in der ersten Person der Einheit und in der ersten und zweiten Person der Mehrheit von dem Futuro del Subjuntivo nur durch die Betonung, ebenso in den übrigen Personen von dem Relativo Condicional.

Futuro Indicativo.

Amar*é* ich werde lieben, am*a*remos wir werden lieben, am*a*reis ihr werdet lieben.

Amar*á*s du wirst l., amar*á* er wird l., amar*á*n sie werden lieben.
(Der Ton fällt hier stets hinter das —r—.)

Futuro Subjuntivo.

Amare (wenn) ich liebe, am*á*remos (was) wir lieben, am*á*reis (so lange) ihr liebt.

Relativo Condicional.

Amar*a*s du liebtest, amar*a* er liebte, amar*a*n sie liebten.
(Der Ton fällt hier stets vor das —r—.)

*A. Das Futuro del Subjuntivo kann hinter cuando u. s. w. angewendet werden wie das Presente del Subjuntivo.

Du wirst es ihm sagen / Du kannst es ihm sagen / Sags ihm } wenn er kommt.

Le dirás / Puedes decírselo / Díselo } cuando venga oder cuando viniere.

Bedeuten. Heißen sollen.	Significar. *Querer decir.
Einen Streich spielen.	*Jugar una pieza. / *Dar un chasco.
Etwas auszusetzen finden an.	Hallar que decir en. / Hallar faltas en.

Was soll das heißen?	¿Qué quiere decir eso?
Man hat Ihnen einen Streich gespielt, weil Sie an allem etwas auszusetzen finden.	Le jugaron una pieza á V., porque halla siempre que decir en *cuanto ve.*
Man wird Ihnen Streiche spielen, so lange Sie an allem etwas auszusetzen finden (werden).	Le darán chascos á V., miéntras hallare (oder halle) que decir en cuanto vea.

*B. Ist in dem Hauptsatze ein Werden, Sollen, Können, so hat der mit so lange als, während (miéntras que) eingeleitete Nebensatz den Subjuntivo del Presente oder del Futuro.

Zu schaffen haben, verkehren.	Tratar.
Wunderlich.	Extraño.
Erreichen, einholen.	Alcanzar á.
Das Erreichen, der Bereich.	El alcance.
Das ist außer meinem Bereiche.	Esto está fuera de mi alcance.
Es geht über meine Fassungskraft.	No alcanzo á entenderlo.
Sprechen wir von etwas anderm.	Hablemos de otra cosa.
Ich mag mit dem wunderlichen Menschen dort nichts zu schaffen haben.	No gusto de tratar con aquel hombre extraño.
Wachen (nicht schlafen gehen).	Velar.
Wachen, wach sein.	Estar despierto.
Überhäufen mit.	Colmar de.
Ich habe die ganze Nacht gewacht, weil ich Zahnweh hatte.	Estuve despierto toda la noche por (in Folge von) dolor de muelas.
Ich habe die ganze Nacht gewacht, um eine Lektion zu lernen, welche über meine Fassungskraft ging.	He velado toda la noche para estudiar una leccion que no alcanzaba á entender.
Die Höflichkeit, Artigkeit.	La cortesia.
Mildthätig.	Caritativo.
Großmütig, edelmütig.	Generoso.
Förmlichkeiten, Umstände.	Ceremonias.
Diejenigen, welche dich mit Artigkeiten überhäufen, sind nicht immer die mildthätigsten und edelmütigsten.	Los que te colman de cortesias, no son siempre los mas caritativos y generosos.
Machen Sie keine Umstände (— Komplimente).	No gaste V. ceremonias.
Sowie er mich sieht, fängt er gleich an mich zu fragen.	Al momento que me ve, empieza á preguntarme.
Mache es ebenso.	Haz lo mismo.
Aufrichtig.	Sincero.
Zum Nachteil.	En perjuicio.
Fehler, Mißstand.	Defecto.
Unzertrennlich.	Inseparable.
Ein jeder macht Fehler.	Cada uno hace faltas.
Ein jeder hat seine Fehler.	Cada uno tiene sus defectos.
Zu meinem Nachteil.	En perjuicio mio.
Zu unserm Nachteil.	En perjuicio nuestro.

Er wird nie das Geringste zu deinem Nachteil sagen.	Nunca dirá cosa en perjuicio tuyo.
Wir lieben uns aufrichtig und sind unzertrennliche Freunde.	Nos amamos sinceramente y somos amigos inseparables.
Waffen.	Armas.
Bestimmen.	Determinar.
Sich entschließen zu.	*Determinarse á.
Hingeben, übergeben.	*Rendir.
Sich ergeben.	Rendirse.
Gebt die Waffen nicht her.	No rindais las armas.
Ich ergebe mich nicht; ich bin entschlossen eher zu sterben, als mich zu ergeben.	No me rindo; estoy determinado á morir ántes que rendirme. (Das á nicht zu wiederholen.)
Verdruß. Leid.	Pena. Pesar.
Teil (Anteil) nehmen an.	Participar de.
Verstimmen.	Desazonar.
Nimmst du Anteil an meinem Leiden?	¿Participas tú *de* mis penas?
Ich nehme nicht bloß Teil an deinen Freuden.	No participo de tus placeres solamente.
Sage mir, was dich verstimmt, denn ich nehme Teil an deinen Leiden.	Dime lo que te desazona, *pues* participo de tus penas.

***C.** **Denn, im Anfange eines begründenden Hauptsatzes, wird mit pues oder que übersetzt.**

Fähigkeit, Gaben.	Talento. Prendas.
Durchaus nicht.	Nada.
Eingebildet.	Presumido.
Willkommen.	Bien venido.
Ist das ein fähiger Mensch?	¿Es hábil *ese* hombre?
Er hat große Fähigkeit und ist durchaus nicht eingebildet.	Es un hombre de mucho talento y nada presumido.
Seien Sie zufrieden, Sie.	Estén VV. contentos, caballeros.
Seien Sie herzlich willkommen.	Sea V. muy bien venido.
Die Zufriedenheit.	El contento.
Der Reichtum.	La riqueza.
Teilen.	Partir.
Zufriedenheit ist mehr wert als Reichtümer.	*El* contento vale mas que *las* riquezas.

Wenn alles geteilt wird, werden auch wir Teil nehmen.	Cuando todo fuere partido, participaremos tambien nosotros.
Wir werden glücklich **sein**, wenn wir zufrieden **sind** mit dem, was wir haben.	*Ser*emos felices cuando *est*emos (od. estuviéremos) contentos con lo que tengamos.
Die Blume.	La flor.
Die Lilie.	El lirio.
Das Veilchen.	La violeta.

***D.** **Die Wörter auf —or sind meist männlich; la flor ist Ausnahme.**

In diesem Garten gibt es schöne Blumen.	Hay hermosas flores en este jardin.
Die Veilchen gefallen mir noch besser als die weißen Lilien.	Las violetas me gustan aun mas que los blancos lirios.
Die Rose.	La rosa.
Das Vergißmeinnicht.	La orejilla.
Die Wohnung, der Aufenthalt.	La morada.
Die Rose heißt die Königin der Blumen.	La rosa se llama reina de las flores.
Was wird unser künftiger Aufenthalt sein?	¿*Cuál* será nuestra futura morada?
Das Blau (die blaue Farbe) ist die Farbe des Himmels.	El (nicht Lo) azul es el color del cielo.
Die Sanftmut.	La dulzura.
Die Unschuld.	La inocencia.
Das Sinnbild.	El emblema.

***E.** **Die Wörter auf ma griechischen Ursprungs sind meist männlich; z. B. das Drama, el drama; das System, el sistema.**

Was ist das Sinnbild der Unschuld?	¿Cuál es el emblema de la inocencia?
Welche Blume hat die Farbe der Unschuld?	¿Qué flor tiene el color de la inocencia?
Welche frische Farben!	¡Qué colores *tan* frescos!
Anzeigen, bezeichnen.	Indicar.
Die Hoffnung.	La esperanza.
Glänzend, strahlend.	Brillante.
Das Grün bezeichnet die Hoffnung.	El verde indica la esperanza.
Die Hoffnung verläßt den Menschen nie, selbst **nicht** im Augenblick des Todes.	La esperanza jamas abandona al hombre, aun en el momento de la muerte.

***F.** Geht eine Verneinung schon vorher, so darf das nicht hinter selbst—, sogar—, oder vor einmal nicht übersetzt werden.

Lebhafte, schimmernde Farben.	Colores vivos *y* brillantes.
Verkörpern.	Personificar.
Das Gesicht, die Sehkraft.	La vista.
In Fräulein Amalie sehen wir Tugend und Schönheit verkörpert.	Vemos personificadas *la* virtud y *la* hermosura en Doña Amalia.
Gibt es etwas Angenehmeres für das Auge als die Rose mit ihrer prächtigen Farbe?	¿Hay cosa mas agradable *á* (nicht para) la vista que la rosa con su color brillante?
Das Grün.	El verdor, la verdura.
Betrachten.	Mirar.
Treu.	Fiel.
Das frische Grün der Felder erfreut des Menschen Herz.	El fresco verdor de los campos alegra el corazon del hombre.
Betrachtet euch in diesem Spiegel.	Miráos en este espejo.
Der Hund ist der treueste Freund des Menschen.	El perro es el mas fiel amigo del hombre.
Noch ein Wort.	Otra palabra mas.

Aufgaben.

231.

Warum haben Sie dem Manne da einen Streich gespielt? — Weil er immer etwas auszusetzen findet an allem, was er sieht. —Was bedeutet das, Herr?—Das bedeutet, daß ich nichts mit Ihnen zu schaffen haben will, weil Sie gar zu wunderlich sind. —Ich wundere mich, daß Ihr Bruder seine Aufgabe nicht gemacht hat.—Sie war zu schwer. Er hat die ganze Nacht gewacht und hat sie nicht machen können, weil sie über seine Fassungskraft ging. — Sowie der Herr Flausen mich sieht, fängt er gleich an Englisch zu sprechen, um sich zu üben, und überhäuft mich mit Höflichkeiten, so daß ich oft nicht weiß, was ich antworten soll. Sein Bruder macht es ebenso. Nichtsdestoweniger sind sie sehr gute Leute; sie sind nicht allein reich und liebenswürdig, sondern auch großmütig und mildthätig. Sie lieben mich aufrichtig; also liebe ich sie auch, und folglich werde ich nie etwas zu ihrem Nachteil sagen. Ich würde sie noch mehr

lieben, wenn sie nicht so viele Umstände machten. Aber jeder hat seine Fehler, und der meinige ist, zu viel von ihrer Umstandskrämerei (spr. von ihren Umständen) zu sprechen.

232.

(Alle redenden und alle angeredeten Personen in dieser Aufgabe sind weiblich.)

Haben (r) sich die Feinde ergeben?—Sie haben (r) sich nicht ergeben, weil sie nicht das Leben dem Tod vorgezogen (r) haben. Sie hatten [lange Zeit] weder Brot, noch Fleisch, noch Wasser, noch Waffen, noch Geld; dennoch entschlossen sie sich, lieber zu sterben, als sich zu ergeben.—Warum sind Sie so traurig?—Sie wissen nicht, was mich belästigt, liebe Freundin.—Sagen Sie mir es, denn ich versichere Sie, daß ich an Ihren Leiden Teil nehme, ebensowohl wie an Ihren Freuden.—Ich bin überzeugt (spr. sicher), daß Sie mich bemitleiden; aber ich kann Ihnen jetzt nicht sagen, was mich verstimmt. Doch werde ich es Ihnen sagen, wenn sich eine Gelegenheit darbietet. Sprechen wir von etwas anderm. Was halten Sie von dem Manne, der gestern im Konzert mit uns gesprochen hat?—Er ist ein Mann von vielem Talent und durchaus nicht eingebildet. Aber warum fragen Sie mich das?—Um von etwas zu sprechen. Man sagt: (Die) Zufriedenheit ist mehr wert als (die) Reichtümer; lassen Sie uns also stets zufrieden sein. Lassen Sie uns teilen, was wir haben, und unzertrennliche Freundinnen bleiben, so lange wir leben. Sie werden stets willkommen sein in meinem Hause, und ich hoffe, es gleichfalls zu sein in dem Ihrigen. Wenn ich Sie glücklich sähe, würde ich es ebenfalls sein, und wir würden zufriedener sein, als die größten Fürsten, die es nicht immer sind. Wir werden glücklich sein, wofern (cuando) wir zufrieden sind mit dem, was wir haben; und wenn wir unsre Pflichten erfüllen, wie wir sollen, wird Gott für das Übrige sorgen. Das Vergangene ist nicht mehr vorhanden; machen wir uns keine Sorgen um die (spr. in betreff der) Zukunft, sondern genießen wir die Gegenwart.

233.

Sehen Sie, [meine] Damen, die schönen Blumen mit ihren (so) frischen, (und) schimmernden Farben; sie trinken nichts als Wasser. Die weiße Lilie hat die Farbe der Unschuld, das Veilchen

bedeutet die Sanftmut; Sie können das an (spr. es in) den Augen Luisens sehen. Das Vergißmeinnicht hat die Farbe des Himmels, unsers künftigen Wohnorts; und die Rose, [die] Königin der Blumen, ist das Sinnbild der Schönheit und der Freude. Sie sehen dies alles verkörpert in der schönen Amalie. — Wie schön ist das frische Grün! Es ist angenehm für das Auge und hat die Farbe der Hoffnung, unsrer treuesten Freundin, welche uns niemals im Stich läßt, selbst im Augenblicke des Todes [nicht].—Noch ein Wort, liebster Freund!—Was befehlen Sie?—Ich vergaß, Ihnen zu sagen, daß Sie mich Ihrer Frau Mutter empfehlen möchten. Sagen Sie ihr gefälligst (spr. wenn Sie Lust haben), daß ich bedauere, nicht zu Haus gewesen zu sein, als sie mich neulich mit ihrem Besuch beehrte. — Ich danke Ihnen in ihrem Namen; ich werde nicht verfehlen.—Leben Sie wohl.

Siebenundsiebzigster Abschnitt.—Leccion septuagésima séptima.

Der Samt.	El terciopelo.
Der Schleier.	El velo.
Das Spitzengewebe.	El encaje.
Das Segel. Das Licht. Die Kerze.	La vela.

Sie trägt einen Spitzenschleier.	Ella lleva un velo de encaje.
Er hat eine Samtmütze aufgesetzt.	Se ha puesto un gorro de terciopelo.
Wer hat den Schleier gekauft?	¿Quién ha comprado el velo?
Die Frau im seidenen Kleide.	La mujer *del* vestido de seda.

Das Öl.	El aceite.
Die Milch.	La leche.
Der Senf.	La mostaza.

Was ist in der Flasche?	¿Qué hay en la botella?
Es ist Öl darin.	Hay aceite en ella.
Ist die Milch gut?	¿Es buena la leche?

Die Ölflasche.	La aceitera.
Die Milchkanne.	La lechera.
Der Senftopf.	La mostacera.

Ich möchte ein wenig Senf haben.	Querria tener un poco de mostaza.
Hier haben Sie den Senftopf.	Aquí tiene V. la mostacera.
Soll ich Ihnen auch die Ölflasche geben?	¿Le daré yo á V. tambien la aceitera?
Die Mühle.	El molino.
Die Kaffeemühle.	El molinillo de café.
Der Schlüssel.	La llave.
Der Müller.	El molinero.
Mahlen.	*Moler.
Wo ist die Kaffeemühle?	¿Dónde está el molinillo de café?
Sie ist in der Küche.	Está en la cocina.
Wo ist der Küchenschlüssel?	¿Dónde está la llave de *la* cocina?
Der Krug.	El jarro.
Die große Kanne (zinnerne).	El pichel.
Die Weinflasche (Flasche bestimmt für Wein).	La botella para vino.
Die Flasche Wein.	La botella de vino.
Fülle die Krüge und die Kannen mit Wasser.	Llena de agua los jarros y los picheles.
Gib mir eine Weinflasche.	Dame una botella para vino.
Reichen Sie mir die Flasche Wein.	Páseme V. la botella de vino.
Der Schreiner macht einen Küchentisch.	El carpintero hace una mesa de cocina.
Die Milchkanne steht auf dem Küchentisch.	La lechera está en la mesa de *la* cocina.

***A.** Ohne Artikel kann de die Bestimmung eines Gerätes anzeigen, bei Gefäßen para, indem de den Inhalt bezeichnet.
Mit Artikel nach de wird der Gegenstand genauer bezeichnet.

Verlangen.	Exigir.
Antreiben, bestimmen.	Incitar.
Übertreiben.	Exagerar.
Alles übertreibt er, was er sagt und thut.	Él exagera cuanto dice y hace.
Er verlangt mehr als er soll.	Exige mas de lo que debe.
Was hat dich bestimmt, ihn zu verdächtigen?	¿Qué te incitó á sospecharle?
Im großen — Im kleinen.	Por mayor. — Por menor.
Die Meinung.	La opinion. El parecer.
Dienen statt .. Die Stelle von .. vertreten	*Servir de ..

Wozu dient dir dies Tellerchen?	¿De qué te sirve ese platillo?
Es vertritt mir die Stelle einer Tasse.	Me sirve de taza.
Er hat Vaterstelle bei mir vertreten.	Me ha servido de padre.
Das Rohr.	La caña.
Angelrute.	Caña de pescar.
Die Repetiruhr.	El reloj de repeticion.
Verkauft dieser Kaufmann im großen?	¿Vende por mayor ese comerciante?
Wenn er im kleinen verkauft, will ich ihm eine Angelrute und eine Repetiruhr abkaufen.	Si él vende por menor, le compraré una caña de pescar y un reloj de repeticion.
Ich habe eine schlechte Meinung von ihm.	Tengo mala opinion de él.
Zerfließen.	*Deshacerse.
Sich so dem Schmerz überlassen.	Abandonarse á tanto dolor.
Abwechselnd. Nach und nach.	Alternativamente.
Was ist dir? Du zerfließest ja in Thränen.	¿Qué tienes? Ya te deshaces en lágrimas.
Ich bin im großen und im kleinen betrogen worden von ein Paar Gaunern, die mir nach und nach alles abgeborgt haben, was ich besaß.	Me han engañado, por menor y por mayor, unos embusteros que me pedian alternativamente cuanto tenia.
Verschieden.	Diferente.
Die Gemütsart.	El carácter.
Soll man über die Thorheiten der Menschen lachen?	¿Se debe reir *de* las locuras de los hombres?
Man muß über sie weinen.	Se debe llorar *por* ellas.
Ich muß mit zwei Leuten von ganz verschiedener Gemütsart umgehen.	He de tratar con dos hombres de *un* carácter muy diferente.
Die Leckereien.	Las golosinas.
Am hellen Tage.	Cuando es de dia claro.
Die Heilkunde.	La medicina.
Manchmal ging er am hellen Tag zu Bett.	Algunas veces se iba á la cama, cuando era de dia claro.

Er soll sich der Heilkunde widmen, aber die Leckereien sind ihm lieber als die Bücher.	Él debe estudiar la medicina, pero á él le gustan mas las golosinas que los libros.
Neigung zu ihm haben.	Tenerle aficion.
Nicht der geringste.	No .. el mas minimo.
Leidenschaftlich.	Apasionadamente.
Er liebte leidenschaftlich die Pferde.	Amaba apasionadamente los caballos.
Was die Bücher betrifft, so hatte er nicht die geringste Neigung zu ihnen.	En cuanto á los libros, no les tenia la mas mínima aficion.
Man findet nicht den geringsten Fehler an ihm.	No se *le* halla el mas minimo defecto.
Der kleine dumme Mensch.	El tontuelo.
Verkünden.	Publicar.
Der Friede.	La paz.
Ist er Soldat geworden, der kleine dumme Mensch?	¿Se ha alistado el tontuelo?
Er wird sich anwerben lassen, sobald der Friede verkündet wird.	Sentará plaza, luego que se publicare (od. publique) la paz.
Verpfänden.	Empeñar.
Die Ehre.	El honor.
Ich mache, daß er ..	Le hago mit Infinit.
Ich habe bedeutende Eßlust, aber ich habe kein Geld.	Tengo grande apetito, pero no tengo dinero.
Dann wird der Wirt nichts für dich zu essen haben.	Entónces el posadero no tendrá que comer para tí.
Ich werde meine Ehre verpfänden.	Empeñaré mi honor.
Du wirst besser thun, deine Uhr zu verpfänden.	Harás mejor en empeñar tu reloj.
Er machte, daß alle in Thränen zerflossen.	Los hizo á todos deshacerse en lágrimas.
Das Gasthaus zum .. (zur).	La posada (fonda) del .. (de la).
Ich gedenke im [Gasthaus zum] König von England zu speisen.	Pienso comer en la posada del Rey de Inglaterra.
Hast du deine Uhr im [Laden zum] Weißen Roß gekauft?	¿Has comprado tu reloj en el almacen del Caballo Blanco?
Wir wollen in die [in das Haus zur] Rose gehen.	Vamos á la casa de la Rosa.

Aufgaben.

234.

Ist Ihre Schwester heute ausgegangen? — Sie ist ausgegangen, um allerlei (spr. verschiedene Dinge) zu kaufen. — Was hat sie gekauft? — Sie hat ein seidenes Kleid, eine Samtmütze und einen Spitzenschleier gekauft. — Was haben Sie mit meiner silbernen Kanne gemacht? — Sie steht auf dem Küchentisch samt der Ölflasche, der Milchkanne, dem Krug, dem Senftopf und der Kaffeemühle. — Verlangen Sie eine Weinflasche? — Nein, ich verlange eine Flasche Wein, (aber) nicht eine Weinflasche (verlange ich). — Wenn Sie die Güte hätten, mir den Kellerschlüssel zu geben, würde ich Wein holen. — Was will der Mann da von mir? — Er verlangt nichts; aber er wird annehmen, was Sie ihm geben, weil er Mangel an allem hat. — Ich muß (spr. werde) Ihnen sagen, daß ich ihn nicht leiden kann (spr. daß ich ihn nicht will), weil sein Benehmen mich bestimmt hat (r) ihn zu beargwohnen. Er übertreibt alles, was er sagt und thut. — Sie thun Unrecht, [eine] so schlimme Meinung von ihm zu haben, denn er hat Vaterstelle bei Ihnen vertreten. — Ich weiß, was ich sage. Er hat mich im kleinen und im großen betrogen, und jedesmal, wenn (que) er mich besucht, verlangt er etwas von mir. Auf diese Weise hat er mir nach und nach alles abverlangt, was ich hatte: meine Flinte, meine Angelrute, meine Repetiruhr und meine goldenen Leuchter. — Überlassen Sie sich nicht solchem Schmerz, sonst werden Sie machen, daß ich in Thränen zerfließe.

Demokrit und Herakles waren zwei Philosophen von einer völlig verschiedenen Gemütsart. Der erste[re] lachte über alle Narrheiten der Menschen, und der zweite weinte über sie. Beide hatten recht; denn man muß lachen über die Thorheiten der Menschen, oder darüber weinen.

235.

Haben Sie Ihre Nichte gesehen? — Ja; sie ist ein recht braves Mädchen, welches gut Spanisch schreibt und es noch besser spricht. Darum (spr. Demzufolge) wird sie von allen geliebt und geehrt. — Und ihr Bruder, was macht der (spr. er) eben? — Sprechen Sie mir nicht von ihm. Er ist ein böser Bube, welcher immer schlecht Spanisch schreibt und es noch schlechter spricht. Darum wird er von niemand geliebt. Er ist ein großer Freund von Leckereien, aber nicht von Büchern. Zuweilen geht er am hellen Tage zu Bett

und thut, als wäre er krank; aber wenn wir uns zu Tische setzen, ist er gewöhnlich besser. Er soll die Heilkunde studieren, aber er hat nicht die geringste Neigung dazu. Er spricht fast immer von seinen Hunden, welche er leidenschaftlich liebt. Seinem Vater thut es leid. Der kleine dumme Mensch sagte neulich zu seiner Schwester: Ich werde mich anwerben lassen, sobald der Friede öffentlich bekannt gemacht wird.

Meine lieben Eltern haben gestern mit einigen Freunden im König von Spanien gespeist.—Warum sprechen Sie immer Deutsch und nie Spanisch?—Weil ich zu ängstlich bin.—Sie scherzen. Ist ein Deutscher je verzagt?—Ich habe (eine) große Eßlust; geben Sie mir etwas Gutes zu essen.—Haben Sie Geld?—Nein, Herr. —Dann habe ich nichts zu essen für Sie. — Werden Sie mir nicht etwas auf Borg geben? Ich verpfände meine Ehre. — Das ist zu wenig. — Wie? Herr!

Achtundsiebzigster Abschnitt. — Leccion septuagésima octava.

Bei Tische sein. Am Tische sitzen.	Estar *á* la mesa.
Bei Tische (Über Tisch) sprechen u. dgl.	Hablar *en* la mesa.
Die Anekdote (Das Geschichtchen).	La anécdota.
Verderben.	Corromper.
Verbinden, verpflichten.	Obligar.
Das Salz steht auf dem Tische.	La sal está en la mesa.
Er erzählte es bei Tische.	Lo contó *en* la mesa.
Ich werde ein Geschichtchen erzählen, wenn wir bei Tische sind.	Contaré una anécdota, cuando estemos *á* la mesa.
Du wirst uns ungemein verbinden.	Nos obligarás muchísimo.
Der Verstand, Scharfsinn	El ingenio.
Offenbaren, an den Tag legen.	Descubrir.
Bemerkenswert, auffallend, ausgezeichnet.	Notable.
Er ist ausgezeichnet durch seinen Verstand.	Es notable por su ingenio.
Er offenbart das Geheimnis, ohne daß man es von ihm verlangt.	Descubre el secreto sin que se lo pid*a*

*A. Sin que erfordert immer den Konjunktiv.

Er sagte mirs, ohne daß ich ihn darum fragte.	Díjomelo sin que yo se lo preguntase.
Alt, bejahrt.	Anciano.
Zart.	Tierno.
Reif.	Maduro.
Reifes Obst.	Frutas maduras.
Das zarte Alter.	Los tiernos *años*.
Die reiferen Jahre.	La *edad* madura.
Er offenbarte im zarten Alter soviel Verstand, daß er allgemein bewundert ward.	Descubria, en sus tiernos años, tanto ingenio que era admirado de todo el mundo.
Er lernte in reiferen Jahren, was er im zarten Alter hätte lernen sollen.	Aprendió en la edad madura lo que debia haber aprendido en sus tiernos años.

***B.** Hätte ... sollen muß gewendet werden sollte ... haben. Dies sollte heißt hinter einer Vergangenheit debia, sonst deberia oder debiera.

Was du heute lernst, hättest du gestern lernen sollen.	Lo que aprendes hoy, deberias haberle aprendido ayer.
Vermeiden.	Evitar.
Die Gesellschaft, Gemeinschaft.	La sociedad.
Erstreben, suchen.	Solicitar.
Ihr hättet die Gesellschaft der Bösewichter vermeiden sollen.	Debíais haber evitado la sociedad de los malvados.
Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.	*La* mala compañia corrompe *las* buenas costumbres.
Ausrufen.	Exclamar.
Dumm.	Estúpido.
Dumm werden.	*Crecer estúpido.
Ein alter Offizier, in dessen Gesellschaft ich mich kürzlich befand, sagte: Ich befürchte, der junge Fürst da wird dumm werden, wenn er zu reiferen Jahren kommt.	Un oficial anciano, en cuya sociedad estuve el otro dia, dijo: Temo que ese jóven príncipe crezca estúpido, cuando llegare á la edad madura (nicht mas madura).
Er sagte, wenn die Kinder früh vielen Verstand zeigten, würden sie später dumm.	Dijo cuando los niños descubrian tanto ingenio en sus tiernos años, crecian estúpidos.

***C.** Hinter wenn folgt oft der Indicativo, wenn er sagte vorhergeht.

Was müssen wir suchen, was meiden?	¿Qué debemos solicitar y qué debemos evitar?

Freundschaft.	Amistad.
Anhaltend, fortdauernd.	Continuo.
Heilig.	Santo.
Suchet die Freundschaft der Guten.	Solicitad la amistad de los buenos.
Heiliger Gott! rief er aus.	¡Santo Cielo! esclamó él.
Eine fortdauernde Beschäftigung.	Una ocupacion continua.
Es regnet in einem fort (— anhaltend).	Llueve continuamente.
Rein, fehlerfrei, ungetrübt.	Puro.
Reinheit.	Pureza.
Ihr. Euch.	Vos. Á vos.

***D.** Das vos in dem höhern Stil als Anrede an eine Person. Ebenso nos, wenn ein Fürst u. s. w. spricht.

Der Fürst, welcher ihn gehört hatte, sagte: Ihr müßt euch durch euren Verstand besonders bemerklich gemacht haben, da Ihr ein Kind waret.	El principe, que le habia oido, dijo: Vos debeis haber sido muy notable por vuestro ingenio, cuando erais niño.
Der Fall.	El caso.
Geläufigkeit.	Fluencia.
Zierlichkeit.	Elegancia.
Dies ganz kleine Kind spricht das Französische rein, geläufig und zierlich.	Este niño chiquito habla la lengua francesa con fluencia, elegancia y pureza.
Ein reiner Himmel, eine reine Luft.	Un cielo puro. Un aire puro.
Reine Kleider.	Vestidos limpios.
Meinetwegen mag . . .	Que . . mit Konjunktiv.
Der Anschein.	La apariencia.
Allem Ansehen nach.	Segun tod*as las* aparienci*as*.
Allem Ansehen nach wird es den ganzen Tag regnen.	Segun todas las apariencias lloverá todo el dia.
Meinetwegen mag es regnen.	Que llueva.
Ich würde mich freuen, wenn es in einem fort regnete.	Yo me alegraria *de que* lloviera todo el dia.

***E.** Das wenn hinter würde . . . freuen ist mit de que zu übersetzen, aber nicht in der Frage.

Würdest du dich freuen, wenn dein Bruder hier wäre?	¿Te alegrarias, *si* tu hermano estuviese aqui?
Ich würde mich freuen, wenn er hier wäre.	Yo me alegraria *de que* estuviese aquí.

***F.** Hinter Ausdrücken der Möglichkeit oder Unmöglichkeit erfordert que den Konjunktiv.

Es ist möglich, daß er kommt.	Es posible que él *venga*.
Ist es möglich, daß ein Hund spricht?	¿Es posible que un perro hable?
Es ist unmöglich, daß es länger schneien sollte.	Es imposible que nieve mas tiempo.

Aufgaben.

236.

Wollen Sie mir etwas erzählen?—Was soll ich (spr. W. wollen Sie, daß soll —) Ihnen erzählen?—Eine kurze Anekdote, wenn es Ihnen beliebt.—Ein Kind saß einmal bei Tisch und verlangte ein wenig Fleisch. Sein Vater sagte ihm, es sei nicht artig zu verlangen, und es müsse warten, bis man ihm gäbe. Da das arme Kind sah, daß alle aßen und daß man ihm nichts gab, sagte es zu seinem Vater: „(Mein) lieber Vater, geben Sie mir ein klein wenig Salz, wenns Ihnen beliebt."—„Was willst du damit machen?" fragte der Vater.—„Ich will es auf das Fleisch thun (spr. werfen), welches Sie mir geben werden," antwortete das Kind. Alle bewunderten den Verstand des Bübchens, und da sein Vater bemerkte, daß es nichts hatte, gab er ihm Fleisch, ohne daß es solches (spr. es) verlangte.—Wer war das Bübchen, welches Fleisch am Tische verlangte?—Es war der Sohn eines meiner Freunde.—Warum verlangte es ein wenig Fleisch?—Es verlangte ein wenig, weil es guten Appetit hatte.—Warum gabs ihm sein Vater nicht sogleich?—Weil er es vergessen hatte.—That das Kind Unrecht daran, ein wenig zu fordern?—Es that Unrecht, denn es hätte warten sollen.—Warum verlangte es von seinem Vater ein wenig Salz?—Es verlangte ein wenig Salz, damit sein Vater merkte, daß es keines hätte, und damit er ihm welches gäbe.

Wollen Sie, daß ich eine andere Anekdote erzähle?—Sie werden mich ungemein verbinden.—Einer, der (eben) einige Waren einem Krämer abkaufte, sagte ihm: „Sie fordern zu viel; Sie sollten mir nicht so teuer verkaufen wie einem andern, denn ich bin ein Freund."—Der Krämer erwiderte: „Herr, wir müssen etwas an (con) unsern Freunden verdienen, denn unsre Feinde werden nie in den Laden kommen."

237.

Ein junger Fürst (im Alter —) von sieben Jahren ward von jedermann wegen seines Verstandes bewundert. Da er sich eines

Tages in der Gesellschaft eines alten Offiziers befand, bemerkte dieser, indem er von dem jungen Fürsten sprach, daß, wenn die Kinder in früher Jugend (spr. in ihren zarten Jahren) soviel Verstand an den Tag legten, sie gewöhnlich dumm würden, wenn sie zu reiferen Jahren (spr. dem reifen Alter) gelangten.—„Wenn das der Fall ist," sagte der junge Fürst, welcher ihm zugehört (spr. ihn gehört) hatte, „dann müßt Ihr besonders ausgezeichnet durch euren Verstand gewesen sein, als Ihr ein Kind waret."

Ein Engländer begegnete auf seiner ersten Reise nach Frankreich in den Straßen von Calais (Cales) einem ganz kleinen Kinde, welches geläufig und zierlich französisch (spr. die französische Sprache) sprach. „Heiliger Gott (spr. Himmel)!" rief er aus, „ists möglich, daß sogar die ganz kleinen Kinder hier rein französisch sprechen?"

Laßt uns die Freundschaft der Guten suchen und die Gesellschaft der Bösen meiden; denn böse Gesellschaften verderben gute Sitten. —Was für Wetter ist heute?—Es schneit fortwährend, wie es gestern geschneit hat, und allem Anschein nach wird es auch morgen schneien.—Mag es schneien. Ich würde mich freuen, wenn es noch mehr schneite, denn ich fühle mich stets überaus wohl, wenn es recht kalt ist.—Und ich befinde mich immer ganz wohl, wenn es nicht kalt und nicht heiß ist.—Es ist heute sehr windig, und wir würden besser thun, wenn wir zu Haus blieben. — Mag es Wetter sein, wie es will; ich muß ausgehen, denn ich habe versprochen, um ein Viertel nach elf Uhr bei meiner Schwester zu sein, und ich muß mein Wort halten.

Neunundsiebzigster Abschnitt.—Leccion septuagésima nona.

Aus Besorgnis zu.	Por temor de.
Er kam um.	Fué muerto.
Der Handwerker.	El menestral. El artesano.

Diese Handwerker wollen nie etwas auf Borg verkaufen, aus Furcht, alles oder einen großen Teil davon zu verlieren.	Estos artesanos nunca quieren vender nada al fiado por temor de perderlo todo ó gran parte de ello.
Was ist dem Offizier geschehen?	¿Qué sucedió al oficial?
Er ist umgekommen.	Fué muerto.

Zu Feld ziehen.	*Salir á campaña.
Der Feldherr.	El general.
Die Schlacht.	La batalla.
Wo ist er gestorben?	¿Dónde murió?
Wann werden wir den Feldherrn sehen?	¿Cuándo veremos al general?
Wenn er zu Feld zieht.	Cuando salga á campaña.
Die Rechnung vorlegen.	Presentar la cuenta.
Der Befehl.	La órden.
Angewiesen sein zu.	*Tener órden de.
Befehl geben zu.	*Dar órden para.
Der Feldherr gab sofort seine Befehle, die Schlacht zu beginnen.	El general dió inmediatamente sus órdenes para comenzar la batalla.
Die Krämer waren angewiesen, ihre Rechnungen vorzulegen, ehe er abreiste.	Los tenderos tenian órden de presentar sus cuentas, ántes que él saliera.

***A.** Ántes que **erfordert überall (nicht bloß einem Werden, Sollen, Wollen, Können gegenüber) Konjunktiv.**

Verwenden, beschäftigen.	Emplear.
Pünktlich.	Puntualmente.
Achten.	Respetar.
Er beschäftigt viele Handwerker.	Emplea muchos menestrales.
Er bezahlt sie alle pünktlich.	Los paga puntualmente á todos.
Darum wird er von allen geachtet.	Por consiguiente es respetado de todos.
Die Sparsamkeit.	La economía.
Die Frucht, der Ertrag.	El fruto.
Beistehen, helfen, unterstützen.	Asistir. (Mit Akkusativ.)
Ein weiser Mann lebt sparsam.	Un hombre sabio vive con economía.
Er genießt die Frucht seiner Arbeit.	Goza del fruto de su trabajo.
Steht er auch den Armen bei?	¿Asiste él tambien á los pobres?
Er hilft ihnen.	Los (nicht les) asiste.
Die Arbeit, das Werk.	La obra.
Die Schwierigkeit.	La dificultad.
Erklären, erläutern.	Esplicar.
In dieser Arbeit sind viele Schwierigkeiten.	Hay muchas dificultades en esta obra.
Ich werde sie dir erläutern.	Yo te las esplicaré.

Erklären Sie mir diese einzige Schwierigkeit.	Espliqueme V. esta sola dificultad.
Vorausgesetzt, daß.. Wofern.. will.	Con tal que.
Es sei denn, daß . . . Wofern nicht.	Á ménos que.
Falls. Im Fall daß.., sollte.	Caso que.
Für den Fall, daß.. Denn es könnte ja sein, daß . .	Sea que.

*B. Obige Wortverbindungen erfordern stets den Subjuntivo. Statt caso que ist hinter Vergangenheit zu sagen si sucediese que.

Du kannst die Arbeit nicht fertig machen, wofern ich dir nicht helfe.	No puedes acabar la obra, á ménos que yo te asista.
Ich werde sie machen, wofern Sie mir die Schwierigkeiten erläutern wollen.	Yo la haré, con tal que V. me esplique las dificultades.
Ich will ihm kein Geld abborgen, aus Furcht, daß er es verlieren möchte, falls ich sterbe.	No quiero pedirle dinero prestado, por temor que él le pierda, caso que yo muera.
Er wollte mir kein Geld abborgen, aus Furcht, daß ich es verlieren möchte, falls er stürbe.	No queria pedirme dinero prestado, por temor de que yo le perdiera, si sucediese que él muriese.

Angenommen.	Supuesto que. Supóngase que.
Da (es außer Zweifel ist, daß).	Supuesto que. Ya que.
Obwohl. Zwar.	Aunque mit Indicativo.
Wenn auch, mag auch.	Aunque mit Subjuntivo.

*C. Die Konjunktionen supuesto que und aunque erfordern, je nachdem sie Gewißheit oder Ungewißheit ausdrücken, im ersteren Falle Indicativo, in dem letzteren Subjuntivo. Aunque lautet aunqué.

Angenommen, er käme um, was würde aus seiner Frau werden?	Supuesto que él fuese muerto, ¿qué se haria de su mujer?
Da wir, die wir speisen sollen, hier sind, so laßt uns zu Tisch gehen.	Supuesto que estamos los que hemos de comer, vamos á la mesa.
Obwohl er reich ist, so ist er doch nicht zufrieden.	Aunque es rico, no está contento.
Wenn er auch reich ist, so fehlt ihm doch viel, um glücklich zu sein.	Aunque sea rico, mucho le falta para que sea feliz.

Klug.	Prudente. Cuerdo.
Die Truppen.	Las tropas.
Die Handlung, das Gefecht.	La accion.
Ein kluger Feldherr beginnt das Gefecht nicht, bevor er all seine Truppen hat.	Un general prudente no comienza la accion, ántes que tenga todas sus tropas.
Schreibe ihm nochmals für den Fall, daß er den Brief nicht empfangen hat.	Vuelve á escribirle, sea que él no haya recibido la carta.
Das Lager.	El campo.
Die Wunde.	La herida.
Gefangen nehmen.	Tomar. Prender. Part. pas. preso.
Das Heer befand sich im Lager.	El ejército estaba en el campo.
Wir verließen das Lager, um unsre Wunden heilen zu lassen.	Dejámos el campo para que curasen nuestras heridas.
Die Kraft, Gewalt.	La fuerza.
Überlegen.	Superior.
Trotzdem, daß.	Con todo que.
Das Heer zog sich zurück, da es fürchtete, es möchte gefangen genommen werden; denn die Streitkräfte des Feindes waren ihm überlegen.	Retiróse el ejército, temiendo que fuera preso, por ser las fuerzas del enemigo superiores á las suyas.
Trotzdem, daß er wenig liest, weiß er viel.	Con todo que lee poco, mucho sabe.
Mit Bitten bestürmen, belästigen.	Importunar.
Nichtig, nichtssagend.	Fútil.
Ablassen, nachlassen, aufhören zu.	Dejar de. Cesar de.
Hört auf, mich zu bestürmen.	Dejad de importunarme.
Er bestürmt mich unablässig mit nichtssagenden Fragen.	No cesa de importunarme con preguntas fútiles.
Wollte Gott.	Ojalá (que) mit Relativo.
Wenn im geringsten.	Por poco que mit Subjuntivo.
Gott bewahre (mich), daß.	No quiera el Cielo que mit Subjuntivo.
Wollte Gott, du wärest gekommen!	¡Ojalá que hubieras venido!
Wollte Gott, er käme!	¡Ojalá que viniera!
Gott bewahre mich, daß ich einen solchen Menschen ehre.	No quiera el Cielo que yo honore semejante hombre.

Gebt die schlechte Gesellschaft auf, die ihr habt.	Abandonad la mala compañia que teneis.
Entmutigen.	Desanimar.
Den Mut verlieren.	Desanimarse.
Die geringste Schwierigkeit entmutigt ihn.	La menor dificultad le desanima.
Verliert nicht den Mut.	No os desanimais.
Widersprechen.	*Contradecir. (Mit Akkusativ.)
In Zorn geraten.	Encolerizarse.
Glück.	Felicidad.
Warum geraten sie in Zorn?	¿Porqué se encolerizan?
Weil du ihnen widersprichst.	Porque tú los contradices.
Wenn man ihnen im geringsten widerspricht, geraten sie den Augenblick in Zorn.	Por poco que se los contradiga, se encolerizan en un instante.
Die Ankunft.	La llegada.
Zu verkaufen sein.	*Estar de venta.
Ich warte mit Ungeduld auf die Ankunft meines Bruders; denn ich möchte dies Haus kaufen, welches feilgeboten ist.	Espero con impaciencia la llegada de mi hermano, porque querria comprar esta casa que está de venta.
Ich will Ihnen leihen, soviel Sie brauchen.	Yo le prestaré á V. cuanto necesite.
Wie dankbar muß ich Ihnen sein!	¡Cuán agradecido debo estar á V.!
Gründlich	Á fondo.
Die Regel.	La regla.
Klar, deutlich.	Claro.
Um eine Kunst gründlich zu lernen, wirst du dich mit den Regeln derselben bekannt machen müssen.	Para aprender un arte á fondo deberás informarte de las reglas de ella.
Umfassend.	Comprehensivo.
Der Geist, Verstand.	La mente.
Einprägen einem.	Infundir en la mente de alguno.
Präge den Schülern nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln ein.	No infundas en la mente de los discípulos otras reglas que las mas claras y comprehensivas.

Überladen.	Sobrecargar.
Unterdrücken, überladen.	Oprimir.
Zerstreut.	Distraido.
Warum lernen diese Kinder so wenig?	¿Porqué aprenden tan poco estos niños?
Ihr Gedächtnis wird mit nichtssagenden oder unnützen Regeln überladen.	Su memoria es sobrecargada ú oprimida con reglas fútiles ó inútiles.
Herr (vor französischen Namen).	***Mr.***, spr. Monsiur.
Herr von Turenne.	Mr. de Turenne.
Die Unterhaltung, das Gespräch.	La conversacion.
Würzen.	Sazonar.
Der Zuschauer.	El espectador.
Woher haben Sie dies Geschichtchen?	¿De dónde tiene V. esta anécdota?
Ich habe es im Zuschauer gelesen.	La lei en el Espectador.
Nichts würzt die Unterhaltung mehr, als hübsche Anekdoten.	Nada sazona mas la conversacion que *las* bonitas anécdotas.

Aufgaben.

238.

Herr von Turenne wollte nie etwas auf Borg kaufen von den Krämern, aus Besorgnis, sagte er, sie möchten [einen] großen Teil davon verlieren, wenn es geschähe, daß er umkäme. Alle Arbeitsleute, welche in seinem Hause beschäftigt waren, hatten Befehl, ihre Rechnungen vorzulegen, bevor er ins Feld zog, und sie wurden pünktlich bezahlt.

Nie werden Sie geachtet werden, wofern Sie nicht die schlechte Gesellschaft aufgeben, welche Sie haben.—Sie können Ihre Arbeit diesen Abend nicht fertig bringen, es sei denn, daß ich Ihnen helfe. Ich werde Ihnen alle Schwierigkeiten erklären, damit Sie bei (spr. in) Ihrem Unternehmen nicht den Mut verlieren. — Angenommen, Sie verlören Ihre Freunde, was würde aus Ihnen werden?—Falls Sie meinen Beistand brauchen, rufen Sie mich, und ich werde Ihnen beistehen.—Ein weiser und kluger Mann lebt sparsam (spr. mit Sparsamkeit), wenn er jung ist, auf daß er die Frucht seiner Arbeit genießen kann, wenn er alt ist.—Bringen Sie dies Geld dem Herrn N., damit er seine Schulden bezahlen kann.—Wollen Sie mir dies Geld leihen?—Ich werde es Ihnen nicht leihen, es sei denn, daß Sie mir versprechen, es mir zurückzugeben, sobald Sie können.—Ist der Feldherr angekommen?

—Müde und matt ist er gestern morgen im Lager angekommen, aber noch zu rechter Zeit, und sofort gab er seine Befehle, das Gefecht anzufangen, obwohl er noch nicht alle seine Truppen hatte. —Sind Ihre Schwestern glücklich?—Sie sind es nicht, obwohl sie reich sind; denn sie sind nicht zufrieden. — Mögen sie [die Kinder] auch ein gutes Gedächtnis haben, das genügt nicht dazu, daß sie jede beliebige Sprache, welche es sei, lernen; sie müssen ihren Verstand anwenden (spr. Gebrauch machen von ihrer Urteilskraft).—Sie sehen, wie liebenswürdig diese Dame ist; sehen Sie (pues), trotzdem daß sie kein Vermögen hat, liebe ich sie nichtsdestoweniger (spr. nicht weniger).— Wollen Sie mir Ihre Geige leihen?—Ich werde sie Ihnen leihen, vorausgesetzt, daß Sie mir sie diesen Abend zurückgeben.—Wird Ihre Mutter zu mir kommen? —Sie wird kommen, wofern Sie ihr versprechen, sie ins Konzert zu führen.—Ich werde nicht aufhören, sie zu bestürmen, bis sie mir verziehen hat.—Geben Sie mir das Federmesser da.— Ich werde es Ihnen geben, vorausgesetzt, daß Sie keinen schlechten Gebrauch davon machen.—Werden Sie nach London gehen?—Ich werde [hin]gehen, wofern Sie mich begleiten, und ich werde Ihrem Bruder nochmals schreiben, für den Fall, daß er meinen Brief nicht erhalten haben sollte.

239.

Wo waren Sie während des Gefechts?—Ich lag im Bett, um meine Wunden heilen zu lassen (spr. damit sie meine Wunden heilten). Wollte Gott, ich wäre dort gewesen! Ich würde gesiegt haben oder gestorben sein. — Wir vermieden den Kampf, aus Furcht (oder fürchtend), wir möchten gefangen genommen werden, weil ihre Kräfte den unsrigen überlegen waren.—Behüte Gott, daß ich Ihre Aufführung tadle; aber Ihre Geschäfte werden nie verrichtet (spr. gethan) werden, wie sichs gehört, wofern Sie nicht selber sie verrichten.—Werden Sie bald ausgehen?—Ich werde nicht ausgehen, bevor (spr. bis) ich gegessen habe.—Warum haben Sie mir gesagt, daß mein Vater angekommen sei, obschon Sie das Gegenteil wußten?—Sie sind so heftig, daß Sie den Augenblick in Zorn geraten, wenn man Ihnen auch nur im geringsten widerspricht.—Wenn Ihr Vater heute nicht ankommt und Sie Geld brauchen, werde ich Ihnen einiges leihen.—Ich danke Ihnen herzlich dafür.—Haben Sie Ihre Aufgabe gemacht?—Nicht ganz. Wenn ich Zeit gehabt hätte und nicht so unruhig gewesen wäre wegen der Ankunft meines Vaters, würde ich sie fertig gemacht

haben.—Wenn Sie studieren und aufmerksam sind, so versichere ich Sie, daß Sie die spanische Sprache in ganz kurzer Zeit lernen werden.—Wer eine Kunst lehren will, wird sie gründlich kennen müssen; er wird von ihr nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln geben und sie allmählich dem Kopf seiner Schüler einprägen müssen, und vor allem wird er ihr Gedächtnis nicht mit nichtigen und unnützen Regeln überladen oder überladen müssen.—Mein Freund, leihen Sie mir einen Thaler.—Hier haben Sie zwei statt eines.—Wie dankbar muß ich Ihnen sein!—Wenn ich Sie sehe, bin ich immer zufrieden und finde mein Glück im Ihrigen.—Ist dies Haus zu verkaufen?—Wollen Sie es kaufen?—Warum nicht?—Warum spricht Ihre Schwester nicht?—Sie würde sprechen, wenn sie nicht fast stets zerstreut wäre.—Mir gefallen die hübschen Anekdoten; sie würzen das Gespräch und unterhalten jedermann. Thun Sie mir den Gefallen, mir eine zu erzählen.—Suchen Sie gefälligst einige von den Nummern des Zuschauers, und Sie werden viele finden.

Achtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima.

Unterrichten.	Instruir.
Verheiraten.	Casar.
Das Frauchen. Das Weibchen.	La mujercita.

Glauben Sie, daß er kommt (— kommen wird)?	¿Cree V. que él venga?
Ich glaube, er wird kommen.	Creo que vendrá.
Ich glaube nicht, daß er kommen wird.	No creo que ven*ga*.
Meinen Sie, daß ich es vergessen habe?	¿Piensa V. que yo lo ha*ya* olvidado?
Ich denke, Sie haben es nicht vergessen.	Pienso que V. no lo ha olvidado.
Ich denke nicht, daß Sie es vergessen haben.	No pienso que V. lo ha*ya* olvidado.

*A. Ist glauben u. dgl. verneint oder Gegenstand einer Frage, so erfordert es Konjunktiv der Gegenwart für Zukunft oder Gegenwart.

Der Fächer.	El abanico.
Handeln, sich benehmen.	Obrar.
Die Dose (Tabaksdose)	La tabaquera. La caja de polvo

Sie handeln nicht recht.	V. no obra bien.
Glauben Sie, ich hätte Ihren Fächer?	¿Cree V. que yo tenga (nicht tuviese) su abanico?
Ich sage nicht, daß Sie ihn haben, auch glaube ich nicht, daß Sie ihn gehabt haben.	No digo que V. le tiene; tampoco creo que V. le haya tenido.
Mächtig.	Poderoso.
Gering, niedrig.	Vil.
Ebensowohl, wie.	Lo mismo que (nicht — como).
Eine ganz niedrige Handlung.	Una accion muy vil.
Die mächtigsten Fürsten sterben ebensowohl wie der geringste ihrer Unterthanen.	Los principes mas poderosos se mueren lo mismo que el mas vil de sus súbditos.
Schmeicheln, anwedeln.	Adular (Wen?).
Der Schmeichler.	El adulador.
Ich wollte, möchte gern, — wohl.	Quisiera.
Wollen Sie mir wohl dies Buch leihen?	¿QuerriaV.prestarme este libro?
Ich wollte du wärest fleißiger.	Quisiera que fueses mas aplicado.

***B.** In Fragen wird **wollte** querria übersetzt, sonst lieber quisiera.

Ich möchte wohl sprechen, aber ich getraue mich nicht.	Yo quisiera hablar, pero no me atrevo.
So .. auch .., dennoch.	Por (mit Eigenschaftswort u. Subjunt.) .. con todo.
Wie ... auch. Mag immerhin. — Mag auch noch so .., doch.	Por mas (mit Eigenschaftswort) que mit Subjunt.
Mag noch so viel .. Mag .., was will ..., doch.	Por mas que (mit Subj.).
Sie mögen sagen was Sie wollen (— noch soviel zu seinen Gunsten), er ist ein Schmeichler.	Por mas que V. diga, él es adulador.
So dumm er auch scheinen mag, verrichtet er doch seine Geschäfte gut.	Por estúpido que parezca, con todo hace bien sus negocios.
Wie gelehrt er auch sein mag, so hat er doch noch viel zu lernen.	Por mas docto que sea, todavia ha de aprender mucho.

***C.** Por **mit Konjunktiv bedeutet:** (mas **mehr als dies, -- als andre**) . . . **wie auch immer, noch soviel.**

Wer auch ... sein mag ... Sei ... wer er wolle.	Sea(n) quien sea(n) od. —fuere(n).
Was auch ... sein mag ... Mag sein ... welcher es wolle.	Sea(n) cual(es) sea(n) oder—fuere(n).
Mag kommen (geschehen), was da wolle.	Suceda lo que suceda.

***D. Zwischen zwei** sean **nimmt** quien **nicht die Form der Mehrheit an.**

Mögen deine Feinde sein, welche sie wollen, du brauchst sie nicht zu fürchten.	Sean quien sean tus enemigos, tú no debes temerlos.
Mögen wir auch noch soviel leiden, wir verdienen es.	Por mas que suframos, lo merecemos.

Die Bosheit.	La malicia.
Das Gesetz.	La ley.
Ausruhen. Sich getrost verlassen auf.	Descansar en.

Wer auch der Feind sei, den du fürchtest, du mußt dich getrost auf deine Unschuld verlassen.	Sea quien sea el enemigo que temes, tú debes descansar en tu inocencia.
Wer auch der Feind sei, den du findest (finden magst, — wirst), du mußt ihn besiegen.	Sea quien sea el enemigo que hall*ares* (od. hall*es*), tú debes vencerle.

***E. Enthält der Relativsatz hinter einem** Subjuntivo **etwas künftiges oder mögliches, so ist dies durch** Subjuntivo Futuro (**oder** Presente) **zu bezeichnen.**

Der Verbrecher.	El criminal.
Verurteilen.	Condenar.
Bessern.	Enmendar.

So mächtig auch jene Verbrecher sein mögen, sie werden verurteilt werden, wenn das Gesetz seine Kraft erlangt.	Por poderosos que sean aquellos criminales, ellos serán castigados, cuando la ley recibiere (od. reciba) su fuerza.
Ich kenne den Verbrecher, dessen Bosheit ihr fürchtet.	Yo conozco al criminal cuya malicia temeis.
Die Züchtigung wird ihn bessern.	El castigo le enmendará.

Anführen.	Alegar.
Tadelhaft, strafbar.	Culpable.

Entschuldigen.	Excusar. Disimular.
An sich.	Por sí mismo, —a.
Mögen die Gründe, welche du (etwa) anführen kannst, sein, welche sie wollen, sie werden nie deine an sich strafbare Handlung entschuldigen.	Sean cuales sean las razones que puedas alegar, nunca excusarán tu accion culpable por sí misma.
Anders.	Diferentemente.
Murren, verleumden.	Murmurar.
Göttlich.	Divino.
Du magst sagen, was du willst, du hättest eben anders handeln sollen.	Por mas que digas, deberias (od. debieras) — haber obrado diferentemente.
Glaube nicht, daß du der Züchtigung entgehen wirst, wofern du dir nicht angelegen sein läßt, dich zu bessern.	No creas que te escapes del castigo, á ménos que procures enmendarte.
Was immer . . Alles was.	Cualquiera cosa que.
Wer immer. Jeder der.	Quienquiera que.
Was immer uns begegnen mag, wir wollen den Mut nicht verlieren.	Cualquiera cosa que nos suceda, no nos desanimemos.
Von wem immer ihr sprechen möget, vermeidet (es), ihn zu verleumden.	De quienquiera que hableis, evitad el murmurarle.
Murrt nie über die Vorsehung.	Nunca murmureis de la Providencia.
Abreisen nach.	Partir *á*. *Salir *para*.
Innerhalb. Binnen.	***Dentro de.***
Reue empfinden über. Bereuen.	*Arrepentirse de.
Ich bereue	Me arrepiento.
Laßt uns bereuen.	Arrepintámonos.
Jeder, der die Zeit schlecht anwendet, wird es früher oder später bereuen.	Quienquiera que emplea mal el tiempo, tarde ó temprano se arrepentirá de ello.
Lagern.	Acampar.
Pfänder spielen.	Jugar á juegos de prendas.
Wahrscheinlich.	Probable.
Als wir Pfänder spielten, empfing ich eine Nachricht, welche mir	Cuando estábamos jugando á juegos de prendas, recibí no-

ganz wahrscheinlich vorkam und mich bestimmte, auf der Stelle nach Paris abzureisen.	ticias, las cuales pareciéndome muy probables me determinaron á salir para Paris inmediatamente.
Binnen drei Tagen werde ich zurückkommen und das Heer besuchen, welches am Rhein gelagert ist.	Volveré dentro de tres dias, y entónces iré á ver el ejército que está acampado á orillas del Rhin.
Sieh! da ist er.	Vele ahi.
Sehen Sie, da ist er.	Véale V. ahi.
Ah! da kommt er.	¡Oh! Hele (habe ihn) aqui que viene.
Du kannst es ihm selber sagen (d. h. du selber kannst . .).	Se lo puedes decir tú mismo.
Du kannst ihm alles selber sagen.	Tú mismo (Tú en persona) se lo puedes decir todo.
Eine Sache ist in den Händen jemandes.	Está una cosa en (ohne las) manos de alguno.
Ich habe das Buch in den Händen deines Bruders gesehen.	Vi el libro en manos de tu hermano.
Die Sache ist in deinen Händen.	Está la cosa en manos tuyas.

Aufgaben.

240.

Sie müssen (spr. es ist nötig, daß Sie) Geduld haben, auch wenn Sie keine Lust dazu (spr. nicht Lust) haben, denn auch ich muß warten, bis ich mein Geld empfange. Im Falle, daß ich es heute empfange, werde ich Ihnen alles bezahlen, was ich Ihnen schuldig bin. Glauben Sie nicht, daß ich es vergessen habe, denn ich denke alle Tage daran. Aber glauben Sie vielleicht, daß ich es schon empfangen habe? — Ich glaube nicht, daß Sie es schon empfangen haben, aber ich fürchte, daß Ihre andern Gläubiger es schon empfangen haben. — Wollte Gott, Sie hätten das, was ich Ihnen wünsche, und ich hätte das, was ich wünsche. — Wenn wir auch das nicht gehabt haben, was wir wünschen, so sind wir bei alledem doch fast immer zufrieden gewesen. Und die Herren v. B. sind fast immer unzufrieden gewesen, wenn sie auch alles (spr. alle Dinge) gehabt haben, womit ein vernünftiger Mensch zufrieden sein kann. — Glauben Sie nicht, Madame, daß ich Ihren Fächer gehabt habe. — Wer sagt Ihnen, daß ich es glaube? — Mein Schwager möchte gern (spr. wollte) nicht gehabt haben, was er gehabt hat. — Warum? — Er hat immer viele Gläubiger gehabt und kein Geld. — Ich will, daß Sie immer französisch mit

mir sprechen; und Sie müssen (spr. es ist nötig, daß Sie) gehorchen, wenn Sie wünschen zu lernen und wenn Sie nicht Ihre Zeit nutzlos verlieren wollen. Ich wollte, Sie wären fleißiger und aufmerksamer, wenn ich mit Ihnen spreche. Wenn ich nicht Ihr Freund wäre, und Sie der meinige, würde ich nicht auf diese Weise zu Ihnen sprechen. — Trauen Sie nicht dem Herrn von N., denn er schmeichelt Ihnen. Denken Sie, daß ein Schmeichler ein Freund sein könnte? — Sie kennen ihn nicht so gut wie ich, obgleich Sie ihn alle Tage sehen. — Glauben Sie nicht, daß ich böse auf ihn bin, weil sein Vater mich beleidigt hat. — Ah! da kommt er. Sie können [nun] selber ihm alles sagen.

241.

Was halten Sie von unserm König? — Ich sage, er ist ein großer Mann, aber ich füge hinzu, daß, so mächtig auch die Könige sein mögen, sie ebenso gut hinsterben, wie der geringste ihrer Unterthanen. — Sind Sie mit meinen Schwestern zufrieden gewesen? — Gewiß. Denn so häßlich sie auch sein mögen, sind sie doch sehr liebenswürdig; und so unterrichtet auch die Töchter unsrer Nachbarn sein mögen, so irren sie sich doch zuweilen. — Ist Ihr Vater nicht reich? — So reich er auch sein mag, kann er doch alles in einem Augenblick verlieren. — Sei der Feind, dessen Bosheit Sie fürchten, wer er wolle, Sie dürfen (spr. müssen) sich auf Ihre Unschuld verlassen; aber die Gesetze verdammen alle Verbrecher, mögen sie sein, wer sie wollen. — Mögen Ihre Absichten sein, welche sie wollen, Sie hätten anders handeln sollen. — Mögen die Gründe, welche Sie [etwa] anführen können, sein, welche sie wollen, sie werden nicht Ihre an sich tadelhafte Handlung entschuldigen. — Mag Ihnen zustoßen in dieser Welt, was da wolle, murren Sie nie über die göttliche Vorsehung; denn was immer wir erleiden mögen (oder: soviel wir auch erleiden mögen), wir verdienen es. — Soviel ich auch thun mag, nie sind Sie zufrieden. — Sie mögen sagen, was Sie wollen, Ihre Schwestern werden gezüchtigt werden, wenn sie es verdienen, und wenn sie sich nicht angelegen sein lassen, sich zu bessern. — Wer hat meine goldene Uhr genommen? — Ich weiß [es] nicht. — Glauben Sie nicht, daß ich sie gehabt habe, oder daß Fräulein C. Ihre silberne Dose gehabt habe, denn ich habe beide Dinge in den Händen Ihrer Schwester gesehen, als wir (eben) Pfänder spielten. — Morgen werde ich nach Dover (Dóvres) abreisen; aber ich werde binnen vierzehn Tagen zurückkommen, und dann werde ich Sie und Ihre Familie

besuchen. — Wo ist gegenwärtig Ihre Schwester? — Sie ist in Paris und mein Bruder ist in Berlin. — Man sagt, das Frauchen da stehe im Begriff, sich mit dem General K., Ihrem Freunde, zu verheiraten. Ist es wahr? — Ich habe nichts davon gehört (spr. nichts sagen hören). — Was sagt man (spr. welche Nachrichten gibt es) von dem großen Heere? — Man sagt, daß es zwischen der Weser (el Véser) und dem Rhein (Rhin) gelagert ist. — Da mir alles ganz wahrscheinlich vorkam, was der Kurier mir sagte, so ging ich auf der Stelle nach Hause, schrieb einige Briefe und reiste nach London ab.

Einundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima prima.

Der Norden.	El norte.
Der Süden.	El sur. El sud.
Westindien.	Las Antillas.
Wo werden Sie in diesem Winter hinreisen?	¿Adónde irá V. en este invierno?
Ich werde den Süden von Amerika besuchen.	Iré á ver el sur de América.
Haben Sie schon Westindien besucht?	¿Ha visto ya las Antillas?
Zuvor	Ántes de esto.
Abschied nehmen, sich beurlauben.	*Despedirse.
Trennen.	Separar.
Werden Sie bald abreisen?	¿Partirá V. pronto?
Ich werde noch heute abreisen; aber zuvor muß ich von meinen Verwandten Abschied nehmen, von denen ich lange Zeit getrennt sein werde.	Me marcharé hoy mismo; pero ántes de esto es menester que me despida de mis parientes, de quienes estaré separado largo tiempo.
Bewohnen.	Habitar.
Der Portugiese	El portugues.
Der Schwede.	El sueco.
Wie heißt das von den Portugiesen bewohnte Land?	¿Cómo se llama el pais habitado por los portugueses?
Es heißt Portugal und ist eigentlich ein Teil von Spanien.	Se llama Portugal, y es propiamente parte de España.
Die Schweden bewohnen ein kaltes Land.	Los suecos habitan un pais frio.

Polen.	Polonia.
Rußland.	Rusia.
Die Pyrenäen.	Los Pirineos.
Er ist von Rußland bis an die Pyrenäen gewandert, um ein Land zu finden, in welchem es wohlfeiler zu leben wäre, als in seiner Heimat.	Ha caminado desde Rusia hasta los Pirineos, para hallar un pais donde el vivir fuese ménos caro que en su patria.
Die Alpen.	Los Alpes.
Das Volk.	El pueblo.
Die Gemütsart.	La condicion.
Die Alpen trennen den Süden Europas vom Norden.	Los Alpes separan el sur de Europa del norte.
Die Gemütsart der Völker, welche hinter den Bergen wohnen, ist ganz verschieden von der unsrigen.	La condicion de los pueblos qué están tras los montes es muy diversa de la nuestra.
Bescheiden. — Bescheidenheit.	Modesto. — Modestia.
Aufrichtigkeit. — Aufrichtig.	Candor. — Cándido.
Die Gaben. — Die Mitgift.	Los dotes. — La dote.
Schätzbar.	Apreciable.
Bescheidenheit und Aufrichtigkeit sind die schätzbarsten Tugenden.	*La* modestia y *el* candor son las virtudes mas apreciables.

***A. Die abstrakten Substantive, selbst wenn sie im Deutschen keinen Artikel haben, erfordern den Artikel.**

Ich ziehe Aufrichtigkeit einem liebenswürdgen Wesen vor.	Yo prefiero el candor á una condicion amable.
Obwohl Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und eine liebenswürdige Gemütsart schätzbare Gaben sind, so gibt es doch manche Personen, die weder bescheiden, noch aufrichtig, noch liebenswürdig sind.	Aunque la modestia, el candor y una condicion amable son dotes apreciables, con todo hay algunas personas que no son modestas, cándidas ni amables.
Trotzdem daß, obwohl, obgleich.	No obstante que.
Verbieten.	Prohibir.
Keinen Anstand nehmen zu.	No dejar de.
Trotzdem, daß der Genuß des Weines ihm verboten war, nahm er doch keinen Anstand, welchen zu trinken.	No obstante que el uso del vino le estaba prohibido, no dejaba de beberle. (— trank er doch.)

***B. Das deutsche doch im Nachsatze wird gewöhnlich nicht übersetzt.**

Das Gemüse.	Las legumbres.
Das Ei.	El huevo.
Aufessen. — Austrinken.	Comerse. — Beberse.
Obwohl er (wiederholt) sagte, er habe keinen Hunger, nahm er doch keinen Anstand, alle Eier und alles Gemüse aufzuessen, und trank alles Bier aus.	Aunque él decia que no tenia hambre, con todo él no dejó de comerse todos los huevos y todas las legumbres, y se bebió toda la cerveza.

***C.** Das **doch** wird nur zwischen längeren Sätzen hinter aunque mit con todo übersetzt.

Die Traube.	La uva.
Die Mandel.	La almendra.
Die Pflaume.	La ciruela.
Ich ziehe die Pflaumen den Kirschen vor.	Yo prefiero las ciruelas á las cerezas.
Wollen Sie einige Trauben nehmen?	¿Quiere V. tomar algunas uvas?
Ich danke Ihnen.	Le agradezco á V. / Doy á V. gracias.
Ich danke.	Gracias.
Das ist schon recht, — ganz gut.	Todo va bien.
Es fragt sich nur.	Pero el caso es.
Die Frage ist.	Se trata.
Zulassen.	Admitir.
Gehen Sie mit auf das Landhaus meines Oheims; dort werden wir gute Gesellschaft treffen.	Venga V. conmigo á la quinta de mi tio, y alli hallaremos buena sociedad.
Schon recht; es fragt sich nur, ob die gute Gesellschaft da geneigt sein wird, mich zuzulassen.	Todo va bien; pero el caso es si esa buena sociedad me querrá admitir entre ellos
Gern gesehen, willkommen.	Bien recibido.
Überall.	En todas partes.
Das Laster.	El vicio.
Jene Damen sind überall gern gesehen.	Aquellas damas son bien recibidas en todas partes.
Aber diese jungen Leute werden verabscheut wie das Laster.	Pero estos jóvenes son aborrecidos como el vicio.
Schädlich.	Dañoso.
Geborner. Von Geburt.	Nativo. De nacion.
Die Leibesbeschaffenheit, Natur.	La constitucion.

Das Fräulein da spricht das Spanische so gut, daß sie schon von vielen für eine geborne Spanierin gehalten worden ist.	Esa señorita habla el español tan bien que muchos la tomaron por una nativa española.
Ist er ein geborner Spanier?	¿Es él español de nacion?
Trinke noch ein Glas.	Bebe otra copa mas.
Ich darf nichts mehr trinken; ich kenne meine Natur.	No debo beber mas; yo conozco mi constitucion.

***D.** Abstrakte nehmen, wenn sie personifiziert werden, im Akkusativ ebenfalls wie Personennamen die Präposition á an.

Ihr solltet das Laster fliehen und der Tugend folgen.	Deberíais huir del vicio y seguir *á* la virtud.
Betäubt.	Aturdido.
In Ohnmacht fallen.	Desmayarse.
Die Leiche.	El cadáver.
Du siehst aus wie eine Leiche.	Pareces un cadáver.
Ich bin betäubt; es ist mir, als wollte ich in Ohnmacht fallen.	Estoy aturdido, pienso que me desmayo.

Aufgaben.

242.

Wohin werden Sie künftiges Jahr gehen?—Ich werde nach England gehen, denn es ist ein schönes Land; ich gedenke den Sommer dort zuzubringen, wenn ich aus Frankreich zurückkomme. —Wohin werden Sie im Winter gehen?—Ich werde nach Italien gehen und von da nach Westindien; aber zuvor muß ich (spr. ist es nötig, daß ich) nach Holland gehen, um von meinen Freunden Abschied zu nehmen. — Welches Land bewohnen diese Leute?— Sie bewohnen den Mittag oder Süden von Europa. Ihre Länder heißen Italien, Spanien und Portugal, und sie (selber) sind Italiener, Spanier oder Portugiesen; aber die Völker, [welche] Russen, Schweden und Polen genannt [werden], bewohnen den Norden von Europa, und die Namen ihrer Länder sind Rußland, Schweden und Polen. Frankreich ist von Italien durch die Alpen getrennt und von Spanien durch die Pyrenäen. — Trotzdem daß der Genuß (spr. Gebrauch) des Weines den Mohammedanern (mohametano) verboten ist, so nehmen doch einige von ihnen keinen Anstand, ihn zu trinken.—Hat Ihr Bruder diesen Morgen etwas gegessen? — Er hat sehr viel gegessen. Obgleich er sagte, er hätte keinen Appetit, nahm er doch keinen Anstand, alles

Fleisch, alles Brot und alles Gemüse aufzuessen und allen Wein, alles Bier und allen Äpfelwein auszutrinken. — Sind die Eier gegenwärtig (spr. jetzt) teuer? — Sie werden hundert für einen Thaler verkauft, zu [einem] Thaler das Hundert. — Essen Sie gern Trauben? — Nicht allein die Trauben esse ich gern, sondern auch die Pflaumen, die Mandeln, die Nüsse und jede Art von Obst.

243.

Wenngleich Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und ein liebenswürdiges Wesen schätzbare Eigenschaften sind, so gibt es doch einige Damen, welche weder bescheiden, noch aufrichtig, noch liebenswürdig sind. — Da den Menschen die Furcht vor dem Tode und die Liebe zum Leben natürlich sind, so sollten sie immer das Laster fliehen und der Tugend folgen. — Wollen Sie eine Tasse Kaffee trinken? — Ich danke Ihnen, ich trinke nicht gern Kaffee. — Wollen Sie vielleicht ein Glas Wein trinken? — Ich habe eben getrunken. — Lassen Sie uns spazieren gehen. — Recht gern. Aber wohin sollen (spr. werden) wir gehen? — Kommen Sie mit mir in den Garten meiner Tante, (und) dort werden wir gute Gesellschaft finden. — Ich glaube es gern (spr. — wohl), aber es fragt sich, ob jene gute Gesellschaft mich wird zulassen wollen. — Sie sind überall gern gesehen. — Was fehlt Ihnen, mein Freund? Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir recht gut; aber ich habe schon genug getrunken. — Trinken Sie noch ein Gläschen? — Nein, denn es ist schädlich, viel zu trinken, und ich kenne meine Natur. — Fallen Sie nicht. Was ist Ihnen? — Ich weiß [es] nicht. Ich bin betäubt; es ist mir, als wollte (spr. ich denke, daß) ich ohnmächtig werden. — Ich denke dasselbe, denn Sie sehen aus wie eine Leiche.

Zweiundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima segunda.

Scherzen.	Chancearse.
Durchaus nicht.	De ninguna manera.
Der Star.	El estornino.

Wie hast du es angefangen, um so gut Deutsch zu lernen?	¿Cómo hiciste por aprender tan bien el aleman?
Ich habe es (gerade so) gemacht wie der kluge Star.	Hice lo mismo que el estornino sagaz.
Du scherzest.	Te chanceas.

Im Ernst.	De veras.
Die Lage, Stellung.	La situacion.
Die Zwietracht, Uneinigkeit.	La discordia.
Verschaffe dir eine Stellung, welche dir gewährt, was du brauchst.	Procúrate una situacion que te *dé* lo que necesitas.
Vernachlässige nicht eine Stellung, welche dir gewährt, was du brauchst.	No descuides una situacion que te da lo que necesitas.
Besitzen, inne haben.	Poseer.
Vernünftig.	Razonable.
Der gute Name.	La reputacion.
Ein vernünftiger Mensch denkt nicht bloß an das Gegenwärtige, er nimmt auch Bedacht auf die Zukunft.	Un hombre razonable no piensa en lo presente solamente, cuida tambien de lo venidero.
Soviel du auch besitzen magst, du kannst es alles verlieren.	Por cuanto poseas, puedes perderlo todo.
Es ist nicht meine Schuld, es ist die Schuld meiner Frau.	No es culpa mia, es culpa de mi mujer. / No es mi falta, es la falta de mi mujer.
Das Verderben.	La ruina.
So (d. h. so beschaffen).	Tal.
So ist es. So pflegt es zu gehen.	Asi es. Asi suele suceder.
So ist er; laß ihn so bleiben.	Tal es; déjale ser tal.
Die Menschen sind im allgemeinen gut, wenn man sie so sein läßt.	Los hombres son generalmente buenos, si se dejan ser tales.
Das Beispiel.	El ejemplo.
Zum Beispiel.	Por ejemplo.
Einprägen, einschärfen.	Inculcar.
Es gibt nichts besseres zur Einprägung der Regeln, als Beispiele.	No hay cosa mejor para inculcar las reglas que los ejemplos.

***A.** Manche deutsche Dingwörter auf —ung lassen sich nur durch den Infinitiv des Zeitworts übersetzen.

Lächerlich.	Ridiculo.
Voll Vertrauen auf.	Confiado en.
Die Lehrweise, der Lehrgang.	El método.
Scheint dir diese Frage lächerlich?	¿Te parece ridicula esta pregunta?
Nicht jede Frage ist lächerlich, welche so erscheint.	No es ridicula toda pregunta que lo parece.

Voll Vertrauen auf diesen Lehrgang werde ich die Beispiele übersetzen, wie lächerlich sie auch scheinen mögen.	Confiado on este método no dejaré de traducir los ejemplos, por ridiculos que parezcan.

***B.** No dejar de . . (nicht unterlassen zu . .) wird öfters einem mit por . . que eingeleiteten Satze gegenüber angewendet.

Gesetzt, ich wollte . .	Si hubiera de . .
Vielleicht, etwa.	Acaso.
Die Redensart, der Satz.	La frase.
Gesetzt, es wollte mich jemand fragen, ob ich vielleicht den Baum aus seinem Garten gesehen habe, so würde ich ihm entgegnen mit der Frage: Hat nicht mehr als ein Baum in deinem Garten gestanden?	Si álguien hubiera de preguntarme, si acaso yo habia visto el árbol de su jardin, yo le replicaria preguntando: ¿No hubo mas de un árbol en tu jardin?
Darauf berechnen zu.	Calcular para.
Das Sprechen (Die Unterhaltung.)	La conversacion.
Ein Gespräch (eine Unterhaltung) führen.	*Mantener una conversacion.
Diese Redensarten sind darauf berechnet, euch im sprechen zu üben.	Estas frases están calculadas para ejercitaros en la conversacion.
Wenn man euch die Regeln eingeprägt hat, werdet ihr fast im stande sein, eine Unterhaltung zu führen.	Cuando os hayan inculcado las reglas, casi podreis mantener una conversacion.
Der Vorrat, die Menge, Anzahl.	La cantidad.
Richtig gedacht.	Lógicamente correcto.
Entgehen, entschlüpfen.	Escapar.
Trotz dem geringen Vorrat von Wörtern und Regeln, die er inne hat, macht er sich doch verständlich, weil alle seine Sätze richtig gedacht sind.	No obstante la corta cantidad de palabras y reglas que posee, él se hace comprender, porque todas sus frases son lógicamente correctas.
Die Dankbarkeit für . .	La gratitud por . .
Lebendig, lebhaft.	Vivo.
Undankbar.	Ingrato.
Eine und dieselbe Sache.	Una misma y sola cosa.
Du bist ein undankbarer Mensch.	Eres un ingrato.
Ihr seid undankbare Menschen.	Sois unos ingratos.

***C. Unos wird oft angewendet, wo im Deutschen bei der Mehrheit kein Artikel steht.**

Ihr würdet undankbare Menschen sein, wenn ihr eine solche Gelegenheit versäumen wolltet, euren lebhaftesten Dank auszusprechen für die Mühe, die er sich gegeben hat.

Seriais unos ingratos, si dejárais escapar una tal oportunidad de espresar vuestra mas viva gratitud por el trabajo que él se ha tomado.

Die Anordnung.	El arreglo.
Die Zusammenstellung.	La combinacion.
Vernünftig.	Sabio.
Mittels, durch.	Por medio de.

Diese Zusammenstellungen sind vernünftiger als die der früheren Lehrweisen.

Estas combinaciones son mas sabias que las de los métodos anteriores.

Die Anordnung der Lehrstücke ist passend.

El arreglo de las lecciones es conveniente.

Unmerklich.	Imperceptible.
Jedenfalls.	En todo caso.
Unüberwindlich.	Insuperable.
Es dauert nicht lange, so . . ich. Bald . .	No tardo mucho en.

Jedenfalls wirst du bald entdecken, daß du durch diese Lehrweise unmerklich Schwierigkeiten überwindest, welche dir anfangs unübersteiglich schienen.

En todo caso no tardarás mucho en descubrir que por medio de este método vences casi imperceptiblemente dificultades que al principio te parecian insuperables.

Ist es möglich, daß einer hat, was ein andrer hat?

¿Es posible que uno tenga lo que tiene otro?

Zwei Personen können eine und dieselbe Sache zusammen besitzen oder anfassen, aber man wird nicht sagen: Der eine hat den Hut, welchen der andre hat.

Dos personas pueden poseer ó asir juntas la misma y sola cosa, pero no se dirá: El uno tiene el sombrero que tiene el otro.

Aufgaben.

244.

Wo sind Sie her? — Ich bin ein Amerikaner. — Sie sprechen so gut Spanisch, daß ich Sie für einen gebornen Spanier hielt (spr. nahm). — Sie scherzen. — Entschuldigen Sie (mich), ich scherze

durchaus nicht.—Wie lange sind Sie in Spanien gewesen?—Nur ein paar Tage.—Im Ernst?—Sie bezweifeln es vielleicht, weil ich Spanisch spreche. Ich konnte es, bevor ich nach Spanien ging.—Wie haben Sie es so gut gelernt?—Ich habe es gemacht wie der kluge Star. —Sagen Sie mir, warum Sie immer in Zwietracht mit Ihrer Frau sind und warum Sie sich in nutzlose Geschäfte einlassen. Es kostet so viel, eine gute Stellung zu haben, (und) Sie haben eine gute und vernachlässigen sie. Denken Sie nicht an die Zukunft?—Erlauben Sie mir, daß ich meinerseits zu Ihnen spreche. Alles, was Sie gesagt haben, scheint vernünftig; aber es ist nicht meine Schuld, wenn ich meinen guten Ruf verloren habe; es ist die Schuld meiner Frau. Sie hat alle meine besten Kleider, meine Ringe und meine goldene Uhr verkauft. Ich bin voller Schulden und weiß nicht, was ich machen soll.—Ich will (spr. werde) nicht Ihre Frau entschuldigen, aber ich weiß, daß Sie auch zu Ihrem Verderben beigetragen haben. Die Weiber sind im allgemeinen gut, wenn man sie so sein läßt.

245.

Zwiegespräch.

Der Lehrer. Gesetzt ich wollte Ihnen jetzt eine oder die andre Frage [der Art] stellen wie die, welche ich Ihnen im Anfang dieser Unterrichtsstunden stellte, zum Beispiel: Habe ich Hunger? Hat er den Baum aus dem Garten meines Bruders? u. s. w. — was würden Sie [da] antworten?

Die Schüler. Wir müssen (spr. Wir sind verbunden zu) gestehen, daß wir im Anfang diese Fragen etwas lächerlich fanden; aber voll Vertrauen auf Ihre Lehrweise beantworteten wir sie so gut, wie es die beschränkte Anzahl von Wörtern und Regeln, die wir damals inne hatten, uns erlaubte. Aber es dauerte nicht lange, so entdeckten wir, daß diese Fragen darauf berechnet waren, uns die Regeln einzuprägen und uns im sprechen zu üben mittels der Antworten, welche wir genötigt waren, zu geben. Aber jetzt, wo wir fast ein Gespräch in der schönen Sprache, welche Sie uns lehren, führen können, würden wir antworten, daß es uns unmöglich ist zu wissen, ob Sie Hunger haben oder nicht. Was die zweite Frage betrifft, so würden wir sagen: Hat es nicht mehr als einen Baum in dem Garten Ihres Bruders gegeben? Wenn Sie uns aber fragten: Haben Sie den Hut, den mein Bruder hat? so würden wir antworten: Diese Redensart scheint uns nicht richtig gedacht,

denn zwei Personen können nicht eine und dieselbe Sache haben. Jedenfalls würden wir undankbar sein, wenn wir eine solche Gelegenheit versäumten, Ihnen unsre lebhafteste Dankbarkeit auszusprechen für die Mühe, welche Sie sich genommen haben. Durch die Anordnung dieser verständigen Zusammenstellungen haben Sie es dahin gebracht, uns fast unmerklich die Regeln einzuprägen und uns im sprechen einer Sprache zu üben, welche, auf eine andre Weise gelehrt, für die Ausländer und sogar für die Inländer fast unübersteigliche Schwierigkeiten darbietet.

Dreiundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima tercia.

Einladen.	Convidar.
Die Schüssel, das Gericht.	El plato.
Lieblings-	Favorito.
Das Lieblingsgericht.	El plato favorito.
Du bist eingeladen, mit mir zu essen.	Estás convidado á comer conmigo.
Ich werde kommen, wofern du mein Lieblingsgericht bereiten lässest.	Vendré con tal que tú hagas preparar mi plato favorito.
Reisen. — Reisend, auf der Reise.	*Ir. — Yendo (statt iendo).
Nichts kommt gleich...	No hay nada como...
Nichts geht über...	Nada mejor que...
Recht gern.	De muy buena gana (— voluntad).
Kommt irgend etwas dem Weine gleich?	¿Hay cosa como el vino?
Mir geht nichts über Bier.	Para mí no hay nada mejor que la cerveza.
Ich will es recht gern thun, aber sage mir, was ist das für ein Gericht?	Lo haré de muy buena voluntad, pero dime, ¿qué plato es ese?
Nichts geht über einen guten Rindsbraten.	Nada mejor que un buen asado de vaca.
Ich für meinen Teil ziehe den Kalbsbraten vor.	Por mi parte, yo prefiero el asado de ternera.
Schiffbruch leiden.	Naufragar.
Der Bericht.	La relacion.
Der Sturm.	La tormenta. La tempestad.

Mein Vetter hat auf der Reise nach England Schiffbruch gelitten.	Mi primo ha naufragado yendo á Inglaterra.

***A. Auf der Reise, auf der Jagd, wird öfters übersetzt: reisend, jagend.**

Du mußt mir einen Bericht davon geben, — mir das erzählen.	Debes darme una relacion de eso.
Der Blitzstrahl.	El rayo.
In Brand setzen.	Incendiar.
Der Blitz schlägt ein in..	Un rayo cae sobre ..
Das Schiffsvolk, die Mannschaft.	La tripulacion.
Da er sich auf der hohen See befand, setzte ein Blitzstrahl das Schiff in Brand.	Estando él en alt*a* mar, un rayo incendió el buque.

***B.** Mar, **das Meer, wird männlich und weiblich gebraucht, mit den Eigenschaftswörtern** alto **und** bajo **weiblich; in der Mehrheit ist es immer männlich.**

Das Kaspische Meer.	*El* mar caspi*o*.
Die tiefen Meere.	*Los* profund*os* mares.
Schwimmend.	Á nado.
Nachsinnen.	Reflexionar.
In Schrecken versetzen.	Amedrentar.
Ich sann hin und her, ohne daß ich ein Mittel fand, dem Tode zu entrinnen.	Estuve reflexionando sin que hallase medio para escapar de la muerte.
Ich konnte mich nicht mit schwimmen retten.	No podia salvarme á nado (—nadando).
Ich war von Schrecken gelähmt.	Quedé amedrentado.

***C. Als Hilfswort wird statt** estuve **mit dem** Partic. pas. **auch** quedé **verbunden, bei den Begriffen des Schreckens, Staunens u.s.w.**

Ich war ganz erstaunt.	Quedé asombrado.
Schwanken, unentschlossen sein.	Vacilar.
Ausbreiten.	*Estender.
Nun (weiter)! ...?	Pues bien, ¿..
Ich besann mich nicht länger; ich warf mich ins Meer.	No vacilé mas, me arrojé *al* mar.
Nun! wie ist dirs weiter gegangen?	Pues bien, ¿qué te ha sucedido?

Das Feuer breitet sich aus.	Se estiende el fuego.
Das Feuer breitet sich immer weiter aus nach allen Seiten hin.	El fuego se *va* estendi*endo* por todas partes.

***D.** **Als Hilfszeitwort vor dem Gerundio drückt ir das Fortschreitende, Allmähliche, Fortwährende eines Thuns oder Geschehens und besonders die Bewegung aus.**

Er machte sich in einem fort über mich lustig.	Se *iba* burlan*do* de mí.
Das Geld geht allmählich aus (— auf die Neige).	El dinero se *va* acaban*do*.
Das Geld geht mir (ihm) eben aus.	El dinero se está acabando.
Sie suchten mich.	Me iban buscando.
Eine junge Person.	Una jóven.
Als Heiratsgut zubringen.	*Traer.
Sag(en Sie) mir doch.	Á propósito. (Anknüpfend an etwas Erwähntes.)
Da du eben von deinem Vetter sprichst, sage mir doch, wie gehts ihm?	Como estás hablando de tu primo, á propósito, ¿cómo le va á él?
Er hat sich mit einer jungen Person verheiratet, die ihm fünfzigtausend Thaler zubringt.	Se ha casado con una jóven que le trae cincuenta mil pesos.
Der Engel.	El ángel.
Die Natur.	La naturaleza.
Das Meisterwerk.	La obra maestra.
Sie ist schön wie ein Engel.	Es *tan* hermosa como un ángel.
Er hat auf der Reise nach Amerika ihre Bekanntschaft gemacht.	Hizo conocimiento con ella yendo á *la* América.

***E.** **Manche Ländernamen, die gewöhnlich ohne Artikel gebraucht werden, nehmen denselben an hinter á (nach), en (in), besonders** América, Asia.

Die Gesichtsbildung.	La fisonomia.
Der Ausdruck.	La espresion.
Lieblich.	Lindo.
Die junge Person da ist ein Meisterwerk der Natur.	Esa jóven es una obra maestra de la naturaleza.
Sie ist nicht zu groß und nicht zu klein.	Ella no es alta ni baja.
Der Wuchs.	El talle.

Schlank.	Esbelto.
Voll Anmut.	Gracioso. Lleno de gracia.
Ihre Gesichtsbildung ist ausdrucksvoll.	Su fisonomía *es* llena de espresion.
Alle ihre Bewegungen sind voll Anmut.	Todas sus acciones *están* llenas de gracia.
Sie ist voll Anmut in allem, was sie thut.	*Es* graciosa en todo cuanto hace.
Die Manieren.	Los modales.
Bezaubernd.	Encantador.
Der Anblick.	La vista.
Mögen auch ihre Manieren bezaubernd sein, und ihr Mund allerliebst, so ist doch ihre Gemütsart nicht liebenswürdig.	Aunque sean encantadores sus modales, y su boca muy linda, con todo no es amable su condicion.
Einflößen.	Inspirar.
Die Bewunderung.	La admiracion.
Außerordentlich.	Extraordinario.
Trotzdem, daß deine Frau nicht viele Gaben hat, flößt doch ihr Anblick Achtung und Bewunderung ein.	No obstante que tu mujer no tenga mucho talento, con todo su vista inspira respeto y admiracion.
Die hübsche Kleine da tanzt außerordentlich gut und singt herrlich.	Esa jovencita baila extraordinariamente bien y canta deliciosamente.
Gibt es etwas Vollkommenes auf der Welt?	¿Hay cosa perfecta en el mundo?
Der Senat.	El senado.
Der Abgeordnete.	El diputado.
Feierlich begrüßen.	Cumplimentar.
Der römische Senat hat nie Abgeordnete geschickt, um (irgend welche) Könige zu begrüßen.	El senado romano nunca ha enviado diputados para cumplimentar á cualesquiera reyes.
Er hat eine gute Stellung, ein schönes Haus und einen schönen Garten.	Tiene una buena situacion, una casa hermosa, y un jardin hermoso.

Aufgaben.

246.

Wollen Sie mit mir essen?—Ich danke verbindlichst. Ein Freund von mir hat mich eingeladen und hat eine meiner Lieblingsspeisen bereiten lassen.—Was ist das für ein Gericht?—Milchspeisen.—Ich für meinen Teil esse Milchspeisen nicht gern. Es geht nichts

über einen guten Rinds- oder Kalbsbraten.—Was ist aus Ihrem Bruder geworden?—Er hat Schiffbruch gelitten auf der Reise nach Amerika.—Erzählen Sie mir das Nähere (spr. Sie müssen mir einen Bericht davon geben).—Recht gern.—Da er auf [der] hohen See war, erhob sich ein großer Sturm. Der Blitz schlug in das Schiff und setzte es in Brand. Die Schiffsmannschaft sprang ins Meer, um sich durch schwimmen zu retten. – Mein Bruder wußte nicht, was er machen sollte, denn er hatte nie schwimmen gelernt. Er sann vergebens hin und her; er sah, daß er kein Mittel hatte, sein Leben zu retten. Er war von Schrecken gelähmt, als er sah, daß das Feuer sich immer mehr nach (por) allen Seiten ausbreitete. Er besann sich nicht länger (spr. mehr), er stürzte sich ins Meer.—Nun, was ist ihm [weiter] begegnet? —Ich weiß es nicht, denn ich habe noch keine Nachricht von ihm. —Aber wer hat Ihnen das alles erzählt?—Mein Neffe, der dabei [spr. dort] war (Imperf.) und sich gerettet hat (r).

247.

Da Sie eben von Ihrem Neffen reden, sagen Sie mir doch, wo ist er jetzt?—Er ist in Italien.—Haben Sie schon lange keine Nachricht [mehr] von ihm?—Heute habe ich einen Brief von ihm empfangen.—Was schreibt er Ihnen?—Er meldet (spr. sagt) mir, daß er im Begriff stehe, sich mit einer jungen Person zu verheiraten, welche ihm hunderttausend Thaler zubringt.—Ist sie schön? — So schön wie ein Engel; sie ist ein Meisterwerk der Schöpfung (spr. der Natur). Ihre Gesichtsbildung ist angenehm und ausdrucksvoll, ihre Augen sind die schönsten von der Welt, und ihr Mund ist allerliebst. Sie ist weder zu groß noch zu klein. Ihr Wuchs ist schlank; alle ihre Bewegungen sind voll Anmut, und ihre Manieren sind bezaubernd. Ihr Anblick flößt Achtung und Bewunderung ein. Sie hat auch viele Gaben: sie spricht verschiedene Sprachen, tanzt außerordentlich gut und singt herrlich. Mein Neffe findet an ihr einen einzigen Fehler.—Und was ist dieser Fehler?—Daß sie eingebildet ist.—Es gibt nichts Vollkommenes in der Welt.—Wie glücklich sind Sie! Sie sind reich und haben ein gutes Weib, schöne Kinder (spr. Söhne), ein schönes Haus und alles, was Sie wünschen.—Nicht alles, mein Freund.—Was wollen Sie mehr? — Zufriedenheit, denn Sie wissen, daß nur der glücklich ist, welcher zufrieden ist.

Vierundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima cuarta.

Sich verirren.	Extraviarse.
Herantreten.	Llegarse.
Der Überrock.	El sobretodo.

Eines Tages verirrte sich König Franz auf der Jagd.	Cazando un dia *el* rey Francisco se extravió.
Da er an das Ende des Waldes kam, trat ein Mann zu ihm.	Habiendo llegado al cabo del bosque, llegóse á él un hombre.

***A.** Wo kommen soviel wie herantreten, anlangen bezeichnet, muß es mit llegar übersetzt werden.

Träumen.	*Soñar.
Zuletzt.	Al último.
Es übelnehmen.	Llevar á mal. (Ohne lo.)

Der Dieb sagte, er habe geträumt, er solle mir meinen Überrock nehmen, und nahm mir denselben.	El ladron dijo que habia soñado debia quitarme el sobretodo, y me le quitó.
Ich hoffe, du wirst es nicht übelnehmen, daß er mit mir geht.	Espero que no lleves á mal que él venga conmigo.
Ich hoffte, du würdest es nicht übelnehmen, daß er mit mir ginge.	Yo esperaba que no llev*aras* á mal que él viniese conmigo.

***B.** Wenn ein Relativo von einem andern abhängig ist, und das erstere einem deutschen würde entspricht, wird das letztere durch das Relativo condicional ausgedrückt.

Durchsuchen.	Registrar.
Das Pfeifchen (zum Pfeifen).	El pito.
Die Kette.	La cadena.

Indem sie ihn durchsuchten, fanden sie in seinem Geldbeutel ein goldenes Pfeifchen; dieses nahmen sie ihm.	Registrándole hallaron en su bolsa un pito de oro que quitaron.

Der Hals.	El cuello.
Hangen an.	Estar pendiente de.
Pfeifen.	Silbar.

Am Hals.	En el cuello.

Der Wind pfeift.	Silba el viento.
Wo hast du das Pfeifchen gesehen?	¿Dónde viste el pito?
Es hing an einer goldenen Kette.	Estaba pendiente de una cadena de oro.
Berauben.	Privar.
Das Kleinod.	La alhaja.
Die Wirksamkeit.	La virtud.
Ehe ihr mich dieses Kleinods beraubtet, mußte ich euch den Gebrauch desselben zeigen.	Ántes de privarme de esta alhaja, era menester que yo os mostrase su virtud.

*C. Bei verschiedenem Nominativ ist eigentlich ántes que statt ántes de mit dem Infinitiv anzuwenden. Wo aber keine Zweideutigkeit entsteht, gebraucht man doch ántes de mit darauf folgendem Infinitivo.

Starr vor Erstaunen sein zu.	Estar pasmado de.
Die Gefahr.	El peligro.
Vollziehen.	Ejecutar.
Wir freuen uns, dich außer Gefahr zu sehen, aber wir sind außer uns vor Erstaunen, dich in solchem Zustand zu finden.	Nos alegramos de verte fuera de peligro, pero estamos pasmados de hallarte en tal estado.
Wir waren starr vor Erstaunen.	Quedámos pasmados.
Gegenüber, vor.	En frente de.
Ein gewisser.	Cierto. Ohne un.
Eines Tages als. Als eines Tages.	Un dia que. Mit Imperfecto.
Kaum war das Urteil gesprochen, so ward es vor dem Palast vollzogen.	Apénas fué pronunciado el juicio, *cuando* se ejecutó en frente del palacio.
Da ist ein Kerl, der läßt sich alles träumen, was er gern haben möchte.	Aqui tienes (teneis, tiene V.) un hombre que sueña todo lo que quiere.
Seinen Einzug halten.	*Hacer su entrada.
Die Landstadt, das Städtchen.	La villa (auch für Madrid).
Stecken bleiben (in der Rede).	Cortarse.
Alexander der Große.	Alejandro el Grande. Alejandro Magno.
Wenn der König seinen Einzug in die Stadt hält, wird der Senat Abgeordnete schicken, um ihn zu bewillkommnen.	Cuando el rey haga su entrada en la ciudad, el senado enviará á *algunos* diputados para cumplimentarle.

*D. Wo eine Mehrheit von Personen ohne Artikel oder Possessiv im Akkusativ steht, wird gern algunos, —as (etliche) davorgesetzt, bei Verneinung cualesquiera (irgend).

Das Rathaus. Stadthaus.	La casa consistorial, casa de ayuntamiento.
Prächtig.	Magnifico.
Nüchtern sein, noch nichts gegessen haben.	*Estar en ayunas.
Da der Fürst noch nichts gegessen hatte, führten ihn die Abgeordneten auf das Stadthaus, wo man ihm eine prächtige Mahlzeit bereitet hatte.	Como el príncipe todavía estaba en ayunas, los diputados le condujeron á la casa consistorial, donde le tenian preparada una magnifica comida.
Verfolgen, fortsetzen.	*Proseguir.
Zwingen, nötigen.	*Forzar.
Eben darum.	Por lo mismo. Por tanto.
Laßt uns unsern Weg fortsetzen.	Prosigamos nuestro camino.
Du lachst mich immer aus, wenn ich in der Rede stecken bleibe.	Te vas riendo de mí siempre que me corto.
Zwinge mich nicht, dich zu verlassen.	No me fuerces á dejarte.
In Verzweiflung, verzweifelt.	Desesperado.
Versprochen, zugesagt.	Comprometido. (V. Personen.)
Eifersüchtig sein auf ihn.	*Estar zeloso de él. *Tenerle zelos.
Der Eifer.	El zelo.
Die Eifersucht.	Los zelos.
Seine letzte Stunde kam immer näher.	Se iba acercando su última (postrera) hora.
Da er eifersüchtig auf mich war, antwortete er nicht auf meinen Brief.	Estando zeloso de mí él no contestó á mi carta.
Er ist eifersüchtig auf dich; du hast ihn im Innersten verletzt.	Él te tiene zelos; tú le has herido en el alma.
Liebe Seele, sei nicht eifersüchtig auf ihn.	Alma mia, te suplico que no le tengas zelos.
Es fand sich, daß der Freund für eine andre Gasterei zugesagt hatte.	El amigo se hallaba comprometido para otro convite.

Aufgaben.

248.

Auf der Jagd verirrte sich eines Tages Kaiser Karl der Fünfte in einem Walde, und da er an ein Haus kam, trat er in dasselbe,

um auszuruhen. Dort befanden sich vier Männer, welche sich stellten, als schliefen sie. Einer von ihnen stand auf, trat zum Kaiser und sagte ihm, er habe geträumt, er solle ihm seine Uhr nehmen. Und er nahm sie ihm. Da stand der Zweite auf und sagte, er habe geträumt, sein Überrock passe ihm vollkommen. Und er nahm ihm denselben. Der Dritte nahm ihm den Beutel. Zuletzt näherte sich ihm der Vierte und sagte ihm, er hoffe, er würde es nicht übel nehmen, wenn (spr. daß) er ihn durchsuchte, und indem er es that, fand er am Halse des Kaisers eine goldene Kette, an welcher eine Pfeife hing, welche er ihm nehmen wollte. Aber der Kaiser sagte ihm: „Mein guter Freund, bevor ihr mich dieses Kleinods beraubt, muß ich euch seine guten Eigenschaften zeigen.“ So (spr. Dies) sprechend, pfiff er. Seine Diener, welche ihn suchten, kamen sofort an das Haus und waren starr, Seine Majestät in einem solchen Zustand zu finden. Aber der Kaiser, da er sich nun (ya) außer Gefahr sah, sprach: „Hier habt ihr ein paar Kerle, welche alles, was sie wollten, geträumt haben. Ich will meinerseits auch träumen.“ Und nachdem er einige Augenblicke nachgesonnen hatte, sagte er: „Ich habe geträumt, daß ihr Vier gehängt würdet.“ Kaum war das (; lo que) gesagt, so wurde es dem Haus gegenüber vollzogen.

249.

Als eines Tages ein gewisser König um zwei Uhr nachmittags seinen Einzug in ein Städtchen hielt, schickte der Senat einige Abgeordnete, um ihn zu bewillkommnen. Der, welcher zu sprechen hatte, fing so an: „Alexander der Große . . . der große Alexander . . .“ und blieb stecken. — Der König, welcher großen (spr. viel) Hunger hatte, sagte: „Ach! (Ah!) Freund, Alexander der Große hat gegessen, und ich bin noch nüchtern.“ Nachdem er dies gesagt hatte, setzte er seinen Weg fort nach dem Stadthaus, wo man ihm ein prächtiges Essen bereitet hatte.

Ein guter Alter, der sehr krank war, schickte nach seiner Frau, die noch ganz jung war, und sagte ihr: „Meine Liebe, du siehst, daß meine letzte Stunde sich immer mehr nähert, und daß ich gezwungen bin, dich zu verlassen. Darum, wenn du willst, daß ich in Frieden sterben soll, mußt du mir einen Gefallen thun. Du bist noch jung, und ohne Zweifel wirst du dich wieder verheiraten. Da ich dies weiß, so bitte ich dich, nicht [den] Ludwig zu heiraten, denn ich gestehe dir, daß ich immer eifersüchtig auf ihn gewesen bin und es [immer] noch bin. Darum würde ich in

Verzweiflung sterben, wenn du mir es nicht versprächest." — Die Frau erwiderte ihm: „Herzchen (spr. meine Seele), ich bitte dich, daß dich das nicht abhalten möge, in Frieden zu sterben; denn ich versichere dich, daß, selbst wenn ich ihn heiraten wollte, ich es nicht thun könnte, denn ich bin bereits mit einem andern versprochen."

Fünfundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima quinta.

Die Garde.	Las guardias.
Der Rekrut	El bisoño.
Friedrich der Große.	Federico el Grande.
Die Garde ist der beste Teil des Heeres.	Las guardias son la mejor parte del ejército.
Gibt es viele Rekruten in der Garde?	¿Hay muchos bisoños en las guardias?
König Friedrich der Zweite wird der Große genannt.	El rey Federico segundo es llamado el Grande.
Nämlich.	Á saber.
Der Sold.	El pre.
Die Behandlung	El trato.
Der König hatte die Gewohnheit, zwei Fragen zu stellen, nämlich: Wie lange steht Ihr schon in meinen Diensten? Seid Ihr zufrieden mit Eurem Solde und der Behandlung?	Tenia (nicht la) costumbre el rey de hacer dos preguntas, á saber: ¿Cuánto tiempo habeis estado en mi servicio? ¿Estais satisfecho de vuestro pre y trato?
Das Äußere (Aussehen).	La presencia.
Der Buchstabe.	La letra.
Bedeuten (ihnen).	*Advertir (los).
Ich bedeute dir hiermit, daß du die Antworten lernen sollst.	Te advierto que aprendas las respuestas.
Sein Aussehen machte, daß er ohne weiteres angenommen wurde.	Su presencia hizo que inmediatamente *fuese* recibido.

*A. Hinter hacer in der Bedeutung bewirken erfordert que den Konjunktiv.

Dein Betragen wird machen, daß alle dich verabscheuen.	Tu conducta hará que todos te aborrezcan.

Sofort.	Desde luego.
Demnach.	En conformidad.
Das erste Mal wenn (– wo, – als).	La primera vez que.
Der Hauptmann sagte: Das erste Mal, wo der König dich sehen wird, wird er dir drei Fragen stellen.	Dijo el capitan: La primera vez que el rey te vea, te hará tres preguntas.
Demnach lernte er die Fragen auswendig.	En conformidad aprendió de memoria las preguntas.
Erscheinen.	Presentarse.
Die Reihe.	La fila.
Die Jugend.	La juventud.
Der Rekrut erschien zum erstenmal in den Reihen.	El bisoño se presentó por la primera vez en las filas.
Der König näherte sich ihm, um ihn zu fragen; aber zufällig fing er mit der zweiten Frage an.	El rey se acercó á él para preguntarle, pero *sucedió que* comenzó á hacerlo por la segunda pregunta.
Andeuten, zu erkennen geben.	Indicar.
Das Gewehr tragen.	Cargar con el fusil.
Die Erlaubnis.	El permiso.
Seine Jugend gibt deutlich zu erkennen, daß er so lange das Gewehr nicht getragen haben kann.	Su juventud indica claramente que él no puede haber cargado con el fusil tanto tiempo.
Verwundert fragte ihn der König, wie alt er sei.	Admirado el rey le preguntó, cuantos años tenia.
Die Verzeihung, die Erlaubnis.	El perdon.
Entblößt. — Des Verstandes beraubt.	Falto. — Falto de juicio.
Die Entschlossenheit.	El denuedo.
Herzhaft, beherzt.	Con denuedo.
Noch mehr verwundert sagte Karl: Einer von uns beiden muß des Verstandes beraubt sein.	Cárlos todavía mas admirado dijo: Vos ó yo debemos estar faltos de juicio.
Der Soldat, welcher meinte, der König fragte, ob er mit Sold und Behandlung zufrieden sei, antwortete herzhaft: Beides, mit Verlaub Ew. Majestät.	Creyendo el soldado que el rey preguntaba si él estaba satisfecho de su pre y trato, respondió con denuedo: Uno y otro, con perdon de Vuestra Majestad. (V. M.)
Schlaff. — Ein Faullenzer.	Flojo. — Un flojo.
Los. — Sorglos, behaglich.	Suelto. — Á pierna suelta.
Im Bett liegen bleiben.	Estarse acostado. Estarse en la cama.

Es gibt eine Anekdote von einem Faulenzer. Dieser wurde gefragt, warum er so lange im Bett liegen bliebe. Er antwortete: Ich bin beschäftigt, Ratschläge zu hören.

Hay una anécdota de un flojo, quien siendo preguntado porqué se estaba tan largo tiempo en la cama, respondió: Estoy ocupado en oir consejos.

***B.** Mehrere kurze Hauptsätze im Deutschen werden im Spanischen oft durch quien und das Gerundio miteinander verknüpft.

Anraten, raten.	Aconsejar.
Die Trägheit, Faulheit.	La pereza.
Die Gewohnheit haben.	*Tener costumbre.
Es liegt mir ob. Ich habe die Verpflichtung.	Tengo obligacion.

Ein Mensch, der gefragt wurde, warum er so lange schliefe, sagte: Es geht nichts über den Schlaf.

Preguntado un hombre, porqué dormia tanto tiempo: Nada mejor, dijo él, que el sueño.

***C.** Das Participio pasivo steht oft allein mit Auslassung des habiendo oder siendo, also statt des Gerundio perfecto oder pasivo.

Das Glück.	La fortuna.
Gründe für und wider.	Razones en pro y en contra.
Finden.	Hallarse. (Einen Fund machen an.)

Er fand einen Beutel voll Geld und lief gleich zu mir, um mir sein Glück zu erzählen.

Hallóse una bolsa llena de dinero, y corrió inmediatamente á contarme su buena fortuna.

Siehe, was man dabei gewinnt, wenn man früh aufsteht.

Mira lo que se gana levantándose temprano.

Auf beiden Seiten.	Por ambas partes.
Wahrlich, gewiß.	¡Cierto!
Die Streitsache, Verhandlung.	La causa.

Auf beiden Seiten werden eine Menge Gründe für und wider angegeben, bevor die Verhandlung zu Ende ist.

Por ambas partes se dan veinte razones en pro y en contra, ántes de acabarse la causa.

Aufgaben.

250.

Friedrich der Große hatte die Gewohnheit, so oft er einen Rekruten in seiner Garde sah, ihm drei Fragen zu stellen, nämlich: „Wie alt seid Ihr? Wie lange seid Ihr schon in meinem Dienste?

Seid Ihr zufrieden mit Sold und Behandlung?" [Nun] geschah es, daß ein junger Franzose, welcher in seinem Vaterlande gedient hatte, sich in preußischen Diensten (spr. im Dienste Preußens) anwerben ließ. Sein Aussehen machte, daß er sofort angenommen wurde. Aber er konnte keinen Buchstaben Deutsch (spr. von der deutschen Sprache). (und) Indem sein Hauptmann ihn benachrichtigte (davon), daß das erste Mal, wenn der König ihn sähe, er in dieser Sprache [mit] ihm reden würde, machte er ihn zugleich aufmerksam, daß er die drei Antworten, die er dem König geben müßte, auswendig lernen sollte. Sofort lernte er sie für den folgenden Tag [auswendig]. (und) So wie er sich im Glied (spr. in den Reihen) zeigte, näherte sich ihm Friedrich, um ihn zu fragen. Aber es geschah, daß er mit der zweiten Frage anfing (es zu thun) und ihm sagte: „Wie lange seid Ihr in meinem Dienste?"—„Einundzwanzig Jahre," antwortete der Soldat. Betroffen über (spr. überrascht von) seine Jugend, welche deutlich (an)zeigte, daß er so lange das Gewehr nicht getragen haben konnte, fragte er ihn verwundert: „Wie alt seid Ihr?"—„Mit Erlaubniß Ew. Majestät, ein Jahr." — Friedrich, noch mehr verwundert, rief aus: „[Einer von uns,] Ihr oder ich, muß (spr. wir müssen) des Verstandes beraubt sein." In dem Glauben (spr. glaubend), daß dies die dritte Frage sei, erwiderte der Soldat herzhaft: „Beide, mit Ew. Majestät Erlaubniß."

251.

Ein Mann hatte zwei Söhne. Der eine schlief gern sorglos, der andre war sehr fleißig und arbeitsam und stand rechtzeitig auf. Da dieser eines Tages ganz früh ausgegangen war, fand er einen Beutel voll Geld. Er lief auf der Stelle hin, um seinem Bruder sein (gutes) Glück zu erzählen, und sagte ihm: „Sieh, Ludwig, was man [dabei] gewinnt, wenn (Gerundio) man früh aufsteht."—„Gewiß," antwortete sein Bruder, „wenn die Person, welche ihn verloren hat, nicht früher als ich aufgestanden wäre, würde sie ihn nicht verloren haben."

Ein fauler [Mensch], welcher gefragt ward, warum er so lange im Bett liege, sagte: „Ich bin damit beschäftigt, alle Morgen gewisse Ratschläge anzuhören. Die Arbeit rät mir, ich soll aufstehen, die Trägheit sagt mir, ich soll liegen bleiben; und beide geben mir hundert (spr. zwanzig) Gründe für und wider. Es liegt mir ob, zu hören, was von beiden Teilen gesagt wird, und wenn die Sache zu Ende kommt, ist es schon Essenszeit."

Sechsundachtzigster Abschnitt. — Leccion octogésima sexta.

Zug (Charakterzug).	Rasgo.
Der Gatte.	El esposo. El marido.
Die Verschwörung.	La conspiracion.
Sich an einer Verschwörung beteiligen.	Tomar parte en una conspiracion.
Der Gemahl einer vornehmen Frau hielt sich versteckt, weil er bei einer Verschwörung stark beteiligt war.	El esposo de una gran señora estaba escondido, á causa de haber tomado gran parte en una conspiracion.
Entschlossen.	Resuelto.
Das Geständnis.	La confesion.
Die Folter.	La tortura.
Sie erlangten dies Geständnis mittelst der Folter.	Obtuvieron esta confesion por medio de la tortura.
Obwohl sie ihr mit der Folter drohten, antwortete sie entschlossen, sie würde das Geheimnis nicht entdecken.	Aunque la amenazaron con la tortura, ella respondió resueltamente que no descubriria el secreto.
Genügen, genug sein.	Bastar.
Berühmt.	Ilustre. Famoso.
Widmen.	Dedicar.
Weltberühmt.	Muy famoso.
Es ist genug, daß du es sagst; sein Geständnis brauchen wir nicht.	Basta que tú lo dig*as*; no necesitamos su confesion.

***A.** Nach bastar que steht der Subjuntivo.

Welcher Unterschied ist zwischen ilustre und famoso?	¿Qué diferencia hay entre *ilustre* y *famoso?*
Das Wort ilustre läßt sich nur auf Personen von großem sittlichen Werte anwenden.	La palabra *ilustre* se aplica solamente á personas de grande mérito.
Hinterlassen.	Dejar.
Verständigkeit. Verstand.	Discrecion.
Umsicht.	Prudencia.
Erwerben. — Ich erwerbe.	*Adquirir. — Adquiero.

***B.** Ähnlich wie jugar den Stammlaut —u— mit —ue— vertauscht, verwandelt adquirir sein Stamm-i im Fall der Betonung in —ie.

Vielgenannt kann irgend eine gute oder schlechte Person oder Sache sein.

Puede ser *famosa* cualquiera persona ó cosa buena ó mala.

Nach dem Tode seines Vaters, welcher ihm ein großes Vermögen hinterließ, widmete er sich den Geschäften mit einem Verstande und einer Umsicht, welche ihm allgemeine Bewunderung erwarben.

Despues de la muerte de su padre, *quien* le dejó grandes riquezas, se dedicó á los negocios con una discrecion y prudencia que le adquirieron *la* admiracion universal.

***C. Das welche(r) für Personen wird zur Unterscheidung mit** quien **übersetzt, wenn noch andre relative Fürwörter folgen.**

Allgemein, unbeschränkt. — Universal.
Die Achtung. — La estimacion.
Erziehen. — Criar.

Er hatte zwei Söhne, Cajus und Tiberius, welche er mit solcher Sorgfalt erzog, daß man allgemein gestand, sie verdankten mehr der Erziehung als der Natur.

Tenia dos hijos, Cayo y Tiberio, á quienes crió con tanto cuidado que se confesaba generalmente que ellos debian mas á la educacion que á la naturaleza.

***D. Hinter** dejar **in der Bedeutung hinterlassen wird der persönliche Akkusativ nicht durch** á **bezeichnet, wohl aber in der Bedeutung verlassen.**

Die Anlage. — La disposicion.
Gleicherweise. — Igualmente.
Mit Bezug auf. — Con respecto á.

Gracchus hinterließ viele Kinder. — Graco dejó muchos hijos.
Er verließ seine Kinder. — Dejó á sus hijos.
Er war mit den besten Anlagen geboren. — Habia nacido con las mejores disposiciones.
Er liebte gleicherweise die Künste wie die Wissenschaften. — Amaba igualmente las artes y las ciencias.

Die Belehrung. — La instruccion.
Leidenschaftlich lieben. — *Ser apasionado á . .
Der Prunk. — La ostentacion.
Enthalten. — *Contener.

Die Antwort, welche Cornelia einer Dame aus Campanien mit Bezug auf ihre Söhne gab, enthält eine bedeutsame Belehrung für die Damen, welche leidenschaftlich für den Prunk eingenommen sind.

La respuesta que Cornelia dió á una dama de Campania, con respecto á sus hijos, contiene una grande instruccion para las damas apasionadas á la ostentacion.

Die Pracht.	La pompa.
Die Perle.	La perla.
Der Juwel.	La joya.
Woher weißt du, daß jene Damen für Prunk und Pracht leidenschaftlich eingenommen sind?	¿De dónde sabes que aquellas damas son apasionadas *á la* pompa y ostentacion?
Ich urteile so, weil sie bei jeder Gelegenheit ihre Perlen und Juwelen zeigen.	Lo juzgo así, porque ellas muestran sus perlas y joyas en cualquiera ocasion.
Das Geschick.	La destreza.
Der Gegenstand, das Geschäft.	El asunto.
Der Saal.	La sala.
Das Wort asunto bedeutet jeden Gegenstand des Gesprächs oder der Thätigkeit, den man vornimmt.	*Asunto* significa cualquiera objeto de la conversacion ó de la accion.
Wenn man dir von eitlen Dingen spricht, wende das Gespräch geschickt auf einen andern Gegenstand.	Cuando te hablaren de cosas vanas, vuelve con destreza la conversacion á otro asunto.
Die Zierde.	El ornamento.
Die Stütze.	El sosten.
Der Schmuck.	El adorno.
Als die Söhne in den Saal ihres Vaters traten, deutete dieser auf sie und sagte: Dies ist der einzige Schmuck, auf den ich Wert lege.	Cuando los hijos entraron en la sala de su padre, este mostrándolos, dijo: Estos son los solos adornos que aprecio.
Der Glanz.	El lustre.
Der Osten, das Morgenland.	El oriente.
Scipio, der Afrikaner.	Escipion el Africano.
Scipio, die Stütze Roms, starb in Campanien.	Escipion, el sosten de Roma, murió en Campania.
Eine Zierde, welche die Stärke der bürgerlichen Gesellschaft bildet, gibt größeren Glanz, als alle Schmucksachen des Morgenlandes.	Un ornamento, que es la fuerza de la sociedad, da mayor lustre que todos los adornos del oriente.
Die beiden Gracchen sind eines gewaltsamen Todes gestorben.	Los dos Gracos murieron de muerte violenta.
Mit (Von—) ihnen allen.	Con (De—) todos ellos (Nicht —ellos todos).

Aufgaben.

252.

Man erzählt einen schönen Zug von einer vornehmen Frau. Da sie gefragt wurde, wo ihr Gatte sich befände, welcher versteckt

war, weil er bei einer Verschwörung stark beteiligt war, antwortete sie entschlossen, sie habe ihn versteckt. Dies Bekenntnis führte sie vor den König. Der König (spr. Dieser) sagte ihr, wenn sie nicht entdecke, wo ihr Gatte sich befände, würde nichts sie von der Folter befreien können. — „Und wird das hinreichen?" erwiderte die Frau. — „Ja," sagte der König, „und ich gebe Euch mein Wort." — „Nun," sagte die Frau, „ich habe ihn in meinem Herzen verborgen; dort werdet Ihr ihn finden." Diese bewunderungswürdige Antwort bezauberte ihre Feinde.

253.

Die berühmte Cornelia, [die] Mutter der Gracchen, widmete sich nach dem Tode ihres Gatten, welcher ihr zwölf Kinder hinterließ, der Sorge für ihre Familie mit einer Verständigkeit und Umsicht, welche ihr (die) allgemeine Achtung erwarben. Von ihnen allen erreichten nur drei das reifere Alter: eine Tochter, Sempronia, welche sie mit dem zweiten Scipio, dem Afrikaner, verheiratete, und zwei Söhne, Tiberius und Cajus, welche sie mit einer Sorgfalt erzog, daß, obwohl man allgemein gestand, daß sie mit den besten Anlagen geboren waren, zugleich (spr. gleicherweise) geurteilt ward, daß sie mehr der Erziehung verdankten, als der Natur. Die Antwort, welche sie einer Dame aus Campanien gab mit Bezug auf sie, ist weltberühmt und enthält eine bedeutsame Belehrung für die Damen und die Mütter.

Diese Dame, welche ganz leidenschaftlich die Pracht und den Prunk liebte, hatte ihr eines Tages ihre Perlen und ihre reichsten Juwelen gezeigt und bat Cornelia dringend, sie möchte ihr die Ihrigen zeigen. Cornelia lenkte (spr. wendete) gewandt das Gespräch auf einen andern Gegenstand, um Zeit zu gewinnen (spr. geben) [bis] zur Rückkehr ihrer Söhne, welche in die öffentliche(n) Schule(n) gegangen waren. Als sie zurückkamen und in den Saal ihrer Mutter eintraten, deutete diese auf sie und sagte zu der Dame aus Campanien: „Das sind meine Juwelen und die einzigen Schmucksachen, welche ich schätze. Und Zierden, welche die Stärke und die Stütze der Gesellschaft sind, geben der Schönheit höheren (spr. schöneren) Glanz als alle Juwelen des Morgenlandes."

Wörterbuch zu den Aufgaben.

Dingwörter auf —o sind männlich, solche auf —a weiblich. Bei andern ist anzunehmen, daß sie mit dem Geschlecht der deutschen übereinstimmen (sächliche als männliche gerechnet). Abweichungen sind mit *m.* (männlich), *f.* (weiblich) bezeichnet. Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahl.

A.

abborgen pedir prestado.
abbrennen quemarse.
Abend noche, tarde 92.
Abendessen cena.
zu Abend essen cenar.
aber pero, mas.
abfertigen despachar.
abfeuern tirar, s. feuern.
abfordern pedir.
Abgang haben venderse.
abgeben sich . . mit meterse con.
abgehen s. Abgang haben; abreisen.
Abgeordneter diputado.
abgerechnet (das) ménos (eso).
abhalten detener.
abhangen depender.
abhauen cortar.
abholen venir por, um abzuholen por.
abkaufen comprar.
ablassen (verkaufen) dar; s. aufhören.
ablegen quitarse, 116.
abnehmen quitarse, 116.
abnutzen usar.
Abrede, in A. stellen negar.
abreisen partir, salir, irse, marcharse.
abreisen nach partir á, salir para.
Abschied nehmen despedirse.
abschneiden cortar.
Abschnitt s. Lehrstück.
abschreiben copiar.
absegeln nach hacerse á la vela para.
Absicht intencion; die A. haben tener intencion.
in der Absicht zu á fin de.
abstatten (Besuch) hacer.
— (Dank) dar.
absteigen apearse.
abthun s. abziehen.
abtragen s. abnutzen.
abtrocknen enjugar.
abverlangen pedir.
abwandeln declinar.
abwechselnd alternativamente.
abweisen rehusar.
abziehen (Hut) quitarse.
ach! ¡ay!
acht ocho.
achte octavo.
Acht: in A. nehmen cuidar de, sich in A. nehmen vor guardarse de.
achten respetar; s. schätzen.
achthundert ochocientos.
achtzehn diez y ocho.
achtzig ochenta.
Achtung estimacion.
Ackermann labrador.
Advokat abogado.
Ahnen abuelos.
ähnlich semejante.
ähnlich sein asemejarse, parecerse.
albern necio.
all todo, 97, 277.
allein solo.
allerdings ciertamente.
allerhand varios.
allerliebst muy lindo.
alles was (todo) cuanto.
allgemein universal.
im allgemeinen generalmente.
allzu, allzuviel demasiado.
Alpen, Alpes, *m.*
als 155.
als (da) cuando; E, 291, 389, 445.
als (denn) que, 47, 105, 127, 271.
als (was sein soll) como 375.
als daß 381, 382.
als ob como si.
alsbald luego.
alsdann entónces.
also (demnach) asi, y asi, pues.
also (denn) pues.
alt viejo; anciano; añejo, 11, 13, 155, 359.
Alter s. Lebensalter 155.
im Alter von de edad de.
am á 54, por 76, 127, 128; s. an.
Amerika América.
Amerikaner americano.
amerikanisch americano.
Amt empleo.
an á; s. bei 264, 409.
an sich por si mismo; an . . Statt en lugar.
anbefehlen encargar.
anbelangt, was — en cuanto á.
anbieten ofrecer.
anbinden atar.
Anblick vista.

ander otro.
anders diferentemente.
nichts anders als no .. sino.
anderthalb ... y medio.
andeuten indicar.
Anfall ataque.
Anfang principio; am — al —.
anfangen (zu) comenzar, empezar (á).
anfangen mit, damit anfangen zu principiar por, comenzar á hacerlo por; es anfangen um zu hacer para od. por.
.. was .. anfangen soll que hacer.
anfänglich, anfangs al principio.
anführen s. vorbringen.
anfüllen llenar.
angehen s. betreffen; — um s. abfordern.
angelegen, sich — sein lassen procurar.
Angelegenheit negocio; asunto.
Angelrute caña de pescar.
angenehm (für) agradable (á), gustoso.
angenehm sein gustar.
angenommen daß supuesto que.
Angst miedo; in Angst ansioso.
ängstlich tímido.
anhalten um s. abfordern.
anhaltend continuo.
anhören escuchar.
anklagen acusar (de).
ankleiden vestir.
anklopfen llamar á la puerta.
ankommen in, — bei llegar á.
ankündigen anunciar.
Ankunft llegada.
Anlage disposicion.
anlangen, s. anbelangt, ankommen.
Anlaß ocasion, motivo; 340.
anlegen (Kleider) ponerse, meterse 132.
anlocken atraer.
anmachen s. anzünden, machen.
anmelden anunciar.
Anmut gracia, donaire.
anmutig gracioso.
annehmen aceptar s. nehmen.
Anordnung arreglo.
anraten aconsejar.
anschaffen procurar.
Anschein apariencia 414.
anschließen, sich — an juntarse á.
ansehen mirar.
Ansehen s. Anschein, Aussehen.
ansprechen um s. abfordern.
Anstand nehmen, keinen — no dejar de.
anstatt en vez de, en lugar de.
anstehen (zusagen) convenir, acomodar.
anstellen hacer 352.
anstellig hábil.
Anstellung empleo.
Anteil nehmen an interesarse en s. Teil nehmen.
antreiben incitar.
Antwort respuesta, contestacion.
antworten responder, contestar.
anvertrauen confiar.
anwenden zu emplear en.
anwerben lassen sich — sentar plaza, alistarse.
Anzahl número; s. Vorrat.
anzeigen indicar.
anziehen s. anlegen, anlocken, ankleiden.
anzünden encender.
Apfel manzana.
Äpfelwein sidra.
Appetit apetito.
April abril, *m.*
Araber árabe.
arabisch árabe, arábigo.
Arbeit trabajo; s. Werk.
arbeiten trabajar; s. lernen.
arbeitsam trabajador, laborioso.
ärger peor.
ärgerlich enfadado.
argwöhnen sospechar.
arm pobre.
Arm brazo.
Art (Gattung) especie; s. Weise.
artig politico; s. aufmerksam.
Artigkeit cortesia.
Arzt médico.
auch tambien; auch nicht tampoco; auch nicht ein einziger ni un solo; und .. auch nicht ni .. tampoco.
auf á, 87; 230; 337 unt. en 87; 114; 302; 169; 170, encima de, sobre 150; 302, para 76, por 169; 170; 379; 451; 281.
auf daß para que 381.
aufbrechen s. abreisen.
Aufenthaltsort morada.
auffallend s. merklich.
aufessen comerse.
aufführen, s. betragen, darstellen.
Aufführung, s. Betragen.
Aufgabe tema, *m.*, s. Tagwerk, Übung.
aufgeben (zu machen) dar para hacer; s. meiden.
aufgebracht über irritado contra.
aufgehen (Sonne) salir, (Thür) abrirse.
aufhalten detener.

aufhängen an colgar en.
aufheben (vom Boden) alzar del suelo, levantar; s. auflesen.
aufhören dejar de, cesar.
auflesen recoger.
aufmachen s. öffnen.
aufmerksam atento.
aufnehmen recibir.
aufrichtig cándido, sincero.
Aufrichtigkeit candor, *m.*
Aufsatz composicion *f.*
aufschieben diferir.
aufsetzen (Hut) ponerse, meterse.
aufspielen tocar.
aufstehen levantarse.
aufsteigen montar.
Auftrag comision, *f.*, encargo.
auftragen (Speisen) servir.
auftragen zu encargar que mit Subj.
auftreiben conseguir, hallar, procurar.
aufwachen despertarse.
Aufwand gastos.
aufwecken despertar.
aufziehen die Uhr dar cuerda al reloj.
Auge ojo; s. Sehkraft.
Augenblick momento, instante; den Augenblick ahora mismo.
augenblicklich al instante 234.
August agosto.
aus de; con 267; por 353, 376.
ausbessern reparar, remendar, componer.
ausbreiten extender.
ausbürsten acepillar.
Ausdruck expresion, *f.*
ausdrücken expresar.
ausfahren salir en coche.
Ausflug viajecito.
Ausgang salida; s. Erfolg.
ausgehen salir 440.
ausgenommen excepto; s. abgerechnet.
ausgezeichnet notable; s. trefflich.
ausgezeichnet . . muy . .
Auskunft geben s. unterrichten.
auslassen s. verbreiten.
auslöschen apagar.
ausraufen, ausreißen arrancar.
ausreiten salir á caballo.
ausrichten ejecutar 349.
ausrufen exclamar.
ausruhen descansar.
Aussehen semblante, traza, aire 329; 330, presencia.
aussehen 329.
aussetzen exponer.
ausstrecken tender.
ausüben practicar.
auswendig (lernen) de memoria.
ausziehen (die Kleider) quitarse; s. entkleiden.
außer fuera de.
außerdem s. zudem.
außerordentlich extraordinario; s. außerordentlich tanto.
äußerst muy.

B.

bar 230.
Backen mejilla.
Backenzahn muela.
Bäcker panadero.
baden bañar(se).
bald pronto, en poco tiempo 436; bald — bald 392; bald nachher poco despues.
Balken viga.
Ball (Tanz) baile.
Ball (Knäul) pelota.
Band (der) tomo, volúmen.
Band (das) cinta.
Bank banco.
Base prima.
Baßgeige contrabajo.
Bauer paisano, aldeano, labrador.
Baum árbol.
Baumwolle algodon, *m.*
beabsichtigen intentar.
beachten reparar.
Beängstigung ansia
beargwöhnen sospechar.
bedauern sentir; b. daß estar afligido de que, sentir que; s. bemitleiden.
bedeuten, — sollen significar, querer decir einem — advertir (Wen?)
bedeutend grande 115.
bedeutender mayor.
bedienen servir.
Bedingung condicion 354.
bedürfen necesitar.
Beeiferung ahinco.
beendigen acabar.
Befehl órden, *f.*
befehlen mandar 369.
Befinden salud, *f.*
befinden, sich — hallarse, estar, 180, 275, 284.
beflecken manchar.
befolgen seguir.
befreien librar.
befriedigt satisfecho.
befürchten temer.
Begabung talento.
begegnen encontrar 221.
begehren apetecer s. verlangen.
Begierde ansia.
beginnen (zu) comenzar, empezar (á).
begleiten acompañar.
Begleiter compañero.
begreifen comprender.
Begriff, im — sein zu ir á 96.
begrüßen cumplimentar.
begünstigen favorecer.

behaglich cómodo s. sorglos; sich behaglich fühlen estar cómodamente.
behalten guardar, quedarse con.
behandeln tratar.
Behandlung trato.
behelfen (sich), pasar(se).
bei con, en (la) casa de 69, 70 s. an; al oir 386; bei Tische 412; bei alledem con todo.
beide ambos, (el) uno y (el) otro 56; beides nicht ni uno ni otro.
Beifall geben s. beklatschen.
beiläufig (vor Ziffer) cerca de, casi.
beimischen mezclar.
Bein pierna.
beinahe casi.
beisammen juntos, —as.
Beispiel ejemplo, z. B. por ejemplo, verbi gracia.
beißen morder.
Beistand asistencia.
beistehen s. unterstützen.
beitragen contribuir.
bekannt conocido.
Bekanntschaft conocimiento.
beklagen, sich — quejarse, —bitter, —fuertemente.
beklatschen aplaudir.
bekommen s. empfangen, erlangen, haben; wohl bekommen hacer bien.
bekritteln criticar.
bekümmern inquietar, acongojar.
belästigen incomodar, dar molestia á 347; 419.
Belästigung molestia.
Belehrung instruccion.
beleidigen ofender.
Beleuchtung iluminacion.
belieben (die Güte haben) servirse 298, (Lust haben) gustar.
belohnen recompensar.
bemerken observar s. beachten, beobachten, gewahren, wahrnehmen.
bemerkenswert notable.
bemitleiden compadecer.
bemühen, sich—esforzarse á, procurar.
benachrichtigen informar.
benehmen, sich — s. betragen, handeln.
benutzen aprovechar s. gebrauchen.
beobachten observar.
bequem cómodo.
berauben privar, (als Räuber) robar.
Bereich alcance.
bereit zu pronto para.
bereiten preparar.
bereits ya.
Berg monte, montaña.
Bericht relacion, *f.*
berichtigen corregir.
beruhigen tranquilizar.
berühmt ilustre, famoso.
berühren tocar.
beschädigen dañar.
beschädigt averiado.
beschäftigen mit ocupar en; s. verwenden.
beschäftigt sein zu estar .. —ndo, estar ocupado en.
Beschäftigung ocupacion.
bescheiden modesto.
Bescheidenheit modestia.
beschmutzen ensuciar.
beschränkt corto.
beschützen amparar.
Beschwerde s. Belästigung.
beschweren, sich — s. beklagen.
Besen escoba.
besiegen vencer.
besitzen poseer.
besonders .. muy ..
besorgen cuidar; s. ausrichten.
Besorgnis, aus — por temor.
besser mejor.
bessern enmendar.
best mejor.
bestehen aus consistir de.
bestehlen s. berauben.
besteigen subir á.
bestimmen determinar; s. antreiben.
bestreben, sich — procurar.
bestürmen importunar 419.
Besuch visita.
besuchen ir á ver 78.
betäubt aturdido.
beten orar, rezar 308.
beteiligen sich (stark) — an tomar (gran) parte en.
betrachten mirar.
beträchtlich considerable.
betragen, sich — gegen portarse con.
Betragen conducta.
Betreff, in — acerca de.
betreffen tocar á s. anbelangt, zustoßen.
betroffen sorprendido.
betrüben afligir, acongojar.
betrügen engañar.
Betrüger embustero.
Bett cama; das Bett hüten hacer cama.
beunruhigen über inquietar de.
beurlauben despedir.
Beutel bolsa.
bevor ántes de, que 301.
bewahren guardar.
bewilligen conceder.
bewohnen habitar.
bewundern admirar.
Bewunderung admiracion.
bewunderungswürdig admirable.
bezahlen pagar.
bezaubern encantar.
bezaubernd encantador.
bezeichnen indicar.
Bezug, mit B. auf con respecto á.
bezweifeln dudar.

Bier cerveza.
Bild retrato.
bilden formar.
Billard billar.
Billet billete, esquela.
binnen dentro de.
Birne pera.
bis hasta 164, á 250.
bist eres, estás.
bisweilen algunas veces.
Bitte ruego, súplica.
bitten rogar, suplicar, — um s. abfordern; wenn ich bitten darf si (V.) gusta.
bitter amargo; s. beklagen.
blau azul.
bleiben quedar(se), permanecer.
Bleistift lápiz.
Blick ojeada, mirada.
blind ciego.
Blitz relámpago.
blitzen relampaguear.
Blitzstrahl rayo.
bloß (nur) no mas que, sólo, solamente.
Blume flor.
Boden s. Erdboden, Grund,
Bogen arco.
böhmisch bohemio.
Borde galon, *m.*; mit Borden besetzt bordado.
Borg, auf— (al) fiado 230.
borgen (Geld) pedir prestado, (Waren) comprar fiado.
böse malo, — auf enfadado con.
Bösewicht malvado.
Bosheit malicia.
Brand, in Br. setzen incendiar.
Braten asado.
brauchbar zu á propósito á; brauchbar sein zu servir de.
brauchen necesitar, tener necesidad de s. müssen 174; s. gebrauchen; nicht brauchen s. entbehren können.
braun moreno.
brav bueno; braver Mann hombre de bien.
brechen romper, quebrar.
breit ancho 115, 336, 337.
Breite anchura 337.
brennen estarse quemando; es brennt da hay fuego allí.
Brief carta.
Brieftasche cartera.
Brille anteojos, espejuelos, gafas.
bringen (weg, hin) llevar; (her) traer; Schaden — hacer daño.
Brot pan; s. Unterhalt.
Brötchen bollo, panecillo.
Bruder hermano; kleiner —, Brüderchen hermanito.
Brunnen pozo.
Bübchen muchachito.
Bube muchacho.
Buch libro.
Büchse (Gefäß) caja; (Gewehr) escopeta.
Büchsenschuß escopetazo.
Buchstabe letra.
buchstabieren deletrear.
bücken agachar.
Bund s. Gebund.
Burg castillo.
Bürger ciudadano.

C.

Chemie química.
Christ cristiano.

D.

da (als) cuando 290, 291.
da— 24, B.
da (dort) allí; ahí 309.
da (hier) aquí.
da (damals, darauf) entónces.
da (weil) como 418.
da ist, — sind aquí tiene V.
da nun, da.. doch ya que.
Dachkammer desvan.
dahin allí, allá.
damals entónces.
Dame dama, señora; junge — señorita.
damit s. da—; auf daß.
Dank gracias, *pl.* —sagen dar gracias, — wissen agradecer.
dankbar agradecido.
Dankbarkeit gratitud.
danken s. Dank sagen, — wissen, verdanken.
danke schön, — vielmals muchas gracias.
dann s. alsdann, nachher.
dann und wann alguna vez.
dar— 24, B.
darauf (oben) encima.
darbieten presentar.
darin dentro.
darstellen representar.
darum así, y así, por esto, por consiguiente, por tanto, por lo mismo.
darunter (unten) debajo.
das 9, D; 109, 129, 325.
das (dies) eso.
daß que 253, 257, 260, 267, 273, 278, 294, 306, 307, 314.
dasselbe s. es, nämliche.
dauern durar, 436.
davon de él, de eso; acerca de ello.
Dezember diciembre, *m.*
Degen espada.
dein tu.
deinig tuyo.
dem al, 70.
demnach en conformidad.
..demnach ..pues.

demnächst en poco tiempo.
den el 9; á los 70.
denken an pensar en.
denn, porque, que pues 403
..denn? ..pues?
dennoch sin embargo.
der (Wer?) el (la) 9, D; (Wessen?) (del), de la, de los, de las 31; (Wem?) (al), á la; s. welcher.
der da ese 16.
derartig semejante.
deren cuyo 219; (davon) de ellos.
dergleichen le, la, los, las 116; s. derartig.
derjenige el, aquel.
derselbe (er) él; (d. nämliche) el mismo.
des del 16.
desselben de él, su.
dessen cuyo 219.
desto tanto 129.
deutlich claro.
deutsch, Deutscher aleman.
Deutschland Alemania.
d. h. eso es decir.
die (Einh.) la 9, D; (Mehrh.) los, las; s. welche.
Dieb ladron.
dienen (zu) servir (de).
Diener criado.
Dienst servicio; s. Gefälligkeit.
Dienstag mártes.
dieselben s. derselbe.
dieser este, ese.
dieses (Monats) del corriente.
diesseits de (por) este lado 169.
Dingwort substantivo.
doch sin embargo, con todo 431.
..doch? ..pues?
Donner trueno.
donnern tronar 202.
Donnerschlag trueno.
Donnerstag juéves.
dort, dorthin allí, allá.
Dose tabaquera, caja de polvo.
drängen urgir.
drehen, sich — torcer.
drei tres; dreihundert trescientos.
dreißig treinta.
Dreiviertel auf 76.
dreizehn trece.
Dresden Dresde.
dringen in urgir.
dringend urgente; s. inständig.
droben arriba.
drüben allá 169.
drücken s. belästigen.
drunten abajo.
du tú.
dulden sufrir.
dumm bobo, estúpido.
Dummkopf bobo, tonto.
dunkel obscuro.
dünken, sich — preciarse.
durch por 364, D.
durcharbeiten estudiar.
durchaus nicht (en) nada.
durchaus nur.. nada que no sea..
durchdringen penetrar.
durchgehen pasar.
durchnässen mojar.
durchsuchen registrar.
dürfen 315; s. sollen (160); s. erlaubt.
Durst (großer) (mucha) sed.

E.

eben (beschäftigt sein) estar 108.
eben (erst).. haben,.. sein acabar de 246.
eben wollen ir á 96.
eben heute hoy mismo.
ebenso .. tan ..; es ebenso machen hacer lo mismo.
ebensoviel tanto 60; tanto como eso 245.
ebenso (wohl) wie lo mismo que.
Ecke rincon, *m.*
ehe s. bevor; ehe.., lieber will 363.
ehedem en otro tiempo.
eher als ántes de, ántes que; (zeitiger) mas pronto.
Ehre honor, *m.*
ehren honrar.
Ehrfurcht temor, *m.*
Ei huevo.
Eifer ahinco, celo (zelo).
Eifersucht zelos (celos).
eifersüchtig zeloso 445.
eigen propio.
Eigenliebe amor propio.
Eigenschaft calidad.
Eigenschaftswort adjetivo.
eilen s. Hilfe.
ein uno; ein und der andre algunos; ein und derselbe el mismo y solo; ein.. von 188.
einander 329.
einbilden, sich — imaginarse; s. dünken.
einbrechen 386.
einer alguno, uno.
Einfall, guter — agudeza.
einfältig necio.
einflößen inspirar.
eingebildet presumido.
Eingeborner natural.
einhergehen andar.
einholen alcanzar.
Einkommen renta.
einladen convidar.
einlassen, sich — meterse.
einmal una vez, un dia; je einmal alguna vez; nicht einmal aun no; aun 405; auf einmal s. Mal.
einprägen inculcar, infundir en la mente de.
Einsamkeit soledad.

einschenken echar de beber.
einschiffen embarcar.
einschlafen dormirse 208; war fest eingeschlafen quedó dormido.
einschlagen s. nehmen 439.
einst (eines Tages) un dia.
einsteigen entrar.
einstellen, sich wieder — bei ihm .. s. wiederkommen.
einteilen dividir.
eintragen (einbringen) dar.
eintreten entrar, pasar á dentro.
einweihen in imponer en.
einzig solo; nicht ein einziger ni un solo.
Einzug halten hacer entrada.
Eisen hierro.
Eisenbahn ferrocarril, *m.* camino de hierro.
Eitelkeit vanidad.
elend miserable.
Elend miseria.
Eleonore Leonor.
Elisabeth Isabel.
Elle vara.
Ellbogen codo.
Eltern padres 278.
empfangen recibir.
empfehlen recomendar, encomendar; sich — s. grüßen 396.
Empfehlung 396.
Ende, cabo, fin.
endlich al fin, por último.
eng estrecho.
Engel ángel.
England Inglaterra.
Engländer ingles.
englisch ingles.
entbehren können poder pasar sin.
entblößt (ermangelnd) falto.
entdecken descubrir.
entfernen alejar, retirar.
entfernt distante; entfernt sein distar.
Entfernung distancia.
entfliehen huirse.
entgehen escapar (se de).
enthalten contener.
entkleiden desnudar.
entledigen, sich — deshacerse.
entmutigen desanimar.
entrinnen escaparse de.
entsagen s. meiden.
entschlagen, sich — pasar sin.
entschließen, sich — determinarse, resolverse.
entschlossen resuelto.
Entschlossenheit denuedo.
entschlüpfen escapar.
entschuldigen excusar.
Entsetzen horror.
entstehen nacer.
entzücken encantar.
er él.
erbarmen, sich — compadecerse.
Erbarmen compasion, *f.*
erbärmlich miserable.
erblicken divisar.
Erde tierra; s. Erdboden.
Erdbeere fresa.
Erdboden suelo.
erfahren (hören) saber; (erleiden) experimentar.
Erfolg éxito.
erfolgen suceder.
erfreuen alegrar; sich — gozar.
erfüllen cumplir, desempeñar 371.
ergeben, sich — rendirse.
ergehen s. geschehen; sich — pasearse.
ergreifen asir.
erhalten mantener; s. empfangen.
erheben levantar.
Erhebung elevacion.
erinnern, sich — acordarse.
erkälten resfriar.
erkennen (mit dem Auge) divisar; (einsehen) conocer, ver; zu erkennen geben indicar.
erklären (erläutern) explicar.
erkühnen, sich — atreverse á.
erkundigen, sich — informarse.
erlangen lograr, conseguir, obtener.
erlauben permitir; sich — atreverse á.
Erlaubnis permision, permiso.
erläutern explicar.
erleiden sufrir.
ermangeln faltar.
ermüdet fatigado, cansado.
ernähren s. erhalten.
Ernst, im — de veras.
erreichen s. erlangen, einholen.
erscheinen parecer, presentarse.
erst primero; (es ist, sind) erst (hay, es, son) solamente 243.
Erstaunen, in — versetzen asombrar.
erstaunt asombrado.
ersterer el primero, aquel.
ersticken ahogar(se).
erstreben solicitar.
ertränken ahogar.
ertrinken ahogarse.
Ertrag fruto.
erwachen despertarse.
erwägen considerar.
erwarten esperar.
erweisen hacer.
erwerben ganar.
erwidern replicar.
erzählen contar.
Erzählung narracion.
erzeigen hacer.
erziehen criar.
Erzieher ayo, —in aya.
Erziehung educacion.
erzürnen enfadar; erzürnt über enfadado con.
es lo 65, 120, 213.

Esel burro, asno.
essen comer.
Essig vinagre.
Eßlust apetito.
etliche unos.
etwa (beiläufig) hasta, casi; (vielleicht) acaso.
etwas algo, alguna cosa; (ein wenig) algo; (einiges) alguno; etwas anderes otra cosa; weder etwas nada 19; etwas über.... poco mas.
euch os.
euer, eurig vuestro.
europäisch europeo.

F.

Fächer abanico.
fähig hábil.
Fähigkeit(en) talento, prendas.
fahren andar (en coche) 201.
Fall caso.
falls caso que.
fallen caer(se).
Familie familia.
Farbe color, *m*.
färben teñir.
Färber tintorero.
Faß barril.
fast casi.
faul s. träge.
Faulheit pereza.
Faulenzer flojo.
Faustschlag puñetazo.
Februar febrero.
Feder pluma.
Federbett plumon, *m*.
Federmesser cortaplúmas.
fehlen faltar 23, B.
Fehler (Mißgriff) falta; (Mißstand) defecto.
feiern celebrar.
fein fino.
Feind enemigo.
Feld campo; zu — ziehen salir á campaña.
Feldherr general.
Fenster ventana.
fern léjos.
ferner 133.
fertig hecho.
fertig machen acabar; — sein 144, 226.
Fest fiesta.
feucht húmedo.
Feuchtigkeit humedad.
Feuer fuego; lumbre *f*., — geben hacer fuego.
Fieber calentura, fiebre, *f*., dreitägiges Fieber terciana.
finden hallar(se).
Finger dedo.
Fingerhut dedal.
Fisch pescado, pez.
fischen pescar.
Flasche botella; große — botellon, *m*.
Flaumfedern plumon, *m*.
Fleisch carne, *f*.
Fleischbrühe caldo.
Fleischer carnicero.
fleißig asíduo, aplicado; s. oftmals; s. lernen.
flicken remendar.
fliehen huir.
Flinte escopeta, fusil, *m*.
Flintenschuß escopetazo.
Flöte flauta.
Flötenspieler flautista.
Fluß rio.
folgen seguir 335.
folgend siguiente.
Folter tortura.
fordern s. abfordern 187.
Förmlichkeit ceremonia.
fort sein haberse ido; s. weg; in einem fort continuamente.
fortdauernd continuo.
fortfahren zu continuar á od. —ndo; —in, s. fortsetzen.
fortgehen irse.
fortlaufen huirse.
Fortschritte progreso.
fortsetzen continuar, proseguir.
forttragen llevar(se) 393.
fortwährend s. fortdauernd.
Frage pregunta; die — ist se trata; die — stellen preguntar; —n stellen hacer preguntas.
fragen preguntar 188, 314; es fragt sich el caso es.
Frankreich Francia.
Franz Francisco.
Franzose, französisch frances.
Frau señora, s. Weib, Gattin.
Frauchen mujercita.
Fräulein señorita.
frei machen librar.
Freiheit libertad.
Freiherr baron.
Freitag viérnes.
fremd extranjero.
fressen comerse.
Freude placer, *m*.
freuen, sich — alegrarse 278.
Freund amigo; — von 188, 194.
Freundschaft amistad.
Friede paz, *f*.
Friedrich Federico.
frieren 17.
frisch fresco.
froh alegre, — sein über —daß, alegrarse de—, de que.
Frost frio.
Frucht fruto.
früh temprano; — morgens por la mañana temprano.
früher s. eher.
früher (hin) ántes (de ahora).
Frühjahr, Frühling primavera.
Frühstück almuerzo.

frühstücken almorzar, desayunarse.
fügen, sich — conformarse — — in ceder á.
fühlen sentir.
führen conducir, llevar; (ein Gespräch) — mantener.
füllen llenar 303.
fünf cinco; fünfhundert quinientos.
fünft quinto.
fünfzehn quince.
fünfzig cincuenta.
für para.
Furcht (vor) miedo, temor, *m.* (de).
Fürst príncipe.
Fürstin princesa.
Fuß pié.
Fußboden suelo.

G.

Gabe dote, *m.*; s. Fähigkeit.
Gabel tenedor, *m.*
Gang, einen Gang machen dar una vuelta.
Gans ganso.
ganz todo.
ganz (und gar) del todo.
gänzlich del todo.
gar . . muy . .
gar nicht no . . absolutamente.
gar zu demasiado.
Garde (las) guardias.
Garn hilo.
Garten jardin.
Gärtner jardinero.
Gasse calle.
Gäßchen callejon, *m.*
Gasthaus posada, fonda.
Gastwirt posadero.
Gatte marido, esposo.
Gattin esposa.
Gattung género.
Gauner embustero.
geben dar; — zu, — que — para, es gibt 140.
Gebieter dueño.
geboren werden nacer 387.
geborner nativo.
Gebrauch uso; — machen servirse; einen G. machen hacer uso.
gebrauchen servirse de, usar.
Gebund haz, *m.*
Geburt nacimiento; von G. de nacion.
gebürtig natural.
Gedächtnis memoria.
gedenken pensar.
Geduld paciencia.
geeignet zu á propósito para.
Gefahr peligro.
gefallen gustar 278, D, 335; sich — lassen, s. belieben.
Gefallen gusto, favor 322.
gefällig sein, 324.
Gefälligkeit favor, *m.*
gefälligst sírvase 298, 314.
gefangen nehmen tomar, prender.
Gefecht accion, *f.*
Geflügel ave, *f.*, 194.
Gefühllosigkeit insensibilidad.
gegen, s. wider, betragen 267, 329; 341; 397.
gegenseitig mútuo 329.
Gegenstand sujeto, materia, asunto.
Gegenteil, das — lo contrario; im G. al c., por lo c.
gegenüber en frente de.
Gegenwart, die — lo presente.
gegenwärtig presente; (jetzt) al presente.
geheim secreto.
Geheimnis secreto.
gehen ir 69; andar 201, correr 203; wie gehts ihm? ¿cómo le va á él? gehen in entrar en; — durch, über pasar, por, 438; — auf ir á 87, 282; dar á 362.
gehören ser de 129, pertenecer; sich—deberse.
gehorsam obediente.
Gehorsam obediencia.
Geige violin, *m.*
geigen tocar el violin.
Geiger violinista.
Geist mente, *f.*
Geistlicher eclesiástico.
geizig avaro.
geläufig corrientemente, con fluencia.
Geläufigkeit fluencia.
Geld dinero.
gelegen sein an, s. Wichtigkeit haben.
Gelegenheit ocasion, oportunidad.
gelehrt docto.
geliebt querido.
gelingen 229.
gelten, s. wert sein.
gemacht hecho.
Gemahl s. Gatte.
Gemälde cuadro, pintura.
gemäß segun.
Gemeinschaft sociedad.
Gemüse (las) legumbres.
Gemütsart condicion; caracter, *m.*
genau justamente, cabalmente, precisamente.
geneigt zu deseoso de.
genesen curarse.
General general.
Genick pescuezo.
genießen gozar de.
genug (zu) bastante (para).
genügen bastar.
Genuß, im – sein gozar.
gerade s. genau; — durch 364.
gerades Weges en derechura.
geraten in caer en.
Geräusch ruido.
Gericht s. Schüssel.
gering vil; s. beschränkt.

gering achten menospreciar.
geringst menor, s. mindest, nicht im geringsten (en) nada.
gern 104, 194, 259, 438; gern gesehen bien recibido, ich glaube es gern lo creo bien.
Gesang canto.
Geschäft negocio, asunto s. Beschäftigung.
Geschäftsgenosse asociado, socio.
geschehen suceder.
Geschenk regalo, zum G. como un regalo.
Geschichtchen anécdota.
Geschick destreza.
geschickt sabio s. fähig, gewandt.
Geschmack gusto 391.
Geschütz cañon.
geschützt sein vor estar al abrigo de.
geschwätzig hablador.
Gesellschafter compañero.
Gesetz ley, *f*.
gesetzt si; 435.
Gesicht cara 330; rostro s. Sehkraft.
Gesichtsbildung fisonomía.
Gespräch conversacion, *f*.
Geständnis confesion, *f*.
gestehen confesar.
gestern ayer; — abend ayer noche; — morgen ayer por la mañana.
gestrig de ayer.
Gesuch súplica.
gesund sein estar bueno.
Gesundheit salud.
gethan hecho.
getrauen, sich — zu atreverse á.
Getreide grano, trigo.
gewahren percibir.
Gewalt poder, *m*., fuerza.
gewaltig s. überaus; mächtig.
gewaltsam violento.
gewandt diestro.
Gewandtheit destreza.
Gewehr fusil.
gewinnen ganar.
gewiß, ein gewisser cierto.
gewiß, gewißlich ciertamente, por cierto.
Gewitter tempestad, *f*.
gewöhnen an acostumbrar á.
Gewohnheit costumbre.
gewöhnlich generalmente, ordinariamente; — als gewöhnlich que de ordinario; wie gewöhnlich como de costumbre.
gewohnt sein soler.
Gier ansia.
Glanz lustre.
glänzend brillante.
Glas (Trinkglas) vaso, copa.
Gläschen copita.
Gläubiger acreedor.
gleich igual; s. sogleich.
gleichen parecerse, asemejarse.
gleicherweise igualmente.
gleichfalls tambien.
gleichkommen 438.
gleichzeitig á la vez.
Glück felicidad, *f*., fortuna, dicha.
glücken salir bien.
glücklich dichoso, feliz, 341.
Gold oro.
Gott Dios. Gott sei Dank! !á Dios gracias! Gott bewahre mich no quiera el Cielo.
Graf conde.
Gräfin condesa.
grau pardo, gris.
greifen (nach) echar mano á.
Greisenalter vejez, *f*.
Grieche, griechisch griego.
groß grande, alto, largo. 115; 336; im großen por mayor.
Größe (Maß) tamaño.
größer s. bedeutender.
großmütig generoso.
Großvater abuelo.
Grün verdor, verdura.
grün verde.
Grund (Boden) fondo; — zu razon para, — warum razon por la cual; aus welchem Grunde ¿con qué objeto? zu Grunde richten arruinar; s. Anlaß.
gründlich á fondo.
grüßen saludar.
gut bueno; s. wohl; — sein gegen s. begünstigen; guten Morgen, — Tag buenos dias, — Abend buenas tardes, — noches.
Güte bondad.
gütig bondoso.

H.

Haar cabello, pelo.
haben tener, haber 69; zu .. haben tener que, (sollen) haber de.
Habsucht codicia.
Hagel granizo.
hageln granizar.
halb medio; halbes Jahr seis meses.
Hälfte mitad.
Hals cuello.
Halsbinde corbata.
halten tener; — von pensar de; — für creer, pensar; (s. Versprechen) guardar; (Wort) cumplir con su; sich — an asirse de.
Hammel, —fleisch carnero.
Hammer martillo.
Hand mano *f*.; —legen 380.

Handel comercio; — treiben comerciar, traficar; Händel (böse) marañas, enredos.
handeln s. thun; Handel treiben; —von tratar de.
Handelsmann comerciante, negociante.
Handschuh guante.
Handtuch toalla.
Handwerker menestral.
Handwerksgesell oficial.
hangen an colgar en, estar pendiente de.
hängen ahorcar; — an colgar en.
Harfe harpa.
Hase liebre, *f*.
häßlich feo.
hassen aborrecer, odiar.
hätte sollen 413 B.
häufig frecuentemente.
Hauptmann capitan.
Haus casa 69.
Hausherr amo.
Hauswirt casero.
Heer ejército.
heftig violento.
heilen curar.
heilig santo.
Heilkunde medicina.
Heinrich Enrique.
heißen llamarse s. bedeuten; das heißt eso es decir; es heißt (man sagt) se dice, dicen.
helfen s. unterstützen; nichts —no remediar en nada.
hell claro; am h. Tag cuando es de dia claro.
Helle luz.
Henne gallina.
her acá; es ist.. her hace, hay, ha 243.
herabsteigen descender.
heranrücken aproximar.
herantreten acercarse, llegarse.
herauf arriba.
heraufkommen subir.
herausgehen salir.
herauskommen salir.
Herbst otoño.
Herd hogar.
hernach despues.
Herr señor, caballero, Don 9,390; (des Dieners) amo; der gnädige Herr su señoría. Dueño 251.
herrichten componer.
herrlich hermoso; s. köstlich.
Herrlichkeit senoría.
herumbrehen torcer.
heruntergehen, — kommen bajar.
herwärts mas acá.
Herz corazon.
herzlich mucho; so herzl. tanto; h. gern con todo mi corazon; ich danke dir herzlich te doy gracias con todo mi corazon.
Heu heno.
heulen aullar.
heute hoy; h. abend, morgen 76, 92; h. früh esta mañana temprano; h. noch hoy mismo.
heutig este.
herunter abajo.
Hieb (scharfer) cuchillada, Hiebe azotes.
hierher acá, aquí.
hier aquí.
Himmel cielo.
hin allí, allá.
hinab abajo.
hinabgehen,—fahren bajar.
hinabsteigen descender.
hinauf arriba.
hinaufgehen,—steigen subir.
hinausgehen salir.
hinbringen s. zubringen.
hindern s. verhindern.
.. hindurch durante.
hineingehen s. eintreten.
hingeben rendir, s. preisgeben.
hingehen zu ir á; — an pasar 317; — längs seguir.
hinsterben morirse.
hinter detras de.
hinterlassen dejar.
hinunter abajo.
hinuntergehen, — steigen bajar.
hinzufügen, — setzen añadir.
Hitze calor, *m*.
hoch alto 336, 337.
Hof corte, *f*., patio.
hoffen esperar.
Hoffnung esperanza.
höflich politico.
Höflichkeit cortesía.
Höfling cortesano.
Höhe altura 337.
holen buscar 92, s. sich zuziehen; holen zu llevar á.
Holland Holanda.
Holländer,— isch holandes.
Holz leña, madera, palo.
Honig miel, *f*.
hören oir; etwas h. von oir hablar de; hören auf.. s. anhören
hüben acá.
hübsch bonito, lindo
Huhn gallina.
Hühnchen, Küchlein pollo.
Hilfe, z. H. eilen correr á la asistencia de.
Hund perro.
Hündchen perrito.
hundert ciento 160.
Hunger (großer) (mucha) hambre.
hüpfen saltar, brincar.
Husten tos, *f*.
Hut sombrero; auf seiner Hut sein estar sobre aviso.
hüten guardar, s. Bett.
Hutmacher sombrerero.
Hütte choza.

J.

ich yo.
ihm, ihn, ihr le; ihm, ihn u. s. w. se le 83, D.
ihnen les.
ihr (—, ihnen gehörend), su 37.
Ihr su 9.
Ihr (Unterthan) vos 414.
ihr (Leute) vosotros.
ihrer de ella, de ellos, de ellas.
ihrig suyo; Ihrig 16.
im, in der 141, 195.
immer siempre; — noch todavía; — wenn siempre que.
immerfort continuamente.
in en; á 342; de 336.
indem al tiempo de, — que 315, 291.
indes, indessen con todo; s. unterdessen.
Inländer natural.
inne haben poseer.
innerhalb dentro de.
innig mucho; so innig tanto.
inständig con ahinco.
Instrument instrumento.
irgend ein alguno.
irgendwo alguna parte; cualquiera parte.
irgendwohin á alguna (— cualquiera) parte.
Irländer irlandes.
irren errar; sich — equivocarse.
Irrtum yerro.
ist es, (son) 53; está 68.
Italiener, italienisch italiano.
Italien Italia.

J.

ja si.
Jagd caza; auf der J. cazando; auf die J. gehen ir á cazar.
Jagdtasche morral, *m.*
jagen cazar.
Jahr año; im J. 53, 141.
jährlich 141.
jammern über lamentarse de.
Januar enero.
je.. cuanto 129; s. jemals; je nach segun.
jedenfalls en todo caso.
jeder cada 155; — (denkbare) cualquier(a).
jedermann todo el mundo.
jedoch con todo.
jemals jamas.
jemand álguien, alguno, alguna persona; — anders otra persona.
jener aquel.
jenseit de (por) aquel lado de 170.
jenseits mas allá.
jetzt ahora.
Johann Juan.
Jude Judío.
Jugend juventud.
Juli julio.
jung jóven; jünger 155.
Junge mozo.
Juni junio.
junge Person jóven.
junger Mann jóven.
Juwel joya.

K.

Kaffee café.
Kaffeemühle molinillo de café.
Kaiser emperador.
Kaiserin emperatriz.
Kalb ternero.
Kalbfleisch ternera.
Kalbsbraten asado de ternera.
kalt frio 17, 193.
Kälte frio.
Kamm peine.
Kämmchen peinecito.
Kammerdiener ayuda de cámara.
Kandidat candidato.
Kanne (zinnerne) pichel, *m.*
Kapitän capitan.
Karl Cárlos.
Käse queso.
Katze gato.
kaufen comprar.
Kaufmann comerciante, mercader.
kaum apénas 359.
kehren barrer.
kein no 13; ninguno; keinen 116; kein von beiden ni uno ni otro; keine mehr no.. mas; kein Mensch nádie, ninguno, ninguna persona.
keineswegs no del todo; (en) nada.
Keller bodega.
kennen conocer.
Kenntnis noticia.
Kern (in Beeren) pepita; s. Stein.
Kerze vela.
Kette cadena.
Kind niño.
Kirche iglesia.
Kirsche cereza, guinda.
Kissen almohada.
klagen quejarse.
klar claro.
Klavier clave, clavicordio, piano.
Kleid vestido, traje, túnico; Kleider ropa.
kleiden vestir 336; s. stehen.
klein pequeño, chico; ganz klein chiquito; ein klein wenig un poquito; im kleinen por menor.
Kleine, hübsche — jovencita.
Kleinod alhaja.
klopfen s. anklopfen.

klug sagaz.
Knabe muchacho, kleiner —, Knäbchen muchachito.
Knecht criado.
Knie rodilla.
Knochen hueso.
Knopf boton.
Koch cocinero.
Köchin cocinera.
Koffer baul, cofre.
Kohle(n) carbon, *m.*
kommen venir 75; entrar, ir 385, — an llegar 386; — durch, — über pasar por.
Komödie comedia.
Kompliment cumplido, cumplimiento.
Kontor despacho, oficio.
König rey.
Königin reina.
können poder s. verstehen zu; könnte 385.
Konzert concierto.
Kopf cabeza; s. Geist.
Korb canasta.
Kork corcho.
Korkzieher tirabuzon.
Korn grano.
korrigieren corregir.
kostbar precioso.
kosten s. schmecken.
kosten (zu stehen kommen) costar.
Kostgänger pensionista.
köstlich delicioso.
kostspielig costoso.
Kraft fuerza.
Krämer tendero, mercader.
krank malo, enfermo.
krank machen poner enfermo, enfermar.
Krankenhaus hospital.
Krankheit enfermedad.
Kreuzer cuarto.
Kreuzweg encrucijada.
Krone corona.
Krug jarro.
Küche cocina.
Kummer machen s. bekümmern.
künftig 225.
Kunst arte.
Kurier correo.
kurz corto; —e Zeit poco tiempo; in kurzem dentro de poco; kürzlich el otro dia.
Kutsche coche, *m.*
Kutscher cochero.

L.

lachen reir(se) 342; — über reirse de.
lächeln sonreirse.
lächerlich ridiculo.
Laden tienda.
Lage 386.
Lager campo.
Lager(haus) almacen.
lagern acampar.
Land pais, tierra; auf dem L. en el campo; aufs L. al campo.
Landhaus quinta.
Landleute s. Landvolk.
Landmann aldeano.
Landschaft paisaje, *m.*
Landsmann, was für ein L...? ¿de qué pais...?
Landstadt villa.
Landstraße camino real.
Landvolk gente de campo, *f.*
lang largo 336, 337; lang por . . s. während.
lange (Zeit) mucho tiempo; lange genug bastante tiempo.
Länge largura 336.
längs s. hingehen.
langsam despacio.
langweilen aburrir, fastidiar.
Lärm ruido.
lassen 151; laß(t) 238, 368.
Laster vicio.
Laufbahn carrera.
laufen correr.
laut alto.
leben vivir; lebe(n Sie) wohl á Dios.
Leben vida.
lebendig vivo.
Lebensalter edad, *f.*
Lebensunterhalt vida.
lebhaft vivo.
Leckereien golosinas.
Leder cuero, cordoban; piel, *f.*
lediglich no . . sino.
legen poner; meter, sich— aufs ponerse á.
lehren enseñar; (mit Infinitiv —á).
Lehrer maestro preceptor.
Lehrgang método.
Lehrstück leccion, *f.*
Lehrstunde leccion.
Lehrweise método.
Leibesbeschaffenheit constitucion.
Leiche cadáver, *m.*
leicht fácil, lijero.
Leichtigkeit facilidad.
Leid pena; — zufügen hacer mal; s. beschädigen; etwas z. L. thun hacer daño.
leid, es ist mir — estoy afligido de; es thut mir leid (lo) siento 317.
leiden sufrir.
Leidenschaft, eine — haben für ser apasionado á.
leidenschaftlich apasionadamente; —lieben ser apasionado á.
leidlich medianamente; so l. tal cual.
leihen prestar 370.
leinen de lienzo.
Leinwand lienzo.

lernen (erlernen) aprender; (mit Infinitiv á); (zu erlernen suchen) estudiar; fleißig l. estudiar bien.
Lernen estudio(s).
lesen leer.
letzterer el último, este.
leuchten lucir.
Leuchter candelero.
Leute hombres, gente(s), *f.*
Licht luz; s. Kerze.
lieb sein gustar.
Liebe (zu) amor, *m.* de.
lieben amar, querer; s. lieb sein.
liebenswürdig amable.
lieber, liebster 93.
lieber s. gern 263.
liebevoll cariñoso.
lieblich lindo.
Lieblings=, favorito.
liebreich cariñoso.
liegen estar; — bleiben estarse.
Lilie lirio.
links izquierdo.
loben alabar.
Loch agujero, hoyo.
Löhnung pré, *m.*
London Lóndres.
löschen apagar, extinguir.
Löschpapier papel de estraza.
loskommen librarse.
losmachen librar.
los werden 266; (e. Übel) curarse de.
Ludwig Luis.
Luft aire, *m.*
Lüge mentira.
lügen mentir.
Luise Luisa.
Lust gana; Lust haben zu tener gana de, gustar de; s. belieben, schmecken, große L. haben zu tener mucha(s) gana(s) de.
lustig, sich — machen über burlarse de, hacer burla de.

M.

machen hacer 352; 375; dar 395; das macht nichts eso no le hace.
Macht poder, *m.*
mächtig poderoso.
Madame señora.
Mädchen muchacha, niña.
mag auch noch so, mag was will por mas que 424.
Magazin almacen.
Magen estómago.
Mai mayo.
Majestät majestad.
Mal vez, *f.*; auf einmal á la vez.
malen pintar.
Maler pintor.
Malerei pintura.
man 140, 165, 166, 409.
manchmal algunas veces.
Mandel almendra.
Mangel haben an necesitar de.
Manieren modales, *m.*
Mann hombre.
Mantel capa.
Markt mercado, plaza.
März marzo.
Maßregeln medidas.
Matratze colchon, *m.*
Matrose marinero.
matt fatigado.
Maurer albañil.
Meer mar, 439.
mehr mas; mehrere varios, muchos.
mehrmals varias (muchas) veces.
meiden abandonar.
Meile milla, legua.
mein mi.
meinen pensar, — dazu de eso.
meinerseits, ich — por mi, yo.
meinerseits nun á mi turno.
meinetwegen (mag) que.
meinig mio.
Meinung opinion.
meist mas; die meisten la mayor parte de.
Meister maestro.
Meisterwerk obra maestra.
Menge cantidad.
Mensch hombre; kein M. ninguno.
merklich notable.
Messer cuchillo.
Messerchen cuchillito.
Metzger carnicero.
mich me, *m.*
Miete alquiler, *m.*
mieten alquilar.
Milch leche.
Milchkanne lechera.
Milchspeise lacticinio.
mildthätig caritativo.
mindest (mas) minimo.
Minister ministro.
Minute minuto.
mir me.
mischen unter s. beimischen; — sich mischen unter meterse entre.
Mißbrauch abuso.
Mißstand defecto.
mit con 157, de 267, 375, 379.
mitbringen traer (consigo).
mithin y así.
Mitleid compasion, *f.*; — haben mit compadecerse de.
mitnehmen llevar.
Mitschüler condiscípulo.
Mittag mediodia, *m.*; zu M. essen comer.
Mittagessen comida.
Mitte medio.
Mittel medio.
mittels por medio de.
Mitternacht media noche.
mitteilen comunicar.
Mitteilung machen dar parte.
Mittwoch miércoles.
möchte, möge 306, 324.

mögen 240; ich mag gern me gusta; — — lieber — — mas.
möglich posible; alles Mögliche cuanto hay so . . wie möglich tan . . como sea posible.
Monarch monarca.
Monat mes.
monatlich al mes.
Mond luna 194.
Mondschein 194.
Montag lúnes.
Morgen, morgen mañana.
morgend de mañana.
Morgenland oriente.
morgens por la(s) mañana(s).
müde cansado.
Mühe pena, trabajo.
Mühle molino.
Mund boca.
munter alegre.
murren über murmurar de.
Musik música; — machen tocar.
müssen haber de, deber 174.
Mut ánimo, valor; den Mut verlieren desanimarse.
Mutter madre.
Mütze gorra.

N.

nach (später) despues de; (hinten) tras de; (wegen) por; s. in betreff, gemäß; nach und nach s. abwechselnd; nach Haus 69, 70.
Nachbar vecino.
Nachbarschaft vecindad.
nachdem despues de, — 301, 358.
nachfragen informarse.
nachgeben ceder.
nachgehen atrasar 378.
nachher despues.
nachlassen (am Preis) rebajar; s. aufhören.
nachlässig negligente.
nachleben conformarse.
Nachmittag tarde, *f*.
nachmittags por la(s) tarde(s).
Nachricht noticia, — haben haber tenido noticias.
nachsinnen reflexionar.
nächst próximo, 225; s. nahe.
Nächste próximo.
Nacht noche; nachts de noche.
Nachtigall ruiseñor, *m*.
Nachtisch, der—los postres.
Nagel clavo; (an Hand, Fuß) uña.
nahe cerca; — bei cerca de; — (stehend) cercano; nächst (bei) junto á.
Nähe, in der Nähe von cerca de.
nähern acercar, aproximar.
Nahrungsmittel alimento.
Name nombre; guter N. reputacion, *f*.
nämlich á saber.
nämlich mismo.
Narr loco.
Narrheit locura.
Nase nariz; auf die N. sobre las narices.
naß mojado; — machen mojar.
Natur naturaleza; (eines Menschen) constitucion.
natürlich natural.
Nebel niebla.
nebelig 203.
neben junto (á).
nebst con.
Neffe sobrino.
nehmen tomar; s. wegnehmen.
Neigung s. Lust; Zuneigung.
nein no.
nennen llamar.
neu nuevo 166.
neulich el otro dia.
neun nueve.
neunhundert novecientos.
neunte nono.
neunzehn diez y nueve.
neunzig noventa.
nicht no; nicht mehr (ya) no . . mas; nicht wahr? ¿no es verdad?
Nichte sobrina.
nichtig fútil.
nichts nada, ninguna cosa; nichts als s. nur, weiter; nichts geht über 438.
nichtsdestoweniger no obstante, sin embargo.
nichtssagend fútil.
nie nunca (no..) jamas.
niederschlagen (die Augen) bajar.
niedlich chiquito.
niemals s. nie.
niemand nádie, ninguno, ninguna persona; — anders ninguna otra persona.
nirgends ninguna parte; —hin á ninguna parte.
noch (jetzt; immer —) aun, todavia, mas 56; noch einmal otra vez; noch heute hoy mismo; noch nicht 97, 132; noch nicht lange no hay mucho 243.
noch (auch nicht) ni.
nochmals otra vez.
Norden norte.
Not necesidad; s. Elend; in Not apurado.
nötig necesario; — haben haber menester; — sein ser menester.
nötigen obligar; s. zwingen.
notwendig necesario.
Notwendigkeit necesidad.
November noviembre, *m*.
nüchtern (ungespeist) en ayunas.

Nummer número.
nun ahora? nun...? y bien; ¿..? pues, ¿..? nun.. denn pues; nun (weiter) pues bien.
nur sólo 47.
Nuß nuez.
Nutz, sich zu N. machen aprovechar.
nützlich útil.
nutzlos inútil.

O.

ob si 253.
oben arriba.
obgleich con todo que, aunque, no obstante que 430.
obliegen, einem — zu tener obligacion de, estar obligado á.
obschon s. obgleich.
Obst fruta.
obwohl 418 s. obgleich.
Ochs buey.
Oktober octubre, *m.*
oder ó, ú 348; einer oder der andre algunos.
offenbaren descubrir.
Offizier oficial.
öffnen abrir.
oft á menudo, s. häufig.
oftmals muchas veces.
Oheim tio.
ohne sin.
ohngefähr casi, poco mas ó ménos.
ohnmächtig werden desmayarse.
Ohrfeige bofetada.
Öl aceite.
Ölflasche aceitera.
Oper ópera.
ordentlich como se debe; s. verständig.
ordnen arreglar.
Ort lugar.
Osten oriente.

P.

ein Paar (einige) unos, unos cuantos.
ein Paar un par (de).
Palast palacio.
Papier papel.
Partie partida 343.
passen convenir, acomodar; (v. Kleidern) venir, acomodar, ir.
Perle perla.
Person persona.
persönlich personalmente.
Pfand prenda 426.
Pfeife (z. pfeifen) pito.
Pferd caballo.
Pfirsich durazno.
Pflaume ciruela.
pflegen (hegen) cultivar s. gewohnt sein; soler 289, 318.
Pflicht deber, *m.*, obligacion.
Pfropf corcho, tapon, buzon.
Pfropfzieher tirabuzon.
Philosoph filósofo.
Pistolenschuß pistoletazo.
Platzregen aguacero.
plötzlich de repente.
plündern saquear.
Pole, polnisch polaco.
Polen Polonia.
Portugiese portugues.
Post correo.
Pracht pompa.
prächtig magnífico.
Preis precio.
preisgeben abandonar.
Preußen Prusia.
proben probar.
Professor profesor.
Prozeß pleito.
Prügel palo.
prügeln apalear.
Prunk ostentacion, *f.*
Puls, den — fühlen tomar el pulso.
pünktlich puntualmente.
putzen s. reinigen.
Pyrenäen Pirineos.

R.

Rand orilla.
rasieren afeitar.
Rat consejo.
raten s. anraten.
Rathaus casa consistorial, casa de ayuntamiento.
Rauch humo.
rauchen fumar; es raucht hay humo.
Rauchtabak tabaco.
rechnen (auf) contar (con).
Rechnen, Rechenkunst aritmética.
Rechnung cuenta.
recht (ganz, überaus) muy; (nicht links) derecho; s. gut, wohl; es ihm recht machen hacer á su gusto; s. Zeit.
recht haben tener razon; — zu tener razon de, hacer bien en.
Rechtshandel pleito.
Rede discurso; eine R. halten hacer un d.
reden hablar.
Redensart frase.
Regel regla; in der — s. gewöhnlich.
Regen lluvia.
Regenschirm paráguas.
Regierung gobierno.
regnen llover.
reich rico.
reichen (darreichen) pasar; — an llegar á.
Reichtum riqueza.
reif maduro.
Reihe 238, 448.
rein limpio, puro 414; — machen limpiar; ins Reine schreiben poner en limpio 352.
Reinheit pureza.

reinigen limpiar.
Reis arroz.
Reise viaje, *m.*
reisen viajar 201.
Reisende viajero.
Reißaus nehmen 380.
reiten cabalgar 201.
Rekrut bisoño.
Repetiruhr reloj de repeticion, *m.*
retten salvar.
richten juzgar; sich — nach conformarse á.
Richter juez.
richtig (gehörig) propiamente; — gedacht lógicamente correcto.
Rindfleisch vaca; Rindsbraten asado de vaca.
Ring anillo, sortija.
Rock levita, casaca.
Rohr caña.
Römer, römisch romano.
Rose rosa.
rot colorado, encarnado, rojo, vermejo.
Rückkehr vuelta.
rufen llamar.
Ruhe sosiego.
ruhig quieto.
rund redondo.
Russe, russisch ruso.
Rußland Rusia.

S.

Saal sala.
Sache cosa.
Sachwalter abogado.
Sack saco, costal.
Sackgasse callejon sin salida, *m.*
sagen decir; sag(en Sie) mir doch á propósito.
Salz sal, *f.*
salzen salar.
Samstag sábado.
Samt terciopelo.
samt con.
Sanftmut dulzura.
Satz sentencia, frase, *f.*
sauber limpio.
säubern limpiar.
sauer agrio.
Schach ajedrez.
Schaden daño.
schädlich dañoso.
(schaffen) zu — haben tratar.
Scham vergüenza.
sich schämen zu tener vergüenza de.
Scharfsinn ingenio.
Schatten sombra 370.
schätzbar apreciable.
schätzen estimar, apreciar.
Schauspiel teatro.
scheinen parecer 194; in die Augen — dar en los ojos.
schelten regañar.
scherzen burlarse, chancearse.
schicken enviar, mandar.
schießen tirar.
Schiff barco, navio, buque.
Schiffbruch naufragio; — leiden naufragar.
Schiffsvolk tripulacion, *f.*
Schinken jamón.
Schirm s. Regenschirm.
Schlacht batalla.
schlachten matar.
Schlaf sueño; — spüren sentirse con sueño.
schlafen dormir; — gehen acostarse.
schlaff flojo.
Schlafmütze gorro de dormir.
schläfrig sein tener sueño.
Schlag golpe; Schläge geben pegar, dar golpes.
schlagen golpear, dar 378; (in die Flucht) batir.
Schlagfluß apoplejía.
schlank esbelto.
schlecht malo, ruin.
schlechter, schlechtest peor.
schlechterdings absolutamente; — nichts no . . cosa (alguna) 278.
Schleier velo.
schließen cerrar(se).
schlimm malo.
schlimmer, schlimmst peor.
Schluck trago.
Schlückchen traguito.
Schlüssel llave, *f.*
schmackhaft gustoso.
schmecken gustar.
schmeicheln lisonjear, (kriechend) adular.
Schmeichler adulador.
Schmerz dolor.
schmerzen doler.
Schmuck, Schmucksache adorno.
schneiden cortar; (Brot) rebanar.
Schneider sastre.
schneien nevar.
schnell de prisa.
schnupfen tomar tabaco.
Schnupfen resfriado.
Schnupftabak rapé.
Schnupftuch pañuelo.
schon ya 267; — lange 244; — oft muy á menudo; — recht todo va bien.
schön hermoso.
Schönheit hermosura, belleza.
Schöpfer criador.
Schotte, schottisch escoces.
schrecken amedrentar.
schrecklich terrible.
schreiben escribir.
Schreibstube escritorio.
Schreiner carpintero.
Schuh zapato.
Schuhmacher zapatero.
Schuld culpa 380.
Schulden deudas.
schulden, schuldig sein deber.
Schuldigkeit deber, *m.*, obligacion.
Schuldner deudor.
Schule escuela.
Schüler discipulo, escolar.
Schuß tiro.
Schüssel plato.

Schwager cuñado.
Schwägerin cuñada.
schwanken vacilar.
schwarz negro.
Schwätzer hablador.
Schwede sueco.
Schweden Suecia.
schweigen callarse.
schwermütig melancólico.
schwer difícil, pesado.
Schwert espada.
Schwester hermana; kleine — hermanita.
Schwiegersohn yerno.
Schwiegermutter suegra.
Schwiegertochter nuera.
Schwiegervater suegro.
schwierig difícil.
Schwierigkeit dificultad.
schwimmen nadar.
schwimmend á nado.
sechs seis; sechst sexto.
sechzehn diez y seis.
sechzig sesenta.
See mar 439; an der See á orillas del mar.
Seele alma.
Seeufer orilla del mar.
Segel vela; unter — gehen hacerse á la vela.
sehen ver.
Sehkraft vista.
sehr muy, mucho 182.
Seife jabón, *m.*
sein ser, estar 68, 192; so frei — zu 315.
sein su 36, 37.
seiner de él.
seinig suyo 36, 37.
seit 244, 282, 357.
seitdem 282.
Seite (Richtung) parte; (geometr.) lado; (am Leib) costado; (im Buche) página.
Seitenkopfweh jaqueza.
selber, selbst mismo; s. sogar.
selten raras veces.
Senat senado.
Senf mostaza.
Senftopf mostacera.
September setiembre, *m.*
setzen, sich — sentarse.
setzen, über den Fluß — pasar el rio.
sich se, á sí.
sicher, s. gewiß, versichert.
sicherlich ciertamente.
sie (Wer?) ella, ellos, ellas.
sie (Wen?) la, los, las.
Sie V., VV. 8.
sieben siete; siebenhundert setecientos.
siebzehn diez y siete.
siebzig setenta.
Siegellack lacre.
siegen vencer.
Silber plata.
singen cantar.
Sinnbild emblema, *m.*
Sitte costumbre.
sitzen estar sentado; (von Kleidern) sentar.
so (vor Eigenschaftsw.) tan; (bei Zeitw.) tanto; so (nicht anders) así; (in der Art) de manera; (— beschaffen) tal 434.
so bedeutend, so gewaltig, so groß, so sehr, so überaus, so über die Maßen 272, 358; so viel tanto.
so daß así que, de suerte que; so ein semejante; so gut wie möglich 272; so lange tanto tiempo; so lange (noch, — wie) miéntras; so oft (wie) siempre que; so . . wie nur möglich tan . . como sea posible.
sobald luego que 237, 359.
sodann luego.
sofort desde luego.
sogar aun.
sogleich pronto, luego.
Sohn hijo.
solch (derartig) tal, semejante; (dergleichen) 116; (so groß) tanto.
Soldat soldado; — werden alistarse.
sollen deber, haber de; 237, 267; sollte 324.
Sommer verano.
sonach así.
sondern sino.
Sonne sol, *m.*, 193.
Sonnenaufgang salir el sol.
Sonnenuntergang ponerse el sol.
Sonntag domingo.
sonst s. ehedem; abgerechnet das; wo nicht.
sonst(ig) otro.
Sorge cuidado 251; s. Kummer.
sorgen cuidar.
Sorgfalt cuidado.
sorglos á pierna suelta.
sowie así que, luego que; — . . gleich al momento que.
Spanien España.
Spanier, spanisch español.
sparsam económico.
Sparsamkeit economía.
Spaß burla 380.
spät tarde.
spazieren pasear 211; spazieren sein estarse paseando.
Spazierfahrt machen pasearse en coche.
Spaziergang paseo; kleiner — vuelta.
Speicher granero.
Speise alimento.
speisen comer.
Spiegel espejo; kleiner — espejuelo.
Spiel juego.
spielen jugar; (e. Instrument) tocar; (e. Stück) representar.
Spieler jugador.
Spitzen(gewebe) encaje, *m.*
Spott burla.

spotten über hacer burla de, burlarse de.
Sprachlehre gramática.
sprechen hablar.
Sprechen conversacion, *f*.
Sprichwort refran, proverbio.
springen saltar, brincar.
Star estornino.
Staat estado.
Stadt ciudad.
Städtchen villa.
Stall (s. Pferde) caballeriza, cuadra.
Stallknecht caballerizo, caballerango.
Stand estado; im st. sein poder; zu stande kommen verificarse.
stark fuerte.
starr vor Erstaunen pasmado.
statt s. anstatt.
Staub polvo.
stecken meter.
stecken bleiben cortarse 444.
Stecken palo.
stehen estar 275; (v. Kleidern) ir, sentar, venir; —bleiben pararse.
stehlen robar, hurtar.
steigen montar, subir.
Stein piedra; (im Obst) hueso.
Stelle lugar; an.. — en lugar de; auf der — inmediatamente, al momento; die — vertreten servir.
stellen poner; (d. Uhr) arreglar; (Frage) hacer; sich — fingir, hacer que 353.
Stellung situacion.
sterben (an) morir (de), fallecer.
Sterndeuter astrólogo.
stets s. immer.
Stich, im — lassen abandonar.
Stock baston.
Stoff materia.
Stolz orgullo.
stolz orgulloso.
stören estorbar, — in.. s. wehren.
strafbar culpable.
Strafe castigo.
strafen castigar.
strahlend brillante.
Straße calle.
Straßenräuber salteador de camino.
Streich chasco 401.
streiten pelear, reñir.
Streitsache causa.
Streusand arenilla.
Stroh, Strohhalm paja.
Strumpf media.
Stube cuarto.
Stück (Ganzes) pieza; (Teil) pedazo, trozo.
Stückchen pedacito.
studieren estudiar.
Stuhl silla.
Stunde hora s. Lehrstunde, Wegstunde.
Sturm tempestad, *f*.; (zur See) tormenta.
stürmisch tempestuoso.
stürzen precipitar; sich — arrojarse.
suchen buscar, — zu procurar.
Stütze sosten, *m*. apoyo.
Süden sur.
Suppe sopa.
süß dulce.
Syrer, syrisch siriaco.

T.

Tabak tabaco.
tadelhaft culpable.
tadeln vituperar, culpar.
Tag dia *m*.; des Tages, im Tag al dia; eines Tages un dia; an den Tag legen descubrir.
täglich (jeden Tag) cada dia; s. des Tages.
Tagwerk tarea.
Tante tia.
Tanz baile.
tanzen bailar, danzar.
Taschebolsillo, faltriquera.
Tasse taza, jicara.
taub (gegen) sordo (á).
taugen valer.
Taugenichts bribon.
tauglich zu á propósito para.
tausend mil.
täuschen engañar.
Teil parte, *f*.; — nehmen an participar de.
teilen dividir, partir.
Teller plato.
Teppich alfombra.
teuer caro.
Teufel diablo.
Thaler peso.
That, in der — en efecto.
Theater teatro.
Thee té.
Thor (das) puerta; (der) loco.
Thorheit locura.
Thräne lágrima.
Thron trono.
thun (machen) hacer, (handeln) obrar; (legen) meter.
Thüre puerta.
tief profundo 336.
Tiefe profundidad 337.
Tinte tinta.
Tintenfaß tintero.
Tisch mesa 416.
Tochter hija.
Tod muerte, *f*.
tot muerto.
töten, totschlagen matar.
Torte torta.
träg perezoso.
tragen llevar; traer 154; usar 277; das Gewehr —cargar con el fusil.
Trägheit pereza.
Traube uva.
trauen fiar, fiarse de.

träumen soñar.
Traum sueño, resueño.
traurig triste.
Traurigkeit tristeza.
treffen alcanzar, tocar 239; s. begegnen.
trefflich excelente.
treiben s. thun; Musik — practicar la música.
trennen separar.
treu fiel.
trinken beber 116.
trocken enjuto, seco.
trocknen secar.
Trockenheit sequedad.
trotz á pesar de.
trotzdem no obstante 430.
Truppen tropas.
Tuch paño.
Tugend virtud.
Türke turco.

U.

übel mal; — nehmen llevar á mal.
üben ejercitar; s. ausüben.
über sobre; (mehr als) mas de; . . über durante . . 161; (in betreff) de 272.
überall en todas partes.
überaus muy, mucho.
übereinkommen convenir.
Überfluß, im —, überflüssig viel sobrado.
überfluten oprimir.
übergeben entregar, rendir.
überhäufen mit colmar de.
überladen sobrecargar.
überlassen, sich — abandonarse.
überlegen (erwägen) deliberar.
überlegen (stärker) superior.
übermorgen pasado mañana.
übernehmen tomar.
überraschen sorprender.
Überrock sobretodo.
überschreiten pasar.
übersetzen traducir.
übertreffen exceder á.
übertreiben exagerar.
überwinden vencer.
übrig haben s. bleiben.
Übrige, das — lo demás.
Übung ejercicio.
Ufer orilla.
Uhr reloj, *m.*; 53, 76, 266, 378, 379.
Uhrmacher relojero.
um á 266; um so mehr als tanto mas que; um zu para, á 382.
umfallen caerse.
umfassend comprehensivo.
Umgang haben, umgehen asociarse 328.
umhin ménos de.
umkommen perecer 416.
Umsicht prudencia.
umsichtig prudente.
Umstand circunstancia; s. Förmlichkeit.
un— in— 331.
Unbequemlichkeit verursachen incomodar (Wen?)
und y, é 166; á 382 E.; und dann, und nun y luego, y entónces; und doch sin embargo.
und nicht(s) ni.
undankbar ingrato.
Uneinigkeit discordia.
unersetzlich irreparable.
Unfall desgracia, accidente.
ungarisch húngaro.
Ungeduld impaciencia; s. Gier.
ungehorsam desobediente.
Ungehorsam desobediencia.
ungemein muy, mucho.
ungern sehen s. bedauern.
ungeschickt torpe.
Ungewitter tempestad, *f.*
Unglück desgracia, desdicha, s. Elend, Unheil.
unglücklich infortunado, infeliz, desdichado.
Unheil calamidad, *f.*
unhöflich impolitico.
unmerklich imperceptible.
unmöglich imposible.
unnütz inútil.
unrecht malo; — haben (in e. Hinsicht) ir fuera de razon.
Unrecht culpa; — thun zu hacer mal en.
Unruhe inquietud; in U. sein wegen inquietarse por.
unruhig inquieto.
uns nos.
unschlüssig perplejo.
Unschuld inocencia.
unser, unsrig nuestro.
unten abajo.
unter bajo, debajo de, entre.
unterdessen entre tanto.
unterdrücken oprimir.
unterhalten, sich — (sprechen) entretenerse; — gut — divertirse.
Unterhaltung entretenimiento; s. Zeitvertreib, Gespräch.
unterlassen dejar de.
Unterredung s. Gespräch, Zwiegespräch.
unterrichten informar, instruir.
Unterrichtsstunde leccion.
Unterschied diferencia.
unterstehen, sich — zu atreverse á.
unterstützen socorrer, ayudar 322; asistir 417.
Unterthan súbdito.
unüberwindlich insuperable.
Unvermeidliches necesidad, *f.*
unverweilt desde luego, inmediatamente.
Unwetter tempestad, *f.*
unwissend ignorante.
unwohl indispuesto, malo.

unzählige mil.
unzertrennlich inseparable.
unzufrieden descontento.
Ursache causa; s. Grund; nicht Ursache no hay de que.
Urteil juicio.
urteilen juzgar.
Urteilskraft juicio.
Urväter abuelos.

V.

Vater padre.
Vaterland patria.
Veilchen violeta.
verabscheuen aborrecer.
verachten despreciar.
Veranlassung ocasion, causa.
veranstalten 392.
verbergen esconder, ocultar.
verbessern corregir.
verbieten prohibir.
verbinden s. verpflichten.
Verbindlichkeit obligacion.
Verbrechen crímen.
Verbrecher criminal.
verbrennen quemar(se) 206.
verbunden obligado.
verdanken deber.
Verderben ruina.
verderben echar á perder; (sittl.) corromper.
verdienen merecer; — bei ganar en; — mit á; — an —con.
Verdienst mérito.
verdrehen torcer.
Verdruß machen dar pena.
verfehlen faltar.
verfolgen seguir.
vergangen pasado.
Vergangenheit, die —, lo pasado.
vergebens en vano, en balde.
vergessen olvidar.
vergießen derramar.
Vergnügen gusto, placer; — finden an gustar de; — machen s. schmecken.
vergnügt s. angenehm, munter.
verheiraten casar.
verhindern impedir, s. wehren.
verirren sich — extraviarse.
verkaufen vender; zu v. sein estar de venta.
verkehren tratar.
verkörpern personificar.
verkünden publicar.
verlangen exigir, s. abfordern.
verlassen dejar; sich v. auf contar con 425.
verlästern murmurar.
verlegen, sich aufs ponerse á.
Verlegenheit, in — bringen embarazar; in V. sein estar embarazado, — perplejo de.
verletzen (beschäd.) lastimar.
verlieren perder.
verloren 331.
Verlust pérdida.
vermeiden evitar.
vermögen poder.
Vermögen caudal, medios.
vermuten s. argwöhnen, voraussetzen.
vernachlässigen descuidar.
Vernunft razon.
vernünftig razonable.
verpfänden empeñar.
verpflichten obligar.
Verpflichtung obligacion, —en haben deber obligaciones.
verrichten hacer.
verrückt falto de juicio.
versäumen zu faltar á, s. vernachlässigen.
verschieben diferir.
verschieden diferente.
verschiedene varios.
verschließen cerrar.
verschütten s. vergießen.
verschwenden disipar.
Verschwörung conspiracion.
versichern asegurar.
versichert seguro.
versprechen prometer 296.
Versprechen promesa.
Verstand s. Urteilskraft, Scharfsinn.
verständig discreto.
verständigen, sich — über convenir de.
Verständigkeit discrecion.
verständlich machen hacer comprender.
verstecken esconder.
verstehen entender; — etwas von de; — zu saber; s. begreifen; — sich zu consentir en.
verstimmen desazonar.
versuchen probar, catar 188, 194.
vertauschen cambiar.
Vertrauen confianza; voll Vertrauen auf confiado en.
vertreiben, sich d. Zeit divertirse.
verursachen dar.
verurteilen condenar.
Verwandte parienta.
Verwandter pariente.
verweigern rehusar.
verweilen quedarse.
verwenden (auf) emplear (en).
verwickeln, sich meterse.
Verwickelung maraña, enredo.
verwundern, sich admirarse.
verwundert admirado.
verwünschen maldecir.
verzagt corto.
verzeihen perdonar.
Verzeihung perdon, *m.*
verzweifelt desesperado.
Vetter primo.
viel mucho.

vielleicht quizá, tal vez; s. etwa.
vielmal muchas veces.
vier cuatro.
vierhundert cuatrocientos.
Viertel 76.
vierzehn catorce; — Tage quince dias.
vierzig cuarenta.
Vogel pájaro, ave, *f*.
Vögelchen pajarillo, pajarito.
Volk pueblo.
voll lleno (de).
vollenden acabar.
vollkommen perfecto.
vollständig entero.
vollziehen ejecutar.
von de, por 200; s. in betreff.
vor (zeitl.) ántes de; (örtl.) delante de; (wegen) de 17; vor allen Dingen ántes de todo; vorm Thor fuera de la puerta de la ciudad; nicht vor no .. hasta.
vorangehen s. übertreffen.
vorausgesetzt daß con tal que.
voraussetzen suponer.
vorbeigehen, vorbeikommen pasar.
vorbereiten preparar.
vorbringen alegar.
vorenthalten detener.
Vorfahren antepasados.
vorgehen (v. Uhr) adelantar.
vorgestern anteayer, antier, antes de ayer.
vorhaben contar, proponer(se).
vorhanden sein existir.
vorig pasado.
vorkommen s. scheinen.
vorlegen (Speisen) servir.
vornehm noble; vornehme Frau gran señora.
vornehmen, sich proponerse.
Vorrat cantidad, *f*.
Vorschein, zum — kommen parecer.
vorschlagen proponer.
Vorsehung Providencia.
vorstellen s. einbilden, voraussetzen; (einführen) presentar.
vorstrecken adelantar.
vortrefflich excelente; s. vollkommen, vorzüglich.
vorübergehen pasar.
vorüberkommen pasar.
Vorväter abuelos.
vorziehen preferir.

W.

wachen velar 402.
wachsen crecer.
Waffen armas.
Wagen, zu — en coche.
wagen zu atreverse á.
wahr verdadero; es ist w. es verdad; nicht wahr? ¿no es verdad?
während (des) durante (el); während (daß) miéntras que.
wahrhaftig verdaderamente.
Wahrheit verdad.
wahrlich cierto.
wahrnehmen (e. Gegenstand) columbrar, percibir; (ein Thun) reparar, observar.
wahrscheinlich probable.
Wald bosque.
Wand pared.
wandern caminar.
Wange mejilla.
wann cuándo.
Ware mercadería, mercancía; —en géneros.
Warenlager almacen.
warm 17, 193.
Wärme calor, *m*.
wärmen calentar.
warten aguardar.
warum? ¿porqué? s. Grund.
was? ¿qué? (das) was lo que; was anlangt, — betrifft en cuanto á; was auch 424, 425.
was für ein qué, cual 22; was immer 426.
Wäsche ropa.
waschen lavar.
Wasser agua.
Wechselfieber calentura intermitente.
wechseln cambiar, mudarse 270, 271.
wechselseitig mútuo 329.
wecken despertar.
weder ni; no 18, 125.
Weg camino.
wegen por, á causa de 379.
weggehen irse.
wegnehmen quitar.
wegschenken regalar.
Wegstunde legua.
wegwerfen tirar, botar, desechar.
weh mal; — thun 110, 182; — mir! ¡ay de mi!
wehren impedir, estorbar.
Weib mujer, *f*.
weichen ceder.
weigern, — sich rehusar.
weil porque; s. da; 371; á causa de.
Wein vino.
weinen (über) llorar (por).
weise sabio.
Weise manera, modo; auf — de.
Weisheit sabiduría.
weiß blanco.
weit s. fern; es ist w. hay mucho 249.
weiter otro mas; nichts w. nada mas.
weitläufig redendifundirse.
Weizen trigo.
Welcher, welche, es 9, 22, 24, 28, 32, 35, 40, 57. 116, 176, 220, 315.

Welt mundo.
weltberühmt muy famoso.
wem, wen 70, 71.
wenden, sich — torcer.
wenig poco; ein klein w. un poquito (de); ein wenig zu un poquito muy.
weniger, wenigst ménos; wenigstens 61, 386.
wenn si, cuando 196; wenn.., (dann) ..immer siempre que; wenn auch aunque 418; wenn im geringsten por poco que.
wer? quién 23, 86; cuál 387; wer (der welcher) 127.
wer auch, — immer 426.
werden hacerse, ponerse, volver á ser 214, 238; am Ende werden venir á ser.
werfen echar.
Werk obra.
Wert precio; — legen auf apreciar.
wert sein valer 267.
Wesen (Beschaffenh.) condicion, *f.*
wessen? cuyo 129.
Weste chaleco.
weshalb s. warum.
Westindien las Antillas.
Wetter tiempo 193.
wichtig importante.
Wichtigkeit importancia, —haben für importar á.
wider contra.
widerfahren suceder.
Widerhall eco.
widersprechen contradecir.
widmen dedicar.
wie como 60; cuanto 127; que 424.
wie? ¿como? ¿qué tal? ¿cual? 317, 335.
wie..! ¡cuan..! ¡qué..!
wie.. auch 424.
wie lange 244; wie lange schon 244; wie oft cuantas veces; wie teuer 187; wie viel cuanto, s. Uhr; wie weit 250.
wie groß, — hoch, — breit, — lang, — tief 336, 337.
wieder 302, C.
wiederbringen volver.
wiedererkennen reconocer.
wiedergeben volver.
wiederherstellen restituir.
wiederholen repetir.
Wiederholung repeticion.
wiederkommen volver.
wiedersehen volver á ver.
Wiedersehen, auf — hasta la vista, — vuelta.
wieder zustellen restituir.
Wien Viena.
wievielt 53.
Wildpret caza.
Wilhelm Guillermo.
willkommen bien venido.
Wind viento.
windig sein ventear.
Winkel rincon.
Winter invierno.
wir nosotros.
wirklich s. in Wahrheit.
Wirksamkeit virtud.
Wirt posadero, huésped.
Wirtshaus meson, venta.
wissen saber; nicht w., ignorar; s. Dank.
Wissenschaft ciencia.
Witterung tiempo.
Witzwort agudeza.
wo donde; wo nicht si no, de otro modo.
Woche semana.
wöchentlich por semana, á la semana.
wofern si; con tal que; — nicht (etwa) á ménos que 418.
woher de donde.
wohin adonde; (irgend-) á alguna parte.
wohl bien; — aber pero si; sichs w. sein lassen pasarlo bien.
wohlfeil barato.
Wohlgeb., Ew. — V.; VV.
Wohlgefallen placer.
Wohllaut harmonia.
Wohlthat beneficio.
wohnen vivir.
Wohnung morada.
wollen querer; 96, 230, 259, 324, 424.
wollte Gott..! ¡ojalá..!
wor — 24, B.
Wort palabra 372.
Wörterbuch diccionario.
Wuchs talle.
Wunde herida.
Wunder milagro, maravilla.
wunderlich extraño.
wundern, sich — admirarse (de).
Wunsch deseo.
wünschen desear; dar 396.
würzen sazonar.

Z.

Zahl número.
zählen contar, — auf con.
Zahn diente.
Zahnweh dolor de muelas.
zanken, sich — reñir.
zart, zärtlich tierno.
zehn diez.
zeichnen dibujar.
zeigen mostrar, enseñar.
Zeit tiempo; bei Z. temprano; (noch) zu rechter Z. (muy) á tiempo.
zeitig temprano; s. reif.
Zeitung gaceta.
Zeitvertreib diversion, *f.*
zerbrechen romper, quebrar.
zerfließen deshacerse.
zerreißen despedazar, desgarrar.

zerstreuen, sich divertirse.
zerstreut distraido.
zerstücken despedazar.
Zeughaus arsenal.
ziemlich bastante.
Zierde ornamento.
Zierlichkeit elegancia.
Zierrat adorno.
Zimmer cuarto.
Zimmermann carpintero.
Zögling alumno, discípulo.
Zoll pulgada.
Zorn, in Z. geraten encolerizarse.
zu á 69, 110, G.; de, para 64, 75, 313, 340, 374; zu viel demasiado; s. allzu.
zubringen (mit) pasar (en); (Heiratsgut) traer.
züchtigen castigar.
Züchtigung castigo.
Zucker azúcar.
zudem además 374.
zufällig 448.
zufrieden contento.
Zufriedenheit contento.
zugehen s. schließen.
zugehören pertenecer.
zuhören s. anhören.
zugestehen conceder.
zukommen lassen s. reichen.
Zukunft, die — lo futuro, lo venidero.
zulassen admitir.
zulegen s. hinzufügen.
zumachen cerrar.
Zuneigung aficion.
Zunge lengua.
zurechtkommen ohne pasar sin.
zürnen (ihm) estar enfadado (con él).
zurückgeben volver.
zurückkehren, zurückkommen volver.
zurücktreten quitarse.
zurückziehen retirar.
zusagen s. anstehen.
zusammen juntos.
Zusammenstellung combinacion.
Zuschauer espectador.
zuschneiden cortar.
zustoßen suceder, acontecer.
zutragen, sich — suceder.
zuverlässig cierto.
zuvor ántes (de esto).
zuwegebringen lograr.
zuweilen algunas veces.
zuziehen, sich — 283.
zwanzig veinte.
zwar aunque.
zwei dos.
zweifeln dudar.
zweihundert doscientos.
zweite segundo.
Zwieback bizcocho, galleta.
Zwiegespräch diálogo.
Zwietracht discordia.
zwingen forzar.
zwischen entre 337.
zwölf doce.

Wörter, die in verschiedenen Bedeutungen oder Verbindungen vorkommen oder unregelmäßige Formen haben.

Lehrbuch

der

spanischen Sprache

in wissenschaftlicher Ordnung.

Als Anhang

zur spanischen Sprachlehre

von

Fr. Funck.

Vielfach verbessert und umgearbeitet

von

Dr. Bernhard Lehmann.

Erster Abschnitt.

Buchstaben und Laute. — Letras y sonidos.

1. Die Sprache, welche sich im Reiche der Westgoten aus der Lateinischen gebildet hat, hieß früher im Gegensatz zu der lateinischen Sprache (lingua romana) romance, d. h. Romanisch. Dies Romanisch zerfiel in verschiedene Mundarten, von denen sich als die hauptsächlichsten herausgebildet haben die von Languedoc (langue romane), die von Portugal und die von Kastilien. Die letztere hieß früher in Spanien romance castellano, jetzt nur noch lengua castellana, im gemeinen Leben el español, als die Sprache aller Gebildeten in dem Königreich Spanien und dessen Kolonien. Volkssprache ist das Kastilische nur in den Landschaften Asturien, Leon, Aragon, Alt- und Neu-Kastilien, Andalusien, Granada, Murcia, Estremadura, desgleichen in allen den Teilen von Amerika, wo die spanische Sprache verbreitet ist. Die Sprache der Mauren hat auf die Bildung des Spanischen ebenfalls einigen Einfluß ausgeübt. Die Mundart von Galizien ist die ursprünglich portugiesische. Was der gemeine Mann in Katalonien und Valencia spricht, heißt lemosin, d. h. eine Unterart derjenigen romanischen Mundart, welche in Frankreich von den Pyrenäen nordwärts bis nach Limosin als Patois gehört wird. Die Sprache des Volks in Navarra, Bizcaya, Guipúzcoa und Alava heißt vascuence oder bascongado (baskisch). Diese ist nicht romanisch, sondern eine Sprache iberischer Urbewohner Spaniens, deren Ursprung noch nicht aufgeklärt ist. Übrigens bedeutet noch heutzutage der Ausdruck: en buen romance genau dasselbe, wie bei uns der Ausdruck: auf gut deutsch.

Buchstaben der spanischen Sprache.

2. Die spanische Sprache zählt folgende 27 Buchstaben mit beifolgenden Namen:

A a heißt a, lautet wie . . . . a.
B b „ be (lies beh), lautet wie deutsch b (in der Mitte meist v).
C c „ ce (lies zeh), lautet vor a, o, u und vor Konsonanten wie das deutsche k, gilt vor e, i gleich z und lautet wie das englische scharfe th.
Ch ch a) heißt che (lies tscheh), lautet wie tsch (engl. ch).
D d heißt de (lies deh), lautet wie deutsch . . . . . . d.
E e „ e (lies eh) . . . . e.
F f „ efe (l. efe) . . . . f.
G g e) „ g (l. cheh), lautet vor a, o, u und vor Konsonanten wie g in gut (gilt vor e, i gleich j).
H h „ hache (lies atsche) ist stumm.
I i „ i, lautet wie . . . . i.

J	j	heißt	jota (lies chota),	lautet wie	ch (in ach!)
L	l	„	ele (lies ehle)	„ „	l.
Ll a) *	ll	„	elle (lies ehlje)	„ „	lj.
M c)	m	„	eme (lies ehme)	„ „	m.
N	n	„	ene (lies ehne)	„ „	n.
Ñ d) *	ñ	„	eñe (lies ehnje)	„ „	nj.
O	o	„	o	„ „	o.
P	p	„	pe (lies peh)	„ „	p.
Q	q	„	cu (lies kuh)	„ mit u wie französisch	q.
R	r	„	ere (lies ehre)	„ wie	r.
	rr	„	erre (lies ärre)	„ mit starkem Schnarren.	
S	s	„	ese (lies ehße)	„ wie	ß.
T	t	„	te (lies té)	„ „	t.
U d)	u	„	u vocal	„ „	u.
V	x	„	équis (lies ehkis)	„ „	x.
X	v	„	u consonante	„ „	w.
Y	y	„	i griega (lies i gri-ehga)	lautet wie . .	i.
Z	z	„	zeda (lies zehda)	lautet in Südspanien fast wie engl. th, im Norden u. Osten und in Amerika wie ß.	

*) Es kommen ch, ll, ñ nur am Anfang einer Silbe vor; man muß also abteilen o-cho, ha-llar, cu-ñado. Die Katalonen haben die Laute lj, nj auch am Ende, schreiben aber da -ny statt ñ, z. B. Capmany spr. Kapmanj, franz. Capmagne; die Namen Ripoll, Vich l. Ripólj, Wick. Die valencianischen Namen Puig, Baixauli l. Pudsch, Baichäuli (nicht mit dem schweizerischen oder westfälischen ch).

Anmerkungen.

a) Da ch und ll als besondere Buchstaben zu betrachten sind, so finden sie sich auch am Anfange von Wörtern und sind daher in den Wörterbüchern als besondere Buchstaben ch nach c und ll nach l aufzusuchen.

b) K ist kein eigentlicher spanischer Buchstabe, wird von einigen noch in wenigen Wörtern geschrieben, wie Kali, Kilógramo, während die Akademie schreibt cali, quilógramo.

c) M wird am Schluß von Wörtern durch n ersetzt, ebenso vor allen Mitlautern außer b, n, p. Daher wird tan, Adan, circunciso, circundar, circunloquio, circunscribir, circunvenir, triunfo aus tam, Adam, circumciso, circumdare, circumloquio, circumscribere, circumvenire, triumpho.

d) Ñ hieß früher ene con tilde. U hieß früher u de cubillo (Kübel-U), und V hieß u de corazón (Herz-U). W, welches früher in germanischen Namen geschrieben ward (jetzt durch v oder uv ersetzt wird), hieß u ligada oder u valona (zusammengebundenes oder wallonisches U).

e) Wo g vor e und i den Laut des deutschen g (etwa in geben) haben soll, wird ein u eingeschaltet, welches alsdann nicht ausgesprochen wird, z. B. guerra (spr. gärra). Die zwei Punkte über dem u, um dies hinter g vor e oder i hörbar zu machen (z. B. agüero, argüir) heißen crema.

Frühere und jetzige Orthographie.

3. Die spanische Orthographie hat viele Wandlungen erlitten und ist erst im Laufe dieses Jahrhunderts festgestellt worden. In Beziehung auf die ältere Orthographie ist folgendes zu bemerken:

ç, wo jetzt **z**, vor a, o, u (jedoch ohne Ausschluß des z) z. B. Zaragoça, çorra, çurron, jetzt Zaragoza, zorra, zurron.

z, wo jetzt **c**, vor e oder i, z. B. zerro, zifrar statt und neben cerro, cifrar.

† Jetzt ist z vor e und i zenzalo, zequi, zeda, zilorgano, zinc, zipizape, zirigaña, zic, zizaña (und deren Stammverwandten); bald mit c, bald mit z geschrieben zelo, rezelo, zenit — celo, recelo, cenit.

ch, wo jetzt **c** oder **qu**, in allen aus dem Griechischen entlehnten Wörtern, z. B. Christo, chôro, mechânica, chîmia, chîmera. Die capucha (Zirkumflex) auf dem folgenden Selbstlauter bezeichnete den Laut des ch gleich k; vor einem Mitlauter verstand er sich von selbst als solcher. Jetzt schreibt man Cristo, coro, mecánica, quimía, quimera.

g, wo jetzt **j**, in vielen Wörtern, z. B. ageno, magestad, muger, page, salvage u. s. w. Man unterschied zwischen sugeto (Subjekt, Person) und sujeto (unterworfen). Seit 1846 wird geschrieben ajeno, majestad, mujer, paje, salvaje und sujeto (in beiderlei Sinn). Das g vor e und i ist nur beibehalten, wo das entsprechende lateinische Wort es hat. Indessen ist auch diese Schreibart schwankend.

x, wo jetzt **j**, in unzähligen Wörtern, z. B. baxo, dexar, caxa, exemplo, exército, Alexandro, Quixote, México, xefe, Ximene, Xerez, relox, reloxes. Der Laut des j galt vor einem Vokal als der regelmäßige Laut von x; der Laut cs ward als der unregelmäßige angesehen und durch eine capucha auf dem folgenden Vokal bezeichnet, z. B. exâctor, exâgerar, exêncion, exîmir. Im J. 1815 ward cs für den regelmäßigen Laut von x erklärt, das x nur noch am Schluß der Wörter für den Laut j beibehalten, dagegen vor e durch g, sonst durch j ersetzt. Im J. 1822 ward auch vor e, und 1846 auch am Schluß der Wörter das frühere x durch j ersetzt. Man schrieb also zwischen 1815 und 1822 bajo, dejar, caja, Alejandro, Quijote, Játiva, Jimene (wie jetzt), dagegen egemplo, égercito, gefe, Gerez, relox, reloges, seit 1822 ejemplo, ejército, jefe, Jerez (wie jetzt), endlich seit 1846 schreibt man auch reloj, relojes. Sonst unterschied man próximo und próxîmo, jetzt unterscheidet man prójimo und próximo, und die capucha ist hinter x wie hinter ch überflüssig geworden.

Manche Spanier schreiben es statt x. Gar häufig findet man —str— geschrieben statt —xtr— in Wörtern, wie extranjero, Extremadura, wo auch die gewöhnliche Aussprache —str— ist.

Ein x mit dem Laut unsers hohen ch oder g (in ich, wegen) findet sich nur in einigen ursprünglich arabischen Namen.

ph und **th** in Wörtern, die aus dem Griechischen stammen, sind seit 1803 verbannt und durch f und t (—mph— durch —nf—) ersetzt.

ss statt s ist seit 1763 verdrängt. Früher schrieb man passar, passear, passion und besonders cassar (cassiren) zum Unterschied von casar (verheiraten), jetzt pasar, pasear, pasion, und casar in beiden Bedeutungen. Der einzige Doppelkonsonant, der jetzt noch in der Sprache vorkommt, ist rr, während ll und cc eigentlich keine Doppelkonsonanten sind; z. B. accion (spr. ak=ßiohn); diccionario, spr. dik=ßionah=rio.

q und **qu,** wo jetzt **c.** Früher schrieb man qualidad, quantidad, quatorce, quotidiano (mit französischer Aussprache des qu), und quando, qual, quatro, quota, question, cinquenta, frequente (mit deutscher Aussprache des qu). Später vertauschte man das französische qu— vor —a durchaus mit c, schrieb calidad, cantidad, catorce, stellte als Regel auf: qua lautet cua, dagegen quo lautet co, gleichwie que: ke, und qui: ki lauten, wofern nicht das crema die Hörbarkeit des u bezeichnet — und schrieb weiter: qüota, qüestion, cinqüenta, freqüente. Seit 1815 lautet die Regel: Den Laut k bezeichnet vor a, o, u das c, vor e und i das qu—, und man schreibt cuando, cual, cuatro, cuota, cuestion, cincuenta, frecuente. Mithin findet jetzt das crema hinter q keine Anwendung mehr, sondern nur noch hinter g.

y, wo jetzt **i.** Früher ward auch im Anfang der Wörter vor Mitlautern und in der Mitte der Wörter vor Mitlautern geschrieben ay, ey, oy, uy, z. B. ygual, yr, parayso, aceyte, roydo, ruydo und wo wir jetzt ay (ach) und ahi (hier) für das Auge unterscheiden, schrieb man früher gleichmäßig ay. Jetzt schreibt man y nur noch am Anfang der Wörter vor einem Selbstlauter (z. B. yendo), am Ende der Wörter, wenn es tonlos ist, hinter einem Selbstlauter, z. B. ay, rey, voy, muy; in der neuesten Orthographie selbst diese Wörter mit i; dagegen cai, rei, roi, hui, und in der Mitte der Wörter, wenn es tonlos ist, zwischen zwei Selbstlautern (z. B. jayan, cayese, cayó, ayuno, pléyades, leyeron, leyó, royese, royó, huya, huye, huyó, dagegen caia, leia, roia, huia mit betontem —i—. (Als Wortanfang gilt auch, was hinter einer lateinischen Vorsilbe steht, z. B. abyecto). Die zuerst angeführten Wörter werden jetzt geschrieben igual, ir, paraiso, aceite, roido, ruido.

Von den großen Anfangsbuchstaben (Mayúsculas).

4. Große Anfangsbuchstaben stehen am Anfange eines Satzes, nach einem Punkte, Fragezeichen und Ausrufszeichen, am Anfange jedes Verses. Die Völkernamen wurden früher mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben; jetzt schreibt man sie mit kleinen. Nur Eigennamen von

Personen, Ländern, Städten, Flüssen, Bergen und dergl. werden groß geschrieben, ferner die Titel, wenn sie vor Namen stehen, sodann Dios, Cielo (statt Dios), Providencia.

In Titeln von Schriften, Erzählungen, Gedichten u. s. w. werden alle Dingwörter groß geschrieben.

Die Betonung (Accent).

5. Im Spanischen kennt man nur einen Accent und zwar den Acento agudo (´).

Die allgemeine Regel für die Betonung der Wörter ist die, daß diejenigen Wörter, welche auf Vokalen endigen, den Ton auf der vorletzten, und die, welche auf Konsonanten endigen, den Ton auf der letzten Silbe haben. Wo diese Regel nicht befolgt wird, setzt man das Tonzeichen (´) auf die betonte Silbe.

Bei einsilbigen Wörtern (monosilabos) wird der Accent gesetzt:

1) Bei á (Präposition), é (statt y und), ó, oder und ú (statt ó).

2) Zum Unterschiede: el Artikel, él er; mi mein, mí mich; tu dein, tú du; te dich, té Thee; de von, dé Konjunktiv von dar; se sich, sé ich weiß; ve er sieht, vé gehe; si wenn, sí sich und ja; ser sein, sér Wesen; son sind, són Ton; no nicht, nó nein; mas aber, más mehr u. s. w.

3) Fragewörter zur Unterscheidung von den Relativen que welcher, qué was; quien wer (derjenige, welcher), quién wer (fragend); cual welcher, cuál welcher (fragend).

Ebenso von zweisilbigen: como da, cómo wie; cuando wenn, cuándo wann; cuanto wie sehr, cuánto wie sehr (fragend); donde wo, dónde wo (fragend) 2c.

Bei dreisilbigen und mehrsilbigen Wörtern wird der Accent immer gesetzt, wenn der Ton auf der drittletzten Silbe ist oder noch weiter zurücktritt.

Die allgemeine Regel, daß bei Konsonantendungen die betonte letzte Silbe den Accent bekommt, gilt weder für die Pluralendungen, noch für die Konjugation, indem der Ton bei dem Plural immer auf der Silbe bleibt, wo er im Singular ist, z. B. libro, libros; jardin, jardines; ciudad, ciudades; árbol, árboles; frances, franceses; mujer, mujeres; hombre, hombres.

Ausgenommen ist carácter, caractéres.

Die Zeitwörter haben den Accent in den Formen, wo die Endsilbe betont ist, mag dieselbe auf Vokal oder Konsonant ausgehen; ferner wo die dritte Silbe betont ist. Im Perfecto remoto wird die erste Person des Plural der ersten und dritten Konjugation accentuirt, um sie vom Praesens zu unterscheiden, z. B. hablamos, wir sprechen; hablámos, wir sprachen; salimos, wir gehen aus; salimos, wir gingen aus.

Endigt ein Wort auf io oder ia, so bekommt das i den Accent, wenn die beiden Vokale in einem drei- oder mehrsilbigen Worte zwei Silben bilden; nicht aber in der Konjugation bei der Endung ia, welche ohne

Accentzeichen gebraucht wird, z. B. tenia, habria, comeria. Unterscheide hácia, gegen; hacia, er machte; séria, ernst (weibl.); seria, er würde sein.

Academia, comedia, furia, sitio, contrario haben kein betontes i, daher auch nicht mit Accent geschrieben. Hingegen osadio, barateria, Turquia, ufania, monarquia, monteria.

Die Formen des Zeitwortes, an welche Fürwörter angehängt werden, behalten ihre ursprüngliche Betonung, haben aber den Accent, wenn dadurch der Ton auf der dritt- oder viertletzten Silbe ist, z. B. escribiendo, indem er schrieb; escribiéndomelo, indem er mir es schrieb; entrega, übergib; entrégamelo, übergib es mir.

Sowie die spanische Orthographie im Laufe der Zeit vielfache Veränderungen erlitten hat, so ist dies hauptsächlich auch bei der Accentuation der Fall, und noch heutzutage findet man darin große Verschiedenheit. Man schreibt jetzt die meisten Wörter auf es und as, wenn die Endsilbe nicht betont ist, also wo nach der angegebenen Regel der Accent auf der vorletzten stehen sollte, ohne Accent. Hingegen bei betontem es und as den Accent, z. B. entonces, mientras, menos; hingegen interés, además, jamás, cortés.

Überhaupt hat oft das Bedürfnis der Unterscheidung die Accentuation bestimmt, wie sólo (Adverb), solo (Adjektiv); pára (Verb), halte an; para (Präp.) für; leonés, aus Leon, leones, Löwen; cortés, höflich, cortes, Höfe.

Umformung lateinischer Laute im Spanischen.

6. Für den, welcher Lateinisch versteht, werden folgende Bemerkungen dienlich sein, um den Ursprung oder die Verwandtschaft vieler Wörter zu erkennen.

(Bei Dingwörtern und Eigenschaftswörtern liegt meist der lateinische Ablativus zu Grunde, für die Mehrheit der Akkusativus.)

Einfache Selbstlauter.

Es wird im Spanischen

a) zuweilen e aus a (aus dem lateinischen —ario, —aria wird —ero, —era).

Lat. ancorario, gallinario, Ficarias, arcuario, primario,
Span. ancorero, gallinero, Figueras, arquero, primero;

b) oft e aus **i**:

Lat. bibo, cibare, digito, ipse, ille, minus, pilo, qui, sicco,
Span. bebo, cebar, dedo, ese, el, ménos, pelo, que, seco;

c) seltener **i** aus **e**:

Lat. dicere, eligere, gemo, repeto, servio, vestio,
Span. decir, elegir, gimo, repito, sirvo, visto;

d) selten **o** aus **u**:

Lat. buca, cum, currere, rumpere, lucrari, curto, curvo, urso,
Span. boca, con, correr, romper, lograr, corto, corvo, oso;

e) öfter **o** aus **au** oder **al:**
Lat. causa, Mauro, tauro, calce, saltu,
Span. cosa, moro, toro, coz, soto;

f) ganz selten **u** aus **o:**
Lat. complere, jocari, tondere. Span. cumplir, jugar, tundir.

Verbundene Selbstlauter.

7. Es werden im Spanischen

a) zuweilen **au** aus **ab, ap** (selten aus ac):
Lat. absente, capitali, captivo, baptizare, actu,
Span. ausente, caudal, cautivo, bautizar, auto;

b) selten **eu** aus **eb:**
Lat. debita. Span. deuda.

c) häufig **ie** aus **e** (oder ae):
Lat. bene, melle, messe, aperto, certo, caeco, Graeco, terra,
Span. bien, miel, mies, abierto, cierto, ciego, griego, tierra;

d) häufig **ue** aus **o** (selten aus u):
Lat. bono, forti, corio, novo, ponte, probo,
Span. bueno, fuerte, cuero, nuevo, puente, pruebo;

Lat. rota, porta, horto, ovo, osso, nuces,
Span. rueda, puerta, huerto, huevo, hueso, nueces.

8. Die weichen Laute **b, d, g** sind oft aus den harten lateinischen p, t, c, q entstanden.

Lat. caput, Capraria, latus, amato, toto, lacu, bracas, vita,
Span. cabo, Cabrera, lado, amado, todo, lago, bragas, vida;

Lat. aperire, cooperire, natare, aqua, aquila, foco, secare,
Span. abrir, cubrir, nadar, agua, águila, fuego, segar.

Dagegen gehen die weichen lateinischen Laute **d, g, n** oft verloren.
Lat. audire, cadere, credo, digito, frigido, lego, mensa,
Span. oir, caer, creo, dedo, frio, leo, mesa.

9. Das spanische **h** ist oft aus einem lateinischen **f** entstanden.
Lat. faba, fabulari, facere, facie, fasce, filo, filio,
Span. haba, hablar, hacer, haz, haz, hilo, hijo;

Lat. fel, ferro, fervere, formica, formoso, falce, fauce,
Span. hiel, hierro, hervir, hormiga, hermoso, hoz, hoz.

Das spanische **h** aus **g** in hermano aus germano.

Eigentümlich spanische Mitlauter.

10. Das spanische **ch** zwischen zwei Selbstlautern entspricht oft dem lateinischen **—ct—** (seltener dem —lt— oder —scul—):

Lat. dicto, directo, facto, lacte, nocte, pectore, multo, masculo,
Span. dicho, derecho, hecho, leche, noche, pecho, mucho, macho.

11. Das spanische **j** entspricht

a) als Wortanfang meist dem lateinischen **j**— oder **hi**—.

Lat. jam magis, judicio, Julio, Junio, juncto, junco, hierarchia,
Span. jamas, juicio, julio, junio, junto, junco, jerarquia.
Lat. hieroglyphico, Hieronymo.
Span. jeroglífico, Jerónimo.

(Mit jamon, jornada, jornal stimmen überein die französischen Wörter jambon, journée, journal.)

*) Das lateinische j— in den Wörtern Januarius, juniperus ist verloren in enero, enebro.

b) In der Mitte der Wörter ist **j** meist aus dem lateinischen —**li**—, —**le**—, —**ul**— entstanden.

Lat. meliore, filio, mulier, alieno, folia, allio,
Span. mejor, hijo, mujer*, ajeno*, hoja, ajo.
(* Früher geschrieben muger, ageno.)

Lat. aculeo, consilio, auricula, oculo, speculo, vulpecula,
Span. aguja, consejo, oreja, ojo, espejo, vulpeja.

Die Endung —aje (sonst geschrieben —age) entspricht der französischen —age und der lateinischen —atico.

Franz. abordage, ancrage, parage, sauvage } lat.
Span. abordaje, anclaje, paraje, salvaje } silvatico.

Ähnlich hereje aus dem lat. haeretico; desgl. monje, monja, lat. monacho, monacha. Dem französ. orange entspricht naranja.

c) Dasjenige **j**, welches früher x geschrieben wurde, entspricht teils dem französischen **ch**, j oder ge, teils einem italienischen **ss** oder **sci**, teils einem lateinischen **x**.

Franz. chéik, chef, pacha, chérif, horloge,
Span. jeque, jefe, bajá, jerife, reloj.
Ital. basso, cassa, cuscino, vascello, passere, rosso, asciugare,
Span. bajo, caja, cojin, bajel, pájaro, rojo, enjugar.
Lat. Alexandro, exemplo, exercitu, fixo, proximo, Saxonia,
Span. Alejandro, ejemplo, ejército, fijo, prójimo, Sajonia.

12. Das spanische **ll** entspricht

a) in der Mitte dem lateinischen **ll**:

Lat. apellito, capillo, castello, caballo, allevare, illos,
Span. apellido, cabello, castillo, caballo, llevar, ellos;

b) im Anfang dem lateinischen **cl**—, **fl**—, **pl**—:

Lat. clave, clamare, flamma, plaga, pleno, ploro, pluvia,
Span. llave, llamar, llama, llaga, lleno, lloro, lluvia;

c) zuweilen einem italienischen —gli—:

Ital. battaglia, canaglia, serraglio, artiglieria,
Span. batalla, canalla, serrallo, artilleria.

(Meist jedoch findet sich das italienische —gli— im Spanischen als —j— z. B. tagliare, paglia, cogliere, span. tajar, paja, cojer.)

13. Das spanische ñ entspricht

a) zuweilen dem lateinischen **nn** oder **mn:**

Lat. anno, canna, panno, domino, somno,
Span. año, caña, paño, dueño, sueño;

b) öfter dem lateinischen **ni, ne, ng:**

Lat. extraneo, balneo, Hispania, seniore, cingere, tingere,
Span. extraño, baño, España, señor, ceñir, teñir.

14. Das spanische y entspricht

a) dem lateinischen **j**—:

Lat. jam, jacere, abjecto, conjugali,
Span. ya, yacer, abyecto, conyugal;

b) zuweilen dem lateinischen —**di**—:

Lat. podio, radio; Span. poyo, rayo;

c) dem lateinischen g—:

Lat. gemma, genero, gypso, sago, grege, lege,
Span. yema, yerno, yeso, sayo, grey, ley.

d) Das spanische ye— als Wortanfang ist gleich —ie— meist aus lateinischem e— entstanden:

Lat. equa, herba, eremo, erro, erecto, esca,
Span. yegua, yerba, yermo, yerro, yerto, yesca.

Endungen.

15. Das spanische z (vor —e—, —i— geschrieben c) entspricht dem lateinischen **ce, cie, sce, chi, cio, te, ti:**

Lat. pice, lancea, pace, faece, fasce, facie, pisce,
Span. pez, lanza, paz, hez, haz, haz, pez;

Lat. brachio, trilicio, puteo, ratione. Span. brazo, terliz, pozo, razón.

16. Abgekürzt oder leicht verändert sind:

a) die Endungen —**ancia** (—anza), —**enzia** aus —antia, —entia:

Lat. arrogantia, temperantia, appetentia, fluentia,
Span. arrogancia, temperancia (temperanza), apetencia, fluencia;

b) die Endungen —**dad**, —**ud** aus tate, —ute, —udo:

Lat. affabilitate, amabilitate, bonitate, agilitate, quantitate,
Span. afabilidad, amabilidad, bondad, agilidad, cantidad;

Lat. salute, juventute, virtute, amplitudo, aptitudo, gratitudo,
Span. salud, juventud, virtud, amplitud, aptitud, gratitud;

c) die Endungen **—al, —il** aus —ali, —ili:

Lat. frugali, hiemali, facili, difficili, utili,
Span. frugal, hiemal, fácil, difícil, útil;

d) die Endungen **—ón, —ción, —zón** aus —one, —tione:

Lat. accessione, allusione, annexione, assertione, fictione,
Span. accesión, alusión, anexión, aserción, ficción;

Lat. actione, lectione, functione, ratione, satione,
Span. acción, lección, función (nicht funccion), razón, sazón;

(Aus —ct— wird einfach —c— hinter n, oder wenn der vorhergehende Selbstlauter verändert worden ist.)

e) die Endungen **—or, —dor** aus —ore, —tore:

Lat. actore, admonitore, lectore, adulatore, altercatore,
Span. actor, admonitor, lector, adulador, altercador.

17. Stark verändert sind die Endungen —mbra, —mbre, —lgo, —ngo, —aigo, —oigo.

a) die Endungen **—mbra** aus —mina,
" " **—mbre** " —mine (selten —me, —gine),
" " **—dumbre** (—tumbre) aus —tudine od. —dine:

Lat. femina, homine, legumine, lumine, fame,
Span. hembra, hombre, legumbre, lumbre, hambre,

Lat. cacumine, examine, nomine, stamine, vimine, ferrugine,
Span. cumbre, enjambre, nombre, estambre, mimbre, herrumbre,

Lat. ordimine, certitudine, mansuetudine, servitudine,
Span. urdimbre, certidumbre, mansedumbre, servidumbre,

Lat. multitudine, consuetudine, putredine, dulcedine,
Span. muchedumbre, costumbre, podredumbre, dulcedumbre;

b) die Endungen **—lgo** **—ngo** **—igo,**
aus —leo, —lio, —neo, —nio, —dio, —do, —ho;

Lat. valeo, salio, teneo, venio, audio, cado, traho,
Span. valgo, salgo, tengo, vengo, oigo, caigo, traigo.

18. Die Umbildung von Eigennamen aus dem Lateinischen beschränkt sich meist auf eine veränderte Schreibung nach spanischer Weise.

Lat. Dolabella, Caesar, Ulysses, Aeneas, Pythagoras,
Span. Dolabela, César, Ulises, Enéas, Pitágoras.

Bei Namen auf —us, —ander, —o liegt der Ablativus, bei Städtenamen auf —ae, —i der Akkusativus zu Grunde.

Lat. Caius, Orpheus, Alexander, Cicero, Gabii, Athenae,
(Caio) (Orpheo) (Alexandro) (Cicerone) (Gabios) (Athenas)
Span. Cayo, Orfeo, Alejandro, Cicerón, Gabios, Aténas.

Silbenabteilung.

19. Wechseln einfach Selbstlauter und Mitlauter, so schließt der Selbstlauter die Silbe, und hinter ihm wird abgebrochen, z. B. me-lo-co-to-nero (Pfirsichbaum).

Ausnahmen machen x und die Vorsilbe des—, z. B. ex-ámen, desovar; desgleichen Zusammensetzungen wie nos-otros, vos-otros.

Stehen zwei Mitlauter nebeneinander, so wird zwischen ihnen abgebrochen, z. B. car-ga-men-to. Stets sind als einfache Lauter zu betrachten ll und ch.

Folgt auf die Mitlauter b, c, d, p, g, t und f ein l oder r, so dürfen bl, br, pl, pr, cl, cr, dl, dr, gl, gr, tl, tr, fl, fr nicht abgebrochen werden. Mithin wird abgeteilt ha-blar, co-bre, so-plar, la-cre, regla, a-fligir, re-fran, o-dre, o-tro.

Dagegen kann der Spanier sp, sc, st am Anfang einer Silbe nicht sprechen, folglich ist abzuteilen cos-ta.

Stehen drei Mitlauter nebeneinander, so ist entweder der mittlere s, und es wird hinter ihm abgebrochen (z. B. cons-tituir, ins-pirar), oder die zwei hinteren gelten als einer, und es wird vor ihnen abgebrochen: hom-bre, siem-pre, am-plo, an-cla, ren-glon, des-truir.

Wo vier Mitlauter beisammen stehen, wird der zweite immer s sein und die Silbe schließen, z. B. ins-truir, abs-traccion.

Kommen mehrere Selbstlauter zusammen, so wird meist nur dann zwischen ihnen abgebrochen, wenn sie eigentlich verschiedenen Wörtern angehören, z. B. contra-abertura (Gegenöffnung), contra-escarpa (Gegenböschung), pre-eminencia (Vorzug), dándo-os (euch gebend). Dagegen dürfen ai, ie, ue, ia, io, ea, eo, eu, iu, oe, ei, ui, ua, uo, iai, iei, uai, uay, uey, wenn sie zusammengehören, nicht getrennt werden. Wörter wie bien, buen, via, rio, reo, sois, buey dürfen also gar nicht abgebrochen werden, und man teilt ab: pre-ciais (ihr schätzt), dá-bais (ihr gabt), li-neal (die Linie betreffend), gra-cio-so, cie-lo, ciu-dad, due-ño (nicht preci-ais, dába-is, line-al, graci-oso, ci-elo, ci-udad, du-eño).

Interpunktionszeichen (Puntuacion).

20. Die Interpunktionszeichen sind:

la coma (,) das Komma; el punto y coma (;) das Semikolon; los dos puntos ó colón (:) das Kolon; el punto final (.) der Punkt; el paréntesis () die Parenthese, die Klammer; la diéresis ó crema (¨) das Trema; la interrogación ó el punto interrogante (¿?) das Fragezeichen; la admiración (¡!) das Ausrufzeichen; los puntos suspensivos (. . . .) die Punkte bei der abgebrochenen Rede; el guión (-) der Bindestrich; las comillas ó virgulillas („ “) das Anführungszeichen; el asterisco ó la estrellita (*) das Sternchen.

Der Gebrauch der Interpunktionen weicht nur in folgendem ab: das Komma wird nicht gesetzt vor Relativsätzen, wenn dieselben notwendige Ergänzungen des Vorhergehenden sind, z. B. Breve tiempo duró esta satisfacción que le llenaba de orgullo y esperanzas. Kurze Zeit dauerte diese Befriedigung, die ihn mit Stolz und Hoffnungen erfüllte. Hingegen: Aprendió los primeros rudimentos en la escuela de un tal Don Santiago Lopez, que por entonces vivía en la calle de Santa Isabel. Er lernte die Anfangsgründe in der Schule eines gewissen Don S. L., welcher damals in der Straße S. J. wohnte. Ist der Relativsatz ein Zwischensatz, d. h. zwischen den Gliedern eines andern Satzes stehend, so muß er immer durch Komma sowohl am Anfange wie am Ende bezeichnet werden. Dasselbe gilt auch für Nebensätze, die mit Bindewörtern eingeleitet werden, wo auch das Komma wegbleibt, sobald dieselben notwendige Ergänzung des Hauptsatzes sind, z. B. No pasaron otros tres años sin que sus tareas consiguiesen un segundo triunfo. Es vergingen keine weiteren drei Jahre, ohne daß seine Arbeiten einen zweiten Triumph feierten.

Nach einer adverbialen Bestimmung im Anfange des Satzes wird öfter ein Komma gesetzt, wo wir es im Deutschen nicht haben, z. B. Después de su muerte, las ediciones de sus obras se reprodujeron con rapidez. Nach seinem Tode wurden die Ausgaben seiner Werke schleunigst wieder veröffentlicht.

Ein eigentümlicher Gebrauch ist das umgekehrte Frage- und Ausrufzeichen im Anfange des Frage- und Ausrufsatzes; diese Zeichen treten auch in der Mitte des Satzes ein, wo die eigentliche Frage oder der Ausruf beginnt. Beispiele: Pero ¿es posible que no he de verte la cara? aber ist es möglich, daß ich dein Gesicht nicht sehen darf? Pero ¡ah qué tormento! aber, ach, welche Qual! Cuando le diste mi carta ¿besóla? ¿hizo alguna ceremonia digna de tal carta? ¿ó qué hizo? Als du ihr den Brief gabst, küßte sie ihn? Machte sie irgend eine Zeremonie, die eines solchen Briefes würdig wäre, oder was that sie?

Das Kolon wird außer den Fällen, wo es im Deutschen steht, nach der Anrede in Briefen gesetzt. Muy Señor mío: Amigo mío: Querido hermano: &c.

Zweiter Abschnitt.

Geschlechtswörter. — Artículos.

Unbestimmtes Geschlechtswort (Artículo indefinido).

21. Das unbestimmte Geschlechtswort hat im Spanischen eine männliche Form uno, und eine weibliche una. Die Form uno wird verkürzt in un, wenn das zugehörige Dingwort (mittelbar oder unmittelbar) folgt. Das alleinstehende ein (männl.) ist uno.

Männlich.	Weiblich.	*Masculino.*	*Femenino.*
Ein Mann.	Eine Frau.	Un hombre.	Una mujer.
Ein armer Mann.	Eine arme Frau.	„pobre hombre.	„pobre mujer.

Siehst du einen Mann?	¿Ves tú un hombre?
Ich sehe einen.	Veo uno (nicht un).
Siehst du einen armen Mann oder einen reichen Mann?	¿Ves tú un hombre pobre, ó un hombre rico?
Ich sehe einen armen.	Veo uno (nicht un) pobre.

Wird das Adjektiv als Substantiv gebraucht, so steht un und nicht uno.

Was siehst du dort?	¿Qué ves allá?
Ich sehe einen Armen.	Veo un (nicht uno) pobre.

* Ein wird otro übersetzt, wenn es bedeutet ferner ein u. dgl.

Es ist dort ein Goldbergwerk und (ferner) ein Silberbergwerk.	Hay allá una mina de oro, y *otra* de plata.

(Zu denken: Es ist dort eine Grube von Gold und [außerdem] eine von Silber.)

22. Abweichend vom Deutschen hat das unbestimmte Geschlechtswort Mehrheitsformen, welche überall anzuwenden sind, wo sich im Deutschen ein paar, etliche denken läßt.

Ich sehe ein Haus.	Veo una casa.
Ich sehe (etliche) Häuser.	Veo unas casas.
Dort geht ein Mann.	Allá va un hombre.
Dort gehen (ein paar) Männer.	Allá van unos hombres.
Er las (gewöhnlich) Ritterromane.	Leia (nicht unos) libros de caballerias.

Bei Kollektivnamen, wie gente Leute, darf dieses unas nicht angewendet werden.

* Vor einer Zahl bedeutet unos, —as etwa.

Dieses Thier ist etwa zwei Fuß lang.	Este animal es de unos dos pies de largo.

23. In vielen Fällen läßt der Spanier das unbestimmte Geschlechtswort weg. Selten wendet der Spanier den unbestimmten Artikel da an, wo der Deutsche ihn wegläßt oder den bestimmten Artikel gebraucht.

Zwei Menschen von verschiedener Gemütsart.	Dos hombres de un carácter diferente.
Ich habe den Schnupfen.	Tengo un resfriado (un constipado, una fluxión).

Häufiger läßt der Spanier das unbestimmte Geschlechtswort weg, wo der Deutsche es anwendet.

a) Das ein vor Angaben der Herkunft, des Geschäfts, der Bestimmung, der wesentlichen Eigenschaft bei werden, sein, aussehen wie u. dgl. wird im Spanischen gewöhnlich nicht ausgedrückt:

Ich bin ein Deutscher, du bist ein Engländer.	Yo soy alemán, tu eres inglés.
Er ist ein Krämer, ihr seid Schneider.	Él es tendero, vosotros sóis sastres.
Der Striegel ist ein Werkzeug, mit dem die Pferde abgerieben werden.	La almohaza es instrumento con que se estriega á los caballos.
Er ist ein wackerer Mann.	Es hombre de bien.
Er ist ein Schmeichler; kann ein Schmeichler ein Freund sein?	Él es adulador; ¿puede ser amigo un adulador?
Dies Buch ist ein Geschenk meines Vaters.	Este libro es don de mi padre.
Der gute Ackersmann wird in der Regel ein guter Kriegsmann.	El buen labrador sale por lo comun buen soldado.
Der Pfarrer war ein gelehrter Mann.	El cura era hombre sabio.
Die Erde ist ein Teil des Weltalls.	La tierra es parte del universo.
Er sieht aus wie ein Mensch.	Parece hombre.

* Das ein wird jedoch übersetzt vor einem vorangestellten stark betonten Adjektiv, oder wo dem Dingwort ein Relativsatz angefügt ist, der eine notwendige Ergänzung des Dingworts ist, auf das sich das relative Fürwort bezieht.

Das Licht der Vernunft ist ein bewundernswertes Geschenk des Himmels.	La luz de la razón es un admirable don del cielo.
Cicero war ein ausgezeichneter Redner.	Cicerón era un grande orador.
Der Mann da ist ein Franzose, der beabsichtigt Deutsch zu lernen.	Ese hombre es un francés que intenta aprender el alemán.

Dagegen: La vida es beneficio que se concede á los cobardes, das Leben ist eine Gnade, welche den Feigen bewilligt wird — ohne un, weil hier der Ton auf beneficio liegt und der Relativsatz keine notwendige Ergänzung ist.

Auch Ausdrücke des Tadels oder Bedauerns nehmen meist un, una vor sich.

Er ist ein Betrüger.	Él es *un* embustero.
Du bist ein Tropf.	Eres *un* necio.
Er ist ein Taugenichts	Es *un* bribon.
Ich bin ein armer Teufel.	Soy *un* pobre diablo.

b) Das ein vor Freund, Bekannter, Verwandter u. dgl. kann hinter sein und haben übersetzt werden oder ausfallen. Hinter einer Verneinung oder sin, oder in einer Frage wird überhaupt ein nicht übersetzt, wenn irgend, je, durchaus davor zu denken ist. Auch bei hay in der Bedeutung es gibt wird ein nicht übersetzt.

Sie ist eine Bekannte von mir.	Ella es conocida mia.
Er ist ein Bekannter von mir.	Él es *un* conocido mio.
Er ist nicht ein Freund, er ist bloß ein Bekannter von mir.	No es amigo, sólo es conocido mio.
Ich habe einen Freund; du hast einen Gesellschafter.	Yo tengo *un* amigo, tú tienes *un* compañero.
Hat er einen Freund, oder einen Gesellschafter?	¿Tiene él amigo ó compañero?
Er hat weder einen Freund, noch einen Verwandten, noch einen Gesellschafter.	No tiene amigo, ni pariente, ni compañero.
Ohne daß ich einen Brief empfange.	Sin que tenga carta.
Hast du einen weiseren Mann gesehen?	¿Has visto hombre mas sabio?
Gibt es einen dummeren Menschen?	¿Hay hombre mas necio?
Ich werde sie in die Reihe bringen an dem ersten Ort, wo sich (irgend) ein Schmied finden mag.	Yo la aderezaré en el primer lugar donde haya herrero.
Es gibt einen Gott im Himmel.	Dios hay en el cielo.

c) Das ein darf nicht übersetzt werden in der Apposition, welche als ein verkürzter Relativsatz zu betrachten ist.

Lukanus, ein Neffe Seneca's.	Lucano, sobrino de Séneca.
Quintilianus, ein berühmter Redner.	Quintiliano, célebre orador.
Die Sieben Abschnitte, ein wertvolles Buch.	Las Siete Partidas, libro precioso.
Das Leben ein Traum, eine Komödie von Calderon.	La vida es sueño, comedia de Calderón.

d) Nicht übersetzt wird ein vor inneren Eigenschaften u. dgl. hinter tener; ebensowenig eines hinter den Worten Eigenschaft, Namen, Rang u. dgl.

Ich habe eine schlechte Meinung von ihm.	Tengo mala opinión de él.
Er hat ein gutes Herz.	Él tiene buen corazón.
Du hast ein gutes Gedächtnis.	Tienes feliz memoria.
Wir finden in ihm Eigenschaften eines großen Königs.	Hallamos en él prendas de gran rey.
Die Gaben eines guten Richters.	Las calidades de buen juez.
Die Insel führt den Namen eines Königreichs.	La isla toma nombre de reino.
Die Stelle eines Hauptmanns.	El empleo de capitán.

e) Das unbestimmte Geschlechtswort ist nicht anzuwenden vor otro, cierto, semejante, tal (ohne Nachdruck), tan und andern hier folgenden Ausdrücken.

Ein gewisser Mann.	Cierto hombre.
Neben der Insel ist eine andre kleinere.	Junto á la isla hay otra menor.
Der Wille eines solchen Herrn.	La voluntad de semejante dueño.

In einem solchen Zustand.	En tal estado.
Ein so unglückseliger Tag.	Tan funesto dia.
Ein großes Stück, ein großer Teil, eine große Anzahl.	Gran porcion, gran parte, grande número.
Ein erstes Mal, ein zweites Mal.	Primera vez, segunda vez.
Im Genuß einer guten Gesundheit sein.	Gozar de buena salud.
Einen guten Gebrauch machen von . . .	Hacer buen uso de . . .
Ein Geheimnis machen aus . . .	Hacer secreto de . . .
Ein Geschenk machen mit . . .	Hacer presente de . . .
Sich einen Begriff machen von . . .	Hacer (Formar) concepto de . . .
Einen Wert beilegen.	Poner precio á . . .
Ein Recht haben auf (od. zu) . . .	Tener derecho á . . .
Eine üble Meinung haben von . . .	Tener mala opinion de . . .
An einer Krankheit sterben.	Morir de enfermedad.
Eines gewaltsamen (plötzlichen) Todes sterben.	Morir de muerte violenta, — súbita.
Ein Ladengeschäft anfangen.	Abrir tienda.

* Ein zweiter ohne vorhergehendes erster heißt otro segundo.

Es kam ein zweiter Brief.	Llegó otra segunda carta.

Bestimmtes Geschlechtswort (Articulo definido).

24. Der bestimmte Artikel hat im Spanischen drei Geschlechtsformen: el, la, lo.

Die männliche Form el wird mit de in del zusammengezogen, mit á in al.

Die männliche Form el wird statt der weiblichen la gebraucht (unmittelbar) vor allen mit betontem a— (ha—) anfangenden Dingwörtern, nicht aber vor solchen Eigenschaftswörtern.

Daher el acta, el águila, el agua, el ala, el alba, el alma, el ancla, el arca, el arma, el arte, el ave. Vor ha— wird la und el gebraucht, z. B. el habla, el (od. la) hambre, el harpa.

Das reine Wasser.	*El* agua pura.
Der gebratene Vogel.	*El* ave asada.
Die verständige Haushälterin.	*El* ama discreta.

Vor weiblichen Dingwörtern mit halbbetontem Anfang a— (ha —) kommt bald la, bald el vor. (Die erste Silbe ist halbbetont, wenn der Ton auf der dritten liegt.) Vor tonlosem a— (ha—) bleibt la.

Die Zuneigung. — Das Kissen.	*El* (od. La) aficion. — *La* almohada.
In Asien. — In Amerika.	En *el* Asia. — En la América.
Das Alpujarragebirge.	*El* (od. La) Alpujarra.
Niederandalusien.	*El* (od. La) Andalucia baja.
Das Dorf.	*La* (nicht El) aldea.
Das hohe Gebirge.	*La* (nicht El) alta sierra.

* Manche schreiben auch un ave, un alma, wie man spricht, gewöhnlich wird una ave geschrieben. Auch lautet la alta doch nur lalta und so überall la a— = la—, und una = un vor a—.

Vor stillem Wasser behüte mich Gott, vor wildem behüte ich mich selber.	Del agua mansa me libre Dios, que de *la* brava me guardaré yo.

Wie also el vor einem mit a— anfangenden Dingwort kein sicheres Zeichen des männlichen Geschlechts ist, so darf noch weniger á la verleiten, ein folgendes Dingwort für weiblich zu halten, denn dies la gehört oft zu einem ausgelassenen manera de . . So z. B. sagt man jugar á la ganapierde, obwohl das Spiel heißt el ganapierde.

25. Die sächliche Form des Artikels, lo, wird gewöhnlich nur vor Eigenschaftswörtern angewendet, die abstrakte Dingwörter geworden sind.

Das Vergangene, das Künftige. Die Vergangenheit, die Zukunft.	Lo pasado, lo venidero od. lo futuro.
Die Länge, der große Umfang.	Lo largo.
Das Schwarze weiß machen wollen, heißt Zeit verschwenden.	Es perder tiempo querer volver blanco lo prieto.
Er zieht das Nützliche dem Angenehmen vor.	Prefiere lo útil á lo agradable.

Wird ein Dingwort zum Eigenschaftswort hinzugedacht, dann kann nicht lo gebraucht werden.

(Die Farben) Schwarz und Weiß sind entgegengesetzte Farben.	El (nicht Lo) negro y el blanco son colores opuestos.
Die Vergangenheit (vergangene Zeit), die Zukunft (künftige Zeit).	El (tiempo) pasado, el (tiempo) futuro.

Ebenso bei Sprachen, wo das Dingwort el idioma ausgelassen ist, z. B. Französisch sprechen, hablar el frances; Deutsch lernen, aprender el aleman.

Lo pasado, lo futuro ist der Begriff der Vergangenheit, der Zukunft.

Man verwechsele nicht Dingwörter, welche el erfordern, mit zu Dingwörtern erhobenen Eigenschaftswörtern, welche lo erheischen.

Das Gut. Das Übel.	El bien. El mal.
Das Gute. Das Böse.	Lo bueno. Lo malo.

* Lo steht oft vor einem Eigenschaftsworte mit darauf folgendem de, wo es etwa der Teil u. dgl. bedeutet.

Der verborgenste Winkel seines Stübchens.	Lo mas escondido de su gabinete.
(Der höhere Teil.) Die Höhe des Berges.	Lo alto del monte.

26. Steht lo vor einem mit einem Dingwort verbundenen Eigenschaftswort und folgendem que es, so bedeutet lo . . que soviel wie cuan, wie.

Wie dumm du doch bist.	Lo tonto que eres.
Man weiß, wie weit diese Wissenschaft zurück ist.	Se sabe lo atrasado que era esta ciencia.
Ich kann dir nicht sagen, wie dankbar die Kinder für dein Geschenk waren.	No puedo espresarte lo agradecidas que fueron las niñas á tu regalo.

Steht dagegen lo vor einem Dingwort ohne Eigenschaftswort, so bedeutet es die Eigenschaft des.

Alles war groß an diesem Fürsten, die Eigenschaft des Christen, die Eigenschaft des Königs, die Eigenschaft des Feldherrn.	Todo era grande en este príncipe: lo cristiano, lo rey, lo capitan. (Dieser F. war groß in allen Beziehungen: als Christ, als König, als Feldherr.)

27. Der bestimmte Artikel wird nicht angewendet

a) hinter Präpositionen vor dem Datum:

Am achten Januar.	Á (nicht Al) ocho de enero.
Mein Brief vom 6. v. M.	Mi carta de (nicht del) 6 del pasado.
Der Brief vom 8. März ist angekommen.	Recibióse la carta de (nicht del) 8 de marzo.
Montag den 9. dieses.	Lúnes, á (nicht el) 9 del corriente.
Dagegen:	
Den zehnten Januar.	El diez de enero —
weil keine Präposition vorhergeht;	

b) vor den Ordnungszahlen bei der Reihenfolge der Fürsten:

Ferdinand der Sechste.	Fernando Sexto.
Wilhelm der Vierte.	Guillermo Cuarto.

(Aber hinter el Rey Don steht el, z. B. el Rey Don Juan el Primero, el Rey Don Enrique el Tercero.)

c) hinter sein (wenn der = ein ist), hinter werden, wählen zu.

Er war der (od. ein) Sohn eines Kaufmanns.	Era hijo de un mercader.
Er wird zum Befreier.	Pasa á (nicht al) libertador.
Sie erwählten ihn zum König.	Le eligieron por (nicht por el) rey.

d) wenn nach Gattungsnamen, Titeln, Namen u. dgl. der Beiname folgt, wie:

Ferdinand erwarb den Titel des Katholischen.	Fernando logró el título de (nicht del) Católico.
Alfons verdiente den Ehrennamen des Weisen.	Alfonso mereció el dictado de (nicht del) Sabio.

(Sonst wie im Deutschen: Ferdinand der Katholische, Alfons der Weise — Fernando el Católico, Alfonso el Sabio.)

Selbst der Gattungsname steht ohne el in tomar nombre de reino den Namen Königreich führen.

e) Vor Namen von Anschuldigungen, z. B.:

Der Mitschuld verdächtig.	Indiciado de complicidad.
Des Verrats anklagen.	Acusar de traicion.

f) Hinter haben oder sterben an vor den meisten Krankheiten:

Ich habe den Husten, den Schnupfen, das Fieber.	Tengo tos, catarro (od. romadizo), calentura.
Er starb am Fieber, am Schlagfluß.	Murió *de* fiebre, — *de* apoplejía.

* Dagegen: murió de las viruelas, er starb an den Pocken.

g) In vielen einzelnen Ausdrücken — mit haben:

Die Absicht, die Gewohnheit, die Verpflichtung, den Mut, das Recht, die Verwegenheit haben (zu) —.	Tener intencion (de), costumbre (de), obligacion (de), ánimo oder valor (para), derecho (á), aliento (para) —
	— mit sein (vgl. c):
Es ist die Schuld von.., es ist die Wahrheit —.	Es culpa de.., es verdad —
	— mit Präposition:
Am Anfang des Winters.	Á boca de invierno.
Am Rande des Meeres.	Á orillas del mar.
Auf der hohen See.	En alta mar.
Auf die Schultern heben.	Llevar en hombros.
Aus dem Gesichte verlieren.	Perder de vista.
Im Namen des Königs.	Á (En, En el) nombre del rey.
In der Gewalt von . . .	En poder de . . .
In den Händen von.. sehen od. sein.	Ver (Estar) en manos de . .
In die Hände von . . fallen.	Caer en (auch en las) manos de..
Im Anfang des Mai.	Á principios de mayo.

(Al principio ist am, im Anfang = anfänglich, anfangs.)

Mit dem Hammer, mit der Hand gemacht.	Hecho á martillo, á mano.
Nach dem Gesetz von Kastilien.	Á ley de Castilla.
Um die Mitte des Mai.	Á mediados (Á mitad) de mayo.
Zur linken, rechten Hand.	Á mano izquierda, —derecha.
Zum Nachteil von . . .	En perjuicio de . . .
Zur Probe geben.	Dar á prueba.
Zur Zeit der Römer.	En tiempo de los Romanos.

* In manchen Fällen finden wir bei gleicher oder ähnlicher Bedeutung das bestimmte Geschlechtswort bald gesetzt, bald weggelassen.

Ins Spanische übersetzen.	Traducir en od. al español.
Aus dem . . . ins . . . übersetzen.	Traducir del . . . al (nicht en).

h) Man merke den Unterschied in folgenden Sätzen:

Es war Gewohnheit bei den (d. h. allen) Griechen.	Era costumbre entre los griegos.
Er war bekannt bei den (ihm benachbarten) Griechen.	Era conocido entre griegos.
Ronda ist in den Händen der oder von Christen.	Ronda está en poder de cristianos.
Er machte Einfälle in das Land Granada.	Hacia entradas en tierra de Granada.

(Nicht die Christen als eine Gesamtheit waren im Besitz von Ronda. Die Einfälle betrafen bald diesen bald jenen Teil vom Lande Granada oder in zu Granada gehörigem Gebiet. Dagegen heißt es: Entró bien dentro de la tierra de Granada, er drang weit vor in dem Lande Granada.)

Vor otro kann el ebenso gut gesetzt werden, wie wegbleiben.

Den andern Tag.	El otro dia.
Den andern Tag in der Frühe.	Otro dia de mañana.

Dice verdad bedeutet mehr: er hat Recht; dice *la* verdad: er sagt die Wahrheit, er lügt nicht.

28. Der Spanier wendet das bestimmte Geschlechtswort an, wo der Deutsche es weglassen kann oder muß —

a) auf die Frage Wann? (doch nicht beim Datum, s. oben), ferner bei Angabe der Tagesstunden, für unsre Uhr, hinter llegar á vor años:

Sonntag Morgen wird er kommen.	Él vendrá *el* domingo por la mañana.
Voriges Jahr hat es viel Obst gegeben.	*El* año pasado hubo mucha fruta.
Fünf Uhr wars, als wir uns zu Tisch setzten.	*Las* cinco eran, cuando nos sentábamos á la mesa.
Es ist ein Uhr. Es hat eins geschlagen.	Es *la* una. Ha dado *la* una.
Es ist noch nicht zwei Uhr.	No son todavia *las* dos.
Es wird bald zwei schlagen.	Pronto darán *las* dos.
Er war noch nicht sieben Jahre alt.	No llegaba á *los* siete años.

b) vor Namen von Würden und vor Señor (außer der Anrede):

Kaiser Karl, König Franz, Graf Georg.	*El* emperador Cárlos, *el* rey Francisco, *el* conde Jorge.
Herr Ludwig Diaz.	*El* Señor Don Luis Diaz.

c) Stoffnamen, Speisen und Getränke haben im Nominativ stets den Artikel. In den übrigen Fällen nur, wenn sie näher bestimmt sind. Einen Teilungsartikel gibt es im Spanischen nicht.

Kaffee und Zucker sind im Preis gestiegen.	*El* café y *el* azúcar han aumentado en el precio.

Essig ist sauer, Honig ist süß. — *El* vinagre es ácido, *la* miel es dulce.
Ich esse gern Braten (Gebratenes). — Á mí me gusta *el* asado.
Spanien bringt Weizen, Gerste und Reis hervor. — España produce trigo, cebada y arroz.

d) Abstrakte haben meist den Artikel, selbst wo er im Deutschen nicht steht; außer nach tener, wo er meist wegbleibt.

Schönheit und Verstand, verbunden mit Bescheidenheit. — *La* hermosura y *el* ingenio, acompañados de *la* modestia.
Zufriedenheit ist mehr wert als Reichtum. — *El* contento vale mas que *las* riquezas.
Allgemeine Achtung erwerben. — Adquirir *la* estimacion universal.
In Wirklichkeit. — En *la* realidad.
Er wünscht ihm Glück; er bezeugt ihm (sein) Beileid. — Le da *el* parabien; le da *el* pésame.
Er hat Geduld und Fleiß. — El tiene paciencia y aplicacion.

Man merke ferner:

Zu Tisch. Bei Tisch. — Á la mesa. En la mesa.
Ich wünsche Ihnen guten Tag, guten Abend. — Doy (Deseo) á V. *los* buenos dias, — *las* buenas tardes, — noches.

(Dagegen: Tenga V. muy buenos dias, —muy felices noches.)

Er lehrt (lernt, versteht) Spanisch, Englisch, Französisch — Enseña (aprende, sabe) *el* español,— *el* ingles, — *el* frances.
Er spricht (d. h. versteht) Spanisch. — Habla *el* español.
Er liest und schreibt Russisch (d. h. er kann es lesen, schreiben). — Lee y escribe *el* ruso.

(Dagegen: Habla español, od. habla en español er bedient sich der spanischen Sprache; lee y escribe ruso er liest und schreibt etwas Russisches. Hinter el ist bei Sprachen idioma zu denken.)

e) vor den Namen einiger Länder, Inseln und Städte muß der Artikel immer stehen —

der Länder: *la* Alcarria, *el* Brasil, *el* Canadá, *el* Darien, *la* Florida, *el* Indostan, *la* Mancha, *el* Paraguay, *el* Perú —

der Städte: *el* Cairo, *la* Coruña, *el* Ferrol, *la* Guaira, *la* Habana, und der Insel: *la* Barbada.

Die in der Mehrheit gebrauchten Ländernamen nehmen los oder las vor sich, z. B.

las Indias Amerika, *las* Américas Nord- und Südamerika.

Man findet auch den Artikel bei andern Ländernamen, besonders wenn der Name Objekt ist oder wenn er als Subjekt hinter dem Verb steht.

Philipp eroberte Griechenland. — Filipo conquistó *la* Grecia.
Wie mächtig war Griechenland! — ¡Cuán poderosa era *la* Grecia!

Der Artikel bleibt jedoch weg, wo vorhergeht der Name ist . . oder wenn zur Bezeichnung des Akkusativs á gebraucht wird:

Der Name dieses Landes ist Rußland.	El nombre de este pais es Rusia.
Er dachte, es würde gut sein, Italien und Flandern zu sehen.	Pensaba que seria bueno ver á Italia y Flándes.

f) vor nuevo und viejo (selten vor alto) hinter dem Namen von Städten und Ländern:

Altkastilien.	Castilla *la* Vieja.
Neukastilien.	Castilla *la* Nueva.
Alt-Sevilla. — Hochvalor.	Sevilla *la* Vieja. — Valor *el* Alto.

(Dagegen: en Andalucia Baja in Niederandalusien.)

Todo gehört ebenfalls hierher, z. B.:

Ganz Amerika.	Toda la América.

g) Bei Namen von Personen wird der Artikel nur gesetzt, wie auch im Deutschen, wenn der Eigenname als Gattungsname gebraucht wird.

Er ist der Cicero Spaniens.	Es el Ciceron de España.

29. Der Spanier wendet den bestimmten Artikel an, wo der Deutsche den unbestimmten Artikel und in der Mehrheit keinen Artikel setzt.

a) vor Körperteilen und geistigen Eigenschaften nach tener oder con.

Mit schmutzigen Händen sich zu Tische setzen.	Ponerse á la (28, c) mesa con *las* manos sucias.
Er hat e i n e n starken Bart.	Tiena *la* barba cerrada.
Das Mädchen hat schwarze Zähne.	La niña tiene *los* dientes negros.
Ich habe e i n schlechtes Gesicht.	Tengo *la* vista mala.
Er hat ein glückliches Gedächtnis.	Tiene feliz memoria.
Er hat e i n e n geschwollenen Fuß. (Sein Fuß ist geschwollen.)	Tiene *el* pié hinchado.
Er hat e i n e n geschwollenen Fuß. (Sein einer Fuß ist geschwollen.)	Tiene u n pié hinchado.
Sie hat e i n e stumpfe Nase.	Ella tiene *la* nariz chata.

(Ausnahmsweise kommt vor: tiene un pié hermoso er, sie hat e i n e n schönen Fuß.)

b) Hinter nosotros, vosotros.

Gegen euch Christen.	Contra vosotros *los* cristianos.

30. Hinter y, ó u. dgl. wird oft der Artikel weggelassen, selbst wo verschiedene Artikel stehen müßten.

Wider die Zeit und [die] Vergessenheit.	Contra el tiempo y [el] olvido.
D i e Stadt und d a s Reich Murcia.	L a ciudad y reino de Murcia.

Er hatte das Gesicht und die übrigen Teile des Körpers bedeckt. — Tenia cubierto la cara y demás partes del cuerpo.

Dies kann aber nie bei lebenden Wesen geschehen.

Der Mann und die Frau. — El hombre y la mujer.

Die Männer und die Weiber. — Los hombres y las mujeres.

Dritter Abschnitt.

Dingwörter. — Substantivos.

Ableitungsformen.

31. Für alle Bildungsformen gilt noch

a) Der Laut c wird in qu verwandelt, wenn er vor e und i den Laut k beibehält,

mithin wird statt —c überall, wo —e, —i dahinter treten, geschrieben —qu, z. B.: frac, fraques; boca, boquilla; flaco, flaqueza; poco, poquito — und umgekehrt wird aus —que, —qui— erforderlichen Falls —ca, —co, —cu—, z. B.: alcornoque, alcornocal; delinquir, delincuente.

b) Der Laut z wird vor —e— oder —i— durch —c— bezeichnet, also wird aus pez, pedazo gebildet peces, pedacito; feliz, felices.

Umgekehrt wird aus dulce gebildet dulzura.

c) Der Laut g wird vor —e— oder —i— durch gu— bezeichnet, und die Lautverbindung gu vor —e— oder —i— durch gü—,

mithin wird aus rogar, Santiago gebildet rogué, santiagueño;

und umgekehrt wird aus pringue, seguir gebildet pringoso, sigo; — ferner wird aus agua, desaguo gebildet agüita, desagüe, und umgekehrt aus argüir, pingüe gebildet arguyo, pinguosidad.

d) Der Laut j wird in Wörtern lateinischer Herkunft mit g bezeichnet, wo g im Lateinischen vor e oder i stand. Wird nun dies —e— oder —i— mit —a— oder —o— vertauscht, dann muß —j— geschrieben werden statt —g—. Mithin wird aus coger, eligir gebildet cojo, coja, elijo, elija.

(Nie aber wird umgekehrt ein j, welches vor —a— oder —o— stand, zu g, wenn es vor —e— oder —i— tritt; mithin wird aus dejar, rojo gebildet deje, rojez (nicht etwa dege, rogez).

32. Als Lautregel gilt für alle Bildungsformen:

Das betonte ie (ye) aus dem lateinischen e, und das betonte ue (hue) aus dem lateinischen o verwandeln sich in die ursprünglichen Laute e und o, sobald sie den Ton verlieren. Auch wird nicht —ie, —io geschrieben, sondern —e, —o hinter —ll—, —ñ—, —ch— und —j—.

Hinter —g— hat man stets unbedenklich —ie—, —io— geschrieben, z. B. ugier, franz. huissier.

Latein.	aperto,	certo,	decem,	eremo,	ferro,	lepore,
Span.	abierto,	cierto,	diez,	yermo,	hierro,	liebre,
davon:	abertura,	certeza,	dezmar,	ermar,	herrar,	lebrel,

Latein:	metus,	nepote,	ovo,	pede,	septem,	tenta,	vento,
Span.	miedo,	nieto,	huevo,	pié,	siete,	tienda,	viento,
davon:	medroso,	netezuelo,	aovar,	apear,	setecientos,	tendero,	ventear,

Latein.	bove,	corio,	foro,	fonte,	ponte,	rota,
Span.	buey,	cuero,	fuero,	fuente,	puente,	rueda,
davon:	boyezuelo,	coracha,	aforar,	fontecica,	pontaje,	rodilla.

Vom lateinischen graeco ist das spanische griego, aber von gallaeco wird gallego (nicht galliego, weil hinter ll kein —ie— zulässig ist).

33. Obwohl bei weitem die meisten Wörter der spanischen Sprache aus dem Lateinischen entlehnt sind, so finden sich in ihr doch auch viele arabische Bezeichnungen für Gegenstände des gewöhnlichen Lebens, der Sternkunde, Pflanzenkunde, des Bergbaues, der Jagd u. s. w. Die meisten von diesen fangen mit dem arabischen Artikel al— an, was nicht hindert, die spanischen Artikel davor zu setzen, z. B. la alcova, der Alkoven; el alcohol, der Alkohol; el albañil, der Maurer; el aleli, die Levkoye; el alcalde, der Richter; el albornoz, der Burnus (eine Art Mantel).

34. Die abgeleiteten Dingwörter werden von Zeitwörtern, Dingwörtern und Eigenschaftswörtern abgeleitet.

Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsendungen sind den Dingwörtern und Eigenschaftswörtern gemeinsam. Sie sind nach den Eigenschaftswörtern aufgeführt.

Ableitungen von Zeitwörtern.

35. Von der Gegenwart (Präsens Indikativ) werden abgeleitet mit der Bedeutung einer Handlung, eines Zustandes Dingwörter auf —a, —e, —o, z. B.:

—*a*:

	Schimpf,	Erhöhung,	Wette,	Unterstützung,	Streit,	Wortstreit,
	afrenta,	alza,	apuesta,	ayuda,	contienda,	disputa,
von	afrento,	alzo,	apuesto,	ayudo,	contiendo,	disputo,
	beschimpfe,	erhöhe,	wette,	unterstütze,	streite,	streite,

	Zweifel,	Besuch,	Jagd,	Fischfang,	Antwort,	Bitte,
	duda,	visita	caza,	pesca,	réplica*,	súplica*,
von	dudo,	visito,	cazo,	pesco,	replico,	suplico,
	zweifle,	besuche,	jage,	fische,	antworte,	bitte.

* Die beiden letzteren haben eine andre Betonung als das Verb.

—e:

	Schönheitsmittel,	Vergleich,	Bereich,	Vormerkung,	Anfall,	Gefecht,
	afeite,	ajuste,	alcanze,	apunte,	ataque,	combate,
von	afeito,	ajusto,	alcanzo,	apunto,	ataco,	combato,
	schmücke auf,	vergleiche,	erreiche,	merke vor,	falle an,	fechte,

	Schneide,	Ergötzung,	Vergeltung,	Vollendung,	Tausch,
	corte,	deleite,	desquite,	remate,	trueque,
von	corto,	deleito,	desquito,	remato,	trueco,
	schneide,	ergötze,	vergelte,	vollende,	tausche.

—o:

	Zurechtmachen,	Übereinstimmung,	Gefallen,	Richtung,	Erleichterung,
	aderezo,	acuerdo,	agrado,	aliño,	alivio,
von	aderezo,	acuerdo,	agrado,	aliño,	alivio,
	mache zurecht,	stimme überein,	gefalle,	richte,	erleichtere,

	Drohung,	Schutz,	Stütze,	Schätzung,	kürzester Weg,	Befehl,
	amago,	amparo,	apoyo,	aprecio,	atajo,	mando,
von	amago,	amparo,	apoyo,	aprecio,	atajo,	mando,
	drohe,	schütze,	stütze,	schätze,	schneide ab,	befehle.

36. Von dem Infinitiv werden abgeleitet

a) mit der Bedeutung einer Handlung, Wirkung, eines Zustandes, Ortes:

Dingwörter auf —aje, —miento (selten mento), —sgo, —zgo, —on, —zon, z. B.

—aje:

	Anlegen,	Ankern,	Einlaufen,	Stauung,	Beschlag,	Aufenthaltsort,
	abordaje,	anclaje,	arribaje,	arrumaje,	herraje,	paraje,
von	abordar,	anclar,	arribar,	arrumar,	herrar,	parar,
	gelegen,	ankern,	einlaufen,	stauen,	beschlagen,	aufhalten.

— miento (—mento):

	Begebenheit,	Begleitung,	Aufrichtung,	Bewaffnung,	Ladung,
	acaecimiento,	acompañamiento,	alzamiento,	armamento,	cargamento,
von	acaecer,	acompañar,	alzar,	armar,	cargar,
	sich begeben,	begleiten,	aufrichten,	bewaffnen,	laden.

—sgo, —zgo (ganz selten) Strich rasgo von raer schaben,
Fund hallazgo „ hallar finden.

—on (mit der Bedeutung einer raschen Wirkung):

	Wischer,	Spritzer,	Fehltritt,
	limpion,	salpicon,	resbalon,
von	limpiar,	salpicar,	resbalar,
	auswischen,	bespritzen,	ausgleiten.

—zon:

	Rüstung, Gerüst,	Stauung,	Annagelung,	Ladung,	Geschwulst,
	armazon,	arrumazon,	clavazon,	cargazon,	hinchazon,
von	armar,	arrumar,	clavar,	cargar,	hinchar,
	rüsten,	stauen,	nageln,	laden,	schwellen.

b) Mit der Bedeutung eines Ergebnisses, einer Eigenschaft Dingwörter auf

—***anza,*** seltener —ancia, —encia, z. B.

	Mäßigung,	Hoffnung,	Gewinn,	Begehrlichkeit,	Übereinkunft,
	templanza,	esperanza,	ganancia,	apetencia,	avenencia,
von	templar,	esperar,	ganar,	apetecer,	avenirse,
	mäßigen,	hoffen,	gewinnen,	begehren,	übereinkommen.

(Eigentlich Nachbildungen lateinischer Formen auf —antia, —entia, denen Mittelwörter der Gegenwart auf —ans, —ens zu Grunde liegen.)

c) Mit der Bedeutung eines Thäters oder Werkzeugs

Dingwörter auf —dor, —in, —on, —iz, z. B.:

—***dor:***

	Hasser,	Verkleinerer,	Haspeler, Haspel,	Bratspieß,
	aborrecedor,	achicador,	aspador,	asador,
von	aborrecer,	achicar,	aspar,	asar,
	hassen,	verkleinern,	haspeln,	braten,

	Jäger,	Ackermann,	Gerber,	Läufer,	Beißer,
	cazador,	labrador,	curtidor,	corredor,	mordedor,
von	cazar,	labrar,	curtir,	correr,	morder,
	jagen,	ackern,	gerben,	laufen,	beißen.

—***in*** (selten), —iz (ganz selten)		Sänger,	Tänzer,	Lehrling,
		cantarin,	bailarin,	aprendiz,
	von	cantar,	bailar,	aprender,
		singen,	tanzen,	lernen.

—***on:***	Ohrenbläser,	Mietling,	Pfriem,	Wetzstahl,
	soplon,	alquilon,	punzon,	afilon,
von	soplar blasen,	alquilar mieten,	punzar stechen,	afilar wetzen.

d) mit der Bedeutung eines Lautes Dingwörter auf

—***ido,*** z. B.		Geheul,	Geblök,	Gekreisch,	Gebell,
		aullido,	balido,	chillido,	ladrido,
	von	aullar,	balar,	chillar,	ladrar.

37. Von Mittelwörtern (Partizip) der Vergangenheit werden abgeleitet:

a) mit der Bedeutung von Handlung, Zustand, Ergebnis Dingwörter auf —ada, —ida, —ura, z. B.:

—***ada, ida:***

	Höhe,	Einlaufen,	Aufnahme,	Übereinkommen,	Essen,
	alzada,	arribada,	acogida,	avenida,	comida,
von	alzado,	arribado,	acogido,	avenido,	comido,
	erhöht,	eingelaufen,	aufgenommen,	übereingekommen,	gegessen.

—***ura:***

	Öffnung,	Sichtung,	Vollendung,	Schärfung,	Hinzufügung,
	abertura,	acribadura,	afinadura,	aguizadura,	añadidura,
von	abierto,	acribado,	afinado,	aguizado,	añadido,
	geöffnet,	gesichtet,	vollendet,	geschärft,	hinzugefügt.

b) Mit der Bedeutung von **Gerät** Dingwörter auf

—era:

	Rührkelle,	Backtrog,	Schleifstein,	Stößel,	Tragkasten,
	batidera,	amasadera,	amoladera,	atacadera,	aportadera,
von	batido,	amasado,	amolado,	atacado,	aportado,
	geschlagen,	geknetet,	geschliffen,	gestoßen,	herbeigetragen.

c) mit der Bedeutung von **Ort** oder **Mittel** Dingwörter auf

—ero:

	sicherer Ort,	Sortirkammer,	Absteigequartier,	Ruhehafen,
	abrigadero,	apartadero,	apeadero,	aportadero,
von	abrigado,	apartado,	apeado,	aportado,
	geschützt,	gesondert,	abgestiegen,	eingelaufen.

Ableitungen von Dingwörtern.

38. Von Dingwörtern werden abgeleitet

a) mit der Bedeutung **Mensch**, der sich beschäftigt mit . ., der gehört zu . . u. dgl. Dingwörter auf

—ero, —ano, —ista, seltener —izo, —on, z. B.:

—ero:

	Nadler,	Uhrmacher,	Ritter,	Ochsenhirt,	Schuhmacher,
	agujero,	relojero,	caballero,	boyero,	zapatero,
von	aguja,	reloj,	caballo,	buey,	zapato,
	Nadel,	Uhr,	Pferd,	Ochse,	Schuh,

	Büchsenmacher,	Bogenschütze,	Vorstädter,	Bäcker,
	arcabucero,	arquero,	arrabalero,	panadero,
von	arcabuz,	arco,	arrabal,	pan,
	Büchse,	Bogen,	Vorstadt,	Brot.

—zo: Stallmeister, caballerizo (gewöhnl. caballerango), von caballeria Reittier, Kuhhirt, vaquerizo (gewöhnl. vaquero), vaqueria Kuhherde, Roßhirt, yegüerizo, yegüeria Roßherde.

—ano, —iego:

	Bauer,	Städter,	Landmann,	Gebirgsbewohner,
	aldeano,	ciudadano,	paisano,	serrano,
von	aldea Dorf,	ciudad Stadt,	pais Land,	sierra, Gebirgskette,

Bewohner der Mancha manchego, von Mancha (Landstrich in Spanien).

—ista:

	Künstler,	Flötenspieler,	Guitarrespieler,	Geiger,
	artista,	flautista,	guitarrista,	violinista,
von	arte Kunst,	flauta Flöte,	guitarra Guitarre,	violin Geige.

—on: capigorron einer in capa y gorro Mantel und Mütze, sopon ein Bettler um Suppe (sopa).

b) mit den Bedeutungen **Behälter, Ort, Baum,** Dingwörter auf —za, —ero, —era, —al, z. B.:

—***za***: Pferdestall caballeriza von caballería, Kuhstall vaqueriza von vaquería. Vgl. oben —zo.

—***ero***: Hühnerstall, Mandelbaum, Zuckerbüchse, Tintenfaß,
gallinero, almendrero, azucarero, tintero,
von gallina, almendra, azúcar, tinta,
Huhn, Mandel, Zucker, Tinte.

—***era***: Ölflasche, Hutschachtel, Feigenbaum, Brieftasche,
aceitera, sombrerera, higuera, cartera,
von aceite Öl, sombrero Hut, higo Feige, carta Brief.

* Die Baumnamen sind zuweilen den Namen ihrer Früchte gleich, z. B. durazno Pfirsich, limon Limone; in andern Fällen endigt der Name des Baumes auf —o und der Name seiner Frucht auf —a, z. B. cerezo Kirschbaum, ciruelo Pflaumenbaum, manzano Äpfelbaum, naranjo Orangenbaum. Dagegen cereza Kirsche u. s. w. Seltener ist

—***al*** für Baumnamen, z. B. mor*al* Maulbeerbaum, per*al* Birnbaum von mora, pera.

c) Mit der Bedeutung Stück Land voll:
Dingwörter auf —al, —ar, —eda, —edo, z. B.:

—***al*** (selten dal):
Reisfeld, Sandfeld, Korkeichenhain, Steineichenwald,
arrozal, arenal, alcornocal, robredal,
von arroz, arena, alcornoque, robre,
Reis, Sand, Korkeiche, Steineiche.

—***ar***: Erlenhain, Haselnußgebüsch, Dorngebüsch, Apfelbaumstück,
alisar, avellanar, espinar, manzanar,
von aliso, avellano, espino, manzano,
Erle, Haselstaude, Dornbusch, Apfelbaum.

—***eda***: Pappelpflanzung, Baumstück, Erlenhain, Birnbaumstück,
alameda, arboleda, aliseda, peraleda,
von álamo Pappel, árbol Baum, aliso Erle, peral Birnbaum.

—***edo***: Erlenhain, Heidelbeerenplatz, Steineichenwald,
alnedo, arandanedo, robredo,
von alno Erle, arándano Heidelbeere, robre Steineiche.

d) Mit der Bedeutung Art—, Menge—, Behälter von
Dingwörter auf

—***ería***, z. B. Gänsestall, Reittier, Zeughaus, Wiesengrund
ansarería, caballería, armería, pradería,
von ánsar Gans, caballo Pferd, arma Waffe, prado Wiese.

e) Mit der Bedeutung Geschäft, Werkstatt, Dingwörter auf

—***ía***, —***ería***, z. B.:
Ankerschmiede, Schuhmacherei, Schneiderei,
ancorería, zapatería, sastrería,
von ancorero, zapatero, sastre,
Ankerschmied, Schuhmacher, Schneider.

39. Ferner werden von Dingwörtern abgeleitet

a) mit der Bedeutung Amt (oder Gebiet) eines —

Dingwörter auf —ia, —azgo, —ado, z. B.:

—ia:	Admiralschaft,	Abtei,	Richteramt,	Verhöramt,
	almirantia,	abadia,	alcaldia,	auditoria,
	von almirante Admiral,	abad Abt,	alcalde Richter,	auditor Verhörrichter.
—azgo:	alaminazgo,	alarifazgo,	alferazgo,	alguacilazgo,
	Amt des alamin, Maßaufseher,	alarife, Baumeister,	alférez, Bannerherr,	alguacil, Häscher.
—ado:	condado Grafschaft,	marquesado Markgrafschaft,		
	von conde Graf,	marques Markgraf.		

b) Mit der Bedeutung Schlag, Wurf, Schuß, Stich u. s. w.

Dingwörter auf —ada, —azo, z. B.:

—ada:	aldabada Schlag	mit	aldaba Thürklopfer,
	azadada Hieb	„	azada Gartenhacke,
	cuchillada Schlitz	„	cuchillo Messer,
	lanzada Stich	„	lanza Spieß.

—azo:	Flügelschlag,	Nadelstich,	Kanonenschuß,	Kugelschuß,
	alazo,	alfilerazo,	cañonazo,	balazo,
	von ala Flügel,	alfiler Stecknadel,	cañon Kanone,	bala Kugel.

c) Mit der Bedeutung Speise von . . Dingwörter auf

—ate, z. B.	Mandelspeise,	Haferschleim,	Kürbismus,	Traubenmus,
	almendrate,	avenate,	calabazate,	uvate,
	von almendra Mandel,	avena Hafer,	calabaza Kürbis,	uva Traube.

d) Mit der Bedeutung Werk —, Kunst —, Geld —, Zeit von . .
Dingwörter auf

—aje:	Lagergeld,	Zinnenwerk,	Lehrzeit,	Lotsengeld,
	almacenaje,	almenaje,	aprendizaje,	pilotaje,
	von almacen Lager,	almena Zinne,	aprendiz Lehrling,	piloto Lotse.

40. Von männlichen Personennamen werden abgeleitet Sohnesnamen (Familiennamen) auf

—z (—az, —ez, —iz, —oz):

Diaz	Sohn von Dia (Diego),	Pelaez	Sohn von Pelayo,
Lopez	„ „ Lope,	Ruiz	„ „ Ruy (Rodrigo),
Perez	„ „ Pero (Pedro),	Muñoz	„ „ Muñon,
Alvarez	„ „ Alvaro.		

(Von Garcia wird Garciez oder Garcez; von Bonifacio wird Bonifaz. Letzterer und die auf —oz haben den Ton auf der letzten Silbe, die übrigen auf der vorletzten.)

41. Die Endungen eta und ete sind gewöhnlich Verkleinerungsformen; jedoch gibt es auch Dingwörter mit diesen Endungen, die nicht eine Verkleinerung bezeichnen.

Leimrute,	Rindshaut,
arbolete,	vaqueta,
von árbol, Baum,	vaca, Kuh.

Ableitungen von Eigenschaftswörtern.

42. Von Eigenschaftswörtern werden abgeleitet mit der Bedeutung

a) einer Eigenschaft Dingwörter auf

—ia, —ería, —ura, —eza, —dad, —tad, —ez, z. B.:

—ía: Munterkeit, Treulosigkeit, Betrag, Verwegenheit,
alegría, alevosía, cuantía, osadía,
von alegre munter, alevoso treulos, cuanto wie viel, osado keck.

—ería: Schurkerei bellaquería von bellaco schurkisch,
Tölpelei tontería „ tonto tölpelhaft.

—ura: Höhe, Breite, Länge, Bitterkeit, Süßigkeit,
altura, anchura, largura, amargura, dulzura,
von alto hoch, ancho breit, largo lang, amargo bitter, dulce süß.

—eza: Hoheit, Schärfe, Rauhheit, Größe, Armut, Schlechtigkeit,
alteza, agudeza, aspereza, grandeza, pobreza, vileza,
von alto hoch, agudo scharf, áspero rauh, grande groß, pobre arm, vil schlecht.

—dad: Thätigkeit, Zweideutigkeit, Einsamkeit, Dummheit, Grausamkeit,
actividad, ambigüedad, soledad, necedad, crueldad,
v. activo thätig, ambiguo zweideutig, solo allein, necio dumm, cruel grausam.

—tad (selten): Treue lealtad von leal treu,
Freundschaft amistad von amigo befreundet.

—ez: Hoffart, Dürre, Kargheit, Gelbheit, Einfalt, Alter,
altivez, aridez, escasez, amarillez, sencillez, vejez,
von altivo, árido, escaso, amarillo, sencillo, viejo,
hoffärtig, dürr, karg, gelb, einfach, alt.

b) Mit der Bedeutung eines Gebrechens Dingwörter auf

—era, z. B. borrachera Trunksucht, ceguera Blindheit, cojera Lahmheit,
von borracho trunken, ciego blind, cojo lahm.

Ableitung von Zahlwörtern.

43. Von Zahlwörtern werden gebildet mit der Bedeutung im Alter von . . Dingwörter auf

—on, z. B. Vierziger, Sechziger, Siebziger, Achtziger,
cuarenton, sesenton, setenton, ochenton,
von cuarenta 40, sesenta 60, setenta 70, ochenta 80.

Ersatz der Fallformen.

44. Im Spanischen wie in den andern romanischen Sprachen gibt es keine eigentliche Deklination, indem das Substantiv in den verschiedenen Fällen oder Kasus keine Veränderung erleidet. Die Vorstellung der Präposition de bezeichnet den Wessenfall (Genitiv) und á den Wemfall (Dativ). Diese Präpositionen werden mit dem männlichen Artikel el zu einem Worte: del und al verbunden.

Wenfall und Wemfall (Dativ und Akkusativ).

45. Der Wenfall ist bei Dingen gewöhnlich dem Werfall (Nominativ) gleich, bei Personen meist dem Wemfall (Dativ).

Wer? Wen? Ein Baum, einen Baum. Un árbol.
Wessen? Eines Baumes. *De* un árbol.
Wem? Einem Baume. *Á* un árbol.
Wer? Ein Sohn. Un hijo. — Wessen? Eines Sohnes *De* un hijo.
Wem? Einem Sohne. — Wen? Einen Sohn. *Á* un hijo.

In dieser Beziehung gelten Gedankendinge (Abstrakta), auch Tiere, gleich Personen.

Städte und Länder können als Personen oder als Sachen behandelt werden.

Wir haben in den Riesen den Übermut zu töten.	Nosotros hemos de matar en los gigantes *á* la soberbia.
Don Juan nahm Tunis.	Don Juan tomó *á* Túnez.
Er ehrt sein (d. h. macht Ehre seinem) Volk.	Él honra *á* su nacion.
Die Eule will den Adler belehren.	El buho quiere enseñar *al* águila.
Er besuchte Gent und Brüssel.	Vió *á* Gante y *á* Bruselas.

Die Unterscheidung des Wen? vom Wer? ist für den Spanier ein Bedürfnis, weil er oft beide zusammen hinter das Verb und regelmäßig hinter den Infinitiv stellt, welche oft im Deutschen durch einen Satz mit daß zu umschreiben sind, z. B.

Audienz ist die Handlung der Oberen, welche darin besteht, daß sie die Personen anhören, welche mit ihnen zu sprechen haben.	Audiencia es el acto de oir los superiores *á* las personas que tienen que hablarles.

a) Namentlich wird nach llamar das Objekt oft durch á bezeichnet, wenn dieses auch keine Person ist; ebenso das unmittelbare Objekt von hacer.

So nannten die Spanier in Amerika die Götzentempel.	En la América llamaron así los españoles *á* los templos de los ídolos.
Wir nennen Ordnung das, was besteht.	Llamamos órden *á* lo que existe.

Er machte die Sprache zur unterwürfigen Dienerin seiner Feder. — Hizo á la lengua esclava de su pluma.

b) Wo der Akkusativ der Sache vor dem Verb steht:

Zuweilen erhebt er ganz gewöhnliche Dinge. — En algunas partes *á* las cosas comunes realza . . .

c) Nicht selten Tiernamen:

Die Federn kleiden die Vögel. — Las plumas visten *á* los pájaros.
Er verwundete den Stier. — Hirió *al* toro.
Der Hunger treibt den Wolf aus dem Walde. — El hambre echa *al* lobo del monte.
Er fand ein Zicklein, welches (Nomin.) seine Mutter (Akkus.) verloren hatte. — Halló un cabrito que habia perdido *á* su madre.

(Que habia perdido su madre würde madre als Nom. bezeichnen.)

46. Umgekehrt bleibt das á vor dem persönlichen Akkus. weg:

a) wenn ein zweideutiges me, te, le, nos, os vorhergeht.

Ich empfehle euch die unschuldige Laura. — Yo os recomiendo la inocente Laura.
Ihr habt mir meinen Gatten genommen. — Vos me habeis quitado el esposo.

(Mit . . á la inocente L., . . al esposo würden os und me als Akkus. bezeichnet sein.)

b) Wenn ein andres á als Dativ, oder zur Bezeichnung des Orts auf die Frage wohin? daneben steht.

Überlaßt diesen Menschen seinen Gewißensbissen. — Abandonad ese hombre á sus remordimientos.
Eine Bäuerin, welche ihren Mann in ein benachbartes Dorf geschickt hatte, empfängt die Nachricht, daß man ihn auf dem Wege umgebracht hatte. — Una labradora que habia enviado su marido á una aldea vecina, recibe la noticia que le habian asesinado en el ca mino.

† Das á behalten im Wenfall, auch neben einem andern á, Eigennamen und uno, ebenso bleibt es hinter llamar, acercar.

Sie schickten nach Algier den Partal. — Enviaron á Argel *al* Partal.
Sie schickten einen von ihnen in einen benachbarten Ort. — Enviaron *á* uno de ellos á un pueblo vecino.
Sie führten Padilla aufs Blutgerüst. — Llevaron á Padilla al cadalso.
Sie berufen unsre Kinder in ihre Schulen. — Llaman *á* nuestros hijos á sus escuelas.
Nichts bringt einen Sterblichen der Gottheit näher als Wohlthätigkeit. — Nada acerca mas *á* un mortal á la divinidad que el ser benéfico.

☞ Doch stehen auch Eigennamen ohne á zwischen anteponer und á.

Solon zog den Tellos dem König vor.	Solon anteponia Telo al rey.

c) Das á des Akkusativs bleibt weg vor Zahlen, vor Dingwörtern ohne Artikel oder Fürwort, vor dem Objekt von tener, parir, producir; vor Eigennamen aber ist auch hier á zu setzen, desgleichen hinter tener por.. (haben zum..), tener en mas (höher schätzen).

Er schlug dreihundert Feinde in die Flucht.	Derrotó trescientos enemigos.
Ich kenne keinen gelehrteren Mann.	No conozco hombre mas sabio.
Es gibt einige brave Leute, und ich kenne zwei.	Hay algunos hombres de bien, y yo conozco dos.
Extremadura hat die Eroberer der neuen Welt hervorgebracht.	Extremadura produjo los conquistadores del nuevo mundo.
Sein Weib gebar einen Sohn.	Su mujer parió un hijo.
Er hatte in seinem Hause eine Haushälterin.	Tenia en su casa una ama.
In Neapel habe ich den großen Grafen von Lemos.	En Nápoles tengo *al* gran conde de Lemos.
Ich habe viele Leute; wir werden den berühmten X. haben.	Tengo mucha gente; tendremos *al* famoso X.
Spanien hat die beiden Seneca hervorgebracht.	España produjo *á* los dos Sénecas.
Er hatte seinen eignen Vater zum Lehrer.	Tuvo por preceptor *á* su propio padre.
Höher schätzte er die Gelehrten.	Tenia en mas *á* los sabios.

d) Bei ernennen, ausrufen, machen, erwählen zu u. dergl., welche einen doppelten Akkusativ erfordern, wird die Person und nicht das Amt oder der Titel mit á bezeichnet.

Er nannte seinen Freund einen Schurken.	Llamó bellaco á su amigo.
Sie riefen den Infanten zum König aus.	Aclamaron rey al infante.

47. Das á bleibt zuweilen weg vor dem Objekte von nombrar, crear, criar, encontrar, esperar, presentar, reconocer, ver (doch nie, wenn das Objekt Eigenname ist).

Der Papst macht die Kardinäle.	El papa crea los cardenales.
Seine Kinder erziehen.	Criar sus hijos.
Ich traf einen Freund.	Encontré un amigo.
Der König ernennt die Offiziere.	El rey nombra los oficiales.
Ich schlage eine Person vor.	Presento un sujeto.
Er erkennt einen Gott an.	Reconoce un Dios.
Ich sah einen Soldaten.	Ví un soldado.

Die Wörter dejar, querer, robar nehmen á an, wenn sie bedeuten (ver)lassen, lieben, berauben.

Er verließ seine Kinder.	Dejó á sus hijos.
Er liebt seine Kinder.	Quiere á sus hijos.
Sie berauben die Knaben.	Roban á los muchachos.

Dieselben Wörter nehmen nicht á an in den Bedeutungen hinterlassen, wollen, rauben.

Er hinterließ Kinder.	Dejó hijos.
Er will Kinder.	Quiere hijos.
Sie rauben Knaben.	Roban muchachos.

48. Der Spanier gebraucht ferner á auf die Frage: Wie weit? wo der Deutsche den Wenfall anwendet.

Er starb drei Tagereisen von Turin.	Murió *á* tres jornadas de Turin.

Umgekehrt wird auf die Frage Wann? das deutsche an nicht ausgedrückt, und selten in; z. B.:

an dem Tage,	in dem Monate,	in dem Jahre.
el dia,	el mes,	(en) el año.

Wessenfall.

49. Der Spanier wendet de, das Zeichen des Wessenfalls (Genitiv) an, wo der Deutsche ohne Verbindung zusammenstellt:

a) zwischen dem Teile und dem Ganzen:

Ein Stück Brot und eine Tasse Kaffee.	Un pedazo *de* pan, y una taza *de* café.

b) zwischen den Gattungsnamen und Eigennamen, besonders zwischen Land, Stadt u. dgl., und den Eigennamen:

Das Dorf Alarcon; die Burg Garcimuñoz; die Stadt Madrid; die Stadt Burgos; das Reich Peru; die Insel Cuba; das Land Andorra.	La aldea *de* Alarcon; el castillo *de* Garcimuñoz; la villa *de* Madrid; la ciudad *de* Búrgos; el reino *del* Perú; la isla *de* Cuba; el pais *de* Andorra.

Hinter rio wird de gesetzt, wenn der Name sonst eine andre Bedeutung hat, z. B. el rio *de* San Lorenzo, el rio *de* la Plata; außerdem nicht, z. B. el rio Tajo. Ebensowenig wird de hinter monte gesetzt, z. B. el monte Etna. Hingegen ist de wieder anzuwenden:

c) zwischen nombre, titulo u. dgl.

Der Name Karl; der Titel König.	El nombre *de* Cárlos; el titulo *de* rey.
Der Name Königreich.	El nombre *de* reino.

50. Dagegen setzt der Spanier kein Zeichen des Wessenfalls (Genitiv) auf die Frage Wann? z. B. Eines Tages un dia.

Dieser deutsche Genitiv wird auch durch die Mehrzahl ausgedrückt, z. B.:

Wir essen Freitags Linsen.	Comemos lentejas los Viérnes.

Hinter Mal heißt des Tages al dia (z. B. drei Mal des Tages).

51. Vor einer Apposition wird im Spanischen die Präposition nicht wiederholt.

Das Leben Homers, des größten Dichters, ist wenig bekannt. — La vida de Homero, *el* (nicht del) mayor poeta, es poco conocida.

Homer, dem ältesten Dichter, kommt Virgil nicht gleich. — Á Homero, *el* (nicht al) mas antiguo poeta, no se asemeja Virgilio.

Kodros, den letzten König von Athen, töteten die Sparter. — Á Codro, (ohne á) último rey de Aténas, mataron los Espartanos.

52. Die Abweichungen des Spanischen vom Deutschen in Anwendung der Fälle verschwinden in den meisten Fällen, wenn man die eigentliche Bedeutung der Wörter ins Auge faßt, z. B.:

Die Uhr aufziehen (der Uhr Kette geben). Dar cuerda *al* reloj.
Ihnen Auskunft geben (sie unterrichten). Informar*los*.
Ihnen bedeuten (sie aufmerksam machen) Advertir*los*.
Ihnen begegnen (sie treffen). Encontrar*los*.
Ihnen beistehen (sie unterstützen). Socorrer*los*.
Ihnen Beifall geben (sie beklatschen). Aplaudir*los*.
Es betrifft sie (es gehört ihnen zu). *Les* toca á ellos.
Er bittet mich um (er fordert mir ab) Geld. *Me* (mir) pide dinero.
Ich kann den Wein entbehren (— — zurechtkommen ohne —). Puedo pasar *sin* vino.
Der Gefahr entrinnen (sich losmachen von — —). Escaparse *del* peligro.
Er folgt ihnen (— verfolgt sie). *Los* sigue.
Er fordert von mir (fordert mir ab). *Me* pide.
Er gehorcht dem (befolgt das) Gebot. Obedece *el* precepto.
Er hört ihnen zu (er hört sie an). *Los* escucha.
Er kommt ihnen nicht gleich (— reicht nicht an sie). No llega *á* ellos.
Die Mäntel kleiden sie gut (fallen ihnen —). Las capas *les* caen bien.
Eine Sache los werden (sich von — — losmachen). Deshacerse de una cosa.
Sie wissen (— sehen) lassen (Ihnen das Wissen bewirken). Hacer*les* saber, — ver.
(Dagegen: Sie springen lassen hacerlos saltar u. s. w., wie im Deutschen.)
Er stört sie in der Arbeit (— — ihnen die —). *Les* estorba el trabajo.
Er übertrifft sie alle (— geht voraus ihnen —) *Les* excede á todos.
Er widerspricht ihnen (er widerlegt sie). *Los* contradice.

Mehrheitsformen.

53. Die Mehrheit wird bei Dingwörtern bezeichnet durch Anfügung von —s an —a, —e, —é, —i, —o, —u.

von —es an —á, —í, —ó, —ú, —y und jeden Mitlauter (mit Verwandlung von —z in —c).

Haus casa, casas Häuser. Mann hombre, hombres Männer.
Fuß pié, piés Füße. Sprengel diócesi, diócesis Sprengel.
Buch libro, libros Bücher. Stamm tribu, tribus Stämme.
Pascha bajá, bajáes Paschas. Nelke alhelí, alhelíes Nelken.
König rey, reyes Könige. Rondo rondó, rondóes Rondo.
Wehrgehäng biricú, biricúes Wehrgehänge. Netz red, redes Netze.
Köcher carcaj, carcajes Köcher. Stiel astil, astiles Stiele.
Fach anden, andenes Fächer. Blume flor, flores Blumen.
Harnisch arnés, arneses Harnische. Kreuz cruz, cruces Kreuze.

Ausnahmen:

a) Es fügen —s an statt —es (aus —y wird dann —i):
mamá, papá, sofá, bisturí, maravedí, zaquizamí, estay;
mamás, papás, sofás, bisturís, maravedís, zaquizamís, estais.
(Maravedí bildet auch maravedises und maravedíes.)

b) Die auf —s mit unbetonter Endsilbe, und die Geschlechtsnamen auf —z fügen gar nichts an:
el átlas, el lúnes, el bríndis, el besamános, Diaz, Lopez,
los átlas, los lúnes, los bríndis, los besamános, los Diaz, los Lopez.

c) Einige aus Ding- und Eigenschaftswörtern zusammengesetzte nehmen bei beiden Wörtern die Mehrheitsform an:
ricohombre, ricohome, gentilhombre, casamata,
ricoshombres, ricoshomes, gentileshombres, casasmatas.
(Hijodalgo, hidalgo — aus hijo de algo — bilden hijosdalgo.)

d) Die auf —ix bilden die Mehrheit von der Nebenform auf —iz:
ónix, óniz, Mehrheit ónices; sardónix, —iz, Mehrheit sardónices.

Die Wörter lord und testudo heißen in der Mehrheit lores und testúdines.

Die Betonung bleibt in der Mehrheit, wie sie in der Einheit ist, ausgenommen bei carácter, Mehrheit caractéres.

Mehrheitsformen mit und ohne besondere Bedeutung.

54. Viele Wörter haben bloß Mehrheitsform: albricias Botenlohn, afueras Umgebungen, carnestolendas Fastnacht, cosquillas Gekitzel, expensas Kosten, modales Manieren, alrededores Umgegend, arras Aufgeld, bofes Lunge, enaguas Unterrock, exequias Leichenbegängnis, tinieblas Finsternis.

Diejenigen, welche Dinge bezeichnen, die aus zwei Teilen bestehen, werden mit par verbunden, wenn sie mit dem unbestimmten Artikel, oder mit einem Zahlwort verbunden sind, z. B. Hosen bragas, viele Hosen muchas bragas, ein Paar Hosen un par de bragas, zwei Paar Hosen dos pares de bragas, Brille (Augengläser) anteojos, antiparas, gafas, espejuelos, viele Brillen muchos anteojos, eine Brille un par de anteojos, drei Brillen tres pares de anteojos. Ebenso calzoncillos Unterhosen, despabiladeras Lichtscheere, pinzas Zänglein, tijeras Scheere.

Manche Mehrheitsformen, die neben der Einheitsform vorkommen, haben eine besondere Bedeutung.

Seele,	Geißel,	Männchen,	Teil,	Vorabend,
ánima,	azote,	hombrecillo,	parte,	víspera,
ánimas,	azotes,	hombrecillos,	partes,	vísperas,
Nachtgeläute,	Hiebe,	wilder Hopfen,	Eigenschaften,	Vesper,

anteojo Fernglas, casco Helm (Scherbe), pan Brot, zelo Eifer,
anteojos Brille, cascos Schädel, panes Saaten, zelos Eifersucht,
grillo Heimchen, grillos Fesseln.

Einige, die in der Einheit bloß eine männliche Person bedeuten, dienen in der Mehrheit auch zur Bezeichnung männlicher und weiblicher Personen zusammen, z. B.

padre Vater,	hijo Sohn,	hermano Bruder,	tio Oheim,
padres,	hijos,	hermanos,	tios,
Eltern,	Kinder,	Geschwister,	Oheim(e) und Tante(n),

dueño Herr vom Hause, conde Graf, duque Herzog,
dueños Herr u. Frau, condes Graf u. Gräfin, duques Herzog u. Herzogin,
rey König,
reyes König und Königin.

* Die Wörter **Tag**, **Morgen**, **Abend**, **Nacht** gebraucht der Deutsche beim Grüßen in der Einheit, der Spanier setzt sie hinter bueno in die Mehrheit; ebenso heißt **Namenstag** häufiger dias als dia.

Guten Tag (— Morgen). Buen*os* dia*s*. Tenga V. muy buen*os* dia*s*.
Guten Abend. Buen*as* tard*es*, — noch*es*.
Heute ist mein Namenstag. Hoy son mis dia*s*.

† Wo bei Angabe von Gewicht, Maß, Zahl u. s. w. der Deutsche die Einheitsform anwendet, gebraucht der Spanier die Mehrheit.

Drei Pfund; zwei Paar; zehn Mann. Tres libra*s*; dos pare*s*; diez hombre*s*.

Geschlecht der Dingwörter.

55. Dingwörter sind im Spanischen entweder männlichen oder weiblichen Geschlechts. Das Geschlecht eines Wortes ist entweder ein natürliches, z. B. **der** Mann **el** hombre, **die** Frau **la** mujer, oder ein übertragenes, z. B. **der** Kopf **la** cabeza, **die** Seife **el** jabon.

Für manche Wesen gleicher Gattung gibt es zur Bezeichnung des natürlichen Geschlechtsunterschiedes eigne verschiedene Wörter, z. B.:

padre Vater, madre Mutter; padrastro Stiefvater, madrastra Stiefmutter; padrino Pate, madrina Patin; yerno Schwiegersohn, nuera Schwiegertochter.

morueco Widder, oveja Schaf; toro, buey Stier, Ochs, vaca Kuh; gallo Hahn, gallina Henne; caballo Hengst, yegua Stute; garañon Zuchtesel, burra Eselin.

Bei vielen Tiernamen gibt es nur ein grammatisches Geschlecht, z. B. el cuervo der Rabe, la zorra der Fuchs. Um das natürliche Geschlecht derselben zu bezeichnen, wird macho (Männchen) und hembra (Weibchen) hinzugefügt, z. B. una zorra macho, ein männlicher Fuchs.

Natürliche Geschlechtsformen.

56. Bei vielen Personen- und Tiernamen wird der natürliche Geschlechtsunterschied bloß durch eine Verschiedenheit der Endung bezeichnet. Das männliche Wort gilt als das ursprüngliche, von welchem durch Verwandlung oder Anfügung einer Endung das entsprechende weibliche gebildet wird. Dies geschieht

a) durch Anfügung von —a an den Schlußmitlauter, z. B:

huésped,	coronel,	aleman,	bailarin,
Wirt,	Oberst,	Deutscher,	Tänzer,
huéspeda,	coronela,	alemana,	bailarina,
Wirtin,	Oberstenfrau,	Deutsche,	Tänzerin,

leon,	mercader,	cantor,	frances,	Dios,
Löwe,	Händler,	Sänger,	Franzose,	Gott,
leona,	mercadera,	cantora,	francesa,	diosa,
Löwin,	Händlerin,*	Sängerin,	Französin,	Göttin.

* Fast alle auf dor bilden weibliche Formen auf —dora, z. B. cazador Jäger, cazadora Jägerin; labrador Bauer, labradora Bäuerin. Einige auf dor und tor haben triz, z. B. emperador Kaiser, emperatriz Kaiserin; actor Schauspieler, actriz Schauspielerin; cantor Sänger, cantatriz Sängerin. (Lateinische Endung trix.)

b) durch Verwandlung von —o in —a, z. B:

criado,	cocinero,	vecino,	amigo,	hijo,	lobo,
Diener,	Koch,	Nachbar,	Freund,	Sohn,	Wolf,
criada,	cocinera,	vecina,	amiga,	hija,	loba,
Magd,	Köchin,	Nachbarin,	Freundin,	Tochter,	Wölfin,

niño,	muchacho,	mancebo, mozo,	abuelo,	oso,
Kind,	Knabe,	Bursch,	Großvater,	Bär,
niña,	muchacha,	manceba, moza,	abuela,	osa,
Mädchen,	Mädchen,	Dirne,	Großmutter,	Bärin,

suegro,	cuñado,	primo,	sobrino,	hermano,
Schwiegervater,	Schwager,	Vetter,	Neffe,	Bruder,

suegra, cuñada, prima, sobrina, hermana.
Schwiegermutter, Schwägerin, Base, Nichte, Schwester.

* Hierher gehörten ursprünglich auch dueño Gebieter, dueña Gebieterin. Da aber letzteres jetzt in der Bedeutung Beschließerin gebraucht wird, so bedeutet dueño auch Gebieterin. Ein Ritter sagt zu einer Frau: Concededme, dueño mio, licencia para que salga.

Ich machte sie zur Gebieterin meines Herzens.	La hice dueño de mi corazon.
(Macht euch nicht zu Herren des Gesprächs.) Führt nicht das große Wort.	No os hagais dueño de la conversacion.

Dagegen ist neben amo Hausherr, ama Hausfrau im Gebrauch geblieben, obwohl ama auch Haushälterin und Amme bedeutet. Für „Herr und Frau vom Hause" wird los dueños gebraucht.

c) Durch Verwandlung von —nje, —nte in —nja, —nta, z. B.:

monje, pariente regente, teniente,
Mönch, Verwandter, Regent, Leutnant,
monja, parienta, regenta, tenienta,
Nonne, Verwandte, Regentin, Leutnantsfrau.

d) Durch Anfügung von —esa, —isa mit Wegfall des Schlußvokals:

abad Abt, baron Freiherr, poeta Dichter,
abadesa Äbtissin, baronesa Freifrau, poetisa Dichterin,
diácono Diakonus, sacerdote Priester, profeta Seher,
diaconisa Diakonissin, sacerdotisa Priesterin, profetisa Seherin,
conde Graf, duque Herzog,
condesa Gräfin, duquesa Herzogin.

Bloß dem Französischen nachgebildet sind:

principe Fürst, canónigo Domherr, rey König,
princesa Fürstin, canonesa Stiftsdame, reina Königin.

Mangel der Geschlechtsformen.

57. Wörter auf —ta (außer poeta, profeta), —be, —ce, —en, —ir und einige auf —je, —te werden ohne Formveränderung auch für die weiblichen gebraucht, z. B.:

artista, artista; persa, persa,
Künstler, Künstlerin; Perser, Perserin;
árabe, árabe; cómplice, cómplice,
Araber, Araberin; Mitschuldiger, Mitschuldige;

hereje Ketzer, hereje Ketzerin; mártir Märtyrer, mártir Märtyrin
jóven, jóven, intérprete, intérprete,
Jüngling, Mädchen; Dolmetscher, Dolmetscherin.

Unter denen auf —o bloß:

el testigo der Zeuge, la testigo die Zeugin.

Geschlechtsformen bei Sachnamen.

58. Bei Wörtern ohne natürliches Geschlecht deutet die Gleichheit des Stammes bei geschlechtlicher Verschiedenheit der Endungen zuweilen auf eine Verwandtschaft in der Bedeutung. So bezeichnet zuweilen das männliche Wort auf —o den Baum, das weibliche auf —a die Frucht:

almendro,	almendra;	cerezo,	cereza;
Mandelbaum,	Mandel;	Kirschbaum,	Kirsche;
ciruelo,	ciruela;	manzano,	manzana;
Pflaumenbaum,	Pflaume;	Apfelbaum,	Apfel.

Ferner sind zu bemerken mit Ähnlichkeit in der Bedeutung:

almácigo Setzling, almáciga Baumschule; barco Schiff, barca Kahn;
aromo Akazie, aroma Akazienblüte; bieldo Schaufel, bielda Strohgabel;
caldero Eimer, caldera Kessel; caño Röhre, caña Rohr;
cerco Reif, cerca Ringwall; cesto Mahne, cesta Korb;
cerdo Borstenvieh, cerda Borste; cubo Eimer, cuba Faß;
cuchillo Messer, cuchilla Hackmesser; grajo Häher, graja Elster;
jarro Krug, jarra feiner Krug; leño Klotz, leña Holz;
madero Balken, madera Holz; mono großer Affe, mona kleiner Affe;
reino Königreich, reina Königin; rio Fluß, ria Flußmündung.

Kaum kenntliche Verwandtschaft haben:

amparo Schutz, ampara Beschlagnahme; aguazo Wassermalerei, aguaza Brühe;
capillo Häubchen, capilla Kapelle; cuadro Rahmen, cuadra Stall;
higo Feige, higa Hohngeberde; mango Stiel, manga Ärmel;
puerto Hafen, puerta Thor; punto Punkt, punta Spitze;
rayo Strahl, raya Strich; ruedo Rand, rueda Rad.

Bloß zufällige Ähnlichkeit der Form haben:

araño Ritz, araña Spinne; arco Bogen, arca Kasten;
averio Lasttier, averia Vogelhaus und Seeschaden; barro Thon, barra Stange;
caso Fall, casa Haus; coto Markstein, cota Panzerhemd;
mohino Maulesel, mohina Ärger; plato Teller, plata Silber;
palo Prügel, pala Schaufel; rato Augenblick, rata Ratte;
suelo Boden, suela Sohle — und so viele andre.

Erkennung des Geschlechts an der Bedeutung.

59. Ein Wort, das ein männliches Wesen bezeichnet, ist männlich; ein Wort, das ein weibliches Wesen bezeichnet, ist weiblich.

Gebraucht der Deutsche ein Sachwort uneigentlich für eine Person, so ändert er darum das Geschlecht nicht, sagt also:

Er ist eine Memme, —eine Perrücke, —eine Bestie.

Der Spanier sagt:
Es un gallina, — un peluca, — un bestia.

So findet sich also

la	el
atalaya Warte,	atalaya Turmwart;
botarga bunte Jacke,	botarga Hanswurst;
corneta Horn (Blasinstrument),	corneta Bläser;
hortera Mulde,	hortera Ladendiener;
trompeta Trompete,	trompeta Trompeter;
barba Bart,	barba der Alte (in der Komödie);
consueta ein Kirchengebet,	consueta Souffleur;
levita Rock,	levita der Levite;
calavera Totenkopf,	calavera Hohlkopf;
justicia Gerechtigkeit,	justicia Amtsrichter;
máscara Maske,	máscara Maskirter;
veleta Wetterfahne,	veleta Achselträger;
ayuda Hilfe,	ayuda Gehilfe;
bestia Vieh,	bestia Dummkopf;
guarda Wache,	guarda Wächter;
lengua Zunge,	lengua Dolmetsch;
posta Post,	posta Kurier;
vista Sicht,	vista Zollwächter.

Auf dem Turm ist eine Wetterfahne.	En la torre hay una veleta.
Er ist eine Wetterfahne.	Él es un veleta.

* Nur die Wörter cabeza Haupt, centinela Schildwache bleiben stets weiblich.

Dagegen ist cabecilla Häuptling, die Verkleinerung von cabeza, wieder männlich.

Espada Degen ist in eigentlicher und übertragener Bedeutung weiblich.

Dieser Degen ist gut.	Esta espada es buen*a*.
Er war ein wackerer Degen.	Era un*a* buen*a* espada.

Dagegen heißt el espada der im Stiergefecht den Degen führt.

60. Die Namen der Buchstaben sind weiblich, weil la letra dabei gedacht wird.

Ein hölzernes **n** (ein Galgen).	Una ene de palo.
Er geht wie ein **X** (ist betrunken).	Está hecho una équis.

Männlich sind die Namen der Monate wegen el mes, die Namen der Flüsse wegen el rio, der Berge wegen el monte.

Der unbeständige April.	El inconstante abril.
Der fruchtreiche September.	El fructífero setiembre.
Der feuerspeiende Ätna.	El ignívomo Etna.
Chalons an der Marne.	Chalon del Marna.
Chalons an der Saone.	Chalon del Saona.

Ebenso el Guadiana, el Guadalete.

Weiblich sind einige Flüßchen: la Güerva, la Esgueva.

* Das Geschlecht der Städtenamen richtet sich eigentlich nach der Endung, die auf a sind daher immer weiblich, doch können selbst Städtenamen auf o weiblich gebraucht werden, indem ciudad oder villa hinzugedacht wird.

Das berühmte Sagunt.	*La* célebre Sagunto.
Toledo ward bestürmt.	Toledo fué combatid*a*.
Madrid wurde verlassen.	Madrid fué abandonad*a*.

Erkennung des Geschlechts an der Endung.

61. Dingwörter auf **—é, —í, —ó, —ú** sind männlich, z. B.: el pié der Fuß, el jabalí der Eber, el borceguí der Halbstiefel, el rondó das Rondo, el tisú das Gewebe, el biricú die Degenkuppel.

Die auf **—á** sind geteilt:

el albalá die Urkunde, el maná das Manna (auch fem.), el Canadá; la farfalá (auch el falbalá) die Falbel (Teil des Frauenkleides).

Einsilbige auf a und e sind männlich: el fa (Note der Tonleiter), el pré der Sold. Hingegen la fé der Glaube.

62. Mehrsilbige Dingwörter auf **—a** sind weiblich, z. B.: la manzana der Apfel, la cosa die Sache, la casa das Haus.

Ausnahme:

a) el dia der Tag.

b) die uneigentlichen Dingwörter los afueras die Umgebungen (Pluralform von dem Adverb afuera draußen), los cercas (Plur. vom Adverb cerca), die Gegenstände im Vordergrund, el contra, el viva.

c) viele griechische auf **—ma,** z. B.: el clima, el drama, el idioma, el poema u. s. w.

Teils weiblich, teils männlich werden gebraucht die griechischen el od. la anatema, el od. la cisma, el od. la crisma (das Weihöl).

Obwohl griechisch werden doch nur weiblich gebraucht: la apostema das Geschwür, el (statt la) asma das Asthma, la flema Phlegma.

d) Weiblich in einer, männlich in der andern Bedeutung sind:

el (st. la) águila der Adler,	el águila der Seeadler,
la aroma die Akazienblüte,	el aroma das Gewürz,
la cólera der Zorn,	el cólera die Cholera,
la cometa der Papierdrache,	el cometa der Komet,
la guardaropa die Gerätkammer,	el guardaropa der Kleiderschrank,
la llama die Flamme,	el llama das Lama,
la manzanilla die Kamille,	el (vino de) manzanilla ein spanischer Wein,

la mapa das Vorzügliche,	el mapa die Landkarte,
la planeta das Priesterkleid,	el planeta der Planet,
la tema die Hartnäckigkeit,	el tema die Aufgabe.

Ohne Artikel gebraucht ist nada (nichts) männlich, mit dem unbestimmten Artikel weiblich, z. B.:

Nichts ist gesagt worden.	Nada fué dich*o*.
Ein Nichts.	Un*a* nada.

Es gibt viele männliche Personennamen auf **—a**, z. B.:
el poeta der Dichter, el profeta der Prophet, el homicida der Mörder, el persa der Perser, el accionista der Aktionär.

Auf **—b**, **—c** finden sich bloß männliche Fremdwörter, wie:
el club, el frac.

63. Dingwörter auf **—d** sind weiblich, z. B.:
la verdad Wahrheit, la lealtad Treue, la red Netz, la sed Durst, la lid Prozeß, la salud Gesundheit, la virtud Tugend.

Ausnahmsweise männlich sind: el alud Lawine, el ataud Sarg, el ardid List, el césped Rasen, el laud Laute, el talmud Talmud.

64. Die mehrsilbigen Dingwörter auf **—e** sind geteilt.

A. Meist männlich sind die auf —be, —ce, —che, —fe, —je (ge), —lle, —me, —pe, —ue, z. B.:

—be: el jarabe Sirup, el orbe Kreis u. s. w.
Ausnahmen: la nube Wolke, la plebe Volk, la trabe Balken.

—ce: el ápice Gipfel, el cauce Abzugsgraben, el óbice Hindernis, el sauce Weide u. s. w.
Ausnahmen: la falce Sichel, la hélice großer Bär (Astron.), la torce Halsband, la várice Krampfader.

—che: el broche Spange, el coche Kutsche, el estuche Etui, el ponche Punsch u. s. w.
Ausnahmen: la chinche Wanze, la leche Milch, la noche Nacht, la puche der Brei.

—fe: el bofe (gewöhnl. los bofes) die Lunge der Tiere, el naife ungeschliffener Diamant u. s. w.
Ausnahmen: la catástrofe (und sonstige auf —strofe).

—je: el alfanje Säbel, und die vielen auf —aje: el paisaje Landschaft, el traje Tracht, el paraje Gegend.
Ausnahme: la troje Kornboden.

—lle: el fuelle Blasebalg, el muelle Springfeder, el valle Thal u. s. w.
Ausnahme: la calle.

—me: el chisme Klatscherei, el jeme Spanne u. s. w.

—**pe:** los Alpes, el arrope Sirup, el jaspe Jaspis, el naipe Spielkarte, el tope Anstoß u. s. w.
Ausnahmen: la estirpe Stamm, la sierpe Schlange.

—**ue:** el dique Damm, el achaque Gebrechen, el almadraque Kissen, el bosque Wald u. s. w. el / la pringue Fett.

65. B. Meist weiblich sind die auf —de, —ge, —ie, —se, —ve:

—**de:** la cicloide Radlinie, la jiride Schwertlilie, la laude Grabstein, la tarde Abend u. s. w.
Ausnahmen: el alarde Musterung, el balde Wassereimer, el borde Rand, el fraude Betrug, el linde Grenze, el molde Form.

—**ge:** la estrige Eule, la falange Phalanx, la faringe Schlund, la laringe Luftröhre u. s. w.
Ausnahme: los ambages Umschweife.

—**ie:** la calvicie Kahlköpfigkeit, la congerie Haufen, la especie Gattung, la serie Reihenfolge u. s. w.

—**se:** la base Grundlage, la clase Klasse, la frase Satz u. s. w.

—**ve:** la llave Schlüssel, la nave Schiff, la nieve Schnee, la clave Schlußstein.
Ausnahmen: el parasceve Karfreitag, el clave Klavier.

66. C. Die auf —le, —ne, —re, —te sind nach den diesen Endungen vorhergehenden Buchstaben zu unterscheiden.

a) Die auf —cle, —gle, —ole sind weiblich, die übrigen auf —le männlich.

Weiblich: —**cle,** —**gle,** —**ole:** la indole Charakter, la mole Masse, la prole Nachkommenschaft u. s. w.

Männlich: —**ble** u. s. w. el cable Kabel, el sable Säbel, el mueble Möbel, el baile Tanz, el hule Wachstuch.

b) Weiblich sind die auf
—**ine,** —**rne:** la vorágine Schlund, la carne Fleisch.

Männlich die auf
—**eine,** —**sne,** —**zne:** el peine Kamm, el cisne Schwan, el (und la) tizne Ruß.

c) Die auf —rre, —dre, —ebre, —imbre, —umbre sind weiblich, die übrigen auf —re männlich.

Weiblich: —**rre,** —**dre:** la torre Turm, la hojaldre Butterteig, la landre Pestbeule u. s. w.
Ausnahme: el odre Schlauch.

—**ebre:** la fiebre Fieber, la liebre Hase.
Ausnahme: el pesebre Krippe.

— **imbre:** la mimbre Weidenbaum.
  Ausnahmen: el timbre Stempel, el mimbre Weidenrute.

— **umbre:** la certidumbre Gewißheit, la costumbre Gewohnheit, la cumbre Gipfel u. s. w.
  Ausnahme: el alumbre Alaun.

Männlich: — **ambre:** el alambre Draht, el enjambre Bienenschwarm u. s. w.
  Ausnahmen: la corambre Lederwerk, la hambre Hunger.

— **ombre,** u. s. w.: el nombre Name, el cobre Kupfer, el gengibre Ingwer.

— **cre,** — **fre,** — **gre:** el lacre Siegellack, el azufre Schwefel, el vinagre Essig.
  Ausnahmen: la sangre Blut, la mugre Schmutz.

— **aire,** — **tre:** el aire Luft, el buitre Geier, el lustre Glanz.

d) Die auf — cte, — ite (nicht eite), — rte sind weiblich, die übrigen auf — te männlich.

Weiblich: — **cte,** — **ite:** la lite Prozeß.
  Ausnahmen: el limite Grenze, el convite Gastmahl.

— **rte:** la muerte Tod u. s. w.
  Ausnahmen: el arte Kunst, el estandarte Standarte, el norte Nord.
  (Zu unterscheiden: la corte Hof, el corte Schneide; la parte Teil, el parte Botschaft.)

Männlich:

— **ate,** — **ete,** — **eite:** el quilate Karat, el billete Billet, el aceite Öl.
  Ausnahme: la quiete Ruhe.

— **ante:** el diamante Diamant, el guante Handschuh u. s. w.
  Ausnahmen: la vacante erledigte Stelle, la variante verschiedene Lesart.

— **ente:** el accidente Unfall, el aguardiente Branntwein, el diente Zahn u. s. w.
  Ausnahmen: la fuente Quelle, la gente Leute, la mente Geist, la patente Patent, la serpiente Schlange, la simiente Same, la tangente Tangente.
  (Unterschieden: la frente die Stirn, el frente die Front. Ohne Unterschied: el und la puente.)

— **onte,** — **ote:** el monte Berg, el azote Geißel, el bote Schlag, los dotes Gaben.
  Ausnahme: la dote Ausstattung.

— **ste:** el chiste Witzwort, el este Ost, el oeste West u. s. w.
  Ausnahmen: la hueste Schar, la peste Pest, la veste Gewand.

67. Mehrere zu Dingwörtern erhobene Partizipien auf — ante und — iente haben zweierlei Bedeutung und zweierlei Geschlecht, je nach dem dazu gedachten Dingworte:

el (mes) corriente der laufende Monat, la (agua) corriente der Strom, el (verso) consonante der Reim, la (letra) consonante der Mitlauter, el (cuarto) creciente das erste Viertel, la (agua) creciente die Flut, el (cuarto) menguante das letzte Viertel, la (agua) menguante die Ebbe, el (joyel) pendiente das Ohrgehänge, la (parte) pendiente der Abhang, el (aceite) secante das Trockenöl, la (linea) secante die Schnittlinie.

68. Alle von Zeitwörtern abgeleiteten Dingwörter auf —e sind männlich. Darum sind aparte, convite, corte (Schneide), dotes (Gaben), parte (Botschaft) männlich, als Ableitungen von apartar, convidar, cortar, dotar, partir.

69. Dingwörter auf **—i** sind weiblich, z. B.:
la diócesi Diözese, la metrópoli Hauptstadt u. s. w.

70. Dingwörter auf **—j** sind männlich, z. B.:
el carcaj Köcher, el reloj Uhr u. s. w.
Ausnahme: la troj Kornboden.

71. Dingwörter auf **—l**, **—m** sind männlich, z. B.:
el añil Indigo, el barril Faß, el sol Sonne, el árbol Baum, el baul Koffer u. s. w.
Ausnahmen: la cal Kalk, la cárcel Kerker, la col Kohl, la cordal Weisheitszahn, la decretal päpstliches Dekret, la hiel Galle, la miel Honig, la pajarel Stieglitz, la pastoral Hirtenbrief, la piel Haut, la sal Salz, la señal Zeichen.

Man unterscheidet:
el canal Kanal, la canal Rinne; el capital Kapital, la capital Hauptstadt; el moral Maulbeerbaum, la moral Moral; el real Schilling, la real königliche Akademie; el vocal Stimmberechtigter, la vocal Selbstlauter.

72. Die Dingwörter auf **—n** sind geteilt:

a) Männlich sind die auf **—an**, **—in**, **—un**, mit vielen Ausnahmen **—en**:
el ademan Geberde, el jardin Garten, el betun Erdpech.
Ausnahme: la clin oder crin Mähne.
el crimen Verbrechen, el exámen Prüfung, el origen Ursprung.
Ausnahmen: la imágen Bild, la sarten Bratpfanne, la sien Schläfe.
Man unterscheidet: el órden Ordnung, Priesterwürde, la órden Befehl, Orden; el márgen Rand, la márgen Ufer.

b) Die auf —on sind wieder geteilt.

Weiblich sind die auf **—cion**, **—gion**, **—sion**, **—xion**, z. B.:
la accion Handlung, la funcion Vorstellung, la religion Religion, la alusion Anspielung, la conexion Verbindung u. s. w.

Die auf —**zon** sind weiblich, wenn sie von Zeitwörtern abgeleitet sind, z. B.:

la cargazon Ladung; ferner la razon Vernunft, la sazon Zeitpunkt.

Die übrigen auf —on (—ion, —zon) sind männlich, z. B.:

el algodon Baumwolle, el gorrion, Sperling, el corazon Herz u. s. w.

73. Dingwörter auf **o** sind männlich, z. B.:

el lago See, el ojo Auge, el ramo Zweig, el oro Gold, el oso Bär.

Ausnahmen: la mano Hand, la nao Schiff (poet.). Gleichgültig el od. la pro Nutzen.

74. Dingwörter auf —**r** sind männlich, z. B.:

el azúcar Zucker, el alfiler Stecknadel, el calor Wärme, el color Farbe, el olor Geruch, el sur Süd.

Ausnahmen: la bezar (bezoar) Bezoarstein, la circular Zirkularschreiben, la flor Blume, la labor Arbeit, la segur Beil.

Das Wort mar Meer ist männlich, wird aber hinter Eigenschaftswörtern in der Einheit weiblich, z. B. el mar Bermejo das Rote Meer, los mares profundos die tiefen Meere, arrojar al mar ins Wasser werfen; aber en alta mar auf hoher See. Manche sagen in der Einheit auch la mar.

Die Zusammensetzungen bajamar Ebbe, pleamar Flut, estrellamar Sternblume, sind immer weiblich.

75. Die Wörter auf —**s** sind geteilt.

a) Weiblich sind die lateinischen und griechischen mit unbetontem —**es**, —**is**, z. B.:

la apoteósis Vergötterung, la bilis Galle, la análisis Analyse, la sintáxis Syntax u. s. w.

Ausnahmen: el Apocalipsis Offenbarung, el énfasis Nachdruck, el éxtasis Ekstase, el Génesis Genesis (erste Buch Mos.). Gleichgültig: el od. la cútis Haut.

b) Männlich sind auf —s, z. B.:

el anis Anis, el as Aß (Kartensp.), el atlas Atlas, el arnés Harnisch, el baldés Schafleder, el brindis Trinkspruch, el compás Zirkel, el frés Tresse, el gas Gas, el mes Monat, lúnes Montag (wie alle Tage auf —s), el rás Fläche.

Weiblich: la macis Muskatblume, la mies Saat, la res Schlachtvieh, la lis Lilie, la tos Husten.

Männlich sind die Zusammensetzungen auf —**as**, z. B.:

el cortaplúmas Federmesser, el sacamuelas Zahnzange, el paráguas Regenschirm.

Ausnahme: la chotacabras Name eines Vogels (Ziegenmelker).

76. Dingwörter auf **—t, —u, —x, —y** sind männlich, z. B.:
el convoy Geleite, el espiritu Geist, el fenix Phönix, el zenit Zenith.
Ausnahmen: la tribu Stamm, la ónix, la sardónix (Edelsteine), la grey Herde, la ley Gesetz (werden auch mit i statt mit y geschrieben).
Unterschieden: el mu das Muh des Ochsen, la mu der Schlaf.

77. Dingwörter auf **—z** sind:

a) weiblich, wenn sie einsilbig sind, oder wenn sie mehrsilbig auf **—ez** Eigenschaften bezeichnen, z. B.:
la altivez Hochmut, la sencillez Einfachheit, la vejez Greisenalter, la luz Licht, la nuez Nuß, la paz Friede, la haz Fläche, la pez Pech.
Ausnahmen: el prez Preis, el haz Bund, el pez Fisch.

b) teils weiblich, teils männlich die auf **—iz**, z. B.:
la cerviz Genick, la cicatriz Narbe, la condorniz Wachtel, la lombriz Regenwurm, la nariz Nase, la raiz Wurzel.
el barniz Firnis, el caliz Kelch, el desliz Fehltritt, el lápiz Bleistift, el mais Mais, el matiz Schattirung.

c) Männlich sind die mehrsilbigen auf **—az, —oz, —uz** (und **—ez**, die nicht Eigenschaften bezeichnen), z. B.
el agraz unreife Traube, el antifaz Schleier, el arroz Reis, el arcabuz Büchse u. s. w.
Ausnahme: la pómez Bimstein.

Unter *c)* gehört el doblez Falte, unter *a)* la doblez Doppelzüngigkeit.

78. Jedes Wort, welches, ohne Dingwort zu sein, als solches gebraucht wird, auch jede so gebrauchte Wortverbindung, ist im Deutschen sächlich, im Spanischen männlich, z. B.:
das Für und das Wider el pro y el contra, das Ja und das Nein el si y el no;
das Lebehoch el viva, das Lesen und das Schreiben el leer y el escribir.
Anmerkung: Zusammengesetzte Wörter sind männlich, wenn das erste Wort ein Verb, das zweite ein Substantiv in der Mehrheit ist, z. B.: el cortaplúmas Federmesser, el sacabotas der Stiefelknecht; sonst haben sie meist das Geschlecht des zweiten Wortes, z. B.: la sobrepelliz Chorhemd, la sobrefaz Oberfläche, la aguamiel Honigwasser Ausnahmen sind schon bei den einzelnen Endungen angegeben.

Vierter Abschnitt.

Eigenschaftswörter. — Adjetivos.

Ableitungsformen.

79. Die hauptsächlichsten Ableitungsendungen spanischer Eigenschaftswörter sind:

—ble, —on, —ano, —ino, —uno, —eño, —ero, —oso, —iento, —izo, —or.

Seltener sind:

—i, —il, —in, —o, —esco, —udo, —iego.

80. Von Länder- und Ortsnamen sind abgeleitet Eigenschaftswörter auf —ano, —ino, —es, seltener auf —í, —in, —o, —iego, —eño, —ero, z. B.:

—ano:

	africano,	americano,	guipuzcoano,	sevillano,	zaragozano,
von	África,	América,	Guipúzcoa,	Sevilla,	Zaragoza.

* Von Cast*i*lla wird cast*e*llano (nicht cast*i*llano).

—ino: alcalaino,	bilbaino,	granadino,	vizcaino,	
von Alcalá,	Bilbao,	Granada,*	Vizcaya.	

* Folgende zwei Städtenamen werden häufig falsch betont: richtig ist Granáda, Córdova.

—es: aragones,	genoves,	granades,	salamanques,	santiagues,
von Aragon,	Génova,	Granada,	Salamanca,	Santiago.

† Von Burgos wird burg*a*les.

—í, —in:

	berberí,	ceutí,	zaragocí,	marroquí, marroquin,	mallorquin,
von	Berbería,	Ceuta,	Zaragoza,	Marruecos,	Mallorca.

—o, —ero, —eño, —iego:

	sueco,	habano, habanero,	alpujarreño,	madri*l*eño,	pasiego,
von	Suecia,	la Habana,	la Alpujarra,	Madri*d*,	Pas.

* Diese Eigenschaftswörter werden fast alle auch als Dingwörter gebraucht.

** Auch von Personennamen abgeleitet sind einige auf

—í, —in, —eño:

	alfonsí, alfonsin alfonsisch,	santiagueño St. Jakobs-,
von	Alfonso,	Santiago.

81. Meist von Tiernamen sind abgeleitet Eigenschaftswörter auf **—uno:**

	boyuno,	cabruno,	lebruno,	lobuno,	osuno,	ovejuno,
von	buey Ochs,	cabra Ziege,	liebre Hase,	lobo Wolf,	oso Bär,	oveja Schaf.

82. Von gewöhnlichen Dingwörtern sind abgeleitet Eigenschaftswörter auf —eño, —oso, —iento, weniger auf —í, —il, —on, —esco, —udo, —iego, —ano, —ino, —ero, —izo, —es, z. B. auf:

—eño:

	adlerartig,	moschusartig,	korkartig,	ufer-,	seidenartig,
	aguileño,	almizcleño,	alcornoqueño,	ribereño,	sedeño,
von	águila,	almizcle,	alcornoque,	ribera,	seda.
	Adler,	Moschus,	Korkeiche.		

—oso:

	schwächlich,	weitschweifig,	weit,	schwefelig,	kummervoll,
	achacoso,	ambagioso,	anchuroso,	azufroso,	afanoso,
von	achaque,	ambages,	anchura,	azufre,	afan,
	Schwäche,	Umschweife,	Weite,	Schwefel,	Kummer.
	nahrhaft,	verliebt,	lumpig,	habsüchtig,	verschämt,
	alimentoso,	amoroso,	andrajoso,	codicioso,	vergonzoso,
von	alimento,	amor,	andrajo,	codicia,	vergüenza,
	Nahrung,	Liebe,	Lumpen,	Habsucht,	Scham.

	amistoso freundschaftlich,	bondoso gütig,	vanidoso eitel,
von	amistad Freundschaft,	bondad Güte,	vanidad Eitelkeit.

—iento:

	aschgrau,	hungrig,	wurmig,	durstig,
	ceniciento,	hambriento,	gusaniento,	sediento,
von	ceniza Asche,	hambre Hunger,	gusano Wurm,	sed Durst.

—í, —on, —iego:

	aceituní,	hambron,	aldeaniego,
	olivenfarbig,	stets hungrig,	bäuerisch,
von	aceituna Olive,	hambre,	aldeano Bauer;

—ino, —udo:

	asnino,	cervino,	membrudo starkgliederig,	sañudo grimmig,
von	asno Esel,	ciervo Hirsch,	miembro Glied,	saña Grimm.

—ero, —izo:

	wahr,	unverfälscht,	Kuh-,
	verdadero,	castizo,	vaquerizo,
von	verdad,	casta,	vaquería,
	Wahrheit,	Stamm,	Kuhherde.

—il, —esco, —es:

	escuderil,	caballeresco,	cortés höflich,
von	escudero Knappe,	caballero,	corte Hof.

83. Von Zeitwörtern und besonders von deren Mittelwörtern der Vollendung (Part. pas.) sind abgeleitet Beiwörter auf —ble, —ero, —izo, weniger auf —on, —iego, —or, z. B.:

—ble (—wert, —bar):

aborrecible hassenswert,	amable liebenswürdig,	amovible absetzbar,
aborrecer hassen,	amar lieben,	amover absetzen.

—**ero:**

	andadero gangbar,	abridero leicht aufgehend,	escasero karg,
von	andado gegangen,	abrir öffnen,	escasear kargen.

—**izo:**

	hergelaufen,	zum Ersticken,	zu vermieten,	leicht überschwemmt,	zum Werfen,
	advenedizo,	ahogadizo,	alquiladizo,	anegadizo,	arrojadizo,
von	advenido,	ahogado,	alquilado,	anegado,	arrojado,
	hergekommen,	erstickt,	vermietet,	überschwemmt,	geworfen,
	zum Sägen,	furchtsam,	beweglich,	leichthaftend,	
	aserradizo,	asombradizo,	movedizo,	pegadizo,	
von	aserrado,	asombrado,	movido,	pegado,	
	gesägt,	erschreckt,	bewegt,	geheftet.	

—**iego,** —**on,** —**or:**

	wanderlustig,	mietbar,	zum Öffnen,	bissig,	wohltätig,
	andariego,	alquilon,	abridor,	mordedor,	bienhechor,
von	andar,	alquilar,	abrir,	morder,	bien hecho.

Mehrheitsformen und Geschlechtsformen.

84. Die Mehrheitsformen der Eigenschaftswörter werden nach derselben Regel gebildet wie die der Dingwörter.

Die meisten Eigenschaftswörter haben als männliche Geschlechtsform die Endung —o, als weibliche die Endung —a, z. B.:

niño hermoso, casa hermosa, Mehrh.: niños hermosos, casas hermosas,
schönes Kind, schönes Haus, schöne Kinder, schöne Häuser.

85. Wo das Eigenschaftswort nicht in —o endet, ist in der Regel keine besondere Form für das weibliche Geschlecht vorhanden, z. B.:

Einheit.	Mehrheit.
Un monje hipócrita,	monjes hipócritas,
ein heuchlerischer Mönch,	heuchlerische Mönche,
una monja hipócrita,	monjas hipócritas,
eine heuchlerische Nonne,	heuchlerische Nonnen;
un hombre afable,	hombres afables,
ein leutseliger Mann,	leutselige Männer,
una mujer afable,	mujeres afables,
eine leutselige Frau,	leutselige Frauen;
el paño aceituní,	paños aceitunies,
das olivenfarbige Tuch,	olivenfarbige Tücher,
la piel aceituní,	pieles aceitunies,
das olivenfarbige Fell,	olivenfarbige Felle;
un libro útil,	libros útiles,
ein nützliches Buch,	nützliche Bücher,
una cosa útil,	cosas útiles,
ein nützliches Ding,	nützliche Dinge;

Einheit.	Mehrheit.
un caballero cortés,	caballeros corteses,
ein artiger Herr,	artige Herren,
una dama cortés,	damas corteses,
eine artige Dame,	artige Damen;
un hijo feliz,	hijos felices,
ein glücklicher Sohn,	glückliche Söhne,
una hija feliz,	hijas felices,
eine glückliche Tochter,	glückliche Töchter.

Ausnahmen:

86. Es nehmen die weibliche Geschlechtsendung —a an:

a) die auf einen Mitlauter endenden Eigenschaftswörter von Volks-, Landes- und Ortsnamen, z. B.:

Einheit.	Mehrheit.
un peso español.	pesos españoles,
ein spanischer Thaler,	spanische Thaler,
una casa española,	casas españolas,
ein spanisches Haus,	spanische Häuser;
un barco aleman,	barcos alemanes,
ein deutsches Schiff,	deutsche Schiffe,
una barca alemana,	barcas alemanas,
ein deutscher Kahn,	deutsche Kähne;
un jarro mallorquin,	jarros mallorquines,
ein majorker Krug,	majorker Krüge,
una olla mallorquina,	ollas mallorquinas,
ein majorker Topf,	majorker Töpfe;
papel frances,	papeles franceses,
französisches Papier,	französische Papiere,
seda francesa,	sedas francesas,
französische Seide,	französische Seidenwaren
caballo andaluz,	caballos andaluces,
andaluser Roß,	andaluser Rosse,
yegua andaluza,	yeguas andaluzas,
andaluser Stute,	andaluser Stuten.

b) Die Beiwörter auf **—an**, **—on**, **—or**, z. B.:

Einheit.	Mehrheit.
el mozo haragan,	mozos haraganes,
der faule Bursch,	faule Bursche,
la niña haragana,	niñas haraganas,
das faule Mädchen,	faule Mädchen;
el mancebo hampon,	mancebos hampones,
der kecke Bube,	kecke Buben,
la manceba hampona,	mancebas hamponas,
die kecke Dirne,	kecke Dirnen;

Einheit.	Mehrheit.
el corazon traidor,	corazones traidores,
das verräterische Herz,	verräterische Herzen,
la lengua traidora,	lenguas traidoras,
die verräterische Zunge,	verräterische Zungen.

* Die lateinischen Steigerungsformen auf —or nehmen jedoch nie —a an, z. B.:

el hermano mayor,	la hermana mayor,
der ältere Bruder,	die ältere Schwester.

c) Die Verkleinerungsformen auf —ete und die Vergrößerungsformen auf —ote durch Vertauschung des —e mit —a, z. B.:

hombre regordete untersetzter Mann, mujer regordeta untersetztes Weib,
hombre altote baumlanger Mann, mujer altota baumlanges Weib.

Abgerechnet die auf —ete und —ote nimmt kein mit einem Selbstlauter außer —o endendes Eigenschaftswort die weibliche Endung —a an.

Un caballo persa ein persisches Roß. Una yegua persa eine persische Stute. Vino zaragocí Saragosser Wein. La uva zaragocí die Saragosser Traube. Géneros parisienses, mercaderías parisienses pariser Waren.

Verkürzungen.

87. Die Eigenschaftswörter bueno, malo werfen —o weg, wenn das zugehörige Dingwort folgt; in gleichem Falle verkürzt sich grande in gran, nur nicht vor Selbstlautern, vor h— oder n—. In der Mehrheit findet diese Verkürzung nicht statt.

Santo vor Heiligennamen wird San, bleibt jedoch unverändert, wenn dieselben mit An—, Do—, To— anfangen.

Buen pan y mal paño. Buen y mal pan.
Mucho vino bueno. Pan malo. Buenos paños.
Un gran capitan. Un grande hombre. Grande número. Gran parte.
Grandes capitanes. Grandes hombres. Grandes números. Grandes partes.
San Bernardo. San Cárlos. San Francisco. San Jorge. San Luis. San Pablo.
Santo (spr. Sant) Antonio. Santo Domingo. Santo Tomas. El santo oficio.

† Oft ist groß mit mucho zu übersetzen, z. B. großer Hunger, großer Durst, großer Wert, mucha hambre, mucha sed, mucho mérito. Dann heißt so groß tanto.

Übereinstimmung des Eigenschaftswortes mit seinem Dingwort (Concordancia).

88. Das spanische Eigenschaftswort muß sowohl in attributivem wie in prädikativem Verhältnisse stets mit seinem Dingwort in Zahl und Geschlecht übereinstimmen, z. B.: el libro pequeño das kleine Buch; la

casa pequeña das kleine Haus; los libros pequeños die kleinen Bücher; las casas pequeñas die kleinen Häuser; el libro es pequeño das Buch ist klein; la casa es pequeña das Haus ist klein.

* Eine Ausnahme bildet das persönl. Fürwort vos, als Anrede an eine Person, z. B. Ihr (mein Diener) seid faul: Vos sois perezos*o* — nicht perezosos, obwohl vos Mehrheitsform ist.

Ebenso wird bei Titeln, welche weiblich sind, sich aber auf eine männliche Person beziehen, die männliche Form des Eigenschaftswortes beibehalten, z. B. vuestra alteza es benigno, Eure Hoheit ist gütig. Su merced está bueno, Er (Seine Gnaden) ist wohl.

Gehört ein Eigenschaftswort zu mehreren in der Einheit stehenden Dingwörtern, so muß es ebenfalls die Mehrheitsform annehmen, z. B. Herr und Diener, damit zufrieden: Amo y criado, content*os* con eso. Haben die Dingwörter verschiedene Zahl, so wird das Eigenschaftswort in die Mehrheit gesetzt.

§ Gehören mehrere Eigenschaftswörter zu einem Dingwort in der Mehrheit, so wird im Spanischen in der Regel das Dingwort in der Mehrheit vorgesetzt, z. B.:

Die lateinische und die griechische Sprache,
Las lenguas latina y griegía.

89. Gehört das Eigenschaftswort zu mehreren Dingwörtern verschiedenen Geschlechts, so wird es in die männliche Mehrheit gesetzt. Steht das Eigenschaftswort aber unmittelbar vor oder nach einem weiblichen Plural des Dingworts, so bekommt es ebenfalls die weibliche Endung, z B.: el rey y la reina están contentos der König und die Königin sind zufrieden; la casa y el jardin son hermosos das Haus und der Garten sind schön; ella tiene la boca y los ojos pequeños sie hat einen kleinen Mund und kleine Augen; los ojos y las orejas pequeñas kleine Augen und Ohren.

90. Ist zugleich das Geschlecht und die Zahl solcher Dingwörter verschieden, so steht das Eigenschaftswort in der Mehrheit und zwar zunächst dem in der Mehrheit stehenden Dingworte. Steht die Mehrheit erst, so wird das Adjektiv vorangestellt, z. B. Das bewegliche und das unbewegliche Vermögen war ansehnlich. Cuantiosos eran los caudales y la hacienda — oder: La hacienda y los caudales eran cuantiosos.

Stellung der Eigenschaftswörter.

91. Das attributive Eigenschaftswort kann vor oder nach dem Dingworte stehen. In vielen Fällen ist es gleichgültig, ob es vor- oder nachsteht; öfters entscheidet auch der Wohllaut.

Folgendes kann als Regel festgestellt werden:

a) Das Adjektiv steht vor dem Substantiv,

1) wenn eine wesentliche, dem Dinge nahestehende Eigenschaft bezeichnet wird, z. B.:

Der weiße Schnee.	La blanca nieve.
Der knechtische Gehorsam.	La servil obediencia.
Der weite Ozean.	El vasto océano.
Der bläuliche Himmel.	El azúleo cielo.

2) wenn das Adjektiv in uneigentlicher Bedeutung gebraucht wird.

Süße Worte.	Dulces palabras.
Schwarze Gedanken.	Negros pensamientos.
Tiefes Stillschweigen.	Profundo silencio.

3) die Adjektive bueno und malo werden meist vorgesetzt; ebenso mucho, poco, demasiado u. s. w.

4) wenn der Begriff des Dingworts durch das Eigenschaftswort verstärkt wird.

Gewaltige Felsen.	Enormes peñas.
Eine ausgedehnte Ebene.	Una espaciosa llanura.
Die schäumenden Wellen.	Las espumosas ondas.
Ein merkwürdiger Kontrast.	Un admirable contraste.
Mühevolle Arbeit.	Afanoso trabajo.
Seine elende Lage.	Su miserable situacion.
Besondere Zärtlichkeit.	Particular cariño.

b) Das Adjektiv wird nachgestellt,

1) wenn dadurch eine besondere Art bezeichnet wird.

Gelbe Rosen.	Rosas amarillas.
Die südlichen Provinzen.	Las provincias meridionales.
Die breite Straße.	La calle ancha.

2) diejenigen, welche Völkernamen bezeichnen oder von Eigennamen abgeleitet sind.

Das englische Buch.	El libro ingles.
Das andalusische Pferd.	El caballo andaluz.

3) wenn mehrere Adjektive sich auf ein Dingwort beziehen oder das Adjektiv noch von einem Adverb begleitet ist.

Ein großes und starkes Heer.	Un ejército grueso y fuerte.
Die tugendhafte und schöne Frau.	La señora virtuosa y hermosa.
Ein so gehorsamer Sohn.	Un hijo tan obediente.

4) wenn das Adjektiv noch eine Ergänzung hat.

Ein durch seine Gedichte berühmter Schriftsteller.	Un autor famoso por sus poesías.
Die zu diesem Werke notwendigen Werkzeuge.	Los instrumentos necesarios para esta obra.

5) alle auf ico und al endigenden Eigenschaftswörter.

Das öffentliche Wohl.	El bien público.
Die telegraphische Depesche.	El parte telegráfico.

Die östliche Küste.	La costa oriental.
Die nationale Bewegung.	El movimiento nacional.

Unterscheide:

Un caballo grande.	Ein großes Pferd.
Un grande ingenio.	Ein großer Geist.
La tierra santa.	Das heilige Land.
La santa biblia.	Die heilige Bibel.
Un escritor pobre.	Ein armer (mittelloser) Schriftsteller.
Un pobre escritor.	Ein armseliger (schlechter) Schriftsteller.
Una cosa cierta.	Eine sichere (zuverlässige) Sache.
Una cierta cosa.	Eine gewisse Sache.
El hermano mayor.	Der ältere Bruder.
La mayor desgracia.	Das größte Unglück.
Bibliotecario mayor.	Oberbibliothekar.
La clase media.	Die Mittelklasse.
Media libra.	Ein halbes Pfund.
Un hijo simple.	Ein einfältiger Sohn.
Un simple soldado.	Ein einfacher Soldat.
El pais frio.	Das kalte Land.
La fria razon.	Die kalte Vernunft.

Über die Stellung der Komparativformen mayor, menor u. s. w. vgl. Steigerung der Eigenschaftswörter.

Ersatz mangelnder Eigenschaftswörter.

92. Viele deutsche Eigenschaftswörter, die von Stoffnamen abgeleitet sind, werden im Spanischen durch die entsprechenden Dingwörter mit vorgesetztem de ausgedrückt.

Eisern, steinern, hölzern. De hierro, de piedra, de madera.

Ebenso werden die Eigenschaftswörter, welche einen Adverbialbegriff in sich schließen, mit dem Adverb und vorgesetztem de bezeichnet, z. B. die heutige Post el correo de hoy, die gestrige Zeitung la gaceta de ayer, das morgende Fest la fiesta de mañana, die hiesigen Kaufleute los negociantes de esta ciudad, ein verdienstvoller Offizier un oficial de mérito.

Auch die von Ländernamen abgeleiteten deutschen Eigenschaftswörter werden im Spanischen öfters durch den Ländernamen mit de ausgedrückt, z. B. die spanischen Weine los vinos de España, der französische Gesandte el embajador de Francia.

a) Das Dingwort wird durch ein persönliches Fürwort im Akkusativ ersetzt, wo man zum alleinstehenden Eigenschaftswort solche, welche(s) ist u. s. w. hinzudenkt (im Französischen en).

Ich habe gutes Tuch, du hast schlechtes. — Yo tengo buen paño, tú *le* tienes malo.
Wir haben eiserne Gabeln, er hat goldene. — Nosotros tenemos tenedores de hierro, él *los* tiene de oro.
Du hast jungen Wein, ich habe alten. — Tú tienes vino nuevo, yo *le* tengo añejo.

b) Ist das gedachte Dingwort mit einem Possessiv verbunden, dann muß es im Spanischen entweder wiederholt oder durch den bestimmten Artikel ersetzt werden.

Ich habe meine silberne Uhr verloren, du deine goldene. — Yo perdí mi reloj de plata, tú perdiste tu reloj (oder —el) de oro.
Welche Uhr hast du verloren? — ¿Qué reloj perdiste?
Ich habe meine goldene verloren. — Perdí mi reloj de oro. / Perdí el de oro.
Ich habe meinen guten Hund verloren, du deinen schlechten. — Yo perdí mi buen perro, tú perdiste tu ruin perro od. — el ruin.

c) Ist das gedachte Dingwort mit soviel .. wie, mehr, weniger verbunden, so ist von den dahinter zu denken.

Hast du mehr gute als schlechte Hunde? — ¿Tienes mas perros buenos que malos?
Ich habe ebenso viele gute wie schlechte. — Tengo tantos *de los* buenos como *de los* malos.
Ich habe mehr gute als schlechte. — Tengo mas *de los* buenos que *de los* malos.
Ich habe weniger schlechte als gute. — Tengo ménos *de los* malos que *de los* buenos.

d) Steht vor einem deutschen Eigenschaftsworte, das durch de mit dem Substantiv ausgedrückt wird, weder Artikel noch Zahlwort, noch Possessiv, so muß das hinzugedachte Dingwort im Spanischen ausgedrückt werden, wo der Deutsche es ergänzt.

Was für Stöcke habt ihr? — ¿Qué bastones teneis?
Wir haben eiserne. — Tenemos bastones de hierro.

e) Das Dingwort ist zu wiederholen, wenn zu dem Beiwort nicht gedacht werden kann solche, welche . . sind (vgl. a).

Ich lese spanische Bücher, du liest englische. — Yo leo libros españoles, tú lees libros ingleses.

* Auch bei Vergleichungen ist im höchsten Grad das Dingwort hinter el, la, los, las zu wiederholen.

Steigerungsformen.

93. Die Steigerung wird gewöhnlich durch mas ausgedrückt.

Der kürzere Weg, der kürzeste Weg el camino mas corto.
Die schmackhaftesten Früchte las frutas mas sabrosas.

Eine Wiederholung des el, la, los, las, um den Superlativ von dem Komparativ zu unterscheiden (wie im Französischen le chemin le plus court), ist im Spanischen nicht zulässig. Hier wendet man el u. dgl. nur da an, wo auch im Deutschen der u. s. w. steht.

Er übersieht die Fehler, auch die gröbsten.	Él descuida las faltas, aun las mas groseras.

94. Wahre Steigerungsformen haben nur wenige Eigenschaftswörter, nämlich:

mucho viel, mas mehr, meist; poco wenig, ménos weniger, wenigst, grande ansehnlich, mayor größer, größt; pequeño klein, menor kleiner, mínimo (mas mínimo) geringst; bueno gut, mejor besser; malo schlecht, bös; peor, schlechter, schlimmst; alto hoch, superior höher, supremo höchst; bajo niedrig, inferior niedriger, ínfimo niedrigst.

Nur mas und ménos (beide ohne Geschlechts- und Mehrheitsform) sind ausschließlich zur Steigerung von mucho und poco anzuwenden. Mejor, peor sind gebräuchlicher als mas bueno, mas malo. Dagegen bezeichnen supremo, ínfimo nur den höchsten oder niedrigsten Rang; superior und inferior teils den höheren oder niedrigsten Rang, teils die höhere oder niedrigere Lage. Mayor bedeutet großartiger, ansehnlicher, menor unbedeutender, minder ansehnlich; beide können im körperlichen Sinn nicht für den Komparativ gebraucht werden, wohl aber in der Bedeutung älter, jünger, und (mit el, la u. s. w.) für den Superlativ.

Viel Wiesen und wenig Vieh.	Muchos prados y poco ganado.
Mehr Wiesen und weniger Vieh.	Mas prados y ménos ganado.
Weniger Wiesen und mehr Vieh.	Ménos prados y mas ganado.
Die größere und die kleinere Insel.	La isla mayor y la isla menor.
Diese Insel ist größer (—kleiner) als jene.	Esta isla es mas grande (—mas pequeña) que aquella (nicht mayor, menor).
Mein Bruder ist älter (—jünger) als ich.	Mi hermano es mayor (—menor) que yo.
Die höhere (—niedere) Klasse.	La clase superior, — inferior.
Das höchste Wesen.	El Ser Supremo.
Höhere oder niedere Bäume.	Árboles mas altos ó mas bajos.
Oberkanada, Unterkanada.	El Canadá superior, — inferior.
Hochandalusien, Niederandalusien.	Andalucía alta, — baja.

* Mit Steigerungsformen auf —or, die für männliches und weibliches Geschlecht gleich bleiben, sind nicht zu verwechseln gleichlautende Dingwörter, die Geschlechtsformen bilden, z. B. el superior der geistliche Obere, la superiora die Oberin, el mayor der Major, la mayora die Majorsfrau.

95. Für den Superlativ ohne Vergleich (Superlativo absoluto) hat der Spanier eigne aus dem Lateinischen entlehnte Formen (Superlativos) auf —ísimo und —érrimo, die das deutsche höchst, äußerst, sehr ausdrücken.

Als Regel zur Bildung dieses Superlativs läßt sich annehmen, daß an den letzten Mitlauter des Eigenschaftsworts —isimo angehängt wird, z. B.:
hábil, habilísimo äußerst geschickt; cortés, cortesísimo äußerst höflich; audaz, audacísimo höchst verwegen; humilde, humildísimo ergebenst; ligero, ligerísimo, höchst flüchtig; vago, vaguísimo ganz unbestimmt; cierto, certísimo ganz gewiß; tierno, ternísimo zärtlichst; grueso, grosísimo ganz grob; nuevo, novísimo neuest; fuerte, fortísimo stärkst;
limpio, limpísimo sehr sauber; soberbio, soberbísimo sehr hochmütig.

Mit Beibehaltung des vorletzten —i—:
frio, friísimo äußerst kalt; pio, piísimo äußerst fromm.

Rein lateinisch (blos mit spanischer Schreibung) sind:
amigo, amicísimo innigst befreundet; antiguo, antiquísimo uralt; bueno, óptimo recht gut; fiel, fidelísimo getreuest; grande, máximo größt;
malo, pésimo ganz schlecht; pequeño, mínimo winzig;
sagrado, sacratísimo hochheilig; sabio, sapientísimo hochweise.

Ebenso die auf —fico, —volo und mehrere auf —re, —ro, —ble:
benéfico, beneficentísimo; benévolo, benevolentísimo;
magnífico, magnificentísimo; munífico, munificentísimo;
acre, acérrimo; áspero, aspérrimo; célebre, celebérrimo;
integro, integérrimo; mísero, misérrimo; pobre, paupérrimo; salubre, salubérrimo;
amable, amabilísimo; noble, nobilísimo; terrible, terribilísimo.

Komparativ und Superlativ.

96. Eine besondere Form für den Superlativ braucht der Spanier darum nicht, weil er entweder hinzudenkt: als die andern, oder ausdrücklich hinzufügt: von allen oder es durch es quien u. s. w. umschreibt:

Dies Schwert ist gut, das da ist besser, aber jenes ist das beste.	Esta espada es buena, esa es mejor, pero aquella es la mejor *de todas*.
Karl befindet sich heute leidlich, gestern befand er sich besser, vorgestern befand er sich am besten.	Hoy está Cárlos medianamente, ayer estuvo mejor, pero el dia ántes de ayer *fué el* que estuvo mejor.
Georg hat guten Wein, Franz hat besseren, Joseph hat den besten.	Jorge tiene buen vino, Francisco le tiene mejor, pero José *es quien* tiene el mejor vino.
Dir gebe ich wenig, mehr gebe ich deinem Bruder, meinem Bruder gebe ich das meiste.	Te doy poco á ti, doy mas á tu hermano, pero á mi hermano *es á quien* doy mas.
Ich empfange wenig von dir, noch weniger empfange ich von deinem Vetter, aber von deiner Base empfange ich das wenigste.	Recibo poco de ti, aun ménos recibo de tu primo, pero de tu prima *es de quien* recibo ménos.

97. Lo mas und lo ménos heißt das meiste und das wenigste, los mas und los ménos die meisten und die wenigsten. Steht im Deutschen am (meisten u. s. w) beim Superlativ, so wird kein Artikel gesetzt, wenn es Objekt ist.

Steht kein Komparativ daneben, so wird die wenigsten pocos oder poquisimos übersetzt, die meisten durch la mayor parte de oder durch los (las) mas. Letzteres bedeutet auch fast alle.

Die meisten Menschen.	La mayor parte de los hombres.
Die meisten Flüsse.	Los mas rios.
Besagter Edelmann befaßte sich in seinen müßigen Stunden (und das waren die meisten im Jahr) mit dem Lesen von Ritterromanen.	Este dicho hidalgo los ratos que estaba ocioso (que eran los mas del año) se daba á leer libros de Caballerías.
Sie schlugen sich fast alle Tage.	Peleaban los mas dias.

* La mayor parte de.. mit folgender Mehrheit erfordert das Zeitwort in der Mehrheit.

Die meisten (unter den) Vögel(n) fliegen.	La mayor parte de las aves vuelan.

98 a. Wird eine Eigenschaft verschiedener Besitzer verglichen, so ist hinter tener.. que das Possessiv anzuwenden, wo im Deutschen hinter haben.. als.. das persönliche Fürwort steht.

Ich habe bessere Bücher als du (hast).	Tengo libros mejores que *los tuyos* (son).

98 b. Steht hinter tener in einem Satz ein Dingwort mit einem Adjektiv ungesteigert oder im Superlativ, und im folgenden Satze ein Eigenschaftswort im Komparativ mit Hinzudenkung desselben Dingwortes, so muß bei verschiedenen Subjekten, die einen Gegensatz bilden, einer, eine, ein durch le, la übersetzt werden, z. B.:

Ich fühle die höchste Befriedigung; du wirst (k)eine geringere fühlen.	Yo tengo la mayor satisfaccion, tú (no) *la* tendrás menor.

Liegt aber der Gegensatz im Gegenstand, welcher als mehrerlei zu denken ist, dann wird auch bei andern Zeitwörtern als tener einen, eine, ein durch otro, a übersetzt.

Diese Wohnung ist zu klein; ich brauche eine größere.	Esta habitacion es demasiado pequeña, necesito *otra* mayor.

99. Der Spanier wendet zuweilen das ungesteigerte Eigenschaftswort oder Adverb an, wo der Deutsche den Komparativ setzt, und umgekehrt.

Zu reiferen Jahren kommen.	Llegar á la edad madura.
Im großen und im kleinen.	Por *mayor* y por *menor*.
Früher oder später.	Tarde ó temprano.

† Bei abstrakten Begriffen wird statt mayor und menor besser mas und ménos gesetzt

Er hat größere (mehr) Rechtlichkeit und geringeren (weniger) Scharfsinn.	Tiene mas (nicht mayor) probidad, y ménos (nicht menor) agudeza.
Sie wählten den Mann von der größten Rechtlichkeit.	Eligieron á la persona de (ohne la) *mas* probidad.
Mit größerer (mehr), — der größten Zuneigung.	Con *mas* afecto.

Über wie und als bei Vergleichungen s. Bindewörter.

Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen.

Diminutivos y Aumentativos.

100. Substantive und Adjektive können durch verschiedene Endungen einen Nebenbegriff bekommen. Es dienen solche Endungen sowohl eine Verkleinerung als eine Vergrößerung zu bezeichnen. Öfters ist mit der Verkleinerungsendung auch der Begriff des Lieblichen, Feinen, Anmutigen, mit der Vergrößerung der Begriff des Verächtlichen, Unförmlichen und Häßlichen verknüpft.

101. Die Anfügung dieser verschiedenen Endungen geschieht meist an den letzten Mitlauter des Stammes unter Beobachtung der allgemeinen orthographischen Regeln, Verwandlung des z in c, des c in qu u. s. w. Die Vokalendung des Stammwortes fällt meist weg, mehrsilbige Wörter auf n und r haben nach diesen Konsonanten meist noch c; die Doppelvokale ue und ie werden, da der Ton auf eine Ableitungssilbe kommt, zu o und e. Alle sonstigen Veränderungen sind aus den folgenden Beispielen ersichtlich.

Verkleinerungen.

102. Für Wörter auf —ea, —io, —ié ist die gewöhnliche Verkleinerungsendung

—uelo, —a, —ezuelo, —a:

Dorf aldea: aldehuela Dörfchen. Jude judio: judihuelo Jüdchen. Fuß pié: pecezuelo Füßchen.

—ico, —ito, —illo, —uelo (od. —ica u. s. w.):

rabito, -illo	Schwänzchen	v. rabo,	bonito	hübsch	v. bueno,
bobito	Dummköpfchen	„ bobo,	pañita, -uelo	Tüchlein	„ paño,
poquito	ein klein wenig	„ poco,	perrito	Hündchen	„ perro,
ladito	Seitchen	„ lado,	vergonzosico	etwas blöde	v. vergonzoso,
ovejuela	Schäfchen	„ oveja,	zapatito	Schühlein	v. zapato,
cuchillito	Messerchen	„ cuchillo,	agüita	Wässerlein	„ agua,
veredica	kleiner Pfad	„ vereda,	mozuelo	Bürschchen	„ mozo,
relojico, —to	kleine Uhr	„ reloj,	batelito	Schiffchen	„ batel.
camita	Bettchen	„ cama,			

—cico, —cito, —cillo, —zuelo (od. —cica u. s. w.):
hombrecico, hombrecito, hombrecillo, hombrezuelo Männchen v. hombre,
cabroncico, cabroncito, cabroncillo, cabronzuelo Böckchen „ cabron,
pastorcico, postorcito, pastorcillo Hirtlein „ pastor.

—ecico, —ecito, —ecillo, —ezuelo (od. —ecica u. s. w):
redecita, redecica, redecilla Netzlein von red,
tosecilla Hüsteln v. tos; pecezuelo Fischlein v. pez;
boyecito, boyezuelo Öchslein v. buey;
indezuelo, kleiner Indier v. indio; pedrecita Steinchen v. piedra;
manecica, manecita, manecilla Händchen v. mano;
netezuelo kleiner Enkel v. nieto;
ovecico, ovezuelo kleines Ei v. huevo; covezuela Kellerchen v. cueva;
pececita, pecezuela Stückchen v. pieza.

103. Dingwörter auf —in verkleinern meist mit —ete (und —eta, einige auf —o und —a); Wörter auf —l, —en, —ar verkleinern oft mit —ejo, —eja.

—ete, —eta:
bacinete v. bacin Becken; cojinete v. cojin Kissen; rabieta v. rabia Wut;
cornete Hörnchen v. cuerno; saquete Säckchen v saco;
regordete etwas dick v. gordo; pobrete ärmlich v. pobre.

—ejo, eja:
sartalejo Schnürchen v. sartal; canaleja kleine Rinne v. canal;
batelejo Schiffchen „ batel; candelejo Lämpchen „ candil;
arbolejo Bäumchen „ árbol; sarteneja Pfännchen „ sarten;
pilarejo, pilarico, pilarito, pilarillo Pfeilerchen „ pilar.

Vergrößerungen.

104. Die Endung —ote macht selbst aus weiblichen Stämmen männliche Abgeleitete. Die Endung —on thut dasselbe für Stammwörter ohne natürliches Geschlecht; für solche mit natürlichem Geschlecht dient —ona.
(Die wenigen Eigenschaftswörter auf —ote haben die weibliche Endung a.

—ote, —on, —ona, —azo, —aza:
el mangote weiter Ärmel v. la manga; el cajon Schublade v. la caja Lade;
el bestion großes Tier v. la bestia; mujerona kräftiges Weib v. mujer;
hidalgote, hidalgon großer hidalgo Edelmann; hombron, hombrazo großer hombre;
animalote, animalon, animalazo großes Tier v. animal.
* Ausnahme la peleona von la pelea Streit.

Nebenbedeutungen der Vergrößerungen und Verkleinerungen.

105. Den Begriff von etwas Verächtlichem, Garstigem bezeichnet
—acho, —acha:
Bezacho garstige Lippen v. bezo;
hombracho unförmlich dicker hombre; mujeracha plumpe mujer.

—ino (—a), —ezno:

palomino Täubchen v. palomo; pellejina Fellchen v. pelleja;
lobezno junger lobo Wolf, osezno junger oso Bär, perrezno junger perro Hund;
hijezno Junges eines Vogels, von hijo Sohn.

106. Die eigentlichen Verkleinerungsendungen haben bei Tieren und leblosen Dingen alle gleiche Bedeutung. Bei Menschen und menschlichen Dingen drückt —ico, —ito meist niedlich aus, während —uelo einfach verkleinert, dagegen —illo, —ejo, —ete Verächtlichkeit andeuten. Mujercica hübsches Weibchen, mujercilla schlechtes Weib; razoncita artiger Grund, razoncilla armseliger Grund; caballerito hübscher junger Herr, caballerete Geck; hidalguete, hidalguillo, hidalguejo armseliger Edelmann; doctorcillo unbedeutender doctor; zapaterillo, sastrecillo elender zapatero, sastre.

Dagegen mozuelo, —a ein ganz junger Mensch, eine ganz junge Person (von mozo, —a), netezuelo ein kleiner Enkel (von nieto).

Übrigens ist reyecico, —cito wie reyezuelo ein winziger rey König.

Die Nebenbedeutungen der Vergrößerungsendungen sind ohne feste Regel durch den Gebrauch bei einzelnen Wörtern bestimmt. So z. B. bezeichnet hombrazo einen körperlich großen Mann, hombron dagegen kann einen großen dicken, aber auch einen großen, d. h. ausgezeichneten Mann bedeuten. Umgekehrt bezeichnet estudianton einen alten dicken, auch wohl schmutzigen estudiante (Student), dagegen estudiantazo einen tüchtigen Studenten oder Gelehrten. Hidalgote ein stolzer Edelmann, librote (ein großes, gewöhnlich) ein schlechtes Buch, dagegen angelote ein dicker Engel d. h. ein wohlgenährtes liebes Kind.

107. Zuweilen finden sich Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen gehäuft, z. B.:

(v. hombre:) hombron großer Mann, hombronazo großer Lümmel;
(v. calle:) calleja, callejuela Quergäßchen, callejon lange enge Gasse.

Bei der Endung —azon (aus —azo, —a u. —on) ist die vorgängige Form auf —azo selten zu finden: bruma Nebel [brumazo] brumazon starker Nebel.

Manchmal ist eine Verkleinerungsendung die Vermittlung einer vergrößernden, und umgekehrt z. B. arqueta Kästchen, arqueton großer Kasten, arquetoncillo mittelgroßer Kasten, von arca Kasten.

108. Vergrößerungs- und Verkleinerungsendungen bezeichnen oft nur eine Ähnlichkeit oder Verwandtschaft der Begriffe des Stammwortes und des abgeleiteten. So z. B. die auf —azo mit der Bedeutung Schlag mit stets männlicher Geschlechtsform:

zapatazo großer Schuh und Schlag mit d. Schuh, manazo Schlag m. d. Hand (mano), manaza große, plumpe Hand.

Mit den Endungen —on und —ote werden sogar einige Wörter gebildet, die eine Verkleinerung ausdrücken, z. B.: ánade Ente, anadon junge Ente; rata Ratte, raton Maus; anclote kleiner Anker (ancla).

Bloße Verwandtschaft der Begriffe bezeichnen:

—on, —zon in alon gebratener Flügel von ala Flügel; terron Erdscholle von tierra Erde; monton Haufe von monte Berg; valenton Großsprecher von valiente beherzt; pezon Stütze von pié Fuß; plumazon Federbusch von pluma Feder; corazon Herz ersetzt das veraltete cor.

—ote: capote Mantel mit rundem Kragen von capa Mantel, palote Trommelschlägel von palo Stecken.

—ejo, —illo, —ete in caballejo Folterbank, caballete Staffelei von caballo Pferd; ovillo Knäuel von huevo Ei; madrecilla Eierstock von madre Mutter.

109. Die Mannigfaltigkeit und Eigentümlichkeit der Formen und der Bedeutung der verschiedenen Endungen zeigen folgende Beispiele:

amarillo gelb, amarillito hübsch gelb, amarillejo gelblich, amarillazo strohgelb;

azul blau, azulino bläulich, azulejo Kornblume;
blanco weiß, blanquillo, blanque*zco*, blanque*cino* weißlich;
negro schwarz, negr*uzco* schwärzlich;
pardo grau, pard*usco* gräulich;
rojo rot, roj*izo* rötlich;
verde grün, verdino lebhaft grün, verdicico, —to hübsch grün, verd*oso* grünlich;

ancho weit, anchuelo etwas weit; angosto eng, angostillo etwas eng;

animal Tier, animalazo großes Vieh, animalon, animalote großes Tier, animalucho scheußliches Tier; animalejo, animalico, —ito Tierchen;

árbol Baum, arbolazo großer Baum, arbolejo Bäumchen, arbolillo, arbolico, —ito, arbolecico, arbolecillo Strauch;

ave Vogel, avechucho Sperber; avecica, —cita, —cilla Vöglein;

bestia Tier, bestiaza dummes Vieh, bestion großes Tier; bestiecica, bestiecilla, bestiezuela Tierchen;

bobo dumm, Dummkopf, bobon erzdumm, bobazo, bobote, bob*arron*, boba*licon* Erzdummkopf, bobito Dummköpfchen, bobillo etwas dumm, boboncillo ein bischen wohl dumm;

chico, klein, Kleiner, chiquito ganz klein, chiquitillo, chiqu*irrito*, chiqui*rritico* winzig klein, chiquillo kleines Kind, chiqui*tin*, chiqui*rritin* kleiner Knabe, chicote starker Kleiner;

cuerda Strick, cordeta, cordezuela Strickchen, cordon Schnur, cordonazo dicke Schnur, cordoncico, —cito, —cillo Schnürlein;

fraile Ordensbruder, frailecico, frailecito, frailecillo Mönchlein, frail*ote*, frail*uco* erbärmlicher Mönch;

hueso Knochen, osecico, osecillo, osezuelo Knöchlein, os*arron* großer Knochen;

mozo Bursch, mozuelo Bürschchen, moz*albete*, moz*albillo* Gelbschnabel, moz*allon* starker Bursch;

paja Strohhalm, pajaza Stoppel, pajon grobes Stroh, pajica, —illa Strohzigarre, pajita, —illa, —uela Strohhälmchen, pajuela Schwefelholz;

pájaro Vogel, pajar*raco* großer V.; pajarico, —ito, —illo Vöglein;
peluca Perücke, el peluq*uin* Beutelperückchen;
viejo alt, vejecito ältlich, vejezuelo kleiner Alter, vejon, —ona hochbejahrt, vejazo, vej*arron*, vej*ancon* abgelebt, vejete alter Narr.

110. Kaum kenntlich sind manche Abkürzungen von Eigennamen, z. B.:

Belica, Belita von Isabel Elisabeth.
Catanla, Catana, Catuja Käthchen von Catalina Katharina.
Chepa, Chepita, Pepita von Josefa Josephine.
Chepe, Chepito, Pepe von José Joseph.
Concha, Conchita, Cota, Cotita von María de la Concepcion.
Chucha, Chuchita von María de Jesus.
Curro, —a, Currito, —a von Francisco, —a.
Doloritas, Dolorcitas von María de los Dolores.
Frazco, —a, Frazquito, —a von Francisco, —a.
Jesusa, Jesusita von María de Jesus.
Lola, Lolita von María de los Dolores.
Lucecita, Lucita von María de la Luz.
Mariquita, Mariquilla, Maruca, Maruja von María.
Paco, Pacorro, Pancho, Panchito, Paquito, —a von Francisco, —a.
Tobal, Tobalito von Cristóbal Christoph.

Zusammensetzungen.

111. Die im Deutschen so häufigen Zusammensetzungen von Dingwörtern müssen im Spanischen meist durch dazwischen gesetztes de oder durch nachgesetzte Eigenschaftswörter ausgedrückt werden, z. B.:

Handbüchse escopeta de mano, Handarbeit obra manual;

Rindvieh ganado boyuno, Vollbluthengst caballo castizo, Regenwasser agua llovediza, Wurfgeschoß arma arrojadiza;

Nordamerika la América Setentrional, Südamerika la América Meridional, Nord- und Südamerika las Américas Setentrional y Meridional.

Es gibt eine Anzahl von zusammengesetzten Dingwörtern, deren Bestimmungswort ein Zeitwort ist.

Federmesser (Federschneider) cortaplúmas, Regenschirm (Wasserabwehrer) paráguas, Sonnenschirm (Sonnenwegnehmer) quitasol.

Dagegen hat der Spanier manche zusammengesetzte Eigenschaftswörter, die dem Deutschen fehlen, z. B. cariredondo mit rundem Gesicht, barbicerrado mit starkem Bart, boquiabierto mit offenem Munde.

Fünfter Abschnitt.

112. Zahlwörter. — Numerales.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen.
Uno (un), una ein, eine.	Primero (primer, primo) erst.
Dos zwei.	Segundo zweit.
Tres drei.	Tercero (tercer, tercio) dritt.
Cuatro vier.	Cuarto viert.
Cinco fünf.	Quinto fünft. cinqueno
Seis sechs.	Sexto sechst. sesto, seteno
Siete sieben.	Sétimo (séptimo) siebent.
Ocho acht.	Octavo acht.
Nueve neun.	Nono (noveno) neunt.
Diez zehn.	Décimo (deceno) zehnt.
Once elf.	Undécimo (onceno) elft.
Doce zwölf.	Duodécimo (doceno) zwölft.
Trece dreizehn.	Decimotercio (treceno) dreizehnt.
Catorce vierzehn.	Decimocuarto (catorceno) vierzehnt.
Quince fünfzehn.	Decimoquinto (quinceno) fünfzehnt.
Diez y seis sechzehn.	Decimosexto sechzehnt.
Diez y siete siebzehn.	Decimosétimo siebzehnt.
Diez y ocho achtzehn.	Decimooctavo achtzehnt.
Diez y nueve neunzehn.	Decimonono neunzehnt.
Veinte zwanzig.	Vigésimo (veinteno) zwanzigst.
Veintiuno, —a einundzwanzig.	Vigésimo primo einundzwanzigst.
Veintidos zweiundzwanzig.	Vigésimo segundo zweiundzwanzigst.
Veintitres dreiundzwanzig.	Vigésimo tercio dreiundzwanzigst.
Veinticuatro vierundzwanzig.	Vigésimo cuarto vierundzwanzigst.
Veinticinco fünfundzwanzig.	Vigésimo quinto fünfundzwanzigst.
Veintiseis sechsundzwanzig.	Vigésimo sexto sechsundzwanzigst.
Veintisiete siebenundzwanzig.	Vigésimo sétimo siebenundzwanzigst.
Veintiocho achtundzwanzig.	Vigésimo octavo achtundzwanzigst.
Veintinueve neunundzwanzig.	Vigésimo nono neunundzwanzigst.
Treinta dreißig.	Trigésimo (treinteno) dreißigst.

Treinta y uno, —a einunddreißig.	Trigésimo primo einunddreißigst.
Treinta y dos zweiunddreißig.	Trigésimo segundo zweiu.dreißigst.
Treinta y tres dreiunddreißig.	Trigésimo tercio dreiunddreißigst.
Cuarenta vierzig.	Cuadragésimo vierzigst.
Cuarenta y uno, —a einundvierzig.	Cuadragésimo primo ein u.vierzigst.
Cincuenta fünfzig.	Quincuagésimo (cincuenteno) fünfzigst.
Sesenta sechzig.	Sexagésimo sechzigst.
Setenta siebenzig.	Setuagésimo siebzigst.
Ochenta achtzig.	Octogésimo achtzigst.
Noventa neunzig.	Nonagésimo neunzigst.
Ciento (cien) hundert.	Centésimo (centeno) hundertst.
Ciento y uno, —a hundertundein.	Centésimo primo hunderterst.
Ciento y dos hundertundzwei.	Centésimo segundo hundertzweit.
Ciento y diez hundertundzehn.	Centésimo décimo hundertzehnt.
Ciento y quince hundertundfünf- zehn.	Centésimo decimocuarto hundert- undvierzehnt.
Ciento diez y seis hundertund- sechzehn.	Centésimo decimosexto hundert- undsechzehnt.
Ciento y veinte hundertundzwanzig.	Centésimo vigésimo hundertund- zwanzigst.
Ciento veintiuno, —a hundertein- undzwanzig.	Centésimo vigésimo primo hun- dertundeinundzwanzigst.
Ciento y treinta hundertunddreißig.	Centésimo trigésimo hundertund- dreißigst.
Doscientos, —as / Docientos, —as } zweihundert.	Ducentésimo zweihundertst.
Doscientos y uno zweihundert u.ein.	Ducentésimo primo zweihundert- erst.
Trecientos, —as / Trescientos, —as } dreihundert.	Trecentésimo dreihundertst.
Cuatrocientos, —as vierhundert.	Cuadringentésimo vierhundertst.
Quinientos, —as fünfhundert.	Quingentésimo fünfhundertst.
Seiscientos, —as sechshundert.	Sexcentésimo sechshundertst.
Setecientos, —as siebenhundert.	Septingentésimo siebenhundertst.
Ochocientos, —as achthundert.	Octogentésimo achthundertst.
Novecientos, —as neunhundert.	Nongentésimo neunhundertst.
Mil tausend.	Milésimo tausendst.
Mil y uno, —a tausendundein.	Milésimo primo tausenderst.

Elfhundert, tausendeinhundert mil y ciento, elfhundertst milésimo centésimo u. s. w.; zweitausend dos mil, zweitausendst dos milésimo; hunderttausend cien mil, 200,000 doscientos mil.

Teilzahlen (Bruchzahlen).

Halb medio, —a, anderthalb (uno) y medio, —a, die Hälfte mehr tanto y medio mas, ein Drittel un tercio (una tercia), ein Viertel un cuarto (una cuarta), ein Fünftel un quinto, ein Sechstel un sexto

(una sesma), ein Siebentel un sétimo, ein Achtel un octavo oder una ochava, ein Neuntel un noveno, ein Zehntel un décimo, un diezmo, ein Elftel un onzavo, ein Zwölftel un dozavo, ein Vierzehntel un catorzavo, ein Fünfzehntel un quinzavo, una quindécima, ein Sechzehntel un dieziseisavo, ein Achtzehntel un dieziochavo, ein Dreißigstel una treintena, ein Hundertstel un centésimo, ein Tausendstel un milésimo. Die fehlenden werden durch gewöhnliche Ordnungszahlen mit parte ausgedrückt (was auch bei den weiblichen Formen wie sesma u. s. w. hinzuzudenken ist), z. B. Dreizehntel décima tercia parte, Siebzehntel décima sétima parte.

Beispiele von Brüchen: Dreiviertel Meilen tres cuartos de milla, anderthalb Meilen milla y media, $3^1/_2$ Realen tres reales y medio.

Vierteljahr tres meses, Halbjahr seis meses, drei Vierteljahr nueve meses, anderthalb Jahr año y medio.

Für anderthalb wird uno y medio nur gesagt, wenn kein Dingwort folgt, z. B. anderthalb Prozent uno y medio por ciento.

Ist halb mit einer andern Zahl verbunden und darauf folgt ein Dingwort, so steht erst das Dingwort und dann medio, z. B. $5^1/_2$ Pfund cinco libras y media. Die Hälfte heißt la mitad.

Bei Brüchen wird der Nenner 11 bis 100 mit der Endung avo bezeichnet, z. B. $^2/_{19}$ dos diezinuevavos, $^3/_{20}$ tres veintavos u. s. w.

Von $^1/_{100}$ an werden die Ordnungszahlen gebraucht, z. B.:
$^{23}/_{100}$ veintitres centésimos, $^{333}/_{4567}$ trecientos treinta y tres cuatro milésimos quingentésimos sexagésimos sétimos.

Die Bruchzahlen auf —a finden nur auf wenige bestimmte Gegenstände Anwendung: tercia, cuarta, sesma, ochava Drittel-, Viertel-, Sechstel-, Achtel-Elle, cuarta, ochava Viertel-, Achtel-Unze.

Rangzahlen.

Einer: número digito; Zehner: número decenar; Hunderter: número centenar; Tausender: número milenario.

Sammelzahlen.

Un par ein Paar, una decena zehn Stück, una docena ein Dutzend, una catorcena vierzehn Stück, una quincena fünfzehn Stück, una sesentena sechzig Stück (ein Schock), una veintena eine Stiege (zwanzig Stück), una cuarentena vierzig Stück, un ciento, un centenal, un centenar, una centena ein Hundert, un millar ein Tausend, un millon, un cuento eine Million, dos millones, dos cuentos u. s. w. zwei Millionen, un millar de cuentos tausend Millionen, un cuento de cuentos eine Trillion.

Man merke noch el pico, welches eigentlich kleine Münze bedeutet, die zu einer größeren Summe gelegt wird, um die Rechnung voll zu machen. Mit größeren Zahlen verbunden, heißt es etliche, z. B. sesenta y pico sechzig und etliche.

Alle diese Sammelzahlen sind Substantive, welche Zahlbegriffe bezeichnen; sie haben demnach immer de nach sich, z. B. 20 Pfund Zucker veinte libras de ázucar; zwei Millionen Piaster dos millones de pesos.

Vervielfachungszahlen.

Einfach simple; doppelt doble, el duplo (dúplice); dreifach triple, tríplice, triplo, a; vierfach cuádruplo, a; fünffach quíntuplo, a; sechsfach séstuplo, a; siebenfach séptuplo, a; achtfach óctuplo, a; neunfach nónuplo, a; zehnfach décuplo, a; hundertfach céntuplo, a.

Sonst wird die Vervielfachung mit tanto ausgedrückt, z. B. dreißigfach treinta veces tanto (wörtl. dreißigmal soviel).

Geschlechtsformen. Mehrheitsformen.

113. Unter den Grundzahlen haben bloß uno, und die Hunderter von 200 an Geschlechtsformen: uno, una, doscientos, doscientas u. s. w.

Die Ordnungszahlen und Bruchzahlen werden als Eigenschaftswörter betrachtet und haben durchgängig Geschlechts- und Mehrheitsformen.

Vor die kleinste Ziffer in einer Reihe von Grundzahlen wird stets y gesetzt, wofür jetzt in den Zwanzigern i, ohne abzusetzen, geschrieben wird, desgleichen in den Bruchzahlen diez*i*seisavo, diez*i*ochavo (ohne die sonst gewöhnliche Verwandlung des z in c).

Als Dingwort gebraucht, kann jede Grundzahl Mehrheitsform erhalten, z. B. dreiunddreißig schreibt man mit zwei Dreien treinta y tres se escribe con dos tres*es*, die Sechse der Würfel los seis*es* de los dados, viele Tausende muchos mil*es*. Als Sammelzahl haben ciento und mil natürlich auch Mehrheitsform, z. B. ein paar Hundert, —tausend unos cientos, —miles; ich weiß nicht, wie viel tausend Thaler no sé cuantos mil*es de* pesos.

Vor mil und vor ciento als reiner Grundzahl darf kein un gesetzt werden, wie oft im Deutschen ein, z. B. eintausend einhundert und zehn mil ciento y diez; wohl aber 301,000 trecientos y un mil.

Das deutsche elfhundert — neunzehnhundert ist stets durch mil y ciento u. s. w. bis mil y novecientos zu übersetzen.

Verkürzungen.

114. Die Grundzahl uno, unmittelbar oder mittelbar vor dem Dingwort stehend, wird in un verkürzt; ähnlich ciento in cien sowohl vor Dingwörtern wie vor mil.

Es sind hunderteinunddreißig Ochsen da, darunter hundert gute und einunddreißig schlechte.	Aqui hay cien*to* treinta y un bueyes, cien*to* buenos, treinta y un*o* malos.
Ein und dreißig gute Ochsen.	Treinta y un buenos bueyes.
Hundert Ochsen. Hundert gute Ochsen.	Cien bueyes. Cien buenos bueyes.
Hunderttausend Menschen. Hundert und ein Mann.	Cien mil hombres. Cien*to* y un hombres.

Die Ordnungszahlen primero und tercero werfen vor dem Dingwort —o weg, primero immer, tercero gewöhnlich.

Der erste Tag, der dritte Tag.	El primer dia, el tercer(o) dia.

Primer wird sogar zuweilen für primera gesagt, z. B.:

Auf den ersten Blick.	Á primer (besser primera) vista.

Folgt auf primero ein y (oder ein dgl. Bindewort) und eine andre Ordnungszahl, außer tercer, postrer, so behält es —o.

Der erste und der sechste Tag.	El primero y el sexto dia.
Der erste und der dritte Tag.	El primer y el tercer dia.

Nebenformen. Gebrauch.

115. Statt primero und tercero werden primo und tercio hinter Zehnern, Hunderten u. s. w. gebraucht.

Die Ordnungszahlen auf —eno sind im gemeinen Leben viel gebräuchlicher als die neben ihnen stehenden auf —mo, sie lassen sich aber nicht zusammensetzen. Der 125ste kann nicht übersetzt werden el centeno veinteno cuarto, sondern nur el centésimo vigésimo cuarto.

Der Spanier wendet beim Datum Grundzahlen an, wo der Deutsche Ordnungszahlen gebraucht. Nur der erste heißt el primero, der zweite u. s. w. el dos etc. Aber auch sonstige Tage und Jahre werden lieber mit Grund- als mit Ordnungszahlen angegeben.

Frankfurt, den 15. September 1854.	Francfort 15. (á quince) de setiembre de 1854 (mil ochocientos cincuenta y cuatro) oder Francfort y setiembre 15 de 1854.
In seinem dritten Lebensjahr.	Á los tres años de su edad.
Philipp V. starb am 9ten Juli 1746 in seinem 63sten Lebensjahre und in dem 46sten seiner Regierung.	Felipe Quinto murió el nueve de julio de mil setecientos cuarenta y seis á los sesenta y tres años de su edad y cuarenta y seis de reinado.

Über Datum und Reihenfolge der Fürsten vgl. auch bestimmten Artikel.

116. Die Angabe der Tageszeit wird gewöhnlich mit Auslassung von hora (Stunde) gegeben; daher der weibliche Artikel, z. B.:

Wieviel Uhr ist es?	¿Qué hora es?
Es ist ein Uhr.	Es la una.
Es ist halb zwei.	Es la una y media.
Es ist drei viertel auf drei.	Son las tres ménos cuarto.
Um vier, um fünf.	Á las cuatro, á las cinco.

Sechster Abschnitt.

Fürwörter. — Pronombres.

Unbestimmte Fürwörter.

117. Die unbestimmten Fürwörter (welche auch unbestimmte Zahlwörter heißen) sind folgende: algo etwas; álguien, alguno jemand, irgend einer; ámbos (as) beide; cada jeder; cierto ein gewisser; cualquiera welcher auch immer; cuanto wieviel, wie sehr; demás übrige; mucho viel; nada nichts; nadie, ninguno keiner, niemand; otro andrer; poco wenig; quienquiera wer auch immer; sendos jegliche; tanto soviel; varios verschiedene; postrero, último letzt.

Hierher gehören noch ajeno, fulano und zutano.

Sämtliche unbestimmte Fürwörter werden teils adjektivisch, teils substantivisch gebraucht.

118. Durch ihre Allgemeinheit unbestimmt sind todo und cada.

1) Todo, a, os, as, als Beiwort gebraucht, erfordert in der Bedeutung all, ganz, el, la, los, las hinter sich, wofern das Dingwort sonst gewöhnlich den Artikel annimmt; ein(e) ganzer (e, es) heißt todo un, toda una.

Den ganzen Tag.	Todo el dia.
Einen ganzen Tag.	Todo un dia.
Aller Wein, alles Bier, alle Trauben.	Todo *el* vino, toda *la* cerveza, todas *las* uvas.

Dagegen: Toda Europa, toda España ganz Europa, ganz Spanien.

In der Bedeutung jed verträgt todo keinen Artikel.

Zu bemerken ist:

a) Der Deutsche setzt alle hinter die persönlichen Fürwörter wir, ihr, sie. Stehen diese im Nominativ, dann werden sie im Spanischen neben todos nicht ausgedrückt; im Dativ und Akkusativ schieben sie todos hinter das Verb, hinter einer Präposition aber nehmen sie todos vor sich.

Wir alle wünschen den Frieden.	Todos la paz deseamos.
Uns (euch, ihnen) allen wünsche ich Frieden.	Nos (Os—, Les—) deseo la paz á todos.
Von ihnen allen ist keiner übrig.	De todos ellos ninguno resta.

b) Als Dingwort gebraucht, wird todo alles im Werfall behandelt wie im Deutschen, im Wenfall dagegen muß es vorher ausgedrückt werden; außer wo lo que (was) darauf folgt.

Von allem sprechen.	Hablar de todo.
Mit Geduld wird alles erlangt.	Con la paciencia todo se logra.
Wer alles leugnet, gesteht alles ein.	Quien todo *lo* niega todo *lo* confiesa.
Sage nicht alles, was du weißt.	No digas todo *lo* que sepas.

Bei dem als Dingwort gebrauchten todos ist les, los nicht ein gebotener, sondern ein erlaubter Zusatz.

Alle wünschen den Frieden.	Todos la paz desean.
Allen wünsche ich Frieden.	Á todos (les) deseo la paz.
Er kennt alle in diesem Hause.	(Los) conoce á todos de esta casa.
Er überzeugt alle.	Convenció á todos.
Allen möchte er die Freiheit rauben.	Á todos quisiera quitar la libertad.

Vor Ziffern, eine regelmäßige Wiederholung bezeichnend, heißt alle cada.

Er kommt alle fünf Tage.	Viene *cada* cinco dias.

2) Bestimmter als todo ist cada jeder (einzelne) ohne Geschlechts- und Mehrheitsform. Todo ist jeder, einer wie der andre.

Jedes vernünftige Geschöpf.	Toda criatura racional.
Alle Tage. Jeden Tag.	Todos las dias. Cada dia.
Alle Abend. Jeden Abend.	Todas las noches. Cada noche.

Cada kann nie allein stehen oder substantivisch gebraucht werden; es erfordert uno oder cual nach sich.

Du kennst die Weiber, (eine) jede hat ihre Fehler.	Conoces á las mujeres; cada una tiene sus defectos.
Hassan und Ali, jeder mit besonderer Absicht, überlieferten die Gefangene und bezahlten dem Juden jeder 2000 Dublonen.	Hazan y Ali, teniendo cada cual su designio, entregaron la cautiva, y pagaron al judio cada uno dos mil doblas.

119. Gleichbedeutend mit todo jed und zugleich mit alguno (unbestimmt) ein ist cualquiera, Mehrheit cualesquiera (ohne Geschlechtsform), ein beliebiger, einer (gleichviel welcher), jeder beliebige (jeder denkbare, wie cada jeder vorhandene einzeln betrachtet), wohl jeder.

(Mittelbar oder unmittelbar vor dem Dingwort kann —a wegfallen.)

Lege mir einen beliebigen Namen bei, einen, der dir poetisch scheint.	Atribúyeme *cualquier* nombre, uno que te parezca poético.
Um einen (gleichviel welchen) zu retten.	Por salvar á *cualquiera*.
Pascua heißen im Spanischen alle Feste, welche drei Tage hinter einander gefeiert werden.	Pascua se llaman en español *cualesquier* tres dias de fiesta juntos.
Wir dürfen nicht jedem trauen.	No debemos fiar á *cualquiera*.
Einen schlimmen Tag verlebt wohl jeder.	Un dia malo *cualquiera* lo pasa.

* Das rein dingwörtliche wer immer ist quienquiera que oder cualquiera que, stets als Einheit gebraucht; das stellvertretende wer immer ist cualquiera que ohne Mehrheitsform, obwohl als Mehrheit gebraucht.

Wer immer das sagen mag, irrt sich.	Quienquiera (Cualquiera) que lo diga, se equivoca.
Spanier, {wer immer ihr sein möget / j. Standes u. jed. Herkunft} seht hier euren Beruf.	Españoles, cualquiera que seais, ved aquí vuestra vocacion (nicht —cualesquiera).

Dagegen:

Welche Fehler du auch machen mögest, ich werde Sorge tragen, sie zu verbessern.	Cualesquiera faltas que hagas, yo tendré cuidado de corregirlas.

Jeder, —e andre heißt cualquiera otro, —a; besser als jeder andre mejor que *nadie*.

Jeder, welcher mit Zukunft im Hauptsatz ist in der Regel cualquiera que zu übersetzen.

Jeder, der das menschliche Herz erforscht, wird finden . . .	Cualquiera que estudie el corazon del hombre, conocerá...

120. In der Mitte zwischen uno als Artikel und cualquiera steht alguno (irgend) ein (aber nicht ein beliebiger), gleich jenem vor dem Dingwort, und vor otro verkürzt in algun. Alguien irgend einer ist nur substantivisch gebraucht, alguno kann substantivisch und adjektivisch gebraucht werden.

Wo ist das Buch? ¿Dónde está el libro? Du wirst es in (irgend) eine Schublade gelegt haben. Le habrás metido en algun cajon.

Wo soll ich das Buch hinthun? ¿Donde he de meter el libro? Du kannst es in (irgend) eine (beliebige) Schublade legen. Le puedes meter en cualquiera cajon.

In der Einheit steht algun(o), gleich dem deutschen etwas vor Unzählbarem wie un(o) vor Zählbarem.

Er hat einen Stock. Tiene un baston. Er hat einen. Tiene uno. Er hat etwas Wein. Tiene algun vino. Er hat einigen, welchen.

Tiene alguno. Ich brauche Geld; wollen Sie mir welches leihen? Necesito dinero; ¿quiere V. prestarme alguno? Ich brauche Stöcke; haben Sie welche? Necesito bastones; ¿tiene V. algunos? Nicht ohne einige Mühe. No sin alguna dificultad.

In der Mehrheit steht algunos, wie unos, in der Bedeutung etliche, etwelche, einige vor Dingwörtern. Er hat einige (etliche, etwelche) Stöcke. Tiene unos oder algunos bastones. Doch drückt unos ungefähr 2, 3, 4 aus, während algunos unbestimmter ist.

Etliche und .. heißt .. y tantos, z. B. etliche und zwanzig veinte y tantos; auch y pico s. bei den Sammelzahlen.

Dem Artikel uno fast gleichbedeutend ist cierto ein gewisser.

Ein Mann. Ein gewisser Mann.	Un hombre. Cierto hombre.

Die Mehrheit ciertos bedeutet eine Anzahl.

Er schickte eine Anzahl Reiter.	Envió *ciertos* caballeros.

In der Bedeutung etliche, etwelche, einige hat algunos neben sich als sinnverwandt unos cuantos, unos pocos, für Personen unos, z. B. Er hat einige (Stöcke). Tiene algunos. Tiene unos cuantos oder pocos. Einige sagen. Unos oder Algunos dicen.

Algunos kann auch bedeuten ein oder (und) der andre, algun etwa ein.

Spielt er ein oder das andre Instrument?	¿Toca él *algunos* instrumentos?
Ich habe dir eins und das andre zu sagen.	Tengo que decirte *algunas* cosas.
Er hatte Freitags Linsen und Sonntags etwa ein Täubchen dazu.	Tenia lentejas los viérnes, y *algun* palomino de añadidura los domingos. (Don Quijote.)

121. Sinnverwandt mit algunos und ciertos ist varios verschiedene. Als Übergang zu muchos kann es mehrere bedeuten.

Hat er Kinder? ¿Tiene él hijos? Er hat mehrere. Tiene varios.

Varios (mehrere) ist weniger als muchos.

Verschiedenes (dingwörtlich) varias oder muchas cosas.

122. Mancher, e, es als Eigenschaft ist zu denken viel; mancher Mann wird gewöhnlich auch muchos übersetzt, heißt aber eigentlich tal.

Er hat manches gesehen.	Ha visto muchas cosas.
Nach Wolle geht wohl mancher und kommt zurück geschoren.	*Tal* va por lana, y viene trasquilado. (Proverbio.)

Statt un poco wird auch algun tanto gesagt.

123. Der letzte (letztere) heißt el último oder el postrero. Vor einem Dingwort wird nicht nur postrero, sondern auch postrera verkürzt in postrer.

Der letzte Tag el postrer dia. Das letzte Blatt la postrer hoja.
Er war der letzte fué el postrero. Sie war die letzte fué la postrera.

Als Gegensatz zu (der) erstere(r) kann der letztere el último übersetzt werden, aber auch el segundo, und wo ersterer durch aquel ausgedrückt ist — heißt letzterer este, welches dann passender voran steht.

Phokion und Curius waren beide große Männer; ersterer war ein Grieche, letzterer ein Römer.	Focion y Curio fueron dos grandes hombres, este fué romano, aquel fué griego.

124. Otro ander hat, wie das verwandte segundo, die Eigentümlichkeit, daß es un nicht vor sich nehmen kann. Vor einer Grundzahl bedeutet es ebenfalls, vor tanto ebensoviel, mit —igual ein zweiter von gleicher Art.

Ich habe dem Karl drei gegeben, und dem Georg ebensoviel; dir will ich ebenfalls drei geben.	Di tres á Carlos, y *otros tantos* á Jorge; á ti te daré *otros* tres.
Du hast noch einmal soviel wie ich.	Tú tienes *otro tanto mas que* yo.
Eine zweite Verleumdung von derselben Art.	*Otra* igual calumnia.

Irgend ein andrer algun otro, jeder andre cualquier otro.
Die andern (die übrigen) los demás (fem. las demás).

Zu merken ist noch:

a) Der eine, der andre heißt gewöhnlich (el) uno, (el) otro. Kommt aber hinzu wieder ein andrer, ein dritter, ein vierter, so heißt es cual..., cual... und so fort, oder quien..., quien...; einer oder der andre (= einige wenige) tal cual.

Der eine singt, der andre pfeift, der dritte tanzt, der vierte springt.	*Cual* canta, *cual* silba, *cual* danza, *cual* salta.
Dem einen fehlt ein Arm, dem andern ein Auge.	Á cual falta un brazo, á cual un ojo.
Der eine geht nach Hause, der andre aufs Land.	*Quien* se va á su casa, *quien* al campo.

Die Mehrheit von cual . ., cual wird nur hinter einem Dingwort gebraucht und teils . ., teils übersetzt.

Ich habe viele Bücher, teils lateinische, teils spanische.	Tengo muchos libros, *cuales* de latin, *cuales* de romance.
Sie verschonten bloß einen oder den andern, welcher den Tod als eine Gnade erbat.	Sólo perdonaron á *tal cual* que pedia de gracia la muerte.

b) Die deutsche Zusammensetzung einander fehlt dem Spanier. Es wird ausgedrückt einer dem andern (die einen den andern), einer den (die einen die) andern, ähnlich statt voneinander: einer vom andern u. s. w.

Zweimal hintereinander.	Dos veces, una tras otra.

125. (El) uno y (el) otro, unos y otros ist soviel wie ambos beide. Mit einem bestimmten Artikel, Demonstrativ oder Possessivpronomen oder Namen verbunden, heißt beide stets dos.

Die (diese—, meine) beiden Kinder.	Los (esos, mis) dos niños.

Beide alleinstehend oder ohne Artikel u. s. w. heißt ambos, ambas cosas. Ambos á dos oder entrambos heißt alle beide.

Ich habe die Feder(n) verloren.	He perdido la(s) pluma(s).
Welche?	¿Cuál(es)?
Beide.	Ambas.
Beide sind gekommen.	Ambos han venido.
Ich könnte (mich) nicht (mit) beide(n) (ver)heiraten, wenn ich auch beide liebte.	No podria casarme con ambas, aun cuando amara á entrambas.
Ich habe meine Feder und mein Messer verloren.	Perdí mi pluma y mi cuchillo.
Ich habe beides gefunden.	Yo he hallado ambas cosas.
Will er essen oder trinken?	¿Quiere él comer ó beber?
Er will beides.	Quiere lo uno y lo otro.
Kaufst du ein Buch oder Federn?	¿Compras un libro ó plumas?
Ich kaufe beides (eins und das andre).	Compro el uno y las otras.
Ich kaufe keins von beiden (weder eins noch das andre).	No compro ni el uno, ni las otras.

126. Bestimmter als los otros ist los (las) demás die übrigen zu gebrauchen. Die Einheitsform lo demás das übrige steht als Dingwort; die Einheit kommt als Eigenschaftswort selten vor.

Er übertraf alle übrigen.	Excedió á todos los demás.
Die übrigen Völker.	Las demás naciones.
Die übrigen Leute.	La demás gente.
Das übrige was geschah.	Lo demás que sucedió.

127. Bloß Mehrheitsform hat sendos, —as je — ein (gleichsam gesonderte). Es teilt das hinter ihm Stehende oder Gedachte den Einheiten einer vorhergehenden Mehrheit zu, z. B.:

Ich gab { jedem von ihnen / ihnen je } ein Buch.	Diles sendos libros.
{ Jeder von ihnen schoß / Sie schossen jeder } einmal.	Tiraron sendas veces.

Bei Zahlen wird sendos vorgesetzt.

Je zwei stiegen auf ein Pferd.	Sendos dos subieron en sendos caballos.

128. Tanto, a, os, as soviel, cuanto, a, os, as wie (viel), algun tanto ein wenig.

Dies tröstete mich ein wenig.	Esto me consoló algun tanto.

Das gewöhnliche Bezugswort zu tanto ist como wie; folgt aber auf wie ein Verb, so ist cuanto zu setzen.

Du hast soviel wie ich.	Tú tienes tanto como yo.
Du besuchst so viele Häuser wie ich.	Tú frecuentas tantas casas como yo.
Du hast soviel Geld, wie du brauchst.	Tienes tanto dinero *cuanto* necesitas. / Tienes *cuanto* dinero necesitas.
Du hast soviel wie (alles was) du brauchst.	Tienes *cuanto* necesitas.
Er bemächtigte sich aller Festungen, welche sie inne hatten.	Se apoderó de *cuantas* plazas ocupaban.

Übrigens bedeutet tanto auch so groß oder solch.

Der Ruf ist von so großem (od. solchem) Wert.	La fama es de tanto precio.

Nur kann mit tanto und cuanto nicht eine in Ziffern auszudrückende Größe bezeichnet werden; hierfür ist tan grande und como (so groß, wie) zu gebrauchen.

Bei einer Steigerung des Tones ist so groß = solch — durch tal auszudrücken.

. . .; so groß war meine Überraschung, so groß mein Schrecken!	. . .; tal fué mi sorpresa, tal mi terror.

* Wird cuanto als Fragwort oder als Ausruf angewendet, so hat es einen Accent.

Wie viel(e) brauchst du? ¿Cuánto(s) necesitas? Welche Menge! ¡Cuántos! Welche (d. h. Wie viele) getäuschte Hoffnungen! ¡Cuántas esperanzas desvanecidas!

Überall entspricht cuanto einem mucho, poco, oder grande.

Ich freue mich herzlich.	Mucho me alegro.
Wie (herzlich) freue ich mich, daß du hier bist!	¡Cuánto me alegro que estés aquí!
Groß (bedeutend) war sein Ruf.	Grande fué su fama.
Wie groß sein Ruf war, . .	Cuanta fué su fama, . .

129. Die Verneinung von alguno ist ninguno kein mit Mehrheits- und Geschlechtsformen und mit der Abkürzung ningun. Für das dingwörtliche ninguno wird gewöhnlich nadie niemand gebraucht.

So etwas heißt tal cosa, etwas andres otra cosa, nichts andres no.. otra cosa. Etwas = ein wenig heißt vor Dingwörtern algun, vor Adverbien algo, z. B. etwas später algo mas tarde; in etwas = einigermaßen algun tanto.

Etwas wird meist übersetzt algo oder alguna cosa, jemand álguien, alguno, alguna persona.

Siehst du etwas? ¿Ves algo? Siehst du jemand? ¿Ves á álguien?

Wegen kein, nichts ist folgendes zu bemerken:

a) Da ninguno eine nachdrückliche Verneinung ist, so muß das deutsche kein in den meisten Fällen als nicht übersetzt werden, wofern es sich nicht mit gar kein vertauschen läßt.

Er hat kein Geld.	*No* tiene dinero.
Er hat keine Freunde.	*No* tiene amigos.

b) Steht kein vor einem Eigenschaftswort mit Dingwort, so heißt es no . . un.

Ich habe kein Pferd.	*No* tengo caballo.
Ich habe kein gutes Pferd.	*No* tengo *un* buen caballo.

c) Ninguno und nada können auch, wo sie nicht Subjekt sind, vor das Verb treten, z. B. ich habe nichts nada tengo, ich habe gar keinen ninguno tengo. Werden sie aber dahinter gesetzt, dann muß no vor das Verb treten z. B.:

Ich habe nichts. Ich habe keinen. *No* tengo nada. *No* tengo ninguno.

d) Einer andern Verneinung gegenüber ist nada gleichbedeutend mit das Geringste, so besonders hinter nadie. Wo sich in solchem Falle statt etwas denken läßt das Geringste, muß nada angewendet werden.

Er hat mir anbefohlen, keinem Menschen etwas (das Geringste) zu sagen.	Me ha encargado que á nadie diga *nada*.

Übrigens gibt es eine ebenso starke Verneinung, wenn man no vor das Zeitwort setzt und hinter dasselbe persona alguna, cosa alguna oder das sonstige Dingwort mit alguno dahinter statt nadie, nada, . . ningun, z. B.:

Der Senat konnte nicht irgend ein (das geringste) Gesetz machen.	El senado no podia hacer ley alguna.
Ich werde gar nichts mitnehmen.	No llevaré conmigo *cosa alguna*.

* Umgekehrt wird hinter ántes que der geringste mit ninguno übersetzt.

Lieber sich mit wenigem begnügen, als die geringste Niederträchtigkeit begehen.	Contentarse de poco ántes que cometer *ninguna* bajeza.

Ajeno ist Adjektiv und entspricht dem französischen d'autrui (italienisch altrui) eines andern im ganz allgemeinen Sinne, z. B. no toques á la propiedad ajena rühre nicht das Eigentum eines andern an.

Fulano und zutano irgend jemand, ein Gewisser (dessen Namen man nicht sagen will oder sagen kann), zuweilen auch scherzhaft Don Fulano (wie Monsieur chose).

Persönliche Fürwörter (Pronombres personales).

Alleinstehende.

Wer? 1. Pers. Yo ich. 2. Pers. Tú du. 3. Pers. Él er, ella sie, ello es.
Mehrheit Nosotros, as wir. Vosotros as, ihr. Ellos, as sie.

Wen? 1. Pers. Á mi mich. 2. Pers. Á ti dich. 3. Pers. Á él ihn, á ella sie.
Wem? „ „ mir. „ „ dir. „ „ ihm, „ „ ihr.
Mehrheit Á nosotros, as uns. Á vosotros, as euch. Á ellos, as sie, ihnen.

Wessen? 1. P. De mi meiner. 2. P. De ti deiner. 3. P. De él, de ella seiner, ihrer.
Mehrh. De nosotros, as unser(er). De vosotros, as eu(r)er. De ellos, as ihrer.

Rückbezüglich 3. Pers. Einh. u. Mehrh. Wem? Wen? Á si sich.
Wessen? De si seiner.

(Nebenformen: Nos wir, á nos uns, de nos unsrer; vos ihr, á vos euch, de vos eurer.)

Verbundene.

Wen? 1. Pers. Me mich. 2. Pers. Te dich. 3. Pers. Le ihn, la sie, lo es.
Mehrheit Nos uns. Os euch. Los sie, las sie.

Wem? 1. Pers. Me mir. 2. Pers. Te dir. 3. Pers. Le ihm, ihr.
Mehrheit Nos uns. Os euch. Les ihnen.

Rückbezüglich 3. Pers. Einh. u. Mehrh. Se sich.

(Nebenformen: Lo ihn, la ihr, las ihnen (weiblich).

* Das deutsche dessen, deren, entsprechend dem französischen en, heißt de él, de ella, de ello, de ellos, de ellas.

Hast du Bücher? — Ich habe deren mehr (. . weniger) als du.	¿Tienes libros? — Tengo mas (. . ménos) de ellos que tú.

Doch kann es auch unübersetzt bleiben, so gut wie es im Deutschen wegbleiben darf.

Ich habe deren viele.	Tengo muchos.

131. Statt des Dativs des verbundenen Fürworts le (weiblich) gebrauchen viele Schriftsteller der Unterscheidung wegen die Form des Akkusativs la, ebenso in der Mehrzahl las (ihnen weibl.), z. B.: Ich gebe ihm (dem Mann) le doy, ich gebe ihr (der Frau) *la* doy. Die Mehrzahl der Spanier sagt le doy für: ich gebe ihr, wie für — — ihm.

Als eine Seltsamkeit ist zu merken, daß manche Schriftsteller für das Wen? bei Personen ausschließlich le, außerdem aber lo gebrauchen, und sogar in der Mehrheit für jenes les, für dieses los, also

z. B. ihn (den Mann) le, ihn (den Hund, den Koffer) *lo*,
sie (die Männer) *les*, sie (Hunde, Koffer) los.

Nos Wir für eine Person wird gebraucht im gerichtlichen Stile, wenn der König und regierende Fürsten im amtlichen Stile sprechen, und auch wenn der Schriftsteller spricht. Auch für die Mehrzahl steht in diesen Fällen nos statt nosotros, z. B. nos, jueces del tribunal Wir Richter des Gerichts.

Vos Ihr war im Mittelalter die Anrede statt tú. Späterhin ist dafür Vuestra merced, verkürzt Vuesarced, Usted (geschrieben V.) in Gebrauch gekommen, und für vosotros: Ustedes (VV.) entsprechend dem deutschen Sie. Höherstehende werden Usía angeredet, und wer von ihnen spricht, sagt su señoria, wie von geringeren su merced. Im Lauf des Gesprächs wird jedoch auch zu solchen mitunter usted gesagt, nur wird alsdann señor hinzugesetzt, wie bei geringeren caballero gebräuchlich ist.

In erhabener Dichtersprache ist vos noch im Gebrauch, ebenso in der Anrede an Gott.

132. Hinter Präpositionen lassen sich nur die alleinstehenden Fürwörter anwenden, und zwar für 1. und 2. Pers. der Einheit nur mi, ti (bloß hinter entre wird yo, tú gebraucht). Statt con mi, con ti, con si wird gesagt conmigo, contigo, consigo.

* Statt de él, de ella, de ello, de ellos, de ellas schrieb man früher dél, della, dello, dellos, dellas, wie man noch jetzt spricht.

133. Die verbundenen Fürwörter sind als wem? oder wen? stets von einem Verb abhängig, dem sie vorgesetzt oder angehängt werden.

* Ist sowohl Dativ wie Akkusativ dritte Person, so wird der Dativ des persönlichen Fürworts für Einheit wie Mehrheit durch se ausgedrückt. Ich gebe es ihm (ihr, ihnen). Se lo doy (statt le lo oder les lo). Sowohl dies se wie jedes andre hat beim Zusammentreffen mehrerer persönlicher Fürwörter den Vorrang. Sonst gehen erste und zweite Person der dritten vor, und bei gleichen Personen wen? dem wem? Der Deutlichkeit wegen wird diesem se vor einem andern Fürwort der dritten Person noch das alleinstehende Fürwort im Dativ hinzugesetzt, z. B se lo doy á él ich gebe es ihm, se lo doy á ella ich gebe es ihr u. s. w.

Der Nominativ der persönlichen Fürwörter bleibt gewöhnlich weg, da die Endungen der Zeitwörter denselben meist hinlänglich bezeichnen. Da

wo erste und dritte Person gleichlauten (wie estaba ich war, er war), kann yo und él auch ohne Nachdruck gebraucht werden, ebenso in Fragen.

Ferner ist zu bemerken:

a) Selbst der Nachdruck, den das erste und zweite Personwort der Mehrheit durch ein zugehöriges Dingwort oder Zahlwort erhält (z. B. wir Männer, ihr Weiber, wir alle), wird im Spanischen nicht durch nosotros, vosotros ausgedrückt, sondern durch den bestimmten Artikel. Es tritt also los, las an die Stelle von nosotros, —as und vosotros, —as, auch hinter Präpositionen, nicht aber an die Stelle von nos und os.

Sind wir Weiber so voller Verstellung?	¿Tan fingidas somos *las* mujeres?
Ihr Dichter braucht sie nicht.	*Los* poetas no la necesitais.
Wir Spanier neigen uns immer zum schwierigsten.	*Los* españoles siempre nos inclinamos á lo mas dificultoso.

Vor Zahlen wird sogar uns, euch hinter der Präposition durch los ausgedrückt.

Wenn wir ihn töten, wird der Schatz uns beiden allein gehören.	Si le matamos, el tesoro será de *los* dos únicamente.
Ich habe einen von euch beiden im Garten gesehen.	He visto á uno de *los* dos en el jardin.

Statt los dos kann ambos stehen.

Welche Beziehungen haben zwischen euch beiden stattgefunden?	¿Qué relaciones han mediado entre ambos?

Dagegen ist stets nos, os anzuwenden für uns, euch, ohne vorangehende Präposition.

Das muß uns beide betrüben.	Eso debe afligirnos á entrambos.

b) Das nachdrückliche wir, ihr vor dem Relativ wird oft durch das demonstrative el oder este ausgedrückt.

Und wir, die wir sie kennen, achten sie.	Y *los* que la conocemos, la respetamos.
Wir, die wir Knappen sind.	*Estos* que somos escuderos.

134. Für die Übersetzung des deutschen es ist folgendes zu bemerken.

a) Ganz selten ist der Gebrauch des sächlichen ello es, als Subjekt des Satzes. So heißt: Es ist wahr es verdad, es scheint parece; ebenso wird es nicht übersetzt, wo es als formelles Subjekt im Deutschen steht, z. B.: Es kam ein Mann vino un hombre. Wo ello als Subjekt vorkommt, ist es deutend = das oder so.

Wie dem (st. das, es) auch sei. Como quiera que *ello* sea.
Es ist so. Es ist wirklich der Fall. *Ello* es.

Gewöhnlich kommt ello hinter Präpositionen vor, entsprechend dem deutschen da.. mit angefügter Präposition.

Jeder, der die Zeit schlecht anwendet, wird einst Reue darüber empfinden.	Quienquiera emplea mal el tiempo, un dia se arrepentirá *de ello*.

† Wo da.. auf ein Dingwort hinweist, ist nicht ello anzuwenden, sondern el, la, los, las.

Was macht er mit der Seife? — Er wäscht sich damit.	¿Qué hace con el jabon? — Se lava *con él*.

b) Das nachdrucksloſe sächliche lo es ist eigentlich nur Wenfall, hinweisend auf irgend ein Wort oder eine Wortverbindung, die an Dingworts Statt gebraucht werden.

Er kommt; du siehst es.	Él viene; tú *lo* ves.

Uneigentlich wird es (wie das französische le) als Werfall gebraucht, wo es auf ein Prädikat hinweist.

Sie wollten (Wer?) Fürsten sein, und sie waren (Wer?) es.	Quisieron ser príncipes, y *lo* fueron.

Häufig ist das Prädikat, auf welches lo hinweist, ein Eigenschaftswort.

Sind sie nützlich? Sie sind es.	¿Son útiles? Lo son.
Seid ihr gesund? Wir sind es.	¿Estais buenos? Lo estamos.

* Das es wird nicht übersetzt in den Ausdrücken: ich bin es, du bist es u. s. w., z. B.:

Wer ist da? Bist du es (d. h. derjenige, nach dem ich frage)?	¿Quién está ahí? ¿Eres tú?
Ich bin es (= der, nach dem du fragst).	Yo soy. Oder Soy yo.
Bist du es, der gerufen hat?	¿Eres tú quien has llamado?
Ich bin es nicht.	Yo no soy. Oder No soy yo.
Sind das deine Brüder? — Sie sind es.	¿Son ellos tus hermanos? — *Ellos* son. Son ellos.

135. Die alleinstehenden werden oft des Nachdrucks halber neben den verbundenen Fürwörtern gebraucht.

Mir, dir, ihm } scheint	Á mí me, á ti te, á él le }	parece.
Uns, euch, ihnen } es.	Á nosotros nos, á vosotros os, á ellos les }	

Ihm gebe ich á él *le* doy; ihr gebe ich á ella *le* doy; ihnen gebe ich á ellos *les* doy, á ellas *les* doy — hier dient á zur Bezeichnung des Dativs.

136. Das verbundene Fürwort wird auch gebraucht, wo der Dativ und Akkusativ ein Dingwort ist, besonders wenn dieses vor dem Verb

steht, ebenso gewöhnlich, wenn der Dativ se vor le, lo u. s. w. steht; ebenso wird bei Usted das verbundene Fürwort noch hinzugefügt.

Das sagen Sie aus Bescheidenheit.	Esto *lo* dice V por su modestia.
Dem Lügner, welcher einmal als solcher erkannt ist, (dem) glaubt niemand.	Al embustero, una vez conocido por tal, nadie *le* cree.
Den ersten Teil dieses Werkes gab er im Jahr 1604 heraus.	La primera parte de esta obra, *la* publicó en 1604.
Den Romulus konnten sie nicht ertragen.	Á Rómulo no *le* pudieron sufrir.
Wo hast du das Buch?	¿Dónde tienes el libro?
Ich habe es [ihm] meinem Bruder gegeben.	*Se* le di á mi hermano.
Ich will Ihnen ein Wort sagen.	He de decir*le* á V. una palabra.
Ich will es Ihnen sagen, hochzuverehrender Herr.	*Se* lo diré á V. S. (Usía).

* Der Deutsche findet es überflüssig, das nämliche Fürwort als Objekt mehrerer unmittelbar folgenden Zeitwörter zu wiederholen; der Spanier wiederholt es.

Ein wohlerzogener Sohn macht seinem Vater nie Verdruß; er liebt, ehrt und achtet ihn.	Un hijo bien educado nunca da pesar á su padre; él le ama, *le* honra, y *le* respeta.

137. Das deutsche ihn, sie weist nur auf Dingwörter, die den bestimmten Artikel vor sich haben, oder auf Eigennamen. Das spanische le, la, los, las weist aber außerdem auch

a) wie das deutsche welchen, solchen auf Dingwörter ohne bestimmten Artikel (im französischen en).

Trinkt er Wein? — Er trinkt welchen.	¿Bebe él vino? — *Le* bebe.
Hast du guten Wein? — Ich habe solchen.	¿Tienes buen vino? — *Le* tengo.
Während ich auf Nachrichten von Vernachlässigungen deinerseits gefaßt war, empfing ich solche von deinen verständigen Handlungen.	Cuando esperaba oir nuevas de tus descuidos, *las* oi de tus discreciones.
Ich sage meinem Gott tausend Dank, und es ist billig, daß wir alle ihm solchen abstatten.	Doy á mi Dios mil gracias, y es justo se *las* demos todos.

b) Wie das deutsche ein, e, s, welche bei da sein, es gibt.

Öffne das Fenster, wenn eins da ist.	Abre la ventana si *la* hay.
Öffne {ein / die} Fenster, wenn welche da sind.	Abre {una ventana / las ventanas} si {*la* / *las*} hay.

c) Neben einem Eigenschaftswort, wo der Deutsche das vorhergehende Dingwort bloß hinzudenkt und in der Einheit ein setzt.

Was gewann er mit dieser Arbeit?	¿Qué logró con este trabajo?
Eine viermal größere zu haben.	Tener*le* cuatro veces mayor.
Hat er Gemälde? — Er hat gute.	¿Tiene él cuadros? — *Los* tiene buenos.
Das Wort fortuna bedeutet ein äußerliches Glück, das Wort dicha bezeichnet ein innerliches.	Fortuna representa una felicidad física, y dicha *la* significa moral.

In all diesen Fällen ist kein mit no le (—la, —los, —las) zu übersetzen.

(Trinkt er Wein?) Er trinkt keinen.	*No le* bebe.
(Hast du guten Wein?) Ich habe keinen (guten).	*No le* tengo (bueno).
Ich kann kein Fenster aufmachen, wo keins ist.	No puedo abrir ventana donde *no la* hay.
Wer kein Geld hat, verliert keins.	Quien no tiene dinero, *no le* pierde.
Komm' ohne Maske; ihr Dichter braucht keine.	Ven sin careta; los poetas *no la* necesitais.

138. Für das unbestimmte man hat der Spanier kein entsprechendes Wort. Es ist zu übersetzen:

a) so daß statt man gedacht wird sie (die Leute), wir, einer, —e, jeglicher, z. B.:

Man sagt, der König sei gestorben.	Dic*en* que el rey ha muerto.
Ein Vogel, dem man die Flügel geschnitten hat.	Un pájaro á quien cort*aron* las alas.
Man hat euch die Wahrheit gesagt.	Os *han* dicho la verdad.
Man schreibt uns.	Nos escrib*en*.
Man müht sich manchmal um nichts und wieder nichts ab.	Nos cansa*mos* á veces para nada.
Man sagt oft, was man nicht meint.	Muchas veces dice *uno* lo que no piensa.
Wenn man ihn hört, möchte man sagen, er sei ein grundgelehrter Mann.	*Cualquiera* diria, al oirle, que es hombre doctísimo.

b) Durch Verwandlung des Aktivs in das Passiv.

Man fürchtet ihn. (Er wird gefürchtet.) *Es* tem*ido*.

c) Durch das reflexive se.

Man baut Schiffe. (Schiffe bauen sich.)	*Se* construy*en* navios.
Im Sommer trägt man keine Pelze.	En el verano no *se* llev*an* pellizas
Er befahl, daß man ihm die Freiheit gäbe, und (daß man) ihn mit seinem Vater fortgehen ließe.	Ordenó que *se* le diese libertad, y le envia*sen* con su padre.

Was hat man nötig? Was braucht man?	¿Qué se ha menester? ¿Qué se necesita?

Diese Wendung ist unstatthaft, wo se zu einem reflexiven Verbe gehört.

Was muß man thun, wenn man fällt?	¿Qué debe hacer*se* cuando *uno* se cae?

(Fallen = hinfallen heißt caerse.)

d) Dieses se, welches eigentlich Objekt ist, wird zuweilen auch als Subjekt betrachtet, z. B.:

Der Striegel ist ein Werkzeug, mit dem man die Pferde scheuert.	La almohaza es instrumento con que *se* estriega *á* los caballos.
In der Politik nennt man Ordnung das, was besteht, und heißt Unordnung eben diese Ordnung, wenn ihr eine Ordnung andrer Art folgt.	En política *se* llama órden *á* lo que existe, y *se* llama desórden este mismo órden cuando le sucede otro órden distinto.
Wenn man ihn nicht ehren will.	Cuando no *se* le quiere honrar.
Man kennt dich schon.	Ya *se* te conoce.

* Dieses rückbezügliche se ist nur dann als Subjekt zu betrachten, wenn ein Objekt darauf folgt. Man vergleiche se abandona el que se halla en riesgo derjenige, welcher sich in Gefahr befindet, gibt sich preis, und se abandona al que se halla en riesgo man verläßt den, der sich in Gefahr befindet

Er heißt übersetze man (él) se llama, man nennt ihn se le llama; sagt man von einer Person se llama á.. und hätte nachher von Sachen zu sagen se llaman, so behält man dies se llaman im Sinn.

Einen Gauner nennt man einen Meister von Lug und Trug; Schreibfehler heißen Unrichtigkeiten.	Á un tramposo se llama embustero, y los yerros de pluma mentiras.

Anm. Die Verbindung der persönlichen Fürwörter mit dem Verb, sowie die Anhängung derselben an das Verb werden bei den Zeitwörtern besprochen.

Zueignende Fürwörter (Posesivos).

139. Die possessiven (zueignenden Fürwörter) zerfallen in verbundene und alleinstehende.

Verbundene.

Sing.	Mi (männl. u. weibl.)	mein	Plur.	mis.
	Tu „	dein	„	tus.
	Su „	sein, ihr	„	sus.
	Nuestro(m.)nuestra(w.)	unser	„	nuestros, nuestras.
	Vuestro(m.)vuestra(w.)	euer	„	vuestros, vuestras.
	Su (m. und w.)	ihr	„	sus.

Alleinstehende (gewöhnlich mit dem Artikel verbunden) haben Geschlechts- und Mehrheitsformen.

Mio, mia, mios, mias mein (der Meinige) u. s. w.
Tuyo, tuya, tuyos, tuyas dein (der Deinige).
Suyo, suya, suyos, suyas sein, ihr (der Seinige, der Ihrige).
Nuestro, nuestra, nuestros, nuestras unser (der Unsrige).
Vuestro, vuestra, vuestros, vuestras euer (der Eurige).
Suyo etc. ihr (der Ihrige).

Meine Bücher sind neu.	Mis libros son nuevos.
Unsre Häuser sind groß.	Nuestras casas son grandes.
Welche Schlüssel sind da?	¿Qué llaves están aquí?
Der meinige, der deinige, der seinige, der unsrige, der eurige, der ihrige.	La mia, la tuya, la suya, la nuestra, la vuestra, la suya.
Ich sehe hier Ihren Schlüssel.	Veo aquí la (od. su) llave de V. (zu mehreren . . de VV.).
Ist dieser der Ihrige?	¿Es esta la de V. (. . . de VV.)?
Haben Sie (mehrere) den Ihrigen?	¿Tienen VV. la suya?

Man merke:

a) Der bestimmte Artikel wird nicht gesetzt bei sein, wenn dieses soviel ist wie gehören, z. B.:

Dieses Buch ist mein.	Este libro es mio.
Diese Häuser sind uns.	Estas casas son nuestras.
Dein ist der Ruhm.	Tuya es la gloria.

b) Sind mehrere verbundene Possessive durch y, ó u. dgl. verbunden, so braucht das Possessiv, selbst wenn das erste Dingwort im Singular und das zweite im Plural steht, nicht wiederholt zu werden.

Seine Person und seine Fähigkeiten. Su persona y [sus] facultades.

c) Gehört einerlei Possessiv im Deutschen zu verschiedenen Stoffeigenschaftswörtern, die mit de zu umschreiben sind, so wird, anstatt es zu wiederholen, el, la u. dgl. gesetzt.

Weder dein hänfener noch dein seidener Strick. Ni tu cuerda de cáñamo, ni *la* de seda.

140. Statt des verbundenen wird das alleinstehende nach dem Dingworte gesetzt in Ausrufungen und in nachdrücklichen Anreden, z. B.:

Mein Gott! Mein Sohn. ¡Dios *mio*! Hijo *mio*.

Lieber Freund. Amigo *mio*. Liebster Freund. Querido amigo *mio*. Gute Götter! ¡Dioses *mios*!

Die gewöhnliche Anrede in Briefen ist

Muy señor *mio*. Wertester Herr. *Muy* Señores nuestros (Plur.).

Wo kein Ausruf ist, übersetzt man auch in der Anrede mein Gott. Mi Dios, und das einfache: Gut, mein Freund — heißt: Bien, mi

amigo. Mein lieber Freund kann ebenso gut durch mi querido amigo wie durch amigo mio (ohne querido) ausgedrückt werden.

Ohne Dingwort heißt mein Lieber, meine Liebe stets querido (—a) mio (—a), bien mio.

Komm her, meine Liebe (Teure). Ven acá, querida *mia*.

d) In einigen Redensarten wird das alleinstehende nachgesetzt statt des verbundenen.

Es ist meine, deine, seine Schuld. Es culpa *mia*, *tuya*, *suya*.
Zu ihrem und unserm Nachteil. En perjuicio *suyo* y *nuestro*.
Zu meinem Glück. Por dicha *mia*.

e) Hinter los demás, wo sich auch von ihm u. dgl. denken läßt.

Alle seine übrigen Schriften. Todos los demás escritos *suyos*.

f) Mit dem Artikel el, la, wo das Possessiv einen Gegensatz zu einem Dingwort im Wessenfall mit demselben Possessiv bildet.

Ihre Größe und die ihres Tempels. *La* grandeza *suya* y (ohne la) de su templo.

Desgleichen vor einem Eigenschaftswort, zu dem das Dingwort aus einem vorhergehenden Satz zu ergänzen ist.

Gib mir einen beliebigen Namen; ich werde dir meinen wahren nicht sagen. Dame cualquiera nombre; yo no he de decirte *el mio* verdadero.

Fremdes Blut, wie dein eignes. Sangre extraña como *la tuya* propia.

141. Das nachdrückliche Besitzwort dient außerdem, um das deutsche von mir (— dir u. s. w.), bei mir u. dgl. zu übersetzen.

Wer ist dieser Mann? — Er ist ein Freund von mir. ¿Quién es ese hombre? — Es un amigo mio.

Warum verteidigst du diesen Mann? — Er ist ein Freund von mir. ¿Porqué defiendes á ese hombre? — Es amigo *mio* (ohne un).
Er ist mein Sohn. Es mi hijo.
Er ist ein Sohn von mir. Es un hijo mio.

Übrigens kann man auch sagen uno de mis amigos. Bei der Verneinung bleibt un weg

Er ist nicht ein (kein) Freund von dir. No es amigo tuyo.
Wer hat es gesehen? ¿Quién lo ha visto?
Ein Bekannter von dir, von ihm, von ihnen, von uns, von euch. Un conocido *tuyo*, suyo, nuestro, *vuestro*.
Was ist das für eine Rechnung? ¿Qué cuenta es esa?
Es ist eine Rechnung für meinen Bruder und für mich. Es cuenta *de* mi hermano y *mia*.
Es ist Grundsatz bei ihm. Es máxima *suya*.

* Wird algun statt un gesetzt, oder steht ein Eigenschaftswort vor dem Dingwort, so findet das alleinstehende Possessiv Anwendung.

Wenn ein Dichter in das Haus eines Bekannten (von ihm) kommt.	Si algun poeta llega á casa de algun *su* conocido.
Ein andrer großer Freund von ihm.	Otro *su* grande amigo.

Hinter Demonstrativen lassen sich beide Possessive anwenden; das alleinstehende nach längeren Eigenschaftswörtern, das verbundene bei Dingwörtern mit de.

Dieser dein letzter Brief.	Esta tu última carta.
Dieser letzte Brief von dir.	Esta última carta tuya.
Jenes hochheilige Bild von ihr.	Aquella sacrosanta imágen suya.
In diesem unserm eisernen Zeitalter.	En esta nuestra edad de hierro.

142. Das possessive Fürwort su kann sich auf ein männliches und weibliches Dingwort, auf Einzahl und Mehrzahl, und auf das V. und VV. (Ustedes) der Anrede beziehen; daher wird der Deutlichkeit wegen öfters de él, de ella, de ellos, de ellas, de V. und de VV. hinzugefügt.

Was sagt der Mann da?	¿Qué dice ese hombre?
Er sagt, Sie hätten Ihren Rock beschmutzt.	Dice que V. ha manchado su vestido de V.
Er sagt, Sie hätten seinen Rock beschmutzt.	Dice que V. ha manchado su vestido de él.
Er sagt, Ihr Sohn habe seinen (des Mannes) Rock beschmutzt.	Dice que el hijo de V. ha manchado su vestido de él.
Er sagt, Ihr Sohn habe seinen (eignen) Rock beschmutzt.	Dice que el hijo de V. ha manchado su (propio) vestido.
Haben Sie Ihren (Hat der Herr seinen) Stock?	¿Tiene V. su baston?
Ich habe hier Ihren Stock (—den Stock des Herrn).	Tengo aquí el baston de V.

143. In der älteren Sprache wurde statt nuestro, vuestro gesagt nueso, vueso. Daher wird bei Titeln noch Vueso gebraucht, oder der gebräuchlichen Verkürzung zu Grunde gelegt.

Ew. Wohlgeboren (Vuesa merced, Vuesarced, Voacé) Usted, geschrieben V., Vm., Vd. Plur. VV., Vds., Vms. (Ustedes).
Ew. Hochwohlgeboren, Ew. Gnaden (Vuesa señoría, Vueseñoría) Usía, geschrieben V. S.
Ew. Majestät Vuesa majestad, geschrieben V. M.
Ew Eminenz Vuesa eminencia, Vuesaminencia, geschrieben V. Em.
Ew. Exzellenz (Vuesa excelencia) Vuecencia, geschrieben V. E.
(Seine Exzellenz Herr N.) heißt nicht su excelencia el señor N., sondern el excelentísimo señor . ., geschrieben el exmo. Sr.

Hinweisende Fürwörter (Demostrativos).

144. Die hinweisenden Fürwörter sind folgende:

Este,	esta,	esto,	Ese,	esa,	eso,
dieser,	diese,	dies,	der da,	die da,	das da,
Mehrh. estos,	estas diese.		esos,	esas die da.	

Aquel,	aquella,	aquello,
jener,	jene,	jenes,
aquellos,	aquellas jene.	

Bloß der 3. Person entspricht als hinweisendes Fürwort:

El, la, lo der, die, das, ellos, ellas, die, del, de la dessen, deren, de los, de las derer, al, á la dem, der, den, die, á los, á las denen, die.
Aquel, aquella, o, os, as derjenige, diejenige, dasjenige, diejenigen.

Zu jeder Person kann als Eigenschaftswort treten:
Mismo, misma, mismos, mismas selber, selbst, selb.

Das deutsche derselbe ist entweder gleich er, und heißt él, oder der nämliche, und heißt el mismo.

Der eigentliche Unterschied von este, ese, aquel tritt am klarsten darin hervor, daß der Briefschreiber mit en esta die Stadt bezeichnet, wo er schreibt, mit en esa die, in welcher der Empfänger sich befindet, mit en aquella eine dritte Stadt außer den beiden vorigen. Ebenso heißt esta mano die Hand des Redenden, esa mano die des Angeredeten, aquella mano die eines Dritten.

In den meisten Fällen aber wird este das Nahe, aquel das Ferne bezeichnen, ese aber etwas nicht unmittelbar Nahes und nicht ganz Fernes, so daß übersetzt werden kann:

este der, dieser (hier), ese der, dieser (da), jener, aquel der dort, jener.

Selten gebraucht und veraltet sind die Formen aqueste, aquese.

§ Statt de este, de esta, de esto, de estos, de estas, de ese, de esa u. s. w. schrieb man sonst deste, desta u. s. w.

Statt este otro, esta otra, ese otro, esa otra findet sich geschrieben estotro, estotra, esotro, esotra, wie man spricht; aber esto otro, eso otro werden nicht zusammengezogen, und aquel otro bleibt getrennt.

145. Der Deutsche gebraucht dies, das bei ist u. dgl. für jedes Geschlecht und jede Zahl, wo der Spanier ese oder aquel, nach dem folgenden Dingwort gerichtet, anwenden muß, selbst wenn das auf einen vorhergehenden Satz zurückweist.

Ist dies die Weise, in der man spricht?	¿Es *esta* la manera de que se habla?
Das dort sind die häßlichen Weiber.	*Aquellas* son las mujeres feas.
Er meinte, das sei die dritte Frage.	Pensaba que *esta* era la tercera pregunta.

† Um zu bezeichnen, daß ein Ding den ihm beigelegten Namen nicht verdient, wendet der Spanier das sächliche Geschlecht an, z. B.:

Das war keine menschliche Nase; das (Ding) war eine Pyramide.	Aquell*a* no era nariz humana, aquello era una pirámide.

Esto, eso, aquello werden nur gebraucht, wo sich das oder jenes nicht auf ein Dingwort bezieht, z. B.:

Ich habe mit ihm davon (von dieser Sache) gesprochen.	Le he hablado de ello.
Das gefällt mir nicht.	Aquello no me gusta.

Im Deutschen ist da mit der betreffenden Präposition zu einem Worte verbunden; also damit con ello, dadurch por eso.

Das da— mit folgendem daß wird nie übersetzt.

Er entschuldigt sich damit, daß er krank sei.	Se excusa con que está malo.

146. Mit dem Artikel verbunden gibt mismo

el mismo (eben) derselbe, der nämliche, la misma (eben) dieselbe, die nämliche, lo mismo (eben) dasselbe, das nämliche, los mismos, las mismas (eben) dieselben, die nämlichen.

Außerdem verbindet sich mismo mit den persönlichen Fürwörtern und den Demonstrativen, wie das deutsche selbst, hat aber immer Geschlechts- und Mehrheitsform.

Männl.	Weibl.	Sächl.	Männl.	Weibl.
Yo mismo,	yo misma,		nosotros mismos,	nosotras mismas.
Tú „	tú „		vosotros „	vosotras „
Él „	ella „	ello mismo,	ellos „	ellas „

Ähnlich: Este (ese, aquel) mismo, esta (esa, aquella) misma, esto (eso, aquello) mismo, estos (esos, aquellos) mismos, estas (esas, aquellas) mismas.

Andre Bedeutungen von mismo sind

a) Dergleichen (d. h. vom nämlichen Stoff) de lo mismo, z. B.:

Eiserne Kettchen mit dergleichen Kugeln an den Enden.	Cadenillas de hierro con unas bolas de *lo mismo* en los remates.
Samthosen für die Festtage mit ihren Pantoffeln von demselben Stoff.	Calzas de velludo para las fiestas con sus pantuflos de lo mismo (Don Quijote Cap. I.).

b) Einerlei substantivisch lo mismo, adjektivisch Einheit un, a mismo, a, Mehrheit los (las) mismos (as).

Es ist einerlei es lo mismo. Einerlei Uniform un mismo uniforme. Einerlei Wünsche los mismos deseos.

* Statt mismo (selbst) wird oft propio gebraucht, z. B.:

Es ist besser, daß du selber einen solchen (Namen) erdichtest.	Mas vale que tú *propio* le finjas.
Sie lachte, ich weiß nicht ob über meine Verlegenheit oder über sich selbst.	Se reia, no sé si de mi conflicto, ó de sí *propia*.

Von selbst heißt de suyo, z. B.:

Die Eidechse pflanzt sich fort durch Eier, welche sich von selber ausbrüten.	El lagarto se reproduce de huevos que se aovan *de suyo*.

147. Tal ohne Geschlechtsform, aber mit der Mehrheitsform tales entspricht dem deutschen so (beschaffen), solch.

Die, welche sie so sahen.	Los que *tales* los vieron.
So ist er.	*Tal* es.
So waren die Worte, welche er sprach.	*Tales* fueron las palabras que dijo.

Un tal solch bedeutet so groß, tal.. ist (ein) solcher.

Ich werde mich vor solcher Schmach zu hüten wissen.	Yo sabré precaverme de *una tal* desgracia.
Einen solchen Fehler kann ein solcher Mann nicht begehen.	*Tal* falta no la puede cometer *un* varon *tal*.

El tal heißt der besagte.

Wo solch sich mit dergleichen, derartig vertauschen läßt, wird es oft semejante (ohne un, a) übersetzt.

So etwas.	Tal cosa.
Hast du je ein solches (derartiges) Buch gesehen?	¿Viste jamas semejante libro?
Solche Dinge geschehen täglich.	Semejantes cosas suceden diariamente.

Das wie, welches dem so oder solch entspricht, ist gewöhnlich como zu übersetzen, wenn es ein Dingwort anknüpft. Verbindet es aber einen Satz, dann ist cual anzuwenden.

Der Diener ist so, wie der Herr.	El criado es tal como el amo.
Der Diener ist so, wie der Herr ist.	El criado es tal cual es el amo.

Die sprichwörtliche Ausdrucksweise Wie.., so.. ohne Verb ist Tal.., tal..

Wie der Herr, so der Diener.	Tal amo, tal criado.

Bezügliche Fürwörter (Relativos).

148.

	Ohne Nachdruck.	Mit Nachdruck.
(Wer?) Welcher, e, es, der, die, das.	Que. Quien.	El (la, lo) cual. El (la, lo) que.
Mehrh. Welche, die,	Que. Quienes.	Los (las) cuales.
(Wen?) Welchen, e, es, den, die, das.	Que. Á quien.	Al (á la, lo) cual. Al (á la, lo) que.
Mehrh. Welche, die.	Que. Á quienes.	Á los (á las) cuales. Á los (á las) que.
(Wessen?) Dessen, deren.	Cuyo, a, os, as. De quien.	Del (de la, de lo) cual oder — que.
Mehrh. Deren.	Cuyo, a, os, as. De quienes.	De los (de las) cuales od. — que.
(Wem?) Welchem, er, dem, der.	Á que. Á quien.	Al (á la, á lo) cual oder — que.
Mehrh. Welchen, denen.	Á que. Á quienes.	Á los (á las) cuales oder — que.

Quien wird vorzugsweise für Personen (im Wemfall auch für Tiere) gebraucht, que, el que, el cual für Personen und Sachen.

Das bezügliche Fürwort que hat weder Geschlechts- noch Mehrheitsformen. Quien und cual haben Mehrheitsformen; der Artikel vertritt bei cual die Stelle der Geschlechtsform.

Man bemerke:

a) Früherhin wurde quien auch für Sachen und für Mehrheit gebraucht, z. B. la abundancia por quien es llamada granero de Italia der Reichtum, um deswillen sie Kornkammer Italiens genannt wird; los seis á quien cayó la suerte die Sechs, welche das Los traf.

Heutzutage würde man sagen ..por la cual..; á quienes.

b) Noch jetzt aber wird quien zwischen zwei sean ohne Mehrheitsform gebraucht, z. B.:

Mögen die Feinde, die dich bedrohen, sein, welche sie wollen	Sean *quien* (nicht quienes) sean los enemigos que te amenazan.

149. Quien für Personen, el (la, lo) cual, el (la, lo) que für Personen und Sachen, finden oft da Anwendung, wo der Deutsche ein Demonstrativ oder persönliches Fürwort setzt, der Spanier aber ein Relativ gebraucht, um die Sätze fester zu verknüpfen, z. B.:

Wir wollen vom Verstand sprechen. Dieser ist ein wunderbares Ding.	Hablemos del entendimiento, *el cual* es cosa admirable.
Frage meinen Bruder darum; er (od. der) wird es dir sagen.	Pregúntaselo á mi hermano, *quien* te lo dirá.

Der Unglückliche hatte eine Tochter. Diese kam täglich an das Gefängniß und ...	Tenia el desdichado una hija, *la que* todos los dias iba á la prision, y...
Sie fragten ihn, wo er her sei, und was er in der Einsamkeit da mache. Darauf antwortete er ...	Preguntaronle de donde era, y que hacia en aquella soledad. A *lo cual* respondió ..

* Bei einem Bindewort wird lieber el (la) cual als Relativ angewendet; dies tritt vor das Bindewort. Estas son las obligaciones de la amistad: la cual para que sea irreprehensible, es necesario que la familiaridad sea sin exceso: Das sind die Pflichten der Freundschaft. Damit diese untadelhaft sei, muß die Vertraulichkeit nicht übermäßig sein.

Auch donde, adonde ist in der älteren Sprache für das Relativpronomen gebraucht. Tiene su cierta sazon el vivir, *adonde* la vida misma cuando llega, llama á la muerte. Das Dasein hat seine Zeit der Reife; wenn das Leben zu dieser gelangt, ruft es selber den Tod herbei.

150. Dem deutschen welcher, e, es, der, die, das entsprechend, wird que im Wer- und Wenfall gebraucht, für Personen wie für Sachen, im Anschluß an den Beginn einer Satzgliederung oder kurz nach einem größeren Ruhepunkt, auf den bald wieder ein solcher folgt:

Eine Bäuerin, welche ihren Gatten in ein benachbartes Dorf geschickt hatte, empfängt die Nachricht, daß man ihn ermordet habe.	Una labradora que habia enviado su marido á una aldea vecina, recibe la noticia que le habian asesinado.

Sonst wechselt in längeren Perioden que mit el cual bei Sachen, que und quien (quienes) bei Personen ab.

Eine Flasche, welche er zu seiner Rechten hat, und mit welcher sein Arm zusammentrifft.	Una botella que tiene á la derecha, con *la que* tropieza su brazo.
Das ist die Tochter jener Schwester, die ich so innig liebte, und die ich vergebens gesucht habe.	Esta es hija de aquella hermana, á *quien* amé tanto, y que en vano he buscado.
Jene Frau widmete sich nach dem Tode ihres Gatten, der ihr zwölf Kinder hinterließ, der Sorge ihrer Familie.	Aquella mujer, despues de la muerte de su marido, *quien* le dejó doce hijos, se dedicó al cuidado de su familia.
Sie hatte eine Tochter, welche sie an ihren Neffen verheiratete, und zwei Söhne, welche sie mit solcher Sorgfalt erzog, daß man allgemein gestand, sie verdankten der Erziehung mehr als der Natur.	Tenia una hija que casó con su sobrino; y dos hijos, á *quienes* crió con tanto cuidado que se confesaba generalmente que ellos debian mas á la educacion que á la naturaleza.

Folgt mir und seht die bescheidene Quelle, die ihr mit größerem Recht die Quelle der Freundschaft nennen könnt, weil ihr sie immerdar rein und frisch finden werdet. — Seguidme y venid á ver la humilde fuente, á *la cual* podeis llamar mas bien la fuente de la Amistad, porque siempre la hallareis pura y fresca.

Sancho ging hinaus um zu sehen, was Don Quijote wollte, der auf einer steinernen Bank saß. — Sancho salió á ver lo que mandaba Don Quijote, *que* estaba sentado sobre un poyo.

Wo eine Undeutlichkeit entstehen könnte, wird für den Wenfall á quien(es), al cual gebraucht.

Eine Bäuerin, welche ihr Mann (N.) geschickt hatte... — Una labradora á *quien* habia enviado su marido . . .

Es gibt kein Tier, welches er (der Hund) nicht angreifen könnte. — No hay animal, *al cual* no pueda acometer.

Im Dativ wird á quien sowohl bei Personen als bei Tieren, sonst al que, á la que, al cual u. s. w. gebraucht.

Da ist der Mann, dem ichs gesagt habe. — Ahí está el hombre *á quien* lo dije.

Ein Vogel, dem man die Flügel geschnitten hat. — Un pájaro *á quien* cortaron las alas.

Er hat eine Seele, welcher eine glückliche Ewigkeit vorbehalten ist. — Tiene un alma, *á la que* está reservada una bienaventurada eternidad.

151. Hinter einer Präposition wird für Personen gewöhnlich quien gebraucht, für Sachen teils que, teils (besonders hinter sin) el (la, lo) que. Bei Häufung wechselt man gern.

Ein doppelter Mittelpunkt, aus dem wir alle hervorgegangen sind und zu dem wir alle zurückzukehren haben. — Un doble centro *del cual* todos hemos salido, y *al que* todos hemos de volver.

Der Mann, von (—mit) dem wir sprechen. — El hombre de (—á) *quien* hablamos.

Die Männer, mit denen wir sprechen. — Los hombres á (—con) *quienes* hablamos.

Der Garten, aus dem wir kommen. — El jardin de (—*del) que* venimos.

Welche ist die vollkommenste Regierung? — ¿Cuál es el gobierno mas perfecto?

Diejenige, in welcher die Gesetze Geltung haben. — Aquel en *el cual* las leyes tienen crédito.

Er hielt Wortkämpfe, in denen er alle überwand. — Tuvo disputas en *que* convenció á todos.

Die erste Person, mit welcher ich zusammentraf, war sein Vater. Dieser sagte mir... — La primera persona con *quien* encontré fué su padre, el cual me dijo...

Die natürlichen Bedürfnisse des Hungers oder der Blöße, mit welchen wir geboren werden.	Las faltas naturales, con *que* nacemos, de hambre ó desnudez.

† El (la) cual und el (la) que können auch dienen, um eine Zweideutigkeit zu beseitigen, z. B.:

Der Sohn seiner Schwester, { welche / welchen } du kennst.	El hijo de su { á la / al } hermana cual conoces.

152. Für welcher, e, es wird que .. le (la, lo, los, las) gebraucht: wenn auf que nicht sofort das Verb oder das Subjekt folgt, und die persönlichen Fürwörter le, la, los, las zur Hindeutung auf das Relativ hinzugefügt werden, z. B.:

Eine Geschicklichkeit, welche die Diebe bei jeder Gelegenheit anwenden.	Habilidad que á cada paso *la* usan los ladrones.
Die Morgenröte, welche die Dichter nicht ohne Grund mit Rosen bekränzen.	La aurora que no sin causa los poetas *la* coronan de rosas.
Ich habe einen Freund, den ich mehr als mich selber liebe.	Tengo un amigo que mas que á mi *le* quiero.

(Denkt man hier que als wie, so muß auch im Deutschen ihn, sie, es gesetzt werden.)

Übrigens kann auch hinter á quien, wenn der Wohlklang es erheischt, le gesetzt werden.

Der Unglückliche, dem es zu teil geworden.	El desdichado á quien *le* cupo en suerte.

§ Weist welchem auf demjenigen zurück, so heißt beides zusammen al que ... le.

Dieser Name kommt dem (einem solchen) zu, welchem alles fehlt.	Este nombre se aplica *al que* todo *le* falta.

* Der Deutsche sagt: der Rang, die Stelle u. dgl. (Wessen?) eines Hauptmanns, die Zeit von zwei Jahren (wie der Spanier el empleo de capitan, el tiempo de dos años) u. dgl., aber wo wir sagen welchen Rang, welche Zeit, sagt man im Spanischen cuyo empleo, cuyo tiempo u. s. w., z. B.:

Er starb als Hauptmann, welche Stelle der König ihm gegeben hatte.	Murió capitan, *cuyo* empleo se le habia dado el rey.

(Hier wird le als Wiederholung von empleo gebraucht, weil dies als Akkusativ vor dem Verb steht.)

Das Wasser ist flüssig, welche Eigenschaft wir auch bei der Luft finden.	El agua es flúida, *cuya* calidad le hallamos tambien al aire.

Sie brachten zwei Jahre mit dieser Arbeit zu. In dieser Zeit gewannen sie mit fleißiger Arbeit das, was fehlte.	Dos años tardaron en esta obra, en *cuyo* tiempo ganaron á fuerza de trabajo lo que faltaba.

153. Der Genitiv des Relativs hat im Spanischen die Form eines Eigenschaftswortes, das sich in Zahl und Geschlecht nach dem folgenden Dingwort richtet.

Der Vater { dessen } Kind. Die Eltern { deren } Kind.	El padre { cuyo hijo (Wer?). Los padres { á cuyo hijo (Wen?)
Der Vater { dessen } Kinder. Die Eltern { deren } Kinder.	El padre { cuyos hijos (Wer?). Los padres { á cuyos hijos(Wen?).
Die Mutter, deren Kind(er).	La madre cuyo(s) hijo(s).

Ausnahmen:

a) Steht hinter dessen, deren und dem Dingwort ich bin, du bist u. dgl., so wird de quien angewendet.

Der Herr, dessen Diener er ist.	El señor *de quien* es servidor.
Die Herren, deren Diener ihr seid.	Los señores *de quienes* sois servidores.

b) Bei en medio ist del cual zu gebrauchen.

Das Tierreich, inmitten dessen der Mensch glänzt.	El reino animal, en medio *del cual* brilla el hombre.

c) Steht dessen, deren vor einem Akkusativ, der von einem Infinitiv abhängig ist, so wird es del que u. s. w. übersetzt und der Akkusativ hinter den Infinitiv gestellt.

Jene Verbrechen, deren Bestrafung den Göttern überlassen werden muß.	Aquellos delitos, *de los que* es necesario dejar la venganza á los dioses.

d) Von denen (und) von diesen, deren.. vor einer Zahl oder vor einem Zahlbegriff heißt de los (las) cuales, einem Dingwort, welches eine Quantität angibt wie parte, mitad u. dgl., voranstehend, einem bestimmten oder unbestimmten Zahlwort folgend, z. B.:

Ein Vater hat zwölf Söhne, von denen jeder (wieder) sechzig Söhne hat. Von diesen kleidet die eine Hälfte sich schwarz, die andre weiß.	Un padre tiene doce hijos, cada uno *de los cuales* tiene sesenta hijos *de los cuales* la mitad se visten de negro, y los otros de blanco.
Er hat tausend Schauspiele verfaßt, von denen viele ihn nur einen Tag Arbeit kosteten.	Compuso mil comedias, muchas *de las cuales* le costaron sólo un dia de trabajo.

Cervantes wendet in solchen Fällen vor Zahlen einfach que an, z. B.:

Es jagten ihm Schrecken ein die Stürme. Sie hatten deren zwei, von denen der eine sie nach Corsica warf.	Pusiéronle temor las borrascas *que* tuvieron dos: *que* la una los echó en Córcega.
Meine Kinder erziehen, deren ich drei habe.	Criar mis hijos *que* tengo tres.

154. Zu dem nachdrücklichen Demonstrativ aquel passen die Bezugswörter quien, el cual; zu el paßt que. Noch schwächer als el (los) que ist quien (es). Dies wird häufig für el que gebraucht, wie im Deutschen wer statt der, welcher, z. B.:

Wer es sucht, findet es.	Quien lo busca, lo halla.

Bei á quien in der Bedeutung „wem oder wen", d. h. demjenigen, welcher, oder denjenigen welche, wird zum Überfluß noch das persönliche Fürwort le, la etc. hinzugefügt, z. B.:

Wer früh aufsteht, dem hilft Gott.	Á quien madruga, Dios *le* ayuda.
Wer (der, welcher) nichts hat, den macht der König steuerfrei.	*Al* que no tiene, el rey *le* hace libre.
Wer sich zum Honig macht, den fressen die Fliegen.	Á quien se hace miel, moscas se *le* comen.
Wen Gott liebt, dem füllt er das Haus mit Gütern.	Á quien Dios quiere *le* llena la casa de bienes.

Wo hinter dem nachdrücklichen Ausdruck .. der, welcher .. im Deutschen der wiederholt wird, setzt der Spanier (jedoch nur in längeren Sätzen) él, für gerade der ese.

Der, welcher sein Ohr dem Rufe der Armen verschließt, der wird auch rufen und nicht gehört werden.	El que cierra sus oidos al clamor del pobre, *él* tambien clamará y no será oido.
Wer die Stute schlecht macht, gerade der nimmt sie.	El que desecha la yegua, *ese* la lleva.

Die Vertauschung des el que der, welcher .. mit quien wer .. findet statt, wo el der .. unbestimmt jeden, einen solchen bezeichnet. In diesem Falle beginnen wer und quien den Vordersatz. Den Nachsatz können sie beginnen, wo wer .. bedeutet der nämliche, welcher .., z. B.:

Ich bleibe wer (der nämliche, welcher) ich bin.	Quedo quien soy.

Für der nämliche, welcher .. ist quien auch da anwendbar, wo sich im Deutschen nicht wer .. setzen läßt.

Er tötete später den Abenabo, denselben, welchen sie als zweiten König aufstellten.	Despues mató al Abenabó, á *quien* ellos levantaron por segundo rey.

Abweichend vom Deutschen vertauscht der Spanier ferner el que mit quien, wo der Deutsche das der ... hinter ... ist mit es vertauscht, z. B.:

Der Bauer ist es, der die Städter ernährt.	El aldeano es *quien* alimenta á los ciudadanos.
Ich bin es (= der), welcher es gethan hat.	Yo soy *quien* lo ha hecho.
Sie sind es (= die), welche es gethan haben.	Ellos son *quienes* lo han hecho.

Doch wird in der Mehrheit lieber los (las) que gesagt, wenn nicht ein persönliches Fürwort vorhergeht.

Die Weiber sind es, welche es am meisten begehren.	Las mujeres son *las que* lo codician mas.

* Hat in solchem Fall welcher eine Präposition vor sich, so muß dieselbe auch vor das Wort gesetzt werden, auf das es sich bezieht.

Ich bin es, dem alle danken müssen.	Á *mí* es á quien todo el mundo debe dar las gracias.

Auch für .. einer, welcher .. wird quien gebraucht.

Er arbeitete sich ab, mehr wie einer, der gräbt, als wie einer, der vorlegt.	Forcejaba mas como *quien* cava que como *quien* trincha.

155. Wo vor dem Deutschen was .. gedacht werden kann: das, muß im Spanischen stets lo que gesetzt werden. Auch wird lo que gesetzt, wenn sich das was auf den vorhergehenden Satz bezieht.

Thue (das), was dein Herr dich heißt.	Haz *lo* que tu amo te manda.
Es ist nicht alles Gold (das), was glänzt.	No es todo oro *lo* que reluce.
Was der Gottlose fürchtet, das wird über ihn kommen	*Lo que* teme el impio, eso vendrá sobre él.
Was wir nicht zu essen haben, das lassen wir kochen, soviel es will.	*Lo que* no hemos de comer, dejémos*lo* cocer.

§ Überall, wo was nicht auf ein gedachtes unbestimmtes das zurückweist, sondern sich auf ein vorhergehendes Dingwort bezieht, muß es durch el (la) que übersetzt werden.

Es ist nicht feige Furcht gewesen, was mich gehindert hat.	No ha sido un vil temor *el que* me ha impedido.
Das ist ein mühseliges Leben, was wir führen.	Trabajosa vida es *la que* pasamos.

† Vor que als Relativ wird gewöhnlich kein Komma gesetzt. Ausnahmsweise geschieht es, wo que einen Zwischensatz beginnt, auch im An-

schluß an einen Satz, an dessen Spitze y, ó, ni, mit Komma vorher, steht, nie aber hinter el, la, lo, del, al u. s. w. Dagegegen ist vor el cual, quien, cuyo, los cuales, del cual u. dgl. stets ein Komma zu setzen, außer unmittelbar hinter einem Anfangswort, oder wo quien bedeutet el que.

Fragende Fürwörter (Pronombres interrogativos).

156. Die fragenden und bezüglichen Fürwörter sind einerlei im Spanischen wie im Deutschen. In neuester Zeit werden die fragenden (mit Ausnahme von cuyo) durch Tonzeichen von den bezüglichen unterschieden.

Die fragenden Fürwörter werden teils substantivisch (alleinstehend), teils adjektivisch (verbunden) gebraucht.

¿Quién? Wer? ¿Quiénes? Wer? Welche?
¿Á quién? Wem? Wen? ¿Á quiénes? Welchen? Welche?
¿Cuál..? Wer? ¿Cuáles..? Wer? — ¿Qué? Was?

Als Genitiv von quién dient neben de quién das adjektivische ¿cuyo, a, os, as? Wessen Haus ist (—Häuser sind) das? ¿Cuy*a* es esa casa? ¿Cuy*as* son esas casas? oder ¿De quién es esa casa? Es mia. Es tuya etc.

¿Qué..? welcher, e, es..? was für... mit Dingwort.
¿Cuál? ¿cuáles? welcher, e, es? was für welche? ohne Dingwort.
¿Cuál..? was..?
¿Qué tal..? wie beschaffen?

a) Wer? wird in den meisten Fällen quién übersetzt. Aber cuál ist anzuwenden bei der Frage nach Personen, insofern ihnen eine Eigenschaft beigelegt ist. (Von quién und cuál ist die Mehrheit anzuwenden, sobald das Verb in der Mehrheit steht.)

Dort sehe ich einen Mann. Wer ist er?	Veo allá un hombre; ¿quién es?
Dort sehe ich Leute. Wer sind sie?	Veo allá unos hombres; ¿*quiénes* son?
Ich kenne einen geschickten (zwei geschickte) Künstler.	Conozco aqui un artista muy hábil (—dos artistas muy hábiles).
Wer ist der? Wer sind die?	¿*Cuál* es ese? ¿*Cuáles* son esos?
Auf die Frage, wer nach seiner Meinung der glücklichste Mensch sei? antwortete er: ein gewisser Tellus.	Preguntado *cuál* era en su parecer el hombre mas feliz, respondió: un Telo.

b) Was? wird in den meisten Fällen qué übersetzt; ist aber Was..? für Welcher..? gebraucht, dann ist cuál anzuwenden.

Was willst du? Was brauchen wir?	¿Qué quieres? ¿Qué necesitamos?
Was (Welches) ist das Gegenteil von kalt?	¿*Cuál* es el contrario de frio?
Was (Welches) ist das größte Wunder?	¿*Cuál* es el mayor milagro?
Was (Welcher) ist der gefährlichste Feind?	¿*Cuál* es el enemigo mas pernicioso?
Was (Welcher) ist der Preis dieses Tuches?	¿*Cuál* es el precio de este paño?

c) Welcher..? was für? wird qué übersetzt, wenn das Dingwort (mit oder ohne Eigenschaftswort) dahinter steht, dagegen cuál, wenn das Dingwort durch von oder das Verb von welcher getrennt ist. Ist das Dingwort ohne Verb hinzugedacht, so wird für Personen quiénes, für Sachen cuáles gebraucht.

Welches Weib (Welche Weiber — was für Weiber) hast du gesehen?	¿*Qué* mujer(es) has visto?
Welche(s) von diesen Weibern wird (werden) kommen?	¿*Cuál(es)* de esas mujeres vendrá(n)?
Es werden Weiber kommen. — Welche?	Vendrán unas mujeres. — ¿*Quiénes?*
Ich suche eine Feder. — Welche?	Busco una pluma. — ¿*Cuál?*

Besonders zu merken ist:

a) das fragende cuál nimmt hinter einer Präposition el, la u. s. w. vor sich.

Ich habe es von einem Kinde bekommen. — Von welchem?	Lo recibí de un niño. — ¿*Del* cuál?
Ich habe es einem Kinde gegeben. — Welchem?	Lo di á un niño. — ¿*Al* cuál?

b) Das fragende qué vor Dingwörtern nimmt so wenig wie das bezügliche que für das Wen? von Personen á vor sich.

Welche Leute hast du gesehen?	¿Qué hombres has visto?
Dieselben, welche du gesehen hast.	Los mismos que tú has visto.

c) Das deutsche wo— mit Präpositionen verbunden ist stets durch das entsprechende fragende oder bezügliche Fürwort mit der Präposition zu übersetzen, also statt wobei? denke: bei welchem (er, en)? statt wovon..? denke: von was..?

d) Was für ein (Mann u. dgl.)..? wird vor ist u. dgl. qué tal übersetzt, wenn nähere Auskunft verlangt wird.

Was mag denn wohl Ihr Herr für ein Mann sein?	¿Y *qué tal* debe de ser el amo de V.?
Was für ein Mensch ist das?	¿Qué especie de hombre es ese?

* Gewöhnlich wird qué tal da angewendet, wo im Deutschen mit wie nach einer Beschaffenheit gefragt wird, z. B.:

Wie steht mir diese Mütze?	¿Qué tal me sienta esta gorra?
Wie schmeckt dir dieser Wein?	¿Qué tal te parece este vino?

e) Bei der Frage nach Preisen heißt:

Was ist der Preis von..?	¿Cuál es el precio de..?
Was gilt (Welchen Preis hat)..?	¿Cuánto(od.¿Cómo)vale cuesta...?
Was soll das kosten?	¿Á cómo es eso?

157. Das fragende qué wird auch in Ausrufungen gebraucht. Welch ein....! mit de vor einem abstrakten Dingwort oder vor der Mehrzahl. Welch ein Mann! Welche Männer! ¡Qué hombre! ¡Qué hombres! Welche [Fülle von] Güte! ¡Qué *de* bondad! Welche Sachen! ¡Qué de cosas!

Anmerkung: Auch steht vor dem Adjektiv oft qué oder cuán in der Bedeutung wie: ¡qué feliz es este hombre! wie glücklich ist dieser Mann! Manchmal steht sogar lo in diesem Falle, z. B.: ¡lo necio que eres! wie einfältig du bist!

Hat das Dingwort ein Eigenschaftswort, so wird vor dieses im Ausruf noch tan gesetzt.

Welch ein reicher Mann!	¡Qué hombre *tan* rico!

Siebenter Abschnitt.

Zeitwörter. — Verbos.

158. Bei der Abwandlung (Conjugacion) der Zeitwörter unterscheidet man 1) Personen (Personas), 2) Zahlen (Números), 3) Zeiten (Tiempos), 4) Arten (Modos) und 5) Formen (Voces).

159. Die Personen sind die erste, zweite und dritte Person in der Einzahl und Mehrzahl. Die dieselben bezeichnenden Fürwörter sind: yo ich, tú du, él, ella, ello er, sie, es, nosotros (as) wir, vosotros (as) ihr, ellos, ellas sie. Diese Fürwörter bleiben in der Regel weg, wie schon bei den persönlichen Fürwörtern angegeben wurde.

Die Zahlen sind Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural).

160. Die Zeiten sind einfache und vergangene. Die einfachen Zeiten des Indikativs sind 1) Gegenwart (Presente), 2) Mitvergangenheit (Imperfecto), 3) die zweite Vergangenheit (Perfecto remoto) (entsprechend dem französischen Défini, dem lateinischen Perfectum, im Deutschen gleich dem Imperfect), 4) Zukunft (Futuro), 5) Bedingte Zukunft (Futuro Condicional).

Die zusammengesetzten Zeiten 1) Vollendete Vergangenheit (Perfecto próximo), 2) Vorvergangenheit (Pluscuamperfecto), 3) zweite Vorvergangenheit (Perfecto anterior), 4) Zukunft in der Vergangenheit (Futuro perfecto), 5) Konditional in der Vergangenheit (Condicional perfecto).

Die Zeiten des Konjunktivs unterscheiden sich im Spanischen von denen des Französischen darin, daß der Spanier zwei einfache und folglich auch zwei zusammengesetzte Zeiten des Konjunktivs mehr hat. Die Zeiten des Konjunktivs sind demnach 1) Gegenwart (Presente), 2) Mitvergangenheit (Imperfecto oder Relativo puro [entsprechend dem französischen Subjonctif de l'Imparfait]), 3) zweite Mitvergangenheit (Relativo condicional), 4) Zukunft (Futuro). Die zwei letzteren sind dem Spanischen eigentümlich. Jede dieser vier Zeiten hat ihre zusammengesetzte Zeit. Über den Gebrauch derselben siehe unten.

Die Arten (Modos) sind der Infinitiv (Infinitivo), der Indikativ (Indicativo), der Konjunktiv (Subjuntivo), das Mittelwort (Gerundio und Participio), die Befehlsform oder Imperativ (Imperativo).

Die Formen (Voces) sind zwei: Die Thätigkeitsform (voz activa) und die Leideform (voz pasiva).

Personen.

161. Die verschiedenen Personen des Verbs entstehen durch Anfügung verschiedener Endungen an den Wortstamm. Als Grundform gilt der Infinitivo mit dem Endlaut —**r**.

In der Regel werden an den unveränderten Stamm die Formendungen angefügt, z. B.:

Infinitiv: liebe**n**, speise**n**; ama**r**, come**r**.

Personenform des Indikativs der Gegenwart:

liebe**st**,	liebe**t**,	(wir) lieben,	(ihr) liebe**t**,	(sie) lieben,
ama**s**,	ama,	ama**mos**,	ama**is**,	ama**n**,
come**s**,	come,	come**mos**,	come**is**,	come**n**,
speise**st**,	speise**t**,	(wir) speisen,	(ihr) speise**t**,	(sie) speisen.

Hieraus sehen wir, daß in der Einheit die 2. Person sich bezeichnet mit —s, wogegen die 3. dies —s wieder verliert, und daß in der Mehrheit die 1. Person sich bezeichnet mit —mos, die zweite mit —is, die 3. mit —n.

Auf diese Weise würde von parti**r**, teile**n**, zu bilden sein:

part*i*s,	parti,	partimos,	part*ii*s,	part*i*n.

Es wird aber gebildet:

part*e***s**,	part*e*,	parti**mos**,	part*í***s**,	part*e***n**,
teile**st**,	teile**t**,	(wir) teilen,	(ihr) teile**t**,	(sie) teilen.

(D. h. aus —i— wird —e—, wo kein Ton darauf liegt.)

Mithin kann der vor dem —r des Infinitivs stehende Selbstlauter nicht zum Stamm gerechnet werden, denn Stamm ist, was unverändert bleibt.

Er ist ein dem Wechsel unterworfener Bindelaut zwischen Stamm und Endung. Da nun drei solche Bindelaute vorkommen, —a—, —e—, —i—, so unterscheidet man im Spanischen drei Arten von Abwandlung (Conjugaciones).

1. Konjug.	2. Konjug.	3. Konjug.
Bindelaut -**a**- (Infin. -ar),	Bindl. -**e**- (Infin. -er),	Bindl. -**i**- (Infin. -ir).

Die erste Person endigt immer auf o, daher:

(ich) liebe am**o**, speise com**o**, teile part**o**.

In drei Personen der dritten Konjugation vertauscht sich -i- mit -e-, während partís bloße Zusammenziehung ist aus part*ii*s.

Wo der Infinitiv einsilbig ist, z. B.: ser sein, ver sehen, ir gehen, da fallen Bindelaut und Stammlaut zusammen. Solche Wörter sind mehr oder weniger unregelmäßig.

Das Präsens von ser sein lautet:

	bin soy,	bist eres,	ist es,	sind somos,	seid sois,	sind son,
Lat.	sum,	es,	est,	sumus,	(estis),	sunt.

* Der Ton liegt in dem Präsens auf der Silbe vor der Formendung:
àmo, àmas, àma, amàmos, amàis, àman,
còmo, còmes, còme, comèmos, comèis, còmen,
pàrto, pàrtes, pàrté, partìmos, partìs, pàrten.

Er wird aber nur in der vorletzten Person der dritten Konjugation bezeichnet.

Bildung der Zeiten.

162. In der ersten Konjugation wird eine Vergangenheitsform gebildet, für die 1. Person mit der Endung —***ba***, die sich an den Bindelaut —a— anhängt.

Infinitiv am-a-r. Mitvergangenheit (Imperfecto) am-a-***ba*** (ich) lieb**te**.

Ähnlich mag gebildet worden sein:

von com-e-r: com-e-ba, von part-i-r: part-i-ba.

Das —b— ist aber ausgestoßen worden, so daß in der 2. und 3. Konjug. geblieben ist für die Vergangenheit: part-i-***a***, teil**te**, aus com-e-ba wurde com-e-a.

Da aber ein betontes ursprüngliches e oft im Spanischen i wird (lat. me, te, se, span. mí, tí, sí), so ist die Vergangenheitsform zweiter Konjug. der Form in der dritten Konjug. gleich geworden.

1. am-*a*-r.	Imperfekt	am***a-ba***,	ich lieb**te**.
com-*e*-r.		com-*i*-***a***,	„ speis**te**.
part-*i*-r.		part-*i*-***a***,	„ teil**te**.

† In der Gegenwart wird der Laut —i— (3. Konjug.), wo er den Ton verliert, zu Laut —e— (wie in der 2. Konjug.); dagegen wird in

der Vergangenheitsform der betonte Laut —e— zu —i— (in der 2. und 3. Konjug.).

Die Personendungen (mit Ausnahme der ersten) sind in dieser Vergangenheitsform dieselben wie in der Gegenwart.

(ich) liebte amaba, amaba**s**, amaba, amába**mos**, amába**is**, amaba**n**.
„ speiste comia, comia**s**, comia, comíа**mos**, comía**is**, comia**n**.
„ teilte partia, partia**s**, partia, partía**mos**, partía**is**, partia**n**.

§ Abweichend von der Gegenwart (wo der Ton meist auf dem Stammlaut liegt und nur in der 1. und 2. Person der Mehrh. auf den Bindelaut tritt) liegt in dieser Vergangenheitsform der Ton stets auf dem ersten Bindelaut, wird aber nur in den zwei vorletzten Personen bezeichnet.

163. Die obige Vergangenheitsform nennt der Spanier Pretérito imperfecto (unvollendete Vergangenheit) und setzt ihr entgegen ein Pretérito perfecto (vollendete Vergangenheit).

Diese zweite Vergangenheit bildet er mit der Gegenwartsform des Hilfszeitwortes haber, wie der Deutsche mit haben (z. B. ich habe gespeist) verbunden mit dem Mittelwort der Vollendung (Participio perfecto).

Dies Mittelwort wird gebildet mit der Endung —**do**, angefügt an den Laut a in der 1., i in der 2. und 3. Konjug.

Infinitiv	1. Konjug.	am-*a*-r.	Mittelwort	am-*a*-**do**,	geliebt.
„	2. „	com-*e*-r.	„	com-*i*-**do**,	gespeist.
„	3. „	part-*i*-r.	„	part-*i*-**do**,	geteilt.

Das Hilfszeitwort ist aus den entsprechenden lateinischen Formen verkürzt:

Lat.	h*abeo*,	hab*es*,	hab*et*,	h*ab*emus,	habe*t*is,	ha*ben*t,
	he,	has,	ha,	hemos,	habeis,	han,
	habe,	hast,	hat,	haben,	habt,	haben.

So bildet sich:

habe geliebt, hast geliebt, hat geliebt, haben geliebt, habt geliebt,
he amado, has amado, ha amado, hemos amado, habeis amado,
haben geliebt, habe gespeist, haben geteilt.
han amado, he comido u. s. w., hemos partido u. s. w.

Der vollständige Name dieser Zeitform ist Pretérito perfecto próximo. Das Hilfszeitwort soy u. s. w. wird nie für diese Zeit gebraucht, z. B. ich bin gekommen he venido.

Mit dem Infinitiv haber und dem Participio perfecto bildet sich die Vergangenheit des Infinitiv, z. B.:

Infinitivo perfecto:
geliebt (gespeist, geteilt) haben haber amado (comido, partido).

164. Der Deutsche hat nur eine einfache Vergangenheitsform. Der Spanier hat neben seinem Imperfecto eine zweite einfache Form, die er,

wie die zusammengesetzte, Perfecto nennt mit dem Beisatz remoto (entfernt) im Gegensatz zu próximo (genähert, d. h. mit der Gegenwart in Verbindung gebracht).

Das Perfecto remoto setzt für seine erste Person in der

1. Konj. **-é**, 2. Konj. **-í**, 3. Konj. **-í**.
am-a-r: am-**é** liebte; com-e-r: com-**í** speiste; part i-r: part-**í** teilte.

Von den folgenden Personformen stimmt nur die erste der Mehrheit in ihrer Endung

—**mos** mit den andern Zeitformen überein, wobei als Bindelaut in der 1. Konj. —*a*— dient, in den beiden andern —*i*—:

am-*á*-mos, com-*í*-mos, part-*í*-mos,
wir liebten, wir speisten, wir teilten.

Die 2. Person der Einheit hat die Endung
—**ste** (statt des gewöhnlichen s):

am-*a*-**ste** liebtest, com-*í*-**ste** speistest, part-*í*-**ste** teiltest.

An dies —ste fügt die 2. Person der Mehrh. ihre Endung —is:
am-*á*-**ste-is** liebtet, com-*í*-**ste-is** speistet, part-*í*-**ste-is** teiltet.

Die dritte Person der Einheit hat die betonte Endung —**ó**, in der 1. Konj. ohne Bindelaut, in den andern mit Bindelaut —**i**—:

1. Konj. -*ó*, 2. Konj. -*ó*, 3. Konj. -*ó*,
am-*ó* liebte; com-*i*-*ó* speiste; part-*i*-*ó* teilte.

Die dritte Person der Mehrheit hat die Endung —**ron.** Diese wird in der ersten Konjug. an —a— angehängt; die zweite und dritte Konjugation hängen diese Endung an —ie—:
am-*a*-**ron** liebten; com-*ie*-**ron**; part-*ie*-**ron.**

Der Ton wird im Perfecto remoto bezeichnet wie im Imperfecto, und außerdem in der 1. und 3. der Einheit:

amé, amaste, amó, amámos, amásteis, amaron;
comí, comiste, comió, comímos, comísteis, comieron;
partí, partiste, partió, partímos, partísteis, partieron.

165. Eine zweite zusammengesetzte Vergangenheitsform mit dem Namen Pluscuamperfecto (Vorvergangenheit) bildet der Spanier, ähnlich wie der Deutsche, mit dem Imperfecto des Hilfszeitwortes
haber: habia, habias, habia, habiamos, habiais, habian,
und dem Mittelwort der Vollendung:
ich hatte geliebt habia amado, habias amado u. s. w.;
ich hatte gespeist habia comido, ihr hattet geteilt habiais partido.

Mit demselben Mittelwort wird eine dritte zusammengesetzte Vergangenheitsform (Perfecto anterior) gebildet durch Vorsetzung des unregelmäßigen Perfecto remoto von haber:
h*ube*, h*u*biste, h*u*bo, h*u*bimos, h*u*bisteis, h*u*bieron.

Das Hilfszeitwort haber ist in dem Perfecto remoto zweifach unregelmäßig. Erstlich vertauscht sie den Stammlaut —a— mit —u—, zweitens nimmt sie in der 1. und 3. Person der Einheit —e, —o als Endungen an, statt —i—, —ió. So entstehen:

ich hatte geliebt *hu*be amado, er hatte gespeist *hu*bo comido.

166. Zur Bezeichnung der Zukunft fehlt dem Deutschen die einfache Form; er muß sich des Hilfszeitwortes werden bedienen, dessen Gegenwartsform er mit dem Infinitiv des betreffenden Zeitwortes verbindet, z. B.:

ich werde sein, werde lieben, werde speisen, werde teilen.

Der Spanier hat eigentlich auch keine einfache Zukunftsform. Auch er nimmt seinen Infinitivo und setzt dahinter die Gegenwart des Hilfszeitwortes haber, dessen 2. Person der Mehrheit er hier aus habeis in heis verkürzt. Dadurch aber, daß er das Hilfszeitwort (mit Weglassung des unhörbaren h—) mit dem Infinitiv zusammenschreibt, erhält er eine einfache Zukunftsform:

ich werde sein ser he, ser has, ser ha, ser hemos, ser heis, ser han,
ser***é***, ser***ás***, ser***á***, ser***emos***, ser***eis***, ser***án***;

ich werde lieben amar he, du wirst speisen comer has,
amar***é***, comer***ás***, u. s. w.

Das Futuro hat den Accent auf allen Personen, außer der ersten und zweiten des Plural.

In der Zukunftsform des Hilfszeitwortes haber fällt —e— aus:

werde haben habré, habrás, habrá, habremos, habreis, habrán.

Durch Verbindung von habré u. s. w. mit dem Participio perfecto entsteht das Futuro perfecto, z. B.:

wirst geliebt haben habrás amado; werden geteilt haben habrán partido.

Konjunktiv (Subjuntivo).

167. Die bisher nachgewiesenen Zeitformen gehören alle dem Indikativ an. Der Konjunktiv (Subjuntivo), als Ausdruck der Ungewißheit, hat folgende Zeitformen:

Presente del Subjuntivo, bildet sich aus der 1. Person des Presente del Indicativo durch Verwandlung des

—o 1. Konj.: in —***e***, 2. Konj.: in —***a***, 3. Konj.: in —***a***.
am*o*: am—**e**, com*o*: com—**a**, part*o*: part—**a**.

Hieran werden einfach die gewöhnlichen Personendungen angefügt:

du liebest, am***es***, am***e***, am***emos***, am***eis***, am***en***,
„ essest, com***as***, com***a***, com***amos***, com***ais***, com***an***,
„ teilest, part***as***, part***a***, part***amos***, part***ais***, part***an***.

Die Betonung ist wie in dem Indikativ.

Die Hilfszeitwörter ser, haber bilden von ihrem unregelmäßigen Präsens
soy bin: se**a** sei; *he* habe: *haya* habe
mit regelmäßiger Anfügung der Personendungen:

se**a**, se**a**s, se**a**, se**a**mos, se**a**is, se**a**n;
h*ay***a**, h*ay***a**s, h*ay***a**, h*ay***a**mos, h*ay***a**is, h*ay***a**n.

168. Den Konjunktiv der einfachen Vergangenheit (entsprechend dem Imperfecto und dem Remoto) nennen wir Relativo, weil sie unter andern auch, wie das französische Relatif, hinter si (wenn) gebraucht wird. Sie ist eine zweifache; die eine nennen wir Relativo condicional (bedingend), die andre Relativo puro (rein bedingend). Die französische Sprache hat dafür nur das eine Imparfait du Subjonctif. Beide werden in ihrer 1. Person von der letzten Person des Perfecto remoto gebildet durch Verwandlung von —ron in —***ra*** und —***se***.

	sie liebten ama*ron*,	speisten comie*ron*,	teilten partie*ron*
Relat. condicional:	ama***ra***,	comie***ra***,	partie***ra***
Relativo puro:	ama***se***,	comie***se***,	partie***se***.
	lieb**te**,	speis**te**,	teil**te**.

Die Personendungen und die Betonung ganz wie im Imperfecto del. Indicativo.

amara, amara*s*, amara, amára*mos*, amára*is*, amara*n*;
amase, amase*s*, amase, amáse*mos*, amáse*is*, amase*n*;
comiera, comiera*s*, comiera, comiéra*mos*, comiéra*is*, comiera*n*;
comiese, comiese*s*, comiese, comiése*mos*, comiése*is*, comiese*n*;
partiera, partiera*s*, partiera, partiéra*mos*, partiéra*is*, partiera*n*;
partiese, partiese*s*, partiese, partiése*mos*, partiése*is*, partiese*n*.

Ebenso wird von hubie*ron* gebildet
hätte hubie***ra***, hubie***se***. Diese mit dem Partic. perf. geben
Relativo condicional perfecto: hätte geliebt hubie*ra* am*ado*,
Relativo puro perfecto: „ „ hubie*se* am*ado*.

Diese beiden zusammengesetzten Formen entsprechen dem Pluscuamperfecto.

Der Konjunktiv des Perfecto próximo entsteht durch Verbindung von haya mit dem Partic. perf.

er habe geliebt, -gespeist, -geteilt: haya amado, -comido, -partido.

169. Der Konjunktiv des Futurums existirt nicht im Französischen, und wird wie beide Relativos von der 3. Person Plur. des Perfecto remoto durch Verwandlung von —ron in —re gebildet:

Perfecto remoto: ama*ron,* comie*ron,* partie*ron,* hubie*ron.*
Futuro del Subjuntivo: ama***re***, comie***re***, partie***re***, hubie***re***.

Die Abwandlung durch Personen ist dieselbe, wie beim Relativo, z. B.:
Relativo: hubie*s*e, hubie*s*es, hubie*s*e, hubié*s*emos, hubié*s*eis, hubie*s*en.

Futuro del Subjuntivo:
hubie*re*, hubie*res*, hubie*re*, hubié*remos*, hubié*reis*, hubie*ren*.

Der Konjunktiv des Futuro perfecto entsteht durch Verbindung von hubiere mit dem Partic. perf.

...gespeist habe.. hubiere comido.

Bedingte Zukunft.
(Futuro condicional.)

170. Die bedingte Zukunft (Futuro condicional), entsprechend dem französischen j'aimerais ich würde lieben, bildet man vom Futuro durch Verwandlung des —é in —***ia***, und wandelt sie ab wie Imperfecto, z. B.:

werde sein ser*é*, werde lieben amar*é*, werde haben habr*é*,
würde sein ser***ia***, würde lieben amar***ia***, würde haben habr***ia***,
habria*s*, habria, habria*mos*, habria*is*, habria*n*.

Durch Verbindung von habria mit dem Part. perf. entsteht das Futuro condicional perfecto:

würde geliebt (gespeist, geteilt) haben habria amado, — comido, — partido.

Befehlsform (Imperativ).

171. Die Befehlsform (Imperativo) ist eigentlich nur zweite Person der Einheit und der Mehrheit. Erstere lautet in der Regel der 3. Person der Einheit des Indicativo Presente gleich, letztere entsteht durch Vertauschung des —r des Infinitivs mit —***d***.

Er liebt ama, er speist come, er teilt parte.
Liebe ama, speise come, teile parte.

Lieben ama*r*, speisen come*r*, teilen parti*r*,
Liebt ama***d***, speist come***d***, teilt parti***d***.

Die Hilfszeitwörter se*r*, habe*r*, sowie das Zeitwort ir bilden die Mehrheit des Imperativs regelmäßig: se***d*** seid, habe***d*** habt, i***d*** geht; dagegen die Einheit unregelmäßig (es ist) sé sei, (ha hat) he habe, (va geht) vé gehe.

Der verneinende Imperativ wird stets durch den Konjunktiv Präsens bezeichnet, z. B.: Sprich nicht! ¡No hables! Laufet nicht! ¡No corrais!

Ebenso die erste Person Plural, die im Deutschen öfters durch lassen ausgedrückt wird, z B.: hablemos sprechen wir, laßt uns sprechen.

Die Anredeform mit V., welche immer dritte Person ist, ist auch nur Konjunktiv; also Sprechen Sie = mögen Sie sprechen hable V. Essen Sie coma V. Essen Sie (Plur.) coman VV.

Leideform (Pasivo).

172. Da bei allen ziellosen (intransitiven) Verben, welche im Deutschen mit sein konjugirt werden, im Spanischen haber als Hilfszeitwort gebraucht, dient ser nur zur Bezeichnung des Passivs. Daher heißt:

gewesen sein haber sido, ich bin gewesen he sido,
war gewesen habia sido, werde gewesen sein habré sido,
wäre gewesen hubiera (od. hubiese) sido,
würde gewesen sein habria sido u. s. w.

Pasivo: *Infinitivo presente:* geliebt werden ser amado, -a, -os, -as.

Indicativo presente:

ich werde geliebt,	du wirst geliebt,	er wird geliebt,
soy amado, -a,	eres amado, -a,	es amado, -a;
somos amados, -as,	sois amados, -as,	son amados, -as,
wir werden geliebt,	ihr werdet geliebt,	sie werden geliebt.

In den mit haber gebildeten Formen bleibt das Mittelwort stets unverändert, in den mit ser gebildeten nimmt es Zahl- und Geschlechtsformen an, je nach dem Nominativ.

Der Mann wird geliebt el hombre es amad*o*.
Die Frau wird geliebt la mujer es amad*a*.
Die Männer werden geliebt los hombres son amad*os*.
Die Weiber werden geliebt las mujeres son amad*as*.

Durch Verbindung von sea mit dem Part. perf. entsteht Konjunktiv der Gegenwart in der Leideform:

er werde geliebt sea amado.

Das doppelte werden der deutschen Zukunftsform wird mit seré, und das würde werden mit seria ausgedrückt.

Futuro: Ich werde geliebt werden seré amado, -a.
Futuro condicional: Ich würde geliebt werden seria amado, -a.

173. Das Imperfecto von ser, ***era*** war, ist Abkürzung des lateinischen eram. Es wandelt sich regelmäßig ab und bildet mit einem Part. perf. das Imperfecto eines Pasivo:

(ich, er) wurde geliebt,	wurdest geliebt,	
era amado, -a,	eras amado, -a,	
wir wurden geliebt,	ihr wurdet geliebt,	sie wurden geliebt.
éramos amados, -as,	érais amados, -as,	eran amados, -as.

Mit haber sido u. s. w. bilden sich die zusammengesetzten Formen der Vergangenheit und vergangener Zukunft im Passiv:

Infinit. perfecto: geliebt worden sein haber sido amado, a, os, as.
Perfecto proximo: bin geliebt worden he sido amado, -a.

Pluscuamperfecto: war geliebt worden habia sido amado, -a.
Futuro perfecto: werde geliebt worden sein habré sido amado, a.
Ebenso:
Relativos: wäre geliebt worden hubiera (od. hubiese) sido amado, -a.
Subjuntivo del Futuro perfecto: geliebt worden bin hubiere sido amado, -a.
Futuro condicional perfecto: würde geliebt worden sein habria sido amado, -a.

174. Das Perfecto remoto von ser ist das lateinische fui:

ich war ***fui***, fuiste, fu***é***, fuimos, fuisteis, fu***e***ron.

Mit fui bildet sich Perfecto remoto des Passivs:

ich wurde geliebt fui amado, a, er (sie) wurde geteilt fué partido, a.

Von fue*ron* leiten sich die einfachen Konjunktive der Vergangenheit und der Zukunft ab:
Relativos: ..ich wäre fue*ra* oder fue*se*.
Subjuntivo del Futuro: ..ich werde. . fuere.

Davon die entsprechenden des Passivs, z. B.:
Relativos: ..ich geliebt würde fuera (fuese) amado, -a.
Subjuntivo del Futuro: ..ich geliebt werde fuere amado, -a.

Mittelformen (Participios y Gerundios).

175. Das Mittelwort der Vergangenheit (Participio perfecto) ist zugleich das Mittelwort der Leideform (Participio pasivo). Das Mittelwort der Gegenwart (Participio presente) auf —nte ist teils veraltet (z. B. comiente, abriente), teils nur noch als Eigenschaftswort oder als Dingwort im Gebrauch, so daß man das deutsche: ein (Wen?) seine Kinder liebender Vater nicht übersetzen kann un padre amante *á* sus hijos, sondern nur: un padre amante (Liebhaber) *de* sus hijos.
Dafür ist ein andres Mittelwort im allgemeinen Gebrauch, das Mittelwort der Dauer (Gerundio), welches durch Anfügung von —***ndo*** an —a— oder an —ie— entsteht, z. B.:

am-a-r, com-e-r, part-i-r,
am-a-***ndo***, com-*ie*-***ndo***, part-*ie*-***ndo***.

Das Gerundium bleibt stets unverändert. Es hat die Bedeutung eines von durch, bei, in u. dgl. abhängigen Infinitivs oder muß im Deutschen durch ein Bindewort bezeichnet werden (z. B. comiendo indem ich aß, indem du aßest, indem er aß, u. s. w.), z. B.:

durch Lieben amando, beim Essen comiendo, im Teilen partiendo.

Es bildet sich als Gerundio von ser, haber
im Sein s-ie-ndo, durch haben hab-ie-ndo.

Die Verbindung von habiendo mit einem Part. perf. gibt das Mittelwort der Vergangenheit (Gerundio pretérito), z. B.:

habiendo comido, habiendo partido nach gegessen (— geteilt) haben, d. h. nachdem . . . gegessen, — geteilt hat.

Setzt man siendo vor ein Part. perf., so entsteht das Mittelwort der Dauer im Passiv, z. B. siendo amado durch geliebt werden, d. h. da . . . geliebt wird.

Das Participio perfecto oder pasivo nimmt nur, wenn es mit ser, estar, quedar verbunden oder wenn es als Adjektiv gebraucht ist, die Endungen für Geschlecht und Zahl an. Mit haber verbunden wird es nie verändert.

Unregelmäßige Zeitwörter.

176. Eigentliche unregelmäßige Zeitwörter hat die spanische Sprache nicht viele. Eine meist vorkommende Unregelmäßigkeit ist die Lautveränderung der Vokale e und o im Stamme der Zeitwörter, welche sich in ie, i und ue verwandeln, wo dieselben betont sind, während die Konjugation dieser Zeitwörter sonst ganz regelmäßig ist.
Alle unregelmäßigen Formen werden am Schlusse des Buchs abgehandelt und nachgewiesen werden, wo auch Muster der regelmäßigen Abwandlung zu finden sind.

Übereinstimmung des Zeitworts mit dem Subjekt.

177. Ist die Anrede in der 3. Person durch V. oder VV. (Vuestra Merced, Vuestras Mercedes), so kommt das Zeitwort ebenfalls in die 3. Person. Das Partizip, das mit ser verbunden ist, richtet sich aber nicht nach dem Geschlechte des Titels, sondern nach der angeredeten Person. Mithin heißt es in der Anrede an einen Mann:

Sie werden geliebt: vuesa merced es amad*o*, — an eine Frau vuesa merced es amad*a*, — an mehrere Männer VV. son amad*os*, — an mehrere Frauen VV. son amad*as*.

178. In einem mit einem bezüglichen Fürwort beginnenden Satze muß das Zeitwort, welches im Deutschen in der 3. Person steht, in der Person des vorhergehenden persönlichen Fürworts stehen.

Ich bin ein Wanderer, der seine Straße geht.	Soy viajero que *voy mi* camino.
Du allein bist es, die die flüchtigen Freuden erneuert.	Tú sola eres quien renue*vas* los rápidos placeres.
Damit unsre Kinder uns lieben, die sie erzeugt haben.	Para que nuestros hijos nos amen que los engendr*ámos*.

179. Das Zeitwort steht in der Einzahl, wenn das Subjekt Einzahl, und in der Mehrzahl, wenn das Subjekt Mehrzahl ist. Ausgenommen sind Sammelnamen, wenn sie nicht unmittelbar bei dem Verb stehen, oder

wenn ein Plural mit de mit den Sammelnamen infinitad Unmasse, multitud Menge, parte Teil, mitad Hälfte, clase Klasse, espécie Art u. dgl. verbunden ist, z. B.:

Das Volk rottete sich zusammen und zog empört nach seinem Hause.	Agólpose *el* puebl*o*, y amotinad*os* se dirigi*eron* á la casa de él.
Die Leute, welche hier weder lesen noch schreiben können.	*La* gente que acá no sab*en* leer ni escribir.
Ein Teil der Feinde beunruhigte die Nachhut.	Part*e* de los enemigos pic*aron* la retaguardia.
Sechzig Söhne, von denen die Hälfte sich weiß kleidet.	Sesenta hijos de los cuales *la* mitad se vist*en* de blanco.
Diese Art Bücher taugen nichts.	Esta especie de libros no sirven de nada.

Gebrauch der Zeitformen.

Gegenwart. — *Presente.*

180. Der Deutsche gebraucht zuweilen die Gegenwart, um die Gewißheit des Zukünftigen auszudrücken; der Spanier wendet in diesem Fall das Futuro an, z. B.:

Kann ich mich darauf verlassen, daß du kommst?	¿Puedo yo contar con el que vendr*ás*?

Eine in die Gegenwart sich erstreckende Vergangenheit mit schon drückt der Deutsche durch die Gegenwartsform aus, der Spanier durch Pretérito perfecto próximo ohne ya.

Wie lange wartet er schon?	¿Cuánto tiempo *ha* aguard*ado*?
Er wartet schon drei Stunden.	*Ha* aguard*ado* tres horas.

Wird aber statt schon gesetzt: ist es her, daß.., dann wendet auch der Spanier Presente an.

Wie lange ist es her, daß er wartet?	¿Cuánto tiempo hay que aguarda?
Es ist drei Stunden her, daß er wartet.	Hace tres horas que aguarda.

Zukunft. — *Futuro. Futuro perfecto.*

181. Außer dem gewöhnlichen Gebrauch des Futurums, die künftige Handlung zu bezeichnen, dient es zuweilen auch als Ausdruck der Ungewißheit für die Gegenwart wie im Deutschen, wo wird sich mit mag vertauschen läßt, oder wo in Fragen Gegenwart mit wohl angewendet wird.

Es wird (mag jetzt) zwei Monate sein.	Habr*á* dos meses.
Darf wohl der anständige Mann sich gegen den Gebrauch gewisser Formeln sträuben?	¿El hombre honesto deberá negarse á usar de ciertas fórmulas?

182. Das Futuro perfecto bezeichnet als Ausdruck der Gewißheit etwas für die Gegenwart Künftiges, aber für eine spätere Zukunft Vergangenes, z. B.:

Er wird es gemacht haben, wenn du ihn sehen wirst.	Lo habrá hecho cuando le veas.

Als Ausdruck der Ungewißheit dient Futuro perfecto für etwas in der Gegenwart vermutlich Vollendetes, wofür oft im Deutschen zusammengesetzte Vergangenheitsform steht.

Ist wohl mein Diener gekommen?	¿*Habrá* venido acaso mi criado?
Er wird (wohl) gekommen sein.	Habrá venido.

* Wohl zu merken ist, daß in abhängigen Sätzen die mögliche Zukunft oder das für die Zukunft möglicherweise Vergangene nicht durch Futuro oder Futuro perfecto ausgedrückt wird, sondern durch Subjuntivo presente oder perfecto, z. B. er wird es thun, sobald du es ihm sagen wirst (. . luego que tú se lo di*gas*), — — sobald er den Brief empfangen haben wird (. . . *haya* recibido).

Eben darum findet das Futuro perfecto im Spanischen nur selten Anwendung.

Zeiten der Vergangenheit.

Pretérito Imperfecto. — Pretérito perfecto remoto, — — próximo.

183. Der Spanier unterscheidet zwischen Pretérito Imperfecto und Pretérito perfecto.

Imperfecto (unvollendet) nennt er die dauernde Vergangenheit; mit ihrer Form bezeichnet er teils das andauernd oder wiederholt Geschehene, teils das neben dem Geschehenen Fortlaufende, was für die Gegenwart vergangen ist, für die Vergangenheit aber gleichzeitige Gegenwart war.

Als ich in Wien war, ging ich alle Abend ins Schauspiel.	Cuando estaba en Viena, iba al teatro todas las noches.

Der Aufenthalt in Wien war etwas Dauerndes; der Besuch des Schauspiels war ein wiederholter und zugleich neben dem Aufenthalt fortlaufender.

Das Perfecto (Vollendete, Abgethane) ist der Gegensatz zur Dauer, zur Wiederholung und zur Gleichzeitigkeit. Die Vollendung kann aber ausgedrückt werden mit oder ohne Bezugnahme auf die Gegenwart. Die Bezugnahme auf die Gegenwart ist dem Spanier eine Annäherung der Vergangenheit an die Gegenwart; diese Zeit nennt er Perfecto próximo (nächste Vergangenheit), französisch: Indéfini.

Mit Anwendung des Perfecto remoto versetzt sich der Spanier in die Vergangenheit, wie mit dem Imperfecto. Während er aber mit diesem das Sein, Thun oder Leiden als in einem Zeitraum dauernd oder wieder-

holt bezeichnet, verkündet er mit dem Perfecto remoto das Sein u. s. w. als augenblicklich oder einmalig in einem Zeitpunkt.

Als ich meinen Bruder erblickte, eilte ich zu ihm.	Cuando percib*í* á mi hermano, cor*rí* á él.

Mit erblickte, eilte ist etwas Augenblickliches, Einmaliges ausgedrückt. Cuando percib*ia* á mi hermano, corr*ia* á él würde heißen: (Jedesmal) wenn ich meinen Bruder erblickte, eilte ich zu ihm.

184. Mit dem Perfecto próximo bleibt der Spanier in der Gegenwart stehen und betrachtet das Vergangene als mit dem Jetzt zusammenhängend, gewöhnlich als in die Gegenwart fortwirkend, z. B. ¿Ha llegado? Ist er angekommen? Sí, ha llegado ja, er ist angekommen. Beides heißt soviel wie: Ist er da? — Ja, er ist da.

Die längere Dauer kommt bei vereinzelten Fragen nicht in Betracht; hier wird der Zeitraum zum Zeitpunkt und daher das Perfecto remoto gebraucht.

Bist du lange in Wien gewesen?	¿Est*uviste* en Viena mucho tiempo?
Ich bin lange Jahre dort gewesen.	Est*uve* allá muchos años.

Die Dauer tritt aber hervor und ist durch Imperfecto auszudrücken, sobald ihr ein Zeitpunkt in einem Nebensatz gegenübergestellt ist.

Wo warst du, als ich nach dir fragte?	¿Dónde estabas, cuando pregunté por ti?

Das Perfecto próximo, welches in die Gegenwart reicht, wird daher besonders angewendet, wenn heute, diesen Morgen, in dieser Woche, in diesem Monat, dies Jahr u. dgl. vorkommen. Zeitbestimmungen wie gestern, vor drei Tagen, voriges Frühjahr, voriges Jahr u. dgl. rücken das Gefragte aus der Gegenwart, erfordern also Perfecto remoto. Diese Zeit bedeutet überhaupt die unbestimmt vergangene Zeit, wobei es mehr auf die vollendete Thatsache als auf die Erzählung der Begebenheit ankommt, z. B.:

Was hast du diesen Morgen gethan?	¿Qué has hecho esta mañana?
Ich habe viele Bücher gelesen.	He leido muchos libros.
Die Feinde haben das Land erobert.	Los enemigos han conquistado el pais.
Er hat all sein Geld verloren.	Ha perdido todo su dinero.

Das Fragwort cuándo erfordert Perfecto remoto, denn es erfragt stets einen Zeitpunkt; die Antwort darauf geschieht in derselben Zeitform.

Wann ist er angekommen?	¿Cuándo lleg*ó*?
Er ist gestern, — vor drei Tagen angekommen.	Lleg*ó* ayer. Lleg*ó* hace tres dias.

Er ist heute, — heute morgen angekommen	Llegó hoy, — esta mañana.

Das Bindewort cuando (als) gilt als Bezeichnung eines Zeitpunkts.

Ging er oft ins Schauspiel, als er in Wien war?	¿Iba á menudo al teatro cuando estuvo en Viena?

* Dagegen muß in einem Relativsatze die Zeitdauer durch Imperfecto ausgedrückt werden, wenn que keine beschränkende Zeitbestimmung bei sich hat.

Hast du das Pferd gekauft, welches du vorigen Monat (immer) kaufen wolltest?	¿Has comprado el caballo que *querias* comprar el mes pasado?

† Ist gewesen, hat gegeben wird auch bei Zeitbestimmungen, die Perfecto próximo erlauben, besser mit hubo übersetzt als mit ha habido, welches letztere einen besonderen Nachdruck hat.

Hat es diesen Morgen gebrannt?	¿*Hubo* fuego esta mañana?

185. Wichtige Neuigkeiten oder entschiedene Behauptungen werden mit dem Perfecto próximo angekündigt oder vorgebracht, als Ergebnisse, die für die Gegenwart festzuhalten sind; dagegen wird die Erwähnung von feststehenden Thatsachen, als der Vergangenheit überwiesen, durch das Perfecto remoto bezeichnet. Dieses wird daher besonders gebraucht, um Ereignisse und Begebenheiten zu erzählen; es ist daher das eigentliche historische Tempus.

Die Festung hat sich ergeben.	La fortaleza se ha rendido.
Es ist schon lange her, daß sich die Festung ergeben hat.	Ha mucho tiempo que se *rindió* la fortaleza.

Beispiele.

Los Árabes no peleaban como los Griegos y los Romanos con masas unidas. Su táctica se reducia á encuentros parciales, en que alternaban el ataque y la fuga; á escaramuzas mas ó ménos empeñadas y á encuentros fortúitos, en que las tropas se dividian segun lo requeria la urgencia.

La batalla de Cadesia tuvo tres periodos. El primer dia los Árabes tuvieron el refuerzo de seis mil Sirios. El dia siguiente quedó decidida la suerte de Persia. Apénas empezaron las hostilidades, se alzó un furioso huracan que llevó grandes nubes de polvo á las filas de los infieles. En su confusion y terror llegaron hasta un ameno bosque de palmeros en que Rustam yacia recostado en mullidas alfombras, y circundado de sus criados y de sus tesoros. (Mora, Historia de los Árabes.)

Übersetzung.

Die Araber kämpften nicht wie die Griechen und Römer mit vereinigten Massen. Ihre Taktik erstreckte sich auf teilweise Treffen, in denen sie

mit Angriff und Flucht abwechselten; auf mehr oder weniger verwickelte Scharmützel und unvermutete Kämpfe, in die sich die Truppen teilten, wie es die Not erforderte.

Die Schlacht bei Cadesia hatte drei Zeiträume. Den ersten Tag hatten die Araber die Verstärkung von sechstausend Syriern. Den folgenden Tag wurde das Los von Persien entschieden. Kaum fingen die Feindseligkeiten an, so erhob sich ein wütender Orkan, welcher große Staubwolken in die Reihen der Ungläubigen trieb. In ihrer Verwirrung und ihrem Schrecken gelangten sie bis zu einem anmutigen Palmenwäldchen, in welchem Rustam auf weichen Teppichen, umgeben von seinen Dienern und Schätzen, lag.

Man beachte hier in dem ersten Teile dieses Stückes den Gebrauch des Imperfekts für die Gewohnheit, Schilderung u. s. w. Mit la batalla de Cadesa tuvo beginnt die Erzählung der Begebenheiten, daher das Perfecto remoto. Yacia ist Imperfekt, weil damit ein dauernder Nebenumstand bezeichnet wird.

186. Das Perfecto próximo (franz. indéfini) wird besonders im Briefstil angewendet, weil hier das Vergangene in Bezug zu der Gegenwart dargestellt wird, z. B.:

Con gran sentimiento nuestro hemos visto por su apreciada carta de 20 del pasado que el buque Doña Diana, cap. Z., de Liverpool para nuestro puerto, ha encallado en esa costa, y que de nuestras 146 pacas de algodon V. no ha podido salvar sino 89 que ha almacenado bien. Como no hemos cuidado seguro de este algodon podemos disponer de él enteramente segun nuestro gusto.

Reiteramos á V. otra vez nuestras gracias por todas las molestias que V. ha tenido por nuestra causa.

En respuesta á la que me ha hecho V. el favor de escribirme el 4 del presente tengo el honor de poner en su conocimiento que no me ha llegado hasta este momento el aviso del Sr. N.

Übersetzung.

Zu unserm großen Bedauern haben wir aus Ihrem werten Schreiben vom 20ten v. Mts. ersehen, daß das Schiff Donna Diana, Kapit. Z., von Liverpool nach unserm Hafen bestimmt, an dortiger Küste gescheitert ist, und daß Sie von unsern 146 Ballen Baumwolle nur 89 haben bergen können, welche Sie gut untergebracht haben. Da wir die Versicherung dieser Baumwolle nicht besorgt haben, so können wir ganz nach unserm Belieben darüber verfügen.

Wir sagen Ihnen wiederholt unsern Dank für alle die Mühe, die Sie um unsertwillen gehabt haben.

In Erwiderung Ihres werten Briefes, den Sie mir am 4. dfs. geschrieben, habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich bis jetzt den Avis des Herrn N. nicht erhalten habe.

Vorvergangenheit. — *Pluscuamperfecto. Perfecto anterior.*

187. Wie mit Imperfecto das Vergangene als gegenwärtig in der Vergangenheit bezeichnet wird, so wird mit Pluscuamperfecto eine Erscheinung bezeichnet, die der Vergangenheit schon angehörte, als das Vergangene noch Gegenwart war.

Er war schon da (Gegenwart für die Vergangenheit), als ich kam.	Él ya estaba allí, cuando yo llegué (einmaliges).
Er war schon angekommen (Vergangenheit für die Vergangenheit), als ich ankam.	Él ya habia llegado, cuando yo llegué.

Die deutsche Vorvergangenheit wird im Spanischen durch Perfecto remoto ausgedrückt:

a) in dem Nebensatze, wenn in dem vorhergehenden Hauptsatze bereits Pluscuamperfecto steht, z. B.:

Er war noch nicht weit von dem Orte, wo er die Steine gestohlen hatte, als er einem andern Knaben begegnete.	Á poco que habia andado del sitio donde *hurtó* aquellas piedras, encontró á otro muchacho.

b) Hinter luego que, despues que, así que, z. B.:

Sobald Hannibal die Gesandten abgefertigt hatte, schritt er zum Angriff auf Sagunt.	Luego que Aníbal des*pidió* á los embajadores, fué á embestir á Sagunto.
Nachdem die Spanier den nördlichen Teil von Peru unterworfen hatten, wollten sie das Unternehmen weiter verfolgen.	Despues que los españoles redu*jeron* la parte setentrional del Perú, quisieron seguir la empresa.
Sowie ich das Geld empfangen hatte, bezahlte ich ihn.	Así que recib*í* el dinero, le pagué.

c) Hinter no bien, wenn dies ein nachdrückliches kaum bezeichnet, z. B.:

Kaum hatten sie Cäsar als Feind des Vaterlandes umgebracht, so verehrten sie ihn als Schutzgott des Staates.	No bien mata*ron* á César como enemigo de la patria, cuando le veneraron como deidad tutelar de la república.

Wird das minder nachdrückliche kaum durch no bien ausgedrückt, so steht Pluscuamperfecto.

Er war kaum eine Viertelstunde Wegs gegangen, als er einem Hund begegnete.	No bien habia andado un cuarto de legua, cuando encontró con un perro.

Das nachdrückliche kaum, mit apénas übersetzt, erfordert Pluscuamperfecto, wenn in lebhafter Rede der Nachsatz die Form der Gegenwart statt der der Vergangenheit erhält, für gewöhnlich aber Umschreibung mit acababa de.. und folgendem cuando.

Kaum war ich zehn Schritte weit gegangen, so saust der Wagen an mir vorbei.	Apénas habia andado diez pasos, pasa corriendo el coche por mi lado.
Kaum hatte er sich dieses Verbrechens schuldig gemacht, so gewahrte er einen Häscher.	Apénas *acababa de* hacerse reo de este crímen, cuando descubrió á un alguacil.

Das Perfecto anterior *(hube—do)* wird gebraucht hinter den Bindewörtern

luego que, despues que, apénas, asi que, cuándo (wann?), cuando (als), und hinter dem Adverb pronto.

Statt ¿cuando hubo acabado? pronto hube acabado .., luego que hubo despedido .., despues que hubieron reducido .., asi que hube recibido .. ist für gewöhnlich besser zu sagen ¿cuándo acabó? .. pronto acabé .., luego que despidió .., despues que redujeron .., asi que recibí .. Statt apénas hubo hecho .. cuando .. ist nach dem obigen Beispiel zu sagen: apénas acababa de hacer .. cuando.

Liegt bei cuando im Vordersatz schon im Verb ein Begriff der Vollendung (wie in llegar, als Ende einer Bewegung, und acabar), dann steht auch hier Perfecto remoto für Vorvergangenheit. Liegt er nicht darin, dann wird entweder ein verwandtes Wort gewählt, welches ihn enthält (z. B. tener für recibir), oder es wird die Umschreibung mit acabé de .. angewendet, z. B.:

Als er angekommen war, rief er seine Freunde zusammen.	Cuando lleg*ó*, convocó á sus amigos.
Als ich den Brief beendigt hatte, fügte ich eine Nachschrift hinzu.	Cuando acab*é* la carta, añadí una posdata.
Als ich das Geld empfangen hatte, brachte ich es ihm.	Cuando *tuve* el dinero, se lo llevé.
Als ich mich ausgeruht hatte, setzte ich meinen Weg fort.	Cuando *acabé de* descansarme, proseguí mi viaje.

Wo man aber absichtlich der Rede eine gewisse Breite gibt, findet Perfecto anterior seine rechte Anwendung.

Nachdem Don Quijote seinen Magen gehörig befriedigt hatte, nahm er eine Handvoll Eicheln, und sie aufmerksam betrachtend, that er seinen Mund auf zu nachfolgender Rede: ..	Despues que Don Quijote hubo bien satisfecho su estómago, tomó un puño de bellotas en la mano, y mirándolas atentamente soltó la voz á semejantes razones: ..

Gebrauch des Konjunktivs. — *Subjuntivo.*

188. Der Konjunktiv drückt Ungewißheit aus und steht gewöhnlich in Nebensätzen hinter Bindewörtern. Wo er in unabhängigen Sätzen vorkommt, erklärt sich dies aus einer Verkürzung, z. B.:

Es sei = Ich will, daß es sei.

Im Deutschen steht der Konjunktiv häufig als Inhalt von Gedachtem oder Gesagtem. (Indirekte Rede.) Im Spanischen wie im Französischen steht in diesem Falle der Indikativ, und zwar folgt auf das Präsens entweder Presente, Perfecto remoto oder Perfecto próximo; auf das Imperfecto und Perfecto remoto folgt Imperfecto oder Pluscuamperfecto. Im Deutschen wird diese Zeitfolge nicht strenge eingehalten.

Der Inhalt eines Denkens oder Sagens gilt als Gewißheit und wird in allen Personen und Zeiten mit Indicativo ausgedrückt.

Ich sage, glaube, daß es wahr ist.	Digo, pienso que es verdad.
Du sagst, glaubst, daß es wahr ist.	Dices, piensas que es verdad.
Er sagt, meint, daß es wahr sei.	Dice, piensa que *es* verdad.
Ich (er) sagte, glaubte, daß es wahr sei.	Dije, pensé (Dijo, pensó) que *era* verdad.
Ich meine, daß es recht wäre.	Pienso que es justo.
Ich meinte, daß es recht wäre.	Pensaba que *era* justo.
Er thut, als ob er krank wäre.	Hace que est*á* malo.
Er that, als ob er krank wäre.	Hacia que est*aba* malo.
Er entschuldigte sich damit [daß er sagte], daß er schwache Augen habe.	Se excusó con que est*aba* enfermo de la vista.

Besonders ist zu bemerken:

a) Steht der Inhalt des Denkens und Sagens an und für sich in der Vergangenheit, so gebraucht man im Spanischen, je nachdem das Gedachte oder Gesagte Bezug auf die Gegenwart hat, oder einem bestimmten Zeitpunkt angehört, oder als Zeitraum einen Zeitpunkt umfaßt, Perfecto próximo oder remoto, oder Imperfecto.

Ich sage, glaube, daß er den Auftrag ausgerichtet hat.	Digo (Pienso) que él *ha hecho* el encargo.
Ich weiß, daß er den Auftrag an jenem Tage ausgerichtet hat.	Sé que él *hizo* el encargo en aquel dia.
Ich weiß, daß er dort gewesen ist, als das geschah.	Sé que él *estaba* allá, cuando eso aconteció.
Er fragte ihn, wohin er habe gehen wollen, als sie ihn gefangen nahmen.	Preguntóle adonde *iba*, cuando le prendieron.
Ich weiß, daß er den Auftrag eben ausrichtete, als du kamst.	Sé que él *hacia* el encargo, cuando tú llegaste.

b) Im Deutschen Vorvergangenheit, im Spanischen Pluscuamperfecto überall, wo der Inhalt des Denkens und Sagens dem vergangenen Denken und Sagen voraus ist. Die deutsche Fügform des Berichts .. er habe ausgerichtet .. kann so wenig mit *haya* hecho übersetzt werden, wie: ich glaubte, es sei wahr .. mit creia que *sea* verdad.

Ich sagte, er habe — — Ich glaubte, er hätte den Auftrag ausgerichtet.	Dije — —, Creia que él *habia* hecho el encargo.
Ich wußte, daß er ihn an jenem Tage ausgerichtet hatte.	Sabia que le habia hecho en aquel dia.

* Die Begründungssätze und Bezugssätze im Spanischen erfordern dieselbe Zeitfolge, wie die Inhaltssätze mit dem Gedachten oder Gesagten.

Er sagt, er könne den Auftrag nicht ausrichten, weil er keine Zeit habe, oder — — welchen ich ihm gebe.	Dice que no pu*ede* hacer el encargo, porque no *tiene* tiempo para hacerle oder — — que le *doy*.
Er sagte, er könne, ..weil er keine Zeit habe, oder welchen ich ihm gäbe.	Decia que no pod*ia*... porque no ten*ia*, od. que yo le *daba*.

c) Für fragen, ob.., -warum.., -was.., -wer.., -wie.., -woher.., -wohin.. u. dgl., für nicht wissen, ob.. u. s. w. gilt dasselbe wie für sagen, daß.., z. B.:

Frage ihn, ob jemand (..wer) da ist.	Pregúntale, si hay alguna persona, ..quien está.
Er fragte, ob jemand da wäre (oder sei).	Preguntaba si hab*ia* alguna persona.
Du fragst mich, was das sei.	Me preguntas que *es* eso.
Er fragte mich, was das wäre.	Preguntóme que *era* eso.
Ich weiß nicht, ob es wahr ist.	No sé si es verdad.
Er wußte nicht, ob das die Bücher seien, welche ihm zukämen.	No sabia si ellos *eran* los libros que le toca*ban*.

189. Als ungewiß wird im Spanischen durch Subjuntivo nur in gewissen Fällen der Inhalt des Glaubens (Meinens, Wähnens) ausgedrückt.

a) Wenn glauben in einem angeknüpften Bezugssatz steht mit hinzugedachtem que in der Bedeutung von welchem (r, n), z. B.:

Von den Lentisken, welche auf der Insel Chios gezogen werden, und von welchen man glaubt, sie seien von derselben Art, gewinnt man das kostbare Harz.	De los lentiscos que se crian en la isla de Quio, y se cree sean del mismo género, se recoge la preciosa resina.

b) Bei dudar que u. dgl. (bezweifeln daß, zweifeln ob) und bei no saber que oder qué cosa (nichts davon wissen, daß..), oder —was.. (mag, —was, —soll) wird Gegenwart und Zukunft durch Subjuntivo presente, Vergangenheit durch Subj. perfecto, vergangene Gegenwart und Zukunft durch Relativo ausgedrückt, z. B.:

Ich bezweifle, daß es so ist.	Yo dudo que *sea* asi.
Ich bezweifle nicht, daß du mein Freund bist.	No dudo que *seas* mi amigo.
Es ist kein Zweifel, daß du betrogen werden kannst.	No hay duda que pue*das* ser engañado.
Ich zweifle, ob er kommen wird.	Dudo que ven*ga*.
Ich setze nicht den geringsten Zweifel darin, ob er mich bezahlen wird.	No pongo la menor duda en que él me pag*ue*.

Ich bezweifelte, daß es so wäre.	Dudaba que fuese así.
Es gibt Silberlager in Brasilien, aber wir wissen nichts davon, daß sie bis jetzt bearbeitet worden wären.	Hay minas de plata en el Brasil, pero no sabemos que hasta ahora se hayan trabajado.
Ich weiß nicht, was das für eine Wissenschaft sein soll.	No sé que ciencia *sea* esa.

Die Frage ¿Qué seguridad tenemos de..? gilt gleich dudo; desgleichen no estar seguro de..

Welche Sicherheit haben wir, daß diese Fremdlinge die Männer unsrer Verheißung sind?	¿Qué seguridad tenemos de que *sean* nuestros prometidos estos extranjeros?
Sie haben keine Gewißheit, daß sie es thun werden.	No está seguro V. de que ellos lo *hagan*.

† Doch folgt Indikativ

a) auf no poder dudar:

Er konnte nicht bezweifeln, daß A. Fürbitte einlegen wollte.	No podia dudar que A. iba á interponer sus ruegos.

b) Wenn man ob hinter zweifeln mit de si übersetzt:

Dies ließ mich zweifeln, ob er sie hasse oder liebe.	Eso me hizo dudar de si él la ama*ba* ó aborre*cia*.

c) auf no saber, wenn es nicht übersetzt werden kann: nichts davon wissen, sondern nur: nicht wissen, und wo lo que folgt:

Er weiß nicht(s davon) / Es ist ihm völlig unbekannt } was Ritterromane sind.	No sabe que cosa *sean* libros de caballerías.
Er weiß nicht, was man mit den Armen machen kann (soll).	No sabe que cosa se puede hacer con los brazos.
Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist.	No sé lo que se *ha* hecho (lo que *es*) de él.

§ Hinter ignoraba que kommt sowohl Imperfecto del Indicativo wie Relativo (Imperfecto del Subjuntivo) vor:

Ich wußte gar nicht(s davon), daß es bei ihm brannte.	Yo ignoraba enteramente que su casa se estaba quemando (od.... que *hubiese* fuego en su casa).

c) Wenn creer, pensar, lisonjearse u. dgl. eine Verneinung vor sich haben oder fragend gebraucht werden, so haben sie den Konjunktiv nach sich (obwohl sonst Verneinung oder Frage keinen Konjunktiv erfordern), z. B.:

Ich glaube (denke), er hat recht.	Creo (Pienso) que tiene razon.
Glaubst du, daß er recht hat?	¿Crees (¿Piensas) que ten*ga* razon?

Ich glaube nicht, daß er recht hat. — No creo que ten*ga* razon.
Ich dachte, er hätte recht. — Yo pensaba que él ten*ia* razon.
Ich glaubte nicht, daß er recht hätte. — No pensaba que él tuviese razon.
Ich denke, er wird kommen. — Pienso que vendrá.
Glaubst du, daß er kommen wird? — ¿Crees que ven*ga?*
Ich glaube nicht, daß er kommen wird. — No creo que ven*ga*.
Ich dachte, er würde kommen. — Pensaba que vendria.
Glaubtest du, er würde kommen? — ¿Creias que vin*iese?*
Ich dachte nicht, daß er kommen würde. — No pensaba que vin*iese*.
Er war weit entfernt zu glauben, daß man ihn des Diebstahls beschuldigte. — Estaba muy distante de pensar que se le acusase de robo.

d) Bei suponer que (annehmen, daß).

Man nimmt an, daß die Heiraten auf Liebe gegründet sind. — Se supone que los casamientos est*én* cimentados en el amor.
Ich nahm an, daß es wahr wäre. — Yo suponia que fuese verdad.

e) Bei persuadir á (einreden) nur in dem Fall, wo die Überzeugung geleugnet oder bezweifelt ist.

Niemand wird mir einreden, daß diese Mittel ebenso bei größern Zwecken anwendbar sind. — Ninguno podrá persuadirme á que estas medidas asi convengan para mayores fines.
Man wird mir nicht leicht einreden, daß unter soviel Dornen eine so schöne Rose wächst. — Dificilmentepodránpersuadirme á que entre tantas espinas naz*ca* tan bella rosa.

Dagegen:

Ich bin überzeugt, daß er sich ohne Krieg nicht behaupten kann. — Persuadido estoy á que sin la guerra no *puede* mantenerse.

f) Bei no poder negar (während bei no negar Indikativ steht).

Es läßt sich nicht (wohl) leugnen, daß die Tugend der Tapferkeit die wesentlichste im Heldenmut ist. — No se puede negar que la virtud del valor *sea* la principalísima en el heroismo.
Ich leugne nicht, daß die Tapferkeit an sich schätzbar ist. — No niego que el valor *es* por sí mismo apreciable.

* Bei einer geschichtlichen Thatsache erfordert selbst no poder negar den Indikativ.

Es läßt sich nicht leugnen, daß er kriegerischen Sinn hatte. — No se puede negar que *tenia* espiritu militar.

190. Im Spanischen wird der Konjunktiv vorzugsweise für den Inhalt von Willensäußerungen gebraucht (wollen, beschließen, verlangen,

befehlen, bitten, verbieten, erlauben, raten), wo der Deutsche auch oft den Konjunktiv anwendet, öfter aber das Hilfszeitwort sollen und mögen. Der Subjuntivo presente drückt nach derartigen Verben das Zukünftige aus und folgt daher auf das Presente, Futuro oder Perfecto próximo. Die Relativos folgen auf Imperfecto, Perfecto remoto, Condicional, Pluscuamperfecto.

Ich will, daß er komme.	Quiero que venga.
Ich verlangte, daß er kommen sollte.	Pedia que vini*ese*.
Ich sage ihm (habe ihm gesagt, werde ihm sagen), daß er kommen soll.	Le digo (—he dicho, —diré) que v*enga*).
Ich sagte ihm (hatte ihm gesagt, würde ihm sagen, —gesagt haben), daß er kommen solle.	Le decia (—dije, diria, habia—, habria dicho) que vini*ese*.

* Der deutsche Infinitiv nach bitten, befehlen, anempfehlen, erlauben, hindern ist durch Subjuntivo mit que (daß) zu übersetzen.

Ich bitte dich, es keinem Menschen zu sagen.	Te suplico (ruego) *que* no lo digas á nadie.
Er befahl, ihn freizulassen.	Ordenó *que* le pusiesen en libertad.
Ich empfehle dir, es unverweilt zu thun.	Te encargo *que* lo hagas inmediatamente.
Man riet ihm zu schweigen.	Le aconsejaron *que* se callase.
Erlaube ihm, es zu nehmen.	Déjale *que* le tome.
(Doch auch: Laß es ihn nehmen.	Déjaselo tomar.)

191. Alle Zeitwörter, welche Gemütsbewegungen bezeichnen, die unter die allgemeinen Begriffe gern sehen, ungern sehen, gleichgültig ansehen, nicht als gleichgültig ansehen gefaßt werden können, erfordern den Konjunktiv.

Demzufolge muß hinter hoffen, fürchten, sich freuen, es ist mir leid, ich beklage mich, es liegt (nichts) daran, ich trage Sorge, ich hüte mich, es gefällt mir . auf que (daß, ob) der Subjuntivo folgen. Auf etwas warten wird wie ein Herbeiwünschen der Zukunft, sich wundern wie ein Ausdruck des Mißfallens behandelt. Die Zeitfolge ist dieselbe wie oben.

Ich hoffe, er wird sich bessern.	Espero que se emien*de*.
Ich hoffte, er würde sich bessern.	Esperaba que se enmend*ase*.
Es ist mir leid, daß du nicht kommen kannst.	Siento que no pued*as* venir.
Es ist mir leid, daß du nicht gekommen bist.	Siento que no *hayas* venido.
Es war mir leid, daß ichs nicht thun konnte.	Sentia que no *pudiese* hacerlo.

Es war mir leid, daß er nicht gekommen war.	Sentia que no hub*iese* venido.
Ich freue mich, daß du gesund bist.	Yo me alegro *de* que tú est*és* bueno.
Er freute sich, daß er die Kugel nicht hatte anwenden können.	Se alegró *de* que no hub*iese* podido emplear la bala.
Ich wunderte mich, daß er so spät gekommen war.	Maravillábame *de* que hub*iese* venido tan tarde.
Ich warte darauf, daß die Sache sich entscheide.	Aguardo á que se decida el negocio.
Er erlebte die Schande, daß man ihm das Haus verbot.	Pasó por la vergüenza de que le priv*asen* la entrada de la casa.
Er trägt Sorge, daß seine Handlungsweise seinen Worten entspreche.	Cuida que sus acciones correspondan á sus palabras.
Er ist auf seiner Hut, daß er nicht betrogen werde.	Se guarda de que no le engañen.
Er beklagt sich, daß niemand ihn besucht.	Se queja de que nadie ven*ga* á verle.
Uns allen muß daran gelegen sein, daß diese Verbindung dauere.	Todos estamos interesados en que se mantenga esta union.
Es liegt mir nichts daran, ob er kommt.	Nada se me da de que él ven*ga*.

Zu bemerken ist:

a) Der Ausdruck admirarse de como verwundert fragen, warum erfordert Indicativo.

Der König fragte verwundert, warum Solon den Tellos ihm vorzöge.	Admiróse el rey de como Solon antepon*ia* Telo á él.

b) Hinter ofenderse de kommt que mit Indikativ vor (in der Bedeutung weil), hinter no reparar en que mit Konjunktiv (in der Bedeutung ob).

Alle nahmen Anstoß daran, daß (zürnten, weil) solche Ämter an Fremde verliehen wurden.	Todos se ofendieron de que tales empleos se daban á extranjeros.
Ich nehme keinen Anstoß daran, daß (frage nicht, ob) ein Fremder die Krone trägt.	No reparo en que te*nga* el ceptro la mano de un extranjero.

c) Das de kann zwischen alegrarse, maravillarse, quejarse, cuidar, guardarse, se me da und que so wenig wegbleiben wie bei diesen Zeitwörtern vor dem Infinitiv; ebenso wird que verbunden mit *el* bei den Verben, die vor dem darauffolgenden Infinitive el erfordern, wie sentir, permitir, estorbar.

Ich hoffe, — hoffte ihn zu sehen.	Espero, esperaba verle.
Ich bedauere, es nicht gethan zu haben.	Siento *el* no haberlo hecho.

Ich freue mich, es zu erfahren.	Yo me alegro *de* saberlo.
Er wunderte sich, ihn nicht zu finden.	Maravillábase *de* no hallarle.
Erlauben Sie mir, daß ich weggehe.	Permítame V. *el* que me vaya.
Hindere ihn nicht, zu kommen.	No le estorbes *él* que llegue.
Ich fürchte, er kommt nicht.	Temo que no ven*ga*.

d) Wenn nach temer das que wegbleibt, muß, wenn der von que abhängige Satz nicht verneint ist, doch *no* gesetzt werden.

Ich fürchte, er kommt.	Temo que (él) *venga*. Temo *no venga* (él).

e) Auch hinter no querer, suplicar, rogar kann que, hinter alegrarse selbst de que wegbleiben, dann muß aber, wie hinter temer no, der Nominativ nach dem Zeitwort stehen.

Ich bitte dich, es niemand zu sagen.	Te suplico, *no* lo digas á nadie.
Er wollte nicht, daß die Feinde ihn einholten.	No quiso le alcanzasen los enemigos.
Er fürchtete, die Weiber möchten es angeben.	Temia *no* lo declarasen las mujeres.

192. Nach unpersönlichen Ausdrücken, welche Lob oder Tadel, Schicklichkeit, Zweckmäßigkeit u. dgl. ausdrücken, steht das darauffolgende que mit dem Konjunktiv. So z. B.:

es bueno es ist gut, recht, es mejor, mas vale es ist besser;
merecer que verdienen, daß (= so gut sein, daß);
es justo, es razon es ist recht, es injusto, es malo es ist unrecht;
es propio, es conveniente, es á propósito, conviene es ist passend, zweckmäßig, es gebührt sich;
es lástima es ist schade, es vergüenza es ist eine Schande.

Es ist gut, daß du früh gekommen bist.	Bueno es que *hayas* venido temprano.
Es ist besser, daß du hier bleibst.	Es mejor que te qued*es* aquí.
Es ist mehr wert, daß du gesund bist.	Mas vale que est*és* bueno.
Du verdienst, daß man dir Bildsäulen errichte.	Mereces que te erijan estátuas.
Es ist recht, daß man das Verdienst belohnt, aber es ist unrecht, daß der Lohn zu groß ist.	Es razon que se premie el mérito, pero es malo que el premio *sea* demasiado.
Es ist zweckmäßig, daß du ein Haus kaufst, aber es ist schade, daß du den Garten verkaufst.	Es á propósito que compr*es* una casa, pero es lástima que vend*as* el jardin.
Es ist eine Schande, daß dies Geschäft versäumt wird.	Es vergüenza se descuide este negocio.
Es gehört sich, daß du dich an die Arbeit gewöhnst.	Conviene que te *hagas* al trabajo.

193. Jeder Ausdruck einer Notwendigkeit, Möglichkeit oder einer nicht als Ursache gefaßten Bedingung; daher auch nach den Verben die Verlangen, Wehren, Hindern u. s. w. ausdrücken. Z. B.:

Die menschliche Gesellschaft beruht darauf (d. h. ihr Bestehen erheischt), daß jeder für sich und für die Übrigen lebe.	La compañia civil consiste en que cada uno *viva* para si y para los otros.
Dies hinderte (wehrte) nicht, daß sich eine zweite von derselben Art bildete.	Eso no quitó que se form*ase* otra igual.

Darum erfordert que den Subjuntivo hinter

es necesario, es menester, es preciso u. dgl. es ist notwendig;
es posible, puede ser es ist möglich;
es natural es ist natürlich (die Natur verlangt, verstattet);
es importante, importa es ist von Wichtigkeit (die Umstände erheischen);
es tiempo es ist Zeit (die Lage der Dinge erheischt);
es suficiente, basta es genügt (es wird weiter nichts verlangt, als);
con condicion, bajo la condicion de unter der Bedingung (mit dem Begehren);
con tal . . wofern, vorausgesetzt, á ménos . . á no ser . ., como no sea . . wofern nicht . ., es sei denn, daß . ., vorausgesetzt, daß nicht . .;
caso . . falls, sea für den Fall;
dado . ., supuesto . . angenommen . ., gesetzt.

Es ist nötig, daß du es thust.	Es menester que lo ha*gas*.
Es war notwendig, daß er es erfuhr.	Era preciso que lo *supiese*.
Ist es möglich, daß er die Verwegenheit hat, einen solchen Satz auszusprechen?	¿Es posible que ten*ga* aliento para proferir semejante proposicion?
Es ist möglich, daß er es gethan hat.	Puede ser que él lo *haya* hecho.
Die gewaltigsten Dämme sind der Möglichkeit ausgesetzt, von der See zerstört zu werden.	Los diques mas poderosos están sujetos á que los des*haga* el mar.
Es war natürlich, daß er sich weigerte.	Era natural que rehus*ase*.
Es war Zeit, daß wir gingen.	Era tiempo que nos *fuéramos*.
Es ist genug, daß ich es weiß.	Basta que yo lo *sepa*.
Ich will kommen unter der Bedingung, daß du mit mir gehst.	Yo iré bajo la condicion que tú *vengas* conmigo.
Wofern er nicht kommt, werde ich hingehen müssen.	Con tal que él no *venga*, deberé ir yo.
Ich will es dir geben, vorausgesetzt, daß du mir es wiedergibst.	Te lo daré con tal que me lo vuelv*as*.
Er wird nicht hingehen, es sei denn, daß er gerufen wird.	No irá, á ménos que le llam*en*.

Falls du meinen Beistand brauchst, kannst du mich rufen. — Caso que necesit*es* mi asistencia, puedes llamarme.

Ich schreibe einen zweiten Brief für den Fall, daß der erste nicht angekommen ist. — Escribo otra segunda carta, sea que no ha*ya* llegado la primera.

Gesetzt ich wäre verurteilt ihn nicht mehr zu sehen, so würde ich den Tod erwarten, ohne ihn zu wünschen. — Dado que estuviese condenado á no verle mas, esperaria la muerte sin desearla.

Gesetzt es wäre war, was liegt daran? — Supuesto que *sea* verdad, ¿qué importa?

* In der Bedeutung da erfordert supuesto que den Indikativ:

Da wir (alle), die wir essen sollen, da sind, so laßt uns zu Tische gehen — Supuesto que estamos *los* que hemos de comer, vamos á la mesa.

Mit con tal que, como no sea que kann wie mit con condicion que ein Wille ausgedrückt werden, aber auch eine bloße ungewisse Möglichkeit in Gestalt einer Bedingung, wie mit dado que, supuesto que, caso que, sea que, á no ser que.

194. Die Verbe, welche ein Bewirken, Erlangen, Erreichen bezeichnen, haben den Konjunktiv nach sich. Darum erfordern hacer que, conseguir u. dgl. den Subjuntivo.

Sein Aussehen machte, daß er angenommen wurde. — Su presencia hizo que *fuese* recibido.

Du bringst es dahin, daß du geachtet wirst. — Consigues que *seas* respetado.

Wird aber die Art und Weise des Bewirkens mit de suerte que, de manera que (so daß) oder tan hervorgehoben, so wird der Konjunktiv nur dann gesetzt, wenn die Wirkung nur als etwas Künftiges gedacht wird, z. B.:

Er beträgt sich so, daß er von allen geliebt wird. — Se porta de manera que es amado de todos.

Betrage dich so, daß du von allen geliebt wirst. — Pórtate de manera que *seas* amado de todos.

Ich machte es so, daß er zufrieden war. — Hícelo de modo que él quedó satisfecho.

Ich werde es so machen, daß er zufrieden ist (sein wird). — Lo haré de modo que él qued*e* satisfecho.

Wenn du es so machst, daß er zufrieden ist. — Si lo haces de modo que él qued*e* satisfecho.

Er war so hochherzig, daß er der Abgott von Toledo war. — Era en ánimo tan esforzado, que era el ídolo de Toledo.

Wenn die Wohlthaten so groß sind, daß er dieselben nicht bezahlen kann, vergilt er sie mit Undank. — Cuando los beneficios son tan grandes que no los pued*a* pagar, los recompensa con ingratitud.

Ich werde solche Gründe geben, daß du sehen wirst, ich habe recht. — Daré tales razones que ve*as* que no me engaño en lo que digo.

Nach den Verben, die ein Geschehen, sich ereignen u. s. w. ausdrücken, steht der Indikativ.

Nur die Frage ¿Cómo sucedió que . . ? erfordert Relativo (Imperfecto del Subjuntivo).

Wie kam es, daß du deine Flinte nicht hattest? (wie man hätte erwarten sollen). — ¿Cómo sucedió que no *tuvieses* tu escopeta?

Dagegen steht ¿Cómo es . . ? mit Indicativo.

Wie kommts, daß du dich so spät einstellst? — ¿Cómo es que vienes tan tarde?

195. Der Konjunktiv steht immer nach folgenden Bindewörtern:

a) para que, porque, á fin (de) que damit, auf daß, no sea que damit nicht (etwa), z. B.:

Ich sage es, damit du es wissest. — Lo digo para que (od. á fin que) lo sepas.

Damit nicht Unwissende sie mit wahren Weisen verwechseln (mögen). — Á fin de que los ignorantes no los confundan con los verdaderos sabios.

Ich habe ihm den Tod gegeben, damit er nicht dem Senat den Tod gäbe. — Le dí muerte porque no diese muerte al Senado.

b) en vez de que anstatt daß, weit entfernt, daß (mit Relativo statt Relativo perfecto), sin que ohne daß, z. B.:

Weit entfernt, daß dieser Schritt ihm irgend Freude verursacht hätte, betrachtete er ihn als eine Beleidigung. — En vez de que este paso le caus*ase* alguna alegría lo consideró como un ultraje.

Ich entkam, ohne daß sie mich sahen. — Me escapé sin que me *viesen*.

c) como quiera que wie immer, como si als ob *), no porque nicht als ob *).

Wie es auch ausfallen mag. — Como quiera que salga.

Er sagt es, nicht als ob er es glaubte. — Lo dice, no porque lo *crea*.

Er sagte es, nicht als ob er es geglaubt hätte. — Lo dijo, no porque lo crey*ese*.

Ihr sprecht, als ob das Waffenhandwerk ein Taglöhnergeschäft wäre. — Hablais como si la profesion de las armas fuese oficio de ganapanes.

* Como si bildet eine vereinzelte Ausnahme, indem es hinter Gegenwart den Konjunktiv der Vergangenheit (Relativo puro oder Relativo condicional) annimmt. Bei no porque und en vez de que steht hingegen nur die einfache Vergangenheit im Konjunktiv statt der zusammengesetzten.

Beinahe, welches im Deutschen mit dem Konjunktiv der Vergangenheit verbunden ist, hat im Spanischen nur das Imperfekt des Indikativs nach sich, z. B. Beinahe hätte ich vergessen casi se me olvid*aba* (nicht hubiese olvidado).

d) ántes que bevor, apénas kaum, asi que so(bald) wie, cuando wenn, hasta que bis, luego que sobald, miéntras so lange, während, siempre que stets wenn.

§ Hierzu ist zu bemerken:

a) ántes que gilt stets als Ausdruck ungewisser Zukunft und erfordert einer Gegenwart gegenüber Subjuntivo presente, auch wo im Deutschen Perfekt des Indikativ steht.

Wer antwortet, ehe er gehört hat, beweist, daß er ein unvernünftiger Mensch ist.	Quien responde ántes que *oiga*, manifiesta que es un insensato.
Er weiß nicht, was geschehen ist, ehe er geboren wurde.	No sabe lo que pasó ántes que na*ciese*.
Ich werde es thun, ehe er kommt.	Lo haré ántes que él ve*nga*.

b) Die übrigen unter d) angeführten Bindewörter erfordern bloß dann den Konjunktiv, wenn sie einem werden, wollen, sollen, müssen, können gegenüberstehen.

Kaum hatte ich den Brief gelesen, so machte ich mich auf den Weg.	Apénas hube leido la carta, cuando me puse en camino.
Kaum wird er den Brief gelesen haben, so wird er sich auf den Weg gemacht haben.	Apénas *haya* leido la carta, se habrá puesto en camino.
So wie er mich sieht, spricht er mit mir.	Asi que me ve, me habla.
So wie ich ihn sehe, will ich mit ihm sprechen.	Asi que le *vea*, le hablaré.
Er sagte mirs, als er bei mir war.	Dijomelo cuando estuvo conmigo.
Er soll dies sagen, wenn er bei dir sein wird.	Ha de decírtelo, cuando *esté* contigo.
Man kennt das Gute nicht, bis mans verliert.	El bien, hasta que se pierde, no se conoce.
Er kann es genießen, bis er es verliert.	Puede gozarlo, hasta que lo pier*da*.
So wie sie ihn sahen, flohen sie.	Luego que le vieron echaron á huir.
Sie müssen fliehen, sobald sie ihn sehen.	Han de huirse, luego que le *vean*.

Ich arbeite, während du spielst. — Yo trabajo miéntras tú juegas.

Ich werde arbeiten, während du spielst. — Yo trabajaré miéntras tú jue*gues*.

Ich verteidige ihn stets, wenn andre ihn schmähen. — Le defiendo siempre que otros le ultrajan.

Ich werde ihn stets verteidigen, wenn andre ihn schmähen. — Le defenderé siempre que otros le ultra*jen*.

c) Wo cuando bedeutet wenn auch, gilt es als Ausdruck der Ungewißheit und erfordert den Konjunktiv.

Die Chronik, an deren Abfassung er großen Anteil hatte, wenn man auch nicht sagen will, daß sie ganz von ihm ist. — La Crónica en cuya composicion tuvo mucha parte, cuando no se *quiera* decir que es toda suya.

d) Folgende Bindewörter erfordern je nach ihrer verschiedenen Bedeutung Indicativo oder Subjuntivo:

aun cuando selbst dann wenn, Indic., — aun cuando gesetzt auch daß, Subj.;

ya que da doch, Indic., — ya que wenn auch, Subjunt.;

como wie, Indic., — como wofern, Subjunt.;

á poco que wenn nur, Indic., — á poco que wenn nur, Subjunt.

Selbst dann, wenn man seine Wirkungen spürt, achtet man sie nicht. — Aun cuando se experimentan sus efectos, se descuidan de ellos.

Er vermindert den Ruhm des Erfolgs, gesetzt auch, daß ihm seine Absicht gelänge. — Disminuye la gloria del suceso, aun cuando salga con el intento.

Da ihm doch alles gelingt, warum klagt er denn? — Ya que logra cuanto quiere, pues ¿porqué se queja?

Wenn dir auch sonstige Vorzüge fehlen, hast du doch den, aufrichtig zu sein. — Ya que care*zcas* de otro, tienes el mérito de ser sincero.

Wie du zufrieden bist, bin ich es auch. — Como tú estás contento, lo estoy tambien yo.

Wofern du zufrieden bist, werde ich es auch sein. — Como tú est*és* contento, lo estaré tambien yo.

Er war noch nicht weit gegangen, da begegnete er einem andern Burschen. — Á poco que habia andado, encontró á otro mozo.

Wenn man nur ein wenig nachdenkt, wird man finden . . — Á poco que se reflexio*ne*, se conocerá.

e) Die Einräumungsbindewörter obwohl u. dgl. werden im Deutschen meist als Ausdrücke der Gewißheit behandelt, im Spanischen meist umgekehrt.

Obwohl (Obschon, Obgleich, Trotzdem daß) er reich ist, ist er nicht zufrieden. — Aunque (Con todo que, No obstante que) *sea* rico, no está contento.

Nur in der Bedeutung zwar, wiewohl, wenn gleich werden bei feststehenden Thatsachen aunque, no obstante que mit Indikativ verbunden; sin embargo de que trotzdem, daß findet sich stets mit Indicativo.

Sie ist zwar häßlich, aber doch liebenswürdig.	Aunque es fea, no deja de ser amable.
Er ging in den Garten, trotzdem daß seine Mutter es ihm verboten hatte.	Entró en el jardin, sin embargo de que su madre se lo habia prohibido

* Zu den Einräumungsbindewörtern ist auch zu rechnen por . . que mit zwischenstehendem Ausdruck eines Maßes. Es erfordert gewöhnlich den Subjuntivo; wo jedoch das Eingeräumte als unzweifelhafte Thatsache hingestellt wird, nimmt es Indicativo hinter sich.

Wie vielen Mut er auch haben mag, er wird besiegt werden.	Por (mucho) valor que tenga, será vencido.
So wenig Vermögen er auch hatte, genoß er doch großes Ansehen.	Por poco fortuna que *tuviese*, no dejaba de tener gran crédito.
Was du auch sagen magst, es ist ein Vergehen.	Por mas que digas, es un delito.
Die Thatsache selbst bezeichnet die Person, wie sorgfältig man sie auch verbergen will.	El mismo hecho señala la persona, por mucho que se *quiera* ocultar.
Wie eifrig er sie auch suchte, hat er sie nicht wiedergesehen.	No la volvió á ver, por mas que la buscó (trotz allem Suchen).

196. Die bezüglichen Fürwörter que donde u. dgl., como, cuanto u. dgl. erfordern Konjunktiv, wenn der Relativsatz ausdrücken soll

a) ungewisse Zukunft, ungewisse oder beispielsweise Möglichkeit (besonders mit werden, können, müssen u. s. w.).

Höher wird er einen schätzen, welcher ihm (vielleicht) die Einkünfte vermehrt, als den Feldherrn, welcher ihm (wirklich) die Schlacht gewinnt.	En mas tendrá á uno que le crez*ca* la renta, que no al capitan que le gane la batalla.
Man kann mit mir machen, was man will.	Pueden hacer de mi lo que quier*an*.
Ich laufe (—will laufen), so schnell es mir mein Alter erlaubt.	Voy corriendo cuanto me permit*a* (erlauben mag) mi vejez.
Wer sie (etwa) hört, wird glauben, es sei schon beschlossen, daß ich bleibe.	Quien la *oiga,* creerá que está ya decidido que me quede.
Ein Amerikaner, der etwa das erste Mal nach Boston kommt, wird fremd sein.	Un americano que va*ya* por la primera vez á Boston, será forastero.
Thut wohl denen, die euch (vielleicht) beleidigt haben.	Haced bien á los que os ha*yan* ofendido.
Jedes Wort, jede Geberde oder Handlung, welche andre (denkbarer Weise) in Irrtum führen kann, ist Lüge.	Cualquiera palabra, gesto ó accion que pue*da* inducir á otros en error, es mentira.

b) Wenn etwas Zweifelhaftes, Ungewisses ausgedrückt wird.

Ich gebe dir ein Buch, welches du zu Rate ziehen kannst.	Te doy un libro que puedes consultar.
Gib mir ein Buch, welches ich (etwa) zu Rate ziehen kann.	Dame un libro que pue*da* consultar.
Er hat einen Diener, welcher zu allem zu brauchen ist.	Tiene un criado que sabe hacerlo todo.
Er braucht einen Diener, der (möglicherweise) zu allem taugt.	Necesita un criado que *sepa* hacerlo todo.

c) Zweckdienlichkeit oder Bestimmung.

Die Natur lehrte den Menschen den Lauten denjenigen Ausdruck geben, welcher am besten den Zustand seiner Seele ausdrückte.	La naturaleza enseñó al hombre á dar á los sonidos los tonos que mejor descubrieran el estado de su alma.
Die Arbeit schafft den Menschen Häuser, in denen sie wohnen (können).	El trabajo hace á los hombres casas donde mo*ren*.

d) Wenn der Relativsatz bedeutet: von dem sich bei Prüfung herausgestellt hätte (oder herausstellen würde), daß . ., meist mit Verneinung oder in Fragen.

Wir haben nichts gesagt, was nicht gut wäre.	Nada dijimos que no fuese bueno.
Er sagt nichts, was nicht gut wäre.	Nada dice que no *sea* bueno.
Ruf erlangt niemand, der nicht gut ist.	La fama nadie la procura que no *sea* bueno.
Gibt es einen Menschen, der das nicht merkt?	¿Hay hombre que no *perciba* eso?
Ja, es gibt einen Menschen, der das nicht merkt.	Sí, hay un hombre que no lo percibe.
Es gibt wenig Jahre, in denen man nicht verheerende Stürme erlebt.	Hay pocos años que no se experimen*ten* huracanes.

e) Wenn der Relativsatz von einem Infinitiv mit para abhängt oder von einem Ausdruck des Wunsches, der Verwunderung, der Freude, des Mißfallens.

Welche Beziehungen haben zwischen euch beiden stattgefunden, daß du der einzige warst, der bei ihm wohnte?	¿Qué relaciones han mediado entre ambos para ser tú el único que mor*ase* con él?
Sie fanden keinen andern Namen, um die Macht zu bezeichnen, die sie ausübte.	No hallaron otro nombre para expresar el poderio que ejerci*era*.
Ich bin der erste, der es sagt (gesagt hat).	Yo soy (fui) el primero que lo digo (dije).

Ich will der erste sein, der es sagt.	Yo quiero ser el primero que lo dig*a*.
Ich freue mich (bedaure), der erste zu sein, der es sagt.	Me alegro de (Siento) ser el primero que lo dig*a*.
Ich freue mich (bedaure), der erste gewesen zu sein, der es gesagt hat.	Me alegro de (Siento) haber sido el primero que lo di*jese*.
Die Demütigung, daß ich nicht derjenige gewesen bin, der es ihm sagte.	La humillacion de no haber sido yo quien se lo di*jese* á él.

Gebrauch des *Futuro del Subjuntivo*.

197. Gewöhnlich vertritt der Presente des Subjuntivo die Ungewißheit der Zukunft, wie schon vorher angegeben ist. Die besondere Form des Subjuntivo del Futuro wird daher nur wenig gebraucht und zwar namentlich in folgenden Fällen:

a) gleich dem Subjuntivo del Presente hinter cuando, miéntras und hinter den relativen Fürwörtern zur Bezeichnung der ungewissen Zukunft, Möglichkeit oder des Beliebens;

b) gleich dem Indicativo del Presente hinter si falls, wenn.

Wenn (etwa) dein Feind fällt, so freue dich nicht über seinen Fall.	Cuando ca*yere* tu enemigo, no te regocijes en su caida.
Wenn dies Mädchen zwei Jahre älter ist (sein wird), werden wir sie vermählen.	Cuando esta niña tuv*iere* dos años mas, la casaremos.

(In diesen beiden Sätzen könnte auch . . caiga . . tenga . . stehen, was genau genommen mehr gleichzeitige Zukunft ausdrückt . . in dem Augenblick, wo er fallen wird.., wo sie älter sein wird, während.. cayere .., . . tuviere . . mehr sagt: wenn er gefallen sein wird . ., wenn sie alt geworden sein wird.)

Ich werde ausgehen, falls es nicht regnet.	Saldré si no llov*iere* (od. llueve).
Lebe, wenn du kannst, stirb, wenn du es nicht mehr kannst.	Vive si p*udieres*, y muere si no p*udieres* mas.

(Mit . . si no llueve, . . si puedes wäre gesagt: wenn ich als gewiß annehmen darf, daß es nicht regnet, . . daß du kommst; mit . . si lloviere, . . si pudieres: wenn sich, was zweifelhaft ist, herausgestellt haben wird, daß . . .)

Befiehl, was dir beliebt; allen, die sich meiner erinnern, wirst du in meinem Namen sagen, was du (irgend) willst.	Manda lo que gust*ares*, y á cuantos se acord*aren* de mi, dirás de mi parte todo lo que qu*isieres*.

(D. h. ... was dir etwa belieben mag ..., die sich etwa erinnern werden, was du etwa wollen wirst.)

Ich habe mein Weib dahin gebracht, daß sie mich mit Ew. Gnaden ziehen läßt, wohin Sie (irgend) wollen.	Tengo reducida á mi mujer á que me deje ir con vuestra merced adonde qu*isiere* llevarme.

In Vorschriften (die immer nur für künftig mögliche Fälle gegeben werden) wird nach dem bezüglichen Fürwort entweder Subjuntivo Presente oder Futuro stehen.

Nehmt Platz an der Stelle, die man euch bezeichnet (bezeichnen wird).	Tomad asiento en el lugar que os señal*en*.
Grüßt die Leute, welche ihr (etwa) kennt, und erwidert den Gruß derer, die euch grüßen (gegrüßt haben werden).	Saludad á las personas que conoci*éreis*, y corresponded al saludo de los que os le hi*cieren*.
Wohin du auch gehest, thue so, wie du siehest.	Donde quiera que *fueres*, haz lo que *vieres*.

(Wenn du irgendwohin gehst, und wenn du da siehst, was die Leute thun, dann thue dasselbe.)

Wer nicht liebt Wein, Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang (so lange sein Leben dauert).	Quien al vino, al sexo y al canto no ama*re*, será loco miéntras la vida le dura*re*.

(Wenn etwa jemand W., W. u. G. nicht liebt, so wird er ein Narr sein, so lange sein Leben dauern wird.)

Wenn quien soviel bedeutet, wie derjenige, welcher, wird es dem Futuro gegenüber mit Indikativ verbunden.

Wer auf seinen Reichtum traut, wird fallen.	Quien en sus riquezas fia, caerá.

* Übrigens ist auch da, wo das Bezugswort quien oder el que als wenn einer bedeutet, einem Sollen gegenüber Indicativo vorzuziehen, sobald der Inhalt des Relativsatzes nicht einer besondern Prüfung empfohlen werden soll.

Bevor ihr sprecht, achtet auf die Lage der Personen, an die ihr das Wort richtet. Quält nicht mit unzeitiger Munterkeit die, welche ihr betrübt sehet, noch teilt denen, welche fröhlich sind, eure Kümmernisse mit.	Ántes de hablar atended á la situacion de las personas á quienes diri*jais* la palabra. No atormenteis con una alegría importuna á los que v*eais* afligidos, ni á los que es*tén* alegres comuniqueis vuestros pesares.

Mutet nie einem zu, das, was er gesagt hat, zu wiederholen; verbessert auch nicht den, welcher sich verspricht, damit ihr nicht etwa seine Eigenliebe verletzt.	Nunca mandeis á otro que repita lo que ha dicho, ni corrijais al que se equivoca, no sea que mortifiqueis su amor propio.

Hinter si drückt der Konjunktiv der Zukunft mehr Ungewißheit aus, als der Indikativ der Gegenwart; dagegen hinter cuando, miéntras und den bezüglichen Fürwörtern entscheidet der Wohlklang, ob Subjuntivo del Presente oder del Futuro anzuwenden ist.

Bei miéntras ist gewöhnlich Konjunktiv Präs. der gewöhnliche Ausdruck der Zukunft. Dagegen ist sea lo que fuere (sei es wie es wolle) gebräuchlicher als sea lo que sea.

In Sprichwörtern findet sich Futuro del Subjuntivo besonders häufig, z. B.:

Verheirate deine Tochter, wie du kannst, und deinen Sohn, wie du willst.	Casa á tu hija como *pudieres*, y á tu hijo como *quisieres*.

Der Gebrauch des Konjunktivs in unabhängigen Sätzen wird beim Imperativ behandelt.

Gebrauch der bedingten Zukunft.
(Futuro Condicional.)

198. Die bedingte Zukunft (Futuro condicional) gehört im Spanischen dem Indikativ an und steht gewöhnlich einem Konjunktiv gegenüber. Sie wird von dem Futuro gebildet mit Verwandlung der Futurendung ré u. s. w. in ria.

Der Deutsche bildet sie mit dem Hilfszeitwort würde — Konjunktiv einfacher Vergangenheit neben dem Indikativ wurde —.

Man merke:

a) Die bedingte Zukunft bezeichnet ursprünglich in beiden Sprachen gedachte vergangene (wahre) Zukunft. So erscheint sie noch in Gedankenäußerungen.

Gegenwart.	Gedachte Zukunft.
Ich denke, —sage,	daß er mir es geben wird.
	„ „ vor hat, es mir zu geben.
Pienso, —digo,	que él me lo dar*á*.
Vergangenheit.	**Gedachte Zukunft.**
Ich dachte, —sagte,	daß er mir es geben würde.
	„ „ vor hätte, es mir zu geben.
Pensaba, —decia,	que él me lo dar*ia*.

† Da der Inhalt gegenwärtigen Meinens im Deutschen zuweilen als ungewiß ausgedrückt wird, so kann derselbe als künftig mit der Form vergangener Zukunft bezeichnet werden, weil im deutschen Konjunktiv Gegenwart und Vergangenheit vermengt vorkommen. Im Spanischen ist da bloß Futuro del Indicativo zulässig.

Er meint, du würdest heute kommen. Piensa que vendr*ás* hoy.

* Dem als künftig Gedachten gibt der Spanier einen Ausdruck größerer Gewißheit, wenn er für unser wird ha de..., für würde habia de... anwendet.

Er bildet sich fest ein, daß er es finden wird.	Se lo figura que *ha de* hallarlo.
Er bildete sich fest ein, daß er es finden würde.	Se lo figuraba que *habia de* hallarlo.

b) Erscheint eine bedingt gedachte Zukunft als Inhalt eines vergangenen Gedankenausdrucks, so wird die Bedingtheit in beiden Sprachen als gedachte Zukunft einer Vergangenheit ausgedrückt, im Spanischen (wie im Französischen) als Gewißheit mit Indikativ dauernder Vergangenheit.

Ich sage,	ich werde es ihm geben,	wenn er das thut.
Digo,	que se lo daré,	si hace esto.
Ich sagte,	ich würde es ihm geben,	wenn er das thäte.
Decia,	que se lo daria,	si *hacia* esto.

c) Hingegen wird in dem bedingenden Satze mit si das Relativo (Imperfecto del Subjuntivo) gesetzt, wenn die Bedingung eine mögliche, aber nicht gewisse oder durchaus vorauszusetzende ist. In diesem Falle kann sowohl Relativo puro auf —ase oder —iese als auch Relativo condicional auf ara oder iera gesetzt werden, welches dem Condicional auf —ria in dem Hauptsatze entspricht, z. B.:

Wenn (was ich nicht erwarte) er das thäte,	würde ich es ihm geben.
Si *hiciese* esto,	se lo dar*ia*.

d) Da aber der Spanier in Vergangenheit die gewisse Bedingung durch Imperfecto del Indicativo, dagegen die ungewisse Bedingung durch Relativo ausdrückt, so steht der mit si eingeleitete Bedingungssatz entweder im Indikativ oder Konjunktiv, z. B.:

Ich sage, wenn du das thust, werde ich dir es geben. Digo que, si lo haces, te lo daré. Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben. Decia que, si lo *hacias,* te lo daria.	Bedingte Zusicherung.
Ich sage, wenn du das thätest, würde ich dir es geben. Digo que, si lo hicieses, te lo daria. Ich sagte, wenn du das thätest, würde ich dir es geben. Decia que, si lo hicieses, te lo daria.	Rechtfertigung einer Weigerung.

Er versprach ihm Geld, wenn er schwiege.	Le prometió dinero, si calla*ba*.

(Ich werde dir Geld geben, wenn du schweigst.)

Der Gott kündigte ihnen großes Unheil an, wenn sie es nicht thäten. — El Dios les anunciaba grandes desgracias, si no lo hac*ian*.

Er ließ ihn wissen, wofern er den Platz nicht übergäbe, würde das Kind umkommen. — Le intimó que, si no ren*dia* la plaza, pereceria el niño.

(Wenn ihr es nicht thut, wird euch großes Unheil betreffen. Wofern du den Platz nicht übergibst, wird das Kind umkommen.)

Er antwortete, er würde es thun, wenn er könnte. — Respondió que lo haria, si *pudiera*.

(Er antwortet: Ich würde es thun, wenn ich könnte.)

e) Drückt der Hauptsatz einen Willen aus und nicht eine Behauptung, so steht in dem Präsens nach si auch der Indikativ, in der Vergangenheit aber der Konjunktiv.

Er will, daß ich es ihm sage, wenn er kommt. — Quiere que se lo diga, si viene.

Er wollte, daß ich es ihm sagte, wenn er käme. — Quiso que se lo dijese, si viniera.

199. Das deutsche Konditional mit würde wird in abhängigen Sätzen öfters durch die Relativos wiedergegeben werden, und zwar immer da, wo nach den oben angegebenen Regeln die Konjunktive (Relativos) erfordert werden, z. B.:

Er freute sich, daß sein Vater kommen würde. — Alegrábase de que su padre *viniese*.

Ich würde solche Gründe geben, daß du sehen würdest, ich habe recht. — Daria tales razones que *vieses* que yo no me engaño.

Ich wollte das Salz auf das Fleisch streuen, welches du mir geben würdest. — Queria echar la sal en la carne que me *dieses*.

Er glaubte, sie könnten sehen, was vorgehen würde. — Pensaba que podian ver lo que se hic*iese*.

Der Göttersspruch gebot dir, das Erste zu opfern, was dir begegnen würde. — El oráculo te mandaba que sacrificases lo primero que encontr*ases*.

200. Auch ohne einem Bedingungssatze gegenüber zu stehen, wird Futuro condicional als Bezeichnung der Ungewißheit für Vergangenes und Gegenwärtiges gebraucht.

a) Wie das Futuro als Ausdruck des Ungewissen in der Gegenwart dient, so wird Condicional als Ausdruck des Ungewissen in der Vergangenheit gebraucht, wo der Deutsche mit mochte umschreibt.

Es mag zwei Monate sein. — Habr*á* dos meses.

Es mochte zwei Monate sein. — Habr*ia* dos meses.

Es mochten 14 Tage vergangen sein. — Quince dias ser*ian* pasados.

Dieser Mann, welcher von Natur friedfertig gewesen sein mag.	Este hombre que naturalmente ser*ia* pacifico.
Wie dankbar wird er sein!	¡Qué agradecido quedará!
Wie dankbar mochte er sein!	¡Qué agradecido qued*aria!*
Denke dir, wie dankbar er gewesen sein mag (—wird, muß).	Discurre qué agradecido qued*aria.*

b) Außerdem wird Futuro condicional noch als Ausdruck des gegenwärtigen Sollens, Wollens, Wünschens, Möglichseins gebraucht, wo der Deutsche das Imperfekt des Konjunktivs anwendet. Ebenso in Ausdrücken des Wunsches, der Bitte, des Zweifels u. dgl., z. B.:

Hätten Sie wohl die Güte, mir die Bücher zu leihen?	¿Tendria V. la bondad de prestarme los libros?
Sollte er wohl wagen, so etwas zu thun.	Se atreveria él á hacer esto.
Wäre das die Wahrheit?	¿Seria la verdad?
Ich will, wünsche. Quiero, deseo.	Ich wollte, wünschte, möchte . . Quer*ria.*
Ich glaube. Creo.	Ich möchte glauben. Creer*ia.*
Du sollst. Debes.	Du solltest. Deber*ias.*
Es kann. Puede.	Er könnte. Podr*ia.*

Bei querria . . ist hinzuzudenken: si fuese posible, bei creeria . . ergänzt man si me fuese demostrado . . oder einen ähnlichen passenden Bedingungssatz, bei podria . . etwa: si las circumstancias lo permitiesen.

Besonders wird das Futuro condicional statt des deutschen Imperfekts des Konjunktivs gesetzt, wenn letzterer sich mit ich würde u. s. w vertauschen ließe, z. B.:

Es wäre gut, —ein Glück, wenn . . Bueno (Fortuna) ser*ia que.*

Gebrauch von Relativo condicional.

201. Ähnlich wie im Deutschen das Imperfekt des Konjunktivs kann im Spanischen einem si gegenüber Relativo condicional (aber nicht das Relativo puro) statt Futuro condicional auch im Hauptsatze gebraucht werden.

Ich würde es thun, | Ich thäte es, } wenn ich wäre wie du.

Lo hiciera | Lo haria } yo, si fuese que tú.

Ich wollte, möchte.	Querria od. quisiera.
Ich könnte.	Podria od. pudiera.
Ich möchte nicht glauben.	No creeria od. no creyera.

Ich möchte es wohl thun. — Bien lo hicier*a* (st. haria).

Ich möchte wohl hingehen. — Bien *fuera* (st. iria) allí.

Im abhängigen mit que oder si eingeleiteten Satze kann dieses Relativo condicional auch statt des Relativo puro stehen. Steht im Hauptsatze aber die Form auf —ara, —iera statt des Futuro condicional auf —ria, so müssen auch die Nebensätze das Relativo condicional haben, z. B.:

Wüßten die, so die Trübsal scheuen, wieviel Heil in ihr enthalten ist, dann würden sie nicht bloß nicht sie scheuen, sondern vielleicht Gott bitten, er möge sie über sie verhängen.

Si los que esquivan la adversidad entendiesen el bien que en ella se encierra, no sólo no la huirian, mas por ventura harian plegarias á Dios para que se la enviase á sus casas.

Wenn ich soviel sprechen könnte, wie ich sonst pflegte, (da) würde ich vielleicht solche Gründe angeben, daß Ew. Gnaden (wohl) sehen würden, daß Sie im Irrtum waren.

Si yo pud*iera* hablar tanto como solia, quizá *diera* tales razones que vuesa merced *viera* que se engañaba.

Der Erzbischof befahl einem seiner Kapläne, sich bei dem Rektor zu erkundigen, ob es wahr sei; ferner sollte er mit dem Narren reden, und wenn es ihm schiene, daß er bei Verstand sei, sollte er ihn herausnehmen und in Freiheit setzen.

El arzobispo mandó á un capellan suyo que se informase del rector si era verdad, y que asi mismo hablase con el loco, y que si le pareciese que tenia juicio, le sacase y pusiese en libertad.

Ich würde mit mehr Lebensart sprechen, wenn ich wäre wie Ihr.

Habl*ara* yo mas bien criado si fuer*a* que vos.

Wer könnte jetzt die Schrecken nennen, welche mein Herz empfand!

¡Quién *pudiera* decir ahora los sobresaltos que me dió el corazon!

Ich möchte nicht, daß Könige sich in solche Gefahr begäben.

No querr*ia* yo que los reyes se pusiesen en semejantes peligros.

Für den Wunsch: Wollte Gott...! ist Futuro condicional gar nicht anwendbar.

Wollte Gott, es wäre so! — ¡Pluguiera á Dios que fuese así!

Statt pluguiera á Dios wird meist das arabische ojalá angewendet, entsprechend dem Deutschen ach wenn doch...! mit oder ohne que.

O wärest du doch entweder recht kalt oder recht warm! — ¡Ojalá *fueses* ó bien frio ó bien caliente!

Ach wenn du doch sängest! — ¡Ojalá que cant*aras*!

Gab zur Antwort das Vöglein. — Replicó el pajarillo.

Für Gebe Gott . . .! mit Bezug auf Künftiges wird plegue á Dios . . angewendet.

Gott gebe, daß es gut ausfalle! ¡Plegue á Dios que pare en bien!

† Entsprechend dem querria ich wollte . . kann ich sollte durch deberia ausgedrückt werden. Diese Form wird aber nicht gern gebraucht, und man gebraucht lieber debiera, als entsprechend dem quisiera, und als dem queria entsprechend debia.

Das was bloß Unterhaltung sein sollte, wird zur Leidenschaft. Lo que no deb*eria* ser sino entretenimiento, se cambia en pasion.

Jene, welche wegen ihrer Laster des Ranges von Menschen eigentlich entkleidet werden sollten. Aquellos que por sus vicios debieran ser degradados de hombres.

Wenn sich Ihnen eine Gelegenheit darböte, bei andern Leuten einzutreten, die Sie schon kennten, sollten Sie dieselbe gewiß benutzen. Si se le ofreciese á V. ocasion de colocarse en otra parte que V. ya conociera, deb*ia* V. aprovecharla.

Gleichbedeutend mit deber ist haber de. Anstatt habria (od. hubiera) de sagt man lieber habia de.

Wenn das Andenken der Eroberer nach dem gesunden Menschenverstande gerichtet würde, müßte es Gegenstand der Verwünschung sein. Si la memoria de los conquistadores fuera (= fuese) regida por el entendimiento, hab*ia* de servir á la execracion.

Anmerkung: Das Relativo condicional, welches aus dem lateinischen Plusquamperfectum (—averam u. s. w.) entstanden ist, vertritt in der älteren Sprache auch das Perfecto remoto und ist demnach ein reiner Indikativ. So findet man es häufig in den alten Romanceros, z. B. Cuando el conde oyera (statt oyó) aquesto, recibió pesar doblado, llamara (statt llamó) á sus cuatro hijos. Don Diego con su estoque le hiriera (statt hirió), firiéralo (statt lo hirió) en la cabeza. Llamára (statt llamó) los mensajeros en un lugar apartado. (Beispiele aus dem Romancero del Cid.)

Futuro condicional perfecto y Relativos perfectos.

202. Es kann der zusammengesetzte Konjunktiv der Vergangenheit (*hubiese* od. *hubiera —do*) vorkommen

a) nach den Verben der Gemütsbewegung, wenn das Verb des Hauptsatzes in der Vergangenheit oder im Konditional steht und die in dem abhängigen Satze bezeichnete Handlung dem Verb des Hauptsatzes vorausgehend gedacht werden muß.

Ich wunderte mich, daß er gekommen war. Maravillábame de que *hubiese* venido.

Es wäre mir lieb, | wenn Sie gehört hätten. | Me alegrara hubiese V. oido.
Ich würde mich freuen, |
Ich wollte, Sie hätten gehört.

Sein Elend würde grenzenlos gewesen sein, wenn der Graf ihm nicht mit einiger Unterstützung zu Hilfe gekommen wäre. — Su miseria habria sido extrema, si el conde no le hubiese ayudado con algunos socorros.

† Nicht anwendbar ist Relativo perfecto (*—se —do*) und statt seiner ist anzuwenden

Imperfecto hinter casi;
einfaches Relativo (*—se*) hinter no porque und en vez de que ist bereits bei dem Relativo puro angeführt;

desgleichen im Folgesatz einer Bedingung:

Er würde gekommen sein, wenn du so mit ihm gesprochen hättest, daß er sich entschlossen hätte. — Habria venido él, si tú le hubieras hablado de manera que se resolv*iese*.

b) Ebenso für den gleichzeitigen Inhalt vergangener Wahrnehmung in einem Relativsatze.

Ich habe nichts in seinem Betragen gesehen, was hätte getadelt werden können. — Nada ví en su conducta que *pudiese* tacharse.

* Die Form hubiera —do kann statt habria —do gebraucht werden

a) für vergangene bedingte Zukunft, z. B.:

(Der Wolkenbruch) trug mich hinab zum Ufer, — . . Me llevó á la ribera,
Dort wär' ich umgekommen, — Do hubiera perecido,
Hätt' ich mich nicht an einem Strauch gehalten. — Si no me hubiera de una zarza asido.

(Do steht in der Poesie statt donde.)

b) Als lebhafter Ausdruck vergangener Möglichkeit.

Ich hätte (wahrhaftig) nicht geglaubt, daß die Natur das Übermaß so weit treiben könnte. — No *hubiera* creido que la naturaleza fuese capaz de llevar á tal extremo la hipérbole.

203. Das einfache Relativo condicional wird auch

a) häufig statt Relativo perfecto angewendet, um die Häufung zusammengesetzter Formen zu vermeiden (also *—ra* st. *hubiese —do*).

Augustus würde wohl nicht recht gehabt haben, wenn er zugegeben hätte, daß es zur Ausführung käme. — No hubiera (st. habria) acertado Augusto, si con*sintiera* (st. hubiese consentido) que se pusiera en ejecucion.

Er würde die Belagerung wohl aufgegeben haben, wenn es einen Widerstand **gegeben hätte**, fähig, ihn einzuschüchtern. — Hubiera (st. Habria) levantado el sitio, si *hubiera* (st. hubiese habido) resistencia capaz de acobardarle.

Wenn ich **gewußt hätte**, daß der Graf hier wäre, würde man mich nicht zu sehen bekommen haben. — Si *supiera* que estaba aqui el conde, no me hubieran visto el pelo.

Wenn ich nicht (Wenn es nicht durch mich) **gewesen wäre**, würde er es nicht erfahren haben. — Si no *fuera* por mi, no lo habria sabido. (Si no hubiese sido.. wäre kaum zulässig.)

b) Ausnahmsweise bei Dichtern statt Pluscuamperfecto (also —ra st. habia —do), z. B.:

Dein Streben zeigt mir die Leerheit
Jener Luftgebilde, die ich
Voll Eitelkeit mir geschaffen (**hatte**).

Tu empeño me desengaña
De las torres que en el viento
Mi vanidad encumb*rara*.

c) Statt Futuro condicional perfecto (also *—ra* st. *habria —do*).

Wenn Demosthenes zur Zeit von Phalaris **gekommen wäre**, **würde** er nicht das Licht Asiens **gewesen sein**. — Si Demóstenes vin*iera* (a) en los tiempos de Fálaris, no *fuera* lumbre de Asia.

Wenn der Zufall nicht **gemacht hätte**, daß Rozinante stolperte, **würde** es dem vermessenen Krämer übel ergangen sein. — Si el acaso no hic*iera* que tropezara Rocinante, lo pas*ara* mal el atrevido mercader.

Der Kapaun ließ sich auf dem Tischtuch nieder, wie er es etwa auf der Stange eines Hühnerstalls **hätte** thun **können**. — El capon se posó en el mantel como *pudiera* en un palo de un gallinero.

Ich **würde** der schlechteste unter den Undankbaren gewesen sein, wenn ich nicht der beste unter den Getreuen gewesen wäre. — *Fuera* (st. Habria sido) el peor de los ingratos, si no hubiera sido el mejor de los leales.

§ Oft wird die Zusammensetzung *habria —do* auch damit vermieden, daß man statt ihrer die einfache Form auf *—ra* nimmt und das Hilfszeitwort haber beim abhängigen Infinitivo anwendet. Dies ist da der Fall, wo kein si gegenübersteht.

Ich sah die Leidenschaften entstehen, und es **wäre** wohl leicht **gewesen**, sie am Anfang im Zaum **zu halten**. — Ví las pasiones nacer, y fácil *fuera* en el principio *haber*las contenido.

(Eigentlich: Es würde leicht gewesen sein... zu halten: Habria sido fácil contenerlas.)

Ich **hätte** es wohl **sehen mögen**. — Quisie*ra haber*lo *visto*.

Du **hättest** es wohl **thun können**. — Pudie*ras haber*lo *hecho*.

Diese Ausdrucksweise wird der eigentlichen lo habrias podido hacer vorgezogen; habria querido verlo möchte sogar nirgends vorkommen. Statt pudiera haber läßt sich auch mit größerem Nachdruck sagen: podia haber, wie statt deberia haber: debia haber.

Du hätteſt es thun können, — sollen. | Pod*ias* (Deb*ias*) *haber*lo hecho.

* Es ist Futuro condicional perfecto (—ria —do) nicht anwendbar für die entsprechende deutsche Form (haben würde):

a) Im Folgesatz abhängig von Futuro condicional perfecto. Hier muß Relativo condicional gebraucht werden.

Ich würde solche Gründe gegeben haben, daß du gesehen haben würdest, ich hatte recht. | Habria dado tales razones que *vieras* que no me engañaba.

b) Es wird das deutsche ..haben würde durch die Form auf *—ria* übersetzt in Relativsätzen, z. B.:

Aber endlich verdankte er der Gewalt des Hungers, was die Anstrengungen seiner Tapferkeit niemals vermocht haben würden. | Mas al fin debió á *la* violencia del hambre lo que nunca acaba*rian* (habian de acabar) los esfuerzos de su valor.

Er sah seinen Vater, dem die Sklaverei das Leben verkürzt haben würde (verkürzen mußte). | Vió á su padre á quien la esclavitud abrevi*aria* (*habia* de abrevi*ar)* la vida.

c) Wo das deutsche würde haben bedeutet stand im Begriff zu.. wird es durch iba á mit Infinitivo übersetzt.

Dasselbe Schicksal würde Toledo erlitten haben, wenn der König nicht zeitig den Sturm beschworen hätte. | La misma suerte *iba á* experimentar Toledo, si el rey no hubiera conjurado con tiempo la tempestad.

Gebrauch der Befehlsform. — *Imperativo.*

204. Der eigentliche Imperativ ist nur zweite Person der Einzahl und zweite Person der Mehrzahl. Sonst wird der Konjunktiv als Imperativ oder als Wunschform (Optativo) gebraucht.

Der Imperativo verbindet sich im Spanischen nie mit der Verneinung; die Verneinung im Imperativo wird immer durch Subjuntivo ausgedrückt.

Spiele. — Gibs ihm. | Juega. — Dáselo.
Spiele nicht. — Gibs ihm nicht. | No jueg*ues*. No se lo *dés*.

Ist der Imperativ die dritte Person der Anrede (V. und VV.), so wird immer der Subjuntivo gesetzt, z. B.:

Sprechen Sie (Einz.) | Hable V.
Sprechen Sie (Mehrz.). | Hablen VV.
Seien Sie so gut. | Tenga V. la bondad.

In der ersten Person der Mehrzahl wird im Deutschen gewöhnlich die Umschreibung mit laßt uns gebraucht, welches mit der ersten Pers. Plur. des Konjunktivs Präsens ausgedrückt wird, z. B.:

Laßt (od. laß) uns essen.	Com*amos*.
Laß (od. laßt) uns sehen.	*Veamos*.

Wie das deutsche laß(t) uns einen Wunsch für mehrere ausdrückt, so drückt z. B. sepa yo (laß mich wissen) einen Wunsch für den einen Redenden aus.

Aber laß mich erst deinen Namen wissen.	Pero *sepa* yo primero tu nombre.
Laßt mich gehen im warmen Kleide.	An*de* yo caliente.

Ein starker Wunsch kann durch que mit darauffolgendem Konjunktiv ausgedrückt werden. Zu ergänzen ist vor que ein Verb, wie etwa quiero, z. B.:

O, ich möchte ihn umarmen!	¡*Que* le *dé* un abrazo!

Bei hinzugedachtem digan oder nada se me da de.. oder cuánto siento.. kann que (qué) mit Subjuntivo ein entschiedenes sollen, oder ein gleichgültiges meinetwegen, oder ein bedauerndes ach! daß.. ausdrücken.

Er mag hingehen.	V*áy*ase él allí.
Er soll fortgehen.	*Que* se va*ya*.
Meinethalben mag es regnen.	*Que* lluev*a*.
Ach! (wie schmerzlich empfinde ich) daß ich nicht reich bin.	¡Qué no *sea* yo rico!

* Er sollte fortgehen hieße debiera irse. Wohl aber kann das sollte durch die Form —ra ausgedrückt werden, wo es mit einer Folgerung verknüpft ist.

Er sollte fortgehen, da würden wir alle zufrieden sein.	*Fuéra*se él, *y* todos estaríamos contentos.
Er sollte thun, was man ihm rät; dann würde es ihm gelingen.	*Hiciera* él lo que le aconsejan, *y* tendría buen éxito.

Dies ist bloß eine lebhaftere Ausdrucksweise für: Wenn er fortginge, — es thäte.. Ohne folgendes y kann (mit hinzugedachtem aunque) durch —*ra* ausgedrückt werden: Und sollte auch..

Und sollte es mich auch mein ganzes Vermögen kosten, ich würde mich vor solchem Unheil zu bewahren wissen.	Cost*ára*me todo cuanto tengo, yo me sabría precaver de una tal desgracia.

Hilfszeitwörter. — *Verbos auxiliares.*

205. In Betreff der Hilfszeitwörter ist Verschiedenes zu bemerken.

Werden.

a) Ein dem deutschen werden entsprechendes Wort hat der Spanier nicht. Als selbständiges Verb ist werden meist hacerse, ponerse, salir, lograr, ser, nacer, am Ende werden llegar á ser, mit der Zeit werden venir á ser, allmähliches werden crecer, anders werden volverse, pasar á, cambiarse en.

Gewisse Formeln, welche im gewöhnlichen Umgang notwendig geworden sind.	Ciertas fórmulas que han *venido á ser* necesarias en el trato comun.
Er wurde mit der Zeit einer der berühmten athenischen Feldherren.	*Fué* con el tiempo uno de los famosos generales atenienses.
Wir müssen die Freunde so behandeln, als ob sie einmal Feinde werden könnten.	Debemos tratar á los amigos, como si una vez hubiesen de *ser* enemigos.
Er ist krank geworden.	Se ha puesto enfermo.
Er ist Advokat geworden.	Se ha hecho abogado.
Was ist aus deinem Freunde geworden?	¿Qué se hizo de tu amigo?
Aus einem Funken wird ein Feuer.	De una chispa nace un fuego.

Das mit einem Adjektive oder Substantive verbundene werden wird oft mit einem Zeitwort ausgedrückt, z. B. amanecer Tag werden, anochecer Nacht werden, convalecer gesund werden, empobrecer arm werden, enriquecer reich werden, enclarecer hell werden u. s. w. Das Hilfszeitwort werden bezeichnet entweder das Futurum oder die passive Form des Verbs; ser dient zur Bezeichnung des Passivs; in vielen Fällen wird jedoch statt des Passivs die aktive Form mit oder ohne se gebraucht, z. B.:

Es wird gesagt.	Dic*en*. *Se* dice.
Schiffe werden gebaut.	*Se* construy*en* navios.
Die Hühner werden gefüttert.	*Se* ceb*a* á los pollos.

Dagegen: Er wird geliebt es amado (weil se ama nur bedeutet: er liebt sich).

Die Schiffe werden von Zimmerleuten gebaut.	Los navios son construidos por los carpinteros.

Sein.

b) Wo sein nicht bloßes Hilfszeitwort ist, bezeichnet es entweder vorhanden sein, zu finden sein, und wird haber (ist, sind hay) übersetzt — z. B. Wieviel Finger sind an jeder Hand? ¿cuántos dedos *hay* en cada mano? Ein Gott ist: hay un Dios. Ist jemand da? ¿hay álguien? — oder einen bleibenden Zustand, und wird ser übersetzt — z. B. er ist ein Trunkenbold: es borracho —, oder einen vorübergehenden Zustand, und wird estar übersetzt — z. B. er ist betrunken: está borracho. Zur Stelle sein, an einem Ort sein, überhaupt sein in der Bedeutung sich befinden heißt ebenfalls estar.

Ser und estar.

1) Ist das Prädikat von sein ein Substantiv, so wird ser gesetzt, z. B.:

Ich bin Lehrer, du bist Schüler.	Yo soy maestro, tú eres discípulo.
Diese Herren sind Engländer.	Estos señores son ingleses.

2) Ist die Eigenschaft, der Stoff, der Ursprung durch ein Substantiv mit de bezeichnet, oder ist sein soviel wie gehören, wird ebenfalls ser gesetzt, z. B.:

Dieser Hut gehört meinem Bruder.	Este sombrero es de mi hermano.
Dieser Tisch ist von Holz.	Esta mesa es de madera.

3) Ist das Prädikat ein Eigenschaftswort, so wird ser gebraucht, wenn die Eigenschaft eine wesentliche, dem Dinge zugehörige ist, z. B.:

Der Schnee ist weiß.	La nieve es blanca.
Der Tisch ist rund.	La mesa es redonda.

4) Ist die Eigenschaft eine zufällige, vorübergehende, den augenblicklichen Zustand bezeichnende, so setzt man estar, z. B.:

Der Tisch ist schmutzig.	La mesa está sucia.
Das Glas ist voll von Wein.	El vaso está lleno de vino.
Ich wünsche, daß die Stiefel morgen fertig seien.	Deseo que las botas estén listas para mañana.

5) Bei Personen wird das Prädikatadjektiv mit ser verbunden, wenn von moralischen Eigenschaften die Rede ist, wie z. B. ser bueno gut sein, ser malo schlecht sein, ser virtuoso tugendhaft sein. Ebenso sagt man ser feliz glücklich sein, ser rico reich sein, ser pobre arm sein. Hingegen estar contento zufrieden sein, estar cansado müde sein, estar bueno wohl sein, estar malo krank sein.

6) Bedeutet sein soviel wie sich befinden, so steht immer estar, z. B.:

Mein Bruder ist in London.	Mi hermano está en Lóndres.
Meine Kleider waren in dem Schranke.	Mis vestidos estaban en el armario.
Die Kinder sind in dem Hofe.	Los niños están en el patio.

Das dem deutschen sein entsprechende ser wird nie als Hilfszeitwort bei intransitiven Zeitwörtern angewendet, dafür dient bloß haber, z. B. Wir sind gekommen hemos venido. Dagegen dient estar bei dem Participio pasivo, um einen Zustand zu bezeichnen, während ser zur Konjugation des Passivs dient.

Die Schuhe werden gemacht.	Los zapatos *se* hac*en* oder son hechos.
Die Schuhe sind gemacht.	Los zapatos están hechos.
Er wurde dahin gebracht.	Fué reducido.
Er ist dahin gebracht.	Está reducido.

c) Wo ein Zustand als Folge einer durchgreifenden Wirkung zu bezeichnen ist, wird war ganz mit quedé übersetzt; quedo . . bedeutet auch ich bin nun oder völlig.

Ich war ganz erschrocken.	*Quedé* amedrentado.
Das Heer war völlig zu Grunde gerichtet.	El ejército *quedó* arruinado.
Er war ganz außer sich vor Erstaunen.	*Quedó* pasmado.
Ich bin völlig befriedigt.	*Quedo* satisfecho.
Sie sind nun von der Sache unterrichtet.	*Queda* V. instruido del asunto.

Ähnlich heißt está descubierto ist enthüllt, quedó descubierto und nun war enthüllt, se está durmiendo er ist am Einschlafen, quedó dormido bald war er fest eingeschlafen.

Sie riß sich die falsche Nase ab, und nun war ihre wahre enthüllt.	Arrancóse la nariz postiza, y *quedó* descubierta la suya verdadera.

d) Bei Gesagtem und Verstandenem wird va statt está für das deutsche ist angewendet, für war . . se habia.

Wie oben gesagt ist.	Como *va* (nicht está) dicho.
Wenn Sie alles glauben, was bisher gesagt ist.	Si V. cree cuanto *va* dicho.
Dies ist verstanden.	Esto *va* entendido.
Wie gesagt war.	Como *se habia* (nicht iba) dicho.
Es war verstanden.	*Se habia* entendido.

Jenes va hat den Begriff der fortwährenden Wirkung: va dicho es ist eben gesagt und klingt gleichsam nach, va entendido es ist vernommen und verstanden.

Es kann aber auch va, iba für es, era gebraucht werden, um auszudrücken fortwährend, z. B.:

Diese Gespräche wurden fortwährend mit verstohlenen Blicken begleitet.	Estos diálogos *iban* acompañados de miradas furtivas.

Das verwandte andar, welches nicht ein Fortgehen, sondern eine bloße Bewegung anzeigt, tritt für estar und quedar da ein, wo die Wirkung ein mehr thätiges als leidendes Verhalten ist; mit dem Beiwort crédulo bezeichnet es, daß die Leichtgläubigkeit sich in Worten und Werken äußert.

Das Haus ist (war) in Aufruhr gebracht.	*Anda* (Andaba) la casa alborotada.
Du warst gar zu leichtgläubig.	*Anduviste* demasiado crédulo.

Haben.

e) Wo bei haben ein Objekt steht, heißt es tener, z. B. ich habe Angst tengo miedo. Wo es bedeutet an —, in sich haben ist es zuweilen mit estar con zu übersetzen, z. B. viele Birnen haben Würmer

muchas peras *están con* gusanos. Der Besitz von Eigenschaften wird oft mit ser de ausgedrückt.

Er hatte ein treffliches Gedächtnis. *Era de* fecunda memoria.

Haber in der Bedeutung es ist, es gibt hat die Form hay für das Präsens; sonst hat haber nie ein Objekt, mit Ausnahme von haber menester nötig haben, außerdem ist es Hilfszeitwort zur Bildung von Vergangenheitsformen. Aber auch tener kann als Hilfszeitwort gebraucht werden, so daß man mit etwas veränderter Bedeutung sagen kann:

Ich habe den Brief geschrieben. He escrito la carta und tengo escrita la carta.

Ersteres bezeichnet die Thätigkeit, letzteres bezeichnet mehr den Besitz, den Zustand.

Wer hat mein Geld gestohlen? ¿Quién ha robado mi dinero?

bedeutet: Wer ist der Dieb meines Geldes? Dagegen ¿Quién tiene robado mi dinero? bedeutet: Wer ist der Dieb, bei dem ich mein gestohlenes Geld finden kann?

In letzterem Falle stimmt das Participio mit dem Objekt in Geschlecht und Zahl überein.

Tener que mit darauffolgendem Infinitiv „haben zu", z. B.:

Ich habe viel zu thun. Tengo mucho que hacer.

Auch drückt tener die fortdauernde Wirkung der Handlung aus, z. B.:

Wie ich oben angedeutet habe. Como *tengo* apuntado.
Ich habe mein Weib dahin gebracht. *Tengo* reducida á mi mujer.
Ein Ritter, den er beleidigt hatte. Un caballero á quien *tenia* ofendido.
Die Ordnung, welche ich eingeführt habe, — welche in meinem Hause eingeführt ist. El órden que *tengo* establecido, — que está establecido en mi casa.

* Durch tener mit Mittelwort oder Eigenschaftswort drückt der Spanier auch das Währende einer hervorgebrachten Wirkung aus.

Du unterhältst und vergnügst mich wenigstens, wenn du mich auch nicht stolz machst. Me *tienes*, si no engrei*da*, á lo ménos diverti*da* y conten*ta*.

In ähnlicher Bedeutung kommt llevar und (seltener) traer vor, ersteres deutet an, daß das Vergangene nicht vergessen ist, letzteres bezeichnet bei sich haben.

Ihr habt jetzt die Befehle gehört. Ya *llevais* entendidas las ordenanzas.
Was ich (oben, kürzlich) gesagt habe. Lo que *llevo* dicho.
Tiere, die ihr gezähmt habt. Animales que *traeis* domesticados.

f) Als dem haber nahe verwandtes Hilfszeitwort wird acabar de für das deutsche haben (oder sein) gebraucht. Es drückt die vollkommene oder die eben geschehene Vollendung aus, ähnlich dem französischen venir de.

Ich habe eben erst getrunken.	*Acabo de* beber.
Eben ist er angekommen.	*Acaba de* llegar.

g) Von einem, der weggegangen oder gestorben ist, wird passend gesagt:

Was er verordnet hatte (d. h. hinterließ).	Lo que *dejó* ordenado.

Außerdem aber bezeichnet dejar das Hervorbringen einer vollkommenen oder plötzlichen Wirkung, deren Erleiden mit quedar ausgedrückt wird.

Ich habe dich nun unterrichtet.	Te *dejo* informado.
Er machte mich starr wie eine Bildsäule.	Me *dejó* petrificado.

Anmerkung: Haben wird bei rückbezüglichen Zeitwörtern mit haber und nicht wie in andern romanischen Sprachen durch sein ausgedrückt.

206. Die deutschen Hilfszeitwörter wollen, mögen, sollen, müssen, lassen, dürfen werden mehr oder weniger durch Formen des Zeitworts ausgedrückt.

Wollen.

a) Wenn wollen nicht gerade bedeutet verlangen oder entschlossen sein, sondern vorhaben, und mit einer Zeitbestimmung verbunden ist, wird es durch Futuro ausgedrückt.

Willst du mir Verse machen?	¿Quieres hacerme versos?
Ich will dir welche machen.	Te los *haré*.
Willst (= Wirst) du heute abend kommen?	¿Vendr*ás* esta noche?
Er will nicht kommen.	No quiere venir.
Heute kann ich nicht kommen; ich will morgen kommen.	No puedo ir hoy, pero ir*é* mañana.

Ist mit wollen oder werden die nächst bevorstehende Zukunft auszudrücken, so wird es mit ir á übersetzt, gleich im Begriff sein zu...

Ich will es eben thun.	*Voy á* hacerlo od. Lo voy á hacer.
Er wird es gleich sagen.	*Va á* decirlo.
Er stand im Begriff, es zu sagen.	*Iba á* decirlo.

* Ich will gleich gehen heißt einfach Voy (ohne á ir). Auch heißt: Wohin willst du (eben) gehen? ¿Adónde *vas?*

Es entspricht jenes voy á dem französischen je vais mit darauffolgendem Infinitiv.

In der ersten Person kann will, wollen bald Zukunft, bald Aufforderung ausdrücken; im letzteren Fall ist es mit Subjuntivo zu geben.

Nun, wir wollen sehen, was daraus wird.	Pues, ver*emos* lo que será de ello.
Kommt, wir wollen sehen, was es gibt.	V*eamos* lo que es.

Mögen.

b) Wo mögen nicht Hilfszeitwort ist, bedeutet es wollen oder können, z. B. Ich hätte mich trennen mögen hubiera querido separarme; ich möchte wissen quisiera saber; ich mag nicht no quiero; es mag sein puede ser. Als Hilfszeitwort ist es im Spanischen stets durch Subjuntivo auszudrücken.

Sage ihm, er möge kommen.	Dile que venga.
Mag es schneien!	¡Que nieve!

Wird mag mit was will verbunden, so daß es einräumend ist, so tritt por hinzu; mag auch (wenn auch) ist aunque mit Subjuntivo.

Sollen.

c) Sollen gleich müssen wird durch deber oder haber de übersetzt, z. B.:

Was soll ich thun?	¿Qué he de hacer?
Soll ich mein Pferd verkaufen?	¿Debo yo vender mi caballo?

Sollen = es heißt, daß . . . ist dicen oder se dice, z. B. Er soll gekommen sein dicen que ha llegado.

Wird mit dem Sollen gefragt, was der Angeredete will, so wird gewöhnlich der Wille durch das Zeitwort querer bezeichnet.[1]

(Sprich:) was soll ich (er) thun?	¿Qué *quieres que* yo (él) ha*ga*?
Soll ich ihn rufen?	¿*Quieres que* le llame?
Soll ich Ihnen Wein geben?	¿*Quiere* V. *que* le dé vino?

Außerdem wird sollen als Hilfszeitwort, wie mögen, durch Subjuntivo ausgedrückt.

Sage ihm, er solle kommen.	Dile que ven*ga*.

Sollte (wirklich)..? als Ausdruck der Ungewißheit wird durch Futuro, sollte (wohl)..? durch Futuro condicional gegeben; wie sollte..? durch ¿cómo podria..?

Sollte es einen Menschen geben, der das nicht weiß?	¿*Habrá* un hombre que no sepa eso?
Sollte es schon zehn Uhr sein?	¿Ser*ian* ya las diez?
Wie sollte ich mich hier langweilen?	¿Cómo *podria* aburrirme aquí?

Hinter nicht wissen, was.., —wohin.. u. dgl. wird sollen nicht ausgedrückt, und es folgt bloß der Infinitiv, wenn dasselbe Subjekt in dem Nebensatze ist wie im Hauptsatze.

Ich weiß nicht, was ich machen soll.	No sé qué hacer.

Er weiß nicht, wie er es machen soll.	No sabe cómo hacer.
Ich weiß nicht, was er machen soll.	Yo no sé lo que él debe hacer.

Wo sollen = werden ist, wird es durch Futuro übersetzt, oder durch voy á.

Was soll aus mir werden?	¿Qué se hará (Qué será) de mí?
Du sollst es gleich sehen.	En este momento lo verás.
Nun, du sollst mich ohne Maske sehen.	Me *vas á* ver sin máscara.
Wen soll ich die Ehre haben anzumelden?	¿Á quién tendré el honor de anunciar?
Wer soll ich sagen, daß Sie sind?	¿Quién diré que es V.?

Müssen.

d) Müssen = schuldig sein deber, haber de = notwendig sein ser preciso, ser necesario, ser menester, ser forzoso.

Ich muß es thun. Du mußt es thun.	Lo debo hacer. Has de hacerlo.
Was muß man thun, um sich vor Schaden zu bewahren?	¿Qué debe hacerse para evitar el dañarse?
Man muß (es ist Bedürfnis .. zu) auf den Markt gehen.	Es *menester* ir al mercado.
Man muß (es ist dringendes Bedürfnis) Brot kaufen.	Es *necesario* comprar pan.
Man muß (es ist unabweisliches Bedürfnis zu) schlafen.	Es *forzoso que* durmamos.
Man muß (es ist Anlaß) die Kissen gerade legen.	*Es preciso* enderezar las almohadas.
Sie müssen wissen (ich wünsche, daß Sie wissen), daß ..	*Es preciso que* sepa V. que..

Die Frage: Warum muß es (doch) geben ..? übersetzt man ¿Porqué habrá?

Warum muß es solche Menschen geben?	¿Porqué habrá semejantes gentes?

Unser.. muß wohl gewesen sein wird ausgedrückt durch seria, estaria, quedaria.

Notwendig müssen (nicht umhin können) ist no poder ménos de.

Wer die Aufmerksamkeit jener in Anspruch nehmen konnte, mußte notwendig eine ausgezeichnete Befähigung haben.	Quien pudo interesar la atencion de aquellos, *no podia ménos de* tener un mérito singular.

Lassen.

e) Lassen = veranlassen ist hacer, = verfügen mandar, = gestatten, zulassen dejar.

Kommen lassen. Wissen lassen.	Hacer venir. Hacer saber.
Machen lassen. (Bestellen.)	Mandar hacer.
Er ließ sie begleiten.	Los mandó acompañar.
Reden lassen. (Nicht unterbrechen.)	Dejar hablar.
Ich werde ihm in keinem Fall seinen Willen lassen.	No le dejaré medio de hacer su gusto.
Laß die Leute erst fort sein.	Deja que se vaya la gente.

Es läßt sich heißt se puede.

Das läßt sich machen.	Eso *puede* hacerse.
Es ließe sich ein ansehnliches Verzeichnis aufstellen.	Se *pudiera* presentar una lista considerable.

Dürfen.

f) Dürfen = die Erlaubnis haben heißt ser permitido, z. B.:

Wir dürfen alles thun, was andern nicht schadet.	*Es permitido* hacer cualquiera cosa que no haga daño á otros.

Gleichbedeutend mit durch nichts verhindert sein zu.. wird es übersetzt nada se opone á que.

Du darfst es wissen.	*Nada se opone á que* lo sepas.

Mit Verneinung oder in Fragen wird es meist als gleichbedeutend mit müssen oder können betrachtet und mit deber, haber de, poder übersetzt.

Darf ichs (wohl) thun?	¿*He de* hacerlo?
Du darfst es nicht thun.	No *debes* hacerlo.
Darf ich diesem Menschen trauen?	¿*Puedo* fiar á ese hombre?

In Fragen wird darf ich..? dürfte ich..? meist durch Futuro ausgedrückt, wenn es bedeutet: erlauben Sie mir..?

Darf ich Ihnen ein Glas Wein anbieten?	¿Le ofrece*ré* á V. un vaso de vino?
Dürfte ich so frei sein, Sie zu fragen?	¿Me atreve*ré* yo á preguntarle á V.?

Gebrauch des Infinitivs.

207. Der Infinitiv als Subjekt oder als Objekt nimmt oft den männlichen Artikel el vor sich.

Das allzuviele Essen ist gefährlich; daraus entstehen viele Krankheiten.	*El* comer demasiado es peligroso; de ello nacen muchas enfermedades.
Vermeidet das allzuviele Reden.	Evitad *el* hablar demasiado.

Der substantivisch gebrauchte Infinitiv im Spanischen behält aber vollständig den Charakter eines Verbs. Hieraus folgt:

a) Der Infinitivo verbindet sich nicht mit einem Adjektiv oder possessiven Fürwort, sondern mit dem Adverb und dem bestimmten Artikel.

Er spricht geläufig.	Habla corrientemente.
Das geläufige Sprechen.	El hablar corrientemente (nicht El corriente hablar).
Bei seinem Eintreten in die Gasse kam ein Richter heraus.	*Al* (nicht Á su) entrar en la calle, venia á salir por ella un alcalde.
Bei seinem Weggehen.	*Al* irse.

* Nur wo der Infinitiv zum reinen Dingwort geworden, kann er ein Eigenschaftswort annehmen.

Das süße Murmeln (Gemurmel).	El dulce murmurar.
Sein Wissen (Seine Kenntnis).	Su saber.

b) Hängt ein Genitiv von dem als Substantiv gebrauchten Infinitiv ab, so wird im Spanischen dieser Genitiv zum Akkusativ, wenn er das Objekt des Verbs ist, z. B.:

Das Lesen guter Bücher.	El leer buenos libros.
Beim Anhören dieser Worte erkennen wir dich wieder.	Al oir esas palabras, ya te reconocemos.

c) Ist jedoch dieser Genitiv, wenn er aufgelöst wird, nicht Objekt, sondern Subjekt (wie dies namentlich bei intransitiven Verben der Fall ist), so ist im Spanischen ebenfalls der Genitiv nach dem Infinitiv.

Das Singen der Vögel.	El cantar de las aves.
Das Murmeln der Quellen.	El murmurar de las fuentes.

Hinter con el .. ist de anzuwenden, hinter al bleibt es weg, wenn dies bedeutet im Augenblick, wo ..

Das Auge ergötzt sich am Erscheinen des Lichts und am Farbenwechsel der Wolken.	La vista se deleita con el nacer de la luz y con el variar de las nubes.
Beim Aufgehen (Untergehen) der Sonne.	Al salir (ponerse) *el* sol. (Im Augenblick, wo die Sonne aufgeht.)

Der Genitiv bleibt ebenfalls im Spanischen, wenn der Infinitiv ganz zum Substantiv geworden ist.

Nach der Ansicht des Königs.	Al parecer del rey..
Beim Erscheinen des Königs.	Al parecer *el* rey.

* Hinter andern Präpositionen als á und con ist der Artikel vor Infinitivo nicht zulässig; selbst hinter á nicht, wenn es etwas andres bedeutet als bei.

Beim (Bei dem) Nehmen und Geben ist es leicht, sich zu irren.	En (nicht En el) tomar y dar es fácil errar.

Ich verwende meine Zeit aufs (auf das) Lernen.	Empleo mi tiempo en (ohne el) estudiar.
Vor (Nach) dem Weggehen.	Ántes (Despues) de (nicht del) irse.
Furcht vorm Ertrinken.	Miedo de (nicht del) ahogarse.
Ich ergötze mich am lesen (zu lesen Wen?) guter Bücher.	Me divierto *á* (od. en) leer buenos libros.
Er verdient seinen Lebensunterhalt mit dem Übersetzen von Büchern.	Gana su vida *á* traducir libros.

208. Nach ántes de, despues de, hasta und andern Präpositionen wird öfters der Infinitiv gesetzt.

Ich gehe aus, ehe ich frühstücke.	Salgo ántes de almorz*ar*.
Die Decke wird aufgelegt, nachdem der Reiter abgestiegen ist.	La cubierta se mete despues de hab*er*se apeado el caballero.
Ich werde fragen, bis ich es weiß.	Preguntaré hasta sab*er*lo.
Und weil es Nacht war, konnte er nicht entkommen, denn er stieß unvermutet auf sie.	Y por *ser* de noche no pudo escaparse, porque sin pensar dió en ellos.

Á mit Infinitivo kann für si mit Relativo stehen, al für cuando.

Wäre er nicht tot gewesen, so würde er geschrieen haben, wenn er uns gehört hätte.	Á no est*ar* (= si no estuviera) muerto él rebuznara, si nos oyera.
Wenn ich dich zu dem gemeinen Haufen rechnen könnte, würde ich glauben . .	Á poder (= Si pudiese) yo confundirte con el vulgo, creeria . .
Wie soll ich die Scham schildern, welche ich fühlte, als ich ein so herrliches Geschöpf sah?	¿Como pintar mi vergüenza *al ver* (—cuando vi) tan preciosa criatura?

209. Der Infinitiv wird im Spanischen zuweilen als Subjekt oder Objekt gebraucht, wo im Deutschen ein Satz mit daß, (wie) wenn, ob u. dgl. gebildet werden muß.

Es wird ihm vorkommen (Wer? Was?), daß er ihrer bedarf.	Se le ofrecerá *tener* necesidad de ellas.
Es ist ein ausgemachtes und bekanntes Ding, daß die Geschichte das Licht der Wahrheit ist.	Cosa es clara y conocida *ser* la historia luz de la verdad.
Es ist ein wesentlicher Teil des Glücks, ob ein Mensch in diesem Zeitalter auf die Welt kommt oder in jenem.	Gran parte es de fortuna ve*nir* un hombre en una edad ó venir en otra.
Es will nicht viel sagen (Wer? Was?), daß der Mensch fromm ist, wenn er keinen Kummer fühlt.	No es mucho *ser* el hombre devoto cuando no siente pesadumbre.

Dies Sprichwort besagt, daß es unnötig ist, Worte zu verschwenden, sobald Urkunden da sind.	Este refran advierte *ser* ocioso gastar palabras cuando hay instrumentos.
Wenn der Mensch nicht weiß, was vor seiner Geburt geschehen ist, so ist das so viel, wie wenn er stets ein Kind wäre.	No *saber* el hombre lo que pasó ántes que naciese, es *ser* siempre niño.

Hinter evitar bedeutet der Infinitiv mit el daß nicht.

Um zu verhüten, daß man sich nicht beschädige (wörtl. Um das sich beschädigen zu verhindern).	Para evitar *el* dañ*arse*.

Die Abhängigkeit des Infinitivs drückt der Deutsche meist durch zu aus. Der von einem Verb abhängige spanische Infinitivo wird in der Regel ohne Präposition gebraucht. Hängt er von einem Dingwort ab, so wird die Abhängigkeit durch de bezeichnet (ohne Wiederholung).

Lust zu essen und zu trinken.	Gana *de* comer y beber.
Die Kunst allen zu gefallen.	El arte *de* placer á todos.
Ich habe Neigung zu schlafen.	Tengo deseo *de* dormir.

Läßt sich vor zu.. denken: erforderlich, dann ist para anwendbar, ebenso hinter motivo.

Ich habe keine Zeit zu spielen.	No tengo tiempo *para* jugar.
Hat er den Mut, es zu thun?	¿Tiene él valor *para* hacerlo?
Er hatte Ursache, sein Vertrauen zu bereuen.	Tuvo motivo *para* arrepentirse de su confianza.

Ich habe zu = ich muß ist he de, ich habe zu = es liegt mir etwas vor, was.. ist tengo que.., ich habe..zu = ich besitze etwas, was dient zu..ist tengo..para..

Er hat zu (soll—) schweigen.	*Ha de* callarse.
Ich habe ihm etwas zu sagen.	*Tengo que* decirle alguna cosa.
Ich habe nichts zu trinken.	No *tengo* nada *para* beber.

Ist zu mit darauffolgendem Infinitiv von einem Zeitwort oder Adjektiv abhängig, so ist es entweder Subjekt oder Objekt und der Infinitiv steht ohne Präposition.

Es ist ehrenvoll zu sterben fürs Vaterland.	Es honorifico morir por la patria.
Ich wünsche ihn zu sehen.	Deseo verle.
Suche es zu machen.	Procura hacerlo.
Es ist leicht sich zu irren.	Es fácil equivocarse.
Wir hoffen Ihnen das Resultat mitteilen zu können.	Esperamos poderle anunciar el resultado.
Wir beabsichtigen das Geschäft mit den nämlichen Fonds fortzusetzen.	Intentamos continuar los negocios con los mismos fondos.

Zeitwörter, welche eine bestimmte Präposition nach sich haben, müssen diese Präposition auch vor dem darauffolgenden Infinitiv haben, z. B. lisonjearse de, tardar en, persuadir á.

Ich überredete ihn es zu thun.	Le persuadi á hacerlo.
Ich erinnere mich diese Nachricht in der Zeitung gelesen zu haben.	Me acuerdo de haber leido esta nueva en el diario.
Zögern wir nicht diesen Gedanken auszuführen.	No tardemos en poner por obra esta idea.
Der Fremde bestand darauf, bei dem Gesandten Zutritt zu erhalten.	El estranjero insistió en ser admitido al embajador.
Er schmeichelt sich (mit dem Wahn wovon?) es zu wissen.	Se lisonjea *de* saberlo.
Er schämt (-freut, -betrübt) sich (weshalb?) es gethan zu haben.	Se avergüenza (-alegra, -aflige) *de* haberlo hecho.

† Ausnahmen bilden comenzar, empezar, aprender, enseñar, continuar, bei welchen Dingwörter den Akkusativ erfordern, der abhängige Infinitiv aber die Präposition á hat.

Eine Sache anfangen (fortsetzen).	Empezar (Comenzar, continuar) una cosa.
Anfangen zu lesen.	Empezar (Comenzar) *á* leer.
Fortfahren zu sprechen.	Continuar *á* hablar.
Er lernt, — lehrt die Sprache.	Aprende (Enseña) la lengua.
Er lernt lesen.	Aprende *á* leer.
Er lehrt schreiben.	Enseña *á* escribir.

Außerdem haben á nach sich: echar, volver, enviar, ir, z. B. echar á beber einschenken, volver á ver wiedersehen, enviar á buscar holen lassen, ir á buscar holen.

Während servirse sich bedienen de erfordert, läßt servirse sich gefallen lassen, belieben kein de zu.

Belieben Sie ein wenig zu warten.	Sirvase V. esperar un poco.

Das Gerundium (Gerundio).

210. Das Gerundio ist ein Modus, der in manchen Fällen dem Particip Präsens andrer Sprachen entspricht, sich aber darin von demselben unterscheidet, daß es nicht als Adjektiv gebraucht wird und sich nicht nach Geschlecht und Zahl ändert. Es wird folgendermaßen gebraucht:

a) für den Infinitiv mit der Präposition me divierto leyendo . ., gana su vida escribiendo besagt dasselbe wie . . á leer, . . á escribir . .; ähnlich ist al oir esas palabras, ungefähr dasselbe wie oyendo esas palabras.

Durch Lehren lernen wir.	Enseñ*ando* aprendemos.

Das deutsche damit daß, dadurch daß ist gewöhnlich durch Gerundio zu übersetzen.

Er bewies (zeigte) seine Dankbarkeit dadurch (damit), daß er Tempel baute. — Mostró su reconocimiento edificando templos.

Im Deutschen ließe sich auch sagen: durch Erbauung von Tempeln. So sind oft von Zeitwörtern abgeleitete Dingwörter mit Präpositionen durch Gerundio zu übersetzen.

Nach Empfang der letzten Ölung starb er. — *Habiendo* recibido la extrema uncion, expiró.

b) Zuweilen entspricht das Gerundio presente dem deutschen Mittelwort auf —end, z. B.:

Sie fanden ihn schlafend. — Halláronle durmi*endo*.
Zitternd von Kopf bis zu Fuß, sagte er.. — Tembl*ando* de los piés á la cabeza, dijo..

Es wird jedoch nie als attributives Mittelwort (Participio) gebraucht, wie z. B. ein zitternder Mann, eine zitternde Frau, vielmehr bedeutet z. B. temblando etwa soviel wie en temblar im Zittern, durch Zittern u. dgl.

c) Man setzt gern das Gerundio, wenn es nicht zu einem andern Zeitwort gehört (wie continuó escribiendo), an den Anfang des Satzes und das Subjekt dahinter.

Wenn ein Mensch fromm ist, stört nichts seinen Gleichmut. — *Siendo* devoto un hombre, nada altera su ecuanimidad.

In allen Fällen entspricht das Gerundio presente (wo es nicht von estar oder einem andern Zeitwort abhängt) einem deutschen Zeitwort mit indem, wenn, da, welcher, obgleich, und.., Gerundio perfecto einem mit nachdem.

Welch Verbrechen habe ich begangen wider euch, indem ich geboren wurde? — ¿Qué delito cometi contra vosotros naci*endo*? (im Geborenwerden).

Und ich, der (Und obwohl) ich mehr belebt bin, habe (habe ich) soviel Freiheit nicht. — Y teni*endo* yo mas vida tengo ménos libertad. (Calderon, La vida es sueño.)

Und hebst du dich, so hebt sichs. — Y alz*ándo*te tú se alza.

Da sie ihn das Schwert ergreifen sah, sagte sie ihm. — Vi*éndo*le tomar la espada, le dijo. (Beim Sehen.)

Da ich mein Geld verloren habe, kann ich nicht bezahlen. — Habi*endo* perdido mi dinero, no puedo pagar.

Sie verkaufen Vieh und nehmen dafür Getreide. — Venden ganado, tom*ando* en cambio granos.

Das Heer verlor den Sieg, nachdem es seinen König verloren. — Perdió el ejército la victoria, habi*endo* perdido á su rey.

211. Als Eigenheiten sind zu bemerken:

a) In den Fällen, wo der Infinitiv im Deutschen sowohl das Thun wie das Leiden bezeichnen kann, drückt Gerundio deutlicher das Thun aus, Infinitivo das Leiden.

Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er malte).	Le vi pint*ando* (auch wohl pintar).
Ich habe ihn malen sehen (—gesehen, wie er gemalt wurde).	Le vi pintar.
Ich habe ihn schelten hören.	Le oi regañ*ando* (er schalt). Le oi regañar (er wurde gescholten).

b) Wo das Gerundio ebensogut zum Nominativ wie zum Akkusativ gezogen werden könnte, wird es als zum Nominativ gehörig voran, dagegen als zum Akkusativ gehörig nach gestellt.

Ich sah die Frau, als ich zum Fenster hinaussah.	Mirando por la ventana, vi á la mujer.
Ich sah die Frau zum Fenster heraussehen.	Vi á la mujer mirando por la ventana.

c) Wenn kein Subjekt bei dem Gerundio steht, bezieht es sich in der Regel auf das Subjekt des Hauptverbs. Jedoch bezieht es sich zuweilen auf ein vorhergehendes oder ein zu ergänzendes Subjekt. Es wird z. B. berichtet, daß Q. und S. miteinander sprechen, und weiter heißt es:

Da sie (Q. u. S.) in diesem Gespräch waren, wurden zwei Ordensbrüder sichtbar.	Est*ando* [ohne ellos] en estas razones, asomaron dos frailes.
Es kommen zehn, diese geben ihm Schläge, und er greift zum Schwert.	Llegan diez y d*ándo*le [ohne estos] de palos, pone mano á la espada.
Da er (der Ritter) ihn (den Gefangenen) fragte, wohin er habe gehen wollen, antwortete er keine Silbe.	Pregunt*ándo*le donde iba, no respondió palabra.
Er wurde vergiftet, da man fürchtete, er möchte Ratschläge geben.	Fué envenenado, temiendo no suministrase algunos consejos.

d) Wird en vor das Gerundio gesetzt, so wird damit ein engerer Zusammenhang des vorausgehenden Thuns mit dem nachfolgenden ausgedrückt, ungefähr wie mit sobald als, sowie, so oft im Vergleich mit wenn oder da, so daß dann Gerundio presente oft Vergangenheit ausdrückt.

Die Indianer ließen ihn sich vorwagen, und sowie sie die Gelegenheit wahrnahmen, wurden die Geländer rings mit Mannschaft besetzt.	Los indios le dejaron empeñar, y *en viendo* la ocasion, se coronaron de gente los pretiles.
Es kommt ein andrer und gibt ihm Schläge, und kaum hat er sie ihm gegeben, so flieht er.	Llega otro, y dale de palos, y *en dándo*selos huye.

So oft ich auf diese Leidensgeschichte komme, möchte ich mir Stücke vom Herzen aus der Brust reißen.	*En llegando* á esta pasion quisiera arrancar del pecho pedazos de corazon. (Calderon.)
Und so sprechend ging er vor und stellte sich in die Mitte des Weges, auf dem die Ordensbrüder herkamen, und sowie sie so nahe waren, daß ihm däuchte, sie könnten (ihm ab-) hören, was er sagen würde, sprach er mit lauter Stimme . .	Y diciendo esto se adelantó, y se puso en la mitad del camino por donde los frailes venian, y *en* lleg*ando* tan cerca que á él le pareció que le podian oir lo que dijese, en alta voz dijo . .

e) Mit estar verbunden drückt das Gerundio die Dauer eines Thuns oder Seins aus, wie im Deutschen die Adverbien eben, da, oder die Umschreibungen mit beschäftigt sein zu.., im.. sein, daran sein. (Vgl. im Englischen What are you doing?)

Was machst du da?	¿Qué *estás* haci*endo?*
Ich schreibe eben einen Brief. Ich bin beschäftigt, einen Brief zu schreiben.	*Estoy* escrib*iendo* una carta.
Der Herr, welcher uns eben erzählte.	El señor que nos *estaba* cont*ando*.
Ich bin zwei Stunden mit ihm im Gespräch gewesen.	Le *estuve* habl*ando* dos horas.
Bist du endlich daran, es zu lernen?	¿Lo *estás* al fin aprend*iendo?*

In manchen Fällen läßt sich der in estar —ndo liegende Sinn nicht in der Übersetzung wiedergeben, z. B. ¡Si se *están riendo!* ach, sie lachen! d. h. sie, die da stehen oder sitzen, lachen. Le habia *estado viendo* subido en el árbol er hatte ihn auf dem Baum gesehen, d. h. nicht bloß mit einem Blick, sondern er hatte eine Zeitlang dagestanden und ihn gesehen, wie er auf den Baum gestiegen war.

Bei Reflexiven, die ein Erleiden ausdrücken, bezeichnet estar —ndo den Übergang in dies Erleiden.

Einschlafen; am Einschlafen sein.	Dormirse; *estarse* durm*iendo*.
Verbrennen; brennen.	Quemarse; *estarse* quem*ando*.
Ertrinken; am Ertrinken sein.	Ahogarse; *estarse* ahog*ando*.

Statt estando —ando sagt man zur Vermeidung des Mißklangs hallándose —ando, ebenso estaba . ., quedando . . statt estaba . ., estando.

Als Aben Jussuf eben auf eine Unternehmung sann, kam Johann zu ihm.	*Hallándose* Aben Jucef medit*ando* una expedicion, se le presentó Don Juan.
Er war im Begriff zurückzukehren und (war) vielfach beschäftigt mit . .	Estaba para volver, *quedando* muy ocupado en . .

f) Wo das dauernde Thun oder Sein eine Fortbewegung ist, muß ir statt estar neben dem Gerundio angewendet werden.

Da läuft er.	*Va* corr*iendo*.
Während sie so gingen.	Al *ir* ellos and*ando*.
Er wanderte eben dem Dorf zu.	*Iba* camin*ando* á la aldea.

Doch sagt man está viajando er ist auf der Reise—, weil man hier Abwesenheit, nicht Fortbewegung ausdrückt; dagegen

Ich werde eben meinen Reis los.	*Voy* sal*iendo* de mi arroz.

Wie voy statt voy á ir gesagt wird, so dient *voy* corr*iendo* ich laufe augenblicklich statt voy á correr, te *voy* sigu*iendo* ich folge dir gleich statt te voy á seguir.

* Dagegen va *á* entr*ar* er tritt eben ein, acabó de sal*ir* kam eben heraus.

g) Auch drückt ir mit Gerundio die Stetigkeit oder Zunahme aus, wie die deutschen Adverbien immer, immer weiter, mit der Zeit, nach und nach, ebenso das sichtliche Werden.

Von selber wird rot das Feld mit goldenen Ähren.	De suyo se *irá* el campo enrojec*iendo*.
Und an dem Dornstrauch hangend werden Trauben	Con fértiles espigas, y colgadas
(Vorm Auge des erstaunten Menschen) wachsen.	Las uvas en la zarza *irán* crec*iendo*.
. . . . die Blätter, welche abwärts	. . . . las hojas que bajando
Durch die Luft immer kreisend sich senken	Por el aire, en mil orbes circul*ando*
Langsam zur Erde . .	Lentas *van*, caen . .
Er macht sich in einem fort über euch lustig.	Se *va* burl*ando* de vosotros.
Er legte immer hübsch die Knochen auf das Tischtuch.	*Iba* dej*ando* en el mantel los huesos.
Das Feuer breitete sich immer weiter aus.	El fuego se *iba* extend*iendo*.
Diese Vorstellungen änderten sich mit der Zeit allmählich.	Estas ideas se *fueron* modific*ando* sucesivamente.
Ich werde nach und nach die übrigen Stücke herausgeben.	Yo *iré* d*ando* las otras comedias.

Das deutsche im Gehen etwas thun wird umgekehrt ausgedrückt ir haciendo.

Sie pflückte im Gehen Blumen.	*Iba* cog*iendo* flores.

Auch andar, welches eine Bewegung nicht gerade mit fester Richtung bezeichnet, verbindet sich zuweilen mit Gerundio, z. B. mit buscando (suchend) zur Bedeutung erspähen, mit paciendo (weidend) bloß zur Bezeichnung der langsamen Bewegung.

Sie erspähten die Gelegenheit.	*Anduvieron* busc*ando* la ocasion.

Eine Schafherde weidete um ihn herum das Gras ab.	Un rebaño de ovejas *andaba* pac*iendo* la yerba al rededor de él.

Mittelwörter (Participios).

212. Das Mittelwort der Vollendung (Participio perfecto oder pasivo) vertritt oft die Stelle eines Gerundio pasivo (ebenfalls mit nachstehendem Nominativ) oder eines Infinitivo pasivo.

a) Da er beschäftigte.., da er entdeckte.. wird zu übersetzen sein ocupando.., descubriendo.. Da er beschäftigt war.., nachdem entdeckt worden war müßte heißen estando ocupado . ., habiendo sido descubierto. Diese Hilfszeitwörter im Gerundio des Passivs fallen weg und das bloße Participio, absolut gebraucht und sich in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekte richtend, gilt als Gerundio.

Da er mit diesen Übungen beschäftigt war, traf ihn die Weisung.	Ocupado en estos ejercicios le halló el aviso . .
Nachdem die Verschwörung entdeckt worden war, kaufte ihn der König seinem Herrn ab.	Descubierta la conjuracion, el rey le compró de su amo.
Da dieser Bursche gesehen hatte, daß sein Bruder sterben mußte, sagte er . .	Este mozo, *visto* (statt habiendo visto) que su hermano habia de morir, dijo . .

Dieses Participio entspricht oft einem deutschen Substantiv mit der Präposition nach (oder andern Präpositionen).

Nach Beendigung dieses Gebets entkleidete er sich der königlichen Abzeichen.	Conclu*ida* esta oracion se despojó de las insignias reales.
Er besaß die höchste Gewalt zehn Jahre hindurch. Nach Ablauf derselben gab er dem Volk die Hoheit zurück.	Tuvo el poder supremo por espacio de diez años, *finalizados* los cuales volvió al pueblo la soberanía.
Ich ritt aus auf einem Pferde, welches mehr aus Schwäche als aus Wohlgezogenheit in einem fort Bücklinge machte.	Salí en un caballo, el cual mas de *flaco* que de bien *criado* iba haciendo reverencias.

b) Statt eines Infinitivo pasivo (oder neutro) nimmt despues de ein bloßes Participio oder Adjetivo zu sich, so daß vor letzteren haber sido, haberse hecho, estar bloß gedacht wird. Ähnlich kann eran, son hinter cuando wegbleiben.

Der Speierling wird mild, nachdem er vom Baum gebrochen worden, und wird eßbar, nachdem er zwischen Stroh reif geworden ist.	La serba se suaviza despues de [ohne haber sido] cortada del árbol, y se vuelve comestible despues de [ohne haberse hecho] madura entre paja.

Sie werden verabscheut, während sie leben(dig sind), und angebetet, nachdem sie gestorben sind.	Son aborrecidos cuando [ohne están] vivos, y adorados despues de [ohne estar] muertos.
Als er jünger war, vergnügte er sich mit Würfelspiel.	Cuando mas mozo se deleitaba en jugar á los dados.
Die ganze Vergangenheit wäre wie ein Ding, das man träumt, und dessen man, nachdem man wach geworden ist, sich nicht mehr erinnert.	Todo lo pasado fuera como cosa que se sueña, y que despues de despiert*os* no se acuerda.

Der Plural despiertos bezieht sich hier auf ein zu ergänzendes ellos (im Deutschen man).

* Das Mittelwort muerto hat außer der Bedeutung gestorben und tot, auch noch mit haber und fué verbunden die von getötet und umgekommen.

Diese Menschen sind tot.	Estos hombres *están* muertos.
Das sind Tote.	Estos son muertos.
Diese kamen um.	Estos *fueron muertos.*
Sie haben ihn getötet.	Le han muerto.
Seit wann ist er tot (gestorben)?	¿Cuánto hay que *ha* muerto?

213. Bei Reflexiven nimmt das Participio so wenig se an, wie das entsprechende Mittelwort im Deutschen sich, z. B.:

engreirse sich aufblasen, engreido aufgeblasen;
hacerse sich machen, werden, hecho geworden.

Öfters bekommt das Participio eine aktive Bedeutung (die des Mittelworts der Gegenwart im Deutschen auf —end), oder wird zum reinen Eigenschaftswort, z. B.:

*acostado	gelegen,	liegend.
*admirado	bewundert,	sich wundernd, erstaunt.
agradecido	gedankt,	dankbar.
*atrevido	gewagt,	waghalsig.
bien hablado	gut gesprochen,	beredt.
*callado	geschwiegen,	verschwiegen.
cansado	ermüdet,	ermüdend, müde.
comido	gegessen,	gesättigt.
compadecido	bemitleidet,	Mitleid empfindend.
dedicado	gewidmet,	sich widmend.
entendido	verstanden,	verständig.
†entregado	übergeben,	sich hingebend.
†entremetido	eingemengt,	sich in alles mengend.
†esforzado	angestrengt,	unternehmend, mutig.
experimentado	erfahren,	erfahren, reich an Erfahrung.
fingido	verstellt,	voll Verstellung.
leido	gelesen,	belesen.
medido	gemessen,	maßhaltend.

mirado	betrachtet,	vorsichtig.
*negado	geleugnet,	sich weigernd.
ocasionado	veranlaßt,	Anlaß suchend.
osado	gewagt,	waghalsig.
*parecido	geschienen,	gleichend, ähnlich.
pausado	unterbrochen,	bedächtig.
*precavido	gewarnt,	vorsichtig.
preciado	geschätzt,	der sich etwas einbildet.
*presumido	eingebildet,	
*recatado	verborgen,	vorsichtig.
sabido	gewußt,	kenntnisreich.
sentido	gefühlt,	gefühlvoll.
socorrido	unterstützt,	hilfreich.
sufrido	ertragen,	ausdauernd.
trascendido	erforscht,	scharfsichtig.

Die mit * bezeichneten sind die Participien rückbezüglicher Zeitwörter.

214. Für manche deutsche Mittelwörter werden im Spanischen unregelmäßige lateinische Formen oder Verkürzungen gebraucht, statt der regelmäßigen, jedoch nur in dem Fall, wo sie lediglich als Adjektive dienen, sonst sind sie regelmäßig. So z. B. heißt (von bendecir weihen): er hat geweiht ha bendecido, er wird geweiht, —gesegnet es — bendecido, dagegen gesegnet sei er *bendito* sea, geweihtes Wasser agua *bendita*. Er hat zusammengezogen ha contraido, ein zusammengezogenes Zeitwort verbo *contracto*, sie wird berichtigt es corregida, eine berichtigte Ausgabe edicion *correcta*, er hat entblößt ha desnudado, entblößte Stellen partes *desnudas*, er hat verlassen ha desertado, eine verlassene Gegend un paraje *desierto*, er hat geteilt ha dividido, eine geteilte Zahl número *diviso*. Außer diesen sind besonders zu merken und zu unterscheiden:

ahitado, *ahito* gesättigt,
compelido, *compulso** genötigt,
concluido, *concluso* beschlossen,
confundido, *confuso* verwirrt,
consumido, *consunto* verzehrt,
convertido, *converso* bekehrt,
convencido, *convicto* überzeugt,
corrompido, *corrupto* verdorben,
despertado, *despierto** erwacht,
dispersado, *disperso** zerstreut,
elegido, *electo** erwählt,
erigido, *erecto* aufgerichtet,
esculpido, *esculto* gemeißelt,
exceptuado, *excepto* ausgenommen,
excluido, *excluso** ausgeschlossen,
expelido, *expulso** vertrieben,
expresado, *expreso* ausgedrückt,
extinguido, *extincto* erloschen,
favorecido, *favorito* begünstigt,
fechado, *fecho* datirt,
fingido, *ficto* erdichtet,
fijado, *fijo* befestigt,
freido, *frito** gebacken,
hartado, *harto* gesättigt,
incluido, *incluso** eingeschlossen,
instruido, *instructo* unterrichtet,
juntado, *junto* verbunden,
maldecido, *maldito* verdammt,
ocultado, *oculto* verborgen,
oprimido, *opreso* unterdrückt,
soltado, *suelto* losgemacht,
suprimido, *supreso* unterdrückt,
teñido, *tinto* gefärbt,
torcido, *tuerto* gekrümmt.

Nicht zu verwechseln sind damit die durchaus unregelmäßigen Partizipien: dicho gesagt, hecho gemacht, abierto geöffnet, cubierto bedeckt, escrito geschrieben, impreso gedruckt, vuelto zurückgekehrt, muerto gestorben, puesto gelegt, visto gesehen.

Romper hat rompido und roto, prender hat prendido und preso (gefangen).

Verbindung der persönlichen Fürwörter mit dem Zeitwort.

215. In den zusammengesetzten Formen des Zeitworts wird in der Regel das Hilfsverb nicht durch das Subjekt, wenn dasselbe Substantiv ist, getrennt; die persönlichen Fürwörter stehen jedoch dazwischen, außer V. und VV.

Wird dieser Mann geliebt?	¿Es amado este hombre?
Wird er geliebt?	¿Es él amado?
Hatte eine so gemeine Redensart ihr Ohr verletzt?	¿Habia sonado mal á sus orejas una frase tan vulgar?

Im Perfecto próximo wird he, has u. s. w. auch nicht durch die persönlichen Fürwörter vom Mittelwort getrennt.

Was hat er (—haben Sie) gemacht?	¿Qué ha hecho *él? (—V?)*

In den andern zusammengesetzten Formen kann das persönliche Fürwort oder V. hinter habia, habria, hubiera u. s. w. treten.

Hätte ich einen Spiegel vor mir gehabt, . .	Si hubiera yo tenido delante de mi un espejo . .

216. Das Fürwort se dient zur Bildung der reflexiven Zeitwörter, kann aber auch zur Bezeichnung einer Wechselwirkung (reciprok) gebraucht werden, z. B. sie lieben sich (einander) se aman (el uno al otro).

Manche transitive Zeitwörter werden, wenn sie rückbezüglich gebraucht werden, zu intransitiven, z. B. verbrennen quemarse; ersticken, ertrinken ahogarse.

Das se dient aber auch im Spanischen

a) zur Bezeichnung des Passivs, z. B. ¿cómo se hacen estas cosas? Wie werden diese Dinge gemacht?

b) Um dem Zeitwort eine Nebenbedeutung zu geben, z. B. ir gehen, irse weggehen, marchar*se* abreisen, quedar*se*, estar*se* (für sich) bleiben, reir lachen, burlar scherzen, hallar finden, comer essen, reirse spöttisch lachen, burlarse sich lustig machen, hallarse finden und einstecken, comerse aufessen, caer fallen, caerse hinfallen, umfallen, huir fliehen, huirse fortlaufen, dormir schlafen, dormirse einschlafen, morir sterben, morirse hinsterben.

c) Einige Zeitwörter sind nur reflexiv gebraucht (im Deutschen nicht), z. B. callarse schweigen, arrepentirse bereuen, atreverse wagen, desmayarse in Ohnmacht fallen.

d) In der Sprache alter Lieder und der Märchen für das deutsche einst, einmal, z. B.:

Es saß einst die Frau Gräfin Auf dem Sitz in dem Saale . .	Estába*se* la condesa En su estrado asentada . .
Es begab sich einmal, daß ein Weib war . .	Éra*se* que era una mujer . .

217. Die persönlichen Fürwörter im Dativ und Akkusativ werden auf verschiedene Weise mit dem Zeitwort verbunden.

a) Dem Infinitivo, dem Gerundio und dem Imperativ (2. und 3. Person) werden sie unmittelbar angefügt. Der Ton bleibt wie bei dem Verb; wird dadurch die dritte oder viertletzte Silbe betont, so wird der Accent gesetzt, z. B.:

es geben darlo, indem er es gab dánd*olo.*
es ihm geben dár*selo,* indem er es ihm gab dándoselo.

Wo in zusammengesetzten Zeitformen das Hilfszeitwort die Form des Infinitivo oder Gerundio hat, muß an diese, nicht an das Participio perfecto, die Anfügung geschehen, z. B.:

Du hättest es ihm geben sollen.	Debieras habér*selo* dado.
Da er es ihm gegeben hatte.	Habiéndo*selo* dado.

Auch dem Imperativo und dem als Imperativ gebrauchten Subjuntivo presente (ohne Verneinung) werden diese Fürwörter angehängt, z. B.:

Gib ihm da*le*, gebt ihm dad*le,* geben wir ihm démos*le.*
Gib es ihm dá*selo,* gebt es ihm dád*selo.*
Geben Sie es ihm dé*selo* V., sie mögen es ihm geben dén*selo.*

* Ist aber der Imperativ verneinend, dann werden die persönlichen Fürwörter vorgesetzt, z. B.:

Gib es ihm nicht.	No *se lo* dés.
Geben Sie es ihm nicht.	No *se lo* dé V.

b) In allen übrigen Formen des Zeitworts werden die Fürwörter vorgesetzt, z. B.:

Ich gebe es ihm *se lo* doy.
Ich wünsche, daß du es ihm gebest quiero que *se lo* dés.
Ich habe es ihm gegeben *se lo* he dado.
Du wirst es ihm geben *se lo* darás.

Über die Stellung mehrerer persönlicher Fürwörter ist zu bemerken, daß die erste und zweite Person der dritten vorangeht, z. B.:

Te lo digo ich sage es dir.

Stehen zwei Fürwörter der ersten und zweiten Person zusammen, so steht der Akkusativ vor dem Dativ, z. B.:

Me te entrego ich übergebe mich dir, te me entregas du übergibst dich mir.

c) Steht das Zeitwort im Indikativ an der Spitze des Satzes, so werden ihm oft ebenfalls die Fürwörter angefügt

a) Im Beginne eines längeren Satzes, z. B.:

Don Quijote dankte ihm dafür, aß etwas, und Sancho viel, und beide legten sich schlafen.	Agradecióse*lo* Don Quijote, comió algo, y Sancho mucho, y se echaron á dormir entrambos.
Eines Tages ging ich (bewegte ich mich) durch die Gassen dortiger Stadt, um Stoff für meine Aufsätze zu suchen.	Andáb*ame* dias pasados por esas calles á buscar materiales para mis articulos.

b) In einem Nachsatz.

Wenn ich dir einen Gefallen thue, so erlasse ich dir den Dank.	Si te obligo, perdóno*te* el agradecimiento.

c) In einem mit y, ó, ni u. dgl. verbundenen Satze.

Sie schlugen das Maultier tot und begruben es.	Acocotaron la mula y enterráron*la*.

d) Als veraltet ist zu betrachten die Anfügung der Fürwörter an das vom Hilfszeitwort getrennte Participio.

Nicht hatte sich Arglist, Betrug noch Bosheit vermischt mit der Wahrheit und Klarheit.	No habia el fraude, el engaño, ni la malicia mezclādo*se* con la verdad y llaneza.

Aber geboten ist solche Anfügung, wenn zu einem Participio ein vorhergehendes Hilfszeitwort zu ergänzen ist, und das Partizip ein besonderes Pronomen hat, z. B.:

Nachdem er das Buch gekauft und gelesen hatte.	Habiendo comprado el libro y leidole.

Hängt der Infinitiv von einem andern Verb ab, so kann das Pronomen entweder vor dem regierenden Verbe stehen oder an den Infinitiv angehängt werden. Wenn der Infinitiv reflexiv ist, darf es aber nur bei dem Infinitiv stehen; hängt das Fürwort von dem regierenden Zeitwort ab, so steht es gewöhnlich nur bei diesem, kann jedoch auch zu dem andern Verb gesetzt werden.

Beispiele.

Ich will es ihm eben sagen.	*Se lo* voy á decir oder voy á decirselo.
Auf mein Wort gab er mir Erlaubnis, dich zu besuchen.	Sobre mi fé me dió licencia que *te* viniese á ver.
Da ich herkam, dich zu besuchen, wurde ich gefangen genommen.	Viniendo á ver*te* yo fui cautivo.
Du kannst mit ihm sprechen.	Puedes hablar*le*.
Du mußt ihn bezahlen.	*Le* debes pagar oder Debes pagar*le*.

Ich werde dir meinen Namen nicht sagen.	No *te* he de decir mi nombre.
Du wirst dich entsetzen, wenn ich mich enthülle.	Has de horripilar*te*, si me descubro.
Ich wollte ihn vor mir her treiben und ihn Euch bringen.	Quise*le* antecoger delante de mi y traé*rosle*.

e) Ist der Infinitivo verneint, dann zieht er das von ihm abhängige persönliche Fürwort an sich, z. B:

Es ist möglich, daß er es nicht sah.	Podia no verlo.

Von einem voranstehenden se man läßt sich das abhängige persönliche Fürwort nicht entfernen.

Man kann es nicht sehen.	No se lo puede ver.
Wenn man ihn nicht ehren will.	Cuando no se le quiere honrar.

f) Angehängte persönliche Fürwörter erfordern die Ausstoßung von Endlauten.

a) —os (euch) erfordert Ausstoßung des —d in der Mehrheit des Imperativo, wofür dann der vorhergehende Selbstlauter einen Accent erhält, z. B.:

Liebt ama*d*, liebt euch amáos; seht ve*d*, seht euch véos.

Nur id bleibt unverändert: geht weg idos.

b) Vor —nos muß jedes Schluß-s ausfallen, z. B.:

Laßt uns lieben amemo*s*, laßt uns einander lieben amémonos;
wir sahen vimos, wir sahen uns genötigt zu.. vimonos precisados á..

Veraltete Formen.

218. Veraltet sind und außer Gebrauch

a) die Assimilation der Endlaute —d und —r beim Zutritt von le, les, los, las.

Statt echarla sprach man echa*ll*a,
„ hacerla „ „ hace*ll*a,
„ sentirlo „ „ senti*ll*o.

Im Imperativo wechselten —d und —l die Stellen, z. B.:
gebt ihm (st. dadle) da*ld*e, thut es (st. hacedlo) hace*ld*o, bedeckt sie (st. cubridlos) cubri*ld*os.

b) Die ursprünglichen Formen der zweiten Person der Mehrheit in Imperfecto, Relativo, Futuro, Condicional und Subjuntivo Futuro (außer Perfecto remoto) waren

éra*des*, fuéra*des*, fuére*des*, fuése*des*, seria*des*, statt
érais, fuérais, fuéreis, fuéseis, seriais.

Vorsilben und Ableitungsendungen bei Zeitwörtern.

219. Die am häufigsten vorkommenden Ableitungsendungen sind: —ar, —ear, —ecer, seltener —izar, —iguar.

220. Die am häufigsten vorkommenden Vorsilben bei abgeleiteten Zeitwörtern sind a—, en— und des— (dis—), letztere mit der Bedeutung des Wegnehmens, Trennens, gleich dem deutschen ent— und zer—. Findet sich hinter des— ein selbständiges Zeitwort, z. B. in

desmontar (absteigen), gebildet von montar (aufsteigen),

dann ist die Form mit des— nicht als eigentliche Vorsilbe, sondern mehr als Verneinungsform zu betrachten.

In der Vorsilbe a— liegt eigentlich die Bedeutung

(a) versehen mit, geben, wie in dem deutschen be—. Viel häufiger aber bedeuten die mit der Vorsilbe a— versehenen Ableitungen

(b) machen zu dem—, mache das—, stellen auf das, was das Stammwort besagt. Ferner bedeuten sie

(c) anwenden das—, einwirken mit dem, was das Stammwort besagt.

a) Die Bedeutung geben, versehen mit.. haben z. B.

amohinar (ärgern) verursachen mohina Ärger,
amunicionar versehen mit municion Vorrat,
aparroquiar (st. aparroquianar) versehen mit parroquiano(s) Kunden,
apasionar (leidenschaftlich einnehmen) erwecken pasion Leidenschaft,
apedazar (flicken) versehen mit pedazo(s) Lappen,
apesadumbrar (betrüben) verursachen pesadumbre Kummer,
apodar (schimpfen) geben einen apodo Schimpfnamen,
apoderarse (sich bemächtigen) sich verschaffen poder Macht über,
aposesionar (in Besitz setzen) verleihen posesion Besitz,
apoyar (stützen) geben poyo Stütze,
apreciar (schätzen) beilegen precio Wert,
*arreglar (regeln) geben regla Regel,
arrendar (pachten, verpachten) nehmen oder geben auf renda Pacht,
aventajar (fördern) geben ventaja Vorteil,
avecindar (einen aufnehmen, d. h. ihm) geben vecindad Ortsbürgerrecht,
avituallar versehen mit vitualla(s) Lebensmitteln.

* Fängt das Stammwort mit r an, so wird das r verdoppelt.

b) Die Bedeutung machen (zu) —, bringen (in) —, stellen (auf) —, haben z. B.

amansar (zähmen) machen manso zahm,
amontonar bringen auf monton(es) Haufen,
amotinar bringen in motin Aufruhr,
anidar (nisten) machen ein nido Nest,

aniñarse (sich kindisch gebärden) sich machen zu niño Kind,
anonadar (vernichten) machen zu nonada nichts,
anudar (knüpfen) machen einen nudo Knoten,
aovar (Eier legen) machen huevo(s) Eier,
apantanar (versumpfen) machen zum pántano Sumpf,
apartar (trennen) machen parte(s) Teil(e),
apear (herunter heben) stellen auf die pié(s) Füße,
apilar (aufhäufen) machen zu pila Haufe,
apresar machen zu presa Prise,
aprestar machen presto bereit,
arribar bringen an riba Ufer,
arrodillarse (knieen) machen rodilla(s) Knie,
arromar machen romo stumpf,
arruinar bringen in ruina Verderben,
aviar (reisefertig machen) bringen auf via Weg,
asombrar (beschatten, erschrecken) machen sombra Schatten.

Ohne Vorsilbe

angostar (beengen) machen angosto eng,
se antoja algo (es fällt etwas ein) macht sich zu antojo Laune,
añejarse (alt werden) sich machen añejo alt,
aparejar (bereiten) machen aparejo Bereitschaft,
aparentar (sich das Ansehen geben) machen aparente erscheinend.

Mit —ear, —izar:

arquear (wölben) machen zu einem arco Bogen,
ayear machen (rufen) ay ach!
amenizar machen ameno angenehm,
amortizar machen zu (mano) muerto unveräußerlichem Erbe.

§ In diese Klasse gehören eine Anzahl Eigenschaftswörter, welche die Form von Mittelwörtern der Vollendung haben (ohne daß Zeitwörter zu ihnen vorhanden sind), und die eigentlich bedeuten gemacht zu —, die Eigenschaft habend von —, z. B.:

amulatado (mulattisch) seiend wie ein mulato Mulatte,
amujerado (weibisch) wie ein mujer Weib,
aterciopelado (samtartig) wie terciopelo Samt,
atrompetado (trompetenförmig) wie trompeta Trompete,
azafranado (safranartig) wie azafran Safran,
azucarado (zuckersüß) wie azúcar Zucker.

Auch gehören hierher die Formen auf —entar, welche regelmäßig von Mittelwörtern auf —iente gebildet sind, z. B.:

acrecentar (vermehren) machen creciente wachsend,
ahuyentar (fortjagen) machen huyente fliehend,
apacentar (weiden lassen) machen paciente weidend,
calentar (wärmen) machen caliente warm.

Hiernach sind regellos gebildet:

amedr-entar (ängstigen) machen medr-oso ängstlich,
avej-entar machen viejo alt.

c) Die Bedeutung anwenden—, einwirken mit—, haben unter andern:

amartillar (hämmern) anwenden martillo den Hammer,
amolar (schleifen) anwenden muela den Schleifstein,
aplanchar (bügeln) anwenden plancha das Bügeleisen,
aojar (behexen durch Blicke) einwirken mit ojo Auge,
amañar (geschickt machen) anwenden maña Geschick,
aserrar (sägen) gebrauchen sierra die Säge.

Auf —izar (aus dem Griechischen):

anatom-izar (zergliedern) anwenden anatomia Zergliederungskunst,
anal-izar anwenden die Regel der análisis Zerlegung,
anatema-t-izar (in Bann thun) anwenden anatema Bann,
aroma-t-izar (würzen) anwenden aroma Gewürz.

Mit Vorsilbe auf —ear:

apal-ear (prügeln) gebrauchen palo Prügel,
apedr-ear (steinigen) anwenden piedra(s) Steine.

221. Die Endung —ecer (veraltet —escer) ist Verkürzung der lateinischen Endung —escere mit der Bedeutung werden im Gegensatz zu machen (wie crescere wachsen zu creare schaffen). Zuweilen ist sie aus dem lateinischen —ere oder —ire entstanden, wie in carecer entbehren, florecer blühen, parecer scheinen, permanecer verweilen, acaecer geschehen, padecer leiden, apetecer begehren, fenecer endigen, perecer umkommen, statt der lateinischen Wörter carere, florere, parere, permanere, accidere, pati, appetere, finire, perire. Häufig aber bedeutet —ecer machen, namentlich mit der Vorsilbe en—.

Die Bedeutung werden findet sich in

amanecer Tag werden vom latein. mane Morgen,
anochecer Nacht werden von noche Nacht,
encallecer schwielig werden von callo Schwiele, Leichdorn.

Die transitive (faktitive) Bedeutung (zuweilen neben der intransitiven) sehen wir in

abastecer versehen mit abasto Vorrat,
encarecer teuer machen von caro teuer,
empobrecer werden oder machen pobre arm,
embobecer (verdummen) machen bobo dumm,
ennegrecer (schwärzen) machen negro schwarz,
ennoblecer (adeln) machen noble edel, adlig,
enriquecer machen oder werden rico reich,
enternecer (erweichen) machen tierno zart, weich,
envejecer machen oder werden viejo alt.

Die seltene Endung —iguar bedeutet machen, bringen zu, z. B.:

apaciguar (beruhigen) bringen zu paz Friede,
averiguar ermitteln vero das Wahre,
santiguar (das Kreuz schlagen) machen santo heilig.

222. Die verschiedenen Bedeutungen der Vorsilbe des— zeigt folgende Zusammenstellung.

(Vor r— wird des— zu der—, vor s— aber zu de—.)

Ableitungen von Substantiven.

derramar (zerstreuen, vergießen) von ramo Zweig, Abteilung,
derribar (niederwerfen) von riba Erhöhung,
desaguar (entwässern) von agua Wasser,
desalar (die Flügel stutzen) von ala Flügel,
desalar (das Salz ziehen aus) von sal Salz,
desvainar (aus der Scheide ziehen) von vaina Scheide,
desanimar (entseelen, töten) von ánima Seele.

Verneinungen von Zeitwörtern.

desarraigar (entwurzeln) von arraigar Wurzel schlagen,
desabrigar (entblößen) von abrigar schirmen,
desacertar (fehl schießen) von acertar treffen,
desamar (nicht mehr lieben) von amar lieben,
descansar (ausruhen) von cansar ermüden,
desanimar (entmutigen) von animar ermutigen.

Diese Ableitungen und Verneinungen sind sehr zahlreich. Von ihnen sind zu unterscheiden Ableitungen von solchen Dingwörtern, welche bereits Verneinungsform sind, wie z. B. aus desaire Verdruß, schlechte Manieren (von aire Manier) ein Zeitwort desairar (verdrießlich machen) entsteht. Ferner sind zu unterscheiden Umbildungen von bereits im Lateinischen vorhandenen Verneinungsformen wie destruir (latein. destruere zerstören von struere bauen), oder Umbildungen, bei denen des— an die Stelle des lateinischen ex— tritt, z. B. despertar, gebildet vom lateinischen experrectus, welches erst in esperto verkürzt ward und später vorn noch ein d— erhielt (gleich desecar und dem französischen dessécher von lat. exsiccare).

223. Bei den Ableitungsformen überhaupt (nicht bloß der Zeitwörter) und bei den Umbildungen lateinischer Ableitungen haben die Vorsilben folgende Bedeutung:

A— hinzu, herbei oder das deutsche an—, be—, er—, ver—, zu—, z. B. acarrear herbeiführen, acaso Zufall, acopiar anhäufen, arropar bekleiden, alargar verlängern, erweitern.

Co—, Con— (Com— vor b— und p—, Cor— vor r—) zusammen, mit, zer—, z. B. coaptar zusammenpassen, compasion Mitleid, conciudadano Mitbürger, corroer zernagen.

De—, Des—, Dis—, davon, auseinander, deutsch ab—, nieder—, ent—, zer—, z. B. demarcar abgrenzen, deprimir niederdrücken, degollar enthalsen, despedazar zerstückeln, desfamar in Verruf bringen.

Insbesondere ist des— verneinend wie das deutsche un —, z. B.: desocupado unbeschäftigt, desparecerse nicht gleichen.

En— (Em— vor b— und p—) hinein, das deutsche ein—, z. B. empaquetar einpacken, encajar einsetzen.

E—, Es—, Ex—, aus—, z. B. elaborar ausarbeiten, escoger auslesen, escurrir auslaufen, espolvorear ausstäuben, excrecion Auswuchs, exponer aussetzen.

(Zuweilen ist auch Es— das lateinische abs— hinweg, z. B. esconder wegthun, verbergen, lat. abscondere.)

In— (Im— vor b— und p—) teils = en, teils verneinend (vgl. des—), z. B. impar ungleich, importar einführen, incierto ungewiß, incluir einschließen.

Per—, teils das lat. per durch—, teils das lat. prae vor, z. B. perfumar durchduften, perjuicio (lat. praejudicium Vorurteil) Nachteil.

Pre— vor, z. B. precaucion Vorsicht, preceder vorhergehen, predecir vorhersagen, preparar vorbereiten.

Pro— vor, hervor, z. B. proceder hervorgehen, producir hervorbringen, promover vorwärtsbringen, proveer vorsehen.

Re—, teils zurück —, teils wiederholt, verstärkt, z. B. reagradecer herzlich danken, rearar abermals pflügen, rebatir zurückschlagen, reprimir zurückdrängen.

Achter Abschnitt.

Umstandswörter. — Adverbios.

224. Im Deutschen lautet das Eigenschaftswort meist dem Adverb gleich (z. B. die Arbeit ist gut, er arbeitet gut). Im Spanischen hat das Adverb meist eine eigene Form (el trabajo es *bueno*; él trabaja *bien*).

Das Adverb bezieht sich entweder auf das Verb, auf das Adjektiv oder auf ein andres Adverb.

Die Arbeit ist recht gut.	El trabajo es *muy* bueno.
Er arbeitet recht gut.	Él trabaja *muy* bien.

Bei ser und estar kann das Adjektiv und das Adverb stehen.

Es ist gut od. Er ist gut.	Es bueno.
Es ist recht.	Es bien.
Er ist wohl (gesund).	Está bueno.
Er befindet sich behaglich.	Está bien.
Wir befanden uns da recht behaglich.	Estuvimos muy bien allá.

Ebenso wie das Prädikat zu sein in der Regel ein Eigenschaftswort ist und kein Adverb, wird auch bei andern Zeitwörtern das Eigenschaftswort gesetzt, z. B. er blieb ruhig se quedó contento, er kam vergnügt zurück volvió alegre, höre ihn gütig an óyele blando, ich sehe deinen Mund bezaubernd lächeln veo sonreir deleitosa tu boca. Nicht das Bleiben war ruhig, sondern er, nicht das Zurückkommen war vergnügt, sondern er, nicht das Hören soll gütig sein, sondern du, nicht das Lächeln war bezaubernd, sondern der lächelnde Mund.

225. Der Form nach zerfallen die Adverbien in einfache Stammwörter (z. B. tan, asi so, aqui hier, entónces dann), in Ableitungen von Eigenschaftswörtern (wie ciertamente gewiß) und in Zusammensetzungen mit Präpositionen (adverbiale Redensarten) z. B. de veras ernstlich.

Der Bedeutung nach lassen sich die Adverbien einteilen in Adverbien der Zeit, des Orts, der Quantität, der Art und Weise.

† Die Adverbien der Quantität und der Art und Weise stehen in der Regel vor dem Eigenschafts- oder Umstandsworte, welches sie näher bestimmen, dagegen hinter dem Zeitwort, wenn dies von ihnen bestimmt wird. Adverbien des Orts und der Zeit treten gewöhnlich hinter Zeitwörter, oft an den Schluß des Satzes. Zeitbestimmung kommt meist hinter Ortsbestimmung.

226. Abgesehen von der Mehrzahl der von Eigenschaftswörtern abgeleiteten, sind die am häufigsten vorkommenden Adverbien, nach ihrer Bedeutung unterschieden, folgende:

Umstandswörter der Zeit.

abends de noche, (Zeitraum) por la noche, (Zeitpunkt) en la noche.
abermals sage ich vuelvo á decir; — ein Fehler otra falta.
alljährlich cada año.
alsbald luego.
alsdann entónces.
anfangs, anfänglich al principio.
den Augenblick ahora mismo, s. unverweilt.
augenblicklich al instante, inmediatamente.
bald pronto, en poco tiempo, ántes de mucho tiempo; bald nachher poco despues; sobald wie möglich lo mas ántes, baldigst cuanto ántes.
bereits ya.
bisher hasta ahora, hasta aqui.
bis jetzt hasta hoy.
bisweilen algunas veces.
damals entónces.
dann (alsdann) entónces, (sodann) pues, (ferner) luego; dann und wann alguna vez, de cuando en cuando.
darauf, darnach despues, luego.
demnächst en poco tiempo.
dereinst un dia, (vielleicht) dereinst alguna vez.
eben ahora mismo; eben hat er getrunken acaba de beber; eben trinkt er está bebiendo, eben will er trinken va á beber.
ehedem en otro tiempo, en tiempos pasados, antiguamente.

eher mas pronto, — als ántes de, ántes que.
.. ein, z. B. Jahr aus, Jahr ein de año en año.
einmal dias pasados; s. einst; (je) einmal alguna vez.
einmal una vez, — .., ein andermal unas veces.., otras veces; auf einmal (plötzlich) (de) súbito, (gleichzeitig) á un tiempo, á la vez, (ohne inne zu halten) de una vez, de un golpe.
einst un dia, s. ehedem, dereinst.
endlich al fin, finalmente, por último.
erst (erstlich) primero; (nicht früher) no hasta; (nicht später) eben erst ahora mismo, heute erst hoy mismo, gestern erst ayer mismo, er ist eben erst fortgegangen no ha hecho mas que salir, vor .. erst no hay mas que ..; (so spät) jetzt erst tan tarde; dann erst entónces solamente s. anfangs, zuvor.
fortan (v. jetzt an) de aquí adelante; (von da an) desde aquel tiempo.
fortdauernd, fortwährend, in einem fort continuamente.
früh, frühzeitig temprano, (im zarten Alter) en sus tiernos años, desde su mas tierna edad; früh morgens por la mañana temprano.
früher, s. eher; früherhin ántes de ahora, s. ehedem
frühestens lo mas ántes.
gegenwärtig al presente.
gerade, s. eben.
gestern ayer, — abend anoche, — morgen ayer por la mañana, — nachmittag — por la tarde.
gleich, s. sogleich.
gleichzeitig al mismo tiempo, s. auf einmal.
häufig frecuentemente.
.. her, z. B. es ist .. her hay .., hace .., ha .., es mag 14 Tage her sein de esto hará quince dias.
hernach despues.
herum, s. um.
heute hoy, heute abend, — morgen, — nachmittag, esta noche, — mañana, — tarde; eben heute, heute noch, heute schon hoy mismo, heute früh esta mañana temprano, — nacht (bevorstehend oder dauernd) esta noche, (vergangen) anoche; von heute an de hoy en adelante.
heutzutage en el dia, hoy dia.
hintennach despues.
immer siempre, —noch todavia.
immerfort continuamente.
indes, indessen interin, en tanto, entre tanto, miéntras tanto.
jährlich al año; s. alljährlich.
jetzt ahora (altsp. agora).
künftig en adelante.
kürzlich el otro dia, hace poco.
in kurzem dentro de poco, en breve.
lange (Zeit) mucho tiempo; schon l.; so lange tanto tiempo, so l. wie möglich cuanto puede; s. her.
lebenslänglich de por vida.
mehrmals varias veces.
mittlerweile s. indes.
monatlich al mes; s. allmonatlich.
morgen mañana.
morgens (Zeitpunkt) en la mañana, (Dauer) por la(s) mañana(s), (Uhr)- de la mañana.
nachdem, nachher, nachmals despues, zwei Tage nachher de allí á dos dias.
nacheinander sucesivamente.
nachmittags por la(s) tarde(s), en—, de la tarde, vgl. morgens.
nächstens en poco tiempo, en breve, dentro de poco.
nachts de noche; .. Uhr nachts .. de la noche.
neu — recien; von neuem de nuevo.
neuerdings recientemente.
neulich el otro dia.
nicht mehr no .. ya, ya no .. mas.
nie nunca, niemals no .. jamas, nunca jamas.

noch aun, immer noch, jetzt noch todavia, noch nicht todavia no, aun no.
nochmals otra vez.
nun, s. da, jetzt.
oft á menudo.
oftmals muchas veces.
schon ya, — oft muy á menudo, — seit Jahren . . años ha(bia) que . .
seitdem desde entónces.
selten raras veces.
sodann en seguida.
sofort luego.
sogleich pronto, luego.
sonst, s. ehedem.
spät tarde; später(hin) despues; spätestens á mas tardar.
stets siempre.
täglich al dia, cada dia, todos los dias.
Tags; eines Tags un dia. Tags darauf otro dia.
übermorgen pasado mañana.
um (abgelaufen) [cumplido, -a], wenn um ist al cabo de . .
unterdessen, s. indes.
unverweilt, unverzüglich desde luego, inmediatamente.
vielmal muchas veces.
vorbei: es ist ein—, zwei Uhr vorbei es mas de la una, son mas de las dos; s. vorüber.
vorgestern anteayer, antier, antes de ayer.
vorher ántes; — schon de antemano.
vorhin poco ha.
vorüber [pasado, -a].
wieder otra vez, de nuevo, -ein otro, -thun u. dgl volver á hacer.
währenddem entre tanto.
wöchentlich por semana, á la semana, cada semana.
zeitig temprano.
in Zukunft en adelante.
zuvor ántes, primero.
zuweilen algunas veces.

Umstandswörter des Orts.

abwärts hácia abajo; s. bergab.
allerwärts en todas partes.
anbei junto, juntamente, — empfangen Sie einen Wechsel incluyo en esta una letra.
anderswo (en) otra parte.
anderswoher de otra parte.
anderswohin á otra parte.
anderwärts en otra parte.
aufwärts hácia arriba; s. bergauf.
außen afuera, nach außen por fuera, por afuera, von a.(her) de afuera, von a. (äußerlich) por de fuera.
außerhalb (befindlich) afuera (betrachtet) por fuera.
äußerlich por afuera.
auswärts, s. außen, nach außen.
auswendig por fuera.
bergab cuesta abajo.
bergauf cuesta arriba.
da ahí; s. dort, hier; da oben allá arriba, da unten allá abajo.
dabei (beigefügt od. dicht —) junto, (nahe —) cerca.
daher de allí, del lugar.
dahin allí, allá.
daneben junto, dicht — [inmediato, -a].
darauf encima.
darin, darinnen dentro.
darüber encima, —hin por encima.
darunter (unterhalb) debajo, —her por debajo, (dazwischen) entre ellos, — as, (vermischt mit) en él, en ella, mezclado con él, (— ella).
daselbst allí.
dazwischen en medio.
dicht auf [pegado á], á raiz de, — bei [inmediato á].
diesseits de este lado, (mit Bewegung) por e. l.
draußen fuera, afuera.
drinnen dentro, adentro.

drüben allá.
durch und durch de medio á medio, de parte á parte.
eben daher del mismo lugar, —dahin al m. l., —daselbst en el m. l.
entgegen en contra.
fern léjos.
fort, er ist f. se ha ido.
gegenüber en frente, gerade g. frente por frente, (im Angesicht) einander g. stehen estar á la vista.
halbwegs á medio camino.
her (hierher) acá; weit her de léjos, wo . . her de donde.
herab abajo.
heran acá.
herauf arriba.
heraus afuera.
herbei acá.
herein adentro.
herüber mas acá, —kommen pasar de este lado.
herum (gedreht) [vuelto, á], (rings) al rededor, da—, dort herum por ahí, —allí, hier herum aquí al rededor.
herunter abajo.
hervor afuera.
herwärts mas acá, (mit Bewegung) por acá.
hier aquí, hier und da acá y allá.
hierher acá.
hin allí; hin und wieder acá y acullá.
hinab, hinauf, hinaus, hinein, hinunter = herab, herauf u. s. w.
hinten detras, hintennach en pos.
hinterher en pos.
hinterwärts atras.
hinüber mas allá; —gehen pasar de aquel lado.
hinwärts por allá.
innen, innerhalb, inwendig dentro, adentro, (mit Bewegung) por de dentro.
irgendwo (en) alguna parte, (an e. beliebigen Ort) (en) cualquiera parte; irgendwoher de alguna od. cualquiera parte; irgend wohin á alguna od. cualq. parte.
jenseits mas allá, del (mit Bewegung por el) otro lado, de od. por aquel lado.
nahe cerca.
neben al lado, junto, cerca.
nirgends en ninguna parte, —hin á ning. p.
oben arriba, wie oben gesagt como aquí encima dijímos; von oben nach unten de arriba abajo, von unten bis oben hasta encima.
ringsum al derredor, en derredor.
rückwärts hácia atras.
soweit (bis hierher) hasta aquí, (bis dahin) hasta allí.
stromab agua abajo.
stromaufwärts agua arriba.
überall en todas partes.
überallhin por todas partes.
unten abajo.
unterwegs de camino, —sein estar viajando.
vor, vorwärts adelante.
vorbeigehen, vorbeikommen pasar.
vorn delante.
vorüber, s. vorbei.
weg, s. fort.
weit léjos; weithin léjos, á gran distancia.
weiter, s. vorwärts.
zurück (stehend) atras, (gehend) hácia atras, (gekommen) de vuelta.

Umstandswörter der Quantität (Intensität).

allgemein generalmente; im allgemeinen por lo general, por lo comun, generalmente [hablando].
allzu demasiado.
ansehnlich considerablemente.
ausgezeichnet, ausnehmend extremamente.
außerordentlich extraordinariamente.

äußerst sumamente.
beiläufig cerca de, cosa de, hasta, [unos, -as].
beinahe casi.
bei weitem, s. weit.
besonders singularmente.
bloß no.. sino, no mas que.
durchaus, durchgehends enteramente [todo], durchaus nicht nada; s. völlig.
durchschnittlich uno (compensado) con otro, — im Jahr un año con otro, (d. eine mehr, d. andre weniger) cual mas, cual ménos.
ebenso tan, no ménos.
einigermaßen algun tanto.
etwa cosa de, como [unos], ein Betrag von etwa.. una cantitad como *de*.
etwas algo, —mehr algo mas; etwas mehr Reinlichkeit alguna mas limpieza.
fast casi.
ganz muy, ganz allein muy solo, —gut — bueno; ganz und gar enteramente; s. völlig.
gänzlich del todo.
gar muy; gar nicht no.. absolutamente; gar zu demasiado.
gehörig, s. genügend.
genug bastante, harto.
gerade, s. genau.
geradezu realmente.
im geringsten lo ménos; nicht im g. nada.
gewaltig muy, extremamente.
gleicherweise igualmente.
größtenteils (por) la mayor parte.
gründlich á fondo.
halb (unvollständig) á medias, (zur Hälfte) [medio], er glaubt es halb und halb no está muy léjos de creerlo.
hauptsächlich principalmente.
herzlich, s. innig, gern.
höchstens todo lo mas, cuando mas, á lo sumo.
insbesondere en especial.
insofern, insoweit hasta este punto; (in diesem Stück) en este particular.
irgend en algun modo.
kaum apénas.
keineswegs en nada.
längstens á lo mas largo.
lediglich no mas que.
leidlich medianamente.
lieber mas bien, mejor, ántes.
mehr mas.
meist (am meisten) mas, (meistens) por lo comun, por la mayor parte.
mindestens á lo ménos, al ménos.
mittelmäßig, s. leidlich.
nicht no; nicht einmal aun no, — — so viel ni tanto.
nur sólo, solamente; s. bloß, lediglich.
ungefähr, s. beiläufig, etwa.
recht muy, mucho; es ist recht zu bedauern! ¡qué lástima..!
rein, s. gänzlich.
schlechterdings absolutamente, — nicht de ningun modo, —nichts ninguna cosa, no.. cosa alguna.
sehr muy, mucho, s. recht.
so tan, tanto, so groß, soviel, so gut wie casi que, so gut wie nur immer lo mejor que, soviel wie möglich lo mas que uno puede, soviel wie nichts casi nada, una nonada.
sonderlich muy, nicht sonderlich geeignete Mittel medios que no son los mas á propósito.
sonst, s. weiter.
teilweise en parte(s), á partes.
über die Maßen sobre manera.
überhaupt en el todo.
um so (viel) tanto.
unbedeutend poco, —wenig un si es no es.
ungemein extraordinariamente; muy, mucho.
viel muy, mucho; vielerfahren muy perito, er geht viel zu Fuß anda mucho á pié.
völlig [todo], del todo, enteramente.

vollständig completamente.
vornehmlich particularmente, precipuamente.
vorzüglich eminentemente.
vorzugsweise por excelencia.
vielmehr ántes, mas bien.
weit (hinab, hinauf, hinaus u. dgl.) muy.
weit, bei weitem mucho, bei weitem nicht no con mucho.
weiter mas [otro], —kein no otro, no .. mas, —nichts nada mas.
wenig poco; am wenigsten ménos.
wenigstens al ménos, á lo ménos, por lo ménos.
wohl, s. beiläufig.
ziemlich bastante, —viel bastante, —wenig bien poco.
zu, s. allzu.

Umstandswörter der Art und Weise.

absichtlich adrede, de gana, de intento, de propósito.
abwechselnd alternativamente.
allmählich poco á poco, sucesivamente.
anders diferentemente, de otra manera; ich kann nicht anders als .. no puedo ménos de ..
augenscheinlich evidentemente, á las claras.
ausdrücklich expresamente.
ausführlich por menor, por extenso.
ausgezeichnet con primor.
in Bausch und Bogen de monton.
bar al contado, al contante.
bedächtich, bedachtsam atinadamente.
behutsam con (buen) tiento.
beiläufig al paso.
beliebig á discrecion.
bereitwillig (geben) liberalmente, (thun) de buena gana.
besonders aparte.
besser mejor.
ins Blaue hinein á tontas y á locas.
blindlings á ciegas.
deutlich distintamente; s. augenscheinlich.
darüberhin (oberflächl.) por encima.
drein, s. in den Kauf.
ebenso del mismo modo; mache es — haz lo mismo.
eigens al intento.
eigentlich propiamente, -gesprochen hablando claro, —en términos precisos.
eilig de priesa, in aller Eile á toda prisa, á mas andar.
ernstlich (im Ernst) de veras, (mit Eifer) con ahinco.
fließend con fluencia.
flüchtig de pasada.
im ganzen en el todo; s. überhaupt.
gehörig propiamente.
geläufig corrientemente.
gelegen kommen venir de molde, —sein convenir.
gemächlich despacio.
genau precisamente, —sowie segun y como.
gerade (geradeaus) derechamente, (geradeswegs) en derechura.
aufs Geratewohl á trochemoche.
gern (willig) de buena gana, con gusto; ich will recht gern .. estaré muy dispuesto á ..; er ißt, trinkt gern .. le gusta el .., er thut gern le gusta hacer; ich würde es gern thun, wenn .. si lo haria, si ..
gewiß por cierto.
gewöhnlich generalmente, usualmente, ordinariamente, comunmente, als gewöhnlich que de ordinario, wie gewöhnlich como de costumbre.
gierig con ansia.
glücklich con felicidad.
glücklicherweise por fortuna.
im großen por mayor, —und ganzen por monton.

gut bien.
gutwillig de buena voluntad, buenamente.
handschriftlich escrito de mano.
heftig recio, reciamente.
inständig encarecidamente.
insgeheim á sordas, de socapa.
irgendwie de algun modo, (so oder so) de un modo ó de otro.
im kleinen por menor, — — u. einzelnen por destajo.
langsam despacio.
laut alto, (aus Aufregung) recio.
leidlich medianmente, so leidlich tal cual.
leise bajo.
mannigfach, mannigfaltig de muchos modos.
mündlich de palabra, — hinterlassen dejar dicho.
mit Muße despacio.
nebenbei al paso.
von ungefähr por casualidad.
ordentlich como se debe.
plötzlich de repente.
quer de traves, de medio lado.
rasch con presteza.
in der Regel ordinariamente.
richtig con exactitud, con precision, con propiedad.
ruhig quedo.
sachte quedo.
scherzweise de burlas.
schief al soslayo.
sicher de seguro, s. gewiß.
schlecht, schlimm mal.
schnell de prisa.
schön bellamente.
schräg de traves.
schriftlich por escrito, hinterlassen dejar escrito.
schwimmend á nado.
so asi (veraltet: ansi), de manera, de suerte, so zu sagen como si dijésemos.
(sonderlich) nicht sonderlich no muy bien.
sorglos á pierna suelta.
in den Tag hinein á trochemoche.
übel mal.
übereinstimmend de conformidad.
umgehend á vuelta del correo.
umgekehrt por el contrario; und —y vice versa.
(nicht) umhin zu no . . ménos de.
unentgeltlich de balde.
unfehlbar sin falta.
ungern de mala gana.
unglücklicherweise por desgracia.
vergebens en vano, en balde, por demás.
verkehrt al revés.
verstohlen á hurtadillas, furtivamente.
vorbei, es ist v. damit se ha acabado, — — mit ihm todo se ha acabado para él.
vorzugsweise por excelencia.
willig de voluntad.
wirklich (in der That) en efecto, (nicht scheinbar) realmente; (ohne Scherz) de veras.
wissentlich á sabiendas.
wohl bien.
(so) ziemlich bastante bien.
zufällig por casualidad; — etwa acaso, por ventura.
zusammen, s. beisammen; — passen decir bien entre si, venir bien (od. acordarse) uno á otro.
zuverlässig por cierto.
zwangsweise de por fuerza, (gerichtl.) por apremio.

227. In betreff der Adverbien muy, tan, no, ya, allá und des deutschen **gerade** ist folgendes zu bemerken:

a) Bei Zeitwörtern muß mucho statt muy und tanto statt tan angewendet werden, z. B.:

Ich liebe ihn **sehr**.	Le amo *mucho*.
Er unterhält sich **recht gut**.	Se divierte *mucho*.

Ich schätze diesen so hoch wie jenen.	Á este le estimo *tanto* que á aquel.

Wo das Participio pasivo als Eigenschaftswort gebraucht wird oder in Verbindung mit andern Hilfszeitwörtern Geschlechts- und Zahlformen annimmt, kann nur muy und tan oder no ménos angewendet werden, z. B.:

Er wird ebenso hoch geschätzt wie sie.	Él es *tan* estimado como ella.
Ich habe ihn so hoch geschätzt wie sie.	Le he estimado *tanto* á él como á ella.
Ich habe ihn innig geliebt.	Le he amado *mucho*.
Er wird herzlich geliebt.	Es *muy* amado.
Er unterhält sie recht gut.	La tiene *muy* divertida.
Viel geliebter Freund.	*Muy* amado amigo.

* In Zusammensetzungen ist viel stets muy, dagegen viel (bedeutend) mehr heißt mucho mas. Viel mehr (—weniger) Fehler much*as* mas (ménos) faltas.

b) Die Verneinung no tritt vor das Zeitwort, wenn diesem ein andres Verneinungswort folgt, z. B. nada, nadie, ninguno, jamas.

Aber auch hinter einer Steigerung wird no (oder sonstige Verneinung) angewendet.

Arbeit ist besser als Unthätigkeit.	Mejor es el trabajo que *no* la ociosidad.
Er wird den einen höher schätzen als den andern.	En mas tendrá al uno que *no* al otro.

(Das no kann in diesen Fällen auch wegbleiben. Dagegen ist jeder andre, irgend jemand, irgend etwas hinter Steigerung stets nadie, nada zu übersetzen, z. B. Noch weniger wird es jemand einfallen Ménos le ocurrirá á *nadie*.)

§ Umgekehrt wird bei todo (oder wo es hinzuzudenken ist) no oft weggelassen, um den Begriff zu verstärken.

Im ganzen Jahre ist es nicht so kalt gewesen wie heute.	En todo el año ha hecho tanto frio como hoy.
In meinem (ganzen) Leben habe ich so was nicht gesehen.	En mi vida he visto semejante cosa.
In der (ganzen) Welt wird man keinen so kecken Burschen finden.	En el mundo se hallará mozo tan atrevido.

c) Gewöhnlich steht no vor dem Zeitwort auch da, wo die Verneinung mit folgendem sondern, oder hinter sowie . ., . . auch zu einem andern Teil des Satzes gehört, z. B.:

Nicht diesen, sondern jenen habe ich.	*No* tengo este sino aquel.
So wie nicht alle reich sind, so sind auch nicht alle weise.	Asi como todos *no* son ricos, todos *no* son sabios.

d) Durch ya wird der Abschluß der Vergangenheit im Anschluß an die Zukunft ausgedrückt. In der gewöhnlichen Bedeutung bezeichnet ya

den Eintritt der Zukunft; in diesem Sinne ist es oft auch jetzt oder nun zu übersetzen (z. B. ya veo nun sehe ich). Mit einer Verneinung oder halben Verneinung (poco, apénas) bezeichnet es den Abschluß der Vergangenheit, so daß no . . ya zu übersetzen ist jetzt nicht mehr, dagegen ya muy poco jetzt nur noch wenig, ya apénas kaum noch, z. B.:

Diese Sprache wird jetzt nicht mehr gesprochen.	Esta lengua *no* se habla *ya*.
Es finden sich jetzt nur noch wenige.	Hállanse *ya* muy pocos.
Er hört kaum noch ihr Bellen.	Oye *ya* apénas sus ladridos.

Wo noch nicht und nicht bereits gleichbedeutend sind, ist no . . ya anzuwenden.

Dies ist der Grund, warum ichs ihm noch nicht (nicht bereits) gesagt habe.	Esta es la razon, por la cual yo *no* se lo he dicho *ya*.

e) Eben oder gerade läßt sich durch . . es que oder es quien, es como ausdrücken.

Eben davon sprechen wir.	De eso *es* de que hablamos.
Gerade ihn meine ich.	Á él *es* á quien indico.
Gerade durch sprechen lernt man sprechen.	Hablando *es como* se aprende á hablar.

228. Im Deutschen kann fast jedes Eigenschaftswort unverändert als Adverb gebraucht werden. Im Spanischen werden die Adverbien durch Anfügung von —mente (französ. ment) an die weibliche Geschlechtsform des Eigenschaftsworts gebildet, z. B.:

Eigenschaftsw.:	perfect*o*, -a vollkommen,	feliz glücklich,	prudente vorsichtig.
Umstandsw.:	perfectamente,	felizmente,	prudentemente.

In derselben Weise werden von der Steigerungsform auf —ísimo, -a Adverbien gebildet, z. B. prudentísimo, prudentísimamente überaus vorsichtig.

* Kommen mehrere Adverbien mit der Endung —mente hintereinander, so tritt —mente bloß zum letzten, z. B. er hörte deutlich und genau oyó clara y distint*amente;* —mente entstanden aus dem lat. mens (Abl. mente) ist eigentlich ein Wort für sich, wie unser deutsches —weise, z. B. glücklicherweise.

Nur wenige lauten der männlichen Geschlechtsform des Eigenschaftsworts gleich:

mejor besser, am besten; peor schlimmer, am schlimmsten; medio halb; mucho viel; poco wenig; tanto so sehr.

Einige andre sind ohne Ableitung vom spanischen Beiwort aus lateinischen Formen umgebildet:

Eigenschaftsw.	bueno,	malo,	mayor,	menor,	mucho,
Umstandsw.	bien,	mal,	mas,	ménos,	muy,
(Lat.	bene,	male,	magis,	minus,	multum.)

Zuweilen kommt neben der dem Adjektiv gleichlautenden Form auch eine Ableitungsform mit —mente vor.

a) in gleicher Bedeutung.

bastante, bastantemente hinlänglich, cierto, ciertamente gewiß, demasiado, demasiadamente übermäßig, derecho, derechamente geradaus, sólo, solamente nur, temprano, tempranamente früh, vorzeitig.

b) In verschiedener Bedeutung.

alto laut, hoch (örtlich), altamente herrlich, hoch (im hohen Maße); bajo leise, bajamente niederträchtig; caro teuer, caramente inständig; primero eher, erst, zuvor, primeramente erstlich; pronto alsbald, pronto, prontamente rasch; recio lebhaft und laut, recio, reciamente tüchtig, heftig.

Da manche Adverbien zugleich als Bindewörter, Präpositionen und Interjektionen zu betrachten sind, so sind dieselben in den betreffenden Abschnitten aufgeführt.

Neunter Abschnitt.

Bindewörter. — Conjunciones.

229. Die Bindewörter dienen zur Verbindung von Wörtern und Sätzen. Diese Verbindung ist entweder die der Nebenordnung oder die der Unterordnung.

a) Steht der Hauptsatz nach dem mit einem Bindeworte eingeleiteten Nebensatze, so hat der Hauptsatz im Deutschen öfters so oder dann im Anfange, welches aber im Spanischen nicht ausgedrückt wird.

Wenn er kommt, so gibs ihm.	Si viene, dáselo.
Wenn er kommt, dann sags ihm.	Cuando venga, díselo.

Das viel stärkere entónces bedeutet: dann freilich, dann erst, gerade dann, und gehört, wie asi (so, ebenso), tanto (um soviel, desto) zu den wenigen, welche Überordnung ausdrücken. Apénas und no bien sind überordnend (mit folgendem cuando des untergeordneten Nachsatzes), das entsprechende kaum ist entweder unterordnend oder bleibt eingeschobenes Adverb.

Kaum hatten sie ihn getötet, so fühlten sie Reue.	Apénas acababan de matarle, *cuando* se arrepintieron.
Sie hatten ihn kaum getötet, als sie auch schon Reue fühlten.	No bien le mataron, cuando se arrepintieron.

Nur selten kommt in ganz lebhafter Rede apénas (unterordnend wie im Deutschen) ohne folgendes cuando vor.

Kaum war ich zehn Schritte gegangen, so jagt er an mir vorbei.	Apénas habia andado diez pasos, pasa corriendo por mi lado.

b) Im Deutschen bilden nur muß...., nur soll (darf) nicht... mit folgendem Infinitiv Anfänge beigeordneter Sätze; im Spanischen beginnen con tal que...., como no sea que... mit folgendem Subjuntivo untergeordnete Sätze.

c) Tritt vor je eine Präposition, so muß diese vor dem folgenden Steigerungswort stehen, und letzteres kommt hinter das Zeitwort.

Die Lüge ist um so tadelhafter, mit je mehr Überlegung sie ausgesprochen wird.	La mentira es tanto mas grave, *cuanto* se comete *con mas* reflexion.

Ohne Präposition ist die Stellung wie im Deutschen.

Ich bin um so weniger zufrieden mit seinem Verhalten, je mehr Recht ich auf seine Freundschaft hatte.	Estoy tanto ménos satisfecho de su conducta, cuanto mas derecho tenia á su amistad.

d) Statt ein mit Präposition und que zusammengesetztes Bindewort (porque, para que, hasta que u. dgl.) zu wiederholen, wird bloß que gesetzt.

Sie raten dem Fürsten, Rache zu nehmen, entweder weil sie dieselbe so mittels der Macht des Fürsten an ihrem Feind zu nehmen wünschen, oder weil sie jenen aus dem Dienste dieses zu entfernen wünschen.	Aconsejan al principe la venganza, ó porque así la quieren tomar de su enemigo con el poder del principe, ó *que* le quieren apartar de su servicio.
Er muß sich Vertrauen bei ihnen erwerben, damit sie die Last für billig halten, und damit sie sich zu ihr bequemen.	Ha de acreditarse con ellos, para que juzguen por conveniente el peso, y *que* consientan en él.

Auch statt eines zu wiederholenden cuando wird que gesetzt, seltener für ein si.

* Vor einfache Bindewörter setzt der Spanier in der Regel kein Komma, dagegen (häufiger als der Deutsche) vor Bindewörter, sobald diese mehr als einzelne Wörter verknüpfen. Zwischen zwei Sätzen, die kein Verknüpfungswort haben, muß wenigstens ein Komma stehen, z. B.: El hombre que viste ayer, murió (vor que kein Komma, dagegen Komma zwischen ayer und murió). Si puedo, lo haré (mit Komma). Lo haré si puedo (durch si wird Komma überflüssig). Le quiero, porque es sincero (porque ist zusammengesetztes Bindewort).

Doch wird vor si (wenn) und cuando Komma gesetzt, wenn die Sätze länger sind; vor si ob bleibt es weg.

230. In dem folgenden Verzeichnis unterscheiden wir bloß zwischen unabhängig-nebenordnenden oder überordnenden und abhängig-unterordnenden Bindewörtern.

Unabhängige Bindewörter.

aber pero (mit Nachdruck mas); aber auch pero aun.
allein mas.
also asi, asi que, con que, pues, ..also ..pues.
andrerseits por otra parte.
auch tambien; auf der andern Seite auch asimismo; auch das noch? ¿eso mas? auch nicht (ebensowenig) tampoco; aber auch ..nicht pero aun.. no; (selbst nicht) ni aun, ni siquiera; auch nicht ein einziger ni un solo; s. aber, sondern.
außerdem fuera de eso; s. sonst, zudem.
bald.., bald ya.., ya, ora.., ora, tan pronto.., tan pronto.
beinahe casi.
besonders particularmente, especialmente, en especial.
dafür á trueco, en trueco, en cambio.
dagegen (hingegen) al contrario; (zur Vergeltung) en desquite.
daher de ahi; —kommt es daß asi es que.
dann erst, — freilich entónces.
darauf á eso.
darum asi, por tanto, por ahi, por esa razon, por ese motivo, (mit Nachdruck) por lo cual.
das heißt, d. h. esto es, esto quiere decir.
dem entgegen en contra, en contrario.
demnach segun esto, pues, asi que, en conformidad.
demungeachtet sin embargo.
demzufolge por eso, por lo cual, por donde, por razon.
denn porque, (bei bald folgendem por) que, (schwächer) pues.
dennoch con todo, sin embargo; so ist er dennoch.. no deja de ser..
desgleichen tambien, asimismo.
desto tanto, desto mehr (tanto) mas.
doch, s. dennoch, indessen, jedoch; und doch sin embargo.
eben darum por lo mismo.
ebenso asimismo.
ebenfalls tambien, asimismo, ebensowohl wie lo mismo que.
ebensowenig tampoco ni.. no und ..eb. ni.. tampoco; — wie tan poco que.
einerseits.., anderseits por una parte.., y por otra.
im entgegengesetzten Fall si no.
entweder ó (ú vor o—, ho—).
ferner mas; s. desgleichen, obendrein.
folglich por consiguiente.
im Gegenteil al contrario, por el contrario.
gerade dann entónces.
geschweige no que, —daß mucho ménos (mit Indicativo), cuan léjos de mit Infinitivo.
gleichfalls, s. ebenfalls.
gleichsam como.
hiernach (also) (pues) segun esto.
immerhin todavía; s. dennoch.
indes, indessen todavía; s. jedoch.
inzwischen en medio.
jedenfalls en todo caso.
jedoch si bien; — so daß con tal que (mit Subj.).
kurzum en fin.
mag nun.., oder ya.., ya..; ora.., ora..; ahora.., ahora (mit Subj.).
manchmal . ., manchmal . . unas veces . ., otras . .
meinetwegen mag.. que (mit Subj.).
mindestens por lo ménos.
mit andern Worten es á saber.
mithin asi, por lo mismo.

nämlich (d. h.) á saber, y es; (denn) pues.
nicht einmal (ni) siquiera.
nicht minder asimismo.
nichtsdestoweniger no obstante, sin embargo.
..noch (hint. weder) ni.
nur sólo si que.
nur darf (od. soll) nicht como no sea que.
nur muß.. con tal que mit Subj.
ob nun . . , oder ob ya . . (Subj.), ya . . (Subj.).
obendrein además.
oder ó (vor o—, ho— aber ú).
sei es.., oder sei es.., bien bien..; ya sea.., ó ya..; —daß.., oder daß. sea que.., ó sea que.. (kürzer ó que.., ó que—) mit Subj.
seit wann? ¿de cuándo acá? cuánto hay (que).
sogar aun, [el mismo, la misma], hasta.
somit con que.
sofort desde luego.
sonach así es que; — also así pues.
sondern sino; — auch sino, mas aun; — vielmehr y si, sino que.
sonst de lo contrario, de otro modo, de otra manera (od. suerte).
sowohl . ., als auch así . ., como, tanto.., como, (vor Adj. tan.., como).
teils.., teils.. parte.., parte. .
trotzdem no obstante.
überdies además.
übrigens por otra parte, por lo demás.
um so.. tanto.
und y (vor i— od. hi—: é).
und kein ni.
vergebens por mas que.
vielmehr ántes bien.
vornehmlich mayormente.
vorzüglich sobre todo.
wann? cuándo.
warum? porqué; (wie kommt es, daß..?) cómo..
weder ni; weder etwas no.. nada.
weshalb? ¿por qué razon?
wie? (in welchem Maße?) cuán.
wie? (in welcher Weise) cómo, (wie zusagend, passend) [qué tal].
wie kommt es daß..? ¿cómo..?
wie kams daß..? ¿cómo fué que..? (mit Rel. puro).
wie lange..? ¿cuánto tiempo..?
wie oft..? ¿cuántas veces..?
wie weit (entfernt) ist? ¿cuánto dista..? (bis wie weit?) ¿hasta dónde? wie teuer? ¿á cuánto? (gekauft) ¿por cuánto?
wo? dónde, en dónde, adónde.
woher? de dónde; woher weißt du es? ¿por dónde lo sabes?
wohin? adónde, dónde.
wohl aber pero si.
zudem mayormente que, además, und zudem y sobre todo.
zwar verdad es que.

Abhängige Bindewörter.

abgerechnet daß prescindiendo de que.
abgesehen von [sobre], dejando á parte, — davon daß déjando á parte que.
in der Absicht zu á fin de.
als (gleichstellend) como de, por.
als (der Verschiedenh.) que, del que, de nichts geringeres als nada ménos sino.
als (= da) cuando; er war noch nicht weit gegangen, als er ihm begegnete á poco que habia andado, le encontró; als eines Tages.. od. eines Tages als.. un dia que.
als = wo que; das erste Mal als.. la primera vez que..
als (hinter um so..) que.
als auch como.
als daß (hinter allzu..) para.
als ob como si m. Relativo puro, que, es scheint—, er thut als ob

parece—, hace que mit Indic.; nicht als ob etwa no porque mit Subj.
angenommen, daß .. supuesto que mit Subj.
angenommen auch puesto que mit Subj.
anstatt daß en vez de que mit Subj.; anstatt zu en vez de, anstatt zu.., ..vielmehr (od. im Gegenteil) léjos de.
..auch, s. wer auch u. s. w.
auf daß para que mit Subj.
ausgenommen excepto, salvo.
außer daß si no es que.
außer etwa sino.
außer wenn á no ser que m. Subj., — — etwa si no fuera que mit Subj.
außer (dann) wenn sino cuando.
außerdem daß además de que od. — de m. Inf.
bei alledem daß con ser mit Infinitivo.
beinahe hätte.. (od. —wäre) por poco no mit Perfecto remoto.
bevor ántes de mit Infin., ántes que m. Subj.
bis daß hasta que, hasta m. Infin.
da (weil, als) como (in betracht, daß) supuesto que, da nun einmal una vez que; s. als; da doch, da nun ya que; da sogar pues que.
damit para que, porque, á fin (de) que m. Subj., damit nicht etwa no sea que m. Subj.
daß que, s. auf daß, damit, für den Fall, wie kommts.
dazu daß (zu dem Zweck daß) para que mit Subj.
ehe, s. bevor; ehe.. lieber ántes que mit Infin. und folgendem Futuro.
eher (duldet er alles) als daß (er nachgäbe) por no (ceder lo sufre todo).
es sei denn, daß.. á ménos que m. Subj., á no ser que m. Subj.
falls, im Fall, daß caso que m. Subj.., en caso de m. Infin.
für den Fall, daß por si m. Ind., für Vergangenheit m. Imperf.; f. d. F., daß etwa. sollte sea que mit Subj.
gesetzt supuesto que.. m. Subj.; gesetzt auch cuando m. Subj.
gleichwie así como.
gerade als al tiempo que.
..immer (wer u. dergl.) ...quiera.
immerhin, s. dennoch.
indem al tiempo que, al tiempo de m. Infin.; s. während.
insofern als, insofern por cuanto.
insoweit als, inwieweit en cuanto, nur insoweit als no sino en cuanto.
je cuanto, je länger... je besser wird es se va mejorando con.., je länger... je schlimmer wird es va de mal en peor, je länger, je mehr mas y mas, je mehr.., desto mehr cuanto mas.., mas.
je nachdem conforme.
kaum (apénas), no bien.
mag auch aunque m. Subj.
mag nun.., oder mag ya.., ya, ora.., ó m. Subj.
meinetwegen (mag) que.
nachdem despues de mit Infin., despues que.
nicht als ob no porque.
nicht genug, daß (er zu spät kommt), (schilt er) auch noch tras de (venir tarde regaña).
ob si m. Indic., que m. Subj.
obgleich, obschon, obwohl aunque, con todo que, bien que, sin embargo (de) que.
ohne daß sin que m. Subj.
seitdem despues que, desde que.
selbst wenn aun cuando m. Subj.; selbst nicht (hinter Verneinung) aun.
so (mit Eigenschafts- od. Umstandsw.) auch por.. que por mas.. que, soviel auch.. por mas que, so wenig auch por poco que.
so daß así que, de modo que, de manera que, de suerte que.
so (d. h. in solchem Maße), daß de tal manera que.

so gut wie lo mismo que.
so lange auch.. por mucho que.
so lange bis hasta que.
so oft wie siempre que.
sobald (als) luego que.
solange miéntras, en tanto que.
soviel por cuanto.
soweit (wie) hasta donde.
sowie (auch) así como; (sobald wie) al momento que, así que.
statt, s. anstatt.
trotzdem daß sin embargo de que; — —.., doch con todo que.., no deja(n) de.
um so mehr (— — weniger) als tanto mas (—ménos) que, od. cuánto mas.
um zu para, por, á; lediglich um zu no mas que por; um nicht zu por no.
ungeachtet no obstante que.
vorausgesetzt, daß con tal que m. Subj.
während (dem) miéntras (que); como.
während (— auf der einen Seite.., ..auf der andern) al paso que.
.., während, s. wogegen.
wann cuando.
wäre es auch nur um zu siquiera por.
warum porque; Ursache warum causa de que.
was betrifft en cuanto á, por lo que toca.
weil porque; sondern weil sino que.
weit entfernt zu léjos de, — — daß tanto dista que m. Subj.
wenn si, cuando que; wenn ich nicht wäre á no ser por mí, wenn ich nicht gewesen wäre si no fuera por mí.
wenn auch cuando m. Subj., s. selbst wenn.
wenn auch noch so lange por mucho que.
wenn auch noch so wenig por poco que.
wenn auch nur um zu siquiera por.
wenn auf der einen Seite.., ..dafür auf der andern á trueque de m. Infin.
wenn gleich aunque, bien que m. Subj.
wenn im geringsten por poco que m. Subj.
wenn.., ..immer siempre que.
widrigenfalls á cuya falta.
wie (in dem Maße wie) á proporcion que, soviel wie cuanto; sei es, wie es wolle sea lo que fuere. Siehe wie?
wie.. auch.., s. so.. auch.
wo, woher, wohin, s. wo?
wofern si, — nur como, con tal que m. Subj. — nicht etwa á ménos que, á no ser que.
wogegen al paso que.
wo nicht si no.
zumal da cuanto mas que, mayormente —ndo.

231. Einige Bindewörter erfordern hier noch eine besondere Erläuterung.

a) Das als des Komparativs wird vor Zahlen mit de übersetzt, z. B. mehr als drei mas de tres. Vor uno kann so gut que wie de gebraucht werden. Auch wird no . . mas de gebraucht für nichts weiter als.

b) Sonst wird das als des Komparativs einfach mit que übersetzt, wenn es Wörter verbindet, die zu demselben Verb gehören. Folgt aber ein andres Verb, so nimmt es de mit dem Artikel el, la, lo u. s. w. vor sich. Steht mas oder ménos vor dem Dingwort, so richtet sich nach diesem der Artikel in Zahl und Geschlecht (del, de la, de los, de las), außerdem steht de lo vor dem satzverbindenden que.

Karl hat mehr Bücher als Franz.	Cárlos tiene mas libros que Francisco.
Diese Farbe ist eher grün als blau.	Este color es mas bien verde que azul.
Karl hat mehr Geld, als du glaubst.	Cárlos tiene mas dinero *del que* piensas.
Er hat jetzt mehr Neigung, als er früher hatte.	Ahora tiene mas inclinacion *de la que* tenia ántes.
Er nimmt mehr Bücher, als er braucht.	Toma mas libros *de los que* necesita.
Er hat mehr (nämlich Bücher), als er braucht.	Tiene mas *de los que* necesita.
Er hat mehr (von allerhand), als er braucht.	Tiene mas *de lo que* necesita.
Sie soll nicht anders scheinen, als sie ist.	No ha de parecer otra *de lo* (nicht la) *que* es.
Sie kamen schneller hin, als sie eigentlich wollten.	Llegaron mas presto *de lo que* quisieran.

In allen diesen Beispielen, wo que den Artikel vor sich hat, bedeutet es nicht mehr als, sondern welchen e, es; es ist daher relatives Fürwort.

c) Auch das als daß oder als wenn hinter vale mas, valdria mas, fuera mejor ist mit de lo que auszudrücken.

Es ist besser, daß du arbeitest, als wenn du spieltest.	Vale mas que trabajes *de lo que* juegues.
Es wäre besser, wenn du arbeitetest, als daß du spielst.	Mejor fuera que trabajaras *de lo que* jugaras.

232. Als wird ferner in folgender Weise gebraucht:

a) in der Weise von, im Geschäft von.. und heißt de, z. B. dienen als servir *de,* er kleidete sich als Kriegsmann vistióse de soldado, er arbeitet als Zimmermann trabaja de carpintero, der Schirm dient als Stock el paráguas sirve *de* baston, dagegen: ich bediene mich des Regenschirms als Stock me sirvo del paráguas *como* baston;

b) gemäß der Pflicht von: á fuer de, z. B. als treuer Freund *á fuer* de leal amigo;

c) glaubend, sagend daß.. sei: como, eben so bei considerar, mirar, z. B. sie töteten ihn als Feind des Vaterlandes le mataron *como* enemigo de la patria; wir betrachten es als Wirkung lo miramos *como* efecto, er ist ein Ehrenmann, und als solchen empfehle ich ihn es hombre de bien, y *como* tal le recomiendo;

d) weil.. ist: como, z. B. dies, als näher stehend, hat mehr Macht esto, *como* mas presente, tiene mas fuerza —;

e) da, während .. ist, war: siendo, cuando, z. B. er legte als Zensor den Weg an *siendo* censor od. *cuando* censor hizo el camino;

f) mit der Bestimmung .. zu sein: por, ebenso bei quedar, despreciar, reputar, conocer, levantar z. B. als Vermittler aufstellen poner *por* mediador, als Gesandten schicken enviar *por* embajador, er ging, kam als Gesandter fué, vino *por* embajador, es bleibt als Gewinn queda *por* fruto, verachtet als ein nichtswürdiger Mensch despreciado por vil y ruin, sie betrachteten den Landbau als ihrer Hände unwürdig und sehen andre Völker an als geschaffen, um Stoff für ihre Siege zu geben reputando *por* indigno de sus manos el cultivo de la tierra, consideran las naciones *como* nacidas para materia de sus victorias; der als solcher erkannte Lügner el embustero conocido *por* tal; sie stellten ihn als König auf levantáronle *por* rey;

g) wie wenn (wäre); in dieser Bedeutung wird als, als ob übersetzt mit que hinter hacer, parecer: es scheint, als wolle es regnen (als ob es regnen wollte) parece *que* lloverá; er thut, als sähe er nicht hace *que* no ve.

Sonst wird als ob übersetzt como si; wo sich so daß es schien hinzudenken läßt, kann que genügen.

Das Kütschlein fuhr dahin, als ob der Teufel es fortführte.	Iba la silla [que parecia] *que* el diablo se la llevaba.

* Gelten als od. für heißt considerarse, z. B. Seine Pferde gelten als die besten sus caballos se consideran los mejores.

233. Da ist bald gleichbedeutend mit dem zeitlichen als, während (cuando), bald mit dem ursächlichen weil (pues). Beides wird durch como ausgedrückt.

a) In zeitlicher Bedeutung wird como gewöhnlich mit Relativo puro, wo es aber während bedeutet, mit Imperfecto verbunden.

Da (Als) Gott Zeichen der Ungeduld gab, fragte ihn der Dichter ..	Como *diese* Dios algunas señales de impaciencia, preguntóle el poeta.
Da (Während) ihr Gemahl sie drängte, erweckte sein Zureden die schmerzlichsten Gedanken in ihr.	Coma la apuraba su esposo, esas instancias presentaron á su imaginacion la idea mas dolorosa.
Da (Während) dieser Zufall verderbliche Folgen haben konnte, zog seine Geistesgegenwart die größten Vorteile daraus.	Como esta casualidad podia tener funestas resultas, su presencia de ánimo sacó de ella las mayores ventajas.

b) In ursächlicher Bedeutung erfordert como den Indikativ bei einem gegenwärtigen Fall, bei einem vergangenen Fall den Konjunktiv.

Da (Weil) der Notar nicht **kommt**, so schreibe ich ihm. — Como no *viene* el escribano, le escribo.

Da (Weil) der Schatz den Hunger nicht **stillte**, ließen sie Brot holen. — Como el tesoro no satisfa*ciese* el hambre, enviaron por pan.

Es hat aber como auch

c) die Bedeutung eines gegensätzlichen **während**; alsdann erfordert es stets Subjuntivo.

Und **während** jeder Meister gern Jünger **hat**, die ihm nachahmen, sind jene so toll, daß sie, sobald sie ihre Erfindungen an andern sehen, sie verabscheuen und sich den Kopf zerbrechen, um andre zu machen. — Y *como* todos los maestros gust*en* de tener discípulos que los imiten, ellas son tan perdidas que en viendo en otras sus invenciones las aborrecen, y se desvelan par hacer otras.

d) Hinter **um so mehr** (—weniger) heißt **da** cuanto.

Ich bin um so unzufriedener mit seinem Verhalten, **da** er mir vielen Dank schuldig ist. — Yo estoy tanto mas descontento de su conducta, *cuanto* él me debe muchas obligaciones.

234. Das deutsche **damit** ist zu übersetzen

a) für gewöhnlich mit para que. Para drückt eigentlich den Weg zu einem Ziele (fin) aus, wie **auf** in **auf daß**, und wie **mit** das Mittel. Für die Absicht behilft sich der Spanier mit der Bezeichnung des Weges zum Ziele und sagt á fin (de) que, häufiger para que.

b) Tritt aber hinter **damit** die Verneinung, dann wird der Ausdruck des Beweggrundes (por) vorgezogen und gesagt porque no, z. B.:

Und **damit** es **nicht** scheine, daß wir wie von einer fremden Sache sprechen, laßt uns ihn selber hören. — Y *porque no* [quiero que] parezca que hablamos como en causa ajena, oigámosle á él mismo.

Im Senat habe ich ihn umgebracht, damit er nicht den Senat umbrächte. — En el senado le di muerte, *porque no* [queria que] diese muerte al senado.

Doch kommt auch para que no und afin de que no vor.

Öffne die Lippen, ohne sie aufzusperren, **damit nicht** (infolge des Aufsperrens) ein p herauskomme. — Abre los labios sin extenderlos, **para que no** resulte una p.

c) Dem **damit** mit Indikativ oder Konjunktiv entspricht **um zu** mit dem Infinitiv. Hierfür wird entsprechend gewöhnlich para oder á fin de, und wo deutlich zu denken ist **wenn** .. oder **weil** .. **will**, por mit Infinitivo angewendet. **Dazu**, **um zu** .. kann nur para heißen.

Was braucht man, um sich zu kleiden?	¿Qué se necesita para vestirse?
Was ist nötig, um zu sehen?	¿Qué es necesario para ver?

Hier wird durchaus nur nach Mitteln zum Zweck gefragt, es ist also nur para zulässig. So wird auch gewöhnlich hacer para gesagt für es anfangen (d. h. Mittel anwenden) um zu. Mittel und Absicht verbunden bezeichnet á fin de, die hervorgehobene Absicht por.

Ich arbeite, um der Gesellschaft nützen zu können.	Trabajo á fin de poder ser útil á la sociedad.
Ich frage ihn, um zu sehen, ob er die Wahrheit sagt.	Le pregunto *por* (nicht para) ver, si dice la verdad.
Er spricht, um zu sprechen.	Habla *por* (nicht para) hablar.

(Das Sprechen ist ihm nicht Mittel, sondern Zweck.)

Mühen ertragen, um einen Tag des Siegesjubels zu erlangen.	Pasar trabajos *por* alcanzar un dia de triunfo (Preis der Mühe).
Wir kämpfen, um als Sieger dazustehen.	Trabajamos (dies ist der Weg) para triunfar.
Um einen der Seinigen zu retten, vergießt er sein Blut.	*Por* salvar (wenn er retten will) á cualquiera de los suyos, derrama su sangre.

d) Das deutsche allzu.., um.. zu.., wofür sich denken läßt: will man.., so.. wird ohne demasiado und poder durch para mit Participio pasivo übersetzt, z. B.:

Ihre Macht war schon zu auffallend, um sie zu verstecken, obwohl zu schwach, um sie wirken zu lassen.	Eran ya sospechosas sus fuerzas *para* encub*iertas*, aunque flacas *para puestas* en ejecucion.

(Wollten sie ihre Macht verstecken, so war sie zu auffallend.)

Wo hinter allzu das um zu bedeutet als daß.. möchte, — sollte, ist zu übersetzen demasiado para oder para que, z. B. ich habe den Hund zu gern, um ihn zu verkaufen quiero demasiado el perro para *que* le vend*a* (od. para venderle).

e) Hinter kommen und gehen wird der Zweck im Deutschen besser durch zu als durch um zu bezeichnet; im Spanischen ist in diesem Fall á anzuwenden.

Er kommt mich zu besuchen.	Viene á verme.
Ich gehe ihn abzuholen.	Voy á buscarle.

Wo der Zweck als Beweggrund zu bezeichnen ist, gebraucht man por.

Warum geht er weg?	¿Porqué se va?
Er geht weg, um es zu holen.	Se va por buscarlo.

Deshalb heißt auch weshalb in diesem Sinn á que, beziehend á lo que. (Außerdem por cuyo motivo.)

Beinahe hätte ich vergessen, weshalb ich gekommen bin.	Casi se me olvidaba *á lo que* he venido.

235. Das deutsche daß wird sowohl vor Gedanken- wie vor Willensäußerungen gewöhnlich durch que übersetzt, vor jenen gewöhnlich mit Indicativo, vor diesen mit Subjuntivo. Zu dem bei dem Gebrauche des Konjunktivs nach que bereits Gesagten ist noch hinzuzufügen:

a) Das erläuternde daß hinter einer Präposition mit da — wird meist mit dem Infinitivo hinter der Präposition ausgedrückt (auch wohl durch Gerundio), bei verschiedenem Subjekte mit que; in beiden Fällen bleibt da — unübersetzt. Von einem Dingwort abhängig heißt daß de (mit Infinitiv) oder de que.

Dabei (Damit) daß er so fleißig ist, verdient er kaum seinen Lebensunterhalt.	*Con ser* tan asiduo apénas gana la vida.
Dafür, daß er so reich ist, zeigt er sich wenig freigebig.	*Para ser* tan rico es poco liberal.
Ich rechne darauf, daß er kommt.	Cuento *con que* él vendrá.
Er fügte sich ungern darein, daß ein andrer befehligte.	Se ajustaba mal *á que* otro mandase.
Die Güte besteht darin, daß man andern Gutes thut.	La bondad consiste *en hacer* bien á los otros.
Wir haben die Hände dazu, daß wir mit ihnen arbeiten.	Tenemos manos *para* trabajar con ellas.

Por mit Infinitivo kann nicht für dadurch daß angewendet werden, weil es teils für (um) zu gebraucht wird, teils für dafür weil. Dadurch daß wird mit con und dem Infinitiv oder mit dem bloßen Gerundio ausgedrückt.

Er wurde dafür bestraft, weil er faul gewesen war.	Fué castigado *por* haber sido perezoso.
Sie gäben alles mögliche darum, keine Hände zu haben.	Darian cualquiera cosa *por* no tener manos.
Er wird sich krank machen, dadurch, daß er zu viel trinkt.	Se pondrá enfermo *con* beber (od. beb*iendo*) demasiado.

b) Daß = damit, und als daß hinter (all) zu erfordern beide para.

Sie gaben ihm Geld, daß er schwiege.	Le dieron dinero *para* que callase.
Seine Schuld ist zu groß, als daß er vor mir erscheinen könnte.	*Para* present*arse* ante mi, su culpa es demasiado grande.

c) Daß nicht wird hinter evitar, impedir, estorbar durch el mit Infinitivo oder el mit que, hinter cuidado (vorgesehen, gib acht) durch con no mit Infinitivo übersetzt.

So verhüten wir, daß wir uns nicht beschädigen.	Asi evitamos *el* dañ*ar*nos.
So wirst du verhüten, daß ich mich nicht beschädige.	Asi impedirás *el* que yo me dañe.
Er steht mir im Weg, daß ich nicht an den Spiegel treten kann.	Él me estorba *el* que me llegue al espejo.
Gib acht, daß du es nicht zerbrichst.	¡Cuidado *con* no romperlo!

Bedeutet sicher sein, daß nicht.. od. nicht.. zu.. soviel wie nicht zu fürchten brauchen, daß, so heißt es estar seguro que mit Subjuntivo oder de mit Infinitivo; bedeutet es gewiß wissen, daß nicht.., so heißt es estar seguro de que mit Verneinung und Indicativo.

Hier sind wir sicher, daß niemand uns sieht.
Aquí estamos seguros que *álguien* nos ve*a*.

Ich bin sicher (überzeugt), daß uns niemand hier sieht.
Estoy seguro *de* que nadie nos ve aquí.

d) Die Präposition, welche vor einem Dingwort oder einem Infinitiv erfordert wird, muß im Spanischen auch vor que gesetzt werden.

Der Vorzug, daß ihnen besonders geschrieben ward.
La prerogativa *de* que se les escribia separadamente.

Ich freue mich [darüber], daß du da bist.
Me alegro *de* que estés aquí.

Ich wette [darauf], daß der Brief fehlgegangen ist.
Apuesto *á* que la carta se ha extraviado.

Zuletzt sind wir übereingekommen [darin], daß sie mir nichts zu geben haben.
Por último hemos quedado *en* que no han de darme nada.

e) Der Spanier gebraucht außerdem noch que teils zur Verstärkung einer Behauptung oder Verneinung, teils um das Verb zu ergänzen.

1) Mit vorhergedachtem es oder verdad es, besonders hinter sí und sino..

O! es ist nur zu gewiß.
¡Ah! demasiado cierto [es] *que* es.

Aber leider [es ist wahr, daß], wenn sie etwas wissen, ist es, um zu betrügen.
Mas ¡ay dolor! [verdad es] *que*, si saben, no es sino para engañar.

Ja, es ist wahr, er gefällt mir.
Él sí (= verdad es) *que* me gusta.

2) Hinter decir vor sí (statt así es) und no (st. no es verdad).

Er sagte ja. Er sagte nein.
Dijo *que* sí. Dijo *que* no.

3) Hinter responder oder decir = responder.

Ich fragte ihn, was er habe, und er antwortete: nichts (habe er).
Le pregunté qué tenia, y él dijo *que* nada.

f) Weglassung des que findet außer nach den Zeitwörtern temer, rogar, suplicar (wie bei den Regeln über den Konjunktiv angegeben) auch dann statt, wenn ein vorhergehendes que ergänzt werden kann.

Er starb zu Roa, als er eben hinreiste, um Karl zu empfangen, welcher aus den Niederlanden gekommen war, und es heißt, er wurde vergiftet.
Murió en Roa, cuando pasaba á recibir á Don Cárlos *que* acababa de llegar de los Paises Bajos; y dicen, fué envenenado.

Obwohl ich weiß, er ist nahe.
Aun*que* sé, está cerca.

Wer es wegschenkt, verdient, daß man ihn in einen Käfig setze.
El *que* le da, merece le pongan en una jaula.

236. In betreff der Bindewörter denn, weil —, auch, oder, und ist zu bemerken:

a) Denn und weil werden regelmäßig durch porque übersetzt. Mit weniger Nachdruck läßt sich denn durch que und pues übersetzen, ersteres gleich .. doch, letzteres gleich .. ja.

Ich werde es gewiß nicht in Abrede stellen, denn ich habe (habe ich doch) einige davongetragen.	No seré yo quien lo niegue, *que* algunos he llevado.
Er muß bezahlen, denn er hat es (er hat es ja) versprochen.	Debe pagar, *pues* lo ha prometido.

Außerdem ist die Vertauschung von porque mit que geboten

1) hinter y, ó u. dgl., wenn porque vorhergeht.

2) wenn ein por folgt.

Er lachte leider nicht, denn das wäre mir gerade recht gewesen, um meinen Zorn auslassen zu können.	Por desgracia no se reia él *que* lo hubiera celebrado por poder desahogar mi furor.
Welch ein Pferd verlieren diese Leute, weil sie es aus Ungeschick nicht benutzen können!	¡Qué caballo pierden estas gentes *que* por ignorancia no saben servirse de él!

b) Oder wird hinter Verneinung und Steigerung durch ni ausgedrückt; ebenso und vor einer Verneinung und hinter sin. Und kein heißt ni, auch wo kein vorher durch ninguno ausgedrückt ist. Auch .. keiner ni .. tampoco ninguno.

Besser ist ein Freund, als ein Verwandter oder Vetter.	Mas vale un amigo que pariente *ni* primo.
Hatte er nicht Umgang oder Verkehr mit dir?	¿No tenia trato *ni* comunicacion contigo?
Auch kann keiner vor seinem Tod glücklich genannt werden.	*Ni* puede *tampoco* ninguno llamarse feliz ántes de su muerte.
Er hat keinen Glauben und kein Vertrauen.	No tiene fé *ni* confianza.
Die Geschichte läßt keine Tugend ungelobt und kein Laster ungetadelt.	La historia ninguna virtud deja sin su loor, *ni* vicio sin reprension.
Und ich weiß ebensowenig, wie man ohne Brot und Wasser leben kann.	*Ni* yo tampoco sé, como uno pueda vivir sin pan *ni* agua.

* Hinter einem Strichpunkt wird statt tampoco bei scharfen Gegenüberstellungen ni .. no gebraucht.

Homer schrieb nicht lateinisch, denn er war ein Grieche; ebensowenig schrieb Virgil griechisch, denn er war ein Lateiner.	Homero no escribió en latin, porque era griego; *ni* Virgilio *no* escribió en griego, porque era latino.

c) Wie tampoco und sin, ohne förmliche Verneinungen zu sein, doch als solche gelten, so erfordert jeder in einem Satz liegende Sinn der Verneinung, daß ein folgendes oder mit ni übersetzt wird.

Er war völlig sicher davor (brauchte nicht zu fürchten), gesehen oder angezeigt zu werden.	Quedó seguro de ser visto *ni* indicado.
Woher sollte ich die Nachsicht Cäsars kennen, oder die Freigebigkeit Alexanders, oder die Güte Trajans, wenn zwischen uns und ihnen die vermittelnde Geschichte fehlte?	¿De dónde supiera yo la clemencia de César, *ni* la largueza de Alejandro, *ni* la bondad de Trajano, si la historia faltara de en medio?

d) Wo und hinter kommen, gehen den Zweck ausdrückt, wird es durch á mit Infinitivo ausgedrückt.

Er kam und sagte mir.	Vino *á* decirme.
Geh und erfrage..	Vé *á* saber.

† Das deutsche und vor dem Inhalt eines Wunsches muß stets mit dem Infinitiv ausgedrückt werden.

Thun Sie mir den Gefallen, und sagen Sie ihm.	Hágame V. el favor de *decir*le.
Sein Sie so gut und geben Sie mir..	Sírvase V. d*ar*me.

e) Der Deutsche gibt zuweilen einen gewissen Nachdruck, wenn er zwischen Eigenschaftswörtern und wegläßt. Der Spanier setzt in solchem Falle y; z. B. frische, glänzende Farben colores frescos *y* brillantes.

Die Eigenliebe ist ein schlauer innerlicher Feind.	El amor propio es un enemigo astuto *y* doméstico.

f) Vor o—, ho— wird ú gebraucht, statt ó, und vor i—, hi— setzt man é statt y, z. B. Franceses é Italianos Franzosen und Italiener, siete ú ocho sieben oder acht.

237. Das deutsche wenn ist teils voraussetzend und begründend, teils danebensetzend und erläuternd.

a) Das voraussetzende wenn heißt si und ist zu erklären: infolge dessen, daß.., vorausgesetzt daß; das danebensetzende wenn heißt cuando und ist zu erklären: zu der Zeit wo, bei der Gelegenheit wo. Si viene, se lo diré (wenn er kommt, werde ich es ihm sagen) bedeutet: Sein Kommen wird mich bestimmen, es ihm zu sagen; kommt er nicht, so sage ich es ihm nicht; es ist die Frage, ob er kommt (si viene). Dagegen cuando venga, se lo diré (wenn er kommt, werde ich es ihm sagen) bedeutet: Sein Kommen wird den Zeitpunkt bestimmen, wo ich es ihm sagen werde; sagen werde ich es ihm jedenfalls; es ist die Frage, wann er kommt (cuando vendrá).

b) Das deutsche falls und wofern entspricht zwar gewöhnlich dem si, aber hinter einem wenn.. ist falls = wenn irgend einmal durch cuando zu übersetzen, ebenso wofern = wenn nicht etwa.

Wenn wir, falls uns ein Übel begegnet, es ohne Überlegung zu beseitigen suchen, dann vergrößern wir es.	*Si, cuando* nos sucede algun mal, procuramos evitarle sin prudencia, le aumentamos.

Cuando in der obigen Bedeutung wenn nicht etwa verbindet sich mit Indicativo, in der Bedeutung wenn auch nicht gerade mit Subjuntivo.

c) Jeder Zusatz zu wenn (wenn etwa, wenn auch, wenn gleich, wenn schon) macht in der Regel die Anwendung von si unzulässig (ausgenommen wie wenn como si). Doch drückt Futuro Subjuntivo bei si annähernd unser etwa aus.

Und wenn auch das nicht geschieht, wenn vielmehr der Himmel ihn bewahrt, kann es doch geschehen, daß..	Y *cuando* eso no sea, sino *que* el Cielo le preserve, podrá ser que . .
Wenn ich könnte, würde ich es thun, selbst wenn die ganze Welt mich tadelte.	Si pudiera,hiciéralo,*aun cuando* todo el mundo me vituperara.

d) Man gebraucht öfters im Deutschen wenn nach den Zeitwörtern, welche eine Gemütsbewegung erfordern, wo im Spanischen que statt si gebraucht wird, z. B.:

Es ist gut, daß er kommt.	Es bueno que venga.
Es wäre gut, wenn er käme.	Bueno seria *que* viniese.
Ich freue mich, daß er es sieht.	Me alegro de que él lo vea.
Es wäre mir lieb, wenn Sie gehört hätten.	Me alegrara [de *que*] hubiese V. oido.
Es wäre mir leid, wenn es geschähe.	Sentiria *que* sucediese.

e) Durch Umstellung (Inversion) kann das wenn im deutschen Bedingungssatze wegbleiben, was im Spanischen nicht der Fall ist.

Habe ich Unrecht gethan, so beweise es.	*Si* hice mal, pruébalo.
Sollte er es etwa nicht glauben, dann schwöre ich; und schwört er, dann schwöre ich abermals.	*Cuando* él no lo crea, juraré yo; y *si* él jurare, tornaré yo á jurar.

238. Wie ist fragend und beziehend. Als Adverb der Qualität heißt es cuan (entsprechend dem deutenden tan); als Adverb der Weise como (entsprechend dem asi).

a) Als Fragwort wird cuán nicht leicht vorkommen. Die Frage wie viel..? wie lange..? wird durch cuánto, cuánto tiempo ausgedrückt, die Fragen wie breit, wie groß, wie hoch, wie lang, wie tief, wie

weit ist..? werden übersetzt *qué* anchura, *qué* altura, *qué* largura, *qué* profundidad *tiene*, *qué* distancia *hay*. Ebenso bei indirekten Fragen, z. B. ich weiß nicht, oder: sage mir, wie breit das Tuch ist no sé od. dime qué *anchura tiene* el paño.

b) Cuan ist gewöhnlich wie, als gleichbedeutend mit daß in hohem Maße, ¡cuán..! als Ausruf wie..! = wahrlich in hohem Maße, z. B.:

Wenn er sieht, wie schlechte Botschaft ich ihm bringe.	Viendo *cuan* mal recado le traigo.

Hier ließe sich im Deutschen auch sagen: welch schlechte Botschaft, und ebenso im Spanischen *que* mal recado. Diese Vertauschung des wie mit welch ist im Spanischen (aber nicht im Deutschen) auch vor Adjektiven und Adverbien zulässig.

Denke dir, welch herzlichen Dank er gesagt haben mag, und wie erkenntlich er gewesen sein muß.	Discurre qué gracias daria, y *qué* agradecido quedaria.
Du wirst sehen, wie nett er ist.	Verás *qué* guapo es.

Dies qué ist schwächer als cuan; es hat auch dem Futuro gegenüber Indicativo bei sich, während cuan in diesem Fall Subjuntivo erfordert.

Wir werden sehen, wie elend das menschliche Leben ist.	Veremos cuan miserable *sea* la vida humana.

Ist vor wie eine Präposition zu ergänzen, welche im Spanischen stehen muß, so darf nur cuan und nicht que gebraucht werden.

Er gab ihm Kunde von der Gefahr und [davon] wie dringend nötig sein Kommen sei.	Dióle parte del riesgo, y *de* cuan urgente era su venida.

c) Gleichstellend kommt cuan selten vor, z. B.:

Ebenso schön wie verständig.	Tan hermosa cuan discreta.

Gewöhnlich wird in diesem Sinne como gebraucht.

Auch hinter tanto wird gewöhnlich como gebraucht. Dagegen cuanto, -a, wenn ein Verb folgt. Vor diesem cuanto kann tanto wegbleiben, während umgekehrt im Deutschen wie ausfallen kann.

Er hat (eben) soviel wie ich.	Tiene (otro) tanto como yo.
Er hat soviel (wie) er braucht.	Tiene (tanto) *cuanto* necesita.

d) Hat wie Bezug auf ein Dingwort, so daß es sich mit Präposition und relativem Fürwort vertauschen läßt, dann wird dieser Vertauschung gemäß übersetzt.

Die Art, wie (d. h. in welcher) er spricht.	El modo *de que* habla.

Ähnlich wird hinter igual, mismo, si fuera wie durch que ausgedrückt:

Mit ebenso großer Kraft wie Geschicklichkeit.	Con igual pujanza *que* destreza. (Con puj. que es igual á la d.)

Es ist dasselbe, **wie** wir es (was wir) früher gesehen haben.	Es lo mismo *que* vimos ántes.
Ebenso gütig, wie anmutig.	Igualmente bueno *que* agraciado.
Wenn ich wäre **wie** du (was du bist).	Si fuera *que* tú.
Ich will es so gut machen, **wie** ich es kann.	Haré lo mejor *que* (das beste, was) pueda.

* Hat das Dingwort, auf welches sich **wie** bezieht, eine Präposition vor sich, dann darf diese nicht wiederholt werden.

Sie wunderten sich über die Art, **wie** (in welcher) er sprach.	Se admiraron del modo *que* hablaba.

e) Bedeutet ..**wie**..**ist** soviel wie ..**welche Eigenschaften hat**.., so wird es mit lo que übersetzt.

Du weißt ja, **wie** die Mägde sind.	Ya sabes *lo que* son las criadas.

f) Kann hinter **sehen** das **wie** als **daß** gedacht werden, so wird meist Infinitivo oder ein Partizip angewendet.

Ich muß lachen, wenn ich sehe, **wie** die Römer sich etwas darauf zu gute thun, den Ursprung ihres Reichs an Romulus zu knüpfen.	Risa me causa ver á los Romanos hac*er* vanidad de fijar el orígen de su imperio en Rómulo.
Er hatte gesehen, **wie** er auf den Baum gestiegen war.	Le habia visto subido en el árbol.

g) **Wie = gemäß dem, was** .. heißt segun; läßt sich **wie ein** vertauschen mit **gleich einem**, so wird in Vergleichungen cual statt como un gebraucht.

Wie ich gehört habe, wird er kommen.	*Segun* he oido decir, vendrá.
Wie ein grimmiger Löwe suchte er seinen Gegner.	*Cual* leon furioso buscaba á su enemigo.

Wie es scheint, **wie er sagt** wird gedacht: **es scheint, daß er**... hinter einem relativen Fürwort.

Wie es scheint, wird er nicht kommen.	Parece que no vendrá.
Seine Schreibart, welche er, **wie** es scheint, nach morgenländischem Geschmack gebildet hat..	Su estilo que parece *le* formó sobre el gusto oriental. .
Er gab mir neun Thaler, die er, **wie** er sagte, hatte.	Dióme nueve duros que me dijo *los* tenia.

Wie z. B. heißt como es (—son).

Das Obst, **wie z. B.** die Äpfel.	Las frutas *como son* las manzanas.

239. Für **wo** wurden in der älteren Sprache statt des jetzigen donde, adonde, en donde die kürzeren Formen do, ado gebraucht, welche auch

noch jetzt in Gedichten vorkommen. Das zeitliche wo heißt in Zwischensätzen que, in Nachsätzen cuando.

In der Zeit, wo Ronda schon in den Händen der Christen war, befand sich dort ein Ritter namens Narvaez.	En el tiempo *que* Ronda estaba ya en poder de cristianos, habia en ella un caballero que se llamaba Narvaez.
Jetzt, wo ich dich sehe, erinnere ich mich.	Ahora *que* te veo, me acuerdo.
In dieser Zeit war es, wo er den König sah.	En este tiempo fué, *cuando* vió al rey.
Damals war es, wo der spanische Löwe mit Ingrimm sah..	Entónces fué, *cuando* el leon de España veia con ceño..

An dem Tag, wo.. In dem Jahr, wo.. übersetzt man El dia *que*.. El año *que*.., weil zu denken ist: Den Tag, welchen.. Das Jahr, welches.. Ähnlich erklärt sich:

Das erste Mal wo.. La primera vez *que*.. Eines Tages als.. Als eines Tages.. Un dia *que*..

Zehnter Abschnitt.

Verhältniswörter. — Preposiciones.

240. Die Präpositionen zerfallen in eigentliche und in uneigentliche. Diese uneigentlichen sind meistens eigentlich Adverbien, welche mit de oder á verbunden als Präpositionen gebraucht werden. Zu den uneigentlichen Präpositionen sind auch mit eigentlichen Präpositionen verbundene Substantive zu rechnen.

I. Eigentliche Präpositionen sind:

á zu (an, nach, bei u. s. w.).
ante vor.
bajo unter.
con mit, bei.
contra wider.
de von, aus (vor Infinitivo zu).
desde von — an, seit.
en in.
entre zwischen, unter, bei.
hácia gegen, nach.. hin, auf.. zu.
hasta bis zu, bis an.
para für, um zu, nach.
por durch, für, wegen, aus, zu u. s. w.
segun gemäß, nach.
sin ohne.
so unter, bei (in einigen Ausdrücken).
sobre über.
tras hinter, nach.

II. Uneigentliche Präpositionen sind:

A. Adverbien mit de oder á:

acerca de wegen, in betreff.
además de nebst, außer.
alrededor de um.. herum.
ántes de vor, bevor.
bajo de unter.
cerca de bei, in der Nähe von.

conforme á gemäß, nach.
debajo de unter, unterhalb.
delante de vor.
dentro de innerhalb.
despues de nach.
detras de hinter, nach.
en pos de hinter..her.
fuera de außerhalb, außer, aus.
inmediato *á* dicht neben.
á lo largo de entlang.

B. Dingwörter mit Präpositionen:

al cabo de nach (Ablauf von).
al camino . . entgegen.
al encuentro de entgegen.
á excepcion de außer.
frente á gegenüber.
en fuerza de kraft.
al lado de neben.
por el lado de an..vorbei.
en lugar de statt.
á orillas de an, längs.
á pesar de trotz.
respecto de od. á mit Bezug auf.
en vez de anstatt.
en virtud de kraft.

C. Mittelwörter:

durante während.
mediante mittels.
no obstante ungeachtet.
tocante á in betreff.

Acerca kommt als Adverb (= cerca) wenig vor. Debajo, detras, delante, acerca sind Zusammensetzungen von de od. del mit bajo, tras, ante, cerca, also zusammengesetzte Präpositionen; además ist ursprünglich á de mas. Alrededor, encima, enfrente sind zusammengesetzt aus al und en mit den Dingwörtern rededor, cima, frente.

241. Die Zusammenziehungen von Präpositionen mit dem Artikel beschränken sich im Spanischen auf del und al (aus de el, á el), entsprechend den deutschen vom, zum, aufs, am, ans, beim, zum.

242. De wird mit verschiedenen andern Präpositionen zusammengesetzt.

De á hinter Gezähltem bedeutet jeder zu, hinter real vor einer Ziffer den vervielfachten Wert.

Dreißig Kisten (jede) zu 40 Pfund.	Treinta cajas *de á* 40 libras.
Ein Vierrealenstück, ein Achtrealenstück.	Un real *de á* cuatro, — — *de á* ocho.

Man merke auch die Ausdrücke de *á* pié und de *á* caballo, z. B. trecientos soldados de á pié y doscientos de á caballo, dreihundert Fußsoldaten und zweihundert Reiter.

De en medio aus der Mitte heraus, dazwischen heraus — in der Redensart quitar *de en* medio aus dem Weg räumen. — Dagegen ponerse *de en* medio od. estar *de por* medio dazwischen treten, sich zum Vermittler aufwerfen.

De (od. por) entre aus..heraus. Caer *de entre* las manos aus den Händen fallen.

De por für, mit: *de por* si für sich, *de por* fuerza mit Gewalt; vgl. De en.

De so unter hervor: *de so* capa unterm Mantel hervor, verstohlen (veraltet).

Para verbindet sich mit con und bedeutet gegen = im Verhältnis zu, im Vergleich mit, z. B.: ¿Quién soy yo *para con* él? Was bin ich gegen ihn? Piadoso *para con* los pobres barmherzig gegen die Armen.

* De vertritt zuweilen die Stelle des deutschen als, bezeichnet ferner den Zweck, z. B. vestido de camino in Reisekleidern, d. h. für die Reise gekleidet. — Bei Ausdrücken des Tadels hat es el, la hinter sich, wo im Deutschen ein(e) steht: der Dieb von einem Jungen el ladron de*l* mozo, die Spitzbübin von einer Magd la pícara de *la* criada.

243. Folgt auf ein Eigenschaftswort mit lo ein eingeschobener Relativsatz mit de que, en que, con que u. dgl., so wird bei Fortsetzung des unterbrochenen Hauptsatzes die Präposition wiederholt, nachdem vorher sind, waren durch es, eran, fueron übersetzt ist.

Das Einzige, wovon er spricht, sind seine Freunde.	Lo único de que habla, *es* de sus amigos.
Das Erste, worauf meine Blicke fielen, waren vier Kinder.	Lo primero en que puse los ojos, *fué en* cuatro niños.

Enthält der Vordersatz eine Präposition vor demjenigen Wort, auf welches das folgende bezügliche Fürwort zurückweist, so wird die Präposition vor dem bezüglichen Fürworte nicht wiederholt.

Eben damit, womit er sich glücklich zu machen gedachte, macht er sich unglücklich.	Con lo mismo *que* creyó hacerse feliz, se hace miserable.
Er setzte sein Haus auf den Fuß der Sparsamkeit, auf dem seine Vorgänger es gehabt hatten.	Puso su casa en el pié de economía *que* la habian tenido sus predecesores.

Hierauf beruht auch die Übersetzung von wo = in welcher (Zeit) durch que ohne en.

244. Der Gebrauch der Präpositionen ist in den verschiedenen Sprachen sehr voneinander abweichend. Wir geben in der folgenden Übersicht an, wie die deutschen Präpositionen, eigentliche wie uneigentliche, in der verschiedenen Anwendung zu übersetzen sind.

Abgerechnet **ménos, excepto, exceptuando, quitado —a, salvo;** dies abgerechnet *ménos* eso; abgerechnet einige wenige Kriegsleute *exceptuando* unos pocos soldados; diesen Fehler abgerechnet *quitada* esta falta.

An, (örtlich auf die Frage Wohin? und Wo?) meist ***á,*** zuweilen en.

An den Baum, -Berg, an die Brust, ans Ende, -Haus, an den Rand 2c, *al* árbol, *al* monte, *al* pecho, *al* cabo, *á* la casa, *á* la orilla; ans Land *á* tierra, — — gehen ir *á* t., saltar *en* t.

Am Anfang *al* principio, am Baum, Berg (unten) *al pié del* árbol, — — del monte, am Baume *en* el árbol; an Bord *á* bordo; an der Brust *al* pecho; am Ende *al* cabo, *al* fin; am Flusse *á orillas* del rio; am Fuße *al* pié; am Hause *en* la casa, (neben daran) *junto á* la casa; am Lande *en* tierra; am Rande *á* la orilla; an der Seite *al* lado; am Tische *á* la mesa; an der Thüre *á* la puerta; am Ufer *á* la orilla, *en* la ribera; am Vorgebirge *en* el cabo; an der Wand (stehend) junto *á* la pared, (befestigt) *en* la p.

aufhängen, befestigen an colgar, fijar *en;* finden an ihm hallar*le;* führen an der Hand llevar *de* la mano, — am Zügel — *por* la rienda; hangen an (aufliegend) colgar *en*, (freischwebend) —*de*.

(eine Stadt) am (Ufer eines Flusses) **del:** Frankfurt am Main Franco-forte *del* Mein oder sobre el Mein.

An (zeitlich) **á, de, por.**

Am Abend, — Morgen, — Nachmittag (sein) *en* la noche, — mañana, — tarde, (thun) *por* la noche u. s. w.; am hellen Tag cuando es *de* dia claro; am ersten —, — zweiten des Monats *el* primero, *el* dos del mes od. *á* uno, *á* dos.

Anteil an interes *en*, Anteil nehmen an participar *de*, arm an pobre *de*, Ausstellungen machen an ihnen hacer*les* criticas, am 5. el (dia) 5, an dem Tage wo *el* dia que, am folgenden Tage *al* dia siguiente, denken an pensar *en*, finden, sehen an (od. bei) ihm hallar, ver *en* él od. hallarle, verle, glauben an Gott creer *en* Dios, —an eine Sache creer una cosa, Lust an gusto *de*, Mangel an escasez *de,* rächen an vengar *en*, reich an rico *de*, Überfluß an abundancia *de*, verdienen an merecer á — (Geld) —ganar *con*, Wohlgefallen an satisfaccion *en*, zweifeln an dudar de.

Am Leben sein estar *con* vida, estar vivo, — — bleiben, — — lassen quedar, dejar *á* vida; es ist an mir, an mir ist die Reihe *á* mi me toca, es mi turno; an sich *por* si; an Geld hat er empfangen recibió *en* dinero; an Geld und an Waren hat er zusammen empfangen *entre* dinero y mercaderías recibió.

An (gleich beinahe) *hasta:* an 20 Thaler hasta 20 pesos.

An . . hin s. Entlang; dicht an der Erde hin tierra *á* tierra.

An . . Statt, an der Stelle von **en** lugar de: er wird an meiner Statt kommen él vendrá *en* lugar de mi; wenn ich an Ihrer Stelle wäre si yo fuera **que** V.

An . . vorbei por el lado de: an mir vorbei *por* mi lado.

Anlangend **tocante á, acerca de.**

Anstatt **en vez de, en lugar de.**

245. **Auf** (örtl. Wo?) meist ***en***, oben auf **encima**; (Wohin?) meist ***á***, seltener **sobre**.

Auf dem Balle *en* el baile; auf dem Berge (dem Abhang) *en* el monte, (der Spitze) *encima* del monte; auf dem Boden *en* el suelo; auf der Brücke *en* el puente; auf der Burg *en* el castillo; auf der Erde *sobre* la tierra; ..die.. (mit Bewegung) *por* (á) tierra; auf der Gasse *en* la calle, (gehen) *por* la calle; auf dem Land, — Markt *en* el campo, — mercado; auf dem Leibe tragen traer *sobre* si od. *encima de* si; auf dem Platze *en* la plaza; auf der hohen See *en* alta mar; auf der Seite *de* lado, (mit Bewegung od. erblickend) *por* el lado, auf beiden Seiten *por* ambos lados (—ambas partes); auf dem Tische (Speisen) *en* la mesa, (Sonstiges) *sobre* la mesa; auf dem Wege (ohne Bewegung) *en* el camino, (mit Bewegung) *por* el camino; auf der Welt *en* el mundo.

Auf den Ball, —Berg, —Boden, —Platz *al* baile, —monte, —suelo, *á* la plaza; auf die Brücke, —Burg, —Welt *al* puente, —castillo, —mundo.

Ausbreiten auf der Erde tender *sobre* el suelo, bleiben (tot) auf dem Platze quedar *en* el sitio od. ——— campo; sich hinstrecken auf tenderse *sobre*, legen auf poner *en*, ——die Seite (d. h. weg) poner *á* un lado; sich legen auf echarse od. tenderse *sobre*; liegen auf estar *en* od. *encima* (= sich gelegt haben auf od. ausgebreitet sein auf) estar echado od. tendido *sobre*; sich setzen, sitzen auf dem Stuhl, auf der Bank sentarse—, estar sentado *sobre* la silla, ——*sobre* el banco oder —— *en* la silla, ——*en* el banco; stehen auf estar *en* od. *sobre*; stellen auf poner od. colocar *en* od. *sobre*; werfen auf die Erde echar *por* (á) tierra.

Auf = nach.. hin meist á: das Fenster geht auf die Straße la ventana cae (—mira od. da) *á* la calle, die Thür geht auf den Hof la puerta da *al* patio; schießen auf tirar *á*; hinübergehen auf die andre Seite pasar *de* la otra parte, von einer auf die andre Seite pasar de un lado *á* otro, sich auf die entgegengesetzte Seite stellen ponerse *de* la parte opuesta.

Auf (als Maß) **en, á:** auf sechs Stunden im Umkreis *á* seis leguas en contorno, *en* seis leguas al contorno; schätzen, veranschlagen auf valuar *en*; zu stehen kommen auf mehr als 1000 Thaler salir *en* mas de mil pesos.

Auf (=darüber hinweg) **por:** Man steigt auf drei Stufen hinauf zu súbese *por* tres gradas á.

Auf (zeitlich auf die Frage Wann?) **á, en:** das Fest fällt auf den Tag la fiesta cae *en* tal dia, genau auf den Tag *al* dia dado.

Auf (= für) **para,** zuweilen **por:** aufsparen, bestellen auf morgen dejar, llamar *para* mañana, Urlaub auf einen Tag licencia *para* un dia, auf einen Augenblick *por* un momento, auf Zeit *por* tiempo.

Auf —isch (in —scher Sprache) **en:** auf Deutsch *en* aleman, auf Abschlag (geben, empfangen) *á* cuenta de mayor cantidad, auf Befehl *de* órden, *por* órden, *por* mandamiento, auf Bitte(n) *á* instancia, auf Borg *á* crédito, *al* fiado, auf diesem Fuße *sobre* ese pié, auf Grund von *en* razon de, auf eigne Hand *por* su cabeza, auf seiner Hut sein estar *sobre* aviso, auf Lebenszeit *de por* vida, auf die Nachricht von *con* (la) noticia de, auf Probe *á* prueba, auf meine Rechnung und Gefahr *de* mi cuenta y riesgo, auf den ersten Schuß *del* primer tiro, auf der andern Seite (anderseits) *por* otra parte, auf Sicht *á* la vista, auf der Stelle *al* momento, *al* punto, auf meiner Uhr ists halb zwei *por* mi reloj es la una y media, auf Verlangen, —Wunsch *conforme al* deseo, auf eine od. die andre Weise *de* un modo ó *de* otro, auf diese Weise *de* esta manera, (Einem) aufs Wort (glauben) *sobre* su palabra, auf dein Ehrenwort hin *sobre* tu fé, auf mein Ehrenwort *á* fé mia, *por* mi fé, (ich versichere es) auf mein (Ehren=)Wort (lo aseguro) *bajo de* mi palabra, auf Ritterwort — Manneswort *á* fuer de caballero, auf Wiedersehen *hasta* la vista (—vuelta);

Anspruch auf pretension *de*, —haben auf (verdienen) ser acreedor *á* od. *de* (vgl. Recht), —machen auf pretender *á*, antworten auf responder *á*, Antwort auf contestacion *á*, Auflage auf impuesto *sobre*, begierig auf ansioso *de*, sich beschränken auf encerrarse *en*, mit Bezug auf respecto *de*, con respecto *á*, con motivo *de*, eifersüchtig auf zeloso *de*, — —ihn sein tener*le* zelos, Einfluß auf influjo *en*, hoffen auf (eine Sache) esperar (una cosa), —auf jemand —*en* alguno, Hoffnung auf esperanza *de*, (—jemand) *en*, auf dem Punkt *á* punto, auf dem Punkt stehen zu estar *á* (od. *en*) punto de, rechnen auf contar *con*, stolz auf ufano *de*, sich verlassen, vertrauen auf fiar, confiar *en*, Vertrauen auf confianza *en*, zählen s. rechnen, zornig auf enfadado *con;* drei Viertel auf eins los tres cuartos *para* la una.

Auf . . zu **hácia:** er kam auf mich zu vino *hácia* mi.

246. Aus *de*. Aus dem Hause *de* la casa, aus der Stadt *de* la ciudad, aus dem Buche *del* libro.

Aus.. heraus gewöhnlich de: er kommt aus dem Hause heraus sale *de* la casa; werfen, treiben aus.. heraus, —aus.. hinaus echar *fuera de.*

Ich höre aus seinem Munde Schmeichelreden.	Oigo *en* su boca frases lisonjeras.

Aus (ursächlich) **por:** aus Freundschaft *por* amistad, aus Furcht *por* (od. *de*) miedo, aus Gründen *por* razones, aus Liebe *por* amor, aus Mitleid *por* compasion, aus Not *por* (od. *de*) necesidad, aus Ungeschick *por* torpeza, aus Verdruß, Zorn *por* despique.

Aus (mit Übertragung) **de, á, con:** machen aus hacer *de* (aus einem Stoffe auch wohl *con*), aus dem Kopfe *de* cabeza, *de* memoria, aus dem Grunde (d. h gründlich) *á* fondo, aus allen Kräften *con*

todas sus fuerzas, aus der Not eine Tugend machen hacer *de* necesidad virtud, aus der Ordnung — — Reihe gebracht *fuera de* órden, descompuesto, aus dem Tone kommen desentonar; bestehen aus consistir en.

Außer (örtl. u. zeitl.) ***fuera de:*** außer dem Hause *fuera* de la casa, außer der Zeit *fuera de* tiempo.

Mit Übertragung: außer diesem (m. Ausnahme von d.) *fuera de* esto, *excepto* esto, *ménos* esto, (nebst diesem) *fuera de* esto, *además de* esto, *á mas de* esto, *sobre* esto; außer Gefahr *fuera de* peligro; außer sich sein vor (über) estar *fuera de* sí con (por), außer sich geraten salir *de* sus casillas.

Außerhalb **fuera de:** außerhalb des Lagers *fuera del* campo.

247. Behufs **para, con intento de.**

Bei (in der Nähe von) ***cerca de,*** seltener ***á,*** nahe od. dicht bei **junto á:** bei der Stadt *cerca* de la ciudad, dicht bei der Insel *junto á* la isla, bei der Hand haben, —sein tener (estar) *á* mano, *á* la mano.

Bei (einer Person oder verbunden) **con:** er hält sich bei ihm auf se está *con* él, er ißt bei mir come *con*migo, bei alledem *con* todo eso;

(zu Hause bei, in) en (la) casa de: er ist, —wohnt bei mir está—, vive *en* mi *casa;*
beim Heere sein estar *en* el ejército, bei Tische *en* la mesa.

Bei (= unter) **entre:** bei den Türken *entre* los turcos, bei den Zimmerleuten *entre* carpinteros.

Bei sich haben traer; bei ihm finden hallar*le*; bei ihm kaufen comprar*le*, comprar *de* él; bei ihm lernen aprender *con* él; Empfehlung bei recomendacion *para con.*

Die Schlacht bei la batalla *de;* [in der Schlacht] bei Zama unterlag Hannibal *en* [la bat. de] Zama Anibal quedó vencido.

Bei (zeitlich) **á, de, en:** bei Abgang der Post *á* la partida del correo, bei Anbruch der Nacht *al* anochecer, beim ersten Schimmer des Tages *á* primera luz, bei der Gelegenheit *en* esa ocasion, bei Lebzeiten *en* vida, bei Nacht *de* noche, bei meiner Rückkehr *á* mi vuelta, bei Sonnenaufgang *al* salir el sol, bei Sonnenuntergang *á* puestas del sol, beim Tode von *en* la muerte de, bei Tag *de* dia, bei Tagesanbruch *al* amanecer, *al* rayar el alba, bei gutem Wetter *con* buen tiempo, bei diesen Worten (eines andern) *al oir* esas palabras, (= so sprechend) *(en)* diciendo esto;

bei Tagesanbruch sein amanecer, bei Einbruch der Nacht sein anochecer; bei Tagesanbruch waren alle Gassen besetzt amanecieron ocupadas todas las calles; bei Tagesanbruch waren wir in Madrid, bei Einbruch der Nacht (waren wir) in Alcalá amanecimos en Madrid, anochecimos en Alcalá.

bei alledem *con* todo eso; bei Gelegenheit *por* ocasion, *en* tiempo; bei Gleichheit der Anlagen en igualdad de talentos; bei der Hand nehmen tomar *por* la mano; bei jedem Schritte *á* cada paso; bei Seite lassen dejar *á* un lado, — — legen (weglegen) poner *á* un lado, (zum Gebrauch) poner aparte; bei Strafe *bajo* pena, *so* pena; bei dem Unternehmen *en* la empresa; verdienen bei ganar con.

Bezüglich **por:** Ich hoffe, sie werden Ihnen zusagen, sowohl bezüglich ihrer Güte als ihres Preises espero que sean del gusto de V. asi *por* su calidad como *por* su precio.

Binnen **dentro de.**

Bis, bis zu, ***hasta.*** Der Abstand von.. bis la distancia *de.. á;* von gestern bis heute *de* ayer *á* esta parte; auf der ganzen Strecke, in dem ganzen Zeitraum von.. bis *desde.. hasta;* bis auf diesen Tag *hasta* (el dia de) hoy; zwei bis drei *de* dos *á* tres, dos *ó* tres. Bis mitten in *hasta* el medio de.

Bis auf (= ausgenommen) **ménos:** Alle kamen um bis auf zwei todos perecieron *ménos* dos.

248. Diesseits **mas acá de,** (sich befindend) **de este lado de,** (sich bewegend, wahrnehmend) **por este lado de:**

Sie drangen bis diesseits des Ebro vor se adelantaron hasta *mas acá del* Ebro; das Haus steht diesseits des Flusses la casa está *de este lado del* rio; die Herden weiden diesseits des Flusses los rebaños pacen *por este lado del* rio.

Durch räumlich und ursächlich ***por:***

durch eine Stadt reisen pasar *por* una ciudad; sich auszeichnen durch distinguirse *por*; durch Vermittelung *por* mediacion; mitten durch *por* en medio de.

Durch (= in Folge von) **con,** (körperlich) **de:** außer Fassung gebracht durch Angst desconcertado *con* el temor; durch Hochmut kamen sie dahin, daß.. *con* la soberbia llegaron á...; getroffen durch einen Stein oder durch den Fall golpeado *de* la piedra ó *de* la caida.

Durch (= mit Anwendung von) **á,** durch kräftige Anwendung von **á fuerza de:** durchs Schwert umkommen morir *á* hierro, durch vieles Bitten á fuerza de ruegos.

Entgegen **al encuentro de:** entgegengehen salir al camino, ocurrir *á*, entgegenkommen (d. h. auf.. zu) venir *hácia*, — — dem Wunsche condescender *al* deseo, ihnen freundlich entgegenkommen agasajar*los*.

Entlang **á lo largo de:** der Küste entlang *á lo largo* de la costa, den Fluß —, den Wald entlang *por la orilla del* rio, — bosque.

249. Für (mit der Bestimmung für, fühlbar für, im Vergleich mit) ***para***:

ein Brief für Sie una carta *para* V.; der Mensch ist nicht bloß für sich auf der Welt el hombre no ha nacido *para* si solo; genug für sein ganzes Leben, — — hundert Jahre bastante *para* la vida; — — cien años; zu groß, zu klein für demasiado grande — pequeño *para;* er ist groß für sein Alter es alto *para* su edad; Mittel für medios *para*; eine angenehme Nachricht für ihn una noticia agradable *para* él; Pferde für das Heer caballos *para* el ejército; vorbehalten für morgen reservado *para* mañana; Vorteil für alle provecho *para* todos; für immer *para* siempre.

Für (anlangend, anstatt, zum besten von, beschränkt auf, Vorbereitung für, entsprechend, wegen) ***por***, á, de: arbeiten für Geld trabajar *por* dinero; arbeiten (als Vorbereitung) für die Lehrstunde estudiar *por* la leccion; besorgt für solícito *de;* bezahlen für (etwas oder auch anstatt) pagar *por*; bitten für rogar *por*; danken für dar gracias *por;* dankbar für reconocido *á*; Dankbarkeit für reconocimiento *á*; ich gebe es für einen Thaler lo doy *por* un peso; halten für juzgar od. tener *por*; kaufen für (zu einem Preis) comprar *por;* sterben für das Vaterland morir *por* la patria; sich rächen für vengarse *de;* strafen für castigar *por*; thue es für mich (mir zu Liebe, oder auch — an meiner statt) hazlo *por* mi; verkaufen für (d. h. zu) vender *á*; für einen Augenblick *por* un momento; für jetzt *por* ahora; für meine Rechnung *por* mi cuenta; für sich (d. h. abgesondert) *de por* si; für meinen Teil (meinesteils) *por* mi parte; Tag für Tag dia *por* dia; Wort für Wort palabra *por* palabra.

Für (mit Bezug auf) meist á:

angenehm für agradable *á*; beschwerlich für gravoso *á*; empfänglich für sensible *á*; günstig für favorable *á*; ein Heilmittel für un remedio *á*; eine Last für s. beschwerlich; blind, taub für ciego, sordo *á*.

* Das für bei ansehen, erklären u. dgl. wird gewöhnlich nicht besonders übersetzt: er wird für den besten angesehen, — gilt für den besten se considera el mejor, für ungültig erklären declarar irrito.

250. Gegen (Wider) ***contra***: aufrechthalten gegen die Feinde sostener *contra* los enemigos; er vereinigte sich mit ihnen gegen C. unióse con ellos *contra* C.; sich gegen ihn empören rebelárse*le*.

Gegen, gen (nach . . hin, örtlich und zeitlich) **hácia:** gen Himmel *hácia* el cielo; gegen Osten *hácia* el oriente; gegen sieben Uhr *hácia* las siete.

Gegen (im Vergleich mit) **para con:** was bin ich gegen ihn? ¿Qué soy yo *para con* él?

Gegen (im Betragen) **con,** auch **para con:** sich betragen gegen portarse *con*, freundlich, höflich, leutselig, sanft gegen benigno, cortés od. fino, afable, apacible *con*; dankbar, undankbar gegen grato, ingrato *con*.

Gegen (in der Gesinnung, in Bezug auf) á: dankbar, undankbar gegen grato, ingrato *á;* dankbar gegen einen agradecido *á* alguno por, Dankbarkeit gegen seine Wohlthäter reconocimiento *á* sus bienhechores, Abneigung, Haß gegen aversion, odio *á*, ein Mittel gegen (od. für) un remedio *á*, taub gegen sordo *á*, unempfindlich gegen insensible *á*.

Gegenüber **enfrente de, frente á:** dem Hause gegenüber enfrente *de* la casa, frente *á* la casa; sie standen dem Feinde gegenüber estaban *á presencia del* enemigo.

Gemäß **segun, de conformidad con, conforme á:** dem gemäß, was .. *segun* lo que, seinem Willen gemäß *conforme á* su voluntad, Ihren Anweisungen gemäß *de conformidad con* las órdenes de V.

Halben, halber **por:** Freundschaftshalber *por* amistad, ich thue es deinethalben lo hago *por amor de* ti.

Herauf, hinauf **arriba,** herab, hinab, herunter, hinunter abajo: den Berg, Fluß herauf, —hinauf cuesta—, agua *arriba.*

Gewöhnlich sind diese Begriffe mit dem Zeitworte auszudrücken: den Berg (Fluß) hinauf—, heraufgehen, fahren subir *al* monte, subir el rio, — — hinab, hinunter, herab, heruntergehen oder fahren bajar el monte (rio).

Hindurch **por,** s. Lang.

Hinter detras de, *tras*: hinter dem Hause *detras de* la casa, hinter einer Thüre *tras* una puerta.

Hinter (in der Reihenfolge) **despues de:** er kommt erst hinter mir no viene sino *despues de* mí.

Hinter .. her **tras, en pos de:** er läuft hinter dem Wagen her corre *tras* el coche od. *en pos del* coche.

251. **In** (örtlich Wo?) ***en*:** in der Stadt *en* la ciudad, im Hause *en* la casa, im Kasten *en* el arca;

in den Händen halten tener *entre* las manos, in den Händen sein estar *en* manos; im Schatten *á* la sombra.

(mit Bewegung) ***por*:** in der ganzen Stadt suchen buscar *por* toda la ciudad; in der Front und in der Flanke angreifen acometer *por* el frente y flancos;

(mit Beschränkung) ***á*:** in geringer Entfernung *á* corta distancia;

(zur Bezeichnung der Richtung, oder in Abhängigkeit von einem Dingwort) ***de*:** in der Quere *de* través, 100 Meilen in der Breite haben tener cien leguas *de* ancho, eine Stadt in Spanien una ciudad *de* España.

(Auf die Frage: Wohin?) ***en*:** eintreten in entrar *en*, einschlagen, befestigen in clavar, fijar *en*, einschließen in encerrar *en* oder

dentro de; sich in den Fluß stürzen arrojarse *en* el rio, sich ins Meer stürzen arrojarse *al* mar.

In (örtlich = nach, Wohin?) ***á***: in eine Stadt schicken enviar *á* una ciudad, ins Theater gehen ir *al* teatro.

(Dagegen in ein Haus gehen entrar *en* una casa, in eine Schachtel legen meter *en* una caja, jedoch in den Schatten *á* la sombra.)

In (zeitlich, Wann?) zur Bezeichnung des Zeitraums ***en***, **de**, — des Zeitpunktes ***á***: im Anfang *en* el principio, *al* principio, in jenem Augenblick *á* aquel punto, in der Frühe *de* madrugada, *de* mañana, in kurzem *dentro de* poco, *de* aquí *á* poco, im Jahr 1800 *en* (el año de) 1800, im folgenden Jahr *al* (od. el) año siguiente, in der Stunde seines Todes *á* la hora de su muerte, in fünf Tagen *en* cinco dias, in jener Zeit *en* aquel tiempo, in ganz kurzer Zeit *á* brevísimo tiempo, in Zukunft *en* lo futuro;

So und so oft im Jahre *al* año, .. im Monat *al* mes, *por* mes, .. im Tage *al* dia, .. in der Woche *á* la semana, *por* semana.

In (zur Bezeichnung der Art und Weise) ***á***: im (mit Anwendung von) Feuer reinigen refinar *al* fuego, im Galopp *á* galope, im vollen Jagen *á* carrera, in dem Maß wie *á* proporcion que, *al* paso que, im Schritt *á* paso, im Trab *á* trote, im Verhältnis von .. zu *á* razon de .. á;

In in verschiedenen Bedeutungen: á, con, de, por:

Sich fügen in acomodarse *con*, conformarse *con*; (sich) kleiden in vestir *de*, teilen in gleiche Teile partir *á* medias, üben in ejercitar *en*, übergehen in pasar *á*, unterrichten in instruir *en*, unerschrocken in Gefahren intrépido *á* los peligros, verliebt in enamorado *de*, vernarrt in apasionado *á* (de, por), loco *por*, verwandeln in convertir, mudar, trocar *en*, im allgemeinen *por* lo comun, in barem Gelde *en* dinero efectivo, (der Mann) im (schwarzen) Kleide (el hombre) *del* vestido (negro), im großen *por* mayor, im kleinen *por* menor, im Namen von *á* nombre de, *en* el nombre de, (= für, aus Auftrag) *de* parte de, im Punkt der Beurteilung *en* punto á calificar, ins Reine schreiben poner *en* limpio, in Schranken halten tener *á* raya, in Übereinstimmung *de* conformidad, im Verhältnis *á* proporcion, in Waren *en* géneros, in Geld und in Waren zusammen *entre* dinero y géneros.

Im Begriff sein **ir á.**

In Bereitschaft sein zu **estar para.**

In betreff von **acerca de, tocante á.**

In meinen Augen **para mí.**

Im Laufe des Jahres, Monats, Tages, der Woche *entre* año, mes, dia, semana.

In Bezug auf s. Bezüglich.

Im Vergleich mit **para, para con.**

252. Jenseit **mas allá,** (sich befindend) **de aquel lado de, del otro lado de,** (sich bewegend od. wahrnehmend) **por aquel** (por el otro) **lado de.** Vgl. Diesseit.

Kraft **en virtud de, en fuerza de.**

Lang (= Während) **por:** drei Stunden lang *por* (espacio de) tres horas, fast zehn Monate lang *por* cerca de diez meses.

Längs **al** (por el) **lado de.** Der Weg längs dem Walde el camino *al lado del* bosque, längs dem Walde hin laufen correr *por el lado del* bosque. Vgl. Entlang.

Laut **segun.**

Mit (Begleitung, Verbindung) ***con:*** er geht, ißt mit ihm va, come *con* él, mit sich nehmen, bringen llevar, traer *con*sigo, umgehen mit andar *con,* mit Vergnügen *con* gusto, zugleich mit junto (od. juntamente) *con.*

(Werkzeug oder Mittel) **con:** er gab ihm einen Schlag mit einem Stocke le dió un golpe *con* un palo, er verwundete ihn mit dem Schwerte le hirió *con* la espada, wir schreiben mit Federn escribimos *con* plumas, er macht es mit dem Hammer lo hace *con* el martillo, mit einem Speerstiche durchbohren pasar de parte á parte *con* un bote de lanza.

(Art und Weise eines Machens) **á:** mit Knütteln angreifen, mit Steinwürfen daran gehen acometer *á* palos, *á* pedradas, mit Huftritten antworten responder *á* coces, mit dem Schwerte umbringen matar *á* hierro, mit dem Hammer, mit der Hand gemacht hecho *á* martillo, *á* mano.

(Art und Weise einer Verletzung = durch) **de:** mit einem Steinwurfe, Schusse verwundet herido *de* una pedrada, *de* un arquebuzazo.

Mit vielem **á fuerza de:** mit anhaltender Arbeit *á fuerza de* trabajo, mit vielem Bitten *á fuerza de* súplicas (vgl. französ. á force de).

(= auf) **de:** mit einem Mal, Schuß, Schlag *de* una vez, *de* un golpe, *de* un tiro.

(Gegenstand einer Gemütsbewegung) **de, con:** Erbarmen, Mitleid mit lástima, compasion *de,* zufrieden mit satisfecho *de* oder *con,* contento *con.*

Sich brüsten mit preciarse, ufanarse *de,* prahlen mit hacer alarde, jactarse *de,* beladen, laden, sättigen mit cargar, hartar *de,* versehen mit abastecer, proveer *de,* sich versehen mit pertrecharse *de,* bedecken mit cubrir *de,* zudecken mit cubrir *con.*

(= habend, anhabend) **de:** der Mann mit dem grünen Rocke el hombre *del* vestido verde, das Mädchen mit den schwarzen Zähnen la niña *de* los dientes negros.

Mit in verschiedenen Verbindungen: **á, con, de, en, por:**

mit Ausnahme von *á* excepcion de, mit Absicht, Fleiß *de* in-

tento, mit Gewalt *por* fuerza, mit offener Gewalt *á* viva fuerza, mit offenen Augen abiertos los ojos, mit einem Namen nennen llamar *por* un nombre, mit meinem Namen unterzeichnet firmado *de* mi nombre, mit Recht *con* razon, mit Tagesanbruch *al* rayar el alba, mit dem Unterschied *á* diferencia, mit Unrecht *á* tuerto, mit einem Wort *en* una palabra, mit der Zeit *con* el tiempo;

anfangen mit principiar *por*, comenzar á hacerlo *por*, ein Geschenk machen mit hacer presente *de*, im Vergleich mit en comparacion *de*.

Mittels **mediante, en fuerza de.**

Mitten in **en medio de:** mitten im Felde *en medio del* campo, mitten in seiner Rede *en medio de* su discurso. Bis mitten im od. ins hasta el medio del (de la u. s. w.).

253. Nach (zeitlich folgend) ***despues de***: Der Tag nach dem Sonntag el dia *despues del* domingo; nach Tisch (jedoch so, daß man noch sitzt) de sobremesa, (wenn man aufgestanden ist) despues de la comida;

(wenn vorüber ist) **pasado:** er reist nach Dreikönig von hier ab él no sale de aquí hasta *pasado* Reyes;

(= nach Ablauf von) **al cabo de:** nach drei Tagen werden wir es wissen *al cabo de* tres dias lo sabremos;

(in zeitlicher Reihenfolge) **tras:** einer (eins) nach dem andern, nach einander uno *tras* otro, so auch in Zusammensetzungen: nachlaufen, nachwerfen (einem) correr *tras*, echar *tras* (alguno);

(= erst..dann) nach schlechtem Mittagessen gutes Nachtessen *tras* mala comida buena cena; (mit Zusammenhang) sechs Wochen nach einander seis semanas seguidas.

Nach (in der Rangordnung) **despues de:** das kleinere kommt nach dem größeren el menor viene *despues del* mayor.

Nach (örtlich) **á, para:** nach Paris gehen ir *á* Paris, Reise nach viaje *á*, abreisen nach partir *á* od. *para*, unter Segel gehen nach hacerse á la vela *para*, Briefe nach cartas *para*, Briefe von ... nach cartas de .. *á*.

Der Weg nach el camino *para*, — — nach (od. von) — — *de*, — — von hier nach — — de aquí *á*.

Nach .. zu **la vuelta de:** sie rückten nach Cartagena zu marcharon *la vuelta de* Cartagena.

Nach (mit übertragener Bedeutung) **á, de, en, por, segun;**

nach dem Beispiel von *á* ejemplo de, nach Belieben *á* discrecion, nach Billigkeit *conforme á* equidad, nach dem, was er mir sagt *segun* me dice, er macht es nach meinem Geschmack hace *á* mi gusto, es ist nach meinem Geschmack es *de* mi gusto, nach Gesetz und Recht como mejor haya lugar en derecho, nach Herzenslust *á* no poder mas, nach Maßgabe von conforme *á*, *á*

medida de, nach seiner Meinung, Ansicht *á* od. *en* su parecer, *en* su sentir, nach kastilischem Rechte *á* ley de Castilla, nach aragonischem Rechte *á* fuero de Aragon, jeder nach Verhältnis cada uno *en* su tanto, nach Wunsch *á* medida de deseo, es geht ihm alles nach Wunsch logra cuanto quiere, ganz nach Wunsch *á* pedir de boca.

Begierde, Verlangen nach codicia, deseo *de,* begierig nach codicioso *de,* mit der Bestimmung nach con destino *á,* demnach *segun* eso, Durst nach sed *de,* sich erkundigen nach informarse *acerca de,* fragen nach preguntar *por,* nichts fragen nach no hacer alto *en,* gehen nach (um zu holen, zu erlangen) ir *por,* ir en busca *de,* je nach segun, conforme, der Länge nach *á* la larga, Lust nach deseo, apetito *de,* riechen nach oler *á,* sich richten nach acomodarse *á,* conformarse *con,* ringen nach anhelar *por,* schmecken nach saber *á,* streben nach anhelar *á,* andar (correr, ir) *tras,* das Trachten nach el anhelo *por.*

Nächst **despues de:** nächst Gott *despues de* Dios.

Neben (einem Ding) **cerca de, junto á,** (einer Person) **al lado de:** neben mir *á* mi lado, — — vorbei *por* mi lado, seine Unterschrift steht neben (d. h. hinter) der meinigen su firma va á continuacion de la mia.

Nebst (= mit) **con,** (= und) **y,** (= und dazu) **mas.**

254. Oberhalb **(mas) arriba de.**

Ohne **sin:** ohne ein Wort zu sagen *sin* decir una (nicht ninguna) palabra, — — zu reden sin hablar (nicht una) palabra, ohne jemand (einem Menschen) etwas zu sagen *sin* decir nada á nadie (nicht algo á alguno), ohne etwas mitzunehmen *sin* traer cosa alguna (nicht ninguna).

Samt **junto con,** juntamente con, s. Nebst.

Seit (= von an) **desde:** seit jener Zeit *desde* aquel tiempo, seit dem letzten Mal, wo ich dich gesehen *desde* la última vez que te vi;

(= während) **en:** seit acht Tagen habe ich ihn nicht gesehen *en* ocho dias no le he visto;

(= es ist so lange her, daß) **hay** (ha, hace) **que** od. **de..á esta parte:** seit etwa acht Tagen habe ich ihn nicht gesehen *habrá* ocho dias *que* no le he visto; seit etlichen Wochen bist du auf die wunderliche Meinung verfallen has dado en la manía *de* algunas semanas *á esta parte;* die Ordnung, welche ich seit geraumer Zeit eingeführt habe el órden que tengo hace tiempo establecido; seit wann? ¿de cuándo acá?

Sonder s. Ohne.

Statt s. Anstatt.

Trotz **á pesar de:** trotz allen Lügnern *á pesar de* embusteros, trotz allen Hindernissen sin embargo de embargos, trotz alledem no obstante; s. Ungeachtet.

255. Über (örtlich) ***sobre:*** über den (dem) Baum *sobre* el árbol. Vgl. Jenseit, Oberhalb.

(= in betreff) über etwas sprechen hablar *sobre* alguna cosa;

(= wegen) **de, con, por:** sich fragen, freuen, lustig machen, schämen, wundern über enojarse, alegrarse, burlarse, correrse, maravillarse *de;* aufgebracht, empört über etwas irritado, indignado *con;* weinen über llorar *por;*

(= gegen) **contra:** aufgebracht, empört sein über einen irritarse, indignarse *contra* alguno;

dagegen: sich erzürnen über einen enfadarse *con* alguno, — — über etwas — *por* alguna cosa.

Über ... hinüber (örtlich und zeitlich) wird bei pasar meist nicht ausgedrückt, zuweilen durch **de,** sonst auf verschiedene Weise:

über den Fluß, Bach gehen pasar el rio, traspasar el arroyo, über Nacht bleiben pasar la noche, hinausgehen, — kommen, — sein über pasar de, gehe nicht über den Schuh hinaus, d. h. „bleib bei deinem Leisten" no pases *del* zapato, er wird nie über eine lächerliche Nachäfferei hinauskommen nunca pasará *de* un irrisible remedo, sie war über zwanzig hinaus pasaba *de* los veinte, einen über den andern Tag un dia sí, y un dia no, über acht Tage de aqui á ocho dias, den Sommer über durante el verano.

Bis über..herüber: hasta mas acá de...

Bis über..hinaus, — hinüber hasta mas allá de...

Über...hinweg (räumlich) por encima de, darüber hinweggehen (bildl.) pasarlo por alto.

Über (= mehr als) **mas de,** arriba de: über zwanzig *mas* (od. arriba) *de* veinte.

Den Befehl über 1000 Mann haben tener el mando *de* mil soldados.

Um (örtl.) (..herum), (rings ..) um **alrededor de:** der Zaun um den Garten la estacada *alrededor del* jardin, rings um die Stadt *alrededor de* la ciudad.

Um (zeitl.) **á:** um die Zeit *al* tiempo, um ein Uhr *á* la una, um halb vier *á* las tres y media, um Johanni *á* San Juan, um Mittag *á* mediodia, um die Erntezeit *á* la cosecha, um die Mitte des Mai *á* mediados de mayo.

Um (zeitlicher Wechsel): ein Jahr ums andre de dos en dos años, einen Tag um den andern un dia sí, y un dia no.

Um (Bezeichnung des Maßes) nicht ausgedrückt, selten de: um die Hälfte mehr tanto y medio mas, um die Hälfte weniger medio ménos, um soviel mehr (weniger) tanto mas (—ménos), um vieles mucho; übertreffen um exceder *de.*

Um (= für) **por:** um die Hälfte des Preises geben da por la mitad.

Um (= wegen) **de, por:** (bitten, fragen um es pedir*lo*, preguntar*lo*), bitten um suplicar *por*, darum *por* eso, besorgt um solicito *de*, es handelt sich um se trata *de*, Sorge um cuidado *de*, sich Sorge machen um inquietarse *por*, —Kummer machen um acongojarse *acerca de*, um die Wette *á* porfía, *á* competencia.

Um . . willen **por (amor):** Um Gottes willen *por* (amor de) Dios, um dessentwillen *por* amor de esto.

256. Ungeachtet **no obstante, á despecho de:** ungeachtet seiner Unschuld *no obstante* su inocencia, ungeachtet seines Verbots *á despecho* de la veda.

Unter (örtl.) ***bajo*, debajo de:** unter dem (den) Tisch *debajo de* la mesa, unter die (der) Decke *bajo* la cubierta.

Unter (= zwischen, bei, in) **entre:** wert sein unter Brüdern valer *entre* dos amigos, du wirst unter seinen Händen sterben morirás *entre* sus manos, er verendete unter den Händen der Senatoren acabó *á* manos de los senadores, unter den Türken leben vivir *entre* los Turcos, es geht ein Gerücht unter dem Volk corre una voz *entre* el pueblo, unter der Zahl der . . *entre* el número de los . .;

mitten unter **en medio de.**

Unter (= von) **de:** der Größte unter euch el mayor *de* vosotros, viele unter ihnen muchos *de* ellos.

Unter (= weniger als) **ménos de:** Kinder unter zehn Jahren niños *de ménos de* diez años, er ist nicht unter zwanzig Jahre alt su edad no baja de veinte años, ich erlasse es nicht unter drei Thalern no lo daré *á ménos* de tres pesos.

Unter (mit übertragener Bedeutung) **á,** bajo, con, en, por, so: unter der Bedingung *bajo* la condicion, unter dem Befehl *al* mando, unter Begünstigung *á* favor, unterm Datum vom *con* fecha de, unter der Firma B. und C. *bajo* la firma de B. y C., unter der Hand (nebenbei) *al* paso, im stillen *bajo* mano, unter einem Namen sich einschreiben inscribirse *por* un nombre, — — — reisen viajar *con* un nombre, unter der Regierung *en* (od. bajo) el reinado, — — (eines Kaisers) *en* el imperio, unter Segel gehen hacerse *á* la vela, unter so bewandten Umständen *á* tal, unter dem Titel *bajo* el título, unter dem Vorgeben *bajo* el pretexto, unter dem Vorwande *so* color.

Unterwürfigkeit unter sujecion *á*.

Unterhalb (mas) **abajo de.**

Unweit **cerca de, no léjos de.**

257. Vermöge s. Kraft, Mittels.

Von (Ausgangspunkt einer Bewegung) ***de*:** abreisen von C. partir *de* C., von . . bis *de* . . hasta, von . . nach *de* . . á; von . . zu siehe Zu.

(Anlaß eines Redens = über) **de**: sprechen von hablar *de*;
(Ursprung eines Gefühls) **de**: geliebt von amado *de*;
(Ursprung einer Handlung) **por**: gesehen von visto *por*;
(Ursprung einer Wirkung) **con**: von Kugeln zerrissen roto *con* las balas, von ganzem Herzen *con* todo mi corazon;
(Gesichtspunkt) **por**: von außen *por* afuera, von innen *por* adentro, gedrängt von allen Seiten estrechado *por* todas partes;
(heraus) **fuera de**: von Sinnen sein estar *fuera de* juicio, von ihnen wollen, begehren querer*les*, pedir*les*; von selbst *de* suyo.

Von . . an, von . . auf **desde**: von jener Zeit an *desde* aquel tiempo, von Kind (Jugend) auf *desde* niño (jóven).

Vor (örtlich) **delante de**: er steht vor mir está *delante* de mí, vor einer Festung liegen estar sobre una plaza;
(in Gegenwart eines Höheren) **ante**: er steht vor dem Richter está *ante* el juez, vor Gericht laden, stellen citar—, hacer comparecer *ante* la justicia, vor den Richter führen presentar *al* juez;
(draußen) **fuera de**: vor der Thür, vorm Thor *fuera de* la puerta.

Vor (zeitlich od. in der Rangordnung) **ántes de**: vor dieser Zeit *ántes de* este tiempo, vor allen Dingen *ántes de* todo;
(= es ist . . her) hace, ha, hay: vor einiger, geraumer, langer Zeit *hace algun* tiempo, (mucho) tiempo *ha*.

Vor (Ursache, Rücksicht) **de**, selten **á**, **con**: Abscheu, Grausen vor aborrecimiento, horror *á*, Angst, Ekel, Furcht vor miedo, fastidio, rezelo *de*, erschrecken vor (verzagen bei dem Gedanken an) acobardarse *con*, fliehen vor huir *de*, sich hüten, — in acht nehmen vor precaverse, guardarse *de*, sicher vor seguro *de*, außer sich vor Zorn arrebatado *de* la ira, vor Angst, Verdruß *de* miedo, *de* enfado.
Schritt vor Schritt paso *á* paso.

Während **durante**: während des Sommers *durante* el estio, während dieser Zeit, unterdessen *entre* tanto, *miéntras* tanto.

Wegen (aus Ursache) **por**: deswegen *por* eso, empfehlenswert wegen recomendable *por*, Haß wegen odio *por*;
(in Berücksichtigung) **á causa de**: wegen Alters entlassen despedido *á causa de* su vejez;
(hinsichtlich) **de**: besorgt wegen des Ausgangs temeroso *del* suceso.

Wider **contra**: wider die Wand werfen arrojar *contra* la pared.

258. Zu (örtlich Wo?) ***en***: zu Hause *en* casa, zu Leon *en* Leon;
(= in der Richtung) **á**: zur Rechten *á* la derecha, zur Linken *á* la izquierda;
(örtl. Wohin?) ***á***: herantreten zu llegar *á*, gehen, kommen zu ir, venir *á* — — (nach Haus) — — *á* casa de, führen zu llevar *á*, — — (einem Vornehmen) llevar *á* presencia de, zur Hand haben tener *á* la mano;

von . . zu **de . . á, de . . en:** von einem zum andern de uno *á* otro, von Ort zu Ort de lugar *en* lugar;

(in der Richtung) **por:** sich zur Linken wenden, die Richtung links einschlagen echar *por* la izquierda. Ost zum Norden este cuarto al nordeste, Ost zum Süden este cuarto al sudeste.

Zu . . hinein, — herein, — hinaus, — heraus (= durch) **por:** zum Fenster, Thor hinaus *por* la ventana, puerta, zur Thüre herein *por* la puerta.

Zu . . hinaus (= entfernend aus) **fuera de:** zum Hause hinaus, zur Stadt hinaus *fuera de* la casa, *fuera de* la ciudad.

Zu (zeitlich) **en,** selten **á:** zur Zeit, wo *en* el tiempo que, zur Zeit des *en* tiempo del, zu rechter Zeit *en* tiempo, *á* tiempo, noch zu rechter Zeit con tiempo, zur Unzeit fuera de tiempo, sin tiempo, *á* deshora, zu Zeiten *á* temporadas;

von.. zu **de.. en** von Zeit zu Zeit de tiempo *en* tiempo, — — einmal de tarde *en* tarde, von Tag zu Tag de dia *en* dia.

Zu (mit der Bestimmung für, führend zu) **para** (selten en): Auftrag zu comision *para,* geeignet, gut zu apropiado, apto, bueno *para,* hat Ohren zum Hören tiene orejas *para* oir, zum Andenken *en* memoria, zur Entschuldigung *para* disculpa, zur Erinnerung an den Sieg *para* recordar la victoria, zu meiner Richtschnur *para* mi gobierno, zu seiner Verteidigung *para* defensa suya, der Weg zu Gott el camino *para* Dios;

zur Vergeltung en desquite.

Zu (Maß, Stellvertretung) **por,** seltener **á:** zum Beispiel *por* ejemplo, zum ersten Mal *por* primera vez, (zum Geschenk geben presentar como un regalo), zum Glück *por* dicha, zu Grenzen haben tener *por* límites, zur Hälfte *por* mitad, zu demselben Preis, zu denselben Bedingungen tanto *por* tanto, zu dem Preis lassen dar *al* precio, zu drei Prozent *á* tres por ciento, (zu gleichen Teilen mitad *y* mitad), zum Unglück *por* desdicha, *por* desgracia.

(In verschiedenen Bedeutungen) **á, de:** zu Befehl *á* la órden, zum besten von *á* beneficio de, zu Fuß *á* pié, zu Pferd *á* caballo, zur Verfügung *á* la disposicion;

kostspielig zu costoso *de,* leicht zu fácil *de,* Liebe zu amor *á* od. *de,* Neigung zu aficion *á,* passen zu caer bien *con,* schwer zu difícil *de,* im Verhältnis (Vergleich) zu en razon *de,* en comparacion *de,* im Verhältnis (in der Stellung) zu respecto *á,* respecto *de.*

Zu hinter werden, machen, ausrufen, wählen bleibt unübersetzt, bei elegir (wählen) kommt jedoch auch en und por vor.

Zufolge **segun.** Vgl. Gemäß, Laut.

Zwischen **entre:** du stehst zwischen mir und ihm estás *entre* él y yo; zwischen . . hindurch *por entre.*

Elfter Abschnitt.

Interjektionen. — Interjecciones.

259. Die Interjektionen sind zum Teil bloße Gefühlsausdrücke oder Ausrufungen, zum Teil sind sie eigentlich Adverbien, Imperative von Zeitwörtern, Substantive, oder verkürzte Sätze, welche verschiedene Empfindungen ausdrücken.

Je nach der Bedeutung sind sie folgendermaßen einzuteilen:

a.

Bejahung: si ja, si tal allerdings, mas sí ei freilich, pues si ja wohl, ya ya ja wohl, ya se ve natürlich.

Versicherung: en verdad in Wahrheit, verdaderamente wahrhaftig, en efecto in der That, cierto, por cierto gewiß, de seguro sicherlich.

b.

Verneinung: no nein, en nada keineswegs, no por cierto gewiß nicht, de ningun modo, de ninguna manera schlechterdings nicht, no del todo, nada de eso durchaus nicht, no hay tal es ist nicht an dem, quita behüte Gott, si es imposible nein, es ist nicht möglich.

Ungewißheit: ¿pues no? ist es etwa nicht so? ¿pues y qué? nun was denn? tal vez vielleicht (es ist möglich), quizá, quizás (wer weiß) vielleicht; ¿. . por ventura . .? ¿. . acaso . .? etwa . .? . . vielleicht . .? por ventura ja etwa.

Vielleicht gehe ich hin.	Iré tal vez. Quizá iré.
Warum kommt er nicht? — Vielleicht ist er krank.	¿Porqué no viene? — Tal vez está malo.
Kennst du mich vielleicht (etwa)?	¿Me conoces por ventura?
Mußt du es etwa sehen, um es zu glauben?	¿Acaso necesitas verlo para creerlo?
Ist er vielleicht gekommen?	¿Habrá venido acaso?
Sollte er etwa kommen . .	Si, por ventura, viniese . .

c.

Billigung: bien, ahora bien, enhorabuena, gut, nun gut, gut denn, wohlan, bien está, está bien es ist gut, recht so, bravo, bueno recht so, grandemente herrlich, lindo allerliebst, vaya das laß ich mir gefallen.

Wunsch: ¡ojalá! ach wenn doch . .! pluguiera á Dios, quiera Dios wollte Gott . .! haga Dios oder plegue á Dios Gott gebe . .! ¡o . .! o . .!

d.

Mißbilligung: ta da! ta ta da . .! da . .!

Tadel, Ekel: ¡oh! o! ¡soga! pfui! ¡puf! ¡pu! ¡peste! puh!

Unwille, Drohung: ¡ah! ¡ay! ¡he! ha! ¡ya ya! wart nur!

Wegweisung: ¡aparte! ¡quita! weg! ¡fuera! hinaus! véte á paseo geh! geh! vaya oder vaya V. á pasear, — al cielo gehen Sie! gehen Sie zum . .! ¡calle! oder ¡plaza! Platz da! ¿eh? ei was?

e.

Anknüpfung: con que also . .; . . pues . . . . also . .; pues bien nun weiter; ¿pues y que? nun was denn?; ¿pues . .? . . denn?; todo va bien schon recht; ¡y bien! Wohlan, nun! á propósito (de . .) (da eben die Rede ist von . .) sag(en Sie) mir doch; ya ja (doch); por de contado, por supuesto versteht sich.

Also ist er so krank?	¿*Con que* está tan malo?
Was willst du denn von mir?	¿*Pues,* qué me quieres?
Es ist also von der höchsten Wichtigkeit.	Es *pues* de la mayor importancia.
Du weißt ja (doch), wie ers macht.	*Yo* sabes lo que hace.
Das h wird natürlich als nicht vorhanden betrachtet.	La **h** *por de contado* se reputa como si no existiese.

Aufmunterung: ¡ea! wohlan!; ¡sus! auf!; ¡ánimo! Mut! vamos od. vaya wohlan.

f.

Anhalten: ¿quién va? ¿quién vive? wer da?; ¡ce! bst!; ¡he! he! he da!; ¡alto! halt! ¡alto ahí! halt da!; ¡hola! holla! ta oder tate, halt, da fällt mir ein.

Zurückhalten: quedo sachte! ¡poco á poco! gemach!

Warnung: ¡cuidado! vorgesehen!; ¡guarda! aufgeschaut! mira nimm dich in acht! ¡ojo! aufgepaßt! ¡por Dios! bei Gott!

g.

Aufmerksamkeit erregen: he aquí siehe da; vele ahí da ist er; aquí está . . od. aquí tiene V. hier sehen Sie . . od. hier ist (sind) . .; ¡ea! siehe da! ¡zas! puff!

h.

Stille gebieten: ¡callar! od. ¡silencio! still! ¡chito! od. ¡chiton! st! punto en boca nichts geredet!; ta od. tate nichts weiter davon.

i.

Freude: ¡ah! ah! ¡viva! hoch! á Dios gracias Gott sei Dank; ¡vive Dios! bei Gott!

k.

Schmerz: ¡ay! ach! ¡ay de mi! weh mir! ¡ay dolor! leider! ¡oh! o! ¡Pobre *de* mi! Ich Armer!

l.

Überraschung: ¡ha! ha! ¡Jesus! ¡Jesus mil veces! Herr Jesus! ¡válgame Dios! Gott steh mir bei! ¡cuerpo de Dios! ¡ira de Dios! Herr Gott! ¡caramba! ¡cáspita! potztausend!

Verwunderung: ¡calle! merkwürdig! ¡hombre! ei was! ¡Oh! oh! ¡Voto á Dios! Gott steh mir bei! ¿qué? was? ta, ta ei, ei, toma hm, vaya hm! das muß ich sagen! ¡qué diablos! was Teufel..! ¡cómo diablos! wie zum Teufel..? ¡Diantre! Zum Teufel! ¿cómo asi? wie so? ¿pues, qué tan..? ..denn so..? ¡Cielos! Himmel! ¡Justo Cielo! Gerechter Himmel! ¡oh Dios! o Gott! ¡Virgen Santisima! Heilige Jungfrau! ¡dále! zum Henker!

Bin ich denn so unglücklich? ¿Pues, qué tan desgraciado soy?

Bewunderung: ¡o cuán..! o wie..! ¡que..! was..! welch ein! ¡qué .. tan..! welch ein (Eigenschaftswort)! ¡cuántos! welche Menge!

m.

Gleichgültigkeit: vaya meinetwegen, enhorabuena immerhin, mag sein, ¡bah! ei was!

Spott, Hohn: ay ei! ha ah! pues natürlich! pues sí, pues ya ja wohl!

Zwölfter Abschnitt.

Wortfolge. — Construccion.

260. Einzelnes über die Wortfolge ist schon bei der Besprechung der Redeteile angegeben. Die Wortfolge ist in der Regel dieselbe wie im Französischen, z. B.:

Karls Sohn bringt der Frau meines Freundes das neue **Buch**.
Le fils de Charles apporte le ***livre*** neuf á la femme de mon ami.
El hijo de Cárlos lleva el ***libro*** nuevo á la mujer de mi amigo.

Im Spanischen wie im Französischen steht das Dingwort im Akkusativ vor dem Dativ.

Im Deutschen kann der Genitiv vor dem Wort stehen, von dem er abhängt; im Spanischen wie im Französischen muß der Genitiv danach stehen. Nur in der Poesie kann Inversion (umgekehrte Wortstellung) eintreten.

Der Dativ steht vor dem Akkusativ:

a) bei den persönlichen Fürwörtern, s. Fürwort;

b) wenn ein Relativsatz sich auf den Akkusativ bezieht, indem das relative Fürwort gleich bei dem Worte stehen muß, auf das es sich bezieht, z. B.:

Er bringt der Frau das Buch, welches sie ihm geliehen hat.
Lleva á la mujer el libro que ella le ha prestado.

Die Stellung des attributiven Adjektivs ist bereits in dem Abschnitt von den Adjektiven erörtert.

261. Die von einem Infinitiv oder einem Mittelwort abhängigen Wörter stehen im Spanischen hinter jenen, wie im Deutschen vor ihnen, so daß also auch Hilfszeitwort und Mittelwort meist ungetrennt beisammen bleiben.

Er hat der Frau das Buch gebracht.	*Ha llevado* el libro á la mujer.
Hat der Diener der Frau das Buch gebracht?	¿*Ha llevado* el criado el libro á la mujer?
Er wollte der Frau das Buch bringen.	Quiso *llevar* el libro á la mujer.

Das bezügliche oder fragende Fürwort steht jedoch immer an der Spitze.

Welches Buch wollte er der Frau bringen?	¿Qué libro quiso *llevar* á la mujer?
Das Buch, welches er der Frau bringen wollte.	El libro que queria *llevar* á la mujer.

Das adjektivisch (ohne Hilfszeitwort) gebrauchte spanische Mittelwort steht vor den von ihm abhängenden Wörtern, ebenso das Eigenschaftswort, wenn es noch eine nähere Ergänzung hat.

Eine von Gonzalo den Franzosen gelieferte Schlacht.	Una batalla, *dada* por Gonzalo á los franceses.
Wir leben in einer an Enttäuschungen fruchtbaren Zeit.	Vivimos en un tiempo *fecundo* en desengaños.

† Nur der rednerische Vortrag erlaubt im Spanischen zuweilen eine Einschiebung der vom Mittelwort abhängigen Wörter zwischen den Artikel und das Mittelwort.

Nicht war ihr Putz von der Art, wie er jetzt im Gebrauch ist, wo ihn der Purpur von Tyros und die auf so mancherlei Weise gemarterte Seide verteuern.	No eran sus adornos de los que ahora se usan, á quien la púrpura de Tiro y la por tantos modos martirizada seda encarecen.

* Die Stellung des Verbs im abhängigen Satze ist dieselbe wie im Hauptsatze, also nicht wie im Deutschen.

Der Mann, welcher meinem Freunde den Rat gab.	El hombre que *dió* ese consejo á mi amigo.
Als (Weil —, Während —, Wo —) der Mann meinem Freunde den Rat gab.	Cuando (Porque—, Miéntras—, Donde—) el hombre *dió* el consejo á mi amigo.

§ Doch setzt auch der Spanier zuweilen den Akkusativ zwischen que und das Zeitwort.

Sie sind die Spanier, welche am meisten Fortschritte machen in den Wissenschaften.	Ellos son los españoles que mas progresos hacen en las ciencias.

262. Das Subjekt wird im spanischen wie im deutschen Fragsatze hinter das Zeitwort gestellt, z. B.:

Wird der Diener das Pferd bringen?	¿Traerá el criado el caballo?

Im spanischen Fragsatze folgt aber das Subjekt gewöhnlich nicht unmittelbar dem Verb, man setzt es vielmehr gern nach dem Akkusativ.

Wird Ihr Diener das Buch bringen?	¿Traerá el libro su criado de V.?

263. Überhaupt ist der Spanier geneigt, das Subjekt nicht an den Anfang des Satzes zu stellen. Der Satz beginnt alsdann;

a) mit dem Verb, auf welches das Subjekt folgt, z. B.:

Dieser bedeutende Schriftsteller war in der Stadt Lissabon geboren.	*Nació* este insigne escritor en la ciudad de Lisboa.
Es verabschiedete sich D. Quijote von dem Ziegenhirt.	Despidióse del cabrero D. Quijote.

Besonders ist dieses der Fall bei dem Gerundio und bei dem absoluten Participio pasivo, z. B.:

Als schon die Zeit des Opfers herannahte.	Llegándose ya el tiempo del sacrificio.
Da die Unordnung von den Feinden gesehen wurde.	Vista por los enemigos la desórden.
Gedrängt von allen Seiten fiel der tapfere Häuptling.	Estrechado por todas partes cayó el valiente *caudillo*.

b) mit dem Adverb, Bindewort oder der Präposition mit Substantiv.

Auch bringt diese Landschaft Indigo, Kakao und Baumwolle hervor.	Tambien produce esta provincia añil, cacao y algodon.
Sofort besetzten die Franzosen sie wieder.	Luego volvieron á ocuparla los franceses.
Aus der Wolle verfertigen die Weiber allerlei Gewebe.	De las lanas fabrican las mujeres algunos tejidos.

† Die Zurückschiebung des Subjekts, wenn der Satz mit einem Adverb beginnt, ist im Spanischen nicht unbedingt geboten; sie ist sogar unzulässig, wenn auf das Zeitwort ein Infinitiv mit Objekt folgt, oder wenn mehrere Subjekte längere Satzglieder bilden.

So stieg Rom zu seiner Herrschaft empor; so kam auch die Stadt Karthago dazu, große Macht zu erlangen.	Asi subió Roma á su imperio; así tambien la *ciudad* de Cartago vino á alcanzar grande poder.
Unterdessen brachte die Entstehung von Landrechten und Bürgergemeinden, die Gründung von Hochschulen und andern	Entretanto la *formacion* de fueros y cuerpos municipales, la *fundacion* de Universidades y otras escuelas, la *invencion*

Lehranstalten, die Erfindung des Papiers und der Buchdruckerkunst günstige Wirkungen auf die Sitten hervor.	del papel y de la imprenta produjeron efectos favorables en las costumbres.

c) mit dem Dativ oder Akkusativobjekte. Alsdann tritt das Subjekt hinter das Zeitwort, nicht aber nadie, alguno, todos, nada u. dgl.

Den Ehrgeizigen drücken die Sorgen nieder.	Al ambicioso aterran los cuidados.
Dem einen gab der König eine Grafschaft.	Al uno le dió el rey un condado.
Mehr Menschen kosten ein Land zehn gewonnene Schlachten, als zwei oder drei verlorene.	Mas hombres cuestan á un reino diez batallas ganadas que dos ó tres perdidas.

(Dagegen: Al embustero *nadie* le cree dem Lügner glaubt niemand.)

264. Im Nachsatz setzt der Spanier, wie der Deutsche, das Subjekt hinter das Zeitwort.

Da die Sparter die Gesandten umgebracht hatten, kündigte ihnen das Orakel großes Unheil an.	Como los lacedemonios hubiesen quitado la vida á los embajadores, les anunció el oráculo grandes desgracias.

265. Eigentümlich und vom Deutschen ganz abweichend ist die im Spanischen gewöhnliche Zurückschiebung des Subjekts in abhängigen Sätzen, die mit Bindewörtern oder bezüglichen Fürwörtern anfangen, z. B.:

Er wollte in den Mußestunden, die ihm seine Anstrengungen ließen, etwas mehr für seinen Ruhm thun.	Quiso en los ocios que le permitian sus trabajos hacer algo mas por su fama.
Daß Gott barmherzig ist, beweist dies.	Que es Dios misericordioso, pruébalo esto.
Der Konsul, begierig sich für die Verluste zu rächen, welche die Gegner ihm zugefügt hatten, verfolgte sie auf dem Fuße.	Deseoso el *cónsul* de vengarse de los daños que le habian causado los *contrarios,* les siguió el alcance.

Anmerkung. Das deutsche es (formelles Subjekt), wo das eigentliche Subjekt nach dem Verb steht, wird im Spanischen nicht übersetzt, wenn auch das Verb vor dem Subjekt steht, z. B. Es kam ein König und sagte vino un *rey* y dijo. Es vergingen Tage und sogar Wochen pasaron *dias* y aun *semanas*. S. Fürwörter.

Im allgemeinen wird derjenige Satzteil oft an den Anfang des Satzes gestellt, auf dem der Nachdruck ruht, z. B.:

Schrecklich ist die Strafe.	*Horrible* es el castigo.
Unrecht thun kann der schlechteste Mensch.	*Hacer injuria,* el mas ruin puede.

Erste Beilage.

Muster
der
Abwandlung regelmäßiger Zeitwörter.

Die Stammform jedes Zeitwortes ist der Infinitivo presente, also in den vorliegenden Fällen

Infinitivo: 1. Am*ar*. 1. Tem*er*. 1. Bat*ir*.
mit den Wurzeln Am—, Tem—, Bat—.

Die hauptsächlichsten Formen, von denen die andern abgeleitet werden, sind Stammzeiten.

Presente Indicativo: a. Am*o*. a. Tem*o*. a. Bat*o*.

Perfecto Remoto: b. Am*aron*. b. Tem*ieron*. b. Bat*ieron* (Dritte Person Mehrzahl.)

Futuro: c. Am*aré*. c. Tem*eré*. c. Bat*iré*.

Participio pas.: d. Am*ado*. d. Tem*ido*. d. Bat*ido*.

Bei den regelmäßigen Zeitwörtern werden alle Zeiten von der Wurzel gebildet; bei den unregelmäßigen wird der Subjuntivo presente von der ersten Person des Indicativo presente, die beiden Relativos und der Futuro del Subjuntivo von der dritten Person Mehrzahl des Perfecto remoto, das Condicional von dem Futuro und die zusammengesetzten Zeiten sowie das Passiv mit Hilfszeitwörtern und dem Participio pasivo gebildet, z. B.

Subjuntivo Presente: tenga von tengo.

Relativos und Futuro del Subjuntivo: tuviera, tuviese und tuviere von tuvieron.

Condicional: tendria von tendré.

Thätige Form (Activo).

Indicativo.

Erste Konjug.	Zweite Konjug.	Dritte Konjug.
	Presente.	
ich liebe.	ich fürchte.	ich schlage.
Amo,	Temo,	Bato,
am*as*,	tem*es*,	bat*es*,
am*a*,	tem*e*,	bat*e*,
am*amos*,	tem*emos*,	bat*imos*,
am*áis*,	tem*éis*,	bat*ís*,
am*an*.	tem*en*.	bat*en*.
	Imperfecto.	
ich liebte.	ich fürchtete.	ich schlug.
Am*aba*,	Tem*ia*,	Bat*ia*,
am*abas*,	tem*ias*,	bat*ias*,
am*aba*,	tem*ia*,	bat*ia*.
am*ábamos*,	tem*íamos*,	bat*íamos*,
am*ábais*,	tem*íais*,	bat*íais*,
am*aban*.	tem*ian*.	bat*ian*.
	Perfecto ~~remoto~~.	
ich liebte.	ich fürchtete.	ich schlug.
Am*é*,	Tem*í*,	Bat*í*,
am*aste*,	tem*iste*,	bat*iste*,
am*ó*,	tem*ió*,	bat*ió*,
am*ámos*,	tem*ímos*,	bat*ímos*,
am*ásteis*,	tem*ísteis*,	bat*ísteis*,
am*aron*.	tem*ieron*.	bat*ieron*.
	Futuro.	
ich werde lieben.	ich werde fürchten.	ich werde schlagen.
Am*ar é*,	Tem*er é*,	Bat*ir é*.
am*ar ás*,	tem*er ás*,	bat*ir ás*,
am*ar á*,	tem*er á*,	bat*ir á*,
am*ar emos*,	tem*er emos*,	bat*ir emos*,
am*ar eis*,	tem*er eis*,	bat*ir eis*,
am*ar án*.	tem*er án*.	bat*ir án*.

Futuro **Condicional.**

Erste Konjug.	Zweite Konjug.	Dritte Konjug.
ich würde lieben.	ich würde fürchten.	ich würde schlagen.
Am*aria*,	Tem*eria*,	Bat*iria*,
am*arias*,	tem*erias*,	bat*irias*,
am*aria*,	tem*eria*,	bat*iria*,
am*aríamos*,	tem*eríamos*,	bat*iríamos*,
am*aríais*,	tem*eríais*,	bat*iríais*,
am*arian*.	tem*erian*.	bat*irian*.

Subjuntivo.

Erste Konjug.	Zweite Konjug.	Dritte Konjug.

Presente.

ich liebe.	ich fürchte.	ich schlage.
Ame,	Tema,	Bata,
ames,	temas,	batas,
ame,	tema,	bata,
amemos,	temamos,	batamos,
améis,	temáis,	batáis,
amen.	teman.	batan.

~~Relativo~~ condicional.

ich liebte.	ich fürchtete.	ich schlüge.
Amar a,	Temier a,	Batier a,
amar as,	temier as,	batier as,
amar a,	temier a,	batier a,
amár amos,	temiér amos,	batiér amos,
amar ais,	temier ais,	batier ais,
amar an.	temier an.	batier an.

~~Relativo puro~~. Imperfecto

ich liebte.	ich fürchtete.	ich schlüge.
Amase,	Temiese,	Batiese,
amases,	temieses,	batieses,
amase,	temiese,	batiese,
amásemos,	temiésemos,	batiésemos,
amaseis,	temieseis,	batieseis,
amasen.	temiesen.	batiesen.

Futuro.

ich werde lieben.	ich werde fürchten.	ich werde schlagen.
Amar e,	Temier e,	Batier e,
amar es,	temier es,	batier es,
amar e,	temier e,	batier e,
amár emos,	temiér emos,	batiér emos,
amar eis,	temier eis,	batier eis,
amar en.	temier en.	batier en.

Indicativo.

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Perfecto ~~próximo~~. pasado

ich habe geliebt.		ich habe gefürchtet.		ich habe geschlagen.	
He	amado,	He	temido,	He	batido,
has	„	has	„	has	„
ha	„	ha	„	ha	„
hemos	„	hemos	„	hemos	„
habeis	.	habeis	„	habeis	„
han		han	„	han	„

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Pluscuamperfecto.

ich hatte geliebt.	ich hatte gefürchtet.	ich hatte geschlagen.
Habia am*ado*,	Habia tem*ido*,	Habia bat*ido*,
habias "	habias "	habias "
habia "	habia "	habia "
habíamos "	habíamos "	habíamos "
habíais "	habíais "	habíais "
habian "	habian "	habian "

Perfecto anterior.

ich hatte geliebt.	ich hatte gefürchtet.	ich hatte geschlagen.
Hube am*ado*,	Hube tem*ido*,	Hube bat*ido*,
hubiste "	hubiste "	hubiste "
hubo "	hubo "	hubo "
hubímos "	hubímos "	hubímos "
hubísteis "	hubísteis "	hubísteis "
hubieron "	hubieron "	hubieron "

Futuro perfecto.

ich werde geliebt haben.	ich werde gefürchtet haben.	ich werde geschlagen haben.
Habré am*ado*,	Habré tem*ido*,	Habré bat*ido*,
habrás "	habrás "	habrás "
habrá "	habrá "	habrá "
habremos "	habremos "	habremos "
habreis "	habreis "	habreis "
habrán "	habrán "	habrán "

Futuro ***condicional*** *perfecto.*

ich würde geliebt haben.	ich würde gefürchtet haben.	ich würde geschlagen haben.
Habria am*ado*,	Habria tem*ido*,	Habria bat*ido*,
habrias "	habrias "	habrias "
habria "	habria "	habria "
habríamos "	habríamos "	habríamos "
habríais "	habríais "	habríais "
habrian "	habrian "	habrian "

Subjuntivo.

Perfecto próximo.

daß ich geliebt habe.	daß ich gefürchtet habe.	daß ich geschlagen habe.
Haya am*ado*,	Haya tem*ido*,	Haya bat*ido*,
hayas "	hayas "	hayas "
haya "	haya "	haya "
hayamos "	hayamos "	hayamos "
hayais "	hayais "	hayais "
hayan "	hayan "	hayan "

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Relativo condicional perfecto.

daß ich geliebt hätte.	daß ich gefürchtet hätte.	daß ich geschlagen hätte.
Hubiera am*ado*,	Hubiera tem*ido*,	Hubiera bat*ido*,
hubieras "	hubieras "	hubieras "
hubiera "	hubiera "	hubiera "
hubiéramos "	hubiéramos "	hubiéramos "
hubiérais "	hubiérais "	hubiérais "
hubieran "	hubieran "	hubieran "

Relativo puro perfecto.

daß ich geliebt hätte.	daß ich gefürchtet hätte.	daß ich geschlagen hätte.
Hubiese am*ado*,	Hubiese tem*ido*,	Hubiese bat*ido*,
hubieses "	hubieses "	hubieses "
hubiese "	hubiese "	hubiese "
hubiésemos "	hubiésemos "	hubiésemos "
hubiéseis "	hubiéseis "	hubiéseis "
hubiesen "	hubiesen "	hubiesen "

Futuro perfecto.

daß ich geliebt haben werde.	daß ich gefürchtet haben werde.	daß ich geschlagen haben werde.
Hubiere am*ado*,	Hubiere tem*ido*,	Hubiere bat*ido*,
hubieres "	hubieres "	hubieres "
hubiere "	hubiere "	hubiere "
hubiéremos "	hubiéremos "	hubiéremos "
hubiéreis "	hubiéreis "	hubiéreis "
hubieren "	hubieren "	hubieren "

Imperativo.

Am*a* liebe,	Tem*e* fürchte,	Bat*e* schlage,
no am*es* liebe nicht,	no tem*as* fürchte nicht,	no bat*as* schlage nicht,
am*e* (V.) lieben Sie,	tem*a* (V.) fürchten Sie,	bat*a* (V.) schlagen Sie,
am*emos* lieben wir,	tem*amos* fürchten wir,	bat*amos* schlagen wir,
no am*emos* lieben wir nicht,	no tem*amos* fürchten wir nicht,	no bat*amos* schlagen wir nicht,
am*ad* liebet,	tem*ed* fürchtet,	bat*id* schlaget,
no am*éis* liebet nicht,	no tem*áis* fürchtet nicht,	no bat*áis* schlaget nicht,
am*en* (VV.) lieben Sie.	tem*an* (VV.) fürchten Sie.	bat*an* (VV.) schlagen Sie.

Infinitivo.

Presente.

lieben.	fürchten.	schlagen.
Am*ar*.	Tem*er*.	Bat*ir*.

Perfecto.

geliebt haben.	gefürchtet haben.	geschlagen haben.
Haber am*ado*.	Haber tem*ido*.	Haber bat*ido*.

Participio pasivo.

geliebt.	gefürchtet.	geschlagen.
Am*ado*.	Tem*ido*.	Bat*ido*.

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Gerundio.

Presente.

indem (da) ich liebte.	indem (da) ich fürchtete.	indem (da) ich schlug.
am*ando*.	Tem*iendo*.	Bat*iendo*.

Perfecto.

indem (da) ich geliebt hatte.	indem (da) ich gefürchtet hatte.	indem (da) ich geschlagen hatte.
Habiendo am*ado*.	Habiendo tem*ido*.	Habiendo bat*ido*.

Leidende Form (Pasivo).

Indicativo.

Presente.

ich werde geliebt.	ich werde gefürchtet.	ich werde geschlagen.
Soy am*ado*, *-a*,	Soy tem*ido*, *-a*,	Soy bat*ido*, *-a*,
eres „ „	eres „ „	eres „ „
es „ „	es „ „	es „ „
somos am*ados*, *-as*,	somos tem*idos*, *-as*,	somos bat*idos*, *-as*,
sois „ „	sois „ „	sois „ „
son „ „	son „ „	son „ „

Imperfecto.

ich wurde geliebt.	ich wurde gefürchtet.	ich wurde geschlagen.
Era am*ado*, *-a*,	Era tem*ido*, *-a*,	Era bat*ido*, *-a*,
eras „ „	eras „ „	eras „ „
era „ „	era „ „	era „ „
éramos am*ados*, *-as*,	éramos tem*idos*,*-as*,	éramos bat*idos*,*-as*,
érais „ „	érais „ „	érais „ „
eran „ „	eran „ „	eran „ „

Perfecto ~~remoto~~.

ich wurde geliebt.	ich wurde gefürchtet.	ich wurde geschlagen.
Fuí am*ado*, *-a*,	Fuí tem*ido*, *-a*,	Fuí bat*ido*, *-a*,
fuiste „ „	fuiste „ „	fuiste „ „
fué „ „	fué „ „	fué „ „
fuimos am*ados*, *-as*,	fuimos tem*idos*,*-as*,	fuimos bat*idos*,*-as*,
fuisteis „ „	fuisteis „ „	fuisteis „ „
fueron „ „	fueron „ „	fueron „ „

Futuro.

ich werde geliebt werden.	ich werde gefürchtet werden.	ich werde geschlagen werden.
Seré am*ado*, *-a*,	Seré tem*ido*, *-a*,	Seré bat*ido*, *-a*,
serás „ „	serás „ „	serás „ „
será „ „	será „ „	será „ „
seremos am*ados*, *-as*,	seremos tem*idos*,*-as*,	seremos bat*idos*,*-as*,
sereis „ „	sereis „ „	sereis „ „
serán „ „	serán „ „	serán „ „

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Futuro condicional.

ich würde geliebt werden.	ich würde gefürchtet werden.	ich würde geschlagen werden.
Seria amado, -a,	Seria temido, -a,	Seria batido, -a,
serias „ „	serias „ „	serias „ „
seria „ „	seria „ „	seria „ „
seriamos amados, -as,	seriamos temidos, -as,	seriamos batidos, -as,
seriais „ „	seriais „ „	seriais „ „
serian „ „	serian „ „	serian „ „

Perfecto próximo.

ich bin geliebt worden.	ich bin gefürchtet worden.	ich bin geschlagen worden.
He sido amado, -a,	He sido temido, -a,	He sido batido, -a,
hemos sido amados, -as.	hemos sido temidos, -as.	hemos sido batidos, -as.

Pluscuamperfecto.

ich war geliebt worden.	ich war gefürchtet worden.	ich war geschlagen worden.
Habia sido amado, -a,	Habia sido temido, -a,	Habia sido batido, -a,
habiamos sido amados, -as.	habiamos sido temidos, -as.	habiamos sido batidos, -as.

Perfecto anterior.

ich war geliebt worden.	ich war gefürchtet worden.	ich war geschlagen worden.
Hube sido amado, -a,	Hube sido temido, -a,	Hube sido batido, -a,
hubimos sido amados, -as.	hubimos sido temidos, -as.	hubimos sido batidos, -as.

Futuro perfecto.

ich werde geliebt worden sein.	ich werde gefürchtet worden sein.	ich werde geschlagen worden sein.
Habré sido amado, -a,	Habré sido temido, -a,	Habré sido batido, -a,
habremos sido amados, -as.	habremos sido temidos, -as.	habremos sido batidos, -as.

Futuro condicional *perfecto.*

ich würde geliebt worden sein.	ich würde gefürchtet worden sein.	ich würde geschlagen worden sein.
Habria sido amado, -a,	Habria sido temido, -a,	Habria sido batido, -a,
habriamos sido amados, -as.	habriamos sido temidos, -as.	habriamos sido batidos, -as.

Subjuntivo.

Presente.

ich werde geliebt.	ich werde gefürchtet.	ich werde geschlagen.
Sea amado, -a,	Sea temido, -a,	Sea batido, -a,
seas „ „	seas „ „	seas „ „
sea „ „	sea „ „	sea „ „
seamos amados, -as,	seamos temidos, -as,	seamos batidos, -as,
seais „ „	seais „ „	seais „ „
sean „ „	sean „ „	sean „ „

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.
	~~Relativo~~ *condicional.*	
ich würde geliebt.	ich würde gefürchtet.	ich würde geschlagen.
Fuera am*ado*, *-a*,	Fuera tem*ido*, *-a*,	Fuera bat*ido*, *-a*,
fueras „ „	fueras „ „	fueras „ „
fuera „ „	fuera „ „	fuera „ „
fuéramos am*ados*, *-as*,	fuéramos tem*idos*, *-as*,	fuéramos bat*idos*, *-as*,
fuérais „ „	fuéras „ „	fuérais „ „
fueran „ „	fueran „ „	fueran „ „
	~~*Relativo puro.*~~ Imperfecto	
ich würde geliebt.	ich würde gefürchtet.	ich würde geschlagen.
Fuese am*ado*, *-a*,	Fuese tem*ido*, *-a*,	Fuese bat*ido*, *-a*,
fueses „ „	fueses „ „	fueses „ „
fuese „ „	fuese „ „	fuese „ „
fuésemos am*ados*, *-as*,	fuésemos tem*idos*, *-as*,	fuésemos bat*idos*, *-as*,
fuéseis „ „	fuéseis „ „	fuéseis „ „
fuésen „ „	fuesen „ „	fuesen „ „
	Futuro.	
ech werde geliebt werden.	ich werde gefürchtet werden.	ich werde geschlagen werden.
Fuere am*ado*, *-a*,	Fuere tem*ido*, *-a*,	Fuere bat*ido*, *-a*.
fueres „ „	fueres „ „	fueres „ „
fuere „ „	fuere „ „	fuere „ „
fuéremos am*ados*, *-as*,	fuéremos tem*idos*, *-as*,	fuéremos bat*idos*, *-as*,
fuéreis „ „	fuéreis „ „	fuéreis „ „
fueren „ „	fueren „ „	fueren „ „
	Perfecto ~~*próximo*~~. pasado	
ich sei geliebt worden.	ich sei gefürchtet worden.	ich sei geschlagen worden.
Haya sido am*ado*, *-a*,	Haya sido tem*ido*, *-a*,	Haya sido bat*ido*, *-a*,
hayamos sido am*ados*, *-as*.	hayamos sido tem*idos*, *-as*.	hayamos sido bat*idos*, *-as*.
	~~*Relativo*~~ *condicional perfecto.*	
ich wäre geliebt worden.	ich wäre gefürchtet worden.	ich wäre geschlagen worden.
Hubiera sido am*ado*, *-a*,	Hubiera sido tem*ido*, *-a*,	Hubiera sido bat*ido*, *a*,
hubiéramos sido am*ados*, *-as*.	Hubiéramos sido tem*idos*, *-as*.	hubiéramos sido bat*idos*, *-as*.
	~~*Relativo puro perfecto.*~~ Pluscuamperfecto	
ich wäre geliebt worden.	ich wäre gefürchtet worden.	ich wäre geschlagen worden.
Hubiese sido am*ado*, *-a*,	Hubiese sido tem*ido*, *-a*	Hubiese sido bat*ido*, *-a*,
hubiésemos sido am*ados*, *-as*.	hubiésemos sido tem*idos*, *-as*.	hubiésemos sido bat*idos*, *-as*.
	Futuro perfecto.	
ich würde geliebt worden sein.	ich würde gefürchtet worden sein.	ich würde geschlagen worden sein.
Hubiere sido am*ado*, *-a*,	Hubiere sido tem*ido*, *-a*	Hubiere sido bat*ido*, *-a*,
hubiéremos sido am*ados*, *-as*.	hubiéremos sido tem*idos*, *-as*.	hubiéremos sido bat*idos*, *-as*.

Erste Konj.	Zweite Konj.	Dritte Konj.

Imperativo.

werde geliebt.	werde gefürchtet.	werde geschlagen.
Sé am*ado*, *-a*,	Sé tem*ido*, *-a*,	Sé bat*ido*, *-a*,
no seas am*ado*, *-a*,	no seas tem*ido*, *-a*,	no seas bat*ido*, *-a*,
sed [no seais] am*ados*, *-as*.	sed [no seais] tem*idos*, *-as*.	sed [no seais] bat*idos*, *-as*.

Infinitivo.

Presente.

geliebt werden.	gefürchtet werden.	geschlagen werden.
Ser am*ado*, *-a*, *-os*, *-as*.	Ser tem*ido*, *-a*, *-os*, *-as*.	Ser bat*ido*, *a*, *-os*, *-as*.

Perfecto.

geliebt worden sein.	gefürchtet worden sein.	geschlagen worden sein.
Haber sido am*ado*, *-a*, *-os*, *-as*.	Haber sido tem*ido*, *-a*, *-os*, *-as*.	Haber sido bat*ido*, *-a*, *os*, *as*.

Gerundio.

Presente.

indem (da) ich geliebt wurde.	indem (da) ich gefürchtet wurde.	indem (da) ich geschlagen wurde.
Siendo am*ado*, *-a*, *-os*, *-as*.	Siendo tem*ido*, *-a*, *-os*, *-as*.	Siendo bat*ido*, *-a*, *-os*, *as*.

Perfecto.

indem (da) ich geliebt worden war.	indem (da) ich gefürchtet worden war.	indem (da) ich geschlagen worden war.
Habiendo sido am*ado*, *-a*, *-os*, *-as*.	Habiendo sido tem*ido*, *-a*, *-os*, *-as*.	Habiendo sido bat*ido*, *-a*, *-os*, *-as*.

Rückzielend. *Reflexivo* (Erste Konj.) Quedarse bleiben.

(ich bleibe) ***Indicativo.***

Presente. Me quedo, te quedas, se queda, nos quedamos, os quedais, se quedan, od. Quédo*me*, quéda*se*, quédan*se*.

Imperfecto. Me quedaba, te quedabas, se quedaba u. s. w., se quedaban, od. Quedába*me*, quedába*se*, quedában*se*.

Perfecto rem. Me quedé, te quedaste, se quedó, nos quedámos, se quedaron, od. Quedé*me*, quedó*se*, quedáron*se*.

Futuro. Me quedaré, te quedarás, se quedará, nos quedaremos u. s. w, od. quedarémo*nos*.

Perfecto prox. Me he quedado, te has quedado, se ha quedado u. s. w.

Pluscuamperfecto. Me habia quedado u. s. w.

Perfecto anterior. Me hube quedado u. s. w.

Futuro perfecto. Me habré quedado u. s. w.
Futuro condicional perfecto. Me habria quedado u. s. w.
Imperativo. Quéda*te*, quedá*os*. No te quedes, no os quedeis. Quéde*se*, quedémo*nos*, quéden*se*. No se quede u. s. w.

Subjuntivo.

Presente. Me quede, te quedes, se quede, nos quedemos, os quedeis, se queden.
Relativo puro. Me quedase, te quedases, se quedase, nos quedásemos u. s. w.
Relat. cond. Me quedara, te quedaras, se quedara, nos quedáramos u. s. w.
Futuro. Me quedare, te quedares u. s. w.
Futuro condicional. Me quedaria, te quedarias u. s. w.
Perf. prox. Me haya quedado, te hayas quedado u. s. w.
Relat. perf. Me hubiese quedado. Me hubiera quedado u. s. w.
Fut. perf. Me hubiere quedado.
Infinitivo. *Presente.* Quedar*se*. *Perf.* Haber*se* quedado.
Gerundio. *Presente.* Quedándo*se*. *Perf.* Habiéndo*se* quedado.

Zweite Beilage.

Unregelmäßige Zeitwörter.

I. Scheinbare Unregelmäßigkeiten.

1. Um den Laut oder die Aussprache des Stammes beizubehalten, treten bei der Konjugation folgende Veränderungen ein, die jedoch nicht als Unregelmäßigkeiten zu betrachten sind, sondern in den allgemeinen Lautgesetzen ihren Grund haben.

Wörter auf	verwandeln das	
a) —car	—c— in —qu—	wenn die angefügte Endung beginnt mit —e— od. i.
b) —zar	—z— „ —c—	
c) —gar	—g— „ —gu—	
d) —cer, e) —cir	—c— „ —z—	wenn die angefügte Endung beginnt mit —a— oder —o—.
f) —ger, g) —gir	—g— „ —j—	
h) —guir (nicht -güir)	—gu— „ —g—	
i) —quir	—qu— „ —c—	

Beispiele: Marcar, mar*que*, mar*qué*. Rezar, rece, recé. Pa*g*ar, pa*gue*, pa*gué*. Vencer, venzo, venza. Resarcir, resarzo, resarza. Co*g*er, co*j*o, co*j*a. Sur*g*ir, sur*j*o, sur*j*a. Se*gu*ir, si*g*o, si*g*a. Delin*qu*ir, delinco, delinca.

§ Diese scheinbare Unregelmäßigkeit kann nicht eintreten bei den Zeitwörtern auf —güir, wo —u— hörbar ist, mithin auch nicht wegfallen kann, z. B. argüir.

Da die Lautverbindung —gu— vor —e, —i mit gü bezeichnet wird, sonst aber mit —gu—, so wird

das —go— zu —güe—, wenn —o— zu —ue— werden soll, oder wenn —gua— zu —güe— wird.

Beispiele: Ag*o*rar: agüero. Averiguar, averigüe (Konj. Präs.).

2. Eine zweite scheinbare Unregelmäßigkeit ist die, im Anfang eines Wortes statt des i—, auf welches ein Vokal folgt, ein y—, und hue— statt des ue— zu setzen; desgleichen in der Mitte eines Wortes —y— statt —i— zwischen zwei Selbstlautern, z. B.

Gerundio.	*Perfecto remoto.*
Ir (st. *i*endo): *y*endo.	
Atribuir (st. atribu*i*endo): atribu*y*endo.	(st. atribu*i*ó, atribu*i*eron): atribu*y*ó, atribu*y*eron.
Caer (st. ca*i*endo): ca*y*endo.	(st. ca*i*ó, ca*i*eron): ca*y*ó, ca*y*eron.
Leer (st. le*i*endo): le*y*endo.	(st. le*i*ó, le*i*eron): le*y*ó, le*y*eron.

Ebenso die Ableitungen von der letzten Person des Perfecto.

Relativo puro.	*Relat. condicional.*	*Subjuntivo Futuro.*
atribu*y*ese u. s. w.	atribu*y*era u. s. w.	atribu*y*ere u. s. w.
ca*y*ese,	ca*y*era,	ca*y*ere,
le*y*ese,	le*y*era,	le*y*ere.

* Die Vertauschung des ue— mit hue— kommt vor bei oler, desosar, welche im Presente haben sollten: uelo, desueso, aber geschrieben werden *h*uelo, des*h*ueso. Die Vorsilbe des— kommt nicht in Betracht.

3. Eine dritte scheinbare Unregelmäßigkeit beruht darauf, daß nach ñ und ll in dem Gerundio, der dritten Person des Perf. rem. und den davon abgeleiteten Zeiten kein tonloses i stehen darf. Dasselbe geschieht hinter ch (weil der Laut j mit dem vorhergehenden Laut ch verschmilzt), auch hinter j, nicht aber hinter dem ihm gleichlautenden g.

Gerundio.	*Perfecto.*
Gruñir (st. gruñ*i*endo): gruñendo.	(st. gruñ*ió*, gruñ*i*eron): gruñ*ó*, gruñeron.
Mullir (st. mull*i*endo): mullendo.	(st. mull*ió*, mull*i*eron): mull*ó*, mulleron.
Henchir (st. hinch*i*endo): hinchendo.	(st. hinch*ió*, hinch*i*eron): hinch*ó*, hincheron.

Ebenso: Gruñese, gruñera, gruñere. Mu*ll*ese, mu*ll*era, mu*ll*ere. Hinchese, hinchera, hinchere.

II. Wirkliche Unregelmäßigkeiten.

Die unregelmäßigen Zeitwörter zerfallen in solche, deren Unregelmäßigkeit nur in gewissen, einer ganzen Reihe von Zeitwörtern eigentümlichen Lautveränderungen besteht und die wir mit dem Ausdrucke umfassende Unregelmäßigkeiten bezeichnen, und in solche, die eigentlich unregelmäßig oder anomal genannt werden können, und die wir als zerstreute Unregelmäßigkeiten bezeichnen.

A. Umfassende Unregelmäßigkeiten.

1. Die Zeitwörter auf UIR (mit hörbarem —u—) schieben überall vor einer mit —e—, —a— oder —o— beginnenden Endung ein —y— ein, bilden also —u*y*o, —u*y*a, —u*y*a statt —uo, —ue, —ua.

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Instru*y*o, instru*y*es, instru*y*e,	Instru*y*a, instru*y*as, instru*y*a,
instruimos, instruís, instru*y*en.	instru*y*amos, instru*y*ais, instru*y*an.

§ Dasselbe thut OIR, jedoch nur vor —e—.

† Diese Unregelmäßigkeit erstreckt sich natürlich auch auf die Einheit des Imperativo und auf den Subjuntivo del Presente: Instru*y*e, instru*y*a, instru*y*amos, instruid, instru*y*an, no instru*y*as, no instru*y*ais.

Bei den* Wörtern auf —uir tritt zugleich die zweite scheinbare Unregelmäßigkeit ein. Man schreibt

Instru*y*endo, —, —, —, —, instru*y*ó, st. Instruiendo, instru*i*ó,
—, —, —, —, instru*y*eron, „ instru*i*eron,
Instru*y*era u. s. w. Instru*y*ese u. s. w. Instru*y*ere u. s. w.

* Nur hinter einem hörbaren —u— tritt diese Unregelmäßigkeit ein, mithin nicht bei delinquir, erguir, extinguir, seguir, in welchen —u— stumm ist — und welche der ersten scheinbaren Unregelmäßigkeit unterliegen, wohl aber bei argüir, argu*y*o. Hingegen extinguir hat extingo.

Das hörbare —u— der Wörter auf —uir ist andrerseits nicht zu verwechseln mit dem hörbaren —u— der Wörter auf —uar. Man bildet also von huir (nach fugio): huyo — und auch von atribuir, instruir u. s. w.: atribuyo, instruyo —; dagegen von continuar bildet man continuo (nicht continuyo).

2. Die Wörter auf —ACER, —ECER, —OCER, —UCIR verwandeln nicht bloß —c— vor —a— oder —o— in —z—, sondern sie schieben auch dahinter —c— ein. Von conocer sollte gebildet werden conozo, conoces u. s. w., conoza, conozas u. s. w.; es wird aber gebildet conozco, conoces, conozca, conozcas u. s. w.

§ Diese Unregelmäßigkeit findet nicht statt bei mecer und empecer, welche mezo und empezo, hacer samt seinen Stammverwandten, welche hago u. s. w. haben. Yacer hat yazgo und cocer hat cuezo (letztere sind wenig gebräuchlich).

Die Wörter auf —cer, welche jetzt ihr Presente auf —zco bilden, wurden früher —scer geschrieben und bildeten ihr Presente auf —sco.

3. Die meisten Wörter, deren Stammlaut —e— nicht aus einem lateinischen —i— geworden ist, sondern ursprünglich —e— war, verwandeln das —e—, sobald der Ton darauf fällt, in —*ie*—, z. B. perder (lat. perdere).

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
P*ie*rdo, p*ie*rdes, p*ie*rde (st. perdo 2c.),	P*ie*rda, p*ie*rdas, p*ie*rda (st. perda),
perdemos, perdeis, p*ie*rden.	perdamos, perdais, p*ie*rdan.
Siento, sientes, siente (lat. sentire),	sienta, sientas, sienta (st. senta), sientan.

Dagegen meter (lat. mittere), temer (lat. timere) und ähnliche bilden regelmäßig meto (nicht mieto), temo (nicht tiemo).

4. Die meisten Wörter, deren Stammlaut —o— nicht aus einem lateinischen —u— geworden ist, sondern ursprünglich —o— war, verwandeln dies —o—, sobald der Ton darauf fällt, in —*ue*—, z. B. mover (lat. movere) bildet unregelmäßig:

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
M*ue*vo, m*ue*ves, m*ue*ve (st. movo u. s. w.),	M*ue*va, m*ue*vas, m*ue*va,
movemos, moveis, m*ue*ven.	movamos, movais, m*ue*van.

Dagegen correr (lat. currere), romper (lat. rumpere) bilden regelmäßig corro, rompo u. s. w. (nicht cuerro, ruempo).

5. Alle Zeitwörter auf —ir (außer concernir und discernir) verwandeln den Stammlaut —e— in —*i*— in den beiden ersten Personen der Mehrheit des Subjuntivo Presente, und vor jeder Endung, die —ie— oder —ió— enthält; z. B.:

	Gerundio.	*Perfecto.*	*Subj. Presente.*
Pedir.	P*i*diendo.	—, —, p*i*dió,	—, —, —.
		—, —, p*i*dieron,	p*i*damos, p*i*dais, —.
Sentir.	S*i*ntiendo.	—, —, s*i*ntió,	—, —, —,
		—, —, s*i*ntieron.	s*i*ntamos, s*i*ntais, —.

6. Alle Zeitwörter auf —IR, welche nicht unter 3. fallen, vertauschen den Stammlaut —E—, sobald der Ton auf ihn fallen müßte, mit —*i*—, z. B. pedir bildet unregelmäßig:

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
P*i*do, p*i*des, p*i*de,	P*i*da, p*i*das, p*i*da,
pedimos, pedis, p*i*den.	p*i*dan.

Für diese gilt auch Regel 5, daher p*i*damos, p*i*dais.

* Bei reir, ceñir, teñir und einigen andern liegt den Formen rio, ciño, tiño u. s. w. das lateinische rideo, cingo, tingo zu Grunde. Nach ihrem Vorgang ist die Mehrzahl der übrigen gebildet, obwohl bei diesen

der Wurzellaut der entsprechenden lateinischen Wörter —e— ist, z. B. von gemir, medir, vestir u. s. w. gimo, mido, visto, trotz dem lateinischen gemo, metior, vestio.

† Steht der Stammlaut —e— unmittelbar vor der Endung ir, so wird nach seiner Verwandlung in —i— das —i— der Endungen —iendo, —ió, —ieron u. s. w. nicht in —y— verwandelt, sondern ausgestoßen. Mithin bildet reir (st. riyendo, riyó, riyeron) *riendo, rió, rieron* u. s. w. Ebenso desleir, freir.

7. In allen Fällen, wo (nach 5) der Stammlaut —E— zu —*i*— wird, verwandeln dormir, morir, podrir ihr —o— in —u—:

Gerundio.	*Perfecto.*	*Subj. Presente.*
D*u*rmiendo,	—, —, d*u*rmió,	—, —, —,
	—, —, d*u*rmieron,	d*u*rmamos, d*u*rmais, —.
M*u*riendo,	—, —, m*u*rió,	—, —, —,
	—, —, m*u*rieron,	m*u*ramos, m*u*rais, —.
P*u*driendo,	—, —, p*u*drió,	—, —, —,
	—, —, p*u*drieron.	p*u*dramos, p*u*drais.

8. Ähnlich den Wörtern unter 6 verwandelt podrir außerdem noch überall sein —o—, wo es betont würde, in —u— (während dormir und morir das ihrige in —ue— verwandeln). *Pres. Indic.* P*u*dro, p*u*dres, p*u*dre, podrimos, podrís, p*u*dren. *Subj.* P*u*dra, p*u*dras, p*u*dra, —, —, p*u*dran.

9. In der Regel wird —i— vor der Endung ar nicht betont, z. B. limpiar: limpio (außer wo —i— der einzige Selbstlauter des Stammes ist, z. B. criar: *crio*). Folgende Wörter nehmen aber in der Einheit des Presente und in der dritten Person der Mehrheit den Ton auf das —i—: rociar: roc*ío*, vaciar: vac*ío*, confiar: conf*ío*, desafiar: desaf*ío*, desconfiar: desconf*ío*, porfiar: porf*ío*, aliar: al*ío*, ampliar: ampl*ío*, desliar: desl*ío*, paliar: pal*ío*, rumiar: rum*ío*, espiar: esp*ío*, expiar: exp*ío*, ataviar: atav*ío*, aviar: av*ío*, desaviar: desav*ío*, desviar: desv*ío*, enviar: env*ío*, extraviar: extrav*ío*; ebenso (außer feriar: fério) alle auf —riar, z. B. gloriar: glor*ío*, variar: var*ío*.

B. Zerstreute Unregelmäßigkeiten.

Die zerstreuten Unregelmäßigkeiten sind diejenigen, welche nicht größere Reihen von Wörtern umfassen (und so gewissermaßen eine Regel gegen die Regel bilden), sondern bald dies, bald jenes Wort betreffen, und bald eine geringe, bald eine bedeutende Abweichung von der regelmäßigen Konjugation haben.

1. Der Imperativo wird in der Einheit unregelmäßig:

a) durch Abkürzung, und es bilden

DECIR (st. dice) *di*,	TENER (st. tiene) *ten*,
HACER (st. hace) *haz*,	VALER (st. vale) *val*,
PONER (st. pone) *pon*,	VENIR (st. viene) *ven*,
SALIR (st. sale) *sal*,	YACER (st. yace) *yaz*.

b) durch Verwandlung, und es bilden

HABER (st. ha) *he*, IR (st. va) *vé*, SER (st. es) *sé*.

2. Das Presente Indicativo wird in der ersten Person unregelmäßig

a) durch Anfügung von —y, und es bilden

DAR (st. do) *doy*, ESTAR (st. esto) *estoy*;

b) durch Einschiebung (vor der Endung)

von —e—, u. es bildet VER (st. vo) *veo*;

von —g—, u. es bilden ASIR (st. aso) *asgo*, VALER (st. valo) *valgo*, PONER (st. pono) *pongo*, VENIR (st. vieno) *vengo*, SALIR (st. salo) *salgo*, YACER (st. yazo) *yazgo* (oder yago), TENER (st. tieno) *tengo*,

von —ig—, u. es bilden CAER (st. cao) *caigo*, OIR (st. oo) *oigo*, TRAER (st. trao) *traigo*.

† Außerdem bildet oir noch (st. oes, oe, oen) *oyes, oye, oyen*.

c) durch Verwandlung des letzten Stammlautes —b— in —p— (zugleich des Stammlautes —a— in —e—) bildet: CABER (st. cabo) *quepo*, durch Verwandlung von —c— in —g— bilden DECIR (st. dizo) *digo*, HACER (st. hazo) *hago*.

* Alle Unregelmäßigkeiten, die nur die erste Person des Indicativo Presente betreffen, erstrecken sich im Subjuntivo auf alle Personen.

Von dem mangelhaften placer findet sich im Subjuntivo neben plazca häufiger *plegue* und *plega*. — Von yacer kommt yago noch seltener vor als yazgo.

d) Es verwandeln die Stammlaute —i— und —u— (als wären sie —e— und —o—)

ADQUIRIR: adqu*i*ero, JUGAR: j*ue*go.

e) Völlig unregelmäßig bilden ihr Presente:

	Indicativo.	*Subjuntivo.*
HABER:	he, h*as*, h*a* (h*ay*), he*mos*, habeis, han.	ha*y*a, ha*y*as 2c.
IR:	*voy*, *vas*, *va*, *vamos*, *vais*, *van*.	*vaya*, *vayas*, *vaya* 2c.
SABER:	*sé*, sabes u. s. w.	*sepa* u. s. w.
SER:	*soy*, *eres*, *es*, *somos*, *sois*, *son*.	*sea*, *seas* u. s. w.

† Ir hat in der ersten Person der Mehrheit des Subjuntivo unregelmäßige Betonung v*á*yamos statt vayámos. Die erste Person der Mehrheit des Imperativs lautet vamos statt váyamos.

3. Das Imperfecto ist unregelmäßig in den halb lateinischen Formen *era*, *iba*, und in *veía* von SER, IR, VER, welche auch sonst vielfach unregelmäßig sind.

4. Das Perfecto remoto ist unregelmäßig bei manchen Zeitwörtern der zweiten und dritten Konjugation. Einige der ersten Konjugationen

entlehnen diese Unregelmäßigkeit aus der zweiten. Dieselbe besteht wesentlich darin, daß die erste und dritte Person statt des betonten —i und —ió ein tonloses —e und —o zur Endung haben. Ein Teil von diesen

a) verwandelt zugleich den Stammlaut (—a— od. —e— od. —o—) in —u—

HABER, PODER: *hube, pude* (st. habí, podí);

einige vertauschen dabei noch den letzten Mitlauter des Stammes:

TENER, CABER, SABER, PONER, PLACER: t*uve*, c*upe*, s*upe*, p*use*, pl*ugue*.

Eine Verwandlung (oder ein Ersatz) des fehlenden Schlußmitlauters im Stamm, und nicht des vorhergehenden Selbstlauters, findet statt bei

CONDUCIR, TRAER: *conduje, traje* (st. conducí, traí);

b) Ein andrer Teil verwandelt den Stammlaut —a— oder —e— in —i—

HACER, VENIR: *hice, vine* (von hacer, venir), letzteres wieder von allen übrigen dieser Klasse abweichend, sofern es für die zweite Person der Einzahl und die erste und zweite der Mehrzahl die regelmäßige Form veni voraussetzt: v*i*ne, veniste, v*i*no, venimos, venisteis, v*i*nieron.

Neben dieser Verwandlung des Selbstlauters tritt bei einigen auch Verwandlung des Mitlauters ein, nämlich bei

DECIR, QUERER: *dije, quise.*

c) Der ersten Abwandlungsart angehörig bilden ihr Perfecto nach der zweiten, und zwar

in regelmäßiger Form	DAR: (als ob es der hieße):	*di,*
in unregelmäßiger Form	ESTAR:	*estuve,*
	ANDAR: (sonst ganz regelmäßig):	*anduve.*

d) Ohne Ableitung vom Infinitivo ist gebildet — für SER und IR: *fuí* mit der weiteren Unregelmäßigkeit, daß es in den dritten Personen *fué* und *fueron* hat.

* Dije, traje, conduje und deren Stammverwandte stoßen in der letzten Person —i— vor —eron aus:

di*j*eron, tra*j*eron, condu*j*eron (st. diji*e*ron, traji*e*ron, conduji*e*ron).

Es versteht sich von selbst, daß jede Unregelmäßigkeit, welche die letzte Person des Perfecto trifft, sich auf die von ihr abgeleiteten Relativos und das Futuro del Subjuntivo erstreckt.

5. Das Futuro hat wenige Unregelmäßigkeiten.

a) Mit Ausstoßung des —e— vor —r bilden

	HABER,	SABER,	CABER,	PODER,	QUERER
(st.	haberé,	saberé,	caberé,	poderé,	quereré)
	habré,	*sabré,*	*cabré,*	*podré,*	*querré.*

b) Mit Ausstoßung des —ce— bildet HACER (st. haceré) *haré.*

c) Mit Ausstoßung des —ec— bildet DECIR (st. deciré) *diré.*

d) Mit Ausstoßung des —e— und Einfügung von —d— bilden TENER, VALER, PONER (st. teneré, valeré, poneré) ten*d*ré, val*d*ré, pon*d*ré.

e) Mit Ausstoßung des —i— und Einfügung von —d— bilden VENIR, SALIR (st. veniré, saliré) ven*d*ré, sal*d*ré.

Alle diese Unregelmäßigkeiten des Futuro erstrecken sich auch auf das von ihm abgeleitete Futuro condicional.

6. Das Participio pasivo wird unregelmäßig gebildet, so daß an die Stelle der regelmäßigen Endung —ido (meist nach Abänderung der Wurzel) teils —to, teils —so, teils —cho gesetzt wird.

a) *—to:*

abrir: (st. abrido) *abierto;* **poner:** (st. ponido) *puesto;*
cubrir: (st. cubrido) *cubierto;* **solver:** (st. solvido) *suelto;*
escribir: (st. escribido) *escrito;* **ver:** (st. vido) *visto;*
morir: (st. morido) *muerto;* **volver:** (st. volvido) *vuelto.*

Gleich cubrir bilden descubrir: *descubierto;* encubrir: *encubierto;*
† „ escribir „ circunscribir: *circunscrito;* describir: *descrito;* inscribir: *inscrito;* proscribir: *proscrito;*
„ poner „ componer: *compuesto;* contraponer: *contrapuesto;* disponer: *dispuesto;* entreponer: *entrepuesto;* exponer: *expuesto;* imponer: *impuesto;* oponer: *opuesto;* preponer: *prepuesto;* proponer: *propuesto;* reponer: *repuesto;* suponer: *supuesto;* trasponer: *traspuesto;*
„ solver „ absolver: *absuelto;* disolver: *disuelto;* resolver: *resuelto;*
„ ver „ entrever: *entrevisto;* prever: *previsto;* rever: *revisto;*
„ volver „ devolver: *devuelto;* envolver: *envuelto;* desenvolver: *desenvuelto;* revolver: *revuelto.*

b) *—so:*

imprimir: (st. imprimido) *impreso.*

c) *—cho:*

decir: (st. decido) *dicho;* **hacer:** (st. hacido) *hecho.*

Gleich decir bilden contradecir: *contradicho;* desdecir: *desdicho;* predecir: *predicho;*
„ haber „ contrahacer: *contrahecho;* deshacer: *deshecho;* rehacer: *rehecho;* satisfacer: *satisfecho.*

† Neben dem regelmäßigen Participio haben ein unregelmäßiges:
freir: (neben freido) *frito;* **prender:** (neben prendido) *preso;*
injerir: (neb. injerido) *injerto;* **proveer:** (neb. proveido) *provisto;*
prescribir: (neb. prescribido) *prescrito;* **romper:** (neb. rompido) *roto.*

7. Das Gerundio wird unregelmäßig gebildet von poder und lautet p*u*diendo (st. podiendo).

Dritte Beilage.

Muster

und Verzeichnis derjenigen Zeitwörter, deren Unregelmäßigkeit sich nach den Endbuchstaben ihrer Stämme richtet.

Erste Klasse.

Wörter auf —**uir** (mit hörbarem —u—).

Sie schieben hinter —u— ein —y— ein und verwandeln —i— zwischen Selbstlautern in —y—.

Huir fliehen. *Gerund.* Hu*y*endo.

Pres. Indic. Hu*y*o, hu*y*es, hu*y*e, huimos, huis, hu*y*en.

Imperativo. Huye, huid.

Perf. rem. Hui, huiste, hu*y*ó, huímos, huisteis, hu*y*eron.

Subjunt. Hu*y*a, hu*y*as, hu*y*a, hu*y*amos, hu*y*ais, hu*y*an.

Imperf. Huia, huias u. s. w.

Part. perf. Huido.

Relativos. Hu*y*ese. Hu*y*era.

Fut. Subj. Hu*y*ere.

Wie **huir** gehen:

atribuir zuschreiben: atribu*y*o,
concluir schließen: conclu*y*o,
constituir begründen: constitu*y*o,
construir errichten: constru*y*o,
contribuir beitragen: contribu*y*o,
desminuir vermindern: desminu*y*o,
destituir berauben: destitu*y*o,
destruir zerstören: destru*y*o,
distribuir verteilen: distribu*y*o,
excluir ausschließen: exclu*y*o,
fluir fließen: flu*y*o,
imbuir tränken: imbu*y*o,
incluir einschließen: inclu*y*o,
influir Einfluß haben: influ*y*o,
instituir einsetzen: institu*y*o,
instruir unterrichten: instru*y*o,
prostituir preisgeben: prostitu*y*o,
recluir verschließen: reclu*y*o,
restituir wiederherstellen: restitu*y*o,
substituir ersetzen: substitu*y*o.

Argüir beweisen. *Gerund.* Argu*y*endo.

Pres. Ind. Argu*y*o, argu*y*es, argu*y*e, argüimos, argüis, argu*y*en.

Imperativo. Argu*y*e, argüid.

Perf. rem. Argüi, argüiste, argu*y*ó, argüimos, argüisteis, argu*y*eron. Ebenso redargüir, redargu*y*o.

Subjunt. Argu*y*a, argu*y*as, argu*y*a, argu*y*amos, argu*y*ais, argu*y*an.

Imperf. Argüia, argüias u. s. w.

Part. Perf. Argüido.

Relativos. Argu*y*ese. Argu*y*era.

Fut. Subj. Argu*y*ere.

Zweite Klasse.

Wörter auf —acer, —ecer, —nocer, —ucir. Sie nehmen —z— an vor —c—, wenn diesem —a— oder —o— folgt.

Nacer geboren werden.

Pres. Ind. Na*z*co, naces, nace, nacemos, naceis, nacen.

Subjunt. Na*z*ca, na*z*cas, na*z*ca, na*z*camos, na*z*cais, na*z*can.

Wie **nacer** gehen:

complacer gefallen: complazco; renacer wieder entstehen: renazco.

Crecer wachsen.

Pres. Indic. Crezco, creces, crece, crecemos, creceis, crecen.

Subjunt. Crezca, crezcas, crezca, crezcamos, crezcais, crezcan.

Wie **crecer** gehen alle auf —ecer, außer *mecer* schütteln: *mezo*, *empecer* schaden: *empezo*. Aus der großen Zahl folgen hier einige der gebräuchlichsten:

aborrecer verabscheuen: aborrezco,
acaecer sich ereignen: acaezca, (3. pers. subj.)
acontecer geschehen: acontezca, (3. pers. subj.)
adormecer einschläfern: adormezco,
agradecer danken: agradezco,
amanecer Tag werden: amanezca, (3. pers. subj.)
apetecer begehren: apetezco,
carecer entbehren: carezco,
compadecer bemitleiden: compadezco,
empobrecer verarmen: empobrezco,
enriquecer bereichern: enriquezco,
favorecer begünstigen: favorezco,
merecer verdienen: merezco,
obedecer gehorchen: obedezco,
ofrecer anbieten: ofrezco,
padecer leiden: padezco,
parecer scheinen: parezco,
perecer umkommen: perezco,
permanecer verweilen: permanezco,
resplandecer erglänzen: resplandezco.

Conocer kennen.

Pres. Indic. Conozco, conoces, conoce, conocemos, conoceis, conocen.

Subjunt. Conozca, conozcas, conozca, conozcamos, conozcais, conozcan.

Sonst regelmäßig.

Wie **conocer** gehen: desconocer: desconozco, reconocer: reconozco.

Lucir leuchten.

Pres. Indic. Luzco, luces, luce, lucimos, lucis, lucen.

Subjunt. Luzca, luzcas, luzca, luzcamos, luzcais, luzcan.

Ebenso relucir: reluzco.

Dritte Klasse.

Wörter, die den Stammlaut —*e*— in —*ie*— (teilweise auch in —i—) verwandeln.

a. Erste Konjugation.

Sentar setzen.

Pres. Ind. Siento, sientas, sienta, sentamos, sentais, sientan.

Subjunt. Siente, sientes, siente, sentemos, senteis, sienten.

Imperat. Sienta, sentad.

Wie **sentar** gehen:

acertar treffen: acierto,
acrecentar vermehren: acreciento,
adestrar abrichten: adiestro,
alentar atmen: aliento,
apacentar weiden: apaciento,
apernar am Beine fassen: apierno,
apretar drücken: aprieto,
arrendar verpachten: arriendo,
asentar setzen: asiento,
aserrar sägen: asierro,
asestar zielen: asiesto,
*atentar tasten: atiento,
*aterrar niederwerfen: atierro,
atesar straff machen: atieso,
*atestar anfüllen: atiesto,
atravesar durchschreiten: atravieso,
aventar lüften: aviento,
calentar wärmen: caliento,
cegar blenden: ciego,
cerrar schließen: cierro,
cimentar verkitten: cimiento,
comenzar anfangen: comienzo,
concertar verabreden: concierto,
confesar bekennen: confieso,
decentar anschneiden: deciento,
dentar zahnen: diento,
desacertar irren: desacierto,
desalentar entmutigen: desaliento,
desapretar loslassen: desaprieto,
desatentar verwirren: desatiento,
desconcertar vereiteln: desconcierto,
desempedrar entpflastern: desempiedro,
desencerrar aufschließen: desencierro,
desenterrar ausgraben: desentierro,
deshelar auftauen: deshiela, (3. Pers.)
desherrar entfesseln: deshierro,
desmembrar zerstückeln: desmiembro,
despedrar von Steinen reinigen: despiedro,
despensar sich aus den Gedanken bringen: despienso,
despernar die Beine zerschlagen: despierno,
despertar wecken: despierto,
desterrar verbannen: destierro,
dezmar den Zehnten erheben: diezmo,
empedrar pflastern: empiedro,
empezar anfangen: empiezo,
encerrar einschließen: encierro,
encomendar empfehlen: encomiendo,
encubertar bedecken: encubierto,
enhestar aufrichten: enhiesto,
enmendar ausbessern: enmiendo,
ensangrentar blutig machen: ensangriento,
enterrar beerdigen: entierro,
escarmentar witzigen: escarmiento,
estregar reiben: estriego,
fregar reiben: friego,
gobernar regieren: gobierno,
helar frieren: hiela, (3. Pers.)
herrar mit Eisen beschlagen: hierro,
incensar beräuchern: inciensо,
infernar verdammen: infierno,
invernar überwintern: invierno,
manifestar darthun: manifiesto,
*mentar erwähnen: miento,
merendar vespern: meriendo,
negar verweigern: niego,
nevar schneien: nieva,
pensar denken: pienso,
plegar falten: pliego,
quebrar zerbrechen: quiebro,
recomendar empfehlen: recomiendo,
regar begießen: riego,
remendar flicken: remiendo,
requebrar huldigen: requiebro,
retemblar erzittern: retiemblo,
retentar wieder versuchen: retiento,
reventar zerplatzen: reviento,
segar mähen: siego,
sembrar säen: siembro,
sentar setzen: siento,
serrar sägen: sierro,
sosegar beruhigen: sosiego,
soterrar vergraben: sotierro,
temblar zittern: tiemblo,
tentar befühlen: tiento,
tropezar straucheln: tropiezo.

* Man verwechsele nicht miento (v. mentar) und siento (v. sentar) mit miento (v. mentir) und siento (v. sentir).

Atentar tasten: atiento, dagegen atentar freveln: atento;
aterrar niederwerfen: atierro | aber aterrar schrecken: aterro;
aterrarse landen: me atierro |
atestar anfüllen; atiesto, dagegen atestar bezeugen: atesto.

Ferner ist zu bemerken:

a) Obwohl die meisten auf —entar wie sentar gehen, so sind doch manche regelmäßig wie:

amedrentar Furcht einjagen: amedrento,
aposentar beherbergen: aposento,
ausentar entfernen: ausento,
contentar befriedigen: contento,
detentar zurückbehalten: detento,
experimentar erfahren: experimento,
fomentar hegen: fomento,
intentar beabsichtigen: intento,
inventar erfinden: invento,
lamentar beklagen: lamento,
presentar darbieten: presento,
retentar wieder versuchen: retento.

b) Regelmäßig sind ferner: compensar ersetzen: compenso, profesar bekennen: profeso, recompensar belohnen: recompenso, cesar aufhören: ceso.

c) Regelmäßig sind alle auf -ear, -ebar, -ecar (-e-car), -echar, -edar, -ejar, -emar, -enar, -eñar, -epar (-e-par), -erar (-e-rar), desgleichen (außer deshelar, helar, nevar) die auf -elar (-e-lar), -evar (-e-var), z. B. secar trocknen: seco, echar werfen: echo, quedar bleiben: quedo u. s. w.

Anmerkung: Die auf gar haben die orthographische Veränderung, daß sie nach g ein u einschalten, wo in der Konjugation ein e folgt, z. B. cegar blenden, Subj. pres. ciegue. Die auf zar verwandeln in demselben Falle z in c, z. B. empezar anfangen, Subj. pres. empiece. Errar irren, nimmt statt ie ein ye an, z. B. yerro ich irre.

b. Zweite Konjugation.

Cerner sichten.

Pres. Ind. C*ie*rno, c*ie*rnes, c*ie*rne, cernemos, cerneis, c*ie*rnen.
Imperat. C*ie*rne, cerned.
Subjunt. C*ie*rna, c*ie*rnas, c*ie*rna, cernamos, cernais, c*ie*rnan.

Wie **cerner** gehen:

ascender hinaufsteigen: asc*ie*ndo,
atender beachten: at*ie*ndo,
condescender nachgeben: condesc*ie*ndo,
contender streiten: cont*ie*ndo,
defender verteidigen: def*ie*ndo,
desatender nicht beachten: desat*ie*ndo,
descender herabsteigen: desc*ie*ndo,
desentender mißverstehen: desent*ie*ndo,
encender anzünden: enc*ie*ndo,
entender verstehen: ent*ie*ndo,
extender ausdehnen: ext*ie*ndo,
heder stinken: h*ie*do,
hender spalten: h*ie*ndo.

perder verlieren: p*i*erdo,
reverter sich ergießen: rev*i*erto,
tender ausstrecken: t*i*endo,
trascender überschreiten: tras*ci*endo,
verter gießen: v*i*erto.

Man merke:

Die Unregelmäßigkeit betrifft meist Wörter auf —nder, eins auf —eder, eins auf —rder, zwei auf —rter. Doch sind regelmäßig

aprender lernen: aprendo,
comprender begreifen: comprendo,
depender abhängen: dependo,
desprender losmachen: desprendo,
emprender unternehmen: emprendo,
ofender beleidigen: ofendo,
reprender tadeln: reprendo,
vender verkaufen: vendo.

ebenso: ceder nachgeben: cedo, creer glauben: creo, impeler antreiben: impelo, temer fürchten: temo, meter setzen: meto, atrever erkühnen: atrevo.

§ Querer: qu*i*ero gehört hierher, ist aber wegen weiterer Unregelmäßigkeiten besonders angeführt; ebenso tener: tengo, t*i*enes.

c. Dritte Konjugation.

1) Hier tritt zugleich die besondere Unregelmäßigkeit ein, daß vor den Endungen —ais, —amos, —iendo, —ieron, —ió, in den Relativos und in Subj. Futuro der Stammlaut —*e*— zu —*i*— wird.

Sentir fühlen. *Gerund.* S*i*ntiendo.

Pres.Ind. S*i*ento, s*i*entes, s*i*ente, sentimos, sentís, s*i*enten.
Imperat. S*i*ente, sentid.
Perf. rem. Sentí, sentiste, s*i*ntió, sentimos, sentísteis, s*i*ntieron.
Subjunt. S*i*enta, s*i*entas, s*i*enta, s*i*ntamos, s*i*ntais, s*i*entan.
Relat. S*i*ntiese. S*i*ntiera.
Fut. Subj. S*i*ntiere.

Wie **sentir** gehen:

adherir anhangen: adh*i*ero,
advertir beachten: adv*i*erto,
arrepentirse bereuen: me arrep*i*ento,
asentir beistimmen: as*i*ento,
conferir vergleichen: conf*i*ero,
consentir einwilligen: cons*i*ento,
controvertir streiten: controv*i*erto,
convertir bekehren: conv*i*erto,
deferir nachgeben: def*i*ero,
desconsentir nicht einwilligen: descons*i*ento,
desmentir Lügen strafen: desm*i*ento,
diferir aufschieben: dif*i*ero,
digerir verdauen: dig*i*ero,
disentir anders denken: dis*i*ento,
divertir unterhalten: div*i*erto,
herir verwunden: h*i*ero, h*i*riendo,
hervir sieden: h*i*ervo, h*i*rvió,
inferir folgern: inf*i*ero,
ingerir einimpfen: ing*i*ero,
invertir umkehren: inv*i*erto,
mentir lügen: m*i*ento, m*i*ntió,
pervertir verderben: perv*i*erto,
preferir vorziehen: pref*i*ero,
presentir ahnen: pres*i*ento,
proferir hervorbringen: prof*i*ero,
referir berichten: ref*i*ero, ref*i*rió,
requerir fordern: requ*i*ero,
resentirse lebhaft empfinden: me res*i*ento,
sugerir eingeben: sug*i*ero,
trasferir übertragen: trasf*i*ero,
zaherir vorwerfen: zah*i*ero.

Erguir aufrichten. *Gerund.* *I*rguiendo.
Pres. Ind. *Y*ergo ꝛc., erguimos ꝛc., *Subjunt.* *Y*erga ꝛc., *i*rgamos ꝛc.
Imperat. *Y*ergue, erguid.
Perf. Ergui, erguiste, *i*rguió ꝛc. *Relat.* *I*rguiese. *I*rguiera.

* Venir: vengo, v*i*enes ist auch sonst unregelmäßig.

§ Hierher gehören auch enjerir, injerir und concernir, discernir. Aber bei ersteren verbietet die Lautregel zu schreiben —jie—, so daß sie bloß die oben bezeichnete besondere Unregelmäßigkeit haben. Diese besondere Unregelmäßigkeit tritt umgekehrt nicht ein bei concernir, discernir, welche nur im Infinitiv —ir— und in der 2. Pers. Plur. des Imperativs —id haben, sonst nach cerner gehen, z. B.:

Enjerir od. injerir pfropfen. *Gerund.* Enjiriendo, od. inj*i*riendo.
Prés. Ind. Enjero, enjeres ꝛc. *Subj.* Enjera, enjeras, enjera, enj*i*ramos, enj*i*rais, enjeran u. s. w.
Imper. Enjere, enjerid.
Pres. Ind. Disc*ie*rno ꝛc. *Subj.* Disc*ie*rna ꝛc., discernamos ꝛc.

2) Zeitwörter, die den Stammlaut —*e*— nur in —*i*— verwandeln.

Medir messen. *Gerund.* M*i*diendo.
Pres. Ind. M*i*do, m*i*des, m*i*de, medimos, medis, m*i*den.
Imperat. M*i*de, medid.
Perf. rem. Medi, mediste, m*i*dió, medimos, medisteis, m*i*dieron.
Subjunt. M*i*da, m*i*das, m*i*da, m*i*damos, m*i*dais, m*i*dan.
Relat. M*i*diese. M*i*diera.
Fut. Subj. M*i*diere.

Wie **medir** gehen:

ceñir gürten: c*i*ño,
colegir sammeln: col*i*jo,
competir mitbewerben: comp*i*to,
concebir begreifen: conc*i*bo,
conseguir erlangen: cons*i*go,
constreñir zwingen: constr*i*ño,
corregir verbessern: corr*i*jo,
derretir schmelzen: derr*i*to,
desleir auflösen: desl*i*o,
despedir verabschieden: desp*i*do,
elegir wählen: el*i*jo,
embestir angreifen: emb*i*sto,
engreirse sich brüsten: me engr*i*o,
envestir einkleiden: env*i*sto,
estreñir verstopfen: estr*i*ño,
expedir befördern: exp*i*do,
freir backen: fr*i*o,
gemir stöhnen: g*i*mo,
henchir vollstopfen: h*i*ncho,
heñir kneten: h*i*ño,
impedir hindern: imp*i*do,
perseguir verfolgen: pers*i*go,
proseguir fortfahren: pros*i*go,
regir regieren: r*i*jo,
reir lachen: r*i*o,
rendir ergeben: r*i*ndo,
reñir streiten: r*i*ño,
repetir wiederholen: rep*i*to,
seguir folgen: s*i*go,
servir dienen: s*i*rvo,
sonreir lächeln: sonr*i*o,
teñir färben: t*i*ño,
vestir kleiden: v*i*sto.

Dabei sind folgende orthographische Veränderungen zu bemerken:

1) Die Zeitwörter auf —chir und —ñir stoßen hinter ch und ñ das i aus, z. B. hincheron, hinchendo; ciñó, ciñera u. s. w.

2) Die auf —gir (—jir) haben vor o und a ein j, z. B. regir, rijo, rija u. s. w.
3) Die auf —guir verlieren vor o und a das u, z. B. seguir, sigo, siga u. s. w.
4) Die auf —eir sollten in den Formen, wo noch ein i eintritt, ein y statt i bekommen, z. B. rio, riyendo, riyera, sie werfen aber dieses y weg, also rieron, riera, riese u. s. w.

Vierte Klasse.

Wörter, die den Stammlaut —*o*— in —*ue*—, teilweise auch in —u— verwandeln.

a. Erste Konjugation.

Colar seihen. *Gerund.* Colando.

Pres. Ind. Cuelo, *cue*las, *cue*la, colamos, colais, *cue*lan.
Subj. Cuele, *cue*les, *cue*le, colemos, coleis, *cue*len.
Imperat. *Cue*la, colad.

Wie **colar** gehen:

acordarse sich erinnern: me ac*ue*rdo,
acostarse sich legen: me ac*ue*sto,
afollar anblasen: af*ue*llo,
agorar wahrsagen: ag*üe*ro,
amolar schleifen: am*ue*lo,
aportar landen: ap*ue*rto,
apostar wetten: ap*ue*sto,
aprobar billigen: apr*ue*bo,
asolar verheeren: as*ue*lo,
asoldar besolden: as*ue*ldo,
asonar zusammenstimmen: as*ue*no,
atronar betäuben: atr*ue*no,
avergonzar beschämen: averg*üe*nzo
colgar aufhängen: *cue*lgo,
comprobar billigen: compr*ue*bo,
concordar übereinstimmen: conc*ue*rdo,
consolar trösten: cons*ue*lo,
consonar zusammentönen: cons*ue*no,
contar zählen: c*ue*nto,
costar kosten: c*ue*sta (3. Pers.),
degollar enthaupten: deg*üe*llo,
demostrar beweisen: dem*ue*stro,
denostar beschimpfen: den*ue*sto,
desolar verwüsten: des*ue*lo,
discordar nicht übereinstimmen: disc*ue*rdo,
encontrar begegnen: enc*ue*ntro,
esforzar anstrengen: esf*ue*rzo,
follar blasen: f*ue*llo,
forzar zwingen: f*ue*rzo,
holgar ruhen: h*ue*lgo,
hollar niedertreten: h*ue*llo,
mostrar zeigen: m*ue*stro,
poblar bevölkern: p*ue*blo,
probar beweisen: pr*ue*bo,
recordarse sich erinnern: me rec*ue*rdo,
renovar erneuern: ren*ue*vo,
rodar rollen: r*ue*do,
rogar bitten: r*ue*go,
solar besohlen: s*ue*lo,
soldar löten: s*ue*ldo,
soltar lösen: s*ue*lto,
sonar tönen: s*ue*no,
soñar träumen: s*ue*ño,
tostar rösten: t*ue*sto,
trocar tauschen: tr*ue*co,
tronar donnern: tr*ue*na,
volar fliegen: v*ue*lo,
volcar umwälzen: v*ue*lco.

Anmerkung:

a) aforar mit Rechten (fueros) begaben hat afuero; dagegen aforar schätzen hat aforo.

b) Alle von diesen Verben abgeleiteten Substantive, die nicht um eine Silbe wachsen, haben dieselbe Brechung des Lautes o in ue, z. B. apuesta Wette von apostar; consuelo Trost von consolar; cuenta Rechnung von contar; esfuerzo Anstrengung von esforzar; sueño Schlaf und Traum von soñar u. s. w.

c) Zusammensetzungen mit den Vorsilben con, des, dis, en, re werden wie die einfachen konjugirt, z. B. resonar widerhallen: resueno.

d) Die auf car, gar und zar endigen, erleiden vor e und i die allgemeine orthographische Veränderung, z. B. rogar bitten, *Subj. pres.* ruegue; forzar zwingen: fuerce.

e) gorar verwandelt sich der Aussprache wegen in güero, z. B. agorar weissagen: agüero.

f) desosar ausbeinen und desovar laichen nehmen vor ue noch ein h an, deshueso und deshuevo (Substantive: hueso Knochen, huevo Ei).

g) jugar ist das einzige Verb, bei dem der Stamm u sich in ue verwandelt: juego ich spiele, juegas, juega, jugamos, jugais, juegan; *Subj. pres.* juegue u. s. w.

b. Zweite Konjugation.

Moler mahlen. *Gerund.* Moliendo.

Pres. Ind. Mu*e*lo, mu*e*les, mu*e*le, molemos, moleis, mu*e*len.
Imperat. Mu*e*le, moled.

Subjunt. Mu*e*la, mu*e*las, mu*e*la, molamos, molais, mu*e*lan.

Wie **moler** gehen:

absolver lossprechen: abs*ue*lvo,
cocer kochen: c*ue*zo,
condolerse sich beklagen: me cond*ue*lo,
conmover bewegen: conm*ue*vo,
demoler niederreißen: dem*ue*lo,
doler schmerzen: d*ue*lo,
escocer jucken: esc*ue*zo,
llover regnen: ll*ue*ve (3. pers.),
morder beißen: m*ue*rdo,
mover bewegen: m*ue*vo,
oler riechen: h*ue*le (3. pers.),
soler pflegen: s*ue*lo,
solver lösen: s*ue*lvo,
torcer drehen: t*ue*rzo,
volver zurückkehren: v*ue*lvo.

Anmerkung:

1) Ebenso die Komposita mit des, re u. s. w.
2) Volver und solver nebst den Zusammensetzungen haben das Participio pasivo: vuelto und suelto.
3) Die auf cer verwandeln c vor a und o in z, z. B. tuerzo von torcer.
4) Oler nimmt, weil ue nicht im Anfange eines Wortes stehen darf, vor ue noch ein h an, z. B. huele es riecht.

c. Dritte Konjugation.

† Hier tritt zugleich die besondere Unregelmäßigkeit ein, daß vor den Endungen —ais, —amos, —iendo, —ieron, —ió in den Relativos und im Subj. Fut. der Stammlaut —***o***— zu —***u***— wird.

Dormir schlafen. *Gerund.* Durmiendo.

Pres. Ind. Duermo, duermes, duerme, dormimos, dormís, duermen.

Imperat. Duerme, dormid.

Perf. rem. Dormí, dormiste, durmió, dormimos, dormisteis, durmieron.

Subj. Duerma, duermas, duerma, durmamos, durmais, duerman.

Relativos. Durmiese. Durmiera.

Fut. Subj. Durmiere.

Ebenso **morir:** muero, muramos, murió, muriendo. *Particip. perf.* **muerto.**

Es verwandelt den Stammlaut —*o*— im Fall der Betonung in —*u*—:

Podrir faulen. *Gerund.* Pudriendo.

Pres. Ind. Pudro, pudres, pudre, podrimos, podrís, pudren.

Imperat. Pudre, podrid.

Perf. rem. Podrí, podriste, pudrió, podrimos, podristeis, pudrieron.

Subj. Pudra, pudras, pudra, pudramos, pudrais, pudran.

Relativos. Pudriese. Pudriera.

Fut. Subj. Pudriere.

Vierte Beilage.

Zeitwörter mit verschiedenen Unregelmäßigkeiten.

Abrir öffnen. *Partic.* ab*ierto.*

Adquirir erwerben. *Gerund.* Adquiriendo.

Pres. Ind. Adquiero, adquieres, adquiere, adquirimos, adquirís, adquieren.

Imperat. Adquiere, adquirid.

Perf. rem. Adquirí.

Subjunt. Adquiera, adquieras, adquiera, adquiramos, adquirais, adquieran.

Relat. Adquiriese. Adquiriera.

Andar gehen. *Perf.* Anduve, anduviste, anduvo, anduvímos, anduvísteis, anduvieron. *Relat.* Anduviese. Anduviera. *Fut. Subj.* Anduviere. Sonst regelmäßig.

Asir ergreifen. *Gerund.* Asiendo.

Pres. Ind. Asgo, ases, ase, asimos, asís, asen.

Imperat. Ase, asid.

Subj. Asga, asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.

Bendecir segnen: bendigo. *Perf.* bendije nach Decir; aber regelmäßig: *Imperat.* Bendice. *Fut.* Bendeciré. *Part.* Bendecido (bendito). Ebenso maldecir verwünschen.

Caber fassen. *Gerund.* Cabiendo.

Pres. Ind. *Quepo*, cabes, cabe, cabemos, cabeis, caben.
Imperat. Cabe, cabed.
Perf. rem. *Cupe*, *cupiste*, *cupo*, *cupimos*, *cupisteis*, *cupieron*.
Fut. Ind. Ca*bré*, ca*brás*.
Subj. *Quepa*, *quepas*, *quepa*, *quepamos*, *quepais*, *quepan*.
Relat. *Cupiese*. *Cupiera*.
Fut. Subj. *Cupiere*.
Fut. cond. Ca*bria*.

Caer fallen. *Gerund.* Ca*y*endo.

Pres. Ind. Ca*ig*o, caes, cae, caemos, caeis, caen.
Imperat. Cae, caed.
Perf. rem. Cai, caiste, ca*y*ó, caimos, caisteis, ca*y*eron.
Subjunt. Ca*ig*a, ca*ig*as, ca*ig*a, ca*ig*amos, ca*ig*ais, ca*ig*an.
Relat. Ca*y*ese. Ca*y*era.
Fut. Subj. Ca*y*ere.

Wie caer: decaer verfallen, recaer zurückfallen.

Conducir führen. *Gerund.* Conduciendo.

Pres. Ind. Condu*z*co, conduces, conduce, conducimos, conducis, conducen.
Imperat. Conduce, conducid.
Perf. rem. Condu*j*e, condu*j*iste, condu*j*o, condu*j*imos, condu*j*isteis, condu*j*eron.
Subjunt. Condu*z*ca, condu*z*cas, condu*z*cais u. s. w.
Relat. Condu*j*ese. Condu*j*era.
Fut. Subj. Condu*j*ere.

Wie conducir: deducir herleiten, inducir veranlassen, introducir einführen, producir hervorbringen, reducir versetzen, seducir verführen, traducir übersetzen.

Cubrir bedecken. *Part.* cubierto; ebenso descubrir entdecken, encubrir bedecken.

Dar geben. *Gerund.* Dando.

Pres. Ind. Do*y*, das, da, damos, dais, dan.
Imperat. Da, dad.
Perf. D*í*, d*i*ste, d*ió*, d*í*mos, d*í*steis, d*i*eron.
Subjunt. Dé, des, dé, demos, deis, den.
Imperf. Daba.
Relat. D*i*ese. D*i*era.
Fut. Subj. D*i*ere.

Decir sagen. *Gerund.* D*i*ciendo.

Pres. Ind. D*ig*o, d*i*ces, d*i*ce, decimos, decis, d*i*cen.
Imperat. D*i*, decid.
Perf. rem. D*ij*e, d*ij*iste, d*ij*o, d*ij*imos, d*ij*isteis, d*ij*eron.
Subjunt. D*ig*a, d*ig*as, d*ig*a, d*ig*amos, d*ig*ais, d*ig*an.
Fut. D*i*ré.
Relat. D*ij*ese. D*ij*era.
Fut. Subj. D*ij*ere.
Part. Dicho.

Wie decir:
contradecir widersprechen (*Imper.* contradice),
desdecir entsagen (*Imper.* desdice).

Escribir schreiben. *Part.* escrito; ebenso inscribir einschreiben, describir, beschreiben, circunscribir umschreiben.

Estar sein. *Gerund.* Estando.

Pres. Ind. Estoy, estás, está, estamos, estais, están.
Perf. rem. Estuve, estuviste, estuvo, estuvímos, estuvísteis, estuvieron.
Subj. Esté, estés, esté, estemos, esteis, estén.
Relat. Estuviese. Estuviera.
Fut. Subj. Estuviere.

Haber haben. *Gerund.* Habiendo.

Pres. Ind. He, has, ha, (hoy), hemos, habeis, han.
Imperat. He, habed.
Perf. rem. Hube, hubiste, hubo, hubimos, hubísteis, hubieron.
Subj. Haya, hayas, haya, hayamos, hayais, hayan.
Fut. Habré.
Relat. Hubiese. Hubiera.
Fut. Subj. Hubiere.

Hacer machen. *Gerund.* Haciendo.

Pres. Ind. Hago, haces, hace, hacemos, haceis, hacen.
Imperat. Haz, haced.
Perf. rem. Hice, hiciste, hizo, hicímos, hicísteis, hicieron.
Subj. Haga, hagas, haga, hagamos, hagais, hagan.
Fut. Haré.
Rel. Hiciese, Hiciera.
Fut. Subj. Hiciere. *Part.* Hecho.

Wie hacer: contrahacer nachmachen, deshacer losmachen, satisfacer genügen (Pres. satisfago, Imper. satisfaz und satisface).

Imprimir drucken. Part. Impreso.

Ir gehen. *Gerund.* Yendo.

Pres. Ind. Voy, vas, va, vamos, vais, van.
Imperat. Vé, id, vamos.
Perf. rem. Fuí, fuiste, fué, fuimos, fuisteis, fueron.
Subjunt. Vaya, vayas, vaya, váyamos, váyais, vayan.
Imperf. Iba.
Relat. Fuese, Fuera.
Fut. Subj. Fuere.

Oir hören. *Gerund.* Oyendo.

Pres. Ind. Oigo, oyes, oye, oimos, oís, oyen.
Imperat. Oye, oid.
Perf. Oi, oiste, oyó, oimos, oísteis, oyeron.
Subjunt. Oiga, oigas, oiga, oigamos, oigais, oigan.
Relat. Oyese. Oyera.

Placer gefallen.

Pres. Ind. Place. *Subj.* Plegue (selt. plega). *Perf.* Plugo. *Relat.* Pluguiera.

Wie placer: desplacer mißfallen.

Poder können. *Gerund.* Pudiendo.

Pres. Ind. Puedo, puedes, puede, podemos, podeis, pueden.
Perf. rem. Pude, pudiste, pudo, pudímos, pudísteis, pudieron.
Futuro. Podré, podrás u. s. w.
Subj. Pueda, puedas, pueda, podamos, podais, puedan.
Relat. Pudiese. pudiera.
Fut. Subj. Pudiere.
Fut. cond. Podria.

Poner setzen. *Gerund.* Poniendo.

Pres. Ind. Pon*go*, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.
Imperat. Po*n*, poned.
Perf. rem. P*use*, p*u*siste, p*uso*, p*u*simos p*u*sisteis, p*u*sieron.
Futuro. Pond*ré* u. s. w.
Subj. Pon*ga*, pon*gas*, pon*ga*, pon*ga*mos, pon*gais*, pon*gan*.
Relat. P*u*siese. P*u*siera.
Fut. Subj. P*u*siere.
Fut.cond. Pond*r*ia. *Part. Puesto.*

Wie poner: anteponer vorsetzen, componer zusammensetzen, contraponer entgegensetzen, descomponer auseinanderlegen, disponer verfügen, entreponer dazwischensetzen, preponer vorsetzen, reponer aufbewahren, suponer vermuten, trasponer versetzen.

Prender gefangen nehmen. Part. preso.

Querer wollen. *Gerund.* Queriendo.

Pres.Ind. Qu*i*ero, qu*i*eres, qu*i*ere, queremos, quereis, qu*i*eren.
Perf. rem. Qu*i*se, qu*i*siste, qu*i*so, qu*i*simos, qu*i*sisteis, qu*i*sieron.
Futuro. Que*rré*, que*rrás* u. s. w.
Subj. Qu*i*era, qu*i*eras, qu*i*era, queramos, querais, qu*i*eran.
Relat. Qu*i*siese. Qu*i*siera.
Fut. Subj. Qu*i*siere.
Fut. cond. Que*rria*.

Romper zerbrechen. Part. roto.

Saber wissen. *Gerund.* Sabiendo.

Pres. Ind. S*é*, sabes, sabe u. s. w.
Imperat. Sabe. sabed.
Perf. rem. S*upe*, s*u*piste, s*upo*, s*u*pimos, s*u*pisteis, s*u*pieron.
Futuro. Sab*ré*, sab*rás* u. s. w.
Subj. Se*pa*, se*pas*, se*pa* u. s. w.
Relat. S*u*piese. S*u*piera.
Fut. Subj. S*u*piere.
Fut. cond. Sab*r*ia.

Salir ausgehen. *Gerund.* Saliendo.

Pres.Ind. Sal*go*, sales, sale u. s. w.
Imperat. Sa*l*, salid.
Subj. Sal*ga*, sal*gas* u. s. w.
Fut. Sal*d*ré.

Ser sein. *Gerund.* Siendo.

Pres. Ind. So*y*, *e*res, *es*, somos, sois, son.
Imperat. *Sé*, sed.
Perf. *Fu*i, *fu*iste, *fué* u. s. w.
Futuro. Seré.
Subjunt. Sea, seas, sea, seamos, seais, sean.
Imperf. E*ra*.
Rel. *Fu*ese. *Fu*era.
Fut. cond. Seria. *Part.* sido.

Tener haben. *Gerund.* Teniendo.

Pres. Ind. Ten*go*, t*i*enes, t*i*ene, tenemos, teneis, t*i*enen.
Imperat. Te*n*, tened.
Perf. rem. T*uve*, t*u*viste, t*uvo*, t*u*vimos, t*u*visteis, t*u*vieron.
Fut. Ten*d*ré, tendrás u. s. w.
Subj. Ten*ga*, ten*gas*, ten*ga*, ten*ga*mos, ten*gais*, ten*gan*.
Rel. T*u*viese. T*u*viera.
Fut. Subj. T*u*viere.
Fut. cond. Ten*d*ria.

Wie tener: atenerse sich halten an, contener enthalten, detener aufhalten, entretener unterhalten, obtener erhalten, mantener behaupten, retener zurückhalten, sostener behaupten.

Traer bringen. *Gerund.* Tra*y*endo.

Pres. Ind. Tra*ig*o, traes, trae, traemos, traeis, traen.
Imperat. Trae, traed.
Perf. rem. Tra*j*e, tra*ji*ste, tra*j*o, tra*j*imos, tra*j*isteis, tra*j*eron.
Subjunt. Tra*ig*a, tra*ig*as, tra*ig*a, tra*ig*amos, tra*ig*ais, tra*ig*an.
Relat. Tra*j*ese. Tra*j*era.
Fut. Subj. Tra*j*ere.

Wie traer: abstraer abziehen (Part. abstracto), atraer anziehen, contraer zusammenziehen, detraer abziehen, distraer zerstreuen, retraer zurückziehen, sustraer entziehen.

Valer gelten. *Gerund.* Valiendo.

Pres. Ind. Val*g*o, vales, vale, valemos, valeis, valen.
Subj. Val*g*a, val*g*as, val*g*a, val*g*amos, val*g*ais, val*g*an.
Imperat. Va*l*, valed. *Futuro.* Val*d*ré. *Fut. cond.* Val*d*ria.

Venir kommen. *Gerund.* V*i*niendo.

Pres. Ind. Vengo, v*ie*nes, v*ie*ne, venimos, venis, v*ie*nen.
Imperat. Ve*n*, venid.
Perf. rem. V*i*ne, ven*i*ste, v*i*no, venimos, venisteis, v*i*nieron.
Futuro. Ven*d*ré, ven*d*rás u. s. w.
Subj. Ven*g*a, ven*g*as, ven*g*a, ven*g*amos, ven*g*ais, ven*g*an.
Relat. V*i*niese. V*i*niera.
Fut. Subj. V*i*niere.
Fut. cond. Ven*d*ria.

Wie venir: avenir geschehen, contravenir dagegenkommen, convenir anstehen, desavenir veruneinigen, intervenir dazwischentreten, prevenir zuvorkommen, provenir herrühren, sobrevenir dazukommen.

Ver sehen. *Gerund.* Viendo.

Pres. Ind. V*e*o, ves, ve, vemos, veis, ven. *Subj.* V*e*a, veas, vea, veamos.
Imperat. Ve, ved. *Imperf.* Veia. *Perf.* Vi. *Part.* V*isto*.

Wie ver: antever voraussehen, entrever bemerken, prever voraussehen, proveer liefern.

Yacer liegen. *Gerund.* Yaciendo.

Pres. Ind. Yaz*g*o (ya*g*o), yaces, yace, yacemos, yaceis, yacen.
Imperat. Ya*z*, yaced. *Subj.* Yazga u. s. w.

Dieses Zeitwort wird außer in der dritten Person des Präsens wenig gebraucht.

Fünfte Beilage.

Abkürzungen.

Die Anwendung von Abkürzungen ist im Spanischen viel häufiger als im Deutschen.

A. C.	Año Cristiano.	Im Jahre Christi.
á c.	á cuenta.	auf Rechnung.
A.a, as.	Arroba, od. arrobas.	ein span. Gewicht.
A. A.	Autores.	Schriftsteller.
Ab.	Abad.	Abt.
á/v.	á vista.	auf Sicht.
A. V. E. od. A. V.ra Es.cia.	Á Vuestra Excelencia.	Ewr. Excellenz.
Adm.or.	Administrador.	Verwalter.
Af.mo.	Afectísimo.	Ergebenster.
Ag.to.	Agosto.	August.
Am.o.	Amigo.	Freund.
Antg.o.	Antiguo.	Alt.
Ap.	Aparte.	Beiseite (im Drama).
Ap.ble.	Apreciable.	Schätzbar.
Apda.	Apreciada.	Wertes (Schreiben).
App.co App.ca.	Apostólico, ca.	Apostolisch.
Art. Art.s.	Artículo, Artículos.	Artikel.
Arzbpo.	Arzobispo.	Erzbischof.
At.o.	Atento.	Achtungsvoll.
B.	Beato.	Selig.
Barr.	Barril.	Faß.
Berg.tn.	Bergantin.	Eine Brigantine (Schiff).
B.r.	Bachiller.	Baccalaureus.
B. L. M.	Beso (Besa) las manos.	Küsse (Küßt) die Hände.
B. L. P.	Beso (Besa) los piés.	Küsse (Küßt) die Füße.
B.mo P.e.	Beatísimo Padre.	Heiliger Vater.
Ca.	Casa.	Haus.
C. A. R. od. Cat.o Ap.co Rom.o.	Católico Apostólico Romano.	Katholisch Apostol. Römisch.
C. M. B.	Cuyas manos beso.	Dessen (Deren) Hände ich küsse.
C. P. B.	Cuyos piés beso.	Deren Füße ich küsse.
Cam.a.	Cámara.	Kammer.
Cap.o.	Capitulo.	Kapitel.
Cap.n.	Capitan.	Hauptmann, Kapitän.
Capp.n.	Capellan.	Kaplan.
Col.	Coluna.	Kolumne.
Comis.o.	Comisario.	Kommissär.

Comp.a.	Compañia.	Gesellschaft, Kompagnie.
Conocim.to.	Conocimiento.	Konnossement (Handelsausdruck).
Consig on.	Consignacion.	Konsignation.
Consig.te.	Consiguiente.	Folgend.
Cons.o.	Consejo.	Rat.
Conv.te.	Conveniente.	Passend.
Corr.te.	Corriente.	Laufend.
Corrpl.	Corresponsal.	Korrespondent.
Cta. Crrte.	Cuenta Corriente.	Laufende Rechnung.
C.ta.	Cuenta.	Rechnung.
D. od. D.n od. D.a.	Don, Doña.	Herr, Frau.
D. D.	Doctores.	Doktoren.
D.r od. D.or.	Doctor.	Doktor.
D.ho, dha.	Dicho, dicha.	Besagt.
Dupl.o.	Duplicado.	Duplikat.
D/v.	Dias vista.	Tage Sicht.
Dro.	Derecho.	Recht. Gebühr.
Dic.re, 10.re.	Diciembre.	Dezember.
Docum.to.	Documento.	Dokument.
Dom.o.	Domingo.	Sonntag. Dominikus.
E.	Este.	Ost.
Ecc.o, Ecc.a.	Eclesiástico, —ca.	Kirchlich.
Enm.do.	Enmendado.	Berichtigt.
En.o.	Enero.	Januar.
Es.no p.co.	Escribano público.	Öffentlicher Notar.
Etc.	Et cetera.	U. s. w.
Ex.mo, Ex.ma.	Excelentisimo, ma.	Seine —, Ihre Exzellenz.
Fho, fha.	Fecho, fecha.	Datirt. Datum.
Feb.o.	Febrero.	Februar.
Fol.	Folio.	Folio.
Fr.	Fray (Frey).	Bruder (eines Ordens).
Fran.co.	Francisco.	Franz.
Frnz.	Fernandez.	Fernandez.
Fvda.	Favorecida.	Wertes.
Gue. od. gde.	Guarde.	Behüte.
Gra.	Gracia.	Gnade.
Gen.l, g.ral.	General, general.	General, allgemein.
Hta.	Hasta.	Bis.
Ib.	Ibidem (lat.).	Ebendaselbst.
Id.	Idem.	Desgleichen.
Igla.	Iglesia.	Kirche.
Il.e.	Ilustre.	Ruhmreich. Hoch
Il.mo, Il.ma.	Ilustrisimo, —ma.	Erlauchter, e.
Inq.or.	Inquisidor.	Inquisitor.
Intend.te.	Intendente.	Intendant.
Jhs.	Jesus.	Jesus.
J. M. J.	Jesus, Maria y José.	Jesus, Maria und Joseph.
Jph.	Josef, José.	Joseph.

Jn.	Juan.	Johann.
Kg.	Kilogramo.	Kilogramm.
L. L.	Leyes.	Gesetze.
Lib.	Libro.	Buch.
Lib.s lbs.	Libras.	Pfund.
Lin.	Línea.	Zeile.
Lic.do.	Lincenciado.	Lizentiat.
L. S.	Lugar del Sello.	Stelle des Siegels.
M. P. S.	Muy poderoso Señor.	Großmächtigster Herr.
M.e.	Madre.	Mutter.
M.or.	Mayor.	Älter.
M.s añ.s.	Muchos años.	Viele Jahre.
Mag.	Majestad.	Majestät.
Man.l.	Manuel.	Immanuel.
May.mo.	Mayordomo.	Haushofmeister.
Mig.l.	Miguel.	Michel.
Minro. Mntro.	Ministro.	Minister.
Mras.	Muestras.	Muster.
Mrd.	Merced.	Wohlgeboren.
Mrn.	Martin.	Martin.
Mrnz.	Martinez.	Martinez.
Mro. Mtro.	Maestro.	Meister.
Mrs.	Maravedis.	Maravedis.
Ms.	Muchos.	Viele.
MS.	Manuscrito.	Handschrift.
MSS.	Manuscritos.	Handschriften.
N.	Fulano, —a.	N. Herr N.
N/c.	Nuestro cargo.	Zu unsern Lasten.
N/c.	Nuestra cuenta.	Unsre Rechnung.
N. C. M.	Nuestro Católico Monarca.	Unser Katholischer Herrscher.
N. S.	Nuestro Señor.	Unser Herr.
N. S.a.	Nuestra Señora.	Unsre Liebe Frau.
Nov.e, 9re.	Nõviembre.	November.
Ntro. ntra.	Nuestro, nuestra.	Unser. Unsre.
Obpo.	Obispo.	Bischof.
Oct.re, 8.re.	Octubre.	Oktober.
On. onz.	Onza, onzas.	Unze. Unzen.
Ord.n, ord.s.	Órden, órdenes.	Orden. Order, Befehle.
P. D.	Posdata.	Nachschrift.
P.a q.e.	Para que.	Damit.
P.e.	Padre.	Vater.
P.o.	Pedro.	Peter.
P r.	Por.	Durch. Per. Pro.
P.s.	Piés. Pesos.	Fuß. Thaler (Piaster).
P.ta.	Plata.	Silber.
P.te.	Parte.	Teil.
P.to.	Puerto.	Hafen.
Pag	Página.	Seite.
Pag.to.	Pagamento.	Zahlung.

Pl.	Plana.	Seite.
Pral.	Principal.	Hauptsächlich. Haupt=.
Pror.	Procurador.	Prokurator.
Publ.o.	Público.	Öffentlich.
Prov.or.	Provisor.	Provisor.
Pr. pdr.	Por poder.	Per Prokura
Prste.	Presente.	Gegenwärtig.
Pxmo. Pdo.	Próximo pasado.	Nächst vergangen.
Pxo.	Próximo.	Nächst.
Pza.	Pieza.	Stück.
Q. E. E. G.	Que esté en Gloria.	Seligen Angedenkens.
Q. E. P. D.	Que en paz descanse.	Der in Frieden ruhe.
Qul.	Quintal.	Zentner.
Q. od. q.e.	Que.	Daß. Welcher, —e, —es.
Q.n.	Quien.	Wer. Welcher.
QQs.	Quintales.	Zentner.
Q. S. M. B.	Que sus manos besa.	Der Ihre Hände küßt.
R.l, R.les V.on.	Real. Reales vellon.	Real. Reale in Kupfer.
R.mo.	Reverendísimo.	Hochwürden.
R., R.do, R.da.	Reverendo. Reverenda.	Ehrwürden.
R.bi.	Recibí.	Ich habe empfangen.
Rec.o.	Recibo.	Empfang.
Resp.	Respuesta.	Antwort.
S., S.to, S.ta.	San, Santo, Santa.	Sankt. Heilig.
S. M. (I. od. R.)	Su majestad (Imperial od. Real).	Se. kaiserl. od. königl. Majestät.
S.r od. S.or, S.ra.	Señor. Señora.	Herr. Frau.
S. S.d.	Su Santidad.	Seine Heiligkeit.
SS. S.res.	Señores.	Herren.
Sbdho.	Sobredicho.	Obengenannter.
Sbre.	Sobre.	Über.
S. S. S.	Su seguro servidor.	Ihr ergebener Diener.
SS. SS. SS.	Sus seguros servidores.	Ihre ergebensten Diener.
Seb.n.	Sebastian.	Sebastian.
Sep.re od. 7.bre.	Setiembre.	September.
S.ria od. Secret.	Secretaría.	Sekretariat.
S.o od. Secret.o.	Secretario.	Sekretär.
Ser.mo od. Ser.ma.	Serenísimo, ma.	Durchlauchtigst.
Serv.o.	Servicio.	Dienst.
Serv.r.	Servidor.	Diener.
Sig.te.	Siguiente.	Folgend.
Spre.	Siempre.	Immer.
SS.mo.	Santísimo.	Heiligst.
SS.mo.	Santísimo (el sacramento).	Das Allerheiligste. Das Sakrament.
SS.mo P.e.	Santísimo padre.	Heiligster Vater.
SS.no.	Escribano.	Notar.
S. S. P. P.	Santos padres.	Heilige Väter.
Sor.	Soror od. Sor.	Schwester (eines Ordens).
Sup.ca.	Súplica.	Bitte.

Sup.te.	Suplicante.	Bittsteller.
Super.te.	Superintendente.	Oberaufseher.
S. Y. O.	Salvo yerro ú omision.	Irrtum od. Auslassung vorbehalten.
Ten.te.	Teniente.	Leutnant.
Tesor.o.	Tesorero.	Schatzmeister.
Tom.	Tomo.	Band.
Tpo.	Tiempo.	Zeit.
Ton.a.	Tonelada.	Tonne.
Tral.	Tribunal.	Gerichtshof.
Ult.o.	Último.	Letzt.
V. s. Vm.		
V. A.	Vuesa Alteza.	Eure Hoheit.
V. B.d.	Vuestra Beatitud.	Eure Hochwürden.
V. I.	Vuestra Il.ma.	Eure Erlaucht.
V. E. od. V. Ex.	Vuecelencia, Vuecencia.	Ew. Exzellenz.
V. G.	Verbi gracia.	Zum Beispiel.
Vm., Vmd., Vd.	Vuesa merced, Usted.	Ew. Wohlgeboren.
Vm.s, Vmds., Vd.s, VV.	Vuesas mercedes, Ustedes.	Ew. Wohlgeboren.
V. M.	Vuestra Majestad.	Ew. Majestät.
V. P.	Vuestra Paternidad.	Eure Väterlichkeit.
V. R.	Vuestra real.	Ew. königliche.
V. R.a.	Vuestra Reverencia.	Eure Ehrwürden.
V. S. od. V. S.a.	Vueseñoría. Usía.	Eure Hochwohlgeboren.
V. S. I.	Vueseñoría Ilustrísima.	Eure Hochgeboren.
V. S.d.	Vuestra Santidad.	Eure Heiligkeit.
V.on.	(Real) vellon.	Kupfer(real)
Vol.	Volúmen.	Band.
V. S. G.	Vuelta si gusta.	Schlage gefälligst um.
Vro., vra.	Vuestro, Vuestra.	Euer. Eure.
X.mo.	Diezmo.	Zehntel. Zehnte.
Xp.to.	Cristo.	Christus.
Xpt.no.	Cristiano.	Christ. Christian. Christlich.
Xptóbal.	Cristóbal.	Christoph.

In der Schrift wird in der Regel das men- der Adverbendung mente ausgelassen, ebenso das men- oder mien- bei Substantiven auf mento und miento wie arma.to statt armamento; conoci.to statt conocimiento.

In alten Büchern findet man

ā für an oder am.	ō für on oder om.
ē „ en „ em.	ū „ un „ um.
ī „ in „ im.	q̄ „ que.
u „ v.	ç „ z (vor a, o und u).